

**VOLKSWIRTSCHAFTLICHE  
GESAMTRECHNUNGEN**

FACHSERIE

**18**

**Reihe 1**

**Konten und Standardtabellen**

**1982**



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Oktober 1983

Preis: DM 20,30

Bestellnummer: 2180100 - 82700

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Vorbemerkung .....	9
<b>T e x t t e i l</b>	
1 <u>Die wichtigsten Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1982</u>	
1.1 Entstehung des Sozialprodukts .....	11
1.2 Verwendung des Sozialprodukts .....	17
1.3 Verteilung des Volkseinkommens .....	27
1.4 Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates .....	34
1.5 Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung .....	42
1.6 Ersparnis und Vermögensbildung der Sektoren .....	48
1.7 Die wirtschaftlichen Vorgänge mit der übrigen Welt .....	53
2 <u>Erläuterungen zum Inhalt und Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen</u>	
2.1 Allgemeiner Überblick .....	58
2.1.1 Einführung .....	58
2.1.2 Verwendung .....	59
2.1.3 Konzepte .....	60
2.1.4 Darstellungsformen .....	61
2.1.5 Berechnungsgrundlagen und -methoden .....	61
2.2 Abgrenzung der Volkswirtschaft und Sektorenbildung .....	62
2.2.1 Abgrenzung der Volkswirtschaft .....	62
2.2.2 Darstellungseinheiten .....	63
2.2.3 Sektorengliederung .....	63
2.2.4 Gliederung nach Wirtschaftsbereichen .....	67
2.2.5 Gliederung der Unternehmen nach der Rechtsform .....	67
2.3 Die wirtschaftlichen Tätigkeiten und ihre kontenmäßige Darstellung .....	68
2.3.1 Die wirtschaftlichen Tätigkeiten und damit verbundenen Vorgänge .....	68
2.3.2 Das Kontensystem .....	71
2.3.3 Die Konten und ihr Zusammenhang mit den Standardtabellen .....	76
2.4 Erläuterungen zu den Kontenpositionen .....	84
2.4.1 Waren und Dienstleistungen .....	84
2.4.1.1 Produktionswerte .....	84
2.4.1.2 Vorleistungen .....	86
2.4.1.3 Letzter Verbrauch .....	87
2.4.1.4 Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung .....	89
2.4.1.5 Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen .....	90
2.4.1.6 Einfuhr von Waren und Dienstleistungen .....	91
2.4.2 Bruttowertschöpfung .....	92
2.4.2.1 Bruttowertschöpfung .....	92
2.4.2.2 Abschreibungen .....	93
2.4.2.3 Indirekte Steuern .....	93
2.4.2.4 Subventionen .....	95
2.4.2.5 Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) .....	96
2.4.3 Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, laufende Übertragungen und verfügbare Einkommen .....	96
2.4.3.1 Einkommen aus unselbständiger Arbeit .....	96
2.4.3.2 Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen .....	98
2.4.3.3 Anteile der Sektoren am Volkseinkommen .....	100
2.4.3.4 Indirekte Steuern .....	100
2.4.3.5 Subventionen .....	100
2.4.3.6 Direkte Steuern .....	100
2.4.3.7 Sozialbeiträge .....	101
2.4.3.8 Soziale Leistungen .....	103
2.4.3.9 Sonstige laufende Übertragungen .....	104
2.4.3.10 Verfügbares Einkommen .....	105
2.4.4 Ersparnis, Vermögensbildung, Finanzierungssaldo .....	106
2.4.4.1 Ersparnis .....	106
2.4.4.2 Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit .....	106
2.4.4.3 Vermögensübertragungen .....	107
2.4.4.4 Finanzierungssalden .....	108
2.4.4.5 Veränderung der Forderungen .....	109
2.4.4.6 Veränderung der Verbindlichkeiten .....	110
2.4.4.7 Statistische Differenz .....	110
2.5 Ergänzende Erläuterungen zu den Tabellen .....	110
3 <u>Hinweis auf die Veröffentlichungsquellen der Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen</u> .....	135

## T a b e l l e n t e i l

1	<u>Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen</u>	
1.1	Vereinfachtes Kontensystem	
	Zusammengefaßtes Güterkonto .....	136
	Konten der Sektoren	
	1 Unternehmen .....	136
	2 Staat (einschl. Sozialversicherung) .....	138
	3 Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	142
	Zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt .....	144
1.2	Sektorkonten in erweiterter Sektorengliederung	
	11 Produktionsunternehmen .....	146
	12 Kreditinstitute .....	148
	13 Versicherungsunternehmen .....	150
	21 Gebietskörperschaften .....	152
	22 Sozialversicherung .....	154
	31 Private Haushalte (Produktions- und Einkommensentstehungskonten) .....	156
	32 Private Organisationen ohne Erwerbszweck (Produktions- und Einkommensentstehungskonten) .....	156
1.3	Konten des Unternehmenssektors mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Produktionsunternehmen, Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen .....	158
1.4	Konten des Staatssektors mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden) und Sozialversicherung .....	164
1.5	Konsolidierte Sektorkonten .....	170
2	<u>Übersichtstabellen</u>	
	<u>Entstehung des Sozialprodukts</u>	
2.1	Sozialprodukt .....	172
2.2	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen	
	in jeweiligen Preisen .....	174
	in Preisen von 1976 .....	178
	<u>Erwerbstätige und Produktivität</u>	
2.3	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen in Preisen von 1976 je Erwerbstätigen .....	182
2.4	Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen .....	183
	<u>Verwendung des Sozialprodukts</u>	
2.5	Verwendung des Sozialprodukts	
	in jeweiligen Preisen .....	184
	in Preisen von 1976 .....	186
	Preisentwicklung .....	188
2.6	Anlageinvestitionen	
	in jeweiligen Preisen .....	189
	in Preisen von 1976 .....	191
2.7	Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen .....	193
	<u>Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen</u>	
2.8	Verteilung des Volkseinkommens nach Sektoren .....	195
2.9	Verteilung des Volkseinkommens nach Einkommensarten .....	196
2.10	Sozialprodukt je Einwohner, Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen bzw. je beschäftigten Arbeitnehmer .....	198
2.11	Einkommen, Verbrauch und Ersparnis der privaten Haushalte je Erwerbstätigen bzw. je Einwohner .....	200
2.12	Einkommen aus unselbständiger Arbeit .....	201
2.13	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen .....	203
	<u>Einkommensumverteilung, verfügbares Einkommen und ihre Verwendung</u>	
2.14	Nettosozialprodukt, verfügbares Einkommen und seine Verwendung .....	205
2.15	Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates .....	207
2.16	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte nach Einkommensarten .....	209
2.17	Verwendung des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte .....	211
	<u>Bruttoinvestitionen der Unternehmen und ihre Finanzierung</u>	
2.18	Bruttoinvestitionen der Unternehmen und ihre Finanzierung .....	213
	<u>Anlagevermögen</u>	
2.19	Reproduzierbares Anlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen .....	214
2.20	Kapitalstock, Kapitalkoeffizient und Kapitalintensität .....	215



Staat		
3.34	Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates	
	Staat insgesamt .....	283
	Gebietskörperschaften .....	284
	Sozialversicherung .....	286
3.35	Laufende Ausgaben, Bruttoinvestitionen und Vermögensübertragungen des Staates nach Aufgabenbereichen .....	287
3.36	Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat .....	290
3.37	Geleistete Übertragungen des Staates nach Aufgabenbereichen .....	291
3.38	Wirtschaftliche Beziehungen des Staates zu den anderen Sektoren der Volkswirtschaft und zur übrigen Welt .....	294
3.39	Bruttoinvestitionen des Staates nach Anlagearten .....	296
3.40	Bruttoinvestitionen des Staates nach Aufgabenbereichen .....	297
3.41	Steuern .....	300
3.42	Sozialbeiträge .....	301
3.43	Tatsächliche Sozialbeiträge an den Staat .....	302
3.44	Soziale Leistungen .....	303
Private Haushalte		
3.45	Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung .....	304
<u>Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt</u>		
3.46	Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt .....	305
<u>Finanzierungsvorgänge</u>		
3.47	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten nach Sektoren .....	308
<u>Einwohner und Erwerbstätige</u>		
3.48	Einwohner, Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer .....	314
<u>Sachvermögen</u>		
3.49	Reproduzierbares Sachvermögen nach Vermögensarten .....	316
3.50	Anlagevermögen nach Wirtschaftsbereichen	
	zu Wiederbeschaffungspreisen .....	317
	zu Anschaffungspreisen .....	319
	in Preisen von 1976 .....	321
3.51	Anlagevermögen, Zugänge, Abgänge und Abschreibungen	
	zu Wiederbeschaffungspreisen .....	323
	in Anschaffungspreisen .....	326
	in Preisen von 1976 .....	329
4	<u>Standardtabellen mit Halbjahreszahlen</u>	
<u>Entstehung des Sozialprodukts</u>		
4.1	Wertschöpfung, Inlandsprodukt und Sozialprodukt .....	332
4.2	Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt .....	334
<u>Verwendung des Sozialprodukts</u>		
4.3	Verwendung des Sozialprodukts .....	336
4.4	Anlageinvestitionen .....	338
<u>Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen</u>		
4.5	Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen .....	338
4.6	Einkommen aus unselbständiger Arbeit .....	340
4.7	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (vor und nach der Umverteilung) ..	340
<u>Einkommensumverteilung, verfügbare Einkommen und ihre Verwendung, Vermögensbildung</u>		
4.8	Nettosozialprodukt, verfügbares Einkommen und seine Verwendung .....	342
4.9	Ersparnis und Vermögensbildung .....	342
4.10	Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates .....	344
4.11	Sozialbeiträge .....	346
4.12	Tatsächliche Sozialbeiträge an den Staat .....	348
4.13	Soziale Leistungen .....	350
4.14	Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung .....	352
<u>Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt</u>		
4.15	Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt .....	352
<u>Einwohner und Erwerbstätige</u>		
4.16	Einwohner, Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer .....	352

	Seite
3	<u>Standardtabellen mit Jahreszahlen</u>
	<u>Entstehung des Sozialprodukts</u>
3.1	Wertschöpfung, Inlandsprodukt und Sozialprodukt ..... 216
3.2	Produktionswerte, Vorleistungen und Wertschöpfung in jeweiligen Preisen nach 14 Wirtschaftsbereichen ..... 217
3.3	Subventionen nach Wirtschaftsbereichen ..... 231
3.4	Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt (58 Bereiche) in jeweiligen Preisen ..... 232 in Preisen von 1976 ..... 233
3.5	Produktionswerte nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen (58 Bereiche) .. 234
3.6	Vorleistungen nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen (58 Bereiche) Mill. DM ..... 235 % des Produktionswertes ..... 236
3.7	Produktionswerte, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung in Preisen von 1976 nach Wirtschaftsbereichen (10 Bereiche) ..... 237
3.8	Produktionswerte, Vorleistungen und Wertschöpfung in jeweiligen Preisen nach 58 Wirtschaftsbereichen ..... 238
3.9	Produktionswert und Wertschöpfung der Kreditinstitute ..... 245
3.10	Beitragseinnahmen, Produktionswert und Wertschöpfung der Versicherungsunternehmen 245
3.11	Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung des Staates, Staatsverbrauch ... 246
3.12	Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen und Bruttoinlandsprodukt in Prei- sen von 1976 je Erwerbstätigen (42 Bereiche) ..... 248
3.13	Einkommen aus unselbständiger Arbeit nach Wirtschaftsbereichen (48 Bereiche) .... 249
	<u>Verwendung des Sozialprodukts</u>
3.14	Verwendung des Sozialprodukts ..... 250
3.15	Privater Verbrauch nach Lieferbereichen und nach Verwendungszwecken ..... 252
3.16	Privater Verbrauch nach Gütergruppen ..... 253
3.17	Staatsverbrauch nach Aufgabenbereichen ..... 254
3.18	Anlageinvestitionen nach Sektoren und Anlagearten ..... 257
3.19	Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen (45 Bereiche) Neue Anlagen in jeweiligen Preisen ..... 258 in Preisen von 1976 ..... 259 Neue Ausrüstungen in jeweiligen Preisen ..... 260 in Preisen von 1976 ..... 261 Neue Bauten in jeweiligen Preisen ..... 262 in Preisen von 1976 ..... 263
3.20	Anlageinvestitionen nach Gütergruppen ..... 264
3.21	Vorratsbestände und Vorratsveränderung ..... 265
3.22	Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen, Außenbeitrag und Finanzierungssaldo ..... 266
3.23	Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen nach Gütergruppen Ausfuhr in jeweiligen Preisen ..... 267 in Preisen von 1976 ..... 268 Einfuhr in jeweiligen Preisen ..... 269 in Preisen von 1976 ..... 270
	<u>Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen</u>
3.24	Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen ..... 271
3.25	Einkommen aus unselbständiger Arbeit ..... 273
3.26	Unternehmensgewinne und Ersparnis der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit ..... 274
3.27	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (vor und nach der Umverteilung) .. 275
	<u>Einkommensumverteilung, verfügbare Einkommen und ihre Verwendung, Vermögensbildung</u> Sektoren insgesamt und Unternehmen
3.28	Nettosozialprodukt, verfügbares Einkommen und seine Verwendung ..... 276
3.29	Ersparnis und Vermögensbildung ..... 277
3.30	Beitragseinnahmen aus Versicherungsverträgen nach Sektoren ..... 278
3.31	Leistungen und Veränderung der Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen nach Sektoren ..... 279
3.32	Schadenversicherungstransaktionen und übrige laufende Übertragungen ..... 280
3.33	Vermögensübertragungen nach Sektoren ..... 282

5	<u>Standardtabellen mit Vierteljahreszahlen</u>	
5.1	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen	
	in jeweiligen Preisen .....	356
	in Preisen von 1976 .....	357
5.2	Verwendung des Sozialprodukts	
	in jeweiligen Preisen .....	358
	in Preisen von 1976 .....	359
5.3	Einkommen aus unselbständiger Arbeit nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen .....	360
5.4	Erwerbstätige im Inland nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen .....	361
5.5	Beschäftigte Arbeitnehmer im Inland nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen ...	362

## A n h a n g

Übersicht 1:	Gliederung der Wirtschaftsbereiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen .....	364
Übersicht 2:	Gliederung der Gütergruppen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen .....	368
Übersicht 3:	Gliederung des Privaten Verbrauchs nach Gütergruppen .....	372
Übersicht 4:	Gliederung der Anlageinvestitionen nach Gütergruppen .....	372
Übersicht 5:	Gliederung des Privaten Verbrauchs nach Verwendungszwecken .....	373
Übersicht 6:	Gliederung der Ausgaben des Staates nach Aufgabenbereichen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen .....	374
Grundlegende Aufsätze in "Wirtschaft und Statistik" auf dem Gebiet der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen .....		376

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden oder weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- ... = Angabe fällt später an
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

### Abkürzungen

ADV	= Automatische Datenverarbeitung
a.n.g.	= anderweitig nicht genannt
cif	= cost, insurance, freight
EBM-Waren	= Eisen-, Blech- und Metallwaren
ex	= Teil aus
fob	= free on board
Gew. u. Verarb.	= Gewinnung und Verarbeitung
GG	= Grundgesetz
H. u. Verarb.	= Herstellung und Verarbeitung
H.v.	= Herstellung von
Mill.	= Million(en)
Mrd.	= Milliarde(n)
NE-	= Nichteisen-
Priv. Org. o. E.	= Private Organisationen ohne Erwerbszweck
Rep. v.	= Reparatur von
Sp.	= Spalte
Unternehmen m. e. R.	= Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit
Unternehmen o. e. R.	= Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit
WiSta	= Wirtschaft und Statistik

## Vorbemerkung

Die Angaben in diesem Jahresbericht 1982 basieren auf den im Herbst 1982 vorgelegten Ergebnissen der umfassenden Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Jahre ab 1960. Sie sind deshalb mit den Zahlen in den bis zum Frühjahr 1982 veröffentlichten Jahressbänden und Vorberichten der Reihe 1 "Konten und Standardtabellen", nicht unmittelbar vergleichbar. Einen vollständigen Überblick über die Revision brachte der im Oktober 1982 erschienene Sonderbeitrag 5 der Reihe S "Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1981" in der Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen". Dort sind u.a. die im Rahmen der Revision vorgenommenen methodischen und materialbedingten Änderungen und ihre Auswirkungen auf große Bereiche bzw. Aggregate der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dargestellt sowie die wichtigsten Abweichungen zwischen den neuen und den bisherigen Ergebnissen erläutert worden.

Die Gliederung des vorliegenden Jahresberichts entspricht den vorangegangenen Jahresveröffentlichungen der Reihe 1, Konten und Standardtabellen. Der Textteil gibt in Abschnitt 1 einen Überblick über die wichtigsten Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für 1982. Die Erläuterungen zum Inhalt und Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Abschnitt 2 des Textteils entsprechen dem neuesten Stand; sie gehen wie bisher in erster Linie von der Darstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in den Konten aus und enthalten u.a. in Abschnitt 2.4 eine ausführliche Beschreibung aller Kontenpositionen. Abschnitt 2.5 gibt darüber hinaus ergänzende Erläuterungen zu jeder Standardtabelle. Abschnitt 3 bringt kurzgefaßte Hinweise auf die Veröffentlichungsquellen der Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Der Tabellenteil enthält in Abschnitt 1 das Kontensystem der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Jahre 1970 und 1976 bis 1982 (zum Teil bis 1981) und in Abschnitt 2 Übersichtstabellen mit absoluten Zahlen, Veränderungsdaten, Maßzahlen und Strukturangaben für eine Auswahl wichtiger Tatbestände für alle Jahre und Halbjahre ab 1960. Die Standardtabellen der Abschnitte 3 und 4 des Tabellenteils zeigen die Details der jährlichen und halbjährlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, sind jedoch aus Platzgründen in der Regel auf die Jahre 1970 und 1976 bis 1982 beschränkt. Hier nicht aufgeführte Angaben für die Jahre 1960 bis 1969 und 1971 bis 1975 sind in der Fachserie 18, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Reihe S. 5 "Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1981" enthalten. Neu in Abschnitt 3 aufgenommen wurde eine Tabelle mit Angaben über die Gliederung der Subventionen nach sechs zusammengefaßten Unternehmensbereichen. Die bisherige Tabelle 3.3 "Produktionswerte, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen nach Wirtschaftsbereichen" ist in diesem Band weggelassen. Die Angaben dieser Tabelle sind in den Tabellen 3.4, 3.5 und 3.6 enthalten, außerdem wurde Tabelle 3.6 um die Darstellung der Vorleistungsquoten erweitert. Der Tabellenteil schließt in Abschnitt 5 mit Vierteljahresergebnissen für die Jahre 1968 bis 1982 ab. Gegenüber den im Vorbericht 1982 der Fachserie 18, Reihe 1 veröffentlichten Zahlen ergeben sich infolge der Einarbeitung neueren statistischen Ausgangsmaterials Änderungen der Ergebnisse für den Zeitraum ab 1979.

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Unternehmens- und Wirtschaftsrechnungen" des Ltd. Regierungsdirektors Lützel in den von Ltd. Regierungsdirektor Dr. Dorow, Regierungsdirektor Kopsch und Regierungsdirektor Dr. Stahmer geleiteten Gruppen bearbeitet.



1.1 Entstehung des Sozialprodukts

Das Bruttosozialprodukt, der umfassendste Ausdruck der wirtschaftlichen Leistung einer Volkswirtschaft, belief sich 1982 auf über eineinhalb Billionen DM (1 598 Mrd.DM). 1972 waren es 825 Mrd.DM und 1962 361 Mrd.DM gewesen, jeweils gerechnet in Preisen dieser Jahre. Im Vorjahresvergleich war das Bruttosozialprodukt 1982 um 3,6 % höher, 1981 hatte die Zunahme 3,9 % und 1980 6,5 % betragen. In den beiden Halbjahren 1982 beliefen sich die Zuwachsraten auf 4,2 bzw. 3,0 %, nach 2,9 und 4,7 % im ersten und zweiten Halbjahr 1981 (jeweils gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum betrachtet).

Ein Teil der Zunahme des nominalen Bruttosozialprodukts resultiert aus gestiegenen Preisen. In konstanten Preisen (von 1976) gerechnet, also nach Ausschaltung der Preisveränderungen, ist das Bruttosozialprodukt 1982 gegenüber 1981 um 1,1 % zurückgegangen. Schon für 1981 war eine - wenn auch geringfügige - Abnahme des Bruttosozialprodukts in konstanten Preisen (- 0,3 %) zu verzeichnen gewesen, nachdem es 1979 und 1980 noch um 4,0 bzw. 1,9 % gestiegen war. Im langfristigen Vergleich hat sich das reale Wachstum des Bruttosozialprodukts ständig verlangsamt. Die durchschnittliche jährliche Zuwachsrate betrug im Zeitraum 1962 bis 1972 + 4,4 % und im Zeitraum 1972 bis 1982 + 1,9 %. Je Einwohner war das Bruttosozialprodukt in konstanten Preisen 1982 um 21 % höher als 1972 und lag um 71 % über dem entsprechenden Wert von 1962.

Die Halbjahresergebnisse lassen eine Verstärkung der rezessiven Entwicklung im Verlauf des Jahres 1982 erkennen. Im Vorjahresvergleich lag das Bruttosozialprodukt in konstanten Preisen im ersten Halbjahr um 0,4 % und im zweiten Halbjahr sogar um 1,9 % unter den entsprechenden Vorjahreswerten, wie die folgende Aufstellung zeigt:

Veränderung des Bruttosozialprodukts gegenüber dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres  
in %

	In jeweiligen Preisen		In Preisen von 1976	
	1981	1982	1981	1982
Jahr	+ 3,9	+ 3,6	- 0,3	- 1,1
1. Halbjahr	+ 2,9	+ 4,2	- 1,1	- 0,4
2. Halbjahr	+ 4,7	+ 3,0	+ 0,3	- 1,9
1. Vierteljahr	+ 2,4	+ 4,4	- 1,6	- 0,6
2. Vierteljahr	+ 3,3	+ 4,1	- 0,5	- 0,2
3. Vierteljahr	- 4,3	+ 3,2	+ 0,2	- 1,8
4. Vierteljahr	+ 5,1	+ 2,8	+ 0,5	- 2,0

Bei der Beurteilung dieser vergleichsweise starken Abnahme des realen Bruttosozialprodukts (nur im ersten Halbjahr 1975 hatte es mit - 2,9 % eine noch stärkere Abnahme gegeben) muß jedoch beachtet werden, daß der Vergleichswert im zweiten Halbjahr 1981 wegen der damals besonders günstigen Entwicklung des Außenhandels ein relativ hohes Niveau erreicht hatte; die Veränderungsdaten des realen Bruttosozialprodukts hatten im ersten Halbjahr 1981 - 1,1 % und im zweiten Halbjahr 1981 + 0,3 % betragen. Die Vierteljahreswerte des realen Bruttosozialprodukts zeigen im Vorjahresvergleich die gleiche Entwicklungsrichtung wie die jeweils entsprechenden Halbjahreswerte, sie lagen in den ersten beiden Quartalen um 0,6 bzw. 0,2 % und im dritten und vierten Quartal um 1,8 bzw. 2,0 % unter den zugehörigen Vorjahreswerten. Nach Ausschaltung saisonaler Schwankungen, kalendermäßiger und anderer Unregelmäßigkeiten weisen die Vierteljahresergebnisse im Vorquartalsvergleich relativ starke Abnahmen im ersten und dritten Vierteljahr (- 1/2 bis - 1 % im ersten Vierteljahr bzw. - 1 % im dritten Vierteljahr), im zweiten und vierten Vierteljahr dagegen nahezu keine Veränderung auf (0 % im zweiten Quartal, - 0 % im vierten Quartal).

1 Sozialprodukt

Jahr	In jeweiligen Preisen				In Preisen von 1976			
	Brutto- sozial- produkt	Abschrei- bungen	Nettosozial- produkt zu Markt- preisen (Sp. 1 - Sp. 2)	Indirekte Steuern abzügl. Sub- ventionen	Nettosozial- produkt zu Faktor- kosten (Sp. 3 - Sp. 4)	Brutto- sozial- produkt	Abschrei- bungen	Nettosozial- produkt zu Markt- preisen (Sp. 6 - Sp. 7)
	1	2	3	4	5	6	7	8
Mill. DM								
1978 .....	1 290 000	142 800	1 147 200	137 890	1 009 310	1 194 000	132 990	1 061 010
1979 .....	1 395 300	156 320	1 238 980	152 040	1 086 940	1 241 600	138 340	1 103 260
1980 .....	1 485 700	173 320	1 312 380	163 000	1 149 380	1 265 500	144 140	1 121 360
1981] 1) .....	1 542 900	188 220	1 354 680	169 310	1 185 370	1 261 100	149 680	1 111 420
1982] 1) .....	1 597 700	200 310	1 397 390	173 090	1 224 300	1 246 600	154 390	1 092 210
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
1978 .....	+ 7,8	+ 7,8	+ 7,8	+ 7,8	+ 7,8	+ 3,5	+ 3,7	+ 3,4
1979 .....	+ 8,2	+ 9,5	+ 8,0	+ 10,3	+ 7,7	+ 4,0	+ 4,0	+ 4,0
1980 .....	+ 6,5	+ 10,9	+ 5,9	+ 7,2	+ 5,7	+ 1,9	+ 4,2	+ 1,6
1981] 1) .....	+ 3,9	+ 8,6	+ 3,2	+ 3,9	+ 3,1	- 0,3	+ 3,8	- 0,9
1982] 1) .....	+ 3,6	+ 6,4	+ 3,2	+ 2,2	+ 3,3	- 1,1	+ 3,1	- 1,7
1970 = 100								
1960 .....	45	35	46	51	45	64	49	66
1980 .....	220	255	216	211	217	132	157	130
1981] 1) .....	228	277	223	219	223	132	163	128
1982] 1) .....	236	294	230	224	231	130	168	126
% des Bruttosozialprodukts								
1960 .....	100	7,8	92,2	13,0	79,2	100	7,3	82,7
1970 .....	100	10,1	89,9	11,4	78,5	100	9,6	90,4
1980 .....	100	11,7	88,3	11,0	77,4	100	11,4	88,6
1981] 1) .....	100	12,2	87,8	11,0	76,8	100	11,9	88,1
1982] 1) .....	100	12,5	87,5	10,8	76,6	100	12,4	87,6

1) Vorläufiges Ergebnis.

Der Preisanstieg des Bruttosozialprodukts lag 1982 bei knapp 5 % und damit über dem des Vorjahres; 1981 hatte sich der Preisindex des Bruttosozialprodukts um etwas über 4 % erhöht. Abweichend hiervon haben im Berichtsjahr die Preise der Güter der letzten inländischen Verwendung, die zusammenfassend die Preisentwicklung des letzten Verbrauchs und der Bruttoinvestitionen widerspiegeln, mit einer Zuwachsrate von etwas über 4 % deutlich weniger zugenommen als im Vorjahr (+ 5 1/2 % gegenüber 1980). Die gegenläufige Entwicklung der genannten Preisindizes mit einer Verstärkung des Preisauftriebs beim Bruttosozialprodukt und einer Abschwächung des Preisanstiegs bei den Gütern der letzten inländischen Verwendung erklärt sich aus der Umkehr der Terms of Trade von einem Rückgang um 3 1/2 % im Jahr 1981 zu einer Erhöhung um 2 % im Berichtsjahr. Der Anstieg der Terms of Trade 1982 resultierte aus einer gegenüber der Entwicklung der Ausfuhrpreise schwächeren Entwicklung der Einfuhrpreise. Im Jahr 1981 waren dagegen die Einfuhrpreise wesentlich stärker gestiegen als die Ausfuhrpreise. Hierauf wird im Abschnitt über den Außenbeitrag noch näher eingegangen. Durch den im Vergleich zur Ausfuhrpreisentwicklung schwächeren Anstieg der Preise eingeführter Güter verteuerten sich 1982 die Güter der letzten inländischen Verwendung etwas weniger

(+ 4 %) als die wirtschaftliche Leistung, gemessen am Preisindex des Bruttosozialprodukts (+ 5 %). Im Gegensatz zum Preisindex der Güter der letzten inländischen Verwendung ist im Preisindex des Bruttosozialprodukts der Einfluß der Ausfuhrpreisentwicklung einbezogen, die Auswirkungen der Einfuhrpreiserhöhungen sind dagegen (die Einfuhr ist in der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts ein Abzugsposten) herausgerechnet. Der Preisanstieg des Privaten Verbrauchs (in den Abgrenzungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen), auf den mehr als die Hälfte der Güter der letzten inländischen Verwendung entfällt, verminderte sich von 6 % im Jahr 1981 auf knapp 5 1/2 % im Berichtsjahr.

Das Nettosozialprodukt zu Marktpreisen nahm 1982 gegenüber dem Vorjahr um 3,2 % zu, also - wie in den Vorjahren - deutlich schwächer als das Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen (+ 3,6 %). Die verbrauchsbedingten Abschreibungen, um die sich die beiden Größen unterscheiden, erhöhten sich im gleichen Zeitraum um knapp 6 1/2 %. Der vergleichsweise starke Anstieg der Abschreibungen (in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zu Wiederbeschaffungspreisen bewertet) resultiert aus einer Zunahme der Wiederbeschaffungspreise um 3 % und aus einem zwar



verlangsamten, jedoch noch positiven Anstieg des Kapitalstocks um ebenfalls 3 %. In konstanten Preisen gerechnet, ging das Nettosozialprodukt stärker zurück (- 1,7 % gegenüber 1981) als das Bruttosozialprodukt (- 1,1 %), die Abschreibungen nahmen um den gleichen Prozentsatz wie der Kapitalstock (+ 3 %) zu.

Nach Abzug des Saldos aus indirekten Steuern und Subventionen vom Nettosozialprodukt zu Marktpreisen ergibt sich das für die Beobachtung der Einkommensentwicklung wichtige **Nettosozialprodukt zu Faktorkosten** (Volkseinkommen). Das Volkseinkommen, auf das in Abschnitt 1.3 noch näher eingegangen wird, belief sich 1982 auf 1 224 Mrd.DM; es nahm gegenüber 1981 um 3,3 % und damit in ähnlichem Maße zu wie das Nettosozialprodukt zu Marktpreisen (+ 3,2 %). Der Saldo aus indirekten Steuern und Subventionen betrug im Berichtsjahr 173 Mrd.DM und errechnet sich aus indirekten Steuern (Produktionssteuern, nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben), die als Kostenbestandteil bei der Gewinnermittlung abzugsfähig sind, in Höhe von 201 1/2 Mrd.DM und aus Subventionen in Höhe von 28 1/2 Mrd.DM. Die Entwicklung der beiden Größen war im Berichtszeitraum unterschiedlich, wenn auch nicht mehr so differenziert wie in den vorangegangenen Jahren. Während die indirekten Steuern um knapp 2 % gegenüber 1981 stiegen, nahmen die Subventionen um 1/2 % ab. Im Vorjahr hatten die indirekten Steuern um 2 1/2 % gegenüber 1980 zugenommen, dagegen waren die Subventionen von 1980 auf 1981 um 5 % zurückgegangen. Ausschlaggebend für den relativ schwachen Anstieg der indirekten Steuern im Berichtszeitraum war die Entwicklung der nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer (Umsatzsteuer, Einfuhrumsatzsteuer, einbehaltene Umsatzsteuer) mit einer Zunahme um nur 1/2 % (nach + 4 1/2 % 1981). Dagegen stiegen die übrigen zu den indirekten Steuern rechnenden Steuerarten (Produktionssteuern, Verwaltungsgebühren sowie Einfuhrabgaben) von 1981 auf 1982 um 3 % (nach + 1/2 % im Vorjahr). Auf die Entwicklung der Subventionen (zusammen - 1/2 %), die im Berichtszeitraum bei den einzelnen Subventionensarten sehr unterschiedlich verlief, wird im einzelnen im Abschnitt 4 über die Einnahmen und Ausgaben des Staates näher eingegangen. Stark rückläufig waren vor allem die Ausgaben des Bundes zur Erleichterung der Produktion von Koks- und Hochofenkoks (- 49 %), die Erstattung bei der Ausfuhr landwirtschaftlicher und tierischer Erzeugnisse im Rahmen der Europäischen Marktordnung (- 22 %),

die Zinszuschüsse der Länder (- 11 %) sowie die Einarbeitungszuschüsse und Eingliederungsbeihilfen der Bundesanstalt für Arbeit (- 40 %).

Das **Bruttosozialprodukt**, das die im Inland entstandene wirtschaftliche Leistung mißt, hat sich 1982 nominell um 3,7 % erhöht und real um 1 % vermindert. Wie bereits erwähnt, hat sich das Bruttosozialprodukt, das sich vom Bruttoinlandsprodukt um den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt unterscheidet, im gleichen Zeitraum etwas ungünstiger entwickelt und in jeweiligen Preisen um 3,6 % zugenommen und in konstanten Preisen um 1,1 % abgenommen. Diese etwas unterschiedliche Entwicklung der beiden Größen beruht auf dem starken Rückgang des Saldos der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt von knapp + 1/2 Mrd.DM im Jahr 1981 auf - 1 1/2 Mrd.DM im Berichtsjahr. Erstmals seit 1967 waren damit im Jahr 1982 die von Inländern an die übrige Welt geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen (40 Mrd.DM) größer als die aus der übrigen Welt empfangenen Einkommen (38 1/2 Mrd.DM). Die gegenüber 1981 besonders starke Zunahme der geleisteten Einkommen (+ 15 1/2 %) resultiert hauptsächlich aus einem erheblichen Anstieg der Zins- und Dividendenzahlungen an die übrige Welt. Die von Inländern aus der übrigen Welt empfangenen Einkommen waren 1982 um 10 1/2 % höher als 1981.

Der Rückgang des realen Bruttoinlandsprodukts 1982 war von einer deutlichen Verschlechterung der Lage auf dem **Arbeitsmarkt** begleitet. Die Anzahl der jahresdurchschnittlich im Inland erwerbstätigen Personen ist nach einem Rückgang von 1980 auf 1981 um 200 000 (- 0,8 %) 1982 nochmals verstärkt um 488 000 (- 1,9 %) gesunken, wogegen sie in den Jahren 1979 und 1980 noch um 1,3 bzw. 1,0 % zugenommen hatte. Die Zahl der jahresdurchschnittlich registrierten Arbeitslosen, die in den Jahren von 1975 bis 1980 zwischen rd. 900 000 und 1 Million gelegen hatte und 1981 auf fast 1,3 Million gestiegen war, nahm 1982 drastisch um 44 % zu und erreichte mit 1,8 Million den höchsten Jahresdurchschnittsstand seit 1950.

Die gesamtwirtschaftliche **Produktivität**, gemessen als Bruttoinlandsprodukt in konstanten Preisen je durchschnittlich erwerbstätigen im Inland, erhöhte sich von 1981 auf 1982 um knapp 1 %. Damit war der Produktivitätsanstieg im Berichtsjahr etwa gleich stark

wie in 1980 und 1981, aber doch wesentlich schwächer als in den Jahren 1977 bis 1979; in diesen Jahren hatte die Produktivität jeweils zwischen 2 1/2 und 3 % zugenommen. Die durchschnittlich geleistete Arbeitszeit aller Erwerbstätigen hat von 1981 auf 1982 - ähnlich wie in den vorangegangenen Jahren - wiederum leicht abgenommen, so daß der Produktivitätsanstieg bezogen auf die geleisteten Arbeitsstunden 1982 etwas über 1 % lag.

Bei der Berechnung des Bruttoinlandsprodukts wird von der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche ausgegangen, deren Summe (unbereinigte Bruttowertschöpfung) um die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen vermindert (bereinigte Bruttowertschöpfung) und um die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer (Aufkommen an Steuern vom Umsatz und einbehaltene Umsatzsteuer aufgrund von gesetzlichen Sonder-

regelungen) sowie die vom Staat oder den Institutionen der Europäischen Gemeinschaften auf eingeführte Güter erhobenen Einfuhrabgaben (außer Einfuhrumsatzsteuer) erhöht wird. Die Zusetzung der nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer ist durch die Nettoverbuchung der Umsatzsteuer seit der 1982 abgeschlossenen Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen notwendig geworden, da im Nettosystem die Bruttowertschöpfung der Bereiche frei von jeder Umsatzsteuer dargestellt wird, die Verwendung der Güter jedoch die bei den Käufern nichtabzugsfähige Umsatzsteuer einschließt<sup>1)</sup>. Die folgenden Ausführungen beziehen sich auf die unbereinigte Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche.

1) Nähere Erläuterungen zu den Zu- und Absetzungen siehe WiSta 8/1982, S. 551 ff., sowie WiSta 4/1977, S. 215 ff.

2 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen  
in jeweiligen Preisen

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung								Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer 3), Einfuhrabgaben 4)
		Alle Wirtschaftsbereiche		Unternehmen					Staat, private Haushalte 2)	
		bereinigt 1)	unbereinigt 1)	zusammen	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Warenproduzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen		
Mill. DM										
1978	1 285 140	1 196 140	1 241 970	1 071 070	31 950	562 790	200 290	276 040	170 900	89 000
1979	1 392 460	1 292 950	1 342 660	1 158 790	30 880	611 040	217 570	299 300	183 870	99 510
1980	1 481 360	1 371 460	1 425 840	1 226 470	30 890	639 420	225 970	330 190	199 370	109 900
1981	1 542 590	1 427 870	1 492 500	1 280 010	33 200	647 410	238 540	360 860	212 490	114 720
1982	1 599 100	1 483 200	1 559 430	1 340 480	36 910	665 930	244 420	393 220	218 950	115 900
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %										
1978	+ 7,4	+ 7,0	+ 7,1	+ 7,1	+ 1,9	+ 6,3	+ 7,9	+ 8,9	+ 6,7	+ 14,1
1979	+ 8,4	+ 8,1	+ 8,1	+ 8,2	- 3,3	+ 8,6	+ 8,6	+ 8,4	+ 7,6	+ 11,8
1980	+ 6,4	+ 6,1	+ 6,2	+ 5,8	- 0,0	+ 4,6	+ 3,9	+ 10,3	+ 8,4	+ 10,4
1981	+ 4,1	+ 4,1	+ 4,7	+ 4,4	+ 7,5	+ 1,2	+ 5,6	+ 9,3	+ 6,6	+ 4,4
1982	+ 3,7	+ 3,9	+ 4,5	+ 4,7	+ 11,2	+ 2,9	+ 2,5	+ 9,0	+ 3,0	+ 1,0
1970 = 100										
1960	45	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1980	219	218	221	214	142	192	218	289	275	232
1981	228	227	231	223	152	194	231	315	293	242
1982	237	236	241	234	169	200	236	344	302	245
% der Bruttowertschöpfung insgesamt (unbereinigt <sup>1)</sup> )										
1960	x	x	100	91,2	5,8	53,2	18,5	13,6	8,8	x
1970	x	x	100	88,8	3,4	51,7	16,0	17,7	11,2	x
1980	x	x	100	86,0	2,2	44,8	15,8	23,2	14,0	x
1981	x	x	100	85,8	2,2	43,4	16,0	24,2	14,2	x
1982	x	x	100	86,0	2,4	42,7	15,7	25,2	14,0	x

1) Die bereinigten Ergebnisse unterscheiden sich von den unbereinigten dadurch, daß die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen abgesetzt sind.  
2) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.  
3) Aufkommen an Steuern vom Umsatz sowie einbehaltene Umsatzsteuer aufgrund von gesetzlichen Sonderregelungen.

4) Einfuhrzölle, Verbrauchsteuern auf Einfuhren, Abschöpfungsbeträge und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse, jedoch ohne Einfuhrumsatzsteuer.  
5) Vorläufiges Ergebnis.

Die Summe der (unbereinigten) Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche stieg 1982 in jeweiligen Preisen um 4,5 % auf 1 559 1/2 Mrd. DM (siehe Tabelle 2). Im Warenproduzierenden Gewerbe wurde mit rund 666 Mrd. DM Bruttowertschöpfung ein Anteil von knapp 43 % an der gesamtwirtschaftlichen Bruttowertschöpfung erzielt, womit sich auch im Berichtsjahr die unterdurch-

schnittliche Entwicklung dieses Bereichs fortgesetzt hat, dessen Anteil zu Beginn der 70er Jahre noch über 50 % gelegen hat. Bei den Dienstleistungsunternehmen, die 1982 mit 393 Mrd. DM (25 %) zur Gesamtwertschöpfung beitragen, hat sich demgegenüber die längerfristig überdurchschnittliche Entwicklung fortgesetzt. Von den anderen Wirtschaftsbereichen, deren Anteile längerfristig keine eindeutige Tendenz

BRUTTOWERTSCHÖPFUNG ZUSAMMENGEFASSTER WIRTSCHAFTSBEREICHE

1970 = 100

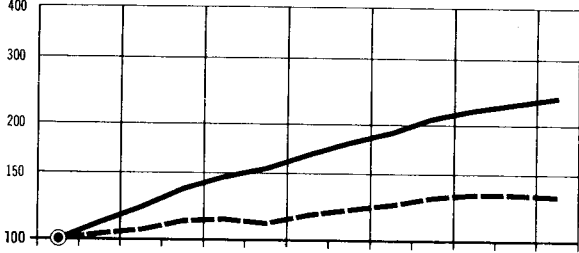
— in jeweiligen Preisen    - - - in Preisen von 1976

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORJAHR IN %

IN JEWEILIGEN PREISEN

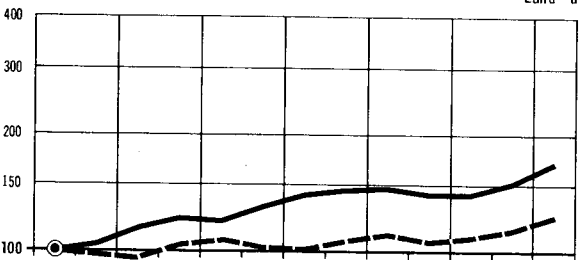
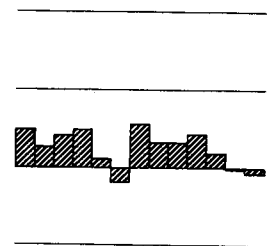
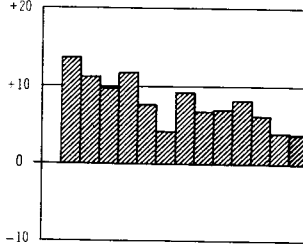
IN PREISEN VON 1976

Log. Maßstab

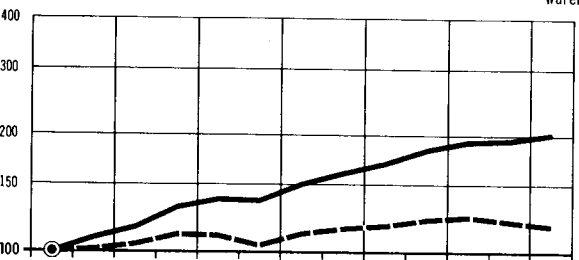
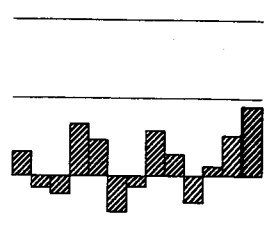
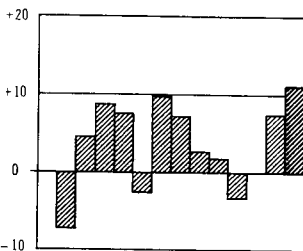


Bruttowertschöpfung insgesamt

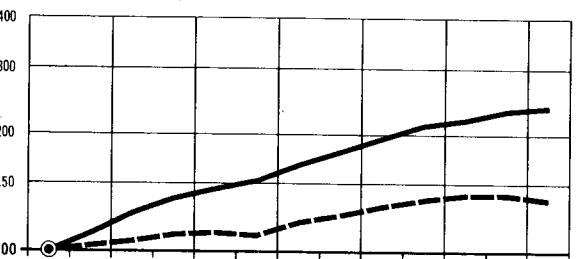
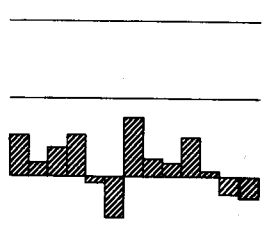
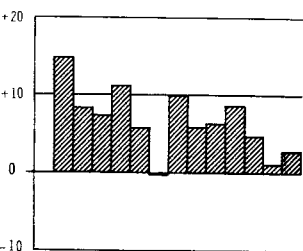
Arithm. Maßstab



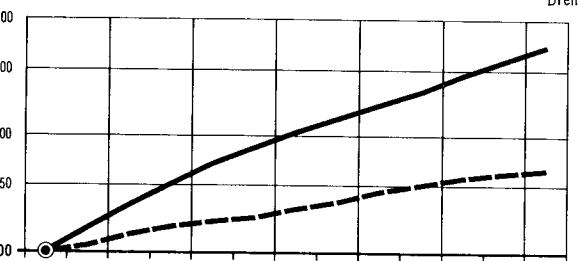
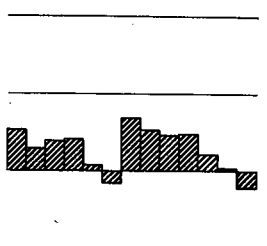
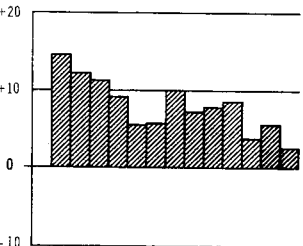
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



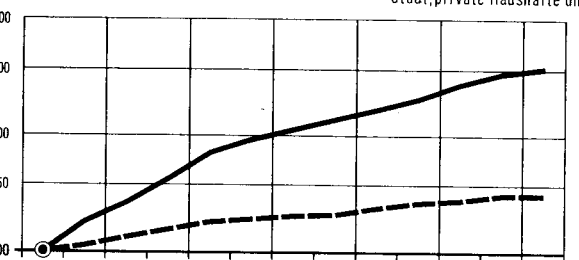
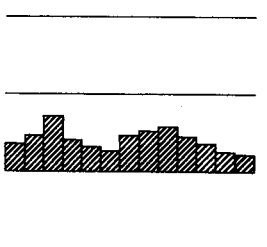
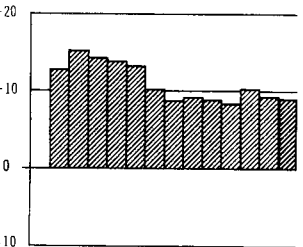
Warenproduzierendes Gewerbe



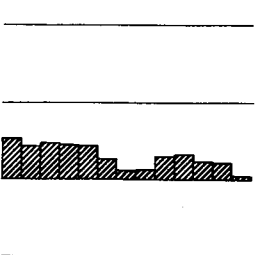
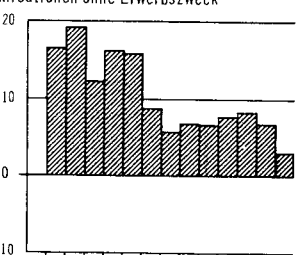
Handel und Verkehr



Dienstleistungsunternehmen



Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck



1970 1971 1972 1973 1974 1975 1976 1977 1978 1979 1980 1981 1982

1970 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82

1970 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82

aufweisen, wurden im Bereich Handel und Verkehr 244 1/2 Mrd.DM (15 1/2 %), von der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei 37 Mrd.DM (2 1/2 %) und vom Bereich Staat (einschließlich privater Haushalte und privater Organisationen ohne Erwerbszweck) 219 Mrd.DM (14 %) erwirtschaftet.

In den genannten großen Wirtschaftsbereichen wurde die nominelle Bruttowertschöpfung des Vorjahres in recht unterschiedlichem Maße übertroffen (siehe auch Schaubild auf Seite 15). Eine Abschwächung der nominellen Entwicklung weisen insbesondere die Bereiche Handel und Verkehr mit einer Zunahme um 2 1/2 % (nach + 5 1/2 % 1981) sowie der Staat (einschließlich privater

Haushalte und privater Organisationen ohne Erwerbszweck) mit einer Zuwachsrate von 3 % (1981: + 6 1/2 %) auf. Ähnlich stieg die Bruttowertschöpfung des Warenproduzierenden Gewerbes (+ 3 %); dabei muß aber beachtet werden, daß gegenüber der Zunahme im Vorjahr (+ 1 %) sich die Entwicklung im Berichtszeitraum wieder beschleunigt hat. Die Bruttowertschöpfung der Dienstleistungsunternehmen nahm relativ stark zu (+ 9 %), sie stieg damit in fast demselben Maße wie im Vorjahr (+ 9 1/2 %). Eine ausgesprochen günstige Entwicklung vollzog sich 1982 im Bereich Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, dessen Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen um gut 11 % im Vorjahresvergleich anstieg (1981: + 7,5 %, 1980: + 0 %).

3 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen  
in Preisen von 1976

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung							Staat, private Haushalte 2)	Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer 3), Einfuhrabgaben 4)
		Alle Wirtschaftsbereiche		zusammen	Unternehmen					
		bereinigt 1)	unbereinigt 1)		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Warenproduzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen		
Mill. DM										
1978	1 189 530	1 111 530	1 158 040	1 001 800	33 280	519 840	190 850	257 830	156 240	78 000
1979	1 239 170	1 158 610	1 208 420	1 047 100	32 150	545 850	199 540	269 560	161 320	80 560
1980	1 262 000	1 179 600	1 230 250	1 064 860	32 540	548 950	203 920	279 450	165 390	82 400
1981	1 261 010	1 178 360	1 230 590	1 061 430	34 260	536 110	204 560	286 500	169 160	82 650
1982	1 247 880	1 168 510	1 222 180	1 052 110	37 350	521 590	200 010	293 160	170 070	79 370
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %										
1978	+ 3,1	+ 3,1	+ 3,3	+ 3,3	+ 2,9	+ 1,7	+ 4,7	+ 5,8	+ 3,0	+ 3,3
1979	+ 4,2	+ 4,2	+ 4,4	+ 4,5	- 3,4	+ 5,0	+ 4,6	+ 4,5	+ 3,3	+ 3,3
1980	+ 1,8	+ 1,8	+ 1,8	+ 1,7	+ 1,2	+ 0,6	+ 2,2	+ 3,7	+ 2,5	+ 2,3
1981	- 0,1	- 0,1	+ 0,0	- 0,3	+ 5,3	- 2,3	+ 0,3	+ 2,5	+ 2,3	+ 0,3
1982	- 1,0	- 0,8	- 0,7	- 0,9	+ 9,0	- 2,7	- 2,2	+ 2,3	+ 0,5	- 4,0
1970 = 100										
1960	64	64	63	63	88	61	62	63	69	61
1980	132	132	133	133	108	123	139	156	136	135
1981	132	132	133	132	113	120	139	160	140	135
1982	130	131	132	131	123	117	136	163	140	130
% der Bruttowertschöpfung insgesamt (unbereinigt <sup>1)</sup> )										
1960	x	x	100	85,7	4,5	46,3	15,6	19,3	14,3	x
1970	x	x	100	86,9	3,3	48,3	15,9	19,4	13,1	x
1980	x	x	100	86,6	2,6	44,6	16,6	22,7	13,4	x
1981	x	x	100	86,3	2,8	43,6	16,6	23,3	13,7	x
1982	x	x	100	86,1	3,1	42,7	16,4	24,0	13,9	x

1) Die bereinigten Ergebnisse unterscheiden sich von den unbereinigten dadurch, daß die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen abgesetzt sind.  
2) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.  
3) Aufkommen an Steuern vom Umsatz sowie einbehaltene Umsatzsteuer aufgrund von gesetzlichen Sonderregelungen.

4) Einfuhrzölle, Verbrauchsteuern auf Einfuhren, Abschöpfungsbeträge und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse, jedoch ohne Einfuhrumsatzsteuer.  
5) Vorläufiges Ergebnis.

In konstanten Preisen von 1976 gerechnet ergab sich für alle großen Wirtschaftsbereiche - mit Ausnahme der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei - im Berichtsjahr 1982 gegenüber dem Vorjahr eine absolute Verminderung oder ein verlangsamtes Wachstum der Bruttowertschöpfung. Von den zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen hatten im Vorjahresvergleich sowohl das Warenproduzierende Gewerbe als auch der Bereich Handel und Verkehr mit einem Rückgang der realen Bruttowertschöpfung von gut 2 1/2 bzw. 2 % eine deutliche Ver-

schlechterung zu verzeichnen, nachdem bereits 1981 die Entwicklung der realen Bruttowertschöpfung im Warenproduzierenden Gewerbe rückläufig (rund - 2 1/2 %), im Bereich Handel und Verkehr aber noch leicht ansteigend (+ 1/2 %) gewesen war. Dagegen waren die weniger konjunktur reagiblen Dienstleistungsbereiche im Berichtsjahr noch durch Zunahmen der realen Bruttowertschöpfung gekennzeichnet, wenn sich auch hier seit 1979 die Abflachung der Zuwachsraten fortgesetzt hat (siehe Tabelle 3). Dabei stieg die Bruttowertschöpfung der Dienstleistungsun-

ternehmen gegenüber dem Vorjahr real um knapp 2 1/2 % (nach + 2 1/2 % 1981 und + 4 % 1980), die des Staates (einschließlich privater Haushalte und privater Organisationen ohne Erwerbszweck) noch um 1/2 % (nach rund + 2 1/2 % 1981 und 1980). Demgegenüber konnte im Bereich Land- und Forstwirtschaft, Fischerei mit einer Zunahme der realen Bruttowertschöpfung um 9 % gegenüber dem Vorjahr das günstigste Ergebnis seit Anfang der 60er Jahre erzielt werden.

Betrachtet man die Wirtschaftsbereiche in tieferer Untergliederung, so ergibt sich für 1982 folgendes Bild:

Ausschlaggebend für das Ergebnis im Bereich Land- und Forstwirtschaft, Fischerei war die Entwicklung im Teilbereich Landwirtschaft, auf die 1982 allein etwa 85 % der Bruttowertschöpfung des Gesamtbereichs entfielen. Während sich die Bruttowertschöpfung im Gesamtbereich - wie bereits erwähnt - in jeweiligen Preisen um gut 11 % und in konstanten Preisen um 9 % gegenüber 1981 erhöht hatte, lagen die Zuwachsraten der Bruttowertschöpfung im Teilbereich Landwirtschaft um 14 % (nominal) bzw. 10 1/2 % (real) über dem Vorjahresniveau. Die Entwicklung der Bruttowertschöpfung der übrigen Teilbereiche war demgegenüber wesentlich ungünstiger und im Bereich der Forstwirtschaft rückläufig.

Innerhalb des Warenproduzierenden Gewerbes, dessen Bruttowertschöpfung in konstanten Preisen im Jahr 1982 um rund 2 1/2 % abgenommen hat, war in den Teilbereichen eine sehr differenzierte Entwicklung zu konstatieren. Die Bruttowertschöpfung des Baugewerbes hat sich - wie bereits im Vorjahr - wiederum am stärksten vermindert (- 4 1/2 %). Das Verarbeitende Gewerbe als der größte Teilbereich wies real eine Verminderung um rund 2 1/2 % und der relativ kleine Bereich Energie- und Wasserversorgung, Bergbau zeigte ebenfalls eine geringe Abnahme der Bruttowertschöpfung (- 1/2 %). In jeweiligen Preisen gerechnet verminderte sich im Berichtsjahr lediglich die Bruttowertschöpfung im Baugewerbe (- 3 %), während im Verarbeitenden Gewerbe ein Anstieg von gut 3 % zu verzeichnen war und im Bereich Energie- und Wasserversorgung, Bergbau die Zunahme gegenüber dem Vorjahr sogar 10 % betrug, so daß sich für das Warenproduzierende Gewerbe insgesamt eine Erhöhung der nominalen Bruttowertschöpfung um knapp 3 % ergab.

Im Wirtschaftsbereich Handel und Verkehr (einschließlich Nachrichtenübermittlung) kam der Rückgang der preisbereinigten Bruttowertschöpfung um gut 2 % gegenüber 1981 durch eine deutlich rückläufige Entwicklung der Bruttowertschöpfung des Handels (- 4 1/2 %) zustande, für den Bereich Verkehr (einschließlich Nachrichtenübermittlung) war noch eine leichte Zunahme von rund 1/2 % zu verzeichnen. Allerdings wird die Entwicklung des Verkehrsbereichs wesentlich durch den Anstieg der Bruttowertschöpfung des Teilbereichs Nachrichtenübermittlung (Deutsche Bundespost) geprägt, die sich in konstanten Preisen im Vorjahresvergleich um rund 4 1/2 % erhöhte. Auch in jeweiligen Preisen zeigt sich bei einer Zunahme der Bruttowertschöpfung im Gesamtbereich um 2 1/2 % eine deutlich unterschiedliche Entwicklung zwischen den Zuwachsraten beim Handel (+ 1 1/2 %) und Verkehr (einschließlich Nachrichtenübermittlung) (+ 4 1/2 %).

Bei den Dienstleistungsunternehmen war der Anstieg der Bruttowertschöpfung in konstanten Preisen um rund 2 1/2 % auf eine Erhöhung der Bruttowertschöpfung der Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen um gut 5 %, der Wohnungsvermietung um rund 2 % und der sonstigen Dienstleistungen um 1 1/2 % zurückzuführen. Das Ergebnis in jeweiligen Preisen wird durch die erhebliche Vergrößerung der Bruttowertschöpfung der Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen um rund 18 % beeinflusst, was vor allem mit einem nochmaligen Anstieg der Zinsmarge (d.h. der Differenz zwischen Ertragszinsen und anderen Vermögenseinkommen der Kreditinstitute einerseits und Aufwandszinsen dieser Institutionen andererseits) auf der Basis des bereits hohen Vorjahresniveaus begründet werden kann. Die nominale Bruttowertschöpfung der Wohnungsvermietung sowie der sonstigen Dienstleistungsunternehmen lag mit einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr um 7 bzw. 6 1/2 % dagegen unter der Zuwachsrate des Gesamtbereichs der Dienstleistungsunternehmen (+ 9 %).

Die Bruttowertschöpfung des Bereichs Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck war 1982 real um 1/2 % und nominal um 3 % größer als 1981. Die Entwicklung dieses Bereichs wird vor allem durch den Teilbereich Staat bestimmt, dem zahlenmäßig die weitaus größte Bedeutung innerhalb des Gesamtbereichs zukommt. Die Bruttowertschöpfung des

Staates (ohne private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck), die anhand der Entgelte der beim Staat Beschäftigten, der von den Behörden und Einrichtungen des Staates gezahlten Produktionssteuern sowie der Abschreibungen (in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung) gemessen wird, nahm real und nominal allerdings etwas weniger zu als die Bruttowertschöpfung des Gesamtbereichs.

## 1.2 Verwendung des Sozialprodukts

Das Bruttosozialprodukt ist 1982 nominell um 3,6 % gestiegen und real um 1,1 % zurückgegangen. Ähnlich wie schon 1981 ist die Wirtschaftsentwicklung durch eine schwache Nachfrage nach

Gütern der letzten inländischen Verwendung und eine kräftige Zunahme des Außenbeitrags gekennzeichnet. In j e w e i l i g e n P r e i s e n stieg der Außenbeitrag von 1981 auf 1982 um 25 Mrd.DM auf 38 Mrd.DM. Damit entfiel fast die Hälfte der nominellen Zunahme des Bruttosozialprodukts 1982 auf das gegenüber dem Vorjahr stark verbesserte Ergebnis im Waren- und Dienstleistungsverkehr mit der übrigen Welt. Die Nachfrage nach Gütern der letzten inländischen Verwendung stieg 1982 um 2 %. Wie Tabelle 4 verdeutlicht, waren dabei für die Nachfrage nach Gütern des letzten Verbrauchs (Privater Verbrauch, Staatsverbrauch) noch positive Veränderungsdaten zu verzeichnen, während die Investitionsgüternachfrage auch in jeweiligen Preisen gerechnet rückläufig war.

4 Verwendung des Sozialprodukts  
in jeweiligen Preisen

Jahr	Brutto- sozial- produkt	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	Anlageinvestitionen			Vorrats- ver- änderung	Außen- beitrag
				zusammen	Ausrüstungs- investitionen	Bau-		
Mill. DM								
1978	1 290 000	725 340	252 540	266 790	106 370	160 420	+ 7 900	+ 37 430
1979	1 395 300	779 250	273 500	304 820	119 660	185 160	+ 26 600	+ 11 130
1980	1 485 700	834 030	297 900	337 980	127 870	210 110	+ 18 900	- 3 110
1981	1 542 900	873 610	318 160	338 220	128 650	209 570	- 100	+ 13 010
1982] 1)	1 597 700	899 380	325 270	327 890	125 240	202 650	+ 7 200	+ 37 960
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
1978	+ 7,8	+ 6,5	+ 7,6	+ 9,8	+ 11,2	+ 8,9	x	x
1979	+ 8,2	+ 7,4	+ 8,3	+ 14,3	+ 12,5	+ 15,4	x	x
1980	+ 6,5	+ 7,0	+ 8,9	+ 10,9	+ 6,9	+ 13,5	x	x
1981	+ 3,9	+ 4,7	+ 6,8	+ 0,1	+ 0,6	- 0,3	x	x
1982] 1)	+ 3,6	+ 2,9	+ 2,2	- 3,1	- 2,7	- 3,3	x	x
1970 = 100								
1960	45	47	38	43	41	44	x	x
1980	220	226	280	196	194	198	x	x
1981	228	237	299	197	195	197	x	x
1982] 1)	236	244	306	191	190	191	x	x
% des Bruttosozialprodukts								
1960	100	56,7	13,3	24,3	9,0	15,3	3,0	2,6
1970	100	54,6	15,8	25,5	9,7	15,7	2,1	2,1
1980	100	56,1	20,1	22,7	8,6	14,1	1,3	- 0,2
1981	100	56,6	20,6	21,9	8,3	13,6	- 0,0	0,8
1982] 1)	100	56,3	20,4	20,5	7,8	12,7	0,5	2,4

1) Vorläufiges Ergebnis.

Der starke nominelle Anstieg des Außenbeitrags von 13 Mrd.DM 1981 auf 38 Mrd.DM im Berichtsjahr resultiert aus einer Erhöhung der Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen um 8 % und einem vergleichsweise viel geringeren Anstieg der Einfuhr um 3 %. Im Vergleich zu den Veränderungen im Vorjahr hat sich damit die Entwicklung abgeflacht; die Ausfuhr hatte 1981 noch um 15 %, die Einfuhr um 11 1/2 % zugenommen. Die Ausgaben für den Privaten Verbrauch wurden im Berichtsjahr um 3 % erhöht; in den beiden Jahren 1980 und 1981 waren sie um 7 bzw. 4 1/2 % angestiegen. Der Staatsverbrauch, der in den beiden Vorjahren noch relativ stark, nämlich um 9 % im Jahr 1980 und knapp 7 % 1981, ausgeweitet wor-

den war, stieg im Berichtsjahr um 2 %. Für die Ausrüstungs- und Bauinvestitionen wurden 1982 - ähnlich wie in der Rezessionsphase 1974/75 - 2 1/2 bzw. 3 1/2 % weniger aufgewendet als im Vorjahr. Bereits 1981 hatte sich die Entwicklung der Investitionsausgaben deutlich abgeschwächt: Die Ausrüstungsinvestitionen waren - nach einer Zunahme um 7 % 1980 - nur noch um 1/2 % gestiegen, die Bauinvestitionen hatten 1981 praktisch stagniert (- 0,3 %), nachdem sie 1980 sehr stark (+ 13 1/2 %) zugenommen hatten. Der Vorratsaufbau belief sich 1982 auf rund 7 Mrd.DM; 1981 waren die Lagerbestände dagegen etwa auf dem Niveau von 1980 geblieben.

5 Verwendung des Sozialprodukts  
in Preisen von 1976

Jahr	Brutto- sozial- produkt	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	Anlageinvestitionen			Vorrats- ver- änderung	Außen- beitrag
				zusammen	Ausrüstungs- Investitionen	Bau- Investitionen		
Mill. DM								
1978 .....	1 194 000	681 000	233 200	246 150	101 000	145 150	+ 7 100	+ 26 550
1979 .....	1 241 600	702 390	241 380	264 010	110 670	153 340	+ 22 400	+ 11 420
1980 .....	1 265 500	712 420	247 610	272 410	113 450	158 960	+ 15 300	+ 17 760
1981 ] 1).....	1 261 100	703 860	251 440	261 060	109 440	151 620	- 400	+ 45 140
1982 ] 1).....	1 246 600	688 350	248 650	246 960	102 170	144 790	+ 5 400	+ 57 240
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
1978 .....	+ 3,5	+ 3,6	+ 3,9	+ 4,9	+ 8,3	+ 2,6	x	x
1979 .....	+ 4,0	+ 3,1	+ 3,5	+ 7,3	+ 9,6	+ 5,6	x	x
1980 .....	+ 1,9	+ 1,4	+ 2,6	+ 3,2	+ 2,5	+ 3,7	x	x
1981 ] 1).....	- 0,3	- 1,2	+ 1,5	- 4,2	- 3,5	- 4,6	x	x
1982 ] 1).....	- 1,1	- 2,2	- 1,1	- 5,4	- 6,6	- 4,5	x	x
1970 = 100								
1960 .....	64	61	65	64	52	72	x	x
1980 .....	132	137	141	118	128	111	x	x
1981 ] 1).....	132	135	143	113	124	106	x	x
1982 ] 1).....	130	132	141	107	116	101	x	x
% des Bruttosozialprodukts								
1960 .....	100	52,0	18,6	24,2	7,5	16,7	2,2	3,1
1970 .....	100	54,4	18,4	24,2	9,2	14,9	2,1	1,0
1980 .....	100	56,3	19,6	21,5	9,0	12,6	1,2	1,4
1981 ] 1).....	100	55,8	19,9	20,7	8,7	12,0	- 0,0	3,6
1982 ] 1).....	100	55,2	19,9	19,8	8,2	11,6	0,4	4,6

1) Vorläufiges Ergebnis.

In konstanten Preisen gerechnet ergab sich 1982 für die Güter der letzten inländischen Verwendung ein Rückgang um 2 % gegenüber 1981; an dieser rückläufigen Entwicklung waren die Ausrüstungsinvestitionen (- 6 1/2 %) und die Bauinvestitionen (- 4 1/2 %) in besonderem Maße beteiligt, aber auch der Private Verbrauch und der Staatsverbrauch nahmen real ab (um 2 % bzw. 1%). Im Abstand zwischen der realen Entwicklung der letzten inländischen Verwendung von Gütern (- 2 %) und der des Bruttosozialprodukts (- 1 %) zeigt sich der positive Einfluß des Außenbeitrags, der in Preisen von 1976 von 45 Mrd.DM im Jahr 1981 auf 57 Mrd.DM 1982 anstieg. Die Ausfuhr nahm real um 3 1/2, die Einfuhr um 1 % gegenüber 1981 zu. Im Vergleich zur Vorjahresentwicklung hat sich der Rückgang sowohl für die Güter des letzten Verbrauchs als auch für die Anlageinvestitionen deutlich verstärkt. Im Jahr 1981 war der Private Verbrauch real um 1 % zurückgegangen, der Staatsverbrauch hatte noch um 1 1/2 % zugenommen. Die Ausrüstungsinvestitionen, die preisbereinigt von 1980 auf 1981 um 3 1/2 % vermindert worden waren, nahmen von 1981 auf 1982 um 6 1/2 % ab. Die Entwicklung der Bauinvestitionen entsprach mit einem Rückgang um 4 1/2 % 1982 etwa dem im Vorjahr. Stark verlangsamt hat sich die Entwicklung der Ausfuhr, die 1981 real noch um 8 1/2 % zugenommen hatte und im Berichtsjahr um 3 1/2 % anstieg, während die Einfuhr 1982 nur wesentlich schwächer zunahm (+ 1 %) als 1981 (+ 1 1/2 %).

Die wirtschaftliche Entwicklung im Jahresverlauf wird, wie bereits erwähnt, in den Jahren 1981 und 1982 wesentlich durch die kurzfristige Entwicklung des Außenbeitrags geprägt, wie der Vergleich der realen halbjährlichen Zuwachsraten der letzten inländischen Verwendung einerseits und des Bruttosozialprodukts - beide Größen unterscheiden sich rechnerisch um den Außenbeitrag - andererseits verdeutlicht:

Veränderung gegenüber dem entsprechenden  
Halbjahr des Vorjahres in Preisen von 1976  
in %

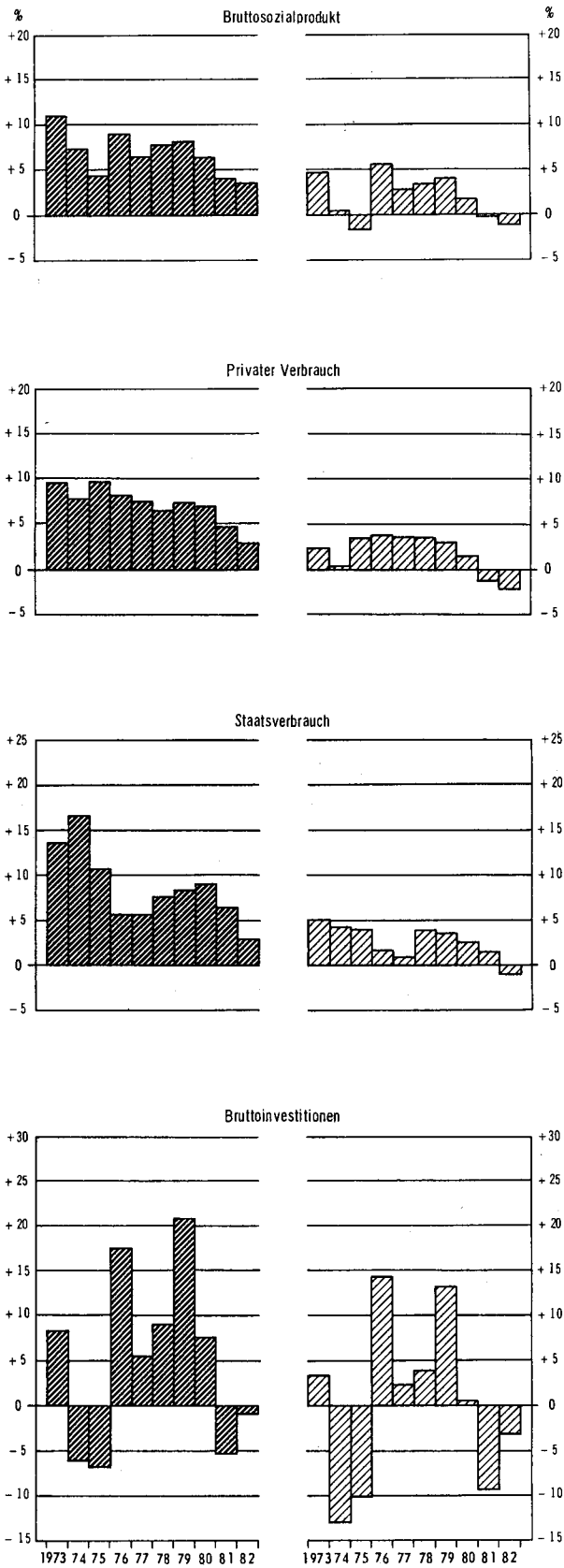
	1981		1982	
	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj
Letzte inländische Verwendung .....	- 1,7	- 3,3	- 2,4	- 2,0
Bruttosozial- produkt .....	- 1,1	+ 0,3	- 0,4	- 1,9

Diese unterschiedliche Entwicklung der Halbjahreszahlen erklärt sich vor allem durch den extrem hohen Außenbeitrag in Preisen von 1976 im zweiten Halbjahr 1981 in Höhe von 30 1/2 Mrd.DM. Im ersten Halbjahr 1982 stieg der Außenbeitrag gegenüber dem ersten Halbjahr 1981 um knapp 12 Mrd.DM auf 26 Mrd.DM; im zweiten Halbjahr 1982 wurde jedoch das besonders gute Ergebnis vom Vorjahr nicht mehr wesentlich übertroffen. Bei den wichtigsten Aggregaten

**SOZIALPRODUKT, LETZTER VERBRAUCH UND INVESTITIONEN**  
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

IN JEWEILIGEN PREISEN

IN PREISEN VON 1976

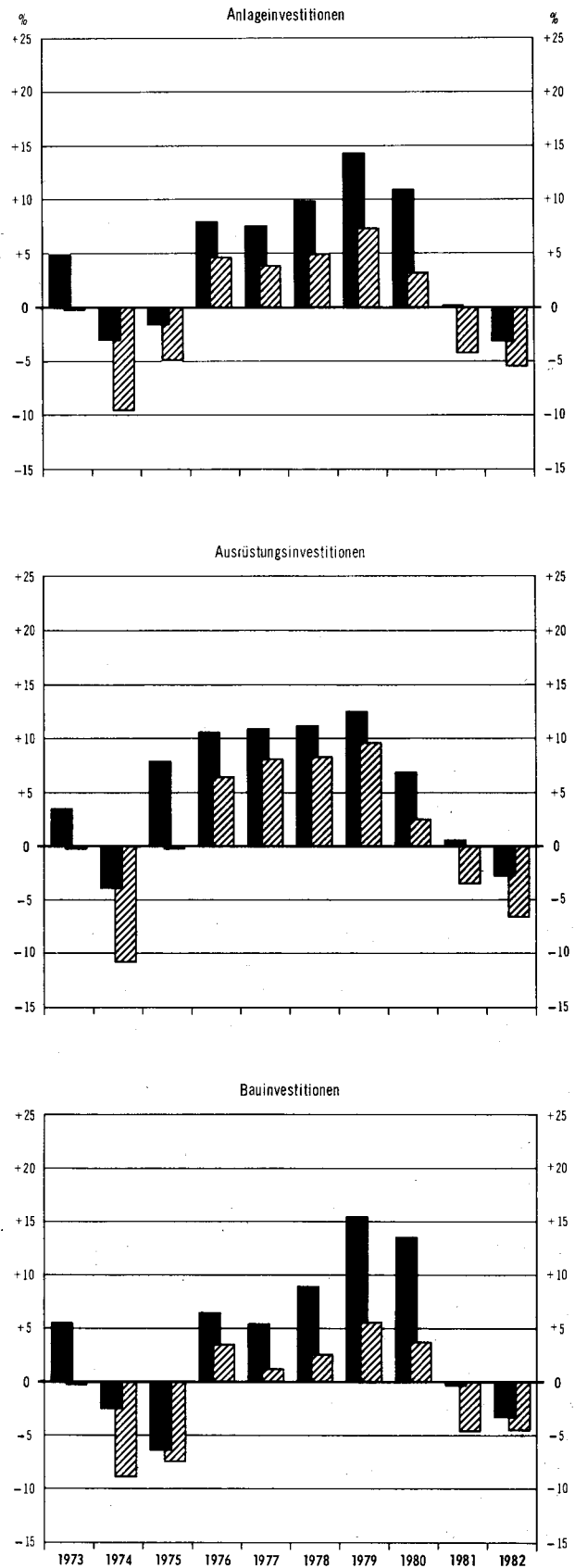


Statistisches Bundesamt 83 0800

**ANLAGEINVESTITIONEN**  
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

■ in jeweiligen Preisen

▨ in Preisen von 1976



Statistisches Bundesamt 83 0801



der letzten inländischen Verwendung hat sich die rückläufige Entwicklung im Laufe des Jahres 1982, mit Ausnahme der Bauinvestitionen und der Vorratsveränderung verstärkt. Insbesondere ist im zweiten Halbjahr 1982 der Private Verbrauch preisbereinigt stärker zurückgegangen (um knapp 2 1/2 % gegenüber dem zweiten Halbjahr 1981) als in den vorangegangenen Halbjahren. Bei den Bauinvestitionen war im ersten Halbjahr 1982 mit - 6 1/2 % der höchste Rückgang in konstanten Preisen seit 1975 zu verzeichnen. Im zweiten Halbjahr schwächte sich dieser Rückgang auf - 2 1/2 % ab (die Vierteljahreswerte zeigen für die Bauinvestitionen im vierten Quartal 1982 sogar wieder einen etwas höheren Wert als im vierten Quartal 1981).

Der P r i v a t e V e r b r a u c h betrug im Jahr 1982 insgesamt rund 899 1/2 Mrd. DM; davon entfielen auf die Käufe der inländischen privaten Haushalte knapp 887 Mrd. DM und auf den Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck 12 1/2 Mrd. DM. In jeweiligen Preisen gerechnet nahm der Private Verbrauch 1982 gegenüber 1981 um rund 3 % zu; die Entwicklung war damit deutlich schwächer als in den Vorjahren (1980: + 7 %, 1981: + 4 1/2 %). In Preisen von 1976 ist der Private Verbrauch 1982 sogar um etwa 2 % zurückgegangen, nachdem er sich bereits im Vorjahr um 1 % vermindert hatte. Davor hat es seit Bestehen der Bundesrepublik Deutschland einen Rückgang des Privaten Verbrauchs überhaupt noch nicht gegeben. In jeweiligen Preisen gerechnet war nur im Rezessionsjahr 1967 die Zunahme des Privaten Verbrauchs mit knapp 3 % ähnlich gering wie 1982; allerdings sind die Preise der Güter des Privaten Verbrauchs 1967 viel weniger gestiegen (+ 1 1/2 %) als 1982. Im Berichtsjahr betrug die Teuerungsrate des Privaten Verbrauchs (nach den Abgrenzungen und Definitionen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen) + 5 1/2 %, sie hat sich damit gegenüber dem Preisanstieg im Vorjahr (+ 6 %) leicht abgeschwächt.

Die Unterteilung des Privaten Verbrauchs nach V e r w e n d u n g s z w e c k e n (Hauptgruppen des Güterverzeichnisses für den Privaten Verbrauch) zeigt - in jeweiligen Preisen betrachtet -, daß mit Ausnahme der beiden Hauptgruppen Kleidung, Schuhe (- 1 1/2 %) und Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung (- 1 %) für alle anderen Verwendungshauptgruppen auch 1982 mehr ausgegeben wurde als im Vorjahr. Die größte Zunahme

(+ 7 %) ergab sich bei den Wohnungsmieten. Die Ausgaben für Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä. stiegen 1982 noch stark an, wenn auch nicht mehr in dem Maße wie ein Jahr zuvor (1982: + 6 %, 1981: + 13 %). Neben dem abgeflachten Preisanstieg von Elektrizität, Gas, festen und flüssigen Brennstoffen spiegelt sich hierin vor allem die erneute Einschränkung des mengenmäßigen Verbrauchs von Heizöl. Im längerfristigen Vergleich zeigt sich allerdings, daß trotz der Energieeinsparungen der privaten Haushalte die Ausgaben für Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä. prozentual weit stärker als der Private Verbrauch gestiegen sind. In den letzten zehn Jahren haben sich die Ausgaben der privaten Haushalte für den Privaten Verbrauch insgesamt etwa verdoppelt, während die Aufwendungen der privaten Haushalte für Elektrizität, Gas, Brennstoffe sich im gleichen Zeitraum mehr als verdreifacht haben. Eine überdurchschnittliche Zunahme im Vergleich zur Vorjahresentwicklung verzeichneten auch die Verwendungshauptgruppen Persönliche Ausstattung, sonstige Waren und Dienstleistungen mit + 5 %, gefolgt von den Hauptgruppen Nahrungs- und Genußmittel (+ 4 1/2 %) und Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege (+ 3 1/2 %). Unterdurchschnittlich im Vorjahresvergleich nahmen mit jeweils + 2 1/2 % die Ausgaben für Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung sowie die für Bildungs- und Unterhaltungszwecke zu. Für die Hauptverwendungsgruppen Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung wurde - wie bereits erwähnt - 1982 gegenüber dem Vorjahr etwa 1 % weniger ausgegeben, die Ausgaben für Kleidung, Schuhe wurden im Berichtsjahr um 1 1/2 % vermindert.

Die Entwicklung des Privaten Verbrauchs in k o n s t a n t e n P r e i s e n verlief ebenfalls uneinheitlich. Innerhalb der Verwendungshauptgruppen nahmen die Wohnungsmieten u.ä. (+ 2 %) und die Käufe für Persönliche Ausstattung, sonstige Waren und Dienstleistungen (+ 1 1/2 %) zu. Die Ausgaben für Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege zeigen nach Zunahmen um 3 1/2 % 1980 und 1/2 % 1981 erstmals einen leichten Rückgang (- 1 %). Um 2 %, also in ähnlichem Maße wie der Private Verbrauch insgesamt, verringerten sich im Berichtszeitraum die Käufe der privaten Haushalte für Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä., für Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung und die Ausgaben für Nahrungs- und Genuß-

mittel. Etwas mehr als der Private Verbrauch insgesamt gingen die Ausgaben für Bildungs- und Unterhaltungszwecke (- 2 1/2 %) zurück; weitaus stärker nahmen preisbereinigt die Auf-

wendungen der privaten Haushalte für Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung (- 5 1/2 %) sowie für Kleidung, Schuhe (- 6 %) ab.

6 Privater Verbrauch nach Verwendungszwecken\*)

Jahr	Privater Verbrauch	Darunter Käufe der privaten Haushalte für den Privaten Verbrauch im Inland									
		zu- sammen	Nah- rungs- und Genuß- mittel 1)	Klei- dung, Schuhe	Woh- nungs- mieten u.ä. 2)	Elektri- zität, Gas, Brenn- stoffe u.ä.	Übrige Waren und Dienstlei- stungen für die Haushalts- führung	Waren und Dienstlei- stungen für Verkehrs- zwecke, Nachrich- tenüber- mittlung	Waren und Dienstlei- stungen für die Körper- und Gesund- heits- pflege	Waren und Dienstlei- stungen für Bildungs- und Unter- haltungszwe- cke	Persön- liche Aus- stattung; sonstige Waren und Dienstlei- stungen 3)
in jeweiligen Preisen Mill. DM											
1978	725 340	701 820	181 670	68 970	91 980	29 660	82 550	115 450	30 570	56 200	44 770
1979	779 250	752 660	190 270	71 790	97 170	38 040	88 290	123 210	32 890	61 170	49 830
1980	834 030	803 200	203 250	76 930	104 430	40 240	94 680	129 090	35 970	63 920	54 690
1981	873 610	843 100	214 030	77 990	111 420	45 510	96 410	134 700	38 200	67 100	57 740
1982	899 380	870 290	223 390	76 790	119 180	48 330	95 610	138 210	39 480	68 730	60 570
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %											
1978	+ 6,5	+ 6,4	+ 4,7	+ 5,9	+ 5,6	+ 8,6	+ 5,1	+ 9,2	+ 6,4	+ 6,9	+ 9,3
1979	+ 7,4	+ 7,2	+ 4,7	+ 4,1	+ 5,6	+ 28,3	+ 7,0	+ 6,7	+ 7,6	+ 8,8	+ 11,3
1980	+ 7,0	+ 6,7	+ 6,8	+ 7,2	+ 7,5	+ 5,8	+ 7,2	+ 4,8	+ 9,4	+ 4,5	+ 9,8
1981	+ 4,7	+ 5,0	+ 5,3	+ 1,4	+ 6,7	+ 13,1	+ 1,8	+ 4,3	+ 6,2	+ 5,0	+ 5,6
1982	+ 2,9	+ 3,2	+ 4,4	- 1,5	+ 7,0	+ 6,2	- 0,8	+ 2,6	+ 3,4	+ 2,4	+ 4,9
1970 = 100											
1960	47	47	59	50	38	38	50	31	52	46	40
1980	226	222	188	197	233	295	216	255	223	238	304
1981	237	234	198	200	248	333	220	266	237	250	321
1982	244	241	207	196	265	354	218	273	245	256	336
% der Käufe der privaten Haushalte im Inland											
1960	.	100	37,1	11,5	9,9	3,0	13,0	9,1	4,9	7,2	4,2
1970	.	100	29,9	10,8	12,4	3,8	12,1	14,0	4,5	7,4	5,0
1980	.	100	25,3	9,6	13,0	5,0	11,8	16,1	4,5	8,0	6,8
1981	.	100	25,4	9,3	13,2	5,4	11,4	16,0	4,5	8,0	6,8
1982	.	100	25,7	8,8	13,7	5,6	11,0	15,9	4,5	7,9	7,0
in Preisen von 1976 Mill. DM											
1978	681 000	660 420	171 040	63 220	86 450	28 920	77 530	109 890	28 690	53 800	40 880
1979	702 390	680 060	176 080	63 100	88 530	29 970	80 630	112 390	29 280	55 870	44 210
1980	712 420	669 160	180 320	63 880	90 660	29 310	81 660	110 610	30 270	57 270	45 180
1981	703 860	684 040	180 910	61 680	92 770	29 280	78 620	107 070	30 480	57 680	45 550
1982	688 350	670 060	176 870	57 840	94 600	28 760	74 460	104 970	30 100	56 270	46 190
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %											
1978	+ 3,6	+ 3,7	+ 3,3	+ 1,7	+ 2,6	+ 6,7	+ 1,9	+ 6,3	+ 3,2	+ 4,7	+ 4,8
1979	+ 3,1	+ 3,0	+ 2,9	- 0,2	+ 2,4	+ 3,6	+ 4,0	+ 2,3	+ 2,1	+ 3,8	+ 8,1
1980	+ 1,4	+ 1,3	+ 2,4	+ 1,2	+ 2,4	- 2,2	+ 1,3	- 1,6	+ 3,4	+ 2,5	+ 2,2
1981	- 1,2	- 0,7	+ 0,3	- 3,4	+ 2,3	- 0,1	- 3,7	- 3,2	+ 0,7	+ 0,7	+ 0,8
1982	- 2,2	- 2,0	- 2,2	- 6,2	+ 2,0	- 1,8	- 5,3	- 2,0	- 1,2	- 2,4	+ 1,4

\*) Hauptgruppen des Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch, Ausgabe 1963.

1) Einschl. Verzehr in Gaststätten.

2) Einschl. Mietwert der Eigentümerwohnungen.

3) Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes, der Banken, der Versicherungen u.ä.

4) Vorläufiges Ergebnis.

An der Zunahme des Privaten Verbrauchs in jeweiligen Preisen waren die einzelnen Lieferbereiche unterschiedlich beteiligt. Wie in den vorangegangenen Jahren nahmen die Käufe der privaten Haushalte vom Bereich Energie- und Wasserversorgung, Bergbau mit 11 % am stärksten zu (1980: + 13 1/2 %, 1981: + 18 %). Der Private Verbrauch aus den Lieferbereichen Wohnungsvermietung und Staat, Private Organisationen ohne Erwerbzweck, Häusliche Dienste stieg um 7 bzw. 6 1/2 %. Die Bereiche Land- und Forstwirtschaft, Fischerei sowie Verkehr, Nachrichtenübermittlung erhöhten ihre Verkäufe an private Haushalte um jeweils + 5 1/2 %. Während die Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen, sonstige Dienstleistungen mit + 5 % noch eine überdurchschnittliche Steigerung verzeichneten, nahmen die Käufe der privaten Haushalte beim Einzelhandel, die

alleine 44 % des gesamten Privaten Verbrauchs ausmachen, lediglich um 1 1/2 % zu, ähnlich schwach war auch der Anstieg der Käufe vom Verarbeitenden Gewerbe, Baugewerbe und Großhandel (+ 1 %). Der Private Verbrauch von Gebietsfremden im Inland erhöhte sich im Berichtszeitraum noch um 6 1/2 %, während die Inländer in der übrigen Welt 1 % weniger ausgaben.

Der Staatsverbrauch betrug im Jahr 1982 in jeweiligen Preisen knapp 325 1/2 Mrd. DM. Damit mußten gegenüber dem Vorjahr gut 2 % mehr für Verwaltungsleistungen der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung, die der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden, aufgewendet werden. Die Zuwachsrate lag im Berichtsjahr erheblich unter den Zunahmen der

Jahre 1980 und 1981 (+ 9 bzw. + 7 %, jeweils gegenüber dem Vorjahr) und war im übrigen niedriger als in allen Jahren seit der Aufstellung Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen für die Bundesrepublik Deutschland. Es sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, daß aufgrund neuerer Informationen die Ergebnisse über den Staatsverbrauch der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung gegenüber dem Berechnungsstand im Frühjahr 1983 für die Jahre ab 1979 zum Teil nicht unerheblich korrigiert wurden; dabei spielen insbesondere neu eingearbeitete Angaben über die Käufe von Gütern und Dienstleistungen für Verteidigungszwecke und die Berücksichtigung der Ergebnisse der Finanzstatistik der Gemeinden für 1980 eine Rolle. Der Anstieg des Staatsverbrauchs setzte sich 1982 aus einer Erhöhung des Verbrauchs für zivile Zwecke um 2 % (1981: + 6 1/2 % gegenüber 1980) und einem Zuwachs des Verteidigungsaufwandes um 3 1/2 % (nach + 8 % im Vorjahr) zusammen. Im zivilen Bereich leistete der Staat 1982 gut 2 1/2 % mehr Einkommen aus

unselbständiger Arbeit an seine Beschäftigten (1981: + 6 1/2 %). Die Zunahme des Personalaufwandes ist in erster Linie auf die Anhebung der Beamtgehälter, Angestelltenvergütungen und Arbeiterlöhne um 3,6 % ab Mai 1982 (Angestellte und Arbeiter) bzw. August (Beamte) zusätzlich einer Ausgleichszahlung von einheitlich 40 DM für alle Bediensteten zurückzuführen. Die Käufe von Waren- und Dienstleistungen für laufende Produktionszwecke im zivilen Bereich wurden 1982 gegenüber dem Vorjahr um etwas mehr als 2 1/2 % ausgedehnt. Die im Vergleich zum Jahr 1981 (+ 7 % gegenüber 1980) verminderte Zunahme ergibt sich vor allem aus dem deutlich niedrigeren Anstieg der Käufe der Sozialversicherung (zugunsten der bei ihr Versicherten), um 1 % (nach + 7 1/2 % im Jahr 1981). In Preisen von 1976 gerechnet hatte der Staatsverbrauch im Jahr 1982 eine Abnahme um 1 % zu verzeichnen, nachdem bereits in den vorangegangenen Jahren eine Abschwächung der jährlichen realen Zunahmen zu beobachten gewesen war (siehe Tabelle 5).

7 Anlageinvestitionen  
in jeweiligen Preisen

Jahr	Insgesamt	Nach Sektoren		Nach Anlagearten					
		Unternehmen 1)	Staat	Ausrüstungsinvestitionen	Bauinvestitionen			Staat	
					zusammen	Unternehmen 1)	ohne Wohnbauten		Wohnbauten 2)
Mill. DM									
1978	266 790	223 430	43 360	106 370	160 420	121 480	45 160	76 320	38 940
1979	304 820	255 270	49 550	119 660	185 160	140 560	52 270	88 290	44 600
1980	337 980	282 940	55 140	127 870	210 110	160 370	60 230	100 140	49 740
1981	338 220	285 990	52 230	128 650	209 570	162 330	61 560	100 770	47 240
1982	327 890	280 220	47 670	125 240	202 650	159 480	61 670	97 810	43 170
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
1978	+ 9,8	+ 9,8	+ 10,0	+ 11,2	+ 8,9	+ 8,6	+ 8,3	+ 8,8	+ 9,8
1979	+ 14,3	+ 14,3	+ 14,3	+ 12,5	+ 15,4	+ 15,7	+ 15,7	+ 15,7	+ 14,5
1980	+ 10,9	+ 10,8	+ 11,3	+ 6,9	+ 13,5	+ 14,1	+ 15,2	+ 13,4	+ 11,5
1981	+ 0,1	+ 1,1	- 5,3	+ 0,6	- 0,3	+ 1,2	+ 2,2	+ 0,6	- 5,0
1982	- 3,1	- 2,0	- 8,7	- 2,7	- 3,3	- 1,8	+ 0,2	- 2,9	- 8,6
1970 = 100									
1960	43	45	31	41	44	49	50	48	30
1980	196	203	177	194	198	208	189	220	172
1981	197	201	168	195	197	210	193	222	163
1982	191	199	153	190	191	206	194	215	149
% der Anlageinvestitionen insgesamt									
1960	100	86,8	13,2	36,9	63,1	51,1	21,8	29,4	12,0
1970	100	81,9	18,1	38,3	61,7	44,9	18,5	26,4	16,8
1980	100	83,7	16,3	37,8	62,2	47,4	17,8	29,6	14,7
1981	100	84,6	15,4	38,0	62,0	48,0	18,2	29,8	14,0
1982	100	85,5	14,5	38,2	61,8	48,6	18,8	29,8	13,2
% des Bruttosozialprodukts									
1960	24,3	21,1	3,2	9,0	15,3	12,4	5,3	7,1	2,9
1970	25,5	20,9	4,6	9,7	15,7	11,4	4,7	6,7	4,3
1980	22,7	19,0	3,7	8,6	14,1	10,8	4,1	6,7	3,3
1981	21,9	18,5	3,4	8,3	13,6	10,5	4,0	6,5	3,1
1982	20,5	17,5	3,0	7,8	12,7	10,0	3,9	6,1	2,7

1) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.  
2) Nur neue Bauten.

3) Vorläufiges Ergebnis.

Die Anlageinvestitionen blieben 1982 als einziges Aggregat der Verwendungsseite des Sozialprodukts in jeweiligen Preisen hinter ihrem Vorjahreswert zurück. Nachdem sie 1981 etwa auf dem gleichen Niveau von 1980 stagniert hatten, verminderten sie sich im Berichtsjahr um 3 %, und zwar bei den Ausrüstungsinvestitionen (- 2 1/2 %) und den

Bauinvestitionen (- 3 1/2 %) in annähernd gleichem Maße. Von den Aufwendungen für die Anlageinvestitionen insgesamt in Höhe von 328 Mrd.DM entfielen im Berichtsjahr 280 Mrd.DM oder 85 1/2 % auf die Unternehmen (einschließlich Wohnungsbau und private Organisationen ohne Erwerbszweck) und 47 1/2 Mrd.DM bzw. 14 1/2 % auf den Staat. Für Ausrüstungen wurden gut

125 Mrd.DM (38 %) und für Bauinvestitionen 202 1/2 Mrd.DM (62 %) aufgewendet. Nach Ausschaltung der Preissteigerungen ergab sich bei den Anlageinvestitionen 1982 ein Minus von 5 1/2 %, nach einer Abnahme von 4 % im Vorjahr. Die Preise der Bauinvestitionen erhöhten sich 1982 nur um rund 1 1/2 %; dagegen verteuerten sich die Ausrüstungsinvestitionen um 4 1/2 %. Bei etwa gleicher nomineller Abnahme beider Investitionsarten war somit der reale Rückgang der Bauinvestitionen mit - 4 1/2 % nicht ganz so ausgeprägt wie bei den Ausrüstungen (- 6 1/2 %).

Bei den Ausrüstungsinvestitionen war ein Rückgang in jeweiligen Preisen zuletzt 1974 (- 4 %) und davor 1967 (- 6 1/2 %) zu verzeichnen gewesen. Diesen Einbrüchen waren Phasen gefolgt, in denen einzelne Jahre sehr starke Zunahmen (über + 20 % 1969 und 1970 bzw. über 10 % 1976 bis 1979) zeigten. Wie schon 1981 weisen auch im Berichtsjahr die statistischen Unterlagen über die Produktion von und die Umsätze mit Ausrüstungsgütern deutlich positivere Veränderungsdaten gegenüber dem Vorjahr aus, als es im Endergebnis in jeweiligen Preisen (nach der Güterstromrechnung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen) zum Ausdruck kommt. Dies liegt an dem im Jahresdurchschnitt 1982 erneut gestiegenen Teil der für die Ausfuhr bestimmten Investitionsgüter an dem gesamten Aufkommen (Produktion zuzüglich Einfuhr) von Investitionsgütern. Vom Rückgang der Ausrüstungsinvestitionen waren nahezu alle Gütergruppen betroffen. Die Ausrüstungsgüter der vier größten Erzeugnisbereiche gingen in jeweiligen Preisen mit folgenden Raten gegenüber 1981 zurück: Maschinenbauerzeugnisse - 1 1/2 %, elektrotechnische Erzeugnisse - 3 1/2 %, Straßenfahrzeuge - 2 1/2 %, Büromaschinen, ADV-Einrichtungen - 4 %. Diese vier Gütergruppen umfaßten im Berichtsjahr etwa 80 % der neuen Ausrüstungen. Nach Abzug von Preissteigerungen in Höhe von jeweils 5 % für die Maschinenbauerzeugnisse und Straßenfahrzeuge und in Höhe von 2 1/2 % bzw. 3 % auf dem Büromaschinen- und ADV-Sektor bzw. bei den elektrotechnischen Erzeugnissen, errechnen sich reale Rückgänge zwischen 6 % und 7 1/2 % für die vier genannten Gütergruppen.

Der Rückgang bei den Bauinvestitionen 1982 (- 3 1/2 % in jeweiligen Preisen) traf, mit Ausnahme des landwirtschaftlichen Baus (+ 5 1/2 %), praktisch alle Bauarten. In der Betrachtung nach einzelnen Bauarten (neue Bauten) ergibt sich für den gesamt-

ten Hochbau im Berichtsjahr ein weniger starker Rückgang (- 2 %) als für alle Tiefbaubereiche zusammen (- 7 1/2 %). Der Wohnungsbau, auf den 1982 knapp zwei Drittel des Hochbaus und etwa die Hälfte aller Bauinvestitionen entfielen; ging um 3 % zurück, während der sonstige (gewerbliche und öffentliche) Hochbau bei einem Anteil von knapp 30 % an den Bauinvestitionen sich geringfügig um 1/2 % verminderte. Besonders stark war die Abnahme mit 10 % im Straßenbau und mit 13 1/2 % im sonstigen öffentlichen Tiefbau. Der gewerbliche Tiefbau nahm dagegen nur um 2 % ab. Die sektorale Aufteilung der Bauinvestitionen zeigt, wie bereits im Vorjahr, erneut eine wesentlich schwächere Entwicklung bei den Bauinvestitionen des Staates (1982: - 8 1/2 %, 1981: - 5 %, jeweils gegenüber dem Vorjahr) im Vergleich zum gewerblichen Bereich (1982: - 2 %, 1981: + 1 %, jeweils einschließlich Wohnungsbau). Entsprechend ist der Anteil des gesamten öffentlichen Baus im Berichtsjahr auf 21 1/2 % zurückgegangen; im Durchschnitt der 70er Jahre wurden noch 24 1/2 % aller Bauten durch den Staat investiert. In konstanten Preisen von 1976 gingen die Bauinvestitionen 1982, wie bereits erwähnt, um 4 1/2 % zurück. Die Preisentwicklung verlief bei den einzelnen Bauarten sehr uneinheitlich. Die Tiefbaupreise (Straßenbau, gewerblicher und öffentlicher Tiefbau) sind 1982 um etwa 2 1/2 % zurückgegangen, während die Preise der Bauleistungen im Hochbau um rund 2 1/2 % über den Preisen von 1981 gelegen haben.

Der Außenbeitrag belief sich im Jahr 1982 in jeweiligen Preisen auf 38 Mrd.DM. Er überstieg damit den Außenbeitrag in den drei vorangegangenen Jahren erheblich (siehe Tabelle 5). Durch die kräftige Zunahme gegenüber dem Vorjahr um 25 Mrd.DM trug er wesentlich zum Anstieg des Bruttosozialprodukts in jeweiligen Preisen bei. Der gesamten Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen im Jahr 1982 in Höhe von 535 1/2 Mrd.DM stand eine Einfuhr von Waren und Dienstleistungen in Höhe von 497 1/2 Mrd.DM gegenüber. Dabei wuchsen sowohl die Ausfuhr (+ 8 %) als auch die Einfuhr (+ 3 %) schwächer als in den Vorjahren (siehe Tabelle 8), doch führte der im Vergleich zur Einfuhr um fünf Prozentpunkte stärkere Anstieg der Ausfuhr zu der bereits erwähnten Erhöhung des Außenbeitrags um 25 Mrd.DM, die in diesem Ausmaß in der Nachkriegszeit noch nicht zu verzeichnen war. Die positive Entwicklung des Außenbeitrags im Jahr 1982 beruhte, wie eine getrennte Betrachtung des Warenverkehrs mit der übrigen Welt einerseits und des Dienstleistungsverkehrs andererseits zeigt, im wesent-

## 8 Ausfuhr und Einfuhr

Jahr	Ausfuhr			Einfuhr			Saldo aus Ausfuhr und Einfuhr		
	insgesamt	Waren	Dienstleistungen 1)	insgesamt	Waren	Dienstleistungen 1)	insgesamt	Waren	Dienstleistungen 1)

in jeweiligen Preisen  
Mill. DM

1978	349 720	278 480	71 240	312 290	231 290	81 000	+ 37 430	+ 47 190	- 9 760
1979	383 140	306 790	76 350	372 010	278 800	93 210	+ 11 130	+ 27 990	- 16 860
1980	430 610	343 850	86 760	433 720	329 750	103 970	- 3 110	+ 14 100	- 17 210
1981	495 850	392 310	103 540	482 840	357 530	125 310	+ 13 010	+ 34 780	- 21 770
1982 <sup>2)</sup>	535 600	424 510	110 090	497 640	365 360	132 280	+ 37 960	+ 59 150	- 21 190

Veränderung gegenüber dem Vorjahr  
in %

	in %						in Mill. DM		
1978	+ 6,1	+ 4,0	+ 15,1	+ 3,8	+ 2,8	+ 6,7	+ 8 650	+ 4 360	+ 4 290
1979	+ 9,6	+ 10,2	+ 7,2	+ 19,1	+ 20,5	+ 15,1	- 26 300	- 19 200	- 7 100
1980	+ 12,4	+ 12,1	+ 13,6	+ 16,6	+ 18,3	+ 11,5	- 14 240	- 13 890	- 350
1981	+ 15,2	+ 14,1	+ 19,3	+ 11,3	+ 8,4	+ 20,5	+ 16 120	+ 20 680	- 4 560
1982 <sup>2)</sup>	+ 8,0	+ 8,2	+ 7,3	+ 3,1	+ 2,2	+ 5,6	+ 24 950	+ 24 370	+ 580

1970 = 100

1960	40	40	39	38	40	34	x	x	x
1980	282	280	288	312	326	276	x	x	x
1981	324	319	344	348	354	333	x	x	x
1982 <sup>2)</sup>	350	346	369	359	361	351	x	x	x

in Preisen von 1976  
Mill. DM

1978	336 940	269 780	67 160	310 390	235 490	74 900	+ 26 550	+ 34 290	- 7 740
1979	353 410	285 340	68 070	341 990	260 050	81 940	+ 11 420	+ 25 290	- 13 870
1980	372 960	300 880	72 080	355 200	270 870	84 330	+ 17 760	+ 30 010	- 12 250
1981	405 250	324 680	80 570	360 110	266 060	94 050	+ 45 140	+ 58 620	- 13 480
1982 <sup>2)</sup>	420 070	336 580	83 490	362 830	266 580	96 250	+ 57 240	+ 70 000	- 12 760

Veränderung gegenüber dem Vorjahr

	in %						in Mill. DM		
1978	+ 4,2	+ 2,3	+ 12,4	+ 5,3	+ 6,3	+ 2,2	- 2 140	- 7 990	+ 5 850
1979	+ 4,9	+ 5,8	+ 1,4	+ 10,2	+ 10,4	+ 9,4	- 15 130	- 9 000	- 6 130
1980	+ 5,5	+ 5,4	+ 5,9	+ 3,9	+ 4,2	+ 2,9	+ 6 340	+ 4 720	+ 1 620
1981	+ 8,7	+ 7,9	+ 11,8	+ 1,4	- 1,8	+ 11,5	+ 27 380	+ 28 610	- 1 230
1982 <sup>2)</sup>	+ 3,7	+ 3,7	+ 3,6	+ 0,8	+ 0,2	+ 2,3	+ 12 100	+ 11 380	+ 720

1970 = 100

1960	48	46	58	41	40	45	x	x	x
1980	173	173	172	172	175	163	x	x	x
1981	188	187	193	174	172	182	x	x	x
1982 <sup>2)</sup>	195	193	199	176	172	186	x	x	x

1) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

2) Vorläufiges Ergebnis.

lichen auf erheblich gestiegenen Überschüssen im Warenverkehr mit der übrigen Welt (+ 59 Mrd. DM). Im Dienstleistungsverkehr, bei dem die Einfuhren regelmäßig die Ausfuhren übersteigen, verringerte sich gleichzeitig das Defizit um 1/2 Mrd. DM auf - 21 Mrd. DM.

In konstanten Preisen des Jahres 1976 gerechnet ergab sich im Jahr 1982 mit + 57 Mrd. DM der höchste in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bisher errechnete Außenbeitrag. Der Anstieg des realen Außen-

beitrags gegenüber dem Vorjahr beruhte auf einer deutlich über die Zunahme der Einfuhr (+ 1 %) hinausgehenden Ausfuhr (+ 3 1/2 %). Ähnliche Entwicklungen waren auch in den beiden Vorjahren zu verzeichnen gewesen, allerdings mit höheren Zuwachsraten. In dem im Vergleich zum Außenbeitrag in jeweiligen Preisen größeren realen Außenbeitrag spiegelt sich u.a. wider, daß seit dem Jahr 1976, dem Basisjahr für die Berechnung in konstanten Preisen, die Einfuhrpreise (+ 37 %) - u.a. infolge der zweiten Ölkrise - stärker gestiegen sind als die Ausfuhrpreise (+ 27 1/2 %).

9 Preisentwicklung gegenüber 1976  
Preisindex mit wechselnder Wägung  
(Warenkorb des jeweiligen Berichtsjahres)

Jahr	Brutto-sozial-produkt	Ein-fuhr	Letzte Ver-wendung von Gütern 1)	Letzte inländische Verwendung von Gütern						Ausfuhr
				zusammen	Privater Verbrauch	Staats-verbrauch	darunter			
							Anlageinvestitionen			
						zusammen	Ausrü- stungs- investitionen	Bau-		
1976 = 100										
1978	108,0	100,6	106,5	107,3	106,5	108,3	108,4	105,3	110,5	103,8
1979	112,4	108,8	111,6	112,5	110,9	113,3	115,5	108,1	120,8	108,4
1980	117,4	122,1	118,4	119,3	117,1	120,3	124,1	112,7	132,2	115,5
1981	122,3	134,1	125,0	125,8	124,1	126,5	129,6	117,6	138,2	122,4
1982	128,2	137,2	130,2	131,1	130,7	130,8	132,8	122,6	140,0	127,5

Veränderung des Indexstandes gegenüber dem Vorjahr in %

1978	+ 4,2	- 1,5	+ 3,1	+ 3,4	+ 2,8	+ 3,5	+ 4,7	+ 2,7	+ 6,1	+ 1,8
1979	+ 4,0	+ 8,1	+ 4,8	+ 4,9	+ 4,2	+ 4,6	+ 6,5	+ 2,7	+ 9,3	+ 4,5
1980	+ 4,5	+ 12,3	+ 6,1	+ 6,0	+ 5,5	+ 6,2	+ 7,5	+ 4,2	+ 9,5	+ 6,5
1981	+ 4,2	+ 9,8	+ 5,5	+ 5,4	+ 6,0	+ 5,2	+ 4,4	+ 4,3	+ 4,6	+ 6,0
1982	+ 4,8	+ 2,3	+ 4,2	+ 4,2	+ 5,3	+ 3,4	+ 2,5	+ 4,3	+ 1,3	+ 4,2

1) Letzter Verbrauch, Investitionen und Ausfuhr.

2) Vorläufiges Ergebnis.

Die Preisentwicklung im grenzüberschreitenden Waren- und Dienstleistungsverkehr, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nach der Paasche-Formel mit jährlich wechselnder Gewichtung gemessen wird, schwächte sich 1982 - wie bereits im Vorjahr - sowohl bei der Ausfuhr (+ 4 %, nach + 6 % im Jahr 1981) als auch - in verstärktem Maße - bei der Einfuhr (+ 2 1/2 %, nach + 10 % im Jahr 1981) ab. Im Berichtsjahr verteuerte sich erstmals seit 1978 die Ausfuhr wieder stärker als die Einfuhr.

Die Terms of Trade - definiert als Verhältnis zwischen Ausfuhrpreisindex und Einfuhrpreisindex nach den Abgrenzungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnun-

gen - haben sich dadurch im Berichtsjahr erstmals seit vier Jahren wieder verbessert, und zwar um knapp 2 %. In den Jahren 1979 bis 1981 hatten sie sich dagegen jeweils verschlechtert:

Veränderungen der Terms of Trade  
gegenüber dem Vorjahr  
in %

1978	1979	1980	1981	1982
+ 3,3	- 3,4	- 5,1	- 3,5	+ 1,9

In gesamtwirtschaftlicher Sicht bedeutet eine Verbesserung des "realen Austauschverhältnisses", daß das Kosten-Erlös-Verhältnis der Volkswirtschaft im Wirtschaftsverkehr mit der

übrigen Welt günstiger geworden ist. Die Verteuerung der für die inländische Produktion benötigten Einfuhr Güter konnte durch Ausfuhrpreissteigerungen mehr als ausgeglichen werden, das heißt, daß die Volkswirtschaft als Gegenwert für eine bestimmte Einfuhrmenge weniger Güter ausführen muß als im jeweiligen Vergleichsjahr. Die Erhöhung der Terms of Trade hatte 1982 zur Folge, daß der Preisanstieg bei den Gütern der letzten inländischen Verwendung mit 4 % niedriger war als die Verteuerung der wirtschaftlichen Leistung der Inländer, gemessen am Preisindex für das Bruttosozialprodukt (+ 5 %).

### 1.3 Verteilung des Volkseinkommens

Im Jahr 1982 belief sich das **V o l k s e i n - k o m m e n** (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) auf 1 224 Mrd.DM. Der Anstieg um 3,3 % entsprach etwa dem des Vorjahres (3,1 %). Wie das Schaubild auf Seite 47 zeigt, blieb damit die Zunahme des Volkseinkommens auch im Berichtsjahr zum Teil weit hinter den Erhöhungen der vergangenen zehn Jahre zurück; nur das Jahr 1975 weist eine ähnlich niedrige Zuwachsrate auf. Der Anstieg des Volkseinkommens, das sich rechnerisch durch Abzug der Abschreibungen - die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnun-

10 Verteilung des Volkseinkommens

Jahr	Volkseinkommen	Bruttoeinkommen aus		Volkseinkommen	Bruttoeinkommen aus	
		unselbständiger Arbeit	Unternehmer-tätigkeit und Vermögen		unselbständiger Arbeit	Unternehmer-tätigkeit und Vermögen
		Mill. DM			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	
1978	1 009 310	720 890	288 420	+ 7,8	+ 6,7	+ 10,8
1979	1 086 940	776 860	310 080	+ 7,7	+ 7,8	+ 7,5
1980	1 149 380	842 050	307 330	+ 5,7	+ 8,4	- 0,9
1981	1 185 370	881 750	303 620	+ 3,1	+ 4,7	- 1,2
1982	1 224 300	901 810	322 490	+ 3,3	+ 2,3	+ 6,2
		1970 = 100			% des Volkseinkommens	
1960	45	40	56	100	60,1	39,9
1970	100	100	100	100	68,0	32,0
1980	217	233	181	100	73,3	26,7
1981	223	244	179	100	74,4	25,6
1982	231	250	190	100	73,7	26,3

1) Vorläufiges Ergebnis.

gen zu Wiederbeschaffungspreisen bewertet werden - und des Saldos aus indirekten Steuern und Subventionen vom Bruttosozialprodukt ergibt, lag 1982 - wie bereits in den vorangegangenen drei Jahren - geringfügig unter dem des Bruttosozialprodukts (+ 3,6 %). Die unterschiedliche Entwicklung von Bruttosozialprodukt und Volkseinkommen im Jahre 1982 ist vor allem durch die relativ starke Zunahme der Abschreibungen (+ 6 1/2 %) bestimmt, während der Anstieg des Saldos aus indirekten Steuern und Subventionen geringer war als der des Bruttosozialprodukts. Je Einwohner gerechnet nahm das Volkseinkommen im Berichtsjahr um 3,4 % und damit von 19 217 DM im Jahr 1981 auf 19 863 DM im Jahr 1982 zu. 1972 hatte es 10 464 DM und im Jahr 1962 4 963 DM je Einwohner betragen. Damit hat sich das Volkseinkommen je Einwohner in jeweils zehn Jahren etwa verdoppelt.

Nach **E i n k o m m e n s a r t e n** gegliedert setzte sich das Volkseinkommen des Berichtsjahres aus Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit in Höhe von 902 Mrd.DM und aus Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (auch als Einkommen aus Unternehmen und Vermögen bezeichnet) in Höhe von 322 1/2 Mrd.DM zusammen. Dies bedeutet für die **B r u t t o e i n k o m m e n a u s u n s e l b s t ä n d i g e r A r b e i t** eine Zunahme um 2 1/2 % gegenüber dem Vorjahr. Die **B r u t t o e i n k o m m e n a u s U n t e r n e h m e r t ä t i g k e i t u n d V e r m ö g e n** erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 6 %. Betrachtet man bei der zuletzt genannten Größe die Entwicklung ihrer Komponenten Unternehmens- und Vermögenseinkommen gesondert, so zeigt sich, daß die Unternehmenseinkommen (Entnahmen aus Unternehmen ohne

eigene Rechtspersönlichkeit sowie nichtentnommene Gewinne der Unternehmen mit und ohne eigene Rechtspersönlichkeit) um 5 1/2 % und die Vermögenseinkommen der privaten Haushalte und des Staates (nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden bzw. auf öffentliche Schulden) um 8 % zugenommen haben. In den Jahren 1980 und 1981 hatte sich ein völlig anderes Bild der Entwicklung der Einkommensarten gezeigt (siehe Tabelle 10 und Schaubild auf Seite 47). Die Einkommen aus unselbständiger Arbeit waren 1980 um 8 1/2 % und 1981 um 5 % (jeweils gegenüber dem entsprechenden Vorjahr) gestiegen, während bei den Einkommen aus Unternehmen und Vermögen leichte Rückgänge von jeweils 1 % in den beiden Vorjahren zu beobachten waren. Die Abnahmen der Unternehmens- und Vermögenseinkommen waren das Resultat zweier gegenläufiger Entwicklungen gewesen: Den rückläufigen Einkommen aus Unternehmen standen beachtliche Zunahmen der von den privaten Haushalten und dem Staat per Saldo empfangenen Vermögenseinkommen gegenüber, wobei die starken Erhöhungen der Vermögenseinkommen - wie weiter unter noch einzeln beschrieben wird - vor allem auf das in diesen Jahren stark gestiegene Zinsniveau am Geld- und Kapitalmarkt zurückgeführt werden können.

Die relativ schwache Zunahme der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit im Jahr 1982 führte zu einem deutlichen Rückgang der Lohnquote - gemessen als Anteil der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit am Volkseinkommen -, und zwar von 74,4 % im Jahr 1981 auf 73,7 % im Jahre 1982. Sie war jedoch noch höher als im Jahre 1980 und lag über den Lohnquoten aller vorangegangenen Jahre seit 1960. Die jahresdurchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer ging im Jahr 1982 um 2 % zurück. Bereits im Vorjahr war sie um 0,6 % gefallen, während für 1980 noch ein Anstieg um 1,4 % gegenüber dem Vorjahr festgestellt werden konnte. Die Anzahl der Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen verminderte sich 1982 ebenfalls, und zwar um 0,6 %. Im Vorjahr war sie um 1,9 % zurückgegangen. Betrachtet man den Zeitraum von 1972 bis 1982, dann zeigt sich, daß die Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit um 100,3 % und die Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen um 65,3 % gestiegen sind. Bei Beurteilung dieser Entwicklung ist zu berücksichtigen, daß in diesem Zeitraum die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer sich kaum veränderte (Abnahme um 1 %), während sich die Zahl der Selbstän-

digen und mithelfenden Familienangehörigen um mehr als 21 % verminderte.

Die A b l e i t u n g der von Inländern (inländischen privaten Haushalten) empfangenen Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit aus den im Inland entstandenen Einkommen zeigt die nachfolgende Staffeldrechnung mit Angaben für das Jahr 1982:

Einkommen aus unselbständiger Arbeit 1982  
nach dem Inlands- und dem Inländerkonzept

	Mill.DM	Veränderung gegenüber 1981 in %
Im Inland entstanden	899 870	+ 2,2
+ Von Auspendlern empfangen	4 810	+ 9,6
- An Einpendler geleistet	2 870	+ 1,4
= Von Inländern empfangen	901 810	+ 2,5

Zu den Auspendlern zählen die Arbeitnehmer mit festem Wohnsitz im Inland, die in einem Nachbarland oder im Inland bei ausländischen Vertretungen oder Streitkräften beschäftigt sind.

Tabelle 11 zeigt das im Inland entstandene Einkommen aus unselbständiger Arbeit nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen. Knapp die Hälfte (436 1/2 Mrd.DM) wurde 1982 im Warenproduzierenden Gewerbe erwirtschaftet, knapp ein Viertel (205 Mrd.DM) beim Staat (einschließlich 26 Mrd.DM von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck und 1 1/2 Mrd.DM von privaten Haushalten an häuslichen Bedienstete). Im Zuge der Wertschöpfung der Handels- und Verkehrsbereiche entstanden knapp 17 % (150 1/2 Mrd.DM) der Einkommen aus unselbständiger Arbeit, 11 % (100 Mrd.DM) bei den Dienstleistungsunternehmen und weniger als 1 % (8 Mrd.DM) in der Land- und Forstwirtschaft einschließlich Fischerei. Gegenüber dem Vorjahr nahmen 1982 die im Inland entstandenen Einkommen aus unselbständiger Arbeit um 2 % zu. Der Zuwachs lag beim Warenproduzierenden Gewerbe mit 1 % erheblich unterhalb des gesamtwirtschaftlichen Durchschnitts und bei den Dienstleistungsunternehmen (+ 5 1/2 %) sowie im Bereich Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (ebenfalls 5 1/2 %) erheblich über dem Durchschnitt.



11 Im Inland entstandene Einkommen aus unselbständiger Arbeit nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Jahr	Insgesamt	Unternehmen				Staat, private Haushalte usw.
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Warenproduzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	

Mill. DM

1978	719 710	5 870	358 340	120 550	73 710	161 240
1979	775 640	6 430	386 780	128 650	80 650	173 130
1980	840 710	6 880	418 190	140 400	87 950	187 290
1981 <sup>1)</sup>	880 190	7 360	431 240	147 160	95 080	199 350
1982 <sup>1)</sup>	899 870	7 760	436 440	150 600	100 140	204 930

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1978	+ 6,7	+ 8,1	+ 6,4	+ 7,1	+ 7,7	+ 6,6
1979	+ 7,8	+ 9,5	+ 7,9	+ 6,7	+ 9,4	+ 7,4
1980	+ 8,4	+ 7,0	+ 8,1	+ 9,1	+ 9,1	+ 8,2
1981 <sup>1)</sup>	+ 4,7	+ 7,0	+ 3,1	+ 4,8	+ 8,1	+ 6,4
1982 <sup>1)</sup>	+ 2,2	+ 5,4	+ 1,2	+ 2,3	+ 5,3	+ 2,8

1970 = 100

1960	40	76	41	41	33	37
1980	234	195	210	244	289	274
1981 <sup>1)</sup>	245	208	216	255	312	292
1982 <sup>1)</sup>	250	220	219	261	329	300

% von Ingesamt

1960	100	1,9	57,0	16,4	7,1	17,6
1970	100	1,0	55,5	16,0	8,5	19,0
1980	100	0,8	49,7	16,7	10,5	22,3
1981 <sup>1)</sup>	100	0,8	49,0	16,7	10,8	22,6
1982 <sup>1)</sup>	100	0,9	48,5	16,7	11,1	22,8

1) Vorläufiges Ergebnis.

Wie aus den folgenden Angaben für 1982 im Vergleich zu 1972 hervorgeht,

Veränderung der Einkommen aus unselbständiger Arbeit, der Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer sowie der Einkommen aus unselbständiger Arbeit je beschäftigten Arbeitnehmer 1982 gegenüber 1972

1972 = 100

Wirtschaftsbereich	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	Beschäftigte Arbeitnehmer	Einkommen aus unselbständiger Arbeit je beschäftigten Arbeitnehmer
Insgesamt	200	99	202
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	204	94	217
Warenproduzierendes Gewerbe	183	86	212
Handel und Verkehr	200	100	200
Dienstleistungsunternehmen	252	125	201
Staat, private Haushalte usw.	224	122	183

haben sich die Einkommen aus unselbständiger Arbeit in diesem Zeitraum verdoppelt, bei na-

hezu unveränderter Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer (Abnahme um 1 %), und ebenfalls verdoppelten Einkommen je Arbeitnehmer (Zunahme um 102 %). Weit überdurchschnittlich hat in dem hier betrachteten Zeitraum 1972 bis 1982 das von Dienstleistungsunternehmen an Arbeitnehmer geleistete Einkommen zugenommen (152 %). Bei einer dem gesamtwirtschaftlichen Durchschnitt entsprechenden Erhöhung der Einkommen je Arbeitnehmer ergab sich diese Entwicklung aus einer sehr starken Zunahme der Zahl der bei diesen Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer (+ 25 %). Einen deutlich unter durchschnittlichen Anstieg zeigt das im Warenproduzierenden Gewerbe entstandene Einkommen aus unselbständiger Arbeit. Wie aus der obigen Aufstellung hervorgeht, war dies nicht auf die Entwicklung der Durchschnittsverdienste je Arbeitnehmer in diesem Bereich zurückzuführen - diese sind vielmehr im Zeitraum 1972 bis 1982 erheblich stärker als im gesamtwirtschaftlichen Durchschnitt angestiegen -, sondern vor allem darauf, daß im Produzierenden Gewerbe 1982 um 14 % weniger Arbeitnehmer beschäftigt wurden als 1972. Aufgrund des technischen Fortschrittes nimmt die Arbeitsintensität in der industriellen Fertigung stärker ab als beispielsweise in den Dienstleistungs-

bereichen, so daß bei diesen Unternehmen zunehmende Produktionswerte mit rückläufigen Arbeitnehmerzahlen möglich sind. Dem erwähnten Rückgang der Arbeitnehmer im "sekundären Sektor" stand eine entsprechende Zunahme im "tertiären Sektor", also bei den Dienstleistungsbereichen gegenüber (Zunahme im Zeitraum 1972 bis 1982 bei den Dienstleistungsunternehmen um 25 % und bei den Bereichen der nichtmarktbestimmten Dienstleistungen um 22 %). Die vom Staat, von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck und von privaten Haushalten gezahlten Einkommen aus unselbständiger Arbeit nahmen im betrachteten Zeitraum um 124 % zu. Für diese überdurchschnittliche Erhöhung war der erhebliche Anstieg der Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer maßgeblich, während die Durchschnittsverdienste deutlich unter den Entwicklung in der Gesamtwirtschaft blieben (um 19 Prozentpunkte). Die Zunahme der Durchschnittsverdienste im Handel und Verkehr (+ 100 %) entsprach etwa derjenigen aller Wirtschaftsbereiche (+ 102 %). Zu beachten ist dabei allerdings, daß die Verdienste der Beschäftigten bei der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost, die im Wirtschaftsbereich Verkehr eingeschlossen sind, ähnlich wie die Einkommen der beim Staat beschäftigten Arbeitnehmer, im Zeitraum 1972 bis 1982 deutlich unterdurchschnittlich gestiegen sind.

Die Ableitung der Brutto- und der Nettolohn- und -gehaltssumme aus den von Inländern empfangenen Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit wird in der folgenden Aufstellung mit Angaben für 1982 gezeigt:

Einkommen aus unselbständiger Arbeit der privaten Haushalte 1982

	Mill.DM	Veränderung gegenüber 1981 in %
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	901 810	+ 2,3
- Arbeitgeberbeiträge	169 960	+ 3,3
davon: tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber	124 310	+ 5,5
unterstellte Sozialbeiträge	45 650	- 2,4
= Bruttolohn- und -gehaltssumme	731 850	+ 2,0
- Abzüge	224 490	+ 5,0
davon: tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitnehmer	102 700	+ 5,4
Lohnsteuer (ohne auf Pensionen)	121 790	+ 4,7
= Nettolohn- und -gehaltssumme	507 360	+ 0,8

Die sich um den Betrag der Arbeitgeberbeiträge von den Einkommen aus unselbständiger Arbeit unterscheidende Bruttolohn- und -gehaltssumme lag 1982 nur um 2 % über der von 1981, im Vorjahr hatte die Zunahme noch 4 1/2 % betragen. Einen geringeren Anstieg als 1982 hatte es bisher nur im Rezessionsjahr 1967 gegeben, in dem die Bruttolohn- und -gehaltssumme gegenüber dem Vorjahr unverändert war. Zu der schwachen Entwicklung von 1982 im Vergleich zu 1981 trugen sowohl die bereits erwähnte starke Abnahme der Zahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer (- 2,0 % gegenüber 1981) als auch die im Vergleich zu den Vorjahren nur geringe Zunahme der Durchschnittsverdienste (Bruttolohn- und -gehaltssumme je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer) von monatlich 2 616 DM im Jahr 1981 auf 2 724 DM im Jahr 1982 (+ 4,2 %, nach + 4,9 % im Jahr 1981 und + 6,6 % im Jahr 1980, jeweils gegenüber dem Vorjahr) bei. Bei der Interpretation dieser Zahlen ist zu berücksichtigen, daß die Kurzarbeiter in der Zahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer enthalten sind. Dagegen wird das von der Bundesanstalt für Arbeit gezahlte Kurzarbeitergeld, das 1982 um 73 1/2 % auf gut 2 Mrd. DM anstieg, nicht zur Bruttolohn- und -gehaltssumme gerechnet, sondern als soziale Leistung an private Haushalte nachgewiesen.

Die Arbeitgeberbeiträge enthalten die von den Arbeitgebern an die Sozialversicherung sowie an Versicherungsunternehmen (Lebensversicherungen, Pensionskassen, Versorgungswerke) zugunsten ihrer Arbeitnehmer abgeführten Beiträge sowie bestimmte unterstellte Beiträge für die Beamtenversorgung und für soziale Leistungen der Arbeitgeber im Rahmen der Alters- und Hinterbliebenenversorgung (in Höhe der gezahlten Betriebsrenten zuzüglich der Nettozuführungen zu Rückstellungen für betriebliche Ruhelgeldverpflichtungen) und für besondere Notlagen wie z.B. Krankheit, Unfall. Die Arbeitgeberbeiträge, deren Anteil an den Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 1982 knapp ein Fünftel betrug, stiegen im Berichtsjahr mit 3 1/2 % deutlich stärker als die Bruttolohn- und -gehaltssumme. Die Erhöhung beruht vor allem auf der Zunahme der tatsächlichen Sozialbeiträge (+ 5 1/2 % gegenüber 1981). Das im Vergleich zum Anstieg der Bruttolohn- und -gehaltssumme stärkere Anwachsen der tatsächlichen Sozialbeiträge beruht auf Änderungen bei den Beitragssätzen und den Beitragsbemessungsgrenzen der einzelnen Sozialversicherungsträger, auf die im folgenden Ab-

schnitt bei der Kommentierung der laufenden Einnahmen des Staates näher eingegangen wird. Die unterstellten Sozialbeiträge gingen im Jahr 1982 um 2 1/2 % zurück, wobei die unterstellten Sozialbeiträge für die Versorgung der Beamten, deren Höhe als Prozentsatz der Bezüge der aktiven Beamten berechnet wird, aufgrund einer geringeren Anhebung diese Bezüge im Jahr 1982 schwach anstiegen (+ 1/2 % gegenüber 1981), während die übrigen unterstellten Sozialbeiträge der Arbeitgeber, die vor allem auf der Grundlage der vom Pensionssicherungsverein a.G. durchgeführten statistischen Aufbereitung der jährlichen Rückstellungen für betriebliche Ruhegeldverpflichtungen und der Anzahl der Betriebsrenten berechnet werden, nach ersten vorläufigen Schätzungen um 5 % abnahmen.

Die sich nach Abzug der Sozialbeiträge der Arbeitnehmer und der Lohnsteuer (in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nicht - wie die Kassenzahlen - gegen Arbeitnehmersparzulagen saldiert) ergebende Nettolohn- und -gehaltssumme nahm 1982 - wegen des vergleichsweise starken Anstiegs der genannten Abzüge um 5 % - nur um knapp 1 % gegenüber 1981 zu. Ihr Anstieg lag damit noch unter dem Zuwachs der Bruttolohn- und -gehaltssumme (+ 2 %). Je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer stiegen die Nettolöhne und -gehälter von monatlich 1 836 DM im Jahr 1981 auf 1 889 DM im Jahr 1982 (+ 2,9 %). Dieser Anstieg lag erheblich unterhalb der entsprechenden Erhöhung der durchschnittlichen Bruttolöhne und -gehälter (+ 4,2 %).

Die Abzüge, nämlich die Sozialbeiträge der Arbeitnehmer und die Lohnsteuer, machten 1982 rund 30 1/2 % der Bruttolohn- und -gehaltssumme aus. Ihre Zuwachsrate lag im Berichtsjahr deutlich über derjenigen der Bruttolohn- und -gehaltssumme. Der Anstieg der Sozialbeiträge (+ 5 1/2 %) ist im Zusammenhang mit den bereits erwähnten Änderungen der Beitragssätze und der Beitragsbemessungsgrenzen bei den einzelnen Sozialversicherungsträgern zu sehen. Bei der Lohnsteuer war im Jahr 1982 trotz der geringen Zunahme der Bruttolohn- und -gehaltssumme um 2 % ein prozentual stärkeres An-

steigen zu verzeichnen als im Jahre 1981. Dieser Sachverhalt dürfte einerseits auf die - bei der Lohnsteuer vor allem im Vorjahr wirksam gewordenen - Steuerermäßigungen des Steuerentlastungsgesetzes 1981 und andererseits auf geringfügig zurückgegangene Erstattungen im Lohnsteuerjahresausgleich zurückzuführen sein.

Die im Inland entstandenen Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen werden im Rahmen der Entstehungsrechnung durch Abzug der Einkommen aus unselbständiger Arbeit von dem Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) berechnet:

#### Entstandene Einkommen 1982

	Mill.DM	Veränderung gegenüber 1981 in %
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	1 225 700	+ 3,4
- Einkommen aus unselbständiger Arbeit	899 870	+ 2,2
= Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	325 830	+ 6,9

Nachdem in den Jahren 1980 und 1981 die Veränderung der entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen im Vorjahresvergleich (- 1 1/2 bzw. + 0,2 %) deutlich unterhalb derjenigen der Einkommen aus unselbständiger Arbeit (+ 8 1/2 und + 4 1/2 %) lag, hat sich im Berichtsjahr diese Relation erstmals seit 1979 wieder umgekehrt.

Der Übergang von den entstandenen auf die von inländischen Sektoren empfangenen Einkommen erfolgt - analog zu den Vorgängen bei den Einkommen aus unselbständiger Arbeit - bei den Einkommen aus Unternehmen und Vermögen dadurch, daß die aus der übrigen Welt empfangenen hinzugezählt und die an die übrige Welt geleisteten abgezogen werden:

Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 1982 nach dem Inlands- und dem Inländerkonzept

	Mill.DM	Veränderung gegenüber 1981 in %
Im Inland entstanden	325 830	+ 6,9
+ Aus der übrigen Welt empfangen	33 920	+ 10,9
- An die übrige Welt geleistet	37 260	+ 17,0
= Von inländischen Sektoren empfangen	322 490	+ 6,2

Der erneute Anstieg der per Saldo an die übrige Welt geleisteten Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen um 2 Mrd.DM (1981 hatte sich der Saldo gegenüber 1980 sogar um knapp 4 1/2 Mrd.DM verschlechtert) führte dazu, daß die von Inländern empfangenen Einkommen aus Unternehmen und Vermögen um 1/2 % weniger zunahm als die im Inland entstandenen Ein-

kommen. Wie aus der Zahlungsbilanzstatistik der Deutschen Bundesbank hervorgeht, sind die Kapitalerträge (Zinsen, Dividenden und sonstige Gewinne) in den Jahren 1981 und 1982 erheblich angestiegen, wobei der Zuwachs der an die übrige Welt geleisteten Kapitalerträge denjenigen der empfangenen weit übertrafen hat.

In der Untergliederung nach Einkommensarten können bei den von Inländern empfangenen Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen die Einkommen aus Unternehmen (Entnahmen aus Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit sowie nichtentnommene Gewinne der Unternehmen mit und ohne eigene Rechtspersönlichkeit) und die Vermögens-einkommen (Zinsen, Dividenden u.ä., Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, Nettopachten und Einkommen aus immateriellen Werten) unterschieden werden. Zu der folgenden Darstellung der Einkommensarten für 1982 ist zu bemerken, daß die sich an die Entstehungsrechnung anschlie-

12 Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögenseinkommen der inländischen Sektoren

Jahr	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen insgesamt	Private Haushalte <sup>1)</sup>					Staat			Unternehmen Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit <sup>2)</sup>	
		Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen zusammen		Einkommen aus Unternehmertätigkeit		Vermögenseinkommen	Vermögenseinkommen		Zinsen auf öffentliche Schulden		
		nach	vor	Entnahmen	Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit		nach	vor			
		Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden				Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden					
Mill. DM											
1978	288 420	252 700	261 290	212 750	- 1 460	50 000	8 590	- 9 330	12 190	21 520	45 050
1979	310 080	267 120	277 660	229 450	- 9 210	57 470	10 540	- 8 980	15 110	24 090	51 940
1980	307 330	273 290	287 330	236 570	- 22 490	73 280	14 040	- 12 050	16 740	28 790	46 090
1981	303 620	271 370	289 120	238 330	- 40 230	91 020	17 750	- 14 650	20 790	35 440	46 900
1982	322 490	...	...	240 070	...	97 230	20 010	- 13 810	29 830	43 640	...
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %											
1978	+ 10,8	+ 6,8	+ 6,9	+ 5,4	x	+ 0,9	+ 11,8	x	+ 15,8	+ 5,4	+ 34,2
1979	+ 7,5	+ 5,7	+ 6,3	+ 7,8	x	+ 14,9	+ 22,7	x	+ 24,0	+ 11,9	+ 15,3
1980	- 0,9	+ 2,3	+ 3,5	+ 3,1	x	+ 27,5	+ 33,2	x	+ 10,8	+ 19,5	- 11,3
1981	- 1,2	- 0,7	+ 0,6	+ 0,8	x	+ 24,2	+ 26,4	x	+ 24,2	+ 23,1	+ 1,8
1982	+ 6,2	...	...	+ 0,7	x	+ 6,8	+ 12,7	x	+ 43,5	+ 23,1	...
1970 = 100											
1960	56	53	53	47	x	24	27	94	49	33	81
1980	181	180	185	208	x	313	420	x	191	440	296
1981	179	179	186	210	x	389	531	x	237	541	301
1982	190	...	...	211	x	416	599	x	341	666	...
% des Bruttoeinkommens aus Unternehmertätigkeit und Vermögen insgesamt											
1960	100	84,7	85,6	56,4	- 23,4	5,8	1,0	- 2,2	4,5	2,3	13,2
1970	100	89,5	91,5	67,0	- 10,7	13,8	2,0	- 1,3	5,2	3,9	9,2
1980	100	88,9	93,5	77,0	- 7,3	23,8	4,6	- 3,9	5,4	9,4	15,0
1981	100	89,4	95,2	78,5	- 13,3	30,0	5,8	- 4,8	6,8	11,7	15,4
1982	100	...	...	74,4	...	30,1	6,2	- 4,3	9,2	13,5	...

1) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.  
2) Vor der Umverteilung.

3) Vorläufiges Ergebnis.

Benden Vorgänge der primären Einkommensverteilung innerhalb und zwischen den Sektoren selbst nicht nachgewiesen werden, sondern es wird das Ergebnis nach Abschluß der Einkommensverteilung gezeigt. Die von Sektoren empfangenen Einkommen aus Unternehmen und Vermögen sind also gegen die geleisteten Unternehmens- und Vermögenseinkommen saldiert. In Tabelle 12 sind ergänzend u.a. die von privaten Haushalten auf Konsumentenschulden und die vom Staat auf öffentliche Schulden geleisteten Zinsen nachgewiesen. Eine ausführliche Darstellung der Einkommensverteilungsvorgänge enthält Tabelle 3.24 im Tabellen teil dieses Heftes.

Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 1982  
nach der Art der Einkommen

	Mill.DM	Veränderung gegenüber 1981 in %
Einkommen aus Unternehmen	259 080	+ 5,7
+ Per Saldo empfangene Vermögenseinkommen	63 410	+ 8,1
= Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der inländischen Sektoren	322 490	+ 6,2

Die Einkommen aus Unternehmen waren 1982 erstmals seit 1979 wieder höher als im Vorjahr (+ 4 1/2 %), nachdem zuvor deutliche Rückgänge zu verzeichnen waren (1980: - 4 1/2 %, 1981: - 6 %). Die Vermögenseinkommen lagen 1982 um 8 % über denen des Vorjahres.

In der Gliederung nach S e k t o r e n nahmen 1982, wie aus Tabelle 12 hervorgeht, die Vermögenseinkommen (jeweils vor Abzug der geleisteten Zinsen) der privaten Haushalte um 7 % und die des Staates um 43 1/2 % gegenüber dem Vorjahr zu. Die Erhöhung der Vermögenseinkommen der privaten Haushalte im Berichtsjahr ergab sich aus Zunahmen der empfangenen Zinsen, Nettopachten u.ä. um 7 % und der empfangenen Ausschüttungen um 3 %. Der im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren geringere Anstieg der empfangenen Zinsen, Nettopachten u.ä. ist vor allem darauf zurückzuführen, daß bei anhaltender Spartätigkeit die durchschnittlichen Zinssätze im Berichtsjahr zurückgingen. Die beachtliche Erhöhung der Vermögenseinkommen des Staates im Jahr 1982

resultierte insbesondere aus der Entwicklung der empfangenen Ausschüttungen, die sich gegenüber dem Vorjahr nahezu verdoppelt haben. Ausschlaggebend hierfür war, daß die Deutsche Bundesbank einen Betrag in Höhe von 10 1/2 Mrd.DM an den Bundeshaushalt abführte, der erheblich über dem des Vorjahres (2 1/2 Mrd.DM) lag; die Gewinnabführung der Deutschen Bundesbank an den Staat im Jahr 1981 war die erste seit 1976 gewesen. Der Anstieg der von privaten Haushalten geleisteten Zinsen auf Konsumentenschulden blieb mit 12 1/2 % deutlich hinter den Zuwächsen der Vorjahre zurück. Diese Entwicklung läßt sich sowohl auf die nur noch geringe Erhöhung der Nettokreditaufnahme der privaten Haushalte als auch auf die im Vergleich zu den Vorjahren abgeschwächte Zunahme der durchschnittlichen Zinssätze zurückführen. In der Erhöhung der vom Staat gezahlten Zinsen auf öffentliche Schulden um 23 % im Berichtsjahr äußert sich vor allem die weiterhin beträchtliche Netto neuverschuldung der öffentlichen Haushalte.

Die U n t e r n e h m e n s g e w i n n e in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen lassen sich, wie in Tabelle 13 dargestellt, aus den im Inland entstandenen Einkommen aus Unternehmen und Vermögen (1982: 326 Mrd.DM) ableiten, indem die per Saldo von den Unternehmen geleisteten Zinsen, Nettopachten und Einkommen aus immateriellen Werten (44 1/2 Mrd.DM) abgesetzt und die von anderen inländischen Unternehmen und von der übrigen Welt empfangenen Ausschüttungen aus Beteiligungsverhältnissen u.ä. sowie die Entnahmen aus Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (17 1/2 Mrd.DM) hinzugefügt werden. Die so ermittelten Unternehmensgewinne in Höhe von 299 Mrd.DM lagen 1982 um 8 1/2 % über denen von 1981. Diese von dem Anstieg der im Inland entstandenen Unternehmens- und Vermögenseinkommen (+ 7 % gegenüber dem Vorjahr) abweichende Entwicklung im Berichtsjahr ergab sich aus einem Rückgang der per Saldo geleisteten Zinsen, Nettopachten u.ä. um 4 1/2 % und aus einem Zuwachs der von anderen Unternehmen empfangenen Ausschüttungen u.ä. um 4 %. In den vorangegangenen zwei Jahren hatten die Unternehmensgewinne dagegen aufgrund des Rückgangs bzw. des nur schwachen Anstiegs der entstandenen Einkommen aus Unternehmen und Vermögen bei einer sehr starken Zunahme der per Saldo geleisteten Zinsen u.ä. und im Vergleich dazu geringen Erhöhungen der empfangenen Einkommen aus Unternehmen und Vermögen Rückgänge zu verzeichnen gehabt.

13 Entstandene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen und Unternehmensgewinne

Jahr	Entstandene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	Aus-schüttungen u.ä. 1), die Unternehmen von anderen Unternehmen und von der übrigen Welt empfangen haben	Per Saldo von Unternehmen von anderen Sektoren geleistete Zinsen, Nettopachten u.ä. 2)	Unternehmensgewinne insgesamt	Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit			Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit			Nicht-entnommene Gewinne
					Unternehmensgewinne	Aus-schüttungen	Unverteilte Gewinne	Unternehmensgewinne	Entnahmen <sup>3)</sup>		
									zusammen	darunter private Haushalte 4)	
Mill. DM											
1978	284 740	12 670	19 320	278 090	63 180	18 130	45 050	214 910	216 370	212 750	- 1 460
1979	308 460	14 540	22 380	300 620	76 280	24 340	51 940	224 340	223 550	229 400	- 9 210
1980	304 330	15 020	32 630	286 720	68 230	22 140	46 090	218 490	240 980	236 540	- 22 490
1981	304 870	16 590	46 410	275 050	71 740	24 840	46 900	203 310	243 540	238 330	- 40 230
1982 <sup>5)</sup>	325 830	17 290	44 290	298 830	...	34 190	...	...	245 630	240 070	...
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %											
1978	+ 8,9	+ 9,0	- 15,3	+ 11,2	+ 21,1	- 2,4	+ 34,2	8,5	+ 5,5	+ 5,4	x
1979	+ 8,3	+ 14,8	+ 15,8	+ 8,1	+ 20,7	+ 34,3	+ 15,3	4,4	+ 7,9	+ 7,8	x
1980	- 1,3	+ 3,3	+ 45,8	- 4,6	- 10,6	- 9,0	- 11,3	- 2,6	+ 3,2	+ 3,1	x
1981	+ 0,2	+ 10,5	+ 42,2	- 4,1	+ 5,1	+ 12,2	+ 1,8	- 6,9	+ 1,1	+ 0,8	x
1982 <sup>5)</sup>	+ 6,9	+ 4,2	- 4,6	+ 8,6	...	+ 37,6	...	...	+ 0,9	+ 0,7	x
1970 = 100											
1960	57	37	24	59	65	45	81	58	47	47	x
1980	178	202	209	176	237	168	296	163	209	208	x
1981	179	223	297	169	249	188	301	152	211	210	x
1982 <sup>5)</sup>	191	232	284	184	...	259	...	...	213	211	x
% der entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen											
1960	100	2,8	4,0	98,9	19,2	6,2	13,0	79,7	56,5	55,8	- 23,2
1970	100	4,4	9,2	95,2	16,9	7,7	9,1	78,4	67,7	66,6	- 10,7
1980	100	4,9	10,7	94,2	22,4	7,3	15,1	71,8	79,2	77,7	- 7,4
1981	100	5,4	15,2	90,2	23,5	8,1	15,4	66,7	79,9	78,2	- 13,2
1982 <sup>5)</sup>	100	5,3	13,6	91,7	...	10,5	...	...	75,4	73,7	...

1) Einschl. Entnahmen aus Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.  
 2) Einschl. der per Saldo von Unternehmen an die übrige Welt geleisteten Zinsen, Nettopachten u.ä.

3) Vor Abzug der direkten Steuern u.ä.  
 4) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbzweck.  
 5) Vorläufiges Ergebnis.

Der Übergang von den Brutto- auf die Nettoeinkommen aus Unternehmen und Vermögen wird in der folgenden Rechnung mit Angaben für 1982 gezeigt:

Brutto- und Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 1982

	Mill. DM	Veränderung gegenüber 1981 in %
Bruttoeinkommen aus Unternehmen und Vermögen	322 490	+ 6,2
- Öffentliche Abgaben	71 220	+ 0,0
+ Saldo der Versicherungstransaktionen und weiterer Übertragungen der Unternehmen	12 440	- 3,3
= Nettoeinkommen aus Unternehmen und Vermögen	263 710	+ 7,5

Die 1982 um rund 1 % stärkere Zunahme der Nettoeinkommen aus Unternehmen und Vermögen (+ 7 1/2 %) im Vergleich zu den Bruttoeinkommen resultierte aus der Entwicklung der auf

diese Einkommensart entfallenden öffentlichen Abgaben und der übrigen Zu- und Absetzungen auf Unternehmens- und Vermögenseinkommen, die - zusammengenommen - 1982 lediglich um knapp 1 % gestiegen sind. Dabei blieben die öffentlichen Abgaben auf Einkommen aus Unternehmen und Vermögen gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert. Dies war vor allem darauf zurückzuführen, daß der Rückgang der veranlagten Einkommensteuer (- 6 1/2 %) durch den Anstieg der Körperschaftsteuer (+ 6 %) praktisch ausgeglichen wurde. Auch in den vorangegangenen Jahren (seit 1978) hatte die relativ schwache Zunahme bzw. die Abnahme der öffentlichen Abgaben zu einer im Vergleich zu den Bruttoeinkommen günstigeren Entwicklung der Nettoeinkommen aus Unternehmen und Vermögen geführt. In dem Rückgang der veranlagten Einkommensteuer im Jahr 1982 gegenüber dem Vorjahr äußern sich neben der schwachen Gewinnentwicklung der letzten Jahre und den in den zurückliegenden Jahren in Kraft getretenen Steuerentlastungen u.a. auch erhöhte Erstattungen (vor allem von Lohnsteuer) im Rahmen von Arbeitnehmerveranlagungen. Die veranlagte Einkommensteuer wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen - mangels ausreichender Unterlagen für eine Aufteilung auf Einkommens-

arten - voll den Unternehmens- und Vermögenseinkommen zugeordnet. Die Körperschaftsteuer, die 1980 und 1981 Abnahmen zu verzeichnen hatte, ist im Berichtsjahr wieder gestiegen. Im folgenden Abschnitt über die laufenden Einnahmen und Ausgaben des Staates wird auf die Entwicklung der wichtigsten Einzelsteuern näher eingegangen. Der Saldo aus den übrigen Zu- und Absetzungen von den Bruttoeinkommen aus Unternehmen und Vermögen setzt sich zusammen aus Schadenversicherungstransaktionen (Saldo aus Nettoprämien und Schadenleistungen), aus der Differenz zwischen tatsächlichen Sozialbeiträgen und sozialen Leistungen der Lebensversicherungsunternehmen, Pensionskassen und Versorgungswerke, aus der Differenz zwischen unterstellten Sozialbeiträgen und sozialen Leistungen der Unternehmen und aus sonstigen Übertragungen. Dieser Saldo hat sich im Jahr 1982 gegenüber dem Vorjahr um 3 1/2 % verringert, d.h. die Unternehmen empfangen per Saldo weniger Übertragungen als im Jahr 1981.

Im Jahr 1982 setzten sich die Nettoeinkommen aus Unternehmen, Mertaätigkeit und Vermögen (263 1/2 Mrd.DM) gliedert nach Einkommensarten aus 276 Mrd.DM entnommenen Gewinnen und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte (nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden), 1 1/2 Mrd.DM nichtentnommenen Gewinnen der Unternehmen sowie aus einem Minusposten für die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen des Staates (nach Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden - 14 Mrd. DM) zusammen. Die Erhöhung der Nettoeinkommen aus Unternehmen und Vermögen im Jahr 1982 (+ 18 1/2 Mrd.DM bzw. + 7 1/2 %) ergab sich aus Zunahmen der entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte in Höhe von 7 Mrd.DM (+ 2 1/2 %), der Vermögenseinkommen des Staates in Höhe von knapp 1 Mrd.DM sowie der nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen um 10 1/2 Mrd.DM. Diese Entwicklung der einzelnen Nettoeinkommensarten wies im Vergleich zu den Vorjahren wesentliche Unterschiede auf: Die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte (nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden) hatten zwar auch im Jahr 1982 einen Zuwachs zu verzeichnen, doch blieb dieser zum Teil weit hinter den Zunahmen der vorangegangenen Jahre (seit 1968) zurück. Der seit 1974 negative Betrag der Vermögenseinkommen des Staates - nach Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden -, der in den letzten Jahren aufgrund steigender Zinszahlungen des Staates ständig größer

geworden ist, hat sich im Berichtsjahr erstmals seit 1978 wieder leicht vermindert. Hierzu trug vor allem bei, daß - wie bereits erwähnt - die Deutsche Bundesbank im Jahr 1982 einen Betrag in Höhe von 10 1/2 Mrd.DM an den Bund abführte, der erheblich über dem des Vorjahres (2 1/2 Mrd. DM) lag. Die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen, die seit 1979 kräftig zurückgegangen waren, sind im Jahr 1982 erstmals wieder gestiegen (+ 10 1/2 Mrd.DM). Aufgrund der Zunahme weist diese Größe im Berichtsjahr - nach dem negativen Ergebnis im Jahr 1981 (- 9 Mrd.DM) - wieder einen positiven Betrag auf (+ 1 1/2 Mrd. DM). Bei einer gesonderten Betrachtung der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, für die detaillierte Berechnungen wegen fehlender statistischer Informationen zur Zeit noch nicht möglich sind, kann man allerdings davon ausgehen, daß deren nichtentnommene Gewinne in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen weiterhin (wie bereits seit 1973) negativ geblieben sind.

Ein negativer Ausweis der nichtentnommenen Gewinne in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bedeutet, daß den Unternehmen durch Entnahmen oder Ausschüttungen mehr Mittel entzogen wurden als aus den nach den Konzepten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ermittelten Nettoeinkommen aus Unternehmen und Vermögen zur Verfügung standen. Überschlägige Berechnungen haben gezeigt, daß der Nachweis von negativen nichtentnommenen Gewinnen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit nicht unwesentlich von der Behandlung der Wohnungsvermietung der privaten Haushalte in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen beeinflußt wird, die - und dies gilt auch für die Nutzung von Eigentümerwohnungen - zu den Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit gezählt wird. Da es in der Realität insbesondere bei der privaten Wohnungsvermietung bzw. -nutzung in der Regel keine einzelwirtschaftliche Gewinnfeststellung unter Berücksichtigung von Abschreibungen als Mittel zur Reinvestition gibt, wird es relativ häufig vorkommen, daß von den Mieteinnahmen (tatsächliche und unterstellte) mehr Mittel etwa für den Privaten Verbrauch entnommen werden, als nach den Konzepten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen Einkommen (nach Abzug u.a. der Abschreibungen zu Wiederbeschaffungspreisen) zur Verfügung standen. Es kommt dann rechnerisch zum Ausweis negativer nichtentnommener Gewinne, d.h. die verbleibenden Mittel reichen für eine Reinvestition nicht aus. Bei der Interpretation der nichtentnomme-

nen Gewinne aller Unternehmen, insbesondere im Vergleich zu Gewinnen, die sich nach handels- oder steuerrechtlichen Richtlinien ergeben, sind u.a. die aus den speziellen Aussagezielen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen resultierenden konzeptionellen Abweichungen zu den Konzepten der Handels- und Steuerbilanz zu berücksichtigen. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sollen die Produktionsvorgänge und die wirtschaftliche Leistung der Volkswirtschaft in einer Periode möglichst frei von rein preisbedingten Einflüssen oder von außerordentlichen Erträgen bzw. Verlusten dargestellt werden, um so die hinter den Werten stehenden "realen" Vorgänge sichtbar zu machen. Infolgedessen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen außerordentliche Aufwendungen bzw. Erträge bei der Einkommensermittlung nicht berücksichtigt und bei der Bewertung der Abschreibungen die im Berichtszeitraum geltenden Wiederbeschaffungspreise zugrunde gelegt; ebenso wird die Vorratsveränderung frei von preisbedingten Scheingewinnen bzw. -verlusten nachgewiesen. Schließlich ist bei der Beurteilung der Höhe und der Entwicklung der nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen zu beachten, daß sich diese Angaben nur als Differenz zwischen dem Volkseinkommen, das sich über die Entstehungs- und Verwendungsrechnung des Sozialprodukts nach Abzug der Abschreibungen und indirekten Steuern (abzüglich der Subventionen) ergibt, und den übrigen Größen der Verteilungs- und Finanzierungsrechnung (Finanzierungssaldo der privaten Haushalte, Einkommen aus unselbständiger Arbeit, entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen) ermitteln lassen. Durch diese Berechnungsart können Ungenauigkeiten bei der Ermittlung der anderen Größen eine erhebliche Auswirkung auf diese betragsmäßig relativ kleine Restgröße haben.

#### 1.4 Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates

Im Jahr 1982 beliefen sich die l a u f e n d e n E i n n a h m e n des Staates auf 725 Mrd.DM und die l a u f e n d e n A u s g a b e n auf 717 Mrd.DM. Gegenüber dem Vorjahr stiegen beide Größen jeweils um knapp 5 %. Dabei nahmen die laufenden Einnahmen geringfügig mehr als im Vorjahr (1981: + 4 1/2 %) zu, während sich das Wachstum der laufenden Ausgaben im Vergleich zum Jahr 1981 (+ 7 1/2 %) deutlich verlangsamte. Der in den beiden vorangegangenen Jahren zu beobachtende stärkere Zuwachs der laufenden Ausgaben gegenüber den laufenden Einnahmen setzte sich damit im Be-

richtsjahr nicht fort. Als Folge der gleichlaufenden Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Jahr 1982 veränderte sich die Ersparnis des Staates im Vergleich zum Vorjahr nur geringfügig (um + 1/2 Mrd.DM auf 8 Mrd.DM), nachdem sie im Jahr 1981 um 19 Mrd.DM auf 7 1/2 Mrd.DM zurückgegangen war. Die Summe der vermögenswirksamen Ausgaben (Bruttoinvestitionen und geleistete Vermögensübertragungen, gekürzt um Abschreibungen und empfangene Vermögensübertragungen) betrug 1982 knapp 63 1/2 Mrd.DM. Sie verringerte sich - insbesondere bedingt durch den Rückgang der Bruttoinvestitionen (1982: - 9 %) - um 5 1/2 % gegenüber dem Vorjahr. Als Differenz zwischen Ersparnis und den vermögenswirksamen Ausgaben ergab sich 1982 ein F i n a n z i e r u n g s d e f i z i t des Staates von knapp 55 1/2 Mrd.DM. Es war um fast 4 1/2 Mrd.DM geringer als im Jahr 1981 und lag um 3 Mrd.DM unter dem des Rezessionsjahres 1975 (siehe Schaubild auf Seite 37).

Die l a u f e n d e n E i n n a h m e n betragen 1982 725 Mrd.DM. Sie setzten sich zu knapp 55 % aus Steuereinnahmen (395 Mrd.DM), zu 39 % aus Sozialbeiträgen (knapp 284 Mrd.DM) und zu gut 6 % aus sonstigen laufenden Einnahmen (Vermögenseinkommen, Verwaltungsgebühren und Kostenerstattung der privaten Haushalte, Zahlungen aus dem Ausland u.ä. in Höhe von 46 Mrd.DM) zusammen. Die Steuern hatten 1982 zwar einen geringfügig höheren Zuwachs (knapp + 2 1/2 % gegenüber 1981) als im Vorjahr (+ 1 1/2 % gegenüber 1980) zu verzeichnen, doch lag dieser im längerfristigen Vergleich noch immer außerordentlich niedrig. In den Jahren seit 1960 wies nur das Jahr 1975 eine geringere (+ 1/2 %) und das Jahr 1967 eine mit 1982 etwa vergleichbare (+ 2 %) Wachstumsrate auf. Die Sozialbeiträge erhöhten sich im Berichtsjahr mit einer Zunahme um 6 % deutlich weniger als im Vorjahr (+ 8 1/2 %), ihr Anstieg lag allerdings erheblich über dem der Steuern. Höhere Zuwachsraten bei den Sozialbeiträgen im Vergleich zu den Steuern lassen sich auch in nahezu allen Jahren des im Schaubild auf Seite 37 dargestellten Zeitraums feststellen. Der Anteil der Steuern an den gesamten laufenden Einnahmen ging daher zwischen den Jahren 1973 und 1982 von 61 auf 54 1/2 % zurück, der der Sozialbeiträge stieg dagegen von knapp 34 1/2 auf 39 % an. Bezieht man die öffentlichen Abgaben (Steuern und tatsächliche Sozialbeiträge zusammengenommen) auf das Bruttosozialprodukt, ergibt sich 1982 eine Relation von 41 %, die gegenüber dem vorangegangenen Jahr nahezu konstant geblieben ist. Gegenüber

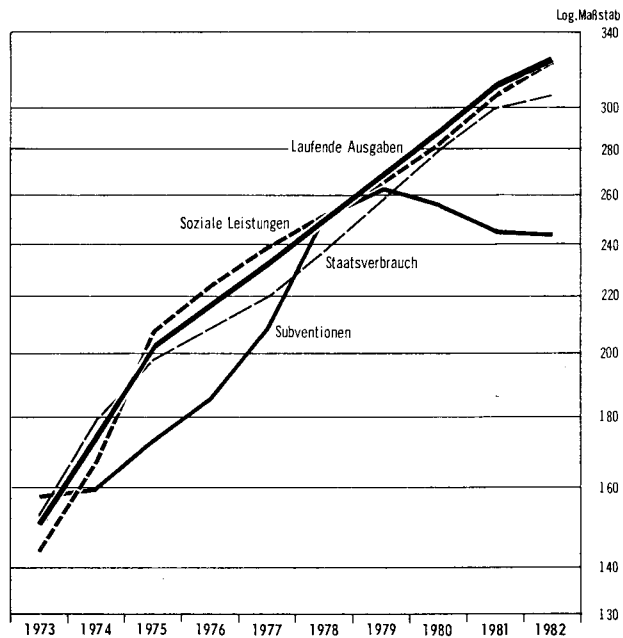
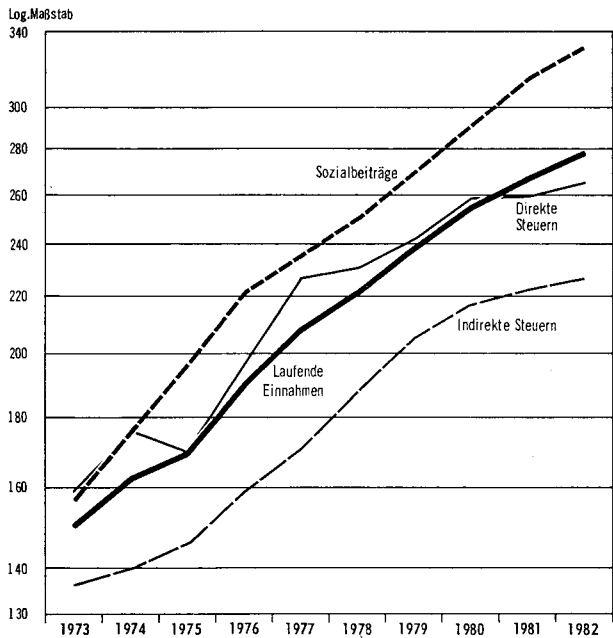


LAUFENDE EINNAHMEN UND AUSGABEN DES STAATES

1970 = 100

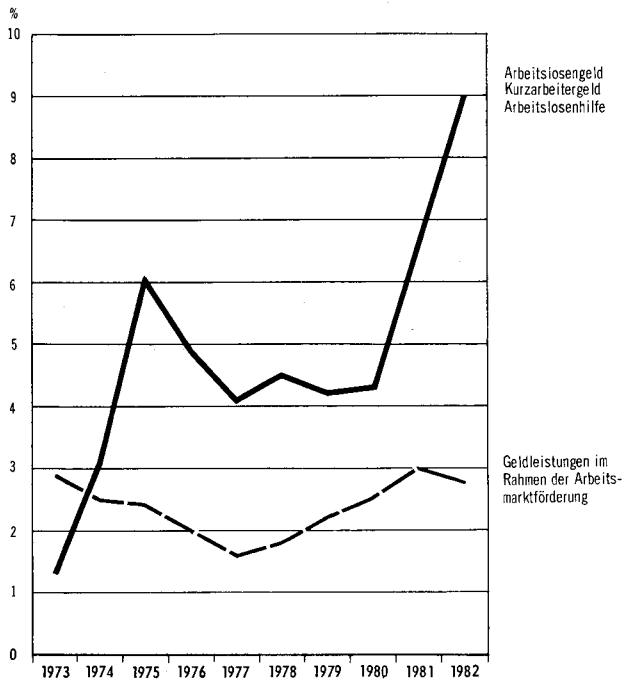
LAUFENDE EINNAHMEN

LAUFENDE AUSGABEN



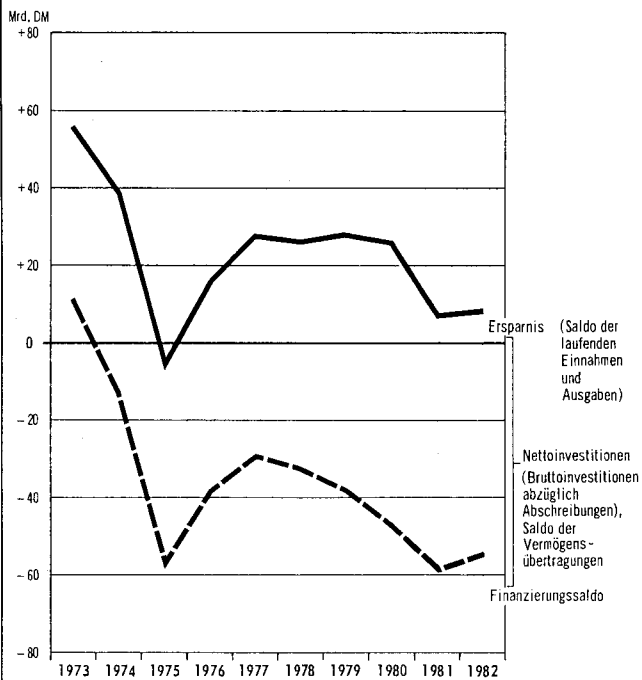
Statistisches Bundesamt 83 0802

ANTEIL VON STAATLICHEN GELDLLEISTUNGEN  
IM ZUSAMMENHANG MIT DEM ARBEITSMARKT  
AN DEN GESAMTEN SOZIALEN LEISTUNGEN DES STAATES



Statistisches Bundesamt 83 0803

ERSPARNIS UND FINANZIERUNGSSALDO DES STAATES



Statistisches Bundesamt 83 0804

14 Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates

Gebietskörperschaften	Laufende Einnahmen		Laufende Ausgaben		Ersparnis (Sp. 1 - Sp. 3)	Abschreibungen	Empfangene Vermögensübertragungen		Geleistete Vermögensübertragungen		Bruttoinvestitionen 2)	Finanzierungs saldo (Sp. 5 bis 7 - Sp. 9) und 11)
	zusammen 1)	darunter von Körperschaften des Staatssektors	zusammen 1)	darunter an Körperschaften des Staatssektors			zusammen 1)	darunter von Körperschaften des Staatssektors	zusammen 1)	darunter an Körperschaften des Staatssektors		
Sozialversicherung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Mill. DM 1981 4)												
Staat insgesamt .....	691 150	x	683 770	x	7 380	10 110	6 990	x	31 700	x	52 430	- 59 650
Gebietskörperschaften .....	489 760	55 190	488 940	97 390	820	9 790	28 980	22 870	53 560	22 820	49 400	- 63 370
Bund .....	222 400	920	226 610	64 690	- 4 210	640	460	140	22 980	8 500	6 220	- 32 310
Länder .....	179 400	23 640	180 930	30 060	- 1 530	3 100	10 320	8 990	25 070	13 380	8 930	- 22 110
Gemeinden .....	87 960	30 630	81 400	2 640	6 560	6 050	18 200	13 740	5 510	940	34 250	- 8 950
Sozialversicherung ..	298 780	42 200	292 220	-	6 560	320	930	50	1 060	100	1 070	5 680
1982 <sup>4)</sup>												
Staat insgesamt .....	725 070	x	717 010	x	8 060	10 820	6 150	x	32 680	x	47 670	- 55 320
Gebietskörperschaften .....	509 240	56 280	510 660	102 180	- 1 420	10 480	28 090	21 940	53 490	21 890	44 360	- 60 700
Bund .....	234 630	930	238 220	68 570	- 3 590	690	230	160	24 670	8 300	5 780	- 33 120
Länder .....	185 000	24 150	187 890	30 640	- 2 890	3 320	10 500	8 960	23 690	12 560	8 800	- 21 560
Gemeinden .....	89 610	31 200	84 550	2 970	5 060	6 470	17 360	12 820	5 130	1 030	29 780	- 6 020
Sozialversicherung ..	318 010	45 900	308 530	-	9 480	340	50	1 180	100	1 180	1 180	7 510
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % 1981 4)												
Staat insgesamt .....	+ 4,5	x	+ 7,6	x	x	+ 9,1	- 3,3	x	- 5,9	x	- 5,8	x
Gebietskörperschaften .....	+ 2,7	+ 5,6	+ 7,7	+ 8,8	x	+ 9,1	- 5,6	- 8,6	- 7,0	- 8,5	- 4,9	x
Bund .....	+ 3,6	+ 0,0	+ 8,7	+ 10,5	x	+ 10,3	+ 76,9	- 17,6	- 9,2	- 7,4	- 12,9	x
Länder .....	+ 2,6	+ 7,8	+ 6,5	+ 5,0	x	+ 8,8	- 4,7	- 6,1	- 6,9	- 10,0	- 4,6	x
Gemeinden .....	+ 0,5	+ 4,2	+ 7,8	+ 13,8	x	+ 9,2	- 7,2	- 10,1	+ 2,2	+ 4,4	- 3,4	x
Sozialversicherung ..	+ 9,1	+ 13,3	+ 7,9	-	x	+ 6,7	- 40,4	+ 400,0	- 5,4	+ 0,0	+ 35,4	x
1982 <sup>4)</sup>												
Staat insgesamt .....	+ 4,9	x	+ 4,9	x	x	+ 7,0	- 12,0	x	+ 3,1	x	- 9,1	x
Gebietskörperschaften .....	+ 4,0	+ 2,0	+ 4,4	+ 4,9	x	+ 7,0	- 3,1	- 4,1	- 0,1	- 4,1	- 10,2	x
Bund .....	+ 5,5	+ 1,1	+ 5,1	+ 6,0	x	+ 7,8	- 50,0	+ 14,3	+ 7,4	- 2,4	- 7,1	x
Länder .....	+ 3,1	+ 2,2	+ 3,8	+ 1,9	x	+ 7,1	+ 1,7	- 0,3	- 5,5	- 6,1	- 1,5	x
Gemeinden .....	+ 1,9	+ 1,9	+ 3,9	+ 12,5	x	+ 6,9	- 4,6	- 6,7	- 6,9	+ 9,6	- 13,1	x
Sozialversicherung ..	+ 6,4	+ 8,8	+ 5,6	-	x	+ 6,3	- 94,6	+ 0,0	+ 11,3	+ 0,0	+ 10,3	x

1) Mit Ausnahme der Angaben für den Staat insgesamt einchl. der Vorgänge mit anderen Körperschaften des Staatesektors.

2) Mit Ausnahme der Angaben für den Staat insgesamt kassenmäßige Ausgaben.

3) Mit Ausnahme der Angaben für den Staat insgesamt liegen kassenmäßige Ausgaben für Bruttoinvestitionen zugrunde.

4) Vorläufiges Ergebnis.

1973 ist dieses Verhältnis um 2 Prozentpunkte gestiegen. Mit einer Erhöhung um 25 1/2 % (+ 9 1/2 Mrd.DM) wuchsen die sonstigen laufenden Einnahmen des Staates - insbesondere aufgrund stark gestiegener Vermögenseinkommen - mehr als doppelt so stark wie im Jahr 1981 (+ 12 %).

Die Steuern (einschließlich Verwaltungsgebühren der Unternehmen) umfassen in dieser Darstellung nicht die Erbschaftsteuer, die als Vermögensübertragung nachgewiesen wird. Ferner sind die Einnahmen aus der veranlagten Einkommensteuer und der Körperschaftsteuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen - abweichend von den Steuernachweisen in anderen Statistiken - nicht um die seit 1969 gewährten Investitionszulagen gekürzt. Die Investitionszulagen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als Vermögensübertragungen nachgewiesen. Entsprechend wird bei der Lohnsteuer hinsichtlich der Arbeitnehmersparzulage verfahren. Diese wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nicht - wie in den Statistiken der Steuereinnahmen - vom Lohnsteueraufkommen abgesetzt, sondern ebenfalls zu den Vermögensübertragungen gerechnet.

Das gegenüber 1981 geringfügig stärkere Wachstum der Steuern insgesamt resultiert aus zum Teil stark voneinander abweichenden Entwicklungen bei den Einzelsteuern. Das Lohnsteueraufkommen stieg im Berichtsjahr um 4 1/2 %, also stärker als die Bruttolöhne und -gehälter (+ 2 %), was u.a. auf die Progressionswirkung des Steuertarifs zurückzuführen ist. Im Vorjahr war der Anstieg des Lohnsteueraufkommens mit + 4 % insbesondere infolge der Auswirkungen des Steuerentlastungsgesetzes 1981 hinter dem Anstieg der Bruttolöhne und -gehälter (+ 4 1/2 %) zurückgeblieben. Die veranlagte Einkommensteuer verringerte sich im Berichtsjahr um knapp 7 % (1981: - 10 %). Hierfür waren neben der schwachen Gewinnentwicklung der letzten Jahre auch die in den zurückliegenden Jahren in Kraft getretenen Steuerrechtsänderungen (u.a. Steueränderungsgesetz 1979 und Steuerentlastungsgesetz 1981), die sich bei der Einkommensteuer aufgrund langer Veranlagungszeiträume zum Teil erst nach Jahren auswirken, von Bedeutung. Einnahmemindernd wirkte sich im Berichtsjahr die starke Zunahme der Erstattungen im Rahmen von Arbeitnehmerveranlagungen (§ 46 EStG) aus, bei denen es sich zum großen Teil um zuviel gezahlte Lohnsteuer handelt. 1982 wurden rund 1 1/2 Mrd.DM mehr zu-

rückgezahlt als 1981. Lohnsteuer und veranlagte Einkommensteuer zusammengenommen erhöhten sich im Berichtszeitraum um 2 % (1981: + 1/2 %). Die Entwicklung der Körperschaftsteuer verlief im Berichtsjahr erheblich günstiger als im Vorjahr. Es ergab sich ein Anstieg um 6 %, nach Rückgängen um 4 % im Vorjahr und um 7 % im Jahr 1980. Das Aufkommen an Umsatzsteuer, das in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen vor einer Kürzung um die einbehaltene Umsatzsteuer (Umsatzsteuervergünstigung für land- und forstwirtschaftliche Betriebe, zur Förderung der Berliner Wirtschaft sowie für Bezüge aus dem Währungsgebiet der Mark der Deutschen Demokratischen Republik) nachgewiesen wird, fiel 1982 um 1/2 % höher aus als im Vorjahr (1981: + 4 1/2 %). Das Umsatzsteueraufkommen ist 1982 deutlich schwächer gestiegen als die letzte inländische Verwendung von Gütern. Maßgeblich dafür dürften vor allem der Anstieg von erlassenen und niedergeschlagenen Steuerforderungen sowie erhöhte Steuerrückstände sein. Die Gewerbesteuererinnahmen sind gegenüber dem Vorjahr nahezu konstant geblieben, nachdem sie im Vorjahr um 4 % abgenommen hatten. Der Zuwachs bei den Verbrauchsteuern um knapp 4 % (1981: + 3 1/2 %) ist vor allem auf Steuerrechtsänderungen - bei der Mineralölsteuer zum 1. April 1981 und bei der Tabaksteuer zum 1. Juni 1982 - zurückzuführen. An der Gesamtzunahme der Verbrauchsteuern waren die Tabaksteuer mit einer Erhöhung um 8 1/2 % und die Mineralölsteuer mit einem Anstieg um 3 % beteiligt.

Die Sozialbeiträge erhöhten sich 1982 gegenüber dem Vorjahr um nahezu 6 % auf knapp 284 Mrd. DM (1981: + 8 1/2 %). Dabei stiegen die an die Sozialversicherung abzuführenden tatsächlichen Sozialbeiträge (263 1/2 Mrd. DM) etwas stärker (+ 6 %), während die für die Beamtenversorgung, für Beihilfen u.ä. unterstellten Sozialbeiträge (20 Mrd. DM) mit 1 % deutlich schwächer zunahmen. Der Zuwachs der tatsächlichen Sozialbeiträge ergibt sich aus einer Erhöhung der Pflichtbeiträge der Arbeitnehmer um 5 % und einem Anstieg der Beiträge der Selbständigen, Hausfrauen u.ä., einschließlich der Beiträge des Staates für Empfänger sozialer Leistungen, um 13 1/2 %. Zu der Erhöhung der Pflichtbeiträge der Arbeitnehmer trugen außer der Entwicklung der gesamtwirtschaftlichen Bruttolohn- und -gehaltsumme (+ 2 %) eine Reihe von ab Januar 1982 in Kraft getretenen gesetzlichen Änderungen bei. Im einzelnen handelt es sich um die Erhöhung der Beitragssätze

in der Arbeitslosenversicherung von 3 auf 4 %, die durch die Senkung der Beitragssätze in den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten von 18,5 auf 18 % sowie in der knappschaftlichen Rentenversicherung von 24 auf 23,5 % teilweise kompensiert wurde, sowie um die Anhebung der Beitragsbemessungsgrenzen in den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten und der Arbeitslosenversicherung (von 4 400 auf 4 700 DM monatlich), in der knappschaftlichen Rentenversicherung (von 5 400 auf 5 800 DM monatlich) sowie in der gesetzlichen Krankenversicherung (von 3 300 auf 3 525 DM monatlich). Gestiegen ist in der Berichtsperiode auch der durchschnittliche Beitragssatz zur gesetzlichen Krankenversicherung, und zwar um knapp 2 %. Die schwache Zunahme der unterstellten Sozialbeiträge des Staates - die sich zu fast 90 % aus unterstellten Beiträgen für die Altersversorgung der Beamten des Staates und zu rund 10 % aus dem Gegenwert der Beihilfen im Krankheitsfall u.ä. zusammensetzen - ist in erster Linie auf die unterschiedliche Anhebung der Beamtengehälter (gerechnet auf den Jahresdurchschnitt von 1982) zurückzuführen, die die Grundlage für die Berechnung der unterstellten Sozialbeiträge für die Altersversorgung der Beamten bilden.

Die sonstigen laufenden Einnahmen des Staates stiegen im Berichtsjahr kräftig um 25 1/2 % (1981: + 12 %) auf 46 Mrd. DM. Zu dieser Entwicklung trugen in erster Linie die vom Staat empfangenen Vermögenseinkommen mit einer Erhöhung um 43 1/2 % (rund 9 Mrd. DM) bei, vor allem bedingt durch die geleistete Ablieferung der Deutschen Bundesbank in Höhe von 10,5 Mrd. DM an den Bundeshaushalt (1981: 2,3 Mrd. DM). Mit einem Anstieg um 44 % (1/2 Mrd. DM) haben ferner die Konzessionsabgaben an die Länder stark zugenommen. Die Zinseinnahmen fielen dagegen 1982 um über 1/2 % niedriger als im Jahr 1981 aus, nachdem sie im Vorjahr mit 14 1/2 % noch kräftig gestiegen waren. Bei den Zahlungen der Europäischen Gemeinschaften im Rahmen der Agrarmarktordnungen war ein leichter Rückgang zu verzeichnen.

Die laufenden Ausgaben des Staates betragen 1982 717 Mrd. DM. Sie setzten sich zu annähernd 46 % aus den Aufwendungen für den Staatsverbrauch (knapp 325 1/2 Mrd. DM), zu rund 48 % aus laufenden Übertragungen (348 Mrd. DM), die die sozialen Leistungen, Subventionen u.ä. umfassen, und zu 6 % aus Zinsen auf öffentliche Schulden

(43 1/2 Mrd.DM) zusammen. Im Berichtsjahr erhöhte sich gegenüber 1981 der Anteil der Zinsen an den laufenden Ausgaben um rund 1 Prozentpunkt, während sich der Anteil der Aufwendungen für den Staatsverbrauch in etwa gleichem Ausmaß verringerte. An dem Anstieg der laufenden Ausgaben um knapp 5 % im Berichtsjahr waren der Staatsverbrauch mit einem Zuwachs um etwas mehr als 2 %, die laufenden Übertragungen mit einer Zunahme um 5 1/2 % und die Zinsen auf öffentliche Schulden mit einer Erhöhung um 23 % beteiligt. In der Veränderung der Zinsausgaben kommen die weiterhin beträchtlichen Neuverschuldungen der öffentlichen Haushalte sowie das 1982 noch hohe Zinsniveau zum Ausdruck. Auf die Entwicklung des Staatsverbrauchs wurde bereits im Abschnitt 1.2 über die Verwendung des Sozialprodukts näher eingegangen.

Bei den laufenden Übertragungen des Staates an private Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) in Höhe von 291 Mrd.DM handelt es sich hauptsächlich um soziale

Leistungen (in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen). Sie stiegen gegenüber dem Vorjahr um 6 % auf 281 1/2 Mrd.DM und damit deutlich schwächer als 1981 (+ 8 1/2 %). Mehr als die Hälfte der gesamten sozialen Leistungen des Staates entfällt auf die Renten aus den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten sowie aus der knappschaftlichen Rentenversicherung, die zusammengenommen im Berichtsjahr - im wesentlichen bedingt durch die Rentenerhöhung um rund 5,8 % ab Januar 1982 aufgrund des Rentenanpassungsgesetzes 1982 - um knapp 6 1/2 % zunahm. Schwächer stiegen 1982 die Barleistungen der landwirtschaftlichen Alterskassen (+ 5 1/2 %) und der gesetzlichen Unfallversicherung (+ 4 1/2 %), die öffentlichen Pensionen (+ 2 1/2 %) sowie die Geldleistungen aus der Kriegsoferversorgung (+ 1 1/2 %), während die Barleistungen der gesetzlichen Krankenversicherung (- 5 %) und die Ausbildungshilfen (- 6 %) und die Aufwendungen für das Kindergeld (- 12 1/2 %), letzteres verursacht durch die teilweise Rücknahme der 1981 vorgenommenen Erhöhungen, sogar rückläufig waren.

15 Vom Staat empfangene und geleistete Übertragungen

Jahr	Empfangene Übertragungen								Geleistete Übertragungen							
	insgesamt	zusammen	Laufende Übertragungen				Direkte Steuern 2)	Sozialbeiträge 3)	Sonstige laufende Übertragungen	Vermögensübertragungen	insgesamt	zusammen	Laufende Übertragungen			Vermögensübertragungen 5)
			Indirekte Steuern darunter	Produktionssteuern 1)	Einkommensteuern	Sonstige laufende Übertragungen							Subventionen	zusammen	darunter soziale Leistungen an private Haushalte 4)	
Mill. DM																
1978	568 090	562 200	167 300	78 300	13 020	167 490	212 080	15 330	5 890	302 450	274 330	29 410	244 920	215 760	28 120	
1979	609 220	603 000	182 950	83 440	12 700	175 510	228 960	15 580	6 220	323 200	292 150	30 910	261 240	229 110	31 050	
1980	651 890	644 660	193 300	83 400	13 450	187 950	247 460	15 950	7 230	342 230	308 530	30 300	278 230	244 240	33 700	
1981	677 350	670 360	198 120	83 400	14 030	188 360	268 050	15 830	6 990	361 870	330 170	28 810	301 360	265 100	31 700	
1982	701 390	695 240	201 780	85 860	14 580	193 470	283 780	16 210	6 150	380 780	348 100	28 690	319 410	281 530	32 680	
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %																
1978	+ 6,1	+ 6,3	+ 9,0	+ 5,3	+ 4,7	+ 1,7	+ 6,1	+ 25,7	- 5,9	+ 5,4	+ 6,8	+ 20,0	+ 5,4	+ 4,8	- 6,6	
1979	+ 7,2	+ 7,3	+ 9,4	+ 6,6	- 2,5	+ 4,8	+ 8,0	+ 1,6	+ 5,6	+ 6,9	+ 6,5	+ 5,1	+ 6,7	+ 6,2	+ 10,4	
1980	+ 7,0	+ 6,9	+ 5,7	- 0,0	+ 5,9	+ 7,1	+ 8,1	+ 2,4	+ 16,2	+ 5,9	+ 5,6	- 2,0	+ 6,5	+ 6,6	+ 8,5	
1981	+ 3,9	+ 4,0	+ 2,5	+ 0,0	+ 4,3	+ 0,2	+ 8,3	- 0,8	- 3,3	+ 5,7	+ 7,0	- 4,9	+ 8,3	+ 8,5	- 5,9	
1982	+ 3,5	+ 3,7	+ 1,8	+ 3,0	+ 3,9	+ 2,7	+ 5,9	+ 2,4	- 12,0	+ 5,2	+ 5,4	- 0,4	+ 6,0	+ 6,2	+ 3,1	
1970 = 100																
1960	41	41	47	86	77	38	37	27	56	39	40	21	42	42	38	
1980	257	257	217	200	181	258	291	384	293	286	288	257	291	285	269	
1981	267	267	222	200	189	259	316	381	283	302	308	245	315	309	253	
1982	277	277	227	206	196	266	334	391	249	318	324	244	334	328	261	
% der gesamten empfangenen bzw. geleisteten Übertragungen																
1960	100	96,7	40,4	34,9	5,5	27,0	30,2	1,1	1,3	100	90,1	5,3	84,7	77,0	9,9	
1970	100	99,0	35,1	16,5	2,9	28,7	33,5	1,6	1,0	100	89,6	9,8	79,7	71,5	10,4	
1980	100	98,9	29,7	12,8	2,1	28,8	38,0	2,4	1,1	100	90,2	8,9	81,3	71,4	9,8	
1981	100	99,0	29,2	12,3	2,1	27,8	39,6	2,3	1,0	100	91,2	8,0	83,3	73,3	8,8	
1982	100	99,1	28,8	12,2	2,1	27,6	40,5	2,3	0,9	100	91,4	7,5	83,9	73,9	8,6	

1) Einschl. Verwaltungsgebühren der Unternehmen.  
 2) Vor Abzug der Arbeitnehmersparzulage.  
 3) Einschl. unterstellter Sozialbeiträge für Beamte des Staates, Beihilfen u.ä.

4) Laufende Übertragungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck sind nicht eingeschlossen.  
 5) Einschl. Arbeitnehmersparzulage.  
 6) Vorläufiges Ergebnis.

Als Folge der ungünstigen Lage auf dem Arbeitsmarkt erhöhten sich im Berichtsjahr die Leistungen der Arbeitslosenversicherung und -hilfe (Zahlungen von Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Unterhaltsgeld, Kurzarbeitergeld, Konkursausfallgeld u.ä.) wieder kräftig (+ 31 %). Hierauf wird im folgenden Abschnitt über das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte noch näher eingegangen. Überdurchschnittlich nahmen 1982 auch die Geldleistungen der Sozialhilfe (+ 10 1/2 %) und die Beihilfen nach dem Bundeswohngeldgesetz (+ 10 1/2 %) zu.

Der Staat hat im Berichtszeitraum nahezu genausoviel an laufenden Übertragungen an U n t e r n e h m e n geleistet wie im Vorjahr (1981: - 4 1/2 %). Sie beliefen sich 1981 und 1982 auf jeweils rund 32 1/2 Mrd.DM. Bei annähernd 90 % dieser laufenden Übertragungen handelt es sich um Subventionen (28 1/2 Mrd.DM), die geringfügig um 1/2 % gegenüber 1982 abnahmen. Der Rest umfaßt Zahlungen an die Deutsche Bundesbahn und an die Pensionskassen Deutscher Eisen- und Straßenbahnen für die Versorgung der Beamten (nach Art. 131 GG) sowie Beiträge an Schadensversicherungsunternehmen. Dafür wurden 2 1/2 % mehr als im Jahr zuvor aufgewendet. Der Rückgang der Subventionen im Berichtszeitraum ist das Ergebnis zum Teil stark gegenläufiger Entwicklungen bei den einzelnen Subventionsarten. Erheblich unter den Beträgen des Vorjahres lagen 1982 die Ausgaben zur Erleichterung der Produktion von Koks, Kohle und Hochofenkoks sowie des Absatzes an die Eisen- und Stahlindustrie in revierfernen Gebieten (Rückgang um 43 % von 1 1/2 auf weniger als 1 Mrd.DM) und die Einarbeitungszuschüsse und Eingliederungsbeihilfen der Bundesanstalt für Arbeit (Abnahme um 40 % auf rund 1/2 Mrd.DM). Niedriger als im Vorjahr waren im Jahr 1982 auch die Schuldendiensthilfen von Bund, Ländern und Gemeinden (- 4 %) sowie die Zahlungen zugunsten der Landwirtschaft im Rahmen der Europäischen Marktordnungen (- 3 %), insbesondere bedingt durch niedrigere Erstattungen bei der Ausfuhr landwirtschaftlicher und tierischer Erzeugnisse. Zunahmen wiesen im Berichtsjahr u.a. die Ausgaben zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes in der Elektrizitätswirtschaft aus (um 27 % von knapp 1 1/2 auf knapp 2 Mrd.DM), ferner die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als Subventionen dargestellten Umsatzsteuervergünstigungen an die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe, zur Förderung der Berliner Wirt-

schaft und für Bezüge aus dem Währungsgebiet der Mark der Deutschen Demokratischen Republik (+ 24 %) sowie die Subventionen an die Deutsche Bundesbahn (+ 2 1/2 %).

Die laufenden Übertragungen an die ü b r i - g e W e l t in Höhe von 24 1/2 Mrd.DM stiegen im Berichtszeitraum um 4 % (1981: + 8 %). Bei diesen Zahlungen handelt es sich zu rund 20 % um soziale Leistungen (laufende Wiedergutmachungsleistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz, Renten u.ä.) und zu rund 80 % um sonstige laufende Übertragungen. Die Zunahme der sozialen Leistungen an die übrige Welt (+ 4 1/2 %) erklärt sich vor allem aus gestiegenen Rentenzahlungen, während der Anstieg der sonstigen laufenden Übertragungen (+ 4 %) hauptsächlich auf höheren Zahlungen an die Europäischen Gemeinschaften beruht.

Die B r u t t o i n v e s t i t i o n e n des Staates betragen 1982 47 1/2 Mrd.DM. Sie nahmen mit 8 % stärker noch als im Vorjahr ab, in dem sie um knapp 5 % gegenüber 1980 zurückgegangen waren. In der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen umfassen die Bruttoinvestitionen des Staates die Käufe von neuen und gebrauchten Anlagen und Land sowie selbsterstellte Anlagen des Staates nach Abzug der Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land, ferner die Vorratsveränderung des Staates (Vorratshaltung insbesondere von Rohöl und Kernbrennstoffen). Die Investitionen sind im Prinzip im Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten darzustellen und nicht im Zeitpunkt der Zahlungen. Für den Nachweis der Bauten gilt darüber hinaus, daß angefangene Bauten auch vor dem Zeitpunkt der Rechnungslegung als Anlageinvestitionen zu buchen sind. Aus diesem Grund werden die Bauinvestitionen des Staates (die in der Berichtsperiode rund 90 % der gesamten Bruttoinvestitionen des Staates ausmachten) für den Nachweis in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen anhand von Unterlagen der Bauberichterstattung und ähnlicher Quellen über die Bauproduktion ermittelt. Sie nahmen nach dieser Rechnung um 8 1/2 % ab. Die kassenmäßigen Bauausgaben des Staates sanken im gleichen Zeitraum um 9 1/2 %.

Die g e l e i s t e t e n V e r m ö - g e n s ü b e r t r a g u n g e n des Staates erhöhten sich im Jahr 1982 um 3 % (1981: - 6 % gegenüber 1980). Sie beliefen sich auf 32 1/2 Mrd.DM. Diese Entwicklung setzte sich

aus einem Anstieg der Vermögensübertragungen an Unternehmen (+ 8 % gegenüber 1981) und an die übrige Welt (+ 2 %) sowie einer Abnahme der Vermögensübertragungen an private Haushalte (- 12 %) zusammen. Der Zuwachs der an Unternehmen geleisteten Vermögensübertragungen ist insbesondere auf erhöhte Investitionszuschüsse des Bundes an die Deutsche Bundesbahn (+ 31 %) sowie auf verstärkte Investitionsförderungsmaßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit (+ 12 1/2 %) zurückzuführen. Die starke Abnahme der Vermögensübertragungen an private Haushalte (- 12 % gegenüber dem Vorjahr) wurde insbesondere durch den deutlichen Rückgang der Arbeitnehmersparzulage (- 36 1/2 %) infolge gesetzlich beschlossener Kürzungen sowie durch einen leichten Rückgang der Aufwendungen für Wohnungsbauprämien (- 1 1/2 %) bewirkt. Für Sparprämien wurden dagegen rund 20 % mehr aufgewendet. Die in der Größenordnung relativ unbedeutenden Vermögensübertragungen, die der Staat empfangen hat, nahmen 1982 um 12 % auf 6 Mrd.DM ab. Ausschlaggebend hierfür war das Auslaufen der Beitragsnachentrichtungen aufgrund des Rentenreformgesetzes vom Oktober 1972. Bei den Anliegerbeiträgen sowie bei den Erbschaftsteuerzahlungen war dagegen ein Anstieg zu verzeichnen.

Wie bereits eingangs erwähnt, ergab sich für den Sektor Staat im Jahr 1982 ein Finanzierungsdefizit von knapp 55 1/2 Mrd.DM, das um rund 4 1/2 Mrd.DM geringer war als im Vorjahr. Es setzte sich aus einem gegenüber dem Vorjahr geringeren Defizit bei den Gebietskörperschaften in Höhe von knapp 63 Mrd.DM (1981: 65 1/2 Mrd.DM) sowie einem gegenüber 1981 gestiegenen Finanzierungsüberschuß bei der Sozialversicherung in Höhe von 7 1/2 Mrd.DM (1981: 5 1/2 Mrd.DM) zusammen. Bei der Ermittlung des Defizits der Gebietskörperschaften nach den Konzepten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind die Bauinvestitionen in der produktionsmäßigen Abgrenzung berücksichtigt. Geht man bei der Berechnung des Finanzierungssaldos von der kassenmäßigen Abgrenzung der Bauinvestitionen aus, ergibt sich ein Defizit von 60 1/2 Mrd.DM (1981: 63 1/2 Mrd.DM). Nur auf dieser Grundlage läßt sich das Finanzierungsdefizit der Gebietskörperschaften getrennt für den Bund, die Länder und die Gemeinden zeigen. Beim Bund belief sich das Defizit auf 33 Mrd.DM (1981: 32 1/2 Mrd.DM), bei den Ländern auf 21 1/2 Mrd.DM (1981: 22 Mrd.DM) und bei den Gemeinden auf 6 Mrd.DM (1981: knapp 9 Mrd.DM).

## 1.5 Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung

Das verfügbare Einkommen (ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) betrug im Jahre 1982 1 034 Mrd.DM. Dieser Betrag ergab sich, wie aus Tabelle 16 ersichtlich, als Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen (ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) in Höhe von 1 239 Mrd.DM und der empfangenen laufenden Übertragungen (349 1/2 Mrd.DM), vermindert um 20 Mrd.DM Zinsen auf Konsumentenschulden und 534 1/2 Mrd.DM geleistete laufende Übertragungen.

Über die Zusammensetzung und Entwicklung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte wurde bereits im Abschnitt über die Verteilung des Volkseinkommens berichtet. Wie dort dargestellt, empfangen die privaten Haushalte im Jahr 1982 901 Mrd.DM Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit. Diese setzten sich auf 508 Mrd.DM Nettolöhne und -gehälter, 271 Mrd.DM Sozialbeiträge der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer sowie 122 Mrd.DM Lohnsteuer (ohne Lohnsteuer auf Pensionen) zusammen. Die Gesamtsumme der von privaten Haushalten empfangenen Einkommen aus Unternehmen und Vermögen, also Entnahmen, nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit und Vermögenseinkommen, ließ sich zum Redaktionsschluß dieser Veröffentlichung aus Mangel an statistischen Informationen für die Aufteilung der nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen nach Rechtsformen noch nicht ermitteln. Die folgenden Ausführungen beziehen sich deshalb auf die Einkommen der privaten Haushalte aus Unternehmen und Vermögen ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. 1982 betrug der Bruttobetrag der Entnahmen und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte 337 1/2 Mrd.DM. Nach Abzug der darauf entfallenden direkten Steuern u.ä. in Höhe von 41 Mrd.DM verblieben netto 296 Mrd.DM entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen (vor Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden). In dem genannten Betrag für die direkten Steuern u.ä. ist auch der Saldo aus unterstellten Sozialbeiträgen und sozialen Leistungen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit eingerechnet, der im Konto des Haushaltssektors gebucht wird.

Von den empfangenen laufenden Übertragungen der privaten Haushalte in Höhe von 349 1/2 Mrd.DM im Jahr 1982 entfiel der größte Teil (83 1/2 %) auf staatliche Übertragungen (291 Mrd.DM), auf die bereits im Abschnitt über die laufenden Ausgaben des Staates eingegangen wurde. Diese Übertragungen des Staates enthalten u.a. 149 Mrd.DM Geldleistungen der Rentenversicherungen der Arbeiter und An-

gestellten sowie der knappschaftlichen Rentenversicherung, 26 Mrd.DM öffentliche Pensionen, 16 Mrd.DM gesetzliches Kindergeld, 17 Mrd.DM Geldleistungen der gesetzlichen Kranken- und Unfallversicherung, 28 Mrd.DM Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung (Arbeitslosengeld, Kurzarbeitergeld, Zahlungen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsmarktpolitik u.ä.) sowie 5 Mrd.DM Arbeitslosenhilfe. Von der Sozialversicherung empfangen die

16 Erwerbs- und Vermögenseinkommen, laufende Übertragungen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte\*)

Jahr	Verfügbares Einkommen		Erwerbs- und Vermögenseinkommen 1)			Empfangene laufende Übertragungen			Zinsen auf Konsumentenschulden	Geleistete laufende Übertragungen				
	einschl. nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	zusammen	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Entnahmen und Vermögenseinkommen	zusammen	darunter vom Staat			zusammen	zusammen	darunter an den Staat		
							zusammen	dar. Leistungen der Sozialversicherung 2)				zusammen	Direkte Steuern	Tatsächliche Sozialbeiträge

Mill. DM

1978	823 330	824 790	983 640	720 890	262 750	264 660	222 200	153 630	8 590	414 920	358 140	141 990	195 530
1979	882 790	892 000	1 063 730	776 660	286 870	282 780	236 480	162 050	10 540	443 970	380 660	147 280	211 300
1980	934 480	956 970	1 151 870	842 050	309 820	303 390	252 640	174 110	14 040	484 250	413 630	161 390	228 380
1981	970 400	1 010 630	1 211 100	881 750	329 350	329 570	274 040	188 380	17 750	512 290	435 860	162 660	247 350
1982	...	1 033 970	1 239 110	901 810	337 300	349 220	290 990	203 430	20 010	534 350	455 610	166 360	262 840

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1978	+ 7,2	+ 6,4	+ 6,1	+ 6,7	+ 4,5	+ 5,6	+ 5,1	+ 4,6	+ 11,8	+ 5,1	+ 4,3	+ 1,4	+ 6,0
1979	+ 7,2	+ 8,1	+ 8,1	+ 7,8	+ 9,2	+ 6,8	+ 6,4	+ 6,0	+ 22,7	+ 7,0	+ 6,3	+ 3,7	+ 8,1
1980	+ 5,9	+ 7,3	+ 8,3	+ 8,4	+ 8,0	+ 7,3	+ 6,8	+ 6,9	+ 33,2	+ 9,1	+ 8,7	+ 9,6	+ 8,1
1981	+ 3,8	+ 5,6	+ 5,1	+ 4,7	+ 6,3	+ 8,6	+ 8,5	+ 8,2	+ 26,4	+ 5,8	+ 5,4	+ 0,8	+ 8,3
1982	...	+ 2,3	+ 2,3	+ 2,3	+ 2,4	+ 6,0	+ 6,2	+ 8,0	+ 12,7	+ 4,3	+ 4,5	+ 2,3	+ 6,3

1970 = 100

1960	47	44	46	40	43	41	42	41	27	34	35	33	37
1980	209	224	231	233	226	280	287	290	420	277	282	267	293
1981	217	236	243	244	240	304	311	314	531	293	297	269	317
1982	...	242	249	250	246	322	330	339	599	306	310	275	337

\*) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

1) Ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

2) Soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen.

3) Vorläufiges Ergebnis.

privaten Haushalte im Jahre 1982 Geldleistungen in Höhe von 204 Mrd.DM und von den Gebietskörperschaften - hauptsächlich in Form von Kriegsopferversorgung, Arbeitslosen- und Sozialhilfe, gesetzlichem Kindergeld und öffentliche Pensionen - 77 1/2 Mrd.DM. Neben den staatlichen Übertragungen flossen den privaten Haushalten laufende Übertragungen von Unternehmen, von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck und von der übrigen Welt in Höhe von zusammen 58 Mrd.DM zu. Hierbei handelt es sich vor allem um soziale Leistungen der Arbeitgeber im Zusammenhang mit Zahlungen von

Alters-, Hinterbliebenen- und Invaliditätsrenten im Rahmen betrieblicher Versorgungssysteme, Unterstützungen und Beihilfen im Krankheitsfall und ähnlichen Notfällen, um Beamtenpensionen bei der Bundesbahn und Bundespost sowie um Schadensversicherungsleistungen, internationaler Übertragungen u.ä.; in dieser Position sind ferner die von Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit und von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck empfangenen laufenden Übertragungen (insbesondere Schadenversicherungsleistungen und unterstellte Sozialbeiträge) enthalten.

Wie bereits dargestellt, l e i s t e t e n die privaten Haushalte im Jahr 1982 20 Mrd.DM Z i n s e n a u f K o n s u m e n t e n - s c h u l d e n und 534 1/2 Mrd.DM l a u - f e n d e Ü b e r t r a g u n g e n . Der größte Teil der Übertragungen (rund 85 %) floß an den Staat, und zwar 455 1/2 Mrd.DM. In diesem Betrag waren 263 Mrd.DM an tatsächlichen Sozialbeiträgen (Arbeitgeber-, Arbeitnehmer- und sonstige Beiträge an die Sozialversicherung, einschließlich der Beiträge des Staates für Empfänger sozialer Leistungen) und 166 1/2 Mrd.DM an direkten Steuern (Lohnsteuer, direkte Steuern der privaten Haushalte auf Einkommen aus Unternehmen und Vermögen, Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten Verbrauch) enthalten. Außer an den Staat leisteten die privaten Haushalte 78 1/2 Mrd.DM in Form von tatsächlichen Sozialbeiträgen an Lebensversicherungsunternehmen, Pensionskassen und Versorgungswerke, unterstellten Sozialbeiträgen an Unternehmen, Nettoprämien für Schadenversicherungen, internationalen privaten Übertragungen (insbesondere Heimatüberweisungen der ausländischen Arbeitnehmer) u.ä. In diesem Betrag sind ferner - entsprechend der Behandlung der empfangenen laufenden Übertragungen - die geleisteten laufenden Übertragungen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (insbesondere Nettoprämien für Schadenversicherungen und soziale Leistungen, für die Sozialbeiträge unterstellt werden) enthalten.

Im Jahr 1982 nahm das v e r f ü g b a r e E i n k o m m e n der privaten Haushalte (ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) um 2 1/2 % gegenüber dem Vorjahr zu. Die Erhöhung war deutlich niedriger als die des Jahres 1981 (+ 5 1/2 %) und die geringste seit 1967 (gut 2 % mehr als 1966). Das auf die Wohnbevölkerung bezogene durchschnittliche verfügbare Einkommen der privaten Haushalte (ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) stieg von 16 385 DM im Jahr 1981 auf 16 775 DM im Jahr 1982, d.h. um 2,4 %: im Zehnjahreszeitabschnitt 1972 bis 1982 hat sich dieser Betrag fast verdoppelt (Anstieg um 95,9 %). An der Entwicklung des v e r f ü g b a r e n E i n k o m m e n s d e r p r i v a t e n H a u s h a l t e waren die einzelnen Einkommens- und Übertragungsarten recht unterschiedlich beteiligt. Während die Erwerbs- und Vermögenseinkommen (ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) im Berichts-

jahr nur um 2 1/2 % gegenüber 1981 zunahmen - bei einem Anstieg der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit und der Entnahmen und Vermögenseinkommen (brutto) der privaten Haushalte um jeweils 2 1/2 % -, lag der Zuwachs der empfangenen laufenden Übertragungen mit 6 % erheblich höher. Ein ähnliches Bild hatte sich bereits auch im Jahr 1981 gezeigt: Die Erwerbs- und Vermögenseinkommen erhöhten sich gegenüber 1980 um 5 % und die empfangenen laufenden Übertragungen um 8 1/2 %. Die Zinsen auf Konsumtenschulden stiegen im Jahr 1982 deutlich schwächer (+ 12 1/2 %) als in den vorangegangenen Jahren (siehe Tabelle 16). Diese Entwicklung resultierte sowohl aus einer nur noch geringen Erhöhung der Nettokreditaufnahme der privaten Haushalte als auch aus einem im Vergleich zu den Vorjahren abgeschwächten Wachstum der durchschnittlichen Zinssätze. Die von den privaten Haushalten geleisteten laufenden Übertragungen nahmen im Berichtsjahr um 4 1/2 % zu und damit stärker als die empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen. Im Jahr 1981 hatten die geleisteten laufenden Übertragungen einen höheren Anstieg (+ 6 %) zu verzeichnen gehabt, der ebenfalls über dem Zuwachs der Erwerbs- und Vermögenseinkommen (+ 5 %) lag.

Die Erhöhung der e m p f a n g e n e n l a u f e n d e n Ü b e r t r a g u n g e n der privaten Haushalte im Berichtsjahr (+ 6 %) wurde - wie in allen vorangegangenen Jahren - im wesentlichen von den staatlichen Übertragungen bestimmt, deren Anteil an den gesamten empfangenen laufenden Übertragungen der privaten Haushalte - wie bereits erwähnt - 1982 83 1/2 % betrug. Die übrigen laufenden Übertragungen von Unternehmen, privaten Organisationen ohne Erwerbszweck und von der übrigen Welt nahmen im Jahr 1982 zusammengenommen um 5 % zu.

Die Entwicklung der l a u f e n d e n Ü b e r t r a g u n g e n d e s S t a a t e s an private Haushalte insgesamt und nach Arten wurde bereits im Abschnitt über die laufenden Ausgaben des Staates ausführlich erläutert. Wie aus Tabelle 3.44 im Zahlenteil ersichtlich, wurde - wie bereits im Vorjahr - auch 1982 die Zunahme der sozialen Leistungen des Staates in starkem Maße durch die deutliche Ausweitung der Zahlungen im Zusammenhang mit Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit u.ä., die von der Bundesanstalt für Arbeit und vom Bund zu erbringen sind, beeinflusst. Dieser Anstieg resultierte vor allem aus der wiederum erheblichen Zunahme der Zahl der Arbeitslosen (+ 44 % von durchschnittlich 1 272 000 im Jahr 1981



auf 1 833 000 im Jahr 1982) und der damit einhergehenden Vergrößerung der Zahl der sogenannten Hauptbetragsempfänger, d.h. der Bezieher von Arbeitslosengeld und -hilfe (+ 40 1/2 % von 867 000 im Jahresdurchschnitt 1981 auf durchschnittlich 1 217 000 im Jahr 1982), sowie der verhältnismäßig noch stärkeren Erhöhung der Zahl der Kurzarbeiter (+ 74 1/2 % von 347 000 im Jahresdurchschnitt 1981 auf 606 000 im Jahresdurchschnitt 1982). Im einzelnen nahmen im Berichtsjahr das Arbeitslosengeld um 36 %, die Arbeitslosenhilfe um 76 % und das Kurzarbeitergeld um 73 1/2 % gegenüber 1981 zu. Überdurchschnittlich erhöhten sich 1982 auch die Geldleistungen der Sozialhilfe (+ 10 1/2 %) und die Beihilfen nach dem Bundeswohngeldgesetz (+ 10 1/2 %). Die Geldleistungen der Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten sowie der knappschaftlichen Rentenversicherung, die mit einem Anteil von mehr als 50 % an den gesamten sozialen Leistungen des Staates die Hauptübertragungsart für die privaten Haushalte sind, nahmen im Berichtsjahr aufgrund der Rentenerhöhungen (+ 5,8 %) ab Januar 1982 um 6 1/2 % zu und damit stärker als im Vorjahr (+ 5 % gegenüber 1980). Unterdurchschnittliche Zuwachsraten wiesen die Geldleistungen der gesetzlichen Unfallversicherung (+ 4 1/2 %), die öffentlichen Pensionen (+ 2 1/2 %) und die Versorgungszahlungen an die Kriegssopfer (+ 1 1/2 %) auf, während die Ausbildungsbeihilfen (- 6 %), die Barleistungen der gesetzlichen Krankenversicherung (- 5 %) sowie das gesetzliche Kindergeld (- 12 1/2 %), letzteres bedingt durch die teilweise Rücknahme der 1981 vorgenommenen Erhöhungen, sogar zurückgegangen sind.

Die geleisteten laufenden Übertragungen der privaten Haushalte nahmen - wie bereits erwähnt - 1982 um 4 1/2 % zu, d.h. weniger stark als die empfangenen laufenden Übertragungen, jedoch stärker als die empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen. Im Vorjahr hatte die Zunahme der geleisteten laufenden Übertragungen bei 6 % gelegen. Die Leistungen an den Staat, die im Berichtsjahr einen Anteil von rund 85 % an den gesamten geleisteten laufenden Übertragungen der privaten Haushalte hatten, erhöhten sich gegenüber 1981 um 4 1/2 %. Diese Entwicklung ergab sich aus Zunahmen der direkten Steuern um 2 1/2 %, der Sozialbeiträge um 6 % und der sonstigen laufenden Übertragungen (Rückerstattungen, Strafen u.ä.) um 6 %. Bei den direkten Steuern der privaten Haushalte wies - ähnlich wie im vorangegangenen Jahr - die Lohnsteuer einen Zuwachs von 4 1/2 % auf, während die Belastung

mit Steuern auf Einkommen aus Unternehmen und Vermögen - nahezu ausschließlich aufgrund des Rückgangs der veranlagten Einkommensteuer um 6 1/2 % - abgenommen hat (- 3 1/2 %). Die Erhöhung der Sozialbeiträge an den Staat resultierte aus einem Anstieg der tatsächlichen Sozialbeiträge um 6 1/2 % und einer relativ schwachen Zunahme der unterstellten Sozialbeiträge für die Beamtenversorgung, Beihilfen im Krankheitsfalle und ähnlichen Notlagen um 1 %, die - wie bereits im Abschnitt über die Verteilung des Volkseinkommens erläutert wurde - auf die nur geringe Anhebung der Beamtengehälter im Jahr 1982 zurückzuführen ist. Außer den laufenden Übertragungen an den Staat leisten die privaten Haushalte vor allem laufende Übertragungen an Unternehmen, an private Organisationen ohne Erwerbszweck und an die übrige Welt in Form von Sozialbeiträgen, Nettoprämien für Schadenversicherungen und internationale private Übertragungen, die zusammengenommen um 3 % gestiegen sind.

Nach Einkommensarten (Nettoeinkommen) gegliedert (siehe Tabelle 2.16 im Tabellenteil) bestand das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte im Jahr 1982 (ohne nicht-entnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit 1 034 Mrd.DM) aus 508 Mrd.DM Nettolöhnen und -gehältern, 296 Mrd.DM entnommenen Gewinnen und Vermögenseinkommen (vor Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden) und 282 Mrd.DM empfangenen laufenden Übertragungen (nach Abzug der Lohnsteuer auf Pensionen und der Beiträge des Staates für Empfänger sozialer Leistungen). Die Summe der drei Nettoeinkommensarten überstieg das gesamte verfügbare Einkommen der privaten Haushalte um 52 Mrd.DM. Bei dieser Differenz handelt es sich um Zinsen auf Konsumentenschulden (20 Mrd.DM) und um bestimmte laufende Übertragungen (32 Mrd.DM), wie z.B. Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten Verbrauch, Strafen, Saldo der Nettoprämien für Schadenversicherungen und Schadenversicherungsleistungen, Sozialversicherungsbeiträge der Selbständigen (ohne Pflichtbeiträge), Hausfrauen u.ä. und laufende Übertragungen an die übrige Welt, bei denen eine Zuordnung zu den drei unterschiedenen Einkommensarten problematisch erscheint.

Von den genannten Nettoeinkommensarten hatte im Jahre 1982 die Nettolohn- und -gehaltsumme eine besonders schwache Zunahme zu verzeichnen (+ 1 %). In den vorangegangenen Jahren (siehe Tabelle 2.16) war der Anstieg - mit Ausnahme eines Rückgangs um 1/2 % im Jahre 1967 - er-

heblich höher gewesen. Auch die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen sowie die (netto) empfangenen laufenden Übertragungen wiesen im Vergleich zu den Vorjahren mit Zunahmen um 3 1/2 bzw. 5 % relativ geringe Zuwächse auf. Bei einem längerfristigen Vergleich läßt sich eine recht unterschiedliche Entwicklung der einzelnen Nettoeinkommensarten erkennen. Wie aus dem Schaubild auf Seite 47 ersichtlich ist, erhöhten sich im Zeitabschnitt 1971 bis 1982 die Nettolöhne und -gehälter um 91 1/2 %, die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen um 134 1/2 % und die empfangenen laufenden Übertragungen um 178 1/2 %. Wie bereits erläutert, nahmen die Zinsen auf Konsumentenschulden im Jahre 1982 um 12 1/2 % gegenüber dem Vorjahr zu. Die nicht zurechenbaren geleisteten laufenden Übertragungen stiegen im Berichtsjahr um 3 1/2 %, d.h. schwächer als die geleisteten laufenden Übertragungen der privaten Haushalte insgesamt (+ 4 1/2 %). Im Vorjahr hatte die Zunahme 8 % betragen. Ausschlaggebend hierfür war vor allem die Entwicklung der internationalen privaten Übertragungen, die - nach einem Anstieg um rund 9 1/2 % im Jahre 1981 - im Berichtsjahr den gleichen Betrag wie im Vorjahr aufwiesen.

Vom verfügbaren Einkommen (1 034 Mrd.DM ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) verwenden die privaten Haushalte im Berichtsjahr 899 1/2 Mrd.DM (rund 87 %) für den Privaten Verbrauch und 134 1/2 Mrd.DM (rund 13 %) für die Ersparnis. Der Private Verbrauch nahm im Jahr 1982 um 3 % zu und die Ersparnis um 2 % ab. Ebenso wie das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte wiesen damit 1982 auch die beiden Verwendungsarten eine im Vergleich zu den Vorjahren schwache Entwicklung auf (siehe Tabelle 17). Die Sparquote, gemessen als Anteil der Ersparnis am verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte (beide Größen ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) betrug im Jahre 1982 13 %. Sie war damit niedriger als im vorangegangenen Jahr (13 1/2 %). In diesem Zusammenhang sei bemerkt, daß Nettozuführungen zu Rückstellungen für Ruhegeldverpflichtungen im Rahmen der betrieblichen Alters- und Hinterbliebenenversorgung in dieser Darstellung nicht im verfügbaren Einkommen und damit auch nicht in der Ersparnis der privaten Haushalte enthalten sind; sie gehen in die empfangenen Vermögensübertragungen und

17 Verwendung des verfügbaren Einkommens, Vermögensübertragungen und Finanzierungssaldo der privaten Haushalte\*)

Jahr	Verfügbares Einkommen 1)	Privater Verbrauch	Ersparnis 1) Sp. 1 - Sp. 2	Vermögensübertragungen			Finanzierungssaldo Sp. 3 + Sp. 6	Nachrichtlich Sparquote 1) Sp. 3 in % von Sp. 1
				empfangene	geleistete	Saldo Sp. 4 - Sp. 5		
	1	2	3	4	5	6	7	8

Mill. DM

1978 .....	824 790	725 340	99 450	19 790	33 200	- 13 410	86 040	12,1
1979 .....	892 000	779 250	112 750	20 070	35 090	- 15 020	97 730	12,6
1980 .....	956 970	834 030	122 940	22 000	36 990	- 14 990	107 950	12,8
1981 2) .....	1 010 630	873 610	137 020	22 880	38 080	- 15 200	121 820	13,6
1982 2) .....	1 033 970	899 380	134 590	21 880	37 310	- 15 430	119 160	13,0

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1978 .....	+ 6,4	+ 6,5	+ 5,3	+ 1,3	+ 8,6	x	+ 3,2	- 0,8
1979 .....	+ 8,1	+ 7,4	+ 13,4	+ 1,4	+ 5,7	x	+ 13,6	+ 4,1
1980 .....	+ 7,3	+ 7,0	+ 9,0	+ 9,6	+ 5,4	x	+ 10,5	+ 1,6
1981 2) .....	+ 5,6	+ 4,7	+ 11,5	+ 4,0	+ 2,9	x	+ 12,8	+ 6,3
1982 2) .....	+ 2,3	+ 2,9	- 1,8	- 4,4	- 2,0	x	- 2,2	- 4,4

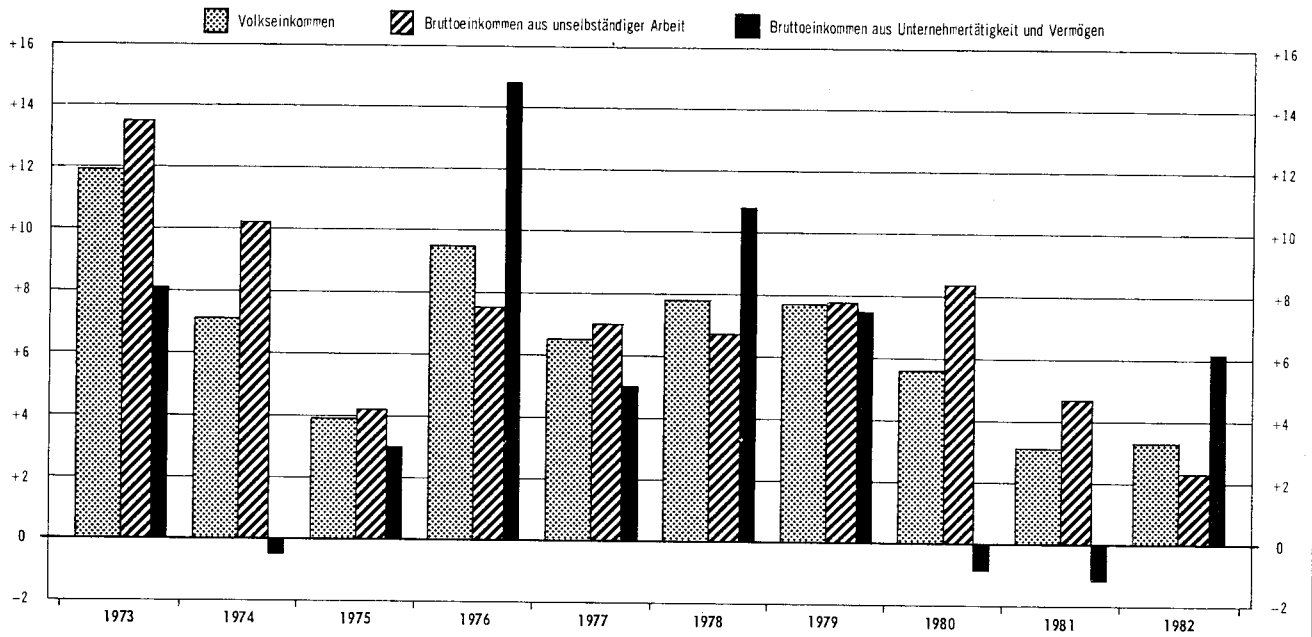
1970 = 100

1960 .....	44	47	27	36	24	x	29	62
1980 .....	224	226	208	266	291	x	197	93
1981 2) .....	236	237	232	277	300	x	223	99
1982 2) .....	242	244	228	265	294	x	218	94

\*) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.  
1) Ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

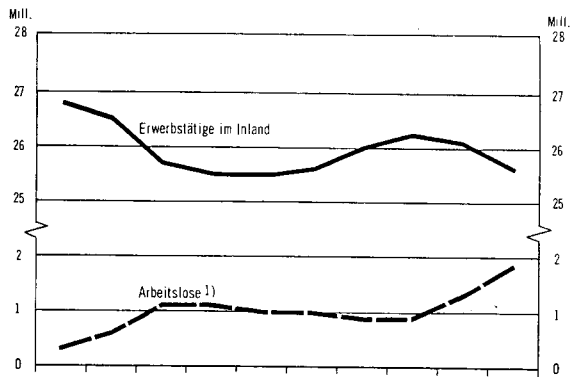
2) Vorläufiges Ergebnis.

VOLKEINKOMMEN NACH EINKOMMENSARTEN  
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

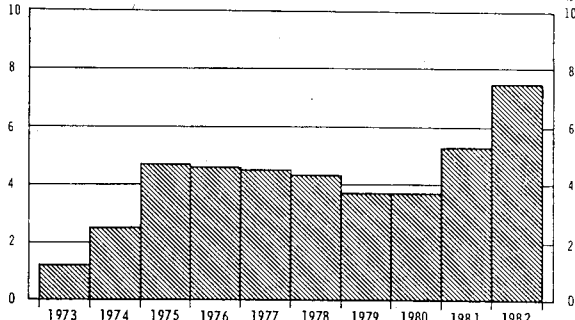


Statistisches Bundesamt 83 0805

ERWERBSTÄTIGE UND ARBEITLOSE



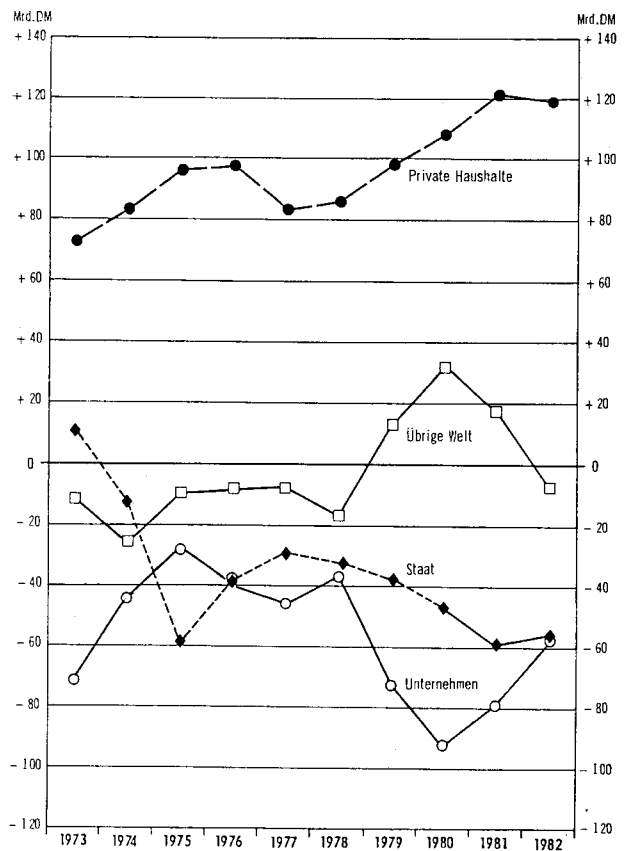
Arbeitslosenquote (2) (3) in %



1) Arbeitsuchende, die - abgesehen von einer geringfügigen Beschäftigung - nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, als Arbeitnehmer tätig sein wollen und beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind. Durchschnitt errechnet aus Monatsendzahlen der Bundesanstalt für Arbeit. - 2) Arbeitslose in % der abhängigen Erwerbspersonen. - 3) Ergebnis der Bundesanstalt für Arbeit.

Statistisches Bundesamt 83 0806

FINANZIERUNGSSALDEN DER SEKTOREN



Statistisches Bundesamt 83 0807

als Forderungszunahme in den Finanzierungssaldo der privaten Haushalte ein. Angaben über das verfügbare Einkommen und die Ersparnis der privaten Haushalte einschließlich der genannten Nettozuführungen zu Rückstellungen werden regelmäßig von der Deutschen Bundesbank veröffentlicht; entsprechende Zahlen werden nachrichtlich auch in Tabelle 2.17 dieses Berichts nachgewiesen.

Ausgehend von der laufenden Ersparnis erhält man den Finanzierungssaldo der privaten Haushalte durch Addition des Saldos aus empfangenen und geleisteten **V e r m ö g e n s - ü b e r t r a g u n g e n**. Im Jahr 1982 empfangen die privaten Haushalte 22 Mrd.DM Vermögensübertragungen, das waren  $4 \frac{1}{2}$  % weniger als im Vorjahr; im Jahr 1981 war ein Zuwachs von 4 % zu verzeichnen gewesen. Der Rückgang der von den privaten Haushalten empfangenen Vermögensübertragungen im Berichtsjahr resultierte - nach den bisher vorliegenden Informationen - vor allem aus im Vergleich zu 1981 niedrigeren Nettozuführungen zu Rückstellungen im Rahmen der betrieblichen Alters- und Hinterbliebenenversorgung bei den Unternehmen ( $- 2 \frac{1}{2}$  %) sowie aus geringeren Vermögensübertragungen vom Staat ( $- 12$  %). Zur Entwicklung der Vermögensübertragungen des Staates an private Haushalte trugen hauptsächlich die sehr starke Abnahme der Arbeitnehmersparzulage ( $- 43 \frac{1}{2}$  %) und die Verringerung der Wohnungsbauprämien ( $- 1 \frac{1}{2}$  %) bei, die auch durch den beträchtlichen Anstieg der Sparprämien ( $+ 20$  %) nicht ausgeglichen werden konnten. Auch die geleisteten Vermögensübertragungen der privaten Haushalte ( $37 \frac{1}{2}$  Mill.DM) hatten im Berichtsjahr einen Rückgang zu verzeichnen ( $- 2$  %, nach  $+ 3$  % im Jahr 1981). Dieser ergab sich - bei Zunahmen der an den Staat zu leistenden vermögenswirksamen Steuern (Erbschaftsteuern) um  $16 \frac{1}{2}$  % und der Vermögensübertragungen an die übrige Welt um  $12 \frac{1}{2}$  % - durch den Wegfall der 1981 letztmalig möglichen Beitragsnachentrichtungen zur Rentenversicherung sowie aufgrund geringerer Zuteilungen von Bauspareinlagen ( $- 1 \frac{1}{2}$  %), die - soweit sie für Bauzwecke verwendet werden - zusammen mit den Tilgungsbeträgen für Bauspardarlehen als fiktive Vermögensübertragungen an den Unternehmenssektor gebucht werden.

Im Jahr 1982 ergab sich als Summe der Ersparnis der privaten Haushalte (ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) und des Saldos der Vermögensübertragungen ein **F i n a n z i e r u n g s - s a l d o** der privaten Haushalte in Höhe von

119 Mrd.DM. Dieser Betrag lag geringfügig ( $- 2$  %) unter dem des Vorjahres. In den vorangegangenen Jahren seit 1978 hatten die Zuwachsraten dagegen meist mehr als 10 % betragen.

#### 1.6 Ersparnis und Vermögensbildung der Sektoren

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die volkswirtschaftliche Vermögensbildung und ihre Finanzierung. Dabei werden Angaben über die verfügbaren Einkommen, die Ersparnis und die Investitionen der einzelnen Sektoren, die bereits an verschiedenen vorangegangenen Stellen kommentiert wurden, noch einmal im Zusammenhang dargestellt.

Nach Abzug der per Saldo an die übrige Welt geleisteten laufenden Übertragungen in Höhe von 29 Mrd.DM vom Nettosozialprodukt zu Marktpreisen, das sich im Jahr 1982 auf nahezu 1,4 Bill. DM belief, verblieb den inländischen Sektoren 1982 ein **v e r f ü g b a r e s E i n - k o m m e n** von  $1 \ 368 \frac{1}{2}$  Mrd.DM. Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr betrug, ebenso wie beim Nettosozialprodukt zu Marktpreisen, lediglich gut 3 %. Sie lag damit nur geringfügig über der des Vorjahres ( $+ 3$  % gegenüber 1980). Im längerfristigen Vergleich stellen die Wachstumsraten der Jahre 1981 und 1982 die niedrigsten seit der Rezession im Jahr 1967 dar. Der Anstieg des verfügbaren Einkommens war begleitet von einem nahezu gleich hohen Zuwachs des **l e t z t e n V e r b r a u c h s** (Privater Verbrauch und Staatsverbrauch) um 3 % auf  $1 \ 224 \frac{1}{2}$  Mrd.DM. Im Vorjahr hatte der letzte Verbrauch dagegen um  $5 \frac{1}{2}$  % und damit deutlich stärker zugenommen als das verfügbare Einkommen. Die geringe Erhöhung des letzten Verbrauchs im Jahr 1982, die sich aufgrund sehr niedriger Zunahmen sowohl beim Privaten Verbrauch ( $+ 3$  %) als auch beim Staatsverbrauch ( $+ 2$  %) ergab, stellt auch im längerfristigen Vergleich eine Besonderheit dar. Eine ähnlich geringe Zuwachsrate war lediglich im - bereits im Zusammenhang mit der Entwicklung des verfügbaren Einkommens genannten - Jahr 1967 ( $+ 3 \frac{1}{2}$  %) zu beobachten gewesen. Bei einer etwas über die Zunahme des letzten Verbrauchs hinausgehenden Zuwachsrate des verfügbaren Einkommens wies im Jahr 1982 die gesamtwirtschaftliche Ersparnis einen Anstieg von  $6 \frac{1}{2}$  % auf. Dieser ist insofern bemerkenswert, als in den beiden vorangegangenen Jahren jeweils erhebliche Rückgänge der Ersparnis zu verzeichnen waren (siehe Tabelle 18). Der Anteil der Ersparnis am verfügbaren Einkommen stieg geringfügig von 10 % im Jahr 1981 auf  $10 \frac{1}{2}$  % im Jahr 1982.

Jahr	Netto- sozial- produkt zu Markt- preisen	Saldo der laufen- den Über- tra- gungen zw. In- ländern und der übrigen Welt	Verfügbares Einkommen				Verwendung des verfügbaren Einkommens						
			zu- sammen	Unter- nehmen 1)	Staat	Private Haus- halte 2) 3)	Letzter Verbrauch			Ersparnis			
							zu- sammen	Staats- ver- brauch	Privater Ver- brauch	zu- sammen	Unter- nehmen 1)	Staat	Private Haus- halte 2) 3)
Mill. DM													
1978	1 147 200	- 19 350	1 127 850	24 520	278 540	824 790	977 880	252 540	725 340	149 970	24 520	26 000	99 450
1979	1 238 980	- 22 480	1 216 500	22 630	301 870	892 000	1 052 750	273 500	779 250	163 750	22 630	28 370	112 750
1980	1 312 380	- 24 080	1 288 300	7 250	324 080	956 970	1 131 930	297 900	834 030	156 370	7 250	26 180	122 940
1981 <sup>4)</sup>	1 354 680	- 27 680	1 327 000	- 9 170	325 540	1 010 630	1 191 770	318 156	873 610	135 230	- 9 170	7 380	137 020
1982 <sup>4)</sup>	1 397 390	- 28 760	1 368 630	1 330	333 330	1 033 970	1 224 650	325 270	899 380	143 980	1 330	8 060	134 590
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %													
1978	+ 7,8	x	+ 8,0	+272,1	+ 6,2	+ 6,4	+ 6,8	+ 7,6	+ 6,5	+ 16,5	+272,1	- 6,1	+ 5,3
1979	+ 8,0	x	+ 7,9	- 7,7	+ 8,4	+ 8,1	+ 7,7	+ 8,3	+ 7,4	+ 9,2	- 7,7	+ 9,1	+ 13,4
1980	+ 5,9	x	+ 5,9	- 68,0	+ 7,4	+ 7,3	+ 7,5	+ 8,9	+ 7,0	- 4,5	- 68,0	- 7,7	+ 9,0
1981 <sup>4)</sup>	+ 3,2	x	+ 3,0	x	+ 0,5	+ 5,6	+ 5,3	+ 6,8	+ 4,7	- 13,5	x	- 71,8	+ 11,5
1982 <sup>4)</sup>	+ 3,2	x	+ 3,1	x	+ 2,4	+ 2,3	+ 2,8	+ 2,2	+ 2,9	+ 6,5	x	+ 9,2	- 1,8
1970 = 100													
1960	46	x	46	114	42	44	45	38	47	52	114	54	27
1980	216	x	216	31	222	224	238	280	226	128	31	66	208
1981 <sup>4)</sup>	223	x	222	x	223	236	251	299	237	111	x	19	232
1982 <sup>4)</sup>	230	x	229	6	228	242	258	306	244	118	6	20	228
% des verfügbaren Einkommens													
1960	101,2	- 1,2	100	9,7	22,3	68,1	76,9	14,6	62,2	23,1	9,7	7,6	5,8
1970	101,7	- 1,7	100	3,9	24,4	71,6	79,6	17,8	61,8	20,4	3,9	6,6	9,9
1980	101,9	- 1,9	100	0,6	25,2	74,3	87,9	23,1	64,7	12,1	0,6	2,0	9,5
1981 <sup>4)</sup>	102,1	- 2,1	100	- 0,7	24,5	76,2	89,8	24,0	65,8	10,2	- 0,7	0,6	10,3
1982 <sup>4)</sup>	102,1	- 2,1	100	0,1	24,4	75,5	89,5	23,8	65,7	10,5	0,1	0,6	9,8

1) Einschl. nichtentnommener Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.  
2) Ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

3) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.  
4) Vorläufiges Ergebnis.

Vom gesamtwirtschaftlich verfügbaren Einkommen entfielen im Jahr 1982 knapp 76 % (1 034 Mrd.DM) auf die privaten Haushalte und 24 % (333 1/2 Mrd.DM) auf den Staat. Von diesen Einkommen wurden im Berichtsjahr 899 1/2 Mrd.DM für den Privaten Verbrauch und 325 1/2 Mrd.DM für den Staatsverbrauch verwendet. Dies bedeutet beim Privaten Verbrauch eine Erhöhung um 3 % und beim Staatsverbrauch einen Anstieg um knapp 2 %. Im Jahr 1981 war der Staatsverbrauch gegenüber dem Vorjahr deutlich stärker gestiegen (+ 7 %) als der Private Verbrauch (+ 4 1/2 %). Als Differenz zwischen verfügbarem Einkommen und letztem Verbrauch ergab sich 1982 eine Ersparnis der privaten Haushalte (ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) in Höhe von 137 Mrd.DM, während der Staat nur eine geringfügige positive Ersparnis aufzuweisen hatte. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich bei den privaten Haushalten im Jahr 1982 die Ersparnis um 2 1/2 Mrd.DM (- 2 %) verringert. Damit setzte sich die seit 1978 anhaltende Zunahme der Ersparnis im Berichtsjahr nicht fort. Hingegen nahm die Ersparnis des Staates, die im Jahr 1981 einen Rückgang um 19 Mrd.DM zu verzeichnen hatte, im Berichtsjahr um gut 1/2 Mrd.DM zu. Auf die Gründe für die Entwicklung der Er-

sparnis des Staates im Berichtsjahr wurde bereits im Abschnitt über die laufenden Einnahmen und Ausgaben des Staates eingegangen.

Bei den Unternehmen (Unternehmen mit und ohne eigene Rechtspersönlichkeit), entspricht das verfügbare Einkommen der Ersparnis und damit den nichtentnommenen Gewinnen. Diese ergeben sich als Restgröße nach Abzug der entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen von den nach den Konzepten und Definitionen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen berechneten Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Das verfügbare Einkommen und die Ersparnis der Unternehmen beliefen sich im Jahr 1982 auf 1 1/2 Mrd.DM. Dies bedeutet gegenüber dem entsprechenden Vorjahreswert - nach zwei Jahren mit stark rückläufiger Entwicklung - eine erhebliche Zunahme um 10 1/2 Mrd.DM. Im Jahr 1981 war für das verfügbare Einkommen und die Ersparnis der Unternehmen mit - 9 Mrd.DM erstmals seit Beginn der amtlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in der Bundesrepublik Deutschland ein negatives Jahresergebnis zu verzeichnen gewesen. Ein negativer Wert des verfügbaren Einkommens und der Ersparnis der Unternehmen bedeutet, daß mehr Mittel aus dem Unternehmensbereich entnommen oder als Vermö-

genseinkommen geleistet wurden, als den Unternehmen in Form von - nach den Konzepten und Definitionen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ermittelten - Nettoeinkommen aus Unternehmen und Vermögen zur Verfügung standen. Für die Beurteilung dieser Größe und ihrer Entwicklung sei an dieser Stelle nochmals auf die bereits im Abschnitt über die Verteilung des Volkseinkommens dargelegten Bemerkungen zur Aussagefähigkeit der nichtentnommenen Gewinne und ihrer Veränderungen im Zeitablauf hingewiesen.

Außer der Ersparnis umfaßt die Vermögensbildung der Volkswirtschaft und ihrer Sektoren den Saldo der empfangenen und geleisteten Vermögensübertragungen. Nach Sektoren betrachtet sind die Unternehmen und die übrige Welt per Saldo Empfänger von Vermögensübertragungen, die vom Staat und von den privaten Haushalten aufgebracht werden. Im Jahr 1982 haben die privaten Haushalte per Saldo knapp 1/2 Mrd.DM und der Staat 2 Mrd.DM mehr an Vermögensübertragungen geleistet als 1981. Die von den Unternehmen per Saldo empfangenen Vermögensübertragungen lagen im Berichtszeitraum gegenüber dem Vorjahr um 2 Mrd.DM höher. Dagegen blieben die per Saldo an die übrige Welt geleisteten Vermögensübertragungen nahezu unverändert. Die nur geringfügige Zunahme der per Saldo geleisteten Vermögensübertragungen der privaten Haushalte resultierte - bei gleichzeitiger Abnahme sowohl der empfangenen als auch der geleisteten Vermögensübertragungen - aus dem absolut stärkeren Rückgang der empfangenen Vermögensübertragungen. Dieser war hauptsächlich auf die starke Einschränkung der Arbeitnehmersparzulage von seiten des Staates sowie auf die nach dem derzeitigen Berechnungsstand deutlich niedriger als im Vorjahr ausgewiesenen Nettozuführungen zu Rückstellungen im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zu dem empfangenen Vermögensübertragungen der privaten Haushalte gerechnet werden, zurückzuführen (siehe hierzu auch die Ausführungen im Abschnitt 5). Der Rückgang der geleisteten Vermögensübertragungen der privaten Haushalte ergab sich hauptsächlich daraus, daß die Möglichkeit zu Beitragsnachentrichtungen an die Rentenversicherung aufgrund des Rentenreformgesetzes von 1972 im Jahr 1982 nicht mehr bestand und daher die im Jahr 1981 noch knapp 1 Mrd.DM ausmachende Position im Berichtsjahr wegfiel. Außerdem nahm die quantitativ bedeutendste Übertragungsart (im Jahr 1982 machte sie mehr als 95 % der geleisteten Vermögens-

übertragungen der privaten Haushalte aus), nämlich die fiktiven Übertragungen an Unternehmen, die sich aus der Zuteilung von Bausparmitteln für den Wohnungsbau und aus Tilgungsbeträgen für Bauspardarlehen zusammensetzen, geringfügig (- 1/2 %) ab. Die Zunahme der per Saldo vom Staat geleisteten Vermögensübertragungen ergab sich hauptsächlich durch einen Rückgang der empfangenen Vermögensübertragungen bei leichter Zunahme der geleisteten Vermögensübertragungen. Dabei war die Abnahme der empfangenen Vermögensübertragungen überwiegend bedingt durch den bereits erwähnten Wegfall der Möglichkeit zur Beitragsnachentrichtung an die Rentenversicherung. Bei den geleisteten Vermögensübertragungen wurden die ebenfalls bereits erwähnten Einschränkungen der Arbeitnehmersparzulage durch erhöhte Investitionszulagen an Unternehmen mehr als kompensiert.

Die gesamtwirtschaftliche Vermögensbildung (Ersparnis und Saldo der Vermögensübertragungen ohne nichtrealisierte Wertsteigerungen oder -verluste bei vorhandenen Vermögenswerten, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nicht erfaßt werden) betrug im Jahr 1982 141 1/2 Mrd.DM. Damit nahm die Vermögensbildung - nach kräftigen Rückgängen in den Jahren 1980 (- 9 Mrd.DM) und 1981 (- 20 Mrd.DM) - erstmals wieder zu, und zwar um 8 1/2 Mrd.DM (+ 6 1/2 %). Dieser Anstieg entspricht nahezu dem der gesamtwirtschaftlichen Ersparnis. Von der gesamten Vermögensbildung entfielen im Jahr 1982 119 Mrd.DM auf die privaten Haushalte und 40 1/2 Mrd.DM auf Unternehmen; die Vermögensbildung des Staates war im Berichtsjahr, wie auch 1980 und 1981, negativ (- 18 1/2 Mrd.DM). Im Vorjahresvergleich nahm die Vermögensbildung der Unternehmen im Berichtsjahr kräftig zu (+ 12 1/2 Mrd.DM), während die der privaten Haushalte (- 2 1/2 Mrd.DM) und die des Staates (- 1 Mrd.DM) in geringem Umfang abnahm (in dieser Betrachtung sind die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit sowie die Eigenmittel der privaten Haushalte für den Wohnungsbau in die Vermögensbildung des Unternehmenssektors einbezogen). Die Entwicklung verlief damit anders als in den Jahren 1980 und 1981, als sich nur die Vermögensbildung der privaten Haushalte erhöhte und die Unternehmen und der Staat jeweils relativ starke Rückgänge zu verzeichnen hatten.

Die Vermögensbildung der Volkswirtschaft entspricht definitionsgemäß der Summe aus den Nettoinvestitionen (Brutto-

19 Ersparnis und Vermögensbildung  
Mill. DM

Jahr	Alle Sektoren	Unternehmen	Staat	Private Haushalte 1)
------	---------------	-------------	-------	----------------------

Ersparnis<sup>2)</sup>

1978 .....	149 970	24 520	26 000	99 450
1979 .....	163 750	22 630	28 370	112 750
1980 .....	156 370	7 250	26 180	122 940
1981 ] .....	135 230	- 9 170	7 380	137 020
1982 ] <sup>3)</sup> .....	143 980	1 330	8 060	134 590

Saldo der Vermögensübertragungen

1978 .....	- 1 140	+ 34 500	- 22 230	- 13 410
1979 .....	- 2 050	+ 37 800	- 24 830	- 15 020
1980 .....	- 3 660	+ 37 800	- 26 470	- 14 990
1981 ] .....	- 2 510	+ 37 400	- 24 710	- 15 200
1982 ] <sup>3)</sup> .....	- 2 610	+ 39 350	- 26 530	- 15 430

Ersparnis einschl. Saldo der Vermögensübertragungen  
(Vermögensbildung)

1978 .....	148 830	59 020	3 770	86 040
1979 .....	161 700	60 430	3 540	97 730
1980 .....	152 710	45 050	- 290	107 950
1981 ] .....	132 720	28 230	- 17 330	121 820
1982 ] <sup>3)</sup> .....	141 370	40 680	- 18 470	119 160

Nettoinvestitionen

1978 .....	131 890	95 700	36 190	-
1979 .....	175 100	133 770	41 330	-
1980 .....	183 560	137 190	46 370	-
1981 ] .....	149 900	107 580	42 320	-
1982 ] <sup>3)</sup> .....	134 780	97 930	36 850	-

Finanzierungssaldo

1978 .....	+ 16 940	- 36 680	- 32 420	+ 86 040
1979 .....	- 13 400	- 73 340	- 37 790	+ 97 730
1980 .....	- 30 850	- 92 140	- 46 660	+ 107 950
1981 ] .....	- 17 180	- 79 350	- 59 650	+ 121 820
1982 ] <sup>3)</sup> .....	+ 6 590	- 57 250	- 55 320	+ 119 160

1) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

2) Abweichend von der Darstellung im Kontensystem der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind in der Ersparnis der Unternehmen (unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit) die nicht-

entnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit einbezogen; die Ersparnis der privaten Haushalte u.ä. ist ohne diese nichtentnommenen Gewinne dargestellt.

3) Vorläufiges Ergebnis.

20 Bruttoinvestitionen der Unternehmen\*) und ihre Finanzierung

Jahr	Bruttoinvestitionen		Eigene Mittel				Fremde Mittel (Finanzierungsdefizit)
	insgesamt	darunter Brutto- anlage- investi- tionen	insgesamt	Ersparnis und Abschreibungen			
				zusammen	Nichtent- nommene Gewinne	Abschrei- bungen	

Mill. DM

1978 .....	231 130	223 430	194 450	159 950	24 520	135 430	34 500	36 680
1979 .....	281 870	255 270	208 530	170 730	22 630	148 100	37 800	73 340
1980 .....	301 240	282 840	209 100	171 300	7 250	164 050	37 800	92 140
1981] 1).....	285 690	285 990	206 340	168 940	- 9 170	178 110	37 400	79 350
1982] 1).....	287 420	280 220	230 170	190 620	1 330	189 490	39 350	57 250

% der Bruttoinvestitionen bzw. der Finanzierungsmittel insgesamt

1960 .....	100	87,4	70,8	67,3	36,5	30,8	3,5	29,2
1970 .....	100	91,0	65,9	56,9	15,1	41,8	8,9	34,1
1980 .....	100	93,9	69,4	56,9	2,4	54,5	12,5	30,6
1981] 1).....	100	100,1	72,2	59,1	- 3,2	62,3	13,1	27,8
1982] 1).....	100	97,5	80,1	66,4	0,5	65,9	13,7	19,9

\*) Einschl. Wohnungsvermietung und privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

1) Vorläufiges Ergebnis.

investitionen abzüglich Abschreibungen) und dem Finanzierungssaldo. Die Nettoinvestitionen der inländischen Sektoren beliefen sich im Jahr 1982 auf 135 Mrd.DM, von denen rund 73 % (98 Mrd.DM) auf Unternehmen und rund 27 % (37 Mrd.DM) auf den Staat entfielen. Gegenüber dem Vorjahr wurden in der Berichtsperiode die gesamten Nettoinvestitionen deutlich verringert, und zwar um knapp 15 Mrd.DM (- 10 %). An der Abnahme der Nettoinvestitionen waren 1982 sowohl die Unternehmen, die ihre Investitionen um 9 1/2 Mrd.DM (- 9 %) einschränkten, als auch der Staat, der um gut 5 1/2 Mrd.DM (- 13 %) weniger als im Vorjahr investierte, beteiligt. Der erneute Rückgang der Investitionen ist insofern bemerkenswert, als bereits im Jahr 1981 eine starke Einschränkung der Investitionstätigkeit der Unternehmen (- 21 1/2 %) und des Staates (- 8 1/2 %) zu verzeichnen war. Das relativ niedrige Niveau der Nettoinvestitionen im Jahr 1982 ging bei gegenüber dem Vorjahr deutlich erhöhter Ersparnis erstmals seit 1979 mit einem Finanzierungsüberschuß gegenüber der übrigen Welt einher (+ 6 1/2 Mrd.DM). Dies bedeutet eine Zunahme des Finanzierungssaldos gegenüber dem Vorjahr um 24 Mrd.DM.

Die Zunahme des Finanzierungssaldos aller inländischen Sektoren gegenüber der übrigen Welt im Jahr 1982 ist - abgesehen von einer relativ kleinen Änderung des Finanzierungsüberschusses der privaten Haushalte

(- 2 1/2 Mrd.DM) - auf den Abbau der Finanzierungsdefizite des Staates um 4 1/2 auf 55 1/2 Mrd.DM und vor allem der Unternehmen um 22 auf 57 1/2 Mrd.DM zurückzuführen. Die Entwicklung bei den Unternehmen erklärt sich hauptsächlich aus einem kräftigen Anstieg der zur Investitionsfinanzierung verfügbaren eigenen Mittel (Abschreibungen, nichtentnommene Gewinne und Saldo der Vermögensübertragungen) um knapp 23 Mrd.DM, während die Bruttoinvestitionen (Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung) und damit der Bedarf an Finanzierungsmitteln nur geringfügig (+ 1 1/2 Mrd.DM) zunahm. Zum kräftigen Anstieg der eigenen Mittel trugen hauptsächlich die 1982 gegenüber dem Vorjahr deutlich höheren Abschreibungen (+ 11 1/2 Mrd.DM) sowie die bereits erwähnte starke Zunahme der nichtentnommenen Gewinne (+ 10 1/2 Mrd.DM) bei. Der stets positive Saldo der Vermögensübertragungen erhöhte sich um knapp 2 Mrd.DM. Auch im Jahr 1981 war das Finanzierungsdefizit der Unternehmen in erheblichem Umfang zurückgegangen (- 13 Mrd.DM). Diese Abnahme wurde jedoch - anders als im Jahr 1982 - durch einen erheblichen Rückgang der Bruttoinvestitionen (- 15 1/2 Mrd.DM) bei einem um 3 Mrd.DM geringeren Aufkommen an eigenen Mitteln ausgelöst. Mit der Verminderung des Finanzierungsdefizits sank die Fremdfinanzierungsquote der Unternehmen, gemessen als Anteil der fremden Mittel an den Bruttoinvestitionen, von 30,6 % im Jahr 1980 über 27,8 % im Jahr 1981 auf 19,9 % im Jahr 1982.



Bei den privaten Haushalten werden nach den Konzepten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen keine Investitionen nachgewiesen, so daß der Finanzierungssaldo der Vermögensbildung entspricht. Diese wird, abgesehen von dem traditionell negativen Saldo der Vermögensübertragungen, im wesentlichen von der Höhe der laufenden Ersparnis bestimmt. Im Jahr 1982 sank die Ersparnis der privaten Haushalte gegenüber dem Vorjahr um 2 1/2 auf 134 1/2 Mrd. DM. Unter Berücksichtigung des nahezu unveränderten Saldos der Vermögensübertragungen nahm der Finanzierungssaldo der privaten Haushalte 1982 ebenfalls um 2 1/2 Mrd. DM ab. Beim Staat verringerte sich das Finanzierungsdefizit (- 4 1/2 Mrd. DM) auf 55 1/2 Mrd. DM. Diese Entwicklung ergab sich vor allem aus dem Rückgang der Nettoinvestitionen (- 5 1/2 Mrd. DM) und einem leichten Anstieg der Ersparnis (+ 1/2 Mrd. DM), während der stets negative Saldo der Vermögensübertragungen des Staates um 2 Mrd. DM zunahm. Im Jahr 1981 hatte das Finanzierungsdefizit des Staates, vor allem bedingt durch eine außerordentlich starke Verringerung der Ersparnis (- 19 Mrd. DM), trotz stark eingeschränkter Nettoinvestitionen (- 4 Mrd. DM) um 13 Mrd. DM gegenüber 1980 zugenommen.

#### 1.7 Die wirtschaftlichen Vorgänge mit der übrigen Welt

In diesem Abschnitt werden die außenwirtschaftlichen Vorgänge, die bereits an verschiedenen Stellen des Textes behandelt worden sind, noch einmal im Zusammenhang dargestellt. Die Ausführungen beschränken sich auf Angaben in jeweiligen Preisen. Auf die Entwicklung der Aus- und Einfuhren in konstanten Preisen und den Preisverlauf der aus- und eingeführten Waren und Dienstleistungen wurde bereits im Rahmen der Verwendung des Sozialprodukts eingegangen. Die Darstellung knüpft an die Ergebnisse des Außenkontos und der Tabellen 3.22 und 3.46 im Tabellenteil an.

Die allgemeine Entwicklung der wirtschaftlichen Vorgänge mit der übrigen Welt ist im Jahr 1982 durch die Wiedererlangung eines positiven Finanzierungssaldos gekennzeichnet, der insbesondere durch ein hohes Ergebnis beim Außenbeitrag erreicht werden konnte. Mit einem Finanzierungsüberschuß gegenüber der übrigen Welt in Höhe von 6 1/2 Mrd. DM wurde im Berichtsjahr eine über mehrere Jahre dauernde Periode negativer Finanzierungssalden (1979: - 13 1/2 Mrd. DM, 1980:

- 31 Mrd. DM, 1981: - 17 Mrd. DM) beendet. Finanzierungsdefizite sind, wie eine längerfristige Betrachtung zeigt, für die Außenwirtschaft der Bundesrepublik Deutschland nicht typisch. Ein solches Defizit war vor den genannten Jahren zuletzt im Jahr 1965 zu verzeichnen gewesen. Die Außenhandelsverflechtung der Bundesrepublik Deutschland - gemessen am Verhältnis des Außenhandelsvolumens (Summe der Aus- und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen) zum Bruttosozialprodukt - hat sich gegenüber dem bereits sehr hohen Stand von 1981 (63 1/2 %) im Berichtsjahr erneut leicht erhöht (64 1/2 %). Die Aufgliederung des Außenhandels nach Waren und Dienstleistungen zeigt im Warenverkehr für 1982 abermals eine deutliche Vergrößerung des Überschusses gegenüber dem Vorjahr und zwar um 24 Mrd. DM auf + 59 Mrd. DM (siehe auch Tabelle 8). Bereits im Jahr 1981 war der Überschuß im Warenverkehr - nach den Abschwächungsphasen 1979 und 1980 - um 21 Mrd. DM auf + 35 Mrd. DM gestiegen. Auch die Entwicklung des Dienstleistungsverkehrs - einschließlich des Saldos der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt - trug 1982 zur Verbesserung des Finanzierungssaldos bei. Das traditionelle Defizit in diesem Bereich minderte sich von - 22 Mrd. DM auf - 21 Mrd. DM, nachdem es sich in den vorangegangenen Jahren vergrößert hatte (1980 um 1/2 Mrd. DM und 1981 um 4 1/2 Mrd. DM). Die per Saldo an die übrige Welt geleisteten laufenden Übertragungen nahmen im Berichtsjahr um 1 auf 29 Mrd. DM zu, während der Saldo der Vermögensübertragungen (- 2 1/2 Mrd. DM) gegenüber dem Vorjahr unverändert war.

Im Verlauf des Jahres 1982 war die Entwicklung der außenwirtschaftlichen Vorgänge recht unterschiedlich:

	1. Hj	2. Hj
	Mill. DM	
Außenbeitrag	+ 15 090	+ 22 870
Saldo der laufenden und Vermögensübertragungen	- 15 340	- 16 030
Finanzierungssaldo	- 250	+ 6 840

Während der Finanzierungssaldo der inländischen Sektoren gegenüber der übrigen Welt im ersten Halbjahr 1982 einen Fehlbetrag von knapp 1/2 Mrd. DM aufwies, wurde im zweiten Halbjahr ein Überschuß in Höhe von 7 Mrd. DM erzielt. Ausschlaggebend für diese Entwicklung war der im Laufe des Jahres stark gestiegene Außenbeitrag, der im zweiten Halbjahr 1982 mit einem Überschuß von 23 Mrd. DM abschloß.

## 21 Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt

Jahr	Ausfuhr 1)	Einfuhr 1)	Außenbeitrag (Sp. 1 -Sp. 2)	Laufende Übertragungen		Saldo der laufenden Rechnung (Sp. 3 +Sp. 6)		Vermögensübertragungen		Finanzierungssaldo (Sp. 7 +Sp. 10)
	1	2		empfangen	geleistet	Saldo (Sp. 4 -Sp. 5)	empfangen	geleistet	Saldo (Sp. 8 -Sp. 9)	

Mill. DM

1978	349 720	312 290	+ 37 430	10 280	29 630	- 19 350	+ 18 080	130	1 270	- 1 140	+ 16 940
1979	383 140	372 010	+ 11 130	9 750	32 230	- 22 480	- 11 350	150	2 200	- 2 050	- 13 400
1980	430 610	433 720	- 3 110	9 830	33 910	- 24 080	- 27 190	160	3 820	- 3 660	- 30 850
1981	495 850	482 840	+ 13 010	9 240	36 920	- 27 680	- 14 670	120	2 630	- 2 510	- 17 180
1982	535 600	497 640	+ 37 960	9 340	38 100	- 28 760	+ 9 200	120	2 730	- 2 610	+ 6 590

## Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Mill. DM

1978	+ 19 960	+ 11 310	+ 8 650	+ 2 550	+ 2 360	+ 190	+ 8 840	- 60	- 140	+ 80	+ 8 920
1979	+ 33 420	+ 59 720	- 26 300	- 530	+ 2 600	- 3 130	- 29 430	+ 20	+ 930	- 910	- 30 340
1980	+ 47 470	+ 61 710	- 14 240	+ 80	+ 1 680	- 1 600	- 15 840	+ 10	+ 1 620	- 1 610	- 17 450
1981	+ 65 240	+ 49 120	+ 16 120	- 590	+ 3 010	- 3 600	+ 12 520	- 40	- 1 190	+ 1 150	+ 13 670
1982	+ 39 750	+ 14 800	+ 24 950	+ 100	+ 1 180	- 1 080	+ 23 870	0	+ 100	- 100	+ 23 770

1) Waren und Dienstleistungen (einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen).

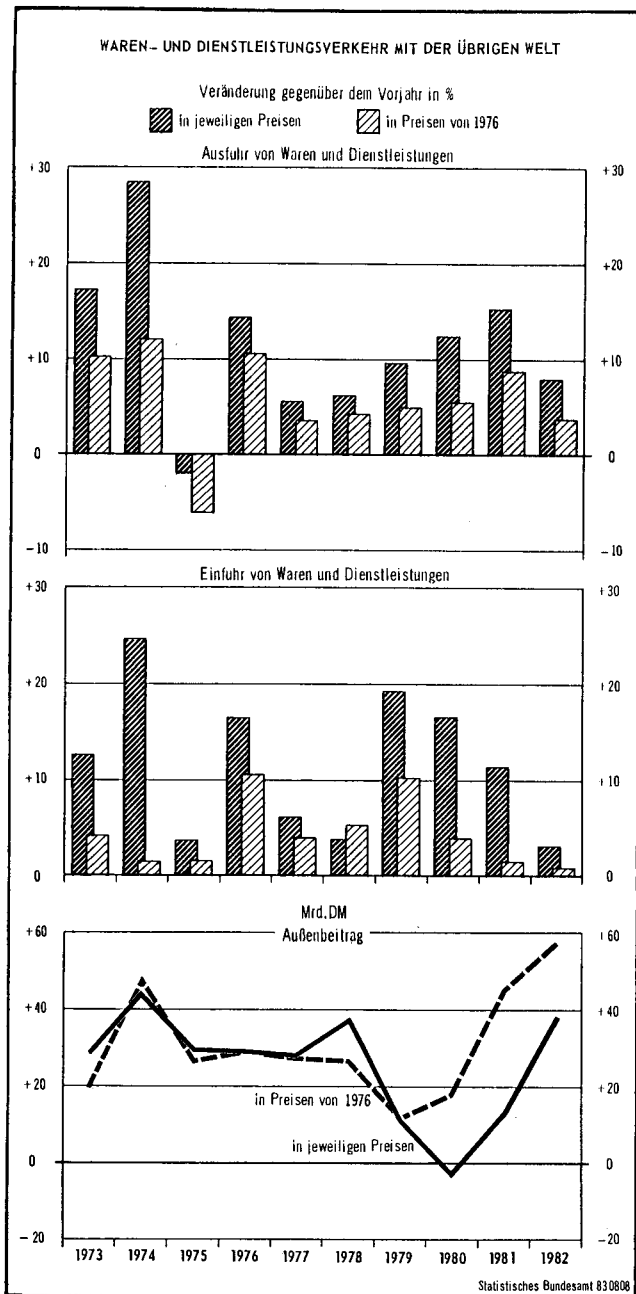
2) Vorläufiges Ergebnis

Im Jahr 1982 erreichte die **g e s a m t e** **A u s f u h r** von Waren und Dienstleistungen eine Höhe von 535 1/2 Mrd.DM. Sie war um 40 Mrd. DM bzw. 8 % größer als im Vorjahr. Die seit 1978 anhaltende Erhöhung der Zuwachsraten hat sich damit im Berichtsjahr nicht fortgesetzt (siehe Tabelle 8). Die Warenausfuhr allein stieg 1982 um 32 Mrd.DM an, die Dienstleistungsverkäufe (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen) nahmen um knapp 4 Mrd.DM zu und die empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen als Entgelte für exportierte Faktorleistungen erhöhten sich ebenfalls um 4 Mrd.DM.

Die **W a r e n a u s f u h r** in die übrige Welt betrug im Berichtsjahr 424 1/2 Mrd.DM und damit 8 % mehr als im Vorjahr. Ihr Anteil an der gesamten Ausfuhr machte 1982 rund 79 % aus. Gegenüber den Angaben der Außenhandelsstatistik über den Generalhandel liegt die Warenausfuhr in die übrige Welt nach den Abgrenzungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen regelmäßig erheblich niedriger (1982 um 12 Mrd.DM). Dies erklärt sich zum einen aus den Zu- und Absetzungen beim Übergang von den Werten der Außenhandelsstatistik auf die Größe der Warenausfuhr in das Ausland entsprechend den Konzepten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Solche Umsetzungen führten 1982 per Saldo zur Absetzung eines Betrages von 18 Mrd.DM, der allerdings durch die Einbeziehung der Warenlie-

ferungen in die DDR (1982: 6 Mrd.DM), die in der Außenhandelsstatistik nicht erfaßt werden, zum Teil wieder kompensiert wurde. Etwas mehr als die Hälfte (10 Mrd.DM) der genannten Differenz aus den Zu- und Absetzungen resultierte aus der Nettodarstellung des grenzüberschreitenden Veredelungsverkehrs, der in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nur in Höhe des Veredelungslohns in die Aus- und Einfuhr einbezogen wird. Von Bedeutung sind daneben auf der Ausfuhrseite Absetzungen im Zusammenhang mit Rückwaren, Preisnachlässen, Ersatz- und Rückzahlungen usw. Diese Buchungen stellen Korrekturen von vorausgegangenen Warenströmen dar und beliefen sich 1982 zusammen auf 8 Mrd. DM.

Die **D i e n s t l e i s t u n g s v e r -** **k ä u f e** an die übrige Welt (ohne empfangene Erwerbs- und Vermögenseinkommen) nahmen 1982 gegenüber dem Vorjahr - nach den Konzepten und Abgrenzungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen - um 5 1/2 % zu und machten 72 1/2 Mrd.DM oder 13 1/2 % der gesamten Ausfuhr aus. Nach den Abgrenzungen der Zahlungsbilanz, aus denen die Nachweisungen der Dienstleistungsströme in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen abgeleitet werden, spielten darunter die Transportleistungen an die übrige Welt (u.a. Frachten, Personenbeförderung und Hafendienste) mit einer Gesamthöhe von 22 Mrd.DM, ferner die



Einnahmen im privaten und geschäftlichen Reiseverkehr (13 1/2 Mrd.DM) und die Einnahmen von Regierungsstellen (12 Mrd.DM) eine besondere Rolle. In der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts werden die Käufe von Gebietsfremden im Inland für den Privaten Verbrauch in die Ausfuhr von Dienstleistungen einbezogen. Sie erreichten im Berichtsjahr eine Höhe von 24 1/2 Mrd.DM, das sind 1 1/2 Mrd.DM oder 6 1/2 % mehr als im Vorjahr. In dieser Position sind die Einnahmen aus dem nichtgeschäftlichen Reiseverkehr, aus Käufen der Grenzgänger und sonstiger Einpendler sowie aus Käufen von Angehörigen der alliierten Streitkräfte, die nach den Abgrenzungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zu den Gebietsfremden zählen, enthalten. Eingeschlossen ist in die Dienstleistungskäufe ferner der Saldo im Transithandel (1982: 5 Mrd.DM).

Im Jahr 1982 wurden aus der übrigen Welt 38 1/2 Mrd.DM an Erwerbs- und Vermögenseinkommen empfangen. Das waren 7 % der gesamten Ausfuhr und 4 Mrd.DM bzw. 11 % mehr als im Vorjahr. Davon entfielen 34 Mrd.DM (87 1/2 %) auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen und die restlichen 5 Mrd.DM (12 1/2 %) auf Einkommen aus unselbständiger Arbeit. Der kräftige Anstieg der empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen beruhte, wie im Vorjahr, in erster Linie auf einer deutlichen Zunahme der vom Ausland empfangenen Kapitalerträge, die - bei einer Wachstumsrate gegenüber 1981 von 11 % - im Berichtsjahr eine Höhe von 32 Mrd.DM erreichten.

Die gesamte Einfuhr stieg im Jahr 1982 um 3 % auf nunmehr 497 1/2 Mrd.DM. Damit setzte sich - nach der erheblichen Beschleunigung im Jahr 1979 - die in den Jahren 1980 und 1981 einsetzende Verlangsamung des Zuwachses im Berichtsjahr verstärkt fort. Das Wachstum der Einfuhr lag wie im Berichtsjahr unter dem der Ausfuhr (siehe Tabelle 8). Von der Zunahme der gesamten Einfuhr in Höhe von 15 Mrd.DM entfielen 8 Mrd.DM auf den Anstieg der Wareneinfuhr, 1 1/2 Mrd.DM auf die Zunahme der Dienstleistungskäufe (ohne geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen) und 5 1/2 Mrd.DM auf eine nochmals kräftige Erhöhung der an das Ausland geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die im Vorjahr bereits um 10 1/2 Mrd.DM zugenommen hatten.

Im Jahr 1982 belief sich die Wareneinfuhr auf 365 1/2 Mrd.DM. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr betrug 2 %, nach Zuwachsraten von 8 1/2 % im Jahr 1981 und 18 1/2 % im Jahr 1980. Ihr Anteil an der gesamten Einfuhr machte 1982 rund 73 1/2 % aus. Auch auf der Einfuhrseite liegt der Gesamtbetrag der Warentransaktionen mit der übrigen Welt nach den Konzepten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stets unter den Generalhandelsangaben der Außenhandelsstatistik. Die Gesamtdifferenz in Höhe von 20 Mrd.DM ergibt sich durch methodisch bedingte Zu- und Absetzungen (per Saldo ein Absetzungsbetrag in Höhe von 26 1/2 Mrd.DM) sowie durch die Einbeziehung der Wareneinfuhren aus der DDR (6 1/2 Mrd.DM). Neben den Kürzungen aufgrund der Nettoverbuchung des Veredelungsverkehrs (um 10 Mrd.DM), die im gleichen Umfang wie auf der Ausfuhrseite erfolgen und den auch bei der Einfuhr stark ins Gewicht fallenden Korrekturen im Zusammenhang mit Rückwaren, Preisnachlässen, Ersatz- und Rückzahlungen usw. (5 1/2 Mrd.DM), sind Absetzungen vor allem we-

gen des Übergangs von der cif-Bewertung (Außenhandelsstatistik) zur fob-Bewertung der Wareneinfuhr in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen erforderlich. 1982 wurden 11 Mrd.DM für Frachten und Seetransportversicherungen von der Wareneinfuhr abgesetzt. Sie sind in Höhe des auf ausländische Transporteure und Versicherer entfallenden Teils in der Dienstleistungseinfuhr enthalten. Die restlichen Zu- und Absetzungen fielen auf der Einfuhrseite im Berichtsjahr per Saldo kaum ins Gewicht.

Die Dienstleistungskäufe von der übrigen Welt nahmen 1982 (ohne die von Inländern gezahlten Erwerbs- und Vermögenseinkommen) um 1 1/2 % und somit erheblich schwächer zu als 1981 (+ 13 1/2 %). Der im Berichtsjahr erreichte Gesamtbetrag von 92 Mrd.DM - berechnet nach den Konzepten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen - entsprach einem Anteil an der gesamten Einfuhr von 18 1/2 %, während der entsprechende Anteil auf der Ausfuhrseite bei 13 1/2 % lag. Von den Ausgaben für Dienstleistungen entfielen (nach den Zahlungsbilanzstatistiken) 39 1/2 Mrd.DM auf Reiseverkehrausgaben der Inländer im Ausland. Weitere 22 Mrd.DM entfielen auf Transportleistungen der übrigen Welt. Der in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen berechnete Private Verbrauch von Inländern in der übrigen Welt, der - auf der Einfuhrseite stärker noch als bei der Ausfuhr - von den nichtgeschäftlichen Reiseverkehrausgaben bestimmt wird, ging im Jahr 1982 um 1 % gegenüber dem Vorjahr zurück. Im Jahr 1981 war ein Zuwachs von 7 1/2 % zu verzeichnen gewesen.

Die an die übrige Welt geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen haben im Berichtsjahr erneut stark zugenommen (um 5 1/2 Mrd.DM oder 15 1/2 % nach 10 1/2 Mrd.DM oder 43 1/2 % im Jahr 1981). Bei einer Gesamthöhe von 40 Mrd.DM machten sie 1982 einen Anteil von 8 % an der gesamten Einfuhr aus. Die in den vergangenen Jahren zu beobachtenden starken Schwankungen der an die übrige Welt gezahlten Erwerbs- und Vermögenseinkommen resultierten ausschließlich aus der Entwicklung der darin enthaltenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen, die im Durchschnitt der letzten Jahre mit knapp neun Zehntel zum Gesamtbetrag für importierte Faktorleistungen beigetragen haben. Die Entwicklung der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen wiederum wird auf der Einfuhrseite in besonderem Maße durch die an die übrige Welt

ausgeschütteten Kapitalerträge bestimmt. Sie erreichten 1982 eine Höhe von 34 1/2 Mrd.DM, nach 19 bzw. 29 Mrd.DM in den Jahren 1980 und 1981. Die an die übrige Welt geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit (1982: 3 Mrd.DM) lagen dem Betrag nach nur unwesentlich höher als im Vorjahr.

Die von der übrigen Welt empfangenen laufenden Übertragungen haben sich 1982 gegenüber dem Vorjahr nur wenig erhöht und erreichten eine Höhe von 9 1/2 Mrd.DM. Der überwiegende Teil dieser Übertragungen (mehr als 83 %) entfiel wie in den Vorjahren auf den Staat, wobei es sich in erster Linie um Zahlungen aus dem europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds handelt. Dagegen spielten die von Unternehmen und privaten Haushalten aus der übrigen Welt empfangenen laufenden Übertragungen nur eine geringe Rolle (jeweils knapp 1 Mrd.DM). Die an die übrige Welt geleisteten laufenden Übertragungen erhöhten sich im Berichtsjahr wie in den Vorjahren (um 1 Mrd.DM bzw. 3 % auf 38 Mrd.DM). Der Großteil der laufenden Übertragungen an die übrige Welt wurde, wie seit Jahren, vom Staat und von den privaten Haushalten erbracht (64 1/2 bzw. 32 % im Jahr 1982). Die laufenden Übertragungen des Staates nahmen im Berichtsjahr, einer langjährigen Entwicklung folgend, abermals zu (um 4 % auf 24 1/2 Mrd.DM). Die laufenden Übertragungen der privaten Haushalte (12 1/2 Mrd.DM 1982) sind - nach den Erhöhungen in den drei vorangegangenen Jahren - im Berichtsjahr kaum noch gestiegen, nachdem sie in den Jahren 1975 bis 1977 gesunken und 1978 annähernd konstant geblieben waren. Diese Entwicklung wurde maßgeblich von den Heimatüberweisungen ausländischer Arbeitnehmer geprägt, die im Berichtsjahr um knapp 1 1/2 % auf 8 Mrd.DM sanken. Sie machten knapp zwei Drittel der privaten laufenden Übertragungen an die übrige Welt aus. Von den Unternehmen wurden im Jahr 1982 knapp 1 1/2 Mrd.DM laufende Übertragungen an die übrige Welt geleistet.

Der Saldo der laufenden Einnahmen und Ausgaben im Wirtschaftsverkehr mit der übrigen Welt weist für 1982 einen Überschuß in Höhe von 9 Mrd.DM aus. Diese Größe ergibt sich, indem man vom Außenbeitrag (+ 38 Mrd.DM) die per Saldo an die übrige Welt geleisteten laufenden Übertragungen (29 Mrd.DM) abzieht. Damit zeigt sich bei diesem Saldo im Berichtsjahr - nach Passivsaldo in den vorangegangenen drei Jahren - wie beim Finanzierungssaldo - ein posi-

tiver Wert. Auch in früheren Jahren wies dieser Saldo - von wenigen Ausnahmen abgesehen - stets Überschüsse auf. In gesamtwirtschaftlicher Sicht stellt ein positiver Saldo der laufenden Rechnung mit der übrigen Welt denjenigen Teil der Ersparnis aller inländischen Sektoren dar, der nicht zur Finanzierung der inländischen Nettoinvestitionen verwendet wurde, sondern per Saldo als Vermögensübertragung, Kreditvergabe u.a. an das Ausland floß.

An V e r m ö g e n s ü b e r t r a g u n g e n wurden im Berichtsjahr 2 1/2 Mrd.DM an die übrige Welt geleistet. Davon entfiel der überwiegende Teil (83 1/2 %) auf Leistungen des Staates. Sie flossen vor allem an Entwicklungsländer sowie an die DDR für die vertraglich vereinbarte Kostenbeteiligung am Straßenbau. Wie in den Vorjahren waren im Jahr 1982 die aus der übrigen Welt empfangenen Vermögensübertragungen unbedeutend (0,12 Mrd.DM).

Der F i n a n z i e r u n g s s a l d o gegenüber der übrigen Welt weist das abschließende Ergebnis der im Außenkonto dargestellten wirtschaftlichen Vorgänge aus. Er ergibt sich durch Abzug der per Saldo an die übrige Welt geleisteten Vermögensübertragungen vom Saldo der laufenden Einnahmen und Ausgaben. Wie bereits erwähnt, zeigt der gesamte Leistungsverkehr mit der übrigen Welt im Jahr 1982 erstmals seit 1978 wieder einen Überschuß, und zwar in Höhe von 6 1/2 Mrd.DM, nachdem in den vorangegangenen drei Jahren Defizite zu verzeichnen gewesen waren (siehe Schaubild auf Seite 47). In allen anderen Jahren seit 1966 hatten sich stets Finanzierungsüberschüsse ergeben. Der erneut positive Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt im Berichtsjahr ist in erster Linie auf die kräftige Erhöhung des Saldos der Warenumsätze zurückzuführen, der von 35 Mrd.DM im Jahr 1981 auf 59 Mrd.DM im Jahr 1982 anstieg.

## 2.1 Allgemeiner Überblick

### 2.1.1 Einführung

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind ein auf der Kreislaufanalyse der Wirtschaftstheorie basierendes System statistischer Ergebnisse zur Darstellung gesamtwirtschaftlicher (makroökonomischer) Vorgänge.

Ziel der Darstellung ist ein möglichst umfassendes, übersichtliches, hinreichend gegliedertes, quantitatives Gesamtbild des wirtschaftlichen Geschehens. In dieses Gesamtbild werden alle am Wirtschaftsablauf beteiligten Einheiten (Wirtschaftseinheiten) mit ihren für die Beschreibung der Struktur und Entwicklung der Volkswirtschaft wesentlichen Tätigkeiten einbezogen. Unter Volkswirtschaft wird in diesem Zusammenhang die wirtschaftliche Betätigung der inländischen Wirtschaftseinheiten verstanden. Die wirtschaftlichen Tätigkeiten der Wirtschaftseinheiten werden anhand von Angaben über die einzelnen wirtschaftlichen Vorgänge dargestellt. Bei den dargestellten wirtschaftlichen Vorgängen handelt es sich um Güter-, Einkommens- und Finanzierungsströme und daraus - u. a. durch Differenzbildung - abgeleitete Größen, wie die Wertschöpfung, das verfügbare Einkommen, die Ersparnis usw. Diese Angaben über die wirtschaftlichen Vorgänge werden durch Bestandsdaten, insbesondere über das Sach- und Geldvermögen, ergänzt. Die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden grundsätzlich in Geldeinheiten ausgedrückt. Sie werden anhand von statistischem Ausgangsmaterial aus der gesamten Wirtschafts- und Finanzstatistik (einschl. verwandter Statistikbereiche) berechnet bzw. durch Schätzung ermittelt.

Damit das Bild überschaubar bleibt, wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die Vielzahl der Wirtschaftseinheiten und der wirtschaftlichen Vorgänge zu Gruppen zusammengefaßt (aggregiert). Die Gruppen sind so gebildet, daß die vielschichtigen Zusammenhänge im Wirtschaftsleben möglichst klar erkennbar werden. Die Wirtschaftseinheiten werden in erster Linie nach der Art ihres wirtschaftlichen Verhaltens

gruppiert; in grober Gliederung spricht man von Sektoren, in feiner Gliederung von Wirtschafts- bzw. Produktionsbereichen, Haushaltsgruppen usw. Die Abgrenzung und Zusammenfassung der wirtschaftlichen Vorgänge wird in der Weise vorgenommen, daß ein möglichst aussagefähiges Bild über die

- Produktion, Verteilung und Verwendung der Güter,
  - Entstehung, Verteilung, Umverteilung und Verwendung der Einkommen,
  - Vermögensbildung und ihre Finanzierung
- entsteht. Die in die Darstellung einbezogenen Bestandsdaten sollen insbesondere die Höhe und Zusammensetzung der Vermögen nach Vermögensarten für die verschiedenen Gruppen von Wirtschaftseinheiten zeigen. Ergänzend werden auch Angaben (z. T. in physischen Einheiten ausgedrückt) über den Einsatz der Produktionsfaktoren Arbeit und Kapital sowie über Einkommensempfänger und ähnliche Tatbestände in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dargestellt.

Die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen beziehen sich - wie das statistische Ausgangsmaterial für die Aufstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen - auf abgelaufene Zeiträume (in dieser Veröffentlichung handelt es sich um Jahres-, Halbjahres- und Vierteljahresergebnisse). Sie sollen im Zeitablauf möglichst vergleichbar sein, um die Entwicklungstrends in der Volkswirtschaft (kurz-, mittel- und langfristig) klar erkennen zu lassen. Nicht unter den Begriff der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fallen gesamtwirtschaftliche Voraussetzungen, die zwar die Form (das Darstellungsschema) mit den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gemeinsam haben, sich aber in den Voraussetzungen für ihre Aufstellung grundlegend unterscheiden. Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stellen eine notwendige Voraussetzung für gesamtwirtschaftliche Projektionen dar.

Den Kern der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bilden Sektorkonten und damit unmittelbar zusammenhängende Tabellen (Standardtabellen) über die Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts, über die Verteilung, Umverteilung und Verwendung der

Einkommen und über die Vermögensbildung und ihre Finanzierung. Dieser Teil der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wird nach einheitlichen Konzepten, Definitionen, Systematiken usw. aufgestellt und bildet den Hauptteil dieser Veröffentlichungsreihe (Fachserie 18, Reihe 1, Konten und Standardtabellen). Die Konten und Standardtabellen werden hinsichtlich der Darstellung der Produktion, Verteilung und Verwendung der Güter sowie der Einkommensentstehung durch Input-Output-Tabellen ergänzt, die u. a. die produktions- und gütermäßigen Verflechtungen in der Volkswirtschaft zeigen. In Input-Output-Tabellen werden - u.a. wegen ihrer speziellen Aufgabenstellung - z.T. abweichende Konzepte verwendet. Die Input-Output-Tabellen werden in einer besonderen Veröffentlichungsreihe dargestellt (Fachserie 18, Reihe 2, Input-Output-Tabellen). Zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gehören ferner gesamtwirtschaftliche Vermögensrechnungen. Sie sollen das Sachvermögen, die Forderungen, die Verbindlichkeiten und das Reinvermögen in möglichst tiefer Gliederung nach Gruppen von Vermögensbesitzern bzw. -eigentümern und nach Vermögensarten zeigen. Die gesamtwirtschaftlichen Vermögensrechnungen sind in der Bundesrepublik Deutschland zur Zeit noch nicht voll ausgebaut. Dieser Band enthält nur Reihen über das reproduzierbare Anlagevermögen und die Vorratsbestände; Angaben über das Geldvermögen und die Verbindlichkeiten der Sektoren werden im Rahmen der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank veröffentlicht.

Mit der Aufstellung der amtlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sowie ihrer Veröffentlichung und Darstellung ist in der Bundesrepublik Deutschland gemäß § 3, Abs. 1, Nr. 7 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 14.3.1980 das Statistische Bundesamt beauftragt.

### 2.1.2 Verwendung

Inhalt, Umfang und Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen hängen von einer Vielzahl von Faktoren ab. Wesentliche Bedeutung haben - abgesehen von dem kreislaufanalytischen Grundschema und dem verfügbaren statistischen Ausgangsmaterial - die tatsächlichen und angestrebten Verwendungszwecke. Als umfassendstes statistisches Instrument der Wirtschaftsbe-

obachtung und unentbehrliche Grundlage für gesamtwirtschaftliche Analysen und Projektionen finden die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als statistisches Hilfsmittel insbesondere im Rahmen der Konjunktur- und Wachstumspolitik Verwendung. In steigendem Maße werden sie aber auch in der Strukturpolitik der einzelnen Wirtschaftsbereiche, in der Einkommens- und Sozialpolitik sowie in der Finanzpolitik (z.B. für die mittelfristige Finanzplanung) verwendet. Auch in der Geld-, Kredit- und Zahlungsbilanzpolitik werden sie als Orientierungsmittel benutzt. Für bestimmte Probleme der Regionalpolitik werden ebenfalls Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen benötigt. Für die Messung des wirtschaftlichen Wohlstandes (in umfassendem Sinne) können die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nur mit Einschränkungen herangezogen werden. Zwar werden bestimmte Elemente der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Rahmen von statistischen Systemen zur Untersuchung gesellschaftlicher Verhältnisse (u.a. in Systemen sozialer Indikatoren) verwendet, von ihrer Aufgabenstellung her vermögen die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen allerdings keine umfassenden Aussagen über die Entwicklung der "Lebensqualität" zu liefern. Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stellen nur Unterlagen über die wirtschaftlichen Aspekte der Lebensverhältnisse und -bedingungen zur Verfügung (soweit diese mit monetär meßbaren wirtschaftlichen Vorgängen verbunden sind). Nicht berücksichtigt werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen u.a. die Produktionstätigkeit der privaten Haushalte für den eigenen Bedarf (von einzelnen Ausnahmen abgesehen), Freizeitaktivitäten und z.T. auch Auswirkungen der Wirtschaftstätigkeit auf die natürliche Umwelt. Ferner ist zu beachten, daß bestimmte Vorgänge, die zur wirtschaftlichen Leistung (Sozialprodukt) beitragen, aus der Sicht von Wohlfahrtsuntersuchungen anders zu beurteilen sind (z.B. Aufwendungen als Folge von Verkehrsunfällen, für öffentliche Sicherheit u.ä.). Da die Konzepte der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nicht allen Anforderungen gleichzeitig entsprechen können, sollte bei der Verwendung der Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stets geprüft werden, inwieweit ihre Konzepte für den jeweiligen Analysezweck geeignet sind.

Benutzer der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind außer den Bundesministe-

rien und den Ministerien der Bundesländer hauptsächlich die Deutsche Bundesbank, der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, die Sozialpartner, die Wirtschaftsverbände, die internationalen Organisationen und insbesondere die wirtschaftswissenschaftlichen Forschungsinstitute.

Da für die Aufstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen praktisch das gesamte verfügbare Ausgangsmaterial der Wirtschafts- und Finanzstatistik sowie ähnlicher Statistikbereiche herangezogen werden muß, lassen sie besonders deutlich Lücken im statistischen System und Mängel in der Übereinstimmung von Definitionen und Klassifikationen erkennen. Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bilden deshalb zugleich einen außerordentlich nützlichen Rahmen für die Koordination und Weiterentwicklung des statistischen Instrumentariums.

### 2.1.3 Konzepte

Die theoretischen Ansatzpunkte der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen basieren auf den kreislaufanalytischen Erkenntnissen der Wirtschaftstheorie über die Zusammenhänge zwischen der Produktion und Güterverwendung, der Einkommensentstehung, -verteilung und -verwendung, der Vermögensbildung und ihrer Finanzierung usw. Ihre Ausgestaltung zu einem modernen vielseitigen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen wirft eine Fülle von theoretischen und praktischen Problemen auf. Sie betreffen u.a.

- die Abgrenzung der Volkswirtschaft,
- die Bestimmung der kleinsten Wirtschaftseinheiten, die der Darstellung zugrunde gelegt werden sollen (Darstellungseinheiten),
- die Zusammenfassung der Wirtschaftseinheiten zu Gruppen,
- die Festlegung der in die Darstellung einzubeziehenden wirtschaftlichen Tätigkeiten und damit verbundenen Vorgänge sowie ihrer Definitionen, Abgrenzungen, Bewertungen, Klassifizierungen u.ä.,
- die Wahl der zweckmäßigsten Darstellungsschemata,
- die umfangreichen und komplizierten Berechnungsmethoden und Kontrollen.

Die Konzepte sind so festgelegt, daß die vielschichtigen Zusammenhänge im Wirtschaftsablauf (z.B. zwischen der Produktion und dem Einsatz der Produktionsfaktoren, zwischen dem Einkommen und dem Verbrauch usw.) in einem konsistenten System von Definitionen, Bewertungen, Klassifizierungen usw. dargestellt werden. Bei der Wahl der Konzepte spielen außer den Verwendungszwecken auch die Möglichkeiten der Statistik, entsprechende Daten bereitzustellen, eine Rolle. Inhalt, Umfang und Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in der Bundesrepublik Deutschland sind weitgehend an den Empfehlungen der internationalen Organisationen ausgerichtet. Es sind dies in erster Linie auf weltweiter Ebene das System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen der Vereinten Nationen (System of National Accounts<sup>1</sup>), abgekürzt: SNA) und im Rahmen der Europäischen Gemeinschaften das aus dem SNA abgeleitete Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen<sup>2</sup> (abgekürzt: ESVG). Diese Systeme stammen aus den Jahren 1968 bzw. 1970; Vorläufer waren frühere Fassungen des SNA (erste Fassung 1953) und das Standardsystem Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen der OEEC<sup>3</sup> (erste Fassung 1952). Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fast aller Länder - so auch der Bundesrepublik Deutschland - weichen in einzelnen Punkten von den internationalen Regelungen ab. Die grundsätzlichen Überlegungen für den Aufbau des Kontensystems in der Bundesrepublik Deutschland sind 1960 in "Wirtschaft und Statistik" beschrieben worden<sup>4</sup>.

- 1) United Nations, A System of National Accounts (Studies in Methods, Series F, No. 2, Rev. 3), New York 1968.
- 2) Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften, Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen - ESVG, Luxemburg 1970 (1979 in zweiter Auflage in Englisch und Französisch erschienen).
- 3) Organisation for European Economic Cooperation (OEEC), A Standardised System of National Accounts, Paris 1952.
- 4) Bartels, H., Das Kontensystem für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland, Erster Teil: Das angestrebte Kontensystem, in Wirtschaft und Statistik, Heft 6/1960, S. 317 ff. - Bartels, H., Raabe, K.-H., Schörry, O. und Mitarbeiter, Das Kontensystem für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland, Zweiter Teil: Das ausgefüllte vereinfachte Kontensystem, in Wirtschaft und Statistik, Heft 10/1960, S. 571 ff.



Die Abweichungen beruhen einerseits auf unterschiedlichen Schwerpunkten in den Anforderungen der Benutzer an die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in den einzelnen Ländern, andererseits auf dem von Land zu Land mehr oder weniger abweichenden statistischen Ausgangsmaterial, das für die Aufstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zur Verfügung steht. Es sei in diesem Zusammenhang erwähnt, daß das Statistische Bundesamt für Zwecke der Europäischen Gemeinschaften die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auch nach einem zwischen den Mitgliedstaaten vereinbarten Tabellenprogramm auf der Grundlage des ESVG aufstellt. Diese Ergebnisse werden vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften laufend veröffentlicht<sup>5)</sup>.

In den Ländern mit zentralgeleiteter Wirtschaft wird nicht das SNA, sondern das "System Volkswirtschaftlicher Bilanzen" (häufig als MPS - Material Product System - abgekürzt) als Richtschnur für die Aufstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendet. Die Grundzüge dieses Systems<sup>6)</sup> sind von den Vereinten Nationen 1971 veröffentlicht worden. Ergebnisse nach dem MPS sind mit denen auf der Grundlage des SNA nicht unmittelbar vergleichbar, da die grundlegenden Konzepte in größerem Umfang voneinander abweichen.

#### 2.1.4 Darstellungsformen

Die Ergebnisse der amtlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden vom Statistischen Bundesamt in Form eines geschlossenen Kontensystems mit doppelter Buchung aller gezeigten Vorgänge und in einer Reihe von Tabellen, die das Kontensystem ergänzen, dargestellt.

Die K o n t e n werden nur für die Darstellung der Ergebnisse der jährlichen, nicht aber der halbjährlichen Berechnungen verwendet. In den Konten werden die Ergebnisse im allgemeinen weniger tief gegliedert als in den Standardtabellen und ausschließlich in jeweiligen Preisen nachgewiesen. Berechnungen in konstanten Prei-

sen zur Ausschaltung der Preisentwicklung können im Prinzip nur für Güterströme (Waren und Dienstleistungen) und daraus abgeleitete Tatbestände (z. B. Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche) vorgenommen werden und erstrecken sich somit nur auf Ausschnitte der in den Konten enthaltenen Tatbestände. Der Aufbau der Konten wird in den Abschnitten 2.3 und 2.4 beschrieben.

Bei den T a b e l l e n ist zwischen S t a n d a r d t a b e l l e n (jährlich, halbjährlich und vierteljährlich) und I n - p u t - O u t p u t - T a b e l l e n zu unterscheiden. Die Standardtabellen stimmen in den Konzepten, Definitionen usw. grundsätzlich mit den Konten überein und bringen für möglichst lange Zeiträume vergleichbare Angaben. Die Input-Output-Tabellen haben, wie bereits erwähnt, wegen ihrer speziellen Aufgabenstellung z.T. abweichende Konzepte, Definitionen, Gliederungen usw. Im folgenden wird auf Input-Output-Tabellen nicht näher eingegangen; sie sind Gegenstand der Veröffentlichungen in Reihe 2 der Fachserie 18.

#### 2.1.5 Berechnungsgrundlagen und -methoden

Als Berechnungsgrundlagen werden Ergebnisse aus praktisch allen Gebieten der Wirtschafts- und Finanzstatistik sowie verwandter Statistikbereiche verwendet. Diese Angaben werden meist primär für spezielle Zwecke der Verwaltung usw. erhoben; nur sehr wenige Statistiken dienen in erster Linie der Aufstellung von Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stellen deshalb ein Produkt der W e i t e r v e r - a r b e i t u n g des statistischen Ausgangsmaterials dar, wie z.B. auch die Produktions- und Preisindizes. Bei der Aufstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wird das statistische Ausgangsmaterial im Hinblick auf seinen Aussagewert und seine Verwendbarkeit für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eingehend geprüft und miteinander verglichen, Ergebnisse aus Teilerhebungen werden hochgerechnet, die Ausgangsdaten werden - soweit erforderlich - inter- und extrapoliert, Lücken im Ausgangsmaterial werden schätzungsweise ergänzt, ferner ist das Material durch mehr oder weniger umfangreiche Berechnungen auf die Konzepte, Definitionen, Abgrenzungen und Klassifizierungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen umzustellen. Soweit mög-

5) Siehe z.B. Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen ESVG, Aufgegliederte Tabellen nach Wirtschaftsbereichen 1970-1981, Luxemburg 1983.

6) United Nations, Basic Principles of the System of Balances of the National Economy (Studies in Methods, Series F, No. 17), New York 1971.

lich, werden kombinierende Berechnungen unter Verwendung verschiedenen Ausgangsmaterials durchgeführt, um mehr Kontrollmöglichkeiten zu haben. Alle Angaben müssen im Zeitablauf mehrfach berechnet werden, da Ergebnisse frühzeitig verlangt werden, die Unterlagen der Ausgangsstatistiken aber erst nach und nach verfügbar sind. Die Ergebnisse der ersten Berechnungen werden als vorläufig bezeichnet. Neuartiges und unregelmäßig anfallendes Material kann oft erst in den umfassenden, in mehrjährigen Abständen durchgeführten großen Revisionen in die Ergebnisse eingearbeitet werden. Die Ergebnisse der letzten großen Revision wurden in einem Sonderbeitrag der Fachserie 18, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, im Herbst 1982 veröffentlicht<sup>1)</sup>.

Über die Berechnungsgrundlagen und -methoden der wichtigsten Teilgrößen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" berichtet worden. Die in Betracht kommenden Aufsätze sind in einer Aufstellung im Anhang dieses Heftes aufgeführt.

## 2.2 Abgrenzung der Volkswirtschaft und Sektorenbildung

### 2.2.1 Abgrenzung der Volkswirtschaft

Zur Volkswirtschaft der Bundesrepublik Deutschland wird die wirtschaftliche Betätigung aller Wirtschaftseinheiten (Institutionen bzw. Personen) gerechnet, die ihren ständigen Sitz bzw. Wohnsitz im Bundesgebiet haben. Für die Abgrenzung ist im allgemeinen die Staatsangehörigkeit ohne Bedeutung. Ausländische Arbeitnehmer mit Wohnsitz in der Bundesrepublik zählen deshalb zu den inländischen (gebietsansässigen) Wirtschaftseinheiten. Ebenso ist es unerheblich, ob die Wirtschaftseinheiten eigene Rechtspersönlichkeit haben. Ständig im Inland befindliche Produktionsstätten, Verwaltungseinrichtungen usw. zählen deshalb unabhängig von den Eigentumsverhältnissen zu den inländischen Wirtschaftseinheiten; umgekehrt gehören ständig im Ausland gelegene Produktionsstätten,

Verwaltungseinrichtungen usw. im Eigentum von Inländern nicht zu den inländischen Wirtschaftseinheiten.

Ausnahmen von dieser Regel bilden u.a. diplomatische und konsularische Vertretungen sowie Streitkräfte. Diplomatische und konsularische Vertretungen des Bundes im Ausland zählen stets zu den inländischen Wirtschaftseinheiten der Bundesrepublik Deutschland, umgekehrt werden ausländische diplomatische und konsularische Vertretungen sowie ausländische Streitkräfte und deren Versorgungseinrichtungen im Bundesgebiet nicht zu den inländischen wirtschaftlichen Institutionen gerechnet; sie sind gebietsfremde Wirtschaftseinheiten. Von inländischen Wirtschaftseinheiten ausgerüstete und betriebene Schiffe, Luftfahrzeuge, Bohrinseln usw. gelten als inländische Produktionsstätten, unabhängig von den Eigentumsverhältnissen. Zu den Investitionen der Volkswirtschaft rechnen dagegen die durch inländische Wirtschaftseinheiten gekauften Schiffe, Flugzeuge und ähnliche Investitionsgüter, auch wenn diese von ausländischen Wirtschaftseinheiten betrieben werden.

In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wird zwischen dem Inlands- und dem Inländerkonzept unterschieden. Diese Unterscheidung bezieht sich nicht unmittelbar auf die Abgrenzung der Volkswirtschaft, sondern wird zur näheren Kennzeichnung bestimmter Einkommens-, Ausgaben- und Erwerbstätigkeitsbegriffe verwendet. Bei den Einkommen besagt das Inlandskonzept, daß es sich um Einkommen handelt, die im Zuge der Produktion bei inländischen Wirtschaftseinheiten entstanden sind. Man spricht deshalb im Zusammenhang mit den im Inland entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen auch vom Inlandsprodukt. Das Inländerkonzept bezieht sich bei der Darstellung der Einkommen hingegen auf die den inländischen Wirtschaftseinheiten zugeflossenen Einkommen, unabhängig davon, ob diese Einkommen bei inländischen Wirtschaftseinheiten oder bei Einheiten entstanden sind, die nicht zur eigenen Volkswirtschaft gehören. Die im Inland entstandenen, jedoch nicht von Inländern empfangenen Einkommen werden beim Inländerkonzept nicht mitgerechnet. Die Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die von inländischen Wirtschaftseinheiten letztlich (d.h. nach Abzug der von ihnen an die übrige Welt

1) Fachserie 18, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Reihe S. 5, Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1981. - Siehe auch Engelmann, M. und Mitarbeiter, Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1981, in Wirtschaft und Statistik, Heft 8/1982, S. 551 ff.

geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen) verdient bzw. empfangen werden, stellt das Sozialprodukt (Inländerprodukt) dar. Inlands- und Inländerkonzept werden ferner bei den Käufen der privaten Haushalte unterschieden. Hier mißt das Inlandskonzept die bei inländischen Wirtschaftseinheiten getätigten Käufe für den Privaten Verbrauch, unabhängig davon, ob die kaufenden Haushalte inländische Wirtschaftseinheiten sind oder nicht. Das Inländerkonzept erfaßt hingegen die Käufe (im Inland oder außerhalb) aller privaten Haushalte, die zu den Inländern rechnen. Bei den Erwerbstätigen schließlich verwendet man das Inlandskonzept für die bei inländischen Wirtschaftseinheiten Beschäftigten (Arbeitsortkonzept), das Inländerkonzept dagegen für die erwerbstätigen Inländer (Wohnortkonzept).

### 2.2.2 Darstellungseinheiten

Die **Wirtschaftseinheiten** können in verschiedener Form und Abgrenzung erfaßt werden. Als Einheiten kommen z.B. im Bereich der gewerblichen Wirtschaft in Betracht: Unternehmenszusammenschlüsse (Konzerne, Organschaften usw.), Unternehmen, örtliche Einheiten und fachliche Einheiten (fachliche Unternehmensteile oder fachliche Betriebsteile; letztere werden im Englischen als "establishments" bezeichnet). Die Wahl der zweckmäßigsten Darstellungseinheit bildet eines der schwierigsten Probleme der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und wird von analytischen und statistisch-technischen Gesichtspunkten bestimmt.

In den **Konten** und **Standardtafeln** der Bundesrepublik dienen als Darstellungseinheit die **kleinsten Institutionen**, die **selbst bilanzieren** (Unternehmen) bzw. die eine eigene Haushalts- und ggf. Vermögensrechnung aufstellen (z.B. Gebietskörperschaften, Kirchen, Wohlfahrtsverbände, private Haushalte). Landwirtschaftliche Betriebe gelten, auch wenn sie zusammen mit gewerblichen Betrieben einem einzigen Eigentümer gehören, stets als selbständige Einheit. Eine wesentliche Ausnahme von der allgemeinen Regel bildet die Wohnungsvermietung. Die hiermit verbundenen Tätigkeiten werden, durch das statistische Ausgangsmaterial bedingt, stets isoliert von den übrigen Tätigkeiten der Unternehmen, des Staates, der privaten Haushalte usw. betrachtet und in einem besonderen Bereich im Sektor Unternehmen zusammengefaßt.

In den **Input-Output-Tabellen** werden dagegen stärker nach fachlichen Gesichtspunkten abgegrenzte Einheiten benötigt, die möglichst **homogen** im Hinblick auf die Produktionstechnik und Inputstruktur sind, z.T. auch hinsichtlich der Verwendung der produzierten Güter. Es ist in diesem Zusammenhang zu beachten, daß Angaben über die Einkommensverteilung und -umverteilung sowie über die Finanzierung, die sich im Prinzip nur für selbstbilanzierende Einheiten ermitteln lassen, nicht Gegenstand der Darstellung in Input-Output-Rechnungen sind.

### 2.2.3 Sektorengliederung

Die kleinsten Darstellungseinheiten werden nach der Art ihres **wirtschaftlichen Verhaltens** gruppiert und zusammengefaßt. Es wird davon ausgegangen, daß das wirtschaftliche Verhalten der Wirtschaftseinheiten weitgehend von zwei Faktoren bestimmt wird, nämlich einerseits von der Art der von ihnen vorwiegend ausgeübten bzw. von der besonderen Kombination der bei ihnen vereinigten Tätigkeiten und andererseits von ihrer Stellung zum Markt und den daraus resultierenden Finanzierungsmöglichkeiten. Aus dieser Sicht wird zwischen Unternehmen, Staat, privaten Haushalten und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

Die **Unternehmen** reichen von den landwirtschaftlichen über die gewerblichen Unternehmen bis zu den Freien Berufen. Sie sind dadurch charakterisiert, daß sie in erster Linie Waren und Dienstleistungen produzieren (und verteilen) und sie gegen ein Entgelt, das mindestens die Kosten deckt, auf dem Markt absetzen. Unter den Unternehmen heben sich die Kreditinstitute durch ihre besondere Stellung auf dem Geld- und Kapitalmarkt (im weitesten Sinne) und die Versicherungsunternehmen, die mit ihren Prämieinnahmen und Versicherungsleistungen eine besondere Art der Umverteilung bewirken, von den übrigen Unternehmen (Produktionsunternehmen) ab und bilden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eigene Sektoren (Untersektoren).

Zumeist unabhängig vom Marktgeschehen erfüllt der **Staat** durch seine Verwaltungsleistungen, seine Maßnahmen zur Umverteilung von Einkommen und Vermögen (Subventionen, Renten, Entschädigungen usw.), seine Kreditgewährung usw. vielerlei Gemeinschaftsaufgaben. Er stellt die von ihm erbrachten Leistungen der Allgemeinheit in der Regel unentgeltlich zur Ver-

fügung und finanziert sich hauptsächlich durch Zwangsabgaben. Innerhalb des Staatssektors unterscheiden sich Gebietskörperschaften und Sozialversicherung in ihrer Aufgabenstellung und werden deshalb als getrennte Sektoren (Unter-sektoren) dargestellt.

Die p r i v a t e n H a u s h a l t e treten in erster Linie als Anbieter von Arbeitskraft, als letzte Käufer von Ver- und Gebrauchsgütern und als Anleger von Ersparnissen auf. Ihre Einnahmen sind aber nicht allein vom Markt abhängig, denn neben Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen spielen auch Einnahmen aus Übertragungen (Renten, Pensionen, Unterstützungen usw.) eine Rolle.

Bei den p r i v a t e n O r g a n i s a t i o n e n ohne Erwerbszweck, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im allgemeinen mit den privaten Haushalten zusammengefaßt werden müssen, da statistische Angaben für einen getrennten Nachweis weitgehend fehlen, handelt es sich um Organisationen, Verbände, Vereine, Institute usw., die nicht für Unternehmen tätig sind oder zum staatlichen Sektor gehören. Sie geben ihre Leistungen unentgeltlich oder zu nicht voll die Kosten deckenden Preisen vorwiegend an private Haushalte ab und decken ihre Aufwendungen zu einem wesentlichen Teil aus Beiträgen und Zuwendungen privater Haushalte und nur in geringem Umfang aus Verkäufen gegen spezielle Entgelte.

Die Gesamtheit der Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb der Bundesrepublik Deutschland haben, wird - internationalem Brauch folgend - als " Ü b r i g e W e l t " bezeichnet.

Im Kontensystem wird folgende K l a s s i f i z i e r u n g der Sektoren verwendet:

- |    |  |
|----|--|
| 1  | Unternehmen  |
| 11 | Produktionsunternehmen   |
| 12 | Kreditinstitute  |
| 13 | Versicherungsunternehmen                                       |
| 2  | Staat  |
| 21 | Gebietskörperschaften  |
| 22 | Sozialversicherung   |
| 3  | Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck |
| 31 | Private Haushalte  |
| 32 | Private Organisationen ohne Erwerbszweck.                      |

Die Sektoren und Untersektoren sind wie folgt definiert und abgegrenzt:

#### 1 U n t e r n e h m e n

Zum Sektor Unternehmen rechnen alle Institutionen, die vorwiegend Waren und Dienstleistungen produzieren bzw. erbringen und diese gegen spezielles Entgelt verkaufen, das in der Regel Überschüsse abwirft, zumindest jedoch annähernd die Kosten deckt. Hierzu gehören auch Institutionen, die im allgemeinen Sprachgebrauch nicht oder nicht immer als Unternehmen bezeichnet werden, wie z.B. landwirtschaftliche Betriebe, Handwerksbetriebe, Ein- und Verkaufsvereinigungen (auch in genossenschaftlicher Form), Kreditinstitute, private Versicherungen sowie Praxen der Freien Berufe, ferner die Deutsche Bundesbahn, die Deutsche Bundespost und sonstige Unternehmen, die dem Staat gehören, unabhängig von ihrer Rechtsform. Im Unternehmenssektor erfaßt sind auch solche Organisationen ohne Erwerbszweck - mit ihren Anstalten und Einrichtungen -, die ihre Leistungen vorwiegend Unternehmen ohne spezielles Entgelt erbringen und von diesen finanziert werden. Einbezogen in den Unternehmenssektor ist ferner die nichtgewerbliche Wohnungsvermietung einschließlich der Nutzung von Eigentümerwohnungen.

#### 11 P r o d u k t i o n s u n t e r n e h m e n

Als Produktionsunternehmen (im engeren Sinn) werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen alle Unternehmen bezeichnet, die überwiegend in der Land- und Forstwirtschaft (einschl. Tierhaltung und Fischerei), im Warenproduzierenden Gewerbe, im Handel und Verkehr und in den Dienstleistungsbereichen - mit Ausnahme der Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen - tätig sind. Eingeschlossen sind Organisationen ohne Erwerbszweck, die ihre Leistungen vorwiegend Unternehmen ohne spezielles Entgelt erbringen und von diesen finanziert werden (z.B. Arbeitgeberverbände, Wirtschaftsverbände, Kammern, überwiegend von Unternehmen finanzierte wissenschaftliche Institute) sowie die gewerbliche und nichtgewerbliche Vermietung von Wohnungen einschließlich der Nutzung von Eigentümerwohnungen.

#### 12 K r e d i t i n s t i t u t e

Zu den Kreditinstituten gehören neben der Deutschen Bundesbank alle Unternehmen, die Bankgeschäfte im Sinne des § 1 des Kreditwe-

sengesetzes (KWG) betreiben. Zu den Kreditinstituten rechnen Kreditbanken, Institute des Sparkassenwesens, Bausparkassen, Kreditgenossenschaften und genossenschaftliche Zentralbanken, Hypothekenbanken und Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben, ferner sonstige Kreditinstitute, wie z.B. Teilzahlungskreditinstitute, Kapitalanlagegesellschaften, Kassenvereine und Kreditgarantiegemeinschaften. Die Postscheck- und Postsparkassenämter sind in den Kontengruppen 1 bis 6 (siehe Abschnitt 2.3.2) im Unternehmen "Bundespost" enthalten, da für sie keine getrennten Gewinn- und Verlustkonten vorliegen, die für ihre Einbeziehung in den Sektor Kreditinstitute hätten herangezogen werden können. Dagegen sind Vermögensrechnungen für diese Einrichtungen soweit verfügbar, daß die finanziellen Vorgänge des Postscheck- und Postsparkassendienstes in der Kontengruppe 7 in den Sektor der Kreditinstitute einbezogen werden können. Nicht zu den Kreditinstituten - sondern zu den Produktionsunternehmen - rechnen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die Effektenbörsen und alle Unternehmen, die lediglich die Vermittlung von Bank- und Effektingeschäften zum Gegenstand haben, wie Darlehens-, Finanzierungs- und Effektenmakler. Es sei darauf hingewiesen, daß bei Kreditgenossenschaften (Raiffeisenbanken) auch das Warengeschäft, sofern es in Kombination mit dem Bankgeschäft betrieben wird, im Sektor Kreditinstitute erfaßt wird.

### 13 V e r s i c h e r u n g s - u n t e r n e h m e n

Der Sektor Versicherungsunternehmen umfaßt alle Unternehmen, die Versicherungsgeschäfte betreiben, d.h. kalkulierbare Risiken gegen vertraglich vereinbarte Prämien übernehmen. Zu den Versicherungsunternehmen gehören - unabhängig von der Rechtsform - Lebensversicherungsunternehmen, Pensionskassen, Versorgungswerke, Sterbekassen, Krankenversicherungsunternehmen, Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen sowie Rückversicherungsunternehmen. Einbezogen sind - entsprechend den allgemeinen Konzepten für die Abgrenzung der Volkswirtschaft - auch Niederlassungen ausländischer Versicherungsunternehmen im Inland. Zu den Pensionskassen rechnet u.a. die Zusatzversorgungskasse für das Baugewerbe, dagegen zählen Zusatzversorgungseinrichtungen für Angestellte und Arbeiter des Bundes, der Länder, der Gemeinden und anderer öffentlicher Körperschaften

(z.B. Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost, Zusatzversorgungskassen von Gemeinden und Gemeindeverbänden) in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zur Sozialversicherung. Die Ersatzkassen (z.B. Deutsche Angestellten-Krankenkasse, Barmer Ersatzkasse) rechnen zur Sozialversicherung, auch soweit es sich um ihr Geschäft mit freiwilligen Mitgliedern handelt. Nicht zum Sektor Versicherungsunternehmen - sondern zu den Produktionsunternehmen - gehört die Vermittlung von Versicherungen.

### 2 S t a a t

Der Sektor Staat umfaßt alle Institutionen, deren Aufgabe überwiegend darin besteht, Dienstleistungen eigener Art für die Allgemeinheit zu erbringen, und die sich hauptsächlich aus Zwangsabgaben finanzieren. Über den Staat vollzieht sich der überwiegende Teil der Einkommensumverteilung in der Volkswirtschaft. Zum Staat gehören die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Nicht zum Sektor Staat rechnen im Eigentum der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung befindliche Unternehmen, unabhängig von ihrer Rechtsform.

### 21 G e b i e t s k ö r p e r s c h a f t e n

Zu den Gebietskörperschaften rechnen der Bund einschließlich Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen, die Länder einschließlich Stadtstaaten und die Gemeinden und Gemeindeverbände (Ämter, Kreise, Bezirks-, Landschaftsverbände usw.) sowie kommunale Zweckverbände. Bei den zuletzt genannten Institutionen und den ihnen gleichgestellten Organisationen zwischengemeindlicher Zusammenschlüsse handelt es sich um Körperschaften des öffentlichen Rechts, denen mindestens eine Gemeinde oder ein Gemeindeverband als Mitglied angehört und die den Zweckverbandsgesetzen oder entsprechenden Landesgesetzen unterliegen. Nicht zu den Gebietskörperschaften gehören die im Eigentum der Gebietskörperschaften befindlichen Unternehmen, unabhängig von ihrer Rechtsform. Die Abgrenzung gegenüber den Unternehmen folgt der in der deutschen Finanzstatistik üblichen Trennungslinie. Danach rechnen u.a. zu den Einrichtungen der Gebietskörperschaften: Öffentliche Einrichtungen der Sozialhilfe (Altenheime, Blindenheime, Obdach-

losenheime u.ä.), Einrichtungen der Jugendhilfe (Erziehungsheime, Jugendbildungsheime u.ä.), Einrichtungen des Gesundheitswesens (Krankenhäuser für Akutkranke einschl. der kaufmännisch buchenden Krankenhäuser, Anstalten für Nerven- und Geisteskranke u.ä.), ferner sonstige Einrichtungen, wie Vieh- und Schlachthöfe, Markthallen, Feuerwehren, Bestattungseinrichtungen u.a.m. Nicht zum Sektor Staat, sondern zu den Produktionsunternehmen zählen u.a. die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein, die Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung (bis 30.6.76 Einfuhr- und Vorratsstellen), kommunale Versorgungs- und Verkehrsunternehmen sowie Hafenbetriebe. Zu den Kreditinstituten gehören u.a. Wohnungsbauförderungsanstalten der Länder.

## 22 Sozialversicherung

Zur Sozialversicherung zählen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die Rentenversicherungen der Arbeiter und der Angestellten, die knappschaftliche Rentenversicherung, Zusatzversorgungseinrichtungen für Angestellte und Arbeiter des Bundes, der Länder, der Gemeinden und anderer öffentlicher Körperschaften (z.B. Zusatzversicherungsanstalt des Bundes und der Länder, Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost, Zusatzversorgungskassen von Gemeinden und Gemeindeverbänden), die Altershilfe für Landwirte, die gesetzliche Krankenversicherung, die gesetzliche Unfallversicherung und die Arbeitslosenversicherung. Bis Mitte 1964 gehörten auch die Familienausgleichskassen dazu (die Bundeskindergeldkasse, die statt der Familienausgleichskassen im Jahr 1964 tätig wurde, rechnet zum Bund).

## 3 Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck

Der Sektor private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck umfaßt mit den privaten Haushalten alle Institutionen, die auf dem Markt in erster Linie als Anbieter von Arbeitskraft, als letzte Käufer von Ver- und Gebrauchsgütern und als Anleger von Ersparnissen auftreten. Ihre Einnahmen stammen hauptsächlich aus Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen und aus Einkommensübertragungen. Die privaten Haushalte produzieren zwar in nicht unerheblichem Umfang Waren und Dienstleistungen, verkaufen sie jedoch nicht, sondern verbrauchen sie selbst. Wegen der Schwierigkeiten der theoretischen Abgrenzung, der statistischen Erfassung und der Bewertung der hauswirtschaftlichen Produktionstätigkeit wird diese in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nur in Höhe der Entgelte für das in privaten Haushalten beschäftigte Personal erfaßt. Zu den privaten Organisationen ohne Erwerbszweck rechnen alle Organisationen, Verbände, Vereine, Institute usw. - einschließlich ihrer Anstalten und Einrichtungen -, deren Leistungen vorwiegend privaten Haushalten dienen und die sich zu einem wesentlichen Teil aus freiwilligen Zahlungen (Beiträgen, Spenden usw.) von privaten Haushalten und aus Vermögenserträgen und nur zu einem geringen Teil aus öffentlichen Zuwendungen finanzieren.

Der Sektor private Haushalte umfaßt alle Ein- und Mehrpersonenhaushalte (einschl. der Anstaltsbevölkerung). Der für diesen Sektor in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesene Produktionswert enthält nur die Entgelte (Einkommen aus unselbständiger Arbeit) für das in privaten Haushalten beschäftigte Personal. Die Vermietung von Wohnungen durch private Haushalte und die Nutzung von Eigentümerwohnungen werden im Sektor Produktionsunternehmen nachgewiesen. Im Sektor der privaten Haushalte werden ferner keine Anlageinvestitionen im Eigentum von Privatpersonen (z.B. Käufe von Grundstücken, Wohnungen usw.) erfaßt. Diese Aufwendungen sind, da ein getrennter Nachweis bisher nicht möglich ist, in den Angaben für den Unternehmenssektor enthalten. In den Konten 3 bis 7 müssen wegen Lücken im statistischen Ausgangsmaterial die privaten Organisationen ohne Erwerbszweck mit den privaten Haushalten zusammengefaßt werden.

## 31 Private Haushalte

32 Private Organisationen ohne Erwerbszweck

## Als private Organisationen ohne Erwerbszweck werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen alle Organisationen, Verbände, Vereine, Institute usw. - einschließlich ihrer Anstalten und Einrichtungen - angesehen, deren Leistungen vorwiegend privaten Haushalten dienen und die sich zu einem wesentlichen Teil - abgesehen von speziellen Entgelten - aus freiwilligen Zahlungen (Beiträgen, Spenden usw.) von privaten Haushalten und nur zu einem geringen Teil aus öffentlichen Zuwendungen finanzieren. Hierzu gehören u.a. Kirchen, reli-

giöse und weltanschauliche Vereinigungen, karitative, kulturelle, wissenschaftliche (überwiegend von privaten Haushalten finanziert) und im Erziehungswesen tätige Organisationen, politische Parteien, Gewerkschaften, Sportvereine, gesellige Vereine usw. Aus statistischen Gründen sind in diesen Sektor auch Organisationen ohne Erwerbzweck einbezogen, die überwiegend vom Staat finanziert werden und vor allem im Bereich von Wissenschaft und Forschung tätig sind. Es sei erwähnt, daß die von den privaten Organisationen betriebenen Anstalten und Einrichtungen - unabhängig von der Art der Finanzierung einzelner Einrichtungen - wie ihre Trägerorganisationen zugeordnet werden.

Zur Abgrenzung dieses Sektors sei bemerkt, daß die Anlageinvestitionen dieser Einrichtungen in den Angaben für Produktionsunternehmen enthalten sind. In der Untergliederung der Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen werden sie auch getrennt ausgewiesen. Die Abschreibungen der privaten Organisationen ohne Erwerbzweck sind in der Kontengruppe 2 im Haushaltssektor, in der Kontengruppe 6 dagegen im Unternehmenssektor erfaßt. Die Buchung der Abschreibungen der privaten Organisationen ohne Erwerbzweck auf Konto 6 des Unternehmenssektors erscheint zweckmäßig, solange die Anlageinvestitionen dieser Institutionen dort nachgewiesen werden.

#### 2.2.4 Gliederung nach Wirtschaftsbereichen

In verschiedenen Standardtabellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden Angaben in einer tieferen Gliederung als nach Sektoren dargestellt. Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung in jeweiligen Preisen z.B. werden nach 58 Wirtschaftsbereichen aufgegliedert. Diesen Ergebnissen liegen die gleichen Darstellungseinheiten zugrunde, wie sie im Abschnitt 2.2.3 für die Sektorengliederung beschrieben wurden. Die kleinsten Darstellungseinheiten (Unternehmen usw.) sind nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit den Bereichen zugeordnet. Die Bestimmung des Schwerpunkts folgt den in den Erläuterungen zur *S y s t e m a t i k d e r W i r t s c h a f t s z w e i g e*, Ausgabe 1979, auf den Seiten 11 f. beschriebenen Richtlinien. Die Wirtschaftsbereiche der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind in Übersicht 1 im Anhang der Veröffentlichung an-

hand der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Februar 1982, erläutert. In dieser Übersicht sind für das Warenproduzierende Gewerbe auch die entsprechenden Nummern der SYPRO - Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe - angegeben.

#### 2.2.5 Gliederung der Unternehmen nach der Rechtsform

Für die Unterteilung der Unternehmereinkommen in verteilte und unverteilte Einkommen ist die Unterscheidung von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit und ohne eigene Rechtspersönlichkeit von Bedeutung. Die unverteilten Gewinne des Unternehmenssektors beziehen sich grundsätzlich nur auf Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit. Bei den Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit schließen die verteilten Gewinne auch die von den Eigentümern in Unternehmen belassenen Gewinnanteile (nichtentnommene Gewinne) ein.

Zu den Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit gehören: Kapitalgesellschaften (vor allem Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung), Genossenschaften, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, Körperschaften des öffentlichen Rechts (z.B. die Bundesbank, öffentlich-rechtliche Versicherungsanstalten) sowie rechtsfähige Vereine und Stiftungen. Die Körperschaften des öffentlichen Rechts und die rechtsfähigen Vereine und Stiftungen sind allerdings nur soweit einbezogen, wie auf sie die Definition der Unternehmen zutrifft.

Zu den Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auch die Bundesbahn und Bundespost als Sondervermögen des Bundes gerechnet. Wie Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit werden ferner - bedingt durch das statistische Ausgangsmaterial - öffentliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit behandelt (z. B. öffentliche Versorgungs-, Verkehrs- und ähnliche Betriebe). Diese Unternehmen gehören nach dem ESVG zu den Quasi-Kapitalgesellschaften, die mit den Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit zu einem Sek-

tor zusammengefaßt werden<sup>1)</sup>. Aus praktischen Erwägungen werden auch Kreditinstitute unabhängig von der Rechtsform stets in die Gruppe der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit einbezogen.

Die Masse der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit bilden die Personengesellschaften und Einzelunternehmen (Landwirte, Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige usw.). Zu dieser Gruppe rechnet auch die Wohnungsvermietung durch private Haushalte (einschl. der Nutzung von Eigentümerwohnungen).

### 2.3 Die wirtschaftlichen Tätigkeiten und ihre kontenmäßige Darstellung

#### 2.3.1 Die wirtschaftlichen Tätigkeiten und damit verbundenen Vorgänge

Bei den wirtschaftlichen Tätigkeiten, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesen werden, handelt es sich im wesentlichen um die Produktion, Verteilung und Verwendung von Gütern (Waren und Dienstleistungen), um die Entstehung, Verteilung und Verwendung der Einkommen sowie um die Kreditgewährung und -aufnahme im weitesten Sinne. Mit diesen wirtschaftlichen Tätigkeiten ist jeweils eine Reihe wirtschaftlicher Vorgänge verbunden: Um z.B. Güter produzieren und verteilen zu können, müssen Waren und Dienstleistungen anderer (in- und ausländischer) Produzenten gekauft und zusammen mit Arbeit, Kapital und unternehmerischer Leistung eingesetzt werden; die produzierten Güter werden verkauft, auf Lager genommen oder ggf. auch ohne spezielle Gegenleistung abgegeben, sie werden von anderen gekauft und zur Weiterverarbeitung, zum Weiterverkauf, zum letzten Verbrauch oder zur Erweiterung bzw. zum Ersatz von Anlagen verwendet usw. Im Produktionsprozeß werden Einkommen erzielt, die entweder

1) Neben diesen öffentlichen Quasi-Kapitalgesellschaften unterscheidet das ESVG auch privatrechtliche Quasi-Kapitalgesellschaften, nämlich relativ große Personengesellschaften und Einzelunternehmen, die eine von ihren Eigentümern losgelöste, vollständige Buchführung besitzen. Auch diese Unternehmen werden im ESVG mit den Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit zusammengefaßt. In der Bundesrepublik liegen für einen Nachweis dieser Gruppe von Unternehmen keine ausreichenden statistischen Unterlagen vor.

zum Kauf von Gütern für den letzten Verbrauch benutzt, ohne spezielle Gegenleistung an andere Wirtschaftseinheiten übertragen oder gespart werden. Gesparte Einkommensteile wiederum werden zur Bildung von Sach- und Geldvermögen benutzt usw.

Die wirtschaftlichen Vorgänge werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen grundsätzlich in Form von Güter-, Einkommens- und Finanzierungsströmen erfaßt. Sie sind zur Beschreibung der wirtschaftlichen Tätigkeiten der Sektoren usw. derart abgegrenzt und zusammengefaßt, daß die für die Kreislaufanalyse wichtigen Tatbestände sichtbar werden. Zahlreiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesene Größen werden durch Differenzbildung ermittelt, z.B. die Bruttowertschöpfung durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten oder die Ersparnis durch Abzug des letzten Verbrauchs vom verfügbaren Einkommen. Die wichtigsten sich aus der Kreislaufanalyse ergebenden Größen bilden den Inhalt der Konten (siehe das weiter unten dargestellte Rahmenschema der Kontenpositionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen). In den Standardtabellen werden die wirtschaftlichen Vorgänge teils tiefer untergliedert (z.B. die Einkommen nach der Einkommensart), teils nach anderen Gesichtspunkten zusammengefaßt (z.B. die laufenden Einnahmen des Staates, die auf verschiedenen Konten des Staatssektors erscheinen, zu einer Summe).

Für die Beurteilung des Inhalts der einzelnen Kontenpositionen und der hiermit im Zusammenhang stehenden Angaben in den Tabellen ist die Kenntnis der Konzepte im einzelnen von Bedeutung. Dabei geht es u.a. um Fragen nach dem Umfang der einbezogenen Vorgänge, ihrer Bewertung, ihrer Periodisierung und ihrer ökonomischen Zuordnung (z.B. Zuordnung der Güter zur letzten Verwendung oder zu den Vorleistungen). Der Inhalt der einzelnen Kontenpositionen wird im Abschnitt 2.4 näher beschrieben; im folgenden sollen einige allgemeine Bemerkungen vorangestellt werden.

Hinsichtlich des Umfangs der einbezogenen wirtschaftlichen Vorgänge ist zu bedenken, daß sie sich teils zwischen, teils innerhalb der Wirtschaftseinheiten abspielen. Bei den ersten - auch Transaktionen genannt - ist zwischen Marktvorgängen und Vorgängen, die sich außerhalb des



Marktes vollziehen, zu unterscheiden. In einer Marktwirtschaft steht das Marktgeschehen im Mittelpunkt der Wirtschaftsbeobachtung und Wirtschaftspolitik. Im Kontensystem der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist aus diesem Grund die Darstellung in erster Linie auf die Erfassung der Marktvorgänge abgestellt. Die Darstellung geht aber darüber hinaus, um wesentliche Teile des Wirtschaftsablaufs außerhalb des Marktes, die für die Beobachtung und Analyse des wirtschaftlichen Geschehens von Bedeutung sind, nicht unberücksichtigt zu lassen.

Bei einem Teil der zusätzlich zu den Marktvorgängen einbezogenen Vorgänge geht es darum, ein möglichst vollständiges Bild der Produktion zu geben. So wird bei den Unternehmen u.a. der Eigenverbrauch der Unternehmer (im eigenen Unternehmen produzierte und im privaten Haushalt des Unternehmers verbrauchte Erzeugnisse) als unterstellter Umsatz einbezogen. Auch noch nicht verkaufte Erzeugnisse aus eigener Produktion und selbstgestellte Anlagen der Unternehmen sind im Produktionswert enthalten. Für Kreditinstitute wird der Produktionswert unter Berücksichtigung von unterstellten Entgelten für Bankdienstleistungen - in Höhe der Differenz zwischen Vermögenserträgen und Aufwandszinsen - berechnet. Bei den Versicherungsunternehmen stellt das in der Prämie enthaltene Dienstleistungsentgelt den Produktionswert dar. In die Darstellung gehen auch die vom Staat und von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck produzierten Dienstleistungen, die der Allgemeinheit oder bestimmten Gruppen der Bevölkerung ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden, ein; sie werden anhand der Aufwendungen dieser Institutionen berechnet. Dabei werden für die Beamten, um ihr Bruttoeinkommen mit dem anderer Arbeitnehmergruppen besser vergleichbar darstellen zu können, unterstellte Sozialbeiträge für die Alters- und Hinterbliebenenversorgung berechnet. Die Trennungslinie zwischen Leistungen der Unternehmen und der privaten Haushalte ist bei bestimmten Vorgängen schwierig zu ziehen (z.B. Wohnen im eigenen Haus). Anforderungen der Analyse sprechen dafür, bestimmte Vorgänge zweckmäßigerweise in den Unternehmenssektor einzubeziehen, obwohl die Produzenten keine Unternehmer im eigentlichen Sinne sind (z.B. Erstellung von Eigenheimen durch Eigenleistungen der privaten Haushalte). So ist nach den internationalen Regelungen grundsätzlich die gesamte Urproduktion (Land- und Forstwirtschaft, Bergbau)

in den Produktionswert der Volkswirtschaft einzubeziehen. Ebenso wird die Erstellung von Bauten, unabhängig davon, ob z.B. Eigenheime im Wege der Selbsthilfe der privaten Haushalte erstellt werden, im Produktionswert des Unternehmenssektors nachgewiesen. Ferner ist im Produktionswert des Unternehmenssektors die Nutzung von Eigentümerwohnungen enthalten, für die der Mietwert in Anlehnung an die Mieten vergleichbarer Mietwohnungen geschätzt wird. Häusliche Dienste werden in den Produktionswert des Haushaltssektors nur in Höhe der Entgelte für bezahlte Arbeitskräfte einbezogen; ansonsten bleibt der Wert der Hausarbeit - u.a. wegen fehlender statistischer Ausgangsdaten für eine laufende Berechnung - außer Ansatz.

Die weitgehende Begrenzung der Darstellung auf die Marktvorgänge wirkt sich auch auf den Nachweis der Güterverwendung aus. So wird als letzte Verwendung im Prinzip die Entnahme der Güter aus dem Markt dargestellt, nicht jedoch - z.B. bei den privaten Haushalten - die Lagerhaltung von Verbrauchsgütern oder die Nutzung dauerhafter Gebrauchsgüter. Auch Sachleistungen der Sozialversicherung und der Sozialhilfe sowie sonstige Sachübertragungen, z.B. von gemeinnützigen Einrichtungen an private Haushalte, gehen grundsätzlich nicht in den Privaten Verbrauch ein; bei den nachgewiesenen laufenden Übertragungen und Vermögensübertragungen handelt es sich im Prinzip also nur um Geldleistungen.

Die Summe der im Produktionsprozeß entstandenen Einkommen ist vom Umfang her grundsätzlich durch die Konzepte der Wertschöpfung bestimmt. Bei der Darstellung der Verteilungsvorgänge wird z.T. von dem tatsächlichen Verlauf der Transaktionen abgewichen. So werden z.B. in den Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit der privaten Haushalte die Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung erfaßt, die ebenso wie die Löhne und Gehälter ein Entgelt für den Produktionsfaktor Arbeit darstellen; die betreffenden Beiträge werden tatsächlich jedoch überwiegend vom Arbeitgeber direkt an den Staat abgeführt. Hingewiesen sei ferner darauf, daß die in den Einkommen aus unselbständiger Arbeit enthaltenen sozialen Aufwendungen z.T. sowohl bei der Darstellung der Verteilung der Erwerbseinkommen als auch bei der Darstellung der Einkommensumverteilung als Teil der sozialen Geldleistungen (unter gleichzeitiger Verbuchung als unterstellte Sozialbeiträge) nachgewiesen werden. Dies ge-

schieht mit dem Ziel, einerseits ein möglichst vollständiges Bild der Erwerbseinkommen, andererseits aber auch eine möglichst abgerundete Darstellung der sozialen Bestandteile der Einkommen zu geben. Die sich nach Abschluß der Verteilungs- und Umverteilungsvorgänge ergebende Summe der verfügbaren Einkommen ist jedoch - sieht man von den Einkommens- und Umverteilungsvorgängen mit der übrigen Welt ab - mit der Wertschöpfung (Nettowertschöpfung zu Marktpreisen) identisch. Es sei erwähnt, daß (realisierte und nichtrealisierte) Kapitalgewinne und -verluste beim Sach- und Geldvermögen nicht in die Darstellung der Einkommen eingehen. Realisierte Kapitalgewinne und -verluste z.B. beim Verkauf von gebrauchten Anlagegütern oder von Wertpapieren sind in den betreffenden Güterströmen (Verkauf von Anlagegütern) bzw. Forderungsströmen (Verkauf von Wertpapieren) enthalten.

Vorgänge innerhalb der einzelnen Wirtschaftseinheiten werden in den Konten und Standardtabellen in der Regel nicht dargestellt. Ausnahmen bilden z.B. bestimmte Steuern, die staatliche Stellen an sich selbst zahlen (z.B. Einfuhrabgaben auf eingeführte Güter des Staates). Transaktionen zwischen den Wirtschaftseinheiten werden z.T. dann nicht erfaßt, wenn es sich um Wirtschaftseinheiten ein und desselben Sektors handelt. Hierfür sprechen teilweise analytische Gründe; vielfach erklärt sich das aber daraus, daß für den Nachweis der betreffenden Transaktionen zwischen den Wirtschaftseinheiten eines Sektors ausreichendes statistisches Ausgangsmaterial fehlt (z.B. für die Käufe und Verkäufe zwischen privaten Haushalten). Werden die Transaktionen zwischen den Wirtschaftseinheiten eines Sektors nicht nachgewiesen, spricht man von einer *k o n s o l i d i e r t e n* Darstellung der betreffenden Transaktionsart für diesen Sektor.

Die einzelnen Arten von Transaktionen zwischen den Sektoren werden in der Regel zunächst *u n s a l d i e r t* dargestellt. So werden z.B. die Güterverkäufe eines Sektors im allgemeinen nicht gegen seine Güterkäufe saldiert nachgewiesen, sondern beide Ströme erscheinen getrennt (erst bei der Ermittlung der Bruttowertschöpfung werden z.B. die Produktion und die Vorleistungen saldiert). In Ausnahmefällen, z.B. bei den Käufen bzw. Verkäufen von Land und gebrauchten Anlagen, muß von dieser Regel wegen fehlender Unterlagen abgewichen werden; es erscheint in diesem Fall im allgemeinen nur der Saldo.

Ebenso wie der Umfang der dargestellten Vorgänge orientiert sich auch ihre *B e w e r t u n g* weitgehend am Marktgeschehen. Über den Markt abgesetzte Güter werden deshalb grundsätzlich mit ihren Marktpreisen bewertet. Für die im Unternehmenssektor unterstellten Verkäufe wird auf die Erzeugerpreise dieser oder ähnlicher Güter zurückgegriffen. Dies gilt z.B. für die Entnahme von Gütern durch den Unternehmer für seinen eigenen Haushalt, die Nutzung von Eigentümerwohnungen (sie gehen mit Marktmieten vergleichbarer Mietwohnungen in die Darstellung ein) und Deputate. Die Vorratsveränderung an eigenen Erzeugnissen der Produzenten und die selbsterstellten Anlagen sind grundsätzlich zu Herstellungskosten des Berichtszeitraums bewertet. Bei den Dienstleistungen des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbzweck wird im Prinzip von den Kosten ausgegangen. Übertragungen und Finanzierungsströme werden grundsätzlich zu den tatsächlichen Transaktionswerten nachgewiesen. Abschreibungen werden in den Konten stets zu Wiederbeschaffungspreisen - und nicht, wie in der Handels- und Steuerbilanz, zu Anschaffungspreisen - nachgewiesen. Als Einkommen wird somit nur angesehen, was nach Erhaltung des "realen" Vermögensbestandes übrig bleibt.

Erheblichen Einfluß auf die dargestellten Ergebnisse haben ferner die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen angewendeten Regeln für die *P e r i o d i s i e r u n g* der Vorgänge. Die wirtschaftlichen Vorgänge finden z.T. innerhalb einer bestimmten Periode ihren Abschluß, z.T. gehen sie darüber hinaus. Sie können in verschiedenen *S t a d i e n* erfaßt und dargestellt werden: Güterströme z.B. im Stadium des Eigentumsübergangs, der tatsächlichen Lieferung, der Rechnungsausstellung, der Bezahlung usw., Einkommensteuern im Stadium der Einkommensentstehung, des Fälligwerdens oder der Bezahlung der Steuern usw. Im allgemeinen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die Vorgänge im *Z e i t p u n k t* des *E n t s t e h e n s* von *F o r d e r u n g e n* und *V e r b i n d l i c h k e i t e n* erfaßt. Soweit das statistische Ausgangsmaterial Zahlungsvorgänge nachweist, wird versucht, die Ergebnisse schätzungsweise auf den Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten umzurechnen. Dies ist jedoch nicht immer möglich (z.B. bei der Aus- und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen und bei den meisten Übertragungen). Auf Besonderheiten (z.B. hinsichtlich

der angefangenen Bauten) wird bei der Erläuterung der einzelnen Kontenpositionen hingewiesen (siehe Abschnitt 2.4).

Bei der Ermittlung der wirtschaftlichen Leistung der Volkswirtschaft (Sozialprodukt) spielen Fragen der Zuordnung der wirtschaftlichen Vorgänge zur letzten Verwendung von Gütern (letzter Verbrauch, Investitionen, Ausfuhr) und zu den Vorleistungen eine erhebliche Rolle. Zu den Vorleistungen rechnen alle Güter, die in der Periode im Produktionsprozeß verbraucht worden sind; ihr Wert muß deshalb bei der Ermittlung der wirtschaftlichen Leistung der einzelnen Bereiche (Bruttowertschöpfung) von den Produktionswerten abgesetzt werden. In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, daß die vom Staat und von den privaten Organisationen ohne Erwerbzweck erbrachten Dienstleistungen, sofern sie nicht gegen Benutzungsgebühren u.ä. abgegeben werden, als Eigenverbrauch dieser Institutionen voll dem letzten Verbrauch zugerechnet werden. Diese vereinfachende Darstellungsweise ist in die internationalen Empfehlungen aufgenommen worden, da für eine Aufschlüsselung der Dienstleistungen der Gebietskörperschaften usw. auf die tatsächlichen Verwenderbereiche brauchbare Schlüssel fehlen.

Auch in anderen Teilen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bestehen z.T. nicht leicht zu lösende Zuordnungsprobleme im Hinblick auf den ökonomischen Charakter der Vorgänge. Die Verteilung des verfügbaren Einkommens und der Ersparnis auf die Sektoren z.B. hängt u.a. davon ab, ob bestimmte Geldübertragungen als laufende Übertragungen oder als Vermögensübertragungen angesehen werden. Die Transaktionspartner - z.B. die privaten Haushalte und der Staat - können durchaus unterschiedliche Auffassungen über den Charakter der betreffenden Vorgänge haben. Für die Abgrenzung des verfügbaren Einkommens dürfte vor allem die Situation bei den privaten Haushalten und Unternehmen von Interesse sein, weniger dagegen die des Staates. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wird deshalb bei der Zuordnung der Übertragungen zu den laufenden oder Vermögensübertragungen von der Auffassung der jeweils kleineren Einheit - als leistende oder empfangende Einheit der betreffenden Übertragung - ausgegangen. Beispiele hierfür finden sich im Abschnitt 2.4.

Die kreislaufanalytischen Grundlagen für die Darstellung der wirtschaftlichen Tätigkeiten

finden ihren Niederschlag u. a. im Aufbau des Kontensystems. Vor der Erläuterung der einzelnen Ströme soll zunächst das Kontensystem als Ganzes beschrieben werden (Abschnitt 2.3.2). Bei der Darstellung des Aufbaus der einzelnen Konten wird zugleich auf den Zusammenhang mit den Standardtabellen eingegangen (Abschnitt 2.3.3). Die Erläuterung des Inhalts der Kontenpositionen folgt im Abschnitt 2.4.

### 2.3.2 Das Kontensystem

Den allgemeinen Rahmen für den Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bildet das Kontensystem. Für jeden Sektor ist eine Reihe von Konten eingerichtet, die in übersichtlicher, vergleichbarer Form einen Überblick über die wirtschaftlichen Tätigkeiten und die damit verbundenen Vorgänge der zu Sektoren zusammengefaßten Wirtschaftseinheiten geben. Daneben enthält das Kontensystem für die Darstellung der Güterströme ein zusammengefaßtes Güterkonto, das das Aufkommen und die Verwendung der Güter (Waren und Dienstleistungen) in der gesamten Volkswirtschaft zeigt, sowie ein zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt, auf dem die wirtschaftlichen Vorgänge der übrigen Welt mit inländischen Wirtschaftseinheiten nachgewiesen werden. Das zusammengefaßte Güterkonto ist eine wichtige Nahtstelle zu den Input-Output-Tabellen.

Die Sektorkonten werden aufgrund der verschiedenen wirtschaftlichen Tätigkeiten gebildet. Da fast alle Tätigkeiten bei sämtlichen Wirtschaftseinheiten vorkommen, wenn auch in ganz verschiedenem Ausmaß, sind für jeden Sektor die gleichen Konten eingerichtet worden. Das Kontensystem enthält somit

- ein zusammengefaßtes Güterkonto (Konto 0),
- Sektorkonten, die für jeden Sektor (bzw. Untersektor) folgende Ausschnitte des wirtschaftlichen Geschehens zeigen:
  - Kontengruppe 1: Produktion von Waren und Dienstleistungen,
  - Kontengruppe 2: Entstehung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen,
  - Kontengruppe 3: Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen,
  - Kontengruppe 4: Umverteilung der Einkommen,
  - Kontengruppe 5: Verwendung der Einkommen,
  - Kontengruppe 6: Vermögensbildung,

Kontengruppe 7: Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten,

- ein zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt (Konto 8). Es erfaßt alle Vorgänge zwischen der übrigen Welt und sämtlichen inländischen Sektoren. Das Konto stellt diese Vorgänge aus der Sicht der übrigen Welt dar.

Einen schematischen Überblick über alle z.Z. eingerichteten Konten gibt Übersicht 1. Die dort aufgeführten Nummern der Sektorkonten kennzeichnen sowohl den Sektor als auch die Kontengruppe. An erster Stelle ist die Sektornummer aufgeführt, nach dem Querstrich folgt die Nummer der Kontengruppe. Konto 11 - 3 z.B. ist ein Konto des Sektors 11 "Produktionsunternehmen", und zwar das Konto zur Darstellung der Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen (Kontengruppe 3) dieses Sektors. Für die Sektorkonten sind in der Übersicht 1 folgende Kurzbezeichnungen verwendet:

- Produktionskonten (Kontengruppe 1),
- Einkommensentstehungskonten (Kontengruppe 2),
- Einkommensverteilungskonten (Kontengruppe 3),
- Einkommensumverteilungskonten (Kontengruppe 4),
- Einkommensverwendungskonten (Kontengruppe 5),
- Vermögensveränderungskonten (Kontengruppe 6),
- Finanzierungskonten (Kontengruppe 7).

Wie Übersicht 1 zeigt, können für die privaten Organisationen ohne Erwerbszweck keine getrennten Konten für die Kontengruppen 3 bis 7 aufgestellt werden. Ergebnisse konnten bisher nur für ausgewählte Jahre nachgewiesen werden.

Einen ersten Überblick über den Inhalt der Konten gibt das in Übersicht 2 dargestellte Rahmenschema der Kontenpositionen. Es bezieht sich auf alle Arten von wirtschaftlichen Vorgängen, faßt diese der Übersichtlichkeit wegen jedoch zu relativ großen Gruppen zusammen. Die Positionsnummern der Kontengruppen 1 bis 7 werden für jeden Sektor ohne Unterschied angewendet. Die beteiligten Sektoren sind an der Buchungsnummer zu erkennen, die außer der Positionsnummer die Nummer des Sek-

tors enthält (siehe Abschnitt 1 des Tabellenteils). Die Sektornummer ist vorangestellt und durch einen Querstrich von der Positionsnummer getrennt. Die Buchungsnummer 11 - 3.10 z.B. bezieht sich auf die von Produktionsunternehmen (Untersektor 11) geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit (Positions-Nr. 3.10). Die Positionsnummern enthalten zunächst den Hinweis auf die Kontengruppe, anschließend, durch einen Punkt abgetrennt, eine laufende Nummer. Die Positionen der linken Seite der Konten haben laufende Nummern bis 49, die der rechten Seite von 50 bis 99. Die laufende Nummer 49 nennt stets den abschließenden Kontensaldo, die Nummer 50 den von der vorhergehenden Kontengruppe übernommenen Saldo. Position 5.49 z.B. kennzeichnet die Ersparnis auf dem Einkommensverwendungskonto, Position 6.50 die Ersparnis auf dem Vermögensveränderungskonto.

Auf den Konten ist zugleich die Gegenbuchungsnummer angegeben. Sie läßt erkennen, welcher andere Sektor von dem Vorgang berührt wird, ob der Partner ggf. nicht zur eigenen Volkswirtschaft gehört (Gegenbuchung auf dem Konto der übrigen Welt) oder ob der Strom auf einem Konto desselben Sektors gegengebucht wird. Der Nachweis von Sektor zu Sektor läßt besonders deutlich die Verflechtungen in der Volkswirtschaft erkennen, ist jedoch nicht bei allen Positionen möglich. Bei den Güterströmen z. B. muß aus Mangel an statistischem Ausgangsmaterial weitgehend auf eine sektorale Gegenbuchung verzichtet werden, sie erfolgt im zusammengefaßten Güterkonto. Bei den Erwerbs- und Vermögenseinkommen und Übertragungen kann bei der Gegenbuchung im allgemeinen nur einer der drei großen Sektoren (Unternehmen, Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck) angegeben werden, nicht jedoch der betreffende Untersektor.

Das Kontensystem wird in unterschiedlicher Sektorengliederung aufgestellt. Einen raschen Überblick vermittelt das vereinfachte Kontensystem (Abschnitt 1.1 des Tabellenteils), in dem nur die drei großen Sektoren Unternehmen, Staat und private Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden werden. Daneben enthält es das zusammengefaßte Güterkonto und das zusammengefaßte Konto der übrigen Welt. Es ist nur vereinfacht im Hinblick auf die Sektorengliederung, nicht jedoch hin-

Übersicht 1: Schematische Darstellung der Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

0 Zusammengefaßtes Güterkonto

Konten der Sektoren

Unternehmen				Staat			Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck		
1 insgesamt	11 Produktionsunternehmen	12 Kreditinstitute	13 Versicherungsunternehmen	2 insgesamt	21 Gebietskörperschaften	22 Sozialversicherung	3 insgesamt	31 Private Haushalte	32 Private Organisationen o.E.
Kontengruppe 1: Produktionskonten									
1 - 1	11 - 1	12 - 1	13 - 1	2 - 1	21 - 1	22 - 1	3 - 1	31 - 1	32 - 1
Kontengruppe 2: Einkommensentstehungskonten									
1 - 2	11 - 2	12 - 2	13 - 2	2 - 2	21 - 2	22 - 2	3 - 2	31 - 2	32 - 2
Kontengruppe 3: Einkommensverteilungskonten									
1 - 3	11 - 3	12 - 3	13 - 3	2 - 3	21 - 3	22 - 3	3 - 3		
Kontengruppe 4: Einkommensumverteilungskonten									
1 - 4	11 - 4	12 - 4	13 - 4	2 - 4	21 - 4	22 - 4	3 - 4		
Kontengruppe 5: Einkommensverwendungskonten									
1 - 5	11 - 5	12 - 5	13 - 5	2 - 5	21 - 5	22 - 5	3 - 5		
Kontengruppe 6: Vermögensveränderungskonten									
1 - 6	11 - 6	12 - 6	13 - 6	2 - 6	21 - 6	22 - 6	3 - 6		
Kontengruppe 7: Finanzierungskonten									
1 - 7	11 - 7	12 - 7	13 - 7	2 - 7	21 - 7	22 - 7	3 - 7		

8 Zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt

Übersicht 2: Rahmenschema der Kontenpositionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Posi- tions- Nr.	Position	Gegen- buchungs- Nr.	Posi- tions- Nr.	Position	Gegen- buchungs- Nr.
0 Zusammengefaßtes Güterkonto der Volkswirtschaft					
0.10	Produktionswerte der Sektoren	1.60	0.60	Vorleistungen der Sektoren	1.10
0.20	Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	8.60	0.70	Letzter Verbrauch (Privater Verbrauch und Staatsverbrauch)	5.10
0.30	Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	4.62	0.71	Privater Verbrauch	
0.40	Einfuhrabgaben	4.63	0.75	Staatsverbrauch	
			0.80	Bruttoinvestitionen	
			0.81	Anlageinvestitionen	6.21
			0.85	Vorratsveränderung	6.25
			0.90	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	8.10
Gesamtes Aufkommen von Gütern aus der Produktion und Einfuhr			Gesamte Verwendung von Gütern		
1 Produktionskonto eines Sektors					
1.10	Vorleistungen	0.60	1.60	Produktionswert	0.10
1.49	Bruttowertschöpfung	2.50			
Vorleistungen, Bruttowertschöpfung			Produktionswert		
2 Einkommensentstehungskonto eines Sektors					
2.10	Abschreibungen	6.70	2.50	Bruttowertschöpfung	1.49
2.20	Geleistete Produktionssteuern	4.61	2.70	Empfangene Subventionen	4.10
2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	3.50			
Abschreibungen, geleistete Produktionssteuern, Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten			Bruttowertschöpfung, empfangene Subventionen		
3 Einkommensverteilungskonto eines Sektors					
3.10	Geleistete Einkommen aus unselbstän- diger Arbeit	3.60/8.71	3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Fak- torkosten (Nettowertschöpfung)	2.49
3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehme- r-tätigkeit und Vermögen	3.70/8.75	3.60	Empfangene Einkommen aus unselbstän- diger Arbeit	3.10/8.21
3.49	Anteil am Volkseinkommen	4.50	3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehme- r-tätigkeit und Vermögen	3.20/8.25
Geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen, Anteil am Volkseinkommen			Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten, empfangene Erwerbs- und Vermögenseinkommen		
4 Einkommensumverteilungskonto eines Sektors					
4.10	Geleistete Subventionen	2.70	4.50	Anteil am Volkseinkommen	3.49
4.20	Geleistete direkte Steuern	4.70	4.60	Empfangene indirekte Steuern	
4.30	Geleistete Sozialbeiträge	4.80/8.82	4.61	Produktionssteuern	2.20
4.35	Soziale Leistungen	4.85/8.83	4.62	Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	0.30
4.40	Sonstige geleistete laufende Über- tragungen	4.90/8.85	4.63	Einfuhrabgaben	0.40
4.49	Verfügbares Einkommen	5.50	4.70	Empfangene direkte Steuern	4.20/8.31
			4.80	Empfangene Sozialbeiträge	4.30/8.32
			4.85	Empfangene soziale Leistungen	4.35/8.33
			4.90	Sonstige empfangene laufende Über- tragungen	4.40/8.35
Geleistete laufende Übertragungen, verfügbares Einkommen			Anteil am Volkseinkommen, empfangene laufende Übertragungen		

Übersicht 2: Rahmenschema der Kontenpositionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Posi- tions- Nr.	Position	Gegen- buchungs- Nr.	Posi- tions- Nr.	Position	Gegen- buchungs- Nr.
------------------------	----------	----------------------------	------------------------	----------	----------------------------

5 Einkommensverwendungskonto eines Sektors

5.10	Letzter Verbrauch (Privater Verbrauch bzw. Staatsverbrauch)	0.70	5.50	Verfügbares Einkommen	4.49
5.49	Ersparnis	6.50			
Letzter Verbrauch, Ersparnis			Verfügbares Einkommen		

6 Vermögensveränderungskonto eines Sektors

6.10	Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Buchung im Haushaltssektor)	6.60	6.50	Ersparnis	5.49
6.20	Bruttoinvestitionen		6.60	Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Buchung im Unternehmenssektor)	6.10
6.21	Anlageinvestitionen	0.81	6.70	Abschreibungen	2.10
6.25	Vorratsveränderung	0.85	6.80	Empfangene Vermögensübertragungen	6.30/8.37
6.30	Geleistete Vermögensübertragungen	6.80/8.87			
6.49	Finanzierungssaldo	7.50			
Investitionen, geleistete Vermögensübertragungen, Finanzierungssaldo			Ersparnis, Abschreibungen, empfangene Vermögensübertragungen		

7 Finanzierungskonto eines Sektors

7.10	Veränderung der Forderungen	7.60/8.90	7.50	Finanzierungssaldo	6.49
			7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten	7.10/8.40
			7.99	Statistische Differenz	8.99
Veränderung der Forderungen			Finanzierungssaldo, Veränderung der Verbindlichkeiten		

8 Zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt

8.10	Käufe von Waren und Dienstleistungen	0.90	8.60	Verkäufe von Waren und Dienstleistungen	0.40
8.20	Geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen		8.70	Empfangene Erwerbs- und Vermögenseinkommen	
8.21	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	3.60	8.71	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	3.10
8.25	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	3.70	8.75	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	3.20
8.30	Geleistete Übertragungen		8.80	Empfangene Übertragungen	
8.31	Direkte Steuern	4.70	8.82	Sozialbeiträge	4.30
8.32	Sozialbeiträge	4.80	8.83	Soziale Leistungen	4.35
8.33	Soziale Leistungen	4.85	8.85	Sonstige laufende Übertragungen	4.40
8.35	Sonstige laufende Übertragungen	4.90	8.87	Vermögensübertragungen	6.30
8.37	Vermögensübertragungen	6.80	8.90	Veränderung der Verbindlichkeiten	7.10
8.40	Veränderung der Forderungen	7.60	8.99	Statistische Differenz	7.99
Aufwendungen der übrigen Welt			Erträge der übrigen Welt		

sichtlich der nachgewiesenen Tätigkeiten und Vorgänge. Diese entsprechen, unabhängig von der Sektorengliederung, stets dem Rahmenschema. Im vereinfachten Kontensystem werden, abgesehen von den Güterströmen und der Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten, auch die Beziehungen von Sektor zu Sektor gezeigt.

In Abschnitt 1.2 sind die Sektorkonten in erweiterter Sektorengliederung dargestellt, d.h. in der Gliederung der Untersektoren (Sektoren mit zweistelliger Sektornummer). Wie bereits erwähnt, können die Beziehungen von Untersektor zu Untersektor im allgemeinen nicht nachgewiesen werden, sondern nur die der Untersektoren zu einem der großen Sektoren (bzw. zur übrigen Welt).

Die in den Abschnitten 1.3 für den Unternehmenssektor und 1.4 für den Staatssektor dargestellten Konten zeigen, wie die Untersektoren an jeder einzelnen Position beteiligt sind. In den Staatskonten sind auch die Anteile des Bundes, der Länder und der Gemeinden aufgeführt.

Konsolidierte Sektorkonten für die gesamte Volkswirtschaft enthält - ergänzend zum vereinfachten Kontensystem - Abschnitt 1.5. In dieser Darstellung sind die wirtschaftlichen Vorgänge entsprechend dem Rahmenschema für alle Sektoren zusammengefaßt, jedoch in jeder Kontengruppe nach Kürzung aller Vorgänge zwischen inländischen Wirtschaftseinheiten. Vorgänge innerhalb oder zwischen inländischen Sektoren, die auf verschiedenen Kontengruppen nachgewiesen werden, fallen - ebenso wie die Kontensalden - nicht unter die gesamtwirtschaftliche Konsolidierung. Da aus statistischen Gründen auf dem Produktionskonto die Produktionswerte und Vorleistungen nicht konsolidiert nachgewiesen werden können, ist dieses Konto aus der Darstellung fortgelassen.

Die Konten der einzelnen Sektoren enthalten, soweit ein statistischer Nachweis möglich ist, auch Vorgänge zwischen den wirtschaftlichen Institutionen des betreffenden Sektors auf ein und demselben Sektorkonto. Diese Ströme sind jedoch nach Möglichkeit getrennt ausgewiesen (sie sind an der Gegenbuchungsnummer zu erkennen), um eine sektorale Konsolidierung zu ermöglichen, die die Beziehungen zwischen den Sektoren deutlich macht. Allerdings lassen sich die Gütertransaktionen zwi-

schen wirtschaftlichen Einheiten desselben Sektors in der Regel nicht getrennt darstellen. Auch z.B. hinsichtlich der Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten in Wertpapieren ist der Nachweis von Sektor zu Sektor nicht möglich. Die nachgewiesenen innersektoralen Ströme sind in einigen Fällen unvollständig. So umfassen z.B. die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen keine Zinsen und Einkommen aus immateriellen Werten. Soweit überhaupt keine Vorgänge zwischen Einheiten desselben Sektors nachgewiesen werden, bedeutet das nicht, daß derartige Ströme auch in Wirklichkeit nicht vorkommen. Käufe und Übertragungen innerhalb des Haushaltssektors z.B. können wegen fehlender statistischer Angaben nicht in die laufende Berichterstattung einbezogen werden.

### 2.3.3 Die Konten und ihr Zusammenhang mit den Standardtabellen

Dieser Abschnitt erläutert den Aufbau der Konten sowie den Zusammenhang zwischen den Kontenpositionen und den in den Standardtabellen dargestellten Tatbeständen. Die Hinweise beziehen sich auf die Tabellen im Abschnitt 3 des Tabellenteils. Eingehendere Erläuterungen zum Inhalt der Kontenpositionen folgen im Abschnitt 2.4.

#### Zusammengefaßtes Güterkonto (Konto 0)

Das zusammengefaßte Güterkonto zeigt auf der linken Seite das Aufkommen an Gütern (Waren und Dienstleistungen) aus der inländischen Produktion und Einfuhr, auf der rechten Seite die Verwendung dieser Güter. Hauptverwendungskategorien sind die Vorleistungen, der letzte Verbrauch, die Bruttoinvestitionen und die Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen. Der letzte Verbrauch umfaßt den Privaten Verbrauch (Käufe der inländischen privaten Haushalte und Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck) und den Staatsverbrauch. Zu den Bruttoinvestitionen rechnen die Anlageinvestitionen und die Vorratsveränderung. Ab 1968, dem Jahr der Einführung der Mehrwertsteuer, enthalten die auf der linken Seite des Güterkontos nachgewiesenen Produktionswerte nicht die in Rechnung gestellte Mehrwertsteuer und die Einfuhr von Waren und Dienstleistungen nicht die Einfuhrum-



satzsteuer und die übrigen Einfuhrabgaben (Zölle, Verbrauchsteuern auf Einfuhren sowie Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Produkte). Auf der rechten Seite des Kontos wird die Verwendung der Güter dagegen einschließlich der auf den Gütern lastenden nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer (das ist der Teil der in Rechnung gestellten Mehrwertsteuer und der abgeführten Einfuhrumsatzsteuer, der von den Käufern der besteuerten Güter nicht als Vorsteuer bei der Ermittlung ihrer Mehrwertsteuerschuld abgezogen werden kann) und einschließlich der Einfuhrabgaben dargestellt. Um die Gleichheit zwischen dem gesamten Aufkommen an Gütern aus inländischer Produktion und Einfuhr und der gesamten Verwendung dieser Güter herzustellen, werden auf der linken Seite als globale Korrekturposten zum Aufkommensnachweis die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer (einschl. Einfuhrumsatzsteuer) und die Einfuhrabgaben hinzugefügt (siehe hierzu auch die Erläuterungen zu den indirekten Steuern in Abschnitt 2.4.2.3 und zu Tabelle 3.4 in Abschnitt 2.5). Bis 1967 werden die Produktionswerte einschließlich der "kumulativen" Umsatzsteuer dargestellt, so daß als Korrekturposten nur die Einfuhrabgaben einschließlich der Einfuhrausgleichsteuer nachzuweisen sind.

Aus den Positionen des zusammengefaßten Güterkontos lassen sich das **B r u t t o i n - l a n d s p r o d u k t** und - unter Berücksichtigung von Einkommensvorgängen mit der übrigen Welt - das **B r u t t o s o z i a l - p r o d u k t** ableiten. Das Bruttoinlandsprodukt ist Ausdruck der gesamten im Inland entstandenen wirtschaftlichen Leistung, unabhängig davon, in welchem Umfang inländische oder ausländische Wirtschaftseinheiten dazu beigetragen haben. Das Bruttosozialprodukt bezieht sich dagegen auf die gesamte wirtschaftliche Leistung der Inländer. Es wird aus dem Bruttoinlandsprodukt durch Abzug der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die an die übrige Welt geflossen sind, und Hinzufügung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Inländer aus der übrigen Welt empfangen haben, ermittelt. Übersicht 3 zeigt, wie sich das Bruttoinlandsprodukt und das Bruttosozialprodukt aus der Produktion bzw. aus dem gesamten Aufkommen an Gütern ableiten lassen. Nach Abzug der Vorleistungen und der Ausfuhr von dem gesamten Aufkommen an Gütern aus der inländischen Produktion und Einfuhr ergibt sich die letzte inländische Verwendung von Gütern; sie umfaßt den Privaten Verbrauch, den Staatsverbrauch und

die Bruttoinvestitionen. Fügt man die im zusammengefaßten Güterkonto nachgewiesene Ausfuhr hinzu und zieht man die Einfuhr (ohne Einfuhrabgaben) ab, so erhält man das Bruttoinlandsprodukt.

In der **V e r w e n d u n g s r e c h n u n g** des Sozialprodukts wird - wie im rechten Teil der Übersicht 3 verdeutlicht - ähnlich vorgegangen. Es werden dort jedoch zur letzten inländischen Verwendung von Gütern die Ausfuhr einschließlich der Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt hinzugefügt und die Einfuhr einschließlich der Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt abgezogen. Die Differenz zwischen der Ausfuhr und der Einfuhr von Waren und Dienstleistungen wird als Außenbeitrag bezeichnet. Die letzte inländische Verwendung von Gütern und der Außenbeitrag ergeben das Bruttosozialprodukt. Das Bruttosozialprodukt und das Bruttoinlandsprodukt weichen um den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt voneinander ab.

In der **E n t s t e h u n g s r e c h n u n g** des Sozialprodukts wird - wie aus dem mittleren Teil der Übersicht 3 hervorgeht - das Bruttoinlandsprodukt durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten und Addition der nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer und der der Einfuhrabgaben ermittelt. Die Aus- und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen erscheinen nicht explizit in der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts. Addiert man zum Bruttoinlandsprodukt die Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt und zieht die Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt ab, so erhält man das Bruttosozialprodukt.

Es gibt noch einen weiteren Weg zur Ableitung des Bruttosozialprodukts, nämlich über die **V e r t e i l u n g d e r E i n k o m m e n**. Ausgangsgröße ist das Volkseinkommen, das die Summe aller Erwerbs- und Vermögenseinkommen darstellt, die inländische Sektoren - nach Abzug der von ihnen geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen (z.B. in Form von Zinsen oder ausgeschütteten Gewinnen) - bezogen haben. Addiert man hierzu die Abschreibungen und den Saldo aus indirekten Steuern und Subventionen, so erhält man ebenfalls das Bruttosozialprodukt. Hierauf wird bei der Erläuterung der Einkommensentstehungs- und Einkommensverteilungskonten näher eingegangen.

Mit den Positionen des zusammengefaßten Güterkontos befassen sich verschiedene Standardtabellen (abgesehen z.B. von Input-Output-Tabellen, auf die hier nicht eingegangen wird). Einen zusammenhängenden Überblick über die Verwendung des Sozialprodukts in jeweiligen und in konstanten Preisen gibt Tabelle 3.14. Die einzelnen Verwendungskategorien des Sozialprodukts werden in einer Reihe von Tabellen nach verschiedenen Gesichtspunkten gegliedert, und zwar der Private Verbrauch in den Tabellen 3.15 und 3.16, der Staatsverbrauch in Tabelle 3.17, die Anlageinvestitionen in den Tabellen 3.18 bis 3.20, die Vorratsveränderung in Tabelle 3.21 und die Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen in den Tabellen 3.22 und 3.23. Ergänzende Angaben für die Anlageinvestitionen des Staates bringen die Tabellen 3.39 und 3.40. Die Produktionswerte und Vorleistungen werden - zusammen mit der Wertschöpfung - in den Tabellen zur Entstehungsrechnung des Sozialprodukts nach Wirtschaftsbereichen untergliedert (Tabellen 3.2 und 3.5 bis 3.8).

Produktionskonten der  
Sektoren  
(Kontengruppe 1)

Auf den Produktionskonten der Sektoren erscheinen auf der rechten Seite die Produktionswerte der Sektoren, auf der linken die Vorleistungen und als abschließender Saldo die Bruttowertschöpfung. Die Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Sektoren ergibt die Bruttowertschöpfung der Volkswirtschaft. Da die Produktionswerte ohne in Rechnung gestellte Umsatzsteuer und die Vorleistungen ohne abzugsfähige Umsatzsteuer, jedoch einschließlich der Einfuhrabgaben dargestellt werden, schließt die als Differenz zwischen dem Produktionswert und den Vorleistungen ermittelte Bruttowertschöpfung der einzelnen Sektoren weder Umsatzsteuer noch Einfuhrabgaben ein. Um das Bruttoinlandsprodukt zu berechnen, müssen folglich die nicht-abzugsfähige Umsatzsteuer und die Einfuhrabgaben zur Summe der Bruttowertschöpfung der Sektoren hinzugefügt werden. Das Bruttosozialprodukt ergibt sich, ausgehend vom Bruttoinlandsprodukt, durch Addition der Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt und durch Abzug der Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt. Den Zusammenhang zwischen Bruttowertschöpfung, Bruttoinlandsprodukt und

Bruttosozialprodukt verdeutlichen u.a. die Übersicht 4 und die Standardtabelle 3.1.

Produktionswerte, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung werden in den Standardtabellen 3.2 und 3.4 bis 3.8 nach Wirtschaftsbereichen untergliedert. Die Tabellen 3.9 und 3.10 geben ergänzende Informationen über die Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen, Tabelle 3.11 über den Staat. Bei der Zusammenfassung der Produktionswerte, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche zu Gesamtwerten für die Volkswirtschaft sind einige Besonderheiten zu beachten. So werden die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen, die als Bestandteil des Produktionswertes der Kreditinstitute nachgewiesen werden, nicht in den Verbrauch der einzelnen Gruppen von Verwendern dieser Bankdienstleistungen einbezogen, sondern global den Vorleistungen des Unternehmenssektors hinzugerechnet. Dadurch vermindert sich entsprechend die Bruttowertschöpfung der Unternehmen insgesamt.

In den Standardtabellen wird zwischen unbereinigten und bereinigten Ergebnissen unterschieden. "Bereinigt" sind die Bruttowertschöpfung um die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen kleiner und die Vorleistungen entsprechend größer als die "unbereinigten" Ergebnisse. In den Konten erscheinen nur bereinigte Ergebnisse. Gewisse Probleme ergeben sich hinsichtlich der bereinigten Ergebnisse bei der Untergliederung des Unternehmenssektors in Teilsektoren, nämlich Produktionsunternehmen, Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen. Behelfsmäßig wurde dabei so vorgegangen, daß der Verbrauch an Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte den Vorleistungen des Teilsektors Kreditinstitute hinzugefügt wurde, wodurch sich eine entsprechend verminderte Wertschöpfung ergibt. Hierauf wird in einer Fußnote zu den betreffenden Konten besonders aufmerksam gemacht.

Einkommensent-  
stehungskonten  
der Sektoren  
(Kontengruppe 2)

Die Einkommensentstehungskonten zeigen für jeden Sektor die Entstehung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der Bruttowertschöpfung.

Übersicht 3: Aufkommen und Verwendung der Güter, Inlandsprodukt und Sozialprodukt

Ableitung aus dem Güterkonto	Darstellung in der Sozialproduktberechnung	
	Entstehungsrechnung	Verwendungsrechnung
Summe der Produktionswerte + Einfuhr (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt) + Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer + Einfuhrabgaben = Gesamtes Aufkommen von Gütern aus der Produktion und Einfuhr - Vorleistungen - Ausfuhr (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt) = Letzte inländische Verwendung von Gütern Privater Verbrauch Staatsverbrauch Bruttoinvestitionen + Ausfuhr (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt) = Letzte Verwendung von Gütern (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt) - Einfuhr (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt) = Bruttoinlandsprodukt	Summe der Produktionswerte + Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer + Einfuhrabgaben - Vorleistungen = Bruttoinlandsprodukt	Letzte inländische Verwendung von Gütern Privater Verbrauch Staatsverbrauch Bruttoinvestitionen + Ausfuhr (einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt) = Letzte Verwendung von Gütern (einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt) - Einfuhr (einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt) = Bruttosozialprodukt Letzte inländische Verwendung von Gütern Außenbeitrag

Übersicht 4: Entstehung des Sozialprodukts nach dem Inlands- und Inländerkonzept

<u>Inlandskonzept</u>		<u>Inländerkonzept</u>
Summe der Produktionswerte - Summe der Vorleistungen = Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche + Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer + Einfuhrabgaben = Bruttoinlandsprodukt - Abschreibungen = Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen - Indirekte Steuern + Subventionen = Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) = Summe der im Inland entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen, und zwar Einkommen aus unselbständiger Arbeit (Inlandskonzept) Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (Inlandskonzept)	+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt + Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt + Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt	= Bruttosozialprodukt - Abschreibungen = Nettosozialprodukt zu Marktpreisen - Indirekte Steuern + Subventionen = Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen) = Summe der den Inländern letztlich zugeflossenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen, und zwar Einkommen aus unselbständiger Arbeit (Inländerkonzept) Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (Inländerkonzept)

Zu diesem Zweck werden Abschreibungen und Produktionssteuern von der Bruttowertschöpfung abgesetzt, Subventionen dagegen hinzugerechnet. Die Produktionssteuern umfassen alle indirekten Steuern mit Ausnahme der Umsatzsteuer und der Einfuhrabgaben. Zu den indirekten Steuern rechnen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die der Staat bei den Produzenten erhebt und die bei der Gewinnermittlung abzugsfähig sind. Die abschließenden Salden der Einkommensentstehungskonten stellen die Beiträge der Sektoren zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) dar. Der Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten vermittelt ein zusammengefaßtes Bild der im Sektor entstandenen Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Die Summe der Beiträge der Sektoren zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten ergibt das gesamte Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten der Volkswirtschaft.

Die Ableitung des gesamten Nettoinlandsprodukts zu Faktorkosten aus der Bruttowertschöpfung und dem Bruttoinlandsprodukt sowie den Zusammenhang mit den Sozialproduktkonzepten erläutern Übersicht 4 und Standardabelle 3.1. Dort wird auch das Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen nachgewiesen, das sich nach Abzug der Abschreibungen vom Bruttoinlandsprodukt ergibt. Nicht dargestellt ist das relativ selten verwendete Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten; es schließt Abschreibungen ein, jedoch nicht den Saldo aus indirekten Steuern und Subventionen. Für alle Inlandsproduktkonzepte gibt es entsprechende Sozialproduktkonzepte; sie weichen jeweils um den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt von dem Inlandsproduktkonzept ab. In der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen wird die Ableitung der Nettowertschöpfung aus der Bruttowertschöpfung in den Tabellen 3.2 und 3.8 dargestellt, für die Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen ferner in den Tabellen 3.9 und 3.10, für den Staat in Tabelle 3.11. Die Tabellen 3.2 und 3.8 zeigen auch die Zusammensetzung der Nettowertschöpfung aus Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. In Tabelle 3.3 sind die Subventionen nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen untergliedert.

## Einkommensverteilungskonten der Sektoren (Kontengruppe 3)

Auf den Einkommensverteilungskonten der Sektoren (Kontengruppe 3) wird gezeigt, welche Erwerbs- und Vermögenseinkommen die Sektoren zusätzlich zu den im Sektor entstandenen Einkommen von anderen Sektoren und der übrigen Welt empfangen und welche Erwerbs- und Vermögenseinkommen die Sektoren an andere Sektoren und an die übrige Welt geleistet haben. Die Erwerbs- und Vermögenseinkommen sind in der Kontengruppe 3 in Einkommen aus unselbständiger Arbeit einerseits und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen andererseits aufgeteilt. Auf den Einkommensverteilungskonten erfolgt - durch die Einbeziehung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt - der Übergang vom Inlands- zum Sozialproduktkonzept. Als abschließende Kontensalden ergeben sich die Anteile der Sektoren am Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten).

Die Darstellung der Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen in den Konten wird durch verschiedene Standardabellen ergänzt. Tabelle 3.24 behandelt zusammenfassend die Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen und zeigt u.a. die Aufgliederung der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der Sektoren in Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögenseinkommen. Aufbauend auf dieser Darstellung wird in Tabelle 3.26 die Verteilung der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen für den Unternehmenssektor in der Weise dargestellt, daß als Zwischengröße die Unternehmensgewinne - in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen - sichtbar werden. Ferner wird dort die Verwendung der Unternehmensgewinne gezeigt. Für die Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit wird neben den Ausschüttungen auch die Belastung mit Steuern und anderen laufenden Übertragungen nachgewiesen. Die in dieser Tabelle dargestellten verteilten Unternehmensgewinne für Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit schließen - ebenso wie in den Konten die verteilten Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der Unternehmen an private Haushalte - nichtentnommene Gewinne der Einzelunter-

nehmen und Personengesellschaften ein. Die als abschließender Saldo (Anteil am Volkseinkommen) auf dem Einkommensverteilungskonto des Unternehmenssektors nachgewiesenen Einkommen stellen deshalb ausschließlich unverteilte Gewinne (vor der Besteuerung) der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit dar. Für die Einkommen aus unselbständiger Arbeit wird die Belastung mit öffentlichen Abgaben u.ä. in Tabelle 3.25 gezeigt. Eine entsprechende Darstellung für die Einkommen aus Unternehmer-tätigkeit und Vermögen gibt Tabelle 3.27.

E i n k o m m e n s u m v e r -  
t e i l u n g s k o n t e n  
d e r S e k t o r e n  
(Kontengruppe 4)

Auf den Einkommensumverteilungskonten der Sektoren wird - ausgehend von den Anteilen der Sektoren am Volkseinkommen - dargestellt, welche laufenden Übertragungen die Sektoren empfangen und welche sie geleistet haben. Den abschließenden Saldo der Einkommensumverteilungskonten bildet das - für den letzten Verbrauch und die Ersparnis - verfügbare Einkommen.

Zu den laufenden Übertragungen rechnen alle Geldleistungen, für die keine spezielle Gegenleistung erbracht wird und die nicht als Vermögensübertragungen angesehen werden (siehe Abschnitt 2.4). Auf der Einnahmenseite der Umverteilungskonten der Sektoren werden - soweit die entsprechenden Vorgänge in dem betreffenden Sektor vorkommen - indirekte Steuern (Produktionssteuern, nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben), direkte Steuern, Sozialbeiträge, soziale Leistungen und sonstige laufende Übertragungen (z.B. Nettoprämien für Schadenversicherungen, Schadenversicherungsleistungen) unterschieden. Auf der Ausgabenseite erscheinen Subventionen, direkte Steuern, Sozialbeiträge, soziale Leistungen und sonstige laufende Übertragungen.

Das für den Unternehmenssektor nachgewiesene verfügbare Einkommen bezieht sich, wie der Anteil am Volkseinkommen (mit dem das Einkommensumverteilungskonto der Unternehmen eröffnet wird), ausschließlich auf Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit. Es handelt sich

um die unverteilten Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, vermindert um direkte Steuern und andere geleistete laufende Übertragungen und erhöht um die von diesen Unternehmen empfangenen laufenden Übertragungen. Die nichtentnommenen Gewinne der Einzelunternehmen und Personengesellschaften (Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) sind im Anteil am Volkseinkommen und damit auch im verfügbaren Einkommen des Haushaltssektors enthalten. Das Umverteilungskonto dieses Sektors umfaßt auch bestimmte laufende Übertragungen, die sich auf Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit beziehen.

Die Summe der verfügbaren Einkommen der Sektoren ergibt das verfügbare Einkommen der Volkswirtschaft. Es schließt neben dem Volkseinkommen indirekte Steuern (abzügl. Subventionen) ein und kommt dem Begriff des Netto-sozialprodukts zu Marktpreisen nahe. Von diesem unterscheidet es sich dadurch, daß laufende Übertragungen an die übrige Welt abgesetzt und laufende Übertragungen von der übrigen Welt einbegriffen sind.

Die Vorgänge der Umverteilung der Einkommen werden in verschiedenen Standard-tabelle dargestellt. Tabelle 3.28 gibt einen zusammengefaßten Überblick über die Einkommensverteilung und -verwendung in der Volkswirtschaft. Die Vorgänge der Umverteilung, soweit sie den Unternehmenssektor betreffen, sind in zusammenfassender Weise u.a. in Tabelle 3.26 enthalten. Ein umfassendes Bild der Einkommensumverteilung über den Staat - einschließlich der Umverteilung von Vermögen - vermittelt Tabelle 3.36. Die Umverteilungsvorgänge des Staates erscheinen im Zusammenhang mit den laufenden Einnahmen und Ausgaben, der Ersparnis und den Investitionen des Staates in Tabelle 3.34. Auch aus der Tabelle 3.38, die die wirtschaftlichen Beziehungen des Staates zu den anderen Sektoren der Volkswirtschaft und zur übrigen Welt zeigt, geht der Umfang der Umverteilungsvorgänge über den Staat hervor. Umverteilungsvorgänge über den Staat in der Gliederung nach Aufgabenbereichen enthalten die Tabellen 3.35 und 3.37. Aus der Sicht der privaten Haushalte wird die Einkommensumverteilung in der Tabelle 3.45 im Rahmen des Einkommens der privaten Haushalte und seiner Verwendung dargestellt. Mit der Zusammensetzung einzelner

Gruppen von laufenden Übertragungen befassen sich verschiedene Standardtabellen, so Tabelle 3.41 mit den Steuern, Tabelle 3.42 mit den Sozialbeiträgen, Tabelle 3.43 mit den tatsächlichen Sozialbeiträgen an den Staat, Tabelle 3.44 mit den sozialen Leistungen und Tabelle 3.32 mit den Schadenversicherungstransaktionen und übrigen laufenden Übertragungen (soweit nicht Steuern, Subventionen, Sozialbeiträge und soziale Leistungen). Über die Ableitung der Nettoprämien für Schadenversicherungen aus den Beitragseinnahmen der Versicherungsunternehmen und ihre Aufgliederung auf Sektoren unterrichtet Tabelle 3.30. Einen Überblick über die Aufgliederung der Schadenversicherungsleistungen nach Sektoren gibt Tabelle 3.31.

E i n k o m m e n s v e r w e n d u n g s -  
k o n t e n d e r S e k t o r e n  
(Kontengruppe 5)

Auf den Einkommensverwendungskonten der Sektoren wird die Verwendung der nach der Umverteilung verfügbaren Einkommen für den l e t z - t e n V e r b r a u c h (Privater Verbrauch bzw. Staatsverbrauch) und die E r s p a r - n i s dargestellt. Die Ersparnis bildet zugleich den abschließenden Saldo der Einkommensverwendungskonten der Sektoren.

Die Vorgänge der Einkommensverwendung erscheinen in verschiedenen - meist bei den vorangehenden Konten bereits erwähnten - S t a n - d a r d t a b e l l e n . Für alle Sektoren zusammen wird die Verwendung der Einkommen in den Tabellen 3.28 und 3.29 behandelt. Der Verbrauch und die Ersparnis des Staates werden im Gesamtzusammenhang der staatlichen Einnahmen und Ausgaben in Tabelle 3.34 nachgewiesen. Der Private Verbrauch und die Ersparnis der privaten Haushalte werden u.a. in Tabelle 3.45, die das Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung zeigt, dargestellt. Über die Zusammensetzung des Privaten Verbrauchs unterrichten die Tabellen 3.15 und 3.16, über die des Staatsverbrauchs Tabelle 3.17.

V e r m ö g e n s v e r ä n d e r u n g s -  
k o n t e n d e r S e k t o r e n  
(Kontengruppe 6)

Die Vermögensveränderungskonten der Sektoren geben in zusammengefaßter Form ein Bild der Vermögensbildung und ihrer Finanzierung. Die

Bildung von Sachvermögen wird auf der linken Seite der Vermögensveränderungskonten in Höhe der B r u t t o i n v e s t i t i o n e n nachgewiesen. Die Bruttoinvestitionen umfassen diejenigen Güter aus der inländischen Produktion und Einfuhr, die nicht verbraucht oder ausgeführt worden sind. Hierzu gehören die Bruttoanlageinvestitionen und die Vorratsveränderung. Die Wertminderung der Anlagen durch Verschleiß und wirtschaftliches Veralten in der Periode wird anhand der Abschreibungen gemessen, die getrennt von den Bruttoinvestitionen auf der rechten Seite der Vermögensveränderungskonten nachgewiesen werden. Die Abschreibungen sind zu Wiederbeschaffungspreisen bewertet. Die Bruttoinvestitionen abzüglich der Abschreibungen werden als N e t t o - i n v e s t i t i o n e n bezeichnet. Bei den Anlageinvestitionen werden entsprechend Brutto- und Nettoanlageinvestitionen unterschieden. Die Nettoinvestitionen erscheinen nicht explizit auf den Vermögensveränderungskonten.

In globaler Betrachtung werden die Nettoinvestitionen im Prinzip aus der E r s p a r - n i s finanziert, d.h. aus dem Teil der verfügbaren Einkommen, der nicht verbraucht worden ist. Die Vermögensveränderungskonten der einzelnen Sektoren werden auf der rechten Seite mit der Ersparnis eröffnet. Auf den Vermögensveränderungskonten wird ferner die Umverteilung von Vermögen durch Vermögensübertragungen dargestellt. Hierzu gehören alle diejenigen Geldleistungen, für die keine spezielle Gegenleistung erbracht wird und die nicht als laufende Übertragungen verbucht werden (die Kriterien für die Unterscheidung von laufenden und Vermögensübertragungen werden in Abschnitt 2.4 erläutert). Addiert man zur Ersparnis eines Sektors die von ihm empfangenen Vermögensübertragungen und zieht die von ihm geleisteten Vermögensübertragungen ab, so erhält man eine Größe, die in den Standardtabellen als V e r m ö g e n s b i l d u n g bezeichnet wird. Sie umfaßt nicht die Wertänderungen am vorhandenen Vermögen (nichtrealisierte Kapitalgewinne bzw. -verluste). Im Unternehmenssektor schließt die in den Tabellen nachgewiesene Vermögensbildung auch die n i c h t e n t n o m m e n e n G e w i n n e der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit ein. Da die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit nicht in der Ersparnis des Unternehmenssektors, sondern der privaten Haushalte enthalten

sind, werden sie auf den Vermögensveränderungskonten von den privaten Haushalten zum Unternehmenssektor umgebucht.

Der abschließende Saldo der Vermögensveränderungskonten der Sektoren wird als Finanzierungs saldo bezeichnet. Er ist grundsätzlich gleich der Veränderung der Forderungen abzüglich der Veränderung der Verbindlichkeiten des betreffenden Sektors (hierauf wird bei der Erläuterung der Finanzierungskonten näher eingegangen).

Hinsichtlich der Bruttoinvestitionen sei darauf aufmerksam gemacht, daß im Haushaltssektor keine Bruttoinvestitionen nachgewiesen werden. Die Wohnungsinvestitionen sind, auch wenn private Haushalte Bauherren sind, vollständig in den Unternehmenssektor einbezogen. Dies folgt daraus, daß die Wohnungsvermietung (einschl. unterstellter Mieten für Eigentümerwohnungen) in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stets als unternehmerische Tätigkeit angesehen wird. In den Bruttoinvestitionen des Unternehmenssektors sind auch die Anlageinvestitionen der privaten Organisationen ohne Erwerb szweck einbezogen. Entsprechend enthalten auch die Abschreibungen des Unternehmenssektors die Abschreibungen auf das Anlagevermögen der privaten Organisationen ohne Erwerb szweck (im Einkommensentstehungskonto erscheinen sie dagegen im Haushaltssektor).

Ein zusammenfassendes Bild der Ersparnis und Vermögensbildung gibt die Standard-tabelle 3.29. Die Anlageinvestitionen werden in Tabelle 3.18 nach Anlagearten (Ausrüstungsinvestitionen und Bauinvestitionen) und Sektoren, in Tabelle 3.19 nach Wirtschaftsbereichen und in Tabelle 3.20 nach Gütergruppen untergliedert. Über die Bruttoinvestitionen des Staates unterrichten ergänzend die Tabellen 3.39 und 3.40. Die Ableitung der Vorratsveränderung in der Bewertung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen aus den Buchwerten der Vorratsbestände erläutert Tabelle 3.21. Die Vermögensübertragungen nach Sektoren sind in Tabelle 3.33 zusammengestellt.

#### Finanzierungskonten der Sektoren (Kontengruppe 7)

Die Finanzierungskonten zeigen für jeden Sektor, wie sich der aus den Vermögensverände-

rungskonten übernommene Finanzierungssaldo aus Veränderungen der Forderungen einerseits und Veränderungen der Verbindlichkeiten andererseits zusammensetzt. Die Angaben über die Veränderung der Forderungen und die Veränderung der Verbindlichkeiten sind der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank entnommen. Als Quelle dient der Sonderdruck der Deutschen Bundesbank Nr. 4 "Zahlenübersichten und methodische Erläuterungen zur gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank 1960 bis 1982". Die Veränderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten sollen im Prinzip zu Transaktionswerten nachgewiesen werden. Abweichungen zwischen den Finanzierungssalden des Kontensystems und denen in den Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank sind in den Finanzierungskonten (und auf dem Konto der übrigen Welt) als statistische Differenz nachgewiesen; sie beruhen u.a. auf Unterschieden im statistischen Ausgangsmaterial.

Tabelle 3.47 gibt einen zusammenfassenden Überblick über die Veränderung der Forderungen und die Veränderung der Verbindlichkeiten der Sektoren in der Gliederung nach Arten von finanziellen Aktiva bzw. Passiva. Die Kreditinstitute sind in dieser Tabelle - entsprechend der Darstellung der Deutschen Bundesbank - in Bundesbank, Geschäftsbanken und Bausparkassen untergliedert.

#### Zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt (Konto 8)

Das zusammengefaßte Konto der übrigen Welt zeigt die wirtschaftlichen Vorgänge zwischen der übrigen Welt und der eigenen Volkswirtschaft (d.h. den inländischen Wirtschaftseinheiten). Es stellt alle Vorgänge aus der Sicht der übrigen Welt dar. Die auf dem Konto nachgewiesenen Käufe von Waren und Dienstleistungen entsprechen der auf dem Güterkonto dargestellten Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen der Bundesrepublik Deutschland, die geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen den auf den Sektorkonten nachgewiesenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Inländer aus der übrigen Welt bezogen haben, usw. Der Außenbeitrag der eigenen Volkswirtschaft ist gleich der Differenz zwischen den Positionen 8.10 und 8.20 einerseits und den Positionen 8.60 und

8.70 andererseits. Der Finanzierungssaldo der eigenen Volkswirtschaft ergibt sich durch Abzug der Position 8.40 von der Summe der Positionen 8.90 und 8.99.

Einen mehr ins einzelne gehenden Überblick über die wirtschaftlichen Vorgänge mit der übrigen Welt gibt Tabelle 3.46. Sie zeigt u.a. die Vorgänge getrennt für EG-Länder und Nicht-EG-Länder.

## 2.4 Erläuterungen zu den Kontenpositionen

### 2.4.1 Waren und Dienstleistungen

#### 2.4.1.1 Produktionswerte (0.10 und 1.60)

Die Produktionswerte geben den Wert der von inländischen Wirtschaftseinheiten in der Berichtsperiode produzierten Güter (Waren und Dienstleistungen) an. Sie werden auch als Bruttonormalproduktionswerte bezeichnet, um deutlich zu machen, daß Vorleistungen nicht abgesetzt sind.

##### a) Unternehmen

Die Produktionswerte der Unternehmen stellen den Wert der Verkäufe von Waren und Dienstleistungen aus eigener Produktion sowie von Handelsware an andere (in- und ausländische) Wirtschaftseinheiten dar, vermehrt um den Wert der Bestandsveränderung an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion und um den Wert der selbst-erstellten Anlagen. Firmeninterne Lieferungen und Leistungen sind nicht einbezogen. Beim Transithandel (Handelsgeschäfte von Inländern mit Kontrahenten in der übrigen Welt, bei denen der Warenstrom das Inland in der Regel nicht berührt) wird als Produktionswert der den Transithandel betreibenden Bereiche (vor allem Großhandel) nur die Handelsspanne (Differenz zwischen dem Wert der Warenverkäufe und dem Wert der eingesetzten Handelsware zu Einstandspreisen) nachgewiesen. Die Summe der Produktionswerte der Unternehmensbereiche ergibt sich im Prinzip aus der Addition der Produktionswerte der einzelnen Unternehmen. Eine Ausnahme bildet der Produktionswert der Landwirtschaft, der nach dem Bundeshofkonzept die Verkäufe von landwirtschaftlichen Erzeugnissen

(z.B. Futtermittel und Saatgut) an andere landwirtschaftliche Betriebe nicht umfaßt.

Zu den Verkäufen der Unternehmen rechnet in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auch der Eigenverbrauch der Unternehmer (im eigenen Unternehmen produzierte und im privaten Haushalt des Unternehmers verbrauchte Erzeugnisse). Ebenso werden die Einnahmen aus der Vermietung gewerblicher Räume und sonstiger (reproduzierbarer) Anlagen als Verkäufe gebucht, nicht dagegen Einnahmen aus Grundstückspachten sowie Gebühreneinnahmen aus Patenten, Urheberrechten u.ä. (sie stellen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen Einkommen aus immateriellen Werten dar). Als unternehmerische Tätigkeit wird u.a. die Wohnungsvermietung (einschl. der Nutzung der Eigentümerwohnungen) angesehen. Der Produktionswert des Bereichs Wohnungsvermietung umfaßt die Summe der Wohnungsmieten (einschl. Umlagen für Treppenhausbeleuchtung, Wasserverbrauch, Schornsteinfegen, Müllabfuhr, Straßenreinigung, Hausaufzug) zuzüglich eines geschätzten Mietwertes für Eigentümerwohnungen; Untermieten sind nicht enthalten. Als Produktionswert des Wett- und Lotteriewesens, der Spielbanken u.ä. werden nicht die Bruttoeinnahmen, sondern die um die Ausschüttungen verminderten Einnahmen als Entgelt für die Dienstleistungen dieser Bereiche nachgewiesen. Die mit dem Verkauf bzw. Kauf von gebrauchten Anlagen und Land verbundenen Übertragungskosten sind Bestandteil des Produktionswertes der die Übertragungskosten tragenden Unternehmen usw. Die Bestimmung des Wertes der Verkäufe der Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen wirft besondere Probleme auf, die weiter unten behandelt werden.

In die selbsterstellten Anlagen des Unternehmenssektors sind u. a. die Eigenleistungen der privaten Haushalte im Wohnungsbau einbezogen.

Die Produktionswerte der Unternehmen sind grundsätzlich zu Marktpreisen bewertet. Eine besondere Regelung gilt für die Verkäufe von verbrauchsteuerpflichtigen Erzeugnissen (vor allem Branntwein und Mineralölerzeugnisse) im Begleitscheinverfahren, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stets einschließlich der entsprechenden Verbrauchsteuern nachgewiesen werden, auch wenn diese vom Produzenten nicht in Rechnung gestellt, sondern vom Käufer an die Finanzverwaltung abgeführt werden. Der Wert der Verkäufe



schließt ab 1968, dem Jahr des Übergangs auf das Mehrwertsteuersystem, die in Rechnung gestellte Umsatzsteuer nicht ein. Vor 1968 ist die kumulative Allphasenumsatzsteuer dagegen im Produktionswert enthalten. Gewährte Skonti und Rabatte sind im Prinzip abgesetzt. Der Eigenverbrauch der Unternehmer geht mit Erzeugerpreisen in die Rechnung ein. Die Bestandsveränderung an Halb- und Fertigwaren aus eigener Produktion und die selbsterstellten Anlagen sind zu Herstellungskosten dargestellt. Der Bewertung der Bestandsveränderung (Zugänge minus Abgänge) an Halb- und Fertigwaren liegen die Herstellungskosten der Berichtsperiode zugrunde.

Der Produktionswert der **K r e d i t i n - s t i t u t e** schließt neben den tatsächlichen Einnahmen aus Gebühren u.ä. unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen in Höhe der Differenz zwischen Ertragszinsen, Kreditprovisionen und anderen Vermögenseinkommen der Kreditinstitute einerseits und Aufwandszinsen dieser Institutionen andererseits ein. Die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen werden im Produktionskonto der Kreditinstitute als Verkäufe von Bankdienstleistungen gebucht. Sie werden auf der Käuferseite nicht den tatsächlichen Verbrauchern der Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte zugeordnet, sondern - aus Vereinfachungsgründen - global einer zu diesem Zweck in die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eingestellten fiktiven Einheit im Unternehmenssektor zugeordnet. Für diese Einheit werden im Produktionskonto die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen als Vorleistungen nachgewiesen; gleichzeitig ergibt sich für diese Einheit eine negative Bruttowertschöpfung in Höhe der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen. In dem erweiterten Kontensystem wird die spezielle fiktive Einheit mit dem Sektor Kreditinstitute zusammengefaßt, d.h. im Produktionskonto und im Einkommensentstehungskonto wird die bereinigte Brutto- bzw. Nettowertschöpfung gezeigt (siehe auch die Erläuterungen zu den Tabellen 3.2 und 3.9).

Als Produktionswert der **V e r s i c h e - r u n g s u n t e r n e h m e n** gilt im wesentlichen das in den Bruttoprämien enthaltene Entgelt für die Dienstleistungen der Versicherungsunternehmen. Dieser Dienstleistungsanteil wird ermittelt, indem von den Beitragseinnahmen im Erstversicherungsgeschäft für das Geschäftsjahr und den Erträgen aus der Verzin-

sung der Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen (einschl. Kursgewinnen bzw. -verlusten) die in der gleichen Periode fälligen Leistungen abgezogen werden. Die Erträge aus der Verzinsung umfassen neben den Zinseinnahmen aus Kapitalanlagen (bei der Lebensversicherung) auch die gezahlte und zurückgestellte Gewinnbeteiligung der Versicherten. Nicht einbezogen ist der Teil der Vermögenserträge, der auf die "eigenen Mittel" der Versicherungsunternehmen entfällt (entsprechend ist dieser Teil der Vermögenserträge auch nicht in der Bruttowertschöpfung und in den "entstandenen" Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der Versicherungsunternehmen enthalten). Die erwähnten Leistungen umfassen sowohl Zahlungen als auch Rückstellungen für das Geschäftsjahr. Der Produktionswert der Versicherungsunternehmen enthält außerdem Erlöse aus dem aktiven Rückversicherungsgeschäft, der Vermietung von gewerblich genutzten Grundstücken u.ä. Die Erlöse aus dem aktiven Rückversicherungsgeschäft werden als Differenz zwischen den Einnahmen einerseits und den Leistungen und den Kostenerstattungen an Vorversicherer andererseits ermittelt.

b) Staat und private Organisationen  
ohne Erwerbszweck

Der Produktionswert des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck wird - da die Leistungen dieser Institutionen überwiegend ohne spezielles Entgelt der Allgemeinheit bzw. bestimmten Gruppen der Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden - durch Addition der Aufwandsposten dieser Einheiten ermittelt. Hierzu rechnen die Einkommen aus unselbständiger Arbeit der bei diesen Institutionen Beschäftigten, die von den betreffenden Behörden und Einrichtungen gezahlten Produktionssteuern sowie Abschreibungen und Vorleistungen. Die Vorleistungen umfassen auch die vom Staat und den privaten Organisationen ohne Erwerbszweck gezahlten Einfuhrabgaben (Zölle, Verbrauchsteuern auf Einfuhren sowie Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen). Enthalten sind außerdem die Käufe von anderen Körperschaften des Staatssektors bzw. privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (z.B. Käufe der Sozialversicherung von Krankenhäusern der Gebietskörperschaften oder der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck). In die Vorleistungen des Staates wird nach internationalem Brauch u. a. der Erwerb von militärischen Bau-

ten und dauerhaften militärischen Ausrüstungen einbezogen. Auch die sozialen Sachleistungen der Sozialversicherung und die Sozialhilfe sowie ähnliche Leistungen der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck an private Haushalte sind in den Vorleistungen enthalten.

#### c) Private Haushalte

Der Produktionswert der privaten Haushalte ist wegen der Schwierigkeiten der theoretischen Abgrenzung, der statistischen Erfassung und der Bewertung der hauswirtschaftlichen Produktionstätigkeit auf die Entgelte (Bar- und Naturalverdienste sowie Sozialbeiträge der Arbeitgeber) der häuslichen Bediensteten beschränkt. Die Wohnungsvermietung (einschl. der Nutzung von Eigentümerwohnungen) wird als unternehmerische Tätigkeit angesehen und ist in den Unternehmenssektor einbezogen. Ebenso werden die Eigenleistungen der privaten Haushalte im Wohnungsbau im Unternehmenssektor nachgewiesen.

#### 2.4.1.2 Vorleistungen (0.60 und 1.10)

Unter Vorleistungen ist der Wert der Güter (Waren und Dienstleistungen) zu verstehen, die inländische Wirtschaftseinheiten von anderen (in- und ausländischen) Wirtschaftseinheiten bezogen und im Berichtszeitraum im Zuge der Produktion verbraucht haben (beim Staat und bei den privaten Organisationen ohne Erwerbszweck wird - durch das statistische Ausgangsmaterial bedingt - der Verbrauch anhand der Käufe gemessen). Der Verschleiß dauerhafter Güter (Investitionsgüter) wird nicht als Vorleistung (intermediärer Verbrauch) behandelt, sondern mit der Berechnung der Abschreibungen erfaßt. Nicht zu den Vorleistungen gehören ferner die Leistungen der Produktionsfaktoren Arbeit und Kapital. Die Vorleistungen umfassen außer Rohstoffen, sonstigen Vorprodukten, Hilfs- und Betriebsstoffen, Brenn- und Treibstoffen und anderen Materialien auch Handelsware (ausgenommen Handelsware im Transithandel - siehe die Erläuterungen zu Position 0.10), Bau- und sonstige Leistungen für laufende Reparaturen, Transportkosten, Postgebühren, Anwaltskosten, gewerbliche Mieten, Benutzungsgebühren für öffentliche Einrichtungen usw. In die Vorleistungen sind ferner die gesamten unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen einbezogen; sie werden vereinfach-

chend als Vorleistungen einer - global dem Unternehmenssektor bzw. dem Teilsektor Kreditinstitute zugerechneten - speziellen fiktiven Einheit angesehen (siehe die Erläuterungen zum Produktionswert der Kreditinstitute). Prämien für Schadenversicherungen rechnen nur in Höhe des hierin enthaltenen Dienstleistungsanteils zu den Vorleistungen. Gebühren für Patente, Urheberrechte u.a. sowie gezahlte Grundstücks-pachten und Zinsen stellen keine Vorleistungen dar, sondern gelten als Einkommen aus immateriellen Werten bzw. aus Vermögen. Die Vorleistungen des Staates enthalten nach internationalem Brauch u.a. den Erwerb von militärischen Bauten und dauerhaften militärischen Ausrüstungen. Ferner sind Käufe der Sozialversicherung, der Sozialhilfe usw. von Medikamenten sowie Arzt- und Krankenhausleistungen, die letztlich privaten Haushalten zugute kommen, Bestandteil der Vorleistungen des Staates.

Die Summe der Vorleistungen der Sektoren ergibt sich im Prinzip durch Addition der Vorleistungen der einzelnen Unternehmen, Körperschaften des Staatssektors bzw. privaten Organisationen ohne Erwerbszweck. Der Verbrauch an unterstellten Bankdienstleistungen ist, wie bereits erwähnt, einer speziellen fiktiven Einheit zugerechnet. Die Vorleistungen der landwirtschaftlichen Betriebe schließen - entsprechend der für die Produktionswerte beschriebenen Regelung - nicht den Verbrauch von landwirtschaftlichen Erzeugnissen (z.B. Futtermittel und Saatgut) ein, die direkt von anderen inländischen landwirtschaftlichen Betrieben bezogen werden.

Die Vorleistungen sind zu Marktpreisen der Periode bewertet, auch wenn ein Teil der von den Unternehmen verbrauchten Güter bereits in früheren Perioden bezogen worden ist. Eingeführte Güter werden einschließlich Einfuhrabgaben (Zölle und Verbrauchsteuern auf Einfuhren sowie Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse) nachgewiesen. Analog zu der für die Produktionswerte erläuterten Regelung sind bei verbrauchsteuerpflichtigen Erzeugnissen (vor allem bei Branntwein und Mineralölerzeugnissen) die darauf zu entrichtenden Verbrauchsteuern in die Vorleistungen einbezogen. Der Wert der Vorleistungen schließt die nicht-abzugsfähige Umsatzsteuer ein, das ist die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer und Einfuhrumsatzsteuer), die das verbrauchende Unternehmen nicht als Vorsteuer abziehen kann.

#### 2.4.1.3 L e t z t e r V e r b r a u c h

Der letzte Verbrauch in der Volkswirtschaft umfaßt den Privaten Verbrauch und den Staatsverbrauch.

##### a) P r i v a t e r V e r b r a u c h (0.71 und 5.10)

Als Privater Verbrauch werden die Käufe der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke und der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck bezeichnet.

Neben den tatsächlichen K ä u f e n der privaten Haushalte, zu denen u. a. Entgelte für das in privaten Haushalten beschäftigte Personal und an den Staat gezahlte Benutzungsgebühren gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbegriffen. Hierzu zählen der Eigenverbrauch der Unternehmer (im eigenen Unternehmen produzierte und im privaten Haushalt des Unternehmers verbrauchte Erzeugnisse), der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen, Deputate der Arbeitnehmer sowie Aufwendungen für die Verpflegung und Bekleidung der Bundeswehr. Von den Prämien der privaten Haushalte an Lebens-, Schaden-, private Unfall- sowie Krankenversicherungsunternehmen geht nur das hierin enthaltene Dienstleistungsentgelt in den Privaten Verbrauch ein. Das gleiche gilt für Ausgaben der privaten Haushalte für Lotto, Toto u.dgl. Die Wohnungsmieten (einschl. des geschätzten Mietwertes für Eigentümerwohnungen) schließen Umlagen für Treppenhausbeleuchtung, Wasserverbrauch, Schornsteinfegen, Müllabfuhr, Straßenreinigung und Hausaufzug ein. Untermieten sind - wie alle sonstigen Verkäufe zwischen privaten Haushalten, einerlei ob es sich um gebrauchte Güter, die von den kaufenden Haushalten auf dem Markt erworben wurden (z.B. Möbel, Haushaltsgeräte, Kraftwagen), oder um im Haushalt produzierte Waren und Dienstleistungen (z.B. Kleidung, Bastelarbeiten, Transport- und Pflegeleistungen) handelt - nicht erfaßt. Entgelte für das von privaten Haushalten beschäftigte Personal sind jedoch - wie bereits erwähnt - im Privaten Verbrauch enthalten. Verkäufe der inländischen privaten Haushalte an andere Sektoren und an die übrige Welt sind, soweit hierfür Anhaltspunkte vorliegen, von der Summe der Käufe abgesetzt.

Nicht zum Privaten Verbrauch, sondern zu den Vorleistungen werden alle Ausgaben der Unternehmer und Arbeitnehmer auf Geschäfts- und Dienstreisen, für Auslösungen, Tagegelder usw. gerechnet. Sofern von Selbständigen gekaufte Güter zugleich im Unternehmen und im Haushalt des Unternehmers verwendet werden (z.B. elektrischer Strom, Personenkraftwagen), werden die Käufe auf Vorleistungen bzw. Anlageinvestitionen einerseits und den Privaten Verbrauch andererseits aufgeteilt. Ausgeschlossen aus dem Privaten Verbrauch sind ferner alle Aufwendungen der Eigentümer von Mietwohnungen und Eigenheimen für Reparaturen, da die Wohnungsvermietung als unternehmerische Tätigkeit angesehen wird. Schönheitsreparaturen zu Lasten des Mieters gehen dagegen in den Privaten Verbrauch ein. Im Privaten Verbrauch nicht enthalten sind die Aufwendungen der Sozialversicherung und der Sozialhilfe für Medikamente sowie Arzt- und Krankenhausleistungen. Diese Aufwendungen kommen zwar letztlich den privaten Haushalten als Sachverbrauch zugute, sie werden jedoch als Vorleistung des Staates gebucht, da Höhe und Art der Käufe in hohem Maße von staatlichen Gesichtspunkten bestimmt werden - außerdem ist die Zuordnung auf einzelne Haushaltsgruppen kaum möglich.

Nach dem vorher Gesagten ist der Private Verbrauch - gemessen an den Käufen der privaten Haushalte - nicht identisch mit dem t a t s ä c h l i c h e n letzten Verbrauch der privaten Haushalte. Hierzu gehören u.a. der Wert der staatlichen Erziehungs-, Gesundheits- und ähnlichen Leistungen, die letztlich von privaten Haushalten verbraucht werden, sowie entsprechende Leistungen der Unternehmen (auf den Verbrauch auf Geschäftskosten wurde schon hingewiesen); ferner ist zu berücksichtigen, daß viele Waren und Dienstleistungen, die im Haushalt verbraucht werden, dort erst produziert werden, daß bei langlebigen Gebrauchsgütern zwischen dem Zeitpunkt des Kaufs und der Nutzung zu unterscheiden ist, daß in den Haushalten gewisse Vorräte an Verbrauchsgütern gebildet werden usw.

Die Käufe für den Privaten Verbrauch schließen Umsatzsteuer ein; sie sind im Prinzip im Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten zu erfassen. Dem hauptsächlich verwendeten statistischen Ausgangsmaterial (Angaben über die Umsätze der Lieferanten der

privaten Haushalte - Einzelhandel, Handwerk, Dienstleistungsunternehmen usw. -) liegt in der Regel der Zeitpunkt der Rechnungsausstellung zugrunde.

Außer den Käufen der inländischen privaten Haushalte umfaßt der Private Verbrauch den **E i g e n v e r b r a u c h** der **p r i v a t e n O r g a n i s a t i o n e n** ohne **E r w e r b s z w e c k**. Der Eigenverbrauch ist derjenige Teil des Produktionswertes dieser Organisationen, der nicht verkauft wird; er wird bestimmten Gruppen der Bevölkerung ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt.

Bei den Verkäufen der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck an den Staat handelt es sich in erster Linie um Verkäufe der Krankenhäuser karitativer Verbände an den Staat. Die Verkäufe an private Haushalte betreffen insbesondere Leistungen der Krankenhäuser und Heime dieser Organisationen, die den privaten Haushalten unmittelbar in Rechnung gestellt werden, ferner Einnahmen aus Veranstaltungen von Sportvereinen usw. Die Verkäufe der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck an private Haushalte gehen in die Summe der Käufe der Haushalte für den Privaten Verbrauch ein.

b) **S t a a t s v e r b r a u c h**  
(0.75 und 5.10)

Der Staatsverbrauch umfaßt die der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellten Verwaltungsleistungen der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung (z.B. Sicherheitsleistungen, Unterrichtsleistungen, Gesundheitsbetreuung, allgemeine Verwaltungsleistungen). Er ergibt sich nach Abzug des Wertes der Verkäufe (hauptsächlich Benutzungsgebühren) und der selbsterstellten Anlagen vom Produktionswert des Staates. Der Produktionswert des Staates wird, wie bereits erwähnt, anhand der laufenden Aufwendungen der Institutionen des Staatssektors gemessen.

Zu den laufenden Aufwendungen rechnen die Einkommen aus unselbständiger Arbeit der beim Staat Beschäftigten (im weitesten Sinne, d.h. Beamte, Angestellte, Arbeiter, Soldaten, Wehrpflichtige usw.), die von den Behörden und Einrichtungen des Staates gezahlten Produktionssteuern, ferner Abschreibungen und Vorleistungen dieser Institutionen.

Die vom Staat geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit schließen unterstellte Sozialbeiträge für die Altersversorgung der Beamten ein. Enthalten sind auch Aufwendungen für die Verpflegung und Bekleidung der Bundeswehr. Die Abschreibungen des Staates beziehen sich auf Ausrüstungen und Gebäude; Straßen, Brücken, Wasserwege und ähnliche Güter des Staates mit schwer bestimmbarer Nutzungsdauer werden internationalem Brauch folgend nicht abgeschrieben. Die Vorleistungen des Staates messen, bedingt durch das statistische Ausgangsmaterial, die laufenden Käufe des Staates und nicht den tatsächlichen Verbrauch. Vorratsveränderungen im Zusammenhang mit laufenden Käufen des Staates werden daher nicht verbucht (bei der im Vermögensveränderungskonto des Staates nachgewiesenen Vorratsveränderung handelt es sich ausschließlich um Güter, die zur Vorratshaltung - z.B. zur Vorratshaltung von Rohöl - angeschafft werden). In den Vorleistungen des Staates sind auch die vom Staat auf Direkteinfuhren gezahlten Einfuhrabgaben (Zölle, Verbrauchsteuern auf Einfuhren sowie Abschöpfungen und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Produkte) enthalten. Ferner umfassen sie - den Marktvorgängen folgend - die Käufe der Sozialversicherung, der Sozialhilfe usw. für soziale Sachleistungen, z.B. Käufe von Medikamenten sowie von Arzt- und Krankenhausleistungen. Außerdem wird nach internationalem Brauch der Erwerb von dauerhaften militärischen Ausrüstungen für die eigenen Streitkräfte sowie die Errichtung militärischer Bauten für die eigenen sowie für die Stationierungstreitkräfte einbezogen. Nicht enthalten sind dagegen die Güterkäufe des Staates, die zur unentgeltlichen Ausfuhr bestimmt sind, sowie Käufe des Staates im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte (soweit es sich nicht um Bauten handelt). Diese Käufe werden - in Übereinstimmung mit dem ESVG - als Ausfuhr nachgewiesen (unter gleichzeitiger Verbuchung als Übertragung des Staates an die übrige Welt).

Der Staatsverbrauch ist seinen Aufwandsposten entsprechend periodisiert. Die vom Staat geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit - einer der beiden großen Aufwandsposten - werden im Prinzip im Zeitpunkt der Fälligkeit der Einkommen nachgewiesen. Für die Vorleistungskäufe ist im Prinzip der Zeitpunkt des Kaufs maßgeblich, jedoch liegen den statistischen Ausgangsdaten weitgehend Zahlungsvor-

gänge zugrunde. Die hiermit verbundenen Abweichungen vom Grundsatz dürften bei diesem Posten jedoch nur unwesentlich ins Gewicht fallen.

#### 2.4.1.4 Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung

Die Summe aus Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung wird auch als Bruttoinvestitionen bezeichnet. Die Anlageinvestitionen stellen "Bruttoanlageinvestitionen" in dem Sinne dar, daß Abschreibungen nicht abgesetzt sind. Für die Anlageinvestitionen nach Abzug der Abschreibungen, wie sie der Darstellung der Vermögensbildung zugrunde liegen (siehe die Erläuterungen zur Ersparnis), wird die Bezeichnung "Nettoanlageinvestitionen" verwendet. Die Summe aus Nettoanlageinvestitionen und Vorratsveränderung wird als Nettoinvestitionen bezeichnet.

##### a) Anlageinvestitionen (0.81 und 6.21)

Die Anlageinvestitionen umfassen den Wert der Anlagen, die von inländischen Wirtschaftseinheiten erworben werden, um sie - länger als ein Jahr - im Produktionsprozeß einzusetzen. Dazu rechnen die Käufe neuer Anlagen aus der inländischen Produktion und der Einfuhr (einschl. selbsterstellter Anlagen) sowie die Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Nicht dazu zählen die Käufe dauerhafter Güter, die für militärische Zwecke bestimmt sind oder die in den Privaten Verbrauch eingehen.

Die Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land saldieren sich weitgehend in der Volkswirtschaft mit Ausnahme der Verkäufe von Anlageschrott, gebrauchten Ausrüstungsgütern an private Haushalte (z.B. Kraftwagen) und an die übrige Welt (Kraftwagen, Schiffe u.a.). In der Darstellung der Anlageinvestitionen nach Sektoren und Wirtschaftsbereichen können die Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land wegen Lücken in den statistischen Grundlagen nicht vollständig nachgewiesen werden.

Die privaten Haushalte haben ex definitione keine Anlageinvestitionen. Die Käufe von Wohnungen durch private Haushalte sind, in Über-

einstimmung mit der Behandlung der Wohnungsvermietung als unternehmerische Tätigkeit, in den Unternehmenssektor einbezogen. Ferner sei darauf hingewiesen, daß die Anlageinvestitionen der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck - anders als bei der Darstellung der Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen - ebenfalls im Unternehmenssektor enthalten sind.

Als Anlagen werden in diesem Zusammenhang die dauerhaften, reproduzierbaren Produktionsmittel angesehen, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt und die normalerweise aktiviert werden. Ausgenommen sind geringwertige Güter, vor allem solche, die periodisch wiederbeschafft werden, auch wenn sie eine längere Nutzungsdauer als ein Jahr haben (z.B. kleinere Werkzeuge, Reifen, Büromittel). Nicht in den Wert der Anlagen gehen ferner die Aufwendungen für die normale Instandhaltung ein. Größere Reparaturen, die zu einer wesentlichen Steigerung des Wertes einer Anlage führen bzw. einen größeren Schaden ausgleichen, sind dagegen Bestandteil der Anlageinvestitionen. Der Wert der Dienstleistungen, die mit der Herstellung und dem Kauf von Investitionsgütern verbunden sind (Leistungen von Architekten, Rechtsanwaltskosten, öffentliche Gebühren usw.), wird gleichfalls einbezogen. Auch die Kosten im Zusammenhang mit der Übertragung von gebrauchten Anlagen und Land sind in den Anlageinvestitionen enthalten (sie gelten als Käufe von neuen Anlagen). Sächliche Aufwendungen der Unternehmen für Forschung und Entwicklung, die erst in späteren Perioden genutzt werden, rechnen - soweit es sich nicht um dauerhafte Güter handelt - stets zu den Vorleistungen und nicht zu den Anlageinvestitionen.

In den Tabellen zur Verwendungsrechnung des Sozialprodukts wird hauptsächlich zwischen Ausrüstungs- und Bauinvestitionen unterschieden. Die Ausrüstungsinvestitionen beziehen sich auf Maschinen, maschinelle Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattungen sowie ähnliche Anlagegüter, die nicht fest mit Bauten verbunden sind. Die Bauinvestitionen betreffen Gebäude und sonstige Bauten, wie Straßen, Brücken, Tunnels, Flugplätze, Kanäle, Staudämme, Stahl- und Holzkonstruktionen (Montagebauten), Versorgungs- und Rohrfernleitungen, die Anlage von Sportplätzen, Parks u.ä., ferner Aufwendungen im Zusammenhang mit der

Erstanlage von Forsten, Weinbergen, Obstplantagen und dergleichen. Einbezogen sind mit Bauten fest verbundene Einrichtungen, wie Aufzüge, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage, außerdem gärtnerische Anlagen, die Umzäunung von Grundstücken u.ä.

Die Wertansätze für die Anlageinvestitionen schließen Umsatzsteuer aus, soweit der Investor die Möglichkeit des Vorsteuerabzugs hat. Investitionssteuer ist, soweit sie erhoben wurde, einbezogen.

Die Anlageinvestitionen sind, soweit es sich um Käufe handelt, im Prinzip im Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten nachzuweisen. Angefangene Bauten werden nach internationaler Übung bereits zum Zeitpunkt der Produktion den Anlageinvestitionen zugerechnet. Dagegen zählen angefangene Ausrüstungen zur Vorratsveränderung der Produzenten.

#### b) Vorratsveränderung (0.85 und 6.25)

Die Vorratsveränderung bezieht sich auf Vorräte der Unternehmen und ausgewählte Vorräte des Staates (Mineralöl und Kernbrennstoffe), nicht dagegen auf Vorräte der privaten Organisationen ohne Erwerbzweck und der privaten Haushalte (die Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung - bis 30.6.1976 Einfuhr- und Vorratsstellen des Bundes - zählt zu den Unternehmen). Sie stellt die Veränderung der Vorratsbestände am Ende der Berichtsperiode gegenüber den Beständen am Anfang der Periode dar. Die Vorräte umfassen alle Vorprodukte, die halbfertigen und fertigen Erzeugnisse aus eigener Produktion und die Handelswaren, die zu diesen Zeitpunkten vorhanden und dazu bestimmt sind, im Produktionsprozeß verbraucht oder verkauft zu werden. Auch die Veränderung der Bestände an Vieh und pflanzlichen Produkten bei den landwirtschaftlichen Erzeugern ist einbezogen. Die Vorräte an pflanzlichen Erzeugnissen in der Landwirtschaft umfassen die nicht verkauften Erntemengen an Getreide, Kartoffeln und Weinmost, nicht dagegen die noch nicht geernteten Produkte. Angefangene Bauten werden nicht als Vorratsveränderung, sondern als Anlageinvestitionen nachgewiesen.

Die Vorräte an Vorprodukten (einschl. Handelsware) werden auch als Input-Vorräte bezeichnet, die Bestände an eigenen Erzeugnissen der

Produzenten als Output-Vorräte. Die Veränderung der Output-Vorräte ist, neben den Verkäufen und selbsterstellten Anlagen, Bestandteil der Produktionswerte der Unternehmen. Die zu bzw. Abnahme der Input-Vorräte wird bei der Ermittlung der Vorleistungen von den Vorleistungskäufen abgesetzt bzw. hinzugefügt, um den Verbrauch zu ermitteln.

Die Berechnung der Vorratsveränderung geht von Bestandsangaben über Vorräte zu Buchwerten (in der Landwirtschaft zu Preisen zum Jahresende) aus. Die Buchwerte usw. werden zunächst auf eine konstante Preisbasis (1976) umgerechnet. Die Differenz zwischen Anfangs- und Endbeständen zu konstanten Preisen wird anschließend mit jahresdurchschnittlichen Preisen bewertet. Die so ermittelte Vorratsveränderung ist frei von Scheingewinnen und -verlusten, die aus preisbedingten Änderungen der Buchwerte resultieren. Scheingewinne und -verluste stellen die Differenz zwischen der Veränderung der Buchwerte (Endbestände gegenüber Anfangsbeständen) und der Vorratsveränderung, bewertet zu Durchschnittspreisen der Periode, dar. Die beschriebene Bewertung der Vorratsveränderung zu laufenden Preisen entspricht im Grundsatz derjenigen der Abschreibungen; sie basiert auf dem Grundgedanken, daß als Unternehmer-einkommen nur die Beträge angesehen werden, die nach Erhaltung des "realen" Vermögensbestandes übrig bleiben.

Die Vorratsveränderung enthält Umsatzsteuer nur, soweit bei Input-Vorräten die Möglichkeit des Vorsteuerabzugs nicht besteht.

#### 2.4.1.5 Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen (0.90 und 8.10)

Als Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen gelten alle Waren- und Dienstleistungsverkäufe an Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb des Bundesgebietes haben. In gewissem Umfang werden auch unentgeltliche Lieferungen und Leistungen einbezogen. Hierbei handelt es sich um unentgeltliche Leistungen des Staates im Rahmen der Entwicklungshilfe, Nahrungsmittelhilfe u.ä. und im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland (soweit es sich nicht um Bauten handelt). Die Ausgaben des Staates für diese Güter werden nicht als Staatsverbrauch, sondern als laufende Übertragungen des Staates an die übrige

Welt verbucht. Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt, die in der Sozialproduktsberechnung als Ausfuhr nachgewiesen werden, sind in der kontenmäßigen Darstellung nicht in dem Strom 0.90 und 8.10 enthalten, sondern unter der Buchungs-Nummer 8.20 nachgewiesen. Zu den Erwerbs- und Vermögenseinkommen rechnen auch Gebühren für Patente, Urheberrechte u.ä.

Die Ausfuhr soll in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Prinzip im Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten nachgewiesen werden. Aus praktischen Erwägungen wird bei der Warenausfuhr allerdings vom Zeitpunkt des Grenzübergangs ausgegangen, der in der wesentlichen statistischen Quelle - der Außenhandelsstatistik - zugrunde liegt. Die Dienstleistungsverkäufe werden, wie in der Zahlungsbilanz, weitgehend im Zeitpunkt der Zahlung nachgewiesen.

Um das beschriebene Konzept zu realisieren, muß das statistische Ausgangsmaterial in verschiedener Hinsicht umgeformt und ergänzt werden:

Die Berechnung der Warenverkäufe an das Ausland geht von den Zahlen des Generalhandels aus, jedoch werden einige Positionen der Außenhandelsstatistik abgesetzt und einige Ergänzungen vorgenommen. Abgezogen werden u.a. der Lagerverkehr auf ausländische Rechnung, der nicht die Wirtschaftstätigkeit der inländischen Wirtschaftseinheiten betrifft. Außerdem wird die Ausfuhr zur passiven Lohnveredelung abgezogen, die Ausfuhr nach aktiver Lohnveredelung wird auf den Veredelungslohn reduziert. Dadurch wird der Veredelungsverkehr laut Außenhandelsstatistik auf die marktrelevanten Ströme beschränkt. Ferner werden unentgeltliche Lieferungen von Unternehmen, wie Werbemittel, Muster, Proben, Kulanzlieferungen u.dgl., die in der Außenhandelsstatistik erfaßt werden, nicht berücksichtigt, da davon ausgegangen werden kann, daß sie in die Preiskalkulation der gegen Entgelt umgesetzten Güter eingegangen sind. Hinzugesetzt werden dagegen Fischanlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Ausland, Kleinsendungen u.ä.

Die Angaben über die Dienstleistungsverkäufe an das Ausland sind weitgehend aus der Zahlungsbilanz der Deutschen Bundesbank übernom-

men. Hierzu zählen u.a. die Einnahmen aus dem Reiseverkehr und dem Transportgeschäft. Zu den Dienstleistungsverkäufen rechnet ferner der Saldo (Verkäufe abzügl. Käufe) im Transithandelsgeschäft inländischer Wirtschaftseinheiten.

Die Angaben über die Waren- und Dienstleistungsvorgänge mit dem Ausland werden, um die gesamte Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen zu ermitteln, um Zahlen über entsprechende Transaktionen mit der DDR und Berlin (Ost) ergänzt.

#### 2.4.1.6 Einfuhr von Waren und Dienstleistungen (0.20 und 8.60)

Zur Einfuhr von Waren und Dienstleistungen rechnen alle Waren- und Dienstleistungskäufe von Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb des Bundesgebietes haben. Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt, die in der Sozialproduktsberechnung als Einfuhr nachgewiesen werden, sind in der kontenmäßigen Darstellung nicht enthalten. Zu den Erwerbs- und Vermögenseinkommen rechnen auch Gebühren für Patente, Urheberrechte u.ä.

Die Einfuhr soll in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Prinzip im Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten nachgewiesen werden. Aus praktischen Erwägungen wird bei der Wareneinfuhr allerdings vom Zeitpunkt des Grenzübergangs ausgegangen, der in der wesentlichen statistischen Quelle - der Außenhandelsstatistik - zugrunde liegt. Die Dienstleistungskäufe werden, wie in der Zahlungsbilanz, weitgehend im Zeitpunkt der Zahlung nachgewiesen.

Zur Realisierung dieses Konzepts wird das statistische Ausgangsmaterial in verschiedener Hinsicht umgeformt und ergänzt:

Die Berechnung der Warenkäufe aus dem Ausland geht von den Zahlen des Generalhandels aus. Hiervon wird zunächst die Einfuhr

auf Lager auf ausländische Rechnung abgesetzt. Da hierfür keine speziellen Angaben zur Verfügung stehen, muß auf Unterlagen über die auf ausländische Rechnung vom Lager wieder ausgeführten Waren zurückgegriffen werden. Ferner werden unentgeltliche Bezüge (Geschenke, Muster, Proben, Werbemittel usw.), die in der Außenhandelsstatistik erfaßt werden, nicht berücksichtigt, da unterstellt werden kann, daß sie in die Preiskalkulation der gegen Entgelt umgesetzten Güter eingegangen sind. Außerdem wird die Einfuhr zur aktiven Lohnveredelung abgezogen, die Einfuhr nach passiver Lohnveredelung wird auf den Veredelungslohn reduziert. Dadurch wird die Darstellung des Veredelungsverkehrs - anders als in der Außenhandelsstatistik - auf die marktrelevanten Ströme begrenzt. Hinzugesetzt werden Kleinsendungen u.ä. Um zu einer vergleichbaren Bewertung zu kommen, wird der Wert der über See eingeführten Waren vom Grenzwert schätzungsweise auf den Wert frei Grenze des exportierenden Landes umgerechnet. Dabei werden von den cif-Werten (cost, insurance, freight) der Außenhandelsstatistik die Fracht- und Versicherungsleistungen abgesetzt, um die fob-Werte (free on board) zu errechnen. Soweit es sich um Transport- und Versicherungsleistungen von Ausländern handelt, wird hierdurch die Gesamtsumme der Einfuhr nicht vermindert, da die entsprechenden Beträge von der Wareneinfuhr zu den Dienstleistungskäufen umgesetzt werden.

Die Angaben über die Dienstleistungskäufe aus dem Ausland sind weitgehend aus der Zahlungsbilanz der Deutschen Bundesbank übernommen. Hierzu zählen u.a. die Ausgaben inländischer Wirtschaftseinheiten im Reiseverkehr und im Transportgeschäft.

Die Waren und Dienstleistungsvorgänge mit dem Ausland werden um entsprechende Transaktionen mit der DDR und Berlin (Ost) ergänzt.

#### 2.4.2 Bruttowertschöpfung

##### 2.4.2.1 Bruttowertschöpfung (1.49 und 2.50)

Die Bruttowertschöpfung ist ein Maßstab für die wirtschaftliche Leistung der Sektoren, er ergibt sich - ausgehend von den Produktionswerten der Sektoren - durch Ausschaltung der Vorleistungen.

Die im Zuge der Produktion eingetretene Wertminderung des reproduzierbaren Anlagevermögens ist von dieser Größe für die wirtschaftliche Leistung noch nicht abgesetzt; hierfür sind entsprechende Abschreibungen zu berücksichtigen. Die um die Wertminderung des reproduzierbaren Anlagevermögens bereinigte Bruttowertschöpfung der Sektoren wird als Nettowertschöpfung zu Marktpreisen bezeichnet. Sie erscheint nicht unmittelbar im Kontensystem, kann jedoch anhand der Angaben der Kontengruppe 2 ohne weiteres ermittelt werden. Die Bruttowertschöpfung enthält außer Abschreibungen die vom Sektor zu zahlenden Produktionssteuern (abzüglich Subventionen) und die im Sektor entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen (Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen).

Im Unternehmenssektor wird die Bruttowertschöpfung durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten ermittelt. Ebenso ergibt sich die Bruttowertschöpfung der einzelnen Unternehmensbereiche durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten.

Für die Institutionen des Staatssektors und für die privaten Organisationen ohne Erwerbszweck wird die Bruttowertschöpfung durch Addition der von ihnen gezahlten Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Produktionssteuern sowie von Abschreibungen auf das von ihnen eingesetzte reproduzierbare Sachvermögen (außer Straßen, Brücken, Wasserwegen u.ä.) berechnet. Die Bruttowertschöpfung der privaten Haushalte entspricht den Einkommen aus unselbständiger Arbeit (Bar- und Naturalverdienste sowie Sozialbeiträge der Arbeitgeber) der bei privaten Haushalten beschäftigten Personen.

Die Addition der Bruttowertschöpfung der Sektoren ergibt die Bruttowertschöpfung der Volkswirtschaft. Sie enthält keine Umsatzsteuer und keine Einfuhrabgaben; die Einfuhrabgaben sind in den Wert der Vorleistungen der Sektoren einbezogen. Um das Bruttoinlandsprodukt zu berechnen, müssen die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und die Einfuhrabgaben zur Bruttowertschöpfung der Volkswirtschaft hinzugefügt werden. Das Bruttoinlandsprodukt vermittelt in zusammengefaßter Form ein quantitatives Bild der wirtschaftlichen Leistung, die aus der Produk-



tionstätigkeit der inländischen Wirtschaftseinheiten resultiert. In gütermäßiger Sicht entspricht es dem Geldwert aller in der Periode von den inländischen Wirtschaftseinheiten produzierten Waren und Dienstleistungen nach Abzug des Wertes (ohne Einfuhrabgaben) der im Produktionsprozeß als Vorleistungen verbrauchten Güter. Das Bruttoinlandsprodukt ist gleich der Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die im Zuge der Produktion entstanden sind, zuzüglich Abschreibungen und indirekten Steuern (abzüglich Subventionen).

Vom Bruttoinlandsprodukt zu unterscheiden ist das **Bruttosozialprodukt**, das als umfassender Ausdruck der wirtschaftlichen Leistung dem Bruttoinlandsprodukt vielfach vorgezogen wird. Es umfaßt, wie das Bruttoinlandsprodukt, Abschreibungen und indirekte Steuern (Produktionssteuern, nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben) abzüglich Subventionen, mißt im übrigen die wirtschaftliche Leistung aber an den Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die inländischen Wirtschaftseinheiten letztlich zugeflossen sind. Im Inland entstandene Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die an die übrige Welt geleistet wurden, werden folglich nicht mitgerechnet, dagegen sind diejenigen Erwerbs- und Vermögenseinkommen einbezogen, die inländische Wirtschaftseinheiten aus der übrigen Welt empfangen haben. Das Konzept des Bruttosozialprodukts hängt eng mit dem des Volkseinkommens zusammen, von dem es sich dadurch unterscheidet, daß es außer Erwerbs- und Vermögenseinkommen der inländischen Wirtschaftseinheiten aus dem Inland und der übrigen Welt Abschreibungen und indirekte Steuern (abzüglich Subventionen) enthält (siehe Übersicht 4).

#### 2.4.2.2 Abschreibungen (2.10 und 6.70)

Abschreibungen messen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die **Wertminderung** des reproduzierbaren Anlagevermögens im Lauf der Periode durch Verschleiß und wirtschaftliches Veralten. Vorzeitiges Ausscheiden von Anlagen durch Schadenfälle ist, soweit diese versicherbar sind, berücksichtigt. Straßen, Brücken, Wasserwege und ähnliche Güter des Staates mit schwer bestimmbarer Nutzungsdauer werden, internationalem Brauch folgend, nicht abgeschrieben. Bei diesen Gütern wird davon ausgegangen, daß

ihr Nutzwert durch entsprechende Reparaturen erhalten bleibt.

Bewertet werden die Abschreibungen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zu Wiederbeschaffungspreisen der Anlagegüter in der Berichtsperiode. Als Einkommen wird somit nur angesehen, was nach Erhaltung des "realen" Vermögensbestandes übrig bleibt.

Bei der **Berechnung** der Abschreibungen wird von den Anlageinvestitionen der einzelnen Jahre in konstanten Preisen ausgegangen, die entsprechend der erwarteten wirtschaftlichen Nutzungsdauer der einzelnen Gütergruppen auf die Gesamtzeit ihrer Nutzung gleichmäßig verteilt werden (lineare Abschreibungsmethode). Die auf die einzelnen Jahre entfallenden Beträge werden anschließend mit jeweiligen Preisen der entsprechenden Investitionsgüter (Wiederbeschaffungspreisen) bewertet. Zur Aufteilung der so ermittelten Ergebnisse für den gesamten Unternehmenssektor auf einzelne Unternehmensbereiche werden vorwiegend die Kostenstrukturstatistiken herangezogen.

Für bestimmte Zwecke der Analyse wären auch Angaben aus der **Handels- oder Steuerbilanz** nützlich. Die vorhandenen statistischen Informationen reichen für die Ermittlung entsprechender Angaben im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen jedoch nicht aus. Die Abschreibungen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen unterscheiden sich von den entsprechenden Angaben in den Handels- und Steuerbilanzen u.a. hinsichtlich der Bewertung, der Berechnungsmethode und der zugrundegelegten Nutzungsdauer. Diese Unterschiede wirken sich teils erhöhend, teils vermindern aus.

#### 2.4.2.3 Indirekte Steuern

Zu den indirekten Steuern zählen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die der Staat oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaften bei Produzenten erheben und die bei der Gewinnermittlung abzugsfähig sind. Nicht gemeint ist in diesem Zusammenhang die Abzugsfähigkeit als Sonderausgaben. Die indirekten Steuern belasten die Produktion bzw. die Umsätze von Waren und Dienstleistungen, den Einsatz der Produktionsfaktoren sowie die Einfuhr von Waren und

Dienstleistungen. Die indirekten Steuern werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in

- Produktionssteuern,
- nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und
- Einfuhrabgaben

unterteilt.

a) P r o d u k t i o n s s t e u e r n  
(2.20 und 4.61)

Die von Unternehmen, z.T. auch von Behörden und Einrichtungen des Staates sowie von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck an den Staat gezahlten Produktionssteuern umfassen

- Produktionssteuern i.e.S., wie z.B.
  - Gewerbsteuer auf Ertrag und Kapital einschl. Lohnsummensteuer,
  - Verbrauchssteuern (einschl. Einnahmen aus dem Branntweinmonopol und dem Zündholzmonopol), jedoch ohne Verbrauchssteuern auf Einfuhren,
  - Grundsteuer A und B,
  - Grunderwerbsteuer,
  - Kraftfahrzeugsteuer (soweit nicht von privaten Haushalten gezahlt),
  - Kapitalverkehrsteuer,
  - Versicherungsteuer,
  - Rennwett- und Lotteriesteuer,
  - Wechselsteuer,
  - Feuerschutzsteuer,
  - Getränkesteuer,
  - Schankerlaubnissteuer u.ä.m.,
  - Einnahmen aus der Milchumlage,
  - Ausgleichsabgabe zur Finanzierung der Mehrkosten beim Einsatz von Steinkohle in der Elektrizitätswirtschaft (Kohlepfennig),
  - Umlage an die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS-Umlage), bis 1967 auch Umsatzsteuer (ohne Ausgleichsteuer auf Einfuhren);
- Verwaltungsgebühren (soweit nicht von privaten Haushalten gezahlt).

Der Zeitpunkt der Buchung entspricht bei den Produktionssteuern dem kassenmäßigen Eingang beim Staat. Für eine Umrechnung auf den angestrebten Zeitpunkt der Fälligkeit fehlen die erforderlichen Unterlagen.

b) N i c h t a b z u g s f ä h i g e U m -  
s a t z s t e u e r  
(0.30 und 4.62)

Die ab 1968, dem Jahr der Einführung des Mehrwertsteuersystems, nachgewiesene nichtabzugsfähige Umsatzsteuer umfaßt den Teil der in Rechnung gestellten Mehrwertsteuer und der abgeführten Einfuhrumsatzsteuer, der bei den Käufern der mit Umsatzsteuer belasteten Güter bei der Ermittlung ihrer Mehrwertsteuerschuld nicht als Vorsteuer abgezogen werden kann. Von der Steueraufkommensseite betrachtet umschließt die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer sowohl das Kassenaufkommen des Staates an Mehrwertsteuer und Einfuhrumsatzsteuer als auch die "einbehaltene" Umsatzsteuer. Bei der einbehaltenen Umsatzsteuer handelt es sich um Umsatzsteuerbeträge, die die Produzenten bei der Anwendung der Normalregelung laut Umsatzsteuergesetz (UStG) hätten zählen müssen, infolge von Sonderregelungen jedoch ganz oder teilweise nicht an den Staat abzuführen brauchen. Solche Sonderregelungen enthalten § 24 UStG für die Besteuerung der Landwirtschaft, § 26 Abs. 4 UStG in Verbindung mit der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift hierzu vom 16. Mai 1973 für die Berechtigung zur Umsatzsteuerkürzung für Waren- und Dienstleistungsbezüge aus der DDR und Berlin (Ost), Artikel I des Berlinförderungsgesetzes für die Besteuerung der Lieferungen Berliner Unternehmen an Unternehmen im übrigen Bundesgebiet, die ab 1980 geltende Neufassung des § 19 UStG, der die Besteuerung von Unternehmen mit niedrigem Gesamtumsatz regelt, sowie § 28 UStG von 1967 für die einmalige Entlastung der Altvorräte im Jahr 1968.

Der den Europäischen Gemeinschaften als eigene Einnahme zustehende Umsatzsteueranteil wird als Steuereinnahme des Staates gebucht. Die Beträge werden - diesem Vorgehen entsprechend - außerdem als laufende Übertragungen des Staates an die übrige Welt nachgewiesen.

Zum Ausgleich der in die indirekten Steuern einbezogenen Umsatzsteuervergünstigungen werden Beträge in Höhe der einbehaltenen Umsatzsteuer als Subventionen vom Staat an die begünstigten Unternehmen gebucht. Die Verbuchung der einbehaltenen Umsatzsteuer sowohl auf der Einkommensseite als auch auf der Ausgabenseite hat somit keinen Einfluß auf die Höhe des verfügbaren Einkommens und die Finanzierungssalden des Staates und der Unternehmen.

c) E i n f u h r a b g a b e n  
(0.40 und 4.63)

Die Einfuhrabgaben umfassen von Unternehmen, Behörden und Einrichtungen des Staates sowie von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck an den S t a a t bei der Einfuhr von Gütern abzuführende Abgaben, und zwar

- Zölle,
- Verbrauchsteuern auf Einfuhren,
- Abschöpfungen und Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen,
- bis 1967 auch Ausgleichsteuer auf Einfuhren.

Die Einfuhrabgaben, die den Europäischen Gemeinschaften ab 1971 als eigene Einnahmen zustehen (Zölle bzw. Zollanteile bis 1974, Abschöpfungen und Währungsausgleichsbeträge), werden als Einfuhrabgaben an den Staat verbucht. Sie werden - diesem Vorgehen entsprechend - außerdem als laufende Übertragungen des Staates an die übrige Welt nachgewiesen.

2.4.2.4 S u b v e n t i o n e n  
(2.70 und 4.10)

Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen Zuschüsse, die der S t a a t im Rahmen der Wirtschafts- und Sozialpolitik an Unternehmen für laufende Produktionszwecke gewährt, sei es zur Beeinflussung der Marktpreise oder zur Stützung von Produktion und Einkommen.

Zu den Subventionen rechnen

- Zuschüsse an die Landwirtschaft, wie z.B.
  - Zahlungen zum Ausgleich von Preisverlusten (z.B. im Rahmen der Europäischen Marktordnungen),
  - Zahlungen zur Förderung der Eier- und Geflügelwirtschaft,
  - Zahlungen zur Treibstoffverbilligung,
  - Zahlungen zum Ausgleich von Nachteilen der Landwirtschaft infolge der DM-Aufwertungen,
  - Zinsverbilligungszuschüsse an die Landwirtschaft,
  - einbehaltene Umsatzsteuer;
- Zuschüsse an die Fischwirtschaft, wie z.B.
  - Fangprämien an die Fischerei,
  - Zahlungen zur Treibstoffverbilligung,
  - Zinsverbilligungszuschüsse für die Fischerei;

- Zuschüsse an die Energiewirtschaft und den Bergbau, wie z.B.

- Zahlungen zur Förderung des Steinkohleinsatzes in der Elektrizitätswirtschaft,
- Zahlungen zur Stabilisierung des Kohleabsatzes,
- Zahlungen zur Treibstoffverbilligung,
- Zinsverbilligungszuschüsse an die Energiewirtschaft und den Bergbau,
- Zahlungen der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) an den Bergbau,
- einbehaltene Umsatzsteuer;

- Zuschüsse an das Verarbeitende Gewerbe, wie z.B.

- Übergebietlicher Ausgleich nach dem Milch- und Fettgesetz, Stützungsmaßnahmen für die Magermilchverarbeitung und -verwendung,
- Beihilfen für die Verwendung von Milchfett zur Herstellung von Mischfutter,
- Währungsausgleichsbeträge bei der Ein- und Ausfuhr,
- Zahlungen zur Treibstoffverbilligung,
- Zinsverbilligungszuschüsse an das Verarbeitende Gewerbe,
- einbehaltene Umsatzsteuer;

- Zahlungen an das Baugewerbe, wie z.B.
  - Lohnkostenzuschüsse;

- Zuschüsse an den Handel, wie z.B.

- Zuschüsse zu den Kosten der Vorratshaltung landwirtschaftlicher Erzeugnisse,
- Erstattungen bei der Ausfuhr pflanzlicher und tierischer Erzeugnisse,
- Zuschüsse zu den Kosten für Abbaumaßnahmen bei Marktordnungswaren,
- Zahlungen zum Ausgleich von Preisverlusten,
- Zuschüsse zum Ausgleich von Wertverlusten bei Beständen landwirtschaftlicher Produkte infolge der DM-Aufwertungen,
- Währungsausgleichsbeträge bei der Ein- und Ausfuhr,
- Zuschüsse zur Einfuhr und Lagerung von Kohle,
- einbehaltene Umsatzsteuer;

- Zuschüsse an den Verkehr und die Nachrichtenübermittlung, wie z.B.

- Liquiditätshilfe an die Deutsche Bundesbahn,
- Zuschüsse an die Deutsche Bundesbahn für Betrieb und Unterhaltung höhengleicher Kreuzungen,

- Zuschüsse an die Deutsche Bundesbahn zu Personalmehraufwendungen,  
 Zuschüsse an die Deutsche Bundesbahn und sonstige Verkehrsträger zu den Kosten im Personennahverkehr,  
 Frachthilfen an die Deutsche Bundesbahn und andere Verkehrsträger für die Beförderung von Kohle, Erz, Getreide,  
 Betriebszuschüsse an die Lufthansa,  
 Zahlungen zur Treibstoffverbilligung,  
 Zinsverbilligungszuschüsse u.ä. an Verkehrsbetriebe,  
 einbehaltene Umsatzsteuer;
- Zuschüsse auf dem Gebiet des Wohnungswesens, wie z.B.  
 Zinsverbilligungszuschüsse;
  - Zuschüsse an sonstige Dienstleistungsbereiche, wie z.B.  
 Zinsverbilligungszuschüsse,  
 einbehaltene Umsatzsteuer.

Die Zuordnung der Subventionen auf Wirtschaftsbereiche richtet sich nach dem Tätigkeitsbereich des Empfängers, der oft nicht mit dem letztlich Begünstigten identisch ist. Bei Zinszuschüssen gilt als Empfänger nicht das Kreditinstitut, sondern der Kreditnehmer. Die Angaben über Subventionen beziehen sich weitgehend auf Zahlungsvorgänge.

#### 2.4.2.5 Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) (2.49 und 3.50)

Die Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) umfassen die in den Sektoren entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen, nämlich Einkommen aus unselbständiger Arbeit und - ausschließlich im Unternehmenssektor - Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Der Beitrag der privaten Haushalte zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten bezieht sich allein auf die Einkommen aus unselbständiger Arbeit der in häuslichen Diensten gegen Entgelt Beschäftigten. Die Summe der Beiträge der Sektoren zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) ergibt das gesamte Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten der Volkswirtschaft.

Die im Beitrag eines Sektors zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten enthaltenen Einkommen aus unselbständiger

Arbeit entsprechen den in der Kontengruppe 3 in der Position 3.10 nachgewiesenen geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit. Die Erläuterungen zu dieser Position geben nähere Hinweise über Inhalt und Abgrenzung der Einkommen aus unselbständiger Arbeit.

Die im Unternehmenssektor entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen ergeben sich nach Abzug der geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit vom Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten. Diese Restgröße mißt - in der vorliegenden Phase der Verteilungsvorgänge - die Summe der Betriebsergebnisse (einschl. Verzinsung des Fremdkapitals). Sie schließt - funktional gesehen - einen kalkulatorischen Lohn für die Arbeitsleistungen des Unternehmers und der mithelfenden Familienangehörigen sowie das Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sach- und Geldkapital der Unternehmen sowie für die unternehmerische Leistung ein. Scheingewinne und -verluste werden mit der Bewertung der Abschreibungen und Vorratsveränderung zu Wiederbeschaffungspreisen ausgeschaltet. Kapitalgewinne und -verluste im Zusammenhang mit der Bewertung bzw. mit Transaktionen von Anlagen und finanziellen Werten sind ebenfalls nicht enthalten.

#### 2.4.3 Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, laufende Übertragungen und verfügbare Einkommen

##### 2.4.3.1 Einkommen aus unselbständiger Arbeit (3.10/8.21 und 3.60/8.71)

Die Einkommen aus unselbständiger Arbeit umfassen

- Bruttolöhne und -gehälter und
- Sozialbeiträge der Arbeitgeber.

Die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesene Bruttolohn- und -gehaltssumme enthält die Löhne und Gehälter - vor Abzug der Sozialbeiträge der Arbeitnehmer und der Lohnsteuer -, die den Arbeitern, Angestellten, Beamten, Soldaten (einschl. Wehrpflichtigen), Auszubildenden, Volontären und ähnlichen Arbeitnehmergruppen aus dem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis zugeflossen sind. Einbezogen sind Akkord-, Bandarbeits- und Prämienzuschläge, Leistungs-, Schmutz- und Lästigkeitszulagen, Montagezu-

schläge, Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Schicht- und Sonntagsarbeit, sonstige tariflich oder frei vereinbarte Vergütungen und Zulagen, wie Familien- und Kinderzuschläge (bis 1974 auch Kinderzuschläge im Öffentlichen Dienst) sowie Wohnungszuschüsse, Essengeld und Fahrtkostenzuschüsse. Weiter sind enthalten Naturalvergütungen, Vergütungen für die durch Fest- und Feiertage, Urlaub, Krankheit usw. ausgefallene Arbeitszeit (Lohnfortzahlung), gesetzliche Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, Jahressonderzuwendungen wie 13. Monatsgehalt, zusätzliches Urlaubsgeld, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, Erfolgs- und Treueprämien, Leistungen der Arbeitgeber nach den Vermögensbildungsgesetzen, Abfindungen beim Ausscheiden des Arbeitnehmers aus dem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis und ähnliche Leistungen. Auch Einkommen aus nebenberuflicher unselbständiger Arbeit bzw. geringfügiger abhängiger Tätigkeit sind einbezogen, wie Vergütungen an nebenberufliche Hausmeister und Heizer, Aushilfskellner, Stundenbuchhalter usw., ferner Provisionen für unselbständige Versicherungsvertreter. Zum Einkommen der Soldaten rechnen die Geldbezüge, die Verpflegungskosten und der Wert der Bekleidung; der Wert der Unterkunft wird nicht als Naturalentgelt angesehen. Der Lohnbegriff umfaßt auch Heimarbeiterlöhne.

Zu den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber gehören tatsächliche Sozialbeiträge an die Sozialversicherung, an Versicherungsunternehmen, Pensionskassen und an die übrige Welt sowie unterstellte Sozialbeiträge (siehe auch die Ausführungen unter 2.4.3.7).

Die tatsächlichen Sozialbeiträge umfassen die gesetzlich vorgeschriebenen sowie die freiwillig vom Arbeitgeber übernommenen Beiträge zu folgenden Einrichtungen:

- Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten,
- knappschaftliche Rentenversicherung,
- Zusatzversicherung im Öffentlichen Dienst,
- gesetzliche Krankenversicherung,
- Unfallversicherung,
- Arbeitslosenversicherung,
- Familienausgleichskassen (bis 1964; allerdings nur, soweit sie für Kinder von Arbeitnehmern bestimmt waren),

ferner Beiträge für Einzel- und Gruppenversicherungen bei Lebensversicherungsunternehmen und selbständigen Pensionskassen zugunsten

der Arbeitnehmer. Zu den Beiträgen an Versicherungsunternehmen werden auch die Beiträge für die Zusatzversorgung der Auspendler zu alliierten Streitkräften gerechnet.

Unterstellte Sozialbeiträge sind - ebenso wie die tatsächlichen Sozialbeiträge - Kosten für den Produktionsfaktor Arbeit und werden deshalb als Bestandteil der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit angesehen. Zu den unterstellten Sozialbeiträgen gehören

- unterstellte Sozialbeiträge für die Beamtenversorgung,
- unterstellte Sozialbeiträge für Aufwendungen der Arbeitgeber aufgrund betrieblicher Ruhegeldverpflichtungen,
- unterstellte Sozialbeiträge für Aufwendungen der Arbeitgeber im Fall von Krankheit, Unfall und besonderen Notlagen (z.B. Sterbefälle).

Unterstellte Aufwendungen für die Beamtenversorgung werden in die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eingestellt, um das Einkommen der Beamten mit dem anderer Arbeitnehmergruppen möglichst vergleichbar darstellen zu können. Sie werden sowohl für Beamte der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung im Staatssektor als auch für Beamte der öffentlichen Unternehmen (insbesondere Bundesbahn, Bundespost und Bundesbank) und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen) berechnet. Bei der Bemessung der Höhe der unterstellten Sozialbeiträge wird nicht von dem Betrag der in der Periode gezahlten Pensionen ausgegangen, da hierin u.a. Pensionen aufgrund einmaliger Ereignisse (Pensionen an frühere Wehrmattsangehörige und ihre Hinterbliebenen sowie an ähnliche Gruppen von ehemaligen Beamten) enthalten sind; das Verhältnis zwischen der Summe der Ruhegehälter und den Einkommen aus unselbständiger Arbeit ist dadurch bei den Beamten außergewöhnlich hoch. Anstelle der sozialen Leistungen wird vielmehr ein Prozentsatz der Bezüge der aktiven Beamten als unterstellte Sozialbeiträge zugrunde gelegt. Die Höhe des Prozentsatzes orientiert sich an der Belastung der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit der Angestellten im öffentlichen Dienst mit tatsächlichen Sozialbeiträgen für die Alters- und Hinterbliebenenversorgung (zur gesetzlichen Rentenversicherung und zur Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst).

Die unterstellten Beiträge der Arbeitgeber aufgrund betrieblicher Ruhegeldverpflichtungen umfassen Beiträge in Höhe der in der Periode gezahlten Renten und Pensionen an ehemalige Arbeitnehmer und Hinterbliebene sowie die Nettozuführungen zu Rückstellungen für zukünftig fällig werdende betriebliche Pensionszahlungen. Einbezogen sind ferner die Zuwendungen der Arbeitgeber an Unterstützungskassen.

Nicht als Einkommen aus unselbständiger Arbeit, sondern als Vorleistungen der Arbeitgeber werden Trennungentschädigungen, Umzugskostenvergütungen, Tage- und Übernachtungsgelder, Ersatz von Reisekosten, Auslösungen im Baugewerbe, Kleider- und Werkzeuggelder, Aufwendungen für die Ausbildung von Arbeitskräften, für das Personalbüro, für den Betriebsrat, für betriebseigene Unfallstationen, Kantinen, Kindergärten, Erholungsheime und ähnliche, zum Teil von den Unternehmen unter den Personalkosten gebuchte Aufwendungen betrachtet. Aufwendungen der Arbeitnehmer aus ihren Verdiensten, z.B. für spezielle Berufskleidung, Werkzeug usw., werden nur dann zu den Vorleistungen gerechnet, wenn die Arbeitnehmer hierzu vertraglich verpflichtet sind. Alle übrigen Ausgaben der Arbeitnehmer aus ihren Verdiensten im Zusammenhang mit ihrer Erwerbstätigkeit gelten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dagegen als Einkommen aus unselbständiger Arbeit. Der überwiegende Teil der "Werbungskosten" des deutschen Einkommensteuerrechts (z.B. Fahrtkosten zur Arbeitsstelle) wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als Einkommen aus unselbständiger Arbeit angesehen (diese Regelung ist allerdings im Hinblick auf den Vergleich der Einkommen aus unselbständiger Arbeit mit den Einkommen der Selbständigen nicht unproblematisch).

Bei den Einkommen aus unselbständiger Arbeit des Unternehmenssektors an die übrige Welt handelt es sich hauptsächlich um die Einkommen der über die Grenzen des Bundesgebiets einpendelnden Arbeitnehmer. Die vom Staat an die übrige Welt geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit betreffen vornehmlich die Löhne und Gehälter des nichtdeutschen Personals der deutschen Botschaften und Konsulate. Aus der übrigen Welt empfangen verschiedene Personengruppen Einkommen aus unselbständiger Arbeit, u.a. Auspendler über die Gren-

zen des Bundesgebiets sowie deutsches Personal bei ausländischen Botschaften und Konsulaten sowie bei den ausländischen Streitkräften.

Die Einkommen aus unselbständiger Arbeit werden im Prinzip im Zeitpunkt der Fälligkeit nachgewiesen.

#### 2.4.3.2 Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (3.20/8.25 und 3.70/8.75)

Die in Betracht kommenden Positionen zeigen die geleisteten bzw. empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der Sektoren und der übrigen Welt. Im Unternehmenssektor wird dargestellt, welche Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen den Unternehmen - außer den bei ihnen entstandenen Einkommen - zugeflossen sind und welche Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen die Unternehmen geleistet (verteilt) haben. Die unverteilteten Einkommen der Unternehmen, und zwar der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, stellen den Anteil der Unternehmen am Volkseinkommen dar (siehe die Erläuterungen zur Kontenposition 3.49 und 4.50). Bei den übrigen Sektoren - Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck - entstehen ex definitione keine Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Diese Sektoren sind hauptsächlich Empfänger von Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen, leisten aber auch Vermögenseinkommen. Bei den geleisteten Vermögenseinkommen handelt es sich beim Staat um die Zinsen auf öffentliche Schulden, bei den privaten Haushalten und den privaten Organisationen ohne Erwerbszweck um Zinsen auf Konsumentenschulden.

Die Berechnung der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach Arten zielt hinsichtlich der von den Sektoren empfangenen und geleisteten Einkommen auf den Nachweis folgender Ströme:

- Zinsen,
- Nettopachten und Einkommen aus immateriellen Werten,
- Dividenden und sonstige Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit,
- Einkommen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Einen Überblick über die bisher vorliegenden Ergebnisse über die Aufteilung der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach Arten gibt der zweite Teil der Tabelle 3.24.

Die Zinsen der Unternehmen schließen unterstellte Zinsen auf versicherungstechnische Rückstellungen zugunsten der Versicherungsnehmer ein (siehe Tabelle 3.10). Das Disagio bei der Ausgabe festverzinslicher Wertpapiere (mit Ausnahme des Emissionsdisagios bei Geldmarktpapieren) wird nicht als Vermögenseinkommen erfaßt, sondern als Kursgewinn angesehen; Kursgewinne bzw. -verluste werden in den Einkommen nicht berücksichtigt. Nicht in die Zinsen einbezogen sind ferner Provisionen (mit Ausnahme der Kreditprovisionen), Gebühren u.ä. Zu den Zinsen auf Konsumentenschulden sei bemerkt, daß hierzu nicht die Verzinsung von Krediten rechnet, die als Verbindlichkeiten des Unternehmenssektors angesehen werden, z.B. die Verzinsung von Wohnbaukrediten. Tilgungsbeträge sind grundsätzlich aus den Zinsen ausgeschlossen, auch wenn sie mit den Zinsen in einer Summe an den Kreditgeber gezahlt werden.

Nettopachten beziehen sich im Prinzip ausschließlich auf Land, nicht dagegen auf reproduzierbares Anlagevermögen. Sie schließen Aufwendungen für die laufende Unterhaltung und die Grundsteuer nicht ein. Die Mieten für reproduzierbares Anlagevermögen, wie gewerbliche Mieten und Wohnungsmieten, werden als Dienstleistungsverkäufe bzw. -käufe angesehen und als Vorleistungen oder als letzter Verbrauch der mietenden Wirtschaftseinheit nachgewiesen. Bei den Einnahmen aus immateriellen Werten handelt es sich um Gebühren für Patente, Lizenzen, Urheberrechte u.ä.

Dividenden und sonstige Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit werden - wie auch die Zinsen usw. - im Prinzip vor Abzug von nichtveranlagten Steuern vom Ertrag und sonstigen direkten Steuern nachgewiesen. Auch solche Ausschüttungen sind einbezogen, die zur Kapitalerhöhung in den betreffenden Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit verwendet werden. Enthalten sind ferner die Ablieferungen und Überschüsse der öffentlichen Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Ausge-

nommen ist die Gewährung von Gratis- und Kapitalberichtigungsaktien, soweit sie nicht Einkommen aus unselbständiger Arbeit darstellen.

Die Einkommen der privaten Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (einschl. der Wohnungsvermietung durch private Haushalte) sind in voller Höhe als verteilte Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen gebucht, also unabhängig davon, ob die Gewinne entnommen worden sind oder als nicht-entnommene Gewinne im Unternehmen belassen wurden (siehe Erläuterungen zur Kontenposition 6.10 und 6.60 und auch zur Tabelle 3.24, in der die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit getrennt von den entnommenen Gewinnen und Vermögenseinkommen dargestellt werden).

Im vereinfachten Kontensystem werden als empfangene bzw. geleistete Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen ausschließlich Ströme zwischen den drei Sektoren und mit der übrigen Welt dargestellt. In der Darstellung der Sektorkonten mit erweiterter Sektorengliederung enthalten die verteilten und empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der Unternehmen an innersektoralen Strömen alle von Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen geleisteten und empfangenen Unternehmens- und Vermögenseinkommen (auch innerhalb der Sektoren Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen). Aus Mangel an verfügbaren Unterlagen können die zwischen den Produktionsunternehmen fließenden Zinsen und Einkommen aus immateriellen Werten noch nicht nachgewiesen werden. Die vom Staat geleisteten Zinsen auf öffentliche Schulden enthalten auch Zinsen zwischen den Gebietskörperschaften und zwischen Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung. - Die innersektoralen Ströme sind an der in Betracht kommenden Gegenbuchungsnummer erkennbar.

Die verteilten und empfangenen Zinsen, Nettopachten, Einkommen aus immateriellen Werten, Dividenden und sonstigen Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit sind im Prinzip im Zeitpunkt der Fälligkeit nachzuweisen, die Einkommen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im Zeitraum der Einkommensentstehung bzw. der Fälligkeit der bei der Einkommensberechnung zu berücksichtigenden empfangenen und geleisteten Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen.

### 2.4.3.3 Anteile der Sektoren am Volkseinkommen (3.49 und 4.50)

Die Anteile der Sektoren am Volkseinkommen zeigen die nach Abschluß der primären Einkommensverteilung auf die Sektoren entfallenden Erwerbs- und Vermögenseinkommen. Ausgehend von den Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die in den Sektoren entstanden sind (Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten), ergeben sich die Anteile der Sektoren am Volkseinkommen durch Hinzufügen der von den Sektoren empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen und Absetzen der von den Sektoren geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Im Unternehmenssektor leitet sich der Anteil am Volkseinkommen gedanklich unter Berücksichtigung des Begriffs der Unternehmensgewinne wie folgt aus dem Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten ab:

- Entstandene Erwerbs- und Vermögenseinkommen (Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten)
- geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit
- = entstandene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen
- + empfangene Zinsen
- + empfangene Nettopachten und Einkommen aus immateriellen Werten
- + empfangene Dividenden und sonstige Ausschüttungen von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit
- + empfangene Einkommen aus Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit
- geleistete Zinsen
- geleistete Nettopachten und Einkommen aus immateriellen Werten
- = Unternehmensgewinne (in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen)
- Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Entnahmen der privaten Haushalte und der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit sowie nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit)
- = Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit
- Dividenden und sonstige Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit
- = Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit = Anteil des Unternehmenssektors am Volkseinkommen.

Einen Überblick über die im Unternehmenssektor entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen, über die von Unternehmen empfangenen und geleisteten Einkommen aus Vermögen und über die Unternehmensgewinne gibt die Tabelle 3.26.

Der Anteil des Staates am Volkseinkommen entspricht der Differenz aus den vom Staat empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen und den Zinsen auf öffentliche Schulden.

Im Haushaltssektor ergibt sich der Anteil am Volkseinkommen als Differenz zwischen den von privaten Haushalten und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen (Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen) und den Zinsen auf Konsumentenschulden.

### 2.4.3.4 Indirekte Steuern (2.20/0.30/0.40 und 4.60)

Siehe die Ausführungen unter 2.4.2.3

### 2.4.3.5 Subventionen (2.70 und 4.10)

Siehe die Ausführungen unter 2.4.2.4

### 2.4.3.6 Direkte Steuern (4.20/8.31 und 4.70)

Diese Gruppe laufender Übertragungen umfaßt alle vom Staat erhobenen Steuern, die das Einkommen derjenigen Wirtschaftseinheiten belasten, die diese Abgaben zu leisten haben. Nicht hierzu rechnen die bei der Gewinnermittlung abzugsfähigen Steuern (indirekte Steuern) und die als Vermögensübertragungen gebuchten Steuern und steuerähnlichen Abgaben, wie die Erbschaftsteuer und - bis 1974 - die Ablösungsbeträge im Rahmen des Lastenausgleichs. Letztere werden ab 1975 ebenfalls zu den direkten Steuern gerechnet.

Die direkten Steuern umfassen

- Steuern auf das Einkommen und Vermögen, nämlich
  - Einkommensteuer,
  - Ergänzungsabgabe zur Einkommensteuer (bis 1974),
  - Lohnsteuer,



Körperschaftsteuer,  
Ergänzungsabgabe zur Körperschaftsteuer,  
nichtveranlagte Steuern vom Ertrag,  
Vermögensteuer,  
Lastenausgleichsabgaben;

- Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten  
Verbrauch, wie z.B.

Kraftfahrzeugsteuer der privaten Haushalte  
(also nicht die von Unternehmen, von  
staatlichen Behörden und Einrichtungen so-  
wie von privaten Organisationen ohne Er-  
werbzweck gezahlte Kraftfahrzeugsteuer,  
die als indirekte Steuer gebucht wird),  
Hundesteuer,  
Jagd- und Fischereisteuer u.ä.

Einbezogen ist außerdem der 1970 und 1971 ein-  
behaltenen rückzahlbare Konjunkturzuschlag zur  
veranlagten Einkommensteuer, zur Lohnsteuer  
und zur Körperschaftsteuer. Er stellt nach der  
Abgabenordnung zwar keine Steuer dar, wirkt  
ökonomisch jedoch wie eine besondere Art Steu-  
ervorauszahlung. Seine Rückzahlung, die haupt-  
sächlich im Jahr 1972 erfolgte, wurde in den  
Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ent-  
sprechend als verminderte Steuerzahlung sei-  
tens der Empfänger des zurückgezahlten Kon-  
junkturzuschlages behandelt.

In den Angaben über die Einnahmen aus der ver-  
anlagten Einkommensteuer, der Lohnsteuer und  
der Körperschaftsteuer ist der von Mitte 1973  
bis 1974 erhobene Stabilitätzuschlag enthal-  
ten.

Eine weitere Besonderheit im Nachweis von  
Steuern in den Volkswirtschaftlichen Gesamt-  
rechnungen besteht darin, daß - abweichend von  
den kassenmäßigen Steuerzahlen - die Einnahmen  
aus der Lohnsteuer nicht um die ab 1971 aus  
dem Lohnsteueraufkommen gezahlten Arbeitneh-  
mersparzulagen und die Einnahmen aus der ver-  
anlagten Einkommen- und Körperschaftsteuer  
nicht um die aus dem Aufkommen der genannten  
Steuern ab 1969 geleisteten Investitionszu-  
lagen gekürzt sind.

Bei den vom Unternehmenssektor (Unternehmen  
mit eigener Rechtspersönlichkeit) gezahlten  
direkten Steuern handelt es sich um die Kör-  
perschaftsteuer, die Ergänzungsabgabe zur  
Körperschaftsteuer und die auf Unternehmen  
mit eigener Rechtspersönlichkeit entfallenden  
Teile der nichtveranlagten Steuern vom Ertrag,  
der Vermögensteuer und der laufenden Lasten-  
ausgleichsabgaben. - Die aus der übrigen Welt  
an den Staat fließenden direkten Steuern be-

treffen die Lohnsteuer der Einpendler in das  
Bundesgebiet, die Einkommensteuer sowie - ab  
1965 - die Kuponsteuer auf Kapitalerträge der  
Ausländer.

Die direkten Steuern sollen grundsätzlich im  
Zeitpunkt der Fälligkeit nachgewiesen werden.  
Bei der Lohnsteuer wird dies dadurch zu er-  
reichen versucht, daß dem jeweiligen Berichts-  
jahr die Kassenzahlen für die Monate Februar  
des Berichtsjahres bis Januar des folgenden  
Jahres zugerechnet werden (entsprechend wird  
auch bei Halbjahren vorgegangen). Bei der Ein-  
kommen- und Körperschaftsteuer sowie auch bei  
den sonstigen direkten Steuern muß aus Mangel  
an entsprechenden Unterlagen von einer Umrech-  
nung abgesehen werden.

#### 2.4.3.7 S o z i a l b e i t r ä g e (4.30/8.32 und 4.80/8.82)

Die Sozialbeiträge umfassen tatsächliche So-  
zialbeiträge und unterstellte Sozialbeiträge.  
Die tatsächlichen Sozialbeiträge werden von  
privaten Haushalten im Inland und in der  
übrigen Welt an Institutionen (Sozialversiche-  
rung, Versicherungsunternehmen) gezahlt, die  
soziale Leistungen (siehe die Ausführungen  
unter 2.4.3.8) gewähren. Unterstellte Sozial-  
beiträge stellen den Gegenwert von sozialen  
Leistungen dar, die von Arbeitgebern direkt  
- ohne die Zwischenschaltung von Dritten - an  
die Begünstigten gezahlt oder für diese zu-  
rückgestellt werden. In den Volkswirtschaft-  
lichen Gesamtrechnungen werden unterstellte  
Sozialbeiträge nur von inländischen privaten  
Haushalten an Arbeitgeber im Inland darge-  
stellt.

#### a) T a t s ä c h l i c h e S o z i a l - b e i t r ä g e

Die tatsächlichen Sozialbeiträge setzen sich  
aus Arbeitgeber-, Arbeitnehmer- und sonstigen  
Sozialbeiträgen zusammen. Die sonstigen So-  
zialbeiträge umfassen Pflichtbeiträge der  
Selbständigen, Beiträge des Staates für Emp-  
fänger sozialer Leistungen (z.B. Rentner, Emp-  
fänger von Arbeitslosengeld und -hilfe) und  
übrige Beiträge der Selbständigen, Hausfrauen  
u.ä. an den Staat (Sozialversicherung) sowie  
an Unternehmen (Versorgungswerke).

Im folgenden werden die tatsächlichen Sozial-  
beiträge aus der Sicht der empfangenden Sek-  
toren näher erläutert.

- Beiträge an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Bei den tatsächlichen Sozialbeiträgen an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit handelt es sich um tatsächliche Beiträge an Versicherungsunternehmen. Diese beruhen hauptsächlich auf Einzel- und Gruppenversicherungen der Arbeitgeber bei Lebensversicherungsunternehmen und Pensionskassen zugunsten ihrer Arbeitnehmer. Hinzu kommen Beiträge an Versorgungswerke zur Pflichtversicherung von Selbständigen aufgrund gesetzlicher Vorschriften in berufsständischen Selbstverwaltungen (Kammern), z.B. für Ärzte, Apotheker, Notare usw.

- Beiträge an den Staat

Bei den tatsächlichen Sozialbeiträgen an den Staat (Sozialversicherung) handelt es sich um Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge, Pflichtbeiträge von Selbständigen, Beiträge des Staates für Empfänger sozialer Leistungen, übrige Beiträge von Selbständigen, Hausfrauen u.ä. an die folgenden Träger:

Rentenversicherung der Arbeiter,  
Rentenversicherung der Angestellten,  
knappschaftliche Rentenversicherung,  
Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst,  
landwirtschaftliche Alterskassen,  
gesetzliche Krankenversicherung,  
gesetzliche Unfallversicherung,  
Arbeitslosenversicherung,  
Familienausgleichskassen (bis 1964 sowie Restbeträge in 1965).

Die tatsächlichen Sozialbeiträge an die Sozialversicherung werden von inländischen privaten Haushalten (einschl. der bei den Stationierungsstreitkräften Beschäftigten) und privaten Haushalten aus der übrigen Welt (Einpendler) geleistet. Sie sollen wie alle laufenden Übertragungen grundsätzlich im Zeitpunkt der Fälligkeit nachgewiesen werden. Die Ausgangszahlen für die Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten, die knappschaftliche Rentenversicherung und die gesetzliche Krankenversicherung entsprechen dem angestrebten Prinzip. Bei den Beiträgen zur Arbeitslosenversicherung werden dem jeweiligen Berichtsjahr die Kassenzahlen für die Monate Februar des Berichtsjahres bis Januar des folgenden Jahres zugerechnet (entsprechend wird in den halbjährlichen Berechnungen vorgegangen).

- Beiträge an die übrige Welt

Bei den tatsächlichen Sozialbeiträgen an die übrige Welt handelt es sich um Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge von Auspendlern (ohne beschäftigte Arbeitnehmer bei den Stationierungsstreitkräften) an Institutionen in der übrigen Welt.

- b) U n t e r s t e l l t e S o z i a l - b e i t r ä g e

Unterstellte Sozialbeiträge werden in den Umverteilungskonten auf der Ausgabenseite der privaten Haushalte und auf der Einnahmenseite derjenigen Sektoren gebucht, die als Arbeitgeber entsprechende soziale Leistungen gewähren (siehe die Ausführungen unter 2.4.3.8). Im Falle der privaten Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit werden sie auf der Einnahmenseite des Sektors der privaten Haushalte - der auf der Ebene der Umverteilung auch die Einzelunternehmen, Personengesellschaften u.ä. umfaßt - nachgewiesen.

Die unterstellten Sozialbeiträge setzen sich - in der Gliederung nach empfangenden Sektoren - wie folgt zusammen:

- Beiträge an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit  
Dazu gehören unterstellte Sozialbeiträge für die Versorgung der Beamten der Bundesbahn, Bundespost und Bundesbank sowie unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Aufwendungen aufgrund betrieblicher Ruhegeldverpflichtungen und für weitere soziale Leistungen.

Für die Beamten bei der Bundesbahn und Bundespost wird ein Prozentsatz der Bezüge der aktiven Beamten als unterstellte Sozialbeiträge zugrunde gelegt; bei den Beamten der Bundesbank werden Beiträge in Höhe der gezahlten Pensionen unterstellt. Die unterstellten Sozialbeiträge für Aufwendungen der Arbeitgeber aufgrund betrieblicher Ruhegeldverpflichtungen umfassen Beiträge in Höhe der laufenden Betriebsrenten zuzüglich der Nettozuführungen zu Rückstellungen für zukünftig fällig werdende betriebliche Pensionszahlungen. Hierzu zählen auch Zuwendungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit an Unterstützungskassen (in Höhe der sozialen Leistungen der Kassen). Zu den unterstellten Beiträgen für weitere soziale

Leistungen gehören Beiträge in Höhe der Beihilfen im Fall von Krankheit, Unfall und besonderen Notlagen, wie Sterbefälle u.ä.

- Beiträge an den Staat

Dazu zählen Aufwendungen für die Versorgung der Beamten bei den Gebietskörperschaften (in Höhe eines bestimmten Prozentsatzes der Bezüge der aktiven Beamten) und der Sozialversicherung (in Höhe der gezahlten Pensionen), ferner Beiträge in Höhe der Beihilfen im Krankheitsfall u.ä.

- Beiträge an private Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck und Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit)

Diese umfassen unterstellte Beiträge für Aufwendungen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit für Ruhegeldverpflichtungen (in Höhe der gezahlten Betriebsrenten zuzüglich Nettozuführungen zu Rückstellungen für betriebliche Ruhegeldverpflichtungen), Zuwendungen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit an Unterstützungskassen (in Höhe der sozialen Leistungen der Kassen) und Beiträge für weitere soziale Leistungen (in Höhe der Beihilfen im Krankheitsfall u.ä.), ferner die Aufwendungen der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (in Höhe der gezahlten Pensionen und Renten sowie der Nettozuführungen zu Rückstellungen für Ruhegeldverpflichtungen) und für weitere soziale Leistungen (in Höhe der Beihilfen im Krankheitsfall u.ä.).

#### 2.4.3.8 Soziale Leistungen (4.35/8.33 und 4.85/8.83)

Zu den sozialen Leistungen zählen laufende Geldleistungen an private Haushalte und an die übrige Welt, für die keine spezielle Gegenleistung erbracht wird und deren Gewährung von dem Vorhandensein bestimmter Risiken (Lebenslagen und Tatbestände, die zu Notlagen führen können) abhängig ist. Hierzu rechnen Krankheit, Invalidität, körperliche und geistige Gebrechen, Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten, Alter, Bedürfnisse der Hinterbliebenen, Familienlasten, Mutterschaft, Arbeitslosigkeit, Berufsausbildung der Erwachsenen, hohe Miet- und ähnliche Lasten. Die sozialen Leistungen werden von Unternehmen, vom Staat und von privaten Haushalten (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck) gewährt. Es werden folgende Gruppen von sozialen Leistungen unterschieden:

- Soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen,
- soziale Leistungen im Zusammenhang mit unterstellten Sozialbeiträgen,
- sonstige soziale Leistungen.

Die sozialen Leistungen werden im folgenden ausgehend von den leistenden Sektoren erläutert.

##### a) Unternehmen

Bei den sozialen Leistungen des Unternehmenssektors handelt es sich um Leistungen von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit (einschl. der Leistungen der netto im Haushalt verbuchten öffentlichen Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit). Im einzelnen handelt es sich um folgende Leistungen:

- Soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen

Hierzu gehören hauptsächlich Leistungen von Lebensversicherungsunternehmen und Pensionskassen aufgrund von Einzel- und Gruppenversicherungen der Arbeitgeber bei Versicherungsunternehmen (einschl. Pensionskassen). Hinzu kommen Leistungen von Versorgungswerken aufgrund von Pflichtversicherungen bestimmter selbständiger Berufsgruppen (Ärzte, Apotheker, Notare usw.). Empfänger dieser sozialen Leistungen sind in erster Linie inländische private Haushalte.

- Soziale Leistungen im Zusammenhang mit unterstellten Sozialbeiträgen

Sie umfassen direkt gezahlte Ruhegelder an frühere Arbeitnehmer und ihre Hinterbliebenen (Betriebspensionen und Leistungen aufgrund betrieblicher Ruhegeldverpflichtungen - mit und ohne Bildung von Rückstellungen -, Beamtenpensionen von öffentlichen Unternehmen), ferner Beihilfen und Unterstützungen im Krankheitsfall. Es handelt sich um Leistungen sowohl von Produktionsunternehmen als auch von Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen. Empfänger sind ausschließlich inländische private Haushalte.

- Sonstige soziale Leistungen

Hierunter sind - zur Vereinfachung der Darstellung - die sozialen Leistungen von Produktionsunternehmen an die übrige Welt zusammengefaßt. Es handelt sich um verhältnismäßig geringe Beträge.

b) Staat

- Soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen

Sie umfassen in erster Linie die Geldleistungen folgender Träger der

S o z i a l v e r s i c h e r u n g :

- Rentenversicherung der Arbeiter,
- Rentenversicherung der Angestellten,
- knappschaftliche Rentenversicherung,
- Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst,
- landwirtschaftliche Alterskassen,
- gesetzliche Krankenversicherung,
- gesetzliche Unfallversicherung,
- Arbeitslosenversicherung,
- Familienausgleichskassen (bis 1964).

Der größte Teil dieser Zahlungen fließt den inländischen privaten Haushalten zu und nur ein geringer Teil an die übrige Welt.

- Soziale Leistungen im Zusammenhang mit unterstellten Sozialbeiträgen

Hierzu gehören die Pensionen der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung (ohne die Pensionen der öffentlichen Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit und der netto im Haushalt verbuchten Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit), ferner Beihilfen im Krankheitsfall u.ä. Empfänger sind die inländischen privaten Haushalte.

- Sonstige soziale Leistungen

Hierbei handelt es sich u.a. um die folgenden Geldleistungen der G e b i e t s - k ö r p e r s c h a f t e n :

- Versorgung der Kriegsoffer,
- Kriegsschadenrenten und sonstige Geldleistungen im Rahmen des Lastenausgleichs,
- laufende Wiedergutmachungsleistungen,
- Kriegsgefangenen- und Häftlingsentschädigungen u.ä.,
- Geldleistungen der Arbeitslosen- und Sozialhilfe,
- gesetzliches Kindergeld,
- Ausbildungsbeihilfen,
- Wohngeld und ähnliche Leistungen u.a.m.

Der größte Teil dieser Ausgaben wird an inländische private Haushalte geleistet. Die übrige Welt empfängt in erster Linie Wiedergutmachungsleistungen.

- c) Private Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck und Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit)

Die von den privaten Haushalten (einschl. privater Organisationen) gewährten sozialen Leistungen beziehen sich nur auf unterstellte Sozialbeiträge. Sie umfassen Pensionen an frühere Kirchenbeamte und ihre Hinterbliebenen sowie Beihilfen und Unterstützungen im Krankheitsfall. Einbezogen sind ferner die direkt gezahlten Ruhegelder der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

- d) Übrige Welt

Bei den sozialen Leistungen von der übrigen Welt handelt es sich um soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen sowie um sonstige soziale Leistungen.

2.4.3.9 Sonstige laufende Übertragungen  
(4.40/8.35 und 4.90/8.85)

Diese Position enthält alle laufenden Übertragungen, die keine indirekten Steuern (einschl. Verwaltungsgebühren der Unternehmen), direkten Steuern, Sozialbeiträge, sozialen Leistungen oder Subventionen darstellen. Die folgende Gliederung der sonstigen laufenden Übertragungen geht vom leistenden Sektor aus. Dabei ist zu beachten, daß in den Unternehmenssektor nur Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit einbezogen sind; laufende Übertragungen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit werden im Sektor der privaten Haushalte nachgewiesen. Die laufenden Übertragungen werden, soweit die statistischen Ausgangsdaten keine Darstellung zum Zeitpunkt der Fälligkeit zulassen, zum Zeitpunkt der Zahlung nachgewiesen:

- a) Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Die von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit geleisteten sonstigen laufenden Übertragungen

- an U n t e r n e h m e n mit eigener Rechtspersönlichkeit umfassen Schadenversicherungsleistungen der Versicherungsunternehmen und Nettoprämien für Schadenversicherungen an Versicherungsunternehmen,

- an den S t a a t umfassen Schadenversicherungsleistungen der Versicherungsunternehmen (einschl. Ersatzleistungen privater Haftpflichtversicherungsunternehmen an die Sozialversicherung nach § 1542 RVO), Strafen u.ä. Zuweisungen,
- an p r i v a t e H a u s h a l t e (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck und Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) umfassen Schadenversicherungsleistungen der Versicherungsunternehmen,
- an die ü b r i g e W e l t umfassen Schadenversicherungsleistungen der Versicherungsunternehmen, Strafen u.ä.

#### b) Staat

Die vom Staat geleisteten sonstigen laufenden Übertragungen

- an U n t e r n e h m e n mit eigener Rechtspersönlichkeit umfassen Nettoprämien für Schadenversicherungen, Zahlungen an die Deutsche Bundesbahn für die Versorgung verdrängter Beamter (nach Art. 131 GG) und an die Pensionskasse deutscher Eisen- und Straßenbahnen,
- an den S t a a t umfassen Zuweisungen und Zuschüsse (soweit laufende Übertragungen) zwischen Körperschaften des Staatssektors, wie allgemeine Finanzzuweisungen (z.B. Zuweisungen im Rahmen des gesetzlich geregelten Finanzausgleichs zwischen den Gebietskörperschaften) und zweckgebundene Zuweisungen (z.B. zur Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung, Zuschüsse des Bundes zu den Rentenversicherungen u.a.m.),
- an p r i v a t e O r g a n i s a t i o n e n ohne Erwerbszweck umfassen Zuschüsse an Verbände der freien Wohlfahrtspflege und deren Einrichtungen, Religionsgemeinschaften, Arbeitnehmerverbände, politische Parteien, Sportvereine u.a.m.,
- an die ü b r i g e W e l t umfassen Beiträge an die Europäischen Gemeinschaften (Haushaltsbeiträge sowie die über den Staat geleiteten Einnahmen der EG, wie Umsatzsteueranteil, Zölle, Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge), sonstige Beiträge an internationale Organisationen, Wiedergutmachungsleistungen an Israel und aufgrund weiterer Globalverträge mit ausländischen Staaten sowie Leistungen im Rahmen der Entwicklungshilfe,

Straßenbenutzungsgebühren an die DDR, ferner den Wert unentgeltlicher Ausfahrten, wozu auch die Ausgaben im Zusammenhang mit ausländischen Streitkräften (ohne Bauten) zählen, u.a.m.

- c) Private Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck und Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit)

Die von privaten Haushalten, privaten Organisationen ohne Erwerbszweck sowie von Einzelunternehmen und Personengesellschaften (Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) geleisteten sonstigen laufenden Übertragungen

- an U n t e r n e h m e n mit eigener Rechtspersönlichkeit umfassen Nettoprämien für Schadenversicherungen,
- an den S t a a t umfassen Rückerstattungen im Rahmen der Sozialhilfe und ähnliche Erstattungen, Strafen, Verwaltungsgebühren u.ä.,
- an die ü b r i g e W e l t umfassen Heimatüberweisungen ausländischer Arbeitnehmer, Unterstützungszahlungen, Visa-gebühren u.ä.

#### d) Übrige Welt

Die von der übrigen Welt an inländische Sektoren geleisteten sonstigen laufenden Übertragungen

- an U n t e r n e h m e n mit eigener Rechtspersönlichkeit umfassen Nettoprämien für Schadenversicherungen, Schadenversicherungsleistungen von ausländischen Versicherungsunternehmen,
- an den S t a a t umfassen Zahlungen des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds, des Europäischen Sozialfonds u.ä.
- an p r i v a t e H a u s h a l t e (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck und Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) umfassen Unterstützungszahlungen und sonstige Leistungen (Gewinne aus staatlich genehmigten Spielen usw.)

#### 2.4.3.10 V e r f ü g b a r e s E i n k o m m e n (4.49 und 5.50)

Das verfügbare Einkommen gibt den Einkommensbetrag an, der den Wirtschaftseinheiten nach der Verteilung der Erwerbs- und Vermögensein-

kommen und nach der Umverteilung über empfangene und geleistete laufende Übertragungen für den letzten Verbrauch und die Ersparnisbildung zur Verfügung steht. Dieser Einkommensbegriff ist in erster Linie für den Sektor private Haushalte von Bedeutung. Für diesen Sektor wird er in den Tabellen auch ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit verwendet. In den Konten des Unternehmenssektors ist das verfügbare Einkommen großemäßig gleich der Ersparnis der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

Die Summe der verfügbaren Einkommen in der Volkswirtschaft ist nicht unwesentlich größer als das Volkseinkommen. Dies ergibt sich daraus, daß indirekte Steuern (abzögl. Subventionen) im Begriff des verfügbaren Einkommens der Volkswirtschaft enthalten sind, nicht dagegen im Volkseinkommen. Die Summe der verfügbaren Einkommen entspricht annähernd dem Nettosozialprodukt zu Marktpreisen. Sie unterscheidet sich hiervon um den Saldo der laufenden Übertragungen zwischen inländischen Wirtschaftseinheiten und der übrigen Welt.

#### 2.4.4 Ersparnis, Vermögensbildung, Finanzierungssaldo

##### 2.4.4.1 E r s p a r n i s (5.49 und 6.50)

Die E r s p a r n i s stellt den Teil des nach der Umverteilung verfügbaren Einkommens der Sektoren dar, der nicht für den letzten Verbrauch verwendet wurde. Mit ihr schließt die laufende Rechnung der Sektoren ab. Zugleich bildet sie eine zentrale Größe zur Beschreibung der Vermögensbildung der Sektoren. Wie aus den Konten der Gruppe 6 hervorgeht, messen Ersparnis und Saldo der Vermögensübertragungen (empfangene abzüglich geleistete Vermögensübertragungen) die V e r m ö - g e n s b i l d u n g der Sektoren, die außer der Sachvermögensbildung (Nettoanlageinvestitionen und Vorratsveränderung) den Finanzierungssaldo der Sektoren (Veränderung der Forderungen abzüglich Veränderung der Verbindlichkeiten) umfaßt.

Die Höhe der Ersparnis der Sektoren hängt von der Definition, Abgrenzung, sektoralen Zuordnung usw. der laufenden Einnahmen und Ausgaben ab; sie enthält keine Kapitalgewinne bzw. -verluste.

Die Ersparnis des Unternehmenssektors entspricht den unverteiltten Gewinnen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit nach Abzug der geleisteten laufenden Übertragungen und Hinzufügung der empfangenen laufenden Übertragungen. Einbezogen ist die Veränderung der Pensionsrückstellungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit (siehe die Ausführungen zum Einkommen aus unselbständiger Arbeit). Da im Unternehmenssektor kein letzter Verbrauch zu buchen ist, stimmt die Ersparnis der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit mit ihrem verfügbaren Einkommen überein.

Die Ersparnis der privaten Haushalte schließt in der Kontendarstellung die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit ein.

##### 2.4.4.2 N i c h t e n t n o m m e n e G e w i n n e d e r U n t e r n e h m e n o h n e e i g e n e R e c h t s p e r - s ö n l i c h k e i t (6.10 und 6.60)

Dieser Strom enthält hauptsächlich die nichtentnommenen Gewinne sowie Einlagen und Darlehen (nach Abzug der Rückzahlungen) der privaten Haushalte in Einzelunternehmen und Personengesellschaften, ferner die Eigenmittel der privaten Haushalte als Bauherren, sofern diese Mittel nicht über Bausparkassen aufgewendet werden (zugeteilte Bauspareinlagen und Tilgungsbeträge für Bauspardarlehen). Die über Bausparkassen aufgebrachten Mittel werden - in Übereinstimmung mit der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank - als Vermögensübertragungen nachgewiesen.

Da dieser Strom nur als Restgröße ermittelt werden kann, nämlich im Haushaltssektor als Differenz zwischen der Ersparnis (3-6.50) und dem Saldo der Vermögensübertragungen (3-6.80 abzögl. 3-6.30) einerseits und dem aus der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank übernommenen Finanzierungssaldo der privaten Haushalte (3-7.50) andererseits, kommen in ihm neben Ungenauigkeiten in der Berechnung der erwähnten Positionen auch gewisse Abgrenzungsschwierigkeiten zum Ausdruck. So enthält der Finanzierungssaldo der privaten Haushalte z.B. nicht den Nettoerwerb von GmbH- und Genossenschaftsanteilen an Produktionsunternehmen; dieser ist folglich Bestandteil der Position 6.10/6.60. Außerdem ist in dieser Position die

Veränderung der Pensionsrückstellungen bei privaten Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit enthalten. Ferner schließt diese Position die von privaten Organisationen ohne Erwerbzweck zur Finanzierung ihrer Nettoinvestitionen verwendeten Mittel ein, sofern hierfür nicht Kredite in Anspruch genommen worden sind.

#### 2.4.4.3 Vermögensübertragungen (6.30/8.37 und 6.80/8.87)

Als Vermögensübertragungen werden alle Geldleistungen ohne spezielle Gegenleistung angesehen, die zumindest für eine der beteiligten Wirtschaftseinheiten eine unmittelbare Vermögenszu- oder -abnahme darstellen. Ausschlaggebend ist im allgemeinen, wie die jeweils kleinere Einheit den Vorgang wirtschaftlich beurteilt, z.B. die Unternehmen oder privaten Haushalte, wenn der Partner der Staat ist. Die Vermögensübertragungen werden untergliedert nach Investitionszuschüssen und sonstigen Vermögensübertragungen. Zu den letzteren zählen auch die sog. fiktiven Vermögensübertragungen. Bei diesen Übertragungen findet kein Übergang auf eine andere rechtlich selbständige Einheit statt, sondern es werden nur Vermögensteile einer rechtlich selbständigen Einheit in der kontenmäßigen Darstellung auf einen anderen Sektor übertragen. Der Nachweis derartiger fiktiver Vermögensübertragungen ist erforderlich, wenn wirtschaftliche Tätigkeiten einer rechtlich selbständigen Einheit in verschiedenen Sektoren nachgewiesen werden. Dies gilt z.B. für die Wohnungsvermietung, die - bedingt durch das statistische Ausgangsmaterial - vollständig im Unternehmenssektor (Produktionsunternehmen) dargestellt wird. Die von privaten Haushalten für den Wohnungsbau über Bausparkassen aufgewendeten Beträge (zugeteilte Bauspareinlagen und Tilgungen von Bauspardarlehen) erscheinen deshalb unter den Vermögensübertragungen.

Die folgende Gliederung der Vermögensübertragungen geht vom leistenden Sektor aus. Die Vermögensübertragungen werden, soweit die statistischen Ausgangsdaten keine Darstellung zum Zeitpunkt der Fälligkeit zulassen, im Zeitpunkt der Zahlung nachgewiesen.

#### a) Unternehmen

Die von Unternehmen geleisteten Vermögensübertragungen

- an Unternehmen umfassen nur sonstige Vermögensübertragungen, die ausschließlich aus fiktiven Vermögensübertragungen in Höhe der Finanzierung der Investitionen der Versicherungsunternehmen im Wohnungsbau bestehen;
- an den Staat umfassen als sonstige Vermögensübertragungen vermögenswirksame Steuern (Ablösungsbeträge im Rahmen des Lastenausgleichs - bis 1974, ab 1975 in den direkten Steuern enthalten -), Leistungen aus der Wertpapierbereinigung im Rahmen des Lastenausgleichs, Anliegerbeiträge u. ä.;
- an private Haushalte enthalten als sonstige Vermögensübertragungen die Nettozuführung zu Rückstellungen bei Lebensversicherungen, Pensionskassen und Versorgungswerken im Zusammenhang mit der Verbuchung tatsächlicher Sozialbeiträge und sozialer Leistungen und ferner die Nettozuführung zu Rückstellungen für Ruhesgeldverpflichtungen im Zusammenhang mit der Verbuchung unterstellter Sozialbeiträge - siehe hierzu die Erläuterungen zu den Kontenpositionen 4.30/8.32 und 4.80/8.82.

#### b) Staat

Die vom Staat geleisteten Vermögensübertragungen

- an Unternehmen umfassen Investitionszuschüsse und sonstige Vermögensübertragungen.

Zu den Investitionszuschüssen zählen für Bauvorhaben und andere Investitionen bestimmte Zuschüsse (u.a. auch diejenigen, um die seit 1969 das Aufkommen der veranlagten Einkommensteuer und Körperschaftsteuer aufgrund der Investitionszulagengesetze gekürzt ist), Hauptentschädigungen im Rahmen des Lastenausgleichs (soweit für Investitionen verwendet), Kapitalabfindungen im Rahmen der Kriegspopferversorgung, Tilgungszuschüsse sowie die Umwand-

lung von Darlehen in Zuschüsse an die Deutsche Bundesbahn und an die Deutsche Bundespost u.ä.

Zu den sonstigen Vermögensübertragungen rechnen Entschädigungen nach dem Allgemeinen Kriegsfolgenrechtsgesetz und nach dem Altsparengesetz, Betriebsmittelzuweisungen an Einfuhr- und Vorratsstellen, Prämien für die Schlachtung von Kühen und Nichtvermarktung von Milch, Prämien und Zuschüsse für die Stilllegung von Kohlebergwerken, Abwrackprämien für Schiffe u.ä. sowie - an fiktiven Vermögensübertragungen - nichtentnommene Gewinne der brutto in den öffentlichen Haushalten gebuchten Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit und Mittel für den staatseigenen Wohnungsbau;

- an den Staat umfassen Investitionszuschüsse (Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen, Maßnahmen des Küstenschutzes, für den kommunalen Straßenbau, für den Bau von Schulen, Krankenhäusern u.ä.) sowie sonstige Vermögensübertragungen in Form von einmaligen größeren Zahlungen zwischen den einzelnen Körperschaften des Staatesektors;

- an private Haushalte umfassen nur sonstige Vermögensübertragungen wie Spar- und Wohnungsbauprämien, Arbeitnehmersparzulagen (ab 1971), Entschädigungen nach dem Allgemeinen Kriegsfolgenrechtsgesetz und nach dem Altsparengesetz, Hauptentschädigungen im Rahmen des Lastenausgleichs, Wiedergutmachungsleistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz und dem Bundesrückerstattungsgesetz (soweit Kapitalentschädigungen);

- an die übrige Welt umfassen Investitionszuschüsse und sonstige Vermögensübertragungen.

Zu den Investitionszuschüssen zählen vor allem Leistungen im Rahmen der Entwicklungshilfe.

Zu den sonstigen Vermögensübertragungen rechnen Hauptentschädigungen im Rahmen des Lastenausgleichs, Wiedergutmachungsleistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz und dem Bun-

desrückerstattungsgesetz, die Umwandlung von Schulden der ärmsten Entwicklungsländer in Zuschüsse sowie Zahlungen an den EG-Entwicklungsfonds.

#### c) Private Haushalte

Die von privaten Haushalten geleisteten Vermögensübertragungen

- an Unternehmen umfassen als sonstige Vermögensübertragungen ausschließlich fiktive Vermögensübertragungen, und zwar die Zuteilung von Bauspareinlagen (soweit für Bauzwecke verwendet) und die Tilgung von Bauspardarlehen;

- an den Staat umfassen im Rahmen der sonstigen Vermögensübertragungen vermögenswirksame Steuern (Erbchaftsteuer) sowie Beitragsnachentrichtungen an die Rentenversicherung infolge des Rentenreformgesetzes vom Oktober 1972;

- an die übrige Welt bestehen aus sonstigen Vermögensübertragungen im Zusammenhang mit Erbschaften, Vermächtnissen, Mitgiften, Restitutionsen u.ä.

#### d) Übrige Welt

Die von der übrigen Welt geleisteten Vermögensübertragungen

- an den Staat umfassen Investitionszuschüsse, und zwar Zahlungen aus dem EG-Regionalfonds (ab 1976) sowie Kostenbeteiligungen Frankreichs für den Ausbau des Rheins (ab 1977);

- an private Haushalte bestehen aus sonstigen Vermögensübertragungen im Zusammenhang mit Erbschaften, Vermächtnissen, Mitgiften, Restitutionsen u.ä.

#### 2.4.4.4 Finanzierungssalden (6.49 und 7.50)

Die Finanzierungssalden der Sektoren stellen den abschließenden Saldo der Vermögensveränderungskonten dar und messen den Überschuß



bzw. das Defizit der Veränderung der Forderungen gegenüber der Veränderung der Verbindlichkeiten. Ein positiver Finanzierungssaldo bedeutet, daß Geldvermögensbildung über die Kreditaufnahme hinaus stattgefunden hat. Bei einem negativen Finanzierungssaldo ist die Zunahme der Verbindlichkeiten größer als die Zunahme der Forderungen. Die Summe der Finanzierungssalden der Sektoren ergibt den Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt. Er ist auf dem zusammengefaßten Konto der übrigen Welt nicht als solcher dargestellt, läßt sich aber als Differenz der Positionen 8.90 und 8.99 zur Position 8.40 leicht ermitteln.

Im Rahmen des Kontensystems werden die Finanzierungssalden des Unternehmens- und Staatssektors im Prinzip als Salden der Vermögensveränderungskonten berechnet. Der Finanzierungssaldo des Haushaltssektors wird dagegen der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank entnommen. Die geringfügigen Abweichungen bei den anderen Sektoren und auf dem zusammengefaßten Konto der übrigen Welt erklären sich hauptsächlich aus dem verschiedenen statistischen Ausgangsmaterial sowie den unterschiedlichen Möglichkeiten der Angleichung der Ausgangszahlen an die angestrebten Konzepte und Definitionen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

#### 2.4.4.5 Veränderung der Forderungen (7.10/8.40 und 7.60/8.90)

Die Angaben über die Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten sind der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank entnommen. Die Daten sind in dem Sonderdruck Nr.4 "Zahlenübersichten und methodische Erläuterungen zur gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank 1960 bis 1982" von der Deutschen Bundesbank veröffentlicht worden.

Zu den Forderungen bzw. Verbindlichkeiten rechnen - in der Gliederung der Bundesbank -

Geldanlage bei Banken,  
Bargeld und Sichteinlagen,  
Termingelder (einschl. durchlaufender  
Gelder),  
Spareinlagen,  
Geldanlage bei Bausparkassen,

Geldanlage bei Versicherungen,  
Geldmarktpapiere (einschl. zweckgebundener  
Emissionen von Schatzanweisungen),  
festverzinsliche Wertpapiere,  
Aktien,  
Auslandsposition der Deutschen Bundesbank,  
kurz- und längerfristige Bankkredite,  
Darlehen der Bausparkassen,  
Darlehen der Versicherungen und  
sonstige Forderungen.

Als "innersektorale" Forderungen bzw. Verbindlichkeiten weist die Deutsche Bundesbank ferner im Sektor Kreditinstitute die Veränderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen der Bundesbank und den Geschäftsbanken, im Sektor Staat die Veränderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung sowie im Unternehmenssektor die Veränderungen bestimmter Forderungen bzw. Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit der Finanzierung von Wohnbauten nach. Die Veränderungen der "innersektoralen" Forderungen bzw. Verbindlichkeiten sind in den Summen für die stärker aggregierten Sektoren nicht enthalten (z.B. ist die Veränderung der Forderungen der Sozialversicherung an die Gebietskörperschaften nicht in den Angaben für den gesamten Staatssektor enthalten). Stets einbezogen sind jedoch die Vorgänge zwischen Bausparkassen und den übrigen Kreditinstituten, da die Bundesbank die Bausparkassen als eigenen Sektor behandelt. Im übrigen werden die Veränderungen der Forderungen bzw. Verbindlichkeiten gegenüber Einheiten desselben Sektors nicht dargestellt. Eine Ausnahme bilden Geldmarktpapiere, festverzinsliche Wertpapiere und Aktien, bei denen auch Vorgänge zwischen Einheiten desselben Sektors erfaßt werden.

Inhalt und Abgrenzung der einzelnen Arten von Forderungen und Verbindlichkeiten sind in dem Sonderdruck der Bundesbank Nr. 4 "Zahlenübersichten und methodische Erläuterungen zur gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank 1960 bis 1982" näher beschrieben.

Als "Veränderung" wird in der Finanzierungsrechnung die Zu- oder Abnahme der einzelnen Aktiva und Passiva zwischen dem Beginn und Ende des Berichtszeitraumes dargestellt. Zu- und Abgänge im Laufe der Periode sind somit bei den einzelnen Arten von Aktiva bzw. Passiva gegeneinander aufgerechnet (z.B.

die in der Periode gewährten längerfristigen Kredite gegen die Tilgung von längerfristigen Krediten). Es wird jedoch nicht die Veränderung von Aktiva gegen die Veränderung von Passiva saldiert, also z.B. nicht die Veränderung der von einem Sektor an andere Sektoren gewährten längerfristigen Kredite gegen die Veränderung der von diesem Sektor aufgenommenen längerfristigen Kredite.

**Bewertungsmaßstab** sollen - um einen lückenlosen Anschluß an die Vermögensveränderungskonten zu gewährleisten - im Prinzip Transaktionswerte sein, d.h. die Werte, zu denen die einzelnen Transaktionen im Berichtszeitraum stattgefunden haben. Realisierte Kapitalgewinne und -verluste, die z.B. bei der Veräußerung von Aktien erzielt werden, kommen bei dieser Bewertungsgrundlage in den Angaben über die Veränderung der finanziellen Werte zum Ausdruck.

**2.4.4.6 Veränderung der Verbindlichkeiten**  
(7.60/8.90 und 7.10/8.40)  
Siehe die Ausführungen zur Veränderung der Forderungen.

**2.4.4.7 Statistische Differenzen** (7.99/8.99)

Die statistischen Differenzen auf den Finanzierungskonten der Sektoren und auf dem zusammengefaßten Konto der übrigen Welt beruhen auf Abweichungen zwischen den von der Bundesbank ermittelten Finanzierungsalden (= Veränderung der Forderungen abzüglich Veränderung der Verbindlichkeiten) und den im Rahmen des Kontensystems berechneten abschließenden Salden der Vermögensveränderungskonten (bzw. des zusammengefaßten Kontos der übrigen Welt). Sie erklären sich aus dem verschiedenen Ausgangsmaterial und den unterschiedlichen Möglichkeiten der Angleichung der Ausgangszahlen an die angestrebten Konzepte und Definitionen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Die Summe der statistischen Differenzen einschließlich derjenigen auf dem zusammengefaßten Konto der übrigen Welt ergibt Null.

## 2.5 Ergänzende Erläuterungen zu den Tabellen

Im Tabellenteil dieses Heftes werden - neben den Konten - zwei Typen von Tabellen unterschieden: Übersichtstabellen und Standardtabellen.

Als **Übersichtstabellen** werden vereinfachend die in Abschnitt 2 des Tabellenteils enthaltenen Tabellen mit absoluten Zahlen, Wachstumsraten, Meßzahlen und Strukturangaben in % für eine Auswahl wichtiger Tatbestände bezeichnet. Sie dienen der schnellen Orientierung über die gesamtwirtschaftliche Entwicklung und enthalten Angaben für alle Jahre und Halbjahre ab 1960.

Die **Standardtabellen** der Abschnitte 3 und 4 des Tabellenteils zeigen die Details der jährlichen und halbjährlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, sind jedoch aus Platzgründen auf ausgewählte Jahre und in der Regel auf absolute Zahlen beschränkt. Die Trennung in Tabellen mit Jahreszahlen (Abschnitt 3) und Tabellen mit Halbjahreszahlen (Abschnitt 4) wurde mit Rücksicht auf die unterschiedliche Tiefe der Gliederung in den jährlichen und halbjährlichen Berechnungen vorgenommen. Die Standardtabellen in diesem Heft beziehen sich - von wenigen Ausnahmen abgesehen - auf die Jahre 1970 und 1976 bis 1982. Angaben für die in den Tabellen nicht enthaltenen Jahre 1960 bis 1969 und 1971 bis 1975 befinden sich in dem Sonderbeitrag "Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1981" (Reihe S. 5 in Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen"). Abschnitt 5 des Tabellenteils enthält die Vierteljahresergebnisse ausgewählter Größen der Sozialproduktberechnung, die beginnend mit dem 1. Vierteljahr 1968 ermittelt worden sind.

Die folgenden Erläuterungen beziehen sich auf die Tabellen des Abschnitts 3, die fachlich am tiefsten gegliedert sind. Die Erläuterungen sollen vor allem den Zusammenhang mit den Konten deutlich machen; ferner werden die wichtigsten Beziehungen zwischen den Tabellen dieses Abschnitts herausgestellt. Darüber hinaus enthalten die Erläuterungen - ergänzend zu den Bemerkungen über die Kontenpositionen im vorangehenden Abschnitt - methodische Anmerkungen, z.B. zu den Preisindizes im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamt-

rechnungen, zu den als Bezugswerten verwendeten Angaben über Erwerbstätige und zur Berechnung des reproduzierbaren Sachvermögens.

Tabelle 3.1: Wertschöpfung, Inlandsprodukt und Sozialprodukt

Diese Tabelle gibt einen Überblick über die wirtschaftliche Leistung der Volkswirtschaft, gemessen anhand der Wertschöpfung sowie des Inlands- und Sozialprodukts (siehe auch Übersicht 4). Von diesen Größen erscheinen im Kontensystem die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen - sie wird im allgemeinen vereinfachend ohne den Zusatz "zu Marktpreisen" als "Bruttowertschöpfung" bezeichnet -, das Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) und das Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen). Die Sektorkonten zeigen allerdings nur die Brutto- und Nettowertschöpfung der einzelnen Sektoren bzw. die Anteile der Sektoren am Volkseinkommen. Die gesamte Bruttowertschöpfung, das Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten und das Volkseinkommen werden nur in den konsolidierten Sektorkonten dargestellt (Abschnitt 1.5 des Tabellenteils). Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen erscheint nicht explizit im Kontensystem, kann jedoch unmittelbar abgeleitet werden: Gesamte Bruttowertschöpfung zuzüglich nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben.

Nicht aufgenommen in die Tabelle wurden die weniger häufig verwendeten Begriffe Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten, Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten und Bruttosozialprodukt zu Faktorkosten. Die Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten läßt sich durch Abzug des Saldos aus Produktionssteuern und Subventionen von der Bruttowertschöpfung errechnen. Das Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten und das Bruttosozialprodukt zu Faktorkosten ergeben sich durch Abzug des Saldos aus indirekten Steuern und Subventionen vom Bruttoinlandsprodukt bzw. Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen. Die in der Tabelle nachgewiesenen indirekten Steuern umfassen die Produktionssteuern, die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und die Einfuhrabgaben. In den Tabellen 3.2 und 3.8 wird der Saldo aus Produktionssteuern und Subventionen auch in der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen dargestellt. Der Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt ist durch Abzug der an die übrige Welt geleisteten Ein-

kommen von den aus der übrigen Welt empfangenen Einkommen berechnet. Diese beiden Einkommensströme werden in Tabelle 3.22 dargestellt.

In konstanten Preisen liegen nur Angaben für das Marktpreiskonzept, nicht dagegen für das Faktorkostenkonzept vor, da die Deflationierung der Steuern und Subventionen erhebliche theoretische und praktische Probleme aufwirft. Für die Ableitung des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts aus der preisbereinigten Bruttowertschöpfung aller Bereiche müssen jedoch auch die Korrekturposten "Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer" und die "Einfuhrabgaben" in Preisen des Basisjahres ermittelt werden. Dabei wird von den im Basisjahr geltenden Steuersätzen und von der Mengenentwicklung der besteuerten Güter ausgegangen. Der auf diese Weise "deflationierte" Wert der Umsatzsteuer und der Einfuhrabgaben erlaubt allerdings keine Aussagen über die Entwicklung der realen Kaufkraft der betreffenden Steuereinnahmen beim Staat. Den Berechnungen in konstanten Preisen liegen die Preise und Steuer- bzw. Zollsätze des Jahres 1976 zugrunde. Die in konstanten Preisen ausgedrückten Größen Bruttowertschöpfung, Bruttoinlandsprodukt und Bruttosozialprodukt werden auch als reale Bruttowertschöpfung, reales Bruttoinlandsprodukt bzw. reales Bruttosozialprodukt bezeichnet (im Gegensatz zu den entsprechenden nominellen, d.h. zu Preisen der Berichtsperiode ausgedrückten Größen).

Bei den Preisindizes für die Bruttowertschöpfung, das Inlands- bzw. Sozialprodukt nach dem Marktpreiskonzept handelt es sich um Indizes mit jährlich wechselnder Wägung (Paasche-Formel), die die Verteuerung der wirtschaftlichen Leistung des Berichtsjahres gegenüber dem Basisjahr 1976 messen. Ein Vergleich der Preisentwicklung mit dem unmittelbar vorangehenden Zeitraum ist nur mit Einschränkungen möglich, da der Indexabstand von Jahr zu Jahr u.a. durch Änderungen im Wägungsschema beeinflußt werden kann (siehe auch die Erläuterungen zur Tabelle 3.14).

Tabelle 3.2: Produktionswerte, Vorleistungen und Wertschöpfung in jeweiligen Preisen nach 14 Wirtschaftsbereichen

In dieser Tabelle sind die Positionen der Produktions- und Einkommensentstehungskonten dargestellt und für den Sektor Produktionsunter-

nehmen nach Unternehmensbereichen gegliedert. Produktionssteuern und Subventionen sind abweichend von der Darstellung in den Konten saldiert. Die Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) sind nach Einkommensarten aufgeteilt. Dabei werden die in den Bereichen entstandenen Einkommen aus unselbständiger Arbeit und - als Restgröße ermittelt - die in den Bereichen entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen unterschieden. Die letzteren schließen, funktional gesehen, einen kalkulatorischen Lohn für die Arbeitsleistungen der Unternehmer und der mithelfenden Familienangehörigen sowie das Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sach- und Geldkapital der Unternehmen und für die unternehmerische Leistung ein. Die in der Tabelle 3.2 nachgewiesenen "entstandenen" Einkommen aus unselbständiger Arbeit der Sektoren sind identisch mit den in der Kontengruppe 3 nachgewiesenen "geleisteten" Einkommen aus unselbständiger Arbeit. Die entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen lassen sich in Konto 3 der Unternehmen in der Weise errechnen, daß man zu dem Anteil am Volkseinkommen die geleisteten Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen hinzufügt und die empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen abzieht. Weitere Hinweise zu den hier dargestellten Tatbeständen enthalten die Erläuterungen zu den Kontenpositionen im Abschnitt 2.4. Einen nach Wirtschaftsbereichen tiefer gegliederten Nachweis enthält Tabelle 3.8.

Es ist zu beachten, daß die Summen der Vorleistungen, Bruttowertschöpfung, Nettowertschöpfung und der entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen für die einzelnen Wirtschaftsbereiche nicht den betreffenden Gesamtzahlen für alle Wirtschaftsbereiche entsprechen. Dies hängt damit zusammen, daß der Verbrauch von Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte nicht den einzelnen Wirtschaftsbereichen, sondern nur global dem Unternehmenssektor zugerechnet wird. Die Addition der Bereiche ergibt zunächst das unbereinigte Ergebnis - in Tabelle 3.2 als "Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)" bezeichnet. Das bereinigte Ergebnis - in der Tabelle 3.2 als "Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt)" bezeichnet - ergibt sich

- für die Vorleistungen  
durch Erhöhung um die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen,
- für die Bruttowertschöpfung, die Nettowertschöpfung und die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen  
durch Verminderung um die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

Die u n t e r s t e l l t e n E n t g e l t e f ü r B a n k d i e n s t l e i s t u n g e n - ein Wertansatz für diejenigen Leistungen der Kreditinstitute, die nicht gegen spezielle Entgelte erbracht werden - werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen global einer zu diesem Zweck gebildeten fiktiven Einheit im Unternehmenssektor zugerechnet, für die sich eine negative Wertschöpfung und negative Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen in Höhe der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen ergeben. Bei dem bereinigten Ausweis wird - entsprechend den Regelungen im Kontensystem der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen - die fiktive Einheit in die Darstellung der Ergebnisse für alle Wirtschaftsbereiche, für die Unternehmen insgesamt sowie für die Kreditinstitute einbezogen.

Um den Zusammenhang mit den Konten zeigen zu können, wird in Tabelle 3.2 die Bruttowertschöpfung der Unternehmen insgesamt und der Kreditinstitute auch bereinigt nachgewiesen, d.h. unter Einbeziehung des Verbrauchs von Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte (siehe auch die Erläuterungen in den Abschnitten 2.3.3, 2.4.1.1 und 2.4.1.2).

Tabelle 3.3: Subventionen nach Wirtschaftsbereichen

In Tabelle 3.3 werden die Subventionen in der Gliederung nach 6 Wirtschaftsbereichen nachgewiesen. Der Begriff der Subventionen ist im Abschnitt 2.4.2.4 näher erläutert, die Abgrenzung der Bereichsgliederung geht aus Übersicht 1 im Anhang hervor.

Tabelle 3.4: Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt

Der erste Teil der Tabelle zeigt die Bruttowertschöpfung (siehe auch die Erläuterungen in Abschnitt 2.4.2.1) in tiefer Bereichsgliederung nach 58 Wirtschaftsbereichen (die Bereichsgliederung ist in Übersicht 1 im Anhang dargestellt), ferner die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen, die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer, die Einfuhrabgaben und das Bruttoinlandsprodukt, und zwar in jeweiligen Preisen. Für die einzelnen Komponenten der Bruttowertschöpfung (Abschreibungen, Saldo aus Produktionssteuern und Subventionen, Nettowertschöpfung unterteilt in entstandene Einkommen aus unselbständiger Arbeit und aus Unternehmertätigkeit und Vermögen) liegen Angaben in dieser tiefen Bereichsgliederung für die Jahre ab 1970 vor (siehe Tabelle 3.8). Hinsichtlich der Behandlung des Verbrauchs von Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte sei auf die betreffenden Ausführungen zu Tabelle 3.2 hingewiesen. Zur Ermittlung des Bruttoinlandsprodukts müssen zur Bruttowertschöpfung aller Bereiche die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und die Einfuhrabgaben addiert werden. Diese beiden Korrekturbuchungen sind notwendig, um die zahlenmäßige Gleichheit der Ergebnisse des von der Entstehungs- mit dem von der Verwendungsseite her ermittelten Sozialprodukt herzustellen. Hinsichtlich der nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer erklärt sich dies mit der Verbuchung der Umsatzsteuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nach dem Nettosystem ab Berichtsjahr 1968. Während in der Entstehungsrechnung Produktionswerte und Vorleistungen grundsätzlich ohne in Rechnung gestellte bzw. abzugsfähige Umsatzsteuer nachgewiesen werden, die Bruttowertschöpfung der einzelnen Bereiche somit frei von Umsatzsteuer ist, ist die nicht abzugsfähige Umsatzsteuer in den Aggregaten der Verwendungsrechnung enthalten. Sie muß also zur Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche hinzugefügt werden, um zum Bruttoinlandsprodukt zu gelangen. Ähnlich verhält es sich mit den Einfuhrabgaben, die Bestandteil der Vorleistungen der Wirtschaftsbereiche und somit nicht in der Bruttowertschöpfung enthalten sind. Auch sie müssen global der Summe der Bruttowertschöpfung aller Bereiche zugeschlagen werden, da das Bruttoinlandsprodukt bzw. das Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen alle indirekten Steuern, also auch die Einfuhrabgaben, umschließt.

Der zweite Teil der Tabelle unterrichtet über die Entwicklung der Bruttowertschöpfung in konstanten Preisen (von 1976) in der gleichen Bereichsgliederung sowie über die Entwicklung der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen, der nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer, der Einfuhrabgaben und des Bruttoinlandsprodukts in konstanten Preisen. Es sei darauf hingewiesen, daß in der Darstellung zu Preisen von 1976 - im Gegensatz zu derjenigen in jeweiligen Preisen - auch für den Zeitraum von 1960 bis 1967 ein Globalzuschlag für die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer erforderlich ist.

Preisindizes auf der Basis 1976 für die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche lassen sich durch Division der Angaben des ersten Teils durch die Angaben des zweiten Teils der Tabelle 3.4 ermitteln, wobei die Quotienten mit 100 zu multiplizieren sind. Derartige Preisindizes bringen zum Ausdruck, wie sich die Leistung der einzelnen Wirtschaftsbereiche (gemessen an der Bruttowertschöpfung) bzw. der Gesamtwirtschaft (gemessen am Bruttoinlandsprodukt) gegenüber 1976 verteuert hat.

Tabelle 3.5: Produktionswerte nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen

Tabelle 3.5 bringt Angaben über die Produktionswerte in tiefer Bereichsgliederung nach 58 Wirtschaftsbereichen. Der Begriff des Produktionswertes ist im Abschnitt 2.4.1.1 näher erläutert. Die Bereichsgliederung wird in Übersicht 1 im Anhang dargestellt. Produktionswerte zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche in konstanten Preisen (von 1976) sind in Tabelle 3.7 dargestellt.

Tabelle 3.6: Vorleistungen nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen

Im ersten Teil dieser Tabelle werden die Vorleistungen in der tiefen Bereichsgliederung nach 58 Wirtschaftsbereichen dargestellt, der zweite Teil ergänzt die Angaben um die Vorleistungsquoten (Vorleistungen in Prozent der Produktionswerte). Der Begriff der Vorleistungen ist im Abschnitt 2.4.1.2 erläutert; Übersicht 1 im Anhang enthält eine detaillierte Darstellung der Bereichsgliederung. Hinsichtlich des Ver-

brauchs von Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte sei auf die betreffenden Ausführungen zu Tabelle 3.2 hingewiesen. Die Entwicklung der Vorleistungen in konstanten Preisen wird für zusammengefaßte Wirtschaftsbereiche in Tabelle 3.7 gezeigt.

Tabelle 3.7: Produktionswerte, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung in Preisen von 1976 nach Wirtschaftsbereichen

Tabelle 3.7 zeigt Produktionswerte, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung für 10 Wirtschaftsbereiche in Preisen von 1976. (Angaben über die Bruttowertschöpfung in konstanten Preisen in tiefer Bereichsgliederung enthält Tabelle 3.4.)

Durch Division der Angaben in jeweiligen Preisen (aus Tabelle 3.2) durch die entsprechenden Angaben in Preisen von 1976 aus Tabelle 3.7 (und Multiplikation mit 100) lassen sich Preisindizes für Produktionswerte, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung berechnen. Hierbei handelt es sich um Preisindizes, denen der "Warenkorb" des jeweiligen Berichtsjahres zugrunde liegt (Paasche-Formel). Wegen der wechselnden Wägung geben sie die Preisentwicklung von Jahr zu Jahr nur mit Einschränkungen wieder.

Hinsichtlich des Verbrauchs von Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte sei auf die betreffenden Ausführungen zu Tabelle 3.2 hingewiesen.

Tabelle 3.8: Produktionswerte, Vorleistungen und Wertschöpfung in jeweiligen Preisen nach 58 Wirtschaftsbereichen

Tabelle 3.8 enthält für alle Tatbestände der Tabelle 3.2 Angaben in tiefer Gliederung nach 58 Wirtschaftsbereichen. Die Bereichsgliederung ist in Übersicht 1 im Anhang erläutert. Die Aufteilung der Nettowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche in Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen folgt der Gliederung der Tabelle 3.13 (48 Wirtschaftsbereiche).

Tabelle 3.9: Produktionswert und Wertschöpfung der Kreditinstitute

Tabelle 3.9 ergänzt die in Tabelle 3.2 dargestellten Zahlen für die Kreditinstitute. Insbesondere wird die Ableitung der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen als Bestandteil des Produktionswerts der Kreditinstitute sowie der Zusammenhang zwischen den bereinigten und unbereinigten Größen für den Sektor Kreditinstitute gezeigt. Die bereinigten Angaben über die Höhe der Vorleistungen, der Bruttowertschöpfung und der entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen beziehen eine spezielle fiktive Einheit ein. Diese im Kontensystem nicht gesondert nachgewiesene Einheit nimmt die Gegenbuchungen der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen der Kreditinstitute auf. Die bereinigten Vorleistungen sind deshalb um die Vorleistungen der speziellen fiktiven Einheit (in Höhe der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen) höher als die unbereinigten Vorleistungen, die bereinigte Bruttowertschöpfung ist entsprechend niedriger. Auch die Nettowertschöpfung und die entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen sind in der bereinigten Form entsprechend geringer als in der unbereinigten Darstellung.

Tabelle 3.10: Beitragseinnahmen, Produktionswert und Wertschöpfung der Versicherungsunternehmen

Diese Tabelle ergänzt die in Tabelle 3.2 für die Versicherungsunternehmen dargestellten Zahlen über die Produktionswerte und die Zusammensetzung der Wertschöpfung. Insbesondere wird der Zusammenhang zwischen den Produktionswerten und den Beitragseinnahmen zahlenmäßig erläutert. Nur der Dienstleistungsanteil der Beitragseinnahmen geht in den Produktionswert ein; er ergibt sich nach Abzug der Leistungen (gezahlt und zurückgestellt), soweit sie nicht aus Zinsen und Kursgewinnen finanziert werden, von den Beitragseinnahmen für das Geschäftsjahr (Beitragseinnahmen im Erstversicherungsgeschäft im Geschäftsjahr abzüglich der Veränderung der Beitragsüberträge). Dazu kommen sonstige Entgelte für Dienstleistungen, z.B. aus dem aktiven Rückversicherungsgeschäft und der Vermietung von gewerblichen Grundstücken. Die Einnahmen aus dem aktiven Rückversicherungsgeschäft werden saldiert gegen die Leistungen und die Kostenerstattungen an Vorversicherer nachgewiesen.

Tabelle 3.11: Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung des Staates, Staatsverbrauch

Diese Tabelle zeigt die Kostenelemente des Produktionswertes des Staates sowie die Ableitung des Staatsverbrauchs (siehe auch die Erläuterungen im Abschnitt 2.4.1.3) aus den Produktionswerten für den Staat insgesamt sowie für die Gebietskörperschaften (Bund, Länder und Gemeinden) und die Sozialversicherung. Die Kosten für die laufende Produktion umfassen den Wert der Käufe von Gütern (Vorleistungen) und die Bruttowertschöpfung mit ihren Bestandteilen geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit, Produktionssteuern und Abschreibungen. Die Käufe von Gütern für die laufende Produktion des Staates schließen Transaktionen innerhalb des Staatssektors, z.B. Käufe der Sozialversicherung von Krankenhäusern der Gebietskörperschaften, ein. Weitere Hinweise zur Abgrenzung der Vorleistungen des Staates enthält Abschnitt 2.4.1.3. Die Verkäufe des Staates von Verwaltungsleistungen (Benutzungsgebühren u.ä.) enthalten außer den Verkäufen an Unternehmen, private Haushalte und die übrige Welt auch Verkäufe der Gebietskörperschaften an die Sozialversicherung. Zur Produktionstätigkeit des Staates zählen u.a. in eigener Regie erstellte Anlageinvestitionen (selbsterstellte Anlagen). Sie machen nur einen relativ geringen Betrag des Produktionswertes aus und sind - neben den Verkäufen - zur Berechnung des Staatsverbrauchs vom Produktionswert des Staates abzusetzen.

Der nachrichtlich aufgeführte Betrag für soziale Sachleistungen umfaßt die Käufe des Staates von anderen Sektoren der Volkswirtschaft und von anderen Gruppen von Körperschaften des Staatssektors zugunsten der Empfänger sozialer Sachleistungen.

Tabelle 3.12: Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen und Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1976 je Erwerbstätigen

In der Tabelle wird die Entwicklung der Bruttowertschöpfung in Preisen von 1976 (siehe Tabelle 3.4) je durchschnittlich Erwerbstätigen (siehe Tabelle 3.48) in tiefer Gliederung nach Wirtschaftsbereichen in Form von Meßzahlen dargestellt. Diese Größe wird vielfach als Maßstab für die Entwicklung der "Produktivität" in der Volkswirtschaft sowie in den Wirtschaftsbereichen verwendet; sie ist jedoch nicht unproblematisch und kann nur als grobes Orientierungsmittel dienen. Es ist zu beachten, daß bei dieser Berechnung der gesamte "reale" Ertrag der wirtschaftlichen Tätigkeit ausschließlich auf den Produktionsfaktor Arbeit bezogen wird, obgleich das Produkt aus dem Zusammenwirken sämtlicher Produktionsfaktoren (also auch des Kapitals und der unternehmerischen Leistung) entsteht. Außerdem ist die Zahl der Erwerbstätigen (Selbständige, mithelfende Familienangehörige und beschäftigte Arbeitnehmer bei inländischen Institutionen) nur ein sehr grober Maßstab für die aufgewendete Arbeit. Einschränkungen in der Aussagefähigkeit als Produktivitätskennzahlen - insbesondere in der Darstellung nach Wirtschaftsbereichen - resultieren u.a. auch aus der Zuordnung der Erwerbstätigen auf die Wirtschaftsbereiche nach ihrer Haupttätigkeit - wobei weitere Tätigkeiten einer Person unberücksichtigt bleiben - und aus dem teilweise sehr unterschiedlichen Anteil von Teilzeitarbeit in einzelnen Bereichen. Diese Angaben sollten deshalb für Niveauvergleiche der "Arbeitsproduktivität" zwischen den einzelnen Bereichen nicht verwendet werden. Bei der Beurteilung der Entwicklung der Meßzahlen ist zu beachten, daß sie auch durch Änderungen der Struktur in der Volkswirtschaft beeinflusst wird. Schließlich ist darauf hinzuweisen, daß die besonderen theoretischen und

praktischen Schwierigkeiten der Berechnung preisbereinigter Angaben für bestimmte Dienstleistungsbereiche Aussagen über den Produktivitätsverlauf erheblich beeinträchtigen können. Aus diesen Gründen werden Angaben über die Produktivitätsentwicklung u.a. für den Staat und die privaten Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck) nicht gesondert ausgewiesen.

Tabelle 3.13: Einkommen aus unselbständiger Arbeit nach Wirtschaftsbereichen

Die Tabelle zeigt ergänzend zu den Tabellen 3.2 und 3.8 die im Inland entstandenen Einkommen aus unselbständiger Arbeit (siehe auch die Erläuterungen im Abschnitt 2.4.3.1) in tiefer Gliederung nach Wirtschaftsbereichen. Die Ableitung der Bruttolohn- und -gehaltsumme und der Nettolohn- und -gehaltsumme aus den entstandenen Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit wird in Tabelle 3.25 dargestellt. Die Gliederung der Wirtschaftsbereiche wird in Übersicht 1 im Anhang erläutert.

Tabelle 3.14: Verwendung des Sozialprodukts

Tabelle 3.14 enthält Angaben über die Verwendung des Sozialprodukts in jeweiligen und in konstanten Preisen (von 1976) sowie über die Preisentwicklung der Komponenten des Sozialprodukts. Bei den im unteren Teil der Tabelle dargestellten **P r e i s i n d i z e s** für die Verwendungsseite des Bruttosozialprodukts handelt es sich um Preisindizes mit wechselnder Wägung, denen der "Warenkorb" des jeweiligen Berichtsjahres zugrunde liegt (Paasche-Formel). Sie zeigen die Preisentwicklung des Berichtsjahres gegenüber 1976, dem Basisjahr für die Berechnungen des Sozialprodukts in konstanten Preisen. Die Preisentwicklung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr läßt sich aus ihnen - wegen der wechselnden Wägung - nur mit Einschränkung ablesen. Der Preisindex für das Bruttosozialprodukt stellt die Preisentwicklung der von der Wirtschaft erbrachten Produktionsleistung dar, die als Differenz zwischen allen von der Volkswirtschaft erzeugten Waren und Dienstleistungen und der Summe aller Vorleistungen, zu denen auch eingeführte Güter gehören, errechnet wird (unter Berücksichtigung des Saldos der Erwerbs- und Vermögensein-

kommen zwischen Inländern und der übrigen Welt). Auf die Preise der Güter, die in die letzte inländische Verwendung (Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung) eingehen, wirkt sich neben der im Sozialprodukt zum Ausdruck kommenden Preisentwicklung der Produktionsleistungen der Inländer auch die häufig hiervon abweichende Preisentwicklung der eingeführten Waren und Dienstleistungen aus.

Tabelle 3.15: Privater Verbrauch nach Lieferbereichen und nach Verwendungszwecken

In dieser Tabelle wird zunächst die Gliederung des Privaten Verbrauchs (siehe auch die Erläuterungen im Abschnitt 2.4.1.3.a) nach Lieferbereichen gezeigt. Die Darstellung bezieht sich ausschließlich auf die Käufe der privaten Haushalte, nicht jedoch auf den Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, der ebenfalls Bestandteil des Privaten Verbrauchs in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist. Nachgewiesen werden hier die Käufe der privaten Haushalte unabhängig davon, ob die betreffenden Haushalte zu den inländischen Wirtschaftseinheiten zählen oder nicht (Inlandskonzept). Addiert man zu den Käufen von privaten Haushalten im Inland den Privaten Verbrauch von Inländern in der übrigen Welt und setzt den Privaten Verbrauch von Gebietsfremden im Inland (hauptsächlich Reiseausgaben) ab, so erhält man den Gesamtbetrag der Käufe der inländischen privaten Haushalte für den Privaten Verbrauch. Nur in dieser Abgrenzung können die Käufe der privaten Haushalte mit den Einkommen des Haushaltssektors unmittelbar in Beziehung gesetzt werden.

Im zweiten Teil der Tabelle wird der Private Verbrauch nach Verwendungszwecken dargestellt. Diese Darstellung bezieht sich ebenso wie die nach Lieferbereichen auf die Käufe der privaten Haushalte im Inland. Der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck wird auch nicht auf Verwendungszwecke aufgeteilt. Der Gliederung liegen die Hauptgruppen des Güterverzeichnisses für den Privaten Verbrauch, Ausgabe 1963, zugrunde; einige Hauptgruppen sind weiter untergliedert (siehe Übersicht 5 im Anhang). Die Ergebnisse in der Gliederung nach Verwendungszwecken werden in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1976 dargestellt.



Tabelle 3.16: Privater Verbrauch nach Gütergruppen

Die Tabelle zeigt die Käufe der privaten Haushalte im Inland nach zusammengefaßten Gütergruppen der Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (siehe auch Übersicht 3 im Anhang). Es handelt sich um Ergebnisse der Input-Output-Tabellen zu Anschaffungspreisen, die dort allerdings tiefer gegliedert ausgewiesen werden. Nach Addition des Eigenverbrauchs der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck zu den Käufen der privaten Haushalte im Inland erhält man den Privaten Verbrauch im Inland und nach Hinzufügen des Privaten Verbrauchs der Inländer in der übrigen Welt und nach Abzug des Privaten Verbrauchs von Gebietsfremden im Inland (überwiegend Reiseausgaben) den Privaten Verbrauch nach dem Inländerkonzept. Auch diese Ergebnisse werden in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1976 dargestellt. Abschließend wird nachrichtlich der Private Verbrauch je Einwohner nachgewiesen.

Tabelle 3.17: Staatsverbrauch nach Aufgabenbereichen

In dieser Tabelle wird der Staatsverbrauch (siehe auch die Erläuterungen in Abschnitt 2.4.1.3) in der Gliederung nach Aufgabenbereichen dargestellt. Eine Ableitung des Staatsverbrauchs aus den Produktionswerten für den Staat insgesamt sowie für die Gebietskörperschaften (Bund, Länder und Gemeinden) und die Sozialversicherung sowie eine Darstellung der Kostenelemente der Produktionswerte enthält Tabelle 3.11. Die Gliederung des Staatsverbrauchs nach Aufgabenbereichen zeigt, für welche Zweckbestimmungen die staatlichen Dienstleistungen bereitgestellt wurden. Sie wird in Übersicht 6 im Anhang anhand des Funktionenplans der Haushalte von Bund und Ländern erläutert. Die Aufgabenbereichsgliederung basiert auf der 1980 von den Vereinten Nationen herausgegebenen Systematik "COFOG" (Classification of the functions of government) und geht von einer Grobeinteilung staatlicher Aufgaben und der dafür erforderlichen Ausgaben aus. Es wird unterschieden nach Ausgaben für das Gemeinwesen in seiner Gesamtheit, Ausgaben zur Befriedigung individueller Bedürfnisse der privaten Haushalte und Ausgaben, die aus der Verantwortlichkeit des Staates für die wirtschaftliche Entwicklung resultieren. Entspre-

chend ihrer jeweiligen Bedeutung werden diese drei großen Bereiche auf insgesamt dreizehn Hauptbereiche ausgedehnt. Der in Übersicht 6 im Anhang aufgeführte Hauptbereich 14 (Sonstige Ausgaben) entfällt beim Nachweis des Staatsverbrauchs. Die dreizehn Aufgabenbereiche sind - soweit möglich - nochmals in Unterbereiche gegliedert, so daß eine Gruppierung der Ausgaben nach insgesamt 25 Bereichen ermöglicht wird.

Der Staatsverbrauch nach Aufgabenbereichen wird sowohl für den Staat insgesamt als auch für die einzelnen Ebenen dargestellt. Dabei kommen für die Sozialversicherung entsprechend den Definitionen der Aufgabenbereichssystematik nur die Aufgabenbereiche "Gesundheitswesen" und "Soziale Sicherung" in Betracht. Eine entsprechende Untergliederung nach Aufgabenbereichen enthält Tabelle 3.35 für die laufenden Ausgaben, Bruttoinvestitionen und Vermögensübertragungen, Tabelle 3.37 für die geleisteten Übertragungen und Tabelle 3.40 für die Bruttoinvestitionen des Staates.

Tabelle 3.18: Anlageinvestitionen nach Sektoren und Anlagearten

Tabelle 3.18 beginnt mit einem Überblick über die Anlageinvestitionen in jeweiligen Preisen nach Anlagearten, wobei in erster Linie zwischen Ausrüstungs- und Bauinvestitionen unterschieden wird (siehe auch die Erläuterungen zu den Kontenpositionen 0.81 und 6.21 im Abschnitt 2.4.1.4). Es ist zu beachten, daß bei den Ausrüstungsinvestitionen von den Käufen der Investoren an neuen Ausrüstungen (auch eingeführten Ausrüstungen) und selbsterstellten Ausrüstungen die Verkäufe von Anlageschrott sowie von gebrauchten Fahrzeugen an private Haushalte und an die übrige Welt abzusetzen sind, um zum Begriff der Ausrüstungsinvestitionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zu gelangen. Bei den Bauinvestitionen sind, da Verkäufe an die privaten Haushalte und an die übrige Welt kaum in Betracht kommen und Angaben über die Wiederverwendung von Baumaterialien nicht vorliegen, entsprechende Korrekturen nicht vorgenommen worden.

In der Tabelle wird zwischen Wohnbauten und Wohnungen unterschieden. Die Investitionen in Wohnungen schließen Wohnungen in Nichtwohnbauten ein, berücksichtigen dagegen nicht

die gewerblich genutzten Räume in Wohnbauten. Für die Analyse werden Angaben über die Investitionen sowohl in Wohnbauten als auch in Wohnungen benötigt.

Der zweite Teil der Tabelle zeigt die Anlageinvestitionen in der Sektorengliederung des erweiterten Kontensystems. Auch in diesem Teil wird zwischen Ausrüstungs- und Bauinvestitionen unterschieden. In der sektoralen Darstellung sind ergänzend zu den "neuen" Ausrüstungen und Bauten die Verkäufe bzw. Käufe der Investoren von gebrauchten Ausrüstungen sowie von Land an andere bzw. von anderen Investoren zu berücksichtigen. Es wird für jeden Sektor der Saldo aus Käufen und Verkäufen nachgewiesen, und zwar getrennt für Ausrüstungen und Bauten (Land). Die Verkäufe bzw. Käufe von vorhandenen Bauten können mangels statistischer Unterlagen nicht berücksichtigt werden.

Der dritte Teil der Tabelle bringt Angaben in konstanten Preisen von 1976. Da die vorhandenen Preisunterlagen nicht ausreichen, um jede einzelne der in jeweiligen Preisen dargestellten Positionen hinreichend genau zu deflationieren, müssen die Angaben in konstanten Preisen stärker zusammengefaßt werden.

Tabelle 3.19: Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen

In dieser Tabelle werden die Anlageinvestitionen in der Gliederung nach 45 investierenden Wirtschaftsbereichen (siehe auch Übersicht 1 im Anhang) nachgewiesen. Die Darstellung erfolgt in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1976 für Anlagen, Ausrüstungen und Bauten in jeweils der gleichen Bereichsgliederung. Da ein vollständiger Nachweis der Transaktionen mit gebrauchten Anlagen und Land zwischen allen investierenden Wirtschaftsbereichen zur Zeit mangels statistischer Unterlagen nicht möglich ist, werden die Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen nur auf der Grundlage des Erwerbs neuer Anlagen einschließlich selbsterstellter Anlagen (also ohne Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land) dargestellt.

Es sei darauf hingewiesen, daß die in dieser Tabelle als Investitionen der Wohnungsvermietung ausgewiesenen Werte sich ausschließlich auf Investitionen in Wohnungen beziehen. Ein-

geschlossen sind Wohnungen in Nichtwohnbauten und ausgeschlossen gewerbliche Räume in Wohnbauten. Tabelle 3.18 enthält auch Angaben über die Investitionen in Wohnbauten.

Tabelle 3.20: Anlageinvestitionen nach Gütergruppen

In dieser Tabelle werden die Anlageinvestitionen gegliedert nach Gütergruppen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1976 dargestellt. Sie umfassen Käufe aus der inländischen Produktion und aus dem Ausland sowie die Eigenleistungen der Investoren und sind zu Anschaffungspreisen des Investors (einschließlich Transportkosten, Handelsspannen und nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer) bewertet. Die als Darunter-Position aufgeführten Einfuhrzahlen sind zu Ab-Zoll-Preisen (Grenzübergangswerte - cif - plus Einfuhrabgaben und nichtabzugsfähige Umsatzsteuer) dargestellt.

Der Gliederung der Ausrüstungsinvestitionen liegt für alle Jahre die Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO), Ausgabe 1980, zugrunde. Die Zuordnung der Gütergruppen ist in Übersicht 4 im Anhang dargestellt.

Tabelle 3.21: Vorratsbestände und Vorratsveränderung

Der erste Teil dieser Tabelle bringt Angaben über die Vorratsbestände jeweils am Ende des Jahres zu Buchwerten und zu konstanten Preisen von 1976. Bei den Angaben zu Buchwerten wird zwischen den Vorratsbeständen der Land- und Forstwirtschaft, des Verarbeitenden Gewerbes, des Handels und der übrigen Bereiche unterschieden. Entsprechend der Abgrenzung des Wirtschaftsbereichs Handel sind in diesem Bereich auch die Vorräte des Erdölbevorratungsverbandes, der Notgemeinschaft Deutscher Kohlenbergbau und der Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung (früher Einfuhr und Vorratsstellen) enthalten. In die Vorratsbestände der übrigen Bereiche sind auch vom Staat zur langfristigen Vorratshaltung angelegte Vorratsbestände an Mineralölzeugnissen und Kernbrennstoffen einbezogen. Die Abgrenzung der Vorräte ist in Abschnitt 2.4.1.4 b ausführlich erläutert. Die Angaben

zu Buchwerten basieren in der Regel auf Bestandsangaben aus Handels- und Steuerbilanzen. In Einzelfällen, wie z.B. in der Land- und Forstwirtschaft, wurden die Bestandsgrößen auch durch Bewertung von Mengenangaben mit Jahresendpreisen ermittelt. Bestandsangaben für die Vorräte des Staates wurden durch Kumulierung von Angaben über die Vorratsveränderung geschätzt. Die Umrechnung der Vorratsbestände zu Buchwerten in Angaben zu konstanten Preisen ist besonders schwierig, da die Unternehmen beim Ausweis der Vorräte in den Bilanzen in der Regel einen gewissen Bewertungsspielraum haben, wobei für Außenstehende kaum ersichtlich ist, inwieweit ein solcher Spielraum in Anspruch genommen wurde. Aus diesem Grund werden in Tabelle 3.21 die Vorratsbestände in Preisen von 1976 nicht in der gleichen Gliederung wie die Angaben zu Buchwerten nachgewiesen.

Der zweite Teil der Tabelle zeigt die Vorratsveränderung in jeweiligen Preisen (Jahresdurchschnittspreise des jeweiligen Berichtsjahres) und in konstanten Preisen von 1976. Die Angaben werden in der gleichen Gliederung nach Wirtschaftsbereichen ausgewiesen wie im oberen Teil der Tabelle. Als Darunter-Position zur Veränderung der landwirtschaftlichen Vorräte wird auch die Veränderung der Bestände an Nutzvieh gezeigt. Diese Größe wird im System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen der Europäischen Gemeinschaften (ESVG) zu den Anlageinvestitionen gerechnet. Wie in den Erläuterungen zur Kontenposition 0.85/6.25 in Abschnitt 2.4.1.4 dargelegt, ist die Vorratsveränderung in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen frei von preisbedingten Scheingewinnen nachzuweisen. Nachrichtlich werden daher in Tabelle 3.21 auch die Scheingewinne gezeigt, die sich rechnerisch durch Abzug der Vorratsveränderung in jeweiligen Preisen von der Veränderung der Buchwerte ergeben. Wegen der oben angesprochenen Schwierigkeiten bei der Umbewertung der Buchwerte sind die hier ausgewiesenen Scheingewinne mit relativ weiten Fehlermargen behaftet.

Die Berechnung der Vorratsveränderung in jeweiligen Preisen geht von den Differenzen zwischen den Jahresend- und den Jahresanfangsbeständen an Vorräten in Preisen von 1976 aus. Die so ermittelte Vorratsveränderung in konstanten Preisen gibt die "reale" Bestandsveränderung wieder und ist frei von Scheingewinnen. Sie wird anschließend mit passenden Preisindizes auf Angaben zu durchschnittlichen

Wiederbeschaffungspreisen des jeweiligen Berichtsjahres umgerechnet, die ebenfalls frei von Scheingewinnen bzw. -verlusten sind.

Tabelle 3.22: Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen, Außenbeitrag und Finanzierungssaldo

Diese Tabelle bringt Angaben zum Konto der übrigen Welt in tieferer sachlicher Gliederung. Die Vorgänge werden jedoch abweichend von Konto 8 aus der Sicht der eigenen Volkswirtschaft gezeigt.

Bei der Darstellung der Ausfuhr, der Einfuhr und des Außenbeitrags wird zwischen Warenverkehr, Dienstleistungsverkehr und Erwerbs- und Vermögenseinkommen unterschieden, bei der Darstellung der Übertragungen zwischen laufenden und Vermögensübertragungen. Die Erwerbs- und Vermögenseinkommen werden in jeweiligen Preisen nach Arten und - parallel dazu - nach empfangenden bzw. leistenden Sektoren dargestellt. Die Verwirklichung des Inländerkonzepts beim Privaten Verbrauch im Rahmen der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts bedingt die Einbeziehung des Privaten Verbrauchs Gebietsfremder im Inland in die Ausfuhr und des Privaten Verbrauchs von Inländern in der übrigen Welt in die Einfuhr (siehe Tabelle 3.15). Diese Ströme werden nach internationaler Vereinbarung als Dienstleistungsverkehr aufgefaßt (siehe auch die Erläuterungen in den Abschnitten 2.4.1.5 und 2.4.1.6) sowie zu Tabelle 3.46).

Außer Angaben in jeweiligen Preisen werden für die Aus- und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen und den Außenbeitrag auch Angaben in konstanten Preisen (von 1976) nachgewiesen.

Tabelle 3.23: Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen nach Gütergruppen

Die Tabelle zeigt die Ausfuhr und die Einfuhr von Waren und Dienstleistungen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1976 gegliedert nach 58 Gütergruppen der Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen, Ausgabe 1980 (siehe auch Übersicht 2 im Anhang) zu Grenzübergangswerten (Ausfuhr fob und Einfuhr cif). Den nach Gütergruppen gegliederten Angaben liegt, anders als bei der Darstellung der Aus- und Einfuhr in der Sozialproduktsberechnung, das Inlandskonzept zugrunde, d.h. die Käufe für den Privaten Verbrauch von Gebietsfremden im Inland und die

aus der übrigen Welt empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen sind nicht in der Ausfuhr und die Ausgaben für den Privaten Verbrauch von Inländern in der übrigen Welt und die an die übrige Welt geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen sind nicht in der Einfuhr enthalten. Weiterhin wird in dieser Tabelle vom Spezialhandel ausgegangen, während beim Nachweis der Aus- und Einfuhr in der Sozialproduktsberechnung das Generalhandelskonzept zugrunde gelegt wird. Die konzeptbedingten Unterschiedsbeträge werden am Ende der Tabelle aufgeführt und damit der Übergang auf den Nachweis der Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen im Rahmen der Sozialproduktsberechnung ermöglicht.

Tabelle 3.24: Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen

Tabelle 3.24 zeigt zunächst für die gesamte Volkswirtschaft den Übergang vom Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) zum Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen) in der Gliederung nach Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Das erste Konzept (Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten) bezieht sich auf die Phase der Einkommensentstehung, das zweite (Volkseinkommen) auf die Phase nach Abschluß der primären Einkommensverteilung, d.h. nach der Verteilung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen den Sektoren und mit der übrigen Welt. Die Angaben zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten und zu seiner Gliederung nach Einkommensarten sind aus Tabelle 3.2 übernommen, in der die Entstehung der Einkommen nach Wirtschaftsbereichen dargestellt ist.

Die weiteren Teile der Tabelle zeigen die primäre Einkommensverteilung nach Sektoren. Diese Vorgänge werden im Kontensystem auf den Einkommensverteilungskonten (Kontengruppe 3) nachgewiesen.

Die in der Tabelle dargestellten Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen werden sowohl hinsichtlich der empfangenen als auch der geleisteten Einkommensströme getrennt nach Vermögenseinkommen (Zinsen, Nettopachten, Einkommen aus immateriellen Werten sowie Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener

Rechtspersönlichkeit) und Einkommen aus Unternehmertätigkeit (Entnahmen und nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) nachgewiesen. Darüber hinaus werden die Bruttoeinkommen aus Wohnungsvermietung als Teil der Einkommen aus Unternehmertätigkeit dargestellt. Die Bruttoeinkommen aus Wohnungsvermietung ergeben sich durch Abzug der Vorleistungen, Abschreibungen, indirekten Steuern (abzüglich Subventionen), geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit und der geleisteten Zinsen vom Produktionswert (Bruttomieten) des Sektors Wohnungsvermietung.

Tabelle 3.25: Einkommen aus unselbständiger Arbeit

Tabelle 3.25 gibt zunächst eine Aufgliederung der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit und der Bruttolohn- und -gehaltsumme nach ihrer Entstehung in 10 Wirtschaftsbereichen im Inland. Anschließend wird der Übergang vom Inlands- zum Inländerkonzept für die Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit global, d.h. ohne Differenzierung nach Wirtschaftsbereichen gezeigt. Für das Inländerkonzept (von den privaten Haushalten empfangene Einkommen aus unselbständiger Arbeit) wird sodann die Zusammensetzung aus Arbeitgeberbeiträgen (tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber und unterstellte Sozialbeiträge) und Bruttolöhnen und -gehältern dargestellt. Diese Unterteilung erscheint nicht im Kontensystem. Die Darstellung wird ergänzt um die Abzüge an tatsächlichen Sozialbeiträgen der Arbeitnehmer und an Lohnsteuer von der Bruttolohn- und -gehaltsumme. Diese Abzüge sind im Kontensystem Teil der von privaten Haushalten geleisteten direkten Steuern und Sozialbeiträge. Die Zusammensetzung dieser Positionen (Buchungs-Nrn. 3-4.20 und 3-4.30) geht aus den Tabellen 3.41, 3.42 und 3.43 hervor. Tabelle 3.41 macht deutlich, wie groß der Anteil der von Arbeitnehmern gezahlten Lohnsteuer an den gesamten Steuern der privaten Haushalte ist. Tabelle 3.42 weist die Gliederung der Sozialbeiträge in tatsächliche und unterstellte, in Arbeitgeber-, Arbeitnehmer- und sonstige Beiträge sowie nach den empfangenden Sektoren nach. In der Tabelle 3.43 werden die an den Staat geleisteten tatsächlichen Sozialbeiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer in großer Tiefe nach Arten zerlegt.

Bei der Ermittlung der in Tabelle 3.25 nachgewiesenen Nettolohn- und -gehaltsumme wird die Kirchensteuer nicht abgezogen. Die Kirchensteuer wird - wie alle Übertragungen innerhalb des Haushaltssektors (abgesehen von unterstellten Sozialbeiträgen und den dazugehörigen sozialen Leistungen) - nicht explizit nachgewiesen (konsolidierte Darstellungsweise). Sie erscheint deshalb auch nicht unter den Einnahmen der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck.

Tabelle 3.26: Unternehmensgewinne und Ersparnis der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Diese Tabelle zeigt die Vorgänge der Einkommensverteilung und -umverteilung für den Unternehmenssektor unter Einbeziehung der derzeit vorliegenden Angaben über die Vermögenseinkommen und Unternehmensgewinne. Zu den Vermögenseinkommen rechnen Zinsen, Dividenden und sonstige Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit sowie Nettopachten und Einkommen aus immateriellen Werten (siehe die Ausführungen unter 2.4.3.2). Die Summe der Unternehmensgewinne schließt Zahlungen von Dividenden und sonstige Ausschüttungen zwischen Unternehmen ein. Nähere Erläuterungen zum Begriff der Unternehmensgewinne enthalten die Ausführungen unter 2.4.3.3. Einen umfassenden Überblick über die Konzepte und Methoden der in dieser Tabelle dargestellten Ergebnisse gibt der Aufsatz "Vermögenseinkommen und Unternehmensgewinne 1960 bis 1972" in Heft 4/1974 der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik".

Die Tabelle gibt zunächst eine Aufgliederung der im Inland entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach 9 Wirtschaftsbereichen. Die Kreditinstitute werden in diesem Zusammenhang ohne unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen dargestellt. Daneben werden die Kreditinstitute jedoch nachrichtlich auch einschließlich der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen nachgewiesen, da für manche Erkenntniszwecke diese Darstellungsart aussagefähiger ist. Zu den im Unternehmenssektor entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen werden in der Tabelle die von den Unternehmen empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (jedoch ohne empfangene Zinsen,

Nettopachten u.ä., die gegen die von Unternehmen geleisteten Zinsen u.ä. saldiert sind) addiert. Die per Saldo geleisteten Zinsen, Nettopachten u.ä. der Unternehmen werden anschließend abgezogen. Die geleisteten Zinsen, Nettopachten und ähnlichen Vermögenseinkommen sind in der Tabelle auch unsaldiert, getrennt nach Produktionsunternehmen, Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen, nachgewiesen (die Vorgänge zwischen Produktionsunternehmen sind dabei konsolidiert dargestellt). Im Rechengang ergeben sich sodann die Unternehmensgewinne, die in der Gliederung nach Sektoren sowie nach Unternehmen mit und ohne eigene Rechtspersönlichkeit dargestellt werden.

Die Gewinnverwendung wird anschließend nur für die Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit gezeigt. Die Aufteilung der Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit nach den empfangenden Sektoren (in Tabelle 3.26 nach Unternehmen und privaten Haushalten) wird in der Tabelle 3.24 nach Entnahmen und nichtentnommenen Gewinnen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit fortgeführt.

Für die Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit werden zunächst die Ausschüttungen nach den Herkunfts- und Bestimmungssektoren und die unverteilter Gewinne in der Gliederung nach Sektoren dargestellt. Ferner werden die empfangenen und geleisteten laufenden Übertragungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit - einmal in der Gliederung nach Sektoren, zum anderen nach Arten von Übertragungen - nachgewiesen. Den Abschluß der in der Tabelle dargestellten Staffelrechnung bildet die Ersparnis der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

Tabelle 3.27: Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (vor und nach der Umverteilung)

Diese Tabelle zeigt für die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen zunächst global den Übergang vom Inlands- zum Inländerkonzept. Angaben über die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach Wirtschaftsbereichen enthalten die Tabellen 3.2, 3.8 und 3.26. Anschließend wird die Belastung der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und

Vermögen mit Abgaben und ähnlichen Übertragungen gezeigt. Der weitaus überwiegende Teil entfällt auf öffentliche Abgaben. Hierbei handelt es sich einerseits um die von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit gezahlten direkten Steuern (Buchungs-Nr. 1-4.20) und sonstigen laufenden Übertragungen (Buchungs-Nr. 1-4.40), andererseits um die von den privaten Haushalten und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck gezahlten direkten Steuern (ohne Lohnsteuer und Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten Verbrauch) und tatsächlichen Sozialbeiträge (Pflichtbeiträge der Selbständigen). Die von privaten Haushalten und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck gezahlten Abgaben auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen stellen einen Teilbetrag der Buchungs-Nr. 3-4.20 (siehe auch Tabelle 3.41) dar. Es ist zu beachten, daß die Zuordnung der direkten Steuern auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nicht unproblematisch ist. So ist z.B. die gesamte Einkommensteuer hier einbezogen, obwohl ein gewisser Teil dieser Steuer auf Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Übertragungen gezahlt wird.

Als Abzugsposten werden in der Tabelle ferner die Schadenversicherungsprämien der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit (nach Abzug der von ihnen empfangenen Schadenversicherungsleistungen) und laufende Übertragungen von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit an die übrige Welt nachgewiesen. Weitere Korrekturposten der Bruttoeinkommen sind die von Lebensversicherungsunternehmen, Pensionskassen und Versorgungswerken empfangenen tatsächlichen Sozialbeiträge und die daraus gezahlten sozialen Leistungen. Ferner wird die Differenz zwischen den unterstellten Sozialbeiträgen, die Unternehmen (mit und ohne eigene Rechtspersönlichkeit) und private Organisationen ohne Erwerbszweck in ihrer Eigenschaft als Arbeitgeber empfangen haben, und den dazugehörigen gezahlten sozialen Leistungen berücksichtigt. Dieser Saldo entspricht den Nettozuführungen (bzw. -auflösungen) zu Rückstellungen für betriebliche Ruhegeldverpflichtungen. Die Zu- bzw. Absetzung der genannten laufenden Übertragungen geschieht aus Gründen der Vereinfachung der Darstellung, um das Nettoeinkommen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit in Höhe der unverteilten Gewinne dieser Unternehmen nachweisen zu können (siehe die Untergliederung der Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen im unteren Teil der Tabelle).

Die Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen enthalten die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck) und des Staates sowie die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen. Die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte sind in dieser Tabelle nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden dargestellt; sie schließen - ebenfalls im Gegensatz zur Darstellung in den Konten - keine nichtentnommenen Gewinne von Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit ein. Auch die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen des Staates sind saldiert dargestellt, und zwar nach Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden. Die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen sind in unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit (Buchungs-Nr. 1-6.50) und nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Buchungs-Nr. 1-6.60) unterteilt.

Tabelle 3.28: Nettosozialprodukt, verfügbares Einkommen und seine Verwendung

Im ersten Teil der Tabelle 3.28 wird in konsolidierter Form für die gesamte Volkswirtschaft der Übergang vom Nettosozialprodukt zu Faktorkosten zunächst zum Nettosozialprodukt zu Marktpreisen und anschließend zur Summe der verfügbaren Einkommen in der Volkswirtschaft dargestellt und die Verwendung des verfügbaren Einkommens der inländischen Sektoren für den letzten Verbrauch und die Ersparnis gezeigt. Der zweite Teil gibt die gleichen Zusammenhänge in der Sektorengliederung des vereinfachten Kontensystems wieder. Auf den Nachweis des Anteils der Sektoren am Nettosozialprodukt zu Marktpreisen wurde verzichtet, da er keinen besonderen Aussagewert hat. Im Gegensatz zur Darstellung in den Konten sind in Tabelle 3.28 das verfügbare Einkommen und die Ersparnis der privaten Haushalte ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit dargestellt.

Tabelle 3.29: Ersparnis und Vermögensbildung

Die Tabelle beginnt mit einem Überblick über den Zusammenhang zwischen Ersparnis, Vermögensbildung, Nettoinvestitionen und Finanzierungssaldo der Volkswirtschaft. Die Nettoinvestitionen ergeben sich nach Abzug der Ab-

schreibungen von den (Brutto-) Anlageinvestitionen und der Vorratsveränderung. Für den Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt wird gezeigt, wie er sich aus dem Außenbeitrag und den Salden der laufenden und der Vermögensübertragungen zwischen inländischen Sektoren und der übrigen Welt ableiten läßt.

Im zweiten Teil der Tabelle werden die Zusammenhänge zwischen Ersparnis und Finanzierungssaldo in der Gliederung nach Sektoren dargestellt, wobei auch auf die Ableitung der Nettoinvestitionen aus den Bruttoinvestitionen eingegangen wird.

Tabelle 3.30: Beitragseinnahmen aus Versicherungsverträgen nach Sektoren

Diese Tabelle ergänzt die Tabelle 3.10 in verschiedener Hinsicht. Sie bezieht erstens die Beiträge inländischer Wirtschaftseinheiten an Versicherer im Ausland ein. Hierbei handelt es sich überwiegend um Beiträge von Produktionsunternehmen für Schadenversicherungen. Sie weist zum zweiten explizit die an Versicherungsunternehmen im In- und Ausland gezahlten Bruttoprämien nach. Ferner werden alle Angaben zum Geschäft der inländischen Versicherungsunternehmen nach Lebens- und Schadenversicherungsgeschäft getrennt dargestellt; dabei sind die Nebenzweige der Lebensversicherungsunternehmen dem Schadenversicherungsgeschäft zugeordnet. Wegen der besonderen Bedeutung für den Nachweis der Sozialbeiträge werden Beiträge an die Pensionskassen (einschl. Versorgungswerke) als Darunter-Positionen der Bruttoprämien und der tatsächlichen Sozialbeiträge für Lebensversicherungen gezeigt. Beiträge im Rückversicherungsgeschäft sind nicht enthalten; sie werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen grundsätzlich gegen die Leistungen saldiert nachgewiesen (der Saldo erscheint im Produktionswert unter den sonstigen Entgelten; er ist in den Vorleistungen der rückversicherten Versicherungsunternehmen gegengebucht). Außerdem zeigt die Tabelle für die Bruttoprämien, für die Nettoprämien und für die Dienstleistungsentgelte aus Beitragseinnahmen die jeweils darin enthaltenen tatsächlichen Sozialbeiträge bzw. die entsprechenden Dienstleistungsanteile. Hinweise zur Abgrenzung und Behandlung der Sozialbeiträge in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen befinden sich in den Erläuterungen zu den Tabellen 3.42 und 3.43 sowie im Abschnitt 2.4.3.7. Schließlich zeigt die Tabelle für den Dienstleistungsanteil der Beitragseinnahmen und für die Nettoprämien die Aufgliederung nach leistenden Sektoren.

Im übrigen sei auf die methodischen Erläuterungen zu den Kontenpositionen 4.40/8.35 und 4.90/8.85 im Abschnitt 2.4 hingewiesen.

Tabelle 3.31: Leistungen und Veränderung der Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen nach Sektoren

Entsprechend Tabelle 3.30 sind in Tabelle 3.31 die Leistungen von Versicherungsunternehmen im Ausland an inländische Wirtschaftseinheiten - das sind überwiegend Leistungen an Produktionsunternehmen im Schadenversicherungsgeschäft - in die Darstellung einbezogen. Ebenso wird - wie in Tabelle 3.30 - zwischen Lebens- und Schadenversicherungsgeschäft unterschieden. Alle Ströme sind - mit Ausnahme der im Geschäftsjahr gezahlten Leistungen - nach Sektoren untergliedert. Die gezahlten Leistungen lassen sich in der Gliederung nach Sektoren jedoch als Differenz der Leistungen für das Geschäftsjahr und der zurückgestellten Leistungen ermitteln. Die in den Leistungen für das Geschäftsjahr der inländischen Versicherungsunternehmen enthaltenen sozialen Leistungen werden von den übrigen Leistungen getrennt ausgewiesen. Außerdem wird gezeigt, wie groß die Leistungen sind, die aus Schadenversicherungsverträgen an Unternehmen ohne und an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit fließen.

Als empfangender Sektor erscheint bei Leistungen in der Haftpflichtversicherung usw. nicht derjenige des Versicherungsnehmers, sondern der des letzten Empfängers.

Die Veränderung der Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen umfaßt die Veränderung der im Geschäftsjahr zurückgestellten Leistungen (Veränderung der Deckungsrückstellungen in der Lebens-, Haftpflicht- und Unfallversicherung sowie der Rückstellungen für Versicherungsfälle, Beitragsrückerstattung und Rückkäufe) und die Beitragsüberträge.

Im übrigen siehe die Ausführungen zu den Kontenpositionen 4.40/8.35 und 4.90/8.85 im Abschnitt 2.4.

Tabelle 3.32: Schadenversicherungstransaktionen und übrige laufende Übertragungen (soweit keine Steuern, Subventionen, Sozialbeiträge und sozialen Leistungen)

Diese Tabelle gibt eine zusammenfassende Übersicht über die von den einzelnen Sektoren empfangenen bzw. geleisteten laufenden Übertragungen, soweit es sich nicht um Steuern, Subventionen, Sozialbeiträge und soziale Leistungen handelt. Diese laufenden Übertragungen sind in den Konten als "Sonstige laufende Übertragungen" in den Kontenpositionen 4.40 und 4.90 zusammengefaßt. Erläuterungen zum Inhalt enthält Abschnitt 2.4.3.9.

Der Nachweis bezieht sich insbesondere auf die Schadenversicherungsleistungen und die Netto-prämien für Schadenversicherungen. Damit wird ein Überblick über die intersektoralen Umverteilungsvorgänge im Zusammenhang mit Schadenversicherungen gegeben. Daneben werden Übertragungen des Staates im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit, internationale private Übertragungen durch private Haushalte u.ä. gezeigt. Im Sektor Staat werden außerdem die innersektoralen laufenden Übertragungen sowie die Leistungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck und bestimmte zwischen dem Staat und den Unternehmen bzw. privaten Haushalten geflossene laufende Übertragungen nachgewiesen.

Tabelle 3.33: Vermögensübertragungen nach Sektoren

Diese Tabelle gibt ein zusammenfassendes Bild der von den Sektoren empfangenen und geleisteten Vermögensübertragungen. Die Salden der Vermögensübertragungen für die Sektoren geben an, in welcher Größenordnung Ersparnis und Vermögensbildung der Sektoren in den Definitionen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen voneinander abweichen. Zum Inhalt der nachgewiesenen Ströme siehe die Erläuterungen zu den Vermögensübertragungen in den Konten (Kontenpositionen 6.30/8.37 und 6.80/8.87) in Abschnitt 2.4.4.3.

Tabelle 3.34: Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates

In dieser Tabelle werden unter dem Begriff "Laufende Einnahmen" die vom Staat empfangenen Vermögenseinkommen (Buchungs-Nr. 2-3.70) und die vom Staat empfangenen laufenden Übertragungen (Buchungs-Nrn. 2-4.60, 2-4.70, 2-4.80 und 2-4.90) zusammengefaßt. Hinsichtlich des Nachweises der Steuern ist zu beachten, daß ihre Summe in dieser Darstellung nicht als die Vermögensübertragung gebuchte Erbschaftsteuer und bis 1974 auch nicht die Ablösungsbeträge im Rahmen des Lastenausgleichs enthält.

Der Begriff "Laufende Ausgaben" umfaßt Zinsen auf öffentliche Schulden (Buchungs-Nr. 2-3.20), geleistete laufende Übertragungen (Buchungs-Nrn. 2-4.10, 2-4.35 und 2-4.40) und den Staatsverbrauch (Buchungs-Nr. 2-5.10). Die Käufe des Staates für die laufende Produktion (Vorleistungen des Staates) und die Verkäufe von Verwaltungsleistungen u.ä. schließen innersektorale Ströme ein (z.B. Käufe der Sozialversicherung von Krankenhäusern der Gebietskörperschaften). Diese Ströme sind in Tabelle 3.34 getrennt nachgewiesen, so daß sie, wenn dies für die Analyse erforderlich ist, aus den dargestellten Summen herausgenommen werden können.

Die Tabelle wird für den Staat insgesamt, für die Gebietskörperschaften und für die Sozialversicherung aufgestellt.

Tabelle 3.35: Laufende Ausgaben, Bruttoinvestitionen und Vermögensübertragungen des Staates nach Aufgabenbereichen

Diese Tabelle zeigt den Gesamtbetrag der in den Konten 1 bis 6 des Staatssektors der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesenen Ausgaben des Staates (laufende Ausgaben, Bruttoinvestitionen und Vermögensübertragungen) in der Gliederung nach Aufgabenbereichen. Tabelle 3.35 ergänzt insofern die Tabelle 3.34, in der u.a. die Ausgaben des Staates gegliedert nach wirtschaftlichen Ausgabearten dargestellt werden. Bei den einbezogenen Ausgaben handelt es sich um die laufenden Ausgaben, die sich aus den Aufwendungen für



den Staatsverbrauch, den geleisteten laufenden Übertragungen und den Zinsen auf öffentliche Schulden zusammensetzen, um die Bruttoinvestitionen und um die geleisteten Vermögensübertragungen. In der gleichen Gliederung nach Aufgabenbereichen werden der Staatsverbrauch in Tabelle 3.17, die laufenden und Vermögensübertragungen in Tabelle 3.37 und die Bruttoinvestitionen des Staates in Tabelle 3.40 dargestellt. Einige Bemerkungen zur Systematik der Aufgabenbereiche des Staates enthalten die Erläuterungen zur Tabelle 3.17 (vgl. auch die Gliederung in Übersicht 6 im Anhang).

Die Ausgaben in der Gliederung nach Aufgabenbereichen werden zunächst für den Staat insgesamt und dann gesondert für die Gebietskörperschaften zusammen, für den Bund, für die Länder und für die Gemeinden sowie für die Sozialversicherung dargestellt. Dabei erfolgt der Nachweis der Ausgaben des Staates insgesamt ohne Übertragungen innerhalb des Staates, der Nachweis der Ausgaben der Gebietskörperschaften zwar ohne Übertragungen zwischen Bund, Ländern und Gemeinden, jedoch einschließlich Übertragungen an die Sozialversicherung. Entsprechend enthält der Nachweis der Ausgaben der Sozialversicherung Übertragungen an die Gebietskörperschaften. Die Angaben für den Bund, für die Länder und für die Gemeinden beinhalten - neben den Übertragungen an die Sozialversicherung - auch die Übertragungen an die jeweils übrigen Gebietskörperschaften. Durch den unterschiedlichen Konsolidierungsgrad bei der Darstellung der Ausgaben des Staates insgesamt einerseits und der Ausgaben der einzelnen Ebenen andererseits entsprechen die angegebenen Ausgaben des Staates nicht der Summe der Ausgaben von Gebietskörperschaften und Sozialversicherung und analog die Angaben für die Gebietskörperschaften nicht der Summe der Ausgaben für Bund, Länder und Gemeinden.

Tabelle 3.36: Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat

Diese Tabelle bietet einen vollständigen und detaillierten Überblick über die Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat.

Die Tabelle zeigt zunächst Gesamtgrößen für die Übertragungen, die der Staat von anderen Sektoren und der übrigen Welt empfangen hat.

Hierbei handelt es sich an laufenden Übertragungen um indirekte Steuern u.ä. (Buchungs-Nr. 2-4.60), direkte Steuern (Buchungs-Nr. 2-4.70), Sozialbeiträge (Buchungs-Nr. 2-4.80) und sonstige laufende Übertragungen (Buchungs-Nr. 2-4.90). Einbezogen sind ferner die vom Staat empfangenen Vermögensübertragungen (Buchungs-Nr. 2-6.80). Obwohl die Tabelle im Prinzip nur Vorgänge zwischen dem Staat und anderen Wirtschaftseinheiten zeigen soll, sind die von Behörden und Einrichtungen des Staates gezahlten Produktionssteuern, die auf der rechten Seite des Einkommensumverteilungskontos des Staates nachgewiesen werden, nicht eliminiert worden, um die Ableitung aus den Konten und den Zusammenhang mit den anderen Tabellen für den Staatssektor nicht zu komplizieren. Im Anschluß an die Gesamtsumme der vom Staat empfangenen Übertragungen wird ihre sektorale Gliederung und Zusammensetzung nach wichtigen Gruppen von Übertragungen gezeigt.

Im zweiten Teil der Tabelle wird zunächst ein Überblick über die Zusammensetzung der vom Staat an andere Sektoren und an die übrige Welt geleisteten laufenden und Vermögensübertragungen gegeben. Unter den laufenden Übertragungen wird zwischen Subventionen (Buchungs-Nr. 2-4.10), sozialen Leistungen (Buchungs-Nr. 2-4.35) und sonstigen laufenden Übertragungen (Buchungs-Nr. 2-4.30) unterschieden; dazu kommen die vom Staat geleisteten Vermögensübertragungen (Buchungs-Nr. 2-6.30). Anschließend werden die vom Staat geleisteten laufenden Übertragungen in der Gliederung nach empfangenden Sektoren und wichtigen Gruppen von Übertragungen dargestellt.

Tabelle 3.37: Geleistete Übertragungen des Staates nach Aufgabenbereichen

Diese Tabelle zeigt zunächst die vom Staat insgesamt an andere Sektoren der Volkswirtschaft und an die übrige Welt geleisteten laufenden und Vermögensübertragungen in der Gliederung nach Aufgabenbereichen. Dabei stimmt der Gesamtbetrag der hier nachgewiesenen staatlichen Ausgaben mit dem Ausgabennachweis in Tabelle 3.36 überein, daß heißt Übertragungen innerhalb des Staatssektors werden nicht mit einbezogen.

In den weiteren Teilen der Tabelle werden die laufenden und Vermögensübertragungen der Ge-

bietskörperschaften zunächst insgesamt und dann getrennt nach Bund, Ländern und Gemeinden sowie die der Sozialversicherung nach Aufgabenbereichen dargestellt. Entsprechend der Vorgehensweise in Tabelle 3.35 enthalten die Übertragungen der Gebietskörperschaften die Übertragungen an die Sozialversicherung und umgekehrt und die Übertragungen von Bund, Ländern und Gemeinden - neben den Übertragungen an die Sozialversicherung - auch die Übertragungen an die jeweils übrigen Gebietskörperschaften.

Tabelle 3.38: Wirtschaftliche Beziehungen des Staates zu den anderen Sektoren der Volkswirtschaft und zur übrigen Welt

Mit dieser Tabelle soll ein umfassender Überblick über die Beziehungen des Staates zu den anderen Sektoren der Volkswirtschaft und zur übrigen Welt gegeben werden. Die Tabelle schließt daher Übertragungen innerhalb des Staatssektors - mit Ausnahme der vom Staat gezahlten Produktionssteuern - aus. Es werden vier große Gruppen von Vorgängen unterschieden, nämlich 1. Transaktionen in Waren und Dienstleistungen, 2. Erwerbs- und Vermögenseinkommen, 3. Übertragungen und 4. finanzielle Vorgänge. Für jede dieser Gruppen - mit Ausnahme der finanziellen Vorgänge - werden die Anteile der Gebietskörperschaften (untergliedert in Bund, Länder und Gemeinden) und der Sozialversicherung getrennt dargestellt.

Die Tabelle zeigt zunächst die Einnahmen und gibt getrennte Angaben für 1. Verkäufe von Verwaltungsleistungen sowie von gebrauchten Anlagen und Land, 2. die vom Staat empfangenen Vermögenseinkommen, 3. die vom Staat empfangenen laufenden und Vermögensübertragungen und 4. die Veränderung der Verbindlichkeiten.

Die Verkäufe von Verwaltungsleistungen stellen einen Teil der im Güterkonto unter den Buchungsnummern 0.60 (Verkäufe an Unternehmen), 0.70 (Verkäufe an private Haushalte) und 0.90 (Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen) aufgeführten Tatbestände dar. Hinzugefügt sind die Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land (Abzugsposten bei Buchungs-Nr. 2-6.20). In Tabelle 3.39 sind die Verkäufe von Land auch getrennt aufgeführt.

Bei den empfangenen Vermögenseinkommen handelt es sich um Buchungs-Nr. 2-3.70.

Die empfangenen Übertragungen entsprechen der Summe der in Tabelle 3.34 aufgeführten laufenden und Vermögensübertragungen.

Die Veränderung der Verbindlichkeiten (Buchungs-Nr. 2-7.60) schließt in Tabelle 3.38 die statistische Differenz des Finanzierungskontos des Staates (Buchungs-Nr. 2-7.99) ein.

Die Ausgaben sind unterteilt in 1. Käufe von Waren und Dienstleistungen, 2. geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen, 3. geleistete Übertragungen und 4. Veränderung der Forderungen. Die Summe der Ausgaben des Staates an andere Sektoren und an die übrige Welt ist einschließlich der Veränderung der Forderungen ebenso groß wie die Summe der Einnahmen einschließlich der Veränderung der Verbindlichkeiten. Ein Saldo ergibt sich erst, wenn man Ausgaben und Einnahmen ohne die Veränderungen der Forderungen bzw. Verbindlichkeiten betrachtet. Für den Staatssektor insgesamt ist dies der Finanzierungssaldo (Buchungs-Nrn. 2-6.49 und 2-7.50). Es ist zu beachten, daß die Addition der Ausgaben (ohne Veränderung der Forderungen) und der Einnahmen (ohne Veränderung der Verbindlichkeiten) getrennt für Gebietskörperschaften und Sozialversicherung in Tabelle 3.38 nicht zu den Finanzierungssalden dieser Körperschaftsgruppen führt, da die Übertragungen innerhalb des Staatssektors im wesentlichen aus der Darstellung ausgeklammert sind.

Die Käufe von Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion (Vorleistungen des Staates) umschließen auch die Einfuhrabgaben auf Direkteinfuhren. In dieser Tabelle sind in diese Position außerdem die von Behörden und Einrichtungen des Staates gezahlten Produktionssteuern einbezogen. Die vom Staat gezahlten Steuern werden unsaldiert nachgewiesen, um auf der Seite der Einnahmen die empfangenen Übertragungen nicht korrigieren zu müssen (diese enthalten die von Behörden und Einrichtungen des Staates gezahlten indirekten Steuern). Die Käufe für Investitionszwecke (einschl. der Käufe von gebrauchten Anlagen und Land sowie der Vorratsveränderung) ergeben sich im Kontensystem als Summe aus den Buchungs-Nrn. 2-6.21 (Anlageinvestitionen) und 2-6.25 (Vorratsveränderung) zuzüglich der Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land, jedoch abzüglich der selbsterstellten Anlagen.

Die geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen schließen Einkommen aus unselbständiger Arbeit an die beim Staat Beschäftigten (2-3.10) und Zinsen auf Öffentliche Schulden (2-3.20) ein.

Die geleisteten Übertragungen stimmen mit der Summe aus laufenden und Vermögensübertragungen in Tabelle 3.34 überein.

Die Veränderung der Forderungen entspricht auf dem Finanzierungskonto des Staates der Buchungs-Nr. 2-7.20.

Tabelle 3.39: Bruttoinvestitionen des Staates nach Anlagearten

In Tabelle 3.39 werden die Bruttoinvestitionen des Staates insgesamt, der Gebietskörperschaften (untergliedert nach Bund, Ländern und Gemeinden) und der Sozialversicherung nach der Art der Anlagen nachgewiesen. Die Aufgliederung der Käufe von neuen Bauten nach den Ebenen der Gebietskörperschaften stößt allerdings auf Schwierigkeiten. Da die Bauinvestitionen des Staates, wie die der anderen Sektoren, in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen grundsätzlich im Zeitpunkt der Produktion nachzuweisen sind, können die Angaben der Finanzstatistik, die sich auf den Zeitpunkt der Zahlung beziehen, nicht verwendet werden, wenn Leistung und Zahlung erheblich voneinander abweichen bzw. wenn das Verhältnis zwischen beiden im Zeitablauf schwankt. Eine Korrektur der Zahlen der Finanzstatistik anhand der Bauberichterstattung ist aber nur für die Bruttoinvestitionen der Gebietskörperschaften insgesamt, nicht jedoch getrennt für den Bund, die Länder und die Gemeinden und ebenfalls nicht in der Gliederung nach Aufgabenbereichen (siehe Tabelle 3.40) möglich. Hieraus wurden folgende Konsequenzen gezogen: Die Käufe neuer Bauten für die Gebietskörperschaften insgesamt werden einmal entsprechend dem Zeitpunkt der Leistung, zum anderen entsprechend dem Zeitpunkt der Zahlung nachgewiesen. Angaben für den Bund, die Länder und die Gemeinden sowie in der Untergliederung nach Aufgabenbereichen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Zahlung. - Die als Vorratsveränderung nachgewiesenen Beträge betreffen ausschließlich Güter, die zur längerfristigen Vorratshaltung angeschafft worden sind (Mineralöl und Kernbrennstoffe).

Tabelle 3.40: Bruttoinvestitionen des Staates nach Aufgabenbereichen

Die Tabelle ergänzt die vorstehende Tabelle 3.39 um die Aufgliederung der Investitionen des Staates (Staat insgesamt, Gebietskörperschaften, Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherung) nach Aufgabenbereichen. Hinweise zur Gliederung der Aufgabenbereiche enthält Übersicht 6 im Anhang. Aus den in den Erläuterungen zu Tabelle 3.39 dargelegten Gründen ist die Darstellung der Investitionen nach Aufgabenbereichen nur nach den in der Finanzstatistik nachgewiesenen Kassenzahlen über die Investitionsgüterkäufe möglich.

Tabelle 3.41: Steuern

Die Tabelle ergänzt die Angaben über die Steuereinnahmen des Staates in den Tabellen 3.34 und 3.36 in mehrfacher Hinsicht. Im ersten Teil der Tabelle sind alle Steuern aufgeführt, die inländische Sektoren an den Staat leisten. Als Steuereinnahmen des Staates werden auch steuerähnliche Abgaben der Unternehmen zugunsten von Institutionen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland (z.B. an die Europäischen Gemeinschaften gezahlte EGKS-Umlagen und Einfuhrabgaben) gebucht. Sie werden über den Staat geleitet und auf der Ausgabenseite des Staates als laufende Übertragungen an die übrige Welt nachgewiesen. In der Tabelle werden zunächst die von den einzelnen Sektoren gezahlten Produktionssteuern, direkten Steuern und die als Vermögensübertragungen verbuchten Steuern (Erbchaftsteuer und - bis 1974 - Ablösungsbeträge im Rahmen des Lastenausgleichs) dargestellt. Sektoral nicht aufgegliedert werden die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und die Einfuhrabgaben. Nach Addition der aus der übrigen Welt empfangenen Steuern ergeben sich die gesamten Steuereinnahmen des Staates in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Im zweiten Teil der Tabelle werden die Steuern nach volkswirtschaftlich wichtigen Kategorien (indirekte Steuern, direkte Steuern usw.) und nach den wichtigsten Steuerarten dargestellt. Als Darunter-Position zur nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer wird in dieser Tabelle auch die einbehaltene Umsatzsteuer (vgl. hierzu die Erläuterungen in Abschnitt 2.4.2.3) nachgewiesen, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen einerseits wie eine Steuereinnahme

des Staates und andererseits wie eine Subventionsleistung an die begünstigten Unternehmen verbucht wird. Nach Abzug der Verwaltunggebühren von den Steuern des Staates ergibt sich als Restgröße der Betrag der an den Staat fließenden Steuern im engeren Sinne. Weitere Hinweise zur Abgrenzung der Steuern enthalten die Erläuterungen in den Abschnitten 2.4.2.3 und 2.4.3.6.

#### Tabelle 3.42: Sozialbeiträge

Diese Tabelle bietet einen vollständigen Überblick über die Sozialbeiträge. Der erste Teil der Tabelle zeigt die Zusammensetzung der an inländische Sektoren geleisteten Sozialbeiträge; dabei wird zwischen tatsächlichen Sozialbeiträgen und unterstellten Sozialbeiträgen unterschieden. Tatsächliche Sozialbeiträge umfassen alle Zahlungen, die versicherte Personen, ihre Arbeitgeber oder der Staat zugunsten von Empfängern sozialer Leistungen an die Sozialversicherung oder an Lebensversicherungsunternehmen, Pensionskassen und Versorgungswerke leisten, um Ansprüche auf soziale Leistungen dieser Institutionen zu erwerben. Unterstellte Sozialbeiträge werden angesetzt, wenn soziale Leistungen von Arbeitgebern direkt (ohne Zahlung von tatsächlichen Sozialbeiträgen) an von ihnen gegenwärtig oder früher beschäftigte Arbeitnehmer oder sonstige Berechtigte (z.B. Witwen, Waisen) gezahlt werden. Entsprechend der Definition der tatsächlichen Sozialbeiträge werden in der Tabelle unter tatsächlichen Sozialbeiträgen Arbeitgeber-, Arbeitnehmer- und sonstige Sozialbeiträge unterschieden. Zu den letztgenannten rechnen Pflichtbeiträge der Selbständigen an die Sozialversicherung (wie z.B. Unfallversicherung, Handwerkerversicherung, landwirtschaftliche Alterskassen) und an Versorgungswerke, soweit sie aufgrund der Vorschriften von Kammern und ähnlichen Institutionen zwangsweise erhoben werden, von Sozialversicherungsträgern bzw. Gebietskörperschaften in ihrer Funktion als Träger sozialer Hilfen zugunsten von Empfängern sozialer Leistungen (Arbeitslose, Rentner u.ä.) gezahlte Sozialbeiträge, ferner aber auch freiwillige Beiträge von Hausfrauen u.ä. an die Sozialversicherung. Unterstellte Sozialbeiträge sind ex definitione ausschließlich Arbeitgeberbeiträge, die an den Staat, an Unternehmen und an private Organisationen ohne Erwerbszweck fließen. Beiträge zu privaten Lebensversicherun-

gen, Krankenversicherungen u.ä., die in keinem Zusammenhang mit tariflichen Vorschriften, Versorgungsanwartschaften oder sonstigen Absprachen mit dem Arbeitgeber stehen, gelten nicht als Sozialbeiträge. Weitere Erläuterungen enthält Abschnitt 2.4.3.7.

Der zweite Teil der Tabelle zeigt zunächst, in welchem Umfang Sozialbeiträge für die Alters- und Hinterbliebenenversorgung einerseits und für die Versicherung gegen sonstige Risiken (z.B. Krankheit, Unfall) andererseits geleistet wurden. Ferner wird dargestellt, welcher Teil der tatsächlichen bzw. unterstellten Sozialbeiträge - neben den Sozialbeiträgen an den Staat - an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit und an Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit fließt. Diese Unterteilung der Sozialbeiträge nach Rechtsformen der Unternehmen ist von Bedeutung, weil die Umverteilungstransaktionen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit mit denen der privaten Haushalte zusammengefaßt dargestellt werden.

Nach Berücksichtigung der tatsächlichen Sozialbeiträge der Einpendler (nur an den Staat) und der tatsächlichen Sozialbeiträge der Auspendler an Institutionen der übrigen Welt (dazu zählen nicht die Sozialbeiträge von beschäftigten Arbeitnehmern bei alliierten Streitkräften; diese Beiträge werden an die deutsche Sozialversicherung gezahlt) ergibt sich abschließend die Summe der Sozialbeiträge der inländischen privaten Haushalte. Diese Summe entspricht der Buchungs-Nr. 3-4.30 und der Zeile "Sozialbeiträge" als Teil der von privaten Haushalten geleisteten laufenden Übertragungen, die in der Tabelle 3.45 nachgewiesen werden.

#### Tabelle 3.43: Tatsächliche Sozialbeiträge an den Staat

Diese Tabelle ergänzt den Überblick über die Sozialbeiträge in der Tabelle 3.42 durch eine Aufgliederung der tatsächlichen Sozialbeiträge an den Staat. Die Sozialbeiträge werden - getrennt für jeden Sozialversicherungsträger - einerseits nach Beiträgen von Gebietsansässigen (Inländern) und von Einpendlern und andererseits nach Arbeitgeber-, Arbeitnehmer- und sonstigen Beiträgen (Pflichtbeiträge der Selbständigen, Beiträge des Staates für Empfänger sozialer Leistungen sowie übrige Beiträge von

Selbständigen, Hausfrauen u.ä. zur Sozialversicherung) untergliedert dargestellt. Die Gliederung nach Sozialversicherungsträgern stimmt mit der entsprechenden Gliederung für die Geldleistungen der einzelnen Sozialversicherungsträger in der Tabelle 3.44 überein. Die Summe der an die einzelnen Sozialversicherungsträger geflossenen Sozialbeiträge entspricht den tatsächlichen Sozialbeiträgen an die Sozialversicherung in der Tabelle 3.34, die für den Staat - in der Untergliederung nach Gebietskörperschaften und Sozialversicherung - u.a. die empfangenen laufenden Übertragungen nachweist.

**Tabelle 3.44: Soziale Leistungen**

Diese Tabelle gibt einen Überblick über die insgesamt von inländischen Sektoren und der übrigen Welt gewährten sozialen Leistungen an die inländischen privaten Haushalte und die übrige Welt. Dabei handelt es sich, wie in Abschnitt 2.4.3.8 näher erläutert wird, ausschließlich um Geldleistungen; Sachleistungen sind nicht einbezogen. Im ersten Teil der Tabelle sind die sozialen Leistungen nach leistenden Sektoren und nach ihrem Zusammenhang mit den Sozialbeiträgen gegliedert. Der zweite Teil der Tabelle bezieht sich auf die sozialen Leistungen an private Haushalte und zeigt die Leistungen nach Arten (für die Gebietskörperschaften) bzw. Trägern (für die Sozialversicherung).

**Tabelle 3.45: Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung**

Tabelle 3.45 gibt einen umfassenden Überblick über das Einkommen der privaten Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck) und seine Verwendung. Sie beginnt mit dem Nachweis der von privaten Haushalten empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen (Buchungs-Nrn. 3-3.60 und 3-3.70) und zeigt nachrichtlich die hierauf entfallenden Abzüge, nach Arten gegliedert. Nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden (Buchungs-Nr. 3-3.20) von der Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ergibt sich der Anteil der privaten Haushalte am Volkseinkommen.

Anschließend werden die von privaten Haushalten empfangenen laufenden Übertragungen nachgewiesen. Dabei ist zu beachten, daß der Sektor der privaten Haushalte auch die privaten Organisationen ohne Erwerbszweck und für die Darstellung der Einkommensumverteilung und -verwendung (im Kontensystem wie in der tabellarischen Darstellung) zusätzlich die Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit umfaßt. Der Unternehmenssektor enthält dementsprechend im Bereich der Einkommensumverteilung und -verwendung nur die Transaktionen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit. Die durch den Haushaltssektor empfangenen laufenden Übertragungen umfassen u.a. die von den privaten Organisationen ohne Erwerbszweck als Arbeitgeber erhaltenen unterstellten Sozialbeiträge und die Schadenversicherungsleistungen an die Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Die Gliederung der empfangenen laufenden Übertragungen wird in der Tabelle sowohl nach den Transaktionspartnern in vereinfachter Sektorengliederung als auch nach den in den Kontenpositionen zusammengefaßten Übertragungsarten und einigen zusätzlichen Unterteilungen ausgewiesen. Nach Abzug der geleisteten laufenden Übertragungen, die in entsprechender Gliederung wie die empfangenen laufenden Übertragungen nachgewiesen werden, ergibt sich das verfügbare Einkommen.

Das verfügbare Einkommen (Buchungs-Nr. 3-4.49) wird in der Tabelle auch ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Buchungs-Nr. 3-6.10) dargestellt. In dieser Abgrenzung wird es ferner in der Gliederung nach Einkommensarten nachgewiesen. Dabei wird zwischen Nettolohn- und -gehaltsumme (siehe Tabelle 3.25), entnommenen Gewinnen und Vermögenseinkommen (siehe Tabelle 3.27) sowie empfangenen laufenden Übertragungen (soziale Leistungen von Gebietskörperschaften, Sozialversicherung, Unternehmen, privaten Organisationen ohne Erwerbszweck und von der übrigen Welt - nach Abzug der Lohnsteuer auf Pensionen und der Beiträge des Staates für Empfänger sozialer Leistungen -, ferner laufende Übertragungen des Staates an private Organisationen ohne Erwerbszweck sowie internationale private Übertragungen) unterschieden. Die Summe dieser drei Einkommensarten übersteigt das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ohne nichtentnommene Gewinne um bestimmte Aufwendungen, die bei der Gliederung nach Einkommensarten nicht als Abzugsposten einbezogen werden können, da sie sich z.T. nur schwierig einzelnen Einkommensarten zuordnen

lassen. Hierbei handelt es sich insbesondere um Zinsen auf Konsumentenschulden, Nettoprämien für Schadenversicherungen abzüglich Schadenversicherungsleistungen, Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten Verbrauch (z.B. Kraftfahrzeugsteuer, Hundesteuer) und die per Saldo geleisteten laufenden Übertragungen der privaten Haushalte an die übrige Welt.

Nach Abzug des Privaten Verbrauchs vom verfügbaren Einkommen erhält man die Ersparnis der privaten Haushalte (einschl. bzw. ohne nichtentnommene Gewinne, je nachdem, ob man den Privaten Verbrauch vom verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte einschl. oder ohne nichtentnommene Gewinne abzieht). Der Finanzierungssaldo der privaten Haushalte (Buchungs-Nr. 3-6.49) ist aus der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank entnommen.

Tabelle 3.46: Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt

Diese Tabelle stützt sich auf das Konto der übrigen Welt, zeigt die wirtschaftlichen Vorgänge jedoch aus der Sicht der eigenen Volkswirtschaft. Dargestellt werden außer den Angaben in Tabelle 3.22 die laufenden sowie die Vermögensübertragungen aus der übrigen Welt und an die übrige Welt in der Gliederung nach Arten. Der Saldo der laufenden Einnahmen und Ausgaben ergibt sich, wenn man den Außenbeitrag um die laufenden Übertragungen aus der übrigen Welt erhöht und um die laufenden Übertragungen an die übrige Welt vermindert. Der Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt entspricht auf dem zusammengefaßten Konto der übrigen Welt den Kontenpositionen 8.90 und 8.99 abzüglich 8.40.

In Tabelle 3.46 werden alle Vorgänge in der regionalen Gliederung nach EG-Ländern, Nicht-EG-Ländern und ggf. Institutionen der EG gezeigt. Der Gebietsstand der EG-Länder entspricht dem in den einzelnen Jahren jeweils gültigen Stand, d.h. bis einschl. 1972 handelt es sich um 5 Partnerländer (Frankreich, Italien, Niederlande, Belgien, Luxemburg), ab 1973 um 8 Partnerländer (die vorstehend genannten Länder sowie Großbritannien, Irland und Dänemark) und ab 1981 um 9 Partnerländer (zusätzlich Griechenland). In die Nicht-EG-

Länder einbezogen sind auch die DDR und Berlin (Ost), für die bei den wichtigsten Positionen Darunter-Zahlen gegeben werden.

Tabelle 3.47: Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten nach Sektoren

Diese Tabelle enthält wichtige Ergebnisse der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank. Dargestellt werden die Veränderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten der inländischen Sektoren und der übrigen Welt gegenüber inländischen Wirtschaftseinheiten. Die Differenz zwischen der Veränderung der Forderungen und der Verbindlichkeiten der einzelnen Sektoren wird als Nettoveränderung der Forderungen bzw. der Verbindlichkeiten (-) der betreffenden Sektoren bezeichnet; sie weicht von den Finanzierungssalden, wie sie in den Konten nachgewiesen werden, z.T. ab. Die Abweichungen ("Statistische Differenzen") beruhen vor allem auf Unterschieden in dem vom Statistischen Bundesamt und von der Deutschen Bundesbank in den Berechnungen verwendeten statistischen Ausgangsmaterial.

Bei den inländischen Sektoren wird in Tabelle 3.47 - entsprechend dem Vorgehen der Deutschen Bundesbank - zwischen nichtfinanziellen und finanziellen Sektoren unterschieden. Zu den nichtfinanziellen inländischen Sektoren gehören (in der Klassifizierung der Sektoren in den Konten):

- 11 Produktionsunternehmen,
- 2 Staat,
- 21 Gebietskörperschaften,
- 22 Sozialversicherung,
- 3 Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck.

Die finanziellen Sektoren umfassen:

- 12 Kreditinstitute,
- 13 Versicherungsunternehmen.

Innerhalb der Produktionsunternehmen wird als besondere Funktion die Finanzierung der Wohnbauten unterschieden.

Die Kreditinstitute sind untergliedert in

- Deutsche Bundesbank,
- Geschäftsbanken ("Kreditinstitute" in den Veröffentlichungen der Bundesbank) und
- Bausparkassen.

Die Gliederung der Forderungen und Verbindlichkeiten nach Arten ist aus den Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank unverändert übernommen worden. Kleinere Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen. Inhalt und Abgrenzung der einzelnen Arten von Forderungen und Verbindlichkeiten sind in dem Sonderdruck der Bundesbank Nr. 4 "Zahlenübersichten und methodische Erläuterungen zur gesamtwirtschaftlichen Finanzrechnung der Deutschen Bundesbank 1960 bis 1982" näher beschrieben.

Als "innersektorale" Forderungen bzw. Verbindlichkeiten weist die Deutsche Bundesbank bei den Kreditinstituten die Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen der Bundesbank und den Geschäftsbanken, beim Staat die Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung sowie im Unternehmenssektor die Veränderung bestimmter Forderungen bzw. Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit der Finanzierung von Wohnbauten nach. Die Veränderung der "innersektoralen" Forderungen bzw. Verbindlichkeiten ist in den Summen für die stärker aggregierten Sektoren nicht enthalten (z.B. ist die Veränderung der Forderungen der Sozialversicherung an die Gebietskörperschaften nicht in den Angaben für den gesamten Staatssektor enthalten). Stets einbezogen sind die Vorgänge zwischen Bausparkassen und den übrigen Kreditinstituten, da die Bundesbank die Bausparkassen als eigenen Sektor behandelt.

Tabelle 3.48: Einwohner, Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer

In dieser Tabelle sind die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendeten Bezugswerte über die Bevölkerung und die Erwerbstätigkeit dargestellt. Die Zahlen über die Wohnbevölkerung liegen z.B. der Berechnung von Angaben über das Volkseinkommen je Einwohner und über den Privaten Verbrauch je Einwohner zugrunde, die Zahlen über Er-

werbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer werden u.a. zur Berechnung der Produktivitätsentwicklung und von Durchschnittseinkommen herangezogen. Wichtig für diesen Zweck ist, daß die Bevölkerungs- und Erwerbstätigenzahlen nach den gleichen Konzepten abgegrenzt sind wie die entsprechenden Güter- und Einkommensströme. Die Wohnbevölkerung kann mit allen Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Beziehung gebracht werden, denen das Inländerkonzept zugrunde liegt. Bei den Erwerbstätigen liegen Angaben sowohl für das Inlands- als auch für das Inländerkonzept vor. Angaben über Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer in der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen beziehen sich stets auf das Inlandskonzept. Die Bereichsgliederung ist in Übersicht 1 im Anhang ausführlich dargestellt.

Das Inlandskonzept (Arbeitsortkonzept) erfaßt in der Zahl der Erwerbstätigen bzw. Arbeitnehmer u.a. Grenzgänger aus dem Ausland und Ausländer, die bei deutschen diplomatischen und konsularischen Vertretungen im Ausland beschäftigt sind. Ausgeschlossen sind Inländer, die als Grenzgänger im Ausland beschäftigt sind, sowie deutsches Personal bei ausländischen Vertretungen und ausländischen Streitkräften im Inland. Nach dem Inländerkonzept (Wohnortkonzept) werden dagegen Grenzgänger, die im Ausland beschäftigt sind, und deutsches Personal bei ausländischen Vertretungen und Streitkräften im Inland in die Erwerbstätigen- bzw. Arbeitnehmerzahl einbezogen; ausgeschlossen sind nach diesem Konzept Grenzgänger aus dem Ausland und Ausländer, die bei deutschen Vertretungen im Ausland beschäftigt sind. In den Angaben sowohl nach dem Inlandskonzept als auch nach dem Inländerkonzept sind die im Bundesgebiet wohnenden ausländischen Arbeitnehmer enthalten. Die ausländischen Streitkräfte bleiben dagegen nach beiden Konzepten unberücksichtigt (siehe auch die Erläuterungen in Abschnitt 2.2.1).

Bei allen Angaben der Tabelle 3.48 handelt es sich um Jahresdurchschnittswerte, die aus monatlich, vierteljährlich oder auch in größeren Abständen anfallenden Stichtagsangaben ermittelt worden sind. Alle Angaben dieser Tabelle sind mit den Ergebnissen der Volks-, Berufs- und Erwerbstätigenzählung 1970 abgestimmt.

Zur Wohnbevölkerung der Bundesrepublik gehören alle Personen, die im Bundesgebiet ihren ständigen Wohnsitz haben

(siehe Abschnitt 2.2.1). Die Wohnbevölkerung gliedert sich nach der Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen.

Zu den **E r w e r b s p e r s o n e n** rechnen Erwerbstätige und Arbeitslose.

Als **E r w e r b s t ä t i g e** werden alle Personen angesehen, die einer Erwerbstätigkeit oder auch mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit. Für die Zuordnung als Erwerbstätiger ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird oder nicht. Zu den Erwerbstätigen gehören auch Soldaten (einschl. der Wehr- und Zivildienstleistenden). Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen Personen in ihrer Eigenschaft als Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer oder als Eigentümer von Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten.

Die Erwerbstätigen sind in Tabelle 3.48 nach der Stellung im Beruf und nach Wirtschaftsbereichen gegliedert. Im Fall mehrerer (gleichzeitiger) Tätigkeiten ist sowohl für die Zuordnung nach der Stellung im Beruf als auch für die Zuordnung auf Wirtschaftsbereiche die zeitlich überwiegende Tätigkeit zugrunde gelegt.

Nach der Stellung im Beruf wird unterschieden zwischen Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen sowie beschäftigten Arbeitnehmern. Zu den **S e l b s t ä n d i g e n** gehören tätige Eigentümer in Einzelunternehmen und Personengesellschaften, selbständige Landwirte (auch Pächter), selbständige Handwerker, selbständige Ärzte, Anwälte und andere freiberuflich Tätige, selbständige Handels- und Versicherungsvertreter, Hausgewerbetreibende, Zwischenmeister, selbständige Lehrer und Musiker, selbständige Artisten, Hebammen mit Niederlassungserlaubnis, in der Kranken- und Kinderpflege selbständig tätige Personen u.ä. Nicht zu den Selbständigen zählen Personen, die gleichzeitig als Haupttätigkeit in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können. Zu den **m i t h e l f e n d e n F a m i l i e n a n g e h ö r i g e n** werden alle Personen gerechnet, die regelmäßig unentgeltlich in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen

Betrieb mitarbeiten, der von einem Familienmitglied als Selbständigen geleitet wird, soweit nicht gleichzeitig eine andere Haupttätigkeit vorliegt, z.B. in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis. Als beschäftigter **A r b e i t n e h m e r** zählt, wer als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Wehr- oder Zivildienstleistender, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tätigkeit ausübt. Eingeschlossen sind auch Heimarbeiter.

Tabelle 3.49: Reproduzierbares Sachvermögen nach Vermögensarten

Zu dem in dieser Tabelle dargestellten reproduzierbaren Sachvermögen rechnen das gesamte in der Produktion eingesetzte Anlagevermögen ohne Grund und Boden sowie die Vorratsbestände. Das Gebrauchsvermögen der privaten Haushalte und die militärisch genutzten dauerhaften Güter sind in den Angaben nicht enthalten. Das reproduzierbare - bzw. produzierte - **A n l a g e v e r m ö g e n** ist ebenso abgegrenzt wie die Anlageinvestitionen (siehe die Erläuterungen zu den Kontenpositionen 0.81 und 6.21 in Abschnitt 2.4.1.4). Es umfaßt das Ausrüstungs- und das Bauvermögen der Unternehmen, des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbzweck. Zum Bauvermögen der Unternehmen zählen neben den Nichtwohnbauten sämtliche Wohnbauten einschließlich der eigengenutzten Wohnungen privater Haushalte. Das Bauvermögen des Staates ist in die Gruppen Hochbau und Tiefbau unterteilt. Die **V o r r a t s b e s t ä n d e** umfassen die am Jahresanfang bei den Unternehmen vorhandenen Bestände an Vorprodukten, an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion und an Handelsware sowie beim Staat Vorratsbestände an Mineralöl und Kernbrennstoffen (siehe die Erläuterungen zu den Kontenpositionen 0.85 und 6.25 in Abschnitt 2.4.1.4).

Das Anlagevermögen wird **b r u t t o** und **n e t t o** dargestellt. Bei Anwendung des Bruttokonzepts werden die Anlagen mit ihrem Neuwert ohne Berücksichtigung der Wertminderung ausgewiesen, während beim Nettokonzept die seit dem Investitionszeitpunkt aufgelaufenen Abschreibungen abgezogen sind. Öffentliche Tiefbauten, wie Straßen, Brücken, Wasserwege,



Kanalisation u.ä., werden internationalem  
Brauch folgend nicht abgeschrieben. Bei ihnen  
wird davon ausgegangen, daß ihr Nutzwert durch  
entsprechende Reparaturen erhalten bleibt.

In Tabelle 3.49 ist das Sachvermögen mit Wiederbeschaffungspreisen, Anschaffungspreisen und konstanten Preisen von 1976 bewertet. Bei dem Nachweis des Anlagevermögens zu Wiederbeschaffungspreisen wird der Betrag zugrunde gelegt, der hätte gezahlt werden müssen, wenn die Anlagen im Berichtsjahr, genauer im Berichtszeitpunkt, neu beschafft worden wären. Bei Anwendung des Nettokonzepts wird vom Neuwert die Summe der aufgelaufenen Abschreibungen, ebenfalls bewertet mit den im Berichtszeitpunkt geltenden Wiederbeschaffungspreisen, abgezogen. Unter dem Anschaffungspreis wird dagegen der Wert verstanden, den die Anlagen im Zeitpunkt der Anschaffung hatten. Dieser Wert wird - beim Nettokonzept nach Abzug der zu Anschaffungspreisen bewerteten Abschreibungen - solange beibehalten, bis die entsprechenden Anlagen endgültig aus dem Bestand ausscheiden. Soweit sich im Anlagevermögen noch Güter befinden, die vor 1950 angeschafft wurden, sind diese nicht mit ihren ursprünglichen Anschaffungswerten in die Berechnung eingegangen, sondern mit den Preisen von 1950. Soll die reale bzw. mengenmäßige Entwicklung des Anlagevermögens über mehrere Jahre vergleichbar dargestellt werden, so sind Einflüsse aus der Veränderung von Preisen möglichst vollständig auszuschalten. Das geschieht, indem die Anlagegüter unabhängig davon, wann sie angeschafft wurden bzw. wie lange sie sich im Bestand befinden, einheitlich mit den Preisen von 1976 bewertet werden.

Die Angaben über die Vorratsbestände der Unternehmen entsprechen, mit Ausnahme der landwirtschaftlichen Vorräte, den Buchwerten in den Handels- bzw. Steuerbilanzen. Die landwirtschaftlichen Vorräte wurden durch Bewertung der am Jahresanfang vorhandenen Bestände an Vieh und pflanzlichen Produkten mit Jahresanfangspreisen ermittelt. Die Vorratsbestände des Staates sind mit Jahresdurchschnittspreisen des Zugangsjahres bewertet. Da nicht hinreichend detaillierte Informationen über den Anschaffungszeitpunkt der Vorräte vorliegen, wurde darauf verzichtet, eine Umbewertung auf Anschaffungs- bzw. Wiederbeschaffungspreise vorzunehmen. Diese

Ungenauigkeit dürfte bei Vorräten, die mehrmals im Jahr umgeschlagen werden, nicht von allzu großer Bedeutung sein. Bei der Darstellung des Sachvermögens zu konstanten Preisen wird die Preisentwicklung der Vorräte gegenüber dem Basisjahr 1976 berücksichtigt.

Bei der Berechnung des Anlagevermögens wird eine Kumulationsmethode angewendet, die lange Investitionsreihen und Angaben über die Nutzungsdauer der einzelnen Anlagegüter voraussetzt. Je nachdem, ob von Anlageinvestitionen in jeweiligen oder in konstanten Preisen ausgegangen wird, ergibt sich das Anlagevermögen zu Anschaffungspreisen oder zu konstanten Preisen. Die Wert zu Wiederbeschaffungspreisen werden durch Umbewertung der Ansätze zu konstanten Preisen mit den am Jahresanfang geltenden Wiederbeschaffungspreisen berechnet.

Weitere Erläuterungen der in der Anlagevermögensrechnung angewandten Begriffe, Berechnungsgrundlagen und -methoden enthalten drei Aufsätze in den Heften 10/1971, 11/1972 und 6/1979 der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik".

Tabelle 3.50: Anlagevermögen nach Wirtschaftsbereichen

In dieser Tabelle werden das Anlage-, Ausrüstungs- und Bauvermögen der Wirtschaftsbereiche zu Wiederbeschaffungspreisen und in Preisen von 1976 gezeigt. Die Bestandsgrößen werden nach dem Brutto- und nach dem Nettokonzept ausgewiesen.

Die Angaben der Tabelle 3.50 sind in der Gliederung nach elf Wirtschaftsbereichen dargestellt. Erläuterungen zur Abgrenzung der Wirtschaftsbereiche enthält Übersicht 1 im Anhang. In den Zusammenfassungen für "Alle Wirtschaftsbereiche" sind auch Zahlen für die privaten Organisationen ohne Erwerbszweck enthalten. Von einem getrennten Ausweis der Einzelangaben für die privaten Organisationen ohne Erwerbszweck wurde wegen der beträchtlichen Unsicherheiten, die durch die lückenhaften statistischen Unterlagen für diesen Bereich bestehen, abgesehen. Hingewiesen sei ferner darauf, daß die Angaben für das Anlagevermögen des Staates nicht die öffentlichen Tiefbauten enthalten.

Weitere Hinweise zu den Begriffen der Anlagevermögensrechnung enthalten die Erläuterungen zu Tabelle 3.49. Die Angaben zur Entwicklung des Anlagevermögens (Zugänge, Abgänge und Abschreibungen) werden in Tabelle 3.51 gebracht.

Tabelle 3.51: Anlagevermögen, Zugänge, Abgänge und Abschreibungen

In dieser Tabelle wird gezeigt, wie sich das Anlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen, zu Anschaffungspreisen und in Preisen von 1976 unter Berücksichtigung der Zugänge, Abgänge und Abschreibungen von Jahr zu Jahr verändert. Für die **F o r t s c h r e i b u n g** des Anlagevermögens zu Anschaffungspreisen und zu konstanten Preisen gelten die Beziehungen:

Bruttoanlagevermögen am Anfang des Jahres  
 + Zugänge während des Jahres  
 - Abgänge während des Jahres  
 = Bruttoanlagevermögen am Anfang des Folgejahres

sowie

Nettoanlagevermögen am Anfang des Jahres  
 + Zugänge während des Jahres  
 - Abschreibungen während des Jahres  
 = Nettoanlagevermögen am Anfang des Folgejahres.

Die Veränderung des Anlagevermögens zu Wiederbeschaffungspreisen kann nicht allein durch die Zugänge und Abgänge während des Jahres und durch die Abschreibungen erklärt werden, sondern es kommt noch die **W e r t ä n d e r u n g a m V e r m ö g e n s b e s t a n d i n f o l g e P r e i s ä n d e r u n g e n** hinzu. Die rechnerische Wertzunahme des Nettoanlagevermögens zu Wiederbeschaffungspreisen infolge Preissteigerungen kann anhand der Angaben der Tabelle 3.51 folgendermaßen ermittelt werden:

Nettoanlagevermögen am Anfang des Folgejahres  
 - Nettoanlagevermögen am Anfang des Jahres  
 = Bestandszunahme während des Jahres  
 - Zugänge während des Jahres  
 + Abschreibungen während des Jahres  
 = Wertzunahme infolge Preissteigerungen während des Jahres.

Entsprechende Berechnungen können auch - unter Verwendung der Abgänge während des Jahres - für das Bruttoanlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen vorgenommen werden.

Die **Z u g ä n g e** entsprechen den Bruttoanlageinvestitionen (siehe Erläuterungen im Abschnitt 2.4.1.4.a). Da in der Anlagevermögensrechnung der Grund und Boden noch nicht einbezogen ist und die statistischen Unterlagen bei Transaktionen mit bebauten Grundstücken eine Unterteilung in den Gebäude- und Grundstückswert nicht ermöglichen, können jedoch bei den Zugängen an Bauten die Käufe und Verkäufe von vorhandenen Bauten nicht berücksichtigt werden. Bei den Zugängen an Ausrüstungen sind Erlöse aus der Verschrottung sowie Verkäufe gebrauchter Ausrüstungen an private Haushalte und an die übrige Welt abgesetzt. Bei den in Tabelle 3.51 ausgewiesenen **A b g ä n g e n** handelt es sich um Anlagen, die effektiv aus dem Bestand ausscheiden, bewertet mit dem Neuwert der entsprechenden Anlagen. Die Abgänge dürfen nicht mit den **A b s c h r e i b u n g e n** gleichgesetzt werden, welche die Wertminderung des Anlagevermögens im Laufe eines Jahres messen (siehe die Erläuterungen im Abschnitt 2.4.2.2).

Die Gliederung nach Wirtschaftsbereichen entspricht bei den Angaben zu Wiederbeschaffungspreisen und in Preisen von 1976 der in Tabelle 3.50 (siehe auch die Erläuterungen zu Tabelle 3.50). Die Angaben zu Anschaffungspreisen werden lediglich nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen ausgewiesen.

### 3 Hinweis auf die Veröffentlichungsquellen der Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

#### 3.1 Jahres- und Halbjahresergebnisse

Der vorliegende Jahresbericht 1982 der Reihe 1 "Konten und Standardtabellen" in Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen" enthält Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Jahre 1960 bis 1982 nach dem neuesten Berechnungsstand. Die Berechnungen wurden im Juli 1983 abgeschlossen. Sie stützen sich auf das bis Juni 1983 vorliegende statistische Ausgangsmaterial.

In den Abschnitten 1, 3 und 4 des Tabellenteils dieses Berichtes sind Angaben für die Jahre 1960 bis 1969 sowie 1971 bis 1975 aus Platzgründen in der Regel nicht aufgeführt. Diese Angaben sind - mit Ausnahme der Konten - in dem im Oktober 1982 erschienenen Sonderbeitrag "Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1981" (Reihe S.5 der Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen") enthalten.

Die im Vorbericht 1982 der Reihe "Konten und Standardtabellen" dargestellten Ergebnisse sind durch den vorliegenden Jahresbericht zum Teil überholt. Der Vorbericht 1982 - im Mai 1983 erschienen - ging von dem bis Mitte März 1983 vorliegenden statistischen Ausgangsmaterial für die vorangegangenen Jahre aus und hatte den selben Berechnungsstand wie der im März-Heft 1983 von "Wirtschaft und Statistik" abgedruckte Aufsatz "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 1982 - Vorläufiges Ergebnis". Der Berechnungsstand des Vorberichts 1982 liegt auch den im Statistischen Jahrbuch 1983 enthaltenen Konten und Tabellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zugrunde.

Der im September-Heft 1983 von "Wirtschaft und Statistik" veröffentlichte Aufsatz "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 1. Halbjahr 1983" basiert dagegen auf den Angaben des Jahresberichts 1982 der Reihe "Konten und Standardtabellen". Die Berechnungen für das 1. Halbjahr 1983 wurden Anfang September 1983 abgeschlossen.

Erste Ergebnisse der Sozialproduktsberechnung für das ganze Jahr 1983 werden im Januar-Heft 1984 von "Wirtschaft und Statistik" erscheinen. Der Darstellung liegen bis einschließlich 1982 die Angaben aus dem Jahresbericht 1982 zugrunde.

Erste umfassende Angaben der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für 1983 mit Halbjahresergebnissen wird ein Aufsatz im März-Heft 1984 von "Wirtschaft und Statistik" bringen. Er wird das bis Anfang März 1984 anfallende statistische Ausgangsmaterial berücksichtigen. Dabei werden auch neue Ausgangsdaten für die Jahre 1981 und 1982 eingearbeitet werden. Die Angaben für diese beiden Jahre können dadurch z.T. von denen des Jahresberichts 1982 der Reihe "Konten und Standardtabellen" abweichen.

Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für den Zeitraum 1950 bis 1960 (für das Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin) enthält die im Januar 1972 erschienene Veröffentlichung "Revidierte Reihen ab 1950" (Reihe S. 1 der Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen"). Die dort dargestellten Zahlen sind infolge der im Rahmen der Revisionen 1977 und 1982 vorgenommenen methodischen Änderungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen jedoch nicht unmittelbar mit den derzeit gültigen Ergebnissen für den Zeitraum ab 1960 vergleichbar. An einer Revision der wichtigsten Angaben der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Jahre 1950 bis 1960 wird zur Zeit gearbeitet. Die Ergebnisse sollen demnächst in einem Sonderbeitrag der Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen" veröffentlicht werden.

In der Reihe 2 "Input-Output-Tabellen" der Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen" sind zuletzt Ergebnisse für 1970, 1974, 1975 sowie 1978 erschienen. In dem Bericht "Input-Output-Tabellen 1978" (erschieden im September 1983) befinden sich ausführliche Erläuterungen zum Inhalt und Aufbau, zu den Berechnungsmethoden und -grundlagen sowie zur analytischen Auswertung der Input-Output-Tabellen. Die Input-Output-Tabellen für das Jahr 1978 basieren auf den 1982 revidierten Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

#### 3.2 Vierteljahresergebnisse

In Abschnitt 5 des Tabellenteils sind die bisher vorliegenden Ergebnisse der vierteljährlichen Sozialproduktsberechnung für den Zeitraum von 1968 bis 1982 enthalten. Aktuelle Quartalsergebnisse erscheinen als Beilage zum "Statistischen Wochendienst" und im Tabellenteil von "Wirtschaft und Statistik".

## 1 KONTEN DER VOLKSWIRTSCHAFT

1.1 VEREINFACHTES

MILL.

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
0 ZUSAMMENGEFASSTES										
0.10	PRODUKTIONSWERTE .....		1704690	2891070	3051500	3227400	3532500	3812160	4001590	4118200
	UNTERNEHMEN .....	1-1.60	1572420	2610320	2754710	2907710	3186360	3434680	3597760	3701580
	STAAT .....	2-1.60	118220	252490	266550	287300	311290	339070	362730	373310
	PRIVATE HAUSHALTE .....	3-1.61	1070	1320	1370	1390	1420	1430	1420	1450
	PRIVATE ORGANISATIONEN O.E. ....	3-1.65	12980	26940	28870	31000	33430	36980	39680	41860
0.20	EINFUHR VON WAREN UND DIENST- LEISTUNGEN .....	8.60	129270	268790	283200	295130	349940	409550	448170	457510
0.30	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZ- STEUER .....	2-4.62	39910	61560	65550	75980	86810	96450	100690	101320
0.40	EINFUHRABGABEN .....	2-4.63	7420	11630	12430	13020	12700	13450	14030	14580
GESAMTES AUFKOMMEN VON GUETERN AUS DER PRODUKTION UND EINFUHR .....			1881290	3233050	3412680	3611530	3981950	4331610	4564480	4691610
1 UNTER 1-1 PRODUK										
1-1.10	VORLEISTUNGEN 3) .....	0.60	1017000	1713700	1796720	1882470	2077280	2262590	2382380	2437330
1-1.49	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG 3) .....	1-2.50	555420	896620	957990	1025240	1109080	1172090	1215380	1264250
SUMME .....			1572420	2610320	2754710	2907710	3186360	3434680	3597760	3701580
1-2 EINKOMMENS										
1-2.10	ABSCHREIBUNGEN .....	1-6.70	63820	116050	123830	133380	145830	161500	175340	186550
1-2.20	GELEISTETE PRODUKTIONSSTEUERN AN DEN STAAT .....	2-4.61	41620	68270	74160	78060	83190	83140	83140	85620
1-2.49	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG) .....	1-3.50	461760	734180	784500	843210	910970	957750	985710	1020770
SUMME .....			567200	918500	982490	1054650	1139990	1202390	1244190	1292940
1-3 EINKOMMENS										
1-3.10	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....		291050	488310	523120	558470	602510	653420	680840	694940
	AN PRIVATE HAUSHALTE .....	3-3.60	290230	486230	520890	556120	600040	650790	678030	692090
	AN DIE UEBRIGE WELT .....	8.71	820	2080	2230	2350	2470	2630	2810	2850
1-3.20	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN .....		170700	248250	265340	282930	306380	318850	334460	...
	AN DEN STAAT .....	2-3.70	7780	8730	9150	11030	13940	15600	19670	28660
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2) .....	3-3.70	154290	227070	241080	257580	273420	282500	283720	...
	AN DIE UEBRIGE WELT .....	8.75	8630	12450	15110	14320	19020	20750	31070	36470
1-3.49	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN (UNVERTEILTE GEWINNE 4)) .....	1-4.50	15580	32510	33580	45050	51940	46090	46900	...
SUMME .....			477330	769070	822040	886450	960830	1018360	1062200	1109640

FUSSNOTEN SIEHE S. 144



## 1 KONTEN DER VOLKSWIRTSCHAFT

## 1.1 VEREINFACHTES

MILL.

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
1 UNTER 1-4 EINKOMMENS										
1-4.20	GELEISTETE DIREKTE STEUERN AN DEN STAAT .....	2-4.70	12310	18410	24430	25340	28000	26380	25660	27140
1-4.35	SOZIALE LEISTUNGEN .....		7950	14600	15620	16410	17470	19010	20420	20720
	AN PRIVATE HAUSHALTE .....	3-4.85	7910	14540	15560	16340	17390	18920	20320	20620
	AN DIE UEBRIGE WELT .....	8.83	40	60	60	70	80	90	100	100
1-4.40	SONSTIGE GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....		15640	28550	30130	33040	36880	39860	44570	48000
	AN UNTERNEHMEN .....	1-4.90	4090	7570	7770	8490	9560	10220	11700	12500
	AN DEN STAAT .....	2-4.90	850	1880	1980	2160	2630	2690	2810	2950
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2) .....	3-4.90	10320	18520	19730	21630	23930	26120	29050	31390
	AN DIE UEBRIGE WELT .....	8.85	380	580	650	760	760	830	1010	1160
1-4.49	VERFUEGBARES EINKOMMEN .....	1-5.50	5240	19670	13670	25980	31840	29740	31060	---
	SUMME .....		41140	81230	83850	100770	114190	114990	121710	---
1-5 EINKOMMENS										
1-5.49	ERSPARNIS .....	1-6.50	5240	19670	13670	25980	31840	29740	31060	---
	SUMME .....		5240	19670	13670	25980	31840	29740	31060	---
1-6 VERMOEGENS										
1-6.20	BRUTTOINVESTITIONEN .....		154960	198800	212180	231130	281870	301240	285690	287420
	1-6.21 ANLAGEINVESTITIONEN 2) .....	0.81	140960	186800	203580	223430	255270	282840	285990	280220
	1-6.25 VORRATSVERAENDERUNG ...	0.85	14000	12000	8600	7700	26600	18400	-300	7200
1-6.30	GELEISTETE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN .....		6820	14960	13760	15700	17290	19880	21520	21270
	AN UNTERNEHMEN .....	1-6.80	600	640	830	410	350	430	600	650
	AN DEN STAAT .....	2-6.80	1950	3750	3630	3700	4050	4530	4930	4780
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2) .....	3-6.80	4270	10570	9300	11590	12890	14920	15990	15840
1-6.49	FINANZIERUNGSSALDO .....	1-7.50	-52880	-39990	-46230	-36680	-73340	-92140	-79350	-57250
	SUMME .....		108900	173770	179710	210150	225820	228980	227860	251440
1-7 FINANZIE										
1-7.10	VERAENDERUNG DER FORDE- RUNGEN 6) .....	-	124990	202740	207470	276780	230710	226600	274750	241430
	SUMME .....		124990	202740	207470	276780	230710	226600	274750	241430
2 STAAT (EINSCHL. 2-1 PRODUK										
2-1.10	VORLEISTUNGEN .....	0.60	55660	122820	128030	139410	152260	166900	179260	184870
2-1.49	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG .....	2-2.50	62560	129670	138520	147890	159030	172170	183470	188440
	SUMME .....		118220	252490	266550	287300	311290	339070	362730	373310
2-2 EINKOMMENS										
2-2.10	ABSCHREIBUNGEN .....	2-6.70	3270	6180	6730	7370	8220	9270	10110	10820
2-2.20	GELEISTETE PRODUKTIONSSTEUERN AN DEN STAAT .....	2-4.61	90	200	210	220	230	240	240	240
2-2.49	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG) .....	2-3.50	59200	123290	131580	140300	150580	162660	173120	177380
	SUMME .....		62560	129670	138520	147890	159030	172170	183470	188440

FUSSNOTEN SIEHE S. 144

LICHEN GESAMTRECHNUNGEN

KONTENSYSTEM

DM

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
------------------	----------	----------------------------	------	------	------	------	------	------	---------	---------

NEHMEN  
UMVERTEILUNGSKONTO 5)

* 1-4.50	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN (UNVERTEILTE GEWINNE) .....	1-3.49	15580	32510	33580	45050	51940	46090	46900	---
* 1-4.80	EMPFANGENE SOZIALBEITRAEGE VON PRIVATEN HAUSHALTEN .....	3-4.30	9390	19140	18780	21280	24070	27490	28930	28910
* 1-4.90	SONSTIGE EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....		16170	29580	31490	34440	38180	41410	45880	49270
*	VON UNTERNEHMEN .....	1-4.40	4090	7570	7770	8490	9560	10220	11700	12500
*	VOM STAAT .....	2-4.40	1420	2480	2860	3100	3420	3780	3750	3850
*	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2) .....	3-4.40	10440	19110	20360	22330	24640	26810	29760	32090
*	VON DER UEBRIGEN WELT .....	8.35	220	420	500	520	560	600	670	830
* SUMME .....			41140	81230	83850	100770	114190	114990	121710	---

VERWENDUNGSKONTO 5)

* 1-5.50	VERFUEGBARES EINKOMMEN .....	1-4.49	5240	19670	13670	25980	31840	29740	31060	---
* SUMME .....			5240	19670	13670	25980	31840	29740	31060	---

VERAENDERUNGSKONTO

* 1-6.50	ERSPARNIS .....	1-5.49	5240	19670	13670	25980	31840	29740	31060	---
* 1-6.60	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT .....	3-6.10	18230	-7500	-7080	-1460	-9210	-22490	-40230	---
* 1-6.70	ABSCHREIBUNGEN 2) .....	1-2.10 UND 3-2.10	64760	117800	125720	135430	148100	164050	178110	189490
* 1-6.80	EMPFANGENE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN .....		20670	43800	47400	50200	55090	57680	58920	60620
*	VON UNTERNEHMEN .....	1-6.30	600	640	830	410	350	430	600	650
*	VOM STAAT .....	2-6.30	8060	18060	18750	18950	22010	23230	22610	24380
*	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2) .....	3-6.30	12010	25100	27820	30840	32730	34020	35710	35590
* SUMME .....			108900	173770	179710	210150	225820	228980	227860	251440

RUNGSKONTO

* 1-7.50	FINANZIERUNGSSALDO .....	1-6.49	-52880	-39990	-46230	-36680	-73340	-92140	-79350	-57250
* 1-7.60	VERAENDERUNG DER VERBINDLICH- KEITEN 6) .....		178010	242830	253880	313450	303380	319860	353620	294160
* 1-7.99	STATISTISCHE DIFFERENZ .....		-140	-100	-180	10	670	-1120	480	4520
* SUMME .....			124990	202740	207470	276780	230710	226600	274750	241430

SOZIALVERSICHERUNG)  
TIONSKONTO

* 2-1.60	PRODUKTIONSWERT .....	0-10	118220	252490	266550	287300	311290	339070	362730	373310
* SUMME .....			118220	252490	266550	287300	311290	339070	362730	373310

ENTSTEHUNGSKONTO

* 2-2.50	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG .....	2-1.49	62560	129670	138520	147890	159030	172170	183470	188440
* SUMME .....			62560	129670	138520	147890	159030	172170	183470	188440

## 1 KONTEN DER VOLKSWIRTSCHAFT

1.1 VEREINFACHTES

MILL.

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
2 STAAT (EINSCHL. 2-3 EINKOMMENS										
2-3.10	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....		59200	123290	131580	140300	150580	162660	173120	177380
	AN PRIVATE HAUSHALTE .....	3-3.60	59180	123270	131560	140280	150560	162640	173100	177360
	AN DIE UEBRIGE WELT .....	8.71	20	20	20	20	20	20	20	20
2-3.20	GELEISTETE VERMOEGENSEINKOMMEN (ZINSEN AUF OEFFENTL. SCHULDEN)		6550	17440	20410	21520	24090	28790	35440	43640
	AN UNTERNEHMEN .....	1-3.70	5190	13750	16060	17060	19120	23100	29630	37200
	AN DEN STAAT .....	2-3.70	840	1270	1230	1060	1080	1090	1090	1140
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2) .....	3-3.70	460	2150	2700	2930	3330	3830	3950	4510
	AN DIE UEBRIGE WELT .....	8.75	60	270	420	470	560	770	770	790
2-3.49	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN .....	2-4.50	2210	-7170	-9880	-9330	-8980	-12050	-14650	-13810
	SUMME .....		67960	133560	142110	152490	165690	179400	193910	207210
2-4 EINKOMMENS										
2-4.10	GELEISTETE SUBVENTIONEN AN UNTERNEHMEN .....	1-2.70	11780	21880	24500	29410	30910	30300	28810	28690
2-4.35	SOZIALE LEISTUNGEN .....		88170	197800	210050	220190	233710	249030	270230	286880
	AN PRIVATE HAUSHALTE .....	3-4.85	85720	193850	205800	215760	229110	244240	265100	281530
	AN DIE UEBRIGE WELT .....	8.83	2450	3950	4250	4430	4600	4790	5130	5350
2-4.40	SONSTIGE GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....		7360	18900	22270	24730	27530	29200	31130	32530
	AN UNTERNEHMEN .....	1-4.90	1420	2480	2860	3100	3420	3780	3750	3850
	AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK .....	3-4.90	2400	5170	5710	6440	7370	8400	8940	9460
	AN DIE UEBRIGE WELT .....	8.85	3540	11250	13700	15190	16740	17020	18440	19220
2-4.49	VERFUEGBARES EINKOMMEN .....	2-5.50	145880	237450	262350	278540	301870	324080	325540	333330
	SUMME .....		253190	476030	519170	552870	594020	632610	655710	681430
2-5 EINKOMMENS										
2-5.10	STAATSVERBRAUCH .....	0.75	106470	222270	234670	252540	273500	297900	318160	325270
2-5.49	ERSPARNIS .....	2-6.50	39410	15180	27680	26000	28370	26180	7380	8060
	SUMME .....		145880	237450	262350	278540	301870	324080	325540	333330
2-6 VERMOEGENS										
2-6.20	BRUTTOINVESTITIONEN .....		31290	39440	39730	43560	49550	55640	52430	47670
	2-6.21 ANLAGEINVESTITIONEN ...	0.81	31090	39240	39430	43360	49550	55140	52230	47670
	2-6.25 VORRATSVERAENDERUNG ...	0.85	200	200	300	200	-	500	200	-
2-6.30	GELEISTETE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN .....		12510	27970	30100	28120	31050	33700	31700	32680
	AN UNTERNEHMEN .....	1-6.80	8060	18060	18750	18950	22010	23230	22610	24380
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2) .....	3-6.80	3970	8750	10220	8180	7160	7060	6860	6020
	AN DIE UEBRIGE WELT .....	8.87	480	1160	1130	990	1880	3410	2230	2280
2-6.49	FINANZIERUNGSSALDO .....	2-7.50	1350	-38660	-29160	-32420	-37790	-46660	-59650	-55320
	SUMME .....		45150	28750	40670	39260	42810	42680	24480	25030
2-7 FINANZIE										
2-7.10	VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN 6)	.	9950	8050	7750	11990	4090	8740	14430	8070
	SUMME .....		9950	8050	7750	11990	4090	8740	14430	8070



LICHEN GESAMTRECHNUNGEN

KONTENSYSTEM

DM

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
------------------	----------	----------------------------	------	------	------	------	------	------	---------	---------

SOZIALVERSICHERUNG)  
VERTEILUNGSKONTO

* 2-3.50	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG) .....	2-2.49	59200	123290	131580	140300	150580	162660	173120	177380
* 2-3.70	EMPFANGENE VERMOEGENSEINKOMMEN VON UNTERNEHMEN .....	1-3.20	8760	10270	10530	12190	15110	16740	20790	29830
*	VOM STAAT .....	2-3.20	7780	8730	9150	11030	13940	15600	19670	28660
*	VON DER UEBRIGEN WELT .....	8.25	840	1270	1230	1060	1080	1090	1090	1140
*			140	270	150	100	90	50	30	30
* SUMME .....			67960	133560	142110	152490	165690	179400	193910	207210

UMVERTEILUNGSKONTO

* 2-4.50	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN .....	2-3.49	2210	-7170	-9880	-9330	-8980	-12050	-14650	-13810
* 2-4.60	EMPFANGENE INDIREKTE STEUERN . 2-4.61 PRODUKTIONSSTEUERN .....		89050	141670	152370	167300	182950	193300	198120	201780
*	VON UNTERNEHMEN .....	1-2.20	41720	68480	74390	78300	83440	83400	83400	85880
*	VOM STAAT .....	2-2.20	41620	68270	74160	78060	83190	83140	83140	85620
*	VON PRIVATEN ORGANISA- TIONEN OHNE ERWERBS- ZWECK .....	3-2.20	90	200	210	220	230	240	240	240
*	2-4.62 NICHTABZUGSFAEHIGE UM- SATZSTEUER .....	0.30	10	10	20	20	20	20	20	20
*	2-4.63 EINFUHRABGABEN .....	0.40	39910	61560	65550	75980	86810	96450	100690	101320
* 2-4.70	EMPFANGENE DIREKTE STEUERN ... VON UNTERNEHMEN .....	1-4.20	72840	143830	164650	167490	175510	187950	188360	193470
*	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2) .....	3-4.20	12310	18410	24430	25340	28000	26380	25660	27140
*	VON DER UEBRIGEN WELT .....	8.31	60440	125100	140040	141990	147280	161390	162660	166360
*			90	320	180	160	230	180	40	-30
* 2-4.80	EMPFANGENE SOZIALBEITRAEGE ... VON PRIVATEN HAUSHALTEN .....	3-4.30	84940	187790	199830	212080	228960	247460	268050	283780
*	VON DER UEBRIGEN WELT .....	8.32	84760	187230	199220	211440	228290	246740	267270	282960
*			180	560	610	640	670	720	780	820
* 2-4.90	SONSTIGE EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....		4150	9910	12200	15330	15580	15950	15830	16210
*	VON UNTERNEHMEN .....	1-4.40	850	1880	1980	2160	2630	2690	2810	2950
*	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2) .....	3-4.40	1650	3830	4220	4710	5090	5500	5930	6290
*	VON DER UEBRIGEN WELT .....	8.35	1650	4200	6000	8460	7860	7760	7090	6970
* SUMME .....			253190	476030	519170	552870	594020	632610	655710	681430

VERWENDUNGSKONTO

* 2-5.50	VERFUEGBARES EINKOMMEN .....	2-4.49	145880	237450	262350	278540	301870	324080	325540	333330
* SUMME .....			145880	237450	262350	278540	301870	324080	325540	333330

VERAENDERUNGSKONTO

* 2-6.50	ERSPARNIS .....	2-5.49	39410	15180	27680	26000	28370	26180	7380	8060
* 2-6.70	ABSCHREIBUNGEN .....	2-2.10	3270	6180	6730	7370	8220	9270	10110	10820
* 2-6.80	EMPFANGENE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN .....		2470	7390	6260	5890	6220	7230	6990	6150
*	VON UNTERNEHMEN .....	1-6.30	1950	3750	3630	3700	4050	4530	4930	4780
*	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2) .....	3-6.30	520	3620	2460	2080	2040	2560	1970	1270
*	VON DER UEBRIGEN WELT .....	8.37	-	20	170	110	130	140	90	100
* SUMME .....			45150	28750	40670	39260	42810	42680	24480	25030

RUNGSKONTO

* 2-7.50	FINANZIERUNGSSALDO .....	2-6.49	1350	-38660	-29160	-32420	-37790	-46660	-59650	-55320
* 2-7.60	VERAENDERUNG DER VERBINDLICH- KEITEN 6) .....		8600	46740	37000	44430	42470	55290	76390	69650
* 2-7.99	STATISTISCHE DIFFERENZ .....		-	-30	-90	-20	-590	110	-2310	-6260
* SUMME .....			9950	8050	7750	11990	4090	8740	14430	8070

## 1 KONTEN DER VOLKSWIRTSCHAFT

1-1 VEREINFACHTES

MILL.

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
3 PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE 3-1 PRODUK										
3-1.10	VORLEISTUNGEN DER PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBS- ZWECK .....	0.60	4060	8050	8620	9380	10010	11210	12080	12800
3-1.49	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG .....	3-2.50	9990	20210	21620	23010	24840	27200	29020	30510
	SUMME .....		14050	28260	30240	32390	34850	38410	41100	43310
3-2 EINKOMMENS										
3-2.10	ABSCHREIBUNGEN DER PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBS- ZWECK .....	1-6.70	940	1750	1890	2050	2270	2550	2770	2940
3-2.20	GELEISTETE PRODUKTIONSSTEUERN DER PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK .....	2-4.61	10	10	20	20	20	20	20	20
3-2.49	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG) .....	3-3.50	9040	18450	19710	20940	22550	24630	26230	27550
	SUMME .....		9990	20210	21620	23010	24840	27200	29020	30510
3-3 EINKOMMENS										
3-3.10	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT AN PRIVATE HAUSHALTE .....	3-3.60	9040	18450	19710	20940	22550	24630	26230	27550
3-3.20	GELEISTETE VERMOEGENSEINKOMMEN (ZINSEN AUF KONSUMENTEN- SCHULDEN) AN UNTERNEHMEN .....	1-3.70	3340	7120	7680	8590	10540	14040	17750	20010
3-3.49	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN .....	3-4.50	512610	853890	912280	973590	1043980	1115340	1153120	---
	SUMME .....		524990	879460	939670	1003120	1077070	1154010	1197100	---
3-4 EINKOMMENS										
3-4.20	GELEISTETE DIREKTE STEUERN AN DEN STAAT .....	2-4.70	60440	125100	140040	141990	147280	161390	162660	166360
3-4.30	GELEISTETE SOZIALBEITRAEGE ... AN UNTERNEHMEN 4) .....	1-4.80	95380	208750	220280	235450	255550	277900	300070	315690
	AN DEN STAAT .....	2-4.80	9390	19140	18780	21280	24070	27490	28930	28910
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2) .....	3-4.80	84760	187230	199220	211440	228290	246740	267270	282960
	AN DIE UEBRIGE WELT .....	8.82	1150	2250	2150	2580	3020	3480	3670	3590
			80	130	130	150	170	190	200	230
3-4.35	SOZIALE LEISTUNGEN AN PRIVATE HAUSHALTE .....	3-4.85	690	1230	1310	1410	1530	1660	1830	1880
3-4.40	SONSTIGE GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....		18370	31930	33060	36070	39610	43300	47730	50420
	AN UNTERNEHMEN 4) .....	1-4.90	10440	19110	20360	22330	24640	26810	29760	32090
	AN DEN STAAT .....	2-4.90	1650	3830	4220	4710	5090	5500	5930	6290
	AN DIE UEBRIGE WELT .....	8.85	6280	8990	8480	9030	9880	10990	12040	12040
3-4.49	VERFUEGBARES EINKOMMEN .....	3-5.50	446200	722840	768290	823330	882790	934480	970400	---
	SUMME .....		621080	1089850	1162980	1238250	1326760	1418730	1482690	---
3-5 EINKOMMENS										
3-5.10	PRIVATER VERBRAUCH .....	0.71	368850	633500	680940	725340	779250	834030	873610	899380
3-5.11	KAEUFE DER PRIVATEN HAUSHALTE .....	0.711	363130	625000	671780	715760	769090	822660	861560	886840
3-5.15	EIGENVERBRAUCH DER PRIV. ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK .....	0.715	5720	8500	9160	9580	10190	11370	12050	12540
3-5.49	ERSPARNIS .....	3-6.50	77350	89340	87350	97990	103540	100450	96790	---
	SUMME .....		446200	722840	768290	823330	882790	934480	970400	---

FUSSNOTEN SIEHE S. 144

LICHEN GESAMTRECHNUNGEN

KONTENSYSTEM

DM

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
------------------	----------	----------------------------	------	------	------	------	------	------	---------	---------

ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK  
TIONSKONTO

* 3-1.60	PRODUKTIONSWERT .....		14050	28260	30240	32390	34850	38410	41100	43310
* 3-1.61	PRIVATE HAUSHALTE .....	0-10	1070	1320	1370	1390	1420	1430	1420	1450
* 3-1.65	PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK .....	0-10	12980	26940	28870	31000	33430	36980	39680	41860
* SUMME .....			14050	28260	30240	32390	34850	38410	41100	43310

ENTSTEHUNGSKONTO

* 3-2.50	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG .....	3-1.49	9990	20210	21620	23010	24840	27200	29020	30510
* SUMME .....			9990	20210	21620	23010	24840	27200	29020	30510

VERTEILUNGSKONTO

* 3-3.50	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG) .....	3-2.49	9040	18450	19710	20940	22550	24630	26230	27550
* 3-3.60	EMPFANGENE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....		360640	631240	675570	720890	776860	842050	881750	901810
* VON UNTERNEHMEN .....	1-3.10	290230	486230	520890	556120	600040	650790	678030	692090	
* VOM STAAT .....	2-3.10	59180	123270	131560	140280	150560	162640	173100	177360	
* VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2) .....	3-3.10	9040	18450	19710	20940	22550	24630	26230	27550	
* VON DER UEBRIGEN WELT .....	8.21	2190	3290	3410	3550	3710	3990	4390	4810	
* 3-3.70	EMPFANGENE EINKOMMEN AUS UNTER- NEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN VON UNTERNEHMEN .....	1-3.20	155310	229770	244390	261290	277660	287330	289120	---
* VOM STAAT .....	2-3.20	460	2150	2700	2930	3330	3830	3950	4510	
* VON DER UEBRIGEN WELT .....	8.25	560	550	610	780	910	1000	1450	2230	
* SUMME .....			524990	879460	939670	1003120	1077070	1154010	1197100	---

UMVERTEILUNGSKONTO 7)

* 3-4.50	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN .....	3-3.49	512610	853890	912280	973590	1043980	1115340	1153120	---
* 3-4.80	EMPFANGENE SOZIALBEITRAEGE VON PRIVATEN HAUSHALTEN .....	3-4.30	1150	2250	2150	2580	3020	3480	3670	3590
* 3-4.85	EMPFANGENE SOZIALE LEISTUNGEN VON UNTERNEHMEN 4) .....	1-4.35	94460	209880	222970	233820	248290	265110	287550	304360
* VOM STAAT .....	2-4.35	85720	193850	205800	215760	229110	244240	265100	281530	
* VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2) .....	3-4.35	690	1230	1310	1410	1530	1660	1830	1880	
* VON DER UEBRIGEN WELT .....	8.33	140	260	300	310	260	290	300	330	
* 3-4.90	SONSTIGE EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....		12860	23830	25580	28260	31470	34800	38350	41270
* VON UNTERNEHMEN 4) .....	1-4.40	10320	18520	19730	21630	23930	26120	29050	31390	
* VOM STAAT .....	2-4.40	2400	5170	5710	6440	7370	8400	8940	9460	
* VON DER UEBRIGEN WELT .....	8.35	140	140	140	190	170	280	360	420	
* SUMME .....			621080	1089850	1162980	1238250	1326760	1418730	1482690	---

VERWENDUNGSKONTO 7)

* 3-5.50	VERFUEGBARES EINKOMMEN .....	3-4.49	446200	722840	768290	823330	882790	934480	970400	---
* SUMME .....			446200	722840	768290	823330	882790	934480	970400	---

## 1 KONTEN DER VOLKSWIRTSCHAFT

## 1.1 VEREINFACHTES

MILL.

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
3 PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE 3-6 VERMOEGENS										
3-6.10	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT .....	1-6.60	18230	-7500	-7080	-1460	-9210	-22490	-40230	...
3-6.30	GELEISTETE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN .....		12710	28930	30560	33200	35090	36990	38080	37310
	AN UNTERNEHMEN .....	1-6.80	12010	25100	27820	30840	32730	34020	35710	35590
	AN DEN STAAT .....	2-6.80	520	3620	2460	2080	2040	2560	1970	1270
	AN DIE UEBRIGE WELT .....	8.87	180	210	280	280	320	410	400	450
3-6.49	FINANZIERUNGSSALDO .....	3-7.50	54670	87250	83410	86040	97730	107950	121820	119160
	SUMME .....		85610	108680	106890	117780	123610	122450	119670	...
3-7 FINANZIE										
3-7.10	VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN 6)	.	59020	101770	98560	104460	118200	120380	129120	128290
	SUMME .....		59020	101770	98560	104460	118200	120380	129120	128290
8 ZUSAMMENGEFASSTES										
8.10	KAEUFE VON WAREN UND DIENST- LEISTUNGEN .....	0.90	143000	294470	311790	327700	358230	402100	460870	496870
8.20	GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN .....		9930	18130	17970	22020	24910	28510	34980	38730
8.21	EINKOMMEN AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT ..									
	AN PRIVATE HAUSHALTE ..	3-3.60	2190	3290	3410	3550	3710	3990	4390	4810
8.25	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAETIGKEIT UND VERMOEGEN AN UNTERNEHMEN .....	1-3.70	7740	14840	14560	18470	21200	24520	30590	33920
	AN DEN STAAT .....	2-3.70	7040	14020	13800	17590	20200	23470	29110	31660
	AN DEN STAAT .....	2-3.70	140	270	150	100	90	50	30	30
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	3-3.70	560	550	610	780	910	1000	1450	2230
8.30	GELEISTETE UEBERTRAGUNGEN .....		2440	5940	7920	10410	9900	9990	9360	9460
8.31	DIREKTE STEUERN AN DEN STAAT .....	2-4.70	90	320	180	160	230	180	40	-30
8.32	SOZIALBEITRAEGE AN DEN STAAT .....	2-4.80	180	560	610	640	670	720	780	820
8.33	SOZIALE LEISTUNGEN AN PRIVATE HAUSHALTE ..	3-4.85	140	260	300	310	260	290	300	330
8.35	SONSTIGE LAUFENDE UEBER- TRAGUNGEN .....		2010	4760	6640	9170	8590	8640	8120	8220
	AN UNTERNEHMEN .....	1-4.90	220	420	500	520	560	600	670	830
	AN DEN STAAT .....	2-4.90	1650	4200	6000	8460	7860	7760	7090	6970
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	3-4.90	140	140	140	190	170	280	360	420
8.37	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN DEN STAAT .....	2-6.80	20	40	190	130	150	160	120	120
	AN DEN STAAT .....	2-6.80	-	20	170	110	130	140	90	100
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	3-6.80	20	20	20	20	20	20	30	20
8.40	VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN 6)	.	33370	36860	30100	40280	41020	61710	68940	36990
	AUFWENDUNGEN DER UERRIGEN WELT .....		188740	355400	367780	400410	434060	502310	574150	582050

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3) BEREINIGTE ERGEBNISSE (VORLEISTUNGEN UM UNTERSTELLTE ENTGELTE  
FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHOEHET, BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ENT-  
SPRECHEND VERMINDEBT).

LICHEN GESAMTRECHNUNGEN

KONTENSYSTEM

DM

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
------------------	----------	----------------------------	------	------	------	------	------	------	---------	---------

ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK  
VERAENDERUNGSKONTO

* 3-6.50	ERSPARNIS .....	3-5.49	77350	89340	87350	97990	103540	100450	96790	---
* 3-6.80	EMPFANGENE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN .....		8260	19340	19540	19790	20070	22000	22880	21880
*	VON UNTERNEHMEN .....	1-6.30	4270	10570	9300	11590	12890	14920	15990	15840
*	VOM STAAT .....	2-6.30	3970	8750	10220	8180	7160	7060	6860	6020
*	VON DER UEBRIGEN WELT .....	8.37	20	20	20	20	20	20	30	20
* SUMME .....			85610	108680	106890	117780	123610	122450	119670	---

RUNGSKONTO

* 3-7.50	FINANZIERUNGSSALDO .....	3-6.49	54670	87250	83410	86040	97730	107950	121820	119160
* 3-7.60	VERAENDERUNG DER VERBINDLICH- KEITEN 6) .....		4350	14620	15150	18420	20470	12430	7300	9130
* SUMME .....			59020	101770 A)	98560	104460	118200	120380	129120	128290

KONTO DER UEBRIGEN WELT

* 8.60	VERKAEUFE VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN .....	0.20	129270	268790	283200	295130	349940	409550	448170	457510
* 8.70	EMPFANGENE ERWERBS- UND VER- MOEGENSUEBERTRAGUNGEN .....		9530	14820	17780	17160	22070	24170	34670	40130
*	8.71 EINKOMMEN AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT .....		840	2100	2250	2370	2490	2650	2830	2870
*	VON UNTERNEHMEN .....	1-3.10	820	2080	2230	2350	2470	2630	2810	2850
*	VOM STAAT .....	2-3.10	20	20	20	20	20	20	20	20
*	8.75 EINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAETIGKEIT UND VERMOEGEN VON UNTERNEHMEN .....	1-3.20	8690	12720	15530	14790	19580	21520	31840	37260
*	VOM STAAT .....	2-3.20	8630	12450	15110	14320	19020	20750	31070	36470
*	VOM STAAT .....		60	270	420	470	560	770	770	790
* 8.80	EMPFANGENE UEBERTRAGUNGEN ....		13430	26330	28680	30900	34430	37730	39550	40830
*	8.82 SOZIALBEITRAEGE VON PRIVATEN HAUSHALTEN .....	3-4.30	80	130	130	150	170	190	200	230
*	8.83 SOZIALE LEISTUNGEN .....		2490	4010	4310	4500	4680	4880	5230	5450
*	VON UNTERNEHMEN .....	1-4.35	40	60	60	70	80	90	100	100
*	VOM STAAT .....	2-4.35	2450	3950	4250	4430	4600	4790	5130	5350
*	8.85 SONSTIGE LAUFENDE UEBER- TRAGUNGEN .....		10200	20820	22830	24980	27380	28840	31490	32420
*	VON UNTERNEHMEN .....	1-4.40	380	580	650	760	760	830	1010	1160
*	VOM STAAT .....	2-4.40	3540	11250	13700	15190	16740	17020	18440	19220
*	VON PRIV. HAUSHALTEN 2) .....	3-4.40	6280	8990	8480	9030	9880	10990	12040	12040
*	8.87 VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN VOM STAAT .....	2-6.30	660	1370	1410	1270	2200	3820	2630	2730
*	VON PRIV. HAUSHALTEN 2) .....	3-6.30	480	1160	1130	990	1880	3410	2230	2280
*	VOM STAAT .....		180	210	280	280	320	410	400	450
* 8.90	VERAENDERUNG DER VERBINDLICH- KEITEN 6) .....		36370	45230	37860	57210	27700	29860	49940	41850
* 8.99	STATISTISCHE DIFFERENZ .....		140	230	260	10	-80	1000	1820	1730
* SUMME .....			188740	355400	367780	400410	434060	502310	574150	582050

4) UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT.

5) NUR VORGAENGE, DIE SICH AUF UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT BEZIEHEN.

6) NACH BERECHNUNGEN DER DEUTSCHEN BUNDESBANK.

7) EINSCHL. DER VORGAENGE, DIE SICH AUF UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT BEZIEHEN.

A) STATISTISCHE DIFFERENZ 100 MILL. DM.

1 Konten der Volkswirtschaft  
1.2 Sektorkonten in erwei

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 <sup>1)</sup>
			Mill. DM						
11 Produktions									
11-1 Produk									
11-1.10	Vorleistungen	0.60	987 860	1 651 420	1 729 370	1 809 180	1 995 730	2 173 530	2 280 160
11-1.49	Bruttowertschöpfung	1-2.50	551 810	887 770	947 710	1 014 230	1 097 640	1 159 660	1 203 270
	Summe		1 539 670	2 539 190	2 677 080	2 823 410	3 093 370	3 333 190	3 483 430
11-2 Einkommens									
11-2.10	Abschreibungen	1-6.70	62 940	114 200	121 800	131 130	143 380	158 770	172 320
11-2.20	Geleistete Produktionssteuern an den Staat	2-4.61	40 010	63 910	69 140	73 100	78 380	78 070	77 250
11-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowert- schöpfung)	1-3.50	460 640	731 540	781 270	839 410	906 790	953 120	982 510
	Summe		563 590	909 650	972 210	1 043 640	1 128 550	1 189 960	1 232 080
11-3 Einkommens									
11-3.10	Geleistete Einkommen aus un- selbständiger Arbeit		279 070	462 850	496 020	529 680	571 200	618 800	644 190
	an priv. Haushalte	3-3.60	278 250	460 770	493 790	527 330	568 730	616 170	641 380
	an die übrige Welt	8.71	820	2 080	2 230	2 350	2 470	2 630	2 810
11-3.20	Geleistete Einkommen aus Unter- nehmertätigkeit und Vermögen		182 930	271 090	289 450	304 390	332 400	345 600	360 920
	an Unternehmen	1-3.70	36 440	69 290	74 290	73 350	86 640	105 440	127 750
	an den Staat	2-3.70	3 020	2 500	3 140	5 450	7 260	7 790	8 300
	an priv. Haushalte 2)	3-3.70	136 060	190 640	201 190	216 870	226 410	220 900	205 240
	an die übrige Welt	8.75	7 410	8 660	10 830	8 720	12 090	11 470	19 630
11-3.49	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne 3))	1-4.50	9 360	16 700	15 640	24 270	29 500	20 910	16 790
	Summe		471 360	750 640	801 110	856 340	933 100	985 310	1 021 900
11-4 Einkommens									
11-4.20	Geleistete direkte Steuern an den Staat	2-4.70	11 010	14 400	19 290	19 950	23 390	21 270	19 220
11-4.35	Soziale Leistungen		6 700	12 310	13 190	13 900	14 710	15 900	16 960
	an priv. Haushalte	3-4.85	6 660	12 250	13 130	13 830	14 630	15 810	16 860
	an die übrige Welt	8.83	40	60	60	70	80	90	100
11-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen		2 710	4 800	4 970	5 510	6 380	6 810	7 610
	an Unternehmen	1-4.90	2 160	3 890	4 010	4 400	4 910	5 270	5 970
	an den Staat	2-4.90	410	760	800	940	1 310	1 350	1 400
	an die übrige Welt	8.85	140	150	160	170	160	190	240
11-4.49	Verfügbares Einkommen	1-5.50	- 740	4 990	- 2 060	7 440	10 630	5 570	2 690
	Summe		19 680	36 500	35 390	46 800	55 110	49 550	46 480
11-5 Einkommens									
11-5.49	Ersparnis	1-6.50	- 740	4 990	- 2 060	7 440	10 630	5 570	2 690
	Summe		- 740	4 990	- 2 060	7 440	10 630	5 570	2 690
11-6 Vermögens									
11-6.20	Bruttoinvestitionen		151 830	193 220	206 850	226 340	277 250	295 020	279 090
	11-6.21 Anlageinvestitionen 3)	0.81	137 860	181 280	198 320	218 710	250 720	276 810	279 420
	11-6.25 Vorratsveränderung	0.85	13 970	11 940	8 530	7 630	26 530	18 210	330
11-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen		5 210	10 580	9 150	11 290	13 810	16 240	16 280
	an den Staat	2-6.80	1 950	3 750	3 630	3 700	4 050	4 530	4 930
	an priv. Haushalte 2)	3-6.80	3 260	6 830	5 520	7 590	9 760	11 710	11 350
11-6.49	Finanzierungssaldo	1-7.50	- 55 000	- 46 610	- 54 100	- 48 330	- 88 900	- 109 180	- 98 900
	Summe		102 040	157 910	161 900	189 300	202 160	202 080	196 470
11-7 Finanze									
11-7.10	Veränderung der Forderungen 5)		22 760	45 170	40 170	51 770	44 720	37 910	58 430
	Summe		22 760	45 170	40 170	51 770	44 720	37 910	58 430

Fußnoten siehe S. 156.

lichen Gesamtrechnungen  
terter Sektorengliederung

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 <sup>1)</sup>
			Mill. DM						

unternehmen  
tionskonto

11-1.60	Produktionswert	0.10	1 539 670	2 539 190	2 677 080	2 023 410	3 093 370	3 333 190	3 483 430
Summe			1 539 670	2 539 190	2 677 080	2 823 410	3 093 370	3 333 190	3 483 430

entstehungskonto

11-2.50	Bruttowertschöpfung	1-1.49	551 810	887 770	947 710	1 014 230	1 097 640	1 159 660	1 203 270
11-2.70	Empfangene Subventionen vom Staat	2-4.10	11 780	21 880	24 500	29 410	30 910	30 300	28 810
Summe			563 590	909 650	972 210	1 043 640	1 128 550	1 189 960	1 232 080

verteilungskonto

11-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	1-2.49	460 640	731 540	781 270	839 410	906 790	953 120	982 510
11-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		10 720	19 100	19 840	18 930	26 310	32 190	39 390
	von Unternehmen vom Staat	1-3.20	8 200	15 040	16 740	14 150	21 270	26 770	32 990
		2-3.20	110	240	330	390	410	350	320
	von priv. Haushalten	3-3.20	320	400	390	380	400	470	550
	von der übrigen Welt	8.25	2 090	3 420	2 380	4 010	4 230	4 600	5 530
Summe			471 360	750 640	801 110	858 340	933 100	985 310	1 021 900

umverteilungskonto<sup>4)</sup>

11-4.50	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne)	1-3.49	9 360	16 700	15 640	24 270	29 500	20 910	16 790
11-4.80	Empfangene Sozialbeiträge von priv. Haushalten	3-4.30	7 080	13 970	13 420	15 620	17 930	20 280	20 770
11-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen		3 240	5 830	6 330	6 910	7 680	8 360	8 920
	von Unternehmen vom Staat	1-4.40	1 830	3 360	3 460	3 810	4 250	4 570	5 210
		2-4.40	1 350	2 310	2 700	2 920	3 220	3 560	3 480
	von der übrigen Welt	8.35	60	160	170	180	210	230	230
Summe			19 680	36 500	35 390	46 800	55 110	49 550	46 480

verwendungskonto<sup>4)</sup>

11-5.50	Verfügbares Einkommen	1-4.49	- 740	4 990	- 2 060	7 440	10 630	5 570	2 690
Summe			- 740	4 990	- 2 060	7 440	10 630	5 570	2 690

veränderungskonto

11-6.50	Ersparnis	1-5.49	- 740	4 990	- 2 060	7 440	10 630	5 570	2 690
11-6.60	Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	3-6.10	18 230	- 7 500	- 7 080	- 1 460	- 9 210	- 22 490	- 40 230
11-6.70	Abschreibungen 2)	1-2.10	63 880	115 950	123 690	133 180	145 650	161 320	175 090
		3-2.10							
11-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen		20 670	43 750	47 350	50 140	55 090	57 680	58 920
	von Unternehmen vom Staat	1-6.30	600	640	830	410	350	430	600
		2-6.30	8 060	18 010	18 700	18 890	22 010	23 230	22 610
	von priv. Haushalten 2)	3-6.30	12 010	25 100	27 820	30 840	32 730	34 020	35 710
Summe			102 040	157 190	161 900	189 300	202 160	202 080	196 470

rungskonto

11-7.50	Finanzierungssaldo	1-6.49	- 55 000	- 46 610	- 54 100	- 48 330	- 88 900	- 109 180	- 98 900
11-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten 5)	.	78 070	91 810	94 870	99 940	132 850	150 750	156 010
11-7.99	Statistische Differenz	.	- 310	- 30	- 600	160	770	- 3 660	1 320
Summe			22 760	45 170	40 170	51 770	44 720	37 910	58 430

1 Konten der Volkswirtschaft  
1.2 Sektorkonten in erwei

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 <sup>1)</sup>
			Mill. DM						
12 Kredit									
12-1 Produk									
12-1.10	Vorleistungen 6)	0.60	25 460	52 970	56 660	61 460	68 530	74 660	86 530
12-1.49	Bruttowertschöpfung 6)	1-2.50	- 940	- 2 170	- 2 390	- 2 640	- 2 620	- 2 280	- 3 360
Summe			24 520	50 800	54 270	58 820	65 910	72 380	83 170
12-2 Einkommens									
12-2.10	Abschreibungen	1-6.70	640	1 380	1 510	1 670	1 810	2 010	2 210
12-2.20	Geleistete Produktionssteuern an den Staat	2-4.61	680	1 950	2 500	2 390	2 110	2 320	2 860
12-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowert- schöpfung) 6)	1-3.50	- 2 260	- 5 500	- 6 400	- 6 700	- 6 540	- 6 610	- 8 430
Summe			- 940	- 2 170	- 2 390	- 2 640	- 2 620	- 2 280	- 3 360
12-3 Einkommens									
12-3.10	Geleistete Einkommen aus un- selbständiger Arbeit an priv. Haushalte	3-3.60	8 110	17 730	18 820	19 900	21 700	24 120	25 620
12-3.20	Geleistete Einkommen aus Unter- nehmertätigkeit und Vermögen		38 620	71 420	77 330	81 840	102 430	139 220	178 190
	an Unternehmen	1-3.70	18 740	35 430	38 890	43 200	56 600	77 190	96 390
	an den Staat	2-3.70	4 760	6 230	6 010	5 580	6 680	7 810	11 370
	an priv. Haushalte 2)	3-3.70	13 930	26 000	28 190	27 500	32 280	44 980	59 030
	an die übrige Welt	8.75	1 190	3 760	4 240	5 560	6 870	9 240	11 400
12-3.49	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne)	1-4.50	6 150	13 060	13 930	16 390	18 320	20 770	25 230
Summe			52 880	102 210	110 080	118 130	142 450	184 110	229 040
12-4 Einkommens									
12-4.20	Geleistete direkte Steuern an den Staat	2-4.70	1 190	3 450	4 430	4 740	4 000	4 600	5 800
12-4.35	Soziale Leistungen an priv. Haushalte	3-4.85	320	640	670	730	760	800	850
12-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen								
	an Unternehmen	1-4.90	30	90	90	80	110	120	160
12-4.49	Verfügbares Einkommen	1-5.50	5 120	10 340	10 140	12 240	14 970	17 110	20 260
Summe			6 660	14 520	15 330	17 790	19 840	22 630	27 070
12-5 Einkommens									
12-5.49	Ersparnis	1-6.50	5 120	10 340	10 140	12 240	14 970	17 110	20 260
Summe			5 120	10 340	10 140	12 240	14 970	17 110	20 260
12-6 Vermögens									
12-6.20	Bruttoinvestitionen		2 310	4 060	3 890	3 220	3 210	4 510	4 670
	12-6.21 Anlageinvestitionen	0.81	2 280	4 000	3 820	3 150	3 140	4 320	4 640
	12-6.25 Vorratsveränderung	0.85	30	60	70	70	70	190	30
12-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen an priv. Haushalte 2)	3-6.80	160	730	640	590	650	940	830
12-6.49	Finanzierungssaldo	1-7.50	3 290	6 980	7 170	10 160	12 920	13 670	16 970
Summe			5 760	11 770	11 700	13 970	16 780	19 120	22 470
12-7 Finanzie									
12-7.10	Veränderung der Forderungen 5)	.	94 250	137 960	145 640	200 490	158 830	159 550	183 700
Summe			94 250	137 960	145 640	200 490	158 830	159 550	183 700

Fußnoten siehe S. 156.



lichen Gesamtrechnungen  
terter Sektorengliederung

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 <sup>1)</sup>
			Mill. DM						

institute  
tionskonto

12-1.60	Produktionswert	0.10	24 520	50 800	54 270	58 820	65 910	72 380	83 170
Summe			24 520	50 800	54 270	58 820	65 910	72 380	83 170

entstehungskonto

12-2.50	Bruttowertschöpfung 6)	1-1.49	- 940	- 2 170	- 2 390	- 2 640	- 2 620	- 2 280	- 3 360
Summe			- 940	- 2 170	- 2 390	- 2 640	- 2 620	- 2 280	- 3 360

verteilungskonto

12-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) 6)	1-2.49	- 2 260	- 5 500	- 6 400	- 6 700	- 6 540	- 6 610	- 8 430
12-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		55 140	107 710	116 480	124 830	148 990	190 720	237 470
	von Unternehmen	1-3.20	43 040	78 860	84 290	88 810	106 940	138 940	171 650
	vom Staat	2-3.20	4 400	11 980	13 930	14 710	16 450	20 010	26 020
	von priv. Haushalten	3-3.20	2 880	6 400	7 000	7 930	9 840	13 180	16 620
	von der übrigen Welt	8.25	4 820	10 470	11 260	13 380	15 760	18 590	23 180
Summe			52 880	102 210	110 080	118 130	142 450	184 110	229 040

umverteilungskonto

12-4.50	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne)	1-3.49	6 150	13 060	13 930	16 390	18 320	20 770	25 230
12-4.80	Empfangene Sozialbeiträge von priv. Haushalten	3-4.30	480	1 370	1 310	1 320	1 410	1 740	1 680
12-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen von Unternehmen	1-4.40	30	90	90	80	110	120	160
Summe			6 660	14 520	15 330	17 790	19 840	22 630	27 070

verwendungskonto

12-5.50	Verfügbares Einkommen	1-4.49	5 120	10 340	10 140	12 240	14 970	17 110	20 260
Summe			5 120	10 340	10 140	12 240	14 970	17 110	20 260

veränderungskonto

12-6.50	Ersparnis	1-5.49	5 120	10 340	10 140	12 240	14 970	17 110	20 260
12-6.70	Abschreibungen	1-2.10	640	1 380	1 510	1 670	1 810	2 010	2 210
12-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen vom Staat	2-6.30	-	50	50	60	-	-	-
Summe			5 760	11 770	11 700	13 970	16 780	19 120	22 470

rungskonto

12-7.50	Finanzierungssaldo	1-6.49	3 290	6 980	7 170	10 160	12 920	13 670	16 970
12-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten 5)	.	90 790	131 050	138 050	190 480	146 010	143 310	168 540
12-7.99	Statistische Differenz	.	170	- 70	420	- 150	- 100	2 570	- 1 810
Summe			94 250	137 960	145 640	200 490	158 830	159 550	183 700

1 Konten der Volkswirtschaft  
1.2 Sektorkonten in erwei

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 <sup>1)</sup>
			Mill. DM						

13 Versicherungen  
13-1 Produk

13-1.10	Vorleistungen	0.60	3 680	9 310	10 690	11 830	13 020	14 400	15 690
13-1.49	Bruttowertschöpfung	1-2.50	4 550	11 020	12 670	13 650	14 060	14 710	15 470
Summe			8 230	20 330	23 360	25 480	27 080	29 110	31 160

13-2 Einkommens

13-2.10	Abschreibungen	1-6.70	240	470	520	580	640	720	810
13-2.20	Geleistete Produktionssteuern an den Staat	2-4.61	930	2 410	2 520	2 570	2 700	2 750	3 030
13-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowert- schöpfung)	1-3.50	3 380	8 140	9 630	10 500	10 720	11 240	11 630
Summe			4 550	11 020	12 670	13 650	14 060	14 710	15 470

13-3 Einkommens

13-3.10	Geleistete Einkommen aus un- selbständiger Arbeit an priv. Haushalte	3-3.60	3 870	7 730	8 280	8 890	9 610	10 500	11 030
13-3.20	Geleistete Einkommen aus Unter- nehmertätigkeit und Vermögen		4 450	10 760	12 150	13 730	15 330	17 280	20 150
	an Unternehmen	1-3.70	120	300	410	480	540	620	660
	an den Staat	2-3.70	-	-	-	-	-	-	-
	an priv. Haushalte 2)	3-3.70	4 300	10 430	11 700	13 210	14 730	16 620	19 450
	an die übrige Welt	8.75	30	30	40	40	60	40	40
13-3.49	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne)	1-4.50	70	2 750	4 010	4 390	4 120	4 410	4 880
Summe			8 390	21 240	24 440	27 010	29 060	32 190	36 060

13-4 Einkommens

13-4.20	Geleistete direkte Steuern an den Staat	2-4.70	110	560	710	650	610	510	640
13-4.35	Soziale Leistungen an priv. Haushalte	3-4.85	930	1 650	1 760	1 780	2 000	2 310	2 610
13-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen		12 900	23 660	25 070	27 450	30 390	32 930	36 800
	an Unternehmen	1-4.90	1 900	3 590	3 670	4 010	4 540	4 830	5 570
	an den Staat	2-4.90	440	1 120	1 180	1 220	1 320	1 340	1 410
	an priv. Haushalte 2)	3-4.90	10 320	18 520	19 730	21 630	23 930	26 120	29 050
	an die übrige Welt	8.85	240	430	490	590	600	640	770
13-4.49	Verfügbares Einkommen	1-5.50	860	4 340	5 590	6 300	6 240	7 060	8 110
Summe			14 800	30 210	33 130	36 180	39 240	42 840	48 160

13-5 Einkommens

13-5.49	Ersparnis	1-6.50	860	4 340	5 590	6 300	6 240	7 060	8 110
Summe			860	4 340	5 590	6 300	6 240	7 060	8 110

13-6 Vermögens

13-6.20	Bruttoinvestitionen								
13-6.21	Anlageinvestitionen	0.81	820	1 520	1 440	1 570	1 410	1 710	1 930
13-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen		1 450	3 650	3 970	3 820	2 830	2 700	4 410
	an Unternehmen	1-6.80	600	640	830	410	350	430	600
	an priv. Haushalte 2)	3-6.80	850	3 010	3 140	3 410	2 480	2 270	3 810
13-6.49	Finanzierungssaldo	1-7.50	- 1 170	- 360	700	1 490	2 640	3 370	2 580
Summe			1 100	4 810	6 110	6 880	6 880	7 780	8 920

13-7 Finanze

13-7.10	Veränderung der Forderungen 5)	.	7 980	19 610	21 660	24 520	27 160	29 140	32 620
Summe			7 980	19 610	21 660	24 520	27 160	29 140	32 620

Fußnoten siehe S. 156.

lichen Gesamtrechnungen  
terter Sektorengliederung

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 <sup>1)</sup>
			Mill. DM						

unternehmen  
tionskonto

13-1.60	Produktionswert	0.10	8 230	20 330	23 360	25 480	27 080	29 110	31 160
Summe			8 230	20 330	23 360	25 480	27 080	29 110	31 160

entstehungskonto

13-2.50	Bruttowertschöpfung	1-1.49	4 550	11 020	12 670	13 650	14 060	14 710	15 470
Summe			4 550	11 020	12 670	13 650	14 060	14 710	15 470

verteilungskonto

13-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	1-2.49	3 380	8 140	9 630	10 500	10 720	11 240	11 630
13-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		5 010	13 100	14 810	16 510	18 340	20 950	24 430
	von Unternehmen	1-3.20	4 060	11 120	12 560	14 070	15 570	17 540	20 160
	vom Staat	2-3.20	680	1 530	1 800	1 960	2 260	2 740	3 290
	von priv. Haushalten	3-3.20	140	320	290	280	300	390	580
	von der übrigen Welt	8.25	130	130	160	200	210	280	400
Summe			8 390	21 240	24 440	27 010	29 060	32 190	36 060

umverteilungskonto

13-4.50	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne)	1-3.49	70	2 750	4 010	4 390	4 120	4 410	4 880
13-4.80	Empfangene Sozialbeiträge von priv. Haushalten	3-4.30	1 830	3 800	4 050	4 340	4 770	5 470	6 480
13-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen		12 900	23 660	25 070	27 450	30 390	32 930	36 800
	von Unternehmen	1-4.40	2 230	4 120	4 220	4 600	5 200	5 530	6 330
	vom Staat	2-4.40	70	170	160	180	200	220	270
	von priv. Haushalten 3)	3-4.40	10 440	19 110	20 360	22 330	24 640	26 810	29 760
	von der übrigen Welt	8.35	160	260	330	340	350	370	440
Summe			14 800	30 210	33 130	36 180	39 240	42 810	48 160

verwendungskonto

13-5.50	Verfügbares Einkommen	1-4.49	860	4 340	5 590	6 300	6 240	7 060	8 110
Summe			860	4 340	5 590	6 300	6 240	7 060	8 110

veränderungskonto

13-6.50	Ersparnis	1-5.49	860	4 340	5 590	6 300	6 240	7 060	8 110
13-6.70	Abschreibungen	1-2.10	240	470	520	580	640	720	810
Summe			1 100	4 810	6 110	6 880	6 880	7 780	8 920

rungskonto

13-7.50	Finanzierungssaldo	1-6.49	- 1 170	- 360	700	1 490	2 640	3 370	2 580
13-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten <sup>5)</sup>	.	9 150	19 970	20 960	23 030	24 520	25 800	29 070
13-7.99	Statistische Differenz	.	-	-	-	-	-	30	970
Summe			7 980	19 610	21 660	24 520	27 160	29 140	32 620

1 Konten der Volkswirtschaft  
1.2 Sektorkonten in erwei

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 <sup>1)</sup>	1982 <sup>1)</sup>
			Mill. DM							
21 Gebiets 21-1 Produk										
21-1.10	Vorleistungen	0.60	32 380	60 890	63 100	69 760	77 310	84 290	90 470	95 040
21-1.49	Bruttowertschöpfung	2-2.50	59 200	122 270	130 780	139 750	150 130	162 620	173 110	177 690
Summe			91 580	183 160	193 880	209 510	227 440	246 910	263 580	272 730
21-2 Einkommens										
21-2.10	Abschreibungen	2-6.70	3 170	5 990	6 520	7 140	7 960	8 970	9 790	10 480
21-2.20	Geleistete Produktions- steuern an den Staat	2-4.61	80	190	200	210	220	230	230	230
21-2.49	Beitrag zum Nettoin- landsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2-3.50	55 950	116 090	124 060	132 400	141 950	153 420	163 090	166 980
Summe			59 200	122 270	130 780	139 750	150 130	162 620	173 110	177 690
21-3 Einkommens										
21-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit an priv. Haushalte an die übrige Welt	3-3.60 8.71	55 950 55 930 20	116 090 116 070 20	124 060 124 040 20	132 400 132 380 20	141 950 141 930 20	153 420 153 400 20	163 090 163 070 20	166 980 166 960 20
21-3.20	Geleistete Vermögens- einkommen (Zinsen auf öffentl. Schulden) an Unternehmen an den Staat an priv. Haushalte 2) an die übrige Welt	1-3.70 2-3.70 3-3.70 8.75	6 550 5 190 840 460 60	17 440 13 750 1 270 2 150 270	20 410 16 060 1 230 2 700 420	21 520 17 060 1 060 2 930 470	24 090 19 120 1 080 3 330 560	28 790 23 100 1 090 3 830 770	35 440 29 630 1 090 3 950 770	43 640 37 200 1 140 4 510 790
21-3.49	Anteil am Volks- einkommen	2-4.50	- 960	- 11 940	- 14 360	- 13 280	- 13 590	- 17 380	- 20 980	- 20 080
Summe			61 540	121 590	130 110	140 640	152 450	164 830	177 550	190 540
21-4 Einkommens										
21-4.10	Geleistete Subventionen an Unternehmen	1-2.70	11 730	21 650	24 130	28 800	30 050	29 350	27 910	28 150
21-4.35	Soziale Leistungen an priv. Haushalte an die übrige Welt	3-4.85 8.83	27 310 25 430 1 880	58 190 56 030 2 160	60 490 58 250 2 240	63 680 61 460 2 220	67 790 65 570 2 220	71 590 69 380 2 210	78 280 75 940 2 340	79 600 77 300 2 300
21-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen an Unternehmen an öffentl. Körper- schaften an priv. Organisa- tionen o.B. an die übrige Welt	1-4.90 . 3-4.90 8.85	38 350 1 420 31 090 2 400 3 440	83 980 2 480 65 480 5 170 10 850	91 620 2 860 69 900 5 710 13 150	101 400 3 100 77 290 6 440 14 570	109 020 3 420 81 990 7 370 16 240	118 280 3 780 89 490 8 400 16 610	128 220 3 750 97 390 8 940 18 140	134 500 3 850 102 180 9 460 19 010
21-4.49	Verfügbares Einkommen	2-5.50	112 760	168 660	193 440	202 400	217 670	229 090	219 910	223 350
Summe			190 150	332 480	369 680	396 280	424 530	448 310	454 320	465 600
21-5 Einkommens										
21-5.10	Staatsverbrauch (Anteil)	0.75	79 880	152 950	162 010	174 760	189 660	205 770	219 090	224 770
21-5.49	Ersparnis	2-6.50	32 880	15 710	31 430	27 640	28 010	23 320	820	- 1 420
Summe			112 760	168 660	193 440	202 400	217 670	229 090	219 910	223 350
21-6 Vermögens										
21-6.20	Bruttoinvestitionen		31 020	38 740	38 960	42 880	48 800	54 850	51 360	46 490
21-6.21	Anlagein- vestitionen	0.81	30 820	38 540	38 660	42 680	48 800	54 350	51 160	46 490
21-6.25	Vorratsver- änderung	0.85	200	200	300	200	-	500	200	-
21-6.30	Geleistete Vermögens- übertragungen an Unternehmen an öffentl. Körper- schaften an priv. Haushalte 2) an die übrige Welt	1-6.80 . 3-6.80 8.87	22 270 8 020 9 800 3 970 480	49 280 17 810 22 000 8 750 720	48 360 18 260 19 180 10 220 700	48 520 18 250 21 530 8 180 560	53 640 20 940 23 660 7 160 1 880	57 620 22 210 24 940 7 060 3 410	53 560 21 650 22 820 6 860 2 230	53 490 23 300 21 890 6 020 2 280
21-6.49	Finanzierungssaldo	2-7.50	- 4 970	- 39 360	- 25 380	- 30 220	- 37 520	- 49 470	- 65 330	- 62 830
Summe			48 320	48 660	61 940	61 180	64 920	63 000	39 590	37 150
21-7 Finanzie										
21-7.10	Veränderung der Forderungen 5)7)	.	4 120	2 340	9 410	12 530	4 100	4 630	7 510	770
Summe			4 120	2 340	9 410	12 530	4 100	4 630	7 510	770

Fußnoten siehe S. 156.

lichen Gesamtrechnungen  
terter Sektorengliederung

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 <sup>1)</sup>	1982 <sup>1)</sup>
			Mill. DM							
<b>körperschaften</b>										
<b>tionskonto</b>										
21-1.60	Produktionswert	0.10	91 580	183 160	193 880	209 510	227 440	246 910	263 580	272 730
Summe			91 580	183 160	193 880	209 510	227 440	246 910	263 580	272 730
<b>entstehungskonto</b>										
21-2.50	Bruttowertschöpfung	2-1.49	59 200	122 270	130 780	139 750	150 130	162 620	173 110	177 690
Summe			59 200	122 270	130 780	139 750	150 130	162 620	173 110	177 690
<b>verteilungskonto</b>										
21-3.50	Beitrag zum Nettoin- landsprodukt zu Fak- torkosten (Netto- wertschöpfung)	2-2.49	55 950	116 090	124 060	132 400	141 950	153 420	163 090	166 980
21-3.70	Empfangene Vermögenseinkommen von Unternehmen	1-3.20	5 590	5 500	6 050	8 240	10 500	11 410	14 460	23 560
	vom Staat	2-3.20	5 190	4 850	5 450	7 720	9 990	10 940	14 000	23 050
	von der übrigen Welt	8.25	260	380	450	420	420	420	430	480
			140	270	150	100	90	50	30	30
Summe			61 540	121 590	130 110	140 640	152 450	164 830	177 550	190 540
<b>umverteilungskonto</b>										
21-4.50	Anteil am Volksein- kommen	2-3.49	- 960	- 11 940	- 14 360	- 13 280	- 13 590	- 17 380	- 20 980	- 20 080
21-4.60	Empfangene indirekte Steuern		89 050	141 670	152 370	167 300	182 950	193 300	198 120	201 780
21-4.61	Produktions- steuern von Unter- nehmen	1-2.20	41 720	68 480	74 390	78 300	83 440	83 400	83 400	85 880
	vom Staat	2-2.20	41 620	68 270	74 160	78 060	83 190	83 140	83 140	85 620
	von priv. Orga- nisa- tionen o.E.	-	90	200	210	220	230	240	240	240
21-4.62	Nichtabzugs- fähige Um- satzsteuer	3-2.20	10	10	20	20	20	20	20	20
21-4.63	Einfuhrabgaben	0.30	39 910	61 560	65 550	75 980	86 810	96 450	100 690	101 320
21-4.70	Empfangene direkte Steuern von Unter- nehmen von priv. Haus- halten 3)	0.40	7 420	11 630	12 430	13 020	12 700	13 450	14 030	14 580
	von der übrigen Welt	1-4.20	72 840	143 830	164 650	167 490	175 510	187 950	188 360	193 470
		3-4.20	12 310	18 410	24 430	25 340	28 000	26 380	25 660	27 140
		8.31	60 440	125 100	140 040	141 990	147 280	161 390	162 660	166 360
			90	320	180	160	230	180	40	30
21-4.80	Empfangene Sozialbei- träge von priv. Haushalten	3-4.30	6 410	13 250	14 200	15 240	16 300	17 610	19 140	19 320
21-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen von Unternehmen von öffentl. Körper- schaften von priv. Haus- halten 2)	1-4.40	22 810	45 670	52 820	59 530	63 360	66 830	69 680	71 110
	von der übrigen Welt	3-4.40	480	880	960	1 040	1 190	1 330	1 470	1 570
		8.35	19 050	36 760	41 640	45 320	49 220	52 240	55 190	56 280
			1 630	3 830	4 220	4 710	5 090	5 500	5 930	6 290
			1 650	4 206	6 000	8 460	7 860	7 760	7 090	6 970
Summe			190 150	332 480	369 680	396 280	424 530	448 310	454 320	465 600
<b>verwendungskonto</b>										
21-5.50	Verfügbares Einkommen	2-4.49	112 760	168 660	193 440	202 400	217 670	229 090	219 910	223 350
Summe			112 760	168 660	193 440	202 400	217 670	229 090	219 910	223 350
<b>veränderungskonto</b>										
21-6.50	Ersparnis	2-5.49	32 880	15 710	31 430	27 640	28 010	23 320	820	- 1 420
21-6.70	Abschreibungen	2-2.10	3 170	5 990	6 520	7 140	7 960	8 970	9 790	10 480
21-6.80	Empfangene Vermögens- übertragungen von Unternehmen von öffentl. Körper- schaften von priv. Haus- halten 2)	1-6.30	12 270	26 960	23 990	26 400	28 950	30 710	28 980	28 090
	von der übrigen Welt	3-6.30	1 950	3 750	3 630	3 700	4 050	4 530	4 930	4 780
		8.37	9 800	22 130	19 290	21 650	23 760	25 030	22 870	21 940
			520	1 060	900	940	1 010	1 010	1 090	1 270
			-	20	170	110	130	140	90	100
Summe			48 320	48 660	61 940	61 180	64 920	63 000	39 590	37 150
<b>rungskonto</b>										
21-7.50	Finanzierungssaldo	2-6.49	- 4 970	- 39 360	- 25 380	- 30 220	- 37 520	- 49 470	- 65 330	- 62 830
21-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten 5)7)	.	9 000	41 740	34 940	42 750	41 900	54 630	76 150	69 410
21-7.99	Statistische Differenz	.	90	40	150	0	280	530	3 310	5 810
Summe			4 120	2 340	9 410	12 530	4 100	4 630	7 510	770

1 Konten der Volkswirtschaft  
1.2 Sektorkonten in erwei

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 <sup>1)</sup>	1982 <sup>1)</sup>
			Mill. DM							

22 Sozial  
22-1 Produk

22-1.10	Vorleistungen	0.60	23 280	61 930	64 930	69 650	74 950	82 610	88 790	89 830
22-1.49	Bruttowertschöpfung	2-2.50	3 360	7 400	7 740	8 140	8 900	9 550	10 360	10 750
Summe			26 640	69 330	72 670	77 790	83 850	92 160	99 150	100 580

22-2 Einkommens

22-2.10	Abschreibungen	2-6.70	100	190	210	230	260	300	320	340
22-2.20	Geleistete Produktions- steuern an den Staat	2-4.61	10	10	10	10	10	10	10	10
22-2.49	Beitrag zum Nettoin- landsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2-3.50	3 250	7 200	7 520	7 900	8 630	9 240	10 030	10 400
Summe			3 360	7 400	7 740	8 140	8 900	9 550	10 360	10 750

22-3 Einkommens

22-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit an priv. Haushalte	3-3.60	3 250	7 200	7 520	7 900	8 630	9 240	10 030	10 400
22-3.49	Anteil am Volksein- kommen	2-4.50	3 170	4 770	4 480	3 950	4 610	5 330	6 330	6 270
Summe			6 420	11 970	12 000	11 850	13 240	14 570	16 360	16 670

22-4 Einkommens

22-4.10	Geleistete Subventionen an Unternehmen	1-2.70	50	230	370	610	860	950	900	540
22-4.35	Soziale Leistungen an priv. Haushalte an die übrige Welt	3-4.85 8.83	60 860 60 290 570	139 610 137 820 1 790	149 560 147 550 2 010	156 510 154 300 2 210	165 920 163 540 2 380	177 440 174 860 2 580	191 950 189 160 2 790	207 280 204 230 3 050
22-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen an die übrige Welt	8.85	100	400	550	620	500	410	300	210
22-4.49	Verfügbares Einkommen	2-5.50	33 120	68 790	68 910	76 140	84 200	94 990	105 630	109 980
Summe			94 130	209 030	219 390	233 880	251 480	273 790	298 780	318 010

22-5 Einkommens

22-5.10	Staatsverbrauch (Anteil)	0.75	26 590	69 320	72 660	77 780	83 840	92 130	99 070	100 500
22-5.49	Ersparnis	2-6.50	6 530	530	3 750	1 640	360	2 860	6 560	9 480
Summe			33 120	68 790	68 910	76 140	84 200	94 990	105 630	109 980

22-6 Vermögens

22-6.20	Bruttoinvestitionen 22-6.21   Anlagein- vestitionen	0.81	270	700	770	680	750	790	1 070	1 180
22-6.30	Geleistete Vermögens- übertragungen an Unternehmen an öffentl. Körper- schaften an die übrige Welt	1-6.80 8.87	40 40 -	820 250 130 440	1 030 490 110 430	1 250 700 120 430	1 180 1 070 110 -	1 120 1 020 100 -	1 060 960 100 -	1 180 1 080 100 -
22-6.49	Finanzierungssaldo	2-7.50	6 320	700	3 780	2 200	270	2 810	5 680	7 510
Summe			6 630	2 220	1 980	270	1 660	4 720	7 810	9 870

22-7 Finanze

22-7.10	Veränderung der Forderungen 5)7)	.	6 210	670	3 700	2 160	640	3 540	6 750	6 930
Summe			6 210	670	3 700	2 160	640	3 540	6 750	6 930

Fußnoten siehe S. 156.

lichen Gesamtrechnungen  
terter Sektorengliederung

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 <sup>1)</sup>	1982 <sup>1)</sup>
			Mill. DM							

versicherung  
tionskonto

22-1.60	Produktionswert	0.10	26 640	69 330	72 670	77 790	83 850	92 160	99 150	100 580
Summe			26 640	69 330	72 670	77 790	83 850	92 160	99 150	100 580

entstehungskonto

22-2.50	Bruttowertschöpfung	2-1.49	3 360	7 400	7 740	8 140	8 900	9 550	10 360	10 750
Summe			3 360	7 400	7 740	8 140	8 900	9 550	10 360	10 750

verteilungskonto

22-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2-2.49	3 250	7 200	7 520	7 900	8 630	9 240	10 030	10 400
22-3.70	Empfangene Vermögenseinkommen von Unternehmen von Staat	1-3.20 2-3.20	3 170 2 590 580	4 770 3 880 890	4 480 3 700 780	3 950 3 310 640	4 610 3 950 660	5 330 4 660 670	6 330 5 670 660	6 270 5 610 660
Summe			6 420	11 970	12 000	11 850	13 240	14 570	16 360	16 670

umverteilungskonto

22-4.50	Anteil am Volkseinkommen	2-3.49	3 170	4 770	4 480	3 950	4 610	5 330	6 330	6 270
22-4.80	Empfangene Sozialbeiträge von priv. Haushalten von der übrigen Welt	3-4.30 8.32	78 530 78 350 180	174 540 173 980 560	185 630 185 020 610	196 840 196 200 640	212 660 211 990 670	229 850 229 130 720	248 910 248 130 780	264 460 263 640 820
22-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen von Unternehmen von öffentl. Körperschaften von priv. Haushalten	1-4.40 3-4.40	12 430 370	29 720 1 000	29 280 1 020	33 090 1 120	34 210 1 440	38 610 1 360	43 540 1 340	47 280 1 380
Summe			94 130	209 030	219 390	233 880	251 480	273 790	298 780	318 010

verwendungskonto

22-5.50	Verfügbares Einkommen	2-4.49	33 120	68 790	68 910	76 140	84 200	94 990	105 630	109 980
Summe			33 120	68 790	68 910	76 140	84 200	94 990	105 630	109 980

veränderungskonto

22-6.50	Ersparnis	2-5.49	6 530	- 530	- 3 750	- 1 640	360	2 860	6 560	9 480
22-6.70	Abschreibungen	2-2.10	100	190	210	230	260	300	320	340
22-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen von priv. Haushalten 2) von öffentl. Körperschaften	3-6.30	-	2 560	1 560	1 140	1 040	1 560	930	50
Summe			6 630	2 220	- 1 980	- 270	1 660	4 720	7 810	9 870

rungskonto

22-7.50	Finanzierungssaldo	2-6.49	6 320	700	- 3 780	- 2 200	- 270	2 810	5 680	7 510
22-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten 5)7)	.	- 20	- 40	30	60	- 50	90	70	- 130
22-7.99	Statistische Differenz	.	- 90	10	50	- 20	- 320	640	1 000	- 450
Summe			6 210	670	- 3 700	- 2 160	- 640	3 540	6 750	6 930

1 Konten der Volkswirtschaft  
1.2 Sektorkonten in erwei

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 <sup>1)</sup>	1982 <sup>1)</sup>
			Mill. DM							

31 Private  
31-1 Produk

31-1.49	Bruttowertschöpfung	3-2.50	1 070	1 320	1 370	1 390	1 420	1 430	1 420	1 450
Summe			1 070	1 320	1 370	1 390	1 420	1 430	1 420	1 450

31-2 Einkommens

31-2.49	Beitrag zum Nettoin- landsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	3-3.50	1 070	1 320	1 370	1 390	1 420	1 430	1 420	1 450
Summe			1 070	1 320	1 370	1 390	1 420	1 430	1 420	1 450

32 Private Organisationen  
32-1 Produk

32-1.10	Vorleistungen	0.60	4 060	8 050	8 620	9 380	10 010	11 210	12 080	12 800
32-1.49	Bruttowertschöpfung	3-2.50	8 920	18 890	20 250	21 620	23 420	25 770	27 600	29 060
Summe			12 980	26 940	28 870	31 000	33 430	36 980	39 680	41 860

32-2 Einkommens

32-2.10	Abschreibungen	1-6.70	940	1 750	1 890	2 050	2 270	2 550	2 770	2 940
32-2.20	Geleistete Produktions- steuern an den Staat	2-4.61	10	10	20	20	20	20	20	20
32-2.49	Beitrag zum Nettoin- landsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	3-3.50	7 970	17 130	18 340	19 550	21 130	23 200	24 810	26 100
Summe			8 920	18 890	20 250	21 620	23 420	25 770	27 600	29 060

- 1) Vorläufiges Ergebnis.
- 2) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.
- 3) Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

- 4) Nur Vorgänge die sich auf Unternehmen mit eigener Rechts-  
persönlichkeit beziehen.
- 5) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank



lichen Gesamtrechnungen  
terter Sektorengliederung

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 <sup>1)</sup>	1982 <sup>1)</sup>
			Mill. DM							

Haushalte  
tionskonto

31-1.60	Produktionswert	0.10	1 070	1 320	1 370	1 390	1 420	1 430	1 420	1 450
Summe			1 070	1 320	1 370	1 390	1 420	1 430	1 420	1 450

entstehungskonto

31-2.50	Bruttowertschöpfung	3-1.49	1 070	1 320	1 370	1 390	1 420	1 430	1 420	1 450
Summe			1 070	1 320	1 370	1 390	1 420	1 430	1 420	1 450

ohne Erwerbszweck  
tionskonto

32-1.60	Produktionswert	0.10	12 980	26 940	28 870	31 000	33 430	36 980	39 680	41 860
Summe			12 980	26 940	28 870	31 000	33 430	36 980	39 680	41 860

entstehungskonto

32-2.50	Bruttowertschöpfung	3-1.49	8 920	18 890	20 250	21 620	23 420	25 770	27 600	29 060
Summe			8 920	18 890	20 250	21 620	23 420	25 770	27 600	29 060

6) Der Verbrauch von Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte in der Volkswirtschaft ist in die Vorleistungen der Kreditinstitute einbezogen. Die Wertschöpfung der Kreditinstitute ist entsprechend niedriger (siehe die Er-

läuterungen in Textabschnitt 2.4.1.1 - Produktionswerte - sowie zu Tabelle 3.9 im Abschnitt 2.5).  
7) Einschl. der Finanzierungsvorgänge innerhalb des Staatssektors.

1 Konten der Volkswirtschaft  
1.3 Konten des Unter  
mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Produktions

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 <sup>1)</sup>
			Mill. DM						
1-1 Produkt									
1-1.10	Vorleistungen Produktionsunternehmen Kreditinstitute 2) Versicherungsunternehmen	0.60	1 017 000 987 860 25 460 3 680	1 713 700 1 651 420 52 970 9 310	1 796 720 1 729 370 56 660 10 690	1 882 470 1 809 180 61 460 11 830	2 077 280 1 995 730 68 530 13 020	2 262 590 2 173 530 74 660 14 400	2 382 380 2 280 160 86 530 15 690
1-1.49	Bruttowertschöpfung Produktionsunternehmen Kreditinstitute 2) Versicherungsunternehmen	1-2.50	555 420 551 810 940 4 550	896 620 887 770 2 170 11 020	957 990 947 710 2 390 12 670	1 025 240 1 014 230 2 640 13 650	1 109 080 1 097 640 2 620 14 060	1 172 090 1 159 660 2 280 14 710	1 215 380 1 203 270 3 360 15 470
Summe			1 572 420	2 610 320	2 754 710	2 907 710	3 186 360	3 434 680	3 597 760

1-2 Einkommens									
1-2.10	Abschreibungen Produktionsunternehmen Kreditinstitute Versicherungsunternehmen	1-6.70	63 820 62 940 640 240	116 050 114 200 1 380 470	123 830 121 800 1 510 520	133 380 131 130 1 670 580	145 830 143 380 1 810 640	161 500 158 770 2 010 720	175 340 172 320 2 210 810
1-2.20	Geleistete Produktionssteuern an den Staat Produktionsunternehmen Kreditinstitute Versicherungsunternehmen	2-4.61	41 620 40 010 680 930	68 270 63 910 1 950 2 410	74 160 69 140 2 500 2 520	78 060 73 100 2 390 2 570	83 190 78 380 2 110 2 700	83 140 78 070 2 320 2 750	83 140 77 250 2 860 3 030
1-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowert- schöpfung) Produktionsunternehmen Kreditinstitute Versicherungsunternehmen	1-3.50	461 760 460 640 2 260 3 380	734 180 731 540 5 500 8 140	784 500 781 270 6 400 9 630	843 210 839 410 6 700 10 500	910 970 906 790 6 540 10 720	957 750 953 120 6 610 11 240	985 710 982 510 8 430 11 630
Summe			567 200	918 500	982 490	1 054 650	1 139 990	1 202 390	1 244 190

1-3 Einkommens									
1-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit an priv. Haushalte Produktionsunternehmen Kreditinstitute Versicherungsunternehmen an die übrige Welt Produktionsunternehmen	3-3.60 8.71	291 050 290 230 278 250 8 110 3 870 820	488 310 486 230 460 770 17 730 7 730 2 080	523 120 520 890 493 790 18 820 8 280 2 230	558 470 556 120 527 330 19 900 8 890 2 350	602 510 600 040 568 730 21 700 9 610 2 470	653 420 650 790 616 170 24 120 10 500 2 630	680 840 678 030 641 380 25 620 11 030 2 810
1-3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen an Unternehmen Produktionsunternehmen Kreditinstitute Versicherungsunternehmen an den Staat Produktionsunternehmen Kreditinstitute Versicherungsunternehmen an priv. Haushalte 3) Produktionsunternehmen Kreditinstitute Versicherungsunternehmen an die übrige Welt Produktionsunternehmen Kreditinstitute Versicherungsunternehmen	1-3.70 2-3.70 3-3.70 8.75	226 000 55 300 36 440 18 740 120 7 780 3 020 4 760 154 290 136 060 13 930 4 300 8 630 7 410 1 190 30	353 270 105 020 69 290 35 430 300 8 730 2 500 6 230 227 070 190 640 26 000 10 430 12 450 8 660 3 760 30	378 930 113 590 74 290 38 890 410 9 150 3 140 6 010 241 080 201 190 28 190 11 700 15 110 10 830 4 240 40	399 960 117 030 73 350 43 200 480 11 030 5 450 5 580 257 580 216 870 27 500 13 210 14 320 8 720 5 560 40	450 160 143 780 86 640 56 600 540 13 940 7 260 6 680 273 420 226 410 32 280 14 730 19 020 12 090 6 870 60	502 100 183 250 105 440 77 190 620 15 600 7 790 7 810 282 500 220 900 44 980 16 620 20 750 11 470 9 240 40	559 260 224 800 127 750 96 390 660 19 670 8 300 11 370 283 720 205 240 59 030 19 450 31 070 19 630 11 400 40
1-3.49	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne 4)) Produktionsunternehmen Kreditinstitute Versicherungsunternehmen	1-4.50	15 580 9 360 6 150 70	2 510 16 700 13 060 2 750	33 580 15 640 13 930 4 010	45 050 24 270 16 390 4 390	51 940 29 500 18 320 4 120	46 090 20 910 20 770 4 410	46 900 16 790 25 230 4 880
Summe			532 630	874 090	935 630	1 003 480	1 104 610	1 201 610	1 287 000

Fußnoten siehe S. 162.

lichen Gesamtrechnungen  
nehmenssektors  
unternehmen, Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 <sup>1)</sup>
			Mill. DM						

tionskonto

1-1.60	Produktionswert Produktionsunternehmen Kreditinstitute Versicherungsunternehmen	0.10	1 572 420 1 539 670 24 520 8 230	2 610 320 2 539 190 50 800 20 330	2 754 710 2 677 080 54 270 23 360	2 907 710 2 823 410 58 820 25 480	3 186 360 3 093 370 65 910 27 080	3 434 680 3 333 190 72 380 29 110	3 597 760 3 483 430 83 170 31 160
Summe			1 572 420	2 610 320	2 754 710	2 907 710	3 186 360	3 434 680	3 597 760

entstehungskonto

1-2.50	Bruttowertschöpfung Produktionsunternehmen Kreditinstitute 2) Versicherungsunternehmen	1-1.49	555 420 551 810 940 4 550	896 620 887 770 2 170 11 020	957 990 947 710 2 390 12 670	1 025 240 014 230 2 640 13 650	1 109 080 1 097 640 2 620 14 060	1 172 090 1 159 660 2 280 14 710	1 215 380 1 203 270 3 360 15 470	
1-2.70	Empfangene Subventionen vom Staat Produktionsunternehmen	2-4.10		11 780	21 880	24 500	29 410	30 910	30 300	28 810
Summe			567 200	918 500	982 490	1 054 650	1 139 990	1 202 390	1 244 190	

verteilungskonto

1-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowert- schöpfung) Produktionsunternehmen Kreditinstitute Versicherungsunternehmen	1-2.49	461 760 460 640 2 260 3 380	734 180 731 540 5 500 8 140	784 500 781 279 6 400 9 630	843 210 839 410 6 700 10 500	910 970 906 790 6 540 10 720	957 750 953 120 6 610 11 240	985 710 982 510 8 430 11 630
1-3.70	Empfangene Einkommen aus Unter- nehmertätigkeit und Vermögen		170 870	139 910	151 130	160 270	193 640	243 860	301 290
	von Unternehmen	1-3.20	55 300	105 020	113 590	117 030	143 780	183 250	224 800
	Produktionsunternehmen		8 200	15 040	16 740	14 150	21 270	26 770	32 990
	Kreditinstitute		43 040	78 860	84 290	88 810	106 940	138 940	171 650
	Versicherungsunternehmen		4 060	11 120	12 560	14 070	15 570	17 540	20 160
	vom Staat	2-3.20	5 190	13 750	16 060	17 060	19 120	23 100	29 630
	Produktionsunternehmen		110	240	330	390	410	350	320
	Kreditinstitute		4 400	11 980	13 930	14 710	16 450	20 010	26 020
	Versicherungsunternehmen		680	1 530	1 800	1 960	2 260	2 740	3 290
	von priv. Haushalten 3)	3-3.20	3 340	7 120	7 680	8 590	10 540	14 040	17 750
	Produktionsunternehmen		320	400	390	380	400	470	550
	Kreditinstitute		2 880	6 400	7 000	7 930	9 840	13 180	16 620
	Versicherungsunternehmen		140	320	290	280	300	390	580
	von der übrigen Welt	8.25	7 040	14 020	13 800	17 590	20 200	23 470	29 110
	Produktionsunternehmen		2 090	3 420	2 380	4 010	4 230	4 600	5 530
	Kreditinstitute		4 820	10 470	11 260	13 380	15 760	18 590	23 180
	Versicherungsunternehmen		130	130	160	200	210	280	400
Summe			532 630	874 090	935 630	1 003 480	1 104 610	1 201 610	1 287 000

1 Konten der Volkswirtschaft  
1.3 Konten des Unter  
mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Produktions

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 <sup>1)</sup>
			Mill. DM						
1-4 Einkommens									
1-4.20	Geleistete direkte Steuern								
	an den Staat	2-4.70	12 310	18 410	24 430	25 340	28 000	26 380	25 660
	Produktionsunternehmen		11 010	14 400	19 290	19 950	23 390	21 270	19 220
	Kreditinstitute		1 190	3 450	4 430	4 740	4 000	4 600	5 800
	Versicherungsunternehmen		110	560	710	650	610	510	640
1-4.35	Soziale Leistungen		7 950	14 600	15 620	16 410	17 470	19 010	20 420
	an priv. Haushalte	3-4.85	7 910	14 540	15 560	16 340	17 390	18 920	20 320
	Produktionsunternehmen		6 660	12 250	13 130	13 830	14 630	15 810	16 860
	Kreditinstitute		320	640	670	730	760	800	850
	Versicherungsunternehmen		930	1 650	1 760	1 780	2 000	2 310	2 610
	an die übrige Welt	8.83	40	60	60	70	80	90	100
	Produktionsunternehmen								
1-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen		15 640	28 550	30 130	33 040	36 880	39 860	44 570
	an Unternehmen	1-4.90	4 090	7 570	7 770	8 490	9 560	10 220	11 700
	Produktionsunternehmen		2 160	3 890	4 010	4 400	4 910	5 270	5 970
	Kreditinstitute		30	90	90	80	110	120	160
	Versicherungsunternehmen		1 900	3 590	3 670	4 010	4 540	4 830	5 570
	an den Staat	2-4.90	850	1 880	1 980	2 160	2 630	2 690	2 810
	Produktionsunternehmen		410	760	800	940	1 310	1 350	1 400
	Versicherungsunternehmen		440	1 120	1 180	1 220	1 320	1 340	1 410
	an priv. Haushalte 3)	3-4.90	10 320	18 520	19 730	21 630	23 930	26 120	29 050
	Versicherungsunternehmen								
	an die übrige Welt	8.85	380	580	650	760	760	830	1 010
	Produktionsunternehmen		140	150	160	170	160	190	240
	Versicherungsunternehmen		240	430	490	590	600	640	770
1-4.49	Verfügbares Einkommen	1-5.50	5 240	19 670	13 670	25 980	31 840	29 740	31 060
	Produktionsunternehmen		- 740	- 4 990	- 2 060	7 440	10 630	5 570	2 690
	Kreditinstitute		5 120	10 340	10 140	12 240	14 970	17 110	20 260
	Versicherungsunternehmen		860	4 340	5 590	6 300	6 240	7 060	8 110
	Summe		41 140	81 230	83 850	100 770	114 190	114 990	121 710

1-5 Einkommens

1-5.49	Ersparnis	1-6.50	5 240	19 670	13 670	25 980	31 840	29 740	31 060
	Produktionsunternehmen		- 740	- 4 990	- 2 060	7 440	10 630	5 570	2 690
	Kreditinstitute		5 120	10 340	10 140	12 240	14 970	17 110	20 260
	Versicherungsunternehmen		860	4 340	5 590	6 300	6 240	7 060	8 110
	Summe		5 240	19 670	13 670	25 980	31 840	29 740	31 060

Fußnoten siehe S. 162.

lichen Gesamtrechnungen  
 nnehmenssektors  
 unternehmen, Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 <sup>1)</sup>
			Mill. DM						

umverteilungskonto<sup>5)</sup>

1-4.50	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne)	1-3.49	15 580	32 510	33 580	45 050	51 940	46 090	46 900
	Produktionsunternehmen		9 360	16 700	15 640	24 270	29 500	20 910	16 790
	Kreditinstitute		6 150	13 060	13 930	16 390	18 320	20 770	25 230
	Versicherungsunternehmen		70	2 750	4 010	4 390	4 120	4 410	4 880
1-4.80	Empfangene Sozialbeiträge								
	von priv. Haushalten	3-4.30	9 390	19 140	18 780	21 280	24 070	27 490	28 930
	Produktionsunternehmen		7 080	13 970	13 420	15 620	17 930	20 280	20 770
	Kreditinstitute		480	1 370	1 310	1 320	1 410	1 740	1 680
	Versicherungsunternehmen		1 830	3 800	4 050	4 340	4 730	5 470	6 480
1-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen		16 170	29 580	31 490	34 440	38 180	41 410	45 880
	von Unternehmen	1-4.40	4 090	7 570	7 770	8 490	9 560	10 220	11 700
	Produktionsunternehmen		1 830	3 360	3 460	3 810	4 250	4 570	5 210
	Kreditinstitute		30	90	90	80	110	120	160
	Versicherungsunternehmen		2 230	4 120	4 220	4 600	5 200	5 530	6 330
	vom Staat	2-4.40	1 420	2 480	2 860	3 100	3 420	3 780	3 750
	Produktionsunternehmen		1 350	2 310	2 700	2 920	3 220	3 560	3 480
	Versicherungsunternehmen		70	179	160	180	200	220	270
	von priv. Haushalten 3)	3-4.40	10 440	19 110	20 360	22 330	24 640	26 810	29 760
	Versicherungsunternehmen								
	von der übrigen Welt	8.35	220	420	500	520	560	600	670
	Produktionsunternehmen		60	160	170	180	210	230	230
	Versicherungsunternehmen		160	260	330	340	350	370	440
Summe			41 140	81 230	83 850	100 770	114 190	114 990	121 710

verwendungskonto<sup>5)</sup>

1-5.50	Verfügbares Einkommen	1-4.49	5 240	19 670	13 670	25 980	31 840	29 740	31 060
	Produktionsunternehmen		- 740	4 990	- 2 060	- 7 440	10 630	5 570	2 690
	Kreditinstitute		5 120	10 340	10 140	12 240	14 970	17 110	20 260
	Versicherungsunternehmen		860	4 340	5 590	6 300	6 240	7 060	8 110
Summe			5 240	19 670	13 670	25 980	31 840	29 740	31 060

1 Konten der Volkswirtschaft  
1.3 Konten des Unter  
mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Produktions

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 <sup>1)</sup>
			Mill. DM						
1-6 Vermögens									
1-6.20	Bruttoinvestitionen		154 960	198 800	212 180	231 130	281 870	301 240	285 690
1-6.21	Anlageinvestitionen	0.81	140 960	186 800	203 580	223 430	255 270	282 840	285 990
	Produktionsunternehmen 3)		137 860	181 280	198 320	218 710	250 720	276 810	279 420
	Kreditinstitute		2 280	4 000	3 820	3 150	3 140	4 320	4 640
	Versicherungsunternehmen		820	1 520	1 440	1 570	1 410	1 710	1 930
1-6.25	Vorratsveränderung	0.85	14 000	12 000	8 600	7 700	26 600	18 400	- 300
	Produktionsunternehmen		13 970	11 940	8 530	7 630	26 530	18 210	- 330
	Kreditinstitute		30	60	70	70	70	190	30
1-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen		6 820	14 960	13 760	15 700	17 290	19 880	21 520
	an Unternehmen	1-6.80							
	Versicherungsunternehmen		600	640	830	410	350	430	600
	an den Staat	2-6.80							
	Produktionsunternehmen		1 950	3 750	3 630	3 700	4 050	4 530	4 930
	an priv. Haushalte 3)	3-6.80							
	Produktionsunternehmen		4 270	10 570	9 300	11 590	12 890	14 920	15 990
	Kreditinstitute		3 260	6 830	5 520	7 590	9 760	11 710	11 350
	Versicherungsunternehmen		160	730	640	590	650	940	830
			850	3 010	3 140	3 410	2 480	2 270	3 810
1-6.49	Finanzierungssaldo	1-7.50	- 52 880	- 39 990	- 46 230	- 36 680	- 73 340	- 92 140	- 79 350
	Produktionsunternehmen		- 55 000	- 46 610	- 54 100	- 48 330	- 88 900	- 109 180	- 98 900
	Kreditinstitute		3 290	6 980	7 170	10 160	12 920	13 670	16 970
	Versicherungsunternehmen		- 1 170	- 360	700	1 490	2 640	3 370	2 580
	Summe		108 900	173 770	179 710	210 150	225 820	228 980	227 860

1-7 Finanze									
1-7.10	Veränderung der Forderungen 6)		124 990	202 740	207 470	276 780	230 210	226 600	274 750
	Produktionsunternehmen		22 760	45 170	40 170	51 770	44 720	37 910	58 430
	Kreditinstitute		94 250	137 960	145 640	200 490	158 830	159 550	183 700
	Versicherungsunternehmen		7 980	19 610	21 660	24 520	27 160	29 140	32 620
	Summe		124 990	202 740	207 470	276 780	230 210	226 600	274 750

- 1) Vorläufiges Ergebnis.  
2) Der Verbrauch von Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte in der Volkswirtschaft ist in die Vorleistungen der Kreditinstitute einbezogen. Die Wertschöpfung der Kreditinstitute ist entsprechend niedriger (siehe die Er-

- läuterungen im Textabschnitt 2.4.1.1 - Produktionswerte - sowie zur Tabelle 3.9 in Textabschnitt 2.5).  
3) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.  
4) Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

lichen Gesamtrechnungen  
 nnehmenssektors  
 unternehmen, Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 <sup>1)</sup>
			Mill. DM						

veränderungskonto

1-6.50	Ersparnis	1-5.49	5 240	19 670	13 670	25 980	31 840	29 740	31 060
	Produktionsunternehmen		- 740	4 990	- 2 070	7 440	10 630	5 570	2 690
	Kreditinstitute		5 120	10 340	10 140	12 240	14 970	17 110	20 260
	Versicherungsunternehmen		860	4 340	5 590	6 300	6 240	7 060	8 110
1-6.60	Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	3-6.10	18 230	- 7 500	- 7 080	- 1 4600	- 9 210	- 22 490	- 40 230
	Produktionsunternehmen								
1-6.70	Abschreibungen	1-2.10] 3-2.10]	64 760	117 800	125 720	135 430	148 100	164 050	178 110
	Produktionsunternehmen 3)		63 880	115 950	123 690	133 180	145 650	161 320	175 090
	Kreditinstitute		640	1 380	1 510	1 670	1 810	2 010	2 210
	Versicherungsunternehmen		240	470	520	580	640	720	810
1-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen		20 670	43 800	47 400	50 200	55 090	57 680	58 920
	von Unternehmen	1-6.30	600	640	830	410	350	430	600
	Produktionsunternehmen								
	vom Staat	2-6.30	8 060	18 060	18 750	18 950	22 010	23 230	22 610
	Produktionsunternehmen		8 060	18 010	18 700	18 890	22 010	23 230	22 610
	Kreditinstitute		-	50	50	60	-	-	-
	von priv. Haushalten 3)	3-6.30	12 010	25 100	27 820	30 840	32 730	34 020	35 710
	Produktionsunternehmen								
	Summe		108 900	173 770	179 710	210 150	225 820	228 980	227 860

runungskonto

1-7.50	Finanzierungssaldo	1-6.49	- 52 880	- 39 990	- 46 230	- 36 680	- 73 340	- 92 140	- 79 350
	Produktionsunternehmen		- 55 000	- 46 610	- 54 100	- 48 330	- 88 900	- 109 180	- 98 900
	Kreditinstitute		3 290	6 980	7 170	10 160	12 920	13 670	16 970
	Versicherungsunternehmen		- 1 170	- 360	700	1 490	2 640	3 370	2 580
1-7.60	Veränderung der Verbindlich- keiten 6)		178 010	242 830	253 880	313 450	303 380	319 860	353 620
	Produktionsunternehmen		78 070	91 810	94 870	99 940	132 850	150 750	156 010
	Kreditinstitute		90 790	131 050	138 050	190 480	146 010	143 310	168 540
	Versicherungsunternehmen		9 150	19 970	20 960	23 030	24 520	25 800	29 070
1-7.99	Statistische Differenz		- 140	- 100	- 180	10	670	- 1 120	480
	Produktionsunternehmen		- 310	- 30	- 600	160	770	- 3 660	1 320
	Kreditinstitute		170	70	420	150	100	2 570	1 810
	Versicherungsunternehmen		-	-	-	-	-	30	970
	Summe		124 990	202 740	207 470	276 780	230 710	226 600	274 750

5) Nur Vorgänge, die sich auf Unternehmen mit eigener  
 Rechtspersönlichkeit beziehen.

6) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank.

1 Konten der Volkswirtschaft  
1.4 Konten des  
mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Gebietskörper

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 <sup>1)</sup>	1982 <sup>1)</sup>
			Mill. DM							
2-1 Produkt										
2-1.10	Vorleistungen Gebietskörper- schaften	0.60	55 660	122 820	128 030	139 410	152 260	166 900	179 260	184 870
	Bund		32 380	60 890	63 100	69 760	77 310	84 290	90 470	95 040
	Länder		14 490	24 690	23 950	26 350	28 610	30 310	32 720	34 830
	Gemeinden		6 850	12 880	13 980	15 340	17 040	18 560	19 470	20 210
	Sozialversicherung		11 040	23 320	25 170	28 070	31 660	35 420	38 280	40 000
2-1.49	Bruttowertschöpfung Gebietskörper- schaften	2-2.50	23 280	61 930	64 930	69 650	74 950	82 610	88 790	89 830
	Bund		62 560	129 670	138 520	147 890	159 030	172 170	183 470	188 440
	Länder		59 200	122 270	130 780	139 750	150 130	162 620	173 110	177 690
	Gemeinden		12 510	23 110	24 220	25 490	26 690	28 440	30 290	30 640
	Sozialversicherung		30 310	64 870	69 710	74 480	80 130	86 850	92 280	95 110
	Bund		16 380	34 290	36 850	39 780	43 310	47 330	50 540	51 940
	Länder		3 360	7 400	7 740	8 140	8 900	9 550	10 360	10 750
	Gemeinden		3 360	7 400	7 740	8 140	8 900	9 550	10 360	10 750
	Sozialversicherung		118 220	252 490	266 550	287 300	311 290	339 070	362 730	373 310
	Summe		118 220	252 490	266 550	287 300	311 290	339 070	362 730	373 310
2-2 Einkommens										
2-2.10	Abschreibungen Gebietskörper- schaften	2-6.70	3 270	6 180	6 730	7 370	8 220	9 270	10 110	10 820
	Bund		3 170	5 990	6 520	7 140	7 960	8 970	9 790	10 480
	Länder		240	410	440	480	530	580	640	690
	Gemeinden		960	1 910	2 080	2 280	2 540	2 850	3 100	3 320
	Sozialversicherung		1 970	3 670	4 000	4 380	4 890	5 540	6 050	6 470
	Bund		100	190	210	230	260	300	320	340
2-2.20	Geleistete Produktions- steuern an den Staat	2-4.61	90	200	210	220	230	240	240	240
	Gebietskörper- schaften		80	190	200	210	220	230	230	230
	Bund		10	10	10	10	10	10	10	10
	Länder		40	90	90	90	100	100	100	100
	Gemeinden		30	90	100	110	110	120	120	120
	Sozialversicherung		10	10	10	10	10	10	10	10
2-2.49	Beitrag zum Nettoin- landsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2-3.50	59 200	123 290	131 580	140 300	150 580	162 660	173 120	177 380
	Gebietskörper- schaften		55 950	116 090	124 060	132 400	141 950	153 420	163 090	166 980
	Bund		12 260	22 690	23 770	25 000	26 150	27 850	29 640	29 940
	Länder		29 310	62 870	67 540	72 110	77 490	83 900	89 080	91 690
	Gemeinden		14 380	30 530	32 750	35 290	38 310	41 670	44 370	45 350
	Sozialversicherung		3 250	7 200	7 520	7 900	8 630	9 240	10 030	10 400
	Summe		62 560	129 670	138 520	147 890	159 030	172 170	183 470	188 440
2-3 Einkommens										
2-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit		59 200	123 290	131 580	140 300	150 580	162 660	173 120	177 380
	an priv. Haushalte	3-3.60	59 180	123 270	131 560	140 280	150 560	162 640	173 100	177 360
	Gebietskörper- schaften		55 930	116 070	124 040	132 380	141 930	153 400	163 070	166 960
	Bund		12 240	22 670	23 750	24 980	26 130	27 830	29 620	29 920
	Länder		29 310	62 870	67 540	72 110	77 490	83 900	89 080	91 690
	Gemeinden		14 380	30 530	32 750	35 290	38 310	41 670	44 370	45 350
	Sozialversicherung		3 250	7 200	7 520	7 900	8 630	9 240	10 030	10 400
	an die übrige Welt	8.71								
	Gebietskörper- schaften									
	Bund		20	20	20	20	20	20	20	20
2-3.20	Geleistete Vermögens- einkommen (Zinsen auf öffentl. Schulden)		6 550	17 440	20 410	21 520	24 090	28 790	35 440	43 640
	an Unternehmen	1-3.70	5 190	13 750	16 060	17 060	19 120	23 100	29 630	37 200
	Gebietskörper- schaften		2 280	5 040	6 140	6 790	7 990	10 090	13 740	17 600
	Bund		1 240	4 230	5 420	5 970	6 690	7 720	9 650	12 380
	Länder		1 670	4 480	4 500	4 300	4 440	5 290	6 240	7 220
	Gemeinden									
	an den Staat	2-3.70	840	1 270	1 230	1 060	1 080	1 090	1 090	1 140
	Gebietskörper- schaften		300	370	270	170	60	30	10	10
	Bund		260	400	430	410	400	390	400	430
	Länder		280	500	530	480	620	670	680	700
	Gemeinden									
	an priv. Haushalte 2)	3-3.70	460	2 150	2 700	2 930	3 330	3 830	3 950	4 510
	Gebietskörper- schaften		300	1 610	2 180	2 480	2 870	3 370	3 500	4 040
	Bund		140	510	500	430	440	450	440	460
	Länder		20	30	20	20	20	10	10	10
	Gemeinden									
	an die übrige Welt	8.75								
	Gebietskörper- schaften									
	Bund		60	270	420	470	560	770	770	790
2-3.49	Anteil am Volksein- kommen	2-4.50	2 210	- 7 170	- 9 880	- 9 330	- 8 980	- 12 050	- 14 650	- 13 810
	Gebietskörper- schaften		- 960	- 11 940	- 14 360	- 13 280	- 13 590	- 17 380	- 20 980	- 20 080
	Bund		- 980	- 5 380	- 7 230	- 6 010	- 5 960	- 8 530	- 9 810	- 5 600
	Länder		- 480	- 4 370	- 5 240	- 5 720	- 6 330	- 6 930	- 8 350	- 10 600
	Gemeinden		500	- 2 190	- 1 890	- 1 550	- 1 300	- 1 920	- 2 820	- 3 880
	Sozialversicherung		3 170	4 770	4 480	3 950	4 610	5 330	6 330	6 270
	Summe		67 960	133 560	142 110	152 490	165 690	179 400	193 910	207 210

Fußnoten siehe S. 168.



lichen Gesamtrechnungen  
Staatssektors  
schaften (Bund, Länder, Gemeinden) und Sozialversicherung

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 <sup>1)</sup>	1982 <sup>1)</sup>	
			Mill. DM								
<b>tionskonto</b>											
2-1.60	Produktionswert	0.10	118 220	252 490	266 550	287 300	311 290	339 070	362 730	373 310	
	Gebietskörper-		91 580	183 160	193 880	209 510	227 440	246 910	263 580	272 730	
	schaften										
	Bund		27 000	47 800	48 170	51 840	55 300	58 750	63 010	65 470	
	Länder		37 160	77 750	83 690	89 820	97 170	105 410	111 750	115 320	
	Gemeinden		27 420	57 610	62 020	67 850	74 970	82 750	88 820	91 940	
	Sozialversicherung		26 640	69 330	72 670	77 790	83 850	92 160	99 150	100 580	
	Summe		118 220	252 490	266 550	287 300	311 290	339 070	362 730	373 310	
<b>entstehungskonto</b>											
2-2.50	Bruttowertschöpfung	2-1.49	62 560	129 670	138 520	147 890	159 030	172 170	183 470	188 440	
	Gebietskörper-		59 200	122 270	130 780	139 750	150 130	162 620	173 110	177 690	
	schaften										
	Bund		12 510	23 110	24 220	25 490	26 690	28 440	30 290	30 640	
	Länder		30 310	64 870	69 710	74 480	80 130	86 850	92 280	95 110	
	Gemeinden		16 380	34 290	36 850	39 780	43 310	47 330	50 540	51 940	
	Sozialversicherung		3 360	7 400	7 740	8 140	8 900	9 550	10 360	10 750	
	Summe		62 560	129 670	138 520	147 890	159 030	172 170	183 470	188 440	
<b>verteilungskonto</b>											
2-3.50	Beitrag zum Nettoin-	2-2.49	59 200	123 290	131 580	140 300	150 580	162 660	173 120	177 380	
	landsprodukt zu										
	Faktorkosten										
	(Nettowertschöpfung)										
	Gebietskörper-			55 950	116 090	124 060	132 400	141 950	153 420	163 090	166 980
	schaften										
	Bund		12 260	22 690	23 770	25 000	26 150	27 850	29 640	29 940	
	Länder		29 310	62 870	67 540	72 110	77 490	83 900	89 080	91 690	
	Gemeinden		14 380	30 530	32 750	35 290	38 310	41 670	44 370	45 350	
	Sozialversicherung		3 250	7 200	7 520	7 900	8 630	9 240	10 030	10 400	
2-3.70	Empfangene Vermögens-	1-3.20	8 760	10 270	10 530	12 190	15 110	16 740	20 790	29 830	
	einkommen										
	von Unternehmen		7 780	8 730	9 150	11 030	13 940	15 600	19 670	28 660	
	Gebietskörper-	2-3.20	5 190	4 850	5 450	7 720	9 990	10 940	14 000	23 050	
	schaften										
	Bund			1 580	1 350	1 270	3 470	5 090	5 340	7 830	16 410
	Länder			1 140	680	1 020	1 000	1 120	1 550	2 060	2 590
	Gemeinden			2 470	2 820	3 160	3 250	3 780	4 050	4 110	4 050
	Sozialversicherung			2 590	3 880	3 700	3 310	3 950	4 660	5 670	5 610
	vom Staat	8.25	840	1 270	1 230	1 060	1 080	1 090	1 090	1 140	
	Gebietskörper-										
	schaften			260	380	450	420	420	420	430	480
	Bund			240	290	360	330	340	340	350	400
	Länder		20	90	90	90	80	80	80	80	
	Sozialversicherung		580	890	780	640	660	670	660	660	
	von der übrigen Welt										
	Gebietskörper-										
	schaften										
	Bund		140	270	150	100	90	50	30	30	
	Summe		67 960	133 560	142 110	152 490	165 690	179 400	193 910	207 210	

1 Konten der Volkswirtschaft  
1.4 Konten des  
mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Gebietskörper

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 <sup>1)</sup>	1982 <sup>1)</sup>
			Mill. DM							
2-4 Einkommens										
2-4.10	Geleistete Subventionen									
	an Unternehmen	1-2.70	11 780	21 880	24 500	29 410	30 910	30 300	28 810	28 690
	Gebietskörper-									
	schaften		11 730	21 650	24 130	28 800	30 050	29 350	27 910	28 150
	Bund		8 520	15 220	17 010	21 100	21 920	20 930	19 800	19 990
	Länder		3 000	5 350	5 890	6 460	6 900	7 030	6 720	6 770
	Gemeinden		210	1 080	1 230	1 240	1 230	1 390	1 390	1 390
	Sozialversicherung		50	230	370	610	860	950	900	540
2-4.35	Soziale Leistungen		88 170	197 800	210 050	220 190	233 710	249 030	270 230	286 880
	an priv. Haushalte	3-4.85	85 720	193 850	205 800	215 760	229 110	244 240	265 100	281 530
	Gebietskörper-									
	schaften		25 430	56 030	58 250	61 460	65 570	69 380	75 940	77 300
	Bund		14 340	30 740	31 530	33 250	35 560	36 470	40 520	40 620
	Länder		7 470	17 450	18 460	19 920	21 310	23 540	25 410	26 020
	Gemeinden		3 620	7 840	8 260	8 290	8 700	9 370	10 010	10 660
	Sozialversicherung		60 290	137 820	147 550	154 300	163 540	174 860	189 160	204 230
	an die übrige Welt	8.83	2 450	3 950	4 250	4 430	4 600	4 790	5 130	5 350
	Gebietskörper-									
	schaften		1 880	2 160	2 240	2 220	2 220	2 210	2 340	2 300
	Bund		300	300	280	290	300	340	360	350
	Länder		1 490	1 740	1 840	1 810	1 790	1 740	1 850	1 810
	Gemeinden		90	120	120	120	130	130	130	140
	Sozialversicherung		570	1 790	2 010	2 210	2 380	2 580	2 790	3 050
2-4.40	Sonstige geleistete		38 450	84 380	92 170	102 020	109 520	118 690	128 520	134 710
	laufende Übertragungen									
	an Unternehmen	1-4.90								
	Gebietskörper-									
	schaften		1 420	2 480	2 860	3 100	3 420	3 780	3 750	3 850
	Bund		1 350	2 310	2 700	2 920	3 220	3 560	3 480	3 550
	Gemeinden		70	170	160	180	200	220	270	300
	an öffentl. Körper-									
	schaften									
	Gebietskörper-									
	schaften		31 090	65 480	69 900	77 290	81 990	89 490	97 390	102 180
	Bund		19 530	43 500	45 600	50 330	52 760	58 550	64 690	68 570
	Länder		10 690	19 930	22 340	24 760	26 970	28 620	30 060	30 640
	Gemeinden		870	2 050	1 960	2 200	2 260	2 320	2 640	2 970
	an priv. Organi-	3-4.90								
	sationen o.E.									
	Gebietskörper-									
	schaften		2 400	5 170	5 710	6 440	7 370	8 400	8 940	9 460
	Bund		350	830	780	790	1 120	1 070	1 060	1 170
	Länder		1 320	3 000	3 440	4 000	4 400	5 090	5 440	5 650
	Gemeinden		730	1 340	1 490	1 650	1 850	2 240	2 440	2 640
	an die übrige Welt	8.85	3 540	11 250	13 700	15 190	16 740	17 020	18 440	19 220
	Gebietskörper-									
	schaften									
	Bund		3 440	10 850	13 150	14 570	16 240	16 610	18 140	19 010
	Sozialversicherung		100	400	550	620	500	410	300	210
2-4.49	Verfügbares Einkommen	2-5.50	145 880	237 450	262 350	278 540	301 870	324 080	325 540	333 320
	Gebietskörper-									
	schaften		112 760	168 660	193 440	202 400	217 670	229 090	219 910	223 350
	Bund		46 070	48 390	56 310	57 780	62 450	62 940	56 330	58 930
	Länder		42 900	76 200	86 530	89 900	96 870	100 260	99 430	100 840
	Gemeinden		23 790	44 070	50 600	54 720	58 350	65 890	64 150	63 580
	Sozialversicherung		33 120	68 790	68 910	76 140	84 200	94 990	105 630	109 980
	Summe		284 280	541 510	589 070	630 160	676 010	722 100	753 100	783 610

Fußnoten siehe S. 168.

lichen Gesamtrechnungen  
Staatssektors  
schaften (Bund, Länder, Gemeinden) und Sozialversicherung

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 <sup>1)</sup>	1982 <sup>1)</sup>
			Mill. DM							
umverteilungskonto										
2-4.50	Anteil am Volkseinkommen	2-3.49	2 210	- 7 170	- 9 880	- 9 330	- 8 980	- 12 050	- 14 650	- 13 810
	Gebietskörperschaften		- 960	- 11 940	- 14 360	- 13 280	- 13 590	- 17 380	- 20 980	- 20 080
	Bund		- 980	- 5 380	- 7 230	- 6 010	- 5 960	- 8 530	- 9 810	- 5 600
	Länder		- 480	- 4 370	- 5 240	- 5 720	- 6 330	- 6 930	- 8 350	- 10 600
	Gemeinden		500	- 2 190	- 1 890	- 1 550	- 1 300	- 1 920	- 2 820	- 3 880
	Sozialversicherung		3 170	4 770	4 480	3 950	4 610	5 330	6 330	6 270
2-4.60	Empfangene indirekte Steuern		89 050	141 670	152 370	167 300	182 950	193 300	198 120	201 780
2-4.61	Produktionssteuern von Unternehmen	1-2.20	41 720	68 480	74 390	78 300	83 440	83 400	83 400	85 880
	Gebietskörperschaften		41 620	68 270	74 160	78 060	83 190	83 140	83 140	85 620
	Bund		22 370	33 610	36 330	38 500	41 580	40 170	41 250	42 870
	Länder		8 690	13 950	15 140	15 620	17 170	15 460	15 730	16 160
	Gemeinden		10 560	20 710	22 690	23 940	24 440	27 510	26 160	26 590
	vom Staat	2-2.20								
	Gebietskörperschaften		90	200	210	220	230	240	240	240
	Länder									
	von priv. Organisationen o.E.	3-2.20								
	Gebietskörperschaften		10	10	20	20	20	20	20	20
	Bund									
2-4.62	Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	0.30	39 910	61 560	65 550	75 980	86 810	96 450	100 690	101 320
	Gebietskörperschaften		27 930	42 480	45 230	51 290	58 600	65 110	68 970	68 390
	Bund		11 980	19 080	20 320	24 690	28 210	31 340	31 720	32 930
	Länder									
2-4.63	Einfuhrabgaben	0.45	7 420	11 630	12 430	13 020	12 700	13 450	14 030	14 580
	Gebietskörperschaften									
	Bund									
2-4.70	Empfangene direkte Steuern von Unternehmen	1-4.20	72 840	143 830	164 650	167 490	175 510	187 950	188 360	193 470
	Gebietskörperschaften		12 310	18 410	24 430	25 340	28 000	26 390	25 660	27 140
	Bund		5 940	8 580	11 230	11 660	12 850	11 940	11 560	12 220
	Länder		6 370	9 830	13 200	13 680	15 150	14 440	14 100	14 920
	von priv. Haushalten 2)	3-4.20								
	Gebietskörperschaften		60 440	125 100	140 040	141 990	147 280	161 390	162 660	166 360
	Bund		26 710	52 530	58 500	59 200	60 960	66 460	66 970	68 480
	Länder		27 000	57 220	64 340	65 310	68 100	73 440	74 100	75 840
	Gemeinden		6 730	15 350	17 200	17 480	18 220	21 490	21 590	22 040
	von der übrigen Welt	8.31								
	Gebietskörperschaften		90	320	180	160	230	180	40	30
	Bund		30	80	20	-	20	-	50	90
	Länder		60	240	160	160	210	180	90	60
2-4.80	Empfangene Sozialbeiträge von priv. Haushalten	3-4.30	84 940	187 790	199 830	212 080	228 960	247 460	268 050	283 780
	Gebietskörperschaften		84 760	187 230	199 400	211 440	228 290	246 740	267 270	282 960
	Bund		6 410	13 250	14 200	15 240	16 300	17 610	19 140	19 320
	Länder		1 380	2 620	2 740	2 940	3 080	3 280	3 560	3 520
	Gemeinden		4 210	9 280	10 020	10 760	11 550	12 530	13 640	13 830
	Sozialversicherung		820	1 350	1 440	1 540	1 670	1 800	1 940	1 970
	von der übrigen Welt	8.32	78 350	173 980	185 020	196 200	211 990	229 130	248 130	263 640
	Sozialversicherung		180	560	610	640	670	720	780	820
2-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen von Unternehmen	1-4.40	35 240	75 390	82 100	92 620	97 570	105 440	113 220	118 390
	Gebietskörperschaften		850	1 880	1 980	2 160	2 630	2 690	2 810	2 950
	Bund		480	880	960	1 040	1 190	1 330	1 470	1 570
	Länder		340	570	640	680	780	880	960	1 020
	Gemeinden		140	310	320	360	410	450	510	550
	Sozialversicherung		370	1 000	1 020	1 120	1 440	1 360	1 340	1 380
	von öffentl. Körperschaften		31 090	65 480	69 900	77 290	81 990	89 490	97 390	102 180
	Gebietskörperschaften		19 050	36 760	41 640	45 320	49 220	52 240	55 190	56 280
	Bund		1 440	1 790	2 100	1 990	1 980	2 920	2 920	930
	Länder		7 620	15 690	17 550	19 090	20 580	21 930	23 640	24 150
	Gemeinden		9 990	19 280	21 990	24 240	26 660	29 390	30 630	31 200
	Sozialversicherung		12 040	28 720	28 260	31 970	32 770	37 250	42 200	45 900
	von priv. Haushalten 2)	3-4.40	1 650	3 830	4 220	4 710	5 090	5 500	5 930	6 290
	Gebietskörperschaften		1 630	3 830	4 220	4 710	5 090	5 500	5 930	6 290
	Länder		990	1 970	2 150	2 320	2 470	2 660	2 910	3 080
	Gemeinden		640	1 860	2 070	2 390	2 620	2 840	3 020	3 210
	Sozialversicherung		20	-	-	-	-	-	-	-
	von der übrigen Welt	8.35								
	Gebietskörperschaften		1 650	4 200	6 000	8 460	7 860	7 760	7 090	6 970
	Bund		1 650	4 190	5 590	8 420	7 740	7 650	6 960	6 870
	Länder		-	10	10	40	120	110	130	100
	Summe		284 280	541 510	589 070	630 160	676 010	722 100	753 100	783 610

1 Konten der Volkswirtschaft  
1.4 Konten des  
mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Gebietskörper

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 <sup>1)</sup>	1982 <sup>1)</sup>
			Mill. DM							
2-5 Einkommens										
2-5.10	Staatsverbrauch	0.75	106 470	222 270	234 670	252 540	273 500	297 900	318 160	325 270
	Gebietskörper- schaften		79 880	152 950	162 010	174 760	189 660	205 770	219 090	224 770
	Bund		26 530	45 990	46 510	50 090	53 260	56 600	60 540	62 520
	Länder		34 310	70 240	75 700	81 060	87 910	95 330	100 960	103 730
	Gemeinden		19 040	36 720	39 800	43 610	48 490	53 840	57 590	58 520
	Sozialversicherung		26 590	69 320	72 660	77 780	83 840	92 130	99 070	100 500
2-5.49	Ersparnis	2-6.50	39 410	15 180	27 680	26 000	28 370	26 180	7 380	8 060
	Gebietskörper- schaften		32 880	15 710	31 430	27 640	28 010	23 320	820	- 1 420
	Bund		19 540	2 400	9 800	7 690	9 190	6 340	- 4 210	- 3 590
	Länder		8 590	5 960	10 830	8 840	8 960	4 930	- 1 530	- 2 890
	Gemeinden		4 750	7 350	10 800	11 110	9 860	12 050	6 560	5 060
	Sozialversicherung		6 530	530	3 750	1 640	360	2 860	6 560	9 480
	Summe		145 880	237 450	262 350	278 540	301 870	324 080	325 540	333 330
2-6 Vermögens										
2-6.20	Bruttoinvestitionen		31 290	39 440	39 730	43 560	49 550	55 640	52 430	47 670
2-6.21	Anlageinvestitionen	0.81	31 090	39 240	39 430	43 360	49 550	55 140	52 230	47 670
	Gebietskörper- schaften		30 820	38 540	38 660	42 680	48 800	54 350	51 160	46 490
	Bund		4 480	5 870	6 060	6 480	6 970	6 640	6 020	5 780
	Länder		5 690	7 670	7 650	7 790	8 340	9 360	8 930	8 800
	Gemeinden		17 480	25 660	23 970	27 120	30 930	35 470	34 250	29 780
	Sozialver- sicherung		270	700	770	680	750	790	1 070	1 180
2-6.25	Vorratsveränderung	0.85								
	Gebietskörper- schaften									
	Bund		200	200	300	200	-	500	200	-
2-6.30	Geleistete Vermögens- übertragungen		22 310	50 100	49 390	49 770	54 820	58 740	54 620	54 670
	an Unternehmen	1-6.80	8 060	18 060	18 750	18 950	22 010	23 230	22 610	24 380
	Gebietskörper- schaften		8 020	17 810	18 260	18 250	20 940	22 210	21 650	23 300
	Bund		3 350	7 120	7 780	8 450	9 820	9 560	9 120	11 140
	Länder		2 550	8 240	7 720	7 040	7 690	8 620	8 400	8 340
	Gemeinden		2 120	2 450	2 760	2 760	3 430	4 030	4 130	3 820
	Sozialversicherung		40	250	490	700	1 070	1 020	960	1 080
	an öffentl. Körper- schaften		9 800	22 130	19 290	21 650	23 770	25 040	22 920	21 990
	Gebietskörper- schaften		9 800	22 000	19 180	21 530	23 660	24 940	22 820	21 890
	Bund		4 530	9 720	8 280	8 760	9 170	9 180	8 500	8 300
	Länder		5 230	11 630	10 220	12 070	13 780	14 860	13 380	12 560
	Gemeinden		40	650	680	700	710	900	940	1 030
	Sozialversicherung		-	130	110	120	110	100	100	100
	an priv. Haus- halte 2)	3-6.80								
	Gebietskörper- schaften		3 970	8 750	10 220	8 180	7 160	7 060	6 860	6 020
	Bund		2 270	4 790	6 510	4 410	3 330	3 170	3 140	2 960
	Länder		1 700	3 540	3 270	3 310	3 370	3 430	3 280	2 780
	Gemeinden		-	420	440	460	460	460	440	280
	an die übrige Welt	8.87	480	1 160	1 130	990	1 880	3 410	2 230	2 280
	Gebietskörper- schaften		480	720	700	560	1 880	3 410	2 230	2 280
	Bund		440	700	690	550	1 870	3 400	2 220	2 270
	Länder		40	20	10	10	10	10	10	10
	Sozialversicherung		-	440	430	430	-	-	-	-
2-6.49	Finanzierungssaldo	2-7.50	1 350	- 38 660	- 29 160	- 32 420	- 37 790	- 46 660	- 59 650	- 55 320
	Gebietskörper- schaften		- 4 970	- 39 360	- 25 380	- 30 220	- 37 520	- 49 470	- 65 330	- 62 830
	Bund		4 930	- 25 450	- 19 060	- 20 520	- 21 210	- 25 270	- 32 310	- 33 120
	Länder		- 1 370	- 12 010	- 6 310	- 8 960	- 11 090	- 17 670	- 22 110	- 21 560
	Gemeinden		- 5 360	- 2 560	970	550	- 2 660	- 3 650	- 8 950	- 6 020
	Sozialversicherung		6 320	700	- 3 780	- 2 200	- 270	2 810	5 680	- 7 510
	Summe		54 950	50 880	59 960	60 910	66 580	67 720	47 400	47 020
2-7 Finanze										
2-7.10	Veränderung der Forde- rungen 5)		9 950	8 050	7 750	11 990	4 090	8 740	14 430	8 070
	Gebietskörper- schaften 5)		4 120	2 340	9 410	12 530	4 100	4 630	7 510	770
	Sozialversiche- rung 5)		6 210	670	- 3 700	- 2 160	- 640	3 540	6 750	6 930
	Summe		9 950	8 050	7 750	11 990	4 090	8 740	14 430	8 070

1) Vorläufiges Ergebnis.  
2) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.  
3) Die Angaben für die einzelnen Gruppen von Gebietskörper-  
schaften beruhen auf kassenmäßigen Ausgaben; ihre Summe

entspricht nicht den Angaben für die Gebietskörperschaften  
insgesamt, die gemäß den Definitionen der Volkswirtschaft-  
lichen Gesamtrechnungen im Zeitpunkt des Entstehens von  
Forderungen und Verbindlichkeiten nachgewiesen werden.

lichen Gesamtrechnungen  
Staatssektors  
schaften (Bund, Länder, Gemeinden) und Sozialversicherung

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 <sup>1)</sup>	1982 <sup>1)</sup>
			Mill. DM							
<b>verwendungskonto</b>										
2-5.50	Verfügbares Einkommen	2-4.49	145 880	237 450	262 350	278 540	301 870	324 080	325 540	333 330
	Gebietskörper- schaften		112 760	168 660	193 440	202 400	217 670	229 090	219 910	223 350
	Bund		46 070	48 390	56 310	57 780	62 450	62 940	56 330	58 930
	Länder		42 900	76 200	86 530	89 900	96 870	100 260	99 430	100 840
	Gemeinden		23 790	44 070	50 600	54 720	58 350	65 890	64 150	63 580
	Sozialversicherung		33 120	68 790	68 910	76 140	84 200	94 990	105 630	109 980
Summe			145 880	237 450	262 350	278 540	301 870	324 080	325 540	333 330

<b>veränderungskonto</b>										
2-6.50	Ersparnis	2-5.49	39 410	15 180	27 680	26 000	28 370	26 180	7 380	8 060
	Gebietskörper- schaften		32 440	15 710	31 430	27 640	28 010	23 320	820	1 420
	Bund		19 540	2 400	9 800	7 690	9 190	6 340	- 4 210	- 3 590
	Länder		8 590	5 960	10 830	8 840	8 960	4 930	- 1 530	- 2 890
	Gemeinden		4 750	7 350	10 800	11 110	9 860	12 050	6 560	5 060
	Sozialversicherung		6 530	- 530	- 3 750	- 1 640	360	2 860	6 560	9 480
2-6.70	Abschreibungen	2-2.10	3 270	6 180	6 730	7 370	8 220	9 270	10 110	10 820
	Gebietskörper- schaften		3 170	5 990	6 520	7 140	7 960	8 970	9 790	10 480
	Bund		240	410	440	480	530	580	640	690
	Länder		960	1 910	2 080	2 280	2 540	2 850	3 100	3 320
	Gemeinden		1 970	3 670	4 000	4 380	4 890	5 540	6 050	6 470
	Sozialversicherung		100	190	210	230	260	300	320	340
2-6.80	Empfangene Vermögens- übertragungen		12 270	29 520	25 550	27 540	29 990	32 270	29 910	28 140
	von Unternehmen	1-6.30								
	Gebietskörper- schaften		1 950	3 750	3 630	3 700	4 050	4 530	4 930	4 780
	Bund		360	60	80	20	20	20	280	20
	Länder		70	140	160	170	170	180	190	220
	Gemeinden		1 520	3 550	3 390	3 510	3 860	4 330	4 460	4 540
	von öffentl. Körper- schaften		9 800	22 130	19 290	21 650	23 770	25 040	22 920	21 990
	Gebietskörper- schaften		9 800	22 130	19 290	21 650	23 760	25 030	22 870	21 940
	Bund		60	60	70	80	140	170	140	160
	Länder		3 700	10 020	8 590	8 980	9 360	9 570	8 990	8 960
	Gemeinden		6 640	12 050	10 630	12 590	14 260	15 290	13 740	12 820
	Sozialversicherung		-	-	-	-	10	10	50	50
	von priv. Haus- halten 2)	3-6.30	520	3 620	2 460	2 080	2 040	2 560	1 970	1 270
	Gebietskörper- schaften		520	1 060	900	940	1 010	1 010	1 090	1 270
	Länder		-	2 560	1 560	1 140	1 030	1 550	880	-
	Sozialversicherung		-	-	-	-	-	-	-	-
	von der übrigen Welt	8.37	-	20	170	110	130	140	90	100
	Gebietskörper- schaften		-	20	170	110	130	140	90	100
	Bund		-	20	170	60	70	70	40	50
	Länder		-	-	-	50	60	70	50	50
Summe			54 950	50 880	59 960	60 910	66 580	67 720	47 400	47 020

<b>rungskonto</b>										
2-7.50	Finanzierungssaldo	2-6.49	1 350	- 38 660	- 29 160	- 32 420	- 37 790	- 46 660	- 59 650	- 55 320
	Gebietskörper- schaften		- 4 970	- 39 360	- 25 380	- 30 220	- 37 520	- 49 470	- 65 330	- 62 830
	Bund		- 4 930	- 25 450	- 19 060	- 20 520	- 21 210	- 25 270	- 32 310	- 33 120
	Länder		- 1 370	- 12 010	- 6 310	- 8 960	- 11 090	- 17 670	- 22 110	- 21 560
	Gemeinden		- 5 360	- 2 560	970	550	2 660	3 650	8 950	6 020
	Sozialversicherung		6 320	700	- 3 780	- 2 200	- 270	2 810	5 680	7 510
2-7.60	Veränderung der Verbind- lichkeiten 5)		8 600	46 740	37 000	44 430	42 470	55 290	76 390	69 650
	Gebietskörper- schaften 5)		9 000	41 740	34 940	42 750	41 900	54 630	76 150	69 410
	Sozialversiche- rung 5)		- 20	40	30	60	50	90	70	130
2-7.99	Statistische Differenz		0	30	90	20	590	110	2 310	6 260
	Gebietskörper- schaften 6)		90	40	150	0	280	530	3 310	5 810
	Sozialversicherung 6)		90	10	50	20	320	640	1 000	450
Summe			9 950	8 050	7 750	11 990	4 090	8 740	14 430	8 070

4) Die Finanzierungssalden für die einzelnen Gruppen von Gebietskörperschaften wurden unter Zugrundelegung der kassenmäßigen Ausgaben für die Käufe von Anlagen errechnet.  
5) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank. Die Angaben für Gebietskörperschaften und Sozialversicherung schließen

Finanzierungsströme innerhalb des Staatssektors ein, bei den Angaben für den Staat insgesamt werden diese Ströme dagegen nicht ausgewiesen.

6) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1 Konten der Volkswirtschaft  
1.5 Konsolidierte

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 <sup>1)</sup>	1982 <sup>1)</sup>
			Mill. DM							

2 Einkommens

2.10	Abschreibungen	6.70	68 030	123 980	132 450	142 800	156 320	173 320	188 220	200 310
2.20	Geleistete Produktions- steuern an den Staat	4.61	41 720	68 480	74 390	78 300	83 440	83 400	83 400	85 880
2.49	Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	3.50	530 000	875 920	935 790	1 004 450	1 084 100	1 145 040	1 185 060	1 225 700
Summe			639 750	1 068 380	1 142 630	1 225 550	1 323 860	1 401 760	1 456 680	1 511 890

3 Einkommens

3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit an die übrige Welt	8.71	840	2 100	2 250	2 370	2 490	2 650	2 830	2 870
3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehmertätig- keit und Vermögen an die übrige Welt	8.75	8 690	12 720	15 530	14 790	19 580	21 520	31 840	37 260
3.49	Volkseinkommen	4.50	530 400	879 230	935 980	1 009 310	1 086 940	1 149 380	1 185 370	1 224 300
Summe			539 930	894 050	953 760	1 026 470	1 109 010	1 173 550	1 220 040	1 264 430

4 Einkommens

4.10	Geleistete Subventionen	2.70	11 780	21 880	24 500	29 410	30 910	30 300	28 810	28 690
4.30	Geleistete Sozialbei- träge an die übrige Welt	8.82	80	130	130	150	170	190	200	230
4.35	Soziale Leistungen an die übrige Welt	8.83	2 490	4 010	4 310	4 500	4 680	4 880	5 230	5 450
4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen an die übrige Welt	8.85	10 200	20 820	22 830	24 980	27 380	28 840	31 490	32 420
4.49	Verfügbares Einkommen	5.50	597 320	979 960	1 044 310	1 127 850	1 216 500	1 288 300	1 327 000	1 368 630
Summe			621 870	1 026 800	1 096 080	1 186 890	1 279 640	1 352 510	1 392 730	1 435 420

5 Einkommens

5.10	Letzter Verbrauch	0.70	475 320	855 770	915 610	977 880	1 052 750	1 131 930	1 191 770	1 224 650
5.49	Ersparnis	6.50	122 000	124 190	128 700	149 970	163 750	156 370	135 230	143 980
Summe			597 320	979 960	1 044 310	1 127 850	1 216 500	1 288 300	1 327 000	1 368 630

6 Vermögens

6.20	Bruttoinvestitionen	0.80	186 250	238 240	251 910	274 690	331 420	356 880	338 120	335 090
6.30	Geleistete Vermögens- übertragungen an die übrige Welt	8.87	660	1 370	1 410	1 270	2 200	3 820	2 630	2 730
6.49	Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt	7.50	3 140	8 600	8 020	16 940	- 13 400	- 30 850	- 17 180	6 590
Summe			190 050	248 210	261 340	292 900	320 220	329 850	323 570	344 410

7 Finanzie

7.10	Veränderung der Forderungen gegenüber der übrigen Welt 2)	8.90	36 370	45 230	37 860	57 210	27 700	29 860	49 940	41 850
Summe			36 370	45 230	37 860	57 210	27 700	29 860	49 940	41 850

\*) Ohne Konto 1 (Produktionskonto), für das eine Konsoli-  
dierung nicht möglich ist.

1) Vorläufiges Ergebnis.  
2) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank.

lichen Gesamtrechnungen  
Sektorkonten\*)

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 <sup>1)</sup>	1982 <sup>1)</sup>
			Mill. DM							

entstehungskonto

2.50	Bruttowertschöpfung	1.49	627 970	1 046 500	1 118 130	1 196 140	1 292 950	1 371 460	1 427 870	1 483 200
2.70	Empfangene Subventionen vom Staat	4.10	11 780	21 880	24 500	29 410	30 910	30 300	28 810	28 690
Summe			639 750	1 068 380	1 142 630	1 225 550	1 323 860	1 401 760	1 456 680	1 511 890

verteilungskonto

3.50	Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2.49	530 000	875 920	935 790	1 004 450	1 084 100	1 145 040	1 185 060	1 225 700
3.60	Empfangene Einkommen aus unselbständiger Arbeit von der übrigen Welt	8.21	2 190	3 290	3 410	3 550	3 710	3 990	4 390	4 810
3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen von der übrigen Welt	8.25	7 740	14 840	14 560	18 470	21 200	24 520	30 590	33 920
Summe			539 930	894 050	953 760	1 026 470	1 109 010	1 173 550	1 220 040	1 264 430

umverteilungskonto

4.50	Volkseinkommen	3.49	530 400	879 230	935 980	1 009 310	1 086 940	1 149 380	1 185 370	1 224 300
4.60	Empfangene indirekte Steuern	2.20	89 050	141 670	152 370	167 300	182 950	193 300	198 120	201 780
	Produktionssteuern		41 720	68 480	74 390	78 300	83 440	83 400	83 400	85 880
	Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer		39 910	61 560	65 550	75 980	86 810	96 450	100 690	101 320
	Einfuhrabgaben	0.40	7 420	11 630	12 430	13 020	12 700	13 450	14 030	14 580
4.70	Empfangene direkte Steuern von der übrigen Welt	8.31	90	320	180	160	230	180	40	30
4.80	Empfangene Sozialbeiträge von der übrigen Welt	8.32	180	560	610	640	670	720	780	820
4.85	Empfangene soziale Leistungen von der übrigen Welt	8.33	140	260	300	310	260	290	300	330
4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen von der übrigen Welt	8.35	2 010	4 760	6 640	9 170	8 590	8 640	8 120	8 220
Summe			621 870	1 026 800	1 096 080	1 186 890	1 279 640	1 352 510	1 392 730	1 435 420

verwendungskonto

5.50	Verfügbares Einkommen	4.49	597 320	979 960	1 044 310	1 127 850	1 216 500	1 288 300	1 327 000	1 368 630
Summe			597 320	979 960	1 044 310	1 127 850	1 216 500	1 288 300	1 327 000	1 368 630

veränderungskonto

6.50	Ersparnis	5.49	122 000	124 190	128 700	149 970	163 750	156 370	135 230	143 980
6.70	Abschreibungen	2.10	68 030	123 980	132 450	142 800	156 320	173 320	188 220	200 310
6.80	Empfangene Vermögensübertragungen von der übrigen Welt	8.37	20	40	190	130	150	160	120	120
Summe			190 050	248 210	261 340	292 900	320 220	329 850	323 570	344 410

rungskonto

7.50	Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt	6.49	3 140	8 600	8 020	16 940	- 13 400	- 30 850	- 17 180	6 590
7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber der übrigen Welt 2)	8.40	33 370	36 860	30 100	40 280	41 020	61 710	68 940	36 990
7.99	Statistische Differenz	.	- 140	- 230	- 260	- 10	80	- 1 000	- 1 820	- 1 730
Summe			36 370	45 230	37 860	57 210	27 700	29 860	49 940	41 850

2 UEBERSICHTSTABELLEN

2.1 SOZIALPRODUKT

JAHR 1)	IN JEWEILIGEN PREISEN					IN PREISEN VON 1976		
	BRUTTO-SOZIAL-PRODUKT	ABSCHREIBUNGEN	NETTOSOZIAL-PRODUKT ZU	INDIREKTE STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOSOZIAL-PRODUKT ZU	BRUTTO-SOZIAL-PRODUKT	ABSCHREIBUNGEN	NETTOSOZIAL-PRODUKT ZU
			MARKTPREISEN (SP.1-SP.2)		FAKTOREKOSTEN (SP.3-SP.4)			MARKTPREISEN (SP.6-SP.7)
1	2	3	4	5	6	7	8	

MILL. DM

1960	303000	23630	279370	39260	240110	613400	44920	568480
1961	331400	27120	304280	43530	260750	643100	49220	593880
1962	360500	31230	329270	47160	282110	671700	53840	617860
1963	382100	34990	347110	49310	297800	692500	58490	634010
1964	419600	38960	380640	53390	327250	738500	63260	675240
1965	458200	43310	414890	56440	358450	778700	68290	710410
1966	487400	47770	439630	59850	379780	799300	73250	726050
1967	493700	50520	443180	62440	380740	798900	77590	721310
1968	533700	53650	480050	61960	418090	847900	81580	766320
1969	597800	58200	539600	76660	462940	911600	86140	825460
1970	675700	68030	607670	77270	530400	957500	91750	865750
1971	751800	77530	674270	86080	588190	988100	98040	890060
1972	825100	85360	739740	94400	645340	1029000	104390	924610
1973	918900	94590	824310	102420	721890	1075900	110510	965390
1974	985600	106460	879140	106180	772960	1080800	115700	965100
1975	1028900	115940	912960	109900	803060	1063900	119900	944000
1976	1123000	123980	999020	119790	879230	1123000	123980	999020
1977	1196300	132450	1063850	127870	935980	1154100	128290	1025810
1978	1290000	142800	1147200	137890	1009310	1194000	132990	1061010
1979	1395300	156320	1238980	152040	1086940	1241600	138340	1103260
1980	1485700	173320	1312380	163000	1149380	1265500	144140	1121360
1981	1542900	188220	1354680	169310	1185370	1261100	149680	1111420
1982	1597700	200310	1397390	173090	1224300	1246600	154390	1092210

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	9.4	14.8	8.9	10.9	8.6	4.8	9.6	4.5
1962	8.8	15.2	8.2	8.3	8.2	4.4	9.4	4.0
1963	6.0	12.0	5.4	4.6	5.6	3.1	8.6	2.6
1964	9.8	11.3	9.7	8.3	9.9	6.6	8.2	6.5
1965	9.2	11.2	9.0	5.7	9.5	5.4	8.0	5.2
1966	6.4	10.3	6.0	6.0	6.0	2.6	7.3	2.2
1967	1.3	5.8	0.8	4.3	0.3	-0.1	5.9	-0.7
1968	8.1	6.2	8.3	-0.8	9.8	6.1	5.1	6.2
1969	12.0	8.5	12.4	23.7	10.7	7.5	5.6	7.7
1970	13.0	16.9	12.6	0.8	14.6	5.0	6.5	4.9
1971	11.3	14.0	11.0	11.4	10.9	3.2	6.9	2.8
1972	9.7	10.1	9.7	9.7	9.7	4.1	6.5	3.9
1973	11.4	10.8	11.4	8.5	11.9	4.6	5.9	4.4
1974	7.3	12.5	6.7	3.7	7.1	0.5	4.7	-0.0
1975	4.4	8.9	3.8	3.5	3.9	-1.6	3.6	-2.2
1976	9.1	6.9	9.4	9.0	9.5	5.6	3.4	5.8
1977	6.5	6.8	6.5	6.7	6.5	2.8	3.5	2.7
1978	7.8	7.8	7.8	7.8	7.8	3.5	3.7	3.4
1979	8.2	9.5	8.0	10.3	7.7	4.0	4.0	4.0
1980	6.5	10.9	5.9	7.2	5.7	1.9	4.2	1.6
1981	3.9	8.6	3.2	3.9	3.1	-0.3	3.8	-0.9
1982	3.6	6.4	3.2	2.2	3.3	-1.1	3.1	-1.7

1970 = 100

1960	45	35	46	51	45	64	49	66
1965	68	64	68	73	68	81	74	82
1970	100	100	100	100	100	100	100	100
1975	152	170	150	142	151	111	131	109
1976	166	182	164	155	166	117	135	115
1977	177	195	175	165	176	121	140	118
1978	191	210	189	178	190	125	145	123
1979	206	230	204	197	205	130	151	127
1980	220	255	216	211	217	132	157	130
1981	228	277	223	219	223	132	163	128
1982	236	294	230	224	231	130	168	126

% DES BRUTTOSOZIALPRODUKTS

1960	100	7.8	92.2	13.0	79.2	100	7.3	92.7
1965	100	9.5	90.5	12.3	78.2	100	8.8	91.2
1970	100	10.1	89.9	11.4	78.5	100	9.6	90.4
1975	100	11.3	88.7	10.7	78.1	100	11.3	88.7
1976	100	11.0	89.0	10.7	78.3	100	11.0	89.0
1977	100	11.1	88.9	10.7	78.2	100	11.1	88.9
1978	100	11.1	88.9	10.7	78.2	100	11.1	88.9
1979	100	11.2	88.8	10.9	77.9	100	11.1	88.9
1980	100	11.7	88.3	11.0	77.4	100	11.4	88.6
1981	100	12.2	87.8	11.0	76.8	100	11.9	88.1
1982	100	12.5	87.5	10.8	76.6	100	12.4	87.6

1) AB 1981 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.



2.1 SOZIALPRODUKT

HALBJAHR 1)	IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN VON 1976			
	BRUTTO-SOZIAL-PRODUKT	ABSCHREIBUNGEN	NETTOSOZIAL-PRODUKT ZU MARKTPREISEN (SP.1-SP.2)	INDIREKTE STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOSOZIAL-PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (SP.3-SP.4)	BRUTTO-SOZIAL-PRODUKT	ABSCHREIBUNGEN	NETTOSOZIAL-PRODUKT ZU MARKTPREISEN (SP.6-SP.7)
	1	2	3	4	5	6	7	8
MILL. DM								
1960 1.HJ	139000	11400	127600	18720	108880	285600	21960	263640
2.HJ	164000	12230	151770	20540	131230	327800	22960	304840
1961 1.HJ	154700	13040	141660	20930	120730	305600	24050	281550
2.HJ	176700	14080	162620	22600	140020	337500	25170	312330
1962 1.HJ	168400	15140	153260	22730	130530	317900	26340	291560
2.HJ	192100	16090	176010	24430	151580	353800	27500	326300
1963 1.HJ	176100	17100	159000	23710	135290	321300	28660	292640
2.HJ	206000	17890	188110	25600	162510	371200	29830	341370
1964 1.HJ	196000	18930	177070	25700	151370	348800	31020	317780
2.HJ	223600	20030	203570	27690	175880	389700	32240	357460
1965 1.HJ	215200	21150	194050	27690	166360	369500	33520	335980
2.HJ	243000	22160	220840	28750	192090	409200	34770	374430
1966 1.HJ	232700	23450	209250	29740	179510	385300	36040	349260
2.HJ	254700	24320	230380	30110	200270	414000	37210	376790
1967 1.HJ	234100	25070	209030	30400	178630	379200	38270	340930
2.HJ	259600	25450	234150	32040	202110	419700	39320	380380
1968 1.HJ	247300	26330	220970	29580	191390	395000	40260	354740
2.HJ	286400	27320	259080	32380	226700	452900	41320	411580
1969 1.HJ	275500	28300	247200	34620	212580	426200	42440	383760
2.HJ	322300	29900	292400	42040	250360	485400	43700	441700
1970 1.HJ	314800	33180	281620	36370	245250	452300	45130	407170
2.HJ	360900	34850	326050	40900	285150	505200	46620	458580
1971 1.HJ	354600	37970	316630	41650	274980	472500	48230	424270
2.HJ	397200	39560	357640	44430	313210	515600	49810	465790
1972 1.HJ	388700	41880	346820	45790	301030	490700	51410	439290
2.HJ	436400	43480	392920	48610	344310	538300	52980	485320
1973 1.HJ	435600	46320	389280	50550	338730	518000	54550	463450
2.HJ	483300	48270	435030	51870	383160	557900	55960	501940
1974 1.HJ	467800	51900	415900	51510	364390	525200	57270	467930
2.HJ	517800	54560	463240	54670	408570	555600	58430	497170
1975 1.HJ	487400	57180	430220	52140	378080	509800	59440	450360
2.HJ	541500	58760	482740	57760	424980	554100	60460	493640
1976 1.HJ	533300	61240	472060	57210	414850	540700	61470	479230
2.HJ	589700	62740	526960	62580	464380	582300	62510	519790
1977 1.HJ	569200	65340	503860	61130	442730	557000	63590	493410
2.HJ	627100	67110	559990	66740	493250	597100	64700	532400
1978 1.HJ	610000	70100	539900	68690	471210	573900	65860	508040
2.HJ	680000	72700	607300	69200	538100	620100	67130	552970
1979 1.HJ	657900	76240	581660	71780	509880	596900	68470	528430
2.HJ	737400	80080	657320	80260	577060	644700	69870	574830
1980 1.HJ	710400	84790	625610	78480	547130	616700	71360	545340
2.HJ	775300	88530	686770	84520	602250	648800	72780	576020
1981 1.HJ	730900	92410	638490	80830	557660	610200	74200	536000
2.HJ	812000	95810	716190	88480	627710	650900	75480	575420
1982 1.HJ	761700	98930	662770	84470	578300	607800	76620	531180
2.HJ	836000	101380	734620	88620	646000	638800	77770	561030

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1973 1.HJ	12.1	10.6	12.2	10.4	12.5	5.6	6.1	5.5
2.HJ	10.7	11.0	10.7	6.7	11.3	3.6	5.6	3.4
1974 1.HJ	7.4	12.0	6.8	1.9	7.6	1.4	5.0	1.0
2.HJ	7.1	13.0	6.5	5.4	6.6	-0.4	4.4	-1.0
1975 1.HJ	4.2	10.2	3.4	1.2	3.8	-2.9	3.8	-3.8
2.HJ	4.6	7.7	4.2	5.7	4.0	-0.3	3.5	-0.7
1976 1.HJ	9.4	7.1	9.7	9.7	9.7	6.1	3.4	6.4
2.HJ	8.9	6.8	9.2	8.3	9.3	5.1	3.4	5.3
1977 1.HJ	6.7	6.7	6.7	6.9	6.7	3.0	3.4	3.0
2.HJ	6.3	7.0	6.3	6.6	6.2	2.5	3.5	2.4
1978 1.HJ	7.2	7.3	7.2	12.4	6.4	3.0	3.6	3.0
2.HJ	8.4	8.3	8.4	3.7	9.1	3.9	3.8	3.9
1979 1.HJ	7.9	8.8	7.7	4.5	8.2	4.0	4.0	4.0
2.HJ	8.4	10.2	8.2	16.0	7.2	4.0	4.1	4.0
1980 1.HJ	8.0	11.2	7.6	9.3	7.3	3.3	4.2	3.2
2.HJ	5.1	10.6	4.5	5.3	4.4	0.6	4.2	0.2
1981 1.HJ	2.9	9.0	2.1	3.0	1.9	-1.1	4.0	-1.7
2.HJ	4.7	8.2	4.3	4.7	4.2	0.3	3.7	-0.1
1982 1.HJ	4.2	7.1	3.8	4.5	3.7	-0.4	3.3	-0.9
2.HJ	3.0	5.8	2.6	0.2	2.9	-1.9	3.0	-2.5

1) AB 1981 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

JAHR 1)	BRUTTOWERTSCHÖPFUNG											
	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT (SP.2+22 +23)	BRUTTO- WERT- SCHÖPF- UNG (BEREIT- NIGT) (SP.3-21)	INSGESAMT	UNTER								
				ZUSAMMEN	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, FISCHEREI	WARENPRODUZIERENDES GEBERBE			HANDEL UND VERKEHR			
						ZUSAMMEN	ENERGIE- U. WASSER- VERSOR- GUNG, BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEBERBE	BAU- GEBERBE	ZUSAMMEN	HANDEL	VERKEHR, NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
MILL.												
1960 A)	302710	297000	302200	275550	17660	160800	15650	121860	23290	55960	36260	19700
1961 A)	331710	325490	331140	301110	17240	177370	15700	135000	26670	60380	39460	20920
1962 A)	360780	353450	359940	327520	18790	191830	16240	144990	30600	66480	44490	21990
1963 A)	382370	374290	381520	345720	19500	200110	16810	150580	32720	70770	46790	23980
1964 A)	420180	412010	420080	381130	19450	223370	17730	167520	38120	76500	50870	25630
1965 A)	459170	450290	459740	415760	20010	243630	18300	184890	40440	82070	54980	27090
1966 A)	488230	479530	490630	441790	20870	254760	18940	192920	42900	87810	58320	29490
1967 A)	494350	485340	497060	445280	20410	252200	18790	193580	39830	88370	58390	29980
1968 A)	533280	520230	537450	482300	22800	277010	20750	215260	41000	90430	58000	32430
1968	533280	496220	509140	454010	22190	257960	19150	200660	38150	84190	53020	31170
1969	596950	552480	567910	505650	23490	290360	19820	229390	40950	90320	56250	34070
1970	675300	627970	645910	573360	21780	333720	22720	259450	51550	103470	65400	38070
1971	750560	697540	718300	631870	22760	361300	24100	278040	59160	116050	74500	41550
1972	823740	765490	789490	692410	24750	387830	26250	296560	65020	129320	82790	46530
1973	917270	855630	882900	770150	26600	430910	29420	333250	68240	141260	89360	51950
1974	984580	921260	955230	824720	25920	455950	33630	355620	66700	149050	91470	57580
1975	1026510	958930	995920	854090	28470	454920	37670	354060	63190	157330	97390	59940
1976	1119690	1046500	1085520	935640	30540	499920	42510	389700	67710	173130	107690	65440
1977	1196110	1118130	1160120	999880	31360	529550	42780	414420	72350	185640	115550	70090
1978	1285140	1196140	1241970	1071070	31950	562790	45500	439460	77830	200290	126230	74060
1979	1392460	1292950	1342660	1158790	30880	611040	48650	474280	88110	217570	136720	80850
1980	1481360	1371460	1425840	1226470	30890	639420	50470	489200	99750	225970	140920	85050
1981	1542590	1427870	1492500	1280010	33200	647410	53100	495300	99010	238540	149450	89090
1982	1599100	1483200	1559430	1340480	36910	665930	58550	511350	96030	244420	151460	92960
VERÄNDERUNG GEGENUEBER												
1961 A)	9.6	9.6	9.6	9.3	-2.4	10.3	0.3	10.8	14.5	7.9	8.8	6.2
1962 A)	8.8	8.6	8.7	8.8	9.0	8.2	3.4	7.4	14.7	10.1	12.7	5.1
1963 A)	6.0	5.9	6.0	5.6	3.8	4.3	3.5	3.9	6.9	6.5	5.2	9.0
1964 A)	9.9	10.1	10.1	10.2	-0.3	11.6	5.5	11.2	16.5	8.1	8.7	6.9
1965 A)	9.3	9.3	9.4	9.1	2.9	9.1	3.2	10.4	6.1	7.3	8.1	5.7
1966 A)	6.3	6.5	6.7	6.3	4.3	4.6	3.5	4.3	6.1	7.0	6.1	8.9
1967 A)	1.3	1.2	1.3	0.8	-2.2	-1.0	-0.8	0.3	-7.2	0.6	0.1	1.7
1968 A)	7.9	7.2	8.1	8.3	11.7	9.8	10.4	11.2	2.9	2.3	-0.7	8.2
1969	11.9	11.3	11.5	11.4	5.9	12.6	3.5	14.4	7.3	7.3	6.1	9.3
1970	13.1	13.7	13.7	13.4	-7.3	14.9	14.6	13.0	25.9	14.6	16.3	11.7
1971	11.1	11.1	11.2	10.2	4.5	8.3	6.1	7.2	14.8	12.2	13.9	9.1
1972	9.8	9.7	9.9	9.6	8.7	7.3	8.9	6.7	9.9	11.4	11.1	12.0
1973	11.4	11.8	11.8	11.2	7.5	11.1	12.1	12.4	5.0	9.2	7.9	11.5
1974	7.3	7.7	8.2	7.1	-2.6	5.8	14.3	6.7	-2.3	5.5	2.4	10.9
1975	4.3	4.1	4.3	3.6	9.8	-0.2	12.0	-0.4	-5.3	5.6	6.5	4.1
1976	9.1	9.1	9.0	9.5	7.3	9.9	12.8	10.1	7.2	10.0	10.6	9.2
1977	6.8	6.8	6.9	6.9	2.7	5.9	0.6	6.3	6.9	7.2	7.3	7.1
1978	7.4	7.0	7.1	7.1	1.9	6.3	6.4	6.0	7.6	7.9	9.2	5.7
1979	8.4	8.1	8.1	8.2	-3.3	8.6	6.9	7.9	13.2	8.6	8.3	9.2
1980	6.4	6.1	6.2	5.8	0.0	4.6	3.7	3.1	13.2	3.9	3.1	5.2
1981	4.1	4.1	4.7	4.4	7.5	1.2	5.2	1.2	-0.7	5.6	6.1	4.8
1982	3.7	3.9	4.5	4.7	11.2	2.9	10.3	3.2	-3.0	2.5	1.3	4.3
1970												
1960 B)	45	45	44	45	79	45	64	44	42	50	51	50
1965 B)	68	68	67	68	89	68	74	66	73	74	77	68
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1975	152	153	154	149	131	136	166	136	123	152	149	157
1976	166	167	168	163	140	150	187	150	131	167	165	172
1977	177	178	180	174	144	159	188	160	140	179	177	184
1978	190	190	192	187	147	169	200	169	151	194	193	195
1979	206	206	208	202	142	183	214	183	171	210	209	212
1980	219	218	221	214	142	192	222	189	194	218	215	223
1981	228	227	231	223	152	194	234	191	192	231	229	234
1982	237	236	241	234	169	200	258	197	186	236	232	244
% DER BRUTTO												
1960 A)	X	X	100	91.2	5.8	53.2	5.2	40.3	7.7	18.5	12.0	6.5
1965 A)	X	X	100	90.4	4.4	53.0	4.0	40.2	8.8	17.9	12.0	5.9
1968 A)	X	X	100	89.7	4.2	51.5	3.9	40.1	7.6	16.8	10.8	6.0
1968	X	X	100	89.2	4.4	50.7	3.8	39.4	7.5	16.5	10.4	6.1
1970	X	X	100	88.8	3.4	51.7	3.5	40.2	8.0	16.0	10.1	5.9
1975	X	X	100	85.8	2.9	45.7	3.8	35.6	6.3	15.8	9.8	6.0
1976	X	X	100	86.2	2.8	46.1	3.9	35.9	6.2	15.9	9.9	6.0
1977	X	X	100	86.2	2.7	45.6	3.7	35.7	6.2	16.0	10.0	6.0
1978	X	X	100	86.2	2.6	45.3	3.7	35.4	6.3	16.1	10.2	6.0
1979	X	X	100	86.3	2.3	45.5	3.6	35.3	6.6	16.2	10.2	6.0
1980	X	X	100	86.0	2.2	44.8	3.5	34.3	7.0	15.8	9.9	6.0
1981	X	X	100	85.8	2.2	43.4	3.6	33.2	6.6	16.0	10.0	6.0
1982	X	X	100	86.0	2.4	42.7	3.8	32.8	6.2	15.7	9.7	6.0

1) AB 1981 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUMERWOHNUNGEN.

3) HAEUSLICHE DIENSTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBS-  
ZWECK.A) BRUTTOWERTSCHÖPFUNG EINSCHL. (KUMULATIVER) UMSATZSTEUER  
UND EINFUHRABGABEN EINSCHL. UMSATZGLEICHSTEUER. IM  
JAHR 1968 IST DIE SUMME DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG DER WIRT-

SCHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

PREISEN

(UNBEREINIGT)					NACHRICHTLICH							JAHR 1)
NEMMEN					STAAT, PRIVATE HAUSHALTE U. PRIVATE ORGANISATIONEN O.E.			UNTERSTELLTE ENTGELTETE FUER BANK-DIENSTLEISTUNGEN		NICHT-ABZUGSFAEHIGE UMSATZ-ABGABEN		
DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN					ZUSAMMEN	STAAT	PRIVATE HAUSHALTE USW. 3)	21	22	EINFUHR-ABGABEN	23	
ZUSAMMEN	KREDIT-INSTITUTE	VERSICHERUNGS-UNTERNEHMEN	WOHNUNGS-VERMIETUNG 2)	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN								
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		

DM

41130	5380	1880	12020	21850	26650	21610	5040	5200	-	5710	1960 A)
46120	5760	2160	13550	24650	30030	24730	5300	5650	-	6220	1961 A)
50420	6540	2320	14600	26960	32420	27040	5380	6490	-	7330	1962 A)
55340	7240	2590	16010	29500	35800	30000	5800	7230	-	8080	1963 A)
61810	8150	2900	17980	32780	38950	32790	6160	8070	-	8170	1964 A)
70050	9420	3200	19910	37520	43980	37270	6710	9450	-	8880	1965 A)
78350	10970	3500	22620	41260	48840	41610	7230	11100	-	8700	1966 A)
84300	11540	3790	25320	43650	51780	44120	7660	11720	-	9010	1967 A)
92060	12470	4230	28330	47030	55150	47060	8090	12920	-	13050	1968 A)
89670	12470	4230	28330	44640	55130	47060	8070	12920	30990	6070	1968
101480	14890	4600	31840	50150	62260	53280	8980	15430	37620	6850	1969
114390	17000	4550	34040	58800	72550	62560	9990	17940	39910	7420	1970
131760	19800	5900	37660	68400	86340	74620	11810	20760	45040	7980	1971
150510	23220	7170	42720	77400	97080	83820	13260	24000	49380	8870	1972
171380	26260	8180	49560	87380	112750	97400	15350	27270	52260	9380	1973
193800	32250	9450	54300	97800	130510	113040	17470	33970	54430	8890	1974
213370	35570	10560	60540	106700	141830	122750	19080	36990	57310	10270	1975
232050	36850	11020	63350	118830	149880	129670	20210	39020	61560	11630	1976
253430	39600	12670	69660	131500	160140	138520	21620	41990	65550	12430	1977
276040	43190	13650	73500	145700	170900	147890	23010	45830	75980	13020	1978
299300	47090	14060	76780	161370	183870	159030	24840	49770	86810	12700	1979
330190	52100	14710	82420	180960	199370	172170	27200	54380	96450	13450	1980
360860	61270	15470	87150	196970	212490	183470	29020	64630	100690	14030	1981
393220	...	...	93460	209470	218950	188440	30510	76230	101320	14580	1982

DEM VORJAHR IN %

12.1	7.1	14.9	12.7	12.8	12.7	14.4	5.2	8.7	-	8.9	1961 A)
9.3	13.5	7.4	7.7	9.4	8.0	9.3	1.5	14.9	-	17.8	1962 A)
9.8	10.7	11.6	9.7	9.4	10.4	10.9	7.8	11.4	-	10.2	1963 A)
11.7	12.6	12.0	12.3	11.1	8.8	9.3	6.2	11.6	-	1.1	1964 A)
13.3	15.6	10.3	10.7	14.5	12.9	13.7	8.9	17.1	-	8.7	1965 A)
11.8	16.5	9.4	13.6	10.0	11.1	11.6	7.7	17.5	-	-2.0	1966 A)
7.6	5.2	8.3	11.9	5.8	6.0	6.0	5.9	5.6	-	3.6	1967 A)
9.2	8.1	11.6	11.9	7.7	6.5	6.7	5.6	10.2	-	44.8	1968 A)
13.2	19.4	8.7	12.4	12.3	12.9	13.2	11.3	19.4	21.4	12.9	1969
12.7	14.2	-1.1	6.9	17.2	16.5	17.4	11.2	16.3	6.1	8.3	1970
15.2	16.5	29.7	10.6	16.3	19.1	19.3	18.2	15.7	12.9	7.5	1971
14.2	17.3	21.5	13.4	13.2	12.3	12.3	12.3	15.6	9.6	11.2	1972
13.9	13.1	14.1	16.0	12.9	16.1	16.2	15.8	13.6	5.8	5.7	1973
13.1	22.8	15.5	9.6	11.9	15.8	16.1	13.8	24.6	4.2	-5.2	1974
10.1	10.3	11.7	11.5	9.1	8.7	8.6	9.2	8.9	5.3	15.5	1975
8.8	3.6	4.4	7.9	11.4	5.7	5.6	5.9	5.5	7.4	13.2	1976
9.2	7.5	15.0	6.6	10.7	6.8	6.8	7.0	7.6	6.5	6.9	1977
8.9	9.1	7.7	5.5	10.8	6.7	6.8	6.4	9.1	15.9	4.7	1978
8.4	9.0	3.0	4.5	10.8	7.6	7.5	8.0	8.5	14.3	-2.5	1979
10.3	10.6	4.6	7.3	12.1	8.4	8.3	9.5	9.4	11.1	5.9	1980
9.3	17.6	5.2	5.7	8.8	6.6	6.6	6.7	18.8	4.4	4.3	1981
9.0	...	...	7.2	6.3	3.0	2.7	5.1	17.9	0.6	3.9	1982

= 100

35	32	41	35	35	37	35	50	29	-	36	1960 B)
60	55	70	58	61	61	60	67	53	-	5.6	1965 B)
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1970
187	209	232	178	181	195	196	191	206	144	138	1975
203	217	242	192	202	207	207	202	218	154	157	1976
222	233	278	205	224	221	221	216	234	164	168	1977
241	254	300	216	248	236	236	230	255	190	175	1978
262	277	309	226	274	253	254	249	277	218	171	1979
289	306	323	242	308	275	275	272	303	242	181	1980
315	360	340	256	335	293	293	290	360	252	189	1981
344	...	...	275	356	302	301	305	425	254	196	1982

WERTSCHÖPFUNG

13.6	1.8	0.6	4.0	7.2	8.8	7.2	1.7	X	X	X	1960 A)
15.2	2.0	0.7	4.3	8.2	9.6	8.1	1.5	X	X	X	1965 A)
17.1	2.3	0.8	5.3	8.8	10.3	8.8	1.5	X	X	X	1968 A)
17.6	2.4	0.8	5.6	8.8	10.8	9.2	1.6	X	X	X	1968
17.7	2.6	0.7	5.3	9.1	11.2	9.7	1.5	X	X	X	1970
21.4	3.6	1.1	6.1	10.7	14.2	12.3	1.9	X	X	X	1975
21.4	3.4	1.0	6.0	10.9	13.8	11.9	1.9	X	X	X	1976
21.8	3.4	1.1	6.0	11.3	13.8	11.9	1.9	X	X	X	1977
22.2	3.5	1.1	5.9	11.7	13.8	11.9	1.9	X	X	X	1978
22.3	3.5	1.0	5.7	12.0	13.7	11.8	1.9	X	X	X	1979
23.2	3.7	1.0	5.8	12.7	14.0	12.1	1.9	X	X	X	1980
24.2	4.1	1.0	5.8	13.2	14.2	12.3	1.9	X	X	X	1981
25.2	...	...	6.0	13.4	14.0	12.1	2.0	X	X	X	1982

SCHAFTSBEREICHE (UNBEREINIGT) UM DIE ABZUGSFAEHIGE UMSATZ-  
STEUER AUF INVESTITIONEN (4300 MILL. DM) UEBERHOEHT.

B) MESSZAHLEN ANHAND DES DOPPELNACHWEISES 1968 VERKNUEPFT.

2.2 BRUTTOINLANDSPRODUKT, BRUTTOWERT  
IN JEWEILIGEN

HALBJAHR 1)	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG											
	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT (SP.-2+21 +22)	BRUTTO- WERT- SCHOEP- FUNG (BEREI- NIGT) (SP.-3-20)	INSGESAMT	UNTER								
				ZUSAMMEN	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, FISCHEREI	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE			HANDEL UND VERKEHR			
						ZUSAMMEN	ENERGIE- U. WASSER- VERSOR- GUNG, BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE	BAU- GEWERBE	ZUSAMMEN	HANDEL	VERKEHR, NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
MILL.												
1960 1.HJ	138660	135870	138410	125560	3310	75950	7800	57670	10480	26410	16920	9490
2.HJ	164050	161130	163790	149990	14350	84850	7850	64190	12810	29550	19340	10210
1961 1.HJ	154590	151670	154410	139810	3680	85170	7870	65120	12180	28600	18460	10140
2.HJ	177120	173820	176730	161300	13560	92200	7830	69880	14490	31780	21000	10780
1962 1.HJ	168310	164840	167990	152320	3520	92240	8040	70400	13800	31980	21250	10730
2.HJ	192470	188610	191950	175200	15270	99590	8200	74590	16800	34500	23240	11260
1963 1.HJ	176260	172320	175840	158500	3790	94210	8390	72230	13590	33690	22060	11630
2.HJ	206110	201970	205680	187220	15710	105900	8420	78350	19130	37080	24730	12350
1964 1.HJ	196270	192090	195990	177440	4250	106690	8840	80700	17150	36540	24080	12660
2.HJ	223910	219920	224090	203690	15200	116680	8890	86820	20970	39960	26790	13170
1965 1.HJ	215960	211820	216360	195340	4700	117650	9200	90230	18220	39080	25940	13140
2.HJ	243210	238470	243380	220420	15310	125980	9100	94660	22220	42990	29040	13950
1966 1.HJ	233110	228810	234220	211230	4830	125740	9580	96170	19990	42580	28260	14320
2.HJ	255120	250720	256410	230560	16040	129020	9360	96750	22910	45230	30060	15170
1967 1.HJ	234310	230010	235760	210700	5210	121790	9330	93950	18510	42290	27750	14540
2.HJ	260040	255330	261300	234580	15200	130410	9460	99630	21320	46080	30640	15440
1968 1.HJ	247010	230380	236580	210240	5420	121650	9330	95320	17000	39520	24620	14900
2.HJ	286270	265840	272560	243770	16770	136310	9820	105340	21150	44670	28400	16270
1969 1.HJ	275110	254290	261690	232700	5970	135580	9640	108310	17630	41930	25700	16230
2.HJ	321840	298190	306220	272950	17520	154780	10180	121280	23320	48390	30550	17840
1970 1.HJ	314830	291970	300620	266090	5650	157280	11130	124370	21780	48550	30530	18020
2.HJ	360470	336000	345290	307270	16130	176440	11590	135080	29770	54920	34870	20050
1971 1.HJ	353220	327310	337320	296520	5560	173130	11720	135290	26120	54720	35020	19700
2.HJ	397340	370230	380980	335350	17200	188170	12380	142750	33040	61330	39480	21850
1972 1.HJ	387810	359550	371180	325470	5760	185930	12930	143420	29580	60690	38640	22050
2.HJ	435930	405940	418310	366940	18990	201900	13320	153140	35440	68630	44150	24480
1973 1.HJ	435120	404370	417350	365260	6640	208160	14380	161840	31940	67990	42330	25660
2.HJ	482150	451260	465550	404890	19960	227250	15040	171410	36300	73270	47050	26240
1974 1.HJ	467420	435610	451930	391770	6380	220350	15970	173100	31280	71080	43420	27660
2.HJ	517160	485650	503300	432950	19540	235600	17660	182520	35420	77970	48050	29920
1975 1.HJ	487090	453910	472030	406060	6540	220380	18300	173120	28960	75190	46070	29120
2.HJ	539420	505020	523890	448030	21930	234540	19370	180940	34230	82140	51320	30820
1976 1.HJ	531770	495000	514200	444730	6640	242140	21040	190860	30240	82480	50850	31630
2.HJ	587920	551500	571320	490910	23900	257780	21470	198840	37470	90650	56840	33810
1977 1.HJ	569190	530770	551320	477250	7910	257890	21150	204150	32590	88200	54430	33770
2.HJ	626920	587360	608800	522730	23450	271660	21630	210270	39760	97440	61120	36520
1978 1.HJ	608190	563360	585870	507410	8230	269510	22390	212840	34280	95670	59560	36110
2.HJ	676950	632780	656100	563660	23720	293280	23110	226620	43550	104620	66670	37950
1979 1.HJ	657340	610090	634520	550260	7010	294700	25240	231060	38400	103740	64810	38930
2.HJ	735120	682860	708140	608530	23870	316340	23410	243220	49710	113830	71910	41920
1980 1.HJ	709130	655540	681800	590640	7670	313710	25260	243110	45340	108990	67290	41700
2.HJ	772230	715920	744040	635830	23220	325710	25210	246090	54410	116980	73630	43550
1981 1.HJ	751570	675640	706490	608780	7330	312950	26930	240990	45030	113580	70590	42990
2.HJ	811020	752230	786010	671230	25870	334460	26170	254310	53980	124960	78860	46100
1982 1.HJ	764900	708060	744590	644170	7970	327460	30720	254210	42530	117320	72690	44630
2.HJ	834200	775140	814840	696310	28940	338470	27830	257140	53500	127100	78770	48330
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM ENT												
1973 1.HJ	12.2	12.5	12.4	12.2	15.3	12.0	11.2	12.8	8.0	12.0	9.5	16.4
2.HJ	10.6	11.2	11.3	10.3	5.1	10.3	12.9	11.9	2.4	6.8	6.5	7.2
1974 1.HJ	7.4	7.7	8.3	7.3	-3.9	5.9	11.1	7.0	-2.1	4.5	2.6	7.8
2.HJ	7.3	7.6	8.1	6.9	-2.1	5.8	17.4	6.5	-2.4	6.4	2.2	14.0
1975 1.HJ	4.2	4.2	4.4	3.6	2.5	0.0	14.6	0.0	-7.4	5.8	6.1	5.3
2.HJ	4.3	4.0	4.1	3.5	12.2	-0.4	9.7	-0.9	-3.4	5.3	6.8	3.0
1976 1.HJ	9.2	9.1	8.9	9.5	1.5	9.9	15.0	4.4	9.7	9.7	10.4	8.6
2.HJ	9.0	9.2	9.1	9.6	9.0	9.9	10.8	9.9	9.5	10.4	10.8	9.7
1977 1.HJ	7.0	7.2	7.2	7.3	19.1	6.5	0.5	7.0	7.8	6.9	7.0	6.8
2.HJ	6.6	6.5	6.6	6.5	-1.9	5.4	0.7	5.7	6.1	7.5	7.5	7.4
1978 1.HJ	6.9	6.1	6.3	6.3	4.0	4.5	5.9	4.3	5.2	8.5	9.4	6.9
2.HJ	8.0	7.7	7.8	7.8	1.2	8.0	6.8	7.8	9.5	7.4	9.1	4.5
1979 1.HJ	8.1	8.3	8.3	8.4	-14.8	9.3	12.7	8.6	12.0	8.4	8.8	7.8
2.HJ	8.6	7.9	7.9	8.0	0.6	7.9	1.3	7.3	14.1	8.8	7.9	10.5
1980 1.HJ	7.9	7.4	7.5	7.3	9.4	6.5	0.1	5.2	18.1	5.1	3.8	7.1
2.HJ	5.0	4.8	5.1	4.5	-2.7	3.0	7.7	1.2	9.5	2.8	2.4	3.4
1981 1.HJ	3.2	3.1	3.6	3.1	-4.4	-0.2	6.6	-0.9	-0.7	4.2	4.9	3.1
2.HJ	5.0	5.1	5.6	5.6	11.4	2.7	3.8	3.3	-0.8	6.8	7.1	6.3
1982 1.HJ	4.6	4.8	5.4	5.8	8.7	4.6	14.1	5.5	-5.6	3.3	3.0	3.8
2.HJ	2.9	3.0	3.7	3.7	11.9	1.2	6.3	1.1	-0.9	1.7	-0.1	4.8

1) 1960 BIS 1967 BRUTTOWERTSCHOEPFUNG EINSCHL. (KUMULATIVER) UMSATZSTEUER UND EINFUHRABGABEN EINSCHL. UMSATZAUSGLEICHSTEUER. AB 1981 VORLAUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUMERWOHNUMGEN.  
3) HAEUSLICHE DIENSTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

SCHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

PREISEN

(UNBEREINIGT)				NACHRICHTLICH								HALBJAHR 1)
NEHMEN				STAAT, PRIVATE HAUSHALTE U. PRIVATE ORGANISATIONEN O.E.			UNTERSTELLTE ENTGELTETE FÜR BANK-DIENSTLEISTUNGEN		NICHT-ABZUGS-FÄHIGE UMSATZ-STEUER		EINFUHR-ABGABEN	
DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN				ZUSAMMEN	STAAT	PRIVATE HAUSHALTE USW. 3)	FÜR BANK-DIENSTLEISTUNGEN	NICHT-ABZUGS-FÄHIGE UMSATZ-STEUER	EINFUHR-ABGABEN			
ZUSAMMEN	KREDIT- UND VER-SICHERUNGS-UNTERNEHMEN	WOHNUNGS-VERMIETUNG 2)	SONSTIGE DIENST-LEISTUNGEN									
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22			

DM

19890	3550	5950	10390	12850	10400	2450	2540	-	2790	1960	1.HJ
21240	3710	6070	11460	13800	11210	2590	2660	-	2920	2920	2.HJ
22360	3860	6690	11810	14600	12010	2590	2740	-	2920	1961	1.HJ
23760	4060	6860	12840	15430	12720	2710	2910	-	3300	3300	2.HJ
24580	4300	7240	13040	15670	13030	2640	3150	-	3470	1962	1.HJ
25840	4560	7360	13920	16750	14010	2740	3340	-	3860	3860	2.HJ
26810	4800	7930	14080	17340	14530	2810	3520	-	3940	1963	1.HJ
28530	5030	8080	15420	18460	15470	2990	3710	-	4140	4140	2.HJ
29960	5380	8860	15720	18550	15590	2960	3900	-	4180	1964	1.HJ
31850	5670	9120	17040	20400	17200	3200	4170	-	3990	3990	2.HJ
33910	6090	9870	17950	21020	17780	3240	4540	-	4140	1965	1.HJ
36140	6530	10040	19570	22960	19490	3470	4910	-	4740	4740	2.HJ
38080	7090	11130	19860	22990	19660	3330	5410	-	4300	1966	1.HJ
40270	7380	11490	21400	25850	21950	3900	5690	-	4600	4600	2.HJ
41410	7560	12470	21380	25060	21340	3720	5750	-	4300	1967	1.HJ
42890	7770	12850	22270	26720	22780	3940	5970	-	4710	4710	2.HJ
43650	8040	13850	21760	26340	22490	3850	6200	13630	3000	1968	1.HJ
46020	8660	14480	22880	28790	24570	4220	6720	17360	3070	3070	2.HJ
49220	9450	15660	24110	28990	24790	4200	7400	17510	3310	1969	1.HJ
52260	10040	16180	26040	33270	28490	4780	8030	20110	3540	3540	2.HJ
54610	10450	16590	27570	34530	29800	4730	8650	19270	3590	1970	1.HJ
59780	11100	17450	31230	38020	32760	5260	9290	20640	3830	3830	2.HJ
63110	12190	18220	32700	40800	35250	5550	10010	22000	3910	1971	1.HJ
68650	13510	19440	35700	45630	39370	6260	10750	23040	4070	4070	2.HJ
73090	14770	20730	37590	45710	39500	6210	11630	24020	4240	1972	1.HJ
77420	15620	21990	39810	51370	44320	7050	12370	25360	4630	4630	2.HJ
82470	16390	24040	42040	52090	45010	7080	12980	26360	4390	1973	1.HJ
88910	18050	25520	45340	60660	52390	8270	14290	25900	4990	4990	2.HJ
93960	20310	26550	47100	60160	52140	8020	16320	27540	4270	1974	1.HJ
99840	21390	27750	50700	70350	60900	9450	17650	26890	4620	4620	2.HJ
103950	22580	29520	51850	65970	57140	8830	18120	28120	5060	1975	1.HJ
109420	23550	31020	54850	75860	65610	10250	18870	29190	5210	5210	2.HJ
113470	23670	31950	57850	69470	60170	9300	19200	31070	5700	1976	1.HJ
118580	24200	33400	60980	80410	69500	10910	19820	30490	5930	5930	2.HJ
123250	25520	34110	63620	74070	64130	9940	20550	32440	5980	1977	1.HJ
130180	26750	35550	67880	86070	74390	11680	21440	33110	6450	6450	2.HJ
134000	28020	36210	69770	78460	68000	10460	22510	38430	6400	1978	1.HJ
142040	28820	37290	75930	92440	79890	12550	23320	37550	6620	6620	2.HJ
144810	30090	37580	77140	84240	72950	11310	24430	40940	6310	1979	1.HJ
154490	31060	39200	84230	99610	86080	13530	25280	45870	6390	6390	2.HJ
160270	32650	40330	87290	91160	78790	12370	26260	47080	6510	1980	1.HJ
169920	34160	42090	93670	108210	93380	14830	28120	49370	6940	6940	2.HJ
174920	36780	42820	95320	97710	84350	13360	30850	49300	6630	1981	1.HJ
185940	39960	44330	101650	114780	99120	15660	33780	51390	7400	7400	2.HJ
191420	43470	45900	102050	100420	86530	13890	36530	49860	6980	1982	1.HJ
201800	46820	47560	107420	118530	101910	16620	39700	51460	7600	7600	2.HJ

SPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

12.8	11.0	16.0	11.8	14.0	13.9	14.0	11.6	9.7	3.5	1973	1.HJ
14.8	15.6	16.1	13.9	18.1	18.2	17.3	15.5	2.1	7.8	7.8	2.HJ
13.9	23.9	10.4	12.0	15.5	15.8	13.3	25.7	4.5	-2.7	1974	1.HJ
12.3	18.5	8.7	11.8	16.0	16.2	16.3	23.5	3.8	-7.4	7.4	2.HJ
10.6	11.2	11.2	10.1	9.7	9.6	10.1	11.0	2.1	18.5	1975	1.HJ
9.6	10.1	11.8	8.2	7.8	7.7	8.5	6.9	8.6	12.8	12.8	2.HJ
9.2	4.8	8.2	11.6	5.3	5.3	5.3	6.0	10.5	12.6	1976	1.HJ
8.4	2.8	7.7	11.2	6.0	5.9	6.4	5.0	4.5	13.8	13.8	2.HJ
8.6	7.8	6.8	10.0	6.6	6.6	6.9	7.0	4.4	4.9	1977	1.HJ
9.8	10.5	6.4	11.3	7.0	7.0	7.1	8.2	8.6	8.8	8.8	2.HJ
8.7	9.8	6.2	9.7	5.9	6.0	5.2	9.5	18.5	7.0	1978	1.HJ
9.1	7.7	4.9	11.9	7.4	7.4	7.4	8.8	13.4	2.6	2.6	2.HJ
8.1	7.4	3.8	10.6	7.4	7.3	8.1	8.5	6.5	-1.4	1979	1.HJ
8.8	7.8	5.1	10.9	7.8	7.7	7.8	8.4	22.2	-3.5	3.5	2.HJ
10.7	8.5	7.3	13.2	8.2	8.0	9.4	7.5	15.0	3.2	1980	1.HJ
10.0	10.0	7.4	11.2	8.6	8.5	9.6	9.6	7.6	8.6	8.6	2.HJ
9.1	12.6	6.2	9.2	7.2	7.1	8.0	17.5	4.7	1.8	1981	1.HJ
9.4	17.0	5.3	8.5	6.1	6.1	5.6	20.1	4.1	6.6	6.6	2.HJ
9.4	18.2	7.2	7.1	2.8	2.6	4.0	18.4	1.1	5.3	1982	1.HJ
8.5	17.2	7.3	5.7	3.3	2.8	6.1	17.5	0.1	2.7	2.7	2.HJ

2.2 BRUTTOINLANDSPRODUKT, BRUTTOWEIT  
IN PREISEN

JAHR 1)	BRUTTOWERTSCHÖPFUNG												
	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT (SP. 2+22 +23)	BRUTTO- WERT- SCHÖPFUNG (BEREIT- UNG (SP. 3-21))	INSGESAMT	UNTER									
				ZUSAMMEN	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, FISCHEREI	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE					HANDEL UND VERKEHR		
						ZUSAMMEN	ENERGIE- U. WASSER- VERSOR- GUNG, BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE	BAU- GEWERBE	ZUSAMMEN	HANDEL	VERKEHR, NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
MILL.													
1960	611520	574470	586360	502500	26580	271710	27580	196330	47800	91280	56500	34780	
1961	642650	603400	616660	528910	24180	288370	27740	210030	50600	96620	60090	36530	
1962	671200	629560	643830	552560	26000	300790	28490	219730	52570	101290	63440	37880	
1963	692090	648920	664310	569330	26920	308140	29240	224950	53950	104510	65320	39190	
1964	738730	691840	708650	611170	26260	336660	30120	245540	61000	111100	70150	40950	
1965	779710	729470	747680	646290	24890	358430	29710	265200	63520	117780	75070	42710	
1966	800070	748940	768510	662610	26180	365120	30400	269120	65600	120390	76710	43680	
1967	799330	748640	770040	661040	28510	355370	29200	263470	62700	120060	76570	43490	
1968	846640	794120	818630	706670	30310	384740	30420	291770	62550	127470	80240	47230	
1969	909810	853990	881040	765950	29380	423540	32810	326750	63980	139660	88000	51660	
1970	956600	895400	923720	802490	30250	445750	35860	343300	66590	147080	91740	55340	
1971	986180	919180	948820	822370	29760	453380	35810	346790	70780	151400	95550	55850	
1972	1027140	956470	989560	857230	29090	470200	36580	358220	75400	156820	99450	57370	
1973	1073900	1002680	1037160	898920	31030	495170	39480	380190	75500	163330	102700	60630	
1974	1079690	1012350	1047740	903390	32450	490480	41630	379150	69700	164540	101970	62570	
1975	1061430	991740	1027980	879750	30960	465220	39000	360860	65360	162010	100990	61020	
1976	1119690	1046500	1085520	935640	30540	499920	42510	389700	67710	173130	107690	65440	
1977	1153980	1078470	1121200	969550	32330	511090	43260	399200	68630	182350	113380	68970	
1978	1189530	1115330	1158040	1001800	33280	519840	45420	404280	70140	190850	117870	72980	
1979	1239170	1158610	1208420	1047100	32150	545850	48680	423670	73500	199540	120140	79400	
1980	1262000	1179600	1230250	1064860	32540	548950	48020	425580	75350	203920	120590	83330	
1981	1261010	1178360	1230590	1061430	34260	536110	47190	417480	71440	204560	118500	86060	
1982	1247880	1168510	1222180	1052110	37350	521590	47030	406430	68130	200010	113430	86580	
VERÄNDERUNG GEGENUEBER													
1961	5.1	5.0	5.2	5.3	-9.0	6.1	0.6	7.0	5.9	5.9	6.4	5.0	
1962	4.4	4.3	4.4	4.5	7.5	4.3	2.7	4.6	3.9	4.8	5.5	3.7	
1963	3.1	3.1	3.2	3.0	3.5	2.4	2.6	2.4	2.6	3.2	3.0	3.5	
1964	6.7	6.6	6.7	7.3	-2.5	9.3	3.0	9.2	13.1	6.3	7.4	4.5	
1965	5.5	5.4	5.5	5.7	-5.2	6.5	-1.4	8.0	4.1	6.0	7.0	4.3	
1966	2.6	2.7	2.8	2.5	5.2	1.9	2.3	1.5	3.3	2.2	2.2	2.3	
1967	-0.1	-0.0	0.2	-0.2	8.9	-2.7	-3.9	-2.1	-4.4	-0.3	-0.2	-0.4	
1968	5.9	6.1	6.3	6.9	6.3	8.3	4.2	10.7	-0.2	6.2	4.8	8.6	
1969	7.5	7.5	7.6	8.4	-3.1	10.1	7.9	12.0	2.3	9.6	9.7	9.4	
1970	5.1	4.8	4.8	4.8	3.0	5.2	9.3	5.1	4.1	5.3	4.3	7.1	
1971	3.1	2.7	2.7	2.5	-1.6	1.7	-0.1	1.0	6.3	2.9	4.2	0.9	
1972	4.2	4.1	4.3	4.2	-2.3	3.7	2.2	3.3	6.5	3.6	4.1	2.7	
1973	4.6	4.8	4.8	4.9	6.7	5.3	7.9	6.1	0.1	4.2	3.3	5.7	
1974	0.5	1.0	1.0	0.5	4.6	-0.9	5.4	-0.3	-7.7	0.7	-0.7	3.2	
1975	-1.7	-2.0	-1.9	-2.6	-4.6	-5.2	-6.3	-4.8	-6.2	-1.5	-1.0	-2.5	
1976	5.5	5.5	5.6	6.4	-1.4	7.5	9.0	8.0	3.6	6.9	6.6	7.2	
1977	3.1	3.1	3.3	3.6	5.9	2.2	1.8	2.4	1.4	5.3	5.3	5.4	
1978	3.1	3.1	3.3	3.3	2.9	1.7	5.0	1.3	2.2	4.7	4.0	5.8	
1979	4.2	4.2	4.4	4.5	-3.4	5.0	7.2	4.8	4.8	4.6	1.9	8.8	
1980	1.8	1.8	1.8	1.7	1.2	0.6	-1.4	0.5	2.5	2.2	0.4	4.9	
1981	-0.1	-0.1	0.0	-0.3	5.3	-2.3	-1.7	-1.9	-5.2	0.3	-1.7	3.3	
1982	-1.0	-0.8	-0.7	-0.9	9.0	-2.7	-0.3	-2.6	-4.6	-2.2	-4.3	0.6	
1970													
1960	64	64	63	63	88	61	77	57	72	62	62	63	
1965	82	81	81	81	82	80	83	77	95	80	82	77	
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1975	111	111	111	110	102	104	109	105	98	110	110	110	
1976	117	117	118	117	101	112	119	114	102	118	117	118	
1977	121	120	121	121	107	115	121	116	103	124	124	125	
1978	124	124	125	125	110	117	127	118	105	130	128	132	
1979	130	129	131	130	106	122	136	123	110	136	131	143	
1980	132	132	133	133	108	123	134	124	113	139	131	151	
1981	132	132	133	132	113	120	132	122	107	139	129	156	
1982	130	131	132	131	123	117	131	118	102	136	124	156	
X DER BRUTTO													
1960	X	X	100	85.7	4.5	46.3	4.7	33.5	8.2	15.6	9.6	5.9	
1965	X	X	100	86.4	3.3	47.9	4.0	35.5	8.5	15.8	10.0	5.7	
1970	X	X	100	86.9	3.3	48.3	3.9	37.2	7.2	15.9	9.9	6.0	
1975	X	X	100	85.6	3.0	45.3	3.8	35.1	6.4	15.8	9.8	5.9	
1976	X	X	100	86.2	2.8	46.1	3.9	35.9	6.2	15.9	9.9	6.0	
1977	X	X	100	86.5	2.9	45.6	3.9	35.6	6.1	16.3	10.1	6.2	
1978	X	X	100	86.5	2.9	44.9	3.9	34.9	6.1	16.5	10.2	6.3	
1979	X	X	100	86.7	2.7	45.2	4.0	35.1	6.1	16.5	9.9	6.6	
1980	X	X	100	86.6	2.6	44.6	3.9	34.6	6.1	16.6	9.8	6.8	
1981	X	X	100	86.3	2.8	43.6	3.8	33.9	5.8	16.6	9.6	7.0	
1982	X	X	100	86.1	3.1	42.7	3.8	33.3	5.6	16.4	9.3	7.1	

1) AB 1981 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.  
2) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUMERWONUNGEN.

3) HAEUSLICHE DIENSTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBS-  
ZWECK.

SCHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN  
VON 1976

(UNBEREINIGT)					NACHRICHTLICH								
NEHMEN					STAAT, PRIVATE HAUSHALTE U. PRIVATE ORGANISATIONEN O.E.			UNTERSTELLTE ENTGELTETE FÜR BANK- DIENSTLEISTUNGEN		NICHT-ABZUGSFAHIGE UMSATZ- STEUER		EINFUHR- ABGABEN	JAHR 1)
DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN					ZUSAMMEN	STAAT	PRIVATE HAUSHALTE USW. 3)						
ZUSAMMEN	KREDIT- INSTITUTE	VERSICHERUNGS- UNTER- NEHMEN	WOHNUNGS- VERMIETUNG 2)	SONSTIGE DIENST- LEISTUNGEN									
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23			

DM

112930	11910	3060	34730	63230	83860	67310	16550	11890	33080	3970	1960
119740	13140	3560	36080	66960	87750	71570	16180	13260	35030	4220	1961
124480	14010	4180	37490	68800	91270	75750	15520	14270	36750	4890	1962
129760	15050	4600	38720	71390	94980	79150	15830	15390	38420	4750	1963
137150	16610	5130	40430	74980	97480	81590	15890	16810	41000	5890	1964
145190	17860	5280	42080	79970	101390	85500	15890	18210	43630	6610	1965
150920	19140	5750	43860	82170	105900	89890	16010	19570	44890	6240	1966
157100	21020	6520	45550	84010	109000	92440	16560	21400	44700	5990	1967
164150	23960	6840	47250	86100	111960	95240	16720	24510	46400	6120	1968
173370	26370	7480	48040	91480	115090	98080	17010	27050	48940	6880	1969
179410	27040	8670	49760	93940	121230	103960	17270	28320	53390	7810	1970
187830	28310	8810	52220	98490	126450	108530	17920	29640	58290	8710	1971
201920	32020	10290	54910	103900	132330	113800	18530	33090	60960	9710	1972
209390	33250	10780	57800	107560	138240	119110	19130	34480	61310	9910	1973
215920	33630	10200	60910	111180	144350	124680	19670	35390	58760	8580	1974
221560	34890	10510	62560	113400	148230	128240	19990	36240	59510	10180	1975
232050	36850	11020	65350	118830	149880	129670	20210	39020	61560	11630	1976
243780	40130	11120	67630	124900	151650	131240	20410	42730	63250	12260	1977
257830	43570	11390	69550	133320	156240	135290	20950	46510	64950	13050	1978
269560	46980	11910	71220	139450	161320	139640	21680	49810	67880	12680	1979
279450	47810	12250	72900	146490	165390	142850	22540	50650	68150	14250	1980
286500	48350	12780	74550	150820	169160	146240	22920	52230	68440	14210	1981
293160	...	...	75970	152860	170070	146650	23420	53670	65670	13700	1982

DEM VORJAHR IN %

6.0	10.3	16.3	3.9	5.9	4.6	6.3	-2.2	11.5	5.9	6.3	1961
4.0	6.6	17.4	3.9	2.7	4.0	5.8	-4.1	7.6	4.9	15.9	1962
4.2	7.4	10.0	3.3	3.8	4.1	4.5	2.0	7.8	4.5	-2.9	1963
5.7	10.4	11.5	4.4	5.0	2.6	3.1	0.4	9.2	6.7	24.0	1964
5.9	7.5	2.9	4.1	6.7	4.0	4.8	-	8.3	6.4	12.2	1965
3.9	7.2	8.9	4.2	2.8	4.4	5.1	0.8	7.5	2.9	-5.6	1966
4.1	9.8	13.4	3.9	2.2	2.9	2.8	3.4	9.4	-0.4	-4.0	1967
4.5	14.0	4.9	3.7	2.5	2.7	3.0	1.0	14.5	3.8	2.2	1968
5.6	10.1	9.4	1.7	6.2	2.8	3.0	1.7	10.4	5.5	12.4	1969
3.5	2.5	15.9	3.6	2.7	5.3	6.0	1.5	4.7	9.1	13.5	1970
4.7	4.7	1.6	4.9	4.8	4.3	4.4	3.8	4.7	9.2	11.5	1971
7.1	13.1	16.8	5.2	5.5	4.7	4.9	3.4	11.6	4.6	11.5	1972
4.1	3.8	4.8	5.3	3.5	4.5	4.7	3.2	4.2	0.6	2.1	1973
3.1	7.1	-5.4	5.4	3.4	4.4	4.7	2.8	2.6	-4.2	-13.4	1974
2.6	3.7	3.0	2.7	2.2	2.7	2.9	1.6	2.4	1.3	18.6	1975
4.7	5.6	4.9	4.5	4.6	1.1	1.1	1.1	7.7	3.4	14.2	1976
5.1	8.9	0.9	3.5	5.1	1.2	1.2	1.0	9.5	2.7	5.4	1977
5.8	8.6	2.4	2.8	6.7	3.0	3.1	2.6	8.8	2.7	6.4	1978
4.5	7.8	4.6	2.4	4.6	3.3	3.2	3.5	7.1	4.5	-2.8	1979
3.7	1.8	2.9	2.4	5.0	2.5	2.3	4.0	1.7	0.4	12.4	1980
2.5	1.1	4.3	2.3	3.0	2.3	2.4	1.7	3.1	0.4	-0.3	1981
2.3	...	...	1.9	1.4	0.5	0.3	2.2	2.8	-4.0	-3.6	1982

= 100

63	44	35	70	67	69	65	96	42	62	51	1960
81	66	61	85	85	84	82	92	64	82	85	1965
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1970
123	129	121	126	121	122	123	116	128	111	130	1975
129	136	127	131	126	124	125	117	138	115	149	1976
136	148	128	136	133	125	126	118	151	118	157	1977
144	161	131	140	142	129	130	121	164	122	167	1978
150	174	137	143	148	133	134	126	176	127	162	1979
156	177	141	147	156	136	137	131	179	128	182	1980
160	179	147	150	161	140	141	133	184	128	182	1981
163	...	...	153	163	140	141	136	190	123	175	1982

WERTSCHÖPFUNG

19.3	2.0	0.5	5.9	10.8	14.3	11.5	2.8	X	X	X	1960
19.4	2.4	0.7	5.6	10.7	13.6	11.4	2.1	X	X	X	1965
19.4	2.9	0.9	5.4	10.2	13.1	11.3	1.9	X	X	X	1970
21.6	3.4	1.0	6.1	11.1	14.4	12.5	1.9	X	X	X	1975
21.4	3.4	1.0	6.0	10.9	13.8	11.9	1.9	X	X	X	1976
21.7	3.6	1.0	6.0	11.1	13.5	11.7	1.8	X	X	X	1977
22.3	3.8	1.0	6.0	11.5	13.5	11.7	1.8	X	X	X	1978
22.3	3.9	1.0	5.9	11.5	13.3	11.6	1.8	X	X	X	1979
22.7	3.9	1.0	5.9	11.9	13.4	11.6	1.8	X	X	X	1980
23.3	3.9	1.0	6.1	12.3	13.7	11.9	1.9	X	X	X	1981
24.0	...	...	6.2	12.5	13.9	12.0	1.9	X	X	X	1982

2.2 BRUTTOINLANDSPRODUKT, BRUTTOWERT

IN PREISEN

HALBJAHR 1)	BRUTTOWERTSCHÖPFUNG											
	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT (SP. 2+21 +22)	BRUTTO- WERT- SCHÖPF- UNG (BEREIT- NIGT) (SP. 3-20)	INSGESAMT	UNTER								
				ZUSAMMEN	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, FISCHEREI	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE			HANDEL UND VERKEHR			
						ZUSAMMEN	ENERGIE- U. WASSER- VERSOR- BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE	BAU- GEWERBE	ZUSAMMEN	HANDEL	VERKEHR, NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
	MILL.											
1960 1.HJ	284230	266980	272860	231350	3150	129380	13750	93800	21830	43090	26300	16790
2.HJ	327290	307490	313500	271150	23430	142330	13830	102530	25970	48190	30200	17990
1961 1.HJ	304840	286450	292930	249370	3440	140560	13940	102690	23930	46230	28470	17760
2.HJ	337810	316950	323730	279540	20740	147810	13800	107340	26670	50390	31620	18770
1962 1.HJ	317220	297520	304540	259120	3360	145650	14160	107490	24000	48550	30140	18410
2.HJ	353980	332040	339290	293440	22640	155140	14330	112240	28570	52740	33270	19470
1963 1.HJ	321120	301080	308580	261470	3160	145010	14600	107780	22630	49580	30400	19180
2.HJ	370970	347840	355730	307860	23760	163130	14640	117170	31320	54930	37180	20010
1964 1.HJ	348870	326740	335010	286490	3480	161980	15070	119150	27760	53130	32970	20160
2.HJ	389860	365100	373640	324680	22780	174680	15050	126390	33240	57970	37180	20790
1965 1.HJ	370470	346660	355600	305600	3840	174020	14970	130200	28850	55930	35320	20610
2.HJ	409240	382810	392080	340690	21050	184410	14740	135000	34670	61850	39750	22100
1966 1.HJ	385670	361010	370640	318360	3650	181470	15420	135440	30610	58560	36960	21600
2.HJ	414400	387930	397870	344250	22530	183650	14980	133680	34990	61830	39750	22080
1967 1.HJ	379210	355290	365660	311530	3890	172310	14590	128930	28790	57390	36100	21290
2.HJ	420120	393350	404380	349510	24620	183060	14610	134540	33910	62670	40470	22200
1968 1.HJ	394220	369820	381700	325990	4080	181070	14890	138330	27850	59850	37170	22680
2.HJ	452420	424300	436930	380680	26230	203570	15530	153440	34700	67620	43070	24550
1969 1.HJ	425340	399830	413000	355910	4450	200810	16150	156460	28200	65490	40750	24740
2.HJ	484470	454160	468040	410040	24930	222730	16660	170290	35780	74170	47250	26920
1970 1.HJ	452150	422490	436430	376230	4660	213720	17830	167190	28700	69930	43180	26750
2.HJ	504450	472910	487290	426260	25590	232030	18030	176110	37890	77150	48560	28590
1971 1.HJ	470500	437610	452140	389350	4580	220270	17990	170610	31670	72430	45120	27310
2.HJ	515680	481570	496680	433020	25180	233110	17820	176180	39110	78970	50430	28540
1972 1.HJ	489480	454800	471000	405380	4000	227480	18290	174850	34340	75040	47050	27990
2.HJ	537660	501670	518560	451850	25090	242720	18290	183370	41060	81780	52400	29380
1973 1.HJ	517370	481410	498550	429950	4520	242060	19770	187020	35270	79960	49700	30260
2.HJ	556530	521270	538610	468970	26510	253110	19710	193170	40230	83370	53000	30370
1974 1.HJ	524760	490330	508020	436430	5580	243860	20750	189980	33130	80320	49070	31250
2.HJ	554930	522020	539720	466960	26870	246620	20880	189170	36570	84220	52900	31320
1975 1.HJ	509450	475200	492970	419290	5690	225600	19890	175500	30210	78180	48340	29840
2.HJ	551980	516540	535010	460460	25270	239620	19110	185360	35150	83830	52650	31180
1976 1.HJ	539150	502280	521530	446960	6420	242490	21390	190430	30670	83090	51310	31780
2.HJ	580540	544220	563990	488680	24120	257430	21120	199270	37040	90040	56380	33660
1977 1.HJ	556990	519710	540600	465190	6360	250290	21900	196640	31750	87810	53950	33860
2.HJ	596990	558760	580600	504360	25970	260800	21360	202560	36880	94540	59430	35110
1978 1.HJ	572200	532840	555670	478120	5940	252570	22860	197920	31790	92110	56270	35840
2.HJ	617330	578690	602370	523680	27340	267270	22560	206360	38350	98740	61600	37140
1979 1.HJ	596420	556200	581070	500900	5880	264600	25150	206750	32700	97150	58350	38800
2.HJ	642750	602410	627350	546200	26270	281250	25330	216920	40800	102390	61790	40600
1980 1.HJ	615670	575150	600330	518140	6700	273180	24750	213640	34790	99650	58770	40880
2.HJ	646330	604450	629920	546720	25840	275770	23270	211940	40560	104270	61820	42450
1981 1.HJ	610780	569810	595850	511580	7260	262400	24020	205650	32730	99410	57370	42040
2.HJ	650230	608550	634740	549850	27000	273710	21830	211830	38710	105150	61730	44200
1982 1.HJ	610340	570950	597730	512770	7450	260970	24250	206470	30250	98230	55490	42740
2.HJ	637540	597560	624450	539340	29900	260620	22780	199960	37880	101780	57940	43840
	VERÄNDERUNG GEGENUEBER DEM ENT											
1973 1.HJ	5.7	5.9	5.8	6.1	13.0	6.4	8.1	7.0	2.7	6.6	5.6	8.1
2.HJ	3.5	3.9	3.9	3.8	5.7	4.3	7.8	5.3	-2.0	1.9	1.1	3.4
1974 1.HJ	1.4	1.9	1.9	1.5	23.5	0.7	5.0	1.6	-6.1	0.5	-1.3	3.3
2.HJ	-0.3	0.1	0.2	-0.4	1.4	-2.6	5.9	-2.1	-9.1	1.0	-0.2	3.1
1975 1.HJ	-2.9	-3.1	-3.0	-3.9	2.0	-7.5	-4.1	-7.6	-8.8	-2.7	-1.5	-4.5
2.HJ	-0.5	-1.0	-0.9	-1.4	-6.0	-2.8	-8.5	-2.0	-3.9	-0.5	-0.5	-0.4
1976 1.HJ	5.8	5.7	5.8	6.6	12.8	7.5	7.5	8.5	1.5	6.3	6.1	6.5
2.HJ	5.2	5.4	5.4	6.1	-4.6	7.4	10.5	7.5	5.4	7.4	7.1	8.0
1977 1.HJ	3.3	3.5	3.7	4.1	-0.9	3.2	2.4	3.3	3.5	5.7	5.1	6.5
2.HJ	2.8	2.7	2.9	3.2	7.7	1.3	1.1	1.7	-0.4	5.0	5.4	4.3
1978 1.HJ	2.7	2.5	2.8	2.8	-6.6	0.9	4.4	0.7	0.1	4.9	4.3	5.8
2.HJ	3.4	3.6	3.7	3.8	5.3	2.5	5.6	1.9	4.0	4.4	3.7	5.8
1979 1.HJ	4.2	4.4	4.6	4.8	-1.0	4.8	10.0	4.5	2.9	5.5	3.7	8.3
2.HJ	4.1	4.1	4.1	4.3	-3.9	5.2	4.3	5.1	6.4	3.7	0.3	9.3
1980 1.HJ	3.2	3.4	3.3	3.4	13.9	3.2	-1.6	3.3	6.4	2.6	0.7	5.4
2.HJ	0.6	0.3	0.4	0.1	-1.6	-1.9	-1.1	-2.3	-0.6	1.8	0.0	4.6
1981 1.HJ	-0.8	-0.9	-0.7	-1.3	8.4	-3.9	-2.9	-3.7	-5.9	-0.2	-2.4	2.8
2.HJ	0.6	0.7	0.8	0.6	4.5	-0.7	-0.4	-0.1	-4.6	0.8	-1.1	3.7
1982 1.HJ	-0.1	0.2	0.3	0.2	2.6	-0.5	1.0	0.4	-7.6	-1.2	-3.3	1.7
2.HJ	-2.0	-1.8	-1.6	-1.9	10.7	-4.8	-1.7	-5.6	-2.1	-3.2	-5.2	-0.4

1) AB 1981 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.  
2) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUMERWOHNINGEN.

3) MAEUSLICHE DIENSTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBS-  
ZWECK.



SCHOEPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN  
VON 1976

(UNBEREINIGT)				NACHRICHTLICH								
NEHMEN				STAAT, PRIVATE HAUSHALTE U. PRIVATE ORGANISATIONEN O.E.			UNTERSTELLTE ENTGELTETE FUER BANK-DIENSTLEISTUNGEN		NICHT-ABZUGSFAEHIGE UMSATZ-LEI-STEUER		EINFUHR-ABGABEN	HALBJAHR 1)
DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN				ZUSAMMEN	STAAT	PRIVATE HAUSHALTE USW. 3)	20	21	22			
ZUSAMMEN	KREDIT- UND VER-SICHERUNGS-UNTERNEHMEN	WOHNUNGS-VERMIETUNG 2)	SONSTIGE DIENST-LEISTUNGEN									
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22			

DM

55730	7380	17250	31100	41510	33100	8410	5880	15200	2050	1960	1.HJ
57200	7590	17480	32130	42350	34210	8140	6010	17880	1920	2.HJ	
59140	8130	18040	32970	43560	35410	8150	6480	16440	1950	1961	1.HJ
60600	8570	18040	33990	44190	36160	8030	6780	18590	2270	2.HJ	
61560	8910	18640	34010	45420	37610	7810	7020	17220	2480	1962	1.HJ
62920	9280	18850	34790	45850	38140	7710	7250	19530	2410	2.HJ	
63720	9590	19210	34920	47110	39190	7920	7500	17750	2290	1963	1.HJ
66040	10060	19510	36470	47870	39960	7910	7890	20670	2460	2.HJ	
67900	10690	20220	36990	48520	40550	7970	8270	19080	3050	1964	1.HJ
69250	11050	20210	37990	48960	41040	7920	8540	21920	2840	2.HJ	
71810	11390	20980	39440	50000	42030	7970	8940	20700	3110	1965	1.HJ
73380	11750	21100	40530	51390	43470	7920	9270	22930	3500	2.HJ	
74680	12190	21820	40670	52280	44600	7680	9630	21650	3010	1966	1.HJ
76240	12700	22040	41500	53620	45290	8330	9940	23240	3230	2.HJ	
77940	13380	22960	41600	54130	45910	8220	10370	21160	2760	1967	1.HJ
79160	14160	22590	42410	54870	46530	8340	11030	23540	3230	2.HJ	
80990	14900	23440	42650	55710	47440	8270	11880	21490	2910	1968	1.HJ
83160	15900	23870	43450	56250	47800	8450	12630	24910	3210	2.HJ	
85160	16460	23870	44830	57090	48650	8440	13170	22220	3290	1969	1.HJ
88210	17390	24170	46650	58000	49430	8570	13880	26720	3590	2.HJ	
87920	17500	24580	45840	60200	51620	8580	13940	25910	3750	1970	1.HJ
91490	18210	25180	48100	61030	52340	8690	14380	27480	4060	2.HJ	
92070	18110	25750	48210	62790	53920	8870	14530	28690	4200	1971	1.HJ
95760	19010	26470	50280	63660	54610	9050	15110	29600	4510	2.HJ	
98860	20580	27060	51220	65620	56460	9160	16200	29970	4710	1972	1.HJ
102260	21730	27850	52680	66710	57340	9370	16890	30990	5000	2.HJ	
103410	21920	28490	53000	68600	59120	9480	17140	31120	4840	1973	1.HJ
105980	22110	29310	54560	69640	59990	9650	17340	30190	5070	2.HJ	
106670	21730	30120	54820	71590	61900	9690	17690	30320	4110	1974	1.HJ
109250	22100	30790	56360	72760	62780	9980	17700	28440	4470	2.HJ	
109820	22320	31020	56480	73680	63790	9890	17770	29300	4950	1975	1.HJ
111740	23080	31540	57120	74550	64450	10100	18470	30210	5230	2.HJ	
114960	23680	32400	58880	74570	64600	9970	19250	31150	5720	1976	1.HJ
117090	24190	32950	59950	75310	65070	10240	19770	30470	5910	2.HJ	
120730	25160	33640	61930	75410	65340	10070	20890	31320	5960	1977	1.HJ
123050	26090	33990	62970	76240	65900	10340	21840	31930	6300	2.HJ	
127500	27050	34600	65850	77550	67240	10310	22830	32910	6450	1978	1.HJ
130330	27910	34950	67470	78690	68050	10640	23680	32040	6600	2.HJ	
133270	29360	35380	68530	80170	69480	10690	24870	33800	6420	1979	1.HJ
136290	29530	35840	70920	81150	70160	10990	24940	34080	6260	2.HJ	
138610	29840	36200	72570	82190	71030	11160	25180	33580	6940	1980	1.HJ
140840	30220	36700	73920	83200	71820	11380	25470	34570	7310	2.HJ	
142510	30450	37110	74950	84270	72840	11430	26040	34010	6960	1981	1.HJ
143990	30680	37440	75870	84890	73400	11490	26190	34430	7250	2.HJ	
146120	31910	37940	76270	84960	73330	11630	26780	32610	6780	1982	1.HJ
147040	32420	38030	76590	85110	73320	11790	26890	33060	6920	2.HJ	

SPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

4.6	6.5	5.3	3.5	4.5	4.7	3.5	5.8	3.8	2.8	1973	1.HJ
3.6	1.7	5.2	3.6	4.4	4.6	3.0	2.7	-2.6	1.4	2.HJ	
3.2	-0.9	5.7	3.4	4.4	4.7	2.2	3.2	-2.6	-15.1	1974	1.HJ
3.1	-0.0	5.0	3.3	4.5	4.7	3.4	2.1	-5.8	-11.8	2.HJ	
3.0	2.7	3.0	3.0	2.9	3.1	2.1	0.5	-3.4	20.4	1975	1.HJ
2.3	4.4	2.4	1.3	2.5	2.7	1.2	4.4	6.2	17.0	2.HJ	
4.7	6.1	4.4	4.2	1.2	1.3	0.8	8.3	6.3	15.6	1976	1.HJ
4.8	4.8	4.5	5.0	1.0	1.0	1.4	7.0	0.7	13.0	2.HJ	
5.0	6.3	3.8	5.2	1.1	1.1	1.0	8.5	0.5	4.2	1977	1.HJ
5.1	7.9	3.2	5.0	1.2	1.3	1.0	10.5	5.0	6.6	2.HJ	
5.6	7.5	2.9	6.3	2.8	2.9	2.4	9.3	5.1	8.2	1978	1.HJ
5.9	7.0	2.8	7.1	3.2	3.3	2.9	8.4	0.3	4.8	2.HJ	
4.5	8.5	2.3	4.1	3.4	3.3	3.7	8.9	2.7	-0.5	1979	1.HJ
4.6	5.8	2.5	5.1	3.1	3.1	3.3	5.3	6.4	-5.2	2.HJ	
4.0	1.6	2.3	5.9	2.5	2.2	4.4	1.2	-0.7	8.1	1980	1.HJ
3.3	2.3	2.4	4.2	2.5	2.4	3.5	2.1	1.4	16.8	2.HJ	
2.8	2.0	2.5	3.3	2.5	2.5	2.4	3.4	1.3	0.3	1981	1.HJ
2.2	1.5	2.0	2.6	2.0	2.2	1.0	2.8	-0.4	-0.8	2.HJ	
2.5	4.8	2.2	1.8	0.8	0.7	1.7	2.8	-4.1	-2.6	1982	1.HJ
2.1	5.7	1.6	0.9	0.3	-0.1	2.6	2.7	-4.0	-4.6	2.HJ	

2.3 BRUTTOINLANDSPRODUKT, BRUTTOWERTSCHOEPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN  
IN PREISEN VON 1976 JE ERWERBSTÄTIGEN

JAHR 1)	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BRUTTO- WERT- SCHOEP- FUNG 2)	UNTERNEHMEN 3)									
			ZU- SAMMEN	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, FISCHEREI	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE				HANDEL UND VERKEHR			DIENST- LEI- STUNGS- UNTER- NEHMEN
					ZU- SAMMEN	ENERGIE- UND WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE	BAUGE- WERBE	ZU- SAMMEN	HANDEL	VERKEHR, NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	
1960 = 100												
1961	104	104	104	94	104	104	104	103	105	105	105	104
1962	108	108	109	106	107	111	108	103	110	111	109	106
1963	111	111	112	115	110	119	112	101	112	113	112	107
1964	118	118	121	118	119	125	122	111	120	122	117	111
1965	124	124	127	117	125	125	129	115	128	132	122	115
1966	128	127	131	126	129	131	133	120	131	133	127	116
1967	132	132	136	146	133	136	137	124	133	136	129	119
1968	140	140	146	162	144	151	151	122	142	142	142	121
1969	148	148	156	165	153	165	162	123	154	154	157	126
1970	154	153	162	180	158	176	166	128	161	160	165	128
1971	157	156	165	188	161	176	169	134	162	164	160	130
1972	164	163	174	194	170	187	179	143	165	168	161	137
1973	170	169	182	217	179	208	189	143	170	172	167	140
1974	174	173	187	237	183	218	193	142	173	173	172	143
1975	176	175	189	235	184	206	194	146	174	175	171	144
1976	187	186	204	245	202	227	214	153	187	187	188	149
1977	193	192	212	274	207	232	219	157	196	195	201	154
1978	198	197	219	292	210	248	222	158	204	200	213	161
1979	203	202	226	293	218	265	232	159	212	203	229	163
1980	205	204	228	305	218	260	232	160	215	202	238	164
1981	206	205	230	329	218	251	233	156	217	201	245	165
1982	208	207	234	364	220	250	235	156	217	197	249	169
1970 = 100												
1960	65	65	62	56	63	57	60	78	62	63	61	78
1961	68	68	64	52	66	59	62	81	65	66	63	81
1962	70	70	67	59	68	63	65	81	68	69	66	83
1963	72	72	69	64	69	68	67	79	70	71	68	83
1964	77	77	75	65	76	71	73	87	75	77	71	87
1965	81	81	79	65	79	71	78	90	79	82	74	90
1966	83	83	81	70	82	74	80	94	81	83	77	91
1967	86	86	84	81	85	77	82	97	82	85	78	93
1968	91	91	90	90	91	85	91	95	88	89	86	95
1969	96	97	96	92	97	94	97	97	96	96	95	98
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	102	102	102	104	102	100	102	105	101	102	97	102
1972	107	106	108	108	108	106	107	112	103	105	98	107
1973	111	111	113	121	113	118	114	112	105	107	101	110
1974	113	113	116	132	116	124	116	112	107	108	104	111
1975	114	114	117	131	117	117	117	114	108	110	104	113
1976	122	122	126	136	128	129	129	119	116	117	114	116
1977	126	126	131	152	131	132	132	123	122	122	122	121
1978	129	129	135	162	133	141	134	124	127	125	129	125
1979	132	132	140	163	138	150	139	124	131	127	139	127
1980	133	133	141	169	138	147	139	126	133	126	144	128
1981	134	134	143	182	138	142	140	122	134	125	149	129
1982	136	136	145	202	139	142	142	122	134	123	151	132
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %												
1961	3.6	3.6	4.1	-5.5	3.6	4.1	3.9	3.3	4.8	4.9	4.7	4.2
1962	4.1	4.0	4.3	12.1	3.4	6.2	4.2	-0.4	4.7	5.4	3.7	1.7
1963	2.9	2.8	3.2	8.9	2.4	7.7	3.0	-2.0	2.5	2.2	3.1	0.9
1964	6.6	6.5	7.6	2.2	8.8	4.7	9.1	9.9	6.9	8.4	4.2	3.7
1965	5.0	4.8	5.4	-1.1	5.1	0.0	6.1	3.8	6.6	7.6	4.9	3.4
1966	2.9	3.0	3.2	8.4	3.0	5.1	2.6	4.0	2.0	1.2	3.9	1.4
1967	3.3	3.3	4.0	15.2	3.4	3.6	3.5	3.5	1.7	1.8	1.3	2.0
1968	5.8	6.0	6.9	11.2	7.6	10.8	9.9	-1.8	6.6	4.5	10.6	2.2
1969	5.8	5.9	6.7	2.1	6.6	9.5	7.5	1.4	9.1	8.7	10.0	3.9
1970	3.8	3.5	3.8	9.0	3.1	6.9	2.6	3.5	4.4	3.7	5.4	1.7
1971	2.5	2.0	2.4	4.3	2.1	0.0	1.9	4.7	0.5	2.3	-2.9	1.9
1972	4.4	4.3	5.3	3.4	5.7	5.8	5.5	7.1	2.0	2.8	0.5	5.3
1973	3.8	4.1	4.6	11.9	5.1	11.3	5.7	-0.1	2.7	2.1	3.7	2.1
1974	1.9	2.3	2.7	9.2	2.4	5.0	2.2	-0.4	1.7	0.8	2.7	1.6
1975	1.2	0.8	1.2	-0.9	0.6	-5.8	0.5	2.5	0.7	1.3	-0.3	1.4
1976	6.4	6.4	7.8	4.0	9.5	10.5	10.3	4.4	7.5	6.5	9.8	2.9
1977	3.2	3.2	4.0	12.1	2.5	2.4	2.4	3.1	4.9	4.1	6.9	3.8
1978	2.5	2.4	3.1	6.5	1.5	6.7	1.3	0.5	4.1	3.1	6.0	4.1
1979	2.8	2.9	3.5	0.3	3.8	7.0	4.2	0.5	3.7	1.2	7.7	1.4
1980	0.8	0.8	0.9	4.2	-0.1	-2.1	0.0	0.9	1.3	-0.4	3.9	0.7
1981	0.7	0.7	1.0	7.6	0.0	-3.3	0.7	-2.8	1.0	-0.7	3.0	0.8
1982	0.8	1.1	1.6	10.8	1.0	-0.3	1.0	0.2	-0.1	-1.6	1.3	2.0

1) AB 1981 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) BEREINIGTE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG (SUMME DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ALLEP WIRTSCHAFTSBEREICHE NACH ABZUG DER UNTERSTELLTEN ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN).

3) DER BERECHNUNG LIEGT DIE UNBEREINIGTE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZUGRUNDE (SIEHE TABELLE 3.6).

2.4 ERWERBSTAETIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

JAHR 1)	ERWERBSTAETIGE IM INLAND								DARUNTER BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER IM INLAND							
	INS- GESAMT	UNTERNEHMEN					STAAT, PRIVATE HAUS- HALTE U. PRIVAT- ORGANI- SATIONEN		INS- GESAMT	UNTERNEHMEN					STAAT, PRIVATE HAUS- HALTE U. PRIVAT- ORGANI- SATIONEN	
		ZU- SAMMEN	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT, FISCHE- REI	WAREN- UND ZIEREN- DES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	DIENT- LEI- UND STUNGS- UNTER- NEHMEN	HALTE U. PRIVAT- ORGANI- SATIONEN	O.E.		ZU- SAMMEN	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT, FISCHE- REI	WAREN- UND ZIEREN- DES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	DIENT- LEI- UND STUNGS- UNTER- NEHMEN	HALTE U. PRIVAT- ORGANI- SATIONEN	O.E.
DURCHSCHNITT IN 1000																
1960	26063	23201	3581	12497	4759	2364	2862	20073	17211	491	11509	3615	1596	2862		
1961	26426	23468	3449	12805	4808	2406	2958	20565	17607	452	11845	3673	1637	2958		
1962	26518	23496	3507	12918	4812	2459	3022	20860	17838	421	11996	3720	1701	3022		
1963	26581	23457	3144	12927	4845	2541	3124	21098	17974	406	12019	3770	1779	3124		
1964	26604	23595	3002	12986	4817	2590	3209	21335	18126	390	12116	3783	1837	3209		
1965	26755	23477	2876	13158	4791	2652	3278	21625	18347	369	12306	3775	1897	3278		
1966	26673	23326	2790	13017	4800	2719	3347	21637	18290	358	12176	3800	1956	3347		
1967	25804	22370	2638	12249	4709	2774	3434	20908	17474	324	11423	3724	2003	3434		
1968	25826	22372	2523	12320	4692	2837	3454	21041	17587	302	11508	3720	2057	3454		
1969	26228	22719	2395	12727	4714	2885	3509	21624	18115	297	11940	3772	2106	3509		
1970	26560	22937	2262	12987	4755	2933	3623	22138	18515	295	12224	3839	2157	3623		
1971	26721	22953	2134	12937	4869	3013	3768	22510	18742	282	12201	4006	2253	3768		
1972	26661	22722	2018	12696	4945	3063	3939	22550	18611	262	11965	4092	2292	3939		
1973	26849	22785	1924	12723	5015	3123	4064	22833	18769	250	12006	4167	2366	4064		
1974	26497	22292	1842	12311	4968	3171	4205	22572	18367	236	11609	4119	2403	4205		
1975	25746	21450	1773	11610	4857	3210	4296	21950	17654	230	10939	4037	2448	4296		
1976	25530	21171	1682	11396	4827	3266	4359	21878	17519	226	10747	4022	2524	4359		
1977	25490	21102	1589	11362	4845	3306	4388	21972	17584	230	10718	4063	2573	4388		
1978	25644	21153	1536	11386	4872	3359	4491	22209	17718	236	10759	4097	2626	4491		
1979	25986	21370	1479	11518	4911	3462	4616	22606	17990	243	10891	4138	2718	4616		
1980	26251	21549	1436	11595	4953	3565	4702	22935	18233	243	10976	4199	2815	4702		
1981	26051	21274	1405	11322	4921	3626	4777	22797	18020	247	10721	4183	2869	4777		
1982	25563	20745	1383	10910	4816	3636	4818	22328	17510	247	10310	4080	2873	4818		
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN 1000																
1961	363.0	267	-132	308	49	42	96	492	396	-39	336	58	41	96		
1962	92.0	28	-142	113	4	53	64	295	231	-31	151	47	64	64		
1963	63.0	-39	-165	9	33	82	102	238	136	-15	23	50	78	102		
1964	23.0	-62	-142	59	-28	49	85	237	152	-16	97	13	58	85		
1965	151.0	82	-126	172	-26	62	69	290	221	-21	190	-8	60	69		
1966	-82.0	-151	-86	-141	9	67	69	12	-57	-11	-130	25	59	69		
1967	-869.0	-956	-152	-768	-91	55	87	-729	-816	-34	-753	-76	47	87		
1968	22.0	2	-115	71	-17	63	20	133	113	-22	85	-4	54	20		
1969	402.0	347	-128	407	22	46	55	583	528	-5	432	52	49	55		
1970	332.0	218	-133	260	41	50	114	514	400	-2	284	67	51	114		
1971	161.0	16	-128	-50	114	80	145	372	227	-13	-23	167	96	145		
1972	-60.0	-231	-116	-241	76	50	171	40	-131	-20	-236	86	39	171		
1973	188.0	63	-94	27	70	60	125	283	158	-12	41	75	54	125		
1974	-352.0	-493	-82	-412	-47	48	141	-261	-402	-14	-397	-48	57	141		
1975	-751.0	-842	-69	-701	-111	39	91	-622	-713	-6	-670	-82	45	91		
1976	-216.0	-279	-91	-214	-30	56	63	-72	-135	-4	-192	-15	76	63		
1977	-40.0	-69	-93	-34	18	40	29	94	65	4	-29	41	49	29		
1978	154.0	51	-53	24	27	53	103	237	134	6	41	34	53	103		
1979	342.0	217	-57	132	39	103	125	397	272	7	132	41	92	125		
1980	265.0	179	-43	77	42	103	86	329	243	-	85	61	97	86		
1981	-200.0	-275	-31	-273	61	75	75	-138	-213	4	-255	-16	54	75		
1982	-488.0	-529	-22	-412	-105	10	41	-469	-510	-	-411	-103	4	41		
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %																
1961	1.4	1.2	-3.7	2.5	1.0	1.8	3.4	2.5	2.3	-7.9	2.9	1.6	2.6	3.4		
1962	0.3	0.1	-4.1	0.9	0.1	2.2	2.2	1.4	1.3	-6.9	1.3	1.3	3.9	2.2		
1963	0.2	-0.2	-4.9	0.1	0.7	3.3	3.4	1.1	0.8	-3.6	0.2	1.3	4.6	3.4		
1964	0.1	-0.3	-4.5	0.5	-0.6	1.9	2.7	1.1	0.8	-3.9	0.8	0.3	3.3	2.7		
1965	0.6	0.4	-4.2	1.3	-0.5	2.4	2.2	1.4	1.2	-5.4	1.6	-0.2	3.3	2.2		
1966	-0.3	-0.6	-3.0	-1.1	0.2	2.5	2.1	0.1	-0.3	-3.0	-1.1	0.7	3.1	2.1		
1967	-3.3	-4.1	-5.4	-5.9	-1.9	2.0	2.6	-3.4	-4.5	-9.5	-6.2	-2.0	2.4	2.4		
1968	0.1	0.0	-4.4	0.6	-0.4	2.3	0.6	0.6	0.6	-6.8	0.7	-0.1	2.7	0.6		
1969	1.6	1.6	-5.1	3.3	0.5	1.6	1.6	2.8	3.0	-1.7	3.8	1.4	2.4	1.6		
1970	1.3	1.0	-5.6	2.0	0.9	1.7	3.2	2.4	2.2	-0.7	2.4	1.8	2.4	3.2		
1971	0.6	0.1	-5.7	-0.4	2.4	2.7	4.0	1.7	1.2	-4.4	-0.2	4.4	4.5	4.0		
1972	-0.2	-1.0	-5.4	-1.9	1.6	1.7	4.5	0.2	-0.7	-7.1	-1.9	2.1	1.7	4.5		
1973	0.7	0.3	-4.7	0.2	1.4	2.0	3.2	1.3	0.8	-4.6	0.3	1.8	2.4	3.2		
1974	-1.3	-2.2	-4.3	-3.2	-0.9	1.5	3.5	-1.1	-2.1	-5.6	-3.3	-1.2	2.4	3.5		
1975	-2.8	-3.8	-3.7	-5.7	-2.2	1.2	2.2	-2.8	-3.9	-2.5	-5.8	-2.0	1.9	2.2		
1976	-0.8	-1.3	-5.1	-1.8	-0.6	1.7	1.5	-0.3	-0.8	-1.7	-1.8	-0.4	3.1	1.5		
1977	-0.2	-0.3	-5.5	-0.3	0.4	1.2	0.7	0.4	0.4	1.8	-0.3	1.0	1.9	0.7		
1978	0.6	0.2	-3.3	0.2	0.6	1.6	2.3	1.1	0.8	2.6	0.4	0.8	2.1	2.3		
1979	1.3	1.0	-3.7	1.2	0.8	3.1	2.8	1.8	1.5	3.0	1.2	1.0	3.5	2.8		
1980	1.0	0.8	-2.9	0.7	0.9	3.0	1.9	1.5	1.4	-	0.8	1.5	3.6	1.9		
1981	-0.8	-1.3	-2.2	-2.4	-0.6	1.7	1.6	-0.6	-1.2	1.6	-2.3	-0.4	1.9	1.6		
1982	-1.9	-2.5	-1.6	-3.6	-2.1	0.3	0.9	-2.1	-2.8	-	-3.8	-2.5	0.1	0.9		
% DER ERWERBSTAETIGEN BZW. BESCHAEFFTIGTEN ARBEITNEHMER IM INLAND INSGESAMT																
1960	100	89.0	13.7	47.9	18.3	9.1	11.0	100	85.7	2.4	57.3	18.0	8.0	14.3		
1965	100	87.7	10.7	49.2	17.9	9.9	12.3	100	84.8	1.7	56.9	17.5	8.8	15.2		
1970	100	86.4	8.5	48.9	17.9	11.0	13.6	100	83.6	1.3	55.2	17.3	9.7	16.4		
1975	100	83.3	6.9	45.1	18.9	12.5	16.7	100	80.4	1.0	49.8	18.4	11.2	19.6		
1980	100	82.1	5.5	44.2	18.9	13.6	17.9	100	79.5	1.1	47.9	18.3	12.3	20.5		
1981	100	81.7	5.4	43.5	18.9	13.9	18.3	100	79.0	1.1	47.0	18.3	12.6	21.0		
1982	100	81.2	5.4	42.7	18.8	14.2	18.8	100	78.4	1.1	46.2	18.3	12.9	21.6		

1) AB 1981 VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2.5 VERWENDUNG DES SOZIALPRODUKTS

IN JEWEILIGEN PREISEN

JAHR 1)	BRUTTO-SOZIAL-PRODUKT	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN							AUSSEN- BEITRAG	NACHRICHTLICH		
		ZU-SAMMEN	PRIVATER VER-BRAUCH	STAATS- VER- BRAUCH	BRUTTOINVESTITIONEN			LETZTE VERWEN-DUNG VON GUETERN		AUSFUHR I VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 2)	EINFUHR	
					ZU-SAMMEN	ANLAGE- INVESTI- TIONEN	VORRATS- VERAEN- DERUNG					
MILL. DM												
1960	303000	295070	171840	40450	82780	73580	9200	7930	355750	60680	52750	
1961	331400	324270	188330	45780	90160	83460	6700	7130	387470	63200	56070	
1962	360500	356200	204790	52830	98580	92880	5700	4300	422460	66260	61960	
1963	382100	376490	216790	59390	100310	97710	2600	5610	448520	72030	64420	
1964	419600	413700	233500	62100	118100	111700	6400	5900	493560	79860	73960	
1965	458200	457870	257620	69650	130600	119900	10700	330	545060	87190	86860	
1966	487400	479980	275060	75450	129470	124170	5300	7420	578400	98420	91000	
1967	493700	476360	282630	80050	113680	114180	-500	17340	582770	106410	89070	
1968	533700	513960	300740	82730	130490	119390	11100	19740	634170	120210	100470	
1969	597800	580220	330900	93120	156200	138900	17300	17580	717560	137340	119760	
1970	675700	661570	368850	106470	186250	172050	14200	14130	814500	152930	138800	
1971	751800	736870	409440	126820	200610	196110	4500	14930	906620	169750	154820	
1972	826300	807200	452100	141130	213970	209170	4800	17900	992330	185130	167230	
1973	918900	890280	495360	163160	231690	219260	12500	28620	1107340	217060	188440	
1974	985600	941660	533740	190210	217710	212710	5000	43940	1220640	278980	235040	
1975	1028900	998980	585540	210530	202910	209410	-6500	29920	1272410	273430	243510	
1976	1123000	1094010	633500	222270	238240	226040	12200	28990	1406610	312600	283610	
1977	1196300	1167520	680940	234670	251910	243010	8900	28780	1497280	329760	300980	
1978	1290000	1252570	725340	252540	274690	266790	7900	37430	1602290	349720	312290	
1979	1395300	1384170	779250	273500	331420	304820	26600	11130	1763170	383140	372010	
1980	1485700	1488810	834030	297900	356880	337980	18900	-3110	1919420	430610	433720	
1981	1542900	1529890	873610	318160	338120	338220	-100	13010	2025740	495850	482840	
1982	1597700	1559740	899380	325270	335090	327890	7200	37960	2095340	535600	497640	
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %												
1961	9.4	9.9	9.6	13.2	8.9	13.4	X	X	8.9	4.2	6.3	
1962	8.8	9.8	8.7	15.4	9.3	11.3	X	X	9.0	4.8	10.5	
1963	6.0	5.7	5.9	12.4	1.8	5.2	X	X	6.2	8.7	7.2	
1964	9.8	9.9	7.7	4.6	17.7	14.3	X	X	10.0	10.9	11.4	
1965	9.2	10.7	10.3	12.2	10.6	7.3	X	X	10.4	9.2	17.4	
1966	6.4	4.8	6.8	8.3	-0.9	3.6	X	X	6.1	12.9	4.8	
1967	1.3	-0.8	2.8	6.1	-12.2	-8.0	X	X	0.8	8.1	-2.1	
1968	8.1	7.9	6.4	3.3	14.8	4.6	X	X	8.8	13.0	12.8	
1969	12.0	12.9	10.0	12.6	19.7	16.3	X	X	13.1	14.3	19.2	
1970	13.0	14.0	11.5	14.3	19.2	23.9	X	X	13.5	11.4	15.9	
1971	11.3	11.4	11.0	19.1	7.7	14.0	X	X	11.3	11.0	11.5	
1972	9.7	9.5	10.4	11.3	6.7	6.7	X	X	9.5	9.1	8.0	
1973	11.4	10.3	9.6	15.6	8.3	4.8	X	X	11.6	17.2	12.7	
1974	7.3	5.8	7.7	16.6	-6.1	-3.0	X	X	10.2	28.5	24.7	
1975	4.4	6.1	9.7	10.7	-6.8	-1.6	X	X	4.2	-2.0	3.6	
1976	9.1	9.5	8.2	5.6	17.4	7.9	X	X	10.5	14.3	16.5	
1977	6.5	6.7	7.5	5.6	5.7	7.5	X	X	6.4	5.5	6.1	
1978	7.8	7.3	6.5	7.6	9.0	9.8	X	X	7.0	6.1	3.8	
1979	8.2	10.5	7.4	8.3	20.7	14.3	X	X	10.3	9.6	19.1	
1980	6.5	7.6	7.0	8.9	7.7	10.9	X	X	8.6	12.4	16.6	
1981	3.9	2.8	4.7	6.8	-5.3	0.1	X	X	5.5	15.2	11.3	
1982	3.6	2.0	2.9	2.2	-0.9	-3.1	X	X	3.4	8.0	3.1	
1970 = 100												
1960	45	45	47	38	44	43	X	X	44	40	38	
1965	68	69	70	65	70	70	X	X	67	57	63	
1970	100	100	100	100	100	100	X	X	100	100	100	
1975	152	151	159	198	109	122	X	X	156	179	175	
1976	166	165	172	209	128	131	X	X	173	204	204	
1977	177	176	185	220	135	141	X	X	184	216	217	
1978	191	189	197	237	147	155	X	X	197	229	225	
1979	206	209	211	257	178	177	X	X	217	251	268	
1980	220	225	226	280	192	196	X	X	236	282	312	
1981	228	231	237	299	182	197	X	X	249	324	348	
1982	236	236	244	306	180	191	X	X	257	350	359	
% DES BRUTTO-SOZIALPRODUKTS												
1960	100	97.4	56.7	13.3	27.3	24.3	3.0	2.6	117.4	20.0	17.4	
1965	100	99.9	56.2	15.2	28.5	26.2	2.3	0.1	119.0	19.0	19.0	
1970	100	97.9	54.6	15.8	27.6	25.5	2.1	2.1	120.5	22.6	20.5	
1975	100	97.1	56.9	20.5	19.7	20.4	-0.6	2.9	123.7	26.6	23.7	
1976	100	97.4	56.4	19.8	21.2	20.1	1.1	2.6	125.3	27.8	25.3	
1977	100	97.6	56.9	19.6	21.1	20.3	0.7	2.4	125.2	27.6	25.2	
1978	100	97.1	56.2	19.6	21.3	20.7	0.6	2.9	124.2	27.1	24.2	
1979	100	99.2	55.8	19.6	23.8	21.8	1.9	0.8	126.7	27.5	26.7	
1980	100	100.2	56.1	20.1	24.0	22.7	1.3	-0.2	129.2	29.0	29.2	
1981	100	99.2	56.6	20.6	21.9	21.9	-0.0	0.8	131.3	32.1	31.3	
1982	100	97.6	56.3	20.4	21.0	20.5	0.5	2.4	131.1	33.5	31.1	

1) AB 1981 VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

2.5 VERWENDUNG DES SOZIALPRODUKTS  
IN JEWEILIGEN PREISEN

HALBJAHR 1)	BRUTTO- SOZIAL- PRODUKT	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GÜTERN						AUSSEN- BEITRAG	NACHRICHTLICH		
		ZU- SAMMEN	PRIVATER VER- BRAUCH	STAATS- VER- BRAUCH	BRUTTOINVESTITIONEN				LETZTE VERMEN- DUNG VON GÜTERN	AUSFUHR VON DIENSTLEISTUNGEN 2)	EINFUHR
					ZU- SAMMEN	ANLAGE- INVESTI- TIONEN	VORRATS- VERÄN- DERUNG				
MILL. DM											
1960	1.HJ   139000 2.HJ   164000	135350 159720	79780 92060	19310 21140	36260 46520	33660 39920	2600 6600	3650 4280	164360 191390	29010 31670	25360 27390
1961	1.HJ   154700 2.HJ   176700	150260 174010	87480 100850	21130 24650	41650 48510	38850 44610	2800 3900	4440 2690	181360 206110	31100 32100	26660 29410
1962	1.HJ   168400 2.HJ   192100	165890 190310	96190 108600	24060 28770	45640 52940	43140 49740	2500 3200	2510 1790	197840 224620	31950 34310	29440 32520
1963	1.HJ   176100 2.HJ   206000	174490 202000	101900 114890	27960 31430	44630 55680	42930 54780	1700 900	1610 4000	208200 240320	33710 38320	32100 34320
1964	1.HJ   196000 2.HJ   223900	191790 221930	109550 123950	28350 33750	53890 64210	51090 60610	2800 3600	4210 1690	230670 262890	38880 40980	34670 39290
1965	1.HJ   215200 2.HJ   243000	214910 242960	119930 137690	31610 38040	63370 67230	55270 64630	8100 2600	290 40	256510 288550	41600 45590	41310 45550
1966	1.HJ   232700 2.HJ   254700	231220 248760	130610 144450	34710 40740	65900 63570	59500 64670	-1100	1480 5940	277270 301130	46050 52370	44570 46430
1967	1.HJ   234100 2.HJ   259600	225310 251050	134330 148300	37140 42910	53840 59840	53240 60940	600 -1100	8790 8550	276610 306160	51300 55110	42510 46560
1968	1.HJ   247300 2.HJ   286400	238630 275330	140870 159870	37880 44850	59880 70610	53480 65970	6400 4700	8670 11070	294310 339860	55680 64530	47010 53460
1969	1.HJ   275500 2.HJ   322300	267990 312230	154880 176020	42670 50450	70440 85760	61540 77360	8900 8400	7510 10070	332840 384720	64850 72490	57340 62420
1970	1.HJ   314800 2.HJ   360900	308930 352640	171770 197080	48790 57680	88370 97880	76270 95780	12100 2100	5870 8260	381140 433360	72210 80720	66340 72460
1971	1.HJ   354600 2.HJ   397200	346790 390080	192400 217040	59240 67580	95150 105460	91650 104460	3500 1000	7810 7120	429650 476970	82860 86890	75050 79770
1972	1.HJ   388700 2.HJ   436400	381150 426050	212730 239370	66110 75020	102310 111660	98810 110360	3500 1300	7550 10350	468740 523590	87590 97540	80040 87190
1973	1.HJ   435600 2.HJ   483300	422780 467500	236720 258640	74680 88480	111380 120380	106280 112980	5100 7400	12820 15800	525570 581770	102790 141270	89970 98470
1974	1.HJ   467800 2.HJ   517800	446370 495290	253200 280540	86120 104090	107050 110660	102450 110260	4600 400	21430 22510	579980 640660	133610 145370	112180 122860
1975	1.HJ   487400 2.HJ   541500	471110 527870	277050 308490	96420 114110	97640 105270	97740 111670	-100 -6400	16290 13630	603390 669020	132280 141150	115990 127520
1976	1.HJ   533300 2.HJ   589700	518690 575320	302790 330710	103080 119190	112820 125420	105420 120620	7400 4800	14610 14380	668410 738200	149720 162880	135110 148500
1977	1.HJ   569200 2.HJ   627100	554980 612540	324330 356610	108060 126610	122590 129320	113690 129320	8900 -	14220 14560	715540 781740	160560 196200	146340 156460
1978	1.HJ   610000 2.HJ   680000	591030 661540	348460 376880	116130 136410	126440 148250	121540 145250	4900 3000	18970 18460	760520 841770	169490 180230	150520 161770
1979	1.HJ   657900 2.HJ   737400	648120 736050	374510 404740	125820 147680	147790 183630	135990 168830	11800 14800	9780 1350	831370 935940	183250 199890	173470 198540
1980	1.HJ   710400 2.HJ   775300	709810 779000	400430 433600	137480 160420	171900 184980	157200 180780	14700 4200	590 -3700	924040 995380	214230 216380	213640 220080
1981	1.HJ   730900 2.HJ   812000	732350 797540	418760 454850	148600 169560	164990 173130	157990 180230	7000 -7100	-1450 14460	963810 1061930	231460 264390	232910 249930
1982	1.HJ   761700 2.HJ   836000	746610 813130	434840 464540	152530 172740	159240 175850	151340 176550	7900 -700	15090 22870	1011970 1083370	265360 270240	250270 247370

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1973	1.HJ   12.1 2.HJ   10.7	10.9 9.7	11.3 8.1	13.0 17.9	8.9 7.8	7.6 2.4	X X	X X	12.1 11.1	17.4 17.2	12.4 12.9
1974	1.HJ   7.4 2.HJ   7.1	5.6 5.9	7.0 8.5	15.3 17.6	-3.9 -8.1	-3.6 -2.4	X X	X X	10.4 10.1	30.0 27.2	24.7 24.8
1975	1.HJ   4.2 2.HJ   4.6	5.5 6.6	9.4 10.0	12.0 9.6	-8.8 -4.9	-4.6 1.3	X X	X X	4.0 4.4	-1.0 -2.9	3.4 3.8
1976	1.HJ   9.4 2.HJ   8.9	10.1 9.0	9.3 7.2	6.9 4.5	15.5 19.1	7.9 8.0	X X	X X	10.8 10.3	13.2 15.4	16.5 16.5
1977	1.HJ   6.7 2.HJ   6.3	7.0 6.5	7.1 7.8	4.8 6.2	8.7 3.1	7.8 7.2	X X	X X	7.1 5.9	7.2 3.9	8.3 4.1
1978	1.HJ   7.2 2.HJ   8.4	6.5 8.0	7.4 5.7	7.5 7.7	3.1 14.6	6.9 12.3	X X	X X	6.3 7.7	5.6 6.5	2.9 4.6
1979	1.HJ   7.9 2.HJ   8.4	9.7 11.3	7.5 7.4	8.3 8.3	16.9 23.9	11.9 16.2	X X	X X	9.3 11.2	8.1 10.9	15.2 22.7
1980	1.HJ   8.0 2.HJ   5.1	9.5 5.8	6.9 7.1	9.3 8.6	16.3 0.7	15.6 7.1	X X	X X	11.1 6.4	16.9 8.2	23.2 10.8
1981	1.HJ   2.9 2.HJ   4.7	3.2 2.4	4.6 4.9	8.1 5.7	-4.0 -6.4	0.5 -0.3	X X	X X	4.3 6.7	8.0 22.2	9.0 13.6
1982	1.HJ   4.2 2.HJ   3.0	1.9 2.0	3.8 2.1	2.6 1.9	-3.5 1.6	-4.2 -2.0	X X	X X	5.0 2.0	14.6 2.2	7.5 -1.0

1) AB 1981 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

2.5 VERWENDUNG DES SOZIALPRODUKTS

IN PREISEN VON 1976

JAHR 1)	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN								NACHRICHTLICH		
	BRUTTO-SOZIAL-PRODUKT	ZU-SAMMEN	PRIVATER VER-BRAUCH	STAATS-VER-BRAUCH	BRUTTOINVESTITIONEN			AUSSEN- BEITRAG	LETZTE VERWEN-DUNG VON GUETERN	AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 2)	EINFUHR
					ZU-SAMMEN	ANLAGE- INVESTI-TIONEN	VORRATS- VERAEM- DERUNG				
MILL. DM											
1960	613400	594540	318670	114170	161700	148400	13300	18860	699120	104580	85720
1961	643100	628200	337670	121280	169250	158550	10700	14900	736380	108180	93280
1962	671700	662100	356130	132740	173230	165130	8100	9600	774530	112430	102830
1963	692500	679380	366070	140780	172530	167330	5200	13120	800150	120770	107650
1964	911600	887410	385340	143150	197380	186080	11300	12630	856160	130290	117660
1965	778700	774630	411820	150200	212610	195010	17600	4070	913020	138390	134320
1966	799300	785090	424420	154940	205760	197260	8500	14210	937260	152170	137960
1967	798900	771830	429100	160500	182230	183630	-1400	27070	935690	163860	136790
1968	847900	816440	449390	161200	205850	190350	15500	31460	1001400	184960	153500
1969	911600	887410	484300	168360	234750	210450	24300	24190	1090140	202730	178540
1970	957500	948290	521090	175820	251380	231280	20100	9210	1164220	215930	206720
1971	988100	984760	548310	184900	251550	245550	6000	3340	1214110	229350	226010
1972	1029000	1024240	573300	192680	258260	251760	6500	4760	1268600	244360	239600
1973	1075900	1056120	587090	202300	266730	251230	15500	19780	1325290	269170	249390
1974	1080800	1032430	589680	210570	232180	227180	5000	48370	1333800	301370	253000
1975	1063900	1037570	610150	218830	208590	216090	-7500	26330	1320590	283020	256690
1976	1123000	1094010	633500	222270	238240	226040	12200	28990	1406610	312600	283610
1977	1156100	1125410	657210	224380	243820	234720	9100	28690	1448860	323450	294760
1978	1194000	1167450	681000	233200	253250	246150	7100	26550	1504390	336940	310390
1979	1241600	1230180	702390	241380	286410	264010	22400	11420	1583590	353410	341990
1980	1265500	1247740	712420	247610	287710	272410	15300	17760	1620700	372960	355200
1981	1261100	1215960	703860	251440	260660	261060	-400	45140	1621210	405250	360110
1982	1246600	1189360	688350	248650	252360	246960	5400	57240	1609430	420070	362830

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	4.8	5.7	6.0	6.2	4.7	6.8	X	X	5.3	3.4	8.8
1962	4.4	5.4	5.5	9.4	2.4	4.2	X	X	5.2	3.9	10.2
1963	3.1	2.6	2.8	6.1	-0.4	1.3	X	X	3.3	7.4	4.7
1964	6.6	6.8	5.3	1.7	14.4	11.2	X	X	7.0	7.9	9.3
1965	5.4	6.7	6.9	4.9	7.7	4.8	X	X	6.6	6.2	14.2
1966	2.6	1.4	3.1	3.1	-3.2	1.2	X	X	2.7	10.0	2.7
1967	-0.1	-1.7	1.1	3.6	-11.4	-6.9	X	X	-0.2	7.7	-0.8
1968	6.1	5.8	4.7	0.4	13.0	3.7	X	X	7.0	12.9	12.2
1969	7.5	8.7	7.8	4.4	14.0	10.6	X	X	8.9	9.6	16.3
1970	5.0	6.9	7.6	4.4	7.1	9.9	X	X	6.8	6.5	15.8
1971	3.2	3.8	5.2	5.2	0.1	6.2	X	X	4.3	6.2	9.3
1972	4.1	4.0	4.6	4.2	2.7	2.5	X	X	4.5	6.5	6.0
1973	4.6	3.1	2.4	5.0	3.5	-0.2	X	X	4.5	10.2	4.1
1974	0.5	-2.2	0.4	4.1	-13.0	-9.6	X	X	0.6	12.0	1.4
1975	-1.6	0.5	3.5	3.9	-10.2	-4.9	X	X	-1.0	-6.1	1.5
1976	5.6	5.4	3.8	1.6	14.2	4.6	X	X	6.5	10.5	10.5
1977	2.8	2.9	3.7	0.9	2.3	3.8	X	X	3.0	3.5	3.9
1978	3.5	3.7	3.6	3.9	3.9	4.9	X	X	3.8	4.2	5.3
1979	4.0	5.4	3.1	3.5	13.1	7.3	X	X	5.3	4.9	10.2
1980	1.9	1.4	1.4	2.6	0.5	3.2	X	X	2.3	5.5	3.9
1981	-0.3	-2.5	-1.2	1.5	-9.4	-4.2	X	X	0.0	8.7	1.4
1982	-1.1	-2.2	-2.2	-1.1	-3.2	-5.4	X	X	-0.7	3.7	0.8

1970 = 100

1960	64	63	61	65	64	64	X	X	60	48	41
1965	81	82	79	85	85	84	X	X	78	64	65
1970	100	100	100	100	100	100	X	X	100	100	100
1975	111	109	117	124	83	93	X	X	113	131	124
1976	117	115	122	126	95	98	X	X	121	145	137
1977	121	119	126	128	97	101	X	X	124	150	143
1978	125	123	131	133	101	106	X	X	129	156	150
1979	130	130	135	137	114	114	X	X	136	164	165
1980	132	132	137	141	114	118	X	X	139	173	172
1981	132	128	135	143	104	113	X	X	139	188	174
1982	130	125	132	141	100	107	X	X	138	195	176

% DES BRUTTOSOZIALPRODUKTS

1960	100	96.9	52.0	18.6	26.4	24.2	2.2	3.1	114.0	17.0	14.0
1965	100	99.5	52.9	19.3	27.3	25.0	2.3	0.5	117.2	17.8	17.2
1970	100	99.0	54.4	18.4	26.3	24.2	2.1	1.0	121.6	22.6	21.6
1975	100	97.5	57.4	20.6	19.6	20.3	-0.7	2.5	124.1	26.6	24.1
1976	100	97.4	56.4	19.8	21.2	20.1	1.1	2.6	125.3	27.8	25.3
1977	100	97.5	56.9	19.4	21.1	20.3	0.8	2.5	125.5	28.0	25.5
1978	100	97.8	57.0	19.5	21.2	20.6	0.6	2.2	126.0	28.2	26.0
1979	100	99.1	56.6	19.4	23.1	21.3	1.8	0.9	127.5	28.5	27.5
1980	100	98.6	56.3	19.6	22.7	21.5	1.2	1.4	128.1	29.5	28.1
1981	100	96.4	55.8	19.9	20.7	20.7	-0.0	3.6	128.6	32.1	28.6
1982	100	95.4	55.2	19.9	20.2	19.8	0.4	4.6	129.1	33.7	29.1

1) AB 1981 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

2.5 VERWENDUNG DES SOZIALPRODUKTS  
IN PREISEN VON 1976

HALBJAHR 1)	BRUTTO- SOZIAL- PRODUKT	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GÜTERN						AUSSEN- BEITRAG	NACHRICHTLICH		
		ZU- SAMMEN	PRIVATER VER- BRAUCH	STAATS- VER- BRAUCH	BRUTTOINVESTITIONEN				LETZTE VERWEN- DUNG VON GÜTERN	AUSFUHR VON DIENSTLEISTUNGEN 2)	EINFUHR
					ZU- SAMMEN	ANLAGE- INVESTI- TIONEN	VORRATS- VERÄN- DERUNG				
MILL. DM											
1960	1.HJ   285600	276340	149080	55160	72100	68700	3400	9260	326540	50200	40940
	2.HJ   327800	318200	169590	59010	89400	79700	9900	9600	372580	54380	44780
1961	1.HJ   305600	296220	158220	57350	80650	75250	5400	9380	349630	53410	44030
	2.HJ   337500	331980	179450	63930	88600	83300	5300	5520	386750	54770	49250
1962	1.HJ   317900	312290	167780	62660	81850	77450	4400	5610	366600	54310	48700
	2.HJ   353800	349810	188350	70080	91380	87680	3700	3990	407930	58120	54130
1963	1.HJ   321300	316640	172440	67310	76890	73790	3100	4660	373290	56650	51990
	2.HJ   371200	362740	193630	73470	95640	93540	2100	8460	426860	64120	55660
1964	1.HJ   348800	340160	181530	68000	90630	85530	5100	8640	404140	63980	55340
	2.HJ   389700	385710	203810	75150	106750	100550	6200	3990	452020	66310	62320
1965	1.HJ   369500	367380	193720	70110	103550	90150	13400	2120	433680	66300	64180
	2.HJ   409200	407250	218100	80090	109060	104860	4200	1950	479340	72090	70140
1966	1.HJ   385300	380900	202450	74190	104260	94360	9900	4400	452380	71480	67080
	2.HJ   414000	404190	221970	80720	101500	102900	-1400	9810	484880	80690	70880
1967	1.HJ   379200	365360	204170	76160	85030	84730	300	13840	444600	79240	65400
	2.HJ   419700	408470	224930	84340	97200	98900	-1700	13230	491090	84620	71390
1968	1.HJ   395000	380720	210750	76380	93590	85690	7900	14280	466660	85940	71660
	2.HJ   452900	435720	238640	84820	112260	104660	7600	17180	534740	99020	81840
1969	1.HJ   426200	414660	227010	80560	107090	95390	11700	11540	511400	96740	85200
	2.HJ   485400	472750	257290	87800	127660	115060	12600	12650	578740	105990	93340
1970	1.HJ   452300	448300	244230	83690	120380	104180	16200	4000	551360	103060	99060
	2.HJ   505200	499990	276860	92130	131000	127100	3900	5210	612860	112870	107660
1971	1.HJ   472500	469030	260390	89490	119150	115950	3200	3470	581620	112590	109120
	2.HJ   515600	515730	287920	95410	132400	129600	2800	-130	632490	116760	116890
1972	1.HJ   490700	490150	273640	93680	122830	119930	2900	550	606900	116750	116200
	2.HJ   538300	534090	299660	99000	135430	131830	3600	4210	661700	127610	123400
1973	1.HJ   518000	509290	284820	97530	126940	123040	3900	8710	638910	129620	120910
	2.HJ   557900	546830	302270	104770	139790	128190	11600	11070	686380	139550	128480
1974	1.HJ   525200	498860	283350	100970	114540	110940	3600	26340	647900	149040	122700
	2.HJ   555600	535570	306330	109600	117640	116240	1400	22030	685900	152330	130300
1975	1.HJ   509800	496140	292030	105060	99050	101350	-2300	13660	633760	137620	123960
	2.HJ   554100	541430	318120	113770	109540	114740	-5200	12670	686830	145400	123730
1976	1.HJ   540700	526200	304510	108130	113560	106160	7400	14500	677290	151090	136590
	2.HJ   582300	567810	328990	114140	124680	119880	4800	14490	729320	161510	147020
1977	1.HJ   557000	541570	314720	108400	118450	110650	7800	15430	699570	158000	142570
	2.HJ   597100	583840	342490	115980	125370	124070	1300	13260	749290	165450	152190
1978	1.HJ   573900	559450	328180	113130	118140	113540	4600	14450	723950	164500	150050
	2.HJ   620100	608000	352820	120070	135110	132610	2500	12100	780440	172440	160340
1979	1.HJ   596900	590480	341830	117570	131080	120180	10900	6420	762520	172040	165620
	2.HJ   644700	639700	360560	123810	155330	143830	11500	5000	821070	181370	176370
1980	1.HJ   616700	606130	345850	120980	139300	128300	11000	10570	793670	185440	176970
	2.HJ   648800	641610	366570	126630	148410	144110	4300	7190	827030	185420	178230
1981	1.HJ   610200	595790	342420	124110	129260	123060	6200	14410	787970	192180	177770
	2.HJ   650900	620170	361440	127330	131400	138000	-6600	30730	833240	213070	182340
1982	1.HJ   607800	581630	336680	123370	121580	114380	7200	26170	791380	209750	183580
	2.HJ   638800	607730	351670	125280	130780	132580	-1800	31070	818050	210320	179250

VERÄNDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1973	1.HJ   5.6	3.9	4.1	4.1	3.3	2.6	X	X	5.3	11.0	4.1
	2.HJ   3.6	2.4	0.9	5.8	3.2	-2.8	X	X	3.7	9.4	4.1
1974	1.HJ   1.4	-2.0	-0.5	3.5	-9.8	-9.8	X	X	1.4	15.0	1.5
	2.HJ   -0.4	-2.4	1.3	4.6	-15.8	-9.3	X	X	-0.1	9.2	1.4
1975	1.HJ   -2.9	-0.5	3.1	4.1	-13.5	-8.6	X	X	-2.2	-7.7	1.0
	2.HJ   -0.3	1.5	3.8	3.8	-6.9	-1.3	X	X	0.1	-4.5	1.9
1976	1.HJ   6.1	6.1	4.3	2.9	14.6	4.7	X	X	6.9	9.8	10.2
	2.HJ   5.1	4.9	3.4	0.3	13.8	4.5	X	X	6.2	11.1	10.8
1977	1.HJ   3.0	2.9	3.4	0.2	4.3	4.2	X	X	3.3	4.6	4.4
	2.HJ   2.5	2.8	4.1	1.6	0.6	3.5	X	X	2.7	2.4	3.5
1978	1.HJ   3.0	3.3	4.3	4.4	-0.3	2.6	X	X	3.5	4.1	5.2
	2.HJ   3.9	4.1	3.0	3.5	7.8	6.9	X	X	4.2	4.2	5.4
1979	1.HJ   4.0	5.5	4.2	3.9	11.0	5.8	X	X	5.3	4.6	10.4
	2.HJ   4.0	5.2	2.2	3.1	15.0	8.5	X	X	5.2	5.2	10.0
1980	1.HJ   3.3	2.7	1.2	2.9	6.3	6.8	X	X	4.1	9.0	6.9
	2.HJ   0.6	0.3	1.7	2.3	-4.5	0.2	X	X	0.7	2.2	1.1
1981	1.HJ   -1.1	-1.7	-1.0	2.6	-7.2	-4.1	X	X	-0.7	2.5	0.5
	2.HJ   0.3	-3.3	-1.4	0.6	-11.5	-4.2	X	X	0.8	14.9	2.3
1982	1.HJ   -0.4	-2.4	-1.7	-0.6	-5.9	-7.1	X	X	0.4	9.1	3.3
	2.HJ   -1.9	-2.0	-2.7	-1.6	-0.5	-3.9	X	X	-1.8	-1.3	-1.7

1) AB 1981 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

2.5 VERWENDUNG DES SOZIALPRODUKTS  
PREISENTWICKLUNG GEGENUEBER 1976 \*)

JAHR 1) HALBJAHR 1)	BRUTTO- SOZIAL- PRODUKT	EINFUHR	LETZTE VER- WEN- DUNG VON GUETERN 2)	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN						AUSFUHR	
				ZUSAMMEN	DARUNTER			ANLAGEINVESTITIONEN			
					PRIVATER VERBRAUCH	STAATS- VERBRAUCH	ZUSAMMEN	AUS- RUESTUNGEN	BAUTEN		
1976 = 100											
1960	49.4	61.5	50.9	49.6	53.9	35.4	49.6	59.4	45.2	58.0	
1961	51.5	60.1	52.6	51.6	55.8	37.7	52.6	61.3	48.5	58.4	
1962	53.7	60.3	54.5	53.8	57.5	39.8	56.2	63.5	52.6	58.9	
1963	55.2	61.7	56.1	55.4	59.2	42.2	58.4	64.5	55.4	59.6	
1964	56.8	62.9	57.6	57.0	60.6	43.4	60.0	65.8	57.3	61.3	
1965	58.8	64.7	59.7	59.1	62.6	46.4	61.5	67.7	58.5	63.0	
1966	61.0	66.0	61.7	61.1	64.8	48.7	62.9	69.7	59.8	64.7	
1967	61.8	65.1	62.3	61.7	65.9	49.9	62.2	70.9	58.2	64.9	
1968	62.9	65.5	63.3	63.0	66.9	51.3	62.7	69.6	59.4	65.0	
1969	65.6	67.1	65.8	65.4	68.3	55.3	66.0	70.8	63.3	67.7	
1970	70.6	67.1	70.0	69.8	70.8	60.6	74.4	74.6	74.3	70.8	
1971	76.1	68.5	74.7	74.8	74.7	68.6	79.9	78.2	80.9	74.0	
1972	80.2	69.8	78.2	78.8	78.9	73.2	83.1	79.8	84.9	75.8	
1973	85.4	75.6	83.6	84.3	84.4	80.7	87.3	82.8	85.8	80.6	
1974	91.2	92.9	91.5	91.2	90.5	90.3	93.6	89.2	96.1	92.6	
1975	96.7	94.9	96.4	96.3	96.0	96.2	96.9	96.3	97.3	96.6	
1976	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
1977	103.7	102.1	103.3	103.7	103.6	104.6	103.5	102.6	104.1	102.0	
1978	108.0	100.6	106.5	107.3	106.5	108.3	108.4	105.3	110.5	103.8	
1979	112.4	108.8	111.6	112.5	110.9	113.3	115.5	108.1	120.8	108.4	
1980	117.4	122.1	118.4	119.3	117.1	120.3	124.1	112.7	132.2	115.5	
1981	122.3	134.1	125.0	125.8	124.1	126.5	129.6	117.6	138.2	122.4	
1982	128.2	137.2	130.2	131.1	130.7	130.8	132.8	122.6	140.0	127.5	

VERAENDERUNG DES INDEXSTANDES GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	4.3	-2.3	3.4	4.0	3.4	6.5	6.2	3.3	7.3	0.7
1962	4.1	0.2	3.7	4.2	3.1	5.4	6.9	3.6	8.4	0.9
1963	2.8	2.4	2.8	3.0	3.0	6.0	3.8	1.5	5.3	1.2
1964	3.0	1.9	2.8	2.8	2.3	2.8	2.8	2.1	3.4	2.8
1965	3.6	2.9	3.6	3.7	3.2	6.9	2.4	2.8	2.0	2.8
1966	3.6	2.0	3.4	3.4	3.6	5.0	2.4	3.0	2.2	2.7
1967	1.3	-1.3	0.9	1.0	1.6	2.4	-1.2	1.7	-2.7	0.4
1968	1.9	0.5	1.7	2.0	1.6	2.9	0.9	-1.9	2.2	0.1
1969	4.2	2.5	3.9	3.9	2.1	7.8	5.2	1.8	6.6	4.2
1970	7.6	0.1	6.3	6.7	3.6	9.5	12.7	5.4	17.3	4.5
1971	7.8	2.0	6.7	7.3	5.5	13.3	7.4	4.8	8.9	4.5
1972	5.4	1.9	4.8	5.3	5.6	6.8	4.0	2.0	5.0	2.4
1973	6.5	8.3	6.8	7.0	7.0	10.1	5.0	3.7	5.8	6.4
1974	6.8	22.9	9.5	8.2	7.3	12.0	7.3	7.8	7.0	14.8
1975	6.1	2.1	5.3	5.6	6.0	6.5	3.5	8.0	1.2	4.4
1976	3.4	5.4	3.8	3.9	4.2	3.9	3.2	3.8	2.8	3.5
1977	3.7	2.1	3.3	3.7	3.6	4.6	3.5	2.6	4.1	2.0
1978	4.2	-1.5	3.1	3.4	2.8	3.5	4.7	2.7	6.1	1.8
1979	4.0	8.1	4.8	4.9	4.2	4.6	6.5	2.7	9.3	4.5
1980	4.5	12.3	6.1	6.0	5.5	6.2	7.5	4.2	9.5	6.5
1981	4.2	9.8	5.5	5.4	6.0	5.2	4.4	4.3	4.6	6.0
1982	4.8	2.3	4.2	4.2	5.3	3.4	2.5	4.3	1.3	4.2

VERAENDERUNG DES INDEXSTANDES GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1973 1.HJ	6.2	8.0	6.5	6.8	6.9	8.5	4.8	3.3	5.6	5.7
2.HJ	6.9	8.5	7.1	7.2	7.1	11.4	5.3	4.0	6.0	7.1
1974 1.HJ	5.9	22.9	8.8	7.8	7.5	11.4	6.9	6.6	6.9	13.0
2.HJ	7.6	23.0	10.2	8.6	7.0	12.5	7.6	8.8	7.1	16.5
1975 1.HJ	7.3	2.3	6.4	6.1	6.2	7.6	4.4	9.1	2.2	7.2
2.HJ	4.9	1.9	4.3	5.0	5.9	5.6	2.6	6.9	0.3	1.7
1976 1.HJ	3.2	5.7	3.7	3.8	3.9	4.8	3.0	4.7	1.9	3.1
2.HJ	3.6	5.1	3.9	3.9	3.7	4.1	3.4	3.0	3.6	3.9
1977 1.HJ	3.6	3.8	3.6	4.0	3.6	4.6	3.5	2.4	4.1	2.6
2.HJ	3.7	0.6	3.1	3.5	3.6	4.5	3.6	2.7	4.2	1.4
1978 1.HJ	4.0	-2.3	2.7	3.1	3.0	3.0	4.2	2.4	5.4	1.4
2.HJ	4.4	-0.7	3.4	3.7	2.6	4.1	5.1	2.8	6.7	2.2
1979 1.HJ	3.7	4.4	3.8	3.9	3.2	4.3	5.7	2.4	8.2	3.4
2.HJ	4.3	11.6	5.7	5.7	5.1	5.0	7.2	2.9	10.1	5.4
1980 1.HJ	4.5	15.3	6.8	6.7	5.7	6.2	8.3	4.1	10.8	7.2
2.HJ	4.5	9.7	5.6	5.5	5.4	6.2	6.9	4.4	8.6	5.9
1981 1.HJ	4.0	8.5	5.1	5.0	5.6	5.4	4.8	4.1	5.5	5.4
2.HJ	4.4	11.0	5.9	5.9	6.4	5.1	4.1	4.5	3.8	6.3
1982 1.HJ	4.6	4.1	4.5	4.4	5.6	3.3	3.1	4.6	2.1	5.0
2.HJ	4.9	0.7	3.9	4.0	5.0	3.5	2.0	4.0	0.6	3.5

\*) PREISINDEX MIT WECHSELNDE GEWICHTUNG (WARENKORB DES JEWELIGEN BERICHTSZEITRAUMES, SIEME AUCH DIE ERLAEUTERUNGEN ZU TABELLE 3.14 IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS).

1) AB 1981 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.  
2) LETZTER VERBRAUCH (PRIVATER VERBRAUCH, STAATSVORBRAUCH), BRUTTOINVESTITIONEN UND AUSFUHR.



2.6 ANLAGEINVESTITIONEN  
IN JEWEILIGEN PREISEN

JAHR 1)	ANLAGEINVESTITIONEN			AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN			BAUINVESTITIONEN			
	INSGESAMT	UNTER- NEHMEN 2)	STAAT	ZUSAMMEN	UNTER- NEHMEN 2)	STAAT	ZUSAMMEN	UNTERNEHMEN 2)		STAAT
								ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAUTEN 3)	
MILL. DM										
1960	73580	63860	9720	27140	26230	910	46440	37630	21620	8810
1961	83460	72020	11440	31320	30290	1030	52140	41730	23930	10410
1962	92880	78600	14280	34980	33760	1220	57900	44840	26120	13060
1963	97710	80600	17110	35640	34240	1400	62070	46360	27440	15710
1964	111700	90820	20880	39210	37740	1470	72490	53080	31920	19410
1965	119900	99040	20860	43350	41700	1650	76550	57340	34510	19210
1966	124170	102970	21200	43980	42350	1630	80190	60620	36900	19570
1967	114180	95310	18870	41070	39500	1570	73110	55810	36250	17300
1968	119390	98710	20680	43140	41630	1510	76250	57080	37070	19170
1969	138900	115170	23730	53590	51870	1720	85310	63300	39020	22010
1970	172050	140960	31090	65880	63690	2190	106170	77270	45440	28900
1971	196110	162440	33670	72660	69990	2670	123450	92450	53340	31000
1972	209170	175320	33850	72740	69850	2890	136430	105470	66190	30960
1973	219260	184130	35130	75270	72000	3270	143990	112130	71580	31860
1974	212710	172680	40030	72360	68630	3730	140350	104050	64880	36300
1975	209410	169660	39750	78050	74360	3690	131360	93300	59110	36060
1976	226040	186800	39240	86320	82780	3540	139720	104020	64980	35700
1977	243010	203580	39430	95690	91730	3960	147320	111850	70170	35470
1978	266790	223430	43360	106370	101950	4420	160420	121480	76320	38940
1979	304820	255270	49550	119660	114710	4950	185160	140560	88290	44600
1980	337980	282840	55140	127870	122470	5400	210110	160370	100140	49740
1981	338220	285990	52230	128650	123660	4990	209570	162330	100770	47240
1982	327890	280220	47670	125240	120740	4500	202650	159480	97810	43170

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORJAHR IN %

1961	13.4	12.8	17.7	15.4	15.5	13.2	12.3	10.9	10.7	18.2
1962	11.3	9.1	24.8	11.7	11.5	18.4	11.0	7.5	9.2	25.5
1963	5.2	2.5	19.8	1.9	1.4	14.8	7.2	3.4	5.1	20.3
1964	14.3	12.7	22.0	10.0	10.2	5.0	16.8	14.5	16.3	23.6
1965	7.3	9.1	-0.1	10.6	10.5	12.2	5.6	8.0	8.1	-1.0
1966	3.6	4.0	1.6	1.5	1.6	-1.2	4.8	5.7	6.9	1.9
1967	-8.0	-7.4	-11.0	-6.6	-6.7	-3.7	-8.8	-7.9	-1.8	-11.6
1968	4.6	3.6	9.6	5.0	5.4	-3.8	4.3	2.3	2.3	10.8
1969	16.3	16.7	14.7	24.2	24.6	13.9	11.9	10.9	5.3	14.8
1970	23.9	22.4	31.0	22.9	22.8	27.3	24.5	22.1	16.5	31.3
1971	14.0	15.2	8.3	10.3	9.9	21.9	16.3	19.6	21.8	7.3
1972	6.7	7.9	0.5	0.1	-0.2	8.2	10.5	14.1	19.6	-0.1
1973	4.8	5.0	3.8	3.5	3.1	13.1	5.5	6.3	8.1	2.9
1974	-3.0	-6.2	13.9	-3.9	-4.7	14.1	-2.5	-7.2	-9.4	13.9
1975	-1.6	-1.7	-0.7	7.9	8.3	-1.1	-6.4	-8.4	-8.9	-0.7
1976	7.9	10.1	-1.3	10.6	11.3	-4.1	6.4	9.2	9.9	-1.0
1977	7.5	9.0	0.5	10.9	10.8	11.9	5.4	7.5	8.0	-0.6
1978	9.8	9.8	10.0	11.2	11.1	11.6	8.9	8.6	8.8	9.8
1979	14.3	14.3	14.3	12.5	12.5	12.0	15.4	15.7	15.7	14.5
1980	10.9	10.8	11.3	6.9	6.8	9.1	13.5	14.1	13.4	11.5
1981	0.1	1.1	-5.3	0.6	1.0	-7.6	-0.3	1.2	0.6	-5.0
1982	-3.1	-2.0	-8.7	-2.7	-2.4	-9.8	-3.3	-1.8	-2.9	-8.6

1970 = 100

1960	43	45	31	41	41	42	44	49	48	30
1965	70	70	67	66	65	75	72	74	76	66
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1975	122	120	128	118	117	168	124	123	130	125
1976	131	133	126	131	130	162	132	135	143	124
1977	141	144	127	145	144	181	139	145	154	123
1978	155	159	139	161	160	202	151	157	168	135
1979	177	181	159	182	180	226	174	182	194	154
1980	196	201	177	194	192	247	198	208	220	172
1981	197	203	168	195	194	228	197	210	222	163
1982	191	199	153	190	190	205	191	206	215	149

% DER ANLAGEINVESTITIONEN

1960	100	86.8	13.2	36.9	35.6	1.2	63.1	51.1	29.4	12.0
1965	100	82.6	17.4	36.2	34.8	1.4	63.8	47.8	28.8	16.0
1970	100	81.9	18.1	38.3	37.0	1.3	61.7	44.9	26.4	16.8
1975	100	81.0	19.0	37.3	35.5	1.8	62.7	45.5	28.2	17.2
1976	100	82.6	17.4	38.2	36.6	1.6	61.8	46.0	28.7	15.8
1977	100	83.8	16.2	39.4	37.7	1.6	60.6	46.0	28.9	14.6
1978	100	83.7	16.3	39.9	38.2	1.7	60.1	45.5	28.6	14.6
1979	100	83.7	16.3	39.3	37.6	1.6	60.7	46.1	29.0	14.6
1980	100	83.7	16.3	37.8	36.2	1.6	62.2	47.4	29.6	14.7
1981	100	84.6	15.4	38.0	36.6	1.5	62.0	48.0	29.8	14.0
1982	100	85.5	14.5	38.2	36.8	1.4	61.8	48.6	29.8	13.2

1) AB 1981 VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3) NUR NEUE BAUTEN.

2.6 ANLAGEINVESTITIONEN  
IN JEWEILIGEN PREISEN

HALBJAHR 1)	ANLAGEINVESTITIONEN			AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN			BAUINVESTITIONEN				
	INSGESAMT	UNTER- NEHMEN 2)	STAAT	ZUSAMMEN	UNTER- NEHMEN 2)	STAAT	ZUSAMMEN	UNTERNEHMEN 2)		STAAT	
								ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAUTEN 3)		
	MILL. DM										
1960 1.HJ	33660	29310	4350	12600	12210	390	21060	17100	9760	3960	
2.HJ	39920	34550	5370	14540	14020	520	25380	20530	11860	4850	
1961 1.HJ	38850	33810	5040	15040	14620	420	23810	19190	10880	4620	
2.HJ	44610	38210	6400	16280	15670	610	28330	22540	13650	5790	
1962 1.HJ	43140	36870	6270	16820	16330	490	26320	20540	11790	5780	
2.HJ	49740	41730	8010	18160	17430	730	31580	24300	14330	7280	
1963 1.HJ	42930	36030	6900	16880	16320	560	26050	19710	11510	6340	
2.HJ	54780	44570	10210	18760	17920	840	36020	26650	15930	9370	
1964 1.HJ	51090	41780	9310	18460	17850	610	32630	23930	14280	8700	
2.HJ	60610	49040	11570	20750	19890	860	39860	29150	17640	10710	
1965 1.HJ	55270	45960	9310	20780	20050	730	34490	25910	15500	8580	
2.HJ	64630	53080	11550	22570	21650	920	42060	31430	19010	10630	
1966 1.HJ	59500	49780	9720	22150	21470	680	37350	28310	17050	9040	
2.HJ	64670	53190	11480	21830	20880	950	42840	32310	19850	10530	
1967 1.HJ	53240	44730	8510	19320	18720	600	33920	26010	16730	7910	
2.HJ	60940	50580	10360	21750	20780	970	39190	29800	19520	9390	
1968 1.HJ	53480	44460	9020	19260	18640	620	34220	25820	16820	8400	
2.HJ	65910	54250	11660	23880	22990	890	42030	31260	20250	10770	
1969 1.HJ	61540	51510	10030	24070	23370	700	37470	28140	17320	9330	
2.HJ	77360	63660	13700	29520	28500	1020	47840	35160	21700	12680	
1970 1.HJ	76270	63460	12810	30500	29610	890	45770	33850	19700	11920	
2.HJ	95780	77500	18280	35380	34080	1300	60400	43420	25740	16980	
1971 1.HJ	91650	76580	15070	35680	34560	1120	55970	42020	24650	13950	
2.HJ	104460	85860	18600	36980	35430	1550	67480	50430	30690	17050	
1972 1.HJ	98810	83410	15400	35130	33890	1240	63680	49520	30760	14160	
2.HJ	110360	91910	18450	37610	35960	1650	72750	55950	35430	16800	
1973 1.HJ	106280	90320	15960	36640	35300	1340	69640	55020	35210	14620	
2.HJ	112980	93810	19170	38630	36700	1930	74350	57110	36370	17240	
1974 1.HJ	102450	84320	18130	33800	32400	1400	68650	51920	32250	16730	
2.HJ	110260	88360	21900	38560	36230	2330	71700	52130	32630	19570	
1975 1.HJ	97740	79590	18150	35510	34050	1460	62230	45540	28150	16690	
2.HJ	111670	90070	21600	42540	40310	2230	69130	49760	30960	19370	
1976 1.HJ	105420	87880	17540	40700	39270	1430	64720	48610	29940	16110	
2.HJ	120620	98920	21700	45620	43510	2110	75000	55410	35040	19590	
1977 1.HJ	113690	96220	17470	43910	42460	1450	69780	53760	33190	16020	
2.HJ	129320	107360	21960	51780	49270	2510	77540	58090	36980	19450	
1978 1.HJ	121540	102640	18900	48210	46520	1690	73330	56120	35070	17210	
2.HJ	145250	120790	24460	58160	55430	2730	87090	65360	41250	21730	
1979 1.HJ	135990	115430	20560	54530	52710	1820	81460	62720	39180	18740	
2.HJ	168830	139840	28990	65130	62000	3130	103700	77840	49110	25860	
1980 1.HJ	157200	132370	24830	58830	56750	2080	98370	75620	47130	22750	
2.HJ	180780	150470	30310	69040	65720	3320	111740	84750	53010	26990	
1981 1.HJ	157990	134390	23600	60220	58260	1960	97770	76130	47240	21640	
2.HJ	180230	151600	28630	68430	65400	3030	111800	86200	53530	25600	
1982 1.HJ	151340	130350	20990	58260	56520	1740	93080	73830	44810	19250	
2.HJ	176550	149870	26680	66980	64220	2760	109570	85650	53000	23920	

VERÄNDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1973 1.HJ	7.6	8.3	3.6	4.3	4.2	8.1	9.4	11.1	14.5	3.2
2.HJ	2.4	2.1	3.9	2.7	2.1	17.0	2.2	2.1	2.7	2.6
1974 1.HJ	-3.6	-6.6	13.6	-7.8	-8.2	4.5	-1.4	-5.6	-8.4	14.4
2.HJ	-2.4	-5.8	14.2	-0.2	-1.3	20.7	-3.6	-8.7	-10.3	13.5
1975 1.HJ	-4.6	-5.6	0.1	5.1	5.1	4.3	-9.4	-12.3	-12.7	-0.2
2.HJ	1.3	1.9	-1.4	10.3	11.3	-4.3	-3.6	-4.5	-5.1	-1.0
1976 1.HJ	7.9	10.4	-3.4	14.6	15.3	-2.1	4.0	6.7	6.4	-3.5
2.HJ	8.0	9.8	0.5	7.2	7.9	-5.4	8.5	11.4	13.2	1.1
1977 1.HJ	7.8	9.5	-0.4	7.9	8.1	1.4	7.8	10.6	10.9	-0.6
2.HJ	7.2	8.5	1.2	13.5	13.2	19.0	3.4	4.8	5.5	-0.7
1978 1.HJ	6.9	6.7	8.2	9.8	9.6	16.6	5.1	4.4	5.7	7.4
2.HJ	12.3	12.5	11.4	12.3	12.5	8.8	12.3	12.5	11.5	11.7
1979 1.HJ	11.9	12.5	8.8	13.1	13.3	7.7	11.1	11.8	11.7	8.9
2.HJ	16.2	15.8	18.5	12.0	11.9	14.7	19.1	19.1	19.1	19.0
1980 1.HJ	15.6	14.7	20.8	7.9	7.7	14.3	20.8	20.6	20.3	21.4
2.HJ	7.1	7.6	4.6	6.0	6.0	6.1	7.8	8.9	7.9	4.4
1981 1.HJ	0.5	1.5	-5.0	2.4	2.7	-5.8	-0.6	0.7	0.2	-4.9
2.HJ	-0.3	0.8	-5.5	-0.9	-0.5	-8.7	0.1	1.7	1.0	-5.2
1982 1.HJ	-4.2	-3.0	-11.1	-3.3	-3.0	-11.2	-4.8	-3.0	-5.1	-11.0
2.HJ	-2.0	-1.1	-6.8	-2.1	-1.8	-8.9	-2.0	-0.6	-1.0	-6.6

1) AB 1981 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.  
2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3) NUR NEUE BAUTEN.

2.6 ANLAGEINVESTITIONEN  
IN PREISEN VON 1976

JAHR 1)	ANLAGEINVESTITIONEN			AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN			BAUINVESTITIONEN			
	INSGESAMT	UNTER- NEHMEN 2)	STAAT	ZUSAMMEN	UNTER- NEHMEN 2)	STAAT	ZUSAMMEN	UNTERNEHMEN 2)	DARUNTER WOHNBAUTEN 3)	STAAT
MILL. DM										
1960	148400	129840	18560	45710	44320	1390	102690	85520	53140	17170
1961	158550	137950	20600	51080	49500	1580	107470	88450	54640	19020
1962	165130	141240	23890	55050	53180	1870	110080	88060	54980	22020
1963	167330	139830	27500	55270	53160	2110	112060	86670	54770	25390
1964	186080	152740	33340	59570	57370	2200	126510	95370	60930	31140
1965	195010	161240	33770	64070	61620	2450	130940	99620	63380	31320
1966	197260	163230	34030	63090	60720	2370	134170	102510	65660	31660
1967	183630	152470	31160	57920	55640	2280	125710	96830	65720	28880
1968	190350	157410	32940	62010	59910	2100	128340	97500	65000	30840
1969	210450	174670	35780	75690	73370	2320	134760	101300	64300	33460
1970	231280	190880	40400	88310	85490	2820	142970	105390	63710	37580
1971	245550	204960	40590	92910	89640	3270	152640	115320	70390	37320
1972	251760	212270	39490	91150	87690	3460	160610	124580	79120	36030
1973	251230	212010	39220	90960	87180	3780	160270	124830	80070	35440
1974	227180	185380	41800	81120	77060	4060	146060	108320	68180	37740
1975	216090	175420	40670	81030	77240	3790	135060	98180	61060	36880
1976	226040	186800	39240	86320	82780	3540	139720	104020	64980	35700
1977	234720	196660	38060	93270	89430	3840	141450	107230	66800	34220
1978	246150	206760	39390	101000	96850	4150	145150	109910	68420	35240
1979	264010	222860	41150	110670	106180	4490	153340	116680	72500	36660
1980	272410	230520	41890	113450	108780	4670	158960	121740	74870	37220
1981	261060	222730	38330	109440	105290	4150	151620	117440	71470	34180
1982	246960	212020	34940	102170	98600	3570	144790	113420	67820	31370

VERÄNDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	6.8	6.2	11.0	11.7	11.7	13.7	4.7	3.4	2.8	10.8
1962	4.2	2.4	16.0	7.8	7.4	18.4	2.4	-0.4	0.6	15.8
1963	1.3	-1.0	15.1	0.4	-0.0	12.8	1.8	-1.6	-0.4	15.3
1964	11.2	9.2	21.2	7.8	7.9	4.3	12.9	10.0	11.2	22.6
1965	4.8	5.6	1.3	7.6	7.4	11.4	3.5	4.5	4.0	0.6
1966	1.2	1.2	0.8	-1.5	-1.5	-3.3	2.5	2.9	3.6	1.1
1967	-6.9	-6.6	-8.4	-8.2	-8.4	-3.8	-6.3	-5.5	0.1	-8.8
1968	3.7	3.2	5.7	7.1	7.7	-7.9	2.1	0.7	-1.1	6.8
1969	10.6	11.0	8.6	22.1	22.5	10.5	5.0	3.9	-0.9	8.5
1970	9.9	9.3	12.9	16.7	16.5	21.6	6.1	4.0	-0.9	12.3
1971	6.2	7.4	0.5	5.2	4.9	16.0	6.8	9.4	10.5	-0.7
1972	2.5	3.6	-2.7	-1.9	-2.2	5.8	5.2	8.0	12.4	-3.5
1973	-0.2	-0.1	-0.7	-0.2	-0.6	9.2	-0.2	0.2	1.2	-1.6
1974	-9.6	-12.6	6.6	-10.8	-11.6	7.4	-8.9	-13.2	-14.8	6.5
1975	-4.9	-5.4	-2.7	-0.1	0.2	-6.7	-7.5	-9.4	-10.4	-2.3
1976	4.6	6.5	-3.5	6.5	7.2	-6.6	3.5	5.9	6.4	-3.2
1977	3.8	5.3	-3.0	8.1	8.0	8.5	1.2	3.1	2.8	-4.1
1978	4.9	5.1	3.5	8.3	8.3	8.1	2.6	2.5	2.4	3.0
1979	7.3	7.8	4.5	9.6	9.6	8.2	5.6	6.2	6.0	4.0
1980	3.2	3.4	1.8	2.5	2.4	4.0	3.7	4.3	3.3	1.5
1981	-4.2	-3.4	-8.5	-3.5	-3.2	-11.1	-4.6	-3.5	-4.5	-8.2
1982	-5.4	-4.8	-8.8	-6.6	-6.4	-14.0	-4.5	-3.4	-5.1	-8.2

1970 = 100

1960	64	68	46	52	52	49	72	81	83	46
1965	84	84	84	73	72	87	92	95	99	83
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1975	93	92	101	92	90	134	94	93	96	98
1976	98	98	97	98	97	126	98	99	102	95
1977	101	103	94	106	105	136	99	102	105	91
1978	106	108	98	114	113	147	102	104	107	94
1979	114	117	102	125	124	159	107	111	114	98
1980	118	121	104	128	127	166	111	116	118	99
1981	113	117	95	124	123	147	106	111	112	91
1982	107	111	86	116	115	127	101	108	106	83

% DER ANLAGEINVESTITIONEN

1960	100	87.5	12.5	30.8	29.9	0.9	69.2	57.6	35.8	11.6
1965	100	82.7	17.3	32.9	31.6	1.3	67.1	51.1	32.5	16.1
1970	100	82.5	17.5	38.2	37.0	1.2	61.8	45.6	27.5	16.2
1975	100	81.2	18.8	37.5	35.7	1.8	62.5	45.4	28.3	17.1
1976	100	82.6	17.4	38.2	36.6	1.6	61.8	46.0	28.7	15.8
1977	100	83.8	16.2	39.7	38.1	1.6	60.3	45.7	28.5	14.6
1978	100	84.0	16.0	41.0	39.3	1.7	59.0	44.7	27.8	14.3
1979	100	84.4	15.6	41.9	40.2	1.7	58.1	44.2	27.5	13.9
1980	100	84.6	15.4	41.6	39.9	1.7	58.4	44.7	27.5	13.7
1981	100	85.3	14.7	41.9	40.3	1.6	58.1	45.0	27.4	13.1
1982	100	85.9	14.1	41.4	39.9	1.4	58.6	45.9	27.5	12.7

1) AB 1981 VORLÄUFIGES ERGEBNIS.  
2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3) NUR NEUE BAUTEN.

2.6 ANLAGEINVESTITIONEN  
IN PREISEN VON 1976

HALBJAHR 1)	ANLAGEINVESTITIONEN			AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN			BAUINVESTITIONEN			
	INSGESAMT	UNTER- NEHMEN 2)	STAAT	ZUSAMMEN	UNTER- NEHMEN 2)	STAAT	ZUSAMMEN	UNTERNEHMEN 2)	DARUNTER WOHNBAUTEN 3)	STAAT
MILL. DM										
1960 1.HJ	68700	60320	8380	21480	20890	590	47220	39430	24400	7790
2.HJ	79700	69520	10180	24230	23430	800	55470	46090	28740	9380
1961 1.HJ	75250	65870	9380	24670	24020	650	50580	41850	25640	8730
2.HJ	83300	72080	11220	26410	25480	930	56890	46600	29000	10290
1962 1.HJ	77450	66800	10650	26620	25870	750	50830	40930	25230	9900
2.HJ	87680	74440	13240	28430	27310	1120	59250	47130	29750	12120
1963 1.HJ	73790	62590	11200	26310	25460	850	47480	37130	23200	10350
2.HJ	93540	77240	16300	28960	27700	1260	64580	49540	31570	15040
1964 1.HJ	85530	70740	14790	28280	27370	910	57250	43370	27550	13880
2.HJ	100550	82000	18550	31290	30000	1290	69260	52000	33380	17260
1965 1.HJ	90150	75060	15090	30830	29750	1080	59320	45310	28690	14010
2.HJ	104860	86180	18680	33240	31870	1370	71620	54310	34690	17310
1966 1.HJ	94360	78780	15580	31880	30900	980	62480	47880	30420	14600
2.HJ	102900	84450	18450	31210	29820	1390	71690	54630	35240	17060
1967 1.HJ	84730	70860	13870	27150	26290	860	57580	44570	30010	13010
2.HJ	98900	81610	17290	30770	29350	1420	68130	52260	35710	15870
1968 1.HJ	85690	71210	14480	27750	26890	860	57940	44320	29580	13620
2.HJ	104660	86200	18460	34260	33020	1240	70400	53180	35420	17220
1969 1.HJ	95390	79850	15540	34330	33380	950	61060	46470	29390	14590
2.HJ	115060	94820	20240	41360	39990	1370	73700	54830	34910	18870
1970 1.HJ	104180	87240	16940	41290	40140	1150	62890	47100	28160	15790
2.HJ	127100	103640	23460	47020	45350	1670	80080	58290	35550	21790
1971 1.HJ	115950	97620	18330	45770	44400	1370	70180	53220	31910	16960
2.HJ	129600	107340	22260	47140	45240	1900	82460	62100	38480	20360
1972 1.HJ	119930	101870	18060	44320	42840	1480	75610	59030	37150	16580
2.HJ	131830	110400	21430	46830	44850	1980	85000	65550	41970	19450
1973 1.HJ	123040	105100	17940	44730	43170	1560	78310	61930	39820	16380
2.HJ	128190	106910	21280	46230	44010	2220	81960	62900	40250	19060
1974 1.HJ	110940	91800	19140	38710	37160	1550	72230	54640	34310	17590
2.HJ	116240	93580	22660	42410	39900	2510	73830	53680	33870	20150
1975 1.HJ	101350	82760	18590	37260	35770	1490	64090	46990	29120	17100
2.HJ	114740	92660	22080	43770	41470	2300	70970	51190	31940	19780
1976 1.HJ	106160	88470	17690	40770	39330	1440	65390	49140	30290	16250
2.HJ	119880	98330	21550	45550	43450	2100	74330	54880	34690	19450
1977 1.HJ	110650	93630	17020	42940	41540	1400	67710	52090	31930	15620
2.HJ	124070	103030	21040	50330	47890	2440	73740	55140	34870	18600
1978 1.HJ	113540	96080	17460	46030	44450	1580	67510	51630	31930	15880
2.HJ	132610	110680	21930	54970	52400	2570	77640	58280	36490	19360
1979 1.HJ	120180	102640	17540	50840	49180	1660	69340	53460	33050	15880
2.HJ	143830	120220	23610	59830	57000	2830	84000	63220	39450	20780
1980 1.HJ	128300	109200	19100	52710	50890	1820	75590	58310	35780	17280
2.HJ	144110	121320	22790	60740	57890	2850	83370	63430	39090	19940
1981 1.HJ	123060	105700	17360	51830	50190	1640	71230	55510	33780	15720
2.HJ	138000	117030	20970	57610	55100	2510	80390	61930	37690	18460
1982 1.HJ	114380	99060	15320	47940	46560	1380	66440	52500	31100	13940
2.HJ	132580	112960	19620	54230	52040	2190	78350	60920	36720	17430

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1973 1.HJ	2.6	3.2	-0.7	0.9	0.8	5.4	3.6	4.9	7.2	-1.2
2.HJ	-2.8	-3.2	-0.7	-1.3	-1.9	12.1	-3.6	-4.0	-4.1	-2.0
1974 1.HJ	-9.8	-12.7	6.7	-13.5	-13.9	-0.6	-7.8	-11.8	-13.8	7.4
2.HJ	-9.3	-12.5	6.5	-8.3	-9.3	13.1	-9.9	-14.7	-15.9	5.7
1975 1.HJ	-8.6	-9.8	-2.9	-3.7	-3.7	-3.9	-11.3	-14.0	-15.1	-2.8
2.HJ	-1.3	-1.0	-2.6	3.2	3.9	-8.4	-3.9	-4.6	-5.7	-1.8
1976 1.HJ	4.7	6.9	-4.8	9.4	10.0	-3.4	2.0	4.6	4.0	-5.0
2.HJ	4.5	6.1	-2.4	4.1	4.8	-8.7	4.7	7.2	8.6	-1.7
1977 1.HJ	4.2	5.8	-3.8	5.3	5.6	-2.8	3.5	6.0	5.4	-3.9
2.HJ	3.5	4.8	-2.4	10.5	10.2	16.2	-0.8	0.5	0.5	-4.4
1978 1.HJ	2.6	2.6	2.6	7.2	7.0	12.9	-0.3	-0.9	-	1.7
2.HJ	6.9	7.4	4.2	9.2	9.4	5.3	5.3	5.7	4.6	4.1
1979 1.HJ	5.8	6.8	0.5	10.4	10.6	5.1	2.7	3.5	3.5	-
2.HJ	8.5	8.6	7.7	8.8	8.8	10.1	8.2	8.5	8.1	7.3
1980 1.HJ	6.8	6.4	8.9	3.7	3.5	9.6	9.0	9.1	8.3	8.8
2.HJ	0.2	0.9	-3.5	1.5	1.6	0.7	-0.8	0.3	-0.9	-4.0
1981 1.HJ	-4.1	-3.2	-9.1	-1.7	-1.4	-9.9	-5.8	-4.8	-5.6	-9.0
2.HJ	-4.2	-3.5	-8.0	-5.2	-4.8	-11.9	-3.6	-2.4	-3.6	-7.4
1982 1.HJ	-7.1	-6.3	-11.8	-7.5	-7.2	-15.9	-6.7	-5.4	-7.9	-11.3
2.HJ	-3.9	-3.5	-6.4	-5.9	-5.6	-12.7	-2.5	-1.6	-2.6	-5.6

1) AB 1981 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.  
2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3) NUR NEUE BAUTEN.

2.7 AUSFUHR UND EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN

JAHR 1)	IN JEWELIGEN PREISEN						IN PREISEN VON 1976					
	AUSFUHR			EINFUHR			AUSFUHR			EINFUHR		
	INS- GESAMT	WAREN	DIENST- LEI- STUN- GEN 2)	INS- GESAMT	WAREN	DIENST- LEI- STUN- GEN 2)	INS- GESAMT	WAREN	DIENST- LEI- STUN- GEN 2)	INS- GESAMT	WAREN	DIENST- LEI- STUN- GEN 2)
MILL. DM												
1960	60680	48790	11890	52750	40090	12660	104580	80450	24130	85720	62350	23370
1961	63200	51100	12100	56070	41380	14690	108180	84540	23640	93280	66820	26460
1962	66260	53050	13210	61960	45420	16540	112430	87600	24830	102830	74090	28740
1963	72030	58290	13740	66420	49140	17280	120770	95950	24820	107650	78550	29100
1964	79860	64580	15280	73960	54380	19580	130290	103720	26570	117660	85810	31850
1965	87190	70480	16710	86860	65010	21850	138390	110550	27840	134320	99840	34480
1966	98420	79340	19060	91000	67100	23900	152170	121600	30570	137960	101550	36410
1967	106410	85550	20860	89070	64060	25010	163860	131160	32700	136790	99340	37450
1968	120210	97380	22830	100470	74800	25670	184960	150440	34520	153500	116330	37170
1969	137340	111380	25960	119760	90390	29370	202730	164280	38450	178540	136680	41860
1970	152930	122800	30130	138800	101120	37680	215930	174080	41850	206720	155070	51650
1971	169750	133100	36650	154820	110040	44780	229350	181300	48050	226010	167490	58520
1972	185130	145790	39340	167230	119640	47590	244360	194210	50150	239600	179170	60430
1973	217060	174180	42880	188440	134970	53470	269170	218590	50580	249390	184530	64860
1974	228980	181170	47810	203040	147320	55720	283370	227560	54140	253000	186680	66320
1975	273430	219580	53850	243510	179370	64140	283020	227560	55460	256690	191360	55330
1976	312600	252610	59990	283610	213940	69670	312600	252610	59990	283610	213940	69670
1977	329760	267870	61890	300980	225040	75940	323450	263720	59730	294760	221440	73320
1978	349720	278480	71240	312290	231290	81000	336940	269780	67160	310390	235490	74900
1979	383140	306790	76350	372010	278800	93210	353410	285340	68070	341990	260050	81940
1980	430610	343850	86760	433720	329750	103970	372960	300880	72080	355200	270870	84330
1981	495850	392310	103540	482840	357530	125310	405250	324680	80570	360110	266060	94050
1982	535600	424510	111090	497640	365360	132280	420070	336580	83490	362830	266580	96250

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORJAHR IN %

1961	4.2	4.7	1.8	6.3	3.2	16.0	3.4	5.1	-2.0	8.8	7.2	13.2
1962	4.8	3.8	9.2	10.5	9.8	12.6	3.9	3.6	5.0	10.2	10.9	8.6
1963	8.7	9.9	4.0	7.2	8.2	4.5	7.4	9.5	-0.0	4.7	6.0	1.3
1964	10.9	10.8	11.2	11.4	10.7	13.3	7.9	8.1	7.1	9.3	9.2	9.5
1965	9.2	9.1	9.4	17.4	19.5	11.6	6.2	6.6	4.8	14.2	16.4	8.3
1966	12.9	12.6	14.1	4.8	3.2	9.4	10.0	6.0	9.8	2.7	1.7	5.6
1967	8.1	7.8	9.4	-2.1	-4.5	4.6	7.7	7.9	7.0	-0.8	-2.2	2.9
1968	13.0	13.8	9.4	12.8	16.8	2.6	12.9	14.7	5.6	12.2	17.1	-0.7
1969	14.3	14.4	13.7	19.2	20.8	14.4	9.6	9.2	11.4	16.3	17.5	12.6
1970	11.4	10.3	16.1	15.9	11.9	28.3	6.5	6.0	8.8	15.8	13.5	23.4
1971	11.0	8.4	21.6	11.5	8.8	18.8	6.2	4.1	14.8	9.3	8.0	13.3
1972	9.1	9.5	7.3	8.0	8.7	6.3	6.5	7.1	4.4	6.0	7.0	3.3
1973	17.2	19.5	9.0	12.7	12.8	12.4	10.2	12.6	0.9	4.1	3.0	7.3
1974	28.5	31.0	18.5	24.7	28.6	15.1	12.0	13.1	7.0	1.4	1.2	2.3
1975	-2.0	-3.8	6.0	3.6	3.4	4.3	-6.1	-8.0	2.4	1.5	2.5	-1.5
1976	14.3	15.0	11.4	16.5	19.3	8.6	10.5	11.0	8.2	10.5	11.8	6.6
1977	5.5	6.0	3.2	6.1	5.2	9.0	3.5	4.4	-0.4	3.9	3.5	5.2
1978	6.1	4.0	15.1	3.8	2.8	6.7	4.2	2.3	12.4	5.3	6.3	2.2
1979	9.6	10.2	7.2	19.1	20.5	15.1	4.9	5.8	1.4	10.2	10.4	9.4
1980	12.4	12.1	13.6	16.6	18.3	11.5	5.5	5.4	5.9	3.9	4.2	2.9
1981	15.2	14.1	19.3	11.3	8.4	20.5	8.7	7.9	11.8	1.4	-1.8	11.5
1982	8.0	8.2	7.3	3.1	2.2	5.6	3.7	3.7	3.6	0.8	0.2	2.3

1970 = 100

1960	40	40	39	38	40	34	48	46	58	41	40	45
1965	57	57	55	63	64	58	64	64	67	65	64	67
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1975	179	179	179	175	177	170	131	131	133	124	123	126
1976	204	206	199	204	212	185	145	145	143	137	138	135
1977	216	218	205	217	223	202	150	151	143	143	143	142
1978	229	227	236	225	229	215	156	155	160	150	152	145
1979	251	250	253	268	276	247	164	164	163	165	168	159
1980	282	280	288	312	326	276	173	173	172	172	175	163
1981	324	319	344	348	354	333	188	187	193	174	172	182
1982	350	346	369	359	361	351	195	193	199	176	172	186

% DES BRUTTO SoZIALPRODUKTS

1960	20.0	16.1	3.9	17.4	13.2	4.2	17.0	13.1	3.9	14.0	10.2	3.8
1965	19.0	15.4	3.6	19.0	14.2	4.8	17.8	14.2	3.6	17.2	12.8	4.4
1970	22.6	18.2	4.5	20.5	15.0	5.6	22.6	18.2	4.4	21.6	16.2	5.4
1975	26.6	21.3	5.2	23.7	17.4	6.2	26.6	21.4	5.2	24.1	18.0	6.1
1976	27.8	22.5	5.3	25.3	19.1	6.2	27.8	22.5	5.3	25.3	19.1	6.2
1977	27.6	22.4	5.2	25.2	18.8	6.3	28.0	22.9	5.2	25.5	19.2	6.4
1978	27.1	21.6	5.5	24.2	17.9	6.3	28.2	22.6	5.6	26.0	19.7	6.3
1979	27.5	22.0	5.5	26.7	20.0	6.7	28.5	23.0	5.5	27.5	20.9	6.6
1980	29.0	23.1	5.8	29.2	22.2	7.0	29.5	23.8	5.7	28.1	21.4	6.7
1981	32.1	25.4	6.7	31.3	23.2	8.1	32.1	25.7	6.4	28.6	21.1	7.5
1982	33.5	26.6	7.0	31.1	22.9	8.3	33.7	27.0	6.7	29.1	21.4	7.7

1) AB 1981 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

2.7 AUSFUHR UND EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN

HALBJAHR 1)	IN JEWEILIGEN PREISEN						IN PREISEN VON 1976					
	AUSFUHR			EINFUHR			AUSFUHR			EINFUHR		
	INS- GESAMT	WAREN	DIENST- LEI- STUN- GEN 2)	INS- GESAMT	WAREN	DIENST- LEI- STUN- GEN 2)	INS- GESAMT	WAREN	DIENST- LEI- STUN- GEN 2)	INS- GESAMT	WAREN	DIENST- LEI- STUN- GEN 2)

MILL. DM

1960	1.HJ	29010	23390	5620	25360	19770	5590	50200	38640	11560	40940	30530	10410
	2.HJ	31670	25400	6270	27390	20320	7070	54380	41810	12570	44780	31820	12960
1961	1.HJ	31100	25140	5960	26660	20090	6570	53410	41590	11820	44030	32070	11960
	2.HJ	32100	25960	6140	29410	21290	8120	54770	42950	11820	49250	34750	14500
1962	1.HJ	31950	25780	6170	29440	22150	7290	54310	42580	11730	48700	35930	12770
	2.HJ	34310	27270	7040	32520	23270	9250	58120	45020	13100	54130	38160	15970
1963	1.HJ	33710	27370	6340	32100	24140	7960	56650	45060	11590	51990	38460	13530
	2.HJ	38320	30920	7400	34320	25000	9320	64120	50890	13230	55660	40090	15570
1964	1.HJ	38880	31620	7260	34670	25620	9050	63980	51210	12770	55340	40370	14970
	2.HJ	40980	32960	8020	39290	28760	10530	66310	52510	13800	62320	45440	16880
1965	1.HJ	41600	34140	7460	41310	31220	10090	66300	53650	12650	64180	48010	16170
	2.HJ	45590	36340	9250	45550	33790	11760	72090	56900	15190	70140	51830	18310
1966	1.HJ	46050	37960	8090	44570	33790	10780	71480	58340	13140	67080	50540	16540
	2.HJ	52370	41400	10970	46430	35310	13120	80690	63260	17430	70880	51010	19870
1967	1.HJ	51300	42030	9270	42510	31160	11350	79240	64530	14710	65400	48200	17200
	2.HJ	55110	43520	11590	46560	32900	13660	84620	66630	17990	71390	51140	20250
1968	1.HJ	55680	45120	10560	47010	35420	11590	85940	69710	16230	71660	54680	16980
	2.HJ	64530	52260	12270	53460	39380	14080	99020	80730	18290	81840	61650	20190
1969	1.HJ	64850	52930	11920	57340	44040	13300	96740	78860	17880	85200	66000	19200
	2.HJ	72490	58450	14040	62420	46350	16070	105990	85420	20570	93340	70680	22660
1970	1.HJ	72210	58720	13490	66340	49530	16810	103060	83860	19200	99060	75470	23590
	2.HJ	80720	64080	16640	72460	51590	20870	112870	90220	22650	107660	79600	28060
1971	1.HJ	82860	65390	17470	75050	54990	20060	112590	89430	23160	109120	82640	26480
	2.HJ	86890	67710	19180	79770	55050	24720	116760	91870	24890	116890	84850	32040
1972	1.HJ	87590	70070	17520	80040	58870	21170	116750	94150	22600	116200	88960	27240
	2.HJ	97540	75720	21820	87190	60770	26420	127610	100060	27550	123400	90210	33190
1973	1.HJ	102790	82930	19860	89970	65690	24280	129620	105610	24010	120910	90780	30130
	2.HJ	114270	91250	23020	98470	69280	29190	139550	112980	26570	128480	93750	34730
1974	1.HJ	133610	110490	23120	112180	84300	27880	149040	123880	25160	122700	92150	30550
	2.HJ	145370	117680	27690	122860	89220	33640	152350	123350	28980	130300	94530	35770
1975	1.HJ	132280	107150	25130	115990	86260	29730	137620	111430	26190	123960	93250	30710
	2.HJ	141150	112430	28720	127520	93110	34410	145400	116130	29270	132730	98110	34620
1976	1.HJ	149720	121300	28420	135110	103440	31670	151090	122330	28760	136590	104510	32080
	2.HJ	162880	131310	31570	148500	110500	38000	161510	130280	31230	147020	109430	37590
1977	1.HJ	160560	131730	28830	146340	111780	34560	158000	129820	28180	142570	108790	33780
	2.HJ	169200	136140	33060	154640	113260	41380	165450	133900	31550	152190	112650	39540
1978	1.HJ	169490	136440	33050	150520	114000	36520	164500	132890	31610	150050	115720	34330
	2.HJ	180230	142040	38190	161770	117290	44480	172440	136890	35550	160340	119770	40570
1979	1.HJ	183250	148930	34320	173470	131240	42230	172040	140650	31390	165620	127590	38030
	2.HJ	199890	157860	42030	198540	147560	50980	181370	144690	36680	176370	132460	43910
1980	1.HJ	216230	172880	41350	213640	165580	48060	187540	152570	34970	176970	137180	39790
	2.HJ	216380	170970	45410	220080	164170	55910	185420	148310	37110	178230	133690	44540
1981	1.HJ	231460	185610	45850	232910	175580	57330	192180	155730	36450	177770	133720	44050
	2.HJ	264390	206700	57690	249930	181950	67980	213070	168950	44120	182340	132340	50000
1982	1.HJ	265360	213640	51720	250270	185740	64530	209750	170280	39470	183380	135710	47870
	2.HJ	270240	210870	59370	247370	179620	67750	210320	166300	44020	179250	130870	48380

VERÄNDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1973	1.HJ	17.4	18.4	13.4	12.4	11.6	14.7	11.0	12.2	6.2	4.1	2.0	10.6
	2.HJ	17.2	20.5	5.5	12.9	14.0	10.5	9.4	12.9	-3.6	4.1	3.9	4.6
1974	1.HJ	30.0	33.2	16.4	24.7	28.3	14.8	15.0	17.3	4.8	1.5	1.5	1.4
	2.HJ	27.2	29.0	20.3	24.8	28.8	15.2	9.2	9.2	9.1	1.4	0.8	3.0
1975	1.HJ	-1.0	-3.0	8.7	3.4	2.3	6.6	-7.7	-10.1	4.1	1.0	1.2	0.5
	2.HJ	-2.9	-4.5	3.7	3.8	4.4	2.3	-4.5	-5.9	1.0	1.9	3.8	-3.2
1976	1.HJ	13.2	13.2	13.1	16.5	19.9	6.5	9.8	9.8	9.8	10.2	12.1	4.5
	2.HJ	15.4	16.8	9.9	16.5	18.7	10.4	11.1	12.2	6.7	10.8	11.5	8.6
1977	1.HJ	7.2	8.6	1.4	8.3	8.1	9.1	4.6	6.1	-2.0	4.4	4.1	5.3
	2.HJ	3.9	3.7	4.7	4.1	2.5	8.9	2.4	2.8	1.0	3.5	2.9	5.2
1978	1.HJ	5.6	3.6	14.6	2.9	2.0	5.7	4.1	2.4	12.2	5.2	6.4	1.6
	2.HJ	6.5	4.3	15.5	4.6	3.6	7.5	4.2	2.2	12.7	5.4	6.3	2.6
1979	1.HJ	8.1	9.2	3.8	15.2	15.1	15.6	4.6	5.8	-0.7	10.4	10.3	10.9
	2.HJ	10.9	11.1	10.1	22.7	25.8	14.6	5.2	5.7	3.2	10.0	10.6	8.2
1980	1.HJ	16.9	16.1	20.5	23.2	26.2	13.8	9.0	8.5	11.4	6.9	7.5	4.6
	2.HJ	8.2	8.3	8.0	10.8	11.3	9.7	2.2	2.5	1.2	1.1	0.9	1.4
1981	1.HJ	8.0	7.4	10.9	9.0	6.0	19.3	2.5	2.1	4.2	0.5	-2.5	10.7
	2.HJ	22.2	20.9	27.0	13.6	10.8	21.6	14.9	13.9	18.9	2.3	-1.0	12.3
1982	1.HJ	14.6	15.1	12.8	7.5	5.8	12.6	9.1	9.3	8.3	3.3	1.5	8.7
	2.HJ	2.2	2.0	2.9	-1.0	-1.3	-0.3	-1.3	-1.6	-0.2	-1.7	-1.1	-3.2

1) AB 1981 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

2.8 VERTEILUNG DES VOLKSEINKOMMENS NACH SEKTOREN

JAHR 1)	VOLKS- EIN- KOMMEN	PRIVATE HAUSHALTE 2)							STAAT				UNVER- TEILTE GEWINNE DER UNTER- NEHMEN M.-E.-R. 3)
		ERWERBS- U. VER- MOEGENS- EINKOMMEN NACH AB- ZUG DER ZINSEN- AUF KON- SUMENTEN- SCHULDEN 3)	BRUTTO- EINKOMMEN AUS UNSELB- STAEIN- DIGER ARBEIT	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN				VERMOEGENSEINKOMMEN					
				ZU- SAMMEN	VER- MOEGENS- EIN- KOMMEN	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT		NACH- RICHTL. ZINSEN AUF KONSU- MENTEN- SCHULDEN	ZUSAMMEN		NACH- RICHTL. ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN		
						ENT- NAHMEN	NICHTENT- NOMMENE GEWINNE D. UNTER- NEHMEN D.-E.-R.		NACH	VOR		ABZUG DER ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN 3)	
MILL. DM													
1960	240110	225440	144390	81960	5560	53980	22420	910	2070	4260	2190	12600	
1961	379780	245070	162810	83350	6050	59590	17710	1090	2500	4710	2210	13180	
1962	282110	267220	180130	88330	6540	62870	18920	1240	2420	4830	2410	12470	
1963	297800	282000	193150	90200	7480	68330	14390	1350	2610	5260	2650	13190	
1964	327250	309870	211170	100270	8310	74290	17670	1570	2640	5540	2900	14740	
1965	358450	339850	234130	107430	9800	81040	16590	1710	2590	5820	3230	16010	
1966	379780	362180	252060	111890	11910	83420	16560	1770	2300	6420	4120	15300	
1967	380740	364820	251840	114870	12840	84260	17770	1890	1590	6780	5190	14330	
1968	418090	397270	270380	128840	14330	96370	18140	1950	2070	7450	5380	18750	
1969	462940	437960	304070	136310	17420	108460	10430	2420	2100	7940	5840	22880	
1970	530400	512610	360640	155310	23380	113700	18230	3340	2210	8760	6550	15580	
1971	588190	569170	409110	164220	25660	125630	12930	4160	1930	9270	7340	17090	
1972	645340	622030	450260	176610	28980	144230	3400	4840	250	8680	8430	23060	
1973	721890	690060	510930	185420	37070	153450	-5100	6290	630	10800	10170	31200	
1974	772960	749750	563120	193920	41450	158150	-5680	7290	-1390	10760	12150	24600	
1975	803060	784030	587020	204080	42920	173880	-12720	7070	-4490	9680	14170	23520	
1976	879230	853890	631240	229770	44710	192560	-7500	7120	-7170	10270	17440	32510	
1977	935980	912280	675570	244390	49560	201910	-7080	7680	-9880	10530	20410	33580	
1978	1009310	973590	720890	261290	50000	212750	-1440	8590	-9330	12190	21520	45050	
1979	1086940	1043980	776860	277660	57470	229400	-9210	10540	-8980	15110	24090	51940	
1980	1149380	1115340	842050	287330	73280	236540	-22490	14040	-12050	16740	28790	46090	
1981	1185370	1153120	881750	289120	91020	238330	-40230	17750	-14650	20790	35440	46900	
1982	1224300	---	901810	---	97230	240070	---	20010	-13810	29830	43640	---	
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %													
1961	8.6	8.7	12.8	1.7	8.8	10.4	X	19.8	X	10.6	0.9	4.6	
1962	8.2	9.0	10.6	6.0	8.1	5.5	X	13.8	X	2.5	9.0	-5.4	
1963	5.6	5.5	7.2	2.1	14.4	8.7	X	8.9	X	8.9	10.0	5.8	
1964	9.9	9.9	9.3	11.2	11.1	8.7	X	16.3	X	5.3	9.4	11.8	
1965	9.5	9.7	10.9	7.1	17.9	9.1	X	8.9	X	5.1	11.4	8.6	
1966	6.0	6.6	7.7	4.2	21.5	2.9	X	3.5	X	10.3	27.6	-4.4	
1967	0.3	0.7	-0.1	2.7	7.8	1.0	X	6.8	X	5.6	26.0	-6.3	
1968	9.8	8.9	7.4	12.2	11.6	14.4	X	3.2	X	9.9	3.7	30.8	
1969	10.7	10.2	12.5	5.8	21.6	12.5	X	24.1	X	6.6	8.6	22.0	
1970	14.6	17.0	18.6	13.9	34.2	4.8	X	38.0	X	10.3	12.2	-31.9	
1971	10.9	11.0	13.4	5.7	9.8	10.5	X	24.6	X	5.8	12.1	9.7	
1972	9.7	9.3	10.1	7.5	12.9	14.8	X	16.3	X	-6.4	14.9	34.9	
1973	11.9	10.9	13.5	5.0	27.9	6.4	X	30.0	X	24.4	20.6	35.3	
1974	7.1	8.6	10.2	4.6	11.8	3.1	X	15.9	X	-0.4	19.5	-21.2	
1975	3.9	4.6	4.2	5.2	3.5	9.9	X	-3.0	X	-10.0	16.6	-4.4	
1976	9.5	8.9	7.5	12.6	4.2	10.7	X	0.7	X	6.1	23.1	38.2	
1977	6.5	6.8	7.0	6.4	10.8	4.9	X	7.9	X	2.5	17.0	3.3	
1978	7.8	6.7	6.7	6.9	0.9	5.4	X	11.8	X	15.8	5.4	34.2	
1979	7.7	7.2	7.8	6.3	14.9	7.8	X	22.7	X	24.0	11.9	15.3	
1980	5.7	6.8	8.4	3.5	27.5	3.1	X	33.2	X	10.8	19.5	-11.3	
1981	3.1	3.4	4.7	0.6	24.2	0.8	X	26.4	X	24.2	23.1	1.8	
1982	3.3	---	2.3	---	6.8	0.7	X	12.7	X	43.5	23.1	---	
1970 = 100													
1960	45	44	40	53	24	47	X	27	X	49	33	81	
1965	68	66	65	69	42	71	X	51	X	66	49	103	
1970	100	100	100	100	100	100	X	100	X	100	100	100	
1975	151	153	163	131	184	153	X	212	X	111	216	151	
1976	166	167	175	148	191	169	X	213	X	117	266	209	
1977	176	178	187	157	212	178	X	230	X	120	312	216	
1978	190	190	200	168	214	187	X	257	X	139	329	289	
1979	205	204	215	179	246	202	X	316	X	172	368	333	
1980	217	218	233	185	313	208	X	420	X	191	440	294	
1981	223	225	244	186	389	210	X	531	X	237	541	301	
1982	231	---	250	---	416	211	X	599	X	341	666	---	
% DES VOLKSEINKOMMENS													
1960	100	93.9	60.1	34.1	2.3	22.5	9.3	0.4	0.9	1.8	0.9	5.2	
1965	100	94.8	65.3	30.0	2.7	22.6	4.6	0.5	0.7	1.6	0.9	4.5	
1970	100	96.6	68.0	29.3	4.4	21.4	3.4	0.6	0.4	1.7	1.2	2.9	
1975	100	97.6	73.1	25.4	5.3	21.7	-1.6	0.9	-0.6	1.2	1.8	2.9	
1976	100	97.1	71.8	26.1	5.1	21.9	-0.9	0.8	-0.8	1.2	2.0	3.7	
1977	100	97.5	72.2	26.1	5.3	21.6	-0.8	0.8	-1.1	1.1	2.2	3.6	
1978	100	96.5	71.4	25.9	5.0	21.1	-0.1	0.9	-0.9	1.2	2.1	4.5	
1979	100	96.0	71.5	25.5	5.3	21.1	-0.8	1.0	-0.8	1.4	2.2	4.8	
1980	100	97.0	73.3	25.0	6.4	20.6	-2.0	1.2	-1.0	1.5	2.5	4.0	
1981	100	97.3	74.4	24.4	7.7	20.1	-3.4	1.5	-1.2	1.8	3.0	4.0	
1982	100	---	73.7	---	7.9	19.6	---	1.6	-1.1	2.4	3.6	---	

1) AB 1981 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

3) ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

2.9 VERTEILUNG DES VOLKSEINKOMMENS NACH EINKOMMENSARTEN

JAHR 1)	VOLKS-EINKOMMEN	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN										
		BRUTTO-EINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	INS-GESAMT	ENTNAHMEN UND VERMOEGENSEINKOMMEN						NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN		
				PRIVATE HAUSHALTE 2)			STAAT			ZUSAMMEN	UNVERTEILTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN M.E.-P.	NICHT-ENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN D.E.-R.
				NACH ABZUG DER ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	VOR ZINSEN	NACH- RICHTL. ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	NACH ABZUG DER ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	VOR ZINSEN	NACH- RICHTL. ZINSEN AUF OEFFENTL. SCHULDEN			

MILL. DM

1960	240110	144390	95720	58630	59540	910	2070	4260	2190	35020	12600	22420
1961	260750	162810	97940	64550	65640	1090	2500	4710	2210	30890	15180	17710
1962	282110	180130	101980	68170	69410	1240	2420	4830	2410	31590	12470	18920
1963	297800	193150	104650	74460	75810	1350	2610	5260	2650	27580	13190	14390
1964	327250	211170	116080	81030	82600	1570	2640	5540	2900	32410	14740	17670
1965	358450	234130	124320	89130	90840	1710	2590	5820	3230	32600	16010	16590
1966	379780	252060	127720	93560	95330	1770	2300	6420	4120	31860	15300	16560
1967	380740	251840	128900	95210	97100	1890	1590	6780	5190	32100	14330	17770
1968	418090	270380	147710	108750	110700	1950	2070	7450	5380	36890	18750	18140
1969	462940	304070	158870	123460	125880	2420	2100	7940	5840	33310	22880	10430
1970	530400	360640	169760	133740	137080	3340	2210	8760	6550	33810	15580	18230
1971	588190	409110	179080	147130	151290	4160	1930	9270	7340	30020	17090	12930
1972	645340	450260	195080	168370	173210	4840	250	8680	8430	26460	23060	3400
1973	721890	510930	210960	184230	190520	6290	630	10800	10170	26100	31200	-5100
1974	772960	563120	209840	192310	199600	7290	-1390	10760	12150	18920	24600	-5680
1975	803060	587020	216040	209730	216800	7070	-4490	9680	14170	10800	23520	-12720
1976	879230	631240	247990	230150	237270	7120	-7170	10270	17440	25010	25210	-7500
1977	935980	675570	260410	243790	251470	7680	-9880	10530	20410	26500	33580	-7080
1978	1009310	720890	288420	254160	262750	8590	-9330	12190	21520	43590	45050	-14600
1979	1086940	776860	310080	276330	286870	10540	-8980	15110	24090	42730	51940	-9210
1980	1149380	842050	307330	295780	309820	14040	-12050	16740	28790	23600	46090	-22490
1981	1185370	881750	303620	311600	329350	17750	-14650	16740	20790	35440	46900	-40230
1982	11224300	901810	322490	317290	337300	20010	-13810	29830	43640	19010	---	---

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	8.6	12.8	2.3	10.1	10.2	19.8	X	10.6	0.9	-11.8	4.6	X
1962	8.2	10.6	4.1	5.6	5.7	13.8	X	2.5	9.0	1.6	-5.4	X
1963	5.6	7.2	2.6	9.2	9.2	8.9	X	8.9	10.0	-12.1	5.8	X
1964	9.9	9.3	10.9	8.8	9.0	16.3	X	5.3	9.4	17.5	11.8	X
1965	9.5	10.9	7.1	10.0	10.0	8.9	X	5.1	11.4	0.6	8.6	X
1966	6.0	7.7	2.7	5.0	4.9	3.5	X	10.3	27.6	-2.3	-4.4	X
1967	0.3	-0.1	0.9	1.8	1.9	6.8	X	5.6	26.0	0.8	-6.3	X
1968	9.8	7.4	14.6	14.2	14.0	3.2	X	9.9	3.7	14.9	30.8	X
1969	10.7	12.5	7.6	13.5	13.7	24.1	X	6.6	8.6	-9.7	22.0	X
1970	14.6	18.6	6.9	8.3	8.9	38.0	X	10.3	12.2	1.5	-31.9	X
1971	10.9	13.4	5.5	10.0	10.4	24.6	X	5.8	12.1	-11.2	9.7	X
1972	9.7	10.1	8.9	14.4	14.5	16.3	X	-6.4	14.9	-11.9	34.9	X
1973	11.9	13.5	8.1	9.4	10.0	30.0	X	24.4	20.6	-1.4	35.3	X
1974	7.1	10.2	-0.5	4.4	4.8	15.9	X	-0.4	19.5	-27.5	-21.2	X
1975	3.9	4.2	3.0	9.1	8.6	-3.0	X	-10.0	16.6	-42.9	-4.4	X
1976	9.5	7.5	14.8	9.7	9.4	0.7	X	6.1	23.1	131.6	38.2	X
1977	6.5	7.0	5.0	5.9	6.0	7.9	X	2.5	17.0	6.0	3.3	X
1978	7.8	6.7	10.8	4.3	4.5	11.8	X	15.8	5.4	64.5	34.2	X
1979	7.7	7.8	7.5	8.7	9.2	22.7	X	24.0	11.9	-2.0	15.3	X
1980	5.7	8.4	-0.9	7.0	8.0	33.2	X	10.8	19.5	-44.8	-11.3	X
1981	5.1	4.7	-1.2	5.3	6.3	26.4	X	24.2	23.1	-71.7	1.8	X
1982	3.3	2.3	6.2	1.8	2.4	12.7	X	43.5	23.1	185.0	---	X

1970 = 100

1960	45	40	56	44	43	27	X	49	33	104	81	X
1965	68	65	73	67	66	51	X	66	49	96	103	X
1970	100	100	100	100	100	100	X	100	100	100	100	X
1975	151	163	127	157	158	212	X	111	216	32	151	X
1976	166	175	146	172	173	213	X	117	266	74	209	X
1977	176	187	153	182	183	230	X	120	312	78	216	X
1978	190	200	170	190	192	257	X	139	329	129	289	X
1979	205	215	183	207	209	316	X	172	368	126	333	X
1980	217	233	181	221	226	420	X	191	440	70	296	X
1981	223	244	179	233	240	531	X	237	541	20	301	X
1982	231	250	190	237	246	599	X	341	666	56	---	X

X DES VOLKSEINKOMMENS

1960	100	60.1	39.9	24.4	24.8	0.4	0.9	1.8	0.9	14.6	5.2	9.3
1965	100	65.3	34.7	24.9	25.3	0.5	0.7	1.6	0.9	9.1	4.5	4.6
1970	100	68.0	32.0	25.2	25.8	0.6	0.4	1.7	1.2	6.4	2.9	3.4
1975	100	73.1	26.9	26.1	27.0	0.9	-0.6	1.2	1.8	1.3	2.9	-1.6
1976	100	71.8	28.2	26.2	27.0	0.8	-0.8	1.2	2.0	2.8	3.7	-0.9
1977	100	72.2	27.8	26.0	26.9	0.8	-1.1	1.1	2.2	2.8	3.6	-0.8
1978	100	71.4	28.6	25.2	26.0	0.9	-0.9	1.2	2.1	4.3	4.5	-0.1
1979	100	71.5	28.5	25.4	26.4	1.0	-0.8	1.4	2.2	3.9	4.8	-0.8
1980	100	73.3	26.7	25.7	27.0	1.2	-1.0	1.5	2.5	2.1	4.0	-2.0
1981	100	74.4	25.6	26.3	27.8	1.5	-1.2	1.8	3.0	0.6	4.0	-3.4
1982	100	73.7	26.3	25.9	27.6	1.6	-1.1	2.4	3.6	1.6	---	---

1) AB 1981 VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.



2.9 VERTEILUNG DES VOLKSEINKOMMENS NACH EINKOMMENSARTEN

HALBJAHR 1)	VOLKS- EIN- KOMMEN	BRUTTO- EIN- KOMMEN AUS UNSELB- STÄEN- DIGER ARBEIT	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN									
			INS- GESAMT	ENTNAHMEN UND VERMOEGENSEINKOMMEN						NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN		
				PRIVATE HAUSHALTE 2)			STAAT			ZU- SAMMEN	UNVER- TEILTE GEWINNE DER UNTER- NEHMEN N.E.R.	NICHT- ENT- NOMMENE GEWINNE DER UNTER- NEHMEN O.E.P.
				NACH ABZUG DER ZINSEN AUF KONSUMENTEN- SCHULDEN	VOR	NACH- RICHTL. ZINSEN AUF KON- SUMENTEN- SCHULDEN	NACH	VOR	NACH- RICHTL. ZINSEN AUF ÖFFENTL. SCHULDEN			

MILL. DM

1960	1.HJ	108880	68390	40490	24500	24940	440	1080	2120	1040	14910	.	.
	2.HJ	131230	76000	55230	34130	34600	470	990	2140	1150	20110	.	.
1961	1.HJ	120730	78280	42450	29080	29600	520	1060	2180	1120	12310	.	.
	2.HJ	140020	84530	55490	35470	36040	570	1440	2530	1090	18580	.	.
1962	1.HJ	130530	86290	44240	29700	30300	600	990	2310	1320	13550	.	.
	2.HJ	151580	93840	57740	38470	39110	640	1430	2520	1090	17840	.	.
1963	1.HJ	135290	92100	43190	33120	33780	660	1030	2440	1410	9040	.	.
	2.HJ	162510	101050	61460	41340	42030	690	1580	2820	1240	18540	.	.
1964	1.HJ	151370	100680	50690	36180	36920	740	1000	2590	1590	13510	.	.
	2.HJ	175880	110490	65390	44850	45680	830	1640	2950	1310	18900	.	.
1965	1.HJ	166360	111430	54930	39370	40230	860	880	2620	1740	14680	.	.
	2.HJ	192090	122700	69390	49760	50610	850	1710	3200	1490	17920	.	.
1966	1.HJ	179510	121540	57970	41950	42810	860	980	3000	2020	15040	.	.
	2.HJ	200270	130520	69750	51610	52520	910	1320	3420	2100	16820	.	.
1967	1.HJ	178630	122390	56240	43230	44160	930	630	3190	2560	12380	.	.
	2.HJ	202110	129450	72660	51980	52940	960	960	3590	2630	19720	.	.
1968	1.HJ	191390	128010	63380	48310	49250	940	690	3520	2830	14380	.	.
	2.HJ	226700	142370	84330	60440	61450	1010	1380	3930	2550	22510	.	.
1969	1.HJ	212580	141910	70670	55940	57060	1120	920	3850	2930	13810	.	.
	2.HJ	250360	162160	88200	67520	68820	1300	1180	4090	2910	19500	.	.
1970	1.HJ	245250	169540	75710	56270	57820	1550	760	4030	3270	18680	.	.
	2.HJ	285150	191100	94050	77470	79260	1790	1450	4730	3280	25130	.	.
1971	1.HJ	274980	195070	79910	63160	65160	2000	880	4620	3740	15870	.	.
	2.HJ	313210	214040	99170	83970	86130	2160	1050	4650	3600	14150	.	.
1972	1.HJ	301030	214530	86500	72900	75200	2300	-200	4010	4210	13800	.	.
	2.HJ	344310	235730	108580	95470	98010	2540	450	4670	4220	12660	.	.
1973	1.HJ	338730	242680	96050	84140	87040	2900	90	4970	4880	11820	.	.
	2.HJ	383160	268250	114910	100090	103480	3390	540	5830	5290	14280	.	.
1974	1.HJ	364390	267290	97100	84570	88180	3610	-490	5150	5640	13020	.	.
	2.HJ	408570	295830	112740	107740	111420	3680	-900	5610	6510	5900	.	.
1975	1.HJ	378080	280160	97920	94730	98350	3620	-2030	4890	6920	5220	.	.
	2.HJ	424980	306860	118120	115000	118450	3450	-2460	4790	7250	5580	.	.
1976	1.HJ	414850	298140	116710	104660	108130	3470	-3100	5310	8410	15150	.	.
	2.HJ	464380	333100	131280	125490	129140	3650	-4070	4960	9030	9860	.	.
1977	1.HJ	442730	320360	122370	112430	116180	3750	-5310	5280	10590	15250	.	.
	2.HJ	493250	355210	138040	131360	135290	3930	-4570	5250	9820	11250	.	.
1978	1.HJ	471210	340080	131130	117080	121250	4170	-5250	6130	11380	19300	.	.
	2.HJ	538100	380810	157290	137080	141500	4420	-4080	6060	10140	24290	.	.
1979	1.HJ	509880	364780	145100	130340	135180	4840	-4940	7550	12490	19700	.	.
	2.HJ	577060	412080	164980	145990	151690	5700	-4040	7560	11600	23030	.	.
1980	1.HJ	547130	396770	150360	141030	147590	6560	-6180	8400	14580	15510	.	.
	2.HJ	602250	445280	156970	154750	162230	7480	-5870	8340	14210	8090	.	.
1981	1.HJ	557660	416280	141380	148250	156650	8400	-8650	10730	19380	1780	.	.
	2.HJ	627710	465470	162240	163350	172700	9350	-6000	10060	16060	4890	.	.
1982	1.HJ	578300	427520	150780	155440	165300	9860	-4110	20060	24170	-550	.	.
	2.HJ	646000	474290	171710	161850	172000	10150	-9700	9770	19470	19560	.	.

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1973	1.HJ	12.5	13.1	11.0	15.4	15.7	26.1	x	23.9	15.9	-14.3	.	.
	2.HJ	11.3	13.8	5.8	4.8	5.6	33.5	x	24.8	25.4	12.8	.	.
1974	1.HJ	7.6	10.1	1.1	0.5	1.3	24.5	x	3.6	15.6	10.2	.	.
	2.HJ	6.6	10.3	-1.9	7.6	7.7	8.6	x	-3.8	23.1	-58.7	.	.
1975	1.HJ	3.8	4.8	0.8	12.0	11.5	0.3	x	-5.0	22.7	-59.9	.	.
	2.HJ	4.0	3.7	4.8	6.7	6.3	-6.3	x	-14.6	11.4	-5.4	.	.
1976	1.HJ	9.7	6.4	19.2	10.5	9.9	-4.1	x	8.6	21.5	190.2	.	.
	2.HJ	9.3	8.6	11.1	9.1	9.0	5.8	x	3.5	24.6	76.7	.	.
1977	1.HJ	6.7	7.5	4.8	7.4	7.4	8.1	x	-0.6	25.9	0.7	.	.
	2.HJ	6.2	6.6	5.1	4.7	4.8	7.7	x	5.8	8.7	14.1	.	.
1978	1.HJ	6.4	6.2	7.2	4.1	4.4	11.2	x	16.1	7.5	26.6	.	.
	2.HJ	9.1	7.2	13.9	4.4	4.6	12.5	x	15.4	3.3	115.9	.	.
1979	1.HJ	8.2	7.3	10.7	11.3	11.5	16.1	x	23.2	9.8	2.1	.	.
	2.HJ	7.2	8.2	4.9	6.5	7.2	29.0	x	24.8	14.4	-5.2	.	.
1980	1.HJ	7.3	8.8	3.6	8.2	9.2	35.5	x	11.3	15.7	-21.3	.	.
	2.HJ	4.4	8.1	-4.9	6.0	6.9	31.2	x	10.3	22.5	-64.9	.	.
1981	1.HJ	1.9	4.9	-6.0	5.1	6.1	28.0	x	27.7	32.9	-88.5	.	.
	2.HJ	4.2	4.5	3.4	5.6	6.5	25.0	x	20.6	13.0	-59.6	.	.
1982	1.HJ	3.7	2.7	6.6	4.8	5.5	17.4	x	87.0	24.7	x	.	.
	2.HJ	2.9	1.9	5.8	-0.9	-0.4	8.6	x	-2.9	21.2	300.0	.	.

1) AB 1981 VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

2.10 SOZIALPRODUKT JE EINWOHNER, EINKOMMEN JE EINWOHNER, JE ERWERBSTAETIGEN BZW.  
JE BESCHAEFFIGTEN ARBEITNEHMER

JAHR 1)	BRUTTO-SOZIALPRODUKT		BRUTTO-INLANDSPRODUKT		VOLKS-EINKOMMEN		BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT		BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME		NETTOLOH- UND -GEHALTSUMME	
	IN JE- WEILIGEN PREISEN VON 1976	IN PREISEN VON 1976	IN JE- WEILIGEN PREISEN VON 1976	IN PREISEN VON 1976	JE EIN- WOHNER	JE ERWERBS- STAETIGEN	JAEHR- LICH	MONAT- LICH	JAEHR- LICH	MONAT- LICH	JAEHR- LICH	MONAT- LICH
	JE EINWOHNER	JE ERWERBSTAETIGEN	JE ERWERBSTAETIGEN	JE ERWERBSTAETIGEN	JE ERWERBSTAETIGEN	JE ERWERBSTAETIGEN	JE DURCHSCHNITTLICH BESCHAEFFIGTEN ARBEITNEHMER					
1960	5466	11066	11615	23463	4332	9148	7128	594	6148	512	5178	431
1961	5898	11446	12552	24319	4641	9806	7854	654	6775	565	5661	472
1962	6343	11818	13605	25311	4963	10570	8565	714	7395	616	6146	512
1963	6658	12067	14385	26037	5189	11135	9085	757	7850	654	6494	541
1964	7238	12739	15794	27768	5645	12232	9829	819	8556	713	7036	586
1965	7817	13284	17162	29143	6115	13332	10761	897	9336	778	7736	645
1966	8240	13514	18304	29995	6421	14170	11581	965	10014	835	8191	683
1967	8527	13475	19158	30977	6422	14672	11962	997	10349	862	8428	702
1968	8970	14250	20649	32782	7027	16100	12764	1064	10988	916	8830	736
1969	9952	15176	22760	34688	7707	17565	13979	1165	12003	1000	9495	791
1970	11141	15787	25425	36017	8745	19889	16211	1351	13841	1153	10726	894
1971	12267	16123	28089	36907	9598	21933	18097	1508	15403	1284	11732	978
1972	13379	16685	30897	38526	10464	24130	19894	1658	16821	1402	12842	1070
1973	14827	17360	34164	39998	11648	26814	22305	1859	18711	1559	13826	1152
1974	15883	17417	37158	40748	12456	29097	24873	2073	20742	1729	15124	1260
1975	16641	17207	39871	41227	12988	31114	26666	2222	22063	1839	16133	1344
1976	18251	18251	43858	43858	14289	34357	28772	2398	23611	1968	16843	1404
1977	19484	18796	46925	45272	15244	36638	30667	2556	25226	2102	17802	1483
1978	21035	19469	50115	46386	16458	39274	32379	2698	26577	2215	18944	1579
1979	22740	20235	53585	47686	17714	41743	34285	2857	28077	2340	20097	1675
1980	24132	20555	56431	48074	18669	43699	36633	3053	29922	2494	21096	1758
1981	25014	20445	59214	48405	19217	45410	38589	3216	31386	2616	22030	1836
1982	25921	20225	62555	48816	19863	47783	40283	3357	32691	2724	22663	1889

DM

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	7.9	3.4	8.1	3.6	7.1	7.2	10.2		10.2		9.3	
1962	7.5	3.2	8.4	4.1	7.0	7.8	9.0		9.2		8.6	
1963	5.0	2.1	5.7	2.9	4.5	5.3	6.1		6.1		5.7	
1964	8.7	5.6	9.8	6.6	8.8	9.9	8.2		9.0		8.4	
1965	8.0	4.3	8.7	5.0	8.3	9.0	9.5		9.1		10.0	
1966	5.4	1.7	6.7	2.9	5.0	6.3	7.6		7.3		5.9	
1967	1.1	-0.3	4.7	3.3	0.0	3.5	3.3		3.3		2.9	
1968	7.7	5.8	7.8	5.8	9.4	9.7	6.7		6.2		4.8	
1969	11.0	6.5	10.2	5.8	9.7	9.1	9.5		9.2		7.5	
1970	11.9	4.0	11.7	3.8	13.5	13.2	16.0		15.3		13.0	
1971	10.1	2.1	10.5	2.5	9.8	10.3	11.6		11.3		9.4	
1972	9.1	3.5	10.0	4.4	9.0	10.0	9.9		9.2		9.5	
1973	10.8	4.0	10.6	3.8	11.3	11.1	12.1		11.2		7.7	
1974	7.1	0.3	8.8	1.9	6.9	8.5	11.5		10.9		9.4	
1975	4.8	-1.2	7.3	1.2	4.3	6.9	7.2		6.4		6.7	
1976	9.7	6.1	10.0	6.4	10.0	10.4	7.9		7.0		4.4	
1977	6.8	3.0	7.0	3.2	6.7	6.6	6.6		6.8		5.7	
1978	8.0	3.6	6.8	2.5	8.0	7.2	5.6		5.4		6.4	
1979	8.1	3.9	6.9	2.8	7.6	6.3	5.9		5.6		6.1	
1980	6.1	1.6	5.3	0.8	5.4	4.7	6.8		6.6		5.0	
1981	3.7	-0.5	4.9	0.7	2.9	3.9	5.3		4.9		4.4	
1982	3.6	-1.1	5.6	0.8	3.4	5.2	4.4		4.2		2.9	

1970 = 100

1960	49	70	46	65	50	46	44		44		48	
1965	70	84	67	81	70	67	66		67		72	
1970	100	100	100	100	100	100	100		100		100	
1971	118	102	110	102	110	110	112		111		109	
1972	120	106	122	107	120	121	123		122		120	
1973	133	110	134	111	133	135	138		135		129	
1974	143	110	146	113	142	146	153		150		141	
1975	149	109	157	114	149	156	164		159		150	
1976	164	116	172	122	163	173	177		171		157	
1977	175	119	185	126	174	184	189		182		166	
1978	189	123	197	129	188	197	200		192		177	
1979	204	128	211	132	203	210	211		203		187	
1980	217	130	222	133	213	220	226		216		197	
1981	225	130	233	134	220	228	238		227		205	
1982	233	128	246	136	227	240	248		236		211	

1) AB 1981 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2.10 SOZIALPRODUKT JE EINWOHNER, EINKOMMEN JE EINWOHNER, JE ERWERBSTAETIGEN BZW.  
JE BESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER

HALBJAHR 1)	BRUTTO-SOZIALPRODUKT		BRUTTO-INLANDSPRODUKT		VOLKS-EINKOMMEN		BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT		BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME		NETTOLOHN- UND -GEHALTSUMME		
	IN JE-WEILIGEN PREISEN	IN WEILIGEN PREISEN VON 1976	IN JE-WEILIGEN PREISEN	IN WEILIGEN PREISEN VON 1976	JE EINWOHNER	JE ERWERBSTAETIGEN	JAEHR-LICH	MONAT-LICH	JAEHR-LICH	MONAT-LICH	JAEHR-LICH	MONAT-LICH	
	JE EINWOHNER		JE ERWERBSTAETIGEN		JE ERWERBSTAETIGEN		JE ERWERBSTAETIGEN		JE DURCHSCHNITTLICH BESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER		JE DURCHSCHNITTLICH BESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER		
	DM												
1960	1.HJ	2516	5170	5365	10998	1971	4182	3416	569	2946	491	2510	418
	2.HJ	2948	5893	6242	12453	2359	4959	3708	618	3199	533	2666	444
1961	1.HJ	2763	5459	5867	11570	2157	4555	3800	633	3269	545	2755	459
	2.HJ	3132	5982	6683	12745	2482	5249	4052	675	3504	584	2906	484
1962	1.HJ	2971	5609	6370	12086	2303	4907	4129	688	3571	595	3002	500
	2.HJ	3370	6207	7232	13301	2659	5660	4433	739	3823	637	3143	524
1963	1.HJ	3077	5614	6654	12122	2364	5075	4361	727	3763	627	3149	525
	2.HJ	3580	6450	7728	13909	2824	6057	4721	787	4085	681	3343	557
1964	1.HJ	3392	6036	7406	13164	2619	5678	4718	786	4101	683	3420	570
	2.HJ	3845	6701	8384	14598	3024	6551	5108	851	4453	742	3615	602
1965	1.HJ	3682	6322	8100	13895	2847	6207	5149	858	4472	745	3766	628
	2.HJ	4133	6960	9059	15243	3267	7121	5609	935	4862	810	3969	661
1966	1.HJ	3943	6529	8721	14429	3042	6684	5581	930	4824	804	4009	668
	2.HJ	4297	6984	9585	15569	3378	7488	6001	1000	5191	865	4182	697
1967	1.HJ	3950	6399	9082	14698	3014	6885	5822	970	5029	838	4154	692
	2.HJ	4377	7076	10076	16279	3408	7787	6139	1023	5320	887	4274	712
1968	1.HJ	4165	6653	9648	15398	3223	7433	6118	1020	5252	875	4282	714
	2.HJ	4803	7596	10990	17368	3802	8657	6640	1107	5730	955	4545	757
1969	1.HJ	4600	7117	10563	16331	3550	8120	6592	1099	5650	942	4551	759
	2.HJ	5350	8057	12186	18344	4156	9436	7379	1230	6346	1058	4940	823
1970	1.HJ	5201	7472	11930	17133	4052	9253	7694	1282	6550	1092	5200	867
	2.HJ	5927	8297	13486	18872	4683	10627	8510	1418	7284	1214	5522	920
1971	1.HJ	5800	7728	13263	17667	4498	10287	8677	1446	7377	1230	5681	947
	2.HJ	6466	8394	14820	19234	5099	11642	9416	1569	8022	1337	6049	1008
1972	1.HJ	6312	7969	14604	18433	4889	11299	9532	1589	8058	1343	6289	1048
	2.HJ	7065	8715	16286	20087	5575	12826	10357	1726	8759	1460	6552	1092
1973	1.HJ	7039	8371	16272	19348	5474	12633	10656	1776	8929	1488	6697	1116
	2.HJ	7786	8988	17885	20644	6173	14175	11644	1941	9778	1630	7127	1188
1974	1.HJ	7536	8461	17593	19751	5870	13679	11782	1964	9804	1634	7291	1215
	2.HJ	8347	8956	19571	21000	6586	15422	13093	2182	10940	1823	7833	1306
1975	1.HJ	7872	8234	18883	19750	6106	14621	12718	2120	10513	1752	7873	1312
	2.HJ	8770	8974	20992	21480	6883	16497	13948	2325	11551	1925	8261	1377
1976	1.HJ	8660	8781	20934	21225	6737	16292	13692	2282	11216	1869	8170	1362
	2.HJ	9591	9471	22914	22626	7553	18057	15070	2512	12386	2064	8669	1445
1977	1.HJ	9268	9069	22431	21950	7208	17408	14640	2440	12024	2004	8613	1436
	2.HJ	10216	9727	24484	23315	8036	19221	16018	2670	13194	2199	9185	1531
1978	1.HJ	9947	9358	23886	22473	7683	18466	15416	2569	12626	2104	9141	1523
	2.HJ	11088	10112	26212	23903	8775	20792	16949	2825	13938	2323	9797	1633
1979	1.HJ	10729	9734	25494	23131	8315	19734	16252	2709	13283	2214	9635	1606
	2.HJ	12010	10501	28071	24544	9399	21992	18016	3003	14780	2463	10454	1742
1980	1.HJ	11551	10028	27137	23561	8897	20896	17364	2894	14151	2358	10072	1679
	2.HJ	12579	10527	29283	24509	9771	22794	19258	3210	15762	2627	11019	1836
1981	1.HJ	11854	9897	28095	23456	9045	21374	18238	3040	14807	2468	10503	1750
	2.HJ	13159	10548	31118	24948	10173	24034	20348	3391	16578	2763	11526	1921
1982	1.HJ	12350	9855	29916	23871	9376	22567	19098	3183	15474	2579	10840	1807
	2.HJ	13571	10370	32639	24945	10487	25217	21185	3531	17216	2869	11823	1971

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1973	1.HJ	11.5	5.0	11.4	5.0	12.0	11.8	11.8	10.8	6.5
	2.HJ	10.2	3.1	9.8	2.8	10.7	10.5	12.4	11.6	8.8
1974	1.HJ	7.1	1.1	8.1	2.1	7.2	8.3	10.6	9.8	8.9
	2.HJ	7.2	-0.4	9.4	1.7	6.7	8.8	12.4	11.9	9.9
1975	1.HJ	4.5	-2.7	7.3	-0.0	4.0	6.9	7.9	7.2	8.0
	2.HJ	5.1	0.2	7.3	2.3	4.5	7.0	6.5	5.6	5.5
1976	1.HJ	10.0	6.6	10.9	7.5	10.3	11.4	7.7	6.7	3.8
	2.HJ	9.4	5.5	9.2	5.3	9.7	9.5	8.0	7.2	4.9
1977	1.HJ	7.0	3.3	7.2	3.4	7.0	6.9	6.9	7.2	5.4
	2.HJ	6.5	2.7	6.9	3.0	6.4	6.4	6.3	6.5	5.9
1978	1.HJ	7.3	3.2	6.5	2.4	6.6	6.1	5.3	5.0	6.1
	2.HJ	8.5	4.0	7.1	2.5	9.2	8.2	5.8	5.6	6.7
1979	1.HJ	7.9	4.0	6.7	2.9	8.2	6.9	5.4	5.2	5.4
	2.HJ	8.3	3.8	7.1	2.7	7.1	5.8	6.3	6.0	6.7
1980	1.HJ	7.7	3.0	6.4	1.9	7.0	5.9	6.8	6.5	4.5
	2.HJ	4.7	0.2	4.3	-0.1	4.0	3.7	6.9	6.6	5.4
1981	1.HJ	2.6	-1.3	3.5	-0.4	1.7	2.3	5.0	4.6	4.3
	2.HJ	4.6	0.2	6.3	1.8	4.1	5.4	5.7	5.2	4.6
1982	1.HJ	4.2	-0.4	6.5	1.8	3.7	5.6	4.7	4.5	3.2
	2.HJ	3.1	-1.7	4.9	-0.0	3.1	4.9	4.1	3.9	2.6

1) AB 1981 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2.11 EINKOMMEN, VERBRAUCH UND ERSPARNIS DER PRIVATEN HAUSHALTE \*)

JE ERWERBSTÄTIGEN BZW. JE EINWOHNER

JAHR 1)	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN 2)				VERFUEGBARES EINKOMMEN		PRIVATER VERBRAUCH	ERSPARNIS	
	VOR	NACH	VOR	NACH	EINSCHL.	OHNE		EINSCHL.	OHNE
	ABZUG DER DIREKTEN STEUERN				NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPER-SOENLICHKEIT		NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPER-SOENLICHKEIT		
JE ERWERBSTÄTIGEN				JE EINWOHNER					
1960	8589	7865	4067	3724	3795	3391	3100	695	291
1961	9216	8538	4362	3946	4001	3686	3352	649	334
1962	10012	9014	4702	4233	4276	3943	3603	673	340
1963	10544	9453	4914	4405	4443	4192	3778	665	415
1964	11583	10370	5345	4786	4844	4540	4028	817	512
1965	12640	11403	5798	5230	5289	5006	4395	894	611
1966	13514	12115	6123	5489	5540	5260	4650	890	610
1967	14059	12604	6154	5517	5666	5366	4767	899	599
1968	15298	13712	6677	5985	6084	5779	5054	1030	725
1969	16617	14823	7291	6504	6526	6352	5509	1017	843
1970	19222	17078	8452	7509	7357	7056	6082	1275	975
1971	21224	18629	9287	8152	7935	7724	6681	1254	1043
1972	23259	20461	10086	8873	8620	8565	7331	1289	1234
1973	25632	22097	11134	9599	9199	9281	7993	1206	1288
1974	28223	24172	12082	10348	9976	10068	8601	1375	1467
1975	30377	26341	12681	10996	10945	11150	9470	1474	1680
1976	33367	28705	13877	11939	11748	11869	10296	1452	1574
1977	35710	30476	14858	12680	12513	12628	11090	1423	1538
1978	37884	32618	15875	13669	13425	13449	11827	1598	1622
1979	40093	34723	17014	14735	14387	14537	12700	1687	1838
1980	42405	36536	18116	15609	15179	15544	13547	1632	1997
1981	44174	38223	18695	16176	15732	16385	14163	1569	2221
1982	...	...	...	...	...	16775	14591	...	2184

DM

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	7.3	6.0	7.3	6.0	5.4	8.7	8.1	-6.6	14.8
1962	8.6	8.1	7.8	7.3	6.9	7.0	7.5	3.6	1.8
1963	5.3	4.9	4.5	4.1	3.9	6.3	4.8	-1.1	22.0
1964	9.8	9.7	8.8	8.6	9.0	8.3	6.6	22.7	23.5
1965	9.1	10.0	8.5	9.3	9.2	10.3	9.1	9.5	19.4
1966	6.9	6.2	5.6	5.0	4.8	5.1	5.8	-0.5	-0.2
1967	4.0	4.0	0.5	0.5	2.3	2.0	2.5	1.0	-1.8
1968	8.8	8.8	8.5	8.5	7.4	7.7	6.0	14.6	21.1
1969	8.6	8.1	9.2	8.7	7.3	9.9	9.0	-1.3	16.3
1970	15.7	15.2	15.9	15.5	12.7	11.1	10.4	25.4	15.6
1971	10.4	9.1	9.9	8.6	7.9	9.5	9.9	-1.7	7.0
1972	9.6	9.8	8.6	8.6	8.6	10.9	9.7	2.8	18.3
1973	10.2	8.0	10.4	8.2	6.7	8.4	9.0	-6.4	4.4
1974	10.1	9.4	8.5	7.8	8.5	8.5	7.6	14.0	13.9
1975	7.6	9.0	5.0	6.3	9.7	10.8	10.1	7.2	14.6
1976	9.8	9.0	9.4	8.6	7.3	6.4	8.7	-1.5	-6.3
1977	7.0	6.2	7.1	6.2	6.5	6.4	7.7	-2.0	-2.3
1978	6.1	7.0	6.8	7.8	7.3	6.5	6.6	12.3	5.4
1979	5.8	6.5	7.2	7.8	7.2	8.1	7.4	5.6	13.3
1980	5.8	5.2	6.5	5.9	5.5	6.9	6.7	-3.3	8.7
1981	4.2	4.6	3.2	3.6	3.6	5.4	4.5	-3.8	11.2
1982	...	...	...	...	...	2.4	3.0	...	-1.7

1970 = 100

1960	45	46	48	50	52	48	51	55	30
1965	66	67	69	70	72	71	72	70	63
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	110	109	110	109	108	109	110	98	137
1972	121	120	119	118	117	121	121	101	127
1973	133	129	132	128	125	132	131	95	132
1974	147	142	143	138	136	143	141	108	150
1975	158	154	150	146	149	158	156	116	172
1976	174	168	164	159	160	168	169	114	161
1977	186	178	176	169	170	179	182	112	158
1978	197	191	188	182	182	191	194	125	166
1979	209	203	201	196	196	206	209	132	159
1980	221	214	214	208	206	220	223	128	205
1981	230	224	221	215	214	232	233	123	228
1982	...	...	...	...	...	238	240	...	224

\*) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.  
1) AB 1981 VORLAUFIGES ERGEBNIS.

2) NACH ABZUG DER ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN.

2.12 EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT

JAHR 1)	BRUTTO- EINKOMMEN AUS UNSELB- STAEN- DIGER ARBEIT	ARBEITGEBERBEITRAEGE			BRUTTO- LOHN- UND -GEHALT- SUMME	ABZUEGE			NETTO- LOHN- UND -GEHALT- SUMME
		ZUSAMMEN	TATSACH- LICHE SOZIAL- BEITRAEGE DER ARBEITGEBER	UNTER- STELLTE SOZIAL- BEITRAEGE		ZUSAMMEN	LOHN- STEUER 233)	TATSACH- LICHE SOZIAL- BEITRAEGE DER ARBEITNEHMER	

MILL. DM

1960	144390	19850	14570	5280	124540	19650	7910	11740	104890
1961	162810	22370	15970	6400	140440	23080	10180	12900	117360
1962	180130	24590	17590	7000	155540	26280	11830	14450	129260
1963	193150	26250	18860	7390	166900	28840	13310	15530	138060
1964	211170	27360	19830	7530	183810	32650	15680	16970	151160
1965	234130	31000	21790	9210	203130	34810	15880	18930	168320
1966	252060	34100	24080	10020	217960	39680	18790	20890	178280
1967	251840	33950	24320	9630	217890	40440	19110	21330	177450
1968	270380	37630	27140	10490	232750	45700	21740	23960	187050
1969	304070	42970	31160	11810	261100	54560	26760	27800	206540
1970	360640	52740	37000	15740	307900	69300	36300	33000	238600
1971	409110	60910	43540	17370	348200	82980	45880	37100	265220
1972	450260	69560	49970	19590	380700	90040	48190	41850	290660
1973	510930	82330	59350	22980	428600	111900	62600	49300	316700
1974	563120	93520	65770	27750	469600	127200	73220	53980	342400
1975	587020	101320	72080	29240	485700	130540	71730	58810	355160
1976	631240	113240	81200	32040	518000	148480	81570	66910	369520
1977	675570	119870	87560	32310	555700	163550	91020	72530	392150
1978	720890	129190	93140	36050	591700	169940	92400	77540	421760
1979	776860	140660	100650	40010	636200	180830	97390	83440	455370
1980	842050	154260	109620	44640	687790	202870	112050	90820	484920
1981	881750	164570	117800	46770	717180	213790	116350	97440	503390
1982	901810	169960	124310	45650	731850	224490	121790	102700	507360

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	12.8	12.7	9.6	21.2	12.8	17.5	28.7	9.9	11.9
1962	10.6	9.9	10.1	9.4	10.8	13.9	16.2	12.0	10.1
1963	7.2	6.8	7.2	5.6	7.3	9.7	12.5	7.5	5.8
1964	9.3	4.2	5.1	1.9	10.1	13.2	17.8	9.3	9.5
1965	10.9	13.3	9.9	22.3	10.5	6.6	1.3	11.5	11.4
1966	7.7	10.0	10.5	8.8	7.3	14.0	18.3	10.4	5.9
1967	-0.1	-0.4	1.0	-3.9	-0.0	1.9	1.7	2.1	-0.5
1968	7.4	10.8	11.6	8.9	6.8	13.0	13.8	12.3	5.4
1969	12.5	14.2	14.8	12.6	12.2	19.4	23.1	16.0	10.4
1970	18.6	22.7	18.7	33.3	17.9	27.0	35.7	18.7	15.5
1971	13.4	15.5	17.7	10.4	13.1	19.7	26.4	12.4	11.2
1972	10.1	14.2	14.8	12.8	9.3	8.5	5.0	12.8	9.6
1973	13.5	18.4	18.8	17.3	12.6	24.3	29.9	17.8	9.0
1974	10.2	13.6	10.8	20.8	9.6	13.7	17.0	9.5	8.1
1975	4.2	8.3	9.6	5.4	3.4	2.6	-2.0	8.9	3.7
1976	7.5	11.8	12.7	9.6	6.7	13.7	13.7	13.8	4.0
1977	7.0	5.9	7.8	0.8	7.3	10.1	11.6	8.4	6.1
1978	6.7	7.8	6.4	11.6	6.5	3.9	1.5	6.9	7.6
1979	7.8	8.9	8.1	11.0	7.5	6.4	5.4	7.6	8.0
1980	8.4	9.7	8.9	11.6	8.1	12.2	15.1	8.8	6.5
1981	4.7	6.7	7.5	4.8	4.3	5.4	3.8	7.3	3.8
1982	2.3	3.3	5.5	-2.4	2.0	5.0	4.7	5.4	0.8

1970 = 100

1960	40	38	39	34	40	28	22	36	44
1965	65	59	59	59	66	50	44	57	71
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1975	163	192	195	186	158	188	198	178	149
1976	175	215	219	204	168	214	225	203	155
1977	187	227	237	205	180	236	251	220	164
1978	200	245	252	229	192	245	255	235	177
1979	215	267	272	254	207	261	268	253	191
1980	233	292	296	284	223	293	309	275	203
1981	244	312	318	297	233	308	321	295	211
1982	250	322	336	290	238	324	336	311	213

% DES BRUTTOEINKOMMENS AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT

1960	100	13.7	10.1	3.7	86.3	13.6	5.5	8.1	72.6
1965	100	13.2	9.3	3.9	86.8	14.9	6.8	8.1	71.9
1970	100	14.6	10.3	4.4	85.4	19.2	10.1	9.2	66.2
1975	100	17.3	12.3	5.0	82.7	22.2	12.2	10.0	60.5
1976	100	17.9	12.9	5.1	82.1	23.5	12.9	10.6	58.5
1977	100	17.7	13.0	4.8	82.3	24.2	13.5	10.7	58.0
1978	100	17.9	12.9	5.0	82.1	23.6	12.8	10.8	58.5
1979	100	18.1	13.0	5.2	81.9	23.3	12.5	10.7	58.6
1980	100	18.3	13.0	5.3	81.7	24.1	13.3	10.8	57.6
1981	100	18.7	13.4	5.3	81.3	24.2	13.2	11.1	57.1
1982	100	18.8	13.8	5.1	81.2	24.9	13.5	11.4	56.3

1) AB 1981 VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE LOHNSTEUER AUF PENSIONEN. - VOR ABZUG DER ARBEIT-  
NEHMERSPARZULAGE (AB 1971).

3) 1970 UND 1971 EINSCHL., 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECK-  
ZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 UND 1974 EINSCHL.  
STABILITAETSZUSCHLAG.

2.12 EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT

HALBJAHR 1)	BRUTTO- EINKOMMEN AUS UNSELB- STAEN- DIGER ARBEIT	ARBEITGEBERBEITRAEGE			BRUTTO- LOHN- UND -GHALT- SUMME	ABZUEGE			NETTO- LOHN- UND -GHALT- SUMME
		ZUSAMMEN	TATSAECH- LICHE SOZIAL- BEITRAEGE DER ARBEITGEBER	UNTER- STELLTE SOZIAL- BEITRAEGE		ZUSAMMEN	LOHN- STEUER 2)3)	TATSAECH- LICHE SOZIAL- BEITRAEGE DER ARBEITNEHMER	
MILL. DM									
1960 1.HJ	68390	9420	6940	2480	58970	8720	3170	5550	50250
2.HJ	76000	10430	7630	2800	65570	10930	4740	6190	54660
1961 1.HJ	78280	10930	7850	3080	67350	10600	4240	6360	56750
2.HJ	84530	11440	8120	3320	73090	12480	5940	6540	60610
1962 1.HJ	86290	11670	8320	3350	74620	11880	5030	6850	62740
2.HJ	93840	12920	9270	3650	80920	14400	6800	7600	66520
1963 1.HJ	92100	12630	9050	3580	79470	12970	5580	7390	66500
2.HJ	101050	13620	9810	3810	87430	15870	7730	8140	71560
1964 1.HJ	100680	13180	9600	3580	87500	14520	6340	8180	72980
2.HJ	110490	14180	10230	3950	96310	18130	9340	8790	78180
1965 1.HJ	111430	14660	10280	4380	96770	15270	6290	8980	81500
2.HJ	122700	16340	11510	4830	106360	19540	9590	9950	86820
1966 1.HJ	121540	16480	11650	4830	105060	17740	7670	10070	87320
2.HJ	130520	17620	12430	5190	112900	21940	11120	10820	90960
1967 1.HJ	122390	16680	12060	4620	105710	18390	7800	10590	87320
2.HJ	129450	17270	12260	5010	112180	22050	11310	10740	90130
1968 1.HJ	128010	18110	13110	5000	109900	20290	8690	11600	89610
2.HJ	142370	19520	14030	5490	122850	25410	13050	12360	97440
1969 1.HJ	141910	20270	14710	5560	121640	23660	10520	13140	97980
2.HJ	162160	22700	16450	6250	139460	30900	16240	14660	108560
1970 1.HJ	169540	25210	17640	7570	144330	29740	14040	15700	114590
2.HJ	191100	27530	19360	8170	163570	39560	22260	17300	124010
1971 1.HJ	195070	29230	20930	8300	165840	38130	20280	17850	127710
2.HJ	214040	31680	22610	9070	182360	44850	25600	19250	137510
1972 1.HJ	214530	33180	23830	9350	181350	39820	19470	20350	141530
2.HJ	235730	36380	26140	10240	199350	50220	28720	21500	149130
1973 1.HJ	242680	39340	28470	10870	203340	50830	26910	23920	152510
2.HJ	268250	42990	30880	12110	225260	61070	35690	25380	164190
1974 1.HJ	267290	44870	31750	13120	222420	57010	30730	26280	165410
2.HJ	295830	48650	34020	14630	247180	70190	42490	27700	176990
1975 1.HJ	280160	48590	34670	13920	231570	58150	29790	28360	173420
2.HJ	306860	52730	37410	15320	254130	72390	41940	30450	181740
1976 1.HJ	298140	53920	38670	15250	244220	66320	34380	31940	177900
2.HJ	333100	59320	42530	16790	273780	82160	47190	34970	191620
1977 1.HJ	320360	57250	41920	15330	263110	74640	39770	34870	188470
2.HJ	355270	62620	45640	16980	292590	88910	51250	37660	203680
1978 1.HJ	340080	61550	44550	17000	278530	76880	39740	37140	201650
2.HJ	380810	67640	48590	19050	313170	93060	52660	40400	220110
1979 1.HJ	364780	66650	47770	18880	298130	81880	42230	39650	216250
2.HJ	412080	74010	52880	21130	338070	98950	55160	43790	239120
1980 1.HJ	396770	73420	52280	21140	323350	93200	49770	43430	230150
2.HJ	445280	80840	57340	23500	364440	109670	62280	47390	254770
1981 1.HJ	416280	78320	56170	22150	337960	98230	51690	46540	239730
2.HJ	465470	86250	61630	24620	379220	115560	64660	50900	263660
1982 1.HJ	427520	81110	59480	21630	346410	103750	54450	49300	242660
2.HJ	474290	88850	64830	24020	385440	120740	67340	53400	264700

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1973 1.HJ	13.1	18.6	19.5	16.3	12.1	27.6	38.2	17.5	7.8
2.HJ	13.8	18.2	18.1	18.3	13.0	21.6	24.3	18.0	10.1
1974 1.HJ	10.1	14.1	11.5	20.7	9.4	12.2	14.2	9.9	8.5
2.HJ	10.3	13.2	10.2	20.8	9.7	14.9	19.1	9.1	7.8
1975 1.HJ	4.8	8.3	9.2	6.1	4.1	2.0	-3.1	7.9	4.8
2.HJ	3.7	8.4	10.0	4.7	2.8	3.1	-1.3	9.9	2.7
1976 1.HJ	6.4	11.0	11.5	9.6	5.5	14.0	15.4	12.6	2.6
2.HJ	8.6	12.5	13.7	9.6	7.7	13.5	12.5	14.8	5.4
1977 1.HJ	7.5	6.2	8.4	0.5	7.7	12.5	15.7	9.2	5.9
2.HJ	6.6	5.6	7.3	1.1	6.9	8.2	8.6	7.7	6.3
1978 1.HJ	6.2	7.5	6.3	10.9	5.9	3.0	-0.1	6.5	7.0
2.HJ	7.2	8.0	6.5	12.2	7.0	4.7	2.8	7.3	8.1
1979 1.HJ	7.3	8.3	7.2	11.1	7.0	6.5	6.3	6.8	7.2
2.HJ	8.2	9.4	8.8	10.9	8.0	6.3	4.7	8.4	8.6
1980 1.HJ	8.8	10.2	9.4	12.0	8.5	13.8	17.9	9.5	6.4
2.HJ	8.1	9.2	8.4	11.2	7.8	10.8	12.9	8.2	6.5
1981 1.HJ	4.9	6.7	7.4	4.8	4.5	5.4	3.9	7.2	4.2
2.HJ	4.5	6.7	7.5	4.8	4.1	5.4	3.8	7.4	3.5
1982 1.HJ	2.7	3.6	5.9	-2.3	2.5	5.6	5.3	5.9	1.2
2.HJ	1.9	3.0	5.2	-2.4	1.6	4.5	4.1	4.9	0.4

1) AB 1981 VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE LOHNSTEUER AUF PENSIONEN. - VOR ABZUG DER ARBEITNEHMERSPARZULAGE (AB 1971).

3) 1970 (2. HALBJAHR) UND 1971 EINSCHL., 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 (2. HALBJAHR) UND 1974 (1. HALBJAHR) EINSCHL. STABILITAETSZUSCHLAG.

2.13 EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN

JAHR 1)	BRUTTO-EINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TAETIGKEIT UND VERMOEGEN		NETTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN									NICHT-ENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN NACH DER UNVERTEILUNG
	UNTERNEHMER-TAETIGKEIT UND VERMOEGEN	DIREKTE STEUERN (U.A.E. 2)	INS-GESAMT	ENTNOMMENE GEWINNE UND VERMOEGENSEINKOMMEN								
				ZUSAMMEN	DER PRIVATEN HAUSHALTE 3)			DES STAATES		NACH-RIECHTL. ZINSEN AUF OEFFENTL. SCHULDEN	NACH-RIECHTL. ZINSEN AUF UNVERTEILUNG	
					NACH ABZUG DER ZINSEN AUF KONSUMENTEN-SCHULDEN	VOR ABZUG DER ZINSEN AUF KON-SUMENTEN-SCHULDEN	RIECHTL. ZINSEN AUF KON-SUMENTEN-SCHULDEN	NACH ABZUG DER ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	VOR ABZUG DER ZINSEN AUF OEFFENTL. SCHULDEN			

MILL. DM

1960	95720	20280	75440	48780	46710	47620	910	2070	4260	2190	26660
1961	97940	22820	75120	53030	50530	51620	1090	2500	4710	2210	22090
1962	101980	24970	77010	54990	52570	53810	1240	2420	4830	2410	22020
1963	104650	26130	78520	60320	57710	59060	1350	2610	5260	2650	18200
1964	116080	27940	88140	65940	63300	64870	1570	2640	5540	2900	22200
1965	124320	27590	96730	73490	70900	72610	1710	2590	5820	3230	23240
1966	127720	28610	99110	76210	73910	75680	1770	2300	6420	4120	22900
1967	128900	29090	99810	77020	75430	77320	1890	1590	6780	5190	22790
1968	147710	31600	116110	90190	88120	90070	1950	2070	7450	5380	25920
1969	158870	35510	123360	103720	101620	104040	2420	2100	7940	5840	19640
1970	169760	32480	137280	113810	111600	114940	3340	2210	8760	6550	23470
1971	179080	35010	144070	123950	122020	126180	4160	1930	9270	7340	20720
1972	195080	37880	157200	140270	140020	144860	4840	250	8680	8430	16380
1973	210960	47670	163290	149910	149280	155570	6290	630	10800	10170	13380
1974	209840	47870	161970	153970	155360	162650	7290	-1390	10760	12150	8000
1975	216040	45580	170460	169670	174160	181230	7070	-4490	9680	14170	790
1976	247990	53560	194430	182260	189430	196550	7120	-7170	10270	17440	12170
1977	260410	66100	194310	187720	197600	205280	7680	-9880	10530	20410	6590
1978	288420	65260	223160	198640	207970	216560	8590	-9330	12190	21520	24520
1979	310080	65830	244250	221620	230600	241140	10540	-8980	15110	24090	22630
1980	307330	61950	245380	238130	250180	264220	14040	-12050	16740	28790	7250
1981	303620	58330	245290	254460	269110	286860	17750	-14650	20790	35440	9170
1982	322490	58780	263710	262380	276190	296200	20010	-13810	29830	43640	1330

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	2.3	12.5	-0.4	8.7	8.2	8.4	19.8	X	10.6	0.9	-17.1
1962	4.1	9.4	2.5	3.7	4.0	4.2	13.8	X	2.5	9.0	-0.3
1963	2.6	4.6	2.0	9.7	9.8	9.8	8.9	X	8.9	10.0	-17.3
1964	10.9	6.9	12.3	9.3	9.7	9.8	16.3	X	5.3	9.4	22.0
1965	7.1	-1.3	9.7	11.4	12.0	11.9	8.9	X	5.1	11.4	6.7
1966	2.7	3.7	2.5	3.7	4.2	4.2	3.5	X	10.3	27.6	-1.5
1967	0.9	1.7	0.7	1.1	2.1	2.2	6.8	X	5.6	26.0	-0.5
1968	14.6	8.6	16.3	17.1	16.8	16.5	3.2	X	9.9	3.7	13.7
1969	7.6	12.4	6.2	15.0	15.3	15.5	24.1	X	6.6	8.6	-24.2
1970	6.9	-8.5	11.3	9.7	9.8	10.5	38.0	X	10.3	12.2	19.5
1971	5.5	7.8	4.9	8.9	9.3	9.8	24.6	X	5.8	12.1	-14.3
1972	8.9	8.2	9.1	13.2	14.8	14.8	16.3	X	-6.4	14.9	-15.9
1973	8.1	25.8	3.9	6.9	6.6	7.4	30.0	X	24.4	20.6	-21.0
1974	-0.5	0.4	-0.8	2.7	4.1	4.6	15.9	X	-0.4	19.5	-40.2
1975	3.0	-4.8	5.2	10.2	12.1	11.4	-3.0	X	-10.0	16.6	-90.1
1976	14.8	17.5	14.1	7.4	8.8	8.5	0.7	X	6.1	23.1	1440.5
1977	5.0	23.4	-0.1	3.0	4.3	4.4	7.9	X	2.5	17.0	-45.9
1978	10.8	-1.3	14.8	5.8	5.2	5.5	11.8	X	15.8	5.4	272.1
1979	7.5	0.9	9.5	11.6	10.9	11.4	22.7	X	24.0	11.9	-7.7
1980	-0.9	-5.9	0.5	7.4	8.5	9.6	33.2	X	10.8	19.5	-68.0
1981	-1.2	-5.8	-0.0	6.9	7.6	8.6	26.4	X	24.2	23.1	X
1982	6.2	0.8	7.5	3.1	2.6	3.3	12.7	X	43.5	23.1	X

1970 = 100

1960	56	62	55	43	42	41	27	X	49	33	114
1965	75	85	70	65	64	63	51	X	66	49	99
1970	100	100	100	100	100	100	100	X	100	100	100
1975	127	140	124	149	156	158	212	X	111	216	3
1976	146	165	142	160	170	171	215	X	117	266	52
1977	153	204	142	165	177	179	230	X	120	312	28
1978	170	201	163	175	186	188	257	X	139	329	104
1979	183	203	178	195	207	210	316	X	172	368	96
1980	181	191	179	209	224	230	420	X	191	440	31
1981	179	180	179	224	241	250	531	X	237	541	X
1982	190	181	192	231	247	258	599	X	341	666	6

X DES BRUTTOEINKOMMENS AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN

1960	100	21.2	78.8	51.0	48.8	49.7	1.0	2.2	4.5	2.3	27.9
1965	100	22.2	77.8	59.1	57.0	58.4	1.4	2.1	4.7	2.6	18.7
1970	100	19.1	80.9	67.0	65.7	67.7	2.0	1.3	5.2	3.9	13.8
1975	100	21.1	78.9	78.5	80.6	83.9	3.3	-2.1	4.5	6.6	0.4
1976	100	21.6	78.4	73.5	76.4	79.3	2.9	-2.9	4.1	7.0	4.9
1977	100	25.4	74.6	72.1	75.9	78.8	2.9	-3.8	4.0	7.8	2.5
1978	100	22.6	77.4	68.9	72.1	75.1	3.0	-3.2	4.2	7.5	8.5
1979	100	21.2	78.8	71.5	74.4	77.8	3.4	-2.9	4.9	7.8	7.3
1980	100	20.2	79.8	77.5	81.4	86.0	4.6	-3.9	5.4	9.4	2.4
1981	100	19.2	80.8	83.8	88.6	94.5	5.8	-4.8	6.8	11.7	-3.0
1982	100	18.2	81.8	81.4	85.6	91.8	6.2	-4.3	9.2	13.5	0.4

1) AB 1981 VORLAUEFIGES ERGEBNIS.  
2) SIEHE TABELLE 3.27 ZEILE 5 BIS 22.

3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

2.13 EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN

HALBJAHR 1)	NETTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN												
	BRUTTO- EINKOMMEN AUS UNTER- NEHMER- TÄTIG- KEIT UND VERMOEGEN	DIREKTE STEUERN U.Ä. 2)	INS- GESAMT	ENTNOMMENE GEWINNE UND VERMOEGENSEINKOMMEN								NICHT- ENT- NOMMENE GEWINNE DER UNTER- NEHMEN NACH DER UMVER- TEILUNG	
				ZU- SAMMEN	DER PRIVATEN HAUSHALTE 3)				DES STAATES				
					NACH ABZUG DER AUF KONSUMENTEN- SCHULDEN	VOR	NACH- RICHTL. ZINSEN AUF KON- SUMENTEN- SCHULDEN	NACH ABZUG DER ZINSEN AUF DEFFENTLICHE SCHULDEN	VOR	NACH- RICHTL. ZINSEN AUF DEFFENTL. SCHULDEN			
MILL. DM													
1960 1.HJ	40490	9380	31110	20060	18980	19420	440	1080	2120	1040	11050		
2.HJ	55230	10900	44330	28720	27730	28200	470	990	2140	1150	15610		
1961 1.HJ	42450	11040	31410	23380	22320	22840	520	1060	2180	1120	8030		
2.HJ	55490	11780	43710	29650	28210	28780	570	1440	2530	1090	14060		
1962 1.HJ	44240	12550	31690	22750	21760	22360	600	990	2310	1320	8940		
2.HJ	57740	12420	45320	32240	30810	31450	640	1430	2520	1090	13080		
1963 1.HJ	43190	13140	30050	25600	24570	25230	660	1030	2440	1410	4450		
2.HJ	61460	12990	48470	34720	33140	33830	690	1580	2820	1240	13750		
1964 1.HJ	50690	14010	36880	28040	27040	27780	740	1000	2590	1590	8640		
2.HJ	65390	13930	51460	37900	36260	37090	830	1640	2950	1310	13560		
1965 1.HJ	54930	13700	41230	31000	30120	30980	860	880	2620	1740	10230		
2.HJ	69390	13890	55500	42490	40780	41630	850	1710	3200	1490	13010		
1966 1.HJ	57970	15090	42880	32500	31520	32380	860	980	3000	2020	10380		
2.HJ	69750	13520	56230	43710	42390	43300	910	1320	3420	2100	12520		
1967 1.HJ	56240	14640	41600	33860	33230	34160	930	630	3190	2560	7740		
2.HJ	72660	14450	58210	43160	42200	43160	960	960	3590	2630	15050		
1968 1.HJ	63380	15370	48010	38790	38100	39040	940	690	3520	2830	9220		
2.HJ	84330	16230	68100	51400	50020	51030	1010	1380	3930	2550	16700		
1969 1.HJ	70670	16920	53750	46380	45460	46580	1120	920	3850	2930	7370		
2.HJ	88200	18590	69610	57340	56160	57460	1300	1180	4090	2910	12270		
1970 1.HJ	75710	15440	60270	46830	46070	47620	1550	760	4030	3270	13440		
2.HJ	94050	17040	77010	66980	65530	67320	1790	1450	4730	3280	10030		
1971 1.HJ	79910	17250	62660	51660	50780	52780	2000	880	4620	3740	11000		
2.HJ	99170	17760	81410	72290	71240	73400	2160	1050	4650	3600	9120		
1972 1.HJ	86500	16820	69680	60010	60210	62510	2300	-200	4010	4210	9670		
2.HJ	108580	21060	87520	80260	79810	82350	2540	450	4670	4220	7260		
1973 1.HJ	96050	21690	74360	68120	68030	70930	2900	90	4970	4880	6240		
2.HJ	114910	25980	88930	81790	81250	84640	3390	540	5830	5290	7140		
1974 1.HJ	97100	23700	73400	65810	66300	69910	3610	-490	5150	5640	7590		
2.HJ	112740	24170	88570	88160	89060	92740	3680	-900	5610	6510	410		
1975 1.HJ	97920	20960	76960	76490	78520	82140	3620	-2030	4890	6920	470		
2.HJ	118120	24620	93500	93180	95640	99090	3450	-2460	4790	7250	320		
1976 1.HJ	116770	24220	92490	82510	85610	89080	3470	-3100	5310	8410	9980		
2.HJ	131280	29340	101940	99750	103820	107470	3650	-4070	4960	9030	2190		
1977 1.HJ	122370	31580	90790	84790	90100	93850	3750	-5310	5280	10590	6000		
2.HJ	138040	34520	103520	102930	107500	111430	3930	-4570	5250	9820	590		
1978 1.HJ	131130	31550	99580	89060	94310	98480	4170	-5250	6130	11380	10520		
2.HJ	157290	33710	123580	109580	113660	118080	4420	-4080	6060	10140	14000		
1979 1.HJ	145100	32160	112940	102940	107880	112720	4840	-4940	7550	12490	10000		
2.HJ	164980	33670	131310	118680	122720	128420	5700	-4040	7560	11600	12630		
1980 1.HJ	150360	30640	119720	112790	118970	125530	6560	-6180	8400	14580	6930		
2.HJ	156970	31330	125660	125340	131210	138690	7480	-5870	8340	14210	320		
1981 1.HJ	141380	28750	112630	118640	127290	135690	8400	-8650	10730	19380	-6010		
2.HJ	162240	29580	132660	135820	141820	151170	9350	-6000	10060	16060	-3160		
1982 1.HJ	150780	27840	122940	131820	135930	145790	9860	-4110	20060	24170	-8880		
2.HJ	171710	30940	140770	130560	140260	150410	10150	-9700	9770	19470	10210		

VERÄNDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1973 1.HJ	11.0	29.0	6.7	13.5	13.0	13.5	26.1	X	23.9	15.9	-35.5
2.HJ	5.8	23.4	1.6	1.9	1.8	2.8	33.5	X	24.8	25.4	-1.7
1974 1.HJ	1.1	9.3	-1.3	-3.4	-2.5	-1.4	24.5	X	3.6	15.6	21.6
2.HJ	-1.9	-7.0	-0.4	-7.8	9.6	9.6	8.6	X	-3.8	23.1	-94.3
1975 1.HJ	0.8	-11.6	4.9	16.2	18.4	17.5	0.3	X	-5.0	22.7	-93.8
2.HJ	4.8	1.9	5.6	5.7	7.4	6.8	-6.3	X	-14.6	11.4	-22.0
1976 1.HJ	19.2	15.6	20.2	7.9	9.0	8.4	-4.1	X	8.6	21.5	2023.4
2.HJ	11.1	19.2	9.0	7.1	8.6	8.5	5.8	X	3.5	24.6	584.4
1977 1.HJ	4.8	30.4	-1.8	2.8	5.2	5.4	8.1	X	-0.6	25.9	-39.9
2.HJ	5.1	17.7	1.5	3.2	3.5	3.7	7.7	X	5.8	8.7	-73.1
1978 1.HJ	7.2	-0.1	9.7	5.0	4.7	4.9	11.2	X	16.1	7.5	75.3
2.HJ	13.9	-2.3	19.4	6.5	5.7	6.0	12.5	X	15.4	3.3	2272.9
1979 1.HJ	10.7	1.9	13.4	15.6	14.4	14.5	16.1	X	23.2	9.8	-4.9
2.HJ	4.9	-0.1	6.3	8.3	8.0	8.8	29.0	X	24.8	14.4	-9.8
1980 1.HJ	3.6	-4.7	6.0	9.6	10.3	11.4	35.5	X	11.3	16.7	-30.7
2.HJ	-4.9	-7.0	-4.3	5.6	6.9	8.0	31.2	X	10.3	22.5	-97.5
1981 1.HJ	-6.0	-6.2	-5.9	5.2	7.0	8.1	28.0	X	27.7	32.9	X
2.HJ	3.4	-5.5	5.6	8.4	8.1	9.0	25.0	X	20.6	13.0	X
1982 1.HJ	6.6	-3.2	9.2	11.1	6.8	7.4	17.4	X	87.0	24.7	X
2.HJ	5.8	4.6	6.1	-3.9	-1.1	-0.5	8.6	X	-2.9	21.2	X

1) AB 1981 VORLAUFIGES ERGEBNIS.  
2) SIEHE TABELLE 4.7 ZEILE 5 BIS 22.

3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.



2.14 NETTOSOZIALPRODUKT, VERFUEGBARES EINKOMMEN UND SEINE VERWENDUNG

JAHR 1)	NETTO-SOZIAL-PRODUKT ZU MARKT- PREISEN	SALDO DER LFD. UEBER- TRAGUN- GEN ZW. IN- LAENDERN UEBRIGEN WELT	VERFUEGBARES EINKOMMEN					VERWENDUNG DES VERFUEGBAREN EINKOMMENS					
			INS- GESAMT	UNTER- NEHMEN	STAAT	PRIVATE HAUS- HALTE 2)	LETZTER VERBRAUCH			ERSPARNIS			
							ZUSAMMEN	STAATS- VER- BRAUCH	PRIVATER VER- BRAUCH	ZUSAMMEN	UNTER- NEHMEN	STAAT	PRIVATE HAUS- HALTE 2)

MILL. DM

1960	279370	-3180	276190	26660	61570	187960	212290	40450	171840	63900	26660	21120	16120
1961	304280	-3870	300410	22090	71230	207090	234110	45780	188330	66300	22090	25450	18760
1962	329270	-4530	324740	22020	78620	224100	257620	52830	204790	67120	22020	25790	19310
1963	347110	-4820	342290	18200	83510	240580	276180	59390	216790	56110	18200	24120	23790
1964	380640	-5200	375440	22200	90070	263170	295600	62100	233500	79840	22200	27970	29670
1965	414890	-6180	408710	23240	92030	293440	327270	69650	257620	81440	23240	22380	35820
1966	439630	-6200	433430	22900	99400	311130	350510	75450	275060	82920	22900	23950	36070
1967	443180	-6430	436750	22790	95830	318130	362680	80050	282630	74070	22790	15780	35500
1968	480050	-7450	472600	25920	102810	343870	383470	82730	300740	89130	25920	20080	43130
1969	539600	-9070	530530	29600	129350	381540	424020	93120	330900	106510	29600	27970	50640
1970	607670	-10350	597320	23470	145880	427970	475320	106470	368850	122000	23470	39410	59120
1971	674270	-12170	662100	20120	168620	473360	536260	126820	409440	125840	20120	41800	63920
1972	739740	-14720	725020	16930	179900	528190	593230	141130	452100	131790	16930	38770	76090
1973	824310	-16640	807670	13380	219100	575190	658520	163160	493360	149150	13380	55940	79830
1974	879140	-17350	861790	8000	229040	624750	723950	190210	533740	137840	8000	38830	91010
1975	912960	-19310	893650	790	203440	689420	796070	210530	585540	97580	790	-7090	103880
1976	999020	-19060	979960	12170	237450	730340	855770	222270	633500	124190	12170	15180	96840
1977	1063850	-19540	1044310	6590	262350	775370	915610	234670	680940	128700	6590	27680	94430
1978	1147200	-19350	1127850	24520	278540	824790	977880	252540	725340	149970	24520	26000	99450
1979	1238980	-22480	1216500	22630	301870	892000	1052750	273500	779250	163750	22630	28370	112750
1980	1312380	-24080	1288300	7250	324080	956970	1131930	297900	834030	156370	7250	26180	122940
1981	1354680	-27680	1327000	-9170	325540	1010630	1191770	318160	873610	135230	-9170	7380	137020
1982	1397390	-28760	1368630	1330	333330	1033970	1224650	325270	899380	143980	1330	8060	134590

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	8.9	X	8.8	-17.1	15.7	10.2	10.3	13.2	9.6	3.8	-17.1	20.5	16.4
1962	8.2	X	8.1	-0.3	10.4	8.2	10.0	15.4	8.7	1.2	-0.3	1.3	2.9
1963	5.4	X	5.4	-17.3	6.2	7.4	7.2	12.4	5.9	-1.5	-17.3	-6.5	23.2
1964	9.7	X	9.7	22.0	7.9	9.4	7.0	4.6	7.7	20.8	22.0	16.0	24.7
1965	9.0	X	8.9	4.7	2.2	11.5	10.7	12.2	10.3	2.0	4.7	-20.0	20.7
1966	6.0	X	6.0	-1.5	8.0	6.0	7.1	8.3	6.8	1.8	-1.5	7.0	0.7
1967	0.8	X	0.8	-0.5	-3.6	2.2	3.5	6.1	2.8	-10.7	-0.5	-34.1	-1.6
1968	8.3	X	8.2	13.7	7.3	8.1	5.7	3.3	6.4	20.3	13.7	27.2	21.5
1969	12.4	X	12.3	-24.2	25.8	11.0	10.6	12.6	10.0	19.5	-24.2	80.4	17.4
1970	12.6	X	12.6	19.5	12.8	12.2	12.1	14.3	11.5	14.5	19.5	8.8	16.7
1971	11.0	X	10.8	-14.3	15.6	10.6	12.8	19.1	11.0	3.1	-14.3	6.1	8.1
1972	9.7	X	9.5	-15.9	6.7	11.6	10.6	11.3	10.4	4.7	-15.9	-7.2	19.0
1973	11.4	X	11.4	-21.0	21.8	8.9	11.0	15.6	9.6	13.2	-21.0	44.3	4.9
1974	6.7	X	6.7	-40.2	4.5	8.6	9.9	16.6	7.7	-7.6	-40.2	-30.6	14.0
1975	3.8	X	3.7	-90.1	-11.2	10.4	10.0	10.7	9.7	-29.2	-90.1	X	14.1
1976	9.4	X	9.7	1440.5	16.7	5.9	7.5	5.6	8.2	27.3	1440.5	X	-6.8
1977	6.5	X	6.6	-45.9	10.5	6.2	7.0	5.6	7.5	3.6	-45.9	82.3	-2.5
1978	7.8	X	8.0	272.1	6.2	6.4	6.8	7.6	6.5	16.5	272.1	-6.1	5.3
1979	8.0	X	7.9	-7.7	8.4	8.1	7.7	8.3	7.4	9.2	-7.7	9.1	13.4
1980	5.9	X	5.9	-68.0	7.4	7.3	7.5	8.9	7.0	-4.5	-68.0	-7.7	9.0
1981	3.2	X	3.0	X	0.5	5.6	5.3	6.8	4.7	-13.5	X	-71.8	11.5
1982	3.2	X	3.1	X	2.4	2.3	2.8	2.2	2.9	6.5	X	9.2	-1.8

1970 = 100

1960	46	X	46	114	42	44	45	38	47	52	114	54	27
1965	68	X	68	99	63	69	69	65	70	67	99	57	61
1970	100	X	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1975	150	X	150	3	139	161	167	198	159	80	3	X	176
1976	164	X	164	52	163	171	180	209	172	102	52	39	164
1977	175	X	175	28	180	181	193	220	185	105	28	70	160
1978	189	X	189	104	191	193	206	237	197	123	104	66	168
1979	204	X	204	96	207	208	221	257	211	134	96	72	191
1980	216	X	216	31	222	224	238	280	226	128	31	66	208
1981	223	X	222	X	223	236	251	299	237	111	X	19	232
1982	230	X	229	6	228	242	258	306	244	118	6	20	228

% DES VERFUEGBAREN EINKOMMENS INSGESAMT

1960	101.2	-1.2	100	9.7	22.3	68.1	76.9	14.6	62.2	23.1	9.7	7.6	5.8
1965	101.5	-1.5	100	5.7	22.5	71.8	80.1	17.0	63.0	19.9	5.7	5.5	8.8
1970	101.7	-1.7	100	3.9	24.4	71.6	79.6	17.8	61.8	20.4	3.9	6.6	9.9
1975	102.2	-2.2	100	0.1	22.8	77.1	89.1	23.6	65.5	10.9	0.1	-0.8	11.6
1976	101.9	-1.9	100	1.2	24.2	74.5	87.3	22.7	64.6	12.7	1.2	1.5	9.9
1977	101.9	-1.9	100	0.6	25.1	74.2	87.7	22.5	65.2	12.3	0.6	2.7	9.0
1978	101.7	-1.7	100	2.2	24.7	73.1	86.7	22.4	64.3	13.3	2.2	2.3	8.8
1979	101.8	-1.8	100	1.9	24.8	73.3	86.5	22.5	64.1	13.5	1.9	2.3	9.3
1980	101.9	-1.9	100	0.6	25.2	74.3	87.9	23.1	64.7	12.1	0.6	2.0	9.5
1981	102.1	-2.1	100	-0.7	24.5	76.2	89.8	24.0	65.8	10.2	-0.7	0.6	10.3
1982	102.1	-2.1	100	0.1	24.4	75.5	89.5	23.8	65.7	10.5	0.1	0.6	9.8

1) AB 1981 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.  
2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.  
- OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

2.14 NETTOSOZIALPRODUKT, VERFUEGBARES EINKOMMEN UND SEINE VERWENDUNG

HALBJAHR 1)	NETTO-SOZIAL-PRODUKT ZU MARKT-PREISEN	SALDO DER LFD-UEBERTRAGUNGEN ZU IN-LAENDERN UND DER UEBRIGEN WELT	VERFUEGBARES EINKOMMEN				VERWENDUNG DES VERFUEGBAREN EINKOMMENS						
			INS-GESAMT	UNTER-NEHMEN	STAAT	PRIVATE HAUS-HALTE 2)	LETZTER VERBRAUCH			ERSPARNIS			
							ZUSAMMEN	STAATS-VERBRAUCH	PRIVATER VERBRAUCH	ZUSAMMEN	UNTER-NEHMEN	STAAT	PRIVATE HAUS-HALTE 2)

MILL. DM

1960	1.HJ	127600	-1580	126020	11050	27480	87490	99090	19310	79780	26930	11050	8170	7710
	2.HJ	151770	-1600	150170	15610	34090	100470	113200	21140	92060	36970	15610	12950	8410
1961	1.HJ	141660	-1850	139810	8030	33550	98230	108610	21130	87480	31200	8030	12420	10750
	2.HJ	162620	-2020	160600	14060	37680	108860	125500	24650	100850	35100	14060	13030	8010
1962	1.HJ	153260	-2370	150890	8940	36320	105630	120250	24060	96190	30640	8940	12260	9440
	2.HJ	176010	-2160	173850	13080	42300	118470	137370	28770	108600	36480	13080	13530	9870
1963	1.HJ	159000	-2580	156420	4450	38230	113740	129860	27960	101900	26560	4450	10270	11840
	2.HJ	188110	-2240	185870	13750	45280	126840	146320	31430	114890	39550	13750	13850	11950
1964	1.HJ	177070	-2740	174330	8640	41580	124110	137900	28350	109550	36430	8640	13230	14560
	2.HJ	203570	-2460	201110	13560	48490	139060	157700	33750	123950	43410	13560	14740	15110
1965	1.HJ	194050	-3050	191000	10230	42470	138300	151540	31610	119930	39460	10230	10860	18370
	2.HJ	220840	-3130	217710	13010	49560	155140	175730	38040	137690	41980	13010	11520	17450
1966	1.HJ	209250	-3100	206150	10380	47650	148120	165320	34710	130610	40830	10380	12940	17510
	2.HJ	230380	-3100	227280	12520	51750	163010	185190	40740	144450	42090	12520	11010	18560
1967	1.HJ	209030	-3140	205890	7740	45250	152900	171470	37140	134330	34420	7740	8110	18570
	2.HJ	234150	-3290	230860	15050	50580	165230	191210	42910	148300	39650	15050	7670	16930
1968	1.HJ	220970	-3280	217690	9220	46360	162110	178750	37880	140870	38940	9220	8480	21240
	2.HJ	259080	-4170	254910	16700	56450	181760	204720	44850	159870	50190	16700	11600	21890
1969	1.HJ	247200	-3690	243510	7370	56400	179740	197550	42670	154880	45960	7370	13730	24860
	2.HJ	292400	-5380	287020	12270	72950	201800	226470	50450	176020	60550	12270	22500	25780
1970	1.HJ	281620	-4690	276930	13440	63880	199610	220560	48790	171770	56370	13440	15090	27840
	2.HJ	326050	-5660	320390	10030	82000	228360	254760	57680	197080	65630	10030	24320	31280
1971	1.HJ	316630	-5980	310650	11000	78470	221180	251640	59240	192400	59010	11000	19230	28780
	2.HJ	357640	-6190	351450	9120	90150	252180	284620	67580	217040	66830	9120	22570	35140
1972	1.HJ	346820	-7160	339660	9670	80970	249020	278840	66110	212730	60820	9670	14860	36290
	2.HJ	392920	-7560	385360	7260	98930	279170	314390	75020	239370	70970	7260	23910	39800
1973	1.HJ	389280	-8400	380880	6240	101470	273170	311400	74680	236720	69480	6240	26790	36450
	2.HJ	435030	-8240	426790	7140	117630	302020	347120	88480	258640	79670	7140	29150	43380
1974	1.HJ	415900	-8230	407670	7590	106660	293420	339320	86120	253200	68350	7590	20540	40220
	2.HJ	463240	-9120	454120	410	122380	331330	384630	104090	280540	69490	410	18290	50790
1975	1.HJ	430220	-9260	420960	470	90740	329750	373470	96420	277050	47490	470	-5680	52700
	2.HJ	482740	-10050	472690	320	112700	359670	422600	114110	308490	50090	320	-1410	51180
1976	1.HJ	472060	-9440	462620	9980	104870	347770	405870	103080	302790	56750	9980	1790	44980
	2.HJ	526960	-9620	517340	2190	132580	382570	449900	119190	330710	67440	2190	13390	51860
1977	1.HJ	503860	-9700	494160	6000	118390	369770	432390	108060	324330	61770	6000	10330	45440
	2.HJ	559990	-9840	550150	590	143960	405600	483220	126610	356610	66930	590	17350	48990
1978	1.HJ	539900	-10820	529080	10520	124140	394420	464590	116130	348460	64490	10520	8010	45960
	2.HJ	607300	-8530	598770	14000	154400	430370	513290	136410	376880	85480	14000	17990	53490
1979	1.HJ	581660	-10610	571050	10000	133560	427490	500330	125820	374510	70720	10000	7740	52980
	2.HJ	657320	-11870	645450	12630	168310	464510	552420	147680	404740	93030	12630	20630	59770
1980	1.HJ	625610	-11880	613730	6930	146940	459860	537910	137480	400430	75820	6930	9460	59430
	2.HJ	686770	-12200	674570	320	177140	497110	594020	160420	433600	80550	320	16720	63510
1981	1.HJ	638490	-13840	624650	-6010	144390	486270	567360	148600	418760	57290	-6010	-4210	67510
	2.HJ	716190	-13840	702350	-3160	181150	524360	624410	169560	454850	77940	-3160	11590	69510
1982	1.HJ	662770	-14240	648530	-8880	153740	503670	587370	152530	434840	61160	-8880	1210	68830
	2.HJ	734620	-14520	720100	10210	179590	530300	637280	172740	464540	82820	10210	6850	65760

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1973	1.HJ	12.2	X	12.1	-35.5	25.3	9.7	11.7	13.0	11.3	14.2	-35.5	80.3	0.4
	2.HJ	10.7	X	10.8	-1.7	18.9	8.2	10.4	17.9	8.1	12.3	-1.7	21.9	9.0
1974	1.HJ	6.8	X	7.0	21.6	5.1	7.4	9.0	15.3	7.0	-1.6	21.6	-23.3	10.3
	2.HJ	6.5	X	6.4	-94.3	4.0	9.7	10.8	17.6	8.5	-12.8	-94.3	-37.3	17.1
1975	1.HJ	3.4	X	3.3	-93.8	-14.9	12.4	10.1	12.0	9.4	-30.5	-93.8	X	31.0
	2.HJ	4.2	X	4.1	-22.0	-7.9	8.6	9.9	9.6	10.0	-27.9	-22.0	X	0.8
1976	1.HJ	9.7	X	9.9	2023.4	15.6	5.5	8.7	6.9	9.3	19.5	2023.4	X	-14.6
	2.HJ	9.2	X	9.4	584.4	17.6	6.4	6.5	4.5	7.2	34.6	584.4	X	1.3
1977	1.HJ	6.7	X	6.8	-39.9	12.9	6.3	6.5	4.8	7.1	8.8	-39.9	477.1	1.0
	2.HJ	6.3	X	6.3	-73.1	8.6	6.0	7.4	6.2	7.8	-0.8	-73.1	29.6	-5.5
1978	1.HJ	7.2	X	7.1	75.3	4.9	6.7	7.4	7.5	7.4	4.4	75.3	-22.5	1.1
	2.HJ	8.4	X	8.8	2272.9	7.3	6.1	6.2	7.7	5.7	27.7	2272.9	3.7	9.2
1979	1.HJ	7.7	X	7.9	-4.9	7.6	8.4	7.7	8.3	7.5	9.7	-4.9	-3.4	15.3
	2.HJ	8.2	X	7.8	-9.8	9.0	7.9	7.6	8.3	7.4	8.8	-9.8	14.7	11.7
1980	1.HJ	7.6	X	7.5	-30.7	10.0	7.6	7.5	9.3	6.9	7.2	-30.7	22.2	12.2
	2.HJ	4.5	X	4.5	-97.5	5.2	7.0	7.5	8.6	7.1	-13.4	-97.5	-19.0	6.3
1981	1.HJ	2.1	X	1.8	X	-1.7	5.7	5.5	8.1	4.6	-24.4	X	X	13.6
	2.HJ	4.3	X	4.1	X	2.3	5.5	5.1	5.7	4.9	-3.2	X	-30.7	9.4
1982	1.HJ	3.8	X	3.8	X	6.5	3.6	3.5	2.6	3.8	6.8	X	X	2.0
	2.HJ	2.6	X	2.5	X	-0.9	1.1	2.1	1.9	2.1	6.3	X	-40.9	-5.4

1) AB 1981 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.  
- OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

2.15 LAUFENDE EINNAHMEN UND AUSGABEN, ERSPARNIS UND INVESTITIONEN DES STAATES

JAHR 1)	LAUFENDE EINNAHMEN			LAUFENDE AUSGABEN			ER-SPARNIS (SP.1-SP.4)	AB-SCHREIBUNGEN	EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	BRUTTO-INVESTITIONEN	FINANZIERUNGS-SALDO (SP.8 BIS SP.11 UND 12)
	INS-GESAMT	DARUNTER		INS-GESAMT	DARUNTER							
		STEUERN 2)	SOZIAL-BEITRAEGE		LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN							
					ZU-SAMMEN	DARUNTER AN PRIV. HAUSHALTE 3)						

MILL. DM

1960	106360	69770	31210	85240	42600	37210	40450	21120	1120	1390	4700	9720	9210
1961	120270	79970	34420	94820	46830	40560	45780	25450	1240	1090	7090	11440	9250
1962	132050	87890	38120	106260	51020	44300	52830	25790	1400	1310	9040	14280	5180
1963	140990	93270	41160	116870	54830	47500	59390	2420	1570	1230	6400	17110	3410
1964	152840	101950	43830	124870	59870	51850	62100	27970	1740	1600	7420	20880	3010
1965	163830	107840	48520	141450	68570	58350	69650	22380	1940	1700	7920	20860	-2760
1966	176930	114890	53820	152980	73410	63670	75450	23950	2150	1640	7410	21200	-870
1967	182550	117380	56420	166770	81530	71250	80050	15780	2270	1740	7920	18870	-7000
1968	202440	129800	62200	182360	94250	74790	82730	20080	2480	1850	8040	20680	-4310
1969	235110	152160	71430	198880	99920	80830	93120	36230	2740	2000	10720	23730	6520
1970	259740	161890	84940	220330	107310	88120	106470	39410	3270	2470	12510	31290	1350
1971	296620	183650	98510	254820	120660	99480	126820	47800	3750	2720	15610	35870	-1210
1972	328420	201250	112610	289650	140090	113830	141130	38770	4170	4040	17490	33850	-4360
1973	388520	236880	133590	332580	159250	127650	163160	55940	4650	4310	18740	35130	11030
1974	421920	253420	149680	383090	180730	148210	190210	38830	5220	4920	21620	40130	-12780
1975	438670	254100	166510	445760	221060	184670	210530	-7090	5700	5950	22760	40350	-58550
1976	493470	285500	187790	478290	238580	199020	222270	15180	6180	7390	27970	39440	-38660
1977	539580	317020	199830	511900	256820	211510	234670	27680	6730	6260	30100	39730	-29160
1978	574390	334790	212080	548390	274330	222200	252540	26000	7370	5890	28120	43560	-32420
1979	618110	358460	228960	589740	292150	236480	273500	28370	8220	6220	31050	49550	-37790
1980	661400	381250	247460	635220	308530	252640	297900	26180	9270	7230	33700	55640	-46660
1981	691150	386480	268050	683770	330170	274040	318160	7380	10110	6990	31700	52430	-59650
1982	725070	395250	283780	717010	348100	290990	325270	8060	10820	6150	32680	47670	-55320

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	13.1	14.6	10.3	11.2	9.9	9.0	13.2	20.5	10.7	-21.6	50.9	17.7	X
1962	9.8	9.9	10.7	12.1	8.9	9.2	15.4	1.3	12.9	20.2	27.5	24.8	X
1963	6.8	6.1	8.0	10.0	7.5	7.2	12.4	-6.5	12.1	-6.1	-29.2	19.8	X
1964	8.4	9.3	6.5	6.8	9.2	9.2	4.6	16.0	10.8	30.1	15.9	22.0	X
1965	7.2	5.8	10.7	13.3	14.5	12.5	12.2	-20.0	11.5	6.3	6.7	-0.1	X
1966	8.0	6.5	10.9	8.2	7.1	9.1	8.3	7.0	10.8	-3.5	-6.4	1.6	X
1967	3.2	2.2	4.8	9.0	11.1	11.9	6.1	-34.1	5.6	6.1	6.9	-11.0	X
1968	10.9	10.6	10.2	9.3	15.6	5.0	3.3	27.2	9.3	6.3	1.5	9.6	X
1969	16.1	17.2	14.8	9.1	6.0	8.1	12.6	80.4	10.5	8.1	33.3	14.7	X
1970	10.5	6.4	18.9	10.8	7.4	9.0	14.3	8.8	19.3	23.5	16.7	31.9	X
1971	14.2	13.4	16.0	15.7	12.4	12.9	19.1	6.1	14.7	10.1	24.8	8.2	X
1972	10.7	9.6	14.3	13.7	16.1	14.4	11.3	-7.2	11.2	48.5	12.0	-0.1	X
1973	18.3	17.7	18.6	14.8	13.7	12.1	15.6	44.3	11.5	6.7	7.1	3.8	X
1974	8.6	7.0	12.0	15.2	13.5	16.1	16.6	-30.6	12.3	14.2	15.4	14.2	X
1975	4.0	0.3	11.2	16.4	22.3	24.6	10.7	X	9.2	20.9	5.3	0.5	X
1976	12.5	12.4	12.8	7.3	7.9	7.8	5.6	X	8.4	24.2	22.9	-2.3	X
1977	9.3	11.0	6.4	7.0	7.6	6.3	5.6	82.3	8.9	-15.3	7.6	0.7	X
1978	6.5	5.6	6.1	7.1	6.8	5.1	7.6	-6.1	9.5	-5.9	-6.6	9.6	X
1979	7.6	7.1	8.0	7.5	6.5	6.4	8.3	9.1	11.5	5.6	10.4	13.8	X
1980	7.0	6.4	8.1	7.7	5.6	6.8	8.9	-7.7	12.8	16.2	8.5	12.3	X
1981	4.5	1.4	8.3	7.6	7.0	8.5	6.8	-71.8	9.1	-3.3	-5.9	-5.8	X
1982	4.9	2.3	5.9	4.9	5.4	6.2	2.2	9.2	7.0	-12.0	3.1	-9.1	X

1970 = 100

1960	41	43	37	39	40	42	38	54	34	56	38	31	X
1965	63	67	57	64	64	66	65	57	59	69	63	67	X
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	X
1971	114	113	116	116	112	113	119	106	115	110	125	108	X
1972	126	124	133	131	131	129	133	98	128	164	140	108	X
1973	150	146	157	151	148	145	153	142	142	174	150	112	X
1974	162	157	176	174	168	168	179	99	160	199	173	128	X
1975	169	157	196	202	206	210	198	X	174	241	182	129	X
1976	190	176	221	217	222	226	209	39	189	299	224	126	X
1977	208	196	235	232	239	240	220	70	206	253	241	127	X
1978	221	207	250	249	256	252	237	66	225	238	225	139	X
1979	238	221	270	268	272	268	257	72	251	252	248	158	X
1980	255	235	291	288	288	287	280	66	283	293	269	178	X
1981	266	239	316	310	308	311	299	19	309	283	253	168	X
1982	279	244	334	325	324	330	306	20	331	249	261	152	X

1) AB 1981 VORLAUEFIGES ERGEBNIS.  
2) EINSCHL. VERWALTUNGS- UND GEBUEHREN DER UNTERNEHMEN.

3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

2.15 LAUFENDE EINNAHMEN UND AUSGABEN, ERSPARNIS UND INVESTITIONEN DES STAATES

HALBJAHR 1)	LAUFENDE EINNAHMEN			LAUFENDE AUSGABEN			ER-SPARNIS (SP.1-SP.4)	AB-SCHREIBUNGEN	EMPFANGENE VERMOEGENS-UEBERTRAGUNGEN	GELEISTETE BRUTTO-INVESTITIONEN	FINANZIERUNGS-SALDO (SP.8 BIS SP.11 UND 12)	
	INS-GESAMT	DARUNTER		INS-GESAMT	DARUNTER							
		STEUERN 2)	SOZIAL-BEITRAEGE		LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN							
					ZUSAMMEN	DARUNTER AN PRIVAT-HAUSHALTE 3)						STAATS-VERBRAUCH
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

MILL. DM

1960	1.HJ	49640	32290	14710	41470	21120	18530	19310	8170	550	840	1930	4350	3280
	2.HJ	56720	37480	16500	43770	21480	18680	21140	12950	570	550	2770	5370	5930
1961	1.HJ	57270	37860	16690	44850	22600	19600	21130	12420	600	550	3960	5040	4570
	2.HJ	63000	42110	17730	49970	24230	20960	24650	13030	640	540	3130	6400	4680
1962	1.HJ	62890	42000	18000	50630	25250	22000	24060	12260	690	770	3100	6270	4350
	2.HJ	69160	45890	20120	55630	25770	22300	28770	13530	710	540	5940	8070	830
1963	1.HJ	66820	44290	19530	56550	27180	23740	27960	10270	750	570	2830	6900	1860
	2.HJ	74170	48980	21630	60320	27650	23760	31430	13850	820	660	3570	10270	1550
1964	1.HJ	72580	48320	20970	59350	29410	25420	28350	13230	840	760	3420	9310	2100
	2.HJ	80260	53630	22860	65520	30460	26430	33750	14740	900	840	4000	11570	910
1965	1.HJ	77230	51100	22730	66370	33020	28390	31610	10860	950	880	3640	9310	-260
	2.HJ	86600	56740	25790	75080	35550	29960	38040	11520	990	820	4280	11550	-2500
1966	1.HJ	85590	56040	25720	72650	35920	31360	34710	12940	1060	840	3330	9720	1790
	2.HJ	91340	58850	28100	80330	37490	32310	40740	11010	1090	800	4080	11480	-2660
1967	1.HJ	87440	55690	27640	79330	39630	35050	37140	8110	1130	850	3910	8510	-2330
	2.HJ	95110	61690	28780	87440	41900	36200	42910	7670	1140	890	4010	10360	-4670
1968	1.HJ	94160	59350	29960	85680	44970	37260	37880	8480	1220	910	3720	9020	-2130
	2.HJ	108280	70450	32240	96680	49280	37530	44850	11600	1260	940	4320	11660	-2180
1969	1.HJ	106640	67920	33560	92910	47310	39680	42670	13730	1320	1020	3720	10030	2320
	2.HJ	128470	84240	37870	105970	52610	41150	50450	22500	1420	980	7000	13700	4200
1970	1.HJ	118660	73180	40140	103570	51510	43470	48790	15090	1590	1200	4690	12910	280
	2.HJ	141080	88710	44800	116760	55800	44650	57680	24320	1680	1270	7820	18380	1070
1971	1.HJ	140490	86690	46960	121260	58280	48640	59240	19230	1840	1340	6220	15270	920
	2.HJ	156130	96960	51550	133560	62380	50840	67580	22570	1910	1380	9390	18600	-2130
1972	1.HJ	151550	91090	53710	136690	66370	54630	66110	14860	2050	1450	7790	15400	-4830
	2.HJ	176870	110160	58900	152960	73720	59200	75020	23910	2120	2590	9700	18450	470
1973	1.HJ	181000	109130	63720	154210	74650	61030	74680	26790	2270	1900	8300	15960	6700
	2.HJ	207520	127750	69870	178370	84600	66620	88480	29150	2380	2410	10440	19170	4330
1974	1.HJ	198540	118070	71610	178000	86240	71110	86120	20540	2540	2000	8750	18130	-1800
	2.HJ	223380	135350	78070	205090	94490	77100	104090	18290	2680	2920	12870	22000	-10980
1975	1.HJ	204250	115950	79410	209930	106590	89020	96420	-5680	2820	2470	9360	18250	-28000
	2.HJ	234420	138150	87100	235830	114470	95650	114110	-1410	2880	3480	13400	22100	-30550
1976	1.HJ	229950	130570	89400	228160	116670	97480	103080	1790	3020	3450	13110	17540	-22390
	2.HJ	263520	154930	98390	250130	121910	101540	119190	13390	3160	3940	14860	21900	-16270
1977	1.HJ	255670	148070	96520	245340	126690	104430	108060	10330	3310	2860	13970	17570	-15040
	2.HJ	283910	168950	103310	266560	130130	107080	126610	17350	3420	3400	16130	22160	-14120
1978	1.HJ	270600	157230	100600	262590	135080	110670	116130	8010	3620	2600	12260	19000	-17030
	2.HJ	303790	177560	111480	285800	139250	111530	136410	17990	3750	3290	15860	24560	-15390
1979	1.HJ	290370	166210	108990	282630	144320	117800	125820	7740	3990	2710	11880	20560	-18000
	2.HJ	327740	192250	119970	307110	147830	118680	147680	20630	4230	3510	19170	28990	-19790
1980	1.HJ	313850	179770	118050	304390	152330	125090	137480	9460	4520	2950	14320	24930	-22320
	2.HJ	347550	201480	129410	330830	156200	127550	160420	16720	4750	4280	19380	30710	-24340
1981	1.HJ	327270	181150	127870	331480	163500	135890	148600	-4210	4960	3140	13140	23800	-35050
	2.HJ	363880	205330	140180	352290	166670	138150	169560	11590	5150	3850	18560	28630	-26600
1982	1.HJ	349480	185290	136330	348270	171570	144950	152530	1210	5360	2650	13120	20990	-24890
	2.HJ	375590	209960	147450	368740	176530	146040	172740	6850	5460	3500	19560	26680	-30430

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1973	1.HJ	19.4	19.8	18.6	12.8	12.5	11.7	13.0	80.3	10.7	31.0	6.5	3.6	X
	2.HJ	17.3	16.0	18.6	16.6	14.8	12.5	17.9	21.9	12.3	-6.9	7.6	3.9	X
1974	1.HJ	9.7	8.2	12.4	15.4	15.5	16.5	15.3	-23.3	11.9	5.3	5.4	13.6	X
	2.HJ	7.6	5.9	11.7	15.0	11.7	15.7	17.6	-37.3	12.6	21.2	23.3	14.8	X
1975	1.HJ	2.9	-1.8	10.9	17.9	23.6	25.2	12.0	X	11.0	23.5	7.0	0.7	X
	2.HJ	4.9	2.1	11.6	15.0	21.1	24.1	9.6	X	7.5	19.2	4.1	0.5	X
1976	1.HJ	12.6	12.6	12.6	8.7	9.5	9.5	6.9	X	7.1	39.7	40.1	-3.9	X
	2.HJ	12.4	12.1	13.0	6.1	6.5	6.2	4.5	X	9.7	13.2	10.9	-0.9	X
1977	1.HJ	11.2	13.4	8.0	7.5	8.6	7.1	4.8	477.1	9.6	-17.1	6.6	0.2	X
	2.HJ	7.7	9.0	5.0	6.6	6.7	5.5	6.2	29.6	8.2	-13.7	8.5	1.2	X
1978	1.HJ	5.8	6.2	4.2	7.0	6.6	6.0	7.5	-22.5	9.4	-9.1	-12.2	8.1	X
	2.HJ	7.0	5.1	7.9	7.2	7.0	4.2	7.7	3.7	9.6	-3.2	-1.7	10.8	X
1979	1.HJ	7.3	5.7	8.3	7.6	6.8	6.4	8.3	-3.4	10.2	4.2	-3.1	8.2	X
	2.HJ	7.9	8.3	7.6	7.5	6.2	6.4	8.3	14.7	12.8	6.7	20.9	18.0	X
1980	1.HJ	8.1	8.2	8.3	7.7	5.6	6.2	9.3	22.2	13.3	8.9	20.5	21.3	X
	2.HJ	6.0	4.8	7.9	7.7	5.7	7.5	8.6	-19.0	12.3	21.9	1.1	5.9	X
1981	1.HJ	4.3	0.8	8.3	8.9	7.3	8.6	8.1	X	9.7	6.4	-8.2	-4.5	X
	2.HJ	4.7	1.9	8.3	6.5	6.7	8.3	5.7	-30.7	8.4	-10.0	-4.2	-6.8	X
1982	1.HJ	6.8	2.3	6.6	5.1	4.9	6.7	2.6	X	8.1	-15.6	-0.2	-11.8	X
	2.HJ	3.2	2.3	5.2	4.7	5.9	5.7	1.9	-40.9	6.0	-9.1	5.4	-6.8	X

1) AB 1981 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. VERWALTUNGS- GEBUEHREN DER UNTERNEHMEN.

3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

2.16 VERFUEGBARES EINKOMMEN DER PRIVATEN HAUSHALTE \*) NACH EINKOMMENSARTEN

JAHR 1)	VERFUEGBARES EINKOMMEN OHNE NICHT-ENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	NETTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	ENTNOMMENE GEWINNE UND VERMOEGENS-EINKOMMEN	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 2)	ABZUEGLICH	
					ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	NICHT-ZURECHENBARE GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 3)

MILL. DM

1960	187960	104890	47620	39220	910	2860
1961	207090	117360	51620	42680	1090	3480
1962	224100	129260	53810	46550	1240	4280
1963	240580	138060	59060	49840	1350	5030
1964	263170	151160	64870	54590	1570	5880
1965	293440	168320	72610	61390	1710	7170
1966	311130	178280	75680	67180	1770	8240
1967	318130	177450	77320	73680	1890	8430
1968	343870	187050	90070	77170	1950	8470
1969	381540	206540	104040	83640	2420	10260
1970	427970	238600	114940	90640	3340	12870
1971	473360	265220	126180	101240	4160	15120
1972	528190	290660	144860	114860	4840	17350
1973	575190	316700	155370	128270	6290	19060
1974	624750	342400	162650	147390	7290	20400
1975	689420	355160	181230	181780	7070	21680
1976	730340	369520	196550	194440	7120	23050
1977	775370	392150	205280	208420	7680	22800
1978	824790	421760	216560	220570	8590	25510
1979	892000	455370	241140	233810	10540	27780
1980	956970	484920	264220	250270	14040	28400
1981	1010630	503390	286860	268800	17750	30670
1982	1033970	507360	296200	282190	20010	31770

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	10.2	11.9	8.4	8.8	19.8	21.7
1962	8.2	10.1	4.2	9.1	13.8	23.0
1963	7.4	6.8	9.8	7.1	8.9	17.5
1964	9.4	9.5	9.8	9.5	16.3	16.9
1965	11.5	11.4	11.9	12.5	8.9	21.9
1966	6.0	5.9	4.2	9.4	3.5	14.9
1967	2.2	-0.5	2.2	9.7	6.8	2.3
1968	8.1	5.4	16.5	4.7	3.2	0.5
1969	11.0	10.4	15.5	8.4	24.1	21.1
1970	12.2	15.5	10.5	8.4	38.0	25.4
1971	10.6	11.2	9.8	11.7	24.6	17.5
1972	11.6	9.6	14.8	13.5	16.3	14.7
1973	8.9	9.0	7.4	11.7	30.0	9.9
1974	8.6	8.1	4.6	14.9	15.9	7.0
1975	10.4	3.7	11.4	23.3	-3.0	6.3
1976	5.9	4.0	8.5	7.0	0.7	6.3
1977	6.2	6.1	4.4	7.2	7.9	-1.1
1978	6.4	7.6	5.5	5.8	11.8	11.9
1979	8.1	8.0	11.4	6.0	22.7	8.9
1980	7.3	6.5	9.6	7.0	33.2	2.2
1981	5.6	3.8	8.6	7.4	26.4	8.0
1982	2.3	0.8	3.3	5.0	12.7	3.6

1970 = 100

1960	44	44	41	43	27	22
1970	100	100	100	100	100	100
1971	111	111	110	112	125	117
1972	123	122	126	127	145	135
1973	134	133	135	142	188	148
1974	146	144	142	163	218	159
1975	161	149	158	201	212	168
1976	171	155	171	215	213	179
1977	181	164	179	230	230	177
1978	193	177	188	243	257	198
1979	208	191	210	258	316	216
1980	224	203	230	276	420	221
1981	236	211	250	297	531	238
1982	242	213	258	311	599	247

% DES VERFUEGBAREN EINKOMMENS OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT

1960	100	55.8	25.3	20.9	0.5	1.5
1965	100	57.4	24.7	20.9	0.6	2.4
1970	100	55.8	26.9	21.2	0.8	3.0
1975	100	51.5	26.3	26.4	1.0	3.1
1976	100	50.6	26.9	26.6	1.0	3.2
1977	100	50.6	26.5	26.9	1.0	2.9
1978	100	51.1	26.3	26.7	1.0	3.1
1979	100	51.1	27.0	26.2	1.2	3.1
1980	100	50.7	27.6	26.2	1.5	3.0
1981	100	49.8	28.4	26.6	1.8	3.0
1982	100	49.1	28.6	27.3	1.9	3.1

\*) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

1) AB 1981 VORLAUEIGES ERGEBNIS.

2) SOZIALE LEISTUNGEN VOM STAAT, VON UNTERNEHMEN, PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK UND VON DER UEBRIGEN WELT (NACH ABZUG DER LOHNSTEUER AUF PENSIONEN UND DER BEITRAEGE DES STAATES FUER EMPFAENGER SOZIALER LEISTUNGEN), LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN DES STAATES AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK, INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN.

3) NICHTZURECHENBARE STEUERN, SOZIALVERSICHERUNGSBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN (OHNE PFLICHTBEITRAEGE), HAUSFRAUEN U.A.E., NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN ABZUEGLICH SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN, RUECKERSTATTUNGEN UND SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DEN STAAT, INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN.

2.16 VERFUEGBARES EINKOMMEN DER PRIVATEN HAUSHALTE \*) NACH EINKOMMENSARTEN

HALBJAHR 1)	VERFUEGBARES EINKOMMEN OHNE NICHT- ENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPER- SOENLICH- KEIT	NETTOLOHN- UND -GEHALT- SUMME	ENTNOMMENE GEWINNE UND VERMOEGENS- EINKOMMEN	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRA- GUNGEN 2)	ABZUEGLICH	
					ZINSEN AUF KONSUMENTEN- SCHULDEN	NICHT- ZURECHENBARE GELEISTETE LAUFENDE UEBER- TRAGUNGEN 3)

MILL. DM

1960 1.HJ	87490	50250	19420	19470	440	1210
2.HJ	100470	54640	28200	19750	470	1650
1961 1.HJ	98230	56750	22840	20690	520	1530
2.HJ	108860	60610	28780	21990	570	1950
1962 1.HJ	105630	62740	22360	23090	600	1960
2.HJ	118470	66520	31450	23460	640	2320
1963 1.HJ	113740	66500	25230	24940	660	2270
2.HJ	126840	71560	33830	24900	690	2760
1964 1.HJ	124110	72980	27780	26810	740	2720
2.HJ	139060	78180	37090	27780	830	3160
1965 1.HJ	138300	81500	30980	29960	860	3280
2.HJ	155140	86820	41630	31430	850	3890
1966 1.HJ	148120	87320	32380	33130	860	3850
2.HJ	163010	90960	43300	34050	910	4390
1967 1.HJ	152900	87320	34160	36210	930	3860
2.HJ	165230	90130	43160	37470	960	4570
1968 1.HJ	162110	89610	39040	38290	940	3890
2.HJ	181760	97440	51030	38880	1010	4580
1969 1.HJ	179740	97980	46580	40970	1120	4670
2.HJ	201800	108560	57460	42670	1300	5590
1970 1.HJ	199610	114590	47620	44870	1550	5920
2.HJ	228360	124010	67320	45770	1790	6950
1971 1.HJ	221180	127710	52780	49610	2000	6920
2.HJ	252180	137510	73400	51630	2160	8200
1972 1.HJ	249020	141530	62510	55230	2300	7950
2.HJ	279170	149130	82350	59630	2540	9400
1973 1.HJ	273170	152510	70930	61410	2900	8780
2.HJ	302020	164190	84640	66860	3390	10280
1974 1.HJ	293420	165410	69910	70890	3610	9180
2.HJ	331330	176990	92740	76500	3680	11220
1975 1.HJ	329750	173420	82140	87830	3620	10020
2.HJ	359670	181740	99090	93950	3450	11660
1976 1.HJ	347770	177900	89080	95040	3470	10780
2.HJ	382570	191620	107470	99400	3650	12270
1977 1.HJ	369770	188470	93850	101720	3750	10520
2.HJ	405600	203680	111430	106700	3930	12280
1978 1.HJ	394420	201650	98480	110210	4170	11750
2.HJ	430370	220110	118080	110360	4420	13760
1979 1.HJ	427490	216250	112720	115820	4840	12460
2.HJ	464510	239120	128420	117990	5700	15320
1980 1.HJ	459860	230150	125530	123560	6560	12820
2.HJ	497110	254770	138690	126770	7480	15580
1981 1.HJ	486270	239730	135690	132900	8400	13650
2.HJ	524360	263660	151170	135900	9350	17020
1982 1.HJ	503670	242660	145790	139680	9860	14600
2.HJ	530300	264700	150410	142510	10150	17170

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1973 1.HJ	9.7	7.8	13.5	11.2	26.1	10.4
2.HJ	8.2	10.1	2.8	12.1	33.5	9.4
1974 1.HJ	7.4	8.5	-1.4	15.4	24.5	4.6
2.HJ	9.7	7.8	9.6	14.4	8.6	9.1
1975 1.HJ	12.4	4.8	17.5	23.9	0.3	9.2
2.HJ	8.6	2.7	6.8	22.8	-6.3	3.9
1976 1.HJ	5.5	2.6	8.4	8.2	-4.1	7.6
2.HJ	6.4	5.4	8.5	5.8	5.8	5.2
1977 1.HJ	6.3	5.9	5.4	7.0	8.1	-2.4
2.HJ	6.0	6.3	3.7	7.3	7.7	0.1
1978 1.HJ	6.7	7.0	4.9	8.3	11.2	11.7
2.HJ	6.1	8.1	6.0	3.4	12.5	12.1
1979 1.HJ	8.4	7.2	14.5	5.1	16.1	6.0
2.HJ	7.9	8.6	8.8	6.9	29.0	11.3
1980 1.HJ	7.6	6.4	11.4	6.7	35.5	2.9
2.HJ	7.0	6.5	8.0	7.4	31.2	1.7
1981 1.HJ	5.7	4.2	8.1	7.6	28.0	6.5
2.HJ	5.5	3.5	9.0	7.3	25.0	9.2
1982 1.HJ	3.6	1.2	7.4	5.1	17.4	7.0
2.HJ	1.1	0.4	-0.5	4.9	8.6	0.9

FUSSNOTEN SIEHE S. 209

2.17 VERWENDUNG DES VERFUEGBAREN EINKOMMENS DER PRIVATEN HAUSHALTE \*)

JAHR 1)	VERFUEGBARES EINKOMMEN		PRIVATER VERBRAUCH	ERSPARNIS			SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	FINANZIERUNGS-SALDO (SP.5+SP.7)	NACHRICHTL. ERSPARNIS (SP.5) ZUZUEGLICH NETTOZUFUEHRUNGS- RUECKSTELLUNGEN FUER RUHEGELDPFlichtUNGEN 2)
	EINSCHL.	OHNE		EINSCHL.	OHNE	DARUNTER			
	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT								
	(SP.1-SP.3)	(SP.2-SP.3)							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

MILL. DM

1960	210380	187960	171840	38540	16120	22420	-10	16110	17370
1961	224800	207090	188330	36470	18760	17710	330	19090	20670
1962	243020	224100	204790	38230	19310	18920	10	19320	21380
1963	254970	240580	216790	38180	23790	14390	-790	23000	25750
1964	280840	263170	233500	47340	29670	17670	-1280	28390	31270
1965	310030	293440	257620	52410	35820	16590	-1380	34440	38420
1966	327690	311130	275060	52630	36070	16560	-2160	33910	38830
1967	335900	318130	282630	53270	35500	17770	-3570	31930	37450
1968	362010	343870	300740	61270	43130	18140	-4490	38640	45230
1969	391970	381540	330900	61070	50640	10430	-5180	45460	52720
1970	446200	427970	368850	77350	59120	18230	-4450	54670	63440
1971	486290	473360	409440	76850	63920	12930	-3910	60010	68130
1972	535900	528190	452100	79490	76090	3400	-6490	69600	81250
1973	570090	575190	495360	74730	79830	-5100	-7550	72280	85720
1974	619070	624750	533740	85330	91010	-5680	-7770	83240	99300
1975	676700	689420	585540	91160	103880	-12720	-7660	96220	111980
1976	722840	730340	633500	89340	96840	-7500	-9590	87250	106550
1977	768290	775370	680940	87350	94430	-7080	-11020	83410	102890
1978	823330	824790	725340	97990	99450	-1460	-13410	86040	110490
1979	882790	892000	779250	103540	112750	-9210	-15020	97730	125890
1980	934480	956970	834030	100450	122940	-22490	-14990	107950	138750
1981	970400	1010630	873610	96790	137020	-40230	-15200	121820	153070
1982	...	1033970	899380	...	134590	...	-15430	119160	150240

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	6.9	10.2	9.6	-5.4	16.4	X	X	18.5	19.0
1962	8.1	8.2	8.7	4.8	2.9	X	X	1.2	3.4
1963	4.9	7.4	5.9	-0.1	23.2	X	X	19.0	20.4
1964	10.1	9.4	7.7	24.0	24.7	X	X	23.4	21.4
1965	10.4	11.5	10.3	10.7	20.7	X	X	21.3	22.9
1966	5.7	6.0	6.8	0.4	0.7	X	X	-1.5	1.1
1967	2.5	2.2	2.8	1.2	-1.6	X	X	-5.8	-3.6
1968	7.8	8.1	6.4	15.0	21.5	X	X	21.0	20.8
1969	8.3	11.0	10.0	-0.3	17.4	X	X	17.7	16.6
1970	13.8	12.2	11.5	26.7	16.7	X	X	20.3	20.3
1971	9.0	10.6	11.0	-0.6	8.1	X	X	9.8	7.4
1972	9.3	11.6	10.4	3.4	19.0	X	X	16.0	19.3
1973	7.2	8.9	9.6	-6.0	4.9	X	X	3.9	5.5
1974	8.6	8.6	7.7	14.2	14.0	X	X	15.2	15.8
1975	9.3	10.4	9.7	6.8	14.1	X	X	15.6	12.8
1976	6.8	5.9	8.2	-2.0	-6.8	X	X	-9.3	-6.8
1977	6.3	6.2	7.5	-2.2	-2.5	X	X	-4.4	-3.4
1978	7.2	6.4	6.5	12.2	5.3	X	X	3.2	7.1
1979	7.2	8.1	7.4	5.7	13.4	X	X	13.6	14.2
1980	5.9	7.3	7.0	-3.0	9.0	X	X	10.5	10.2
1981	3.8	5.6	4.7	-3.6	11.5	X	X	12.8	10.3
1982	...	2.3	2.9	...	-1.8	X	X	-2.2	-1.8

1970 = 100

1960	47	44	47	50	27	X	X	29	27
1965	69	69	70	68	61	X	X	63	61
1970	100	100	100	100	100	X	X	100	100
1975	152	161	159	118	176	X	X	176	177
1976	162	171	172	116	164	X	X	160	168
1977	172	181	185	113	160	X	X	153	162
1978	185	193	197	127	168	X	X	157	174
1979	198	208	211	134	191	X	X	179	198
1980	209	224	226	130	208	X	X	197	219
1981	217	236	237	125	232	X	X	223	241
1982	...	242	244	...	228	X	X	218	237

X DES VERFUEGBAREN EINKOMMENS OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT 3)

1960	X	100	91.4	X	8.6	X	X	X	9.2
1965	X	100	87.8	X	12.2	X	X	X	13.0
1970	X	100	86.2	X	13.8	X	X	X	14.7
1975	X	100	84.9	X	15.1	X	X	X	16.1
1976	X	100	86.7	X	13.3	X	X	X	14.4
1977	X	100	87.8	X	12.2	X	X	X	13.1
1978	X	100	87.9	X	12.1	X	X	X	13.2
1979	X	100	87.4	X	12.6	X	X	X	13.9
1980	X	100	87.2	X	12.8	X	X	X	14.3
1981	X	100	86.4	X	13.6	X	X	X	14.9
1982	X	100	87.0	X	13.0	X	X	X	14.3

\*) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK. 1) AB 1981 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) DIESE ZU VERGLEICHSZWECKEN AUFGEFUEHRTEN ANGABEN ENTSPRECHEN IM KONZEPT DER ABGRENZUNG, DIE DIE DEUTSCHE BUNDESBAK BEI IHREM NACHWEIS DER ERSPARNIS VERWENDET. NACH DIESEM KONZEPT WERDEN - NEBEN DEN IN DER PERIODE GEZAHLTEN SOZIALEN LEISTUNGEN - DIE NETTOZUFUEHRUNGEN ZU RUECKSTELLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDPFlichtUNGEN UND DIE NETTOZUFUEHRUNGEN DER LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN, PENSIONSKASSEN UND VERSOR- GUNGSWERKE ZU DECKUNGSRUECKSTELLUNGEN FUER BETRIEBS- RENTEN U.A.E. GLOBAL IN DAS VERFUEGBARE EINKOMMEN UND DIE ERSPARNIS DER PRIVATEN HAUSHALTE EINBEZOGEN. DIE ERSPARNIS IN SPALTE 5 BERUHT DAGEGEN AUF DEM KONZEPT, NACH DEM NUR DIE IN DER BETREFFENDEN PERIODE GEZAHLTEN SOZIALEN LEI- STUNGEN IM VERFUEGBAREN EINKOMMEN DER PRIVATEN HAUSHALTE NACHGEWIESEN WERDEN (SIEHE DIE ERLAEUTERUNGEN IN DEN AB-

SNITTEN 2.4.3.7 UND 2.4.3.8 DES TEXTTEILS). DIE ZUNAHME DER ANSPRUECHE DER ARBEITNEHMER AUF ZUKUNFTIGE SOZIALE LEISTUNGEN DER UNTERNEHMEN (NETTOZUFUEHRUNGEN ZU RUECK- STELLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDPFlichtUNGEN, NETTO- ZUFUEHRUNGEN DER LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN, PENSIONS- KASSEN UND VERSORUNGSWERKE ZU DECKUNGSRUECKSTELLUNGEN FUER BETRIEBSRENTEN U.A.E.) ERSCHEINT IN DER ERSPARNIS DER UNTER- NEHMEN.

3) SP. 9 BEZOGEN AUF DAS VERFUEGBARE EINKOMMEN OHNE NICHT- ENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPER- SONLICHKEIT ZUZUEGLICH NETTOZUFUEHRUNGEN ZU RUECKSTEL- LUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDPFlichtUNGEN UND NETTOZUFUEH- RUNGEN DER LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN, PENSIONSKASSEN UND VERSORUNGSWERKE ZU DECKUNGSRUECKSTELLUNGEN FUER BE- TRIEBSRENTEN U.A.E.

2.17 VERWENDUNG DES VERFUEGBAREN EINKOMMENS DER PRIVATEN HAUSHALTE \*)

HALBJAHR 1)	VERFUEGBARES EINKOMMEN		PRIVATER VERBRAUCH	ERSPARNIS			SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	FINANZIERUNGS-SALDO (SP.5+SP.7)	NACHRICHTL. ERSPARNIS (SP.5) ZUZUEGLICH NETTOZUFUEHRUNGEN ZU RUECKSTELLUNGEN FUER RUHEGELDERVERPFLICHTUNGEN 2)
	EINSCHL.	OHNE		EINSCHL.	OHNE	DARUNTER			
	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT			NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT					
	1	2	3	(SP.1-SP.3)	(SP.2-SP.3)	6	7	8	9
1960 1.HJ	-	87490	79780	-	7710	-	50	7760	8310
2.HJ	-	100470	92060	-	8410	-	-60	8350	9060
1961 1.HJ	-	98230	87480	-	10750	-	210	10960	11680
2.HJ	-	108860	100850	-	8010	-	120	8130	8990
1962 1.HJ	-	105630	96190	-	9440	-	80	9520	10440
2.HJ	-	118470	108600	-	9870	-	-70	9800	10940
1963 1.HJ	-	113740	101900	-	11840	-	-430	11410	12800
2.HJ	-	126840	114890	-	11950	-	-360	11590	12950
1964 1.HJ	-	124110	109550	-	14560	-	-650	13910	15330
2.HJ	-	139060	123950	-	15110	-	-630	14480	15940
1965 1.HJ	-	138300	119930	-	18370	-	-620	17750	19640
2.HJ	-	155140	137690	-	17450	-	-760	16690	18780
1966 1.HJ	-	148120	130610	-	17510	-	-880	16630	18870
2.HJ	-	163010	144450	-	18560	-	-1280	17280	19960
1967 1.HJ	-	152900	134330	-	18570	-	-1660	16910	19520
2.HJ	-	165230	148300	-	16930	-	-1910	15020	17930
1968 1.HJ	-	162110	140870	-	21240	-	-2150	19090	22270
2.HJ	-	181760	159870	-	21890	-	-2340	19550	22960
1969 1.HJ	-	179740	154880	-	24860	-	-2440	22420	25880
2.HJ	-	201800	176020	-	25780	-	-2740	23040	26840
1970 1.HJ	-	199610	171770	-	27840	-	-2370	25470	29970
2.HJ	-	228360	197080	-	31280	-	-2080	29200	33470
1971 1.HJ	-	221180	192400	-	28780	-	-2240	26540	30860
2.HJ	-	252180	217040	-	35140	-	-1670	33470	37270
1972 1.HJ	-	249020	212730	-	36290	-	-2600	33690	38820
2.HJ	-	279170	239370	-	39800	-	-3890	35910	42430
1973 1.HJ	-	273170	236720	-	36450	-	-3390	33060	39370
2.HJ	-	302020	258640	-	43380	-	-4160	39220	46350
1974 1.HJ	-	293420	253200	-	40220	-	-3630	36590	44340
2.HJ	-	331330	280540	-	50790	-	-4140	46650	54960
1975 1.HJ	-	329750	277050	-	52700	-	-3500	49200	56720
2.HJ	-	359670	308490	-	51180	-	-4160	47020	55260
1976 1.HJ	-	347770	302790	-	44980	-	-4740	40240	49770
2.HJ	-	382570	330710	-	51860	-	-4850	47010	56780
1977 1.HJ	-	369770	324330	-	45440	-	-5160	40280	49560
2.HJ	-	405600	356610	-	48990	-	-5860	43130	53330
1978 1.HJ	-	394420	348460	-	45960	-	-6250	39710	51210
2.HJ	-	430370	376880	-	53490	-	-7160	46330	58980
1979 1.HJ	-	427490	374510	-	52980	-	-7710	45270	59370
2.HJ	-	464510	404740	-	59770	-	-7310	52460	66520
1980 1.HJ	-	459860	400430	-	59430	-	-7170	52260	67160
2.HJ	-	497110	433600	-	63510	-	-7820	55690	71590
1981 1.HJ	-	486270	418760	-	67510	-	-7410	60100	75370
2.HJ	-	524360	454850	-	69510	-	-7790	61720	77700
1982 1.HJ	-	503670	434840	-	68830	-	-8000	60830	76550
2.HJ	-	530300	464540	-	65760	-	-7430	58330	73690

MILL. DM

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1973 1.HJ	-	9.7	11.3	-	0.4	-	X	-1.9	1.4
2.HJ	-	8.2	8.1	-	9.0	-	X	9.2	9.2
1974 1.HJ	-	7.4	7.0	-	10.3	-	X	10.7	12.6
2.HJ	-	9.7	8.5	-	17.1	-	X	18.9	18.6
1975 1.HJ	-	12.4	9.4	-	31.0	-	X	34.5	27.9
2.HJ	-	8.6	10.0	-	0.8	-	X	0.8	0.5
1976 1.HJ	-	5.5	9.3	-	-14.6	-	X	-18.2	-12.3
2.HJ	-	6.4	7.2	-	1.3	-	X	-0.0	2.8
1977 1.HJ	-	6.3	7.1	-	1.0	-	X	0.1	-0.4
2.HJ	-	6.0	7.8	-	-5.5	-	X	-8.3	-6.1
1978 1.HJ	-	6.7	7.4	-	1.1	-	X	-1.4	3.3
2.HJ	-	6.1	5.7	-	9.2	-	X	7.4	10.6
1979 1.HJ	-	8.4	7.5	-	15.3	-	X	14.0	15.9
2.HJ	-	7.9	7.4	-	11.7	-	X	13.2	12.8
1980 1.HJ	-	7.6	6.9	-	12.2	-	X	15.4	13.1
2.HJ	-	7.0	7.1	-	6.3	-	X	6.2	7.6
1981 1.HJ	-	5.7	4.6	-	13.6	-	X	15.0	12.2
2.HJ	-	5.5	4.9	-	9.4	-	X	10.8	8.5
1982 1.HJ	-	3.6	3.8	-	2.0	-	X	1.2	1.6
2.HJ	-	1.1	2.1	-	-5.4	-	X	-5.5	-5.2

-----  
FUSSNOTEN SIEHE S. 211



2-18 BRUTTOINVESTITIONEN DER UNTERNEHMEN \*) UND IHRE FINANZIERUNG

JAHR 1)	BRUTTOINVESTITIONEN			EIGENE MITTEL				FREMDE MITTEL (FINANZIERUNGSDEFIZIT)
	INSGESAMT	DARUNTER BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN	ZUSAMMEN	ERSPARNIS UND ABSCHREIBUNGEN			SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	
				ZUSAMMEN	NICHTENTNOMMENE GEWINNE	ABSCHREIBUNGEN		
MILL. DM								
1960	73060	63860	51710	49170	26660	22510	2540	21350
1961	78720	72020	52710	47970	22090	25880	4740	26010
1962	84300	78600	58500	51850	22020	29830	6650	25800
1963	83200	80600	54960	51620	18200	33420	5340	26240
1964	97220	90820	65970	59420	22200	37220	6550	31250
1965	109740	99040	71480	64610	23240	41370	6870	38260
1966	108270	102970	75780	68520	22900	45620	7260	32490
1967	94810	95310	80200	71040	22790	48250	9160	14610
1968	109810	98710	87160	77090	25920	51170	10070	22650
1969	132470	115170	88410	75100	19640	55460	13310	44060
1970	154960	140960	102080	88230	23470	64760	13850	52880
1971	166740	162440	110060	93900	20120	73780	16160	56680
1972	180120	175320	117440	98120	16930	81190	19320	62680
1973	196630	184130	124690	103320	13380	89940	21370	71940
1974	177580	172680	133030	109240	8000	101240	23790	44550
1975	162560	169660	134700	111030	790	110240	23670	27860
1976	198800	186800	158810	129970	12170	117800	28840	39990
1977	212180	203580	165950	132310	6590	125720	33640	46230
1978	231130	223430	194458	159950	24520	135430	34500	36680
1979	281870	255270	208530	170730	22630	148100	37800	73340
1980	301240	282840	209100	171300	7250	164050	37800	92140
1981	285690	285990	206340	168940	-9170	178110	37400	79350
1982	287420	280220	230170	190820	1330	189490	39350	57250

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	7.7	12.8	1.9	-2.4	-17.1	15.0	86.6	21.8
1962	7.1	9.1	11.0	8.1	-0.3	15.3	40.3	-0.8
1963	-1.3	2.5	-2.6	-0.4	-17.3	12.0	-19.7	1.7
1964	16.9	12.7	15.8	15.1	22.0	11.4	22.7	19.1
1965	12.9	9.1	8.4	8.7	4.7	11.1	4.9	22.4
1966	-1.3	4.0	6.0	6.1	-1.5	10.3	5.7	-15.1
1967	-12.4	-7.4	5.8	3.7	-0.5	5.8	26.2	-55.0
1968	15.8	3.6	8.7	8.5	13.7	6.1	9.9	55.0
1969	20.6	16.7	1.4	-2.6	-24.2	8.4	32.2	94.5
1970	17.0	22.4	15.5	17.5	19.5	16.8	4.1	20.0
1971	7.6	15.2	7.8	6.4	-14.3	13.9	16.7	7.2
1972	8.0	7.9	6.7	4.5	-15.9	10.0	19.6	10.6
1973	9.2	5.0	6.2	5.3	-21.0	10.8	10.6	14.8
1974	-9.7	-6.2	6.7	5.7	-40.2	12.6	11.3	-38.1
1975	-8.5	-1.7	1.3	1.6	-90.1	8.9	-0.5	-37.5
1976	22.3	10.1	17.9	17.1	1440.5	6.9	21.8	43.5
1977	6.7	9.0	4.5	1.8	-45.9	6.7	16.6	15.6
1978	8.9	9.8	17.2	20.9	272.1	7.7	2.6	-20.7
1979	22.0	14.3	7.2	6.7	-7.7	9.4	9.6	99.9
1980	6.9	10.8	0.3	0.3	-68.0	10.8	-	25.6
1981	-5.2	1.1	-1.3	-1.4	X	8.6	-1.1	-13.9
1982	0.6	-2.0	11.5	13.0	X	6.4	5.2	-27.9

1970 = 100

1960	47	45	51	56	114	35	18	40
1965	71	70	70	73	99	64	50	72
1970	100	100	100	100	100	100	100	100
1975	105	120	132	126	3	170	171	53
1976	128	133	156	147	52	182	208	76
1977	137	144	163	150	28	194	243	87
1978	149	159	190	181	104	209	249	69
1979	182	181	204	194	96	229	273	139
1980	194	201	205	194	31	253	273	174
1981	184	203	202	191	X	275	270	150
1982	185	199	225	216	6	293	284	108

% DER BRUTTOINVESTITIONEN INSGESAMT

1960	100	87.4	70.8	67.3	36.5	30.8	3.5	29.2
1965	100	90.2	65.1	58.9	21.2	37.7	6.3	34.9
1970	100	91.0	65.9	56.9	15.1	41.8	8.9	34.1
1975	100	104.4	82.9	68.3	0.5	67.8	14.6	17.1
1976	100	94.0	79.9	65.4	6.1	59.3	14.5	20.1
1977	100	95.9	78.2	62.4	3.1	59.3	15.9	21.8
1978	100	96.7	84.1	69.2	10.6	58.6	14.9	15.9
1979	100	90.6	74.0	60.6	8.0	52.5	13.4	26.0
1980	100	93.9	69.4	56.9	2.4	54.5	12.5	30.6
1981	100	100.1	72.2	59.1	-3.2	62.3	13.1	27.8
1982	100	97.5	80.1	66.4	0.5	65.9	13.7	19.9

\*) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

1) AB 1981 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2.19 REPRODUZIERBARES ANLAGEVERMOEGEN ZU WIEDERBESCHAFFUNGSPREISEN

JAHRES-ANFANG 1)	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN							NETTOANLAGEVERMOEGEN							
	DARUNTER							DARUNTER							
	UNTERNEHMEN							UNTERNEHMEN							
	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 2))	ZUSAMMEN	LAND-UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	WAREN-PRODUKTIONSRENDENDE GEBWERBE	VERKEHRSDIENSTLEISTUNGS-UNTERNEHMEN 4)	HADEL UND VERKEHRSDIENSTLEISTUNGS-UNTERNEHMEN 4)	WOHNUNGSVERMIETUNG	STAAT 3)	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 2))	ZUSAMMEN	LAND-UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	WAREN-PRODUKTIONSRENDENDE GEBWERBE	VERKEHRSDIENSTLEISTUNGS-UNTERNEHMEN 4)	HADEL UND VERKEHRSDIENSTLEISTUNGS-UNTERNEHMEN 4)	WOHNUNGSVERMIETUNG

MILL. DM

1960	825990	753390	64180	209570	158100	321540	58880	537760	491060	35530	133030	97350	225150	37510
1961	923710	843510	69960	238850	174110	360590	64670	610230	557890	39250	153850	109450	255340	41740
1962	1049160	958220	78020	271860	194910	413430	73100	702220	642040	44320	177270	124830	295620	47770
1963	1175800	1074460	85150	307510	218610	463190	80950	794190	726220	48620	201620	142150	333830	53540
1964	1287490	1174650	90150	337460	238550	508490	89100	874320	797590	51460	220660	156740	368730	59680
1965	1426300	1300950	97120	379460	262510	561860	98790	973040	886440	55590	246940	173810	410100	67230
1966	1558070	1420180	104920	415290	285070	614900	108880	1067500	971010	60320	292130	190100	451460	75100
1967	1677640	1528480	110730	452210	306920	658620	117730	1150670	1045370	63640	290120	205580	486030	81960
1968	1727800	1571660	109310	463090	315380	683880	122590	1182560	1071920	62220	292160	210940	506600	85680
1969	1838400	1669340	108960	483580	334900	741900	132710	1258470	1138400	61410	301230	224750	551010	93000
1970	2142900	1941670	121430	550170	392680	877390	157350	1472910	1329280	68170	342670	265830	652610	110840
1971	2493920	2256420	136400	628260	457960	1033800	185790	1721310	1550730	76190	392920	312300	769320	131770
1972	2807640	2537330	147350	695150	516190	1178640	211000	1944620	1749640	81590	435670	354270	878170	150400
1973	3092580	2793980	157050	754540	571130	1311260	233070	2145040	1929210	86200	470490	393480	979040	166570
1974	3444280	3114220	169360	836390	644140	1464330	257840	2386840	2148360	92490	516050	445110	1094710	184370
1975	3811780	3448340	185890	940140	719590	1602720	284550	2622160	2359630	100640	569390	493680	1195920	203670
1976	4006330	3620870	192340	988570	763580	1676380	302030	2754730	2456760	103290	587860	519340	1246270	216090
1977	4309130	3889380	204180	1044520	828900	1811780	329200	2927700	2625630	109330	612120	561760	1342320	235260
1978	4651040	4195010	215000	1103330	902680	1974000	358190	3149730	2822320	115100	638830	610790	1457600	255700
1979	5075210	4574140	228340	1178570	998700	2168530	393440	3430060	3071270	122380	676670	676710	1595510	280110
1980	5717320	5147570	247780	1285120	1131560	2483110	447230	3865360	3458120	132860	734920	769420	1820920	318010
1981	6330080	5696110	270550	1390830	1269570	2765160	498250	4273030	3821020	144530	792720	862720	2021050	353650
1982	6799140	6114950	278010	1474330	1390650	2971960	538430	4568880	4083090	147230	833310	939440	2163110	380700
1983	7081830	6369030	291220	---	---	3086740	561060	4724680	4221580	152950	---	---	2235400	394450

VERAENDERUNG IM BERICHTSJAHR IN % 5)

1960	11.8	12.0	9.0	14.0	10.1	12.1	9.8	13.5	13.6	10.5	15.7	12.4	13.4	11.3
1961	13.6	13.6	11.5	13.8	11.9	14.7	13.0	15.1	15.1	12.9	15.2	14.1	15.8	14.4
1962	12.1	12.1	9.1	13.1	12.2	12.0	10.7	13.1	13.1	9.7	13.7	13.9	12.9	12.1
1963	9.5	9.3	5.9	9.7	9.1	9.8	10.1	10.1	9.8	5.8	9.4	10.3	10.5	11.5
1964	10.8	10.8	7.7	12.4	10.0	10.5	10.9	11.3	11.1	8.0	11.9	10.9	11.2	12.7
1965	9.2	9.2	8.0	9.4	8.6	9.4	10.2	9.7	9.5	8.5	9.0	9.4	10.1	11.7
1966	7.7	7.6	5.5	8.9	7.7	7.1	8.1	7.8	7.7	5.5	7.8	8.1	7.7	9.1
1967	3.0	2.8	-1.3	2.4	2.8	3.8	4.1	2.8	2.5	-2.2	0.7	2.6	4.2	4.5
1968	6.4	6.2	-0.3	4.4	6.2	8.5	8.3	6.4	6.2	-1.3	3.1	6.5	8.8	8.5
1969	16.6	16.3	11.4	13.8	17.3	18.3	18.6	17.0	16.8	11.0	13.8	18.3	18.4	19.2
1970	16.4	16.2	12.3	14.2	16.6	17.8	18.1	16.9	16.7	11.8	14.7	17.5	17.9	18.9
1971	12.6	12.4	8.0	10.6	12.7	14.0	13.6	13.0	12.8	7.1	10.9	13.4	14.1	14.1
1972	10.1	10.1	6.6	8.5	10.6	11.3	10.5	10.3	10.3	5.7	8.0	11.1	11.5	10.8
1973	11.4	11.5	7.8	10.8	12.8	11.7	10.6	11.3	11.4	7.3	9.7	13.1	11.8	10.7
1974	10.7	10.7	9.8	12.4	11.7	9.5	10.4	9.9	9.8	8.8	10.3	10.9	9.2	10.5
1975	5.1	5.0	3.5	5.2	6.1	4.6	6.1	4.3	4.1	2.6	3.2	5.2	4.2	6.1
1976	7.6	7.4	6.2	5.7	8.6	8.1	9.0	7.1	6.9	5.8	4.1	8.2	7.7	8.9
1977	7.9	7.9	5.3	5.6	8.9	9.0	8.8	7.6	7.5	5.3	4.4	8.7	8.6	8.6
1978	9.1	9.0	6.2	6.8	10.6	9.9	9.8	8.9	8.8	6.3	5.9	10.8	9.5	9.6
1979	12.7	12.5	8.5	9.0	13.3	14.5	13.7	12.7	12.6	8.6	8.6	13.7	14.1	13.5
1980	10.7	10.7	9.2	8.2	12.2	11.4	11.4	10.5	10.5	8.8	7.9	12.1	11.0	11.2
1981	7.4	7.4	2.8	6.0	9.5	7.5	8.1	6.9	6.9	1.9	5.1	8.9	7.0	7.6
1982	4.2	4.2	4.8	---	---	3.9	4.2	3.4	3.4	3.9	---	---	3.3	3.6

1970 = 100

1960	39	39	53	38	40	37	37	37	37	52	39	37	34	34
1965	67	67	80	69	67	64	63	66	67	82	72	65	63	61
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1975	178	178	153	171	183	183	181	178	178	148	166	186	183	184
1976	187	186	158	180	194	191	192	186	185	152	172	195	191	195
1977	201	200	168	190	211	206	209	199	198	160	179	211	206	212
1978	217	216	177	201	230	225	228	214	212	169	186	230	223	231
1979	237	236	188	214	254	247	250	233	231	180	197	255	244	253
1980	267	265	204	234	288	283	284	262	260	195	214	289	279	287
1981	295	293	223	253	323	315	317	290	287	212	231	325	310	319
1982	317	315	229	268	354	339	342	310	307	216	243	353	331	343
1983	330	328	240	---	---	352	357	321	318	224	---	---	343	356

% DES ANLAGEVERMOEGENS

1960	100	91.2	7.8	25.4	19.1	38.9	7.1	100	91.3	6.6	24.7	18.1	41.9	7.0
1965	100	91.2	6.8	26.6	18.4	39.4	6.9	100	91.1	5.7	25.4	17.9	42.1	6.9
1970	100	90.6	5.7	25.7	18.3	40.9	7.3	100	90.2	4.6	23.3	18.0	44.3	7.5
1975	100	90.5	4.9	24.7	18.9	42.0	7.5	100	90.0	3.8	21.7	18.8	45.6	7.8
1976	100	90.4	4.8	24.7	19.1	41.8	7.5	100	89.8	3.8	21.5	19.0	45.6	7.9
1977	100	90.3	4.7	24.2	19.2	42.0	7.6	100	89.7	3.7	20.9	19.2	45.9	8.0
1978	100	90.2	4.6	23.7	19.4	42.4	7.7	100	89.6	3.7	20.3	19.4	46.3	8.1
1979	100	90.1	4.5	23.2	19.7	42.7	7.8	100	89.5	3.6	19.7	19.7	46.5	8.2
1980	100	90.0	4.3	22.5	19.8	43.4	7.8	100	89.5	3.4	19.0	19.9	47.1	8.2
1981	100	90.0	4.3	22.0	20.1	43.7	7.9	100	89.4	3.4	18.6	20.2	47.3	8.3
1982	100	89.9	4.1	21.7	20.5	43.7	7.9	100	89.4	3.2	18.2	20.6	47.3	8.3
1983	100	89.9	4.1	---	---	43.6	7.9	100	89.4	3.2	---	---	47.3	8.3

1) AB 1981 VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3) OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU.

4) OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG.

5) ZU- BZW. ABNAHME DES BESTANDES VOM ANFANG DES BERICHTS- JAHRES ZUM ANFANG DES FOLGENDEN JAHRES IN %.

2.20 KAPITALSTOCK, KAPITALKOEFFIZIENT UND KAPITALINTENSITAET  
IN PREISEN VON 1976

JAHR 1)	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE			UNTERNEHMEN			UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG			WARENPRODUZIERENDES GEWERBE		
	KAPITAL- STOCK 2)	KAPITAL- KOEFFI- ZIENT 3)	KAPITAL- INTEN- SITAET 4)	KAPITAL- STOCK 2)	KAPITAL- KOEFFI- ZIENT 5)	KAPITAL- INTEN- SITAET 4)	KAPITAL- STOCK 2)	KAPITAL- KOEFFI- ZIENT 5)	KAPITAL- INTEN- SITAET 4)	KAPITAL- STOCK 2)	KAPITAL- KOEFFI- ZIENT 5)	KAPITAL- INTEN- SITAET 4)
	MRD. DM		1000 DM	MRD. DM		1000 DM	MRD. DM		1000 DM	MRD. DM		1000 DM
1960	2034	3.3	78.1	1689	3.4	72.8	850	1.8	36.6	421	1.6	33.7
1961	2165	3.4	81.9	1799	3.4	76.7	913	1.9	38.9	458	1.6	35.7
1962	2303	3.4	86.8	1914	3.5	81.5	980	1.9	41.7	496	1.6	38.4
1963	2444	3.5	92.0	2029	3.6	86.5	1046	2.0	44.6	533	1.7	41.2
1964	2594	3.5	97.5	2147	3.5	91.8	1114	2.0	47.6	570	1.7	43.9
1965	2756	3.5	103.0	2275	3.5	96.9	1187	2.0	50.5	610	1.7	46.3
1966	2921	3.7	109.5	2405	3.6	103.1	1260	2.0	54.0	649	1.8	49.8
1967	3078	3.9	119.3	2528	3.8	113.0	1325	2.2	59.2	683	1.9	55.7
1968	3228	3.8	125.0	2646	3.7	118.3	1385	2.1	61.9	712	1.9	57.8
1969	3389	3.7	129.2	2773	3.6	122.0	1454	2.0	64.0	747	1.8	58.7
1970	3567	3.7	134.3	2913	3.6	127.0	1537	2.0	67.0	791	1.8	60.9
1971	3760	3.8	140.7	3065	3.7	133.5	1629	2.1	71.0	841	1.9	65.0
1972	3961	3.9	148.6	3225	3.8	141.9	1722	2.1	75.8	890	1.9	70.1
1973	4161	3.9	155.0	3386	3.8	148.6	1811	2.2	79.5	933	1.9	73.3
1974	4346	4.0	164.0	3531	3.9	158.4	1890	2.2	84.8	968	2.0	78.6
1975	4509	4.2	175.1	3655	4.2	170.4	1957	2.4	91.2	997	2.1	85.8
1976	4668	4.2	182.9	3775	4.0	178.3	2022	2.3	95.5	1023	2.0	89.7
1977	4833	4.2	189.6	3902	4.0	184.9	2091	2.3	99.1	1048	2.0	92.2
1978	5003	4.2	195.1	4035	4.0	190.7	2165	2.3	102.4	1072	2.1	94.1
1979	5184	4.2	199.5	4177	4.0	195.5	2247	2.3	105.1	1096	2.0	95.2
1980	5374	4.3	204.7	4327	4.1	200.8	2334	2.4	108.3	1124	2.0	96.9
1981	5560	4.4	213.4	4475	4.2	210.3	2418	2.5	113.7	1150	2.1	101.6
1982	5729	4.6	224.1	4609	4.4	222.2	2493	2.6	120.2	...	...	...

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	6.4	1.3	5.0	6.5	1.2	5.3	7.4	1.9	6.2	8.6	2.4	6.0
1962	6.4	1.8	6.0	6.4	1.8	6.3	7.3	2.7	7.2	8.4	3.9	7.4
1963	6.1	2.9	5.9	6.0	2.9	6.2	6.8	3.7	7.0	7.5	4.9	7.4
1964	6.1	-0.6	6.0	5.8	-1.4	6.1	6.5	-1.0	6.8	7.0	-2.1	6.5
1965	6.2	0.7	5.6	5.9	0.2	5.6	6.5	0.6	6.2	6.9	0.4	5.5
1966	6.0	3.3	6.3	5.7	3.1	6.4	6.2	3.7	6.9	6.4	4.4	7.5
1967	5.4	5.5	8.9	5.1	5.4	9.6	5.2	5.7	9.7	5.2	8.1	11.8
1968	4.9	-1.0	4.8	4.7	-2.1	4.7	4.5	-2.4	4.5	4.4	-3.6	3.8
1969	5.0	-2.3	3.4	4.8	-3.3	3.2	5.0	-3.6	3.3	4.8	-4.8	1.5
1970	5.3	0.1	3.9	5.0	0.3	4.0	5.7	0.8	4.7	5.9	0.7	3.8
1971	5.4	2.2	4.8	5.2	2.7	5.1	6.0	3.6	5.9	6.4	4.6	6.8
1972	5.3	1.1	5.6	5.2	0.9	6.3	5.7	1.5	6.8	5.8	2.0	7.8
1973	5.1	0.5	4.3	5.0	0.1	4.7	5.2	0.4	4.9	4.8	-0.5	4.6
1974	4.4	3.9	5.8	4.3	3.8	6.6	4.4	4.2	6.7	3.8	4.8	7.2
1975	3.8	5.6	6.8	3.5	6.3	7.6	3.5	6.7	7.6	3.0	8.5	9.2
1976	3.5	-1.9	4.4	3.3	-2.9	4.7	3.3	-3.0	4.7	2.6	-4.5	4.5
1977	3.5	0.4	3.7	3.4	-0.3	3.7	3.4	-0.2	3.8	2.4	0.2	2.7
1978	3.5	0.4	2.9	3.4	0.1	3.2	3.5	0.2	3.3	2.3	0.6	2.1
1979	3.6	-0.5	2.3	3.5	-1.0	2.5	3.8	-0.9	2.7	2.3	-2.6	1.1
1980	3.7	1.8	2.6	3.6	1.9	2.7	3.9	2.2	3.0	2.5	1.9	1.8
1981	3.5	3.5	4.2	3.4	3.7	4.7	3.6	4.1	4.9	2.3	4.8	4.8
1982	3.0	4.1	5.0	3.0	3.9	5.6	3.1	4.2	5.7	...	...	...

1970 = 100

1960	57	89	58	58	93	57	55	89	55	53	87	55
1965	77	95	77	78	97	76	77	96	75	77	96	76
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	105	102	105	105	103	105	106	104	106	106	105	107
1972	111	103	111	111	104	112	112	105	113	113	107	115
1973	117	104	115	116	104	117	118	105	119	118	106	120
1974	122	108	122	121	108	125	123	110	127	122	111	129
1975	126	114	130	125	114	134	127	117	136	126	121	141
1976	131	112	136	130	111	140	132	114	143	129	115	147
1977	135	112	141	134	111	146	136	114	148	132	116	151
1978	140	113	145	139	111	150	141	114	153	135	116	155
1979	145	112	149	143	110	154	146	113	157	139	113	156
1980	151	114	152	149	112	158	152	115	162	142	115	159
1981	156	118	159	154	116	166	157	120	170	145	121	167
1982	161	123	167	158	121	175	162	125	179	...	...	...

1) AB 1981 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) JAHRESDURCHSCHNITTLICHES BRUTTOANLAGEVERMOEGEN IN PREISEN VON 1976 (MITTELWERT AUS DEM JAHRESANFANGS- UND DEM JAHRESENBESTAND).

3) VERHAELTNIS KAPITALSTOCK ZU BRUTTOINLANDSPRODUKT IN PREISEN VON 1976.

4) KAPITALSTOCK JE ERWERBSTAETIGEN (JAHRESDURCHSCHNITT).

5) VERHAELTNIS KAPITALSTOCK ZU UNBEREINIGTER BRUTTOWERT-SCHOEPFUNG IN PREISEN VON 1976 (SIEHE TABELLE 3.4).

3 STANDARDTABELLEN MIT JAHRESZAHLEN  
3.1 WERTSCHÖPFUNG, INLANDSPRODUKT UND SOZIALPRODUKT

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
IN JEWELIGEN PREISEN MILL. DM									
WERTSCHÖPFUNG UND INLANDSPRODUKT									
1	BRUTTOWERTSCHÖPFUNG .....	627970	1046500	1118130	1196140	1292950	1371460	1427870	1483200
2 +	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 2) .....	39910	61560	65550	75980	86810	96450	100690	101320
3 +	EINFUHRABGABEN 3) .....	7420	11630	12430	13020	12700	13450	14030	14580
4 =	BRUTTOINLANDSPRODUKT .....	675300	1119690	1196110	1285140	1392460	1481360	1542590	1599100
5 -	ABSCHREIBUNGEN .....	68030	123980	132450	142800	156320	173320	188220	200310
6 =	NETTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN .....	607270	995710	1063660	1142340	1236140	1308040	1354370	1398790
7 -	INDIREKTE STEUERN 4) ABZUEGL. SUBVENTIONEN .....	77270	119790	127870	137890	152040	163000	169310	173090
8	INDIREKTE STEUERN 4) .....	99050	141670	152370	167300	182950	193300	198120	201780
9	SUBVENTIONEN .....	11780	21880	24500	29410	30910	30300	28810	28690
10 =	NETTOINLANDSPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHÖPFUNG) .....	530000	875920	935790	1004450	1084100	1145040	1185060	1225700
INLANDSPRODUKT UND SOZIALPRODUKT									
11	BRUTTOINLANDSPRODUKT .....	675300	1119690	1196110	1285140	1392460	1481360	1542590	1599100
12 +	SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN ZWISCHEN INLAENDERN UND DER UEBRIGEN WELT .....	400	3310	190	4860	2840	4340	310	-1400
13 =	BRUTTOSOZIALPRODUKT .....	675700	1123000	1196300	1290000	1395300	1485700	1542900	1597700
14 -	ABSCHREIBUNGEN .....	68030	123980	132450	142800	156320	173320	188220	200310
15 =	NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN .....	607670	999020	1063850	1147200	1238980	1312380	1354680	1397390
16 -	INDIREKTE STEUERN 4) ABZUEGL. SUBVENTIONEN .....	77270	119790	127870	137890	152040	163000	169310	173090
17 =	NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKSEINKOMMEN) .....	530400	879230	935980	1009310	1086940	1149380	1185370	1224300
IN PREISEN VON 1976 MILL. DM									
WERTSCHÖPFUNG UND INLANDSPRODUKT									
18	BRUTTOWERTSCHÖPFUNG .....	895400	1046500	1078470	1111530	1158610	1179600	1178360	1168510
19 +	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 2) .....	53390	61560	63250	64950	67880	68150	68440	65670
20 +	EINFUHRABGABEN 3) .....	7810	11630	12260	13050	12680	14250	14210	13700
21 =	BRUTTOINLANDSPRODUKT .....	956600	1119690	1153980	1189530	1239170	1262000	1261010	1247880
22 -	ABSCHREIBUNGEN .....	91750	123980	128290	132990	138340	144140	149680	154390
23 =	NETTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN .....	864850	995710	1025690	1056540	1100830	1117860	1111330	1093490
INLANDSPRODUKT UND SOZIALPRODUKT									
24	BRUTTOINLANDSPRODUKT .....	956600	1119690	1153980	1189530	1239170	1262000	1261010	1247880
25 +	SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN ZWISCHEN INLAENDERN UND DER UEBRIGEN WELT .....	900	3310	120	4470	2430	3500	90	-1280
26 =	BRUTTOSOZIALPRODUKT .....	957500	1123000	1154100	1194000	1241600	1265500	1261700	1246600
27 -	ABSCHREIBUNGEN .....	91750	123980	128290	132990	138340	144140	149680	154390
28 =	NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN .....	865750	999020	1025810	1061010	1103260	1121360	1111420	1092210
PREISENTWICKLUNG GEGENUEBER 1976 5) 1976 = 100									
WERTSCHÖPFUNG UND INLANDSPRODUKT									
29	BRUTTOWERTSCHÖPFUNG .....	70.1	100	103.7	107.6	111.6	116.3	121.2	126.9
30	BRUTTOINLANDSPRODUKT .....	70.6	100	103.7	108.0	112.4	117.4	122.3	128.1
31	ABSCHREIBUNGEN .....	74.1	100	103.2	107.4	113.0	120.2	125.7	129.7
32	NETTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN .....	70.2	100	103.7	108.1	112.3	117.0	121.9	127.9
SOZIALPRODUKT									
33	BRUTTOSOZIALPRODUKT .....	70.6	100	103.7	108.0	112.4	117.4	122.3	128.2
34	NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN .....	70.2	100	103.7	108.1	112.3	117.0	121.9	127.9

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) AUFKOMMEN AN STEUERN VOM UMSATZ SOWIE EINBEHALTENE UMSATZSTEUER AUFGRUND VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN.

3) EINFUHRZELLE, VERBRAUCHSTEUERN AUF EINFUHREN, ABSCHÖPFUNGSBETRAEGE UND WAERHUNGSAUSGLEICHSBETRAEGE AUF EINGANGS...

FUEHRTE LANDWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGNISSE, JEDOCH OHNE EINFUHRUMSATZSTEUER.

4) PRODUKTIONSSTEUERN, NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER, EINFUHRABGABEN.

5) PREISINDEX MIT WECHSELNDEBER GEWICHTUNG (WARENKORB DES JEWELIGEN BERICHTSJAHRES).

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN

NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN \*)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAEANDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

MILL. DM

1970	39060	17280	21780	4520	-1980	19240	3530	15710
1971	40490	17730	22760	4930	-2100	19930	3760	16170
1972	43530	18780	24750	5230	-2060	21580	3800	17780
1973	48020	21420	26600	5630	-2020	22990	4010	18980
1974	48380	22460	25920	6180	-1510	21250	4350	16900
1975	51820	23350	28470	6760	-2300	24010	4550	19460
1976	57520	26980	30540	7090	-2190	25640	4950	20690
1977	60100	28740	31360	7530	-1530	25360	5430	19930
1978	60730	28780	31950	7980	-1200	25170	5870	19300
1979	62690	31810	30880	8500	-1060	23440	6430	17010
1980	64640	33750	30890	9120	-720	22490	6880	15610
1981	68870	35670	33200	9690	-210	23720	7360	16360
1982	74310	37400	36910	...	...	...	7760	...

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	44.2	55.8	11.6	-5.1	49.3	9.0	40.2
1975	100	45.1	54.9	13.0	-4.4	46.3	8.8	37.6
1976	100	46.9	53.1	12.3	-3.8	44.6	8.6	36.0
1977	100	47.8	52.2	12.5	-2.5	42.2	9.0	33.2
1978	100	47.4	52.6	13.1	-2.0	41.4	9.7	31.8
1979	100	50.7	49.3	13.6	-1.7	37.4	10.3	27.1
1980	100	52.2	47.8	14.1	-1.1	34.8	10.6	24.1
1981	100	51.8	48.2	14.1	-0.3	36.4	10.7	23.8
1982	100	50.3	49.7	...	...	...	10.4	...

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	20.8	-9.1	88.3	16.2	72.1
1975	X	X	100	23.7	-8.1	84.3	16.0	68.4
1976	X	X	100	23.2	-7.2	84.0	16.2	67.7
1977	X	X	100	24.0	-4.9	80.9	17.3	63.6
1978	X	X	100	25.0	-3.8	78.8	18.4	60.4
1979	X	X	100	27.5	-3.4	75.9	20.8	55.1
1980	X	X	100	29.5	-2.3	72.8	22.3	50.5
1981	X	X	100	29.2	-0.6	71.4	22.2	49.3
1982	X	X	100	...	...	...	21.0	...

WARENPRODUZIERENDES GEWERBE

MILL. DM

1970	790720	457000	333720	29960	26570	277190	199400	77790
1971	853230	491930	361300	33980	28290	299030	219770	79260
1972	913790	525960	387830	37030	32440	318560	238660	79900
1973	1022170	591260	430910	40810	36990	353110	267550	85560
1974	1135950	680000	455950	46050	37980	371920	287560	84360
1975	1136250	681330	454920	50620	37760	366540	291310	75230
1976	1261310	761390	499920	53630	40840	405450	314860	90590
1977	1314000	784450	529550	56090	43130	430330	336730	93600
1978	1373890	811100	562790	59000	44300	459490	358340	101150
1979	1529010	917970	611040	62960	46450	501630	386780	114850
1980	1654850	1015430	639420	68020	45080	526320	418190	108130
1981	1714530	1067120	647410	72400	45760	529250	431240	108100
1982	1754760	1088830	665930	...	...	...	436440	...

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	57.8	42.2	3.8	3.4	35.1	25.2	9.8
1975	100	60.0	40.0	4.5	3.3	32.3	25.6	6.5
1976	100	60.4	39.6	4.3	3.2	32.1	25.0	7.2
1977	100	59.7	40.3	4.3	3.3	32.7	25.6	7.1
1978	100	59.0	41.0	4.3	3.2	33.4	26.1	7.4
1979	100	60.0	40.0	4.1	3.0	32.8	25.3	7.5
1980	100	61.4	38.6	4.1	2.7	31.8	25.3	6.5
1981	100	62.2	37.8	4.2	2.7	30.9	25.2	5.7
1982	100	62.1	37.9	...	...	...	24.9	...

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	9.0	8.0	83.1	59.8	23.3
1975	X	X	100	11.1	8.3	80.6	64.0	16.5
1976	X	X	100	10.7	8.2	81.1	63.0	18.1
1977	X	X	100	10.6	8.1	81.3	63.6	17.7
1978	X	X	100	10.5	7.9	81.6	63.7	18.0
1979	X	X	100	10.3	7.6	82.1	63.3	18.8
1980	X	X	100	10.6	7.1	82.3	65.4	16.9
1981	X	X	100	11.2	7.1	81.7	66.6	15.1
1982	X	X	100	...	...	...	65.5	...

FUSSNOTEN SIEHE S. 230

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN

NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN \*)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAEENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU

MILL. DM

1970	46850	24130	22720	4820	650	17250	11270	5980
1971	51110	27010	24100	5330	930	17840	12660	5180
1972	56240	29990	26250	5810	1060	19380	13350	6030
1973	62670	33250	29420	6360	1140	21920	14750	7170
1974	74020	40390	33630	7320	1590	24720	16930	7790
1975	85920	48250	37670	8200	2800	26670	18590	8080
1976	96880	54370	42510	8870	3120	30520	19730	10790
1977	99970	57190	42780	9540	3060	30180	21000	9180
1978	106940	61440	45500	10160	2460	32880	21950	10950
1979	119530	70880	48650	10870	1600	36180	23930	12250
1980	135250	84780	50470	11740	1520	37210	26000	11210
1981	148650	95550	53100	12610	2780	37710	27790	9920

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	51.5	48.5	10.3	1.4	36.8	24.1	12.8
1975	100	56.2	43.8	9.5	3.3	31.0	21.6	9.4
1976	100	56.1	43.9	9.2	3.2	31.5	20.4	11.1
1977	100	57.2	42.8	9.5	3.1	30.2	21.0	9.2
1978	100	57.5	42.5	9.5	2.3	30.7	20.5	10.2
1979	100	59.3	40.7	9.1	1.3	30.3	20.0	10.2
1980	100	62.7	37.3	8.7	1.1	27.5	19.2	8.3
1981	100	64.3	35.7	8.5	1.9	25.4	18.7	6.7

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	21.2	2.9	75.9	49.6	26.3
1975	X	X	100	21.8	7.4	70.8	49.3	21.4
1976	X	X	100	20.9	7.3	71.8	46.4	25.4
1977	X	X	100	22.3	7.2	70.5	49.1	21.5
1978	X	X	100	22.3	5.4	72.3	48.2	24.0
1979	X	X	100	22.3	3.3	74.4	49.2	25.2
1980	X	X	100	23.3	3.0	73.7	51.5	22.2
1981	X	X	100	23.7	5.2	71.0	52.3	18.7

VERARBEITENDES GEWERBE

MILL. DM

1970	647990	388540	259450	22300	24850	212300	155610	56690
1971	689460	411420	278040	25470	26040	226530	169510	57020
1972	731470	434910	296560	27740	29580	239240	182110	57130
1973	825490	492240	33250	30680	34080	268490	205740	62750
1974	930570	574950	355620	34710	34700	286210	223790	62420
1975	923510	569450	354060	38190	33330	282540	227390	55150
1976	1029830	640130	389700	40480	36010	313210	247100	66110
1977	1071270	656850	414420	42190	38060	334170	266540	67630
1978	1113200	673740	439460	44410	39700	355350	283550	71800
1979	1254160	759880	474280	47450	42700	384130	304090	80040
1980	1323850	834650	489200	51300	41640	396260	327760	68500
1981	1371070	875770	495300	54580	41000	399720	338080	61640

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	60.0	40.0	3.4	3.8	32.8	24.0	8.7
1975	100	61.7	38.3	4.1	3.6	30.6	24.6	6.0
1976	100	62.2	37.8	3.9	3.5	30.4	24.0	6.4
1977	100	61.3	38.7	3.9	3.6	31.2	24.9	6.3
1978	100	60.5	39.5	4.0	3.6	31.9	25.5	6.4
1979	100	61.6	38.4	3.8	3.5	31.1	24.6	6.5
1980	100	63.0	37.0	3.9	3.1	29.9	24.8	5.2
1981	100	63.9	36.1	4.0	3.0	29.2	24.7	4.5

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	8.6	9.6	81.8	60.0	21.9
1975	X	X	100	10.8	9.4	79.8	64.2	15.6
1976	X	X	100	10.4	9.2	80.4	63.4	17.0
1977	X	X	100	10.2	9.2	80.6	64.3	16.3
1978	X	X	100	10.1	9.0	80.9	64.5	16.3
1979	X	X	100	10.0	9.0	81.0	64.1	16.9
1980	X	X	100	10.5	8.5	81.0	67.0	14.0
1981	X	X	100	11.0	8.3	80.7	68.3	12.4

-----  
FUSSNOTEN SIEHE S. 230

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN  
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN \*)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHÖPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

BAUGEWERBE

MILL. DM

1970	95880	44330	51550	2840	1070	47640	32520	15120
1971	112660	53500	59160	3180	1320	54660	37600	17060
1972	124080	61060	65020	3480	1600	59940	43200	15740
1973	134010	65770	68240	3770	1770	62700	47060	15640
1974	131360	64660	66700	4020	1690	60990	46840	14150
1975	126820	63630	63190	4230	1630	57330	45330	12000
1976	134600	66890	67710	4280	1710	61720	48030	13690
1977	142760	70410	72350	4360	2010	65980	49190	16790
1978	153750	75920	77830	4430	2140	71260	52840	18420
1979	175320	87210	88110	4640	2150	81320	58760	22560
1980	195750	96000	99750	4980	1920	92850	64430	28420
1981	194810	95800	99010	5210	1980	91820	65370	26450

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	46.2	53.8	3.0	1.1	49.7	33.9	15.8
1975	100	50.2	49.8	3.3	1.3	45.2	35.7	9.5
1976	100	49.7	50.3	3.2	1.3	45.9	35.7	10.2
1977	100	49.3	50.7	3.1	1.4	46.2	34.5	11.8
1978	100	49.4	50.6	2.9	1.4	46.3	34.4	12.0
1979	100	49.7	50.3	2.6	1.2	46.4	33.5	12.9
1980	100	49.0	51.0	2.5	1.0	47.4	32.9	14.5
1981	100	49.2	50.8	2.7	1.0	47.1	33.6	13.6

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	5.5	2.1	92.4	63.1	29.3
1975	X	X	100	6.7	2.6	90.7	71.7	19.0
1976	X	X	100	6.3	2.5	91.2	70.9	20.2
1977	X	X	100	6.0	2.8	91.2	68.0	23.2
1978	X	X	100	5.7	2.7	91.6	67.9	23.7
1979	X	X	100	5.3	2.4	92.3	66.7	25.6
1980	X	X	100	5.0	1.9	93.1	64.6	28.5
1981	X	X	100	5.3	2.0	92.7	66.0	26.7

HANDEL UND VERKEHR

MILL. DM

1970	567390	463920	103470	11970	-140	91640	57650	33990
1971	618060	502010	116050	13550	470	102030	67170	34860
1972	666410	537090	129320	14860	-1450	115910	75370	40540
1973	751690	610430	141260	16310	-2750	127700	86210	41490
1974	830500	681450	149050	18340	-2500	133210	94280	38950
1975	854280	696950	157330	19940	-2700	140090	98430	41660
1976	944950	771820	173130	21260	-2540	154410	105410	49000
1977	1001780	816140	185640	22650	-3370	166360	112510	53850
1978	1059800	859510	200290	24340	-6160	182110	120550	61540
1979	1141910	924340	217570	26300	-5260	196530	128650	67880
1980	1216220	990250	225970	28770	-4190	201390	140400	60990
1981	1270180	1031640	238540	30950	-4850	212440	147160	65280
1982	1286030	1041610	244420	---	---	---	150600	---

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	81.8	18.2	2.1	-0.0	16.2	10.2	6.0
1975	100	81.6	18.4	2.3	-0.3	16.4	11.5	4.9
1976	100	81.7	18.3	2.2	-0.3	16.3	11.2	5.2
1977	100	81.5	18.5	2.3	-0.3	16.6	11.2	5.4
1978	100	81.1	18.9	2.3	-0.6	17.2	11.4	5.8
1979	100	80.9	19.1	2.3	-0.5	17.2	11.3	5.9
1980	100	81.4	18.6	2.4	-0.3	16.6	11.5	5.0
1981	100	81.2	18.8	2.4	-0.4	16.7	11.6	5.1
1982	100	81.0	19.0	---	---	---	11.7	---

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	11.6	-0.1	88.6	55.7	32.9
1975	X	X	100	12.7	-1.7	89.0	62.6	26.5
1976	X	X	100	12.3	-1.5	89.2	60.9	28.3
1977	X	X	100	12.2	-1.8	89.6	60.6	29.0
1978	X	X	100	12.2	-3.1	90.9	60.2	30.7
1979	X	X	100	12.1	-2.4	90.3	59.1	31.2
1980	X	X	100	12.7	-1.9	89.1	62.1	27.0
1981	X	X	100	13.0	-2.0	89.1	61.7	27.4
1982	X	X	100	---	---	---	61.6	---

FUSSNOTEN SIEHE S. 230

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN

NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN \*)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

HANDEL

MILL. DM

1970	499360	433960	65400	4650	1170	59580	33010	26570
1971	543650	469150	74500	5160	2680	66660	38480	28180
1972	584640	501850	82790	5630	3130	74030	43600	30430
1973	659820	570460	89360	6160	3050	80150	49620	30530
1974	727370	635900	91470	6860	3390	81220	53360	27860
1975	747170	649780	97390	7470	3040	86880	56280	30600
1976	828110	720420	107690	7830	2730	97130	61520	35610
1977	876670	761120	115550	8440	1990	105120	66630	38490
1978	928470	802240	126230	9120	760	116350	72390	43960
1979	997350	860630	136720	9870	1180	125670	77810	47860
1980	1059890	918970	140920	10810	1050	129060	85790	43270
1981	1105380	955930	149450	11540	940	136970	89450	47520

X DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	86.9	13.1	0.9	0.2	11.9	6.6	5.3
1975	100	87.0	13.0	1.0	0.4	11.6	7.5	4.1
1976	100	87.0	13.0	0.9	0.3	11.7	7.4	4.3
1977	100	86.8	13.2	1.0	0.2	12.0	7.6	4.4
1978	100	86.4	13.6	1.0	0.1	12.5	7.8	4.7
1979	100	86.3	13.7	1.0	0.1	12.6	7.8	4.8
1980	100	86.7	13.3	1.0	0.1	12.2	8.1	4.1
1981	100	86.5	13.5	1.0	0.1	12.4	8.1	4.3

X DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	x	x	100	7.1	1.8	91.1	50.5	40.6
1975	x	x	100	7.7	3.1	89.2	57.8	31.4
1976	x	x	100	7.3	2.5	90.2	57.1	33.1
1977	x	x	100	7.3	1.7	91.0	57.7	33.3
1978	x	x	100	7.2	0.6	92.2	57.3	34.8
1979	x	x	100	7.2	0.9	91.9	56.9	35.0
1980	x	x	100	7.7	0.7	91.6	60.9	30.7
1981	x	x	100	7.7	0.6	91.6	59.9	31.8

VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG

MILL. DM

1970	68030	29960	38070	7320	-1310	32060	24640	7420
1971	74410	32860	41550	8390	-2210	35370	28690	6680
1972	81770	35240	46530	9230	-4580	41880	31770	10110
1973	91870	39970	51900	10150	-5800	47550	36590	10960
1974	103130	45550	57580	11480	-5890	51990	40920	11070
1975	107110	47170	59940	12470	-5740	53210	42150	11060
1976	116840	51400	65440	13430	-5270	57280	43890	13390
1977	125110	55020	70090	14210	-5360	61240	45880	15360
1978	131330	57270	74060	15220	-6920	65760	48160	17600
1979	144560	63710	80850	16430	-6440	70860	50840	20020
1980	156330	71280	85050	17960	-5240	72330	54670	17720
1981	164800	75710	89090	19410	-5790	75470	57710	17760

X DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	44.0	56.0	10.8	-1.9	47.1	36.2	10.9
1975	100	44.0	56.0	11.6	-5.4	49.7	39.4	10.3
1976	100	44.0	56.0	11.5	-4.5	49.0	37.6	11.5
1977	100	44.0	56.0	11.4	-4.3	48.9	36.7	12.3
1978	100	43.6	56.4	11.6	-5.3	50.1	36.7	13.4
1979	100	44.1	55.9	11.4	-4.5	49.0	35.2	13.8
1980	100	45.6	54.4	11.5	-3.4	46.3	34.9	11.3
1981	100	45.9	54.1	11.8	-3.5	45.8	35.0	10.8

X DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	x	x	100	19.2	-3.4	84.2	64.7	19.5
1975	x	x	100	20.8	-9.6	88.8	70.3	18.5
1976	x	x	100	20.5	-8.1	87.5	67.1	20.5
1977	x	x	100	20.3	-7.6	87.4	65.5	21.9
1978	x	x	100	20.6	-9.3	88.8	65.0	23.8
1979	x	x	100	20.3	-8.0	87.6	62.9	24.8
1980	x	x	100	21.1	-6.2	85.0	64.2	20.8
1981	x	x	100	21.8	-6.5	84.7	64.8	19.9

FUSSNOTEN SIEME S. 230



3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEFUNG IN JEWELIGEN PREISEN  
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN \*)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHOEFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

Dienstleistungsunternehmen  
\*\*\*\*\*

MILL. DM

1970	175250	60860	114390	17370	5390	91630	30470	61160
1971	202710	70950	131760	20230	6280	105250	35600	69650
1972	228920	78410	150510	22860	7280	120370	39730	80640
1973	256640	85260	171380	25830	8400	137150	45520	91630
1974	290260	96460	193800	29150	8720	155930	52260	103670
1975	319590	106220	213370	31280	9370	172720	57260	115460
1976	346540	114490	232050	34070	10280	187700	63090	124610
1977	378830	125400	253430	37560	11430	204440	68450	135990
1978	413290	137250	276040	42060	11710	222270	73710	148560
1979	452750	153450	299300	48070	12150	239080	80650	158430
1980	498970	168780	330190	55590	12670	261930	87950	173980
1981	544180	183320	360860	62300	13630	284930	95080	189850
1982	586480	193260	393220	---	---	---	100140	---

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	34.7	65.3	9.9	3.1	52.3	17.4	34.9
1975	100	33.2	66.8	9.8	2.9	54.0	17.9	36.1
1976	100	33.0	67.0	9.8	3.0	54.2	18.2	36.0
1977	100	33.1	66.9	9.9	3.0	54.0	18.1	35.9
1978	100	33.2	66.8	10.2	2.8	53.8	17.8	35.9
1979	100	33.9	66.1	10.6	2.7	52.8	17.8	35.0
1980	100	33.8	66.2	11.1	2.5	52.5	17.6	34.9
1981	100	33.7	66.3	11.4	2.5	52.4	17.5	34.9
1982	100	33.0	67.0	---	---	---	17.1	---

% DER BRUTTOWERTSCHOEFUNG

1970	X	X	100	15.2	4.7	80.1	26.6	53.5
1975	X	X	100	14.7	4.4	80.9	26.8	54.1
1976	X	X	100	14.7	4.4	80.9	27.2	53.7
1977	X	X	100	14.8	4.5	80.7	27.0	53.7
1978	X	X	100	15.2	4.2	80.5	26.7	53.8
1979	X	X	100	16.1	4.1	79.9	26.9	52.9
1980	X	X	100	16.8	3.8	79.3	26.6	52.7
1981	X	X	100	17.3	3.8	79.0	26.3	52.6
1982	X	X	100	---	---	---	25.5	---

Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen  
-----

MILL. DM

1970	32750	11200	21550	880	1610	19060	11980	7080
1971	39630	13930	25700	1030	2110	22560	14410	8150
1972	45370	14980	30390	1170	2610	26610	16420	10190
1973	51750	17310	34440	1320	2760	30360	18810	11550
1974	61800	20100	41700	1510	3290	36900	21850	15050
1975	67650	21520	46130	1670	3950	40510	23970	16540
1976	71130	23260	47870	1850	4360	41660	25460	16200
1977	77630	25360	52270	2030	5020	45220	27100	18120
1978	84300	27460	56840	2250	4960	49630	28790	20840
1979	92990	31840	61150	2450	4810	53890	31310	22580
1980	101490	34680	66810	2730	5070	59010	34620	24390
1981	114330	37590	76740	3020	5890	67830	36650	31180

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	34.2	65.8	2.7	4.9	58.2	36.6	21.6
1975	100	31.8	68.2	2.5	5.8	59.9	35.4	24.4
1976	100	32.7	67.3	2.6	6.1	58.6	35.8	22.8
1977	100	32.7	67.3	2.6	6.3	58.3	34.9	23.3
1978	100	32.6	67.4	2.7	5.9	58.9	34.2	24.7
1979	100	34.2	65.8	2.6	5.2	58.0	33.7	24.3
1980	100	34.2	65.8	2.7	5.0	58.1	34.1	24.0
1981	100	32.9	67.1	2.6	5.2	59.3	32.1	27.3

% DER BRUTTOWERTSCHOEFUNG

1970	X	X	100	4.1	7.5	88.4	55.6	32.9
1975	X	X	100	3.6	8.6	87.8	52.0	35.9
1976	X	X	100	3.9	9.1	87.0	53.2	33.8
1977	X	X	100	3.9	9.6	86.5	51.8	34.7
1978	X	X	100	4.0	8.7	87.3	50.7	36.7
1979	X	X	100	4.0	7.9	88.1	51.2	36.9
1980	X	X	100	4.1	7.6	88.3	51.8	36.5
1981	X	X	100	3.9	7.7	88.4	47.8	40.6

FUSSNOTEN SIEHE S. 230

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN  
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN \*)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHÖPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

KREDITINSTITUTE

MILL. DM

1970	24520	7520	17000	640	680	15680	8110	7570
1971	28170	8370	19800	760	870	18170	9990	8180
1972	32340	9120	23220	870	1050	21300	11320	9980
1973	36750	10490	26260	970	970	24320	13010	11310
1974	44110	11860	32250	1120	1260	29870	15150	14720
1975	48060	12490	35570	1240	1740	32590	16600	15990
1976	50800	13950	36850	1380	1950	33520	17730	15790
1977	54270	14670	39600	1510	2500	35590	18820	16770
1978	58820	15630	43190	1670	2390	39130	19900	19230
1979	65910	18820	47090	1810	2110	43170	21700	21470
1980	72380	20280	52100	2010	2320	47770	24120	23650
1981	83170	21900	61270	2210	2860	56200	25620	30580

X DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	30.7	69.3	2.6	2.8	63.9	33.1	30.9
1975	100	26.0	74.0	2.6	3.6	67.8	34.5	33.3
1976	100	27.5	72.5	2.7	3.8	66.0	34.9	31.1
1977	100	27.0	73.0	2.8	4.6	65.6	34.7	30.9
1978	100	26.6	73.4	2.8	4.1	66.5	33.8	32.7
1979	100	28.6	71.4	2.7	3.2	65.5	32.9	32.6
1980	100	28.0	72.0	2.8	3.2	66.0	33.3	32.7
1981	100	26.3	73.7	2.7	3.4	67.6	30.8	36.8

X DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	3.8	4.0	92.2	47.7	44.5
1975	X	X	100	3.5	4.9	91.6	46.7	45.0
1976	X	X	100	3.7	5.3	91.0	48.1	42.8
1977	X	X	100	3.8	6.3	89.9	47.5	42.3
1978	X	X	100	3.9	5.5	90.6	46.1	44.5
1979	X	X	100	3.8	4.5	91.7	46.7	45.6
1980	X	X	100	3.9	4.5	91.7	46.3	46.4
1981	X	X	100	3.6	4.7	91.7	41.8	49.9

VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN

MILL. DM

1970	8230	3680	4550	240	930	3380	3870	-490
1971	11460	5560	5900	270	1240	4390	4420	-30
1972	13030	5860	7170	300	1560	5310	5100	210
1973	15000	6820	8180	350	1790	6040	5800	240
1974	17690	8240	9450	390	2030	7030	6700	330
1975	19590	9030	10560	430	2210	7920	7370	550
1976	20330	9310	11020	470	2410	8140	7730	410
1977	23360	10690	12670	520	2520	9630	8280	1350
1978	25480	11830	13650	580	2570	10500	8890	1610
1979	27080	13020	14060	640	2700	10720	9610	1110
1980	29110	14400	14710	720	2750	11240	10500	740
1981	31160	15690	15470	810	3030	11630	11030	602

X DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	44.7	55.3	2.9	11.3	41.1	47.0	-6.0
1975	100	46.1	53.9	2.2	11.3	40.4	37.6	2.8
1976	100	45.8	54.2	2.3	11.9	40.0	38.0	2.0
1977	100	45.8	54.2	2.2	10.8	41.2	35.4	5.8
1978	100	46.4	53.6	2.3	10.1	41.2	34.9	6.3
1979	100	48.1	51.9	2.4	10.0	39.6	35.5	4.1
1980	100	49.5	50.5	2.5	9.4	38.6	36.1	2.5
1981	100	50.4	49.6	2.6	9.7	37.3	35.4	1.9

X DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	5.3	20.4	74.3	85.1	-10.8
1975	X	X	100	4.1	20.9	75.0	69.8	5.2
1976	X	X	100	4.3	21.9	73.9	70.1	3.7
1977	X	X	100	4.1	19.9	76.0	65.4	10.7
1978	X	X	100	4.2	18.8	76.9	65.1	11.8
1979	X	X	100	4.6	19.2	76.2	68.3	7.9
1980	X	X	100	4.9	18.7	76.4	71.4	5.0
1981	X	X	100	5.2	19.6	75.2	71.3	3.9

-----  
FUSSNOTEN SIEHE S. 230

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWILIGEN PREISEN  
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN \*)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHÖPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

WOHNUNGSVERMIETUNG 2)3)

MILL. DM

1970	44910	10870	34040	12640	440	20960	.	.
1971	49850	12190	37660	14620	610	22430	.	.
1972	55470	12750	42720	16400	630	25690	.	.
1973	61900	12340	49560	18450	1160	29950	.	.
1974	68100	13800	54300	20580	1010	32710	.	.
1975	75200	14660	60540	21740	730	38070	.	.
1976	81520	16170	65350	23280	600	41470	.	.
1977	87070	17410	69660	25340	720	43600	.	.
1978	91980	18480	73500	27920	380	45200	.	.
1979	97170	20390	76780	31580	700	44500	.	.
1980	104430	22010	82420	35970	570	45880	.	.
1981	111420	24270	87150	39250	410	47490	.	.

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	24.2	75.8	28.1	1.0	46.7	.	.
1975	100	19.5	80.5	28.9	1.0	50.6	.	.
1976	100	19.8	80.2	28.6	0.7	50.9	.	.
1977	100	20.0	80.0	29.1	0.8	50.1	.	.
1978	100	20.1	79.9	30.4	0.4	49.1	.	.
1979	100	21.0	79.0	32.5	0.7	45.8	.	.
1980	100	21.1	78.9	34.4	0.5	43.9	.	.
1981	100	21.8	78.2	35.2	0.4	42.6	.	.

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	37.1	1.3	61.6	.	.
1975	X	X	100	35.9	1.2	62.9	.	.
1976	X	X	100	35.6	0.9	63.5	.	.
1977	X	X	100	36.4	1.0	62.6	.	.
1978	X	X	100	38.0	0.5	61.5	.	.
1979	X	X	100	41.1	0.9	58.0	.	.
1980	X	X	100	43.6	0.7	55.7	.	.
1981	X	X	100	45.0	0.5	54.5	.	.

SÖNSTIGE DIENSTLEISTUNGEN 3)

MILL. DM

1970	97590	38790	58800	3850	3340	51610	18490	54080
1971	113230	44830	68400	4580	3560	60260	21190	61503
1972	128080	50680	77400	5290	4040	68070	23310	70450
1973	142990	55610	87380	6060	4480	76840	26710	80080
1974	160360	62560	97800	7060	4420	86320	30410	88620
1975	176740	70040	106700	7870	4690	94140	33290	98920
1976	193890	75060	118830	8940	5320	104570	37630	108410
1977	214130	82630	131500	10190	5690	115620	41350	117870
1978	237010	91310	145700	11890	6370	127440	44920	127720
1979	262590	101220	161370	14040	6640	140690	49340	135850
1980	293050	112090	180960	16890	7030	157040	53330	149590
1981	318430	121460	196970	20030	7330	169610	58430	158670

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	39.7	60.3	3.9	3.4	52.9	X	X
1975	100	39.6	60.4	4.5	2.7	53.3	X	X
1976	100	38.7	61.3	4.6	2.7	53.9	X	X
1977	100	38.6	61.4	4.8	2.7	54.0	X	X
1978	100	38.5	61.5	5.0	2.7	53.8	X	X
1979	100	38.5	61.5	5.3	2.5	53.6	X	X
1980	100	38.2	61.8	5.8	2.4	53.6	X	X
1981	100	38.1	61.9	6.3	2.3	53.3	X	X

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	6.5	5.7	87.8	X	X
1975	X	X	100	7.4	4.4	88.2	X	X
1976	X	X	100	7.5	4.5	88.0	X	X
1977	X	X	100	7.7	4.3	87.9	X	X
1978	X	X	100	8.2	4.4	87.5	X	X
1979	X	X	100	8.7	4.1	87.2	X	X
1980	X	X	100	9.3	3.9	86.8	X	X
1981	X	X	100	10.2	3.7	86.1	X	X

FUSSNOTEN SIEHE S. 230

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN

NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN \*)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAEENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TAEATIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

UNTERNEHMEN ZUSAMMEN (UNBEREINIGT)

MILL. DM

1970	1572420	999060	573360	63820	29840	479700	291050	188650
1971	1714490	1082620	631870	72690	32940	526240	326300	199940
1972	1852650	1160240	692410	79980	36010	574420	357560	218860
1973	2078520	1308370	770150	88580	40620	640950	403290	237660
1974	2305090	1480370	824720	99720	42690	682310	438450	243860
1975	2361940	1507850	854090	108600	42130	703360	451550	251810
1976	2610320	1674680	935640	116050	46390	773200	488310	284890
1977	2754710	1754730	999980	123830	49640	826490	523120	303370
1978	2907710	1836640	1071070	133380	48650	889040	558470	330570
1979	3186360	2027570	1158790	145830	52280	960680	602510	358170
1980	3434680	2208210	1226470	161500	52840	1012130	653420	358710
1981	3597760	2317750	1280010	175340	54330	1050340	680840	369500
1982	3701580	2361100	1340480	186550	56930	1097000	694940	402060

X DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	63.5	36.5	4.1	1.9	30.5	18.5	12.0
1975	100	63.8	36.2	4.6	1.8	29.8	19.1	10.7
1976	100	64.2	35.8	4.4	1.8	29.6	18.7	10.9
1977	100	63.7	36.3	4.5	1.8	30.0	19.0	11.0
1978	100	63.2	36.8	4.6	1.7	30.6	19.2	11.4
1979	100	63.6	36.4	4.6	1.6	30.1	18.9	11.2
1980	100	64.3	35.7	4.7	1.5	29.5	19.0	10.4
1981	100	64.4	35.6	4.9	1.5	29.2	18.9	10.3
1982	100	63.8	36.2	5.0	1.5	29.6	18.8	10.9

X DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	11.1	5.2	83.7	50.8	32.9
1975	X	X	100	12.7	4.9	82.4	52.9	29.5
1976	X	X	100	12.4	5.0	82.6	52.2	30.4
1977	X	X	100	12.4	5.0	82.7	52.3	30.3
1978	X	X	100	12.5	4.5	83.0	52.1	30.9
1979	X	X	100	12.6	4.5	82.9	52.0	30.9
1980	X	X	100	13.2	4.3	82.5	53.3	29.2
1981	X	X	100	13.7	4.2	82.1	53.2	28.9
1982	X	X	100	13.9	4.2	81.8	51.8	30.0

STAAT

\*\*\*\*\*

MILL. DM

1970	118220	55660	62560	3270	90	59200	59200	-
1971	140960	66340	74620	3750	110	70760	70760	-
1972	157840	74020	83820	4170	130	79520	79520	-
1973	183070	85670	97400	4650	150	92600	92600	-
1974	213400	100360	113040	5220	160	107660	107660	-
1975	237070	114320	122750	5700	180	116870	116870	-
1976	252490	122820	129670	6180	200	123290	123290	-
1977	266550	128030	138520	6730	210	131580	131580	-
1978	287300	139410	147890	7370	220	140300	140300	-
1979	311290	152260	159030	8220	230	150580	150580	-
1980	339070	166900	172170	9270	240	162660	162660	-
1981	362730	179260	183470	10110	240	173120	173120	-
1982	373310	184870	188440	10820	240	177380	177380	-

X DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	47.1	52.9	2.8	0.1	50.1	50.1	-
1975	100	48.2	51.8	2.4	0.1	49.3	49.3	-
1976	100	48.6	51.4	2.4	0.1	48.8	48.8	-
1977	100	48.0	52.0	2.5	0.1	49.4	49.4	-
1978	100	48.5	51.5	2.6	0.1	48.8	48.8	-
1979	100	48.9	51.1	2.6	0.1	48.4	48.4	-
1980	100	49.2	50.8	2.7	0.1	48.0	48.0	-
1981	100	49.4	50.6	2.8	0.1	47.7	47.7	-
1982	100	49.5	50.5	2.9	0.1	47.5	47.5	-

X DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	5.2	0.1	94.6	94.6	-
1975	X	X	100	4.6	0.1	95.2	95.2	-
1976	X	X	100	4.8	0.2	95.1	95.1	-
1977	X	X	100	4.9	0.2	95.0	95.0	-
1978	X	X	100	5.0	0.1	94.9	94.9	-
1979	X	X	100	5.2	0.1	94.7	94.7	-
1980	X	X	100	5.4	0.1	94.5	94.5	-
1981	X	X	100	5.5	0.1	94.4	94.4	-
1982	X	X	100	5.7	0.1	94.1	94.1	-

-----  
FUSSNOTEN SIEHE S. 230

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN  
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN \*)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHÖPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN

MILL. DM

1970	91580	32380	59200	3170	80	55950	55950	-
1971	108430	37690	70740	3640	100	67000	67000	-
1972	119740	40330	79410	4050	120	75240	75240	-
1973	137480	45280	92200	4510	140	87550	87550	-
1974	157950	51290	106660	5060	150	101450	101450	-
1975	172460	56730	115730	5530	170	110030	110030	-
1976	183160	60890	122270	5990	190	116090	116090	-
1977	193880	63100	130780	6520	200	124060	124060	-
1978	209510	69760	139750	7140	210	132400	132400	-
1979	227440	77310	150130	7960	220	141950	141950	-
1980	246910	84290	162620	8970	230	153420	153420	-
1981	263580	90470	173110	9790	230	163090	163090	-
1982	272730	95040	177690	10480	230	166980	166980	-

X DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	35.4	64.6	3.5	0.1	61.1	61.1	-
1975	100	32.9	67.1	3.2	0.1	63.8	63.8	-
1976	100	33.2	66.8	3.3	0.1	63.4	63.4	-
1977	100	32.5	67.5	3.4	0.1	64.0	64.0	-
1978	100	33.3	66.7	3.4	0.1	63.2	63.2	-
1979	100	34.0	66.0	3.5	0.1	62.4	62.4	-
1980	100	34.1	65.9	3.6	0.1	62.1	62.1	-
1981	100	34.3	65.7	3.7	0.1	61.9	61.9	-
1982	100	34.8	65.2	3.8	0.1	61.2	61.2	-

X DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	5.4	0.1	94.5	94.5	-
1975	X	X	100	4.8	0.1	95.1	95.1	-
1976	X	X	100	4.9	0.2	94.9	94.9	-
1977	X	X	100	5.0	0.2	94.9	94.9	-
1978	X	X	100	5.1	0.2	94.7	94.7	-
1979	X	X	100	5.3	0.1	94.6	94.6	-
1980	X	X	100	5.5	0.1	94.3	94.3	-
1981	X	X	100	5.7	0.1	94.2	94.2	-
1982	X	X	100	5.9	0.1	94.0	94.0	-

SOZIALVERSICHERUNG

MILL. DM

1970	26640	23280	3360	100	10	3250	3250	-
1971	32530	28650	3880	110	10	3760	3760	-
1972	38100	33690	4410	120	10	4280	4280	-
1973	45590	40390	5200	140	10	5050	5050	-
1974	55450	49070	6380	160	10	6210	6210	-
1975	64610	57590	7020	170	10	6840	6840	-
1976	69330	61930	7400	190	10	7200	7200	-
1977	72670	64930	7760	210	10	7520	7520	-
1978	77790	69650	8140	230	10	7900	7900	-
1979	83850	74950	8900	260	10	8630	8630	-
1980	92160	82610	9550	300	10	9240	9240	-
1981	99150	88790	10360	320	10	10030	10030	-
1982	100580	89630	10750	340	10	10400	10400	-

X DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	87.4	12.6	0.4	0.0	12.2	12.2	-
1975	100	89.1	10.9	0.3	0.0	10.6	10.6	-
1976	100	89.3	10.7	0.3	0.0	10.4	10.4	-
1977	100	89.3	10.7	0.3	0.0	10.3	10.3	-
1978	100	89.5	10.5	0.3	0.0	10.2	10.2	-
1979	100	89.4	10.6	0.3	0.0	10.3	10.3	-
1980	100	89.6	10.4	0.3	0.0	10.0	10.0	-
1981	100	89.6	10.4	0.3	0.0	10.1	10.1	-
1982	100	89.3	10.7	0.3	0.0	10.3	10.3	-

X DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	3.0	0.3	96.7	96.7	-
1975	X	X	100	2.4	0.1	97.4	97.4	-
1976	X	X	100	2.6	0.1	97.3	97.3	-
1977	X	X	100	2.7	0.1	97.2	97.2	-
1978	X	X	100	2.8	0.1	97.1	97.1	-
1979	X	X	100	2.9	0.1	97.0	97.0	-
1980	X	X	100	3.1	0.1	96.8	96.8	-
1981	X	X	100	3.1	0.1	96.8	96.8	-
1982	X	X	100	3.2	0.1	96.7	96.7	-

FUSSNOTEN SIEHE S. 230

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN  
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN \*)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHÖPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIENEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK

MILL. DM

1970	14050	4060	9990	940	10	9040	9040	-
1971	16420	4610	11810	1090	10	10710	10710	-
1972	18270	5010	13260	1210	10	12040	12040	-
1973	21110	5760	15350	1360	10	13980	13980	-
1974	24090	6620	17470	1520	10	15940	15940	-
1975	26500	7420	19080	1640	10	17430	17430	-
1976	28260	8050	20210	1750	10	18450	18450	-
1977	30240	8620	21620	1890	20	19710	19710	-
1978	32390	9380	23010	2050	20	20940	20940	-
1979	34850	10010	24840	2270	20	22550	22550	-
1980	38410	11210	27200	2550	20	24630	24630	-
1981	41100	12080	29020	2770	20	26230	26230	-
1982	43310	12800	30510	2940	20	27550	27550	-

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	28.9	71.1	6.7	0.1	64.3	64.3	-
1975	100	28.0	72.0	6.2	0.0	65.8	65.8	-
1976	100	28.5	71.5	6.2	0.0	65.3	65.3	-
1977	100	28.5	71.5	6.3	0.1	65.2	65.2	-
1978	100	29.0	71.0	6.3	0.1	64.6	64.6	-
1979	100	28.7	71.3	6.5	0.1	64.7	64.7	-
1980	100	29.2	70.8	6.6	0.1	64.1	64.1	-
1981	100	29.4	70.6	6.7	0.0	63.8	63.8	-
1982	100	29.6	70.4	6.8	0.0	63.6	63.6	-

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	9.4	0.1	90.5	90.5	-
1975	X	X	100	8.6	0.1	91.4	91.4	-
1976	X	X	100	8.7	0.0	91.3	91.3	-
1977	X	X	100	8.7	0.1	91.2	91.2	-
1978	X	X	100	8.9	0.1	91.0	91.0	-
1979	X	X	100	9.1	0.1	90.8	90.8	-
1980	X	X	100	9.4	0.1	90.6	90.6	-
1981	X	X	100	9.5	0.1	90.4	90.4	-
1982	X	X	100	9.6	0.1	90.3	90.3	-

DARUNTER: PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK

MILL. DM

1970	12980	4060	8920	940	10	7970	7970	-
1971	15310	4610	10700	1090	10	9600	9600	-
1972	17130	5010	12120	1210	10	10900	10900	-
1973	19920	5760	14160	1360	10	12790	12790	-
1974	22850	6620	16230	1520	10	14700	14700	-
1975	25210	7420	17790	1640	10	16140	16140	-
1976	26940	8050	18890	1750	10	17130	17130	-
1977	28870	8620	20250	1890	20	18340	18340	-
1978	31000	9380	21620	2050	20	19550	19550	-
1979	33430	10010	23420	2270	20	21130	21130	-
1980	36980	11210	25770	2550	20	23200	23200	-
1981	39680	12080	27600	2770	20	24810	24810	-
1982	41860	12800	29060	2940	20	26100	26100	-

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	31.3	68.7	7.2	0.1	61.4	61.4	-
1975	100	29.4	70.6	6.5	0.0	64.0	64.0	-
1976	100	29.9	70.1	6.5	0.0	63.6	63.6	-
1977	100	29.9	70.1	6.5	0.1	63.5	63.5	-
1978	100	30.3	69.7	6.6	0.1	63.1	63.1	-
1979	100	29.9	70.1	6.8	0.1	63.2	63.2	-
1980	100	30.3	69.7	6.9	0.1	62.7	62.7	-
1981	100	30.4	69.6	7.0	0.1	62.5	62.5	-
1982	100	30.6	69.4	7.0	0.0	62.4	62.4	-

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	10.5	0.1	89.3	89.3	-
1975	X	X	100	9.2	0.1	90.7	90.7	-
1976	X	X	100	9.3	0.1	90.7	90.7	-
1977	X	X	100	9.3	0.1	90.6	90.6	-
1978	X	X	100	9.5	0.1	90.4	90.4	-
1979	X	X	100	9.7	0.1	90.2	90.2	-
1980	X	X	100	9.9	0.1	90.0	90.0	-
1981	X	X	100	10.0	0.1	89.9	89.9	-
1982	X	X	100	10.1	0.1	89.8	89.8	-

FUSSNOTEN SIEHE S. 230

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN

NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN \*)

JAHR 1)	NETTOWERTSCHOEPFUNG							
	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAEENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TAEATISKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNBEREINIGT)

MILL. DM

1970	1704690	1058780	645910	68030	29940	547940	359290	188650
1971	1871870	1153570	718300	72530	33060	607770	407770	199940
1972	2028760	1239270	789490	85360	36150	667980	449120	218860
1973	2282700	1399800	882900	94590	40780	747530	509870	237660
1974	2542580	1587350	955230	106460	42860	805910	562050	243860
1975	2625510	1629590	995920	115940	42320	837660	585850	251810
1976	2891070	1805550	1085520	123980	46600	914940	630050	284890
1977	3051500	1891380	1160120	132450	49890	977780	674410	303370
1978	3227400	1985430	1241970	142800	48890	1050280	719710	330570
1979	3532500	2189840	1342660	156320	52530	1133810	775640	358170
1980	3812160	2386320	1425840	173320	53100	1199420	840710	358710
1981	4001590	2509090	1492500	188220	54590	1249690	880190	369500
1982	4118200	2558770	1559430	200310	57190	1301930	899870	402060

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	62.1	37.9	4.0	1.8	32.1	21.1	11.1
1975	100	62.1	37.9	4.4	1.6	31.9	22.3	9.6
1976	100	62.5	37.5	4.3	1.6	31.6	21.8	9.9
1977	100	62.0	38.0	4.3	1.6	32.0	22.1	9.9
1978	100	61.5	38.5	4.4	1.5	32.5	22.3	10.2
1979	100	62.0	38.0	4.4	1.5	32.1	22.0	10.1
1980	100	62.6	37.4	4.5	1.4	31.5	22.1	9.4
1981	100	62.7	37.3	4.7	1.4	31.2	22.0	9.2
1982	100	62.1	37.9	4.9	1.4	31.6	21.9	9.8

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	10.5	4.6	84.8	55.6	29.2
1975	X	X	100	11.6	4.2	84.1	58.8	25.3
1976	X	X	100	11.4	4.3	84.3	58.0	26.2
1977	X	X	100	11.4	4.3	84.3	58.1	26.1
1978	X	X	100	11.5	3.9	84.6	57.9	26.6
1979	X	X	100	11.6	3.9	84.4	57.8	26.7
1980	X	X	100	12.2	3.7	84.1	59.0	25.2
1981	X	X	100	12.6	3.7	83.7	59.0	24.8
1982	X	X	100	12.8	3.7	83.5	57.7	25.8

NACHRICHTLICH: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG

MILL. DM

1970	1527510	988190	539320	51180	29400	458740	-	-
1971	1664640	1070430	594210	58070	32330	503810	-	-
1972	1797180	1147490	649690	63580	35380	550730	-	-
1973	2016620	1296030	720590	70130	39460	611000	-	-
1974	2236990	1466570	770420	79140	41680	649600	-	-
1975	2286740	1493190	793550	86860	41400	665290	-	-
1976	2528800	1658510	870290	92770	45790	731730	-	-
1977	2667640	1737320	930320	98490	48940	782890	-	-
1978	2815730	1818160	997570	105460	48270	843840	-	-
1979	3089190	2007180	1082010	114250	51580	916180	-	-
1980	3330250	2186200	1144050	125530	52270	966250	-	-
1981	3486340	2293480	1192860	136090	53920	1002850	-	-

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	64.7	35.3	3.4	1.9	30.0	-	-
1975	100	65.3	34.7	3.8	1.8	29.1	-	-
1976	100	65.6	34.4	3.7	1.8	28.9	-	-
1977	100	65.1	34.9	3.7	1.8	29.3	-	-
1978	100	64.6	35.4	3.7	1.7	30.0	-	-
1979	100	65.0	35.0	3.7	1.7	29.7	-	-
1980	100	65.6	34.4	3.8	1.6	29.0	-	-
1981	100	65.8	34.2	3.9	1.5	28.8	-	-

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	9.5	5.5	85.1	-	-
1975	X	X	100	10.9	5.2	83.8	-	-
1976	X	X	100	10.7	5.3	84.1	-	-
1977	X	X	100	10.6	5.3	84.2	-	-
1978	X	X	100	10.6	4.8	84.6	-	-
1979	X	X	100	10.6	4.8	84.7	-	-
1980	X	X	100	11.0	4.6	84.5	-	-
1981	X	X	100	11.4	4.5	84.1	-	-

-----  
FUSSNOTEN SIEHE S. 230

## 3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN

NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN \*)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHÖPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

## NACHRICHTLICH: PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 4)

MILL.-DM								
1970	1539670	987860	551810	62940	28230	460640	279070	181570
1971	1674860	1068690	606170	71640	30830	503680	311890	191790
1972	1807280	1145260	662020	78810	33400	549810	341140	208670
1973	2026770	1291060	735710	87260	37860	610590	384480	226110
1974	2243290	1460270	783020	98210	39400	645410	416600	228810
1975	2294290	1486330	807960	106930	38180	662850	427580	235270
1976	2539190	1651420	887770	114200	42030	731540	462850	268690
1977	2677080	1729370	947710	121800	44640	781270	496020	285250
1978	2823410	1809180	1014230	131130	43690	839410	529680	309730
1979	3093370	1995730	1097640	143380	47470	906790	571200	335590
1980	3333190	2173530	1159660	158770	47770	953120	618800	334320
1981	3483430	2280160	1203270	172320	48440	982510	644190	338320

## X DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	64.2	35.8	4.1	1.8	29.9	18.1	11.8
1975	100	64.8	35.2	4.7	1.7	28.9	18.6	10.3
1976	100	65.0	35.0	4.5	1.7	28.8	18.2	10.6
1977	100	64.6	35.4	4.5	1.7	29.2	18.5	10.7
1978	100	64.1	35.9	4.6	1.5	29.7	18.8	11.0
1979	100	64.5	35.5	4.6	1.5	29.3	18.5	10.8
1980	100	65.2	34.8	4.8	1.4	28.6	18.6	10.0
1981	100	65.5	34.5	4.9	1.4	28.2	18.5	9.7

## X DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	11.4	5.1	83.5	50.6	32.9
1975	X	X	100	13.2	4.7	82.0	52.9	29.1
1976	X	X	100	12.9	4.7	82.4	52.1	30.3
1977	X	X	100	12.9	4.7	82.4	52.3	30.1
1978	X	X	100	12.9	4.3	82.8	52.2	30.5
1979	X	X	100	13.1	4.3	82.6	52.0	30.6
1980	X	X	100	13.7	4.1	82.2	53.4	28.8
1981	X	X	100	14.3	4.0	81.7	53.5	28.1

## NACHRICHTLICH: HANDWERK 5)

MILL.-DM								
1970	165590	92260	73330	3990	2130	67210	.	.
1971	185650	103340	82310	4450	2420	75440	.	.
1972	205150	114720	90430	4920	2860	82650	.	.
1973	218270	122570	95700	5350	3190	87160	.	.
1974	220910	125270	95640	5860	3180	86600	.	.
1975	224940	128630	96310	6540	3160	86610	.	.
1976	243980	139540	104440	6900	3370	94170	.	.
1977	266310	151050	115260	7330	3690	104240	.	.
1978	280910	160920	119990	7570	4030	108390	.	.
1979	308360	177200	131160	8240	4640	118280	.	.
1980	333420	189510	143910	8800	4300	130810	.	.
1981	...	...	...	...	...	...	.	.

## X DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	55.7	44.3	2.4	1.3	40.6	.	.
1975	100	57.2	42.8	2.9	1.4	38.5	.	.
1976	100	57.2	42.8	2.8	1.4	38.6	.	.
1977	100	56.7	43.3	2.8	1.4	39.1	.	.
1978	100	57.3	42.7	2.7	1.4	38.6	.	.
1979	100	57.5	42.5	2.7	1.5	38.4	.	.
1980	100	56.8	43.2	2.6	1.3	39.2	.	.
1981	...	...	...	...	...	...	.	.

## X DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	5.4	2.9	91.7	.	.
1975	X	X	100	6.8	3.3	89.9	.	.
1976	X	X	100	6.6	3.2	90.2	.	.
1977	X	X	100	6.4	3.2	90.4	.	.
1978	X	X	100	6.3	3.4	90.3	.	.
1979	X	X	100	6.3	3.5	90.2	.	.
1980	X	X	100	6.1	3.0	90.9	.	.
1981	X	X	...	...	...	...	.	.

FUSSNOTEN SIEHE S. 230



## 3-2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN

NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN \*)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAEENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

## ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BEREINIGT) 6)

MILL. DM

1970	1704690	1076720	627970	68030	29940	530000	359290	170710
1971	1871870	1174330	697540	77530	33060	586950	407770	179180
1972	2028760	1263270	765490	85360	36150	643980	449120	194860
1973	2282700	1427070	855630	94590	40780	720260	509870	210390
1974	2542580	1621320	921260	106460	42860	771940	562050	209890
1975	2625510	1666580	958930	115940	42320	800670	585850	214820
1976	2891070	1844570	1046500	123980	46600	875920	630050	245870
1977	3051500	1933370	1118130	132450	49890	935790	674410	261380
1978	3227400	2031260	1196140	142800	48890	1004450	719710	286740
1979	3532500	2239550	1292950	156320	52530	1084100	775640	308460
1980	3812160	2440700	1371460	173320	53100	1145040	840710	304330
1981	4001590	2573720	1427870	188220	54590	1185060	880190	304870
1982	4118200	2635000	1483200	200310	57190	1225700	899870	325830

## X DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	63.2	36.8	4.0	1.8	31.1	21.1	10.0
1975	100	63.5	36.5	4.4	1.6	30.5	22.3	8.2
1976	100	63.8	36.2	4.3	1.6	30.3	21.8	8.5
1977	100	63.4	36.6	4.3	1.6	30.7	22.1	8.6
1978	100	62.9	37.1	4.4	1.5	31.1	22.3	8.8
1979	100	63.4	36.6	4.4	1.5	30.7	22.0	8.7
1980	100	64.0	36.0	4.5	1.4	30.0	22.1	8.0
1981	100	64.3	35.7	4.7	1.4	29.6	22.0	7.6
1982	100	64.0	36.0	4.9	1.4	29.8	21.9	7.9

## X DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	10.8	4.8	84.4	57.2	27.2
1975	X	X	100	12.1	4.4	83.5	61.1	22.4
1976	X	X	100	11.8	4.5	83.7	60.2	23.5
1977	X	X	100	11.8	4.5	83.7	60.3	23.4
1978	X	X	100	11.9	4.1	84.0	60.2	23.8
1979	X	X	100	12.1	4.1	83.8	60.0	23.9
1980	X	X	100	12.6	3.9	83.5	61.3	22.2
1981	X	X	100	13.2	3.8	83.0	61.6	21.4
1982	X	X	100	13.5	3.9	82.6	60.7	22.0

## NACHRICHTLICH: UNTERNEHMEN ZUSAMMEN (BEREINIGT) 6)

MILL. DM

1970	1572420	1017000	555420	63820	29840	461760	291050	170710
1971	1714490	1103380	611110	72690	32940	505480	326300	179180
1972	1852650	1184240	668410	79980	36010	552420	357560	194860
1973	2078520	1335640	742880	88580	40620	613680	403290	210390
1974	2305090	1514340	790750	99720	42690	648340	438450	209890
1975	2361940	1544840	817100	108600	42130	666370	451550	214820
1976	2610320	1713700	896620	116050	46390	734180	488310	245870
1977	2754710	1796720	957990	123830	49660	784500	523120	261380
1978	2907710	1882470	1025240	133380	48650	843210	558470	284740
1979	3186360	2077280	1109080	145830	52280	910970	602510	308460
1980	3434680	2262590	1172090	161500	52840	957750	653420	304330
1981	3597760	2382380	1215380	175340	54330	985710	680840	304870
1982	3701580	2437330	1264250	186550	56930	1020770	694940	325830

## X DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	64.7	35.3	4.1	1.9	29.4	18.5	10.9
1975	100	65.4	34.6	4.6	1.8	28.2	19.1	9.1
1976	100	65.7	34.3	4.4	1.8	28.1	18.7	9.4
1977	100	65.2	34.8	4.5	1.8	28.5	19.0	9.5
1978	100	64.7	35.3	4.6	1.7	29.0	19.2	9.8
1979	100	65.2	34.8	4.6	1.6	28.6	18.9	9.7
1980	100	65.9	34.1	4.7	1.5	27.9	19.0	8.9
1981	100	66.2	33.8	4.9	1.5	27.4	18.9	8.5
1982	100	65.8	34.2	5.0	1.5	27.6	18.8	8.8

## X DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	11.5	5.4	83.1	52.4	30.7
1975	X	X	100	13.3	5.2	81.6	55.3	26.3
1976	X	X	100	12.9	5.2	81.9	54.5	27.4
1977	X	X	100	12.9	5.2	81.9	54.6	27.3
1978	X	X	100	13.0	4.7	82.2	54.5	27.8
1979	X	X	100	13.1	4.7	82.1	54.3	27.8
1980	X	X	100	13.8	4.5	81.7	55.7	26.0
1981	X	X	100	14.4	4.5	81.1	56.0	25.1
1982	X	X	100	14.8	4.5	80.7	55.0	25.8

FUSSNOTEN SIEHE S. 230

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN  
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN \*)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

NACHRICHTLICH: KREDITINSTITUTE (BEREINIGT) 6)

MILL. DM

1970	24520	25460	-940	640	680	-2260	8110	-10370
1971	28170	29130	-960	760	870	-2590	9990	-12580
1972	32340	33120	-780	870	1050	-2700	11320	-14020
1973	36750	37760	-1010	970	970	-2950	13010	-15960
1974	44110	45830	-1720	1120	1260	-4100	15150	-19250
1975	48060	49480	-1420	1240	1740	-4400	16600	-21000
1976	50800	52970	-2170	1380	1950	-5500	17730	-23230
1977	54270	56660	-2390	1510	2500	-6400	18820	-25220
1978	58820	61460	-2640	1670	2390	-6700	19900	-26600
1979	65910	68530	-2620	1810	2110	-6540	21700	-28240
1980	72380	74660	-2280	2010	2320	-6610	24120	-30730
1981	83170	86530	-3360	2210	2860	-8430	25620	-34050

X DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	103.8	-3.8	2.6	2.8	-9.2	33.1	-42.3
1975	100	103.0	-3.0	2.6	3.6	-9.2	34.5	-43.7
1976	100	104.3	-4.3	2.7	3.8	-10.8	34.9	-45.7
1977	100	104.4	-4.4	2.8	4.6	-11.8	34.7	-46.5
1978	100	104.5	-4.5	2.8	4.1	-11.4	33.8	-45.2
1979	100	104.0	-4.0	2.7	3.2	-9.9	32.9	-42.8
1980	100	103.2	-3.2	2.8	3.2	-9.1	33.3	-42.5
1981	100	104.0	-4.0	2.7	3.4	-10.1	30.8	-40.9

\*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).

- 1) AB 1981 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
- 2) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUEMERWOHNUNGEN.
- 3) DIE IM BEREICH "WOHNUNGSVERMIETUNG" ENTSTANDENEN EINKOMMEN (SPALTEN 7 UND 8) SIND IM BEREICH "SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN" ENTHALTEN.
- 4) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.

5) OHNE HANDWERKLICHE NEBENBETRIEBE.

6) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN DADURCH, DASS DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE UM UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHOEHET UND DIE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG, DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG SOWIE DIE ENTSTANDENEN EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN DER KREDITINSTITUTE ENTSPRECHEND VERMINDERT SIND.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

## 3.3 SUBVENTIONEN \*) NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
1	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	800	1030	1260	1570	1570	1720	1670
2	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU .....	50	40	50	60	340	420	300
3	VERARBEITENDES GEWERBE, BAUGEWERBE .....	190	230	240	290	400	370	330
4	HANDEL .....	710	650	580	450	380	490	530
5	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	630	510	460	700	890	2150	2150
6	Dienstleistungsunternehmen .....	140	200	310	410	510	600	670
7	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE .....	2520	2660	2900	3480	4090	5750	5650

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1967	1968 2)	1969	1970	1971	1972	1973	1974
1	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	1120	2040	950	2710	2830	2880	2780	2240
2	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU .....	540	690	610	640	610	910	1340	1400
3	VERARBEITENDES GEWERBE, BAUGEWERBE .....	450	4080	2400	2000	2460	2330	2750	3080
4	HANDEL .....	690	2580	3890	2680	1720	1900	2680	2530
5	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	1890	2580	2820	2560	3700	6180	7600	7690
6	Dienstleistungsunternehmen .....	860	1010	950	1190	1290	1580	1500	1920
7	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE .....	5550	12980	11620	11780	12610	15780	18650	18860

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981 3)	1982 3)
1	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	3010	2920	2380	2240	2020	1760	1370	...
2	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU .....	1520	2170	2850	3720	5380	4880	4100	...
3	VERARBEITENDES GEWERBE, BAUGEWERBE .....	3480	3970	4320	5080	5400	5910	5570	...
4	HANDEL .....	2760	3250	4690	6280	6080	6390	5650	...
5	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	7450	7180	7480	9100	8750	7620	8170	...
6	Dienstleistungsunternehmen .....	2160	2390	2780	2990	3280	3740	3950	...
7	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE .....	20380	21880	24500	29410	30910	30300	28810	28690

\*) DIE SUBVENTIONEN ENTHALTEN AB 1968 DIE EINBEHALTENE UMSATZ-  
STEUER AUFGRUND VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN UND UNTER-  
SCHEIDEN SICH DADURCH VON DEN KASSENMAESSIGEN SUBVENTIONEN.  
1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG

FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBER-  
SICHT 1 IM ANHANG).  
2) EINSCHL. ENTLASTUNG DER ALTVORRAETE.  
3) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH  
IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

## 3.4 BRUTTOWERTSCHOEPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN, BRUTTOINLANDSPRODUKT

IN JEWEILIGEN PREISEN

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	21780	30540	31360	31950	30880	30890	33200	36910
2	LANDWIRTSCHAFT .....	18970	26680	26750	27150	25840	25410	27200	---
3	GEWERBL. GAERTN. U. TIERN., FORSTW., FISCHEREI ..	2810	3860	4610	4800	5040	5480	6000	---
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE .....	333720	499920	529550	562790	611040	639420	647410	665930
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU .....	22720	42510	42780	45500	48650	50470	53100	58550
6	ELEKTR.-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORG.	14500	30560	31930	34950	36550	37290	39380	---
7	ELEKTRIZITAETS- U. FERNWAERMEVERSORG. USW.	12050	25980	26900	29280	30680	30410	32510	---
8	GASVERSORGUNG .....	1050	1560	1890	2600	2740	3740	3490	---
9	WASSERVERSORGUNG .....	1400	3020	3140	3070	3130	3740	3380	---
10	BERGBAU .....	8220	11950	10850	10550	12100	13180	13720	---
11	KOHLBERGBAU .....	7040	10420	9310	9360	10760	11800	12390	---
12	UEBRIGER BERGBAU .....	1180	1530	1540	1190	1340	1380	1330	---
13	VERARBEITENDES GEWERBE .....	259450	389700	414420	439460	474280	489200	495300	511350
14	CHEM. IND., H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	23780	39310	40290	41870	46690	43070	45750	---
15	MINERALOELVERARBEITUNG .....	10990	18180	18000	20760	27790	27730	26350	---
16	H. V. KUNSTS TOFFWAREN .....	4430	7350	7820	8250	9970	11120	11040	---
17	GUMMI- VERARBEITUNG .....	3450	4650	4970	4930	5390	5780	5830	---
18	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN .....	9220	12310	12080	12810	14390	14390	13540	---
19	FEINKERAMIK .....	1330	1910	1990	2100	2170	2390	2340	---
20	H. U. VERARB. V. GLAS .....	2520	3270	3720	3710	4070	4510	4230	---
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE .....	10320	14380	13420	14200	16460	17010	16000	---
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	3020	3640	3940	4340	4250	4640	4810	---
23	GLASSERIE .....	3860	4600	4890	5050	5610	5850	5920	---
24	ZIEHERIEN, KALTWALZ., STAHLVERFORMUNG USW.	7790	10260	10760	11030	12090	12250	12020	---
25	STAHL- U. LEICHTMETALL- SCHIENENFAHRZEUGBAU	4590	7200	8410	9470	9040	9930	10640	---
26	MASCHINENBAU .....	29080	46300	47060	49970	53630	55960	58100	---
27	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U.-EINR.	3660	5710	6450	6240	6210	6700	6710	---
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	22800	39520	43730	47930	52800	51630	54600	---
29	SCHIFFBAU .....	1320	2810	2780	2340	2240	2330	2610	---
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU .....	870	1610	1660	2250	2710	3270	3980	---
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	26560	42730	47720	48870	51710	55530	55850	---
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN .....	4440	8260	8900	9680	10040	11280	11620	---
33	H. V. EISEN- BLECH- U. METALLWAREN .....	9280	12650	14570	15090	15830	16390	16230	---
34	H. V. MUSIKINSTR., SPIELW., FUELLHALTERN USW.	1830	2760	3170	3290	3290	3090	3550	---
35	HOLZBEARBEITUNG .....	1670	2420	2540	2610	2670	3010	2960	---
36	HOLZVERARBEITUNG .....	6980	11550	13100	13830	14730	15440	14860	---
37	ZELLSTOFF-, HOLZSCHL.-, PAPIER- U. PAPPEERZ.	1910	2840	2850	3350	3530	3690	3740	---
38	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG .....	3660	4600	5220	5270	5440	5590	6090	---
39	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG .....	6170	9190	8930	9800	10880	11010	10700	---
40	LEDERGERWERBE .....	3010	3210	3340	3420	3530	3940	3900	---
41	TEXTILGERWERBE .....	10830	11370	11910	12360	12390	12690	12190	---
42	BEKLEIDUNGSGERWERBE .....	6740	8160	8340	8840	8910	9170	8990	---
43	ERNAHRUNGSGERWERBE (OH. GETRAENKEMERST.)	16630	25370	29830	32000	32500	35720	35150	---
44	GETRAENKEMERSTELLUNG .....	8990	11080	11030	11930	11750	11680	12280	---
45	TABAKVERARBEITUNG .....	7720	10500	11000	11830	11890	12410	12720	---
46	BAUGERWERBE .....	51550	67710	72350	77830	88110	99750	99010	96030
47	BAUHAUPTGERWERBE .....	37700	44580	46170	50340	57270	65480	63600	---
48	AUSBAUGERWERBE .....	13850	23130	26180	27490	30840	34270	35410	---
49	HANDEL U. VERKEHR .....	103470	171330	185640	200290	217570	225970	238540	244620
50	HANDEL .....	65400	107690	115550	126230	136720	140920	149450	151460
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG .....	33900	50670	53600	57900	63430	66500	70980	---
52	EINZELHANDEL .....	31500	57020	61950	68330	73290	74420	78470	---
53	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	38070	65440	70090	74060	80850	85050	89090	92960
54	EISENBAHNEN .....	9190	11480	11270	11570	12470	12830	13380	---
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN .....	3250	4620	4580	4480	4920	5410	5990	---
56	DEUTSCHE BUNDESPOST .....	11730	25740	28070	30180	32400	33010	34470	---
57	UEBRIGER VERKEHR .....	13900	23600	26170	27830	31060	33800	35250	---
58	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN .....	114390	232050	253430	276040	299300	330190	360860	393220
59	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	21550	47870	52270	56840	61150	66810	76740	90290
60	KREDITINSTITUTE .....	17000	36850	39600	43190	47090	52100	61270	---
61	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	4550	11020	12670	13650	14060	14710	15470	---
62	WOHNUNGSVERMIETUNG 2) .....	34040	65350	69660	73500	76780	82420	87150	93460
63	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN .....	58800	118830	131500	145700	161370	180960	196970	209470
64	GASTGERWERBE, HEIME .....	8410	14150	15340	16380	17350	18470	19670	---
65	BILDUNG, WISSENSCH., KULTUR USW., VERLAGSGEW.	7760	13500	14750	15630	17000	18740	21500	---
66	GESUNDHEITS- U. VETERINAERWESEN .....	10000	25020	26370	28430	30110	32950	35250	---
67	UEBRIGE DIENSTLEISTUNGEN .....	32630	66160	75040	85260	96010	109800	120570	---
68	UNTERNEHMEN ZUSAMMEN .....	573360	935640	999980	1071070	1158790	1226470	1280010	1340480
69	STAAT, PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O.E.	72550	149880	160140	170900	183870	199370	212490	218950
70	STAAT .....	62560	129670	138520	147890	159030	172170	183470	188440
71	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN .....	59200	122270	130780	139750	150130	162620	173110	177690
72	SOZIALVERSICHERUNG .....	3360	7400	7740	8140	8900	9550	10360	10750
73	PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O.E.	9990	20210	21620	23010	24840	27200	29020	30510
74	PRIVATE HAUSHALTE (HAEUSSLICHE DIENSTE) .....	1070	1320	1370	1390	1420	1430	1420	1450
75	PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	8920	18890	20250	21620	23420	25770	27600	29060
76	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNBEREINIGT) .....	645910	1085520	1160120	1241970	1342660	1425840	1492500	1559430
77	DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	539320	870290	930320	997570	1082010	1144050	1192860	1247020
78	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 3) .....	551810	887770	947710	1014230	1097640	1159660	1203270	1250190
79	HANDWERK 4) .....	73330	104440	115260	119990	131160	143910	---	---
80	UNTERSTELLTE ENTGELTE F. BANKDIENSTLEISTUNGEN	17940	39020	41990	45830	49710	54380	64630	76230
81	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BEREINIGT) 5) .....	627970	1046500	1118130	1196140	1292950	1371460	1427870	1483200
82	DARUNTER: UNTERNEHMEN .....	553420	896620	957990	102540	1109080	1172090	1215380	1264250
83	KREDITINSTITUTE .....	-940	-2170	-2390	-2640	-2680	-2280	-3360	---
84	+ NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 6) .....	39910	61560	65550	75980	86810	96450	100690	101320
85	+ EINFUHRABGABEN 7) .....	7420	11630	12430	13020	12700	13450	14030	14580
86	= BRUTTOINLANDSPRODUKT .....	675300	1119690	1196110	1285140	1392460	1481360	1542590	1599100

\*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).

- 1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
- 2) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUMERWOHNUNGEN.
- 3) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.
- 4) OHNE HANDWERKLICHE NEBENBETRIEBE.
- 5) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN DADURCH, DASS DIE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG DER KREDITINSTITUTE UM UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN VERMINDERT IST.

6) AUFKOMMEN AN STEUERN VOM UMSATZ SOWIE EINBEHALTENE UMSATZSTEUER AUFGRUND VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN.

7) EINFUHRZOLLE, VERBRAUCHSTEUERN AUF EINFUHREN, ABSCHIEFUNGSBETRAEGE UND WAERUNGSAUSGLEICHSBETRAEGE AUF EINGEFUEHRTE LANDWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGNISSE, JEDOCH OHNE EINFUHRUMSATZSTEUER.

## 3-4 BRUTTOWERTSCHOEPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN, BRUTTOINLANDSPRODUKT

IN PREISEN VON 1976

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	30250	30540	32330	33280	32150	32540	34260	37350
2	LANDWIRTSCHAFT	26790	26680	28290	29250	28070	28370	29950	---
3	GEWERBL. GAERTN. U. TIERH., FORSTM., FISCHEREI	3460	3860	4040	4030	4080	4170	4310	---
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	445750	499920	511090	519840	545850	548950	536110	521590
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	35860	42510	43260	45420	48680	48020	47190	47030
6	ELEKTR.-, GAS- FERNWAERME- U. WASSERVERSORG.	19720	30560	32200	34700	36430	36530	35760	---
7	ELEKTRIZITAETS- U. FERNWAERMEVERSORG. USW.	16050	25980	26860	28930	30400	30190	29630	---
8	GASVERSORGUNG	1350	1560	2200	2840	3090	3420	3170	---
9	WASSERVERSORGUNG	1330	3020	3140	2930	2940	2920	2960	---
10	BERGBAU	16140	11950	11060	10720	12250	11490	11430	---
11	KOEHLENBERGBAU	13300	10420	9550	9340	10710	10330	10480	---
12	UEBRIGER BERGBAU	2840	1530	1510	1380	1540	1160	950	---
13	VERARBEITENDES GEWERBE	343300	389700	399200	404280	423670	425580	417480	406430
14	CHEM. IND., H.U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	27920	39310	41070	41440	45100	40970	40560	---
15	MINERALOELVERARBEITUNG	17720	18180	17730	18250	19540	21750	19260	---
16	H.V. KUNSTSTOFFWAREN	5080	7350	7490	7900	9130	9550	9480	---
17	GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	4880	4650	4960	4910	5220	5330	5130	---
18	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	10380	12310	11530	11790	12850	12150	11030	---
19	FEINKERAMIK	1920	1910	1920	1970	1960	2080	2030	---
20	H.U. VERARB. V. GLAS	3170	3270	3600	3560	3760	3860	3590	---
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	14800	14380	14410	13980	15020	15390	14790	---
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	2690	3640	3710	3900	3600	3850	3720	---
23	GLASSERIE	5290	4600	4710	4670	5140	5140	5040	---
24	ZIEHEREIEIN, KALTWALZU., STAHLVERFORMUNG USW.	10180	10260	10300	10290	10970	10820	10040	---
25	STAHL- U. LEICHTMETALL- SCHIENENFAHRZEUGBAU	6310	7200	8610	9300	8010	8560	8540	---
26	MASCHINENBAU	42550	46300	43600	43900	46360	45640	45550	---
27	H.V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR.	3550	5710	6670	7150	7660	8470	9240	---
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	32660	39520	43480	44410	47790	45800	46040	---
29	SCHIFFBAU	2230	2810	2580	2120	2050	2240	2510	---
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	1260	1610	1620	2020	2320	2770	3560	---
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	32850	42730	45700	45580	47160	49850	49710	---
32	FEINMECHANIK, OPTIK, U. JUWELN	6160	8260	8480	8620	8940	9940	9680	---
33	H.V. EISEN- BLECH- U. METALLWAREN	12940	12650	13970	13780	14080	14000	13340	---
34	H.V. MUSIKINSTR., SPIELU., FUELLHALTERN USW.	2830	2760	3100	3090	3070	2690	2620	---
35	HOLZBEARBEITUNG	2310	2420	2450	2410	2450	2360	2280	---
36	HOLZVERARBEITUNG	9680	11550	12170	11860	12000	12160	10890	---
37	ZELLSTOFF-, HOLZSCHL.-, PAPIER- U. PAPPEERZ.	2690	2840	2910	3080	3250	3400	3490	---
38	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	4910	4600	5150	5010	5110	5390	5420	---
39	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	8560	9190	8610	8840	9580	9390	9050	---
40	LEDERGEWERBE	3960	3210	3030	2940	2930	2870	2680	---
41	TEXTILGEWERBE	11970	11370	11390	11270	11200	11050	10480	---
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE	8820	8160	8060	8070	8190	8070	7570	---
43	ERNAEHRUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKEHERST.)	23610	25370	25690	26490	27410	28040	28000	---
44	GETRAENKEHERSTELLUNG	9550	11080	10520	10940	11000	11000	11040	---
45	TABAKVERARBEITUNG	9870	10500	10170	10720	10840	11000	11120	---
46	BAUWERBE	66590	67710	68630	70140	73500	75350	71440	68130
47	BAUHAUPTGEWERBE	44330	44580	44050	44950	46970	47810	45070	---
48	AUSBAUWERBE	22260	23130	24580	25190	26530	27540	26370	---
49	HANDEL U. VERKEHR	147080	173130	182350	190850	199540	203920	204560	200010
50	HANDEL	91740	107690	113380	117870	120140	120590	118500	113430
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	46140	50670	53840	56550	57020	57520	56400	---
52	EINZELHANDEL	45600	57020	59540	61320	63120	63070	62100	---
53	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	55340	65440	68970	72980	79400	83330	86060	86580
54	EISENBAHNEN	13510	11480	10940	11040	12190	11840	11780	---
55	SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	3750	4620	4650	4510	4560	4480	4470	---
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	19200	25740	28030	30970	33930	37500	40720	---
57	UEBRIGER VERKEHR	18880	23600	25350	26460	28720	29510	29090	---
58	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	179410	232050	243780	257830	269560	279450	286500	293160
59	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	35710	47870	51250	54960	58890	60060	61130	64330
60	KREDITINSTITUTE	27040	36850	40130	43570	46980	47810	48350	---
61	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	8670	11020	11120	11390	11910	12250	12780	---
62	WOHNUNGSVERMIETUNG 2)	49760	65350	67630	69550	71220	72900	74550	75970
63	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	93940	118830	124900	133320	139450	146490	150820	152860
64	GASTGEWERBE, HEIME	13150	14150	14370	14490	14630	14790	14790	---
65	BILDUNG, WISSENSCH., KULTUR USW., VERLAGSGEW.	12400	13500	14040	14600	15100	15650	16040	---
66	GESUNDHEITS- U. VETERINAERWESEN	16530	25020	25200	26120	26690	27430	27970	---
67	UEBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	51860	66160	71290	78110	83030	88580	92020	---
68	UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	802490	935640	969550	1001800	1047100	1064860	1061430	1052110
69	STAAT, PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O.E.	121230	149880	151650	156240	161320	165390	169160	170070
70	STAAT	103960	129670	131240	135290	139640	146240	146650	---
71	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	98240	122270	123760	127690	131610	134780	137970	138260
72	SOZIALVERSICHERUNG	5720	7400	7480	7600	8030	8070	8270	8390
73	PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O.E.	17270	20210	20410	20950	21680	22540	22920	23420
74	PRIVATE HAUSHALTE (HAESULICHE DIENSTE)	1720	1320	1290	1260	1230	1170	1110	1080
75	PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	15550	18890	19120	19690	20450	21370	21810	22340
76	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNBEREINIGT)	923720	1085520	1121200	1158040	1208420	1230250	1230590	1222180
77	DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	752730	870290	901920	932230	975880	991960	986880	976140
78	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 3)	766780	887770	918300	946840	988210	1004800	1000300	987780
79	HANDWERK 4)	100700	104440	109980	111030	114600	116390	---	---
80	UNTERSTELLTE ENTGELTE F. BANKDIENSTLEISTUNGEN	28320	39020	42730	46510	49810	50650	52230	53670
81	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BEREINIGT) 5)	895400	1046500	1078470	1111530	1158610	1179600	1178360	1168510
82	DARUNTER: UNTERNEHMEN	774170	896620	926820	955290	997290	1014210	1009200	998440
83	KREDITINSTITUTE	-1280	-2170	-2600	-2940	-2830	-2840	-3880	---
84	+ NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 6)	53390	61560	63250	64950	67880	68150	68440	65670
85	+ EINFUHRABGABEN 7)	7810	11630	12260	13050	12680	14250	14210	13700
86	= BRUTTOINLANDSPRODUKT	956600	1119690	1153980	1189530	1239170	1262000	1261010	1247880

\*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUMERWOHNUNGEN.

3) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.

4) OHNE HANDWERKLICHE NEBENBETRIEBE.

5) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNREINIGTEN DADURCH, DASS DIE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG DER KREDITINSTITUTE UM UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN VERMINDERT IST.

WEITERE EPLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

6) AUFKOMMEN AN STEUERN VON UMSATZ SOWIE EINBEHALTENE UMSATZSTEUER AUFGRUND VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN.

7) EINFUHRZELLE, VERBRAUCHSTEUERN AUF EINFUEHREN, ABSCHUEPFUNGSBETRAEGE UND WAERHUNGSAUSGLEICHSBETRAEGE AUF EINGEFUHRTE LANDWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGNISSE, JEDOCH OHNE EINFUHRUMSATZSTEUER.

## 3.5 PRODUKTIONSWERTE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

IN JEWEILIGEN PREISEN

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	39060	57520	60100	60730	62690	64640	68870	74310
2	LANDWIRTSCHAFT .....	34700	51140	52850	53190	54750	55990	59380	---
3	GENERBL. GAERTN. U. TIERN. FORSTW., FISCHEREI ..	4360	6380	7250	7540	7940	8650	9490	---
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE .....	790720	1261310	1314000	1373890	1529010	1654850	1714530	1754760
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU .....	46850	96880	99970	104940	119530	135250	148650	---
6	ELEKTR., GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORG. ..	31410	72560	77360	83980	92430	105410	115840	---
7	ELEKTRIZITAETS- U. FERNWAERMEVERSORG. USW. ..	26710	57980	60850	65810	72040	78880	91000	---
8	GASVERSORGUNG .....	2750	10030	11650	13530	15640	21650	19580	---
9	WASSERVERSORGUNG .....	1950	4550	4860	4640	4750	4880	5260	---
10	BERGBAU .....	15440	24320	22610	22960	27100	29840	32810	---
11	KOHLBERGBAU .....	12670	21190	19410	20140	23980	26640	29210	---
12	UEBRIGER BERGBAU .....	2770	3130	3200	2820	3120	3200	3600	---
13	VERARBEITENDES GEWERBE .....	647990	1029830	1071270	1113200	1234160	1323850	1371070	---
14	CHEM.-IND., H.U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	59960	111530	115330	117480	138270	135500	145760	---
15	MINERALOELVERARBEITUNG .....	27780	58550	56850	58570	79520	109060	117400	---
16	H.V. KUNSTSTOFFWAREN .....	9810	18710	19180	20300	25460	28750	29060	---
17	GUMMI- VERARBEITUNG .....	7740	10670	11550	11550	12860	14360	14860	---
18	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN .....	19090	30010	28890	30940	35720	36710	35450	---
19	FEINKERAMIK .....	2090	3130	3260	3500	3600	4030	4160	---
20	H.U. VERARB. V. GLAS .....	5130	6950	7860	8050	8740	9810	9620	---
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE .....	34630	46540	42950	43140	48660	51600	51790	---
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	12450	16500	16630	16930	18870	22430	21890	---
23	GIESSEREI .....	7890	9590	10010	10030	11600	12400	12550	---
24	ZIEHEREIEN, KALTWALZ., STAHLVERFORMUNG USW.	18140	25640	26140	26910	29860	31210	29910	---
25	STAHL- U. LEICHTMETALL-, SCHIENENFAHRZEUGBAU	10770	17680	21470	24340	21930	24830	26040	---
26	MASCHINENBAU .....	67040	111060	108300	114740	126280	129980	135510	---
27	H.V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR. ..	6320	10080	11440	11940	12350	13540	14830	---
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW. ....	59210	104970	118620	126880	141850	142610	150700	---
29	SCHIFFBAU .....	3920	7280	6890	5860	5850	6820	7940	---
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU .....	1810	3340	3400	4470	5340	6650	9010	---
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN ..	59280	95330	102430	104730	111850	123360	127520	---
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H.V. UHREN .....	20790	28520	32800	33800	36130	38040	37920	---
33	H.V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN .....	3660	5600	6460	6870	7390	7630	7790	---
34	H.V. MUSIKINSTR., SPIELU., FUELLHALTERN USW. ..	5770	7880	8560	8610	9300	10290	10030	---
35	HOLZVERARBEITUNG .....	16830	28150	31110	32090	34440	37490	35390	---
36	ZELLSTOFF-, HOLZSCHL., PAPIER- U. PAPPEERZ. ..	6030	8860	8870	9190	10360	11390	13190	---
37	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG .....	8690	11950	13240	13200	14010	16180	17040	---
38	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG .....	11120	17690	17060	18460	20890	21620	21780	---
39	LEDERGEWERBE .....	6730	8150	7980	8190	8930	9360	9090	---
40	TEXTILGEWERBE .....	26150	31850	32170	32080	33410	34710	34220	---
41	BEKLEIDUNGSGEWERBE .....	17010	21390	21770	22790	23970	24720	24160	---
42	ERNAEHRUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKEHERST.) ..	77110	118050	125020	128880	135490	142830	148820	---
43	GETRAENKEHERSTELLUNG .....	17050	25370	24810	26480	27230	27910	29370	---
44	TABAKVERARBEITUNG .....	9630	13350	13840	14790	15330	15890	16410	---
45	BAUGEWERBE .....	95880	134600	142760	153750	175320	195750	194810	---
46	BAUHAUPTGEWERBE .....	66190	87610	90540	98080	113180	125860	123030	---
47	AUSBAUGEWERBE .....	29690	46990	52220	55670	62140	69890	71780	---
48	HANDEL U. VERKEHR .....	567390	944950	1001780	1059800	1141910	1216220	1270180	1286030
49	HANDEL .....	499360	828110	876670	928470	997350	1059890	1105380	---
50	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG .....	326730	537210	560970	593660	641110	684040	713950	---
51	EINZELHANDEL .....	172630	290900	315700	334810	356240	375850	391430	---
52	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	68030	116840	125110	131330	144560	156330	164800	---
53	EISENBAHNEN .....	13050	17580	17450	17890	19380	20460	20980	---
54	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN .....	7890	11010	11240	10990	12340	13780	15630	---
55	DEUTSCHE BUNDESPOST .....	14560	29990	32310	34760	37420	38610	41000	---
56	UEBRIGER VERKEHR .....	32530	58260	64110	67690	75420	83480	87190	---
57	Dienstleistungsunternehmen .....	175250	346540	378830	413290	452750	498970	544180	586480
58	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	32750	71130	77630	84300	92990	101490	114330	---
59	KREDITINSTITUTE .....	24520	50800	54270	58820	65910	72380	83170	---
60	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	8230	20330	23360	25480	27080	29110	31160	---
61	WOHNUNGSVERMIETUNG 2) .....	44910	81520	87070	91980	97170	104430	111420	---
62	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN .....	97590	193890	214130	237010	262590	293050	318430	---
63	GASTGEWERBE, HEIME .....	23840	36530	39170	41760	44380	47350	50190	---
64	BILDUNG, WISSENSCH., KULTUR USW., VERLAGSGEW.	15640	28510	30870	33160	37090	40660	44140	---
65	GESUNDHEITS- U. VETERINAERWESEN .....	13300	34780	36620	39330	42620	46830	50210	---
66	UEBRIGE DIENSTLEISTUNGEN .....	44810	94070	107470	122760	138500	158210	173890	---
67	UNTERNEHMEN ZUSAMMEN .....	1572420	2610320	2754710	2907710	3186360	3434680	3597760	3701580
68	STAAT, PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O.E.	132270	280750	296790	319690	346140	377480	403830	416620
69	STAAT .....	118220	252490	266550	287300	311290	339700	362730	373310
70	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN .....	91580	183160	193880	209510	227440	246910	263580	272730
71	SOZIALVERSICHERUNG .....	26640	69330	72670	77790	83850	92160	99150	100580
72	PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O.E. ....	14050	28260	30240	32390	34850	38410	41100	43310
73	PRIVATE HAUSHALTE (HAUSLICHE DIENSTE) .....	1070	1320	1370	1390	1620	1430	1420	1450
74	PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK ..	12980	26940	28870	31000	33430	36980	39680	41860
75	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE .....	1704690	2891070	3051500	3227400	3532500	3812160	4001590	4118200
76	DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	1527510	2528800	2667640	2815730	3089190	3330250	3486340	---
77	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 3) .....	1539670	2539190	2677080	2823410	3093370	3333190	3483430	---
78	HANDWERK 4) .....	165590	243980	266310	280910	308360	333420	---	---

\*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGEN, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUEMERWOHNUNGEN.

3) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.

4) OHNE HANDWERKLICHE NEBENBETRIEBE.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

## 3.6 VORLEISTUNGEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

IN JEWEILIGEN PREISEN

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	17280	26980	28740	28780	31810	33750	35670	37400
2	LANDWIRTSCHAFT .....	15730	24460	26100	26040	28910	30580	32180	---
3	GEWERBL. GAERTN. U. TIERN., FORSTW., FISCHEREI ..	1550	2520	2640	2740	2900	3170	3490	---
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE .....	457000	761390	784450	811100	917970	1015430	1067120	1088830
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU .....	24130	54370	57190	61440	70880	84780	95550	---
6	ELEKTR., GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORG.	16910	42000	45430	49030	55880	68120	76460	---
7	ELEKTRIZITAETS- U. FERNWAERMEVERSORG. USW.	14660	32000	33950	36530	41360	48470	58490	---
8	GASVERSORGUNG .....	1700	8470	9760	10930	12900	17910	16090	---
9	WASSERVERSORGUNG .....	550	1530	1720	1570	1620	1740	1880	---
10	BERGBAU .....	7220	12370	11760	12410	15000	16660	19090	---
11	KOEHLENBERGBAU .....	5630	10770	10100	10780	13220	14840	16820	---
12	UEBRIGER BERGBAU .....	1590	1600	1660	1630	1780	1820	2270	---
13	VERARBEITENDES GEWERBE .....	388540	640130	656850	673740	759880	834650	875770	---
14	CHEM.-IND., H.-U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	36180	72220	75040	75610	91580	92430	100010	---
15	MINERALOELVERARBEITUNG .....	16790	40370	38850	37810	51730	81330	91050	---
16	H.-V. KUNSTSTOFFWAREN .....	5380	11360	11360	12050	15490	17630	18020	---
17	GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG .....	4290	6020	6580	6620	7470	8580	9030	---
18	GEW.-U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN .....	9870	17700	16810	18130	21330	22320	21910	---
19	FEINKERAMIK .....	760	1220	1270	1360	1430	1640	1820	---
20	H.-U. VERARB. V. GLAS .....	2610	3680	4140	4340	4670	5300	5390	---
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE .....	24310	32160	29530	28940	32200	34590	35790	---
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	9430	12860	12690	12590	14620	17790	17080	---
23	GLASSEREI .....	4030	4990	5120	4980	5990	6550	6630	---
24	ZWEIGERIEIEN, KALTHALTZ., STAHLVERFORMUNG USW.	10350	15380	15380	15880	17770	18960	17890	---
25	STAHL- U. LEICHTMETALL-, SCHIENENFAHRZEUGBAU	6180	10480	13060	14870	12890	14900	15400	---
26	MASCHINENBAU .....	37960	64760	61240	64770	72650	74020	77410	---
27	H.-V. BUERO MASCHINEN, ADW.-GERAETEN U. -EINR.	2660	4370	4990	5700	6140	6840	8120	---
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. K.F.Z. USW.	36410	65450	74890	78950	89370	90980	96100	---
29	SCHIFFBAU .....	2600	4470	4110	3540	3610	4490	5330	---
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU .....	940	1730	1740	2220	2630	3380	5030	---
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN .....	32720	52600	54710	55860	60140	67830	71670	---
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H.-V. UHREN .....	3920	7200	7480	7710	8630	10380	10240	---
33	H.-V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN .....	11510	15870	18230	18710	20300	21650	21690	---
34	H.-V. MUSIKINSTR., SPIELW., FUELLHALTERN USW.	1830	2840	3290	3580	4100	4540	4240	---
35	HOLZBEARBEITUNG .....	4100	5460	6020	6000	6630	7280	7070	---
36	HOLZVERARBEITUNG .....	9850	16600	18010	18260	19710	22050	20530	---
37	ZELLSTOFF-, HOLZSCHL., PAPIER- U. PAPPERZ.	4120	6020	6020	5840	6830	8180	9450	---
38	PAPIER- U. PAPPERVERARBEITUNG .....	5030	7350	8020	7930	8570	10590	10950	---
39	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG .....	4950	8500	8130	8660	10010	10610	11080	---
40	LEDERGEWERBE .....	3720	4940	4640	4770	5400	5420	5190	---
41	TEXTILGEWERBE .....	15320	20480	20260	19720	21020	22020	22030	---
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE .....	10270	13230	13430	13950	15060	15550	15170	---
43	ERNAERHUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKEHERST.)	60480	92680	95190	96880	102990	107110	113670	---
44	GETRAENKEHERSTELLUNG .....	8060	14290	13780	14550	15840	16230	17090	---
45	TABAKVERARBEITUNG .....	1910	2850	2840	2960	3440	3480	3690	---
46	BAUGEWERBE .....	44330	66890	70410	75920	87210	96000	95800	---
47	BAUHAUPTGEWERBE .....	28490	43030	44370	47740	55910	60380	59430	---
48	AUSBAUGEWERBE .....	15840	23860	26040	28180	31300	35620	36370	---
49	HANDEL U. VERKEHR .....	463920	771820	816140	859510	924340	990250	1031640	1041610
50	HANDEL .....	433960	720420	761120	802240	860630	918970	955930	---
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG .....	292830	486540	507370	535760	577680	617540	642970	---
52	EINZELHANDEL .....	141130	235880	253750	266480	282950	301430	312960	---
53	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	29960	51400	55020	57270	63710	71280	75710	---
54	EISENBAHNEN .....	3860	6100	6180	6320	6910	7630	7600	---
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFFEN .....	4640	6390	6660	6510	7420	8370	9640	---
56	DEUTSCHE BUNDESPOST .....	2830	4250	4240	4580	5020	5600	6530	---
57	UEBRIGER VERKEHR .....	18630	34660	37940	39860	44360	49680	51940	---
58	Dienstleistungsunternehmen .....	60860	114490	125400	137250	153450	168780	183320	193260
59	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	11200	23260	25360	27460	31840	34680	37590	---
60	Kreditinstitute .....	7520	13950	14670	15630	18820	20280	21900	---
61	Versicherungsunternehmen .....	3680	9310	10690	11830	13020	14400	15690	---
62	Wohnungsvermietung 2) .....	10870	16170	17410	18480	20390	22010	24270	---
63	Sonstige Dienstleistungen .....	38790	75040	82630	91310	101220	112090	121460	---
64	Gastgewerbe, Heime .....	15430	22380	23830	25380	27030	28880	30520	---
65	Bildung, Wissenschaft, Kultur usw., Verlagsgew.	7880	15010	16120	17530	19190	20920	22640	---
66	Gesundheits- u. Veterinaerwesen .....	3300	9760	10250	10900	12510	13880	14980	---
67	uebrige Dienstleistungen .....	12180	27910	32430	37500	42490	48410	53320	---
68	Unternehmen zusammen .....	999060	1674680	1754730	1836640	2027570	2208210	2317750	2361100
69	Staat, Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.E.	59720	130870	136650	148790	162270	178110	191340	197670
70	Staat .....	55660	122820	128030	139410	152260	166900	179260	184870
71	Gebietskoerperpschaften .....	32380	60890	63100	69760	77310	84290	90470	95040
72	Sozialversicherung .....	23280	61930	64930	69650	74950	82610	88790	89830
73	Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.E.	4060	8050	8620	9380	10010	11210	12080	12800
74	Private Haushalte (haeusliche Dienste)	---	---	---	---	---	---	---	---
75	Private Organisationen ohne Erwerbszweck ..	4060	8050	8620	9380	10010	11210	12080	12800
76	Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt) .....	1058780	1805550	1891380	1985430	2189840	2386320	2509090	2558770
77	Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	988190	1658510	1737320	1818160	2007180	2186200	2293480	---
78	Produktionsunternehmen 3) .....	987860	1651420	1729370	1809180	1995730	2173530	2280160	---
79	Handwerk 4) .....	92260	139540	151050	160920	177200	189510	---	---
80	Unterstellte entgeltl. f. Bankdienstleistungen	17940	39020	41990	45830	49710	54380	64630	76230
81	Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) 5) .....	1076720	1844570	1933370	2031260	2239550	2440700	2573720	2635000
82	Darunter: Unternehmen .....	1017000	1713700	1796720	1882470	2077280	2262590	2382380	2437330
83	Kreditinstitute .....	25460	52970	56660	61460	68530	74660	86530	---

\*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUMERWOHNUNGEN.

3) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.

WEITERE ERKLAERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

4) OHNE HANDWERKLICHE NEBENBETRIEBE.

5) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN DABURCH, DASS DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE UM UNTERSTELLTE ENTGELTLE FUEHR BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHOEHET SIND.

## 3.6 VORLEISTUNGEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

IN JEWEILIGEN PREISEN

X DES PRODUKTIONSWERTES

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	44.2	46.9	47.8	47.4	50.7	52.2	51.8	50.3
2	LANDWIRTSCHAFT .....	45.3	47.8	49.4	49.0	52.8	54.6	54.2	...
3	GEWERBL. GAERTN. U. TIERN., FORSTW., FISCHEREI ..	35.6	39.5	36.4	36.3	36.5	36.6	36.8	...
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE .....	57.8	60.4	59.7	59.0	60.0	61.4	62.2	62.1
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU .....	51.5	56.1	57.2	57.5	59.3	62.7	64.3	...
6	ELEKTR.-, GAS-, FERNEWERME- U. WASSERVERSORG.	53.8	57.9	58.7	58.4	60.5	64.6	66.0	...
7	ELEKTRIZITAETS- U. FERNEWERMEVERSORG. USW.	54.9	55.2	55.8	55.5	57.4	61.4	64.3	...
8	GASVERSORGUNG .....	61.8	84.4	83.8	80.8	82.5	82.7	82.2	...
9	WASSERVERSORGUNG .....	28.2	33.6	35.4	33.8	34.1	35.7	35.7	...
10	BERGBAU .....	46.8	50.9	52.0	54.1	55.4	55.8	58.2	...
11	KOEHLENBERGBAU .....	44.4	50.8	52.0	53.5	55.1	55.7	57.6	...
12	UEBRIGER BERGBAU .....	57.4	51.1	51.9	57.8	57.1	56.9	63.1	...
13	VERARBEITENDES GEWERBE .....	60.0	62.2	61.3	60.5	61.6	63.0	63.9	...
14	CHEM. IND., H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	60.3	64.8	65.1	64.4	66.2	68.2	68.6	...
15	MINERALOELVERARBEITUNG .....	60.4	68.9	68.3	64.6	65.1	74.6	77.6	...
16	H. V. KUNSTSTOFFWAREN .....	54.8	60.7	59.2	59.4	60.8	61.3	62.0	...
17	GUMMI- U. KAUTSCHUKVERARBEITUNG .....	55.4	56.4	57.0	57.3	58.1	59.7	60.8	...
18	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN .....	51.7	59.0	58.2	58.6	59.7	60.8	61.8	...
19	FEINKERAMIK .....	36.4	39.0	39.0	38.9	39.7	40.7	43.8	...
20	H. U. VERARB. V. GLAS .....	50.9	52.9	52.7	53.9	53.4	54.0	56.0	...
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE .....	70.2	69.1	68.8	67.1	66.2	67.0	69.1	...
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	75.7	77.9	76.3	74.4	77.5	79.3	78.0	...
23	GLASSERIE .....	51.1	52.0	51.1	49.7	51.6	52.8	52.8	...
24	ZIEHEREIJEN, KALTWALZU., STAHLVERFORMUNG USW.	57.1	60.0	58.8	59.0	59.5	60.7	59.8	...
25	STAHL- U. LEICHTMETALL-, SCHIENENFAHRZEUGBAU	57.4	59.3	60.8	61.1	58.8	60.0	59.1	...
26	MASCHINENBAU .....	56.6	58.3	56.5	56.4	57.5	56.9	57.1	...
27	H. V. QUERMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR.	42.1	43.4	43.6	47.7	49.7	50.5	54.8	...
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	61.5	62.4	63.1	62.2	63.0	63.8	63.8	...
29	SCHIFFBAU .....	66.3	61.4	59.7	60.2	61.7	65.8	67.1	...
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU .....	51.9	51.8	51.2	49.7	49.3	50.8	55.8	...
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN ..	55.2	55.2	53.4	53.3	53.8	55.0	56.2	...
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN .....	46.9	46.6	45.7	44.3	46.2	47.9	46.8	...
33	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN .....	55.4	55.6	55.6	55.4	56.2	56.9	57.2	...
34	H. V. MUSIKINSTR., SPIELU., FUELLHALTERN USW.	50.0	50.7	50.9	52.1	55.5	59.5	54.4	...
35	HOLZBEARBEITUNG .....	71.1	69.3	70.3	69.7	71.3	70.7	70.5	...
36	HOLZVERARBEITUNG .....	58.5	59.0	57.9	56.9	57.2	58.8	58.0	...
37	ZELLSTOFF-, HOLZSCHNITZ-, PAPIER- U. PAPPEERZ.	68.3	67.9	67.9	63.5	65.9	68.9	71.6	...
38	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG .....	57.9	61.5	60.6	60.1	61.2	65.5	64.3	...
39	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG .....	44.5	48.0	47.7	46.9	47.9	49.1	50.9	...
40	LEDERGEWERBE .....	55.3	60.6	58.1	58.2	60.5	57.9	57.1	...
41	TEXTILGEWERBE .....	58.6	64.3	63.0	61.5	62.9	63.4	64.4	...
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE .....	60.4	61.9	61.7	61.2	62.8	62.9	62.8	...
43	ERNAERHUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKEHERST.) ..	78.4	78.5	76.1	75.2	76.0	75.0	76.4	...
44	GETRAENKEHERSTELLUNG .....	47.3	56.3	55.5	54.9	56.8	58.2	58.2	...
45	TABAKVERARBEITUNG .....	19.8	21.3	20.5	20.0	22.4	21.9	22.5	...
46	BAUGEWERBE .....	46.2	49.7	49.3	49.4	49.7	49.0	49.2	...
47	BAUHAUPTGEWERBE .....	43.0	49.1	49.0	48.7	49.4	48.0	48.3	...
48	AUSBAUGEWERBE .....	53.4	50.8	49.9	50.6	50.4	51.0	50.7	...
49	HANDEL U. VERKEHR .....	81.8	81.7	81.5	81.1	80.9	81.4	81.2	81.0
50	HANDEL .....	86.9	87.0	86.8	86.4	86.3	86.7	86.5	...
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG .....	89.6	90.6	90.4	90.2	90.1	90.3	90.1	...
52	EINZELHANDEL .....	81.8	80.4	80.4	79.6	79.4	80.2	80.0	...
53	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	44.0	44.0	44.0	43.6	44.1	45.6	45.9	...
54	EISENBAHNEN .....	29.6	34.7	35.4	35.3	35.7	37.3	36.2	...
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN .....	58.8	58.0	59.3	59.2	60.1	60.7	61.7	...
56	DEUTSCHE BUNDESPOST .....	19.4	14.2	13.1	13.2	13.4	14.5	15.9	...
57	UEBRIGER VERKEHR .....	57.3	59.5	59.2	58.9	58.8	59.5	59.6	...
58	Dienstleistungsunternehmen .....	34.7	33.0	33.1	33.2	33.9	33.8	33.7	33.0
59	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	34.2	32.7	32.7	32.6	34.2	34.2	32.9	...
60	Kreditinstitute .....	30.9	27.5	27.0	26.6	28.6	28.0	26.3	...
61	Versicherungsunternehmen .....	44.7	45.8	45.8	46.4	48.1	49.5	50.4	...
62	Wohnungsvermietung 2) .....	24.2	19.8	20.0	20.1	21.0	21.1	21.8	...
63	Sonstige Dienstleistungen .....	39.7	38.7	38.6	38.5	38.5	38.2	38.1	...
64	Gastgewerbe, Heime .....	64.7	61.3	60.8	60.8	60.9	61.0	60.8	...
65	Bildung, Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew.	50.4	52.6	52.2	52.9	51.7	51.5	51.3	...
66	Gesundheits- u. Veterinaerwesen .....	24.8	28.1	28.0	27.7	29.4	29.6	29.8	...
67	Uebrigere Dienstleistungen .....	27.2	29.7	30.2	30.5	30.7	30.6	30.7	...
68	Unternehmen zusammen .....	63.5	64.2	63.7	63.2	63.6	64.3	64.4	63.8
69	Staat, Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o. e.	45.2	46.6	46.0	46.5	46.9	47.2	47.4	47.4
70	Staat .....	47.1	48.6	48.0	48.5	48.9	49.2	49.4	49.5
71	Gebietskoerperschaften .....	35.4	33.2	32.5	33.3	34.0	34.1	34.3	34.8
72	Sozialversicherung .....	87.4	89.3	89.3	89.5	89.4	89.6	89.6	89.3
73	Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o. e. ....	28.9	28.5	28.5	29.0	28.7	29.2	29.4	29.6
74	Private Haushalte (Hausliche Dienste) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Private Organisationen ohne Erwerbszweck ..	31.3	29.9	29.9	30.3	29.9	30.3	30.4	30.6
76	Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt) .....	62.1	62.5	62.0	61.5	62.0	62.6	62.7	62.1
77	Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	64.7	65.6	65.1	64.6	65.0	65.6	65.8	...
78	Produktionsunternehmen 3) .....	64.2	65.0	64.6	64.1	64.5	65.2	65.5	...
79	Handwerk 4) .....	55.7	57.2	56.7	57.3	57.5	56.8	...	...
80	Unterstellte entgeltete F. Bankdienstleistungen	x	x	x	x	x	x	x	y
81	Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) 5) .....	63.2	63.8	63.4	62.9	63.4	64.0	64.3	64.0
82	Darunter: Unternehmen .....	64.7	65.7	65.2	64.7	65.2	65.9	66.2	65.8
83	Kreditinstitute .....	103.8	104.3	104.4	104.5	104.0	103.2	104.0	...

\*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUMERWONUNGEN.

3) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.

4) OHNE HANDWERKLICHE NEBENBETRIEBE.

5) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN DABURCH, DASS DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE UM UNTERSTELLETE ENTGELTETE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHOEHNT SIND.



## 3.7 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

IN PREISEN VON 1976

NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
<b>PRODUKTIONSWERTE</b>									
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	54800	57520	60700	62580	63100	63250	63390	67690
2	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE .....	1105680	1261310	1279100	1315230	1391720	1399600	1358760	1331880
3	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU .....	78280	96880	98560	102440	112430	112860	108540	---
4	VERARBEITENDES GEWERBE .....	896210	1029830	1043540	1072990	1131720	1135930	1107400	---
5	BAUGEWERBE .....	131190	134600	137000	139800	147570	150870	143020	---
6	HANDEL U. VERKEHR .....	803790	944950	979080	1031760	1059350	1063730	1047310	1006100
7	HANDEL .....	706320	828110	855940	903400	921500	919810	901450	---
8	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	97470	116840	123140	128360	137850	143920	145860	---
9	Dienstleistungsunternehmen .....	269690	346540	364360	384070	402610	417650	427810	436290
10	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	52130	71130	76110	81640	88500	90550	92150	---
11	Wohnungsvermietung 2) .....	62360	81520	84260	86450	88530	90660	92770	---
12	Sonstige Dienstleistungen .....	155200	193890	203990	215980	225580	236440	242890	---
13	Unternehmen zusammen .....	2233960	2610320	2683240	2793640	2916780	2944230	2897270	2841960
14	Staat, Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.E.	220870	280750	283540	294320	304790	313270	318860	317730
15	Alle Wirtschaftsbereiche .....	2454830	2891070	2966780	3087960	3221570	3257500	3216130	3159690
16	Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	2171600	2528800	2598980	2707190	2828250	2853570	2804500	---
17	Produktionsunternehmen 3) .....	2181830	2539190	2607130	2712000	2828280	2853680	2805120	---
<b>VORLEISTUNGEN</b>									
18	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	24550	26980	28370	29300	30950	30710	29130	30340
19	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE .....	659930	761390	768010	795390	845870	850650	822650	810290
20	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU .....	42420	54370	55300	57020	63750	64840	61150	---
21	VERARBEITENDES GEWERBE .....	552910	640130	644340	668710	708050	710350	689920	---
22	BAUGEWERBE .....	64600	66890	68370	69660	74070	75460	71580	---
23	HANDEL U. VERKEHR .....	656710	771820	796730	840910	859810	859810	842750	806090
24	HANDEL .....	614580	720420	742560	785530	801360	799220	782950	---
25	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	42130	51400	54170	55380	58450	60590	59800	---
26	Dienstleistungsunternehmen .....	90280	114490	120580	126240	133050	138200	141310	143130
27	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	16420	23260	24860	26680	29610	30490	31020	---
28	Wohnungsvermietung 2) .....	12600	16170	16630	16900	17310	17760	18220	---
29	Sonstige Dienstleistungen .....	61260	75060	79090	82660	86130	89950	92070	---
30	Unternehmen zusammen .....	1431470	1674680	1713690	1791840	1869680	1879370	1835840	1789850
31	Staat u. Private Organisationen o.E. ....	99640	130870	131890	138080	143470	147880	149700	147660
32	Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt) .....	1531110	1805550	1845580	1929920	2013150	2027250	1985540	1937510
33	Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	1418870	1658510	1697060	1774940	1852370	1861610	1817620	---
34	Produktionsunternehmen 3) .....	1415050	1651420	1688830	1765160	1840070	1848880	1804820	---
35	Unterstellte entgelte f. Bankdienstleistungen	28320	39020	42730	46510	49810	50650	52230	53670
36	Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) 4) .....	1559430	1844570	1888310	1976430	2062960	2077900	2037770	1991180
37	Darunter: Unternehmen .....	1459790	1713700	1756420	1838350	1919490	1930020	1888070	1843520
<b>BRUTTOWERTSCHOEPFUNG</b>									
38	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	30250	30540	32330	33280	32150	32540	34260	37350
39	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE .....	445750	499920	511090	519840	545850	548950	536110	521590
40	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU .....	35860	42510	43260	45420	48680	48020	47190	47030
41	VERARBEITENDES GEWERBE .....	343300	389700	399200	404280	423670	425580	417480	406430
42	BAUGEWERBE .....	66590	67710	68630	70140	73500	75350	71440	68130
43	HANDEL U. VERKEHR .....	147080	173130	182350	190850	199540	203920	204560	200010
44	HANDEL .....	91740	107690	113380	117870	120140	120590	118500	113430
45	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	55340	65440	68970	72980	79400	83330	86060	86580
46	Dienstleistungsunternehmen .....	179410	232050	243780	257830	269560	279450	286500	293160
47	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	35710	47870	51250	54960	58890	60060	61130	64330
48	Wohnungsvermietung 2) .....	49760	65350	67630	69550	71220	72900	74550	75970
49	Sonstige Dienstleistungen .....	93940	118830	124900	133320	139450	146490	150820	152860
50	Unternehmen zusammen .....	802490	935640	969550	1001800	1047100	1064860	1061430	1052110
51	Staat, Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.E.	121230	149880	151650	156240	161320	165390	169160	170070
52	Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt) .....	923720	1085520	1121200	1158040	1208420	1230250	1230590	1222180
53	Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	752730	870290	901920	932250	975880	991960	986880	976140
54	Produktionsunternehmen 3) .....	766780	887770	918300	946840	988210	1004800	1000300	987780
55	Unterstellte entgelte f. Bankdienstleistungen	28320	39020	42730	46510	49810	50650	52230	53670
56	Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) 4) .....	895400	1046500	1078470	1111530	1158610	1179600	1178360	1168510
57	Darunter: Unternehmen .....	774170	896620	926820	955290	997290	1014210	1009200	998440

\*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGEN, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUMERWOHNUNGEN.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.

4) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN DABURCH, DASS DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE UM UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHOEHET SIND UND DIE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG DER KREDITINSTITUTE ENTSPRECHEND VERMINDERT IST.

3.8 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN NACH 58 WIRTSCHAFTSBEREICHEN IM JAHR 1970

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	PRODUKTIONS- WERT	VORLEI- STUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEP- FUNG	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUK- TIONS- ABZUEGL. SUBVEN- TIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
							ZUSAMMEN	ENTST. EINKOMMEN	
								AUS UNSELB- STAEN- DIGER ARBEIT	AUS UNTER- NEHMER- KEIT UND VERMOEGEN
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	39060	17280	21780	4520	-1980	19240	3530	15710
2	LANDWIRTSCHAFT .....	34700	15730	18970	4220	-2040	16790	-	-
3	GEWERBL. GAERTN. U. TIERH., FORSTW., FISCHEREI ..	4360	1550	2810	300	60	2450	-	-
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE .....	790720	457000	333720	29960	26570	277190	199400	77790
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU .....	46850	24130	22720	4820	650	17250	11270	5980
6	ELEKTR.-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORG.	31410	16910	14500	3530	640	10330	4950	5380
7	ELEKTRIZITAETS- U. FERNWAERMEVERSORG. USW.	26710	14660	12050	2980	510	8560	-	-
8	GASVERSORGUNG .....	2750	1700	1050	170	60	820	-	-
9	WASSERVERSORGUNG .....	1950	550	1400	380	70	950	-	-
10	BERGBAU .....	15440	7220	8220	1290	10	6920	6320	600
11	KOHLENERGBAU .....	12670	5630	7040	990	-150	6200	5780	420
12	UEBRIGER BERGBAU .....	2770	1590	1180	300	160	720	540	180
13	VERARBEITENDES GEWERBE .....	647990	388540	259450	22300	24850	212300	155610	56690
14	CHEM. IND., H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	59960	36180	23780	3100	1070	19610	13530	6080
15	MINERALOELVERARBEITUNG .....	27780	16790	10990	670	9360	940	1340	-400
16	H. V. KUNSTSTOFFWAREN .....	9810	5380	4430	400	100	3930	2530	1400
17	GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN .....	7740	4290	3450	270	90	3090	2440	650
18	GEW.- U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN .....	19090	9870	9220	1270	340	7610	4810	2800
19	FEINFRAMTK. .....	2090	760	1330	90	20	1220	970	250
20	H. U. VERARB. V. GLAS .....	5130	2610	2520	220	90	2210	1610	600
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE .....	34630	24310	10320	1430	360	8530	7640	890
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	12450	9430	3020	250	-	2770	1880	890
23	GIESSEREI .....	7890	4030	3860	270	90	3500	2770	770
24	ZIEHEREINEN, KALTWALZW., STAHLVERFORMUNG USW.	18140	10350	7790	530	250	7010	4210	2800
25	STAHL- U. LEICHTMETALL-, SCHIENENFAHRZEUGBAU	10770	6180	4590	200	80	4310	3180	1130
26	MASCHINENBAU .....	67040	37960	29080	1720	630	26730	21380	5350
27	H. V. BUERMASCHINEN, ADV.-GERAETEN U. -EINR.	6320	2660	3660	620	100	2940	2160	780
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	59210	36410	22800	2480	590	19730	14930	4800
29	SCHIFFBAU .....	3920	2600	1320	70	10	1240	1390	-150
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU .....	1810	940	870	90	-	780	750	30
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	59280	32720	26560	1720	520	24320	18970	5350
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN .....	8360	3920	4440	220	110	4110	2770	1340
33	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN .....	20790	11510	9280	580	250	8450	6060	2390
34	H. V. MUSIKINSTR., SPIELW., FUELLHALTERN USW.	3660	1830	1830	90	70	1670	1170	500
35	HOLZBEARBEITUNG .....	5770	4100	1670	220	100	1350	1100	250
36	HOLZVERARBEITUNG .....	16830	9850	6980	420	200	6360	4650	1710
37	ZELLSTOFF-, HOLZSCHL., PAPIER- U. PAPPEERZ.	6030	4120	1910	310	40	1560	1440	120
38	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG .....	8690	5030	3660	310	100	3250	2180	1070
39	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG .....	11120	4950	6170	400	130	5640	4390	1250
40	LEDERGEWERBE .....	6750	3720	3010	140	60	2810	1980	830
41	TEXTILGEWERBE .....	26150	15320	10830	1030	190	9610	6880	2750
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE .....	17010	10270	6740	140	130	6300	4430	1870
43	ERNAERUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKHERST.) 6)	77110	60480	16630	1680	60	14890	11510	7930
44	GETRAENKHERSTELLUNG 6)	17050	8060	8990	1090	3350	4550	-	-
45	TABAKVERARBEITUNG .....	9630	1910	7720	100	6340	1280	560	720
46	BAUGEWERBE .....	95880	44330	51550	2840	1070	47640	32520	15120
47	BAUHAUPTGEWERBE .....	66190	28490	37700	2330	680	34690	25060	9630
48	AUSBAUGEWERBE .....	29690	15840	13850	510	390	12950	7460	5490
49	HANDEL U. VERKEHR .....	567390	463920	103470	11970	-140	91640	57650	33990
50	HANDEL .....	499360	433960	65400	4650	1170	59580	33010	26570
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG .....	326730	292830	33900	2610	-420	31710	-	-
52	EINZELHANDEL .....	172630	141130	31500	2040	1590	27870	-	-
53	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	68030	29960	38070	7320	-1310	32060	24640	7420
54	EISENBAHNEN .....	13050	3860	9190	2260	-1860	8790	8430	360
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN 7)	7890	4640	3250	750	30	2470	-	-
56	DEUTSCHE BUNDESPOST .....	14560	2830	11730	2050	-110	9790	7900	1890
57	UEBRIGER VERKEHR 7)	32530	18630	13900	2260	630	11010	8310	5170
58	Dienstleistungsunternehmen .....	175250	60860	114390	17370	5390	91630	30470	61160
59	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	32750	11200	21550	880	1610	19060	11980	7080
60	Kreditinstitute .....	24520	7520	17000	640	680	15680	8110	7570
61	Versicherungsunternehmen .....	8230	3680	4550	240	930	3380	3870	-490
62	Wohnungsvermietung 2) 8)	44910	10870	34040	12640	440	20960	-	-
63	Sonstige Dienstleistungen 8)	97590	38790	58800	3850	3360	51610	18490	54080
64	Gastgewerbe, Heime .....	23840	15430	8410	870	510	7030	-	-
65	Bildung, Wissensch., Kultur usw., Verlags- u. Gew.	15640	7880	7760	610	1330	5820	-	-
66	Gesundheits- u. Veterinaerwesen .....	13300	3300	10000	640	20	9340	-	-
67	Uebrigere Dienstleistungen .....	44810	12180	32630	1730	1480	29420	-	-
68	Unternehmen zusammen .....	1572420	999060	573360	63820	29840	479700	291050	188650
69	Staat, Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o. e.	132270	59720	72550	4210	100	68240	68240	-
70	Staat .....	118220	55660	62560	3270	90	59200	59200	-
71	Gebietskoerperschaften .....	91580	32380	59200	3170	80	55950	55950	-
72	Sozialversicherung .....	26640	23280	3360	100	10	3250	3250	-
73	Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o. e.	14050	4060	9990	940	10	9040	9040	-
74	Private Haushalte (haeusliche Dienste)	1070	-	1070	-	-	1070	1070	-
75	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	12980	4060	8920	940	10	7970	7970	-
76	Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)	1704690	1058780	645910	68030	29940	547940	359290	188650
77	Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	1527510	98890	53920	5110	29400	458740	-	-
78	Produktionsunternehmen 3)	1539670	987860	551810	62940	28230	440640	279070	181570
79	Handwerk 4)	165590	92260	73330	3990	2130	67210	-	-
80	Unterstellte entgelte f. Bankdienstleistungen	-	17940	17940	-	-	17940	-	17940
81	Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) 5)	1704690	1076720	627970	68030	29940	530000	359290	170710
82	Darunter: Unternehmen .....	1572420	1017000	555420	63820	29840	461760	291050	170710
83	Kreditinstitute .....	24520	25460	-940	640	680	-2260	8110	-10370

\*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG)

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUMERWONUNGEN.

3) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.

4) OHNE HANDWERKLICHE NEBENBETRIEBE.

5) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN DADURCH, DASS DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE

UM UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHOEHET UND DIE BRUTTOWERTSCHÖPFUNG, DIE NETTOWERTSCHÖPFUNG SOWIE DIE ENTSTANDENEN EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN DER KREDITINSTITUTE ENTSPRECHEND VERMINDERT SIND.

6) ENTSTANDENE EINKOMMEN: ERNAERUNGSGEWERBE EINSCHL. GETRAENKHERSTELLUNG.

7) ENTSTANDENE EINKOMMEN: UEBRIGER VERKEHR EINSCHL. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN.

8) ENTSTANDENE EINKOMMEN: SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN EINSCHL. WOHNUNGSVERMIETUNG.

3.8 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN NACH 58 WIRTSCHAFTSBEREICHEN IM JAHR 1976

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	PRODUKTIONS- WERT	VORLEI- STUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEP- FUNG	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUK- TIONS- STEUERN ABZUEGL. SUBVEN- TIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
							ZUSAMMEN	AUS UNSELB- STAEN- ARBEIT	AUS UNTEP- NEMER- DIGER TAEITIG- KEIT UND VERMOEGEN
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	57520	26980	30540	7090	-2190	25640	4950	20690
2	LANDWIRTSCHAFT .....	51140	24460	26680	6660	-2230	22250	.	.
3	GENEREL. GAERTN. U. TIERN., FORSTW., FISCHEREI ..	6380	2520	3860	430	40	3390	.	.
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE .....	1261310	761390	499920	53630	40840	40540	314860	90590
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU .....	96880	54370	42510	8870	3120	30520	19730	10790
6	ELEKTR., GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORG.	72540	42000	30560	7090	3210	20260	10380	9880
7	ELEKTRIZITAETS- U. FERNWAERMEVERSORG. USW.	57980	32000	25980	6100	2820	17060	.	.
8	GASVERSORGUNG .....	10030	8470	1560	370	170	1020	.	.
9	WASSERVERSORGUNG .....	4550	1530	3020	620	220	2180	.	.
10	BERGBAU .....	24320	12370	11950	1780	-90	10260	9350	910
11	KOHLNBERGBAU .....	21190	10770	10420	1390	-210	9240	8630	610
12	UEBRIGER BERGBAU .....	3130	1600	1530	390	120	1020	720	300
13	VERARBEITENDES GEWERBE .....	1029830	660130	389700	40480	36010	313210	267100	66110
14	CHEM. IND., H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	111530	72220	39310	5740	1690	31880	23960	7920
15	MINERALOELVERARBEITUNG .....	58550	40370	18180	1380	14320	2480	1760	720
16	H. V. KUNSTSTOFFWAREN .....	18710	11360	7350	850	190	6310	4620	1690
17	GUMMI- VERARBEITUNG .....	10670	6020	4650	530	120	4000	3490	510
18	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN .....	30010	17700	12310	2190	430	9690	7180	2510
19	FEINKERAMIK .....	3130	1220	1910	160	40	1710	1440	270
20	H. U. VERARB. V. GLAS .....	6950	3680	3270	410	100	2760	2180	580
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE .....	46540	32160	14380	2510	470	11400	11250	150
22	NE- METALLERZEUGUNG, NE- METALLHALBZEUGWERKE	16500	12860	3640	610	50	2980	2690	290
23	GIESSEREI .....	9590	4990	4600	460	90	4050	3620	430
24	ZIEHEREIEN, KALTWALZ., STAHLVERFORMUNG USW.	25640	15380	10260	1010	270	8980	6630	2350
25	STAHL- U. LEICHTMETALL- SCHIENENFAHRZEUGBAU	17680	10480	7200	410	100	6690	4720	1970
26	MASCHINENBAU .....	111060	64760	46300	3460	1050	41790	35790	6000
27	H. V. BUERO MASCHINEN, ADV- GERAETEN U. -EINR.	10080	4370	5710	1140	110	4460	3340	1120
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	104970	65450	39520	4410	1330	33780	25700	8080
29	SCHIFFBAU .....	7280	4470	2810	160	-40	2690	2380	310
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU .....	3340	1730	1610	120	-180	1670	1670	-
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN ..	95330	52600	42730	3600	910	38220	32900	5320
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN .....	15460	7200	8260	530	290	7440	5220	2220
33	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN .....	28520	15870	12650	1050	360	11240	8840	2400
34	H. V. MUSIKINSTR., SPIELU., FUELLHALTERN USW.	5600	2840	2760	160	100	2500	1660	840
35	HOLZBEARBEITUNG .....	7880	5460	2420	380	70	1970	1520	450
36	HOLZVERARBEITUNG .....	28150	16600	11550	890	320	10340	7560	2780
37	ZELLSTOFF-, HOLZSCHL., PAPIER- U. PAPPEERZ.	8660	6020	2840	530	60	2250	1880	370
38	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG .....	11950	7350	4600	510	120	3970	3090	880
39	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG .....	17690	8500	9190	730	230	8230	6550	1680
40	LEDERGEWERBE .....	8150	4940	3210	200	110	2900	2210	690
41	TEXTILGEWERBE .....	31850	20480	11370	1260	250	9860	8570	1290
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE .....	21390	13230	8160	390	220	7550	5710	1840
43	ERNAERUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKEHERST.) 6)	118050	92680	25370	3120	100	22150	18160	10100
44	GETRAENKEHERSTELLUNG 6)	25370	14290	11080	1420	3550	6110	.	.
45	TABAKVERARBEITUNG .....	13350	2850	10500	160	9180	1160	810	350
46	BAUGEWERBE .....	134600	66890	67710	4280	1710	61720	48030	13690
47	BAUHAUPTGEWERBE .....	87610	43030	44580	3490	1020	40070	34930	5140
48	AUSBAUGEWERBE .....	46990	23860	23130	790	690	21650	13100	8550
49	HANDEL U. VERKEHR .....	944950	771820	173130	21260	-2540	154410	105410	49000
50	HANDEL .....	828110	720420	107690	7830	2730	97130	61520	35610
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG .....	537210	486540	50670	3760	50	46860	.	.
52	EINZELHANDEL .....	290900	233880	57020	4070	2680	50270	.	.
53	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	116840	51400	65440	13430	-5270	57280	43890	13390
54	EISENBAHNEN .....	17580	6100	11480	3590	-5530	13420	13890	-470
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN 7)	11010	6390	4620	1030	150	3440	.	.
56	DEUTSCHE BUNDESPOST .....	29990	4250	25740	4770	50	20920	14530	6390
57	UEBRIGER VERKEHR 7)	58260	34660	23600	4040	60	19500	15470	7470
58	Dienstleistungsunternehmen .....	346540	114490	232050	34070	10280	187700	63090	124610
59	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	71130	23260	47870	1850	4360	41660	25460	16200
60	Kreditinstitute .....	50800	13950	36850	1380	1950	33520	17730	15790
61	Versicherungsunternehmen .....	20330	9310	11020	470	2410	8140	7730	410
62	Wohnungsvermietung 2) 8)	81520	16170	65350	23280	600	41470	.	.
63	Sonstige Dienstleistungen 8)	193890	75060	118830	8940	5320	104570	37630	108410
64	Gastgewerbe, Heime .....	36530	22380	14150	1500	700	11950	.	.
65	Bildung, Wissenschaft, Kultur usw., Verlagsgew.	28510	15010	13500	1210	1960	10330	.	.
66	Gesundheits- u. Veterinaerwesen .....	34780	9760	25020	1900	40	23080	.	.
67	Uebrigere Dienstleistungen .....	94070	27910	66160	4330	2620	59210	.	.
68	Unternehmen zusammen .....	2610320	1674680	935640	116050	46390	773200	488310	284890
69	Staat, Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.e.	280750	130870	149880	7930	210	141740	141740	-
70	Staat .....	252490	122820	129670	6180	200	123290	123290	-
71	Gebietskoerperschaften .....	183160	60890	122270	5990	190	116090	116090	-
72	Sozialversicherung .....	69330	61930	7400	190	10	7200	7200	-
73	Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.e.	28260	8050	20210	1750	10	18450	18450	-
74	Private Haushalte (haeusliche Dienste)	1320	-	1320	-	-	1320	1320	-
75	Private Organisationen ohne Erwerbszweck ..	26940	8050	18890	1750	10	17130	17130	-
76	Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt) .....	2891070	1805550	1085520	123980	46600	914940	630050	284890
77	Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	2528800	1658510	870290	92770	4570	731730	.	.
78	Produktionsunternehmen 3)	2539190	1651420	887770	114200	42030	731540	462850	268690
79	Handwerk 4)	243980	139540	104440	6900	3370	94170	.	.
80	Unterstellte entgeltete F. Bankdienstleistungen	-	39020	39020	-	-	39020	-	39020
81	Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) 5)	2891070	1844570	1046500	123980	46600	875920	630050	245870
82	Darunter: Unternehmen .....	2610320	1713700	896620	116050	46390	734180	488310	245870
83	Kreditinstitute .....	50800	52970	-2170	1380	1950	-5500	17730	-23230

\*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).  
 1) VORLAEUFZIGES ERGEBNIS.  
 2) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUMERWONUNGEN.  
 3) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGUNTERNEHMEN.  
 4) OHNE HANDWERKLICHE NEBENBETRIEBE.  
 5) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN DABURCH, DASS DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE

UM UNTERSTELLTE ENTGELTETE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHOEHET UND DIE BRUTTOWERTSCHÖPFUNG, DIE NETTOWERTSCHÖPFUNG SOWIE DIE ENTSTANDENEN EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN DER KREDITINSTITUTE ENTSPRECHEND VERMINDERT SIND.  
 6) ENTSTANDENE EINKOMMEN: ERNAERUNGSGEWERBE EINSCHL. GETRAENKEHERSTELLUNG.  
 7) ENTSTANDENE EINKOMMEN: UEBRIGER VERKEHR EINSCHL. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN.  
 8) ENTSTANDENE EINKOMMEN: SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN EINSCHL. WOHNUNGSVERMIETUNG.

3.8 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN NACH 58 WIRTSCHAFTSBEREICHEN IM JAHR 1977

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	PRODUKTIONSWERT	VORLEISTUNGEN	BRUTTO-WERTSCHÖPFUNG	ABSCHREIBUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGL. SUBVEN- TIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
							ZUSAMMEN	AUS UNSELB- STAEN- DIGER ARBEIT	AUS UNTEP- NEHMER- TAETIG- KEIT UND VERMOEGEN
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	60100	28740	31360	7530	-1530	25360	5430	19930
2	LANDWIRTSCHAFT	52850	26100	26750	7090	-1560	21220	-	-
3	GEW. U. GAERTN. U. TIERH., FORSTW., FISCHEREI	7250	2640	4610	440	30	4140	-	-
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	1314000	784450	529550	56090	43130	430330	336730	93600
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	99970	57190	42780	9540	3060	30180	21000	9180
6	ELEKTR., GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORG.	77360	45430	31930	7650	3520	20760	11420	9340
7	ELEKTRIZITAETS- U. FERNWAERMEVERSORG. USW.	60850	33950	26900	6550	3090	17260	-	-
8	GASVERSORGUNG	11650	9760	1890	440	220	1230	-	-
9	WASSERVERSORGUNG	4860	1720	3140	660	210	2270	-	-
10	BERGBAU	22610	11760	10850	1890	-460	9420	9580	-160
11	KOEHLENBERGBAU	19410	10100	9310	1490	-620	8440	8850	-410
12	UEBRIGER BERGBAU	3200	1660	1540	400	160	980	730	250
13	VERARBEITENDES GEWERBE	1071270	656850	414420	42190	38060	334170	266540	67630
14	CHEM., IND., H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	115330	75040	40290	6010	1730	32550	25840	6710
15	MINERALOELVERARBEITUNG	56850	38850	18000	1390	15120	1490	1760	-270
16	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	19180	11360	7820	930	200	6690	5130	1560
17	GUMMI- U. KAUTSCHUKVERARBEITUNG	11550	6580	4970	550	130	4290	3770	520
18	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	28890	16810	12080	2200	470	9410	7310	2100
19	FEINKEAMIK	3260	1270	1990	170	40	1780	1530	250
20	H. U. VERARB. V. GLAS	7860	4140	3720	420	100	3200	2420	780
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	42950	29530	13420	2660	390	10370	11450	-1080
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	16630	12690	3940	630	60	3250	2790	460
23	GLASSEREI	10010	5120	4890	480	90	4320	3900	420
24	ZIEHEREIEN, KALTWALZ-, STAHLVERFORMUNG USW.	26140	15380	10760	1020	290	9450	7360	2090
25	STAHL- U. LEICHTMETALL-, SCHIENENFAHRZEUGBAU	21470	13060	8410	460	120	7830	5780	2050
26	MASCHINENBAU	108300	61240	47060	3610	1140	42310	38100	4210
27	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. EINR.	11440	4990	6450	1140	170	5140	3670	1470
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	118620	74890	43730	4640	1540	37550	29230	8320
29	SCHIFFBAU	6890	4110	2780	200	-10	2590	2390	200
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	3400	1740	1660	130	-130	1660	1830	-170
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	102430	54710	47720	3810	1030	42880	35460	7420
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	16380	7480	8900	550	320	8030	5820	2920
33	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	32800	18230	14570	1130	420	13020	10100	2210
34	H. V. MUSIKINSTRA., SPIELW., FUELLMALTEN USW.	6460	3290	3170	170	120	2880	1910	970
35	HOLZBEARBEITUNG	8560	6020	2540	390	70	2080	1710	370
36	HOLZVERARBEITUNG	31110	18010	13100	930	320	11850	8380	3470
37	ZELLSTOFF-, HOLZSCHL., PAPIER- U. PAPPEERZ.	8870	6020	2850	550	70	2230	1910	320
38	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	13240	8020	5220	550	140	4530	3430	1100
39	DRUCKEREI, VERLIEF- U. DRUCKERIE	17060	8130	8930	760	230	7940	6600	1340
40	LEDERGEWERBE	7980	4640	3340	210	80	3050	2260	790
41	TEXTILGEWERBE	32170	20260	11910	1270	280	10360	8690	1670
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE	21770	13430	8340	390	230	7720	5870	1850
43	ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKEHERST.) 6)	125020	95190	29830	3240	-90	26680	19260	13080
44	GETRAENKEHERSTELLUNG 6)	24810	13780	11030	1430	3940	5660	-	-
45	TABAKVERARBEITUNG	13840	2840	11000	170	9450	1380	880	500
46	BAUGEWERBE	142760	70410	72350	4360	2010	65980	49190	16790
47	BAUHAUPTGEWERBE	90540	44370	46170	3510	1200	41460	34680	6780
48	AUSBAUGEWERBE	52220	26040	26180	850	810	24520	14510	10010
49	HANDEL U. VERKEHR	1001780	816140	185640	22650	-3370	166360	112510	53850
50	HANDEL	876670	761120	115550	8440	1990	105120	66630	38490
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	560970	507370	53600	3940	-1030	50690	-	-
52	EINZELHANDEL	315700	253750	61950	4500	3020	54430	-	-
53	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	125110	55020	70090	14210	-5360	61240	45880	15360
54	EISENBAHNEN	17450	4180	11270	3760	-5600	13110	14140	-1030
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFFEN 7)	11240	6660	4580	1050	140	3590	-	-
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	32310	4240	28070	5040	40	22990	15380	7610
57	UEBRIGER VERKEHR 7)	64110	37940	26170	4360	60	21750	16360	8780
58	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	378830	125400	253430	37560	11430	204440	68450	135990
59	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	77630	25360	52270	2030	5020	45220	27100	18120
60	KREDITINSTITUTE	54270	14670	39600	1510	2500	35590	18820	16770
61	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	23360	10690	12670	520	2520	9630	8280	1350
62	WOHNUNGSVERMIETUNG 2) 8)	87070	17410	69660	25340	720	43600	-	-
63	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN 8)	214130	82630	131500	10190	5690	115620	41350	11870
64	GASTGEWERBE, HEIME	39170	23830	15340	1690	750	12900	-	-
65	BILDUNG, WISSENSCH., KULTUR USW., VERLAGSGEW.	30870	16120	14750	1350	2330	11070	-	-
66	GESUNDHEITS- U. VETERINAERWESEN	36620	10250	26370	2150	20	24200	-	-
67	UEBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	107470	32430	75040	5000	2590	67450	-	-
68	UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	2754710	1754730	999980	123830	49660	826490	523120	303370
69	STAAT, PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O.E.	296790	136650	160140	8620	230	151290	151290	-
70	STAAT	266550	128030	138520	6730	210	131580	131580	-
71	GEBIETSKOERPERschaften	193880	63100	130780	6520	200	124060	124060	-
72	SOZIALVERSICHERUNG	72670	64930	7740	210	10	7520	7520	-
73	PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O.E.	30240	8620	21620	1890	20	19710	19710	-
74	PRIVATE HAUSHALTE (HAEUSSLICHE DIENSTE)	1370	-	1370	-	-	1370	1370	-
75	PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	28870	8620	20250	1890	20	18340	18340	-
76	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNBEREINIGT)	3051500	1891380	1160120	132450	49890	977780	674410	303370
77	DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	2667640	1737320	930320	98490	48940	782890	-	-
78	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 3)	2677080	1729370	947710	121800	44640	781270	496020	285250
79	HANDWERK 4)	266310	151050	115260	7330	3690	104240	-	-
80	UNTERSTELLTE ENTGELTE F. BANKDIENSTLEISTUNGEN	-	41990	41990	-	-	41990	-	41990
81	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BEREINIGT) 5)	3051500	1933370	1118130	132450	49890	935790	674410	261380
82	DARUNTER: UNTERNEHMEN	2754710	1796720	957990	123830	49660	784500	523120	261380
83	KREDITINSTITUTE	54270	56660	-2390	1510	2500	-6400	18820	-25220

\*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGEN, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG)

- 1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.
- 2) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUMERWOHNUNGEN.
- 3) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.
- 4) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN DADURCH, DASS DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE

UM UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHOEHET UND DIE BRUTTOWERTSCHÖPFUNG, DIE NETTOWERTSCHÖPFUNG SOWIE DIE ENTSTANDENEN EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN DER KREDITINSTITUTE ENTSPRECHEND VERMINDERT SIND. 6) ENTSTANDENE EINKOMMEN: ERNAHRUNGSGEWERBE EINSCHL. GETRAENKEHERSTELLUNG. 7) ENTSTANDENE EINKOMMEN: UEBRIGER VERKEHR EINSCHL. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFFEN. 8) ENTSTANDENE EINKOMMEN: SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN EINSCHL. WOHNUNGSVERMIETUNG.

3.8 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN NACH 58 WIRTSCHAFTSBEREICHEN IM JAHR 1978

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	PRODUKTIONS- WERT	VORLEI- STUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEP- FUNG	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUK- TIONS- STEUERN ABZUEGL. SUBVEN- TIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
							ZUSAMMEN	ENTST. EINKOMMEN AUS SELB- STAEN- ARBEIT	AUS UNTER- NEMER- DIGER TAEITIG- KEIT UND IVERMOEGEN
1	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	60730	28780	31950	7980	-1200	25170	5870	19300
2	LANDWIRTSCHAFT	53190	26040	27150	7520	-1200	20830	-	-
3	GEWERBL. GAERTN., U. TIERN., FORSTW., FISCHEREI	7540	2740	4800	460	-	4340	-	-
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	1373890	811100	562790	59000	44300	459490	358340	101150
5	ENERGIE-U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	106940	61440	45500	10160	2460	32880	21950	10930
6	ELEKTR., GAS-, FERNEWARME-U. WASSERVERSORG.	83980	49030	34950	8200	3660	23090	12210	10880
7	ELEKTRIZITAETS-U. FERNEWARMEVERSORG. USW.	65810	36530	29280	6990	3200	19090	-	-
8	GASVERSORGUNG	13530	10930	2600	510	300	1790	-	-
9	WASSERVERSORGUNG	4640	1570	3070	700	160	2210	-	-
10	BERGBAU	22960	12410	10550	1960	-1200	9740	9740	50
11	KOHLBERGBAU	20140	10780	9360	1560	-1280	9080	8960	120
12	UEBRIGER BERGBAU	2820	1630	1190	400	80	710	780	-70
13	VERARBEITENDES GEWERBE	1113200	673740	439460	44410	39700	355350	283550	71800
14	CHEM. IND., H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	117480	75610	41870	6370	1800	33700	26790	6910
15	MINERALOELVERARBEITUNG	58570	37810	20760	1420	15850	3490	1850	1640
16	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	20300	12050	8250	930	210	7110	5590	1520
17	GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	11550	6620	4930	580	110	4240	3930	310
18	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	30940	18130	12810	2220	490	10100	7860	2240
19	FEINKERAMIK	3500	1360	2140	180	30	1930	1640	290
20	H. U. VERARB. V. GLAS	8050	4340	3710	440	100	3170	2700	470
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	43140	28940	14200	2780	380	11040	11920	-880
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	16390	12590	4340	670	50	3620	2980	640
23	EISEREI	10030	4980	5050	530	90	4430	4110	320
24	ZIESSEREI	26910	15880	11030	1070	280	9680	7620	2060
25	ZIESSEREIEN, KALTMALZM., STAHLVERFORMUNG USW.	24340	14870	9470	480	140	8850	6780	2670
26	STAHL- U. LEICHTMETALL-, SCHIENENFAHRZEUGBAU	114740	64770	49970	3840	1180	44950	39510	5440
27	MASCHINENBAU	11940	5700	6240	1160	130	4950	3970	980
28	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR.	126880	78950	47930	4910	1870	41150	32350	8800
29	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	5880	3540	2340	220	-30	2150	2250	-100
30	SCHIFFBAU	4470	2220	2250	180	-230	2300	2060	240
31	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	104730	55860	48870	4050	940	43880	37940	5920
32	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	17390	7710	9680	620	320	8740	6480	2600
33	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	33800	18710	15090	1200	390	13500	10860	2640
34	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	6870	3580	3290	220	130	2940	2080	860
35	H. V. MUSIKINSTR., SPIELW., FUELLHALTERN USW.	8610	6000	2610	400	70	2140	1760	380
36	HOLZBEARBEITUNG	32090	18260	13830	980	340	12510	9160	3350
37	ZELLSTOFF-, HOLZSCHN., PAPIER- U. PAPPEERZ.	9190	5840	3350	620	100	2630	2080	550
38	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	13200	7930	5270	580	140	4550	3730	820
39	DRUCKEREI, VERZIELFAELTIGUNG	18460	8660	9800	840	230	8730	7000	1730
40	LEDERGEWERBE	8190	4770	3420	220	80	3120	2310	810
41	TEXTILGEWERBE	32080	19720	12360	1290	280	10790	8960	1830
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE	22790	13950	8840	390	220	8230	6290	1940
43	ERNAHRUNGSGEWERBE (DH. GETRAENKEHERST.) 6)	128880	96880	32000	3370	-230	28860	20870	14260
44	GETRAENKEHERSTELLUNG 6)	26480	14550	11930	1470	4190	6270	-	-
45	TABAKVERARBEITUNG	14790	2960	11830	180	10050	1600	900	700
46	BAUGEWERBE	153750	75920	77830	4430	2140	71260	52840	18420
47	BAUHAUPTGEWERBE	90800	47740	50340	3530	1290	45520	36910	8610
48	AUSBAUGEWERBE	55670	28180	27490	900	850	25740	15930	9810
49	HANDEL U. VERKEHR	1059800	859510	200290	24340	-6160	182110	120550	61560
50	HANDEL	92840	80240	126250	9120	760	116350	72390	43960
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	593660	535760	57900	4160	-2430	56170	-	-
52	EINZELHANDEL	334810	266480	68330	4960	3190	60180	-	-
53	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	131330	57270	74060	15220	-6920	65760	48160	17600
54	EISENBAHNEN	17890	6320	11570	3920	-7160	14810	14080	730
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN 7)	10990	6510	4480	1100	120	3260	-	-
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	34760	4580	30180	5350	40	24790	16240	8550
57	UEBRIGER VERKEHR 7)	67690	39860	27830	4850	80	22900	17840	8320
58	Dienstleistungsunternehmen	413290	137250	276040	42060	11710	222270	73710	148560
59	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	84300	27460	56840	2250	4960	49630	28790	20840
60	Kreditinstitute	58820	15630	43190	1670	2390	39130	19900	19230
61	Versicherungsunternehmen	25480	11830	13650	580	2570	10500	8890	1610
62	Wohnungsvermietung 2) 8)	91980	18480	73500	27920	380	45200	-	-
63	Sonstige Dienstleistungen 8)	237010	91310	145700	11890	6370	127440	44920	127720
64	Gastgewerbe, Heime	41760	25380	16380	1890	780	13710	-	-
65	Bildung, Wissenschaft, Kultur usw., Verlagsgew.	33160	17530	15630	1520	2630	11480	-	-
66	Gesundheits- u. Veterinaerwesen	39330	10900	28430	2460	-20	25990	-	-
67	uebrige Dienstleistungen	122760	37500	85260	6020	2980	76260	-	-
68	Unternehmen zusammen	2907710	1836640	1071070	133380	48650	889040	558470	330570
69	Staat, Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.e.	319690	148790	170900	9420	240	161240	161240	-
70	Staat	287300	139470	147890	7370	220	140300	140300	-
71	Gebietskoerperschaften	209510	69760	139750	7140	210	132400	132400	-
72	Sozialversicherung	77790	69650	8140	230	10	7900	7900	-
73	Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.e.	32390	9380	23010	2050	20	20940	20940	-
74	Private Haushalte (haeusliche Dienste)	1390	-	1390	-	-	1390	1390	-
75	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	31000	9380	21620	2050	20	19550	19550	-
76	Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)	3227400	1985430	1241970	142800	48890	1050280	719710	330570
77	Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	2815730	1818160	997570	105460	48270	843840	-	-
78	Produktionsunternehmen 3)	2823410	1809180	1014230	131130	43690	839410	529680	309730
79	Handwerk 4)	280910	160920	119990	7570	4030	108390	-	-
80	Unterstellte entgeltl. f. Bankdienstleistungen	-	45830	45830	-	-	45830	-	45830
81	Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) 5)	3227400	2031260	1196140	142800	48890	1004450	719710	284740
82	Darunter: Unternehmen	2907710	1882470	1025240	133380	48650	843210	558470	284740
83	Kreditinstitute	58820	61460	-2640	1670	2390	-6700	19900	-26600

\*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGER, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUMERWONUNGEN.

3) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.

4) OHNE HANDWERKLICHE NEBENBETRIEBE.

5) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN DABURCH, DASS DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE

UM UNTERSTELLTE ENTGELTLE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHOEHT UND DIE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG, DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG SOWIE DIE ENTSTANDENEN EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN DER KREDITINSTITUTE ENTSPRECHEND VERMINDERT SIND.

6) ENTSTANDENE EINKOMMEN: ERNAHRUNGSGEWERBE EINSCHL. GETRAENKEHERSTELLUNG.

7) ENTSTANDENE EINKOMMEN: UEBRIGER VERKEHR EINSCHL. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN.

8) ENTSTANDENE EINKOMMEN: SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN EINSCHL. WOHNUNGSVERMIETUNG.

3.8 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN NACH 58 WIRTSCHAFTSBEREICHEN IM JAHR 1979

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	PRODUKTIONS- WERT	VORLEI- STUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEP- FUNG	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUK- TIONS- STEUERN ABZUEGL. SUBVEN- TIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
							ZUSAMMEN	ENTST. AUS UNSELB- STAEN- DIGER ARBEIT	EINKOMMEN AUS UNTER- NEHMER- TAETIG- KEIT UND VERMOEGEN
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	62690	31810	30880	8500	-1060	23440	6430	17010
2	LANDWIRTSCHAFT .....	54750	28910	25840	8040	-1040	18840	.	.
3	GEWERBL. GAERTN. U. TIERH., FORSTW., FISCHEREI ..	7940	2900	5040	460	-20	4600	.	.
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE .....	1529010	917970	611040	62960	46450	501630	386780	114850
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU .....	119530	70880	48650	10870	1600	36180	23930	12250
6	ELEKTR., GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORG.	92430	55880	36550	8800	3380	24370	13410	10960
7	ELEKTRIZITAETS- U. FERNWAERMEVERSORG. USW.	72040	41360	30680	7500	2870	20310	.	.
8	GASVERSORGUNG .....	15640	12900	2740	590	330	1820	.	.
9	WASSERVERSORGUNG .....	4750	1620	3130	710	180	2240	.	.
10	BERGBAU .....	27100	15000	12100	2070	-1780	11810	10520	1290
11	KOEHLENBERGBAU .....	23980	13220	10760	1670	-1830	10920	9800	1250
12	UEBRIGER BERGBAU .....	3120	1780	1340	400	50	890	850	40
13	VERARBEITENDES GEWERBE .....	1234160	759880	474280	47450	42700	384130	304090	80040
14	CHEM. IND., H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	138270	91580	46690	6530	1920	38240	29780	8460
15	MINERALOELVERARBEITUNG .....	79520	51730	27790	1460	17790	8540	2030	6510
16	H. V. KUNSTSTOFFWAREN .....	25460	15490	9970	1090	280	8600	6480	2120
17	GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG .....	12860	7470	5390	590	110	4690	4190	500
18	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN .....	35720	21330	14390	2430	540	11420	8480	2940
19	FEINKERAMIK .....	3600	1430	2170	190	30	1950	1700	250
20	H. U. VERARB. V. GLAS .....	8740	4670	4070	490	110	3470	2840	630
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE .....	48660	32200	16460	2850	410	13200	12740	460
22	NE- METALLERZEUGUNG, NE- METALLHALBZEUGWERKE	18870	14620	4250	730	70	3450	3110	340
23	GIESSEREI .....	11600	5990	5610	560	80	4970	4550	420
24	ZIENERZEIEN, KALTWALZ., STAHLVERFORMUNG USW.	29860	17770	12090	1180	290	10620	8020	2600
25	STAHL- U. LEICHTMETALL-, SCHIENENFAHRZEUGBAU	21930	12890	9040	520	120	8400	6220	2180
26	MASCHINENBAU .....	126280	72650	53630	4090	1280	48260	42440	5820
27	H. V. WEROMASCHINEN, ADV- GERAETEN U. -EINR.	12350	6140	6210	1260	80	4870	4200	670
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	141850	89370	52480	5400	1950	45130	36030	9100
29	SCHIFFBAU .....	5850	3610	2240	220	-80	2100	2240	-140
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU .....	5340	2630	2770	200	-210	2720	2370	350
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	111850	60140	51710	4220	790	46700	39990	6710
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN .....	18670	8630	10040	700	290	9050	6760	2290
33	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN .....	36130	20300	15830	1320	410	14100	11330	2770
34	H. V. MUSIKINSTR., SPIELW., FUELLHALTERN USW.	7390	4100	3290	240	120	2930	2210	720
35	HOLZBEARBEITUNG .....	9300	6630	2670	430	80	2160	1790	370
36	HOLZVERARBEITUNG .....	34440	19710	14750	1110	330	13200	9800	3490
37	ZELLSTOFF-, HOLZSCHL., -PAPIER- U. PAPPEERZ.	10360	6830	3530	650	90	2790	2200	590
38	PAPIER- U. PAPPEERARBEITUNG .....	14010	8570	5440	630	130	4680	3830	850
39	BRUCKEREI, HERVIELFAELTIGUNG .....	20890	10010	10880	980	250	9650	7650	2000
40	LEDERGEWERBE .....	8930	5400	3530	230	70	3230	2480	750
41	TEXTILGEWERBE .....	33410	21020	12390	1290	270	10830	9230	1600
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE .....	23970	15060	8910	390	200	8320	6560	1760
43	ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKEHERST.) 6)	135490	102990	32500	3660	150	28690	21860	12650
44	GETRAENKEHERSTELLUNG 6)	27230	15480	11750	1570	4360	5820	.	.
45	TABAKVERARBEITUNG .....	15330	3440	11890	240	10390	1260	980	280
46	BAU- U. ANLAGENGEWERBE .....	175320	87210	88110	4640	2150	81320	58760	22560
47	BAUHAUPTGEWERBE .....	113180	55910	57270	3720	1380	52170	40980	11190
48	AUSBAUGEWERBE .....	62140	31300	30840	920	770	29150	17780	11370
49	HANDEL U. VERKEHR .....	1141910	924340	217570	26300	-5260	196530	128650	67880
50	HANDEL .....	997350	860630	136720	9870	1180	125670	77810	47860
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG .....	641110	577680	63430	4450	-2070	61050	.	.
52	EINZELHANDEL .....	356240	282950	73290	5420	3250	64620	.	.
53	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	144560	63710	80850	16430	-6440	70860	50840	20920
54	EISENBAHNEN .....	19380	6910	12470	4020	-6510	14960	14180	780
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFFEN 7)	12340	7420	4920	1200	120	3600	.	.
56	DEUTSCHE BUNDESPOST .....	37420	5020	32400	6170	-90	26320	17350	8970
57	UEBRIGER VERKEHR 7)	75420	44360	31060	5040	40	25980	19310	10270
58	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN .....	452750	153450	299300	48070	12150	239080	80650	158430
59	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	92990	31840	61150	2450	4810	53890	3130	22580
60	KREDITINSTITUTE .....	65910	18820	47090	1810	2110	43170	21700	21470
61	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	27080	13020	14060	640	2700	10720	9610	1110
62	WOHNUNGSVERMIETUNG 2)B) .....	97170	20390	76780	31580	700	46500	.	.
63	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN 8)	262590	101220	161370	14040	6640	140690	49340	135850
64	GASTGEWERBE, HEIME .....	44380	27030	17350	2110	850	14390	.	.
65	BILDUNG, WISSENSCH., KULTUR USW., VERLAGSGEW.	37090	19190	17900	1770	2700	13430	.	.
66	GESUNDHEITS- U. VETERINAERWESEN .....	42620	12510	30110	2960	-30	27180	.	.
67	UEBRIGE DIENSTLEISTUNGEN .....	138500	42540	96010	7200	3120	85690	.	.
68	UNTERNEHMEN ZUSAMMEN .....	3186360	2027570	1158790	145830	52280	960680	602510	358170
69	STAAT, PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O.E.	346140	162270	183870	10490	250	173130	173130	.
70	STAAT .....	311290	152260	159030	8220	230	150580	150580	.
71	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN .....	227440	77310	150130	7960	220	141950	141950	.
72	SOZIALVERSICHERUNG .....	83850	74950	8900	260	10	8630	8630	.
73	PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O.E.	34850	10010	24840	2270	20	22550	22550	.
74	PRIVATE HAUSHALTE (HAEUSSLICHE DIENSTE)	1420	.	1420	2270	20	1420	1420	.
75	PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	33430	10010	23420	2270	20	21130	21130	.
76	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNBEREINIGT) .....	3532500	2189840	1342640	156320	52530	1133810	775640	358170
77	DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	3089190	2007180	1082010	114250	51580	916180	.	.
78	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 3)	3093370	1995730	1097640	143380	4740	906790	571200	335590
79	HANDWERK 4)	308360	177200	131160	8240	4640	118280	.	.
80	UNTERSTELLTE ENTGELTE F. BANKDIENSTLEISTUNGEN	.	49710	49710	.	.	49710	.	49710
81	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BEREINIGT) 5)	3532500	2239550	1292950	156320	52530	1084100	775640	308460
82	DARUNTER: UNTERNEHMEN .....	3186360	2077280	1109080	145830	52280	910970	602510	308460
83	KREDITINSTITUTE .....	65910	68530	-2620	1810	2110	-6540	21700	-28240

\*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG)

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.  
 2) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUMERWONUNGEN.  
 3) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.  
 4) OHNE HANDWERKLICHE NEBENBETRIEBE.  
 5) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN DADURCH, DASS DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE

UM UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHOEHT UND DIE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG, DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG SOWIE DIE ENTSTANDENEN EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN DER KREDITINSTITUTE ENTSPRECHEND VERMINDERT SIND.  
 6) ENTSTANDENE EINKOMMEN: ERNAHRUNGSGEWERBE EINSCHL. GETRAENKEHERSTELLUNG.  
 7) ENTSTANDENE EINKOMMEN: UEBRIGER VERKEHR EINSCHL. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFFEN.  
 8) ENTSTANDENE EINKOMMEN: SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN EINSCHL. WOHNUNGSVERMIETUNG.

3.8 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN NACH 58 WIRTSCHAFTSBEREICHEN IM JAHR 1980

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	PRODUKTIONS- WERT	VORLEI- STUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEP- FUNG	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUK- TIONS- STEUERN ABZUEGL. SUBVEN- TIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
							ZUSAMMEN	AUS UNSELB- DIGER ARBEIT	AUS UNTER- NEHMEN- TAETIG- KEIT UND VERMOEGEN
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	64640	33750	30890	9120	-720	22490	6880	15610
2	LANDWIRTSCHAFT	55990	30580	25410	8600	-620	17430	.	.
3	GEWERBL. GAERTN. U. TIERH., FORSTW., FISCHEREI	8650	3170	5480	520	-100	5060	.	.
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	1654850	1015430	639420	68020	45080	526320	418190	108130
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	135250	84780	50470	11740	1520	37210	26000	11210
6	ELEKTR., GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORG.	105410	68120	37290	9570	3350	24370	14410	9960
7	ELEKTRIZITAETS- U. FERNWAERMEVERSORG. USW.	78880	48470	30410	8110	2810	19490	.	.
8	GASVERSORGUNG	21650	17910	3740	740	350	2650	.	.
9	WASSERVERSORGUNG	4880	1740	3140	720	190	2230	.	.
10	BERGBAU	29840	16660	13180	2170	-1830	12840	11590	1250
11	KOEHLENBERGBAU	26640	14840	11800	1790	-1880	11890	10680	1210
12	UEBRIGER BERGBAU	3200	1820	1380	380	50	950	910	40
13	VERARBEITENDES GEWERBE	1323850	834650	489200	51300	41640	396260	327760	68500
14	CHEM. IND., H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	135500	92430	43070	6790	1670	34610	30500	4110
15	MINERALOELVERARBEITUNG	109060	81330	27730	1610	18990	7130	2510	4620
16	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	28750	17630	11120	1330	230	9560	7500	2060
17	GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	14360	8580	5780	620	80	5080	4510	570
18	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	36710	22320	14390	2650	500	11240	9150	2090
19	FEINKERAMIK	4030	1640	2390	210	30	2150	1860	290
20	H. U. VERARB. V. GLAS	9810	5300	4510	580	120	3810	3050	760
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	51600	34590	17010	3000	280	13730	13260	470
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	22430	17790	4640	770	80	3790	3350	440
23	GIESSEREI	12400	6550	5850	570	50	5230	4870	360
24	ZIEHEREIEN, KALTWALZ., STAHLVERFORMUNG USW.	31210	18960	12250	1190	260	10800	8730	2070
25	STAHL- U. LEICHTMETALL-, SCHIENENFAHRZEUGBAU	24830	14900	9930	610	80	9240	6930	2310
26	MASCHINENBAU	129980	74020	55960	4420	1040	50500	46040	4460
27	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR.	13540	6840	6700	1380	30	5290	4490	800
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	142610	90980	51630	5940	1130	44560	40310	4250
29	SCHIFFBAU	6820	4490	2330	230	-220	2320	2600	-280
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	6650	3380	3270	260	-90	3100	2810	290
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	123360	67830	55530	4710	510	50310	43230	7080
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	21660	10380	11280	770	270	10240	7690	2550
33	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	38040	21650	16390	1400	360	14630	11810	2820
34	H. V. MUSIKINSTR., SPIELW., FUELLHALTERN USW.	7630	5400	3090	260	100	2730	2320	410
35	HOLZBEARBEITUNG	10290	7280	3010	460	70	2480	1920	560
36	HOLZVERARBEITUNG	37490	22050	15440	1190	300	13950	10520	3430
37	ZELLSTOFF-, HOLZSCHL., PAPIER- U. PAPPEERZ.	11870	8180	3690	730	60	2900	2370	530
38	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	16180	10590	5590	720	120	4750	4210	540
39	DRUCKEREI, VIELFARBEITUNG	21620	10610	11010	1070	190	9750	7960	1790
40	LEDERGEWERBE	9360	5420	3940	260	60	3620	2600	1020
41	TEXTILGEWERBE	34710	22020	12690	1330	210	11150	9540	1610
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE	24720	15550	9470	410	160	8600	6790	1810
43	ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKEHERST.) 6)	142830	107110	35720	3850	-30	31900	23280	14680
44	GETRAENKEHERSTELLUNG 6)	27910	16230	11680	1680	3940	6060	.	.
45	TABAKVERARBEITUNG	15890	3480	12410	300	11060	1050	.	.
46	BAU- U. VERKEHRSGEWERBE	195750	96000	99750	4980	1920	92850	64430	28420
47	BAUHAUPTGEWERBE	125860	60380	65480	4010	1260	60210	45490	14720
48	AUSBAU- U. VERKEHRSGEWERBE	69890	35620	34270	970	660	32640	18940	13700
49	HANDEL U. VERKEHR	1216220	990250	225970	28770	-4190	201390	140400	60990
50	HANDEL	1059890	918970	140920	10810	1050	129060	85790	43270
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	684040	617540	66500	4850	-2240	63890	.	.
52	EINZELHANDEL	375850	301430	74420	5960	3290	65170	.	.
53	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	156330	71280	85050	17960	-5240	72330	54610	17720
54	EISENBAHNEN	20460	7630	12830	4190	-5340	13980	14650	-670
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFFEN 7)	13780	8370	5410	1310	140	3960	.	.
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	38610	5600	33010	7140	-40	25910	18930	6980
57	UEBRIGER VERKEHR 7)	83480	49680	33800	5320	.	28480	21030	11410
58	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	498970	168780	330190	55590	12670	261930	87950	173980
59	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	101490	34680	66810	2730	5070	59010	50100	24390
60	KREDITINSTITUTE	72380	20280	52100	2010	2320	47770	24120	23650
61	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	29110	14400	14710	720	2750	11240	10500	740
62	WOHNUNGSVERMIETUNG 2) 8)	104430	22010	82420	35970	570	45880	.	.
63	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN 8)	293050	112090	180960	16890	7030	157040	53330	149590
64	GASTGEWERBE, HEIME	47350	28880	18470	2390	890	15190	.	.
65	BILDUNG, WISSENSCH., KULTUR USW., VERLAGSGEW.	40660	20920	19740	2130	2750	14860	.	.
66	GESUNDHEITS- U. VETERINAERWESEN	46830	13880	32950	3500	-20	29470	.	.
67	UEBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	158210	48470	109800	8870	3410	97520	.	.
68	UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	3434680	2208210	1226470	161500	52840	1012130	653420	358710
69	STAAT, PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O.E.	377480	178110	199370	11820	260	187290	187290	.
70	STAAT	339070	166900	172170	9270	240	162660	162660	.
71	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	246910	84290	162620	8970	230	153420	153420	.
72	SOZIALVERSICHERUNG	92160	82610	9550	300	10	9240	9240	.
73	PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O.E.	38410	11210	27200	2550	20	24630	24630	.
74	PRIVATE HAUSHALTE (HAEUSSICHE DIENSTE)	1430	.	1430	.	.	1430	1430	.
75	PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	36980	11210	25770	2550	20	23200	23200	.
76	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNBEREINIGT)	3812160	2386320	1425840	173320	53100	1199420	840710	358710
77	DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	3330250	2186200	1144050	125530	52270	966250	.	.
78	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 3)	3333190	2173530	1159660	158770	47770	953120	618800	334320
79	HANDWERK 4)	333420	189510	143910	8800	4300	130810	.	.
80	UNTERSTELLTE ENTGELTE F. BANKDIENSTLEISTUNGEN	.	54380	54380	.	.	54380	.	54380
81	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BEREINIGT) 5)	3812160	2440700	1371460	173320	53100	1145040	840710	304330
82	DARUNTER: UNTERNEHMEN	3434680	2262590	1172090	161500	52840	957750	653420	304330
83	KREDITINSTITUTE	72380	74660	-2280	2010	2320	-6610	24120	-30730

\*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (STIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).  
 1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.  
 2) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUMERWOHNUNGEN.  
 3) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.  
 4) OHNE HANDWERKLICHE NEBENBETRIEBE.  
 5) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN DABURCH, DASS DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE

UM UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHOEHET UND DIE BRUTTOWERTSCHÖPFUNG, DIE NETTOWERTSCHÖPFUNG SOWIE DIE ENTSTANDENEN EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN DER KREDITINSTITUTE ENTSPRECHEND VERMINDERT SIND.  
 6) ENTSTANDENE EINKOMMEN: ERNAHRUNGSGEWERBE EINSCHL. GETRAENKEHERSTELLUNG.  
 7) ENTSTANDENE EINKOMMEN: UEBRIGER VERKEHR EINSCHL. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFFEN.  
 8) ENTSTANDENE EINKOMMEN: SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN EINSCHL. WOHNUNGSVERMIETUNG.

3.8 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN NACH 58 WIRTSCHAFTSBEREICHEN IM JAHR 1981 1)

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	PRODUKTIONS- WERT	VORLEI- STUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEP- FUNG	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUK- TIONS- STEUERN ABZUGL. SUBVEN- TIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
							ZUSAMMEN	ENTST. EINKOMMEN	
								AUS UNSELB- STAEN- DIGER ARBEIT	AUS UNTEP- NEHMER- TAEITIG- KEIT UND VERMOEREN
1	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	68870	35670	33200	9690	-210	23720	7360	16360
2	LANDWIRTSCHAFT .....	59380	32180	27200	9140	-170	18230	-	-
3	GEWERBL.GAERTN.U.TIERH.,FORSTW.,FISCHEREI ..	9490	3490	6000	550	-40	5490	-	-
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE .....	1714530	1067120	647410	72400	45760	529250	431240	98010
5	ENERGIE-U.WASSERVERSORGUNG,BERGBAU .....	148650	95550	53100	12610	2780	27710	27790	9920
6	ELEKTR.,GAS-,FERNWAERME-U.WASSERVERSORG.	115840	76460	39380	10320	4330	24730	15510	9220
7	ELEKTRIZITAETS-U.FERNWAERMEVERSORG.USW.	91000	58490	32510	8650	3660	20200	-	-
8	GASVERSORGUNG .....	19580	16090	3490	860	440	2190	-	-
9	WASSERVERSORGUNG .....	5260	1880	3380	810	230	2340	-	-
10	BERGBAU .....	32810	19090	13720	2290	-1550	12980	12280	700
11	KOEHLENBERGBAU .....	29210	16820	12390	1890	-1610	12110	11350	760
12	UEBRIGER BERGBAU .....	3600	2270	1330	400	60	870	930	-60
13	VERARBEITENDES GEWERBE .....	1371070	875770	495300	54580	41000	399720	338080	61640
14	CHEM.IND.,H.U.VERARB.V.SPALT-U.BRUTSTOFFEN	145760	100010	45750	7040	1420	37290	32490	4800
15	MINERALOELVERARBEITUNG .....	117400	91050	26350	1770	19290	5290	2740	2550
16	H.V.KUNSTSTOFFWAREN .....	29060	18020	11040	1470	200	9370	7730	1640
17	GUMMI-VERARBEITUNG .....	14860	9030	5830	680	70	5080	4510	570
18	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN .....	35450	21910	13540	2670	390	10480	9160	1320
19	FEINKEPARIK .....	4160	1820	2340	200	20	2120	1920	200
20	H.U.VERARB.V.GLAS .....	9620	5390	4230	610	90	3530	3060	470
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE .....	51790	35790	16000	3100	180	12720	13790	-1070
22	NE-METALLERZEUGUNG,NE-METALLHALBZEUGWERKE	21890	17080	4810	780	40	3990	3510	480
23	GIESEREI .....	12550	6630	5920	600	40	5280	4910	370
24	ZIEMEERTEIEN,KALTWALZW.,STAHLVERFORMUNG USW.	29910	17890	12020	1240	210	10550	8500	2050
25	STAHL-U.LEICHTMETALL-,SCHIENENFAHRZEUGBAU	26040	15400	10640	650	50	9940	7240	2700
26	MASCHINENBAU .....	135510	77410	58100	4740	920	52440	47720	4720
27	H.V.BUEROMASCHINEN,ADV-GERAETEN U.-EINR.	14830	8120	6710	1490	-30	5250	4370	880
28	STRASSENFAHRZEUGBAU,REP.V.KFZ.USW.	150700	96100	54600	6700	1080	46820	41190	5630
29	SCHIFFBAU .....	7940	5330	2610	220	-210	2600	2740	-140
30	LUFT-U.RAUMFAHRZEUGBAU .....	9010	5030	3980	320	-160	3820	3090	730
31	ELEKTROTECHNIK,REP.V.HAUSHALTSGERAETEN	127520	71670	55850	5160	430	50260	45420	4840
32	FEINMECHANIK,OPTIK,H.V.UHREN .....	21860	10240	11620	740	260	10620	7880	2740
33	H.V.EISEN-,BLECH-U.METALLWAREN .....	37920	21690	16230	1530	330	14370	12120	2250
34	H.V.MUSIKINSTR.,SPIELW.,FUELLHALTERN USW.	7790	4240	3550	280	90	3180	2310	870
35	HOLZBEARBEITUNG .....	10030	7070	2960	440	60	2460	1940	520
36	HOLZVERARBEITUNG .....	35390	20530	14860	1170	240	13450	10560	2890
37	ZELLSTOFF-,HOLZSCHL.,PAPIER-U.PAPPEERZ.	13190	9450	3740	820	50	2870	2490	380
38	PAPIER-U.PAPPEVERARBEITUNG .....	17040	10950	6090	760	90	5240	4440	800
39	DRUCKEREI,VERVIELFAELTIGUNG .....	21780	11080	10700	1150	170	9380	8210	1170
40	LEDERGEWERBE .....	9090	5190	3900	280	100	3520	2610	910
41	TEXTILGEWERBE .....	34220	22030	12190	1330	170	10690	9430	1260
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE .....	24160	15170	8990	430	120	8440	6540	1900
43	ERNAEHRUNGSGEWERBE (OH.GETRAENKEHERST.) 6)	148820	113670	35150	4100	80	30970	24340	12770
44	GETRAENKEHERSTELLUNG 6)	29370	17090	12280	1750	4390	6140	-	-
45	TABAKVERARBEITUNG .....	16410	3690	12720	340	10820	1560	1120	440
46	BAUGEWERBE .....	194810	95800	99010	5210	1980	91820	65370	26450
47	BAUHAUPTGEWERBE .....	123030	59430	63600	4120	1260	58220	45700	12520
48	AUSBAUGEWERBE .....	71780	36370	35410	1090	720	33600	19670	13930
49	HANDEL U.VERKEHR .....	1270180	1031640	238540	30950	-4850	212440	147160	65280
50	HANDEL .....	1105380	955930	149450	11540	940	136970	89450	47520
51	GROSSHANDEL,HAENDLSVERMITTLUNG .....	713950	642970	70980	5150	-1520	67350	-	-
52	EINZELHANDEL .....	391430	312960	78470	6390	2460	69620	-	-
53	VERKEHR,NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	164800	75710	89090	19410	-5790	75470	57710	17760
54	EISENBAHNEN .....	20980	7600	13380	4380	-5790	14790	15240	-450
55	SCHIFFFAHRT,WASSERSTRASSEN,HAEFEN 7)	15630	9640	5990	1480	160	4350	-	-
56	DEUTSCHE BUNDESPOST .....	41000	6530	34470	8040	-60	26490	20220	6270
57	UEBRIGER VERKEHR 7)	87190	51940	35250	5510	-100	29840	22250	11940
58	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN .....	544180	183320	360860	62300	13630	284930	95080	189850
59	KREDITINSTITUTE,VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	114330	37590	76740	3020	5890	67830	36650	31180
60	KREDITINSTITUTE .....	83170	21900	61270	2210	2860	56200	25620	30580
61	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	31160	15690	15470	810	3030	11630	11030	600
62	WOHNUNGSVERMIETUNG 2)B)	111420	24270	87150	39250	410	47490	-	-
63	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN 8)	318430	121460	196970	20030	7330	169610	58430	158670
64	GASTGEWERBE,HEIME .....	50190	30520	19670	2700	910	16060	-	-
65	BILDUNG,WISSENSCH.,KULTUR USW.,VERLAGSGEW.	44140	22640	21500	2460	2820	16220	-	-
66	GESUNDHEITS-U.VETERINAERWESEN .....	50210	14980	35230	4100	-50	31180	-	-
67	UEBRIGE DIENSTLEISTUNGEN .....	173890	53320	120570	10770	3650	106150	-	-
68	UNTERNEHMEN ZUSAMMEN .....	3597760	2317750	1280010	175340	54330	1050340	680840	369500
69	STAAT,PRIV.HAUSHALTE,PRIV.ORGANISATIONEN O.E.	403830	191340	212490	12880	260	199350	199350	-
70	STAAT .....	362730	179260	183470	10110	240	173120	173120	-
71	GEBIETSKOERPERNSCHAFTEN .....	263580	90470	173110	9790	230	163090	163090	-
72	SOZIALVERSICHERUNG .....	99150	88790	10360	320	10	10030	10030	-
73	PRIV.HAUSHALTE,PRIV.ORGANISATIONEN O.E.	41100	12080	29020	2770	20	26230	26230	-
74	PRIVATE HAUSHALTE (HAEUSSLICHE DIENSTE)	1420	-	1420	-	-	1420	1420	-
75	PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	39680	12080	27600	2770	20	24810	24810	-
76	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNBEREINIGT) .....	4001590	2509090	1492500	188220	54590	1249690	880190	369500
77	DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	3486340	2293480	1192860	136090	53920	1002850	-	-
78	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 3)	3483430	2280160	1203270	172320	48440	982510	644190	338320
79	HANDWERK 4)	...	...	...	...	...	...	...	...
80	UNTERSTELLTE ENTGELTE F.BANKDIENSTLEISTUNGEN	-	64630	64630	-	-	64630	-	64630
81	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BEREINIGT) 5)	4001590	2573720	1427870	188220	54590	1185060	880190	304870
82	DARUNTER: UNTERNEHMEN .....	3597760	2382380	1215380	175340	54330	985710	680840	304870
83	KREDITINSTITUTE .....	83170	86530	-3360	2210	2860	-8430	25620	-34050

\*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUMERWOHNUNGEN.

3) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.

4) OHNE HANDWERKLICHE NEBENBETRIEBE.

5) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN DADURCH, DASS DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE

UM UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHOEHET UND DIE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG, DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG SOWIE DIE ENTSTANDENEN EINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TAETIGKEIT UND VERMOEGEN DER KREDITINSTITUTE ENTSPRECHEND VERMINDERT SIND.

6) ENTSTANDENE EINKOMMEN: ERNAEHRUNGSGEWERBE EINSCHL. GETRAENKEHERSTELLUNG.

7) ENTSTANDENE EINKOMMEN: UEBRIGER VERKEHR EINSCHL. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN.

8) ENTSTANDENE EINKOMMEN: SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN EINSCHL. WOHNUNGSVERMIETUNG.

WEITERE ERLAUEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.



## 3.9 PRODUKTIONSWERT UND WERTSCHOEPFUNG DER KREDITINSTITUTE

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)
1	PRODUKTIONSWERT .....	24520	48060	50800	54270	58820	65910	72380	83170
2	VERKAUEFE VON WAREN, PROVISIONEN, GEBUEHREN U. AE. ....	6580	11070	11780	12280	12990	16200	18000	18540
3	UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENST- LEISTUNGEN .....	17940	36990	39020	41990	45830	49710	54380	64630
4	EMPFANGENE ZINSEN .....	54440	103300	106330	114970	123010	147060	188660	235320
5	SONSTIGE VERMOEGENSEINKOMMEN .....	700	1010	1380	1510	1820	1930	2060	2150
6	ABZUEGLICH: GELEISTETE ZINSEN .....	37200	67320	68690	74490	79000	99280	136340	172840
7 -	VORLEISTUNGEN (EINSCHL. UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN) .....	25460	49480	52970	56660	61460	68530	74660	86530
8	VORLEISTUNGEN .....	7520	12490	13950	14670	15630	18820	20280	21900
9	UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENST- LEISTUNGEN .....	17940	36990	39020	41990	45830	49710	54380	64630
10 =	BRUTTO WERTSCHOEPFUNG (BEREINIGT) .....	-940	-1420	-2170	-2390	-2640	-2620	-2280	-3360
11	BRUTTO WERTSCHOEPFUNG (UNBEREINIGT) .....	17000	35570	36850	39600	43190	47090	52100	61270
12	ABZUEGLICH: UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN .....	17940	36990	39020	41990	45830	49710	54380	64630
13 -	ABSCHREIBUNGEN .....	640	1240	1380	1510	1670	1810	2010	2210
14 -	PRODUKTIONSSTEUERN .....	680	1740	1950	2500	2390	2110	2320	2860
15 =	NETTO WERTSCHOEPFUNG (BEREINIGT) .....	-2260	-4400	-5500	-6400	-6700	-6540	-6610	-8430
16	NETTO WERTSCHOEPFUNG (UNBEREINIGT) .....	15680	32590	33520	35590	39130	43170	47770	56200
17	ABZUEGLICH: UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN .....	17940	36990	39020	41990	45830	49710	54380	64630
18	ENTSTANDENE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	8110	16600	17730	18820	19900	21700	24120	25620
19	ENTSTANDENE EINKOMMEN AUS UNTER- NEHMERTAEIGKEIT UND VERMOEGEN (BEREINIGT) .....	-10370	-21000	-23230	-25220	-26600	-28240	-30730	-34050
20	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEIGKEIT UND VERMOEGEN (UNBEREINIGT) .....	7570	15990	15790	16770	19230	21470	23650	30580
21	ABZUEGLICH: UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN .....	17940	36990	39020	41990	45830	49710	54380	64630

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM  
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

## 3.10 BEITRAGSEINNAHMEN, PRODUKTIONSWERT UND WERTSCHOEPFUNG DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)
1	BEITRAGSEINNAHMEN IM GESCHAEFTSJAHR .....	28980	52860	57690	64360	70740	78450	87080	95060
2 -	VERAENDERUNG DER BEITRAGSUEBERTRAEGE .....	550	180	280	650	520	840	650	690
3 =	BEITRAGSEINNAHMEN FUER DAS GESCHAEFTSJAHR .	28430	52680	57410	63710	70220	77610	86430	94370
4 +	VERZINSUNG DER VERBINDLICHKEITEN AUS VERSICHERUNGSVERTRAEGEN UND AUSGE- WIESENE KURSGEWINNE UND -VERLUESTE .....	3950	9430	10660	11880	13330	13730	15050	18660
5	DARUNTER: AUSGEWIESENE KURSGEWINNE UND -VERLUESTE .....	-50	880	860	850	850	-250	-890	-60
6 -	LEISTUNGEN FUER DAS GESCHAEFTSJAHR 2) .....	24690	45330	50680	55820	61860	68300	76710	86510
7 =	Dienstleistungsentgelt aus BeitragsEinnahmen .....	7690	16780	17390	19770	21690	23040	24770	26520
8 +	SONSTIGE ENTGELTE FUER DIENSTLEISTUNGEN ...	540	2810	2940	3590	3790	4040	4340	4640
9 =	PRODUKTIONSWERT (DIENSTLEISTUNGSENTGELT) ..	8230	19590	20330	23360	25480	27080	29110	31160
10 -	VORLEISTUNGEN .....	3680	9030	9310	10690	11830	13020	14400	15690
11 =	BRUTTO WERTSCHOEPFUNG .....	4550	10560	11020	12670	13650	14060	14710	15470
12 -	ABSCHREIBUNGEN .....	240	430	470	520	580	640	720	810
13 -	PRODUKTIONSSTEUERN .....	930	2210	2410	2520	2570	2700	2750	3030
14 =	NETTO WERTSCHOEPFUNG .....	3380	7920	8140	9630	10500	10720	11240	11630
15	ENTSTANDENE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	3870	7370	7730	8280	8890	9610	10500	11030
16	ENTSTANDENE EINKOMMEN AUS UNTER- NEHMERTAEIGKEIT UND VERMOEGEN .....	-490	550	410	1350	1610	1110	740	600

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. VERAENDERUNG DER DECKUNGSRUECKSTELLUNGEN SOWIE DER  
RUECKSTELLUNGEN FUER SCHADENFALLE UND FUER BEITRAGSRUECK-  
ERSTATTUNGEN.WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM  
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

MILL.

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
<b>STAAT</b>										
1	KAEUFE VON GUETERN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION (VORLEISTUNGEN) .....	23420	26080	31380	35510	36130	39910	42290	45130	45320
2 +	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG .....	21610	24730	27040	30000	32790	37270	41610	44120	47060
3	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	20440	23440	25590	28380	30990	35270	39390	41783	44510
4	PRODUKTIONSSTEUERN .....	50	50	50	50	60	60	70	70	70
5	ABSCHREIBUNGEN .....	1120	1240	1400	1570	1740	1940	2150	2270	2480
6 =	PRODUKTIONSWERT .....	45030	50810	58420	65510	68920	77180	83900	89250	92380
7 -	VERKAEUFE VON VERWALTUNGSLEISTUNGEN .....	4510	4910	5480	6000	6710	7430	8360	9110	9560
8 -	SELBSTERSTELLTE ANLAGEN .....	70	120	110	120	110	100	90	90	90
9 =	STAATSVERBRAUCH .....	40450	45780	52830	59390	62100	69650	75450	80050	82730
10	DARUNTER: FUER SOZIALE SACHLEISTUNGEN 2) ..	8030	8930	9920	11060	12090	14030	16450	17860	19650
<b>GEBIETS</b>										
11	KAEUFE VON GUETERN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION (VORLEISTUNGEN) .....	16040	17860	22110	25240	24880	26930	26970	28520	27180
12	BUND .....	8510	10090	13250	15390	13880	15160	14100	14870	12960
13	LAENDER .....	3140	3240	3800	4030	4490	4870	5380	5750	6050
14	GEMEINDEN .....	4390	4530	5060	5820	6510	6900	7490	7900	8170
15 +	BRUTTOWEPTSCOEPFUNG .....	20240	23180	25380	28200	30830	35120	39240	41640	44480
16	BUND .....	3700	4620	5310	6100	6790	7690	8750	9270	9640
17	LAENDER .....	10790	12100	12960	14240	15440	17630	19560	20800	22500
18	GEMEINDEN .....	5750	6460	7110	7860	8600	9800	10930	11570	12340
19	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	19130	21950	24000	26660	29110	33200	37100	39380	42020
20	BUND .....	3600	4510	5190	5970	6630	7520	8560	9080	9430
21	LAENDER .....	10480	11760	12570	13810	14960	17080	18930	20130	21760
22	GEMEINDEN .....	5050	5680	6240	6880	7520	8600	9610	10170	10830
23	PRODUKTIONSSTEUERN .....	40	40	40	40	50	50	60	60	60
24	BUND .....	10	10	10	10	10	10	10	10	10
25	LAENDER .....	10	10	10	10	20	20	30	30	30
26	GEMEINDEN .....	20	20	20	20	20	20	20	20	20
27	ABSCHREIBUNGEN .....	1070	1190	1340	1500	1670	1870	2080	2200	2400
28	BUND .....	90	100	110	120	150	160	180	180	200
29	LAENDER .....	300	330	380	420	460	530	600	640	710
30	GEMEINDEN .....	680	760	850	960	1060	1180	1300	1380	1490
31 =	PRODUKTIONSWERT .....	36280	41040	47490	53440	55710	62050	66210	70160	71660
32	BUND .....	12210	14710	18560	21490	20670	22850	22850	24140	22600
33	LAENDER .....	13930	15340	16760	18270	19930	22500	24940	26550	28550
34	GEMEINDEN .....	10140	10990	12170	13680	15110	16700	18420	19470	20510
35 -	VERKAEUFE VON VERWALTUNGSLEISTUNGEN .....	4500	4900	5460	5980	6690	7410	8350	9110	9560
36	BUND .....	240	300	340	370	370	410	440	410	440
37	LAENDER .....	1260	1330	1460	1580	1770	1860	2020	2120	2290
38	GEMEINDEN .....	3000	3270	3660	4030	4550	5140	5890	6580	6830
39 -	SELBSTERSTELLTE ANLAGEN .....	70	120	110	120	110	100	90	90	90
40	BUND .....	10	10	20	-	20	20	20	10	-
41	LAENDER .....	30	80	60	90	60	50	50	50	60
42	GEMEINDEN .....	30	30	30	30	30	30	20	30	30
43 =	STAATSVERBRAUCH (ANTEIL) .....	31710	36020	41920	47340	48910	54540	57770	60960	62010
44	BUND .....	11960	14400	18200	21120	20280	22420	22390	23720	22160
45	LAENDER .....	12640	13930	15240	16600	18100	20590	22870	24380	26200
46	GEMEINDEN .....	7110	7690	8480	9620	10530	11530	12510	12860	13650
47	DARUNTER: FUER SOZIALE SACHLEISTUNGEN 2) ..	1210	1320	1370	1640	1790	1980	2160	2430	2490
48	BUND .....	220	230	250	270	290	320	360	440	390
49	LAENDER .....	270	300	300	320	350	390	430	503	540
50	GEMEINDEN .....	720	790	820	1050	1150	1270	1370	1490	1560
<b>SOZIAL</b>										
51	KAEUFE VON GUETERN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION (VORLEISTUNGEN) .....	7380	8220	9270	10270	11250	12980	15320	16610	18140
52 +	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG .....	1370	1550	1660	1800	1960	2150	2370	2480	2580
53	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	1310	1490	1590	1720	1880	2070	2290	2400	2490
54	PRODUKTIONSSTEUERN .....	10	10	10	10	10	10	10	10	10
55	ABSCHREIBUNGEN .....	50	50	60	70	70	70	70	70	80
56 =	PRODUKTIONSWERT .....	8750	9770	10930	12070	13210	15130	17690	19090	20720
57 -	VERKAEUFE VON VERWALTUNGSLEISTUNGEN .....	10	10	20	20	20	20	10	-	-
58 =	STAATSVERBRAUCH (ANTEIL) .....	8740	9760	10910	12050	13190	15110	17680	19090	20720
59	DARUNTER: FUER SOZIALE SACHLEISTUNGEN 2) ..	6820	7610	8550	9420	10300	12050	14290	15430	17160

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) KAEUFE VON ANDEREN SEKTOREN DER VOLKSWIRTSCHAFT ZUGUNSTEN DER EMPFÄNGER SOZIALER SACHLEISTUNGEN. DER STAATSVERBRAUCH

FUER SOZIALE SACHLEISTUNGEN ENTHAELT ERSTMALS IN DIESEM JAHRESBAND KEINE LEISTUNGEN EIGENER SOZIALER EINRICHTUNGEN DES STAATES (HEIME USW.).

WEITERE ERLAUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

SCHÖPFUNG DES STAATES, STAATSVERBRAUCH

DM

1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)	LFD. NR.
<b>INSGESAMT</b>														
50320	55660	66340	74020	85670	100360	114320	122820	128030	139410	152260	166900	179260	184870	1
53280	62560	74620	83820	97400	113040	122750	129670	138520	147890	159030	172170	183470	188440	2
50450	59200	70760	79520	92600	107660	116870	123290	131580	140300	150580	162660	173120	177380	3
90	90	110	130	150	160	180	200	210	220	230	240	240	240	4
2740	3270	3750	4170	4650	5220	5700	6180	6730	7370	8220	9270	10110	10820	5
103600	118220	140960	157840	183070	213400	237070	252490	266550	287300	311290	339070	362730	373310	6
10390	11660	14020	16580	19790	23050	26370	30030	31660	34540	37530	40890	44280	47730	7
90	90	120	130	120	140	170	190	220	220	260	280	290	310	8
93120	106470	126820	141130	163160	190210	210530	222270	234670	252540	273500	297900	318160	325270	9
22020	25230	31220	36700	43890	53290	63170	69110	72610	78360	84310	92650	100190	102040	10
<b>KÖRPERSONSCHAFTEN</b>														
30000	32380	37690	40330	45280	51290	56730	60890	63100	69760	77310	84290	90470	95040	11
14460	14490	17350	17410	18920	20640	23140	24690	23950	26350	28610	30310	32720	34830	12
6290	6850	7420	8400	9480	11130	12230	12880	13980	15340	17040	18560	19470	20210	13
9250	11040	12920	14520	16880	19520	21360	23320	25170	28070	31660	35420	38280	40000	14
50430	59200	70740	79410	92200	106660	115730	122270	130780	139750	150130	162620	173110	177690	15
10850	12510	14560	16400	18490	21180	22320	23110	24220	25490	26690	28440	30290	30640	16
25550	30310	36590	40940	47710	55660	60920	64870	69710	74480	80130	86850	92280	95110	17
14030	16380	19590	22070	26000	29820	32490	34290	36850	39780	43310	47330	50540	51940	18
47690	55950	67000	75240	87550	101450	110030	116090	124060	132400	141950	153420	163090	166980	19
10620	12260	14280	16100	18170	20820	21930	22690	23770	25000	26150	27850	29640	29940	20
24720	29310	35430	39630	46240	54000	59090	62870	67540	72110	77490	83900	89080	91690	21
12350	14380	17290	19510	23140	26630	29010	30530	32750	35290	38310	41670	44370	45350	22
80	80	100	120	140	150	170	190	200	210	220	230	230	230	23
10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	24
40	40	50	60	70	70	80	90	90	90	100	100	100	100	25
30	30	40	50	60	70	80	90	100	110	110	120	120	120	26
2660	3170	3640	4050	4510	5060	5530	5990	6520	7140	7960	8970	9790	10480	27
220	240	270	290	310	350	380	410	440	480	530	580	640	690	28
790	960	1110	1258	1400	1590	1750	1910	2080	2280	2540	2850	3100	3320	29
1650	1970	2260	2510	2800	3120	3400	3670	4000	4380	4890	5540	6050	6470	30
80430	91580	108430	119740	137480	157950	172460	183160	193880	209510	227440	246910	263580	272730	31
25310	27000	31910	33810	37410	41820	45460	47800	48170	51840	55300	58750	63010	65470	32
31840	37160	44010	49340	57190	66790	73150	77750	83690	89820	97170	105410	111750	115320	33
23280	27420	32510	36590	42880	49340	53850	57610	62020	67850	74970	82750	88820	91940	34
10340	11610	13990	16530	19720	23040	26350	30020	31650	34530	37520	40860	44200	47650	35
450	470	690	830	970	1120	1360	1810	1660	1750	2040	2150	2470	2950	36
2450	2790	3180	3770	4550	5790	6760	7400	7880	8650	9140	9950	10650	11450	37
7440	8350	10120	11930	14200	16130	18230	20810	22110	24130	26340	28760	31080	33250	38
90	90	120	130	120	140	170	190	220	220	260	280	290	310	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
60	60	70	70	70	80	100	110	110	110	120	130	140	140	41
30	30	50	60	50	60	70	80	110	110	140	150	150	170	42
70000	79880	94320	103080	117640	134770	145940	152950	162010	174760	189660	205770	219090	224770	43
24860	26530	31220	32980	36440	40700	44100	45990	46510	50090	53260	56600	60540	62520	44
29330	34310	40760	45500	52570	60920	66290	70240	75700	81060	87910	95330	100960	103730	45
15810	19040	22340	24600	28630	33150	35550	36720	39800	43610	48490	53840	57590	58520	46
2750	3090	3810	4440	5130	6150	7480	8700	9230	10450	11100	12170	13210	14160	47
360	390	440	460	460	490	590	620	610	650	680	720	720	690	48
620	650	790	910	1100	1330	1550	1780	1890	2250	2380	2680	2770	2970	49
1770	2050	2580	3070	3570	4330	5340	6300	6730	7550	8040	8810	9720	10500	50
<b>VERSICHERUNG</b>														
20320	23280	28650	33690	40390	49070	57590	61930	64930	69650	74950	82610	88790	89830	51
2850	3360	3880	4410	5200	6380	7020	7400	7740	8140	8900	9550	10360	10750	52
2760	3250	3760	4280	5050	6210	6840	7200	7520	7900	8630	9240	10030	10400	53
10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	54
80	100	110	120	140	160	170	190	210	230	260	300	320	340	55
23170	26640	32530	38100	45590	55450	64610	69330	72670	77790	83850	92160	99150	100580	56
50	50	30	50	70	10	20	10	10	10	10	30	80	80	57
23120	26590	32500	38050	45520	55440	64590	69320	72660	77780	83840	92130	99070	100500	58
19270	22140	27410	32260	38760	47140	55690	60410	63380	67910	73210	80480	86980	87880	59

## 3.12 BRUTTOWERTSCHOEPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND BRUTTOINLANDSPRODUKT

IN PREISEN VON 1976 JE ERWERBSTAETIGEN

1970 = 100

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981 2)	1982 2)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	130.6	135.8	152.1	162.0	162.5	169.4	182.3	201.9
2	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE .....	116.7	127.8	131.1	133.0	138.1	137.9	138.0	139.3
3	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU ....	116.6	128.8	131.9	140.7	150.5	147.3	142.5	142.0
4	ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG .....	130.2	145.9	152.5	163.7	168.6	167.8	161.9	...
5	BERGBAU .....	87.8	91.4	86.4	86.9	101.0	93.9	91.9	...
6	KOHLBERGBAU .....	89.5	95.9	89.4	91.1	106.4	101.6	101.3	...
7	UEBRIGER BERGBAU .....	81.1	73.7	76.8	70.2	78.3	59.0	48.3	...
8	VERARBEITENDES GEWERBE .....	116.8	128.8	131.9	133.6	139.3	139.3	140.2	141.6
9	CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN .....	116.2	148.0	153.4	155.5	168.5	155.5	155.2	...
10	MINERALOELVERARBEITUNG .....	113.8	133.1	141.3	149.8	160.4	147.3	130.4	...
11	H. V. KUNSTSTOFFWAREN .....	119.0	135.7	134.8	141.4	152.7	148.6	149.5	...
12	GUMMIERARBEITUNG .....	106.6	115.1	121.8	122.6	130.3	130.9	132.5	...
13	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN .....	117.9	134.4	131.7	134.7	145.6	138.2	131.5	...
14	FEINKERAMIK .....	104.0	117.7	118.3	125.6	122.8	128.2	125.1	...
15	H. U. VERARB. V. GLAS .....	110.4	126.8	136.3	133.2	142.3	144.4	140.9	...
16	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE .....	117.4	108.7	113.7	115.7	122.7	126.5	126.9	...
17	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALB- ZEUGWERKE .....	160.9	172.4	186.8	198.9	186.0	198.9	197.3	...
18	GLASSERIE .....	112.5	116.2	118.0	117.0	123.6	125.6	125.2	...
19	ZIEHGERAETE, KALTWALZWERKE, STAHL- VERFORMUNG USW. ....	98.8	107.1	104.3	106.7	114.5	112.2	108.6	...
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENEN- FAHRZEUGBAU .....	110.4	125.5	132.9	142.8	131.9	134.2	136.1	...
21	MASCHINENBAU .....	105.3	116.0	112.4	115.1	121.5	118.8	118.8	...
22	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINRICHTUNGEN .....	171.2	221.4	258.7	270.2	293.2	328.5	358.3	...
23	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFT- FAHRZEUGEN USW. ....	109.4	126.5	131.9	129.1	133.9	127.2	130.9	...
24	SCHIFFBAU .....	143.2	133.0	129.3	114.7	118.4	131.6	147.5	...
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU .....	128.7	119.1	117.1	139.9	151.0	163.9	199.7	...
26	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTS- GERAETEN .....	128.1	139.8	150.0	150.8	155.3	162.6	166.2	...
27	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN .....	127.6	129.2	131.5	132.4	136.1	141.9	141.8	...
28	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN ....	107.1	118.1	124.5	121.4	124.9	126.5	125.2	...
29	H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW. ....	99.5	113.6	123.5	119.3	116.2	105.0	107.8	...
30	HOLZBEARBEITUNG .....	122.5	133.5	128.9	130.8	139.6	134.5	136.8	...
31	HOLZVERARBEITUNG .....	125.3	134.3	137.2	131.5	129.9	132.3	123.4	...
32	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG .....	117.0	146.3	155.4	164.5	173.5	181.5	186.4	...
33	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG .....	108.1	119.8	132.1	127.5	132.1	137.2	141.2	...
34	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG .....	114.0	126.9	128.1	133.7	140.7	140.4	136.6	...
35	LEDERGERWERBE .....	117.0	122.5	119.2	121.2	121.7	119.2	117.0	...
36	TEXTILGERWERBE .....	127.6	138.8	146.3	147.1	150.8	151.9	153.0	...
37	BEKLEIDUNGSGEWERBE .....	123.4	128.8	132.9	133.9	137.1	138.8	140.6	...
38	ERNAHRUNGSGEWERBE .....	113.2	120.2	118.3	120.0	123.0	125.1	128.0	...
39	TABAKVERARBEITUNG .....	139.8	153.7	148.8	162.9	164.7	167.2	175.8	...
40	BAUGEWERBE .....	114.4	119.5	123.2	123.9	124.5	125.6	122.1	122.3
41	BAUHAUPTGERWERBE .....	123.2	129.7	134.3	135.1	135.5	135.5	131.4	...
42	AUSBAUGEWERBE .....	97.5	100.3	103.1	103.5	104.5	107.1	104.4	...
43	HANDEL U. VERKEHR .....	107.8	116.0	121.7	126.6	131.4	133.1	134.4	134.3
44	HANDEL .....	109.7	116.8	121.6	125.3	126.8	126.3	125.4	123.4
45	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	103.6	113.8	121.6	128.9	138.9	144.3	148.6	150.6
46	EISENBAHNEN .....	78.6	85.4	85.3	90.2	103.8	102.5	102.3	...
47	DEUTSCHE BUNDESPOST .....	117.0	129.2	141.3	153.8	164.0	177.9	189.0	...
48	SONSTIGER VERKEHR 3) .....	106.5	116.2	123.3	125.5	131.4	131.6	131.2	...
49	Dienstleistungsunternehmen .....	112.8	116.2	120.5	125.5	127.3	128.1	129.2	131.8
50	Unternehmen zusammen .....	117.2	126.3	131.3	135.4	140.0	141.2	142.6	145.0
51	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BRUTTOWERTSCHOEPFUNG) .....	114.3	121.6	125.5	128.6	132.3	133.3	134.2	135.6
52	BRUTTOINLANDSPRODUKT .....	114.5	121.8	125.7	128.8	132.4	133.5	134.4	135.5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGEN, AUSGABE 1979, FASSUNG  
FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBER-  
SICHT 1 IM ANHANG).

2) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.  
3) SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN, UEBRIGER VERKEHR.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM  
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTEILS.

## 3.13 EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 2)	1982 2)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	3530	4950	5430	5870	6430	6880	7360	7760
2	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE .....	199400	314860	336730	358340	386780	418190	431240	436440
3	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU ...	11270	19730	21000	21950	23930	26000	27790	29020
4	ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U.								
5	WASSERVERSORGUNG .....	4950	10380	11420	12210	13410	14410	15510	...
6	BERGBAU .....	6320	9350	9580	9740	10520	11590	12280	...
7	KOEHLENBERGBAU .....	5780	8630	8850	8960	9670	10680	11350	...
7	UEBRIGER BERGBAU .....	540	720	730	780	850	910	930	...
8	VERARBEITENDES GEWERBE .....	155610	247100	266540	283550	304090	327760	338080	341530
9	CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V.								
9	SPALT- U. BRUTSTOFFEN .....	13530	23960	25840	26790	29780	30500	32490	...
10	MINERALOELVERARBEITUNG .....	1340	1760	1760	1850	2030	2510	2740	...
11	H. V. KUNSTSTOFFWAREN .....	2530	4620	5130	5590	6480	7500	7730	...
12	GUMMIVERARBEITUNG .....	2440	3490	3770	3930	4190	4510	4510	...
13	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN ...	4810	7180	7310	7860	8480	9150	9160	...
14	FEINKERAMIK .....	970	1440	1530	1640	1700	1860	1920	...
15	H. U. VERARB. V. GLAS .....	1610	2180	2420	2700	2840	3050	3060	...
16	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE .....	7640	11250	11450	11920	12740	13260	13790	...
17	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALB-								
17	ZEUGWERKE .....	1880	2690	2790	2980	3110	3350	3510	...
18	GIESSEREI .....	2770	3620	3900	4110	4550	4870	4910	...
19	ZIEHGERAETE, KALTWALZWERKE, STAHL-								
19	VERFORMUNG USW. ....	4210	6630	7360	7620	8020	8730	8500	...
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENEN-								
20	FAHRZEUGBAU .....	3180	4720	5780	6180	6220	6930	7240	...
21	MASCHINENBAU .....	21380	35790	38100	39510	42440	46040	47720	...
22	H. V. BUERO MASCHINEN, ADV-GERAETEN								
22	U. -EINRICHTUNGEN .....	2160	3340	3670	3970	4200	4490	4370	...
23	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFT-								
23	FAHRZEUGEN USW. ....	14930	25700	29230	32350	36030	40310	41190	...
24	SCHIFFBAU .....	1390	2380	2390	2250	2240	2600	2740	...
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU .....	750	1670	1830	2060	2370	2810	3090	...
26	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTS-								
26	GERAETEN .....	18970	32900	35460	37960	39990	43230	45420	...
27	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN ...	2770	5220	5820	6280	6760	7690	7880	...
28	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	6060	8840	10100	10860	11330	11810	12120	...
29	H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN,								
29	FUELLHALTERN USW. ....	1170	1660	1910	2080	2210	2320	2310	...
30	HOLZBEARBEITUNG .....	1100	1520	1710	1760	1790	1920	1940	...
31	HOLZVERARBEITUNG .....	4650	7560	8380	9160	9800	10520	10560	...
32	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U.								
32	PAPPEERZEUGUNG .....	1440	1880	1910	2080	2200	2370	2490	...
33	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG .....	2180	3090	3430	3730	3830	4210	4440	...
34	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG .....	4390	6550	6600	7000	7650	7960	8210	...
35	LEDERGEWERBE .....	1980	2210	2260	2310	2480	2600	2610	...
36	TEXTILGEWERBE .....	6880	8570	8690	8960	9230	9540	9430	...
37	BEKLEIDUNGSGEWERBE .....	4430	5710	5870	6290	6560	6790	6540	...
38	ERNAEHRUNGSGEWERBE .....	11510	18160	19260	20870	21860	23280	24340	...
39	TABAKVERARBEITUNG .....	560	810	880	900	980	1050	1120	...
40	BAUGEWERBE .....	32520	48030	49190	52840	58760	64430	65370	65890
41	BAUHAUPTGEWERBE .....	25060	34930	34680	36910	40980	45490	45700	...
42	AUSBAUGEWERBE .....	7460	13100	14510	15930	17780	18940	19670	...
43	HANDEL U. VERKEHR .....	57650	105410	112510	120550	128650	140400	147160	150600
44	HANDEL .....	33010	61520	66630	72390	77810	85790	89450	91270
45	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	24640	43890	45880	48160	50840	54610	57710	59330
46	EISENBAHNEN .....	8430	13890	14140	14080	14180	14650	15240	...
47	DEUTSCHE BUNDESPOST .....	7900	14530	15380	16240	17350	18930	20220	...
48	SONSTIGER VERKEHR 3) .....	8310	15470	16360	17840	19310	21030	22250	...
49	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN .....	30470	63090	68450	73710	80650	87950	95080	100140
50	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	11980	25460	27100	28790	31310	34620	36650	38640
51	KREDITINSTITUTE .....	8110	17730	18820	19900	21700	24120	25620	...
52	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	3870	7730	8280	8890	9610	10500	11030	...
53	WOHNUNGSVERMIETUNG, SONSTIGE DIENST-								
53	LEISTUNGEN .....	18490	37630	41350	44920	49340	53330	58430	61500
54	UNTERNEHMEN ZUSAMMEN .....	291050	488310	523120	558470	602510	653420	680840	694940
55	DARUNTER: PRODUKTIONSUNTERNEHMEN .....	279070	462850	496020	529680	571200	618800	644190	656300
56	STAAT .....	59200	123290	131580	140300	150580	162660	173120	177380
57	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN .....	55950	116090	124060	132400	141950	153420	163090	166980
58	SOZIALVERSICHERUNG .....	3250	7200	7520	7900	8630	9240	10030	10400
59	PRIVATE HAUSHALTE, PRIVATE ORGANISATIONEN								
59	OHNE ERWERBSZWECK .....	9040	18450	19710	20940	22550	24630	26230	27550
60	PRIVATE HAUSHALTE (HAEUSSLICHE DIENSTE) ...	1070	1320	1370	1390	1420	1430	1420	1450
61	PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	7970	17130	18340	19550	21130	23200	24810	26100
62	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE .....	359290	630050	674410	719710	775640	840710	880190	899870

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).

2) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

3) SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN, UEBRIGER VERKEHR.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

## 3.14 VERWENDUNG DES SOZIALPRODUKTS

LFD. NR.	VERWENDUNGSART	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
IN JEWEILIGEN PREISEN									
MILL. DM									
1	PRIVATER VERBRAUCH .....	368850	633500	680940	725340	779250	834030	873610	899380
2	STAATSVBRUCH .....	106470	222270	234670	252540	273500	297900	318160	325270
3	VERBRAUCH FUER ZIVILE ZWECKE .....	86710	188160	201000	216400	235220	257520	274510	280100
4	VERTEIDIGUNGS-AUFWAND .....	19760	34110	33670	36140	38280	40380	43650	45170
5	BRUTTOINVESTITIONEN .....	186250	238240	251910	274690	331420	356880	338120	335090
6	ANLAGEINVESTITIONEN .....	172050	226040	243010	266790	304820	337980	338220	327890
7	AUSRUESTUNGEN .....	65880	86320	95690	106370	119660	127870	128650	125240
8	BAUTEN .....	106170	139720	147320	160420	185160	210110	209570	202650
9	VORRATSVERAENDERUNG .....	14200	12200	8900	7900	26600	18900	-100	7200
10	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN	661570	1094010	1167520	1252570	1384170	1488810	1529890	1559740
11	AUSFUHR 2) .....	152930	312600	329760	349720	383140	430610	495850	535600
12	LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN .....	814500	1406610	1497280	1602290	1767310	1919420	2025740	2095340
13	EINFUHR 2) .....	138800	283610	300980	312290	372010	433720	482840	497640
14	NACHRICHTLICH: AUSSENBEITRAG (AUSFUHR MINUS EINFUHR) .....	14130	28990	28780	37430	11130	-3110	13010	37960
15	BRUTTOSOZIALPRODUKT .....	675700	1123000	1196300	1290000	1395300	1485700	1542900	1597700
IN PREISEN VON 1976									
MILL. DM									
16	PRIVATER VERBRAUCH .....	521090	633500	657210	681000	702390	712420	703860	688350
17	STAATSVBRUCH .....	175820	222270	224380	233200	241380	247610	251440	248650
18	BRUTTOINVESTITIONEN .....	251380	238240	243820	253250	286410	287710	260660	252360
19	ANLAGEINVESTITIONEN .....	231280	226040	234720	246150	264010	272410	261060	246960
20	AUSRUESTUNGEN .....	88310	86320	93270	101000	110670	113450	109440	102170
21	BAUTEN .....	142970	139720	141450	145150	153340	158960	151620	144790
22	VORRATSVERAENDERUNG .....	20100	12200	9100	7100	22400	15300	-400	5400
23	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN	948290	1094010	1125410	1167450	1230180	1247740	1215960	1189360
24	AUSFUHR 2) .....	215930	312600	323450	336940	353410	372960	405250	420070
25	LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN .....	1164220	1406610	1448860	1504390	1583590	1620700	1621210	1609430
26	EINFUHR 2) .....	206720	283610	294760	310390	341990	355200	360110	362830
27	NACHRICHTLICH: AUSSENBEITRAG (AUSFUHR MINUS EINFUHR) .....	9210	28990	28690	26550	11420	17760	45140	57240
28	BRUTTOSOZIALPRODUKT .....	957500	1123000	1154100	1194000	1241600	1265500	1261100	1246600
PREISENTWICKLUNG GEGENUEBER 1976 3)									
1976 = 100									
29	PRIVATER VERBRAUCH .....	70.8	100	103.6	106.5	110.9	117.1	124.1	130.7
30	STAATSVBRUCH .....	60.6	100	104.6	108.3	113.3	120.3	126.5	130.8
31	ANLAGEINVESTITIONEN .....	74.4	100	103.5	108.4	115.5	124.1	129.6	132.8
32	AUSRUESTUNGEN .....	74.6	100	102.6	105.3	108.1	112.7	117.6	122.6
33	BAUTEN .....	74.3	100	104.1	110.5	120.8	132.2	138.2	140.0
34	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN	69.8	100	103.7	107.3	112.5	119.3	125.8	131.1
35	AUSFUHR 2) .....	70.8	100	102.0	103.8	108.4	115.5	122.4	127.5
36	LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN .....	70.0	100	103.3	106.5	111.6	118.4	125.0	130.2
37	EINFUHR 2) .....	67.1	100	102.1	100.6	108.8	122.1	134.1	137.2
38	BRUTTOSOZIALPRODUKT .....	70.6	100	103.7	108.0	112.4	117.4	122.3	128.2

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.  
2) WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN EINSCHL. ERWERBS- UND VERMOEGENS-EINKOMMEN.

3) PREISINDEX MIT WECHSELNDER GEWICHTUNG (WARENKORB DES JEWEILIGEN BERICHTSJAHRES).

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

## 3.14 VERWENDUNG DES SOZIALPRODUKTS

LFd.- NR.	VERWENDUNGSART	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
--------------	----------------	------	------	------	------	------	------	---------	---------

## IN JEWEILIGEN PREISEN

## VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1	PRIVATER VERBRAUCH .....	9.7	8.2	7.5	6.5	7.4	7.0	4.7	2.9
2	STAATSVBRUCH .....	10.7	5.6	5.6	7.6	8.3	8.9	6.8	2.7
3	VERBRAUCH FUER ZIVILE ZWECKE .....	11.3	5.5	6.8	7.7	8.7	9.5	6.6	2.0
4	VERTEIDIGUNGS-AUFWAND .....	7.6	5.8	-1.3	7.3	5.9	5.5	8.1	3.5
5	BRUTTOINVESTITIONEN .....	-6.8	17.4	5.7	9.0	20.7	7.7	-5.3	-0.9
6	ANLAGEINVESTITIONEN .....	-1.6	7.9	7.5	9.8	14.3	10.9	0.1	-3.1
7	AUSRUESTUNGEN .....	7.9	10.6	10.9	13.2	12.5	6.9	0.6	-2.7
8	BAUTEN .....	-6.4	6.4	5.4	8.9	15.4	13.5	-0.3	-3.3
9	VORRATSVERAENDERUNG .....	X	X	X	X	X	X	X	X
10	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN .	6.1	9.5	6.7	7.3	10.5	7.6	2.8	2.0
11	AUSFUHR 2) .....	-2.0	14.3	5.5	6.1	9.6	12.4	15.2	8.0
12	LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN .....	4.2	10.5	6.4	7.0	10.3	8.6	5.5	3.4
13	EINFUHR 2) .....	3.6	16.5	6.1	3.8	19.1	16.6	11.3	3.1
14	NACHRICHTLICH: AUSSENBEITRAG (AUSFUHR MINUS EINFUHR) .....	X	X	X	X	X	X	X	X
15	BRUTTO-SOZIALPRODUKT .....	4.4	9.1	6.5	7.8	8.2	6.5	3.9	3.6

## IN PREISEN VON 1976

## VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

16	PRIVATER VERBRAUCH .....	3.5	3.8	3.7	3.6	3.1	1.4	-1.2	-2.2
17	STAATSVBRUCH .....	3.9	1.6	0.9	3.9	3.5	2.6	1.5	-1.1
18	BRUTTOINVESTITIONEN .....	-10.2	14.2	2.3	3.9	13.1	0.5	-9.4	-3.2
19	ANLAGEINVESTITIONEN .....	-4.9	4.6	3.8	4.9	7.3	3.2	-4.2	-5.4
20	AUSRUESTUNGEN .....	-0.1	6.5	8.1	8.3	9.6	2.5	-3.5	-6.6
21	BAUTEN .....	-7.5	3.5	1.2	2.6	5.6	3.7	-4.6	-4.5
22	VORRATSVERAENDERUNG .....	X	X	X	X	X	X	X	X
23	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN .	0.5	5.4	2.9	3.7	5.4	1.4	-2.5	-2.2
24	AUSFUHR 2) .....	-6.1	10.5	3.5	4.2	4.9	5.5	8.7	3.7
25	LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN .....	-1.0	6.5	3.0	3.8	5.3	2.3	0.0	-0.7
26	EINFUHR 2) .....	1.5	10.5	3.9	5.3	10.2	3.9	1.4	0.8
27	NACHRICHTLICH: AUSSENBEITRAG (AUSFUHR MINUS EINFUHR) .....	X	X	X	X	X	X	X	X
28	BRUTTO-SOZIALPRODUKT .....	-1.6	5.6	2.8	3.5	4.0	1.9	-0.3	-1.1

## PREISENTWICKLUNG GEGENUEBER 1976 3)

## VERAENDERUNG DES INDEXSTANDES GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

29	PRIVATER VERBRAUCH .....	6.0	4.2	3.6	2.8	4.2	5.5	6.0	5.3
30	STAATSVBRUCH .....	6.5	3.9	4.6	3.5	4.6	6.2	5.2	3.4
31	ANLAGEINVESTITIONEN .....	3.5	3.2	3.5	4.7	6.5	7.5	4.4	2.5
32	AUSRUESTUNGEN .....	8.0	3.8	2.6	2.7	2.7	4.2	4.3	4.3
33	BAUTEN .....	1.2	2.8	4.1	6.1	9.3	9.5	4.6	1.3
34	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN .	5.6	3.9	3.7	3.4	4.9	6.0	5.6	4.2
35	AUSFUHR 2) .....	4.4	3.5	2.0	1.8	4.5	6.5	6.0	4.2
36	LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN .....	5.3	3.8	3.3	3.1	4.8	6.1	5.5	4.7
37	EINFUHR 2) .....	2.1	5.4	2.1	-1.5	8.1	12.3	9.8	2.3
38	BRUTTO-SOZIALPRODUKT .....	6.1	3.4	3.7	4.2	4.0	4.5	4.2	4.8

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN EINSCHL. ERWERBS- UND VERMOEGENS-EINKOMMEN.

3) PREISINDEX MIT WECHSELNDER GEWICHTUNG (WARENKORB DES JEWEILIGEN BERICHTSJAHRES).

## 3.15 PRIVATER VERBRAUCH NACH LIEFERBEREICHEN UND NACH VERWENDUNGSZWECKEN

MILL. DM

LF.D. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
NACH LIEFERBEREICHEN 2)									
1	KAEUFE DER PRIVATEN HAUSHALTE IM INLAND .... AUS DEN LIEFERBEREICHEN	361020	614820	659600	701820	752660	803200	843100	870290
2	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI ...	7400	10040	9580	9870	9750	9890	10170	10710
3	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU ...	7540	16810	17630	19730	20950	23740	28020	31080
4	VERARBEITENDES GEWERBE, BAUGEWERBE UND GROSSHANDEL 3)	68530	103300	112170	118170	128850	135500	138520	139810
5	EINZELHANDEL .....	170680	289900	310940	329310	350740	375450	390550	396570
6	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	13280	24510	26240	28420	30470	31770	33690	35470
7	WOHNUNGSVERMIETUNG 4)	44910	81520	87070	91980	97170	104430	111420	119180
8	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTER- NEHMEN, SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN .....	42450	76380	82900	90000	98990	105200	112260	117840
9	STAAT, PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK, HAUSLICHE DIENSTE .....	6230	12360	13070	14340	15740	17220	18470	19630
10 +	PRIVATER VERBRAUCH VON INLAENDERN IN DER UEBRIGEN WELT .....	10850	24010	26580	29860	33090	38430	41220	40800
11 -	PRIVATER VERBRAUCH VON GEBIETSFREMDEN IM INLAND .....	8740	13830	14400	15920	16690	18970	22760	24250
12 =	KAEUFE DER INLAENDISCHEN PRIVATEN HAUSHALTE	363130	625000	671780	715760	769060	822660	861560	886840
13 +	EIGENVERBRAUCH DER PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK .....	5720	8500	9160	9580	10190	11370	12050	12540
14 =	PRIVATER VERBRAUCH .....	368850	633500	680940	725340	779250	834030	873610	899380
15	NACHRICHTLICH: PRIVATER VERBRAUCH IM INLAND	366740	623320	668760	711400	762850	814570	855150	882830
NACH VERWENDUNGSZWECKEN 5)									
IN JEWEILIGEN PREISEN									
16	KAEUFE DER PRIVATEN HAUSHALTE IM INLAND ....	361020	614820	659600	701820	752660	803200	843100	870290
17	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL 6)	107970	165260	173520	181670	190270	203250	214030	223390
18	NAHRUNGSMITTEL UND GETRAENKE .....	98140	151740	159210	166630	174500	186810	197250	205330
19	TABAKWAREN .....	9830	13520	14310	15040	15770	16440	16780	18060
20	KLEIDUNG, SCHUHE .....	39080	60860	65130	68970	71790	76930	77990	76790
21	KLEIDUNG .....	32650	51590	55200	58290	60200	64170	65110	64040
22	SCHUHE .....	6430	9270	9930	10680	11590	12760	12880	12750
23	WOHNUNGSMIETEN U. AE. 4)	44910	81520	87070	91980	97170	104430	111420	119180
24	ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNSTOFFE U. AE. ...	13650	27110	27320	29660	30840	40240	45510	48330
25	UEBRIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE HAUSHALTSFUHRUNG .....	43830	71880	78530	82550	88290	94680	96410	95610
26	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER VERKEHRS- ZWECKE, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	50570	94680	105770	115450	123210	129090	134700	138210
27	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER VERKEHRZWECKE .....	45920	83410	93630	102020	108930	114480	119190	121270
28	DARUNTER: KRAFTFAHRZEUGE .....	14020	24590	28880	30880	30990	28690	27870	28690
29	NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	4650	11270	12140	13430	14280	14610	15510	16490
30	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE KOERPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE .....	16130	27230	28730	30570	32890	35970	38200	39480
31	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE KOERPERPFLEGE .....	6950	10240	10990	11460	12950	13260	13750	14130
32	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE .....	9180	16990	17740	19110	20740	22710	24450	25350
33	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE .....	26880	48650	52580	56200	61170	63920	67100	68730
34	PERSOENLICHE AUSSTATTUNG, SONSTIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 7)	18000	37630	40950	44770	49830	54690	57740	60570
35 +	PRIVATER VERBRAUCH VON INLAENDERN IN DER UEBRIGEN WELT .....	10850	24010	26580	29860	33090	38430	41220	40800
36 -	PRIVATER VERBRAUCH VON GEBIETSFREMDEN IM INLAND .....	8740	13830	14400	15920	16690	18970	22760	24250
37 =	KAEUFE DER INLAENDISCHEN PRIVATEN HAUSHALTE	363130	625000	671780	715760	769060	822660	861560	886840
38 +	EIGENVERBRAUCH DER PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK .....	5720	8500	9160	9580	10190	11370	12050	12540
39 =	PRIVATER VERBRAUCH .....	368850	633500	680940	725340	779250	834030	873610	899380
IN PREISEN VON 1976									
40	KAEUFE DER PRIVATEN HAUSHALTE IM INLAND ....	508590	614820	636770	660420	680060	689160	684040	670060
41	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL 6)	147490	165260	165560	171040	176080	180320	180910	176870
42	NAHRUNGSMITTEL UND GETRAENKE .....	134980	151740	153100	157960	162700	166710	167050	164410
43	TABAKWAREN .....	12510	13520	12460	13080	13380	13610	13860	12460
44	KLEIDUNG, SCHUHE .....	55010	60860	62140	63220	63100	63880	61680	57840
45	KLEIDUNG .....	45240	51590	52790	53650	53370	54880	52420	49030
46	SCHUHE .....	9770	9270	9350	9570	9730	9700	9260	8810
47	WOHNUNGSMIETEN U. AE. 4)	62360	81520	84260	86450	88530	90660	92770	94600
48	ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNSTOFFE U. AE. ...	24260	27110	27110	28920	29970	29310	29280	28760
49	UEBRIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE HAUSHALTSFUHRUNG .....	58110	71880	76110	77530	80630	81660	78620	74460
50	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER VERKEHRS- ZWECKE, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	74860	94680	103400	109890	112390	110610	107070	104970
51	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER VERKEHRZWECKE .....	67540	83410	91080	95850	96770	93100	88740	85800
52	DARUNTER: KRAFTFAHRZEUGE .....	19830	24590	27910	28690	27720	24650	23420	22640
53	NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	7320	11270	12320	14040	15620	17510	18330	19170
54	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE KOERPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE .....	23230	27230	27800	28690	29280	30270	30480	30100
55	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE KOERPERPFLEGE .....	9150	10240	10730	10930	10970	11380	11220	10940
56	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE .....	14080	16990	17070	17760	18310	18890	19260	19160
57	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE .....	36620	48650	51400	53800	55870	57270	57680	56270
58	PERSOENLICHE AUSSTATTUNG, SONSTIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 7)	26650	37630	38990	40880	44210	45180	45550	46190
59 +	PRIVATER VERBRAUCH VON INLAENDERN IN DER UEBRIGEN WELT .....	15080	24010	25500	26500	28150	29740	28170	26810
60 -	PRIVATER VERBRAUCH VON GEBIETSFREMDEN IM INLAND .....	12390	13830	13710	14590	14680	15790	17740	18010
61 =	KAEUFE DER INLAENDISCHEN PRIVATEN HAUSHALTE	511280	625000	648560	672330	693530	703110	694470	678860
62 +	EIGENVERBRAUCH DER PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK .....	9810	8500	8650	8670	8860	9310	9390	9490
63 =	PRIVATER VERBRAUCH .....	521090	633500	657210	681000	702390	712420	703860	688350

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).

3) EINSCHL. HANDELSVERMITTLUNG.

4) EINSCHL. MIETWERT DER EIGENTUMERWOHNUNGEN.

5) HAUPTGRUPPEN (Z. T. AUCH GRUPPEN UND UNTERGRUPPEN) DES GUETERVERZEICHNISSES FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH, AUSGABE 1963, SIEHE UEBERSICHT 5 IM ANHANG.

6) EINSCHL. VERZEHR IN GASTSTAETTEN.

7) DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES, DER BANKEN, DER VERSICHERUNGEN U.A.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.



## 3.16 PRIVATER VERBRAUCH NACH GÜTERGRUPPEN \*)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)	1981 1)	1982 1)
IN JEWEILIGEN PREISEN									
1	PRODUKTE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	13460	20940	21440	21430	22530	24950	26790	27600
2	ENERGIE, WASSER UND BERGBAUERZEUGNISSE .....	10470	18140	18680	20610	22300	25070	29430	32570
3	MINERALÖLERZEUGNISSE .....	12180	28970	29490	31680	41120	45470	50070	49710
4	CHEMISCHE UND KUNSTSTOFFERZEUGNISSE, GUMMI-ERZEUGNISSE .....	14130	22870	24320	25730	27900	29680	31020	31590
5	STEINE UND ERDEN, FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE, GLAS UND GLASWAREN .....	3210	5680	6120	6580	7160	7760	8130	8320
6	FAHRZEUGE, MASCHINENBAUERZEUGNISSE USW. ....	23710	42350	49680	54120	56580	55810	53550	56540
7	ELEKTROTECHNISCHE, FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE ERZEUGNISSE, EBM-WAREN USW. ....	20640	35400	37960	40000	42860	45770	47230	47280
8	HOLZ, HOLZWAREN, PAPIER, PAPPE, PAPIER- UND PAPPEWAREN, DRUCKEREIERZEUGNISSE .....	16340	28840	32270	33800	36080	39000	39480	38720
9	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE, TEXTILIEN, BEKLEIDUNG .....	47340	74560	80000	84590	88270	94600	95840	94280
10	NÄHRUNGS- UND GENUSSMITTEL DES ERNÄHRUNGS-GEWERBES .....	85110	129900	136730	143710	150790	160610	168340	176460
11	Dienstleistungen des Verkehrs, Postdienstes und Fernmeldewesens .....	12840	23910	25710	27920	29940	31350	33260	35050
12	Dienstleistungen der Kreditinstitute und Versicherungen (ohne Sozialversicherung) ..	6240	14820	16130	17840	20060	21470	23010	25260
13	Dienstleistungen der Gebäude- und Wohnungs- Vermietung, Ausbauleistungen .....	46770	84670	90540	95730	101290	108840	116000	123860
14	Marktbestimmte Dienstleistungen des Gast- Gewerbes und der Heime .....	15510	24210	26250	27810	29610	31630	33570	34250
15	Uebrigere marktbestimmte Dienstleistungen .....	26840	47200	51210	55930	60430	63970	67110	69170
16	Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen .....	6230	12360	13070	14340	15740	17220	18470	19630
17	KÄUFE DER PRIVATEN HAUSHALTE IM INLAND ....	361020	614820	659600	701820	752660	803200	843100	870290
18	+ EIGENVERBRAUCH DER PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK .....	5720	8500	9160	9580	10190	11370	12050	12540
19	= PRIVATER VERBRAUCH IM INLAND .....	366740	623320	668760	711400	762850	814570	855150	882830
20	+ PRIVATER VERBRAUCH VON INLAENDERN IN DER UEBRIGEN WELT .....	10850	24010	26580	29860	33090	38430	41220	40800
21	- PRIVATER VERBRAUCH VON GEBIETSFREMDEN IM INLAND .....	8740	13830	14400	15920	16690	18970	22760	24250
22	= PRIVATER VERBRAUCH .....	368850	633500	680940	725340	779250	834030	873610	899380
23	NACHRICHTLICH: PRIVATER VERBRAUCH JE EINWOHNER (DM) .....	6082	10296	11090	11827	12700	13547	14163	14591
IN PREISEN VON 1976									
24	PRODUKTE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	19410	20940	21010	21550	22190	22950	22850	22710
25	ENERGIE, WASSER UND BERGBAUERZEUGNISSE .....	17040	18140	18460	19650	20720	21570	22270	22310
26	MINERALÖLERZEUGNISSE .....	21540	28970	30080	32050	32440	31310	29260	28710
27	CHEMISCHE UND KUNSTSTOFFERZEUGNISSE, GUMMI-ERZEUGNISSE .....	18640	22870	23770	24590	25840	26210	26150	25530
28	STEINE UND ERDEN, FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE, GLAS UND GLASWAREN .....	4300	5680	5940	6200	6560	6790	6750	6570
29	FAHRZEUGE, MASCHINENBAUERZEUGNISSE USW. ....	34200	42350	47630	49610	49380	45620	43240	41380
30	ELEKTROTECHNISCHE, FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE ERZEUGNISSE, EBM-WAREN USW. ....	26280	35400	37430	38770	40250	40760	40530	39110
31	HOLZ, HOLZWAREN, PAPIER, PAPPE, PAPIER- UND PAPPEWAREN, DRUCKEREIERZEUGNISSE .....	21920	28840	31170	31580	32440	32790	31130	29080
32	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE, TEXTILIEN, BEKLEIDUNG .....	66290	74560	76530	77710	77990	78790	75950	71170
33	NÄHRUNGS- UND GENUSSMITTEL DES ERNÄHRUNGS-GEWERBES .....	114620	129900	130210	134990	139840	143550	144190	140710
34	Dienstleistungen des Verkehrs, Postdienstes und Fernmeldewesens .....	20550	23910	25060	27180	29300	31300	31570	31620
35	Dienstleistungen der Kreditinstitute und Versicherungen (ohne Sozialversicherung) ..	9940	14820	15110	16120	17940	18680	19460	20830
36	Dienstleistungen der Gebäude- und Wohnungs- Vermietung, Ausbauleistungen .....	64930	84670	87640	90030	92370	94530	96580	98300
37	Marktbestimmte Dienstleistungen des Gast- Gewerbes und der Heime .....	22020	24210	24870	24920	25170	25400	25300	24500
38	Uebrigere Dienstleistungen .....	46910	59560	61860	65470	67630	68910	68810	67530
39	KÄUFE DER PRIVATEN HAUSHALTE IM INLAND ....	508590	614820	636770	660420	680060	689160	684040	670060
40	+ EIGENVERBRAUCH DER PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK .....	9810	8500	8650	8670	8860	9310	9390	9490
41	= PRIVATER VERBRAUCH IM INLAND .....	518400	623320	645420	669090	688920	698470	693430	679550
42	+ PRIVATER VERBRAUCH VON INLAENDERN IN DER UEBRIGEN WELT .....	15080	24010	25500	26500	28150	29740	28170	26810
43	- PRIVATER VERBRAUCH VON GEBIETSFREMDEN IM INLAND .....	12390	13830	13710	14590	14680	15790	17740	18010
44	= PRIVATER VERBRAUCH .....	521090	633500	657210	681000	702390	712420	703860	688350
45	NACHRICHTLICH: PRIVATER VERBRAUCH JE EINWOHNER (DM) .....	8592	10296	10704	11104	11447	11572	11411	11168

\*) GÜTERGRUPPENGLIEDERUNG SIEHE ÜBERSICHT 3 IM ANHANG.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

## 3.17 STAATSVERBRAUCH NACH AUFGABENBEREICHEN \*)

MILL. DM

LFD.-NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)
STAAT INSGESAMT -----									
1	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG .....	12630	22960	23230	25120	27130	29060	31390	33000
2	ALLGEMEINE VERWALTUNG .....	10210	18410	18830	20150	21490	22780	24620	25780
3	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN .....	490	680	650	800	1010	780	860	1110
4	ALLGEMEINE FORSCHUNG .....	1930	3870	3750	4170	4630	5500	5910	6110
5	VERTEIDIGUNG .....	19760	32250	34110	33670	36140	38280	40380	43650
6	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG .....	8600	15930	16880	18280	19590	21180	23050	24850
7	UNTERRICHTSWESEN .....	19390	40680	43420	46930	50650	55370	60260	64320
8	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG .....	15280	30780	33180	36250	39170	42880	46610	49820
9	HOCHSCHULEN .....	3220	7780	8140	8680	9300	10050	11000	11580
10	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN .....	890	2120	2100	2000	2180	2440	2650	2920
11	GESUNDHEITSWESEN .....	26430	62900	67280	70910	75900	82050	90080	97450
12	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS .....	8580	21130	22520	24440	26000	28070	30790	33140
13	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN .....	17850	41770	44760	46470	49900	53980	59290	64310
14	SOZIALE SICHERUNG .....	8120	16750	17960	19150	20710	22340	25240	26390
15	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE .....	6820	13820	14770	15780	16920	18330	20670	21730
16	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ .....	-	-	-	-	-	-	320	350
17	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE .....	-	-	-	-	-	-	730	750
18	ARBEITSLOSIGKEIT .....	-	-	-	-	-	-	-10	-60
19	FAMILIE .....	-	-	-	-	-	-	-	-
20	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN .....	-	-	-	-	-	-	19630	20690
21	SOZIALE HILFSSWERKE .....	1300	2930	3190	3370	3790	4010	4570	4660
22	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE .....	2380	4250	4010	4030	4620	5240	5730	5950
23	WOHNUNGSWESEN .....	250	400	410	440	470	530	550	600
24	STADT- UND LANDESPLANUNG .....	1950	3820	3960	4130	4430	4670	5190	5510
25	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ .....	180	30	-360	-540	-280	40	-10	-160
26	ERHOLUNG UND KULTUR .....	1940	4080	4380	4800	5260	5920	6650	7120
27	ENERGIEGWINNUNG UND -VERSORGUNG .....	60	210	200	130	140	210	160	170
28	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	980	1490	1570	1650	1730	1850	1950	2000
29	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGWINNUNG UND -VERSORGUNG) .....	50	40	60	60	90	110	160	160
30	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	5070	7380	7400	7990	8440	9550	10220	10400
31	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT .....	1060	1610	1770	1950	2140	2340	2630	2700
32	INSGESAMT .....	106470	210530	222270	234670	252540	273500	297900	318160
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN -----									
33	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG .....	12630	22960	23230	25120	27130	29060	31390	33000
34	ALLGEMEINE VERWALTUNG .....	10210	18410	18830	20150	21490	22780	24620	25780
35	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN .....	490	680	650	800	1010	780	860	1110
36	ALLGEMEINE FORSCHUNG .....	1930	3870	3750	4170	4630	5500	5910	6110
37	VERTEIDIGUNG .....	19760	32250	34110	33670	36140	38280	40380	43650
38	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG .....	8600	15930	16880	18280	19590	21180	23050	24850
39	UNTERRICHTSWESEN .....	19390	40680	43420	46930	50650	55370	60260	64320
40	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG .....	15280	30780	33180	36250	39170	42880	46610	49820
41	HOCHSCHULEN .....	3220	7780	8140	8680	9300	10050	11000	11580
42	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN .....	890	2120	2100	2000	2180	2440	2650	2920
43	GESUNDHEITSWESEN .....	2700	3850	3500	4270	4510	5040	5580	6080
44	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS .....	2060	2780	2450	3150	3350	3820	4300	4720
45	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN .....	640	1070	1050	1120	1160	1220	1280	1360
46	SOZIALE SICHERUNG .....	5260	11210	12420	13130	14320	15510	17610	18690
47	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE .....	3960	8280	9230	9760	10530	11500	13040	14030
48	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ .....	-	-	-	-	-	-	270	290
49	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE .....	-	-	-	-	-	-	660	680
50	ARBEITSLOSIGKEIT .....	-	-	-	-	-	-	-	-
51	FAMILIE .....	-	-	-	-	-	-	-	-
52	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN .....	-	-	-	-	-	-	12110	13060
53	SOZIALE HILFSSWERKE .....	1300	2930	3190	3370	3790	4010	4570	4660
54	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE .....	2380	4250	4010	4030	4620	5240	5730	5950
55	WOHNUNGSWESEN .....	250	400	410	440	470	530	550	600
56	STADT- UND LANDESPLANUNG .....	1950	3820	3960	4130	4430	4670	5190	5510
57	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ .....	180	30	-360	-540	-280	40	-10	-160
58	ERHOLUNG UND KULTUR .....	1940	4080	4380	4800	5260	5920	6650	7120
59	ENERGIEGWINNUNG UND -VERSORGUNG .....	60	210	200	130	140	210	160	170
60	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	980	1490	1570	1650	1730	1850	1950	2000
61	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGWINNUNG UND -VERSORGUNG) .....	50	40	60	60	90	110	160	160
62	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	5070	7380	7400	7990	8440	9550	10220	10400
63	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT .....	1060	1610	1770	1950	2140	2340	2630	2700
64	INSGESAMT .....	79880	145940	152950	162010	174760	189660	205770	219090

\*) GLIEDERUNG DER AUSGABEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN SIEHE UEBERSICHT 6 IM ANHANG.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

## 3.17 STAATSVORBRUCH NACH AUFGABENBEREICHEN \*)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)
BUND									
65	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG .....	3940	7140	6920	7600	8420	9100	9780	10330
66	ALLGEMEINE VERWALTUNG .....	2300	3920	3800	4190	4500	4710	5070	5250
67	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN .....	480	660	630	780	990	750	830	1080
68	ALLGEMEINE FORSCHUNG .....	1160	2560	2490	2630	2930	3640	3880	4000
69	VERTEIDIGUNG .....	19760	32250	34110	33670	36140	38280	40380	43650
70	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG .....	580	1200	1280	1440	1610	1690	1800	1940
71	UNTERRICHTSWESEN .....	20	110	120	160	170	170	170	200
72	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG .....	-	-	-	-	-	-	-	-
73	HOCHSCHULEN .....	-	-	-	10	10	10	10	20
74	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN .....	20	110	120	150	160	160	160	180
75	GESUNDHEITSWESEN .....	-	10	10	20	20	20	40	50
76	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS .....	-	-	-	-	-	-	-	-
77	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN .....	-	10	10	20	20	20	40	50
78	SOZIALE SICHERUNG .....	530	910	950	1010	1100	1060	1110	1190
79	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE .....	530	900	930	1000	1090	1050	1080	1160
80	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ .....	-	-	-	-	-	-	-	-
81	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE .....	-	-	-	-	-	-	660	680
82	ARBEITSLOSIGKEIT .....	-	-	-	-	-	-	-	-
83	FAMILIE .....	-	-	-	-	-	-	-	-
84	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN .....	-	-	-	-	-	-	420	480
85	SOZIALE HILFSWERKE .....	-	10	20	10	10	10	30	30
86	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE .....	10	90	110	60	70	60	110	100
87	WOHNUNGSWESEN .....	10	-	-	-	-	-	-	-
88	STADT- UND LANDESPLANUNG .....	-	-	-	-	-	-	-	-
89	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ .....	-	90	110	60	70	60	110	100
90	ERHOLUNG UND KULTUR .....	-	40	30	20	20	20	30	50
91	ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG .....	50	150	160	70	90	130	80	90
92	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	30	20	50	70	50	60	70	60
93	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG) .....	40	40	50	40	50	60	70	80
94	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	1410	1890	1950	2040	2040	2260	2520	2440
95	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT .....	160	250	250	310	310	350	440	360
96	INSGESAMT .....	26530	44100	45990	46510	50090	53260	56600	60540
LAENDER									
97	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG .....	5040	9080	9340	10070	10800	11420	12330	12850
98	ALLGEMEINE VERWALTUNG .....	4320	7850	8160	8620	9210	9680	10430	10870
99	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN .....	10	20	20	20	20	30	30	30
100	ALLGEMEINE FORSCHUNG .....	710	1210	1160	1430	1570	1710	1870	1950
101	VERTEIDIGUNG .....	-	-	-	-	-	-	-	-
102	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG .....	6520	12490	13360	14410	15340	16620	18100	19490
103	UNTERRICHTSWESEN .....	15280	32000	34220	36860	39600	42990	46670	49540
104	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG .....	11590	23190	25110	27450	29560	32120	34890	37190
105	HOCHSCHULEN .....	3220	7780	8140	8670	9290	10040	10990	11560
106	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN .....	470	1030	970	740	750	830	790	790
107	GESUNDHEITSWESEN .....	1590	2340	2350	2850	2900	3120	3430	3730
108	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS .....	1250	1790	1800	2260	2340	2530	2810	3080
109	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN .....	340	550	550	590	560	590	620	650
110	SOZIALE SICHERUNG .....	1830	3240	3400	3560	3870	4330	4740	4830
111	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE .....	1310	2180	2260	2420	2500	2940	3290	3300
112	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ .....	-	-	-	-	-	-	270	290
113	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE .....	-	-	-	-	-	-	-	-
114	ARBEITSLOSIGKEIT .....	-	-	-	-	-	-	-	-
115	FAMILIE .....	-	-	-	-	-	-	-	-
116	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN .....	-	-	-	-	-	-	3020	3010
117	SOZIALE HILFSWERKE .....	520	1060	1140	1140	1370	1390	1450	1530
118	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE .....	1090	2010	2170	2130	2410	2570	2750	2950
119	WOHNUNGSWESEN .....	30	40	50	50	50	50	10	10
120	STADT- UND LANDESPLANUNG .....	920	1740	1860	1880	2040	2090	2370	2510
121	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ .....	140	230	260	200	320	430	370	430
122	ERHOLUNG UND KULTUR .....	500	1020	1090	1110	1190	1330	1490	1560
123	ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG .....	10	60	40	60	50	80	80	80
124	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	860	1350	1400	1450	1530	1630	1720	1780
125	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG) .....	10	-	10	20	40	50	90	80
126	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	1070	1860	1870	2130	2170	2540	2620	2670
127	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT .....	510	840	990	1050	1160	1230	1310	1400
128	INSGESAMT .....	34310	66290	70240	75700	81060	87910	95330	100960

\*) GLIEDERUNG DER AUSGABEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN - SIEHE UEBERSICHT 6 IM ANHANG.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

## 3.17 STAATSVVERBRAUCH NACH AUFGABENBEREICHEN \*)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)
GEMEINDEN									
129	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG .....	3650	6740	6970	7450	7910	8540	9280	9820
130	ALLGEMEINE VERWALTUNG .....	3590	6640	6870	7340	7780	8390	9120	9660
131	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-
132	ALLGEMEINE FORSCHUNG .....	60	100	100	110	130	150	160	160
133	VERTEIDIGUNG .....	-	-	-	-	-	-	-	-
134	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG .....	1500	2240	2240	2430	2640	2870	3150	3420
135	UNTERRICHTSWESEN .....	4090	8570	9080	9910	10880	12210	13420	14580
136	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG .....	3690	7590	8070	8800	9610	10760	11720	12630
137	HOCHSCHULEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-
138	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN .....	400	980	1010	1110	1270	1450	1700	1950
139	GESUNDHEITSWESEN .....	1110	1500	1140	1400	1590	1900	2110	2300
140	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS .....	810	990	650	890	1010	1290	1490	1640
141	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN .....	300	510	490	510	580	610	620	660
142	SOZIALE SICHERUNG .....	2900	7060	8070	8560	9350	10120	11760	12670
143	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE .....	2120	5200	6040	6340	6940	7510	8670	9570
144	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ .....	-	-	-	-	-	-	-	-
145	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE .....	-	-	-	-	-	-	-	-
146	ARBEITSLOSIGKEIT .....	-	-	-	-	-	-	-	-
147	FAMILIE .....	-	-	-	-	-	-	-	-
148	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN .....	-	-	-	-	-	-	8670	9570
149	SOZIALE HILFSWERKE .....	780	1860	2030	2220	2410	2610	3090	3100
150	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE .....	1280	2150	1730	1840	2140	2610	2870	2900
151	WOHNUNGSWESEN .....	210	360	360	390	420	480	540	590
152	STADT- UND LANDESPLANUNG .....	1030	2080	2100	2250	2390	2580	2820	3000
153	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ .....	40	-290	-730	-800	-670	-450	-490	-690
154	ERHOLUNG UND KULTUR .....	1440	3020	3260	3670	4050	4570	5130	5510
155	ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG .....	-	-	-	-	-	-	-	-
156	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	90	120	120	130	150	160	160	160
157	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
158	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	2590	3630	3580	3820	4230	4750	5080	5290
159	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT .....	390	520	530	590	670	760	880	940
160	INSGESAMT .....	19040	35550	36720	39800	43610	48490	53840	57590
SOZIALVERSICHERUNG									
161	GESUNDHEITSWESEN .....	23730	59050	63780	66640	71390	77010	84500	91370
162	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS .....	6520	18350	20070	21290	22650	24250	26490	28420
163	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN .....	17210	40700	43710	45350	48740	52760	58010	62950
164	SOZIALE SICHERUNG .....	2860	5540	5540	6020	6390	6830	7630	7700
165	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE .....	2860	5540	5540	6020	6390	6830	7630	7700
166	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ .....	-	-	-	-	-	-	50	60
167	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE .....	-	-	-	-	-	-	70	70
168	ARBEITSLOSIGKEIT .....	-	-	-	-	-	-	-10	-60
169	FAMILIE .....	-	-	-	-	-	-	-	-
170	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN .....	-	-	-	-	-	-	7520	7630
171	SOZIALE HILFSWERKE .....	-	-	-	-	-	-	-	-
172	INSGESAMT .....	26590	64590	69320	72660	77780	83840	92130	99070

\*) GLIEDERUNG DER AUSGABEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN SIEHE UEBERSICHT 6 IM ANHANG.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

## 3.18 ANLAGEINVESTITIONEN NACH SEKTOREN UND ANLAGEARTEN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)	1982 1)
IN JEWEILIGEN PREISEN									
1	ANLAGEINVESTITIONEN INSGESAMT .....	172050	226040	243010	266790	304820	337980	338220	327890
2	AUSRUESTUNGSINVESTITIONEN .....	65880	86320	95690	106370	119560	127870	128650	125240
3	NEUE AUSRUESTUNGEN .....	67920	89760	99270	110200	123430	132110	134470	130780
4	KAEUFE ABZUEGL. VERKAEUFE VON GE- BRAUCHTEN AUSRUESTUNGEN (EINSCHL. ANLAGESCHROTT) .....	-2040	-3440	-3580	-3830	-3770	-4240	-5820	-5540
5	BAUINVESTITIONEN (= NEUE BAUTEN) .....	106170	139720	147320	160420	185160	210110	209570	202650
6	WOHNBAUTEN .....	45440	64980	70170	76320	88290	100140	100770	97810
7	NACHRICHTLICH: WOHNUNGEN .....	43170	61080	65750	71060	81750	92530	93410	91060
8	SONSTIGE BAUTEN .....	60730	74740	77150	84100	96870	109970	108800	104840
9	UNTERNEHMEN 2) .....	140960	186800	203580	223430	255270	282840	285990	280220
10	AUSRUESTUNGSINVESTITIONEN .....	63690	82780	91730	101950	114710	122470	123660	120740
11	NEUE AUSRUESTUNGEN .....	65660	86150	95220	105690	118370	126600	129360	126160
12	KAEUFE ABZUEGL. VERKAEUFE VON GE- BRAUCHTEN AUSRUESTUNGEN (EINSCHL. ANLAGESCHROTT) .....	-1970	-3370	-3490	-3740	-3660	-4130	-5700	-5420
13	BAUINVESTITIONEN .....	77270	104020	111850	121480	140560	160370	162330	159480
14	NEUE BAUTEN .....	78650	106310	113960	123790	143230	163120	164820	161580
15	WOHNBAUTEN .....	45440	64980	70170	76320	88290	100140	100770	97810
16	SONSTIGE BAUTEN .....	33210	41330	43790	47470	54940	62980	64050	63770
17	KAEUFE ABZUEGL. VERKAEUFE VON LAND .....	-1380	-2290	-2110	-2310	-2670	-2750	-2490	-2100
18	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 2) .....	137860	181280	198320	218710	250720	276810	279420	---
19	NEUE AUSRUESTUNGEN UND BAUTEN .....	141530	187590	204510	225130	257260	284020	287920	---
20	KAEUFE ABZUEGL. VERKAEUFE VON GE- BRAUCHTEN AUSRUESTUNGEN (EINSCHL. ANLAGESCHROTT) .....	-1970	-3370	-3490	-3740	-3660	-4130	-5700	---
21	KAEUFE ABZUEGL. VERKAEUFE VON LAND .....	-1700	-2940	-2700	-2680	-2880	-3080	-2800	---
22	KREDITINSTITUTE .....	2280	4000	3820	3150	3140	4320	4640	---
23	NEUE AUSRUESTUNGEN UND BAUTEN .....	1990	3480	3350	2820	2860	3840	4080	---
24	KAEUFE ABZUEGL. VERKAEUFE VON LAND .....	290	520	470	330	280	480	560	---
25	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	820	1520	1440	1570	1410	1710	1930	---
26	NEUE AUSRUESTUNGEN UND BAUTEN .....	790	1390	1320	1530	1480	1860	2180	---
27	KAEUFE ABZUEGL. VERKAEUFE VON LAND .....	30	130	120	40	-70	-150	-250	---
28	STAAT .....	31090	39240	39430	43360	49550	55140	52230	47670
29	AUSRUESTUNGSINVESTITIONEN .....	2190	3540	3960	4420	4950	5400	4990	4500
30	NEUE AUSRUESTUNGEN .....	2260	3610	4050	4510	5060	5510	5110	4620
31	KAEUFE ABZUEGL. VERKAEUFE VON GE- BRAUCHTEN AUSRUESTUNGEN .....	-70	-70	-90	-90	-110	-110	-120	-120
32	BAUINVESTITIONEN .....	28900	35700	35470	38940	44600	49740	47240	43170
33	NEUE BAUTEN .....	27520	33410	33360	36630	41930	46990	44750	41070
34	KAEUFE ABZUEGL. VERKAEUFE VON LAND .....	1380	2290	2110	2310	2670	2750	2490	2100
35	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN .....	30820	38540	38660	42680	48810	54460	51160	46490
36	AUSRUESTUNGSINVESTITIONEN .....	2180	3500	3890	4360	4890	5380	4950	4450
37	NEUE AUSRUESTUNGEN .....	2250	3570	3980	4450	5000	5490	5070	4570
38	KAEUFE ABZUEGL. VERKAEUFE VON GE- BRAUCHTEN AUSRUESTUNGEN .....	-70	-70	-90	-90	-110	-110	-120	-120
39	BAUINVESTITIONEN .....	28640	35040	34770	38320	43920	49080	46210	42040
40	NEUE BAUTEN .....	27260	32760	32700	36050	41350	46400	43760	40010
41	KAEUFE ABZUEGL. VERKAEUFE VON LAND .....	1380	2280	2070	2270	2570	2680	2450	2030
42	SOZIALVERSICHERUNG .....	270	700	770	680	740	680	1070	1180
43	AUSRUESTUNGSINVESTITIONEN .....	10	40	70	60	60	20	40	50
44	NEUE AUSRUESTUNGEN .....	10	40	70	60	60	20	40	50
45	KAEUFE ABZUEGL. VERKAEUFE VON GE- BRAUCHTEN AUSRUESTUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-
46	BAUINVESTITIONEN .....	260	660	700	620	680	660	1030	1130
47	NEUE BAUTEN .....	260	650	660	580	580	590	990	1060
48	KAEUFE ABZUEGL. VERKAEUFE VON LAND .....	-	10	40	40	100	70	40	70
IN PREISEN VON 1976									
49	ANLAGEINVESTITIONEN INSGESAMT .....	231280	226040	234720	246150	264010	272410	261060	246960
50	AUSRUESTUNGSINVESTITIONEN .....	88310	86320	93270	101000	110670	113450	109440	102170
51	NEUE AUSRUESTUNGEN .....	91210	89760	96690	104530	114010	117030	114180	106510
52	KAEUFE ABZUEGL. VERKAEUFE VON GE- BRAUCHTEN AUSRUESTUNGEN (EINSCHL. ANLAGESCHROTT) .....	-2900	-3440	-3420	-3530	-3340	-3580	-4740	-4340
53	BAUINVESTITIONEN (= NEUE BAUTEN) .....	142970	139720	141450	145150	153340	158960	151620	144790
54	WOHNBAUTEN .....	63710	64980	66800	68420	72500	74870	71470	67820
55	NACHRICHTLICH: WOHNUNGEN .....	60520	61080	62590	63700	67140	69180	66250	63140
56	SONSTIGE BAUTEN .....	79260	74740	74650	76730	80840	84090	80150	76970
57	UNTERNEHMEN 2) .....	190860	186800	196660	206760	222860	230520	222730	212020
58	AUSRUESTUNGSINVESTITIONEN .....	85490	82780	89430	96850	106180	108780	105290	98600
59	BAUINVESTITIONEN .....	105390	104020	107230	109910	116680	121740	117440	113420
60	WOHNBAUTEN .....	63710	64980	66800	68420	72500	74870	71470	67820
61	SONSTIGE BAUTEN 3) .....	41680	39040	40430	41490	44180	46870	45970	45600
62	STAAT .....	40400	39240	38060	39390	41150	41890	38330	34940
63	AUSRUESTUNGSINVESTITIONEN .....	2820	3540	3840	4150	4490	4670	4150	3570
64	BAUINVESTITIONEN .....	37580	35700	34220	35240	36660	37220	34180	31370

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

3) EINSCHL. KAEUFE ABZUEGL. VERKAEUFE VON LAND.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

## 3.19 ANLAGEINVESTITIONEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

## NEUE ANLAGEN

## IN JEWEILIGEN PREISEN

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 2)	1982 2)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	5720	7780	8960	9630	10010	9510	8950	9180
2	LANDWIRTSCHAFT .....	5440	7460	8580	9200	9560	9010	8460	8750
3	GEWERBLICHE GAERTNEREI U. TIERHALTUNG, FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	280	320	380	430	450	500	490	430
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE .....	54090	61080	63980	67980	76750	86480	86370	---
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU ...	8130	16220	15080	16170	17100	19730	21120	---
6	ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG .....	7120	13800	12920	14210	14990	17310	17920	---
7	BERGBAU .....	1010	2420	2160	1960	2110	2420	3200	---
8	VERARBEITENDES GEWERBE 3) .....	41510	41120	44560	46620	53180	60380	60140	---
9	CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUSTOFFEN .....	6570	5840	6200	5720	6360	7090	7260	---
10	MINERALOELVERARBEITUNG .....	1000	1270	1470	1520	1050	1430	1730	---
11	H. V. KUNSTSTOFFWAREN .....	860	960	1140	1230	1570	1680	1530	---
12	GUMMIVERARBEITUNG .....	620	440	510	500	590	670	700	---
13	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN .....	1880	1650	1900	2160	2440	2640	2360	---
14	FEINKERAMIK .....	180	150	200	200	190	200	250	---
15	H. U. VERARB. V. GLAS .....	460	440	530	590	530	600	670	---
16	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE .....	2680	3830	2370	1590	2250	3020	2990	---
17	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALB- ZEUGWERKE .....	870	470	520	610	740	770	940	---
18	GIESSEREI .....	480	470	460	530	550	630	590	---
19	ZIEHERZEUG, KALTWALZWERKE, STAHL- VERFORMUNG USW. ....	980	1100	1100	1040	1170	1370	1170	---
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENEN- FAHRZEUGBAU .....	360	550	570	560	740	760	720	---
21	MASCHINENBAU .....	3610	3440	3690	4300	4780	5540	5410	---
22	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINRICHTUNGEN .....	1100	1150	1310	1290	1650	1770	1900	---
23	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFT- FAHRZEUGEN USW. ....	4510	3630	4850	6230	8100	9470	9960	---
24	SCHIFFBAU .....	130	290	200	210	250	210	210	---
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU .....	140	230	200	230	300	460	570	---
26	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTS- GERAETEN .....	3120	3520	4070	4240	4790	5540	5390	---
27	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN .....	410	450	510	630	680	830	870	---
28	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN .....	1180	1080	1350	1440	1500	1670	1580	---
29	H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FOELLHALTERN USW. ....	170	190	260	270	340	310	270	---
30	HOLZBE- U. -VERARBEITUNG .....	1290	1320	1560	1710	1820	1730	1430	---
31	PAPIERERZEUGUNG U. -VERARBEITUNG .....	1500	1130	1240	1240	1580	2220	1870	---
32	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG .....	780	850	1010	1350	1320	1440	1410	---
33	LEBENSGEWERBE .....	240	190	190	210	250	250	220	---
34	TEXTILGEWERBE .....	1520	1200	1200	1200	1410	1390	1140	---
35	BEKLEIDUNGSGEWERBE .....	440	380	380	420	460	380	330	---
36	ERNAHRUNGSGEWERBE .....	4290	4730	5370	5170	5440	5960	6350	---
37	TABAKVERARBEITUNG .....	140	170	200	230	330	350	320	---
38	BAUERGEWERBE .....	4450	3750	4340	5190	6470	6370	5110	---
39	BAUHAUPTGEWERBE .....	3870	3100	3420	4320	5420	5250	4030	---
40	AUSBAUERGEWERBE .....	580	640	920	870	1050	1120	1080	---
41	HANDEL U. VERKEHR .....	23900	31870	34580	37040	39830	42600	43200	---
42	HANDEL .....	8790	12680	14290	14540	15810	16600	15320	---
43	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG .....	4320	5270	5810	6470	7100	7380	6590	---
44	EINZELHANDEL .....	4470	7410	8480	8070	8710	9220	8730	---
45	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	15110	19190	20290	22500	24020	26000	27880	---
46	VERKEHR .....	9980	13180	14150	15240	15510	15540	16040	---
47	DEUTSCHE BUNDESPOST .....	5130	6010	6140	7260	8510	10460	11840	---
48	DIENTSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN .....	57370	87950	97820	110680	130350	146000	150190	---
49	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	2780	4870	4670	4350	4340	5700	6260	---
50	KREDITINSTITUTE .....	1990	3480	3350	2820	2860	3840	4080	---
51	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	790	1390	1320	1530	1480	1860	2180	---
52	WOHNUNGSVERMIETUNG 4) .....	43170	61080	65750	71060	81750	92530	93410	91060
53	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN .....	11420	22000	27400	35270	44260	47770	50520	---
54	UNTERNEHMEN ZUSAMMEN .....	141080	188680	205340	225330	256940	284590	288710	282290
55	STAAT, PRIV. ORGANISATIONEN OH. ERWERBSZWECK	33010	40800	41250	45290	51650	57630	55330	51140
56	STAAT .....	29780	37020	37410	41140	46990	52500	49860	45690
57	PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK ..	3230	3780	3840	4150	4660	5130	5470	5450
58	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 5) .....	174090	229480	246590	270620	308590	342220	344040	333430
59	DAP.: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG ..	97910	127600	139590	154270	175190	192060	195300	191230

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG  
FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBER-  
SICHT 1 IM ANHANG).

2) VORLAEUFTIGES ERGEBNIS.

3) EINSCHL. PRODUZIERENDES HANDWERK.

4) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUMERWOHNUNGEN.

5) EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN.

3.19 ANLAGEINVESTITIONEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

NEUE ANLAGEN  
IN PREISEN VON 1976  
MILL. DM

LFZ. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 2)	1982 2)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	8040	7780	8590	8910	8910	8020	7150	6970
2	LANDWIRTSCHAFT .....	7670	7460	8220	8510	8480	7590	6750	6620
3	GEWERBLICHE GAERTNEREI U. TIERNALTUNG, FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	370	320	370	400	430	430	400	350
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE .....	72910	61080	62200	63750	68330	72800	69980	...
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU .....	10800	16220	14600	15030	15020	16330	16920	...
6	ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG .....	9410	13800	12530	13210	13160	14280	14290	...
7	BERGBAU .....	1390	2420	2070	1820	1860	2050	2630	...
8	VERARBEITENDES GEWERBE 3) .....	56160	41120	43430	43880	47520	51050	48910	...
9	CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUSTOFFEN .....	8810	5840	6010	5360	5630	5920	5850	...
10	MINERALOELVERARBEITUNG .....	1290	1270	1440	1460	960	1230	1430	...
11	H. V. KUNSTSTOFFWAREN .....	1190	960	1080	1120	1360	1390	1220	...
12	GUMMIVERARBEITUNG .....	830	440	500	460	530	600	590	...
13	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN .....	2590	1650	1850	2040	2200	2260	1940	...
14	FEINKERAMIK .....	240	150	190	180	170	170	200	...
15	H. U. VERARB. V. GLAS .....	640	440	520	540	470	500	530	...
16	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE .....	3730	3830	2320	1510	2020	2590	2480	...
17	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALB- ZEUGWERKE .....	1090	470	520	600	730	720	850	...
18	GIESSEREI .....	680	470	450	480	480	510	460	...
19	ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHL- VERFORMUNG USW. .....	1400	1100	1060	980	1060	1180	970	...
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENEN- FAHRZEUGBAU .....	480	550	560	530	670	650	600	...
21	MASCHINENBAU .....	4910	3440	3610	4030	4250	4630	4360	...
22	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINRICHTUNGEN .....	1470	1150	1300	1240	1510	1540	1580	...
23	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFT- FAHRZEUGEN USW. .....	6020	3630	4760	5930	7330	8090	8230	...
24	SCHIFFBAU .....	170	290	190	190	220	180	160	...
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU .....	180	230	200	220	270	390	440	...
26	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTS- GERAETEN .....	4090	3520	4000	4040	4390	4830	4530	...
27	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN .....	530	450	500	600	630	730	730	...
28	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN .....	1610	1080	1320	1360	1330	1410	1290	...
29	H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW. .....	230	190	260	260	300	270	210	...
30	HOLZBE- U. -VERARBEITUNG .....	1690	1320	1530	1620	1650	1480	1180	...
31	PAPIERZEUGUNG U. -VERARBEITUNG .....	2140	1130	1180	1140	1310	1730	1390	...
32	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG .....	1100	850	980	1260	1160	1180	1080	...
33	LEDERGEWERBE .....	330	190	190	190	220	210	170	...
34	TEXTILGEWERBE .....	1970	1200	1180	1130	1240	1160	930	...
35	BEKLEIDUNGSGEWERBE .....	580	380	370	390	410	320	270	...
36	ERNAHRUNGSGEWERBE .....	5970	4730	5160	4800	4730	4890	4980	...
37	TABAKVERARBEITUNG .....	200	170	200	220	290	290	260	...
38	BAUGEWERBE .....	5950	3740	4170	4840	5790	5420	4150	...
39	BAUHAUPTGEWERBE .....	5160	3100	3290	4040	4870	4470	3270	...
40	AUSBAUGEWERBE .....	790	640	880	800	920	950	880	...
41	HANDEL U. VERKEHR .....	31310	31870	33590	34670	35620	35990	35130	...
42	HANDEL .....	11790	12680	13750	13500	13980	13850	12270	...
43	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG .....	5800	5270	5580	6000	6290	6150	5260	...
44	EINZELHANDEL .....	5990	7410	8170	7500	7690	7700	7010	...
45	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	19520	19190	19840	21170	21640	22140	22860	...
46	VERKEHR .....	12920	13180	13710	14250	13830	13050	12860	...
47	DEUTSCHE BUNDESPOST .....	6600	6010	6130	6920	7810	9090	10000	...
48	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN .....	78870	87950	93980	101220	111560	115370	112960	...
49	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	3620	4870	4540	4050	3920	4780	4950	...
50	KREDITINSTITUTE .....	2560	3480	3270	2670	2650	3300	3330	...
51	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	1060	1390	1270	1380	1270	1480	1620	...
52	WOHNUNGSVERMIETUNG 4) .....	60520	61080	62590	63700	67140	69180	66250	63140
53	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN .....	14730	22000	26850	33470	40500	41410	41760	...
54	UNTERNEHMEN ZUSAMMEN .....	191130	188680	198360	208550	224420	232180	225220	213940
55	STAAT, PRIV. ORGANISATIONEN OH. ERWERBSZWECK .....	43050	40800	39780	41130	42930	43810	40580	37360
56	STAAT .....	38690	37020	36110	37380	39040	39880	36600	33500
57	PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK .....	4360	3780	3670	3750	3890	3930	3980	3860
58	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 5) .....	234180	229480	238140	249680	267350	275990	265800	251300
59	DAR.: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG .....	130610	127600	135770	144850	157280	163000	158970	150800

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).

2) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.  
3) EINSCHL. PRODUZIERENDES HANDWERK.  
4) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUMERWOHNUNGEN.  
5) EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN.

## 3.19 ANLAGEINVESTITIONEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

NEUE AUSRÜSTUNGEN  
IN JEWEILIGEN PREISEN  
MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 2)	1982 2)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	4440	6230	7240	7840	8190	7630	7170	7300
2	LANDWIRTSCHAFT .....	4210	5970	6930	7480	7810	7200	6750	6940
3	GEWERBLICHE GAERTNEREI U. TIERHALTUNG, FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	230	260	310	360	380	430	420	360
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE .....	39450	45800	47360	50900	56570	62530	63280	---
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU .....	4240	8570	7550	8090	7920	8900	10520	---
6	ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG .....	3450	6580	5800	6530	6290	6990	7900	---
7	BERGBAU .....	790	1990	1750	1560	1630	1910	2620	---
8	VERARBEITENDES GEWERBE 3) .....	31360	34050	36230	38370	43090	48260	48650	---
9	CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUSTOFFEN .....	5050	4790	5020	4730	5150	5710	5850	---
10	MINERALOELVERARBEITUNG .....	760	1150	1350	1380	910	1250	1520	---
11	H. V. KUNSTSTOFFWAREN .....	650	800	920	1010	1250	1360	1240	---
12	GUMMI- U. KAUTSCHUKVERARBEITUNG .....	450	380	430	430	500	590	590	---
13	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN .....	1620	1460	1660	1880	2140	2270	2010	---
14	FEINKERAMIK .....	130	110	150	150	140	150	190	---
15	H. U. VERARB. V. GLAS .....	360	380	440	500	450	500	530	---
16	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE .....	2270	3350	1990	1370	1870	2620	2540	---
17	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALB- ZEUGWERKE .....	670	410	450	530	630	650	820	---
18	GIESSEREI .....	390	400	400	450	460	530	520	---
19	ZIEHWEIEN, KALTWALZWERKE, STAHL- VERFORMUNG USW. .....	760	940	880	840	940	1060	960	---
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENEN- FAHRZEUGBAU .....	260	410	430	440	500	550	540	---
21	MASCHINENBAU .....	2550	2790	2900	3370	3810	4190	4330	---
22	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINRICHTUNGEN .....	940	980	1180	1150	1450	1480	1610	---
23	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFT- FAHRZEUGEN USW. .....	3200	3010	4000	5100	6340	7240	7670	---
24	SCHIFFBAU .....	70	160	100	130	160	140	150	---
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU .....	90	170	140	170	220	270	350	---
26	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTS- GERAETEN .....	2250	2920	3290	3530	4150	4780	4680	---
27	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN .....	280	380	400	520	560	670	680	---
28	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN .....	800	880	1090	1170	1200	1290	1280	---
29	H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW. .....	120	160	210	220	270	250	220	---
30	HOLZBE- U. -VERARBEITUNG .....	900	960	1110	1240	1300	1210	1060	---
31	PAPIERERZEUGUNG U. -VERARBEITUNG .....	1140	940	1020	1030	1300	1850	1530	---
32	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG .....	590	760	850	1130	1130	1170	1170	---
33	LEDERGEWERBE .....	150	140	140	150	170	160	150	---
34	TEXTILGEWERBE .....	1210	1020	1010	1020	1180	1130	940	---
35	BEKLEIDUNGSGEWERBE .....	260	270	270	310	330	290	250	---
36	ERNAEHRUNGSGEWERBE .....	3320	3800	4240	4210	4330	4620	4990	---
37	TABAKVERARBEITUNG .....	120	130	160	210	270	280	280	---
38	BAUGEWERBE .....	3850	3180	3580	4440	5560	5370	4110	---
39	BAUHAUPTGEWERBE .....	3430	2730	2960	3790	4800	4550	3330	---
40	AUSBAUGEWERBE .....	420	450	620	650	760	820	780	---
41	HANDEL U. VERKEHR .....	13960	19450	21540	23750	25190	26390	27020	---
42	HANDEL .....	5270	8150	9510	10010	10340	10700	9930	---
43	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG .....	2760	3490	3850	4440	4680	4800	4300	---
44	EINZELHANDEL .....	2510	4660	5660	5570	5660	5900	5630	---
45	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	8690	11300	12030	13740	14850	15690	17090	---
46	VERKEHR .....	6760	8580	9240	9920	10160	9840	10430	---
47	DEUTSCHE BUNDESPOST .....	1930	2720	2790	3820	4690	5850	6660	---
48	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN .....	7110	13850	18200	22260	27400	28960	30790	---
49	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	930	1630	1770	1880	2070	2320	2190	---
50	KREDITINSTITUTE .....	820	1390	1470	1600	1730	1920	1860	---
51	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	110	240	300	280	340	400	330	---
52	WOHNUNGSVERMIETUNG 4) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
53	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN .....	6180	12220	16430	20380	25330	26640	28600	---
54	UNTERNEHMEN ZUSAMMEN .....	64960	85330	94340	104750	117350	125510	128260	125100
55	STAAT, PRIV. ORGANISATIONEN OH. ERWERBSZWECK .....	2960	4430	4930	5450	6080	6600	6210	5680
56	STAAT .....	2260	3610	4050	4510	5060	5510	5110	4620
57	PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK .....	700	820	880	940	1020	1090	1100	1060
58	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 5) .....	67920	89760	99270	110200	123430	132110	134470	130780
59	DAR.: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG ..	64960	85330	94340	104750	117350	125510	128260	125100

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG  
FUEHR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBER-  
SICHT 1 IM ANHANG).

2) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

3) EINSCHL. PRODUZIERENDES HANDWERK.

4) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUMERWOHNUNGEN.

5) EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN.



## 3.19 ANLAGEINVESTITIONEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

## NEUE AUSTRÜSTUNGEN

IN PREISEN VON 1976

MILL. DM

LFZ- NP.	WIRTSCHAFTSELIEDERUNG 1)	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 2)	1982 2)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	6250	6230	6960	7310	7420	6620	5890	5670
2	LANDWIRTSCHAFT .....	5950	5970	6660	6980	7050	6240	5540	5370
3	GEWERBLICHE GAERTNEREI U. TIERHALTUNG, FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	300	260	300	330	370	380	350	300
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE .....	53700	45800	46040	48040	51280	54130	52590	---
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU ....	5860	8570	7220	7530	7170	7760	8770	---
6	ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG .....	4750	6580	5550	6080	5720	6110	6580	---
7	BERGBAU .....	1110	1990	1670	1450	1450	1650	2190	---
8	VERARBEITENDES GEWERBE 3) .....	42690	34050	35380	36350	39080	41720	40400	---
9	CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUSTOFFEN .....	6800	4790	4880	4450	4620	4860	4810	---
10	MINERALDELERARBEITUNG .....	990	1150	1330	1330	840	1090	1270	---
11	H. V. KUNSTSTOFFWAREN .....	910	800	870	920	1090	1140	1010	---
12	GUMMIVERARBEITUNG .....	600	380	420	400	460	530	510	---
13	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN ....	2250	1460	1620	1790	1950	1970	1680	---
14	FEINKERAMIK .....	180	110	140	140	130	130	160	---
15	H. U. VERARB. V. GLAS .....	510	380	430	460	400	420	420	---
16	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE .....	3190	3350	1950	1310	1700	2280	2140	---
17	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALB- ZEUGWERKE .....	820	410	450	530	630	630	760	---
18	GIESSEREI .....	560	400	390	410	410	440	410	---
19	ZIEHGERAETE, KALTWALZWERKE, STAHL- VERFORMUNG USW. ....	1100	940	850	800	870	940	810	---
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENEN- FAHRZEUGBAU .....	340	410	420	420	470	490	460	---
21	MASCHINENBAU .....	3500	2790	2840	3190	3440	3590	3560	---
22	H. V. BUERO MASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINRICHTUNGEN .....	1260	980	1180	1110	1340	1320	1360	---
23	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFT- FAHRZEUGEN USW. ....	4280	3010	3940	4900	5860	6380	6530	---
24	SCHIFFBAU .....	90	160	100	120	140	120	120	---
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU .....	110	170	140	160	200	240	280	---
26	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTS- GERAETEN .....	2940	2920	3240	3390	3830	4250	4010	---
27	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN .....	350	380	400	500	530	610	590	---
28	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN .....	1110	880	1070	1110	1080	1120	1070	---
29	H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW. ....	160	160	210	210	240	220	180	---
30	HOLZBE- U. -VERARBEITUNG .....	1180	960	1100	1190	1210	1080	900	---
31	PAPIERERZEUGUNG U. -VERARBEITUNG .....	1660	940	960	940	1080	1450	1140	---
32	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG .....	850	760	820	1060	1000	970	910	---
33	LEDERGEWERBE .....	210	140	140	140	160	140	120	---
34	TEXTILGEWERBE .....	1550	1020	1000	960	1050	960	780	---
35	BEKLEIDUNGSGEWERBE .....	340	270	260	290	300	250	210	---
36	ERNAHRUNGSGEWERBE .....	4680	3800	4070	3920	3810	3860	3970	---
37	TABAKVERARBEITUNG .....	170	130	160	200	240	240	230	---
38	BAUGEWERBE .....	5150	3180	3440	4160	5030	4650	3420	---
39	BAUHAUPTGEWERBE .....	4570	2730	2850	3560	4350	3930	2760	---
40	AUSBAUGEWERBE .....	580	450	590	600	680	720	660	---
41	HANDEL U. VERKEHR .....	18600	19450	20860	22360	23170	23270	22840	---
42	HANDEL .....	7080	8150	9160	9370	9400	9320	8340	---
43	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG .....	3710	3490	3700	4150	4260	4170	3590	---
44	EINZELHANDEL .....	3370	4660	5460	5220	5140	5150	4750	---
45	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	11520	11300	11700	12990	13770	13950	14500	---
46	VERKEHR .....	8920	8580	8870	9280	9240	8520	8510	---
47	DEUTSCHE BUNDESPOST .....	2600	2720	2830	3710	4530	5430	5990	---
48	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN .....	8800	13850	18060	21710	26650	27360	27760	---
49	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	1080	1630	1760	1830	2030	2230	2040	---
50	KREDITINSTITUTE .....	950	1390	1470	1570	1710	1850	1740	---
51	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	130	240	290	260	320	380	300	---
52	WOHNUNGSVERMIETUNG 4) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
53	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN .....	7720	12220	16300	19880	24620	25130	25720	---
54	UNTERNEHMEN ZUSAMMEN .....	87350	85330	91920	99420	108520	111380	109080	102070
55	STAAT, PRIV. ORGANISATIONEN OH. ERWERBSZWECK	3860	4430	4770	5110	5490	5650	5100	4440
56	STAAT .....	2910	3610	3930	4240	4600	4760	4250	3670
57	PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK .	950	820	840	870	890	890	850	770
58	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 5) .....	91210	89760	96690	104530	114010	117030	114180	106510
59	DAR.: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG ..	87350	85330	91920	99420	108520	111380	109080	102070

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGEN, AUSGABE 1979, FASSUNG FÜR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).

2) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

3) EINSCHL. PRODUZIERENDES HANDWERK.

4) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUEMERWOHNUNGEN.

5) EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN.

## 3.19 ANLAGEINVESTITIONEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

NEUE BAUTEN  
IN JEWEILIGEN PREISEN  
MILL. DM

LFZ. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 2)	1982 2)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	1280	1550	1720	1790	1820	1880	1780	1880
2	LANDWIRTSCHAFT .....	1230	1490	1650	1720	1750	1810	1710	1810
3	GEWERBLICHE GAERTNEREI U. TIERHALTUNG, FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	50	60	70	70	70	70	70	70
4	WARENPRODUZIERENDES GEMERBE .....	14640	15280	16620	17080	20180	23950	23090	---
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU ....	3890	7650	7530	8080	9180	10830	10600	---
6	ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG .....	3670	7220	7120	7680	8700	10320	10020	---
7	BERGBAU .....	220	430	410	400	480	510	580	---
8	VERARBEITENDES GEMERBE 3) .....	10150	7070	8330	8250	10090	12120	11490	---
9	CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUSTOFFEN .....	1520	1050	1180	990	1210	1380	1410	---
10	MINERALOELVERARBEITUNG .....	240	120	120	140	140	180	210	---
11	H. V. KUNSTSTOFFWAREN .....	210	160	220	220	320	320	290	---
12	GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG .....	170	60	80	70	90	80	110	---
13	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN .....	260	190	240	280	300	370	350	---
14	FEINKERAMIK .....	50	40	50	50	50	50	60	---
15	H. U. VERARB. V. GLAS .....	100	60	90	90	80	100	140	---
16	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE .....	410	480	300	220	380	400	450	---
17	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALB- ZEUGWERKE .....	200	60	70	80	110	120	120	---
18	GIESSEREI .....	90	70	60	80	90	100	70	---
19	ZIEHGERAETE, KALTWALZWERKE, STAHL- VERFORMUNG USW. ....	220	160	220	200	230	310	210	---
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENEN- FAHRZEUGBAU .....	100	140	140	120	240	210	180	---
21	MASCHINENBAU .....	1060	650	790	930	970	1350	1080	---
22	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINRICHTUNGEN .....	160	170	130	140	200	290	290	---
23	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFT- FAHRZEUGEN USW. ....	1310	620	850	1130	1760	2230	2290	---
24	SCHIFFBAU .....	60	130	100	80	90	70	60	---
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU .....	50	60	60	60	80	190	220	---
26	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTS- GERAETEN .....	870	600	780	710	660	760	710	---
27	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN .....	130	70	110	110	120	160	190	---
28	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN .....	380	200	260	270	300	380	300	---
29	H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW. ....	50	30	50	50	70	60	50	---
30	HOLZBE- U. -VERARBEITUNG .....	390	360	450	470	520	520	370	---
31	PAPIERERZEUGUNG U. -VERARBEITUNG .....	360	190	220	210	280	370	340	---
32	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG .....	190	90	160	220	190	270	240	---
33	LEDERGERWERBE .....	90	50	50	60	80	90	70	---
34	TEXTILGERWERBE .....	310	180	190	180	230	260	200	---
35	BEKLEIDUNGSGERWERBE .....	180	110	110	110	130	90	80	---
36	ERNAEHRUNGSGERWERBE .....	970	930	1130	960	1110	1340	1360	---
37	TABAKVERARBEITUNG .....	20	40	40	20	60	70	40	---
38	BAUGERWERBE .....	600	560	760	750	910	1000	1000	---
39	BAUHAUPTGERWERBE .....	440	370	460	530	620	700	700	---
40	AUSBAUGERWERBE .....	160	190	300	220	290	300	300	---
41	HANDEL U. VERKEHR .....	9940	12420	13040	13290	14640	16210	16180	---
42	HANDEL .....	3520	4530	4780	4530	5470	5900	5390	---
43	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG .....	1560	1780	1960	2030	2420	2580	2290	---
44	EINZELHANDEL .....	1960	2750	2820	2500	3050	3320	3100	---
45	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	6420	7890	8260	8760	9170	10310	10790	---
46	VERKEHR .....	3220	4600	4910	5320	5350	5700	5610	---
47	DEUTSCHE BUNDESPOST .....	3200	3290	3350	3440	3820	4610	5180	---
48	Dienstleistungsunternehmen .....	50260	74100	79620	88420	102950	117040	119400	---
49	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen .....	1850	3240	2900	2470	2270	3380	4070	---
50	Kreditinstitute .....	1170	2090	1880	1220	1130	1920	2220	---
51	Versicherungsunternehmen .....	680	1150	1020	1250	1140	1460	1850	---
52	Wohnungsvermietung 4) .....	43170	61080	65750	71060	81750	92530	93410	91060
53	Sonstige Dienstleistungen .....	5240	9780	10970	14890	18930	21130	21920	---
54	Unternehmen zusammen .....	76120	103350	111000	120580	139590	159080	160450	157190
55	Staat, priv. Organisationen oh. Erwerbszweck .....	30050	36370	36320	39840	45570	51030	49120	45460
56	Staat .....	27520	33410	33360	36630	41930	46990	44750	41070
57	Private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	2530	2960	2960	3210	3640	4040	4370	4390
58	Alle Wirtschaftsbereiche 5) .....	106170	139720	147320	160420	185160	210110	209570	202650
59	Dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung ..	32950	42270	45250	49520	57840	66550	67040	66130

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG  
FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIENE UEBER-  
SICHT 1 IM ANHANG).

2) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

3) EINSCHL. PRODUZIERENDES HANDWERK.

4) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUMERWOHNUNGEN.

5) EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN.

## 3.19 ANLAGEINVESTITIONEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

## NEUE BAUTEN

IN PREISEN VON 1976

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 2)	1982 2)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	1790	1550	1630	1600	1490	1400	1260	1300
2	LANDWIRTSCHAFT .....	1720	1490	1560	1530	1430	1350	1210	1250
3	GEWERBLICHE GAERTNEREI U. TIERHALTUNG, FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	70	60	70	70	60	50	50	50
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE .....	19210	15280	16160	15710	17050	18670	17390	---
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU ....	4940	7650	7380	7500	7850	8570	8150	---
6	ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG .....	4660	7220	6980	7130	7440	8170	7710	---
7	BERGBAU .....	280	430	400	370	410	400	440	---
8	VERARBEITENDES GEWERBE 3) .....	13470	7070	8050	7530	8440	9330	8510	---
9	CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUETSTOFFEN .....	2010	1050	1130	910	1010	1060	1040	---
10	MINERALOELVERARBEITUNG .....	300	120	110	130	120	140	160	---
11	H. V. KUNSTSTOFFWAREN .....	280	160	210	200	270	250	210	---
12	GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG .....	230	60	80	60	70	70	80	---
13	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN .....	340	190	230	250	250	290	260	---
14	FEINKERAMIK .....	60	40	50	40	40	40	40	---
15	H. U. VERARB. V. GLAS .....	130	60	90	80	70	80	110	---
16	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE .....	540	480	370	200	320	310	340	---
17	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALB- ZEUGWERKE .....	270	60	70	70	100	90	90	---
18	GIESSEREI .....	120	70	60	70	70	70	50	---
19	ZIEMEEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHL- VERFORMUNG USW. ....	300	160	210	180	190	240	160	---
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENEN- FAHRZEUGBAU .....	140	140	140	110	200	160	140	---
21	MASCHINENBAU .....	1410	650	770	840	810	1040	800	---
22	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINRICHTUNGEN .....	210	170	120	130	170	220	220	---
23	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFT- FAHRZEUGEN USW. ....	1740	620	820	1030	1470	1710	1700	---
24	SCHIFFBAU .....	80	130	90	70	80	60	40	---
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU .....	70	60	60	60	70	150	160	---
26	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTS- GERAETEN .....	1150	600	760	650	560	580	520	---
27	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN .....	180	70	100	100	100	120	140	---
28	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN .....	500	200	250	200	250	290	220	---
29	H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW. ....	70	30	50	50	60	50	30	---
30	HOLZ- U. VERARBEITUNG .....	510	360	430	430	440	400	280	---
31	PAPIERERZEUGUNG U. -VERARBEITUNG .....	480	190	220	200	230	280	250	---
32	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG .....	250	90	160	200	160	210	170	---
33	LEDERGEWERBE .....	120	50	50	50	60	70	50	---
34	TEXTILGEWERBE .....	420	180	180	170	190	200	150	---
35	BEKLEIDUNGSGEWERBE .....	240	110	110	100	110	70	60	---
36	ERNAEHRUNGSGEWERBE .....	1290	930	1090	880	920	1030	1010	---
37	TABAKVERARBEITUNG .....	50	40	40	20	50	50	30	---
38	BAU- U. VERARBEITUNGSGEWERBE .....	800	560	730	680	760	770	730	---
39	BAUHAUPTGEWERBE .....	590	370	440	480	520	540	510	---
40	AUSBAUGEWERBE .....	210	190	290	200	240	230	220	---
41	HANDEL U. VERKEHR .....	12710	12420	12730	12310	12450	12720	12290	---
42	HANDEL .....	4710	4530	4590	4130	4580	4530	3930	---
43	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG .....	2090	1780	1880	1850	2030	1980	1670	---
44	EINZELHANDEL .....	2620	2750	2710	2280	2550	2550	2260	---
45	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	8000	7890	8140	8180	7870	8190	8360	---
46	VERKEHR .....	4000	4600	4840	4970	4590	4530	4350	---
47	DEUTSCHE BUNDESPOST .....	4000	3290	3300	3210	3280	3660	4010	---
48	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN .....	70070	74100	75920	79510	84910	88010	85200	---
49	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	2540	3240	2780	2220	1890	2550	2910	---
50	KREDITINSTITUTE .....	1610	2090	1800	1100	940	1450	1590	---
51	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	930	1150	980	1120	950	1100	1320	---
52	WOHNUNGSVERMIETUNG 4) .....	60520	61080	62590	63700	67140	69180	66250	63140
53	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN .....	7010	9780	10550	13590	15880	16280	16040	---
54	UNTERNEHMEN ZUSAMMEN .....	103780	103350	106440	109130	115900	120800	116140	111870
55	STAAT, PRIV. ORGANISATIONEN OH. ERWERBSZWECK	39190	36370	35010	36020	37440	38160	35480	32920
56	STAAT .....	35780	33410	32180	33140	34440	35120	32350	29830
57	PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK .	3410	2960	2830	2880	3000	3040	3130	3090
58	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 5) .....	142970	139720	141450	145150	153340	158960	151620	144790
59	DAR.: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG ..	43260	42270	43850	45430	48760	51620	49890	48730

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).

2) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

3) EINSCHL. PRODUZIERENDES HANDWERK.

4) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUEMERWOHNUNGEN.

5) EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

## 3.20 ANLAGEINVESTITIONEN NACH GUETERGRUPPEN \*)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)	1981 1)	1982 1)
IN JEWEILIGEN PREISEN									
1	AUSRUESTUNGSINVESTITIONEN .....	65880	86320	95690	106370	119660	127870	128650	125240
2	NEUE AUSRUESTUNGEN .....	67920	89760	99270	110200	123430	132110	134470	130780
3	GIESSEREIERZEUGNISSE .....	730	900	780	870	950	970	880	940
4	STAHL- UND LEICHTMETALLBAUERZEUGNISSE, SCHIENENFAHRZEUGE .....	1990	3240	2540	2740	3770	4010	4210	4530
5	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	26980	31280	34920	37860	43210	46030	44520	43750
6	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE UND -EINRICHTUNGEN .....	4090	4990	6340	7650	8460	8830	9660	9280
7	STRASSENFAHRZEUGE .....	11030	15450	17360	20350	22620	24770	24730	24160
8	WASSER- UND LUFTFAHRZEUGE .....	2550	3450	4180	3960	3170	3010	5260	4820
9	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	12750	19100	20220	22290	25600	27720	28870	27900
10	FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	1630	2570	3020	3320	3710	3780	3730	3350
11	EBM-WAREN .....	3270	4160	4740	5100	5350	5790	5750	5450
12	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORT- GERAETE, SCHMUCK USW. ....	140	330	390	440	450	520	470	460
13	HOLZWAREN .....	2460	3880	4330	5150	5640	6160	5880	5700
14	TEXTILIEN .....	300	410	450	470	500	520	510	440
15	KAEUFE ABZUEGL. VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN AUSRUESTUNGEN (EINSCHL. ANLAGESCHROTT) .....	-2040	-3440	-3580	-3830	-3770	-4240	-5820	-5540
16	BAUINVESTITIONEN (= NEUE BAUTEN) .....	106170	139720	147320	160420	185160	210110	209570	202650
17	LEISTUNGEN DES BAUHAUPTGEBERBES .....	58640	71110	72810	79860	93180	105520	103010	97680
18	SONSTIGE BAULEISTUNGEN .....	47530	68610	74510	80560	91980	104590	106560	104970
19	ANLAGEINVESTITIONEN .....	172050	226040	243010	266790	304820	337980	338220	327890
20	DARUNTER: EINFUHR VON AUSRUESTUNGEN .....	9680	15310	17040	19800	22150	23850	26300	25290
IN PREISEN VON 1976									
21	AUSRUESTUNGSINVESTITIONEN .....	88310	86320	93270	101000	110670	113450	109440	102170
22	NEUE AUSRUESTUNGEN .....	91210	89760	96690	104530	114010	117030	114180	106510
23	GIESSEREIERZEUGNISSE .....	1120	900	770	830	870	820	720	730
24	STAHL- UND LEICHTMETALLBAUERZEUGNISSE, SCHIENENFAHRZEUGE .....	3210	3240	2480	2800	3310	3330	3290	3310
25	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	38300	31280	33370	34900	38860	39440	36060	33770
26	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE UND -EINRICHTUNGEN .....	3680	4990	6820	8650	10080	10590	11070	10390
27	STRASSENFAHRZEUGE .....	19350	15450	16730	18850	20340	21270	20610	19220
28	WASSER- UND LUFTFAHRZEUGE .....	3400	3450	4160	3660	2820	2540	4040	3490
29	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	16070	19100	19720	21110	23570	24720	25110	23610
30	FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	2160	2570	3000	3270	3580	3520	3300	2910
31	EBM-WAREN .....	4230	4160	4650	4840	4880	5020	4820	4280
32	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORT- GERAETE, SCHMUCK USW. ....	210	330	390	400	410	450	390	380
33	HOLZWAREN .....	3150	3880	4150	4740	4810	4880	4360	4080
34	TEXTILIEN .....	330	410	450	440	460	450	410	340
35	KAEUFE ABZUEGL. VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN AUSRUESTUNGEN (EINSCHL. ANLAGESCHROTT) .....	-2900	-3440	-3420	-3530	-3340	-3580	-4740	-4340
36	BAUINVESTITIONEN (= NEUE BAUTEN) .....	142970	139720	141450	145150	153340	158960	151620	144790
37	LEISTUNGEN DES BAUHAUPTGEBERBES .....	75950	71110	70080	72040	76230	78790	73850	69850
38	SONSTIGE BAULEISTUNGEN .....	67020	68610	71370	73110	77110	80170	77770	74940
39	ANLAGEINVESTITIONEN .....	231280	226040	234720	246150	264010	272410	261060	246960
40	DARUNTER: EINFUHR VON AUSRUESTUNGEN .....	11350	15310	16990	19400	21760	22790	23080	22220

\*) GUETERGRUPPENGliederUNG SIEHE UEBERSICHT 4 IM ANHANG.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

WEITERE ERLAUEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

## 3.21 VORRATSBESTÄNDE UND VORRATSVERÄNDERUNG

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)	1982 1)
----------	----------------------------	------	------	------	------	------	---------	---------	---------

## VORRATSBESTÄNDE AM JAHRESENDE

## BUCHWERTE

1	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE .....	184100	297100	309500	321200	361200	397300	421300	...
2	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT 2) .....	19700	29400	31100	30300	30800	31400	34900	...
3	VERARBEITENDES GEWERBE .....	108400	170400	175200	179000	204000	226200	239100	...
4	HANDEL .....	46900	79300	83900	91400	104700	...	...	...
5	UEBRIGE BEREICHE 3) .....	9100	18000	19300	20500	21700	...	...	...

## IN PREISEN VON 1976

6	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE .....	269600	307300	316400	323500	345900	361200	360800	...
7	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT .....	30700	30400	32500	32800	32100	31600	32000	...
8	SONSTIGE BEREICHE .....	238900	276900	283900	290700	313800	329600	328800	...

## VORRATSVERÄNDERUNG

## IN JEWEILIGEN PREISEN 4)

9	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE .....	14200	12200	8900	7900	26600	18900	-100	7200
10	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT .....	100	-400	1400	500	-300	-400	-	...
11	DARUNTER: NUTZVIEH 5) .....	-300	-	200	100	200	100	-100	...
12	VERARBEITENDES GEWERBE .....	11200	6300	3700	1700	16100	16400	900	...
13	HANDEL .....	1300	6100	2300	6100	11100	...	...	...
14	UEBRIGE BEREICHE 3) .....	1600	200	1500	-400	-300	...	...	...

## NACHRICHTLICH:

15	VERÄNDERUNG DER BUCHWERTE .....	20900	25000	12400	11700	40000	36100	24000	...
16	SCHIEINGEWINNE .....	6700	12800	3500	3800	13400	17200	24100	...

## IN PREISEN VON 1976

17	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE .....	20100	12200	9100	7100	22400	15300	-400	5400
18	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT .....	300	-400	2100	300	-700	-500	400	...
19	DARUNTER: NUTZVIEH 5) .....	-400	-	300	100	200	100	-100	...
20	SONSTIGE BEREICHE .....	19800	12600	7000	6800	23100	15800	-800	...

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) BESTÄNDE BEWERTET MIT PREISEN ZUM JAHRESENDE.

3) ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BEREBAU, BAUGEWERBE, VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG, DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN, STAAT.

4) MENGENMAESSIGE VERÄNDERUNGEN BEWERTET MIT JAHRESDURCH-

SCHNITTPREISEN.

5) ZUCHT-, ZUG- UND PEITTIERE UND MILCHVIEH.

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

## 3.22 AUSFUHR UND EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN, AUSSENBEITRAG UND FINANZIERUNGSSALDO

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
IN JEWEILIGEN PREISEN									
1	AUSFUHR .....	152930	312600	329760	349720	383140	430610	495850	535600
2	AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN) ..	143000	294470	311790	327700	358230	402100	460870	496870
3	WAREN .....	122800	252610	267870	278480	306790	343850	392310	424510
4	DIENSTLEISTUNGEN .....	20200	41860	43920	49220	51440	58250	68560	72360
5	DARUNTER: PRIVATER VERBRAUCH VON GEBIETSFREMDEM IM INLAND .....	8740	13830	14400	15920	16690	18970	22760	24250
6	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT .....	9930	18130	17970	22020	24910	28510	34980	38730
7	EINKOMMEN AUS UNSSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	2190	3290	3410	3550	3710	3990	4390	4810
8	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN .....	7740	14840	14560	18470	21200	24520	30590	33920
9	AN UNTERNEHMEN .....	7040	14020	13800	17590	20200	23470	29110	31660
10	AN DEN STAAT .....	140	270	150	100	90	50	30	30
11	AN PRIVATE HAUSHALTE .....	560	550	610	780	910	1000	1450	2230
12	ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. ....	6340	12640	13560	16080	18840	22580	28220	31500
13	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT 2) ..	1400	2200	1000	2390	2360	1940	2370	2420
14	- EINFUHR .....	138800	283610	300980	312920	372010	433720	482840	497640
15	EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN) ..	129270	268790	283200	295130	349940	409550	448170	457510
16	WAREN .....	101120	213940	225040	231290	278800	329750	357530	365360
17	DIENSTLEISTUNGEN .....	28150	54850	58160	63840	71140	79800	90640	92150
18	DARUNTER: PRIVATER VERBRAUCH VON INLAENDERN IN DER UEBRIGEN WELT .....	10850	24010	26580	29860	33090	38430	41220	40800
19	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT .....	9530	14820	17780	17160	22070	24170	34670	40130
20	EINKOMMEN AUS UNSSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	840	2100	2250	2370	2490	2650	2830	2870
21	VON UNTERNEHMEN .....	820	2080	2230	2350	2470	2630	2810	2850
22	VOM STAAT .....	20	20	20	20	20	20	20	20
23	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN .....	8690	12720	15530	14790	19580	21520	31840	37260
24	VON UNTERNEHMEN .....	8630	12450	15110	14320	19020	20750	31070	36870
25	VOM STAAT .....	60	270	420	470	560	770	770	790
26	ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. ....	4710	8690	9770	10250	12530	17650	27940	32960
27	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT 2) ..	3980	4030	5760	4540	7050	3870	3900	4300
28	= AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR) .....	14130	28990	28780	37430	11130	-3110	13010	37960
29	SALDO D. WAREN- U. DIENSTLEISTUNGSSUMSAETZE (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN) ..	13730	25680	28590	32570	8290	-7450	12700	39360
30	SALDO DER WAREN- U. DIENSTLEISTUNGSSUMSAETZE ..	21680	38670	42830	47190	27990	14100	34780	59150
31	SALDO DER DIENSTLEISTUNGSSUMSAETZE .....	-7950	-12990	-14240	-14620	-19700	-21550	-22080	-19790
32	SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENS- EINKOMMEN .....	400	3310	190	4860	2840	4340	310	-1400
33	+ LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VON D. UEBRIGEN WELT	2420	5900	7730	10280	9750	9830	9240	9340
34	- LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	12770	24960	27270	29630	32230	33910	36920	38100
35	= SALDO DER LAUFENDEN EINNAHMEN UND AUSGABEN ..	3780	9930	9240	18080	-11350	-27190	-14670	9200
36	+ VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN V. D. UEBRIGEN WELT	20	40	190	130	150	160	120	120
37	- VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	660	1370	1410	1270	2200	3820	2630	2730
38	= FINANZIERUNGSSALDO .....	3140	8600	8020	16940	-13400	-30850	-17180	6590
39	AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR) .....	14130	28990	28780	37430	11130	-3110	13010	37960
40	SALDO DER LAUFENDEN UEBERTRAGUNGEN .....	-10350	-19060	-19540	-19350	-22480	-24080	-27680	-28760
41	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN .....	-640	-1330	-1220	-1140	-2050	-3660	-2510	-2810
IN PREISEN VON 1976									
42	AUSFUHR .....	215930	312600	323450	336940	353410	372960	405250	420070
43	AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN) ..	201190	294470	306240	316520	331290	349220	377630	390720
44	WAREN .....	174080	252610	263720	269780	285340	300880	324680	336580
45	DIENSTLEISTUNGEN .....	27110	41860	42520	46740	45950	48340	52950	54140
46	DARUNTER: PRIVATER VERBRAUCH VON GEBIETSFREMDEM IM INLAND .....	12390	13830	13710	14590	14680	15790	17740	18010
47	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT .....	14740	18130	17210	20420	22120	23740	27620	29350
48	- EINFUHR .....	206720	283610	294760	310390	341990	355200	360110	362830
49	EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN) ..	192880	268790	277670	294440	322300	334960	332580	332200
50	WAREN .....	155070	213940	221440	235490	260050	270870	266060	266580
51	DIENSTLEISTUNGEN .....	37810	54850	56230	58950	62250	64090	66520	65620
52	DARUNTER: PRIVATER VERBRAUCH VON INLAENDERN IN DER UEBRIGEN WELT .....	15080	24010	25500	26500	28150	29740	28170	26810
53	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT .....	13840	14820	17090	15950	19690	20240	27530	30630
54	= AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR) .....	9210	28990	28690	26550	11420	17760	45140	57240
55	SALDO D. WAREN- U. DIENSTLEISTUNGSSUMSAETZE (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN) ..	8310	25680	28570	22080	8990	14260	45050	58520
56	SALDO DER WAREN- U. DIENSTLEISTUNGSSUMSAETZE ..	19010	38670	42280	34290	25290	30010	58620	70000
57	SALDO DER DIENSTLEISTUNGSSUMSAETZE .....	-10700	-12990	-13710	-12210	-16300	-15750	-13570	-11480
58	SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENS- EINKOMMEN .....	900	3310	120	4470	2430	3500	90	-1280

1) VORLAEUFFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. ENTNAHMEN AUS UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

ANGABEN UEBER DIE AUS- UND EINFUHR IN DER GLIEDERUNG NACH LAENDERGRUPPEN SIEHE TABELLE 3.46.

## 3.23 AUSFUHR UND EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN NACH GUETERGRUPPEN \*)

## AUSFUHR

## IN JEWEILIGEN PREISEN

MILL. DM

LFD. NR.	GUETERGRUPPE	1970	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)	1981 1)
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	1461	2029	2409	2404	2222	2416	2780	3833
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW.	205	384	440	414	557	640	790	824
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	87	160	334	282	449	743	813	806
4	GAS	7	2	2	2	7	13	23	27
5	WASSER	3	6	7	7	47	63	70	47
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	2544	4314	4217	3877	4748	4565	4003	4587
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	342	648	600	641	715	963	1195	1150
8	ERDOEL, ERDGAS	40	258	375	624	1373	1382	3058	4116
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE	17268	28203	34117	35321	36675	43423	47297	54755
10	MINERALOELERZEUGNISSE	1170	2583	2831	2810	2633	3623	5258	6526
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	1487	2705	3311	3583	4607	5446	6082	6661
12	GUMMIERZEUGNISSE	1047	2233	2475	2744	2780	2984	3272	3590
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW.	1324	2512	2795	3014	3113	3277	3509	3930
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	697	938	1135	1174	1265	1341	1524	1601
15	GLAS U. GLASWAREN	888	1150	1419	1574	1656	1802	2065	2227
16	EISEN U. STAHL	8083	16560	14813	14030	15453	17543	18340	20622
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	2757	3862	4838	5031	5627	6408	8637	8398
18	GIESSENERZEUGNISSE	411	795	807	836	811	909	965	1104
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHREIEN, KALTWALZWERKE USW.	2414	4947	4425	4191	4271	4628	5150	5266
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZ., SCHIENENFAHRZEUGE	1577	3650	4636	5416	3735	3495	3886	4453
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	23704	43537	46976	48824	49665	51006	56667	62073
22	BUEKOMASCHINEN, ADV-GERAETE U. EINRICHTUNGEN	2288	3281	3926	4010	3797	4262	5179	6128
23	STRASSENFAHRZEUGE	17129	26458	35238	39158	41088	46432	49648	58498
24	WASSERFAHRZEUGE	929	2764	3481	3619	2518	1385	1845	2672
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	290	864	1088	1131	2593	3630	5010	7919
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	11808	20696	24809	26843	29087	30208	33478	36523
27	FEINMECH. U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	2654	4104	4849	5351	5577	6079	6473	7134
28	EBM-WAREN	5161	8198	9355	11084	11210	11963	13054	15460
29	MUSIKINSTROM., SPIELW., SPORTGER., SCHMUCK USW.	960	1867	2004	2205	2614	2917	4186	3944
30	HOLZ	560	1061	1388	1508	959	1049	1157	1296
31	HOLZWAREN	894	1695	2228	2421	3021	3046	3397	3672
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLEIFF, PAPIER, PAPPE	834	1476	2078	2182	2229	2842	3041	3687
33	PAPIER- U. PAPPWAREN	652	1093	1322	1405	1632	1622	1874	2260
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	829	1392	1682	1789	2042	2290	2599	2897
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	691	811	1120	1232	1227	1536	1589	1725
36	TEXTILIEN	4602	7916	9805	9966	8636	9848	10396	11396
37	BEKLEIDUNG	802	1325	1972	2135	3255	3704	4003	4492
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	3108	9007	9764	12246	11105	12711	14872	18127
39	GETRAENKE	241	523	618	674	589	635	707	919
40	TABAKWAREN	119	316	378	468	524	612	677	864
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE.	950	2545	4100	4229	6229	6170	7132	9277
42	AUSBAULEISTUNGEN	256	706	1156	1190	47	39	47	31
43	DIENSTLEISTG. D. GROSSHANDELS, U.AE., RUECKGEW.	531	3610	2946	2401	4635	3782	5671	6726
44	DIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS	-	-	-	-	-	-	-	-
45	DIENSTLEISTUNGEN DER EISENBAHNEN	432	880	893	1113	603	686	850	887
46	DIENSTLEISTG. D. SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN	4730	6518	6348	6669	6737	7191	8095	9737
47	DIENSTLEISTG. D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS	42	133	136	124	145	179	137	171
48	DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS	72	548	451	507	1692	2141	2662	2988
49	DIENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE	34	138	127	175	350	338	392	517
50	DIENSTLEISTG. D. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERS.)	-26	207	120	169	163	166	128	140
51	DIENSTLEISTG. D. GEBAEUDE- U. WOHNUMVERMIETUNG	1129	2242	2674	2973	3146	3507	3474	3858
52	MARKTBEST. DIENSTLEISTG. D. GASTGEWERBES, D. HEIME	770	1037	1237	1367	1403	1477	1465	1614
53	DIENSTLEISTG. D. WISSENSCH. U. KULTUR U. D. VERLAGE	359	526	633	703	878	1048	1105	1252
54	MARKTBEST. DIENSTL. D. GESUNDH.- U. VETERINAERWES.	371	743	887	980	1216	1338	1327	1464
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	1303	3121	3784	4229	4783	5231	5343	5977
56	DIENSTLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	-	343	421	475	461	496	533	565
57	DIENSTLEISTUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
58	DIENSTLEISTG. D. PRIV. ORG., HAEUSL. DIENSTE	-	-	-	-	-	-	-	-
59	AUSFUHR (KONZEPT DER INPUT-OUTPUT-TABELLE)	133040	239420	275980	293530	308400	337230	376930	431290
60	ERWERBS- U. VERMOEGENSEINKOMMEN V. D. UEBR. WELT	9930	16420	18130	17970	22020	24910	28510	34980
61	PRIV. VERBRAUCH VON GEBIETSFREMDEN IM INLAND	8740	12580	13830	14400	15920	16690	18970	22760
62	UMSTELLUNG AUF DEN GENERALHANDEL	1220	5010	4660	3860	3380	4310	6200	6820
63	AUSFUHR (KONZEPT DER SOZIALPRODUKTBERECHNUNG)	152930	273430	312600	329760	349720	383140	430610	495850

\*) GUETERGRUPPENGliederung siehe Uebersicht 2 im Anhang.

1) Vorläufiges Ergebnis.

## 3.23 AUSFUHR UND EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN NACH GUETERGRUPPEN \*)

AUSFUHR  
IN PREISEN VON 1976  
MILL. DM

LFD. NR.	GUETERGRUPPE	1970	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)	1981 1)
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	1991	2034	2409	2671	2421	2418	2626	3388
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. .	325	408	440	379	482	504	626	638
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	130	169	334	279	428	690	730	635
4	GAS .....	11	2	2	2	7	12	18	15
5	WASSER .....	5	7	7	7	45	58	63	40
6	KOEHLE, ERZEUGNISSE DES KOEHLBERGBAUS .....	5699	4624	4217	3916	4833	4561	3578	3645
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOEHLE, ERDOEL, ERDGAS)	531	617	600	665	749	1026	1153	935
8	ERDOEL, ERDGAS .....	99	279	375	608	1304	1376	2803	2818
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE ..	22635	28271	34117	36041	37741	41445	41387	45027
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	3645	2921	2831	2914	2813	2954	3165	3295
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	1955	2775	3311	3566	4611	5166	5426	5810
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	1309	2253	2475	2705	2680	2864	2956	2993
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	1833	2513	2795	2848	2899	3000	3012	3091
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	1071	998	1135	1124	1125	1193	1283	1267
15	GLAS U. GLASWAREN .....	1157	1182	1419	1520	1557	1709	1845	1839
16	EISEN U. STAHL .....	10911	16736	14813	15027	16422	17360	17675	18662
17	NE-METALLE, NE-METALLWALZUEG .....	2792	4153	4838	5113	6081	6002	6215	6350
18	GIESSERIERZEUGNISSE .....	556	813	807	815	830	911	925	1034
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW.	3259	4999	4425	4489	4130	4509	4754	4686
20	STAHL-U. LEICHTMETALLBAUERZ., SCHIENENFAHRZUEGE	2237	3850	4636	5325	3482	3146	3322	3660
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	35261	45991	46976	47086	45967	45756	48456	50589
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN	2357	3273	3926	4043	3916	4606	5695	6694
23	STRASSENFAHRZUEGE .....	25146	28537	35238	38104	38299	41887	42692	47559
24	WASSERFAHRZUEGE .....	1386	2982	3481	3486	2351	1253	1587	2179
25	LUFT- U. RAUMFAHRZUEGE .....	433	932	1088	1089	2432	3281	4310	6450
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	14899	21454	24809	26636	28156	29104	31468	33023
27	FEINMECH. U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	3661	4323	4849	5228	5316	5642	5775	6110
28	EBM-WAREN .....	7162	8420	9355	10768	10372	10689	11057	12458
29	MUSIKINSTRUM., SPIELW., SPORTGER., SCHMUCK USW. .	1415	1737	2004	2108	2408	2519	2955	2780
30	HOLZ .....	789	1058	1388	1378	904	957	950	1031
31	HOLZWAREN .....	1262	1699	2228	2227	2676	2668	2758	2770
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	1178	1429	2078	2214	2325	2659	2806	3160
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	962	1130	1322	1401	1471	1599	1704	1915
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	1225	1438	1682	1784	1930	2088	2290	2412
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	977	916	1120	1177	1171	1289	1286	1329
36	TEXTILIEN .....	5551	8048	9805	9946	8631	9509	9685	10175
37	BEKLEIDUNG .....	1083	1429	1972	2053	3085	3354	3482	3754
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	4222	8533	9764	10239	10538	11872	13572	15336
39	GETRAENKE .....	286	510	618	644	585	619	678	826
40	TABAKWAREN .....	112	299	378	479	542	615	649	745
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	1234	2628	4100	4188	5632	5086	5304	6592
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	329	731	1156	1159	44	34	38	24
43	DIENSTLSTG. D. GROSSHANDELS U.AE. RUECKGEN. ....	572	3836	2946	2368	4535	3482	4844	5339
44	DIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS .....	-	-	-	-	-	-	-	-
45	DIENSTLEISTUNGEN DER EISENBAHNEN .....	576	848	893	1128	617	719	845	762
46	DIENSTLSTG. D. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFFEN	6601	6114	6348	6485	6884	6335	6308	6664
47	DIENSTLSTG. D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS	64	134	136	125	148	184	152	199
48	DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS .....	94	576	451	514	1600	1946	2268	2391
49	DIENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE .....	54	140	127	175	336	317	344	413
50	DIENSTLSTG. D. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERS.)	-37	218	120	165	153	151	111	113
51	DIENSTLSTG. D. GEBAUDE- U. WOHNUMGVERMIETUNG	1558	2370	2674	2916	2871	3068	2797	2914
52	MARKTBEST. DIENSTLSTG. D. GASTGEBERES, D. HEIEME	1085	1096	1237	1374	1260	1263	1186	1239
53	DIENSTLSTG. D. WISSENSCH. U. KULTUR U. D. VERLAGE	588	554	633	680	830	927	924	996
54	MARKTBEST. DIENSTL. D. GESUNDH. U. VETERINAERWES.	629	792	887	956	1098	1173	1038	1066
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN .....	2095	3320	3784	4065	4337	4577	4260	4460
56	DIENSTLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ..	-	371	421	465	421	435	444	447
57	DIENSTLEISTUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG .....	-	-	-	-	-	-	-	-
58	DIENSTLSTG. D. PRIV. ORG., HAEUSL. DIENSTE ..	-	-	-	-	-	-	-	-
59	AUSFUHR (KONZEPT DER INPUT-OUTPUT-TABELLE) ...	186960	247470	275980	288727	298481	312567	328280	354762
60	ERWERBS- U. VERMOEGENSEINKOMMEN V. D. UEBR. WELT	14740	17100	18130	17210	20420	22120	23740	27620
61	PRIV. VERBRAUCH VON GEBIETSFREMDEN IM INLAND ..	12390	13120	13830	13710	14590	14680	15790	17740
62	UMSTELLUNG AUF DEN GENERALHANDEL .....	1840	5330	4660	3803	3449	4043	5150	5128
63	AUSFUHR (KONZEPT DER SOZIALPRODUKTSBERECHNUNG)	215930	283020	312600	323450	336940	353410	372960	405250

\*) GUETERGRUPPENGLIEDERUNG SIEHE UEBERSICHT 2 IM ANHANG.

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.



## 3.23 AUSFUHR UND EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN NACH GUETERGRUPPEN \*)

EINFUHR  
IN JEWEILIGEN PREISEN  
MILL. DM

LFD. NR.	GUETERGRUPPE	1970	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)	1981 1)
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	12573	18007	20959	22859	21609	21940	23558	25536
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	2053	2417	2948	3102	2810	3127	3564	3173
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	411	542	552	645	638	692	921	1140
4	GAS .....	-	-	-	-	-	-	-	-
5	WASSER .....	-	-	-	-	1	1	1	1
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	826	1253	1164	1111	1072	1307	1814	2617
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	3198	4233	4685	4119	3741	4786	5293	5294
8	ERDOEL, ERDGAS .....	6078	21757	26829	27381	24843	35407	52982	61950
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUSTOFFE .....	8356	15284	18642	19942	20909	26467	29396	34906
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	3115	10636	12534	12141	13126	19848	21628	25287
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	926	1827	2212	2476	2808	3388	3981	4143
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	989	1987	2069	2208	2248	2609	3065	3365
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	1682	2510	2728	2835	2854	3304	3781	3665
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	325	666	806	985	1116	1293	1600	1606
15	GLAS U. GLASWAREN .....	634	990	1240	1295	1352	1498	1751	1876
16	EISEN U. STAHL .....	5579	7466	9294	8975	9367	10964	10986	10734
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	8039	6364	8062	8521	8262	11191	15279	12558
18	GIESSEREIERZEUGNISSE .....	184	343	341	332	347	401	495	475
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	996	1333	1660	1603	1788	2131	2444	2318
20	STAHL-U. LEICHTMETALLBAUERZ., SCHIENENFAHRZEUGE	380	578	734	645	711	907	1137	1099
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	6453	8580	9800	10662	11594	13289	15832	15986
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN	1936	2756	3169	3360	3837	4874	5555	6618
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	4586	7746	10044	11313	13210	14409	14364	15519
24	WASSERFAHRZEUGE .....	605	777	1166	1226	799	770	746	688
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	1737	2231	3346	3517	3383	4747	6363	10567
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	5542	10286	12379	13766	15345	17131	20443	22413
27	FEINMECH. U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	1118	2367	2849	3089	3557	4009	4563	4942
28	EBM-WAREN .....	1847	3667	4231	4465	4608	5358	6267	6489
29	MUSIKINSTRUM., SPIELW., SPORTGER., SCHMUCK USW. ....	1027	2798	2855	3155	3662	4949	5330	4052
30	HOLZ .....	1127	1736	2257	2638	2765	3386	3979	3444
31	HOLZWAREN .....	997	1535	1997	2334	2767	3144	3723	3745
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	2995	4541	5427	5259	5016	6001	7012	8109
33	PAPIER- U. PAPPWAREN .....	434	811	845	934	898	1085	1236	1401
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	370	690	720	795	966	1042	1202	1256
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	1435	2866	3391	3840	4168	5099	5603	5375
36	TEXTILIEN .....	6453	10396	12109	12993	13399	14887	16562	16528
37	BEKLEIDUNG .....	2248	5604	6500	6843	7290	8212	9163	9576
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	9310	13805	16043	16767	16989	17972	19443	22028
39	GETRAENKE .....	445	900	1082	1147	1159	1307	1492	1634
40	TABAKWAREN .....	53	140	159	204	223	229	262	324
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	1561	3740	3981	3748	4395	4541	5013	6409
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	15	31	39	37	33	33	5	27
43	DIENSTLEISTG. D. GROSSHANDELS U.AE. RUECKGEW. ....	968	1933	2119	2272	2407	2605	2830	3261
44	DIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS .....	-	-	-	-	-	-	-	-
45	DIENSTLEISTUNGEN DER EISENBAHNEN .....	218	489	575	646	388	451	507	504
46	DIENSTLEISTG. D. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	1038	1649	1767	1910	2961	3394	3627	4268
47	DIENSTLEISTG. D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS	208	115	163	142	249	253	261	385
48	DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS .....	1262	2367	2693	2917	2463	2729	3092	3823
49	DIENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE .....	19	55	66	56	61	71	92	123
50	DIENSTLEISTG. D. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERS.)	-223	37	-60	-74	111	106	91	100
51	DIENSTLEISTG. D. GEBAEUDE- U. WOHNVERMIEHUNG	12	30	38	37	72	50	58	60
52	MARKTBEST. DIENSTLEISTG. D. GASTGEBERES, D. HEIME	1134	1961	2308	2483	3765	4121	4732	5018
53	DIENSTLEISTG. D. WISSENSCH. U. KULTUR U. D. VERLAGE	1291	2363	2753	2916	3128	3959	4185	5046
54	MARKTBEST. DIENSTL. D. GESUNDH. U. VETERINAERWES.	160	327	411	401	442	486	567	586
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN .....	2475	4688	5439	5787	6178	6580	7044	8159
56	DIENSTLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ..	-	-	-	-	-	-	-	-
57	DIENSTLEISTUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG ..	-	-	-	-	-	-	-	-
58	DIENSTLEISTG. D. PRIV. ORG., HAEUSL. DIENSTE ..	-	-	-	-	-	-	-	-
59	EINFUHR (KONZEPT DER INPUT-OUTPUT-TABELLE) ...	117200	201610	240120	252760	261890	312540	364920	400130
60	ERWERBS-U. VERMOEGENSEINKOMMEN AN D. UEBR. WELT	9530	14030	14820	17780	17160	22070	24170	34670
61	PRIV. VERBRAUCH V. INLAENDERN IN D. UEBR. WELT	10850	22860	24010	26580	29860	33090	38430	41220
62	UMSTELLUNG AUF DEN GENERALHANDEL .....	1220	5010	4660	3860	3380	4310	6200	6820
63	EINFUHR (KONZEPT DER SOZIALPRODUKTSBERECHNUNG)	138800	243510	283610	300980	312290	372010	433720	482840

\*) GUETERGRUPPENGliederung siehe Uebersicht 2 im Anhang.

1) Vorläufiges Ergebnis.

## 3.23 AUSFUHR UND EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN NACH GÜTERGRUPPEN \*)

EINFUHR  
IN PREISEN VON 1976  
MILL. DM

LFZ. NR.	GÜTERGRUPPE	1970	1975	1976	1977	1978	1979 1)	1980 1)	1981 1)
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	17078	19984	20959	20801	22601	22987	23646	24020
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. .	3200	2832	2948	2881	2759	2867	3040	2670
3	ELEKTRIZITÄT, DAMPF, WARMWASSER .....	611	574	552	642	606	637	815	911
4	GAS .....	-	-	-	-	-	-	-	-
5	WASSER .....	-	-	-	-	1	1	1	1
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	1528	1193	1164	1134	1083	1277	1502	1747
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	4206	4333	4685	4545	4556	5448	5278	4572
8	ERDOEL, ERDGAS .....	24044	24333	26829	26638	26741	31115	29427	24583
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE ..	11446	15595	18642	20393	22038	25006	25578	28071
10	MINERALÖLERZEUGNISSE .....	9688	11950	12534	12822	14605	14254	12784	12152
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	1094	1837	2212	2447	2752	3205	3605	3672
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	1196	2039	2069	2131	2235	2515	2705	2666
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	2294	2616	2728	2768	2697	3002	3141	2837
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	398	683	806	978	1060	1180	1317	1225
15	GLAS U. GLASWAREN .....	795	1029	1240	1268	1292	1402	1579	1631
16	EISEN U. STAHL .....	7270	7663	9294	9085	9548	10398	10119	9787
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	8070	6916	8062	8607	8919	9749	10598	8774
18	GIESSENERZEUGNISSE .....	255	357	341	335	358	379	437	404
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW.	1298	1368	1660	1622	1747	2002	2148	1888
20	STAHL-U. LEICHTMETALLBAUERZ., SCHIENENFAHRZEUGE	452	595	734	641	671	812	942	865
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	8510	9098	9800	10413	11101	12295	13917	12888
22	BUERORASCHINEN, ADV-GERÄTE U. -EINRICHTUNGEN	1536	2817	3169	3461	4140	5602	6389	6713
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	6037	8232	10044	11355	12971	13774	13111	13572
24	WASSERFAHRZEUGE .....	813	827	1166	1219	785	737	677	601
25	LUFU- U. RAUMFAHRZEUGE .....	2334	2373	3346	3497	3315	4543	5808	9256
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	6131	10529	12379	13808	15360	17077	19865	20563
27	FEINMECH. U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	1365	2491	2849	3127	3569	4127	4536	4631
28	EBM-WAREN .....	2368	3817	4231	4303	4525	5274	5842	5593
29	MUSIKINSTROM., SPIELW., SPORTGER., SCHMUCK USW.	1588	2598	2855	2996	3251	3542	3009	2522
30	HOLZ .....	1659	1843	2257	2491	2778	3050	3179	2710
31	HOLZWAREN .....	1468	1630	1997	2204	2535	2738	3078	2930
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	4628	4425	5427	5513	5939	6614	6984	7050
33	PAPIER- U. PAPPWAREN .....	603	831	845	916	902	1058	1142	1206
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFÄLTIGUNG	514	707	720	780	979	1033	1165	1163
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	2019	3075	3391	3692	4009	4327	4423	4150
36	TEXTILIEN .....	8353	11013	12109	12572	13049	13874	14602	13912
37	BEKLEIDUNG .....	3045	5973	6500	6683	6848	7390	7969	7952
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRÄNKE) .....	12243	14505	16043	16113	17015	17743	18681	19409
39	GETRÄNKE .....	539	937	1082	1142	1145	1248	1315	1311
40	TABAKWAREN .....	59	147	159	205	208	209	234	275
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	2009	3231	3981	3608	3968	3746	3701	4538
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	20	32	39	35	30	29	4	20
43	DIENSTLSTG.D.GROSSHANDELS-U.AE.RUECKGEM. ....	1364	2046	2119	2260	2345	2368	2292	2488
44	DIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS .....	-	-	-	-	-	-	-	-
45	DIENSTLEISTUNGEN DER EISENBAHNEN .....	300	489	575	642	371	423	450	425
46	DIENSTLSTG.D.SCHIFFFAHRT,WASSERSTRASSEN,HAEFEN	1754	1754	1767	1739	2663	2795	2798	3035
47	DIENSTLEISTG.D.POSTDIENSTES U.FERNMELDEWESENS	307	115	163	142	254	264	290	450
48	DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS .....	1774	2381	2693	2724	2364	2579	2686	3090
49	DIENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE .....	31	56	66	56	61	69	83	99
50	DIENSTLEISTG.D.VERSICHERUNGEN (OH.SOZIALVERS.)	-407	38	-60	-66	98	94	76	80
51	DIENSTLEISTG.D.GERÄUDE- U.WOHNUNGSVERMIETUNG	17	31	38	35	67	45	50	50
52	MARKTBEST.DIENSTLEISTG.D.GASTGEWERBES,D.HEIME	1591	2069	2308	2367	3374	3525	3783	3825
53	DIENSTLEISTG.D.WISSENSCH.U.KULTUR U.D.VERLAGE	2124	2501	2753	2759	2827	3497	3259	3826
54	MARKTBEST.DIENSTL.D.GESUNDH.-U.VETERINÄRWES.	270	346	411	388	407	426	459	445
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN .....	4071	4966	5439	5470	5369	5756	5551	6048
56	DIENSTLEISTUNGEN DER GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN ..	-	-	-	-	-	-	-	-
57	DIENSTLEISTUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG .....	-	-	-	-	-	-	-	-
58	DIENSTLEISTG. D. PRIV. ORG., HAUSL. DIENSTE ..	-	-	-	-	-	-	-	-
59	EINFUHR (KONZEPT DER INPUT-OUTPUT-TABELLE) ...	175960	213820	240120	248367	264491	290107	300070	299282
60	ERWERBS-U.VERMOEGENSEINKOMMEN AN D. UEBR. WELT	13840	14630	14820	17090	15950	19690	20240	27530
61	PRIV. VERBRAUCH V. INLAENDERN IN D. UEBR. WELT	15080	22910	24010	25500	26500	28150	29740	28170
62	UMSTELLUNG AUF DEN GENERALHANDEL .....	1840	5330	4660	3803	3449	4043	5150	5128
63	EINFUHR (KONZEPT DER SOZIALPRODUKTSBERECHNUNG)	206720	256690	283610	294760	310390	341990	355200	360110

\*) GÜTERGRUPPENGliederung SIEME UEBERSICHT 2 IM ANHANG.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

## 3.24 VERTEILUNG DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
GESAMTE VOLKSWIRTSCHAFT (KONSOLIDIERT)									
1	NETTOINLANDSPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG) .....	530000	875920	935790	1004450	1084100	1145040	1185060	1225700
2	ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT .....	359290	630050	674410	719710	775640	840710	880190	899870
3	ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTER- NEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN .....	170710	245870	261380	284740	308460	304330	304870	325830
4 +	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT .....	9930	18130	17970	22020	24910	28510	34980	38730
5	BRUTTOEINKOMMEN A. UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	2190	3290	3410	3550	3710	3990	4390	4810
6	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN .....	7740	14840	14560	18470	21200	24520	30590	33920
7 -	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBRIGSE WELT .....	9530	14820	17780	17160	22070	24170	34670	40130
8	BRUTTOEINKOMMEN A. UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	840	2100	2250	2370	2490	2650	2830	2870
9	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN .....	8690	12720	15530	14790	19580	21520	31840	37260
10 =	NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKSEINKOMMEN) .....	530400	879230	935980	1009310	1086940	1149380	1185370	1224300
11	BRUTTOEINKOMMEN A. UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	360640	631240	675570	720890	776860	842050	881750	901810
12	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN .....	169760	247990	260410	288420	310080	307330	303620	322490
13	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT (EINSCHL. DER UNVERTEILTEN GEWINNE DER UNTERNEHMEN M. EIG. RECHTSPERSONLICHK.)	147510	217570	228410	256340	272130	260140	245000	259080
14	DAR.: EINKOMMEN AUS WOHNUNGSVERMIETUNG	8250	16290	16870	18110	13610	8590	4200	---
15	VERMOEGENSEINKOMMEN DER PRIVATEN HAUS- HALTE 2) UND DES STAATES .....	32140	54980	60090	62190	72580	90020	111810	127060
16	ABZUEGL.: ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN UND AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN .....	9890	24560	28090	30110	34630	42830	53190	63650
UNTERNEHMEN									
17	NETTOWERTSCHOEPFUNG .....	461760	734180	784500	843210	910970	957750	985710	1020770
18	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN .....	460640	731540	781270	839410	906790	953120	982510	---
19	KREDITINSTITUTE 3) .....	-2260	-5500	-6400	-6700	-6540	-6610	-8430	---
20	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	3380	8140	9630	10500	10720	11240	11630	---
21	BRUTTOEINKOMMEN A. UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	291050	488310	523120	558470	602510	653420	680840	694940
22	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN .....	279070	462850	496020	529680	571200	618800	644190	---
23	KREDITINSTITUTE .....	8110	17730	18820	19900	21700	24120	25620	---
24	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	3870	7730	8280	8890	9610	10500	11030	---
25	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN .....	170710	245870	261380	284740	308460	304330	304870	325830
26	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN .....	181570	268690	285250	309730	335590	334320	338320	---
27	KREDITINSTITUTE 3) .....	-10370	-23230	-25220	-26600	-28240	-30730	-34050	---
28	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	-490	410	1350	1610	1110	740	600	---
29 +	EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHM- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN 4) .....	7450	11160	11620	12670	14540	15020	16590	17290
VERMOEGENSEINKOMMEN									
30	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT .....	5610	8090	8430	9050	10390	10580	11380	11730
31	VON INLAENDISCHEN UNTERNEHMEN .....	4370	6060	7600	6800	8210	8840	9270	9560
32	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN .....	3550	4390	5750	4240	5420	5890	6380	6820
33	KREDITINSTITUTE .....	610	1240	1360	1670	1720	1830	1850	1820
34	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	210	430	490	890	1070	1120	1040	920
35	VON DER UEBRIGEN WELT .....	1240	2030	830	2250	2180	1740	2110	2170
36	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN .....	1160	1940	730	2140	2040	1590	1890	1950
37	KREDITINSTITUTE .....	60	80	90	90	130	130	190	190
38	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	20	10	10	20	10	20	30	30
EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT									
39	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT .....	1840	3070	3190	3620	4150	4440	5210	5560
40	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN .....	1610	2760	2790	3190	3650	3900	4650	4950
41	KREDITINSTITUTE .....	30	60	60	60	80	100	110	110
42	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	200	250	340	370	420	440	550	500
43 -	GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN	453630	712830	762540	810830	873570	926680	955400	---

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3) NACH ABZUG DER UNTERSTELLTEN ENTGELTE FUER BANKDIENST- LEISTUNGEN.

4) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.

5) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. AN PRODUKTIONSUNTERNEHMEN.

6) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. VON PRODUKTIONSUNTERNEHMEN.

7) OHNE NETTOPACHTEN U. AE.

8) VERZINSUNG VON VERSICHERUNGSVERTRAEGEN (UNTERSTELLTE ZINSEN AUF VERSICHERUNGSTECHNISCHE RUECKSTELLUNGEN, ZINSEN AUF GUT- GESCHRIBENE UEBERSCHUSSANTEILE) UND SONSTIGE ZINSEN.

## 3.24 VERTEILUNG DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
43	GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN	453630	712830	762540	810830	873570	926680	955400	---
44	BRUTTOEINKOMMEN A. UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	291050	488310	523120	558470	602510	653420	680840	694940
45	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	279070	462850	496020	529680	571200	618800	644190	---
46	KREDITINSTITUTE	8110	17730	18820	19900	21700	24120	25620	---
47	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	3870	7730	8280	8890	9610	10500	11030	---
48	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	162580	224520	239420	252360	271060	273260	274560	---
49	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	178530	261080	278880	295030	317200	324790	334450	---
50	KREDITINSTITUTE	-15820	-34910	-37640	-41170	-44630	-49440	-57130	-60650
51	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-130	-1650	-1820	-1500	-1510	-2090	-2760	-3280
52	VERMOEGENSEINKOMMEN	28810	36390	41400	37450	46720	54770	71250	78480
53	PER SALDO AN ANDERE SEKTOREN GELEIST. ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.	15620	21820	22820	19320	22380	32630	46410	44290
54	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	33130	61420	65460	65190	72040	87460	112110	122180
55	GEL. ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. 5)	37530	71430	76030	74550	87240	108270	138580	149460
56	ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. 6)	4400	10010	10570	9360	15200	20810	26470	27280
57	KREDITINSTITUTE 7)	-17240	-37640	-40480	-44010	-47780	-52320	-62480	-74110
58	GELEISTETE ZINSEN	37200	68690	74490	79000	99280	136340	172840	178600
59	ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN	54440	106330	114970	123010	147060	188660	235320	252710
60	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN 7)	-270	-1960	-2160	-1860	-1880	-2510	-3220	-3780
61	GELEISTETE ZINSEN 8)	4310	10450	11810	13370	14960	16860	19690	22100
62	DAR.: UNTERSTELLTE ZINSEN AUF VERSICHERUNGSTECHN. RUECKSTELLUNGEN	4000	9800	11030	12480	13980	15940	18720	21030
63	ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN	4580	12410	13970	15230	16840	19370	22910	25880
64	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	13190	14570	18580	18130	24340	22140	24840	34190
65	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	11630	11530	15400	14930	20820	18840	19030	20230
66	KREDITINSTITUTE	1420	2730	2840	2840	3150	2880	5350	13460
67	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	140	310	340	360	370	420	460	500
68	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UNTERNEHMENSGEWINNE D. UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	133770	188130	198020	214910	224340	218490	203310	---
69	= ANTEIL AN VOLKSEINKOMMEN (UNVERT. GEWINNE D. UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT)	15580	32510	33580	45050	51940	46090	46900	---
STAAT									
70	NETTOWERTSCHOEPFUNG BRUTTOEINKOMMEN A. UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	59200	123290	131580	140300	150580	162660	173120	177380
	+ EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN								
71	VERMOEGENSEINKOMMEN	8760	10270	10530	12190	15110	16740	20790	29830
72	ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.	5950	7770	7930	7310	8430	9870	11690	12170
73	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN	2810	2500	2600	4880	6680	6870	9100	17660
74	GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN	65750	140730	151990	161820	174670	191450	208560	221020
75	BRUTTOEINKOMMEN A. UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	59200	123290	131580	140300	150580	162660	173120	177380
76	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	6550	17440	20410	21520	24090	28790	35440	43640
77	= ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN	2210	-7170	-9880	-9330	-8980	-12050	-14650	-13810
PRIVATE HAUSHALTE 2)									
78	NETTOWERTSCHOEPFUNG BRUTTOEINKOMMEN A. UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	9040	18450	19710	20940	22550	24630	26230	27550
79	+ EMPFANGENE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN	515950	861010	919960	982480	1054520	1129380	1170870	---
80	BRUTTOEINKOMMEN A. UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	360640	631240	675570	720890	776860	842050	881750	901810
81	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	155310	229770	244390	261290	277660	287330	289120	---
82	VERMOEGENSEINKOMMEN	23380	44710	49560	50000	57470	73280	91020	97230
83	ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.	21190	42560	46770	47950	54890	70520	88190	94310
84	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	2190	2150	2790	2050	2580	2760	2830	2920
85	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	131930	185060	194830	211290	220190	214050	198100	---
86	DAR.: EINKOMMEN A. WOHNUNGSVERMIETUNG	6720	13280	13800	14950	11370	7160	3500	---
87	ENTNAHMEN	113700	192560	201910	212750	229400	236540	238330	240070
88	NICHTENTNOMMENE GEWINNE D. UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	18230	-7500	-7080	-1460	-9210	-22490	-40230	---
89	GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN	12380	25570	27390	29530	33090	38670	43980	47560
90	BRUTTOEINKOMMEN A. UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	9040	18450	19710	20940	22550	24630	26230	27550
91	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	3340	7120	7680	8590	10540	14040	17750	20010
92	= ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN	512610	853890	912280	973590	1043980	1115340	1153120	---

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3) NACH ABZUG DER UNTERSTELLTEN ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN.

4) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.

5) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. AN PRODUKTIONSUNTERNEHMEN.

6) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. VON PRODUKTIONSUNTERNEHMEN.

7) OHNE NETTOPACHTEN U. AE.

8) VERZINSUNG VON VERSICHERUNGSVERTRAGEN (UNTERSTELLTE ZINSEN AUF VERSICHERUNGSTECHNISCHE RUECKSTELLUNGEN, ZINSEN AUF GUTGESCHRIBENE UEBERSCHUSSANTEILE) UND SONSTIGE ZINSEN.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

## 3.25 EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
1	IM INLAND ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	359290	630050	674410	719710	775640	840710	880190	899870
2	UNTERNEHMEN .....	291050	488310	523120	558470	602510	653420	680840	694940
3	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN .....	279070	462850	496020	529680	571200	618800	644190	656300
4	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	3550	4950	5430	5870	6430	6880	7360	7760
5	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE .....	199400	314860	336730	358340	386780	418190	431240	436440
6	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU .....	11270	19730	21000	21950	23930	26000	27790	29020
7	VERARBEITENDES GEWERBE .....	155610	247100	266540	283530	304090	327760	338080	341530
8	BAUGEWERBE .....	32520	48030	49190	52840	58760	64430	65370	65890
9	HANDEL UND VERKEHR .....	57650	105410	112510	120550	128650	140400	147160	150800
10	HANDEL .....	33010	61520	66630	72390	77810	85790	89450	91270
11	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	24640	43890	45880	48160	50840	54610	57710	59330
12	DARUNTER: EISENBAHNEN, DEUTSCHE BUNDESPOST .....	16330	28420	29520	30320	31530	33580	35460	36150
13	NICHTFINANZIELLE DIENSTLEISTUNGS-UNTERNEHMEN .....	18490	37630	41350	44920	49340	53330	58430	61500
14	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	11980	25460	27100	28790	31310	34620	36650	38640
15	STAAT .....	59200	123290	131580	140300	150580	162660	173120	177380
16	PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK .....	9040	18450	19710	20940	22550	24630	26230	27550
17	DARUNTER: IM INLAND ENTSTANDENE BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME .....	306740	517030	554770	590730	635220	686720	715940	730290
18	UNTERNEHMEN .....	250470	402550	432670	460660	495420	535650	555910	565550
19	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN .....	240580	382540	411280	437870	470590	508440	527070	535210
20	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	3070	4130	4520	4890	5360	5740	6100	6410
21	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE .....	172410	260240	278920	296080	317580	342070	351520	354590
22	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU .....	9250	15230	16060	16530	17640	19160	20590	21480
23	VERARBEITENDES GEWERBE .....	134990	205350	222250	235870	251920	270020	277410	279540
24	BAUGEWERBE .....	28170	39660	40610	43680	48420	52890	53520	53570
25	HANDEL UND VERKEHR .....	48980	86580	93120	99480	106390	115410	120820	123190
26	HANDEL .....	28750	51870	56610	61370	66070	72130	75120	76320
27	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	20230	34710	36510	38110	40320	43280	45700	46870
28	DARUNTER: EISENBAHNEN, DEUTSCHE BUNDESPOST .....	13190	22180	23020	23670	24570	25980	27380	27950
29	NICHTFINANZIELLE DIENSTLEISTUNGS-UNTERNEHMEN .....	16120	31590	34720	37420	41260	45220	48630	51020
30	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	9890	20010	21390	22790	24830	27210	28840	30340
31	STAAT .....	48500	99040	105620	112670	121010	130660	138190	141780
32	PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK .....	7770	15460	16480	17400	18790	20610	21840	22960
33 +	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT VON DER UEBRIGEN WELT (AUSPENDLER) .....	2190	3290	3410	3550	3710	3990	4390	4810
34 -	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT AN DIE UEBRIGE WELT (EINPENDLER) .....	840	2100	2250	2370	2490	2650	2830	2870
35 =	VON INLAENDERN EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	360640	631240	675570	720890	776860	842050	881750	901810
36 -	ARBEITGEBERBEITRAEGE .....	52740	113240	119870	129190	140660	154260	164570	169960
37	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE DER ARBEITGEBER .....	37000	81200	87560	93140	100650	109620	117800	124310
38	UNTERGESTELLTE SOZIALBEITRAEGE .....	15740	32040	32310	36050	40010	44640	46770	45650
39 =	BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME .....	307900	518000	555700	591700	636200	687790	717180	731850
40 -	ABZUEGE .....	69300	148480	163550	169940	180830	202870	213790	224490
41	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE DER ARBEITNEHMER .....	33000	66910	72530	77540	83440	90820	97440	102700
42	LOHNSTEUER 2)3) .....	36300	81570	91020	92400	97390	112050	116350	121790
43 =	NETTOLOHN- UND -GEHALTSUMME .....	238600	369520	392150	421760	455370	484920	503390	507360

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE LOHNSTEUER AUF PENSIONEN. - VOR ABZUG DER ARBEITNEHMER-SPARZULAGE (AB 1971).

3) 1970 UND 1971 EINSCHL., 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 UND 1974 EINSCHL. STABILITAETZUSCHLAG.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

## 3.26 UNTERNEHMENSGEWINNE UND ERSPARNIS DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
1	IM INLAND ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN .....	170710	245870	261380	284740	308460	304330	304870	325830
2	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN .....	181570	268690	285250	309730	335590	334320	338320	---
3	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	15710	20690	19930	19300	17010	15610	16360	---
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE .....	77790	90590	93600	101150	114850	108130	98010	---
5	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU .....	5980	10790	9180	10930	12250	11210	9920	---
6	VERARBEITENDES GEWERBE .....	56690	66110	67630	71800	80040	68500	61640	---
7	BAUGEWERBE .....	15120	13690	16790	18420	22560	28420	26450	---
8	HANDEL UND VERKEHR .....	33990	49000	53850	61560	67880	60990	65280	---
9	HANDEL .....	26570	35610	38490	43960	47860	43270	47520	---
10	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	7420	13390	15360	17600	20020	17720	17760	---
11	NICHTFINANZ. DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN .....	54080	108410	117870	127720	135850	149590	158670	---
12	KREDITINSTITUTE OHNE UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANK- DIENSTLEISTUNGEN .....	-10370	-23230	-25220	-26600	-28240	-30730	-34050	---
13	NACHRICHTLICH: EINSCHL. UNTERSTELLTER ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN .....	7570	15790	16770	19230	21470	23650	30580	---
14	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	-490	410	1350	1610	1110	740	600	---
15	+ EMPFANGENE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN 2) .....	7450	11160	11620	12670	14540	15020	16590	17290
16	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN .....	6320	9090	9270	9570	11110	11380	12920	13720
17	KREDITINSTITUTE .....	700	1380	1510	1820	1930	2060	2150	2120
18	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	430	690	840	1280	1500	1580	1520	1450
19	AUSSCHUETTUNGEN D. UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT 3) .....	5610	8090	8430	9050	10390	10580	11380	11730
20	VON INLAENDISCHEN UNTERNEHMEN .....	4370	6060	7600	6800	8210	8840	9270	9560
21	VON DER UEBRIGEN WELT .....	1240	2030	830	2250	2180	1740	2110	2170
22	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT .....	1840	3070	3190	3620	4150	4440	5210	5560
23	- PER SALDO GELEIST. ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. .....	15620	21820	22820	19320	22380	32630	46410	44290
24	AN INLAENDISCHE SEKTOREN .....	16770	25390	26440	24880	28430	37480	46240	41610
25	AN DIE UEBRIGE WELT .....	-1150	-3570	-3620	-5560	-6050	-4850	170	2680
26	GELEISTETE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. .....	4650	8420	9350	9780	11970	16880	27170	32170
27	ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN, NETTO- PACHTEN U. AE. .....	5800	11990	12970	15340	18020	21730	27000	29490
28	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN .....	33130	61420	65460	65190	72040	87460	112110	122180
29	GELEISTETE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. 4) .....	37530	71430	76030	74550	87240	108270	138580	149460
30	ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN, NETTO- PACHTEN U. AE. 5) .....	4400	10010	10570	9360	15200	20810	26470	27280
31	KREDITINSTITUTE 6) .....	-17240	-37640	-40480	-44010	-47780	-52320	-62480	-74110
32	GELEISTETE ZINSEN .....	37200	68500	74490	79000	99280	136340	178600	178600
33	ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN .....	54440	106330	114970	123010	147060	188660	235320	252740
34	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN 6) .....	-270	-1960	-2160	-1860	-1880	-2510	-3220	-3780
35	GELEISTETE ZINSEN 7) .....	4310	10450	11810	13370	14960	16860	19690	22100
36	ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN .....	4580	12410	13970	15230	16840	19370	22910	25880
37	= UNTERNEHMENSGEWINNE .....	162540	235210	250180	278090	300620	286720	275050	298830
38	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN .....	154760	216360	229060	254110	274660	258240	239130	---
39	DARUNTER: OHNE UNTERNEHMENSGEWINNE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI, DER DEUTSCHEN BUNDESBAHN UND BUNDESPOST SOWIE DER WOHNUNGSVERMIETUNG .....	132830	180900	192800	214380	241160	235030	220800	---
40	KREDITINSTITUTE .....	7570	15790	16770	19230	21470	23650	30580	---
41	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	210	3060	4350	4750	4490	4830	5340	---
42	- UNTERNEHMENSGEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT .....	133770	188130	198020	214910	224340	218490	203310	---
43	AN UNTERNEHMEN .....	1840	3070	3190	3620	4150	4440	5210	5560
44	AN PRIVATE HAUSHALTE 8) .....	131930	185060	194830	211290	220190	214050	198100	---
45	= UNTERNEHMENSGEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT .....	28770	47080	52160	63180	76280	68230	71740	---
46	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN .....	20990	28230	31040	39200	50320	39750	35820	---
47	KREDITINSTITUTE .....	7570	15790	16770	19230	21470	23650	30580	---
48	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	210	3060	4350	4750	4490	4830	5340	---
49	- AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT .....	13190	14570	18580	18130	24360	22140	24840	34190
50	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN .....	11630	11530	15400	14930	20820	18840	19030	20230
51	KREDITINSTITUTE .....	1420	2730	2840	2840	3150	2880	5350	13460
52	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	140	310	340	360	370	420	460	500
53	AN UNTERNEHMEN .....	4370	6060	7600	6800	8210	8840	9270	9560
54	AN DEN STAAT 3) .....	2810	2500	2600	4880	6680	6870	9100	17660
55	AN PRIVATE HAUSHALTE 8) .....	2030	1980	2620	1910	2400	2560	2670	2670
56	AN DIE UEBRIGE WELT .....	3980	4030	5760	4540	7050	3870	3900	4300
57	= UNVERTEILTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT .....	15580	32510	33580	45050	51940	46090	46900	---
58	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN .....	9360	16700	15640	24270	29500	20910	16790	---
59	KREDITINSTITUTE .....	6150	13060	13930	16390	18320	20770	25230	---
60	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	70	2750	4010	4390	4120	4410	4880	---
61	+ EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN D. UNTER- NEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT .....	25560	48720	50270	55720	62250	68900	74810	78180
62	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN .....	10320	19800	19750	22530	25610	28640	29690	28940
63	KREDITINSTITUTE .....	510	1460	1400	1400	1520	1860	1840	1850
64	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	14730	27460	29120	31790	35120	38400	43280	47390
65	SOZIALBEITRAEGE .....	9390	19140	18780	21280	24070	27490	28930	28910
66	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN .....	1940	3680	3780	4130	4660	4990	5700	6120
67	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN .....	12880	23590	25010	27390	30300	32860	36700	39600
68	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....	1350	2310	2700	2920	3220	3560	3480	3550
69	- GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN D. UNTER- NEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT .....	35900	61560	70180	74790	82350	85250	90650	95860
70	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN .....	20420	31570	37450	39360	44480	43790	43790	44550
71	KREDITINSTITUTE .....	1540	4180	5190	5550	6870	5520	6810	8010
72	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	13940	25870	27540	29880	33000	35750	40050	43300
73	DIREKTE STEUERN U. AE. 9) .....	12720	19120	25230	26200	28990	27490	26860	28410
74	SOZIALE LEISTUNGEN .....	7910	14540	15560	16340	17390	18920	20320	20620
75	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN .....	2290	4190	4310	4700	5260	5640	6460	6920
76	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN .....	12880	23590	25010	27390	30300	32860	36700	39600
77	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....	100	120	70	160	40	340	310	310
78	AN DEN STAAT .....	-	50	-	80	320	240	200	200
79	AN DIE UEBRIGE WELT .....	100	70	70	80	90	100	110	110
80	= ERSPARNIS DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT .....	5240	19670	13670	25980	31840	29740	31060	---

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.

3) EINSCHL. OEFFENTLICHER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTS-  
PERSONLICHKEIT.

4) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. AN PRODUKTIONSUNTERNEHMEN.

5) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. VON PRODUKTIONSUNTERNEHMEN.

6) OHNE NETTOPACHTEN U. AE.

7) VERZINSUNG VON VERSICHERUNGSVERTRAEGEN (UNTERSTELLTE ZINSEN  
AUF VERSICHERUNGSTECHNISCHE RUECKSTELLUNGEN, ZINSEN AUF GUT-  
GESCHRIEBENE UEBERSCHUSSANTEILE) UND SONSTIGE ZINSEN.

8) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

9) EINSCHL. ZUWEISUNGEN, STRAFEN U. AE.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM  
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

## 3.27 EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN (VOR UND NACH DER UMVERTEILUNG)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
1	IM INLAND ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN .....	170710	245870	261380	284740	308460	304330	304870	325830
2 +	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN VON DER UEBRIGEN WELT .....	7740	14840	14560	18470	21200	24520	30590	33920
3 -	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN AN DIE UEBRIGE WELT .....	8690	12720	15530	14790	19580	21520	31840	37260
4 =	VON INLAENDERN EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN ...	169760	247990	260410	288420	310080	307330	303620	322490
5 -	OEFFENTLICHE ABGABEN AUF EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN .....	35320	60860	72260	73560	76210	74910	71190	71220
6	DIREKTE STEUERN U. AE. DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT .....	12720	19120	25230	26200	28990	27490	26860	28410
7	DIREKTE STEUERN 2) .....	12310	18410	24430	25340	28000	26380	25660	27140
8	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN DER UNTERNEHMEN AN DEN STAAT .....	410	710	800	860	990	1110	1200	1270
9	DIREKTE STEUERN U. AE. DER PRIVATEN HAUSHALTE UND PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK .....	22600	41740	47030	47360	47220	47420	44330	42810
10	DIREKTE STEUERN 2) .....	20870	37730	42680	42940	42450	42320	38990	36920
11	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE (PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN) .....	1730	4010	4350	4420	4770	5100	5340	5890
12 -	SALDO DER SCHADENVERSICHERUNGSTRANSAKTIONEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT (EINSCHL. VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN)	350	510	530	570	600	650	760	800
13 -	UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT .....	100	120	70	160	410	340	310	310
14	AN DEN STAAT .....	-	50	-	80	320	240	200	200
15	AN DIE UEBRIGF WELT .....	100	70	70	80	90	100	110	110
16 +	SALDO DER TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGE UND DER SOZIALEN LEISTUNGEN DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN 3) .....	730	1810	1940	2210	2360	2700	3480	4410
17	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	1530	3230	3460	3720	4070	4690	5750	6970
18	ABZUEGLICH: SOZIALE LEISTUNGEN DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN .....	800	1420	1520	1510	1710	1990	2270	2560
19 +	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 4) .....	1350	2310	2700	2920	3220	3560	3480	3550
20 +	SALDO DER UNTERSTELLTEN SOZIALBEITRAEGE UND DER SOZIALEN LEISTUNGEN DER UNTERNEHMEN .....	1210	3810	2120	3900	5810	7690	6970	5590
21	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE .....	9010	18160	17470	20140	23020	26280	26850	25530
22	ABZUEGLICH: SOZIALE LEISTUNGEN .....	7800	14350	15350	16240	17210	18590	19880	19940
23 =	NETTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN .....	137280	194430	194310	223160	244250	245380	245290	263710
24	ENTNOMMENE GEWINNE UND VERMOEGENSEINKOMMEN	113810	182260	187720	198640	221620	238130	254460	262380
25	DER PRIVATEN HAUSHALTE UND PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK .....	111600	189430	197600	207970	230600	250180	269110	276190
26	VOR ABZUG DER ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN .....	114940	196550	205280	216560	241140	264220	286860	296200
27	ABZUEGLICH: ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN .....	3340	7120	7680	8590	10540	14040	17750	20010
28	DES STAATES .....	2210	-7170	-9880	-9330	-8980	-12050	-14650	-13810
29	VOR ABZUG DER ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN .....	8760	10270	10530	12190	15110	16740	20790	29830
30	ABZUEGLICH: ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN .....	6550	17440	20410	21520	24090	28790	35440	43640
31	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN NACH DER UMVERTEILUNG .....	23470	12170	6590	24520	22630	7250	-9170	1330
32	UNVERTEILTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT .....	5240	19670	13670	25980	31840	29740	31060	---
33	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT .....	18230	-7500	-7080	-1460	-9210	-22490	-40230	---

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) 1970 UND 1971 EINSCHL., 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 UND 1974 EINSCHL. STABILITAETZUSCHLAG. - VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN.

3) NETTOZUFUEHRUNGEN DER LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN, PENSIONSKASSEN UND VERSORGUNGSWERKE ZU DECKUNGSRUECKSTELLUNGEN FUER BETRIEBSRENTEN U. AE.

4) ZUSCHUESSE DES BUNDES AN DIE BUNDESBAHN U. AE. ZUR DECKUNG AUSSERGEWOENLICHER PENSIONSLASTEN.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

## 3.28 NETTOSOZIALPRODUKT, VERFUEGBARES EINKOMMEN UND SEINE VERWENDUNG

MILL. DM

Lfd. Nr.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
<b>GESAMTE VOLKSWIRTSCHAFT (KONSOLIDIERT)</b>									
1	NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKSEINKOMMEN) .....	530400	879230	935980	1009310	1086940	1149380	1185370	1224300
2	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	360640	631240	675570	720890	776860	842050	881750	901810
3	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN .....	169760	247990	260410	288420	310080	307330	303620	322490
4 +	INDIREKTE STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN ..	77270	119790	127870	137890	152040	163000	169310	173090
5	INDIREKTE STEUERN .....	89050	141670	152370	167300	182950	193300	198120	201780
6	SUBVENTIONEN .....	11780	21880	24500	29410	30910	30300	28810	28690
7	NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN .....	607670	999020	1063850	1147200	1238980	1312380	1354680	1397390
8 +	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN V. D. UEBRIGEN WELT	2420	5900	7730	10280	9750	9830	9240	9340
9 -	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	12770	24960	27270	29630	32230	33910	36920	38100
10 =	VERFUEGBARES EINKOMMEN DER INLAENDISCHEN SEKTOREN .....	597320	979960	1044310	1127850	1216500	1288300	1327000	1368630
11	LETZTER VERBRAUCH .....	475320	855770	915610	977880	1052750	1131930	1191770	1224650
12	STAATSVORVERBRAUCH .....	106470	222270	234670	252540	273500	297900	318160	325270
13	PRIVATER VERBRAUCH .....	368850	633500	680940	725340	779250	834030	873610	899380
14	ERSPARNIS .....	122000	124190	128700	149970	163750	156370	135230	143980
<b>GLIEDERUNG NACH SEKTOREN</b>									
15	NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKSEINKOMMEN) .....	530400	879230	935980	1009310	1086940	1149380	1185370	1224300
<b>UNTERNEHMEN</b>									
16	UNVERTEILTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT .....	15580	32510	33580	45050	51940	46090	46900	---
17	STAAT .....	2210	-7170	-9880	-9330	-8980	-12050	-14650	-13810
18	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN .....	8760	10270	10530	12190	15110	16740	20790	29830
19	ABZUEGL.: ZINSEN AUF OEFFENTL. SCHULDEN	6550	17440	20410	21520	24090	28790	35440	43640
20	PRIVATE HAUSHALTE 2) .....	512610	853890	912280	973590	1043980	1115340	1153120	---
21	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN .....	519590	861010	919960	982180	1054520	1129380	1170870	---
22	ABZUEGL.: ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	3340	7120	7680	8590	10540	14040	17750	20010
23 +	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VON ANDEREN SEKTOREN UND VOM DER UEBRIGEN WELT (OHNE SUBVENTIONEN) .....	385010	767880	830020	882580	948030	1016950	1074740	1122640
24	UNTERNEHMEN .....	25560	48720	50270	55720	62250	68900	74810	78180
25	STAAT 3) .....	250980	483200	529050	562200	603000	644660	670360	695240
26	PRIVATE HAUSHALTE 2) .....	108470	235960	250700	264660	282780	303390	329570	349220
27 -	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE SEKTOREN UND AN DIE UEBRIGE WELT (OHNE INDIREKTE STEUERN) .....	318090	667150	721690	764040	818470	878030	933110	978310
28	UNTERNEHMEN .....	35900	61560	70180	74790	82350	85250	90650	95860
29	STAAT 4) .....	107310	238580	256820	274330	292150	308530	330170	348100
30	PRIVATE HAUSHALTE 2) .....	174880	367010	394690	414920	443970	484250	512290	534350
31 =	VERFUEGBARES EINKOMMEN .....	597320	979960	1044310	1127850	1216500	1288300	1327000	1368630
32	UNTERNEHMEN .....	23470	12170	6590	24520	22630	7250	-9170	1330
33	UNVERTEILTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT NACH DER UMVERTEILUNG .....	5240	19670	13670	25980	31840	29740	31060	---
34	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT .....	18230	-7500	-7080	-1460	-9210	-22490	-40230	---
35	STAAT .....	145880	237450	262350	278540	301870	324080	325540	333330
36	PRIVATE HAUSHALTE 2) .....	---	---	---	---	---	---	---	---
37	OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT .....	427970	730340	775370	824790	892000	956970	1010630	1033970
38	NACHRICHTLICH: EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT ..	446200	722840	768290	823330	882790	934480	970400	---
39	LETZTER VERBRAUCH .....	475320	855770	915610	977880	1052750	1131930	1191770	1224650
40	STAATSVORVERBRAUCH .....	106470	222270	234670	252540	273500	297900	318160	325270
41	PRIVATER VERBRAUCH .....	368850	633500	680940	725340	779250	834030	873610	899380
42	ERSPARNIS .....	122000	124190	128700	149970	163750	156370	135230	143980
43	UNTERNEHMEN .....	23470	12170	6590	24520	22630	7250	-9170	1330
44	UNVERTEILTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT NACH DER UMVERTEILUNG .....	5240	19670	13670	25980	31840	29740	31060	---
45	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT .....	18230	-7500	-7080	-1460	-9210	-22490	-40230	---
46	STAAT .....	39410	15180	27680	26000	28370	26180	7380	8060
47	PRIVATE HAUSHALTE 2) .....	---	---	---	---	---	---	---	---
48	OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT .....	59120	96840	94430	99450	112750	122940	137020	134590
49	NACHRICHTLICH: EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT .....	77350	89340	87350	97990	103540	100450	96790	---

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3) EINSCHL. DER VON UNTERNEHMEN UND VOM STAAT GEZALHTEN INDIREKTEN STEUERN.

4) EINSCHL. SUBVENTIONEN.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.



## 3.29 ERSPARNIS UND VERMOEGENSBILDUNG

MILL. DM

LFD.   NP.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
<b>GESAMTE VOLKSWIRTSCHAFT (KONSOLIDIERT)</b>									
1	ERSPARNIS .....	122000	124190	128700	149970	163750	156370	135230	143980
2	+ SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN ZWISCHEN INLAENDISCHEN SEKTOREN U. DER UEBRIGEN WELT	-640	-1330	-1220	-1140	-2050	-3660	-2510	-2610
3	= VERMOEGENSBILDUNG .....	121360	122860	127480	148830	161700	152710	132720	141370
4	NETTOINVESTITIONEN .....	118220	114260	119460	131890	175100	183560	149900	134780
5	FINANZIERUNGSSALDO 2)	3140	8600	8020	16940	-13400	-30850	-17180	6590
6	ABGELEITET AUS DEM KONTO DER UEBR. WELT: AUSSENBEITRAG .....	14130	28990	28780	37430	11130	-3110	13010	37960
7	SALDO DER LAUFENDEN UEBERTRAGUNGEN	-10350	-19060	-19540	-19350	-22480	-24080	-27680	-28760
8	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-640	-1330	-1220	-1140	-2050	-3660	-2510	-2610
<b>GLIEDERUNG NACH SEKTOREN</b>									
9	ERSPARNIS .....	122000	124190	128700	149970	163750	156370	135230	143980
10	UNTERNEHMEN .....	23470	12170	6590	24520	22630	7250	-9170	1330
11	UNVERTEILTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT .....	5240	19670	13670	25980	31840	29740	31060	---
12	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN .....	-740	4990	-2060	7440	10630	5570	2690	---
13	KREDITINSTITUTE .....	5120	10340	10140	12240	14970	17110	20260	---
14	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	860	4340	5590	6300	6240	7060	8110	---
15	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT .....	18230	-7500	-7080	-1460	-9210	-22490	-40230	---
16	STAAT .....	39410	15180	27680	26000	28370	26180	7380	8060
17	OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTER- NEHMEN OH. EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	59120	96840	94430	99450	112750	122940	137020	134590
18	NACHRICHTLICH: EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT .....	77350	89340	87350	97990	103540	100450	96790	---
19	+ SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-640	-1330	-1220	-1140	-2050	-3660	-2510	-2610
20	UNTERNEHMEN .....	13850	28840	33640	34500	37800	37800	37400	39350
21	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN .....	15460	33170	38200	38850	41280	41440	42640	---
22	KREDITINSTITUTE .....	-160	-680	-590	-530	-650	-940	-830	---
23	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	-1450	-3650	-3970	-3820	-2830	-2700	-4410	---
24	STAAT .....	-10040	-20580	-23840	-22230	-24830	-26470	-24710	-26530
25	PRIVATE HAUSHALTE 3)	-4450	-9590	-11020	-13410	-15020	-14990	-15200	-15430
26	= VERMOEGENSBILDUNG .....	121360	122860	127480	148830	161700	152710	132720	141370
27	UNTERNEHMEN .....	37320	41010	40230	59020	60430	45050	28230	40680
28	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN .....	32950	30660	29060	44830	42700	24520	5100	---
29	KREDITINSTITUTE .....	4960	9660	9550	11710	14320	16170	19430	---
30	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	-590	690	1620	2480	3410	4360	3700	---
31	STAAT .....	29370	-5400	3840	3770	3540	-290	-17330	-18470
32	PRIVATE HAUSHALTE 3))	54670	87250	83410	86040	97730	107950	121820	119160
33	NETTOINVESTITIONEN .....	118220	114260	119460	131890	175100	183560	149900	134780
34	UNTERNEHMEN 3)	90200	81000	86440	95700	133770	137190	107580	97930
35	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 3)	87950	77270	83160	93160	131600	133700	104000	---
36	OHNE WOHNBAUTEN .....	55910	36960	39860	46420	76830	71770	44950	---
37	WOHNBAUTEN .....	32040	40310	43300	46740	54770	61930	59050	---
38	KREDITINSTITUTE .....	1670	2680	2380	1550	1400	2500	2460	---
39	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	580	1050	920	990	770	990	1120	---
40	STAAT .....	28020	33260	33000	36190	41330	46370	42320	36850
41	BRUTTOINVESTITIONEN .....	186250	238240	251910	274690	331420	356880	338120	335090
42	UNTERNEHMEN 3)	154960	198800	212180	231130	281870	301240	285490	287420
43	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 3)	151830	193220	206850	226340	277250	295020	279090	---
44	OHNE WOHNBAUTEN .....	106390	128240	136680	150020	188960	194880	178320	---
45	WOHNBAUTEN .....	45440	64980	70170	76320	88290	100140	100770	---
46	KREDITINSTITUTE .....	2310	4060	3890	3220	3210	4510	4670	---
47	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	820	1520	1440	1570	1410	1710	1930	---
48	STAAT .....	31290	39440	39730	43560	49550	55640	52430	47670
49	ABZUEGLICH: ABSCHREIBUNGEN .....	68030	123980	132450	142800	156320	173320	188220	200310
50	UNTERNEHMEN 3)	64760	117800	125720	135430	148100	164050	178110	189490
51	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 3)	63880	115950	123690	133180	145650	161320	175090	---
52	OHNE ABSCHREIBUNGEN AUF WOHN- BAUTEN .....	50480	91280	96820	103600	112130	123110	133370	---
53	ABSCHREIBUNGEN AUF WOHNBAUTEN	13400	24670	26870	29580	33520	38210	41720	---
54	KREDITINSTITUTE .....	640	1380	1510	1670	1810	2010	2210	---
55	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	240	470	520	580	640	720	810	---
56	STAAT .....	3270	6180	6750	7370	8220	9270	10110	10820
57	FINANZIERUNGSSALDO 2)	3140	8600	8020	16940	-13400	-30850	-17180	6590
58	UNTERNEHMEN 5)	-52880	-39990	-46230	-36680	-73340	-92140	-79350	-57250
59	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 5)	-50000	-46610	-54100	-48330	-88900	-109180	-98900	---
60	OHNE FINANZIERUNG VON WOHNBAUTEN	-34530	-19990	-20480	-3310	-32410	-51900	-45210	---
61	FINANZIERUNG VON WOHNBAUTEN	-20470	-26620	-33620	-45020	-56490	-58080	-53690	---
62	KREDITINSTITUTE .....	3290	6980	7170	10160	12920	13670	16970	---
63	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	-1170	-360	700	1490	2640	3370	2580	---
64	STAAT .....	1350	-38660	-29160	-32420	-37790	-46660	-59650	-55320
65	PRIVATE HAUSHALTE 3))	54670	87250	83410	86040	97730	107950	121820	119160

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) VERAEANDERUNG DER FORDERUNGEN ABZUEGLICH VERAEANDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN GEGENUEBER DER UEBRIGEN WELT.

3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

4) OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

5) EINSCHL. DER AUFNAHME FREMDER MITTEL (NETTO) DURCH PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK ZUR INVESTITIONSFINANZIERUNG.

6) OHNE AUFNAHME FREMDER MITTEL DURCH PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK ZUR INVESTITIONSFINANZIERUNG.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

## 3.30 BEITRAGSEINNAHMEN AUS VERSICHERUNGSVERTRÄGEN NACH SEKTOREN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)
1	BEITRAGSEINNAHMEN IM GESCHAFTSJAHR .....	29080	53050	57880	64560	70950	78650	87320	95370
2	DER INLAENDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	28980	52860	57690	64360	70740	78450	87080	95060
3	FUER LEBENSVERSICHERUNGEN .....	11070	21080	23220	26220	29270	32710	37700	40920
4	FUER SCHADENVERSICHERUNGEN .....	17910	31780	34470	38140	41470	45740	49380	54140
5	DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT AUS DEM INLAND .....	100	190	190	200	210	200	240	310
6	- VERAENDERUNG DER BEITRAGSUEBERTRAEGE .....	550	190	290	660	530	850	660	710
7	DER INLAENDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	550	180	280	650	520	840	650	690
8	FUER LEBENSVERSICHERUNGEN .....	230	50	80	200	260	250	230	170
9	FUER SCHADENVERSICHERUNGEN .....	320	130	200	450	260	590	420	520
10	DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT AUS DEM GESCHAFT MIT DEM INLAND .....	-	10	10	10	10	10	10	20
11	= BEITRAGSEINNAHMEN FUER DAS GESCHAFTSJAHR ..	28530	52860	57590	63900	70420	77800	86660	94660
12	DER INLAENDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	28430	52680	57410	63710	70220	77610	86430	94370
13	FUER LEBENSVERSICHERUNGEN .....	10840	21030	23140	26020	29010	32460	37470	40750
14	FUER SCHADENVERSICHERUNGEN .....	17590	31650	34270	37690	41210	45150	48960	53620
15	DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT AUS DEM INLAND .....	100	180	180	190	200	190	230	290
16	+ VERZINSUNG DER VERBINDLICHKEITEN AUS VERSICHERUNGSVERTRAEGEN 2) .....	3950	9430	10660	11880	13350	13730	15050	18660
17	DER INLAENDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	3950	9430	10660	11880	13350	13730	15050	18660
18	AUS LEBENSVERSICHERUNGSVERTRAEGEN .....	3290	7860	8920	10120	11480	12020	13290	16360
19	AUS SCHADENVERSICHERUNGSVERTRAEGEN .....	660	1570	1740	1760	1850	1710	1760	2300
20	DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT AUS DEM INLAND .....	-	-	-	-	-	-	-	-
21	= BRUTTOPRAEMIIEN .....	32480	62290	68250	75780	83750	91530	101710	113320
22	AN INLAENDISCHE VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	32380	62110	68070	75590	83550	91340	101480	113030
23	FUER LEBENSVERSICHERUNGEN .....	14130	28890	32060	36140	40490	44480	50760	57110
24	DARUNTER: AN PENSIONSKASSEN .....	2100	4420	5030	5440	6050	6480	7480	8920
25	FUER SCHADENVERSICHERUNGEN .....	18250	33220	36010	39450	43060	46860	50720	55920
26	DAR.: IN FORM VON TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN .....	1530	2890	3230	3460	3720	4070	4490	5750
27	DARUNTER: AN PENSIONSKASSEN .....	1220	2370	2650	2820	3030	3340	3890	4900
28	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT AUS DEM INLAND .....	100	180	180	190	200	190	230	290
29	- DIENSTLEISTUNGSERGELT AUS BEITRAGSEINNAHMEN	7710	16820	17430	19810	21730	23080	24820	26580
30	DER INLAENDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	7690	16780	17390	19770	21690	23040	24770	26520
31	FUER LEBENSVERSICHERUNGEN .....	2320	4700	4970	5330	6020	6480	6910	7300
32	DARUNTER: AN PENSIONSKASSEN .....	110	80	80	90	80	150	220	210
33	VON PRIVATEN HAUSHALTEN .....	2320	4700	4970	5330	6020	6480	6910	7300
34	VON DER UEBRIGEN WELT .....	-	-	-	-	-	-	-	-
35	FUER SCHADENVERSICHERUNGEN .....	5370	12080	12420	14440	15670	16560	17860	19220
36	VON UNTERNEHMEN .....	2320	5680	5270	6520	6990	6670	7740	8270
37	VON PRODUKTIONSUNTERNEHMEN .....	2270	5590	5180	6390	6810	6500	7520	8120
38	VON KREDITINSTITUTEN .....	30	50	50	70	100	100	130	80
39	VON VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	20	40	40	60	80	70	90	70
40	VOM STAAT .....	100	130	110	110	120	80	90	100
41	VON PRIVATEN HAUSHALTEN .....	2910	6140	6910	7670	8410	9680	9880	10680
42	VON PRIVATEN ORGANISATIONEN	-	-	-	-	-	-	-	-
43	OHNE ERWERBSZWECK .....	40	60	60	50	60	40	50	50
44	VON DER UEBRIGEN WELT .....	40	70	70	90	90	90	100	120
45	DARUNTER: AUS TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN .....	120	140	140	160	160	200	230	240
46	DARUNTER: AN PENSIONSKASSEN .....	60	40	40	50	40	80	110	120
47	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT AUS DEM INLAND .....	20	40	40	40	40	40	50	60
48	= NETTOPRAEMIIEN 3) UND TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE .....	24770	45470	50820	55970	62020	68450	76890	86740
49	AN INLAENDISCHE VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	24690	45330	50680	55820	61860	68300	76710	86510
50	NETTOPRAEMIIEN 3) .....	23280	42580	47590	52520	58300	64430	72250	81000
51	FUER LEBENSVERSICHERUNGEN .....	10400	21440	24000	27510	30910	34130	39390	44300
52	DARUNTER: AN PENSIONSKASSEN .....	830	2010	2340	2580	2980	3070	3480	3930
53	VON PRIVATEN HAUSHALTEN .....	10400	21430	23990	27500	30890	34120	39380	44290
54	VON DER UEBRIGEN WELT .....	-	10	10	10	20	10	10	10
55	FUER SCHADENVERSICHERUNGEN .....	12880	21140	23590	25010	27390	30300	32860	36700
56	VON UNTERNEHMEN .....	5050	7850	8970	8990	9780	11120	11780	13490
57	VON UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT .....	2840	4260	4920	4830	5240	6010	6320	7260
58	VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT .....	2210	3590	4050	4160	4540	5110	5460	6230
59	VON PRODUKTIONSUNTERNEHMEN .....	5000	7700	8810	8840	9640	10920	11590	13230
60	VON KREDITINSTITUTEN .....	30	90	90	90	80	110	120	160
61	VON VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	20	60	70	60	60	90	70	100
62	VOM STAAT .....	70	140	170	160	180	200	220	270
63	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 4) .....	7600	12900	14190	15530	17090	18630	20490	22500
64	VON DER UEBRIGEN WELT .....	160	250	260	330	340	350	370	440
65	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE FUER LEBENSVERSICHERUNGEN .....	1410	2750	3090	3300	3560	3870	4460	5510
66	DARUNTER: AN PENSIONSKASSEN .....	1160	2330	2610	2770	2990	3260	3780	4780
67	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT AUS DEM INLAND .....	80	140	140	150	160	150	180	230

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. AUSGEMESSENER KURSGEWINNE UND -VERLUSTE.

3) DIE NETTOPRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN WERDEN IN DEN KONTEN NACH ABZUG DER IM GESCHAFTSJAHR GEZAHLTEN

LEISTUNGEN ALS FORDERUNGSZUWACHS DER VERSICHERUNGSEHMER GEGENUEBER DEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN GEBUCHT.

4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

WEITERE ERLAUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.31 LEISTUNGEN UND VERAENDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN AUS VERSICHERUNGSVERTRAEEN NACH SEKTOREN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)
1	LEISTUNGEN FUER DAS GESCHAFTSJAHR	24750	45450	50840	55990	62040	68510	76940	86740
2	DER INLAENDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	24690	45330	50680	55820	61860	68300	76710	86510
3	LEISTUNGEN (OHNE SOZIALE LEISTUNGEN)	23890	43940	49260	54300	60350	66590	74720	84240
4	AUS LEBENSVERSICHERUNGSVERTRAEEN	11010	22800	25670	29290	32960	36290	41860	47540
5	AN PRIVATE HAUSHALTE	10980	22760	25630	29240	32910	36230	41780	47460
6	AN DIE UEBRIGE WELT	30	40	40	50	50	40	80	80
7	RENTEN UND PENSIONEN	1790	4100	4900	5530	6540	6980	7980	9710
8	DARUNTER: PENSIONSKASSEN	1310	3160	3760	4090	4730	4910	5590	6780
9	KAPITALLEISTUNGEN	9220	18700	20770	23760	26420	29310	33880	37830
10	AUS SCHADENVERSICHERUNGSVERTRAEEN	12880	21140	23590	25010	27390	30300	32860	36700
11	AN UNTERNEHMEN	4230	6680	7740	7720	8410	9620	10210	11760
12	AN UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	2350	3590	4220	4110	4460	5170	5450	6290
13	AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	1880	3090	3520	3610	3950	4450	4760	5470
14	AN PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	4180	6530	7580	7570	8270	9420	10020	11500
15	AN KREDITINSTITUTE	30	90	90	90	80	110	120	160
16	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	20	60	70	60	60	90	70	100
17	AN DEN STAAT	440	920	1120	1180	1220	1320	1340	140
18	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	7970	13120	14300	15620	17170	18760	20670	22760
19	AN DIE UEBRIGE WELT	240	420	430	490	590	600	640	770
20	FUER SACHVERMOEGENSSCHAEDEN	7590	12490	14510	14730	16230	18390	19780	22350
21	SONSTIGE LAUFENDE LEISTUNGEN	5290	8650	9080	10280	11160	11910	13080	14350
22	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEEN AUS LEBENSVERSICHERUNGSVERTRAEEN	800	1390	1420	1520	1510	1710	1990	2270
23	DARUNTER: PENSIONSKASSEN	680	1180	1190	1260	1240	1420	1670	1930
24	DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT AN DAS INLAND	60	120	160	170	180	210	230	230
25	- LEISTUNGEN IM GESCHAFTSJAHR, GEZAHLT	17320	29650	33140	35880	39630	43680	49790	54660
26	DER INLAENDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	17270	29540	33000	35730	39470	43490	49580	54450
27	AUS LEBENSVERSICHERUNGSVERTRAEEN	6000	11450	12380	13670	14840	16450	19420	21610
28	AUS SCHADENVERSICHERUNGSVERTRAEEN	11270	18090	20620	22060	24630	27040	30160	32840
29	DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT AN DAS INLAND	50	110	140	150	160	190	210	210
30	= LEISTUNGEN IM GESCHAFTSJAHR, ZURUECKGESTELLT	7430	15800	17700	20110	22410	24830	27150	32080
31	DER INLAENDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	7420	15790	17680	20090	22390	24810	27130	32040
32	AUS LEBENSVERSICHERUNGSVERTRAEEN	5810	12740	14710	17140	19630	21550	24430	28200
33	DECKUNGSRUECKSTELLUNGEN FUER PRIVATE HAUSHALTE	5160	11050	12810	14520	17120	19060	22140	24110
34	RUECKSTELLUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN FUER GEWINNBETEILIGUNG D. VERSICHERTEN								
35	FUER PRIVATE HAUSHALTE	650	1670	1910	2360	2640	2410	2240	4030
36	SCHADENRUECKSTELLUNGEN	-20	20	-10	260	-130	80	50	60
37	FUER PRIVATE HAUSHALTE	-20	20	-30	230	-160	50	10	20
38	FUER DIE UEBRIGE WELT	20	20	20	30	30	30	40	40
39	AUS SCHADENVERSICHERUNGSVERTRAEEN	1610	3050	2970	2950	2760	3260	2700	3860
40	DECKUNGSRUECKSTELLUNGEN FUER PRIVATE HAUSHALTE 2)	190	160	140	160	170	170	160	200
41	RUECKSTELLUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN FUER GEWINNBETEILIGUNG D. VERSICHERTEN								
42	FUER PRIVATE HAUSHALTE	-90	40	440	140	50	130	-140	550
43	FUER PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	-70	-90	100	-110	-	130	-20	100
44	FUER PRIVATE HAUSHALTE 2)	-20	130	340	250	50	-	-120	450
45	SCHADENRUECKSTELLUNGEN	1510	2850	2390	2650	2540	2960	2680	3110
46	FUER UNTERNEHMEN	650	1220	1070	1110	1000	1180	1070	1320
47	FUER PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	640	1190	1050	1090	980	1160	1050	1290
48	FUER KREDITINSTITUTE	10	20	10	10	10	10	10	20
49	FUER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-	10	10	10	10	10	10	10
50	FUER DEN STAAT	10	20	20	20	20	20	20	30
51	FUER PRIVATE HAUSHALTE 2)	830	1570	1260	1480	1470	1700	1530	1690
52	FUER DIE UEBRIGE WELT	20	40	40	40	50	60	60	70
53	DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT FUER DAS INLAND	10	10	20	20	20	20	20	20
54	+ VERAENDERUNG DER BEITRAGSUEBERTRAEGE	550	190	290	660	530	850	660	710
55	DER INLAENDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	550	180	280	650	520	840	650	690
56	FUER LEBENSVERSICHERUNGEN								
57	DER PRIVATEN HAUSHALTE	230	50	80	200	260	250	230	170
58	FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	320	130	200	450	260	590	420	520
59	DER PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	170	60	90	210	120	270	200	240
60	DES STAATES	-	-	-	10	-	10	10	-
61	DER PRIVATEN HAUSHALTE 2)	140	50	90	210	120	290	190	250
62	DER UEBRIGEN WELT	10	20	20	20	20	20	20	30
63	DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT AUS DEM GESCHAFT MIT DEM INLAND	-	10	10	10	10	10	10	20
64	= VERAENDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN AUS VERSICHERUNGSVERTRAEEN	7980	15990	17990	20770	22940	25680	27810	32790
65	DER INLAENDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	7970	15970	17960	20740	22910	25650	27780	32750
66	AUS LEBENSVERSICHERUNGSVERTRAEEN	6040	12790	14790	17340	19890	21800	24660	28370
67	MIT PRIVATEN HAUSHALTEN	6020	12770	14770	17310	19860	21770	24620	28330
68	DER UEBRIGEN WELT	20	20	20	30	30	30	40	40
69	AUS SCHADENVERSICHERUNGSVERTRAEEN	1930	3180	3170	3400	3020	3850	3120	4380
70	MIT UNTERNEHMEN	750	1190	1260	1210	1120	1580	1250	1660
71	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	740	1160	1240	1190	1100	1560	1230	1630
72	KREDITINSTITUTEN	10	20	10	10	10	10	10	20
73	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-	10	10	10	10	10	10	10
74	DEN STAAT	10	20	20	30	20	30	30	30
75	PRIVATEN HAUSHALTEN 2)	1140	1910	1830	2100	1810	2760	1760	2590
76	DER UEBRIGEN WELT	30	60	60	60	70	80	80	100
77	DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT AUS DEM GESCHAFT MIT DEM INLAND	10	20	30	30	30	30	30	40

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3-32 SCHADENVERSICHERUNGSTRANSAKTIONEN UND UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN  
(SOWEIT KEINE STEUERN, SUBVENTIONEN, SOZIALBEITRAEGE UND SOZIALE LEISTUNGEN)

MILL. DM

Lfd. Nr.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT									
1	EMPFGANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 2) .....	16170	29580	31490	34440	38180	41410	45880	49270
2	VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT .....	4090	7570	7770	8490	9560	10220	11700	12500
3	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN .....	1880	3520	3610	3950	4450	4760	5470	5840
4	AN PRODUKTIONSUNTERNEHMEN .....	1830	3360	3460	3870	4250	4570	5210	5560
5	AN KREDITINSTITUTE .....	30	90	90	80	110	120	160	170
6	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	20	70	60	60	90	70	100	110
7	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN .....	2210	4050	4160	4540	5110	5460	6230	6660
8	VOM STAAT .....	1420	2480	2860	3100	3420	3780	3750	3850
9	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN .....	70	170	160	180	200	220	270	300
10	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....	1350	2310	2700	2920	3220	3560	3480	3550
VON PRIVATEN HAUSHALTEN 3) UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT									
11	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN .....	10440	19110	20360	22330	24640	26810	29760	32090
12	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 3) .....	7600	14190	15530	17090	18630	20490	22500	24330
13	VON UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT .....	2840	4920	4830	5240	6070	6320	7260	7760
14	VON DER UEBRIGEN WELT .....	220	420	500	520	560	600	670	830
15	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN AN PRODUKTIONSUNTERNEHMEN .....	60	160	170	180	210	230	230	280
16	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN .....	160	260	330	340	350	370	440	550
17	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 2) .....	15640	28550	30130	33040	36880	39860	44570	48000
18	AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT .....	4090	7570	7770	8490	9560	10220	11700	12500
19	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN .....	1880	3520	3610	3950	4450	4760	5470	5840
20	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN .....	2210	4050	4160	4540	5110	5460	6230	6660
21	VON PRODUKTIONSUNTERNEHMEN .....	2160	3890	4010	4400	4910	5270	5970	6380
22	VON KREDITINSTITUTEN .....	30	90	90	80	110	120	160	170
23	VON VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	20	70	60	60	90	70	100	110
24	AN DEN STAAT .....	850	1880	1980	2160	2630	2690	2810	2950
25	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN .....	440	1120	1180	1220	1320	1340	1410	1480
26	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 4) .....	410	760	800	940	1310	1350	1400	1470
AN PRIVATE HAUSHALTE 3) UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT									
27	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN .....	10320	18520	19730	21630	23930	26120	29050	31390
28	AN PRIVATE HAUSHALTE 3) .....	7970	14300	15620	17170	18760	20670	22760	24670
29	AN UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT .....	2350	4220	4110	4460	5170	5450	6290	6720
30	AN DIE UEBRIGE WELT .....	380	580	650	760	760	830	1010	1160
31	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN .....	240	430	490	590	600	640	770	890
32	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN .....	80	140	150	160	150	180	230	260
33	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 5) .....	60	10	10	10	10	10	10	10
STAAT									
34	EMPFGANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 2) .....	35520	75740	82450	92920	97870	106560	114360	119540
35	VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT .....	850	1880	1980	2160	2630	2690	2810	2950
36	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN .....	440	1120	1180	1220	1320	1340	1410	1480
37	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 4) .....	410	760	800	940	1310	1350	1400	1470
38	VOM STAAT LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES .....	31370	65830	70250	77590	82290	90610	98530	103330
39	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 3) UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT RUECKERSTATTUNGEN U. AE. 6) .....	1650	3830	4220	4710	5090	5500	5930	6290
40	VON DER UEBRIGEN WELT LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT .....	1650	4200	6000	8460	7860	7760	7090	6970
41	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 2) .....	38730	84730	92520	102320	109820	119810	129660	135860
42	AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT .....	1420	2480	2860	3100	3420	3780	3750	3850
43	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN .....	70	170	160	180	200	220	270	300
44	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....	1350	2310	2700	2920	3220	3560	3480	3550
45	AN DEN STAAT LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES .....	31370	65830	70250	77590	82290	90610	98530	103330
46	AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK .....	2400	5170	5710	6440	7370	8400	8940	9460
47	AN DIE UEBRIGE WELT LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT .....	3540	11250	13700	15190	16740	17020	18440	19220

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE STEUERN, SUBVENTIONEN, SOZIALBEITRAEGE UND SOZIALE LEISTUNGEN.

3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

4) ZUWEISUNGEN, STRAFEN U. AE.

5) AN DIE DDR.

6) ERSTATTUNGEN IM RAHMEN DER SOZIALHILFE, STRAFEN, VERWALTUNGSGEBUEHREN U. AE.

3.32 SCHADENVERSICHERUNGSTRANSAKTIONEN UND UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN  
(SOWEIT KEINE STEUERN, SUBVENTIONEN, SOZIALBEITRAEGE UND SOZIALEN LEISTUNGEN)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
<b>PRIVATE HAUSHALTE 3) UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT</b>									
48	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 2) .....	12860	23830	25580	28260	31470	34800	38350	41270
	VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT								
49	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN .....	10320	18520	19730	21630	23930	26120	29050	31390
50	AN PRIVATE HAUSHALTE 3) .....	7970	14300	15620	17170	18760	20670	22760	24670
51	AN UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT .....	2350	4220	4110	4460	5170	5450	6290	6720
	VOM STAAT								
52	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK .....	2400	5170	5770	6440	7370	8400	8940	9460
	VON DER UEBRIGEN WELT								
53	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN .....	140	140	140	190	170	280	360	420
54	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 2) .....	18370	31930	33060	36070	39610	43300	47730	50420
	AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT								
55	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN .....	10440	19110	20360	22330	24640	26810	29760	32090
56	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 3) .....	7600	14190	15530	17090	18630	20490	22500	24330
57	VON UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT .....	2840	4920	4830	5240	6010	6320	7260	7760
	AN DEN STAAT								
58	RUECKERSTATTUNGEN U. AE. 6) .....	1650	3830	4220	4710	5090	5500	5930	6290
	AN DIE UEBRIGE WELT .....	6280	8990	8480	9030	9880	10990	12040	12040
60	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN .....	6020	8570	8140	8600	9510	10610	11620	11630
61	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 5) .....	260	420	340	430	370	380	420	410

**INLAENDISCHE SEKTOREN UND UEBRIGE WELT**

62	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 2) VON DER UEBRIGEN WELT .....	2010	4760	6640	9170	8590	8640	8120	8220
63	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN VON VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT .....	60	160	170	180	210	230	230	280
64	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN AN GEBIETSANSAESSIGE VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	160	260	330	340	350	370	440	550
65	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT .....	1650	4200	6000	8460	7860	7760	7090	6970
66	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN .....	140	140	140	190	170	280	360	420
67	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 2) AN DIE UEBRIGE WELT .....	10200	20820	22830	24980	27380	28840	31490	32420
68	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN VON GEBIETSANSAESSIGEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	240	430	490	590	600	640	770	890
69	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT .....	80	140	150	160	150	180	230	260
70	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT .....	3540	11250	13700	15190	16740	17020	18440	19220
71	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN .....	6020	8570	8140	8600	9510	10610	11620	11630
72	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 5) .....	320	430	350	440	380	390	430	420

1) VORLAUEFTIGES ERGEBNIS.

2) OHNE STEUERN, SUBVENTIONEN, SOZIALBEITRAEGE UND SOZIALE LEISTUNGEN.

3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

4) ZUWEISUNGEN, STRAFEN U. AE.

5) AN DIE DDR.

6) ERSTATTUNGEN IM RAHMEN DER SOZIALHILFE, STRAFEN, VERWALTUNGS- UND GEBUEHREN U. AE.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

## 3.13 VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN NACH SEKTOREN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
UNTERNEHMEN									
1	EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN VON UNTERNEHMEN	20670	43800	47400	50200	55090	57680	58920	60620
2	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN (FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN)	600	640	830	410	350	430	600	650
3	VOM STAAT	8060	18060	18750	18950	22010	23230	22610	24380
4	INVESTITIONSZUSCHUESSE	4950	16050	16170	15820	18520	19030	19350	21150
5	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	3110	2010	2580	3130	3490	4200	3260	3230
6	AN PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	3110	1960	2530	3070	3490	4200	3260	3230
7	AN KREDITINSTITUTE	-	50	50	60	-	-	-	-
8	DAR.: FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2)	2160	1360	1910	2090	2460	3010	2730	2510
9	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN (FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN)	12010	25100	27820	30840	32730	34020	35710	35590
10	GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN UNTERNEHMEN	6820	14960	13760	15700	17290	19880	21520	21270
11	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN (FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN)	600	640	830	410	350	430	600	650
12	AN DEN STAAT	1950	3750	3630	3700	4050	4530	4930	4780
13	VERMOEGENSWIRKSAME STEUERN	330	-	-	-	-	-	-	-
14	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	1620	3750	3630	3700	4050	4530	4930	4780
15	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	4270	10570	9300	11590	12890	14920	15990	15840
16	VON PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	3260	6830	5520	7590	9760	11710	11350	10080
17	VON KREDITINSTITUTEN	160	730	640	590	650	940	830	790
18	VON VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	850	3010	3140	3410	2480	2270	3810	4970
19	= SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN DER UNTERNEHMEN	13850	28840	33640	34500	37800	37800	37400	39350
20	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	15460	33170	38200	38850	41280	41440	42640	45760
21	KREDITINSTITUTE	-160	-680	-590	-530	-650	-940	-830	-790
22	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-1450	-3650	-3970	-3820	-2830	-2700	-4410	-5620
STAAT									
23	EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN VON UNTERNEHMEN	2470	7390	6260	5890	6220	7230	6990	6150
24	VERMOEGENSWIRKSAME STEUERN	1950	3750	3630	3700	4050	4530	4930	4780
25	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	330	-	-	-	-	-	-	-
26	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2)	1620	3750	3630	3700	4050	4530	4930	4780
27	VERMOEGENSWIRKSAME STEUERN	520	3620	2460	2080	2040	2560	1970	1270
28	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 3)	520	1060	900	940	1010	1010	1090	1270
29	VON DER UEBRIGEN WELT	-	2560	1560	1140	1030	1550	880	-
30	INVESTITIONSZUSCHUESSE	-	20	170	110	130	140	90	100
31	GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN UNTERNEHMEN	12510	27970	30100	28120	31050	33700	31700	32680
32	INVESTITIONSZUSCHUESSE	8060	18060	18750	18950	22010	23230	22610	24380
33	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	4950	16050	16170	15820	18520	19030	19350	21150
34	AN PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	3110	2010	2580	3130	3490	4200	3260	3230
35	AN KREDITINSTITUTE	3110	1960	2530	3070	3490	4200	3260	3230
36	DAR.: FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 4)	-	50	50	60	-	-	-	-
37	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	2160	1360	1910	2090	2460	3010	2730	2510
38	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	3970	8750	10220	8180	7160	7060	6860	6020
39	INVESTITIONSZUSCHUESSE	480	1160	1130	990	1880	3410	2230	2280
40	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	200	330	370	420	1150	1370	1790	1800
41	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	280	830	760	570	730	2040	440	480
42	= SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN DES STAATES	-10040	-20580	-23840	-22230	-24830	-26470	-24710	-26530
PRIVATE HAUSHALTE 2)									
43	EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN VON UNTERNEHMEN	8260	19340	19540	19790	20070	22000	22880	21880
44	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN DARUNTER: NETTOZUFUEHRUNGEN ZU RUECKSTELLUNGEN IM RAHMEN DER BETRIEBLICHEN ALTERSVERSORGUNG 5)	4270	10570	9300	11590	12890	14920	15990	15840
45	VOM STAAT	4320	9710	8450	10740	13140	15810	16050	15650
46	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT	3970	8750	10220	8180	7160	7060	6860	6020
47	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	20	20	20	20	20	20	30	20
48	GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN UNTERNEHMEN	12710	28930	30560	33200	35090	36990	38080	37310
49	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN (FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN)	12010	25100	27820	30840	32730	34020	35710	35590
50	AN DEN STAAT	520	3620	2460	2080	2040	2560	1970	1270
51	VERMOEGENSWIRKSAME STEUERN	520	1060	900	940	1010	1010	1090	1270
52	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 3)	-	2560	1560	1140	1030	1550	880	-
53	AN DIE UEBRIGE WELT	180	210	280	280	320	410	400	450
54	= SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN DER PRIVATEN HAUSHALTE	-4450	-9590	-11020	-13410	-15020	-14990	-15200	-15430
INLAENDISCHE SEKTOREN UND UEBRIGE WELT									
55	SALDEN DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN UNTERNEHMEN	13850	28840	33640	34500	37800	37800	37400	39350
56	STAAT	-10040	-20580	-23840	-22230	-24830	-26470	-24710	-26530
57	PRIVATE HAUSHALTE 2)	-4450	-9590	-11020	-13410	-15020	-14990	-15200	-15430
58	UEBRIGE WELT	640	1330	1220	1140	2050	3660	2510	2610

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3) BEITRAGSNAECHENTRICHUNGEN AN DIE RENTENVERSICHERUNGEN AUFGRUND DES RENTENREFORMGESETZES VOM OKTOBER 1972.

4) EINLAGEN IN BRUTTOUNTERNEHMEN UND MITTEL FUER DEN STAATSEIGENEN WOHNUNGSBAU.

5) NETTOZUFUEHRUNGEN ZU RUECKSTELLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUMEGELDVERPFLICHTUNGEN, NETTOZUFUEHRUNGEN DER LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN, PENSIONSKASSEN UND VERSORGNUNGSWERKE ZU DECKUNGSRUECKSTELLUNGEN FUER BETRIEBSRENTEN U.A.E.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.34 LAUFENDE EINNAHMEN UND AUSGABEN, ERSPARNIS UND INVESTITIONEN DES STAATES

STAAT INSGESAMT

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
1	LAUFENDE EINNAHMEN .....	259740	493470	539580	574390	618110	661400	691150	725070
2	EMPFANGENE VERMOEGENSEINKOMMEN .....	8760	10270	10530	12190	15110	16740	20790	29830
3	ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. ....	5950	7770	7930	7310	8430	9870	11690	12170
4	AUSSCHUETTUNGEN VON UNTERNEHMEN .....	2810	2500	2600	4880	6680	6870	9100	17660
5	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....	250980	483200	529050	562200	603000	644660	670360	695240
6	STEUERN U. AE. ....	161890	285500	317020	334790	358460	381250	386480	395250
7	INDIREKTE STEUERN .....	89050	141670	152370	167300	182950	193300	198120	201780
8	PRODUKTIONSSTEUERN (OH. VERWALTUNGS- GEBUEHREN) .....	40580	66270	72060	75860	80890	80750	80590	82910
9	VON UNTERNEHMEN .....	40480	66060	71830	75620	80640	80490	80330	82650
10	VOM STAAT .....	90	200	210	220	230	240	240	240
11	VON PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK .....	10	10	20	20	20	20	20	20
12	VERWALTUNGSGEBUEHREN DER UNTERNEHMEN NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 2) .....	1140	2210	2330	2440	2550	2650	2810	2970
13	EINFUHRABGABEN .....	39910	61560	65550	75980	86810	96450	100690	101320
14	DIREKTE STEUERN 3) .....	7420	11630	12430	13020	12700	13450	14030	14590
15	VON UNTERNEHMEN 4) .....	72840	143830	164650	167490	175510	187950	188360	193470
16	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 5) .....	12310	18410	24430	25340	28000	26380	25660	27140
17	VON DER UEBRIGEN WELT .....	60440	125100	140040	141990	147280	161390	162660	166360
18	SOZIALBEITRAEGE .....	90	320	180	160	230	180	40	-30
19	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE .....	84940	187790	199830	212080	228960	247460	268050	283780
20	VON PRIVATEN HAUSHALTEN .....	78210	173910	184990	196170	211970	229100	248130	263660
21	VON DER UEBRIGEN WELT .....	78030	173350	184380	195530	211300	228380	247350	262840
22	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE VON PRIVATEN HAUSHALTEN .....	180	560	610	640	670	720	780	820
23	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....	6730	13880	14840	15910	16990	18360	19920	20120
24	VON UNTERNEHMEN .....	4150	9910	12200	15330	15580	15950	15830	16210
25	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN .....	850	1880	1980	2160	2630	2690	2810	2950
26	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....	440	1120	1180	1220	1320	1340	1410	1480
27	VON PRIVATEN HAUSHALTEN .....	1650	3850	4220	4770	5090	5500	5930	6290
28	VON DER UEBRIGEN WELT .....	1650	4200	8000	8460	7860	7760	7090	6970
30	LAUFENDE AUSGABEN .....	220330	478290	511900	548390	589740	635220	683770	717010
31	ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHAEDEN .....	6550	17440	20410	21520	24090	28790	35440	43640
32	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....	107310	238580	256820	274330	292150	308530	330170	348100
33	SUBVENTIONEN .....	11780	21880	24500	29410	30910	30300	28810	28690
34	SOZIALE LEISTUNGEN .....	88170	197800	210050	220190	233710	249030	270230	286880
35	AN PRIVATE HAUSHALTE .....	85720	193850	205800	215760	229110	242420	265100	281530
36	AN DIE UEBRIGE WELT .....	2450	3950	4250	4430	4600	4790	5130	5350
37	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....	7360	18900	22270	24730	27530	29200	31130	32530
38	AN UNTERNEHMEN .....	1420	2480	2860	3100	3420	3780	3750	3850
39	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADEN- VERSICHERUNGEN .....	70	170	160	180	200	220	270	300
40	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....	1350	2310	2700	2920	3220	3560	3480	3550
41	AN PRIVATE ORGANISATIONEN O.E. ....	2400	5170	5710	6440	7370	8400	8940	9460
42	AN DIE UEBRIGE WELT .....	3540	11250	13700	15190	16740	17020	18440	19220
43	STAATSVORBRUCH .....	106470	222270	236470	252540	273500	297900	318160	325270
44	KAEUFE VON GUETERN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION (VORLEISTUNGEN) .....	55660	122820	128030	139410	152260	166900	179260	184870
45	DARUNTER: VOM STAAT 6) .....	3740	11220	11880	12660	13390	14710	15780	16950
46	BRUTTOVERKAEUF .....	62560	129670	138520	147890	159030	172170	183470	188440
47	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT .....	59200	123290	131580	140300	150580	162660	173120	177380
48	PRODUKTIONSSTEUERN .....	90	200	210	220	230	240	240	240
49	ABSCHREIBUNGEN .....	3270	6180	6730	7370	8220	9270	10110	10820
50	ABZUEGL.: VERKAEUFE VON VERWALTUNGSLEI- STUNGEN (EINSCHL. SELBSTERST. ANLAGEN) DARUNTER: AN DEN STAAT 7) .....	11750	30220	31880	34760	37790	41170	44570	48040
51	.....	3740	11220	11880	12660	13390	14710	15780	16970
52	ERSPARNIS .....	39410	15180	27680	26000	28370	26180	7380	8060
53	ABSCHREIBUNGEN .....	3270	6180	6730	7370	8220	9270	10110	10820
54	EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN .....	2470	7390	6260	5890	6220	7230	6010	6150
55	VON UNTERNEHMEN .....	1950	3750	3630	3700	4050	4530	4930	4780
56	DARUNTER: STEUERN 8) .....	330	-	-	-	-	-	-	-
57	VON PRIVATEN HAUSHALTEN .....	520	3620	2460	2080	2040	2560	1970	1270
58	VON DER UEBRIGEN WELT (INVESTITIONS- ZUSCHUESSE) .....	-	20	170	110	130	140	90	100
59	GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN .....	12510	27970	30100	28120	31050	33700	31700	32680
60	AN UNTERNEHMEN .....	8060	18060	18750	18950	22010	23230	22610	24380
61	INVESTITIONSZUSCHUESSE .....	4950	16050	16170	15820	18520	19030	19350	21150
62	FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 9) .....	2160	1360	1910	2090	2460	3010	2730	2510
63	AN PRIVATE HAUSHALTE .....	3970	4750	10220	8180	7160	7060	6860	6020
64	AN DIE UEBRIGE WELT .....	480	1160	1130	990	1880	3410	2250	2280
65	DARUNTER: INVESTITIONSZUSCHUESSE .....	200	330	370	420	1150	1370	1790	1800
66	BRUTTOINVESTITIONEN .....	31290	39440	39730	43560	49550	55640	52430	47670
67	ANLAGEINVESTITIONEN .....	31090	39240	39430	43360	49550	55140	52230	47670
68	KAEUFE VON NEUEN ANLAGEN (EINSCHL. SELBSTERSTELLER ANLAGEN) .....	29780	37020	37410	41140	46990	52500	49860	45690
69	KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND ABZUEGLICH: VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND .....	1980	2840	2720	3070	3500	3600	3370	3150
70	DARUNTER: VERKAEUFE VON LAND .....	670	620	700	850	940	960	1000	1170
71	VORRATSVERRAEUNDERUNG .....	600	550	610	760	830	850	880	1050
72	.....	200	200	300	200	-	500	200	-
73	FINANZIERUNGSSALDO .....	1350	-38660	-29160	-32420	-37790	-46660	-59650	-55320

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) AUFKOMMEN AN STEUERN VOM UMSATZ SOWIE EINBEHALTENE UMSATZ-  
STEUER AUFGRUND VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN.

3) 1970 UND 1971 EINSCHL., 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECK-  
ZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 UND 1974 EINSCHL.  
STABILITAETZUSCHLAG.

4) UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT. - VOR ABZUG  
DER INVESTITIONSZULAGEN.

5) UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT. - VOR  
ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN UND DER ARBEITNEHMERSPAR-  
ZULAGE (AB 1971).

6) KAEUFE DER SOZIALVERSICHERUNG VON KRANKENHAUSLEISTUNGEN  
DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.

7) VERKAEUFE DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN VON KRANKENHAUSLEI-  
STUNGEN AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.

8) ABLÖSUNGSBETRAEGE VON LASTENAUSGLEICHABGABEN AB 1975  
IN DEN DIREKTEN STEUERN ENTHALTEN.

9) EINLAGEN IN BRUTTOUNTERNEHMEN UND MITTEL FUER DEN STAATS-  
EIGENEN WOHNNUNGSBAU.

## 3.34 LAUFENDE EINNAMMEN UND AUSGABEN, ERSPARNIS UND INVESTITIONEN DES STAATES

## GEBIETSKOERPERSCHAFTEN

MILL. DM

LFD.-NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
1	LAUFENDE EINNAMMEN .....	196700	349920	390090	417800	448620	477100	489760	509240
2	EMPFANGENE VERMOEGENSEINKOMMEN .....	5590	5500	6050	8240	10500	11410	14460	23560
3	ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. ....	2880	3190	3640	3550	4010	4730	5550	6090
4	DAR.: VON OEFFENTLICHEN KOERPERSCHAFTEN	260	380	450	420	420	420	430	480
5	VON LAENDERN .....	210	190	230	210	210	210	210	240
6	VON GEMEINDEN .....	50	190	220	210	210	210	220	240
7	AUSSCHUETTUNGEN VON UNTERNEHMEN .....	2710	2310	2410	4690	6490	6680	8910	17470
8	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....	191110	344420	384040	409560	438120	465690	475300	485680
9	STEUERN U. AE. ....	161890	285500	317020	334790	358460	381250	386480	395250
10	INDIREKTE STEUERN .....	89050	141670	152370	167300	182950	193300	198120	201780
11	PRODUKTIONSSTEUERN (OH. VERWALTUNGS- GEBUEHREN) .....	40580	66270	72060	75860	80890	80750	80590	82910
12	VON UNTERNEHMEN .....	40480	66060	71830	75620	80640	80490	80330	82650
13	VOM STAAT .....	90	200	210	220	230	240	240	240
14	VON PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK .....	10	10	20	20	20	20	20	20
15	VERWALTUNGSGEBUEHREN DER UNTERNEHMEN	1140	2210	2330	2440	2550	2650	2810	2970
16	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 2)	39910	61560	65550	75980	86810	96450	100690	101320
17	EINFUHRABGABEN .....	7420	11630	12430	13020	12700	13450	14030	14580
18	DIREKTE STEUERN 3)	72840	143830	164650	167490	17510	187950	188360	193470
19	VON UNTERNEHMEN 4)	12310	18410	24430	25340	28000	26380	25660	27140
20	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 5)	60440	125100	140040	141990	147280	161390	162660	166360
21	VON DER UEBRIGEN WELT .....	90	320	180	160	230	180	40	-30
	SOZIALBEITRAEGE								
22	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE VON PRIVATEN HAUSHALTEN .....	6410	13250	14200	15240	16300	17610	19140	19320
23	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....	22810	45670	52820	59530	63360	66830	69680	71110
24	VON UNTERNEHMEN .....	480	880	960	1040	1190	1330	1470	1570
25	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN .....	70	170	160	180	200	220	270	300
26	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....	410	710	800	860	990	1110	1200	1270
27	VON OEFFENTLICHEN KOERPERSCHAFTEN .....	19050	36760	41640	45320	49220	52240	55190	56280
28	VOM BUND .....	7550	15220	17770	18780	20380	21790	23010	23180
29	VON LAENDERN .....	10630	19670	22110	24560	26820	28400	29830	30440
30	VON GEMEINDEN .....	870	1870	1760	1980	2020	2050	2350	2660
31	VON PRIVATEN HAUSHALTEN .....	1630	3830	4220	4710	5090	5500	5930	6290
32	VON DER UEBRIGEN WELT .....	1650	4200	6000	8460	7860	7760	7090	6970
33	LAUFENDE AUSGABEN .....	163820	334210	358660	390160	420610	453780	488940	510660
34	ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN .....	6550	17440	20410	21520	24090	28790	35440	43640
35	DAR.: AN OEFFENTLICHE KOERPERSCHAFTEN	840	1270	1230	1060	1080	1090	1090	1140
36	AN DEN BUND .....	240	290	360	330	340	340	350	400
37	AN LAENDER .....	20	90	90	90	80	80	80	80
38	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG .....	580	890	780	640	660	670	660	660
39	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....	77390	163820	176240	193880	206860	219220	234410	242250
40	SUBVENTIONEN .....	11730	21650	24130	28800	30050	29350	27910	28150
41	SOZIALE LEISTUNGEN .....	27310	58190	60490	63680	67790	71590	78280	79600
42	AN PRIVATE HAUSHALTE .....	25430	56030	58250	61660	65570	69380	75940	77300
43	AN DIE UEBRIGE WELT .....	1880	2160	2240	2220	2220	2210	2340	2300
44	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....	38350	83980	91620	101400	109020	118280	128220	134500
45	AN UNTERNEHMEN .....	1420	2480	2860	3100	3420	3780	3750	3850
46	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADEN- VERSICHERUNGEN .....	70	170	160	180	200	220	270	300
47	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....	1350	2310	2700	2920	3220	3560	3480	3550
48	AN OEFFENTLICHE KOERPERSCHAFTEN .....	31090	65480	69900	77290	81990	89490	97390	102180
49	AN DEN BUND .....	1440	1790	2100	1990	1980	920	920	930
50	AN LAENDER .....	7620	15690	17550	19090	20580	21930	23640	24150
51	AN GEMEINDEN .....	9990	19280	21990	24240	26660	29390	30630	31200
52	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG .....	12040	28720	28260	31970	32770	37250	42200	45900
53	AN PRIVATE ORGANISATIONEN O.E. ....	2400	5170	5710	6440	7370	8400	8940	9460
54	AN DIE UEBRIGE WELT .....	3440	10850	13150	14570	16240	16610	18140	19010
55	STAATSVORBRUCH (ANTEIL) .....	79880	152950	162010	174760	189660	205770	219090	224770
56	KAEUFE VON GUETERN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION .....	32380	60890	63100	69760	77310	84290	90470	95040
57	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG .....	59200	122270	130780	139750	150130	162620	173110	177690
58	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELB- STAEENDIGER ARBEIT .....	55950	116090	124060	132400	141950	153420	163090	166980
59	PRODUKTIONSSTEUERN .....	80	190	200	210	220	230	230	230
60	ABSCHREIBUNGEN .....	3170	5990	6520	7440	7960	8970	9790	10480
61	ABZUEGL.: VERKAEUFE VON VERWALTUNGSLEI- STUNGEN (EINSCHL. SELBSTERST. ANLAGEN)	11700	30210	31870	34750	37780	41140	44490	47960
62	DARUNTER: AN DIE SOZIALVERSICHERUNG 6)	3740	11220	11880	12660	13390	14770	15780	16970
63	ERSPARNIS .....	32880	15710	31430	27640	28010	23320	820	-1420

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) AUFKOMMEN AN STEUERN VON UMSATZ SOWIE EINBEHALTENE UMSATZ-  
STEUER AUFGRUND VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN.3) 1970 UND 1971 EINSCHL., 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECK-  
ZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 UND 1974 EINSCHL.  
STABILITAETSZUSCHLAG.4) UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT. - VOR ABZUG  
DER INVESTITIONSZULAGEN.5) UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT. - VOR  
ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN UND DER ARBEITNEMMERSPAR-  
ZULAGE (AB 1971).6) VERKAEUFE DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN VON KRANKENHAUSLEI-  
STUNGEN AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.7) ABLOSUNGSBETRAEGE VON LASTENAUSGLEICHABGABEN AB 1975  
IN DEN DIREKTEN STEUERN ENTHALTEN.8) EINLAGEN IN BRUTTOUNTERNEHMEN UND MITTEL FUER DEN STAATS-  
EIGENEN WOHNUNGSBAU.



## 3.34 LAUFENDE EINNAHMEN UND AUSGABEN, ERSPARNIS UND INVESTITIONEN DES STAATES

## GEBIETSKOERPERSCHAFTEN

MILL. DM

LF.D. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
63	ERSPARNIS .....	32880	15710	31430	27640	28010	23320	820	-1420
64	+ ABSCHREIBUNGEN .....	3170	5990	6520	7140	7960	8970	9790	10480
65	+ EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN .....	12270	26960	23990	26400	28950	30710	28980	28090
66	VON UNTERNEHMEN .....	1950	3750	3630	3700	4050	4530	4930	4780
67	DARUNTER: STEUERN 7) .....	330	-	-	-	-	-	-	-
68	VON OEFFENTLICHEN KOERPERSCHAFTEN .....	9800	22130	19290	21650	23760	25030	22870	21940
69	VOM BUND .....	4530	9720	8280	8760	9170	9180	8500	8300
70	VON LAENDERN .....	5230	11630	10220	12070	13770	14850	13330	12510
71	VON GEMEINDEN .....	40	650	680	700	710	900	940	1030
72	VON DER SOZIALVERSICHERUNG .....	-	130	110	120	110	100	100	100
73	DARUNTER: INVESTITIONSZUSCHUESSE .....	9610	21240	18760	21010	23110	24350	22180	21250
74	VOM BUND .....	4340	8830	7750	8120	8520	8500	7810	7610
75	VON LAENDERN .....	5230	11630	10220	12070	13770	14850	13330	12510
76	VON GEMEINDEN .....	48	650	680	700	710	900	940	1030
77	VON DER SOZIALVERSICHERUNG .....	-	130	110	120	110	100	100	100
78	VON PRIVATEN HAUSHALTEN .....	520	1060	900	940	1010	1010	1090	1270
79	VON DER UEBRIGEN WELT (INVESTITIONS- ZUSCHUESSE) .....	-	20	170	110	130	140	90	100
80	- GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN .....	22270	49280	48360	48520	53640	57620	53560	53490
81	AN UNTERNEHMEN .....	8020	17810	18260	18250	20940	22290	21650	23300
82	DARUNTER: INVESTITIONSZUSCHUESSE .....	4910	15800	15680	15120	17450	18010	18390	20070
83	VOM BUND .....	2380	6730	7340	7570	8900	8460	8700	10500
84	VON LAENDERN .....	2200	7720	7090	6350	7160	7880	7830	7810
85	VON GEMEINDEN .....	330	1350	1250	1200	1390	1670	1860	1760
86	FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 8) .....	2160	1360	1910	2090	2460	3010	2730	2510
87	AN OEFFENTLICHE KOERPERSCHAFTEN .....	9800	22008	19180	21530	23660	24940	22820	21890
88	AN DEN BUND .....	60	60	70	80	140	170	140	160
89	AN LAENDER .....	3700	10020	8590	8980	9360	9570	8990	8960
90	AN GEMEINDEN .....	6040	11920	10520	12470	14150	15190	13640	12720
91	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG .....	-	-	-	-	10	10	50	50
92	DARUNTER: INVESTITIONSZUSCHUESSE .....	9610	21110	18650	20890	23000	24250	22080	21150
93	AN DEN BUND .....	60	60	70	80	140	170	140	160
94	AN LAENDER .....	3510	9130	8060	8340	8710	8890	8300	8270
95	AN GEMEINDEN .....	6040	11920	10520	12470	14150	15190	13640	12720
96	AN PRIVATE HAUSHALTE .....	3970	8750	10220	8180	7160	7060	6860	6020
97	AN DIE UEBRIGE WELT .....	480	720	700	560	1880	3470	2230	2280
98	DARUNTER: INVESTITIONSZUSCHUESSE .....	200	330	370	420	1150	1370	1790	1800
99	- BRUTTOINVESTITIONEN .....	31020	38740	38960	42880	48800	54850	51360	46490
100	ANLAGEINVESTITIONEN .....	30820	38540	38660	42680	48800	54350	51160	46490
101	KAEUFE VON NEUEN ANLAGEN (EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN) .....	29510	36330	36680	40500	46340	51780	48830	44580
102	KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND .....	1980	2830	2680	3020	3400	3530	3320	3050
103	ABZUEGLICH: VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND .....	670	620	700	840	940	960	990	1140
104	DARUNTER: VERKAEUFE VON LAND .....	600	550	610	750	830	850	870	1020
105	VORRATSVERAENDERUNG .....	200	200	300	200	-	500	200	-
106	= FINANZIERUNGSSALDO .....	-4970	-39360	-25380	-30220	-37520	-49470	-65330	-62830

1) VORLAEFFIGES ERGEBNIS.

2) AUFKOMMEN AN STEUERN VOM UMSATZ SOWIE EINBEHALTENE UMSATZ-  
STEUER AUFGRUND VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN.3) 1970 UND 1971 EINSCHL., 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECK-  
ZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 UND 1974 EINSCHL.  
STABILITAETSZUSCHLAG.4) UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT. - VOR ABZUG  
DER INVESTITIONSZULAGEN.5) UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT. - VOR  
ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN UND DER ARBEITNEMERSPAR-  
ZULAGE (AB 1971).6) VERKAEUFE DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN VON KRANKENHAUSLEI-  
STUNGEN AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.7) ABLOESUNGSBETRAEGE VON LASTENAUFGLEICHSABGABEN AB 1975  
IN DEN DIREKTEN STEUERN ENTHALTEN.8) EINLAGEN IN BRUTTOUNTERNEHMEN UND MITTEL FUER DEN STAATS-  
EIGENEN WOHNUNGSBAU.

## 3.34 LAUFENDE EINNAHMEN UND AUSGABEN, ERSPARNIS UND INVESTITIONEN DES STAATES

## SOZIALVERSICHERUNG

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
1	LAUFENDE EINNAHMEN .....	94130	209030	219390	233880	251480	273790	298780	318010
2	EMPFANGENE VERMOEGENSEINKOMMEN .....	3170	4770	4480	3950	4610	5330	6330	6270
3	DAR.: ZINSEN VON OEFFENTL. KOERPERSCHAFTEN	580	890	780	640	660	670	660	660
4	VOM BUND .....	300	370	270	170	60	30	10	10
5	VON LAENDERN .....	50	210	200	200	190	180	190	190
6	VON GEMEINDEN .....	230	310	310	270	410	460	460	460
7	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....	90960	204260	214910	229930	246870	268460	292450	311740
8	SOZIALBEITRAEGE .....	78530	174540	185630	196840	212660	229850	248910	264460
9	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE .....	78210	173910	184990	196170	211970	229100	248130	263660
10	VON PRIVATEN HAUSHALTEN .....	78030	173350	184380	195530	211300	228380	247350	262840
11	VON DER UEBRIGEN WELT .....	180	560	610	640	670	720	780	820
12	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE VON PRIVATEN HAUSHALTEN .....	320	630	640	670	690	750	780	800
13	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....	12430	29720	29280	33090	34210	38610	43540	47280
14	VON UNTERNEHMEN .....	370	1000	1020	1120	1440	1360	1340	1380
15	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	370	950	1020	1040	1120	1120	1140	1180
16	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....	-	50	-	80	320	240	200	200
17	VON OEFFENTLICHEN KOERPERSCHAFTEN .....	12040	28720	28260	31970	32770	37250	42200	45900
18	VOM BUND .....	11980	28280	27830	31550	32380	36760	41680	45390
19	VON LAENDERN .....	60	260	230	200	150	220	230	200
20	VON GEMEINDEN .....	-	180	200	220	240	270	290	310
21	VON PRIVATEN HAUSHALTEN .....	20	-	-	-	-	-	-	-
22	LAUFENDE AUSGABEN .....	87600	209560	223140	235520	251120	270930	292220	308530
23	ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-
24	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....	61010	140240	150480	157740	167280	178800	193150	208030
25	SUBVENTIONEN .....	50	230	370	610	860	950	900	540
26	SOZIALE LEISTUNGEN .....	60860	139610	149560	156510	165920	177440	191950	207280
27	AN PRIVATE HAUSHALTE .....	60290	137820	147550	154300	163540	174860	189160	204230
28	AN DIE UEBRIGE WELT .....	570	1790	2010	2210	2380	2580	2790	3050
29	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT 2) .....	100	400	550	620	500	410	300	210
30	STAATSVORBAUCH (ANTEIL) .....	26590	69320	72660	77780	83840	92130	99070	100500
31	KAEUFE VON GUETERN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION .....	23280	61930	64930	69650	74950	82610	88790	89830
32	DAR.: VON OEFFENTL. KOERPERSCHAFTEN 3) .....	3740	11220	11880	12660	13390	14710	15780	16950
33	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG .....	3360	7400	7740	8140	8900	9550	10360	10750
34	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT .....	3250	7200	7520	7900	8630	9240	10030	10400
35	PRODUKTIONSSTEUERN .....	10	10	10	10	10	10	10	10
36	ABSCHREIBUNGEN .....	100	190	210	230	260	300	320	340
37	ABZUEGLICH: VERKAEUFE VON VERWALTUNGS- LEISTUNGEN .....	50	10	10	10	10	30	80	80
38	= ERSPARNIS .....	6530	-530	-3750	-1640	360	2860	6560	9480
39	+ ABSCHREIBUNGEN .....	100	190	210	230	260	300	320	340
40	+ EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN .....	-	2560	1560	1140	1040	1560	930	50
41	VON PRIVATEN HAUSHALTEN .....	-	2560	1560	1140	1030	1550	880	-
42	VON LAENDERN .....	-	-	-	-	10	10	50	50
43	- GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN .....	40	820	1030	1250	1180	1120	1060	1180
44	AN UNTERNEHMEN (INVESTITIONSZUSCHUESSE) ..	40	250	490	700	1070	1020	960	1080
45	AN GEMEINDEN (INVESTITIONSZUSCHUESSE) .....	-	130	110	120	110	100	100	100
46	AN DIE UEBRIGE WELT .....	-	440	430	430	-	-	-	-
47	- BRUTTOINVESTITIONEN (ANLAGEINVESTITIONEN) ..	270	700	770	680	750	790	1070	1180
48	KAEUFE VON NEUEN ANLAGEN .....	270	690	730	640	650	720	1030	1110
49	KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND ..	-	10	40	50	100	70	50	100
50	ABZUEGLICH: VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND .....	-	-	-	10	-	-	10	30
51	= FINANZIERUNGSSALDO .....	6320	700	-3780	-2200	-270	2810	5680	7510

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) ERSTATTUNGEN VON RENTENVERSICHERUNGSBEITRAEGEN U.AE.

3) KAEUFE DER SOZIALVERSICHERUNG VON KRANKENHAUSLEISTUNGEN  
DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM  
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.35 LAUFENDE AUSGABEN, BRUTTOINVESTITIONEN UND VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN \*)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)
STAAT INSGESAMT 2)									
*****									
1	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG .....	18910	36720	37820	42380	46500	52670	57620	59720
2	ALLGEMEINE VERWALTUNG .....	11950	20360	20360	22010	23840	25700	28070	29100
3	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN .....	4200	10730	11880	14300	15720	18490	20430	21020
4	ALLGEMEINE FORSCHUNG .....	2760	5630	5580	6070	6940	8480	9120	9600
5	VERTEIDIGUNG .....	20430	33250	35160	34670	37260	39550	41710	44930
6	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG .....	9190	17460	18330	19790	21290	23150	25330	27140
7	UNTERRICHTSWESEN .....	27060	55380	56600	59620	63470	68920	75800	79790
8	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG .....	20380	39880	41460	43920	47080	51200	55810	59030
9	HOCHSCHULEN .....	5230	10450	10500	10790	10840	11600	12700	13230
10	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN .....	1450	5050	4640	4910	5550	6120	7290	7530
11	GESUNDHEITSWESEN .....	28630	67590	71920	75710	81370	87940	96670	104220
12	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS .....	10430	25180	26580	28560	30840	33260	36650	38990
13	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN .....	18200	42410	45340	47150	50530	54680	60020	65230
14	SOZIALE SICHERUNG .....	103250	211180	227850	242400	252100	266270	283480	305580
15	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE .....	100720	205220	221820	236520	245660	258990	274950	296520
16	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ .....	-	-	-	-	-	-	12960	13540
17	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE .....	-	-	-	-	-	-	185220	193680
18	ARBEITSLOSIGKEIT .....	-	-	-	-	-	-	13620	21720
19	FAMILIE .....	-	-	-	-	-	-	16930	18460
20	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN .....	-	-	-	-	-	-	46220	49120
21	SOZIALE HILFSWERKE .....	2530	5960	6030	5880	6440	7280	8530	9060
22	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE .....	7930	13150	14620	14070	15840	19070	21320	21090
23	WOHNUNGSWESEN .....	1450	2380	3040	3170	3020	3800	3860	4170
24	STADT- UND LANDESPLANUNG .....	2300	4880	5170	5220	5780	6580	7420	7610
25	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ .....	4180	5890	6410	5680	7040	8690	10040	9310
26	ERHOLUNG UND KULTUR .....	3900	8160	8410	8650	9610	10860	12580	13160
27	ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORUNG .....	900	2740	3000	3680	5080	6370	6370	5350
28	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	8270	8870	9190	10350	12000	12090	12440	10390
29	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORUNG) .....	150	470	350	300	530	740	1010	1160
30	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	21150	31530	30740	33100	37290	40730	40340	38980
31	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT .....	4640	9980	14930	15560	14890	15330	18220	18990
32	SONSTIGE AUSGABEN .....	6550	14220	17440	20470	21550	24090	28790	35440
33	SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN) .....	6550	14220	17440	20470	21550	24090	28790	35440
34	UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES .....	-	-	-	-	-	-	-	-
35	INSGESAMT .....	260960	510700	546360	580750	618780	667780	721680	765940
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN 3)									
36	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG .....	18910	36720	37820	42380	46500	52670	57620	59720
37	ALLGEMEINE VERWALTUNG .....	11950	20360	20360	22010	23840	25700	28070	29100
38	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN .....	4200	10730	11880	14300	15720	18490	20430	21020
39	ALLGEMEINE FORSCHUNG .....	2760	5630	5580	6070	6940	8480	9120	9600
40	VERTEIDIGUNG .....	20430	33250	35160	34670	37260	39550	41710	44930
41	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG .....	9190	17460	18330	19790	21290	23150	25330	27140
42	UNTERRICHTSWESEN .....	27060	55380	56600	59620	63470	68920	75800	79790
43	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG .....	20380	39880	41460	43920	47080	51200	55810	59030
44	HOCHSCHULEN .....	5230	10450	10500	10790	10840	11600	12700	13230
45	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN .....	1450	5050	4640	4910	5550	6120	7290	7530
46	GESUNDHEITSWESEN .....	4760	8100	7770	8620	9600	10500	11740	12270
47	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS .....	3910	6830	6510	7270	8190	9010	10160	10570
48	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN .....	850	1270	1260	1350	1410	1490	1580	1700
49	SOZIALE SICHERUNG .....	39850	79900	83460	87660	90150	94770	100830	108840
50	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE .....	37320	73940	77430	81780	83710	87490	92300	99780
51	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ .....	-	-	-	-	-	-	2720	3050
52	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE .....	-	-	-	-	-	-	38870	40150
53	ARBEITSLOSIGKEIT .....	-	-	-	-	-	-	370	2850
54	FAMILIE .....	-	-	-	-	-	-	16930	18460
55	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN .....	-	-	-	-	-	-	33470	35270
56	SOZIALE HILFSWERKE .....	2530	5960	6030	5880	6440	7280	8530	9060
57	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE .....	7930	13150	14620	14070	15840	19070	21320	21090
58	WOHNUNGSWESEN .....	1450	2380	3040	3170	3020	3800	3860	4170
59	STADT- UND LANDESPLANUNG .....	2300	4880	5170	5220	5780	6580	7420	7610
60	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ .....	4180	5890	6410	5680	7040	8690	10040	9310
61	ERHOLUNG UND KULTUR .....	3900	8160	8410	8650	9610	10860	12580	13160
62	ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORUNG .....	900	2740	3000	3680	5080	6370	6370	5350
63	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	8270	8870	9190	10350	12000	12090	12440	10390
64	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORUNG) .....	150	470	350	300	530	740	1010	1160
65	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	21150	31530	30740	33100	37290	40730	40340	38980
66	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT .....	4000	7920	12520	12560	11280	11330	13060	13430
67	SONSTIGE AUSGABEN .....	18590	42000	46160	48730	53520	56870	66050	77690
68	SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN) .....	6550	14220	17440	20470	21550	24090	28790	35440
69	UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES .....	12040	27780	28720	28260	31970	32780	37260	42250
70	INSGESAMT .....	185090	345650	364130	384180	413420	447620	486200	513940

FUSSNOTEN SIEHE S. 289

3.35 LAUFENDE AUSGABEN, BRUTTOINVESTITIONEN UND VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN \*)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)
BUND 4)									
71	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG .....	8430	19010	20040	23000	25450	29950	32610	33730
72	ALLGEMEINE VERWALTUNG .....	2390	4120	4000	4330	4690	5080	5380	5530
73	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN .....	4190	10710	11860	14280	15700	18460	20400	20990
74	ALLGEMEINE FORSCHUNG .....	1850	4180	4180	4390	5060	6410	6830	7210
75	VERTEIDIGUNG .....	20430	33250	35160	34670	37260	39550	41710	44930
76	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG .....	650	1390	1470	1620	1830	1930	1980	2130
77	UNTERRICHTSWESEN .....	70	300	350	390	470	500	550	550
78	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG .....	-	-	-	10	10	10	10	20
79	HOCHSCHULEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-
80	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN .....	70	300	350	380	460	490	540	530
81	GESUNDHEITSWESEN .....	10	20	20	60	150	140	300	160
82	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS .....	10	10	10	30	120	110	250	100
83	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN .....	-	10	10	30	30	30	50	60
84	SOZIALE SICHERUNG .....	19380	37470	39460	42230	42080	43480	44560	48640
85	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE .....	19380	37250	39440	42220	42060	43160	44190	48270
86	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ .....	-	-	-	-	-	-	510	610
87	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE .....	-	-	-	-	-	-	22210	22500
88	ARBEITSLOSIGKEIT .....	-	-	-	-	-	-	370	2850
89	FAMILIE .....	-	-	-	-	-	-	14890	16200
90	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN .....	-	-	-	-	-	-	6210	6110
91	SOZIALE HILFSWERKE .....	-	220	20	10	20	320	370	370
92	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE .....	140	210	270	270	360	420	550	670
93	WOHNUNGSWESEN .....	140	120	160	210	290	320	350	480
94	STADT- UND LANDESPLANUNG .....	-	-	-	60	70	100	200	190
95	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ .....	-	90	110	-	-	-	-	-
96	ERHOLUNG UND KULTUR .....	130	190	190	180	170	200	220	210
97	ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG .....	710	2250	2550	3110	4040	5060	5280	4300
98	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	5090	4750	5250	6390	7820	7670	7910	6370
99	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG) .....	130	440	310	250	430	590	800	930
100	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	9030	15280	14940	16120	18750	20120	17800	16990
101	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT .....	1370	2660	4910	5010	4290	6000	4580	4990
102	SONSTIGE AUSGABEN .....	27000	56640	60510	62890	69000	73410	81990	91210
103	SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN) .....	2940	5620	7290	9010	9910	11480	14260	18020
104	UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES .....	24060	51020	53220	53880	59090	61930	67730	73190
105	INSGESAMT .....	92570	173860	185430	196190	212100	227020	240840	255810
LAENDER 5)									
106	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG .....	5620	9860	10120	10740	11760	12460	13580	14040
107	ALLGEMEINE VERWALTUNG .....	4760	8520	8820	9170	10030	10560	11480	11840
108	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN .....	10	20	20	20	20	30	30	30
109	ALLGEMEINE FORSCHUNG .....	850	1320	1280	1550	1710	1870	2070	2170
110	VERTEIDIGUNG .....	-	-	-	-	-	-	-	-
111	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG .....	6830	13280	14110	15220	16240	17650	19290	20640
112	UNTERRICHTSWESEN .....	18710	39160	40750	43890	46540	50320	55230	58230
113	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG .....	12580	25110	27120	29860	32090	34790	37820	40270
114	HOCHSCHULEN .....	5230	10450	10500	10780	10830	11590	12490	13210
115	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN .....	900	3600	3130	3250	3620	3940	4720	4750
116	GESUNDHEITSWESEN .....	2410	4690	4740	5190	5620	5930	6770	7210
117	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS .....	2030	4040	4070	4480	4920	5190	6010	6380
118	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN .....	380	650	670	710	700	740	760	830
119	SOZIALE SICHERUNG .....	12940	25500	25610	26180	27910	29750	31900	33900
120	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE .....	12110	23560	23550	24360	25820	27520	29410	31280
121	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ .....	-	-	-	-	-	-	1940	2140
122	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE .....	-	-	-	-	-	-	13250	14050
123	ARBEITSLOSIGKEIT .....	-	-	-	-	-	-	-	-
124	FAMILIE .....	-	-	-	-	-	-	1300	1470
125	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN .....	-	-	-	-	-	-	12920	13620
126	SOZIALE HILFSWERKE .....	830	1940	2060	1820	2090	2230	2490	2620
127	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE .....	2240	4170	5050	5000	5060	5940	6280	6530
128	WOHNUNGSWESEN .....	910	1710	2310	2330	2090	2740	2620	2750
129	STADT- UND LANDESPLANUNG .....	1020	1890	2090	2050	2240	2350	2840	2910
130	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ .....	310	570	650	620	730	850	820	870
131	ERHOLUNG UND KULTUR .....	1210	2150	2230	2300	2570	2800	3190	3300
132	ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG .....	170	420	390	520	990	1260	1050	1010
133	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	2860	3730	3590	3560	3700	3900	4000	3610
134	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG) .....	20	30	40	50	100	150	210	230
135	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	2770	4760	4710	5270	5450	6050	6460	6300
136	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT .....	1790	3570	5910	6060	5460	5310	6190	6000
137	SONSTIGE AUSGABEN .....	17560	34380	36700	38910	43640	48280	52040	53930
138	SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN) .....	1640	3800	5140	6350	6810	7530	8560	10490
139	UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES .....	15920	30580	31560	32560	36830	40750	43480	43440
140	INSGESAMT .....	75130	145700	153950	162890	175040	190000	206190	214930

-----  
FUSSNOTEN SIEME S. 289

## 3.35 LAUFENDE AUSGABEN, BRUTTOINVESTITIONEN UND VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN \*)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)
GEMEINDEN 6)									
141	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG .....	4860	7850	7660	8640	9290	10260	11430	11950
142	ALLGEMEINE VERWALTUNG .....	4800	7720	7540	8510	9120	10060	11210	11730
143	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-
144	ALLGEMEINE FORSCHUNG .....	60	130	120	130	170	200	220	220
145	VERTEIDIGUNG .....	-	-	-	-	-	-	-	-
146	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG .....	1710	2790	2750	2950	3220	3570	4060	4370
147	UNTERRICHTSWESEN .....	8280	15920	15500	15340	16460	18100	20020	21010
148	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG .....	7800	14770	14340	14060	14990	16410	17990	18760
149	HOCHSCHULEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-
150	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN .....	480	1150	1160	1280	1470	1690	2030	2250
151	GESUNDHEITSWESEN .....	2340	3390	3010	3370	3830	4430	4670	4900
152	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS .....	1870	2780	2430	2760	3150	3710	3900	4090
153	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN .....	470	610	580	610	680	720	770	810
154	SOZIALE SICHERUNG .....	7530	16930	18390	19250	20160	21540	24370	26300
155	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE .....	5830	13130	14440	15200	15830	16810	18700	20230
156	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ .....	-	-	-	-	-	-	270	300
157	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE .....	-	-	-	-	-	-	3410	3600
158	ARBEITSLOSIGKEIT .....	-	-	-	-	-	-	-	-
159	FAMILIE .....	-	-	-	-	-	-	740	790
160	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN .....	-	-	-	-	-	-	14280	15540
161	SOZIALE HILFSSWERKE .....	1700	3800	3950	4050	4330	4730	5670	6070
162	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE .....	5550	8770	9300	8800	10420	12710	14490	13890
163	WOHNUNGSWESEN .....	400	550	570	630	640	740	890	940
164	STADT- UND LANDESPLANUNG .....	1280	2990	3080	3170	3540	4230	4580	4700
165	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ .....	3870	5230	5650	5000	6240	7740	9020	8250
166	ERHOLUNG UND KULTUR .....	2560	5820	5990	6170	6870	7860	9170	9650
167	ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG .....	20	70	60	50	50	50	40	40
168	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	320	390	350	400	480	520	530	410
169	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
170	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	9350	11490	11090	11710	13090	14560	16080	15690
171	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUF SICHT .....	840	1690	1700	1490	1530	1820	2290	2440
172	SONSTIGE AUSGABEN .....	2880	7290	7710	7750	7730	8050	9190	10510
173	SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN) .....	1970	4800	5010	5110	4830	5080	5970	6930
174	UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES .....	910	2490	2700	2640	2900	2970	3220	3580
175	INSGESAMT .....	46240	82400	83510	85920	93130	103470	116340	121160
SOZIALVERSICHERUNG 7)									
176	GESUNDHEITSWESEN .....	23870	59490	64150	67090	71770	77440	84930	91950
177	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS .....	6520	18350	20070	21290	22650	24250	26490	28420
178	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN .....	17350	41140	44080	45800	49120	53190	58440	63530
179	SOZIALE SICHERUNG .....	63400	131280	144390	154740	161950	171500	182650	196740
180	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE .....	63400	131280	144390	154740	161950	171500	182650	196740
181	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ .....	-	-	-	-	-	-	10240	10490
182	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE .....	-	-	-	-	-	-	146350	153530
183	ARBEITSLOSIGKEIT .....	-	-	-	-	-	-	13250	18870
184	FAMILIE .....	-	-	-	-	-	-	-	-
185	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN .....	-	-	-	-	-	-	12810	13850
186	SOZIALE HILFSSWERKE .....	-	-	-	-	-	-	-	-
187	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUF SICHT .....	640	2060	2410	3000	3610	4000	5160	5560
188	SONSTIGE AUSGABEN .....	-	80	130	110	120	110	100	100
189	SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN) .....	-	80	130	110	120	110	100	100
190	UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES .....	-	80	130	110	120	110	100	100
191	INSGESAMT .....	87910	192910	211080	224940	237450	253050	272840	294350

\*) GLIEDERUNG DER AUSGABEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN SIEHE UEBERSICHT 6 IM ANHANG. - DIE ANGABEN FUER DIE BRUTTOINVESTITIONEN DES STAATES IN DER GLIEDERUNG NACH AUFGABENBEREICHEN STELLEN KASSENMAESSIGE AUSGABEN DAR.

- 1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.
- 2) LAUFENDE UND VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN OHNE UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATSEKTORS.
- 3) LAUFENDE UND VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

- 4) LAUFENDE UND VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN LAENDER, GEMEINDEN UND SOZIALVERSICHERUNG.
- 5) LAUFENDE UND VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN BUND, GEMEINDEN UND SOZIALVERSICHERUNG.
- 6) LAUFENDE UND VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN BUND, LAENDER UND SOZIALVERSICHERUNG.
- 7) LAUFENDE UND VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN DIE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.

## 3.36 UNVERTEILUNG VON EINKOMMEN UND VERMOEGEN UEBER DEN STAAT

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
<b>EMPFANGENE UEBERTRAGUNGEN VON ANDEREN SEKTOREN UND VON DER UEBRIGEN WELT</b>									
1	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....	250980	483200	529050	562200	603000	644660	670360	695240
2	INDIREKTE STEUERN .....	89050	141670	152370	167300	182950	193300	198120	201780
3	PRODUKTIONSSTEUERN (O. VERWALT. GEBUEHREN) .....	40580	66270	72060	75860	80890	80750	80590	82910
4	VERWALTUNGS- GEBUEHREN DER UNTERNEHMEN .....	1140	2210	2330	2440	2550	2650	2810	2970
5	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 2) .....	39910	61560	65550	75980	86810	96450	100690	101320
6	EINFUHRABGABEN .....	7420	11630	12430	13020	12700	13450	14030	14580
7	DIREKTE STEUERN 3)4) .....	72840	143830	164650	167490	175510	187950	188360	193470
8	SOZIALBEITRAEGE .....	84940	187790	199830	212080	228960	247460	268050	283780
9	TATSACHLICHE SOZIALBEITRAEGE .....	78210	173910	184990	196170	211970	229100	248130	263660
10	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE .....	6730	13880	14840	15910	16990	18360	19920	20720
11	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....	4150	9910	12200	15330	15580	15950	15830	16210
12 +	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN .....	2470	7390	6260	5890	6220	7230	6990	6150
	DARUNTER:								
13	STEUERN .....	850	1060	900	940	1010	1010	1090	1270
14	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 5) .....	-	2560	1560	1140	1030	1550	880	-
15 =	EMPFANGENE UEBERTRAGUNGEN INSGESAMT .....	253450	490590	535310	568090	609220	651890	677350	701390
16	VON UNTERNEHMEN .....	56730	92310	104200	109260	117870	116740	116540	120490
17	PRODUKTIONSSTEUERN .....	41620	68270	74160	78060	83190	83140	83140	85620
18	PRODUKTIONSSTEUERN (O. VERWALT. GEBUEHREN) .....	40480	66060	71830	75620	80640	80490	80330	82650
19	VERWALTUNGS- GEBUEHREN .....	1140	2210	2330	2440	2550	2650	2810	2970
20	DIREKTE STEUERN D. UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT 4)6) .....	12310	18410	24430	25340	28000	26380	25660	27140
21	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN .....	440	1120	1180	1220	1320	1340	1410	1480
22	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....	410	760	800	940	1310	1350	1400	1470
23	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN .....	1950	3750	3630	3700	4050	4530	4930	4780
24	DARUNTER: STEUERN 7) .....	330	-	-	-	-	-	-	-
	VON STAAT								
25	PRODUKTIONSSTEUERN .....	90	200	210	220	230	240	240	240
	VON PRIV. ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK								
26	PRODUKTIONSSTEUERN .....	10	10	20	20	20	20	20	20
27	VON PRIVATEN HAUSHALTEN .....	147370	319780	365940	360220	382700	416190	437830	456880
28	DIREKTE STEUERN 3)4) .....	60440	125100	140040	149590	147900	161390	162660	166360
29	SOZIALBEITRAEGE .....	84760	187230	199220	211440	228200	246740	267270	282960
30	TATSACHLICHE SOZIALBEITRAEGE .....	78030	173350	184380	195530	211300	228380	247350	262840
31	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE .....	6730	13880	14840	15910	16990	18360	19920	20120
32	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....	1650	3830	4220	4710	5090	5500	5930	6290
33	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN .....	520	3620	2460	2080	2040	2560	1970	1270
34	STEUERN (ERBSCHAFTSSTEUER) .....	520	1060	900	940	1010	1010	1090	1270
35	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 5) .....	-	2560	1560	1140	1030	1550	880	-
36	VON DER UEBRIGEN WELT .....	1920	5100	6960	9370	8890	8800	8000	7860
37	DIREKTE STEUERN .....	90	320	180	160	230	180	40	-30
38	SOZIALBEITRAEGE .....	180	560	610	640	670	720	780	820
39	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 8) .....	1650	4200	6000	8460	7860	7760	7090	6970
40	DARUNTER: VON INSTITUTIONEN DER EG .....	1650	4190	5990	8420	7850	7750	7090	6960
41	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN .....	-	20	170	110	130	140	90	100
42	DARUNTER: VON INSTITUTIONEN DER EG .....	-	20	90	90	120	140	90	100
43	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 2) .....	39910	61560	65550	75980	86810	96450	100690	101320
44	EINFUHRABGABEN .....	7420	11630	12430	13020	12700	13450	14030	14580
<b>GELEISTETE UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE SEKTOREN UND AN DIE UEBRIGE WELT</b>									
45	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....	107310	238580	256820	274330	292150	308530	330170	348100
46	SUBVENTIONEN .....	11780	21880	24500	29410	30910	30300	28810	28690
47	SOZIALE LEISTUNGEN .....	88170	197800	210050	220190	233710	249030	270230	286880
48	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....	7360	18900	22270	24730	27530	29200	31130	32530
49 +	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN .....	12510	27970	30100	28120	31050	33700	31700	32680
50 =	GELEISTETE UEBERTRAGUNGEN INSGESAMT .....	119820	266550	286920	302450	323200	342230	361870	380780
51	AN UNTERNEHMEN .....	21260	42420	46110	51460	56340	57310	55170	56920
52	SUBVENTIONEN .....	11780	21880	24500	29410	30910	30300	28810	28690
53	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN .....	70	170	160	180	200	220	270	300
54	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....	1350	2310	2700	2920	3220	3560	3480	3550
55	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN .....	8060	18060	18750	18950	22010	23230	22610	24380
	AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK								
56	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....	2400	5170	5710	6440	7370	8400	8940	9460
57	AN PRIVATE HAUSHALTE .....	89690	202600	216020	223940	236270	251300	271960	287550
58	SOZIALE LEISTUNGEN .....	85720	193850	205800	215760	229110	244240	265100	281530
59	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSACHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN .....	59970	137190	146910	153630	162850	174110	188380	203430
60	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL- BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN .....	11650	21260	22500	23700	25080	26880	28550	29250
61	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN .....	14100	35400	36390	38430	41180	43250	48170	48850
62	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN .....	3970	8750	10220	8180	7160	7060	6860	6020
63	AN DIE UEBRIGE WELT .....	6470	16360	19080	20610	23220	25220	25800	26850
64	SOZIALE LEISTUNGEN .....	2450	3950	4250	4430	4600	4790	5130	5350
65	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSACHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN .....	570	1790	2010	2210	2380	2580	2790	3050
66	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN .....	1880	2160	2240	2220	2220	2240	2340	2300
67	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 8) .....	3540	11250	13700	15190	16740	17020	18440	19220
68	DARUNTER: AN INSTITUTIONEN DER EG .....	2050	7820	9760	10770	12160	12470	13870	14610
69	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN .....	480	1160	1130	990	1880	3410	2230	2280
70	DARUNTER: AN INSTITUTIONEN DER EG .....	160	350	310	100	280	480	370	420

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) AUFKOMMEN AN STEUERN VOM UMSATZ SOWIE EINBEHALTENE UMSATZ- STEUER AUFGRUND VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN.

3) VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN UND DER ARBEITNEHMER- SPARZULAGE (AB 1971).

4) 1970 UND 1971 EINSCHL., 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECK- ZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 UND 1974 EINSCHL. STABILITAETZUSCHLAG.

5) BEITRAGSNACHENTRICHTUNGEN AN DIE RENTENVERSICHERUNGEN AUFGRUND DES RENTENREFORMGESETZES VOM OKTOBER 1972.

6) VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN.

7) ABLOESUNGSBETRAEGE VON LASTENAUSGLEICHSABGABEN AB 1975 IN DEN DIREKTEN STEUERN ENTHALTEN.

8) LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN IM RAMMEN DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT.

WEITERE ERLAUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

## 3.37 GELEISTETE UEBERTRAGUNGEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN \*)

MILL. DM

Lfd. Nr.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)
<b>STAAT INSGESAMT 2)</b>									
1	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG .....	5500	12500	13170	15910	17700	21830	23950	24350
2	ALLGEMEINE VERWALTUNG .....	1150	910	370	740	990	1440	1600	1350
3	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN .....	3680	10020	11190	13470	14640	17650	19480	19830
4	ALLGEMEINE FORSCHUNG .....	670	1570	1610	1700	2070	2740	2870	3170
5	VERTEIDIGUNG .....	470	770	830	820	920	970	1070	1080
6	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG .....	10	50	50	40	50	60	70	70
7	UNTERRICHTSWESEN .....	980	4210	3910	4680	5210	5710	6830	7120
8	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG .....	480	1300	1380	1740	1910	2130	2380	2640
9	HOCHSCHULEN .....	20	120	100	150	60	70	60	90
10	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN .....	480	2790	2430	2790	3240	3510	4390	4390
11	GESUNDHEITSWESEN .....	360	1520	1710	1700	1900	1900	2350	2210
12	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS .....	200	1400	1590	1550	1720	1700	2140	1970
13	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN .....	160	120	120	150	180	200	210	240
14	SOZIALE SICHERUNG .....	94680	193420	208940	222390	230560	243050	257150	277930
15	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE .....	93760	191010	206680	220390	228400	240300	253870	274260
16	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ .....	-	-	-	-	-	-	12550	13010
17	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE .....	-	-	-	-	-	-	184380	192780
18	ARBEITSLOSIGKEIT .....	-	-	-	-	-	-	13470	21620
19	FAMILIE .....	-	-	-	-	-	-	16930	18460
20	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN .....	-	-	-	-	-	-	26540	28390
21	SOZIALE HILFSWERKE .....	920	2410	2260	2000	2160	2750	3280	3670
22	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE .....	1460	2420	3450	3430	3410	4370	4660	4830
23	WOHNUNGSWESEN .....	1150	1980	2630	2730	2550	3260	3270	3540
24	STADT- UND LANDESPLANUNG .....	30	230	250	250	370	530	720	650
25	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ .....	280	210	570	450	490	580	670	640
26	ERHOLUNG UND KULTUR .....	800	1390	1430	1560	1730	1990	2250	2280
27	ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG .....	630	1900	2550	3190	4730	6120	5710	4980
28	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	7070	7120	7360	8440	9960	9890	10100	8090
29	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG) .....	100	430	290	240	440	630	850	1000
30	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	4770	10540	10510	11630	13940	14810	13080	12860
31	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT .....	2990	7500	12350	12830	11870	11870	14160	15070
32	SONSTIGE AUSGABEN .....	-	50	-	60	30	-	-	-
33	SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN) .....	-	50	-	60	30	-	-	-
34	UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES .....	-	-	-	-	-	-	-	-
35	INSGESAMT .....	119820	243820	266550	286920	302450	323200	342230	361870
<b>GEBIETSKOERPERSCHAFTEN 3)</b>									
36	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG .....	5500	12500	13170	15910	17700	21830	23950	24350
37	ALLGEMEINE VERWALTUNG .....	1150	910	370	740	990	1440	1600	1350
38	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN .....	3680	10020	11190	13470	14640	17650	19480	19830
39	ALLGEMEINE FORSCHUNG .....	670	1570	1610	1700	2070	2740	2870	3170
40	VERTEIDIGUNG .....	470	770	830	820	920	970	1070	1080
41	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG .....	10	50	50	40	50	60	70	70
42	UNTERRICHTSWESEN .....	980	4210	3910	4680	5210	5710	6830	7120
43	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG .....	480	1300	1380	1740	1910	2130	2380	2640
44	HOCHSCHULEN .....	20	120	100	150	60	70	60	90
45	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN .....	480	2790	2430	2790	3240	3510	4390	4390
46	GESUNDHEITSWESEN .....	360	1520	1710	1700	1900	1900	2350	2210
47	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS .....	200	1400	1590	1550	1720	1700	2140	1970
48	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN .....	160	120	120	150	180	200	210	240
49	SOZIALE SICHERUNG .....	34270	68030	70420	73990	75300	78700	82490	89380
50	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE .....	33350	65620	68160	71990	73140	75950	79210	85710
51	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ .....	-	-	-	-	-	-	2450	2760
52	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE .....	-	-	-	-	-	-	38210	39470
53	ARBEITSLOSIGKEIT .....	-	-	-	-	-	-	370	2850
54	FAMILIE .....	-	-	-	-	-	-	16930	18460
55	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN .....	-	-	-	-	-	-	21250	22170
56	SOZIALE HILFSWERKE .....	920	2410	2260	2000	2160	2750	3280	3670
57	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE .....	1460	2420	3450	3430	3410	4370	4660	4830
58	WOHNUNGSWESEN .....	1150	1980	2630	2730	2550	3260	3270	3540
59	STADT- UND LANDESPLANUNG .....	30	230	250	250	370	530	720	650
60	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ .....	280	210	570	450	490	580	670	640
61	ERHOLUNG UND KULTUR .....	800	1390	1430	1560	1730	1990	2250	2280
62	ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG .....	630	1900	2550	3190	4730	6120	5710	4980
63	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	7070	7120	7360	8440	9960	9890	10100	8090
64	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG) .....	100	430	290	240	440	630	850	1000
65	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	4770	10540	10510	11630	13940	14810	13080	12860
66	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT .....	2350	5440	9940	9830	8260	7870	9000	9510
67	SONSTIGE AUSGABEN .....	12040	27830	28720	28320	32000	32780	37260	42250
68	SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN) .....	-	50	-	60	30	-	-	-
69	UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES .....	12040	27780	28720	28260	31970	32780	37260	42250
70	INSGESAMT .....	70810	144150	154340	163780	175550	187630	199670	210010

FUSSNOTEN SIEHE S. 293

## 3.37 GELEISTETE UEBERTRAGUNGEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN \*)

MILL. DM

Lfd. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)
BUND 4)									
71	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG .....	4310	11600	12810	15150	16690	20530	22340	22940
72	ALLGEMEINE VERWALTUNG .....	10	60	60	30	40	220	80	40
73	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN .....	3680	10020	11190	13470	14640	17650	19480	19830
74	ALLGEMEINE FORSCHUNG .....	620	1520	1560	1650	2010	2660	2780	3070
75	VERTEIDIGUNG .....	470	770	830	820	920	970	1070	1080
76	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG .....	-	-	-	-	-	-	-	-
77	UNTERRICHTSWESEN .....	50	190	230	230	300	330	380	350
78	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG .....	-	-	-	-	-	-	-	-
79	HOCHSCHULEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-
80	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN .....	50	190	230	230	300	330	380	350
81	GESUNDHEITSWESEN .....	10	10	10	40	130	120	260	110
82	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS .....	10	10	10	30	120	110	250	100
83	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN .....	-	-	-	10	10	10	10	10
84	SOZIALE SICHERUNG .....	18840	36540	38490	41200	40970	42410	43440	47430
85	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE .....	18840	36330	38490	41200	40960	42100	43100	47100
86	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ .....	-	-	-	-	-	-	510	610
87	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE .....	-	-	-	-	-	-	21550	21820
88	ARBEITSLOSIGKEIT .....	-	-	-	-	-	-	370	2850
89	FAMILIE .....	-	-	-	-	-	-	14890	16200
90	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN .....	-	-	-	-	-	-	5780	5620
91	SOZIALE HILFSSWERKE .....	-	210	-	-	10	310	340	330
92	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE .....	130	120	160	210	290	350	430	570
93	WOHNUNGSWESEN .....	130	120	160	210	290	320	350	480
94	STADT- UND LANDESPLANUNG .....	-	-	-	-	-	-	-	-
95	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ .....	-	-	-	-	-	30	80	90
96	ERHOLUNG UND KULTUR .....	130	80	100	110	100	130	130	120
97	ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG .....	450	1470	2140	2680	3740	4890	4700	4010
98	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	5060	4730	5170	6310	7770	7600	7820	6290
99	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG) .....	90	400	260	210	380	530	730	850
100	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	3610	7970	8030	8810	11100	11920	9720	9480
101	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT .....	1210	2380	4630	4660	3940	3600	4090	4610
102	SONSTIGE AUSGABEN .....	24060	51020	53220	53880	59090	61930	67730	73190
103	SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
104	UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES .....	24060	51020	53220	53880	59090	61930	67730	73190
105	INSGESAMT .....	58420	117280	126080	134310	145420	155310	162840	171030
LAENDER 5)									
106	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG .....	370	470	460	370	620	610	720	650
107	ALLGEMEINE VERWALTUNG .....	320	420	410	320	560	530	630	550
108	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-
109	ALLGEMEINE FORSCHUNG .....	50	50	50	50	60	80	90	100
110	VERTEIDIGUNG .....	-	-	-	-	-	-	-	-
111	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG .....	-	20	20	20	20	30	30	30
112	UNTERRICHTSWESEN .....	910	3920	3560	4330	4770	5220	6270	6590
113	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG .....	470	1250	1320	1690	1850	2050	2310	2560
114	HOCHSCHULEN .....	20	120	100	150	60	70	60	90
115	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN .....	420	2550	2140	2490	2860	3100	3900	3940
116	GESUNDHEITSWESEN .....	190	1370	1550	1450	1540	1580	1860	1880
117	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS .....	170	1310	1480	1380	1450	1480	1770	1760
118	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN .....	20	60	70	70	90	100	90	120
119	SOZIALE SICHERUNG .....	11060	22090	22060	22490	23900	25280	27010	28940
120	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE .....	10800	21360	21270	21930	23290	24550	26080	27950
121	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ .....	-	-	-	-	-	-	1670	1850
122	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE .....	-	-	-	-	-	-	13250	14050
123	ARBEITSLOSIGKEIT .....	-	-	-	-	-	-	-	-
124	FAMILIE .....	-	-	-	-	-	-	1300	1470
125	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN .....	-	-	-	-	-	-	9860	10580
126	SOZIALE HILFSSWERKE .....	260	730	790	560	610	730	930	990
127	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE .....	900	1810	2490	2470	2290	2970	3060	3100
128	WOHNUNGSWESEN .....	880	1670	2260	2280	2040	2680	2610	2730
129	STADT- UND LANDESPLANUNG .....	-	70	120	100	140	180	350	240
130	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ .....	20	70	110	90	110	110	100	130
131	ERHOLUNG UND KULTUR .....	530	850	860	910	1010	1100	1230	1260
132	ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG .....	160	360	350	460	940	1180	970	930
133	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	1980	2350	2160	2080	2130	2220	2210	1760
134	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG) .....	10	30	30	30	60	100	120	150
135	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	400	1240	1250	1410	1420	1460	1680	1680
136	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT .....	1060	2390	4550	4610	3850	3720	4300	4140
137	SONSTIGE AUSGABEN .....	15920	30580	31560	32560	36830	40750	43480	43440
138	SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
139	UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES .....	15920	30580	31560	32560	36830	40750	43480	43440
140	INSGESAMT .....	33490	67480	70900	73190	79380	86220	92940	94550

FUSSNOTEN SIEHE S. 293



## 3.37 GELEISTETE UEBERTRAGUNGEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN \*)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)
GEMEINDEN 6)									
141	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG .....	820	430	-100	390	390	690	890	760
142	ALLGEMEINE VERWALTUNG .....	820	430	-100	390	390	690	890	760
143	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-
144	ALLGEMEINE FORSCHUNG .....	-	-	-	-	-	-	-	-
145	VERTEIDIGUNG .....	-	-	-	-	-	-	-	-
146	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG .....	10	30	30	20	30	30	40	40
147	UNTERRICHTSWESEN .....	20	100	120	120	140	160	180	180
148	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG .....	10	50	60	50	60	80	70	80
149	HOCHSCHULEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-
150	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN .....	10	50	60	70	80	80	110	100
151	GESUNDHEITSWESEN .....	160	140	150	210	230	200	230	220
152	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS .....	20	80	100	140	150	110	120	110
153	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN .....	140	60	50	70	80	90	110	110
154	SOZIALE SICHERUNG .....	4370	9400	9870	10300	10430	11010	12040	13010
155	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE .....	3710	7930	8400	8860	8890	9300	10030	10660
156	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ .....	-	-	-	-	-	-	270	300
157	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE .....	-	-	-	-	-	-	3410	3600
158	ARBEITSLOSIGKEIT .....	-	-	-	-	-	-	-	-
159	FAMILIE .....	-	-	-	-	-	-	740	790
160	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN .....	-	-	-	-	-	-	5610	5970
161	SOZIALE HILFSWERKE .....	660	1470	1470	1440	1540	1710	2010	2350
162	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE .....	430	490	800	750	830	1050	1170	1160
163	WOHNUNGSWESEN .....	140	190	210	240	220	260	310	330
164	STADT- UND LANDESPLANUNG .....	30	160	130	150	230	350	370	410
165	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ .....	260	140	460	360	380	440	490	420
166	ERHOLUNG UND KULTUR .....	140	460	470	540	620	760	890	900
167	ENERGIEGWINNUNG UND -VERSORGUNG .....	20	70	60	50	50	50	40	40
168	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	30	40	30	50	60	70	70	40
169	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGWINNUNG UND -VERSORGUNG) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
170	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	760	1330	1230	1410	1420	1430	1680	1700
171	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT .....	80	670	760	560	470	550	610	760
172	SONSTIGE AUSGABEN .....	910	2540	2700	2700	2930	2970	3220	3580
173	SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN) .....	-	50	-	60	30	-	-	-
174	UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES .....	910	2490	2700	2640	2900	2970	3220	3580
175	INSGESAMT .....	7750	15700	16120	17100	17600	18970	21060	22390
SOZIALVERSICHERUNG 7)									
176	GESUNDHEITSWESEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-
177	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS .....	-	-	-	-	-	-	-	-
178	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-
179	SOZIALE SICHERUNG .....	60410	125390	138520	148400	155260	164350	174660	188550
180	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE .....	60410	125390	138520	148400	155260	164350	174660	188550
181	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ .....	-	-	-	-	-	-	10100	10250
182	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE .....	-	-	-	-	-	-	146170	153310
183	ARBEITSLOSIGKEIT .....	-	-	-	-	-	-	13100	18770
184	FAMILIE .....	-	-	-	-	-	-	-	-
185	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN .....	-	-	-	-	-	-	5290	6220
186	SOZIALE HILFSWERKE .....	-	-	-	-	-	-	-	-
187	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT .....	640	2060	2410	3000	3610	4000	5160	5560
188	SONSTIGE AUSGABEN .....	-	80	130	110	120	110	100	100
189	SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN) .....	-	80	130	110	120	110	100	100
190	UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES .....	-	80	130	110	120	110	100	100
191	INSGESAMT .....	61050	127530	141060	151510	158990	168460	179920	194210

\*) GLIEDERUNG DER AUSGABEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN SIEHE UEBERSICHT 6 IM ANHANG.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATSSEKTORS.

3) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.

4) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN LAENDER, GEMEINDEN UND SOZIALVERSICHERUNG.

5) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN BUND, GEMEINDEN UND SOZIALVERSICHERUNG.

6) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN BUND, LAENDER UND SOZIALVERSICHERUNG.

7) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

## 3.38 WIRTSCHAFTLICHE BEZIEHUNGEN DES STAATES ZU DEN ANDEREN SEKTOREN

## DER VOLKSWIRTSCHAFT UND ZUR UEBRIGEN WELT

MILL. DM

LFZ. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
1	EINNAHMEN 2) .....	283140	578220	615110	660080	704680	765880	817500	843510
2	VERKAEUFE VON VERWALTUNGSLEISTUNGEN SOWIE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND .....	12330	30650	32360	35390	38470	41850	45280	48900
3	VERKAEUFE VON VERWALTUNGSLEISTUNGEN .....	11660	30030	31660	34540	37530	40890	44280	47730
4	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN .....	11610	30020	31650	34530	37520	40860	44200	47650
5	BUND .....	470	1810	1660	1750	2040	2150	2470	2950
6	LAENDER .....	2790	7400	7880	8650	9140	9950	10650	11450
7	GEMEINDEN .....	8350	20810	22110	24130	26340	28760	31080	33250
8	SOZIALVERSICHERUNG .....	50	10	10	10	10	30	80	80
9	VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND .....	670	620	700	850	940	960	1000	1170
10	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN .....	670	620	700	840	940	960	990	1140
11	BUND .....	120	70	100	110	120	130	160	270
12	LAENDER .....	80	70	60	60	60	60	80	80
13	GEMEINDEN .....	470	480	540	670	760	770	750	790
14	SOZIALVERSICHERUNG .....	-	-	-	10	-	-	10	30
15	EMPFANGENE VERMOEGENSEINKOMMEN .....	8760	10270	10530	12190	15110	16740	20790	29830
16	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN .....	5590	5500	6050	8240	10500	11410	14460	23560
17	BUND .....	1960	1910	1780	3900	5520	5730	8210	16840
18	LAENDER .....	1160	770	1110	1090	1200	1630	2140	2670
19	GEMEINDEN .....	2470	2820	3160	3250	3780	4050	4110	4050
20	SOZIALVERSICHERUNG .....	3170	4770	4480	3950	4610	5330	6330	6270
21	EMPFANGENE UEBERTRAGUNGEN .....	253450	490590	535310	568090	609220	651890	677350	701390
22	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....	250980	483200	529050	562200	603000	644660	670360	695240
STEUERN									
23	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN .....	161890	285500	317020	334790	358460	381250	386480	395250
24	BUND .....	90410	148920	163760	173690	186730	197150	202750	206470
25	LAENDER .....	54190	100520	113370	119680	129070	135100	135980	140150
26	GEMEINDEN .....	17290	36060	39890	41420	42660	49000	47750	48630
27	SOZIALBEITRAEGE .....	84940	187790	199830	212080	228960	247460	268050	283780
28	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN .....	6410	13250	14200	15240	16300	17610	19140	19320
29	BUND .....	1380	2620	2740	2940	3080	3280	3560	3520
30	LAENDER .....	4210	9280	10020	10760	11550	12530	13640	13830
31	GEMEINDEN .....	820	1350	1440	1540	1670	1800	1940	1970
32	SOZIALVERSICHERUNG .....	78530	174540	185630	196840	212660	229850	248910	264460
33	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....	4150	9910	12200	15330	15580	15950	15830	16210
34	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN .....	3760	8910	11180	14210	14140	14590	14490	14830
35	BUND .....	1650	4190	5990	8420	7740	7650	6960	6870
36	LAENDER .....	1330	2550	2800	3040	3370	3650	4000	4200
37	GEMEINDEN .....	780	2170	2390	2750	3030	3290	3530	3760
38	SOZIALVERSICHERUNG .....	390	1000	1020	1120	1440	1360	1340	1380
39	EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN .....	2470	7390	6260	5890	6220	7230	6990	6150
40	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN .....	2470	4830	4700	4750	5190	5680	6110	6150
41	BUND .....	360	80	250	80	90	90	320	70
42	LAENDER .....	590	1200	1060	1160	1240	1260	1330	1540
43	GEMEINDEN .....	1520	3550	3390	3510	3860	4330	4460	4540
44	SOZIALVERSICHERUNG .....	-	2560	1560	1140	1030	1550	880	-
45	VERAENDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN 3) .....	8600	46710	36910	44410	41880	55400	74080	63390
46	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN 4) .....	9090	41700	34790	42750	41620	54100	72840	63600
47	SOZIALVERSICHERUNG 5) .....	-110	-30	80	40	-370	730	1070	-580

## 1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE EINNAHMEN VON BZW. AUSGABEN AN ANDERE KOERPERSCHAFTEN DES STAATSEKTORS, JEDOCH EINSCHL. DER VERKAEUFE BZW. KAEUFE VON GESUNDEHEITSLIESTUNGEN AN DIE BZW. VON DER SOZIALVERSICHERUNG SOWIE DER VOM STAAT GEZAHLTEN INDIKREKTEN STEUERN.

3) NACH BERECHNUNGEN DER DEUTSCHEN BUNDESBANK, EINSCHL. STATISTISCHER DIFFERENZ. OHNE KREDITAUFNAHME VON ANDEREN KOERPERSCHAFTEN DES STAATSEKTORS, TILGUNGS-AUSGABEN SIND ABGEZOGEN.

4) EINSCHL. KREDITAUFNAHME VON DER SOZIALVERSICHERUNG.

5) EINSCHL. KREDITAUFNAHME VON DEN GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.

6) EINSCHL. DER VOM STAAT GEZAHLTEN PRODUKTIONSSTEUERN.

## 7) OHNE SELBSTERSTELLTE ANLAGEN.

8) DIE ANGABEN FUER DIE EINZELNEN GRUPPEN VON GEBIETSKOERPERSCHAFTEN STELLEN KASSENMAESSIGE AUSGABEN DAR, IHRE SUMME ENTSPRICHT NICHT DEN ANGABEN FUER DIE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN INSGESAMT, DIE GEMAESS DEN DEFINITIONEN DER VOLKSWIRTSCHAFTLICHEN GEMTRECHNUNGEN IM ZEITPUNKT DES ENTSTEHENS VON FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN NACHGEWIESEN WERDEN.

9) NACH BERECHNUNGEN DER DEUTSCHEN BUNDESBANK. OHNE DARLEHENSVERGABE AN ANDERE KOERPERSCHAFTEN DES STAATSEKTORS.

10) EINSCHL. DARLEHENSVERGABE AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.

11) EINSCHL. DARLEHENSVERGABE AN DIE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.

3.38 WIRTSCHAFTLICHE BEZIEHUNGEN DES STAATES ZU DEN ANDEREN SEKTOREN  
DER VOLKSWIRTSCHAFT UND ZUR UEBRIGEN WELT

MILL. DM

LFD.-NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
48	AUSGABEN 2) .....	283140	578220	615110	660080	704680	765880	817500	843510
49	KAEUFE VON WAREN U. DIENSTLEISTUNGEN (EINSCHL. KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND) 6) ..	87620	162890	168450	183820	202720	223460	232640	233640
50	KAEUFE FUER LAUFENDE PRODUKTIONSZWECKE 6) ..	55750	123020	128240	139630	152490	167140	179500	185110
51	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN .....	32460	61080	63300	69970	77530	84520	90700	95270
52	BUND .....	14500	24700	23960	26360	28620	30320	32730	34840
53	LAENDER .....	6890	12970	14070	15430	17140	18660	19570	20310
54	GEMEINDEN .....	11070	23410	25270	28180	31770	35540	38400	40120
55	SOZIALVERSICHERUNG .....	23290	61940	64940	69660	74960	82620	88800	89840
	VORRATSVERAENDERUNG								
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN								
56	BUND .....	200	200	300	200	-	500	200	-
57	KAEUFE FUER INVESTITIONSZWECKE (OHNE KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND) 7) .....	29690	36830	37190	40920	46730	52220	49570	45380
58	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN .....	29420	36140	36460	40280	46080	51500	48540	44270
59	BUND 8) .....	4080	5230	5550	6000	6470	6230	5650	5430
60	LAENDER 8) .....	5500	7160	7190	7340	7860	8800	8440	8310
61	GEMEINDEN 8) .....	16670	24410	22740	25650	29190	33590	32490	28400
62	SOZIALVERSICHERUNG .....	270	690	730	640	650	720	1030	1110
63	KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND .....	1980	2640	2720	3070	3500	3600	3370	3150
64	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN .....	1980	2830	2680	3020	3400	3530	3320	3050
65	BUND .....	520	710	610	590	620	540	530	620
66	LAENDER .....	210	470	410	400	420	490	430	430
67	GEMEINDEN .....	1250	1650	1660	2030	2360	2500	2000	2000
68	SOZIALVERSICHERUNG .....	-	10	40	50	100	70	50	100
69	GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN ..	65750	140730	151990	161820	174670	191450	208560	221020
70	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	59200	123290	131580	140300	150580	162660	173120	177380
71	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN .....	55950	116090	124060	132400	141950	153420	163090	166980
72	BUND .....	12260	22690	23770	25000	26150	27850	29640	29940
73	LAENDER .....	29310	62870	67540	72110	77490	83900	89080	91690
74	GEMEINDEN .....	14380	30530	32750	35290	38310	41670	44370	45350
75	SOZIALVERSICHERUNG .....	3250	7200	7520	7900	8630	9240	10030	10400
76	ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN .....	6550	17440	20410	21520	24090	28790	35440	43640
77	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN .....	6550	17440	20410	21520	24090	28790	35440	43640
78	BUND .....	2940	7290	9010	9910	11480	14260	18020	22440
79	LAENDER .....	1640	5140	6350	6810	7530	8560	10490	13270
80	GEMEINDEN .....	1970	5010	5050	4800	5080	5970	6930	7930
81	SOZIALVERSICHERUNG .....	-	-	-	-	-	-	-	-
82	GELEISTETE UEBERTRAGUNGEN .....	119820	266550	286920	302450	323200	342230	361870	380780
83	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....	107310	238580	256820	274330	292150	308530	330170	348100
84	SUBVENTIONEN .....	11780	21880	24500	29410	30910	30300	28810	28690
85	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN .....	11730	21650	24130	28800	30050	29350	27910	28150
86	BUND .....	8520	15220	17010	21100	21920	20930	19800	19990
87	LAENDER .....	3000	5350	5890	6460	6900	7030	6720	6770
88	GEMEINDEN .....	210	1080	1230	1240	1230	1390	1390	1390
89	SOZIALVERSICHERUNG .....	50	230	370	610	860	950	900	540
90	SOZIALE LEISTUNGEN .....	88170	197800	210050	220190	233710	249030	270230	286880
91	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN .....	27310	58190	60490	63680	67790	71590	78280	79600
92	BUND .....	14640	31040	31810	33540	36810	38110	40880	40970
93	LAENDER .....	8960	19190	20300	21730	23100	25280	27260	27850
94	GEMEINDEN .....	3710	7960	8380	8410	8830	9500	10140	10800
95	SOZIALVERSICHERUNG .....	60860	139610	149560	156510	165920	177440	191950	207280
96	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....	7360	18900	22270	24730	27530	29200	31130	32530
97	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN .....	7260	18500	21720	24110	27030	28790	30830	32320
98	BUND .....	5140	13990	16630	18280	20580	21240	22680	23730
99	LAENDER .....	1320	3000	3440	4000	4400	5090	5440	5650
100	GEMEINDEN .....	800	1510	1650	1830	2050	2460	2710	2940
101	SOZIALVERSICHERUNG .....	100	400	550	620	500	410	300	210
102	GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN .....	12510	27970	30100	28120	31050	33700	31700	32680
103	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN .....	12470	27280	29180	26990	29980	32680	30740	31600
104	BUND .....	6060	12610	14980	13410	15020	16130	14480	16370
105	LAENDER .....	4290	11800	11000	10360	11070	12060	11690	11130
106	GEMEINDEN .....	2120	2870	3200	3220	3890	4490	4570	4100
107	SOZIALVERSICHERUNG .....	40	690	920	1130	1070	1020	960	1080
108	VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN 9) .....	9950	8050	7750	11990	4090	8740	14430	8070
109	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN 10) .....	4120	2340	9410	12530	4100	4630	7510	770
110	SOZIALVERSICHERUNG 11) .....	6210	670	-3700	-2160	-640	3540	6750	6930

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE EINNAHMEN VON BZW. AUSGABEN AN ANDERE KOERPERSCHAFTEN DES STAATSEKTORS, JEDOCH EINSCHL. DER VERKAEUFE BZW. KAEUFE VON GESUNDEITSLEISTUNGEN AN DIE BZW. VON DER SOZIALVERSICHERUNG SOWIE DER VOM STAAT GEZAHLTEN INDIKREKTEN STEUERN.

3) NACH BERECHNUNGEN DER DEUTSCHEN BUNDESBANK, EINSCHL. STATISTISCHER DIFFERENZ. OHNE KREDITAUFNAHME VON ANDEREN KOERPERSCHAFTEN DES STAATSEKTORS, TILGUNGS-AUSGABEN SIND ABGEZOGEN.

4) EINSCHL. KREDITAUFNAHME VON DER SOZIALVERSICHERUNG.

5) EINSCHL. KREDITAUFNAHME VON DEN GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.

6) EINSCHL. DER VOM STAAT GEZAHLTEN PRODUKTIONSTEUERN.

7) OHNE SELBSTERSTELLTE ANLAGEN.

8) DIE ANGABEN FUER DIE EINZELNEN GRUPPEN VON GEBIETSKOERPERSCHAFTEN STELLEN KASSENMAESSIGE AUSGABEN DAR, IHRE SUMME ENTSPRICHT NICHT DEN ANGABEN FUER DIE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN INSGESAMT, DIE GEMAESS DEN DEFINITIONEN DER VOLKSWIRTSCHAFTLICHEN GEAMTRECHNUNGEN IM ZEITPUNKT DES ENTSTEHENS VON FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN NACHGEWIESEN WERDEN.

9) NACH BERECHNUNGEN DER DEUTSCHEN BUNDESBANK. OHNE DARLEHENSVERGABE AN ANDERE KOERPERSCHAFTEN DES STAATSEKTORS.

10) EINSCHL. DARLEHENSVERGABE AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.

11) EINSCHL. DARLEHENSVERGABE AN DIE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

## 3.39 BRUTTOINVESTITIONEN DES STAATES NACH ANLAGEARTEN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
STAAT INSGESAMT									
1	KAEUFE VON NEUEN AUSRUESTUNGEN .....	2260	3610	4050	4510	5060	5510	5110	4620
2	+ KAEUFE VON NEUEN BAUTEN .....	27520	33410	33360	36630	41930	46990	44750	41070
3	+ KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND 2) .	1980	2840	2720	3070	3500	3600	3370	3150
4	- VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND .	670	620	700	850	940	960	1000	1170
5	DARUNTER: VERKAEUFE VON LAND .....	600	550	610	760	830	850	880	1050
6	+ VORRATSVERAENDERUNG .....	200	200	300	200	-	500	200	-
7	= BRUTTOINVESTITIONEN 3) .....	31290	39440	39730	43560	49550	55640	52430	47670
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN									
8	KAEUFE VON NEUEN AUSRUESTUNGEN .....	2250	3570	3980	4450	5000	5490	5070	4570
9	BUND .....	210	410	420	500	580	560	550	570
10	LAENDER .....	860	1360	1510	1590	1730	1980	1780	1580
11	GEMEINDEN .....	1180	1800	2050	2360	2690	2950	2740	2420
12	+ KAEUFE VON NEUEN BAUTEN .....	27260	32760	32700	36050	41340	46290	43760	40010
13	NACHRICHTLICH: KAEUFE VON NEUEN BAUTEN NACH DER RECHNUNGSSTATISTIK 4) .....	24090	33420	31720	34760	38780	43410	41800	37880
14	BUND .....	3870	4820	5130	5500	5890	5670	5100	4860
15	LAENDER .....	4700	5910	5790	5860	6250	6950	6800	6870
16	GEMEINDEN .....	15520	22690	20800	23400	26440	30790	29900	26150
17	DARUNTER: STRASSEN, WASSERSTRASSEN, BRUECKEN U. AE. ....	9770	11190	11830	13080	14390	15200	14020	12670
18	BUND .....	3660	4310	4480	4810	5250	4910	4520	4270
19	LAENDER .....	1190	1300	1560	1660	1850	1920	1720	1710
20	GEMEINDEN .....	4920	5580	5790	6610	7290	8370	7780	6690
21	+ KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND 2) .	1980	2830	2680	3020	3400	3530	3320	3050
22	BUND .....	520	710	610	590	620	540	530	620
23	LAENDER .....	210	470	410	400	420	490	430	430
24	GEMEINDEN .....	1250	1650	1660	2030	2360	2500	2360	2000
25	- VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND .	670	620	700	840	940	960	990	1140
26	BUND .....	120	70	100	110	120	130	160	270
27	LAENDER .....	80	70	60	60	60	60	80	80
28	GEMEINDEN .....	470	480	540	670	760	770	750	790
29	DARUNTER: VERKAEUFE VON LAND .....	600	550	610	750	830	850	870	1020
30	BUND .....	110	60	90	100	110	120	150	260
31	LAENDER .....	70	60	40	40	40	40	60	60
32	GEMEINDEN .....	420	430	480	610	680	690	660	700
33	+ VORRATSVERAENDERUNG (NUR BUND) .....	200	200	300	200	-	500	200	-
34	= BRUTTOINVESTITIONEN 3) .....	31020	38740	38960	42880	48800	54850	51360	46490
35	NACHRICHTLICH: BRUTTOINVESTITIONEN NACH DER RECHNUNGSSTATISTIK 4) .....	27850	39400	37980	41590	46240	51970	49400	44360
36	BUND .....	4680	6070	6360	6680	6970	7140	6220	5780
37	LAENDER .....	5690	7670	7650	7790	8340	9360	8930	8800
38	GEMEINDEN .....	17480	25660	23970	27120	30930	35470	34250	29780
SOZIALVERSICHERUNG									
39	KAEUFE VON NEUEN AUSRUESTUNGEN .....	10	40	70	60	60	20	40	50
40	+ KAEUFE VON NEUEN BAUTEN .....	260	650	660	580	590	700	990	1060
41	+ KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND 2) .	-	10	40	50	100	70	50	100
42	- VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND .	-	-	-	10	-	-	10	30
43	= BRUTTOINVESTITIONEN .....	270	700	770	680	750	790	1070	1180

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) NUR KAEUFE VON LAND.

3) EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN.

4) DIE ANGABEN FUER DIE KAEUFE VON NEUEN BAUTEN VON BUND,

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM  
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.LAENDERN UND GEMEINDEN STELLEN KASSENMAESSIGE AUSGABEN DAR.  
IHRE SUMME ENTSPRICHT NICHT DEN GEMAESS DEN DEFINITIONEN DER  
VOLKSWIRTSCHAFTLICHEN GESAMTRECHNUNGEN ERMITTELTE ANGABEN  
FUER DIE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, DIE IM ZEITPUNKT DES ENTSTEHENS  
VON FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN NACHGEWIESEN WERDEN.

## 3.40 BRUTTOINVESTITIONEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN \*)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)
<b>STAAT INSGESAMT</b>									
1	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG .....	780	1260	1420	1350	1670	1780	2280	2370
2	ALLGEMEINE VERWALTUNG .....	590	1040	1160	1120	1360	1480	1850	1970
3	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN .....	30	30	40	30	70	60	90	80
4	ALLGEMEINE FORSCHUNG .....	160	190	220	200	240	240	340	320
5	VERTEIDIGUNG .....	200	230	220	180	200	300	260	200
6	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG .....	580	1480	1400	1470	1650	1910	2210	2220
7	UNTERRICHTSWESEN .....	6690	10490	9270	8010	7610	7840	8710	8350
8	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG .....	4620	7800	6900	5930	6000	6190	6820	6570
9	HOCHSCHULEN .....	1990	2550	2260	1960	1480	1480	1640	1560
10	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN .....	80	140	110	120	130	170	250	220
11	GESUNDHEITSWESEN .....	1840	3170	2930	3100	3570	3990	4240	4560
12	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS .....	1650	2650	2470	2570	3120	3490	3720	3880
13	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN .....	190	520	460	530	450	500	520	680
14	SOZIALE SICHERUNG .....	450	1010	950	860	830	880	1090	1260
15	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE .....	140	390	370	350	340	360	410	530
16	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ .....	-	-	-	-	-	-	90	180
17	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE .....	-	-	-	-	-	-	110	150
18	ARBEITSLOSIGKEIT .....	-	-	-	-	-	-	160	160
19	FAMILIE .....	-	-	-	-	-	-	-	-
20	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN .....	-	-	-	-	-	-	50	40
21	SOZIALE HILFSWERKE .....	310	620	580	510	490	520	680	730
22	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE .....	4090	6480	7160	6610	7810	9460	10930	10310
23	WOHNUNGSWESEN .....	50	-	-	-	-	10	40	30
24	STADT- UND LANDESPLANUNG .....	320	830	960	840	980	1380	1510	1450
25	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ .....	3720	5650	6200	5770	6830	8070	9380	8830
26	ERHOLUNG UND KULTUR .....	1160	2690	2600	2290	2620	2950	3680	3760
27	ENERGIEGEBWINNUNG UND -VERSORGUNG .....	210	630	250	360	210	40	500	200
28	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	220	260	260	260	310	350	390	300
29	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEBWINNUNG UND -VERSORGUNG) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
30	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	11310	13610	12830	13480	14910	16370	17040	15720
31	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUF SICHT .....	590	870	810	780	880	1120	1430	1220
32	INSGESAMT .....	28120	42180	40100	38750	42270	46990	52760	50470
<b>GEBIETSKOERPERSCHAFTEN</b>									
33	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG .....	780	1260	1420	1350	1670	1780	2280	2370
34	ALLGEMEINE VERWALTUNG .....	590	1040	1160	1120	1360	1480	1850	1970
35	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN .....	30	30	40	30	70	60	90	80
36	ALLGEMEINE FORSCHUNG .....	160	190	220	200	240	240	340	320
37	VERTEIDIGUNG .....	200	230	220	180	200	300	260	200
38	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG .....	580	1480	1400	1470	1650	1910	2210	2220
39	UNTERRICHTSWESEN .....	6690	10490	9270	8010	7610	7840	8710	8350
40	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG .....	4620	7800	6900	5930	6000	6190	6820	6570
41	HOCHSCHULEN .....	1990	2550	2260	1960	1480	1480	1640	1560
42	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN .....	80	140	110	120	130	170	250	220
43	GESUNDHEITSWESEN .....	1700	2730	2560	2650	3190	3560	3810	3980
44	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS .....	1650	2650	2470	2570	3120	3490	3720	3880
45	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN .....	50	80	90	80	70	70	90	100
46	SOZIALE SICHERUNG .....	320	660	620	540	530	560	730	770
47	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE .....	10	40	40	30	40	40	50	40
48	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ .....	-	-	-	-	-	-	-	-
49	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE .....	-	-	-	-	-	-	-	-
50	ARBEITSLOSIGKEIT .....	-	-	-	-	-	-	-	-
51	FAMILIE .....	-	-	-	-	-	-	-	-
52	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN .....	-	-	-	-	-	-	50	40
53	SOZIALE HILFSWERKE .....	310	620	580	510	490	520	680	730
54	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE .....	4090	6480	7160	6610	7810	9460	10930	10310
55	WOHNUNGSWESEN .....	50	-	-	-	-	10	40	30
56	STADT- UND LANDESPLANUNG .....	320	830	960	840	980	1380	1510	1450
57	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ .....	3720	5650	6200	5770	6830	8070	9380	8830
58	ERHOLUNG UND KULTUR .....	1160	2690	2600	2290	2620	2950	3680	3760
59	ENERGIEGEBWINNUNG UND -VERSORGUNG .....	210	630	250	360	210	40	500	200
60	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	220	260	260	260	310	350	390	300
61	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEBWINNUNG UND -VERSORGUNG) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
62	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	11310	13610	12830	13480	14910	16370	17040	15720
63	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUF SICHT .....	590	870	810	780	880	1120	1430	1220
64	INSGESAMT .....	27850	41390	39400	37980	41590	46240	51970	49400

\*) GLIEDERUNG DER AUSGABEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN SIEHE UEBERSICHT 6 IM ANHANG. DIE ANGABEN FUER DIE BRUTTOINVESTITIONEN DES STAATES IN DER GLIEDERUNG NACH AUFGABENBEREICHEN STELLEN KASSENMAESSIGE AUSGABEN DAR.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

## 3.40 BRUTTOINVESTITIONEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN \*)

MILL. DM

LFD. NR.)	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)
BUND									
65	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG .....	180	270	310	250	340	320	490	460
66	ALLGEMEINE VERWALTUNG .....	80	140	140	110	150	150	230	240
67	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN .....	30	30	40	30	70	60	90	80
68	ALLGEMEINE FORSCHUNG .....	70	100	130	110	120	110	170	140
69	VERTEIDIGUNG .....	200	230	220	180	200	300	260	200
70	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG .....	70	190	190	180	220	240	180	190
71	UNTERRICHTSWESEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-
72	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG .....	-	-	-	-	-	-	-	-
73	HOCHSCHULEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-
74	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-
75	GESUNDHEITSWESEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-
76	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS .....	-	-	-	-	-	-	-	-
77	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-
78	SOZIALE SICHERUNG .....	10	20	20	20	10	10	10	20
79	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE .....	10	20	20	20	10	10	10	10
80	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ .....	-	-	-	-	-	-	-	-
81	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE .....	-	-	-	-	-	-	-	-
82	ARBEITSLOSIGKEIT .....	-	-	-	-	-	-	-	-
83	FAMILIE .....	-	-	-	-	-	-	-	-
84	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN .....	-	-	-	-	-	-	10	10
85	SOZIALE HILFSWERKE .....	-	-	-	-	-	-	-	10
86	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE .....	-	-	-	-	-	10	10	-
87	WOHNUNGSWESEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-
88	STADT- UND LANDESPLANUNG .....	-	-	-	-	-	-	-	-
89	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ .....	-	-	-	-	-	10	10	-
90	ERHOLUNG UND KULTUR .....	-	70	60	50	50	50	60	40
91	ENERGIEGWINNUNG UND -VERSORGUNG .....	210	630	250	360	210	40	500	200
92	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	-	-	30	10	-	10	20	20
93	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGWINNUNG UND -VERSORGUNG) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
94	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	4010	5420	4960	5270	5610	5940	5560	5070
95	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUF SICHT .....	-	30	30	40	40	50	50	20
96	INSGESAMT .....	4680	6860	6070	6360	6680	6970	7140	6220
LAENDER									
97	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG .....	210	310	320	300	340	430	530	540
98	ALLGEMEINE VERWALTUNG .....	120	250	250	230	260	350	420	420
99	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-
100	ALLGEMEINE FORSCHUNG .....	90	60	70	70	80	80	110	120
101	VERTEIDIGUNG .....	-	-	-	-	-	-	-	-
102	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG .....	310	770	730	790	880	1000	1160	1120
103	UNTERRICHTSWESEN .....	2520	3240	2970	2700	2170	2110	2290	2100
104	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG .....	520	670	690	720	680	620	620	520
105	HOCHSCHULEN .....	1990	2550	2240	1960	1480	1480	1640	1560
106	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN .....	10	20	20	20	10	10	30	20
107	GESUNDHEITSWESEN .....	630	980	840	890	1180	1230	1480	1600
108	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS .....	610	940	790	840	1130	1180	1430	1540
109	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN .....	20	40	50	50	50	50	50	60
110	SOZIALE SICHERUNG .....	50	170	150	130	140	140	150	130
111	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE .....	-	20	20	10	30	30	40	30
112	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ .....	-	-	-	-	-	-	-	-
113	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE .....	-	-	-	-	-	-	-	-
114	ARBEITSLOSIGKEIT .....	-	-	-	-	-	-	-	-
115	FAMILIE .....	-	-	-	-	-	-	-	-
116	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN .....	-	-	-	-	-	-	40	30
117	SOZIALE HILFSWERKE .....	50	150	130	120	110	110	110	100
118	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE .....	250	350	390	400	360	400	470	480
119	WOHNUNGSWESEN .....	-	-	-	-	-	10	-	10
120	STADT- UND LANDESPLANUNG .....	100	80	110	70	60	80	120	160
121	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ .....	150	270	280	330	300	310	350	310
122	ERHOLUNG UND KULTUR .....	180	280	280	280	370	370	470	480
123	ENERGIEGWINNUNG UND -VERSORGUNG .....	-	-	-	-	-	-	-	-
124	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	20	30	30	30	40	50	70	70
125	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGWINNUNG UND -VERSORGUNG) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
126	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	1300	1660	1590	1730	1860	2050	2160	1950
127	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUF SICHT .....	220	340	370	400	450	560	580	460
128	INSGESAMT .....	5690	8130	7670	7650	7790	8340	9360	8930

\*) GLIEDERUNG DER AUSGABEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN SIEHE UEBERSICHT S IM ANHANG. DIE ANGABEN FUER DIE BRUTTOINVESTITIONEN DES STAATES IN DER GLIEDERUNG NACH AUFGABENBEREICHEN STELLEN KASSENMAESSIGE AUSGABEN DAR.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

## 3.40 BRUTTOINVESTITIONEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN \*)

MILL. DM

Lfd. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)
<b>GEMEINDEN</b>									
129	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG .....	390	680	790	800	990	1030	1260	1370
130	ALLGEMEINE VERWALTUNG .....	390	650	770	780	950	980	1200	1310
131	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-
132	ALLGEMEINE FORSCHUNG .....	-	30	20	20	40	50	60	60
133	VERTEIDIGUNG .....	-	-	-	-	-	-	-	-
134	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG .....	200	520	480	500	550	670	870	910
135	UNTERRICHTSWESEN .....	4170	7250	6300	5310	5440	5730	6420	6250
136	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG .....	4100	7130	6210	5210	5320	5570	6200	6050
137	HOCHSCHULEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-
138	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN .....	70	120	90	100	120	160	220	200
139	GESUNDHEITSWESEN .....	1070	1750	1720	1760	2010	2330	2330	2380
140	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS .....	1040	1710	1680	1730	1990	2310	2290	2340
141	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN .....	30	40	40	30	20	20	40	40
142	SOZIALE SICHERUNG .....	260	470	450	390	380	410	570	620
143	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE .....	-	-	-	-	-	-	-	-
144	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ .....	-	-	-	-	-	-	-	-
145	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE .....	-	-	-	-	-	-	-	-
146	ARBEITSLOSIGKEIT .....	-	-	-	-	-	-	-	-
147	FAMILIE .....	-	-	-	-	-	-	-	-
148	SONSTIGE SOZIALE HILFSMASSNAHMEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-
149	SOZIALE HILFSWERKE .....	260	470	450	390	380	410	570	620
150	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE .....	3840	6130	6770	6210	7450	9050	10450	9830
151	WOHNUNGSWESEN .....	50	-	-	-	-	-	40	20
152	STADT- UND LANDESPLANUNG .....	220	750	850	770	920	1300	1390	1290
153	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ .....	3570	5380	5920	5440	6530	7750	9020	8520
154	ERHOLUNG UND KULTUR .....	980	2340	2260	1960	2200	2530	3150	3240
155	ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORUNG .....	-	-	-	-	-	-	-	-
156	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	200	230	200	220	270	290	300	210
157	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORUNG) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
158	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	6000	6530	6280	6480	7440	8380	9320	8700
159	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT .....	370	500	410	340	390	510	800	740
160	INSGESAMT .....	17480	26400	25660	23970	27120	30930	35470	34250
<b>SOZIALVERSICHERUNG</b>									
161	GESUNDHEITSWESEN .....	140	440	370	450	380	430	430	580
162	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS .....	-	-	-	-	-	-	-	-
163	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN .....	140	440	370	450	380	430	430	580
164	SOZIALE SICHERUNG .....	130	350	330	320	300	320	360	490
165	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE .....	130	350	330	320	300	320	360	490
166	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ .....	-	-	-	-	-	-	90	180
167	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE .....	-	-	-	-	-	-	110	150
168	ARBEITSLOSIGKEIT .....	-	-	-	-	-	-	160	160
169	FAMILIE .....	-	-	-	-	-	-	-	-
170	SONSTIGE SOZIALE HILFSMASSNAHMEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-
171	SOZIALE HILFSWERKE .....	-	-	-	-	-	-	-	-
172	INSGESAMT .....	270	790	700	770	680	750	790	1070

\*) GLIEDERUNG DER AUSGABEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN SIEHE UEBERSICHT 6 IM ANHANG. -  
DIE ANGABEN FUER DIE BRUTTOINVESTITIONEN DES STAATES IN  
DER GLIEDERUNG NACH AUFGABENBEREICHEN STELLEN KASSEN-  
MAESSIGE AUSGABEN DAR.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM  
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

## 3.41 STEUERN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
1	STEUERN DER INLAENDISCHEN SEKTOREN .....	162650	286240	317740	335570	359240	382080	387530	396550
2	UNTERNEHMEN .....	54260	86680	98590	103400	111190	109520	108800	112760
3	PRODUKTIONSSTEUERN .....	41620	68270	74160	78060	83190	83140	83140	85620
4	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN .....	40010	63910	69140	73100	78380	78070	77250	78680
5	KREDITINSTITUTE .....	680	1950	2500	2390	2110	2320	2860	3730
6	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	930	2410	2520	2570	2700	2750	3030	3210
	DIREKTE STEUERN								
7	UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTS- PERSOENLICHKEIT 2)3) .....	12310	18410	24430	25340	28000	26380	25660	27140
8	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN .....	11010	14400	19290	19950	23390	21270	19220	19500
9	KREDITINSTITUTE .....	1190	3450	4430	4740	4000	4600	5800	6950
10	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	110	560	710	650	610	510	640	690
11	KOERPERSCHAFTSTEUER 2)3) .....	9250	14580	19690	21180	23930	22260	21380	22680
12	SONSTIGE DIREKTE STEUERN 3) .....	3060	3830	4740	4160	4070	4120	4280	4460
13	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN (VERMOEGENS- WIRKSAME STEUERN) 4) .....	330	-	-	-	-	-	-	-
	STAAT								
14	PRODUKTIONSSTEUERN .....	90	200	210	220	230	240	240	240
15	PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISA- TIONEN OHNE ERWERBSZWECK .....	60970	126170	140960	142950	148310	162420	163770	167650
16	PRODUKTIONSSTEUERN .....	10	10	20	20	20	20	20	20
17	DIREKTE STEUERN .....	60440	125100	140040	141990	147280	161390	162660	166360
18	LOHNSTEUER 2)5) .....	37430	84250	94060	95550	100650	115410	120010	125700
19	DARUNTER: LOHNSTEUER AUF PENSIONEN 2) .....	1130	2680	3040	3150	3260	3360	3660	3910
20	DIREKTE STEUERN AUF EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIG. U. VERMOEGEN 2)3) .....	20870	37730	42680	42940	42450	42320	38990	36920
21	STEUERN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM PRIVATEN VERBRAUCH .....	2140	3120	3300	3500	4180	3660	3660	3740
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN (VERMOEGENS- WIRKSAME STEUERN) .....	520	1060	900	940	1010	1010	1090	1270
23	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 6) .....	39910	61560	65550	75980	86810	96450	100690	101320
24	EINFUHRABGABEN .....	7420	11630	12430	13020	12700	13450	14030	14580
25	+ STEUERN DER UEBRIGEN WELT (NUR DIREKTE STEUERN) .....	90	320	180	160	230	180	40	-30
26	= STEUERN .....	162740	286560	317920	335730	359470	382260	387570	396520
27	STEUERN, SOWEIT LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN ....	161890	285500	317020	334790	358460	381250	384480	395250
28	INDIREKTE STEUERN .....	89050	141670	152370	167300	182950	193300	198120	201780
29	PRODUKTIONSSTEUERN (OHNE VERWALTUNGS- GEBUEHREN) .....	40580	66270	72060	75860	80890	80750	80590	82910
30	VERBRAUCHSTEUERN .....	19500	27840	29350	31240	33160	33340	34260	35490
31	GENERBESTEUER .....	10730	20110	23030	24000	25060	27090	26040	26100
32	GRUNDSTEUERN .....	2690	4800	5290	5480	5700	5800	5980	6310
33	KFZ-STEUER (SOWEIT NICHT VON PRIVATEN HAUSHALTEN GEZAHLT) .....	1760	2650	2790	2960	3570	3100	3100	3140
34	SONSTIGE PRODUKTIONSSTEUERN .....	5900	10870	11600	12180	13400	11420	11210	11870
35	VERWALTUNGS- UND VERWALTUNGSGEBUEHREN .....	1140	2210	2330	2440	2550	2650	2810	2970
36	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 6) .....	39910	61560	65550	75980	86810	96450	100690	101320
37	UMSATZSTEUER (OH. EINFUHRUMSATZSTEUER) .....	26790	36560	39360	46640	50990	52850	54300	53730
38	EINFUHRUMSATZSTEUER .....	11330	21900	23330	26630	33210	40600	43490	43990
39	EINBEHALTENE UMSATZSTEUER 7) .....	1790	3100	2860	2710	2610	3000	2900	3600
40	EINFUHRABGABEN .....	7420	11630	12430	13020	12700	13450	14030	14580
41	ZOELLE .....	2980	3800	3850	3830	4310	4790	5150	4930
42	VERBRAUCHSTEUERN AUF EINFUHRUN .....	3690	6500	6950	7410	6800	7170	7750	8120
43	ABSCHOEPPUNGS- U. WAERUNGSAUSGLEICHS- BETRAEGE .....	750	1330	1630	1780	1710	1490	1130	1530
44	DIREKTE STEUERN .....	72840	143830	164650	167490	175510	187950	188360	193470
45	LOHNSTEUER 2)5) .....	37460	84370	94190	95680	100790	115560	120170	125870
46	DIREKTE STEUERN AUF EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIG. U. VERMOEGEN 2)3) .....	20930	37930	42730	42970	42540	42350	38870	36720
47	STEUERN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM PRIVATEN VERBRAUCH .....	2140	3120	3300	3500	4180	3660	3660	3740
48	KOERPERSCHAFTSTEUER .....	9250	14580	19690	21180	23930	22260	21380	22680
49	SONST. DIREKTE STEUERN VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSOENLICHKEIT 3) .....	3060	3830	4740	4160	4070	4120	4280	4460
50	+ VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN (VERMOEGENSWIRKSAME STEUERN) .....	850	1060	900	940	1010	1010	1090	1270
51	ERBSCHAFTSTEUER .....	520	1060	900	940	1010	1010	1090	1270
52	ABLOESUNGSBETRAEGE VON LASTENAUS- GLEICHSABGABEN 4) .....	330	-	-	-	-	-	-	-
53	- VERWALTUNGS- UND VERWALTUNGSGEBUEHREN .....	1140	2210	2330	2440	2550	2650	2810	2970
54	= STEUERN (OHNE VERWALTUNGSBEGUEHREN) .....	161600	284350	315590	333290	356920	379610	384760	393550

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) 1970 UND 1971 EINSCHL., 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECK-  
ZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 UND 1974 EINSCHL.  
STABILITAETZUSCHLAG.

3) VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN.

4) ABLOESUNGSBETRAEGE VON LASTENAUSGLEICHSABGABEN AB 1975  
IN DEN DIREKTEN STEUERN ENTHALTEN.

5) VOR ABZUG DER ARBEITNEHMERSPARZULAGE (AB 1971).

6) AUFKOMMEN AN STEUERN VOM UMSATZ SOWIE EINBEHALTENE UMSATZ-  
STEUER AUFGRUND VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN.7) UMSATZSTEUERVERGUENSTIGUNGEN FUER LAND- UND FORSTWIRT-  
SCHAFTLICHE BETRIEBE (PAR. 24 UMSATZSTEUERGESETZ), ZUR  
FOERDERUNG DER BERLINER WIRTSCHAFT (PAR. 1 BIS 13 BERLIN-  
FOERDERUNGSGESETZ), FUER BEZUEGE AUS DEM WAERUNGSGEBIET  
DER MARK DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK (ALLGE-  
MEINE VERWALTUNGSVORSCHRIFT ZU PAR. 26 ABS. 4 UMSATZ-  
STEUERGESETZ VOM 16. MAI 1973) SOWIE - IM JAHR 1968 -  
FUER DIE ENTLASTUNG DER ALTVORRAETE (PAR. 28 UMSATZ-  
STEUERGESETZ 1967).WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM  
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.



## 3.42 SOZIALBEITRAEGE

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
1	TATSACHLICHE SOZIALBEITRAEGE AN INLAENDISCHE SEKTOREN .....	79740	177140	188450	199890	216040	233790	253880	270630
2	ARBEITGEBERBEITRAEGE .....	37060	81430	87800	93410	100910	109890	118700	124620
3	AN DEN STAAT .....	36160	79540	85690	91260	98560	107200	114810	120700
4	DARUNTER: FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER 2) .....	36060	79240	85380	90910	98210	106830	114400	120270
5	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	900	1890	2110	2150	2350	2690	3290	3920
6	SELBSTAENDIGE PENSIONS-KASSEN .....	590	1310	1470	1460	1620	1890	2440	3040
7	LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN 3) .....	310	580	640	690	730	800	850	880
8	ARBEITNEHMERBEITRAEGE .....	33040	67110	72770	77760	83680	91080	97720	102980
9	AN DEN STAAT .....	32820	66780	72470	77270	83250	90580	97030	102120
10	DARUNTER: FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER 2) .....	32740	66520	72170	76980	82930	90230	96660	101730
11	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN SELBSTAENDIGE PENSIONS-KASSEN .....	220	330	300	490	430	500	690	860
12	SONSTIGE BEITRAEGE .....	9640	28600	27880	28720	31450	32820	38060	43030
13	AN DEN STAAT .....	9230	27590	26830	27640	30160	31320	36290	40840
14	PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN BEITRAEGE DES STAATES FUER EMPFANGENGE SOZIALER LEISTUNGEN .....	1320	3000	3300	3340	3480	3600	3570	3700
15	UEBRIGE BEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN, HAUSFRAUEN U.AE. .....	5230	18070	17360	16730	18760	20160	24390	28140
16	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN (VERSORGENGSWERKE) .....	2680	6520	6170	7570	7920	7560	8330	9000
17	PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN ..	410	1010	1050	1080	1290	1500	1770	2190
18 +	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE AN INLAENDISCHE SEKTOREN .....	15740	32040	32310	36050	40010	44640	46770	45650
19	AN DEN STAAT (ALS ARBEITGEBER) .....	6730	13880	14840	15910	16990	18360	19920	20120
20	AN UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONLICHK PRODUKTIONSUNTERNEHMEN .....	7860	15910	15320	17560	20000	22800	23180	21940
21	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN .....	7080	13970	13420	15620	17930	20280	20770	19550
22	KREDITINSTITUTE .....	480	1370	1310	1320	1410	1740	1680	1680
23	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	300	570	590	620	660	780	730	710
24	AN PRIVATE HAUSHALTE 4) .....	1150	2250	2150	2580	3020	3480	3670	3590
25 =	SOZIALBEITRAEGE AN INLAENDISCHE SEKTOREN ...	95480	209180	220760	235940	256050	278430	300650	316280
26	TATSACHLICHE SOZIALBEITRAEGE .....	79740	177140	188450	199890	216040	233790	253880	270630
27	ARBEITGEBERBEITRAEGE .....	37060	81430	87800	93410	100910	109890	118700	124620
28	FUER ALTERS- UND HINTER- BLIEBENENVERSORGUNG .....	24070	45720	49220	52210	56660	62060	67090	68180
29	FUER SONSTIGE SOZIALVERSICHERUNGEN ..	12990	35710	38580	41200	44250	47830	51010	56440
30	ARBEITNEHMERBEITRAEGE .....	33040	67110	72770	77760	83680	91080	97720	102980
31	FUER ALTERS- UND HINTER- BLIEBENENVERSORGUNG .....	21520	38480	41570	44510	48070	52280	56060	56350
32	FUER SONSTIGE SOZIALVERSICHERUNGEN ..	11520	28630	31200	33250	35610	38800	41660	46630
33	SONSTIGE BEITRAEGE .....	9640	28600	27880	28720	31450	32820	38060	43030
34	PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN BEITRAEGE D. STAATES FUER EMPFANGENGE SOZIALER LEISTUNGEN .....	1730	4010	4350	4420	4770	5100	5340	5890
35	UEBRIGE BEITRAEGE D. SELBSTAENDIGEN, HAUSFRAUEN U.AE. .....	5230	18070	17360	16730	18760	20160	24390	28140
36	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN (VERSORGENGSWERKE) .....	2680	6520	6170	7570	7920	7560	8330	9000
37	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE .....	15740	32040	32310	36050	40010	44640	46770	45650
38	FUER ALTERS- UND HINTER- BLIEBENENVERSORGUNG .....	14170	28950	29050	32500	36200	40480	42300	41030
39	FUER SONSTIGE SOZIALVERSICHERUNGEN ...	1570	3090	3260	3550	3810	4160	4470	4620
40	AN DEN STAAT .....	84940	187790	199830	212080	228960	247460	268050	283780
41	TATSACHLICHE SOZIALBEITRAEGE .....	78210	173910	184990	196170	211970	229100	248130	263660
42	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE .....	6730	13880	14840	15910	16990	18360	19920	20120
43	AN UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONLICHK TATSACHLICHE SOZIALBEITRAEGE .....	9390	19140	18780	21280	24070	27490	28930	28910
44	TATSACHLICHE SOZIALBEITRAEGE .....	1530	3230	3460	3720	4070	4690	5750	6970
45	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE .....	7860	15910	15320	17560	20000	22800	23180	21940
46	AN PRIVATE HAUSHALTE 4) UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE .....	1150	2250	2150	2580	3020	3480	3670	3590
47 -	TATSACHLICHE SOZIALBEITRAEGE V. EINPENDLERN AUS DER UEBRIGEN WELT .....	180	560	610	640	670	720	780	820
48	ARBEITGEBERBEITRAEGE .....	100	300	310	350	350	370	410	430
49	ARBEITNEHMERBEITRAEGE .....	80	260	300	290	320	350	370	390
50 +	TATSACHLICHE SOZIALBEITRAEGE V. AUSPENDLERN IN DIE UEBRIGE WELT 5) .....	80	130	130	150	170	190	200	230
51	ARBEITGEBERBEITRAEGE .....	40	70	70	80	90	100	110	120
52	ARBEITNEHMERBEITRAEGE .....	40	60	60	70	80	90	90	110
53 =	SOZIALBEITRAEGE DER INLAENDISCHEN PRIVATEN HAUSHALTE .....	95380	208750	220280	235450	255550	277900	300070	315690
54	TATSACHLICHE SOZIALBEITRAEGE .....	79640	176710	187970	199400	215540	233260	253300	270040
55	ARBEITGEBERBEITRAEGE .....	37000	81200	87560	93140	100650	109620	117800	124310
56	ARBEITNEHMERBEITRAEGE .....	33000	66910	72530	77540	83440	90820	97440	102700
57	SONSTIGE BEITRAEGE .....	9640	28600	27880	28720	31450	32820	38060	43030
58	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE .....	15740	32040	32310	36050	40010	44640	46770	45650
59	DAR.: UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE FUER DIE BEAMTENVERSORGUNG .....	8160	16120	17200	18210	19260	20600	22220	22340
60	NETTOZUFUEHRUNGEN ZU RUECK- STELLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDWERPFICHTUNGEN .....	3590	7900	6520	8530	10780	13110	12570	11240
61	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE IN HOEHE DER BETRIEBSRENTEN U.AE. 6) ..	2420	4930	5330	5760	6160	6770	7510	7450

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. AUSPENDLER ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFTEN.

3) EINSCHL. BEITRAEGE ZUR ZUSATZVERSORGUNG DER AUSPENDLER ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFTEN.

4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

5) OHNE BEITRAEGE VON AUSPENDLERN ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFTEN.

6) EINSCHL. DER LEISTUNGEN AUS UNTERSTUETZUNGSKASSEN.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS

## 3.43 TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE AN DEN STAAT

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
1	RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER 2) .....	25740	42580	45450	48680	53180	57340	61600	61870
2	BEITRÄGE F. GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER	25100	40870	43860	45930	49590	53720	56210	55090
3	ARBEITGEBERBEITRÄGE .....	12780	21010	22530	23570	25470	27580	28950	28300
4	ARBEITNEHMERBEITRÄGE .....	12320	19860	21330	22360	24120	26140	27260	26790
5	BEITRÄGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBR. WELT	120	310	320	340	370	390	420	430
6	ARBEITGEBERBEITRÄGE .....	60	160	160	170	180	200	210	220
7	ARBEITNEHMERBEITRÄGE .....	60	150	160	170	190	190	210	210
8	SONSTIGE BEITRÄGE .....	520	1400	1270	2410	3220	3230	4970	6350
9	PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN .....	260	380	440	400	400	400	400	380
10	UEBRIGE BEITRÄGE 3) .....	260	1020	830	2010	2820	2830	4570	5970
11	RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN 2) .....	16640	37160	40240	44560	49070	52880	58420	60010
12	ARBEITGEBERBEITRÄGE .....	8210	18160	19840	21560	23410	25570	28010	28590
13	ARBEITNEHMERBEITRÄGE .....	7970	17440	19050	20740	22570	24620	26960	27540
14	SONSTIGE BEITRÄGE .....	460	1560	1350	2240	3090	2690	3450	3880
15	PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN .....	20	190	290	350	390	380	390	370
16	UEBRIGE BEITRÄGE 3) .....	440	1370	1060	1910	2700	2310	3060	3510
17	KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG .....	1230	1830	1910	1980	2110	2310	2540	2570
18	ARBEITGEBERBEITRÄGE .....	790	1170	1230	1260	1320	1450	1550	1570
19	ARBEITNEHMERBEITRÄGE .....	440	660	680	710	740	810	920	930
20	SONSTIGE BEITRÄGE (BEITRÄGE DES STAATES FUER EMPFAENGER SOZIALER LEISTUNGEN) .....	-	-	-	10	50	50	70	70
21	ZUSATZVERSICHERUNG IM OEFFENTLICHEN DIENST ...	1840	3370	3400	3540	3950	4590	5100	5600
22	ARBEITGEBERBEITRÄGE .....	1330	3330	3350	3500	3930	4570	5080	5580
23	ARBEITNEHMERBEITRÄGE .....	510	40	50	40	20	20	20	20
24	LANDWIRTSCHAFTLICHE ALTERSKASSEN .....	260	450	510	510	530	550	580	690
25	GESETZLICHE KRANKENVERSICHERUNG 2) .....	24990	67240	70750	72730	77000	83410	90850	96460
26	BEITRÄGE F. GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER	17720	43870	47910	51160	54700	59660	64610	67590
27	ARBEITGEBERBEITRÄGE .....	7780	21710	23710	25380	27180	29620	32090	33550
28	ARBEITNEHMERBEITRÄGE .....	9940	22160	24200	25780	27520	30040	32520	34040
29	BEITRÄGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBR. WELT	40	170	190	200	210	230	250	260
30	ARBEITGEBERBEITRÄGE .....	20	80	90	110	110	110	130	130
31	ARBEITNEHMERBEITRÄGE .....	20	90	100	90	100	120	120	130
32	SONSTIGE BEITRÄGE .....	7230	23200	22650	21370	22090	23520	25990	28410
33	PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN .....	20	1010	1020	1020	1000	1020	1000	1040
34	UEBRIGE BEITRÄGE 3) .....	7210	22190	21630	20350	21090	22500	24990	27570
35	GESETZLICHE UNFALLVERSICHERUNG 2) .....	4350	7390	7850	8330	9000	9500	9780	9980
36	BEITRÄGE F. GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER	3580	6390	6770	7240	7810	8220	8540	8720
37	BEITRÄGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBR. WELT	10	30	40	30	30	30	40	40
38	SONSTIGE BEITRÄGE (PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN) .....	760	970	1040	1060	1160	1250	1200	1220
39	ARBEITSLOSENVERSICHERUNG 2) .....	3160	13890	14880	15840	17130	18520	19260	26480
40	BEITRÄGE F. GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER	3150	13830	14810	15750	17050	18420	19160	26370
41	ARBEITGEBERBEITRÄGE .....	1590	7470	7950	8400	9090	9820	10180	13960
42	ARBEITNEHMERBEITRÄGE .....	1560	6360	6860	7350	7960	8600	8980	12410
43	BEITRÄGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBR. WELT	10	50	60	70	60	70	70	90
44	ARBEITGEBERBEITRÄGE .....	10	30	20	40	30	30	30	40
45	ARBEITNEHMERBEITRÄGE .....	-	20	40	30	30	40	40	50
46	SONSTIGE BEITRÄGE (BEITRÄGE DES STAATES FUER EMPFAENGER SOZIALER LEISTUNGEN) .....	-	10	10	20	20	30	30	20
47	TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE AN DEN STAAT 2) .....	78210	173910	184990	196170	211970	229100	248130	263660
48	BEITRÄGE F. GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER	68800	145760	157550	167890	181140	197060	211060	222000
49	ARBEITGEBERBEITRÄGE .....	36060	79240	85380	90910	98210	106830	114400	120270
50	ARBEITNEHMERBEITRÄGE .....	32740	66520	72170	76980	82930	90230	96660	101730
51	BEITRÄGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBR. WELT	180	560	610	640	670	720	780	820
52	ARBEITGEBERBEITRÄGE .....	100	300	310	350	350	370	410	430
53	ARBEITNEHMERBEITRÄGE .....	80	260	300	290	320	350	370	390
54	SONSTIGE BEITRÄGE .....	9230	27590	26830	27640	30160	31320	36290	40840
55	PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN .....	1320	3000	3300	3340	3480	3600	3570	3700
56	BEITRÄGE DES STAATES FUER EMPFAENGER SOZIALER LEISTUNGEN .....	5230	18070	17360	16730	18760	20160	24390	28140
57	UEBRIGE BEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN, HAUSFRAUEN U. AE. ....	2680	6520	6170	7570	7920	7560	8330	9000

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. BEITRÄGE VON AUSENBLIENDEN ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFTE.

3) BEITRÄGE DES STAATES FUER EMPFAENGER SOZIALER LEISTUNGEN, BEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN (OHNE PFLICHTBEITRÄGE), HAUSFRAUEN U. AE.

WEITERE ERLAUEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

## 3.44 SOZIALE LEISTUNGEN \*)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
1	SOZIALE LEISTUNGEN V. INLAENDISCHEN SEKTOREN	96810	213630	226980	238010	252710	269700	292480	309480
2	STAAT	88170	197800	210050	220190	233770	249030	270230	286880
3	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	60540	138980	148920	155840	165230	176690	191170	206480
4	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIALBEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	11650	21260	22500	23700	25080	26880	28550	29250
5	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	15980	37560	38430	40650	43400	45460	50510	51150
6	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	27310	58190	60490	63680	67790	71590	78280	79600
7	BUND	14640	31040	31810	33540	35860	36810	40880	40970
8	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIALBEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	3890	6510	6770	7030	7410	7800	8090	8100
9	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	10750	24530	25040	26510	28450	29010	32790	32870
10	LAENDER	8960	19190	20300	21730	23100	25280	27260	27830
11	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIALBEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	5830	11210	12040	12780	13550	14670	15800	16330
12	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	3130	7980	8260	8950	9550	10610	11460	11500
13	GEMEINDEN	3710	7960	8380	8410	8830	9500	10140	10800
14	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIALBEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	1610	2910	3050	3220	3430	3660	3880	4020
15	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	2100	5050	5330	5190	5400	5840	6260	6780
16	SOZIALVERSICHERUNG	60860	139610	149560	156510	165920	177440	191950	207280
17	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	60540	138980	148920	155840	165230	176690	191170	206480
18	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIALBEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	320	630	640	670	690	750	780	800
19	UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT	7950	14600	15620	16410	17470	19010	20420	20720
20	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	6700	12310	13190	13900	14710	15900	16960	16930
21	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIALBEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	6660	12250	13130	13830	14630	15810	16860	16830
22	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	40	60	60	70	80	90	100	100
	KREDITINSTITUTE								
23	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIALBEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	320	640	670	730	760	800	850	890
24	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	930	1650	1760	1780	2000	2310	2610	2900
25	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	800	1420	1520	1510	1710	1990	2270	2560
26	SELBSTAENDIGE PENSIONSKASSEN	510	760	790	750	860	1010	1140	1220
27	LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	120	230	260	270	290	320	340	360
28	VERSORGUNGSWERKE	170	430	470	490	560	660	790	980
29	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIALBEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	130	230	240	270	290	320	340	340
30	UNTERNEHMEN OH. EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT								
	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIALBEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	330	650	700	750	840	930	1060	1090
	PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK								
31	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIALBEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	360	580	610	660	690	730	770	790
32	SOZIALE LEISTUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	2490	4010	4310	4500	4680	4880	5230	5450
33	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	570	1790	2010	2210	2380	2580	2790	3050
34	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	1920	2220	2300	2290	2300	2300	2440	2400
35	STAAT	2450	3950	4250	4430	4600	4790	5130	5350
36	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1880	2160	2240	2220	2220	2210	2340	2300
37	BUND	300	300	280	290	300	340	360	350
38	LAENDER	1490	1740	1840	1810	1790	1740	1850	1810
39	GEMEINDEN	90	120	120	120	130	130	130	140
40	SOZIALVERSICHERUNG	570	1790	2010	2210	2380	2580	2790	3050
41	UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT	40	60	60	70	80	90	100	100
42	SOZIALE LEISTUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT	140	260	300	310	260	290	300	330
43	SOZIALE LEISTUNGEN AN INLAENDISCHE PRIVATE HAUSHALTE	94460	209880	222970	233820	248290	265110	287550	304360
44	VOM STAAT	85720	193850	205800	215760	229110	244240	265100	281530
45	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	25430	56030	58250	61460	65570	69380	75940	77300
46	VERSORGUNG DER KRIEGSOPFER	5930	9170	9780	9940	10150	10220	10280	10410
47	KRIEGSSCHADENRENTEN U. SONST. GELDL. LEISTUNGEN IM RAHMEN D. LASTENAUSGLEICHS	1590	1700	1720	1660	1620	1570	1370	1470
48	LAUFENDE WIEDERGUTMACHUNGSLEISTUNGEN	550	370	320	330	320	370	330	320
49	KRIEGSGEFANGENEN- UND HAEFTLINGS-ENTSCHAEDIGUNGEN U. AE.	60	150	130	140	130	150	180	150
50	GELDL. LEISTUNGEN DER ARBEITSLOSENHILFE	20	260	270	270	330	360	2850	5020
51	GELDL. LEISTUNGEN DER SOZIALHILFE UND KRIEGSOPFERFUERSORGE	2070	5010	5330	5550	5670	6200	6650	7360
52	GESETZLICHES KINDERGELD	2820	14010	13780	14960	16710	16930	18460	16190
53	AUSBILDUNGSBEIHILFEN	70	1900	2150	2350	2520	3140	3430	2950
54	WOHNGELD	600	1620	1470	1780	1850	1830	2420	2670
55	OEFFENTLICHE PENSIONEN 2)	10610	19070	20200	21180	22370	23900	25320	25900
56	BEIHILFEN UND UNTERSTUETZUNGEN IM OEFFENTLICHEN DIENST 3)	720	1560	1660	1850	2020	2230	2450	2550
57	UEBRIGE SOZIALE LEISTUNGEN	390	1210	1440	1450	1880	2480	2500	2310
58	SOZIALVERSICHERUNG	60290	137820	147550	154300	163540	174860	189160	204230
	GELDL. LEISTUNGEN DER								
59	RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	27670	62350	66840	67330	69950	72890	75940	80120
60	RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	14970	34660	39410	42100	44840	47850	50960	54920
61	KNAPPSCHAFTLICHEN RENTENVERSICHERUNG	5800	10140	11070	11560	11940	12590	13150	13780
62	ZUSATZVERSICHERUNG IM OEFF. DIENST	1120	2960	3250	3570	4510	5290	6220	6850
63	LANDWIRTSCHAFTLICHEN ALTERSKASSEN	830	1860	2070	2260	2380	2490	2580	2720
64	GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	3890	6690	6870	7370	8330	9910	9950	9460
65	GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	3000	5470	5870	6140	6540	6820	7160	7480
66	ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	2690	13060	11530	13300	14360	16270	22420	28100
67	OEFFENTLICHE PENSIONEN 2)	310	590	600	630	670	720	750	770
68	BEIHILFEN UND UNTERSTUETZUNGEN IM OEFFENTLICHEN DIENST 3)	10	40	40	40	20	30	30	30
69	VON UNTERNEHMEN, PRIVATEN HAUSHALTEN UND PRIVATEN ORGANISATIONEN OH. ERWERBSZWECK	8600	15770	16870	17750	18920	20580	22150	22500
70	BETRIEBSRENTEN 4)	3050	6300	6380	6780	7310	8100	8920	9030
71	OEFFENTLICHE PENSIONEN	4540	7930	8460	8820	9280	9920	10380	10450
72	BEIHILFEN, UNTERSTUETZUNGEN U. AE.	840	1490	1560	1660	1770	1900	1990	2040
73	RENTEN DER VERSORGUNGSWERKE	170	430	470	490	560	660	790	980
74	VON DER UEBRIGEN WELT	140	260	300	310	260	290	300	330
75	NACHRICHTLICH: OEFFENTLICHE PENSIONEN 2) 5)	15460	27590	29260	30630	32320	34540	36450	37120

\*) NUR GELDL. LEISTUNGEN.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. BEIHILFEN UND UNTERSTUETZUNGEN FUER PENSIONAERE SOWIE PENSIONEN FUER EHEMALIGE BEAMTE DER BRUTTO IM HAUSHALT VERBUCHTEN UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

3) OHNE BEIHILFEN UND UNTERSTUETZUNGEN FUER PENSIONAERE.

4) DIREKTZAHLUNGEN DER ARBEITGEBER, LEISTUNGEN AUS UNTERSTUEZUNGSKASSEN, AUS SELBSTAENDIGEN PENSIONSKASSEN UND AUS DIREKTVERSICHERUNGEN BEI LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.

5) OEFFENTLICHE PENSIONEN VOM STAAT, VON OEFFENTLICHEN UNTERNEHMEN UND VON PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

## 3.45 EINKOMMEN DER PRIVATEN HAUSHALTE \*) UND SEINE VERWENDUNG

MILL. DM

LFd. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
1	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	360640	631240	675570	720890	776860	842050	881750	901810
2	SOZIALBEITRAEGE DER ARBEITGEBER .....	52740	113240	119870	129190	140660	154260	164570	169960
3	BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME .....	307900	518000	555700	591700	636200	687790	717180	731850
4	ABZUEGE .....	69300	148480	163550	169940	180830	202870	213790	224490
5	LOHNSTEUER 2)3)4) .....	36300	87570	91020	92400	97390	112050	116350	121790
6	SOZIALBEITRAEGE DER ARBEITNEHMER .....	33000	66910	72530	77540	83440	90820	97440	102700
7	NETTOLOHN- UND -GEHALTSUMME .....	238600	369520	392150	421760	455370	484920	503390	507360
8 +	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN .....	155310	229770	244390	261290	277660	287330	289120	---
9	ENTNOMMENE GEWINNE UND VERMOEGENSEINKOMMEN NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT .....	114940	196550	205280	216560	241140	264220	286860	296200
10	DIREKTE STEUERN AUF EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN 4)5) .....	18230	-7500	-7080	-1460	-9210	-22490	-40230	---
11	SOZIALBEITRAEGE (PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN) .....	20870	37730	42680	42940	42450	42320	38990	36920
12	ABZUEGLICH: SALDO D. UNTERSTELLTEN SOZIALBEITRAEGE UND DER SOZIALEN LEISTUNGEN DER PRIVATEN HAUSHALTE ALS ARBEITGEBER 6) .....	1730	4010	4350	4420	4770	5100	5340	5890
13	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE .....	460	1020	840	1170	1490	1820	1840	1710
14	SOZIALE LEISTUNGEN .....	1150	2250	2150	2580	3020	3480	3670	3590
15	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK .....	690	1230	1310	1410	1530	1660	1830	1880
16 =	ERWERBS- U. VERMOEGENSEINKOMMEN DER PRIVATEN HAUSHALTE .....	515950	861010	919960	982180	1054520	1129380	1170870	---
17 -	ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN .....	3340	7120	7680	8590	10540	14040	17750	20010
18 +	ANTEIL DER PRIV. HAUSHALTE AM VOLKEINKOMMEN	512610	853890	912280	973590	1043980	1115340	1153120	---
19 +	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	108470	235960	250700	264660	282780	303390	329570	349220
20	SOZIALBEITRAEGE .....	1150	2250	2150	2580	3020	3480	3670	3590
21	SOZIALE LEISTUNGEN .....	94460	209880	222970	233820	248290	265110	287550	304360
22	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN .....	10320	18520	19730	21630	23930	26120	29050	31390
23	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....	2540	5310	5850	6630	7540	8680	9300	9880
24	VOM STAAT .....	88120	199020	215100	222200	236480	252640	274040	290990
25	SOZIALE LEISTUNGEN .....	85720	193850	205800	215760	229110	242420	265100	281530
26	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK .....	2400	5170	5710	6440	7370	8400	8940	9460
27	VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT .....	18230	33060	35290	37970	41320	45040	49370	52010
28	SOZIALE LEISTUNGEN .....	7970	14340	15560	16340	17390	18920	20320	20620
29	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN .....	10320	18520	19730	21630	23930	26120	29050	31390
30	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 6) .....	1840	3480	3460	3990	4550	5140	5500	5470
31	SOZIALBEITRAEGE .....	1150	2250	2150	2580	3020	3480	3670	3590
32	SOZIALE LEISTUNGEN .....	690	1230	1310	1410	1530	1660	1830	1880
33	VON DER UEBRIGEN WELT .....	280	400	440	500	570	660	750	850
34	SOZIALE LEISTUNGEN .....	140	260	300	310	260	290	300	330
35	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN .....	140	140	140	190	170	280	360	420
36 -	GELIESTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	174880	367010	394690	414920	443970	484250	512290	534350
37	DIREKTE STEUERN 3)4)5) .....	60440	125100	140040	141990	147280	161390	162660	166360
38	SOZIALBEITRAEGE .....	95380	208750	220280	235450	255550	277900	300070	315690
39	SOZIALE LEISTUNGEN .....	690	1230	1310	1410	1530	1660	1830	1880
40	NETTOPRAEMIIEN F. SCHADENVERSICHERUNGEN UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....	10440	19110	20360	22330	24640	26810	29760	32090
41	AN DEN STAAT .....	7930	12820	12700	13740	14970	16490	17970	18330
42	AN DEN STAAT .....	146850	316160	343480	358140	380660	413630	435860	455610
43	DIREKTE STEUERN 3)4)5) .....	60440	125100	140040	141990	147280	161390	162660	166360
44	SOZIALBEITRAEGE .....	84760	187230	199220	211440	228290	246740	267270	282960
45	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....	1650	3830	4220	4710	5090	5500	5930	6290
46	AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT .....	19830	38250	39140	43610	48710	54300	58690	61000
47	SOZIALBEITRAEGE .....	9390	19140	18780	21280	24070	27490	28930	28910
48	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN AN PRIVATE HAUSHALTE 6) .....	10440	19110	20360	22330	24640	26810	29760	32090
49	SOZIALBEITRAEGE .....	1840	3480	3460	3990	4550	5140	5500	5470
50	SOZIALE LEISTUNGEN .....	1150	2250	2150	2580	3020	3480	3670	3590
51	SOZIALE LEISTUNGEN .....	690	1230	1310	1410	1530	1660	1830	1880
52	AN DIE UEBRIGE WELT .....	6360	9120	8610	9180	10050	11180	12240	12270
53	SOZIALBEITRAEGE .....	80	130	130	150	170	190	200	230
54	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN 7) DARUNTER: HEIMATUEBERWEISUNGEN AUSLAENDISCHER ARBEITNEHMER .....	6280	8990	8480	9030	9880	10990	12040	12040
55	AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT .....	5000	6700	6100	6250	6950	7450	7900	7800
56 =	VERFUEGBARES EINKOMMEN .....	446200	722840	768290	823330	882790	934480	970400	---
57	VERFUEGBARES EINKOMMEN OH. NICHTENTNOMMENE GEWINNE D. UNTERNEHMEN OH. EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT .....	427970	730340	775370	824790	892000	956970	1010630	1033970
58	NETTOLOHN- UND -GEHALTSUMME .....	238600	369520	392150	421760	455370	484920	503390	507360
59	ENTNOMMENE GEWINNE U. VERMOEGENSEINKOMMEN	114940	196550	205280	216560	241140	264220	286860	296200
60	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 8) .....	90640	194440	208420	220570	233810	250270	268800	282190
61	ABZUEGLICH: ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN .....	3340	7120	7680	8590	10540	14040	17750	20010
62	GELIESTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 9) .....	12870	23050	22800	25510	27780	28400	30670	31770
63	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT .....	18230	-7500	-7080	-1460	-9210	-22490	-40230	---
64 -	PRIVATER VERBRAUCH .....	368850	633500	680940	725340	779250	834030	873610	899380
65 =	ERSPARNIS .....	77350	89340	87350	97990	103540	100450	96790	---
66 -	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT .....	18230	-7500	-7080	-1460	-9210	-22490	-40230	---
67 =	ERSPARNIS OH. NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OH. EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT .....	59120	96840	94430	99450	112750	122940	137020	134590
68 +	EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN .....	8260	19340	19540	19790	20070	22000	22880	21880
69 -	GELIESTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN .....	12710	28930	30560	33200	35090	36990	38080	37310
70 =	FINANZIERUNGSSALDO .....	54670	87250	83410	86040	97730	107950	121820	119160

\*) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

1) VORLAUEFTIGES ERGEBNIS.

2) OHNE LOHNSTEUER AUF PENSIONEN.

3) VOR ABZUG DER ARBEITNEHMERSPARZULAGE (AB 1971).

4) 1970 UND 1971 EINSCHL., 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 UND 1974 EINSCHL. STABILITAETSZUSCHLAG.

5) VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN.

6) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

7) EINSCHLIESSLICH LAUFENDER UEBERTRAGUNGEN AN DIE DDR.

8) SOZIALE LEISTUNGEN VON GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, SOZIALVER-

SICHERUNG, UNTERNEHMEN, PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK UND VON DER UEBRIGEN WELT (NACH ABZUG DER LOHNSTEUER AUF PENSIONEN UND DER BEITRAEGE DES STAATES FUER EMPFAENGER SOZIALER LEISTUNGEN), LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN DES STAATES AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK, INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN.

9) NICHTZURECHENBARE STEUERN, SOZIALVERSICHERUNGSBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN (OHNE PFLICHTBEITRAEGE), HAUSFRAUEN U. AE., RUECKERSTATTUNGEN UND SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DEN STAAT, NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN ABZUEGLICH SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN, INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN.

WEITERE ERLEAETERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

## 3.46 WIRTSCHAFTLICHE VORGAENGE MIT DER UEBRIGEN WELT

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
1	AUSFUHR .....	152930	312600	329760	349720	383140	430610	495850	535600
2	EG-LAENDER 2) .....	53150	131630	136460	147590	169210	188810	212510	234620
3	NICHT-EG-LAENDER .....	99780	180970	193300	202130	213930	241800	283340	300980
4	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST) .....	2730	4840	5090	5350	5590	6350	6650	7580
5	AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN) ..	143000	294470	311790	327700	358230	402100	460870	496870
6	EG-LAENDER 2) .....	52100	127080	132030	142050	162850	181060	201920	222990
7	NICHT-EG-LAENDER .....	90900	167390	179760	185650	195380	221040	258950	273880
8	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST) .....	2640	4680	4930	5190	5420	5950	6170	7130
9	WAREN .....	122800	252610	267870	278480	306790	343850	392310	424510
10	EG-LAENDER 2) .....	47040	112220	116860	124400	144380	160630	178500	198660
11	NICHT-EG-LAENDER .....	75760	140390	151010	154080	162410	183220	213810	225850
12	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST) .....	2320	4090	4140	4370	4540	5110	5350	6170
13	DIENSTLEISTUNGEN .....	20200	41860	43920	49220	51440	58250	68560	72360
14	EG-LAENDER 2) .....	5060	14860	15170	17650	18470	20430	23420	24330
15	NICHT-EG-LAENDER .....	15140	27000	28750	31570	32970	37820	45140	48030
16	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST) .....	320	590	790	820	880	840	820	960
17	DARUNTER: PRIVATER VERBRAUCH VON GEBIETSFREMDEN IM INLAND .....	8740	13830	14400	15920	16590	18970	22760	24250
18	EG-LAENDER 2) .....	2210	6020	5730	6990	7230	8200	9190	9090
19	NICHT-EG-LAENDER .....	6530	7810	8670	8930	9460	10770	13570	15160
20	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT .....	9930	18130	17970	22020	24910	28510	34980	38730
21	EG-LAENDER 2) .....	1050	4550	4430	5540	6360	7750	10590	11630
22	NICHT-EG-LAENDER .....	8880	13580	13540	16480	18550	20760	24390	27100
23	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST) .....	90	160	160	160	170	400	480	450
24	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	2190	3290	3410	3550	3710	3990	4390	4810
25	EG-LAENDER 2) .....	200	970	1030	1030	1050	1120	1160	1220
26	NICHT-EG-LAENDER .....	1990	2320	2380	2520	2660	2870	3230	3590
27	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN .....	7740	14840	14560	18470	21200	24520	30590	33920
28	EG-LAENDER 2) .....	850	3580	3400	4510	5310	6630	9430	10410
29	NICHT-EG-LAENDER .....	6890	11260	11160	13960	15890	17890	21160	23510
30	ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE. ....	6340	12640	13560	16080	18840	22580	28220	31500
31	EG-LAENDER 2) .....	630	2790	2930	3420	4070	5350	8480	9530
32	NICHT-EG-LAENDER .....	5710	9850	10630	12660	14770	17230	19740	21970
33	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT 3) ..	1400	2200	1000	2390	2360	1940	2370	2420
34	EG-LAENDER 2) .....	220	790	470	1090	1240	1280	950	880
35	NICHT-EG-LAENDER .....	1180	1410	530	1300	1120	660	1420	1540
36	EINFUHR .....	138800	283610	300980	312290	372010	433720	482840	497640
37	EG-LAENDER 2) .....	55210	128020	134130	142880	169990	189650	214270	224260
38	NICHT-EG-LAENDER .....	83590	155590	166850	169410	202020	244070	268570	273380
39	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST) .....	2360	4920	5090	5160	5940	7190	7660	8580
40	EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN) ..	129270	268790	283200	295130	349940	409550	448170	457510
41	EG-LAENDER 2) .....	53000	121270	127920	135400	160140	177880	197410	205210
42	NICHT-EG-LAENDER .....	76270	147520	155280	159730	189800	231670	250760	252300
43	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST) .....	2350	4900	5080	5150	5930	7170	7640	8360
44	WAREN .....	101120	213940	225040	231290	278800	329750	357530	365360
45	EG-LAENDER 2) .....	44850	100780	106030	111860	132630	148340	165290	172180
46	NICHT-EG-LAENDER .....	56270	113160	119010	119430	146170	181410	192240	193180
47	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST) .....	1890	3690	3760	3700	4410	5390	5830	6430
48	DIENSTLEISTUNGEN .....	28150	54850	58160	63840	71140	79800	90640	92150
49	EG-LAENDER 2) .....	8150	20490	21890	23540	27510	29540	32120	33030
50	NICHT-EG-LAENDER .....	20000	34360	36270	40300	43630	50260	58520	59120
51	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST) .....	460	1210	1320	1450	1520	1780	1810	1930
52	DARUNTER: PRIVATER VERBRAUCH VON INLAENDERN IN DER UEBRIGEN WELT .....	10850	24010	26580	29860	33090	38430	41220	40800
53	EG-LAENDER 2) .....	3670	9100	10650	12220	14200	15770	16520	16700
54	NICHT-EG-LAENDER .....	7180	14910	15930	17640	18890	22660	24700	24100
55	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT .....	9530	14820	17780	17160	22070	24170	34670	40130
56	EG-LAENDER 2) .....	2210	6750	6210	7480	9850	11770	16860	19050
57	NICHT-EG-LAENDER .....	7320	8070	11570	9680	12220	12400	17810	21080
58	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST) .....	10	20	10	10	10	20	20	20
59	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	840	2100	2250	2370	2490	2650	2830	2870
60	EG-LAENDER 2) .....	630	1710	1830	1920	2020	2160	2300	2340
61	NICHT-EG-LAENDER .....	210	390	420	450	470	490	530	530
62	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN .....	8690	12720	15530	14790	19580	21520	31840	37260
63	EG-LAENDER 2) .....	1580	5040	4380	5560	7830	9610	14560	16710
64	NICHT-EG-LAENDER .....	7110	7680	11150	9230	11750	11910	17280	20550
65	ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE. ....	4710	8690	9770	10250	12530	17650	27940	32960
66	EG-LAENDER 2) .....	960	3650	4060	4320	5570	8490	13790	15770
67	NICHT-EG-LAENDER .....	3750	5040	5710	5930	6960	9160	14150	17190
68	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT 3) .....	3980	4030	5760	4540	7050	3870	3900	4300
69	EG-LAENDER 2) .....	620	1390	320	1240	2260	1120	770	940
70	NICHT-EG-LAENDER .....	3360	2640	5440	3300	4790	2750	3130	3360
71	= AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR U. EINFUHR)	14130	28990	28780	37430	11130	-3110	13010	37960

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) AB 1973 EINSCHL. DAENEMARK, GROSSBRITANNIEN UND IRLAND,  
AB 1981 AUCH EINSCHL. GRIECHENLAND.3) EINSCHL. ENTNAHMEN AUS UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTS-  
PERSONLICHKEIT.

4) AN DIE DDR.

## 3.46 WIRTSCHAFTLICHE VORGAENGE MIT DER UEBRIGEN WELT

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
71	AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR U. EINFUHR)	14130	28990	28780	37430	11130	-3110	13010	37960
72	EG-LAENDER 2)	-2060	3610	2330	4710	-780	-840	-1760	10360
73	NICHT-EG-LAENDER	16190	25380	26450	32720	11910	-2270	14770	27600
74	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	370	-80	-	190	-350	-840	-1010	-800
75	SALDO DER WAREN UND DIENSTLEISTUNGS- UMSAETZE (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENS- EINKOMMEN)	13730	25680	28590	32570	8290	-7450	12700	39360
76	EG-LAENDER 2)	-900	5810	4110	6650	2710	3180	4510	17780
77	NICHT-EG-LAENDER	14630	19870	24480	25920	5580	-10630	8190	21580
78	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	290	-220	-150	40	-510	-1220	-1470	-1230
79	SALDO DER WARENUMSAETZE	21680	38670	42830	47190	27990	14100	34780	59150
80	EG-LAENDER 2)	2190	11440	10830	12540	11750	12290	13210	26480
81	NICHT-EG-LAENDER	19490	27230	32000	34650	16240	1810	21570	32670
82	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	430	400	380	670	130	-280	-480	-260
83	SALDO DER DIENSTLEISTUNGSUMSAETZE	-7950	-12990	-14240	-14620	-19700	-21550	-22080	-19790
84	EG-LAENDER 2)	-3090	-5630	-6720	-5890	-9040	-9110	-8700	-8700
85	NICHT-EG-LAENDER	-4860	-7360	-7520	-8730	-10660	-12440	-13380	-11090
86	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	-140	-620	-530	-630	-640	-940	-990	-970
87	SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENS- EINKOMMEN	400	3310	190	4860	2840	4340	310	-1400
88	EG-LAENDER 2)	-1160	-2200	-1780	-1940	-3490	-4020	-6270	-7420
89	NICHT-EG-LAENDER	1560	5510	1970	6800	6330	8360	6580	6020
90	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	80	140	150	150	160	380	460	430
91 +	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN V. D. UEBRIGEN WELT	2420	5900	7730	10280	9750	9830	9240	9340
92	EG-LAENDER 2)	390	1150	1160	1190	1300	1410	1490	1600
93	INSTITUTIONEN DER EG	1650	4190	5990	8420	7850	7750	7090	6960
94	NICHT-EG-LAENDER	380	560	580	670	600	670	660	780
95	DIREKTE STEUERN	90	320	180	160	230	180	40	-30
96	EG-LAENDER 2)	60	340	260	240	300	340	320	270
97	NICHT-EG-LAENDER	30	-20	-80	-80	-70	-160	-280	-300
98	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	180	560	610	640	670	720	780	820
99	EG-LAENDER 2)	130	450	510	530	550	590	640	670
100	NICHT-EG-LAENDER	50	110	100	110	120	130	140	150
101	SOZIALE LEISTUNGEN	140	260	300	310	260	290	300	330
102	EG-LAENDER 2)	80	120	140	150	140	150	160	170
103	NICHT-EG-LAENDER	60	140	160	160	120	140	140	160
104	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	160	260	330	340	350	370	440	550
105	EG-LAENDER 2)	40	50	60	60	70	70	80	140
106	NICHT-EG-LAENDER	120	210	270	280	280	300	360	410
107	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	60	160	170	180	210	230	230	280
108	EG-LAENDER 2)	10	120	120	120	160	130	140	200
109	NICHT-EG-LAENDER	50	40	50	60	50	100	90	80
110	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT	1650	4200	6000	8460	7860	7760	7090	6970
111	INSTITUTIONEN DER EG	1650	4190	5990	8420	7850	7750	7090	6960
112	NICHT-EG-LAENDER	-	10	10	40	10	10	-	10
113	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN	140	140	140	190	170	280	360	420
114	EG-LAENDER 2)	70	70	70	90	80	130	150	150
115	NICHT-EG-LAENDER	70	70	70	100	90	150	210	270
116 -	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	12770	24960	27270	29630	32230	33910	36920	38100
117	EG-LAENDER 2)	1920	3020	3440	4120	3960	4160	5000	5350
118	INSTITUTIONEN DER EG	2050	7820	9760	10770	12160	12470	13870	14610
119	NICHT-EG-LAENDER	8800	14120	14070	14740	16110	17280	18050	18140
120	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	80	130	130	150	170	190	200	230
121	EG-LAENDER 2)	20	30	30	30	30	40	40	50
122	NICHT-EG-LAENDER	60	100	100	120	140	150	160	180
123	SOZIALE LEISTUNGEN	2490	4010	4310	4500	4680	4880	5230	5450
124	EG-LAENDER 2)	430	940	1030	1080	1050	1090	1290	1420
125	NICHT-EG-LAENDER	2060	3070	3280	3420	3630	3790	3940	4030
126	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	80	140	150	160	150	180	230	260
127	EG-LAENDER 2)	20	80	90	90	90	110	140	180
128	NICHT-EG-LAENDER	60	60	60	70	60	70	90	80
129	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	240	430	490	590	600	640	770	890
130	EG-LAENDER 2)	60	160	200	240	270	310	380	470
131	NICHT-EG-LAENDER	180	270	290	350	330	330	390	420
132	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT	3540	11250	13700	15190	16740	17020	18440	19220
133	EG-LAENDER 2)	160	710	930	1310	1080	960	790	950
134	INSTITUTIONEN DER EG	2050	7820	9760	10770	12160	12470	13870	14610
135	NICHT-EG-LAENDER	1330	2720	3010	3110	3500	3590	3780	3660
136	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN	6020	8570	8140	8600	9510	10610	11620	11630
137	EG-LAENDER 2)	1230	1100	1160	1370	1440	1650	2360	2280
138	NICHT-EG-LAENDER	4790	7470	6980	7230	8070	8960	9260	9350
139	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN NICHT-EG-LAENDER 4)	320	430	350	440	380	390	430	420
140 =	SALDO DER LAUFENDEN EINKOMMEN UND AUSGABEN	3780	9930	9240	18080	-11350	-27190	-14670	9200

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) AB 1973 EINSCHL. DAENEMARK, GROSSBRITANNIEN UND IRLAND,  
AB 1981 AUCH EINSCHL. GRIECHENLAND.3) EINSCHL. ENTNAHMEN AUS UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTS-  
PERSOENLICHKEIT.

4) AN DIE DDR.

## 3.46 WIRTSCHAFTLICHE VORGAENGE MIT DER UEBRIGEN WELT

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
140	SALDO DER LAUFENDEN EINNAHMEN UND AUSGABEN .	3780	9930	9240	18080	-11350	-27190	-14670	9200
141	EG-LAENDER 2) .....	-3590	1740	50	1780	-3440	-3590	-5270	6610
142	INSTITUTIONEN DER EG .....	-400	-3630	-3770	-2350	-4310	-4720	-6780	-7650
143	NICHT EG-LAENDER .....	7770	11820	12960	18650	-3600	-18880	-2620	10240
144	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST) .....	-30	-1030	-870	-780	-1260	-1930	-2140	-1920
145 +	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN V. D. UEBRIGEN WELT	20	40	190	130	150	160	120	120
146	EG-LAENDER (INVESTITIONS- ZUSCHUESSE) 2) .....	-	-	80	20	10	-	-	-
147	INSTITUTIONEN DER EG (INVESTITIONS- ZUSCHUESSE) .....	-	20	90	90	120	140	90	100
148	NICHT-EG-LAENDER (SONSTIGE VER- MOEGENSUEBERTRAGUNGEN) .....	20	20	20	20	20	20	30	20
149 -	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	660	1370	1410	1270	2200	3820	2630	2730
150	EG-LAENDER 2) .....	30	40	50	40	50	50	50	50
151	INSTITUTIONEN DER EG .....	160	350	310	100	280	480	370	420
152	NICHT-EG-LAENDER .....	470	980	1050	1130	1870	3290	2210	2260
153	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST) .....	-	20	80	80	560	320	450	410
	INVESTITIONSZUSCHUESSE								
154	NICHT-EG-LAENDER .....	200	330	370	420	1150	1370	1790	1800
155	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN .....	460	1040	1040	850	1050	2450	840	930
156	EG-LAENDER 2) .....	30	40	50	40	50	50	50	50
157	INSTITUTIONEN DER EG .....	160	350	310	100	280	480	370	420
158	NICHT-EG-LAENDER .....	270	650	680	710	720	1920	420	460
159 =	FINANZIERUNGSSALDO .....	3140	8600	8020	16940	-13400	-30850	-17180	6590
160	EG-LAENDER 2) .....	-3620	1700	80	1760	-3480	-3640	-5320	6560
161	INSTITUTIONEN DER EG .....	-560	-3960	-3990	-2360	-4470	-5060	-7060	-7970
162	NICHT-EG-LAENDER .....	7320	10860	11930	17540	-5450	-22150	-4800	8000
163	DARUNTER DDR UND BERLIN (OST) .....	-30	-1050	-950	-860	-1820	-2250	-2590	-2330
164	AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR) .....	14130	28990	28780	37430	11130	-3110	13010	37960
165	EG-LAENDER 2) .....	-2060	3610	2330	4710	-780	-840	-1760	10360
166	NICHT-EG-LAENDER .....	16190	25380	26450	32720	11910	-2270	14770	27600
167	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST) .....	370	-80	-	190	-350	-840	-1010	-800
168	SALDO DER LAUFENDEN UEBERTRAGUNGEN .....	-10350	-19060	-19540	-19350	-22480	-24080	-27680	-28760
169	EG-LAENDER 2) .....	-1530	-1870	-2280	-2930	-2660	-2750	-3510	-3750
170	INSTITUTIONEN DER EG .....	-400	-3630	-3770	-2350	-4310	-4720	-6780	-7650
171	NICHT-EG-LAENDER .....	-8420	-13560	-13490	-14070	-15510	-16610	-17390	-17360
172	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST) .....	-400	-950	-870	-970	-910	-1090	-1130	-1120
173	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN .....	-640	-1330	-1220	-1140	-2050	-3660	-2510	-2610
174	EG-LAENDER 2) .....	-30	-40	30	-20	-40	-50	-50	-50
175	INSTITUTIONEN DER EG .....	-160	-330	-220	-10	-160	-340	-280	-320
176	NICHT-EG-LAENDER .....	-450	-960	-1030	-1110	-1850	-3270	-2180	-2240
177	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST) .....	-	-20	-80	-80	-560	-320	-450	-410

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) AB 1973 EINSCHL. DAENEMARK, GROSSBRITANNIEN UND IRLAND,  
AB 1981 AUCH EINSCHL. GRIECHENLAND.3) EINSCHL. ENTNAHMEN AUS UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTS-  
PERSOENLICHKEIT.

4) AN DIE DDR.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM  
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

## 3.47 VERÄNDERUNG DER FORDERUNGEN

MILL.

LFD. NR.	VERÄNDERUNG DER FORDERUNGEN	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
<b>PRODUKTIONS</b>									
1	GELDANLAGE BEI BANKEN .....	14700	17820	24760	34440	15380	13040	30170	20330
2	BARGELD UND SICHEINLAGEN .....	12450	7220	11120	20770	4210	10780	19660	15790
3	TERMINGELDER .....	2520	9890	13370	13290	11470	2240	11110	4570
4	SPAREINLAGEN .....	-260	710	280	380	-290	20	-600	-30
5	GELDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN .....	100	240	30	50	100	140	80	80
6	GELDANLAGE BEI VERSICHERUNGEN .....	1020	2110	1340	1170	520	-1070	70	1700
7	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN .....	-70	-130	110	240	70	-40	90	70
8	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE .....	-10	4750	2390	2200	5060	560	-1190	2900
9	ERWERB VON AKTIEN .....	2740	2310	1260	2220	6220	7290	7210	4890
10	SONSTIGE FORDERUNGEN .....	4290	18070	10270	11450	17370	17990	22000	13930
11	SUMME 2) ....	22760	45170	40170	51770	44720	37910	58430	43900
<b>PRODUKTIONSUNTERNEHMEN</b>									
22	GELDANLAGE BEI BANKEN .....	15260	17270	23760	32940	13580	11040	28170	17930
23	BARGELD UND SICHEINLAGEN, TERMINGELDER .....	15530	16560	23490	32560	13880	11020	28770	17960
24	SPAREINLAGEN .....	-260	710	280	380	-290	20	-600	-30
25	GELDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN .....	100	240	30	50	100	140	80	80
26	GELDANLAGE BEI VERSICHERUNGEN .....	1020	2110	1340	1170	520	-1070	70	1700
27	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN .....	-70	-130	110	240	70	-40	90	70
28	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE .....	-10	4750	2390	2200	5060	560	-1190	2900
29	ERWERB VON AKTIEN .....	2740	2310	1260	2220	6220	7290	7210	4890
30	SONSTIGE FORDERUNGEN .....	4290	18070	10270	11450	17370	17990	22000	13930
31	INNERSEKTORALE FORDERUNGEN .....	220	60	-160	-280	-360	-280	-310	-290
32	SUMME .....	23540	44680	39010	49990	42560	35640	56120	41210
<b>FINANZIERUNG</b>									
43	GELDANLAGE BEI BANKEN (BARGELD UND SICHEINLAGEN, TERMINGELDER) .....	-560	550	1000	1500	1800	2000	2000	2400
44	SUMME .....	-560	550	1000	1500	1800	2000	2000	2400
<b>STAAT (GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN)</b>									
54	GELDANLAGE BEI BANKEN .....	7560	-390	3400	7330	2120	6370	9160	5190
55	BARGELD UND SICHEINLAGEN .....	3830	-8420	-640	4110	80	-3230	-1030	1240
56	TERMINGELDER .....	4320	7570	3510	2820	2800	11050	11160	3830
57	SPAREINLAGEN .....	-580	460	530	400	-750	-1450	-970	120
58	GELDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN .....	70	60	-60	-90	80	120	10	-70
59	GELDANLAGE BEI VERSICHERUNGEN .....	30	120	120	140	160	40	60	110
60	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN .....	1250	-430	-1570	-30	-70	10	-	10
61	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE .....	-130	1030	1080	1690	1150	-50	20	250
62	ERWERB VON AKTIEN .....	230	300	490	860	1140	910	860	200
63	SONSTIGE FORDERUNGEN .....	940	7370	4290	2090	-490	1330	4310	2370
64	SUMME 2) ....	9950	8050	7750	11990	4090	8740	14430	8070
<b>GEBIETS</b>									
74	GELDANLAGE BEI BANKEN .....	3600	-3330	3950	8350	3170	3340	5410	3340
75	BARGELD UND SICHEINLAGEN .....	3810	-9110	-480	3040	-1260	-3090	-1370	910
76	TERMINGELDER .....	400	5670	4230	4990	5030	7580	7550	2640
77	SPAREINLAGEN .....	-610	110	210	330	-610	-1160	-760	-210
78	GELDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN .....	70	60	-60	-90	80	120	10	-70
79	GELDANLAGE BEI VERSICHERUNGEN .....	30	120	120	140	160	40	60	110
80	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN .....	40	-20	30	-30	-70	10	-	10
81	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE .....	-350	80	280	500	620	-300	270	-390
82	ERWERB VON AKTIEN .....	230	300	490	860	1140	910	860	200
83	SONSTIGE FORDERUNGEN .....	500	5130	4600	2810	-1000	510	890	-2440
84	INNERSEKTORALE FORDERUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-
85	SUMME .....	4120	2340	9410	12530	4100	4630	7510	770

FUSSNOTEN SIEHE S. 312



## UND VERBINDLICHKEITEN NACH SEKTOREN

DM

VERAENDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)	LFD.- NR.
<b>UNTERNEHMEN</b>									
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN .....	-240	-140	-930	300	700	880	80	160	12
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE .....	1430	360	790	-480	-2660	820	640	3070	13
EMISSION VON AKTIEN .....	2860	4400	2990	3620	3850	5260	3600	4510	14
KURZFRISTIGE BANKKREDITE .....	12160	9920	9160	10180	27530	28560	21560	13420	15
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE .....	28920	40740	47200	61030	68210	61920	57170	49900	16
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN .....	5930	6770	8250	9190	12540	11630	10920	6120	17
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN .....	3570	3450	1860	2960	5870	8650	10030	8760	18
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN .....	23440	26320	25550	13140	16820	33040	52020	28970	19
SUMME 2) .....	78070	91810	94870	99940	132850	150750	156010	114920	20
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-) .....	-55310	-46640	-54700	-48170	-88130	-112840	-97580	-71020	21
<b>(OHNE FINANZIERUNG VON WOHNBAUTEN)</b>									
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN .....	-240	-140	-930	300	700	880	80	160	33
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE .....	1430	360	790	-480	-2660	820	640	3070	34
EMISSION VON AKTIEN .....	2790	4320	2910	3580	3830	5210	3560	4480	35
KURZFRISTIGE BANKKREDITE .....	11120	10780	9450	9850	26850	25530	19860	11030	36
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE .....	19120	21720	21030	23960	26070	21850	20050	16990	37
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN .....	-190	-290	430	460	-50	-110	-150	-250	38
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN .....	1640	2130	850	2030	3300	6160	6160	4310	39
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN .....	22690	25840	25570	13450	16890	33140	52110	29150	40
SUMME .....	58380	64700	60090	53140	74200	90390	100000	69070	41
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-) .....	-34840	-20020	-21080	-3150	-31640	-54760	-43890	-27860	42
<b>VON WOHNBAUTEN</b>									
EMISSION VON AKTIEN .....	70	80	80	40	20	40	30	30	45
KURZFRISTIGE BANKKREDITE .....	1040	-850	-280	340	670	3030	1700	2390	46
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE .....	9800	19020	26170	37070	42140	40070	37130	32920	47
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN .....	6120	7060	7820	8730	12580	11740	11080	6370	48
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN .....	1910	1320	1010	930	3300	5570	6160	4310	49
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN .....	750	480	-20	-310	-70	-100	-90	-170	50
INNERSEKTORALE VERBINDLICHKEITEN .....	220	60	-160	-280	-360	-280	-310	-290	51
SUMME .....	19910	27170	34620	46520	58290	60080	55690	45560	52
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-) .....	-20470	-26620	-33620	-45020	-56490	-58080	-53690	-43160	53
<b>UND SOZIALVERSICHERUNG)</b>									
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN .....	-660	-3860	130	20	-450	-2160	4720	8860	65
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE .....	740	15540	19950	11710	7600	2140	-4300	24930	66
KURZFRISTIGE BANKKREDITE .....	1280	850	450	-1690	30	5680	5410	-1250	67
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE .....	7590	28040	15360	32170	31240	24230	43240	23140	68
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN .....	160	-40	50	-90	80	-40	-60	-150	69
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN .....	300	2470	1390	2230	4200	3220	2110	2620	70
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN .....	-820	3730	-330	80	-230	22210	25260	11500	71
SUMME 2) .....	8600	46740	37000	44430	42470	55290	76390	69650	72
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-) .....	1350	-38690	-29250	-32440	-38380	-46550	-61960	-61580	73
<b>KOERPERSCHAFTEN</b>									
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN .....	-660	-3860	130	20	-450	-2160	4720	8860	86
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE .....	740	15540	19950	11710	7600	2140	-4300	24930	87
KURZFRISTIGE BANKKREDITE .....	1300	920	430	-1780	90	5610	5360	-1110	88
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE .....	7590	28010	15360	32200	31240	24220	43250	23130	89
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN .....	160	-40	50	-90	80	-40	-60	-150	90
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN .....	300	2470	1390	2230	4200	3220	2110	2620	91
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN .....	-820	3730	-330	80	-230	22210	25260	11500	92
INNERSEKTORALE VERBINDLICHKEITEN .....	380	-5040	-2040	-1600	-630	-570	-170	-380	93
SUMME .....	9000	41740	34940	42750	41900	54630	76150	69410	94
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-) .....	-4880	-39400	-25520	-30210	-37800	-50010	-68650	-68640	95

LFD. NR.	VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
<b>SOZIAL</b>									
96	GELDANLAGE BEI BANKEN .....	3960	2940	-550	-1020	-1050	3030	3750	1850
97	BARGELD UND SICHT EINLAGEN .....	10	700	-150	1070	1340	-140	350	330
98	TERMINGELDER .....	3920	1890	-720	-2160	-2240	3470	3620	1190
99	SPAREINLAGEN .....	30	350	320	70	-150	-300	-210	330
100	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN .....	1210	-410	-1600	-	-	-	-	-
101	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE .....	220	950	800	1190	530	250	-250	640
102	SONSTIGE FORDERUNGEN .....	450	2240	-310	-720	510	830	3420	4810
103	INNERSEKTORALE FORDERUNGEN .....	380	-5040	-2040	-1620	-630	-570	-170	-380
104	SUMME .....	6210	670	-3700	-2160	-640	3540	6750	6930
<b>PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANI</b>									
110	GELDANLAGE BEI BANKEN .....	30530	50590	54280	56020	49060	50770	36260	60060
111	BARGELD UND SICHT EINLAGEN .....	3470	6070	11520	12240	4830	3780	-1960	7020
112	TERMINGELDER .....	5880	9540	15270	14000	30470	38120	40860	16850
113	SPAREINLAGEN .....	21190	34990	27490	29770	13760	8860	-2640	36190
114	GELDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN .....	5430	6560	6450	7250	7720	6270	5690	4820
115	GELDANLAGE BEI VERSICHERUNGEN .....	7750	17040	18790	21030	22830	25450	27640	31760
116	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN .....	-	690	220	400	770	390	660	1880
117	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE .....	10150	18890	11060	9200	27720	25150	48190	17180
118	ERWERB VON AKTIEN .....	1440	-10	1160	1900	-860	-900	-2030	520
119	SONSTIGE FORDERUNGEN .....	3720	8010	6610	8660	10980	13260	12690	12080
120	SUMME .....	59020	101770	98560	104460	118200	120380	129120	128290
<b>NICHTFINANZIELLE SEKTOREN</b>									
127	GELDANLAGE BEI BANKEN .....	52790	68020	82440	97790	66560	70170	75600	85570
128	BARGELD UND SICHT EINLAGEN .....	19740	4880	22000	37120	9120	11330	16670	24040
129	TERMINGELDER .....	12710	26990	32150	30120	44730	51410	63130	25260
130	SPAREINLAGEN .....	20340	36150	28300	30550	12710	7430	-4210	36270
131	GELDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN .....	5590	6860	6430	7200	7890	6530	5780	4830
132	GELDANLAGE BEI VERSICHERUNGEN .....	8800	19270	20250	22340	23500	24430	27800	33570
133	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN .....	1180	130	-1240	610	780	360	740	1970
134	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE .....	10010	24670	14530	13090	33930	25660	47020	20330
135	ERWERB VON AKTIEN .....	4410	2600	2910	4980	6500	7300	6040	5610
136	SONSTIGE FORDERUNGEN .....	8950	33450	21170	22200	27860	32580	38990	28380
137	SUMME .....	91740	154990	146490	168210	167010	167030	201970	180260
<b>KREDIT</b>									
148	GELDANLAGE BEI BANKEN .....	200	-540	-1430	-30	-1840	-670	-470	290
149	BARGELD UND SICHT EINLAGEN .....	380	-330	-20	430	-40	100	-350	180
150	TERMINGELDER .....	-180	-210	-1420	-460	-1800	-770	-130	110
151	GELDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN .....	110	150	10	-100	-170	110	180	170
152	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN .....	2030	-2440	-380	6890	-6420	-4900	5140	5480
153	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE .....	2250	13890	30800	25410	2590	18030	15820	42430
154	ERWERB VON AKTIEN .....	1120	2240	1750	560	670	1300	-60	800
155	AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK .....	24040	9670	9690	24660	-6270	-17940	-4760	7070
156	KURZFRISTIGE BANKKREDITE .....	14740	16590	11480	14380	35410	46940	43670	12610
157	LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE .....	43560	91540	85350	119570	121870	104740	113110	84810
158	DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN .....	6200	6860	8380	9150	13000	11940	11070	6100
159	SUMME 2) .....	94250	137960	145640	200490	158830	159550	183700	159740
<b>DEUTSCHE</b>									
176	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN .....	-470	1410	-560	260	930	580	340	-270
177	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE .....	-270	-6530	-730	3530	-1860	1850	-80	1670
178	AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK .....	24040	9670	9690	24660	-6270	-17940	-4760	7070
179	KURZFRISTIGE BANKKREDITE .....	1170	1360	-130	-210	220	3630	2590	-1890
180	LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE .....	-220	-	-	-	-	-	-	-
181	INNERSEKTORALE FORDERUNGEN .....	540	6000	2710	8130	12850	19190	6230	5440
182	SUMME .....	24790	11900	10980	36360	5870	7320	4320	12020
<b>GESCHAFFTS</b>									
189	GELDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN .....	110	150	10	-100	-170	110	180	170
190	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN .....	2500	-3920	220	6730	-7320	-5480	4800	5740
191	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE .....	2530	18950	31060	21420	4710	16930	16400	40820
192	ERWERB VON AKTIEN .....	1130	2240	1750	510	680	1350	-260	930
193	KURZFRISTIGE BANKKREDITE .....	13570	15230	11610	14590	35190	43310	41080	14500
194	LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE .....	43790	91540	85350	119570	121870	104740	113110	84810
195	INNERSEKTORALE FORDERUNGEN .....	10020	6530	2160	8120	4110	-9460	-2720	3140
196	SUMME .....	73640	130720	132150	170840	159080	151490	172590	150110

## UND VERBINDLICHKEITEN NACH SEKTOREN

DM

VERAENDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)	LFD.-NR.
<b>VERSICHERUNG</b>									
KURZFRISTIGE BANKKREDITE .....	-20	-70	30	90	-60	80	70	-140	105
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE .....	-	30	-	-20	-	10	-	10	106
INNERSEKTORALE VERBINDLICHKEITEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-	107
SUMME .....	-20	-40	30	60	-50	90	70	-130	108
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-) .....	6230	710	-3730	-2230	-580	3460	6690	7060	109
<b>SATIONEN OHNE ERWERBSZWECK</b>									
KURZFRISTIGE BANKKREDITE .....	1090	2990	3740	3550	4640	4620	2650	2990	121
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE .....	2880	11120	10970	14370	15090	6690	2970	4910	122
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN .....	340	220	220	380	600	970	1500	1220	123
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN .....	50	280	220	120	140	160	170	70	124
SUMME .....	4350	14620	15150	18420	20470	12430	7300	9130	125
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-) .....	54670	87150	83410	86040	97730	107950	121820	119160	126
<b>(OHNE UEBRIGE WELT)</b>									
=====									
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN .....	-890	-4000	-800	310	250	-1280	4800	9020	138
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE .....	2180	15900	20740	11230	4940	2950	-3660	28000	139
EMISSION VON AKTIEN .....	2860	4400	2990	3620	3850	5240	3600	4510	140
KURZFRISTIGE BANKKREDITE .....	14530	13760	13360	12040	32190	38860	29620	15160	141
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE .....	39390	79900	73530	107570	114540	92830	103380	77950	142
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN .....	6090	6740	8300	9100	12620	11600	10870	5970	143
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN .....	4210	6140	3470	5570	10670	12840	13640	12610	144
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN .....	22670	30330	25440	13340	16730	55410	77450	40680	145
SUMME .....	91020	153170	147020	162780	195790	218470	239690	193700	146
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-) .....	710	1820	-540	5430	-28780	-51440	-37720	-13440	147
<b>INSTITUTE</b>									
-----									
GELDANLAGE BEI BANKEN .....	65660	87650	102240	137810	104990	83680	87220	91350	160
BARGELD UND SICHEINLAGEN .....	21020	8670	23070	43520	12010	15700	13920	27640	161
TERMINGELDER .....	24170	42140	50310	63280	80080	60290	77190	26780	162
SPAREINLAGEN .....	20480	36850	28870	31020	12900	7690	36930	36930	163
GELDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN .....	5710	7040	6520	7210	8210	7120	6080	4820	164
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN .....	5510	2300	-1110	7840	-6540	-2400	1010	-800	165
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE .....	11800	31630	28810	29700	36430	41690	70430	44750	166
EMISSION VON AKTIEN .....	580	1490	1170	1700	1250	1210	1760	1150	167
AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK .....	1030	40	-410	4490	-680	8910	-2260	2500	168
KURZFRISTIGE BANKKREDITE .....	290	-	-680	30	810	880	1850	520	169
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE .....	-20	100	800	1410	740	1150	1410	-80	170
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN .....	100	80	90	-160	130	70	150	-50	171
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN .....	-	-	-30	-150	20	70	40	-10	172
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN .....	160	730	640	590	650	940	830	790	173
SUMME 2) .....	90790	131050	138050	190480	146010	143310	168540	144940	174
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-) .....	3460	6910	7600	10010	12820	16250	15170	14810	175
<b>BUNDESBANK</b>									
-----									
GELDANLAGE BEI BANKEN (BARGELD UND SICHT- EINLAGEN) .....	6310	-1450	6030	11290	2060	2100	30	4950	183
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN .....	5500	2300	-1110	7840	-6540	-2470	710	-250	184
AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK .....	1020	80	-410	4490	-680	8910	-2260	2500	185
INNERSEKTORALE VERBINDLICHKEITEN .....	10020	6530	2160	8120	4110	-9460	-2720	3140	186
SUMME .....	22860	7430	6660	31740	-1050	-920	-4230	10340	187
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-) .....	1930	4480	4320	4620	6910	8240	8550	1680	188
<b>BANKEN</b>									
-----									
GELDANLAGE BEI BANKEN .....	59350	89100	96220	126520	102930	81580	87200	86400	197
BARGELD UND SICHEINLAGEN .....	14700	10110	17040	32220	9950	13600	13890	22690	198
TERMINGELDER .....	24170	42140	50310	63280	80080	60290	77190	26780	199
SPAREINLAGEN .....	20480	36850	28870	31020	12900	7690	36930	36930	200
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN .....	11800	31630	28850	29550	36280	41480	70430	44850	202
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE .....	570	1490	1160	1670	1240	1030	1700	1120	203
EMISSION VON AKTIEN .....	100	80	90	-160	130	70	150	-50	204
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN .....	160	730	640	590	650	940	830	790	205
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN .....	540	6000	2710	8130	12850	19190	6230	5440	206
INNERSEKTORALE VERBINDLICHKEITEN .....	540	6000	2710	8130	12850	19190	6230	5440	206
SUMME .....	72510	129030	129670	166300	154090	144360	166840	137990	207
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-) .....	1130	1690	2480	4540	4990	7130	5750	12120	208

## 3.47 VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN

MILL.

LFD. NR.	VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
<b>BAUSPAR</b>									
209	GELDANLAGE BEI BANKEN .....	190	-540	-1430	-30	-1840	-670	-470	290
210	BARGELD UND SICHT EINLAGEN .....	380	-330	-20	430	-40	100	-350	180
211	TERMINGELDER .....	-190	-210	-1420	-460	-1800	-770	-130	110
212	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN .....	-	70	-40	-100	-30	-	-	-
213	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE .....	-20	1480	460	460	-260	-750	-500	-70
214	ERWERB VON AKTIEN .....	-	10	10	50	-10	-40	210	-130
215	DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN .....	6200	6860	8380	9150	13000	11940	11070	6100
216	SUMME .....	6380	7880	7380	9530	10850	10480	10310	6190
<b>VERSICHERUNGS</b>									
225	GELDANLAGE BEI BANKEN .....	1480	5300	8840	12070	11230	7320	6240	4340
226	BARGELD UND SICHT EINLAGEN .....	90	-400	140	360	-70	280	-140	390
227	TERMINGELDER .....	1390	5700	8700	11710	11300	7040	6380	3960
228	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN .....	-	-	-	-	-	-	-	-
229	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE .....	1800	7200	8080	5870	4560	8000	11510	18770
230	ERWERB VON AKTIEN .....	480	930	1230	1150	530	770	1170	1920
231	DARLEHEN DER VERSICHERUNGSGEM. ....	4220	6180	3510	5430	10850	13050	13700	12750
232	SUMME .....	7980	19610	21660	24520	27160	29140	32620	37790
<b>FINANZIELLE</b>									
241	GELDANLAGE BEI BANKEN .....	1670	4760	7410	12040	9380	6660	5770	4630
242	BARGELD UND SICHT EINLAGEN .....	470	-730	120	790	-120	380	-490	560
243	TERMINGELDER .....	1200	5490	7280	11250	9500	6280	6260	4070
244	GELDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN .....	110	150	10	-100	-170	110	180	170
245	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN .....	2030	-2460	-380	6890	-6420	-4900	5140	5480
246	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE .....	4040	21100	38880	31270	7140	26030	27330	61200
247	ERWERB VON AKTIEN .....	1610	3170	2980	1700	1200	2070	1110	2720
248	AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK .....	24040	9670	9690	24660	-6270	-17940	-4760	7070
249	KURZFRISTIGE BANKKREDITE .....	14740	16590	11480	14380	35410	46940	43670	12610
250	LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE .....	43560	91540	85350	119570	121870	104740	113110	84810
251	DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN .....	6200	6860	8380	9150	13000	11940	11070	6100
252	DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN .....	4220	6180	3510	5430	10850	13050	13700	12750
253	SUMME .....	102220	157570	167300	225010	185990	188700	216320	197530
<b>INLAENDISCHE</b>									
271	GELDANLAGE BEI BANKEN .....	54470	72780	89850	109830	75940	76830	81370	90200
272	BARGELD UND SICHT EINLAGEN .....	20200	4150	22120	37910	9000	11710	16190	24600
273	TERMINGELDER .....	13910	32480	39430	41380	54230	57690	69390	29330
274	SPAREINLAGEN .....	20340	36150	28300	30550	12710	7430	-4210	36270
275	GELDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN .....	5700	7010	6430	7110	7750	6640	5970	5000
276	GELDANLAGE BEI VERSICHERUNGEN .....	8800	19270	20250	22340	23500	24430	27800	33570
277	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN .....	3210	-2310	-1620	7500	-5640	-4540	5880	7440
278	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE .....	14060	45760	53410	44360	41070	51690	74350	81530
279	ERWERB VON AKTIEN .....	6010	5770	5880	6680	7700	9380	7150	8330
280	AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK .....	24040	9670	9690	24660	-6270	-17940	-4760	7070
281	KURZFRISTIGE BANKKREDITE .....	14740	16590	11480	14380	35410	46940	43670	12610
282	LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE .....	43560	91540	85350	119570	121870	104740	113110	84810
283	DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN .....	6200	6860	8380	9150	13000	11940	11070	6100
284	DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN .....	4220	6180	3510	5430	10850	13050	13700	12750
285	SONSTIGE FORDERUNGEN .....	8950	33450	21170	22200	27860	32580	38990	28380
286	SUMME .....	193960	312560	313790	393210	353000	355730	418300	377790
<b>UEBRIGE</b>									
304	GELDANLAGE BEI BANKEN .....	11200	14870	12390	27990	29050	6850	5860	1280
305	BARGELD UND SICHT EINLAGEN .....	800	4520	950	5610	3000	3990	-2270	3170
306	TERMINGELDER .....	10260	9650	10880	21910	25860	2600	7800	-2540
307	SPAREINLAGEN .....	140	700	570	470	190	260	330	680
308	GELDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN .....	10	30	90	100	480	480	110	-180
309	GELDANLAGE BEI VERSICHERUNGEN .....	20	80	40	70	140	90	100	100
310	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN .....	1390	610	-150	840	-640	810	20	840
311	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE .....	770	3120	690	120	4030	290	-1450	2220
312	ERWERB VON AKTIEN .....	260	2150	2050	2840	1410	1180	3080	1520
313	AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK .....	1020	40	-410	4490	-680	8910	-2260	2500
314	SONSTIGE FORDERUNGEN .....	18700	15970	15400	3830	7240	43090	63480	28710
315	SUMME .....	33370	36860	30100	40280	41020	61710	68940	36990

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) BEI DER SUMMENBILDUNG WURDEN DIE INNERSEKTORALEN STROEME DER UNTERSEKTOREN NICHT MITADDIERT.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

## UND VERBINDLICHKEITEN NACH SEKTOREN

DM

VERAENDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)	LFD. NR.
<b>KASSEN</b>									
GELDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN .....	5710	7040	6520	7210	8210	7120	6080	4820	217
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE .....	-	-	-40	150	150	210	-	-100	218
EMISSION VON AKTIEN .....	-	-	10	30	10	180	60	30	219
KURZFRISTIGE BANKKREDITE .....	280	-	-680	30	810	880	1850	520	270
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE .....	-30	100	800	1410	740	1150	1410	-80	221
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN .....	10	-	-30	-150	20	70	40	-10	222
SUMME .....	5980	7140	6590	8680	9930	9600	9440	5190	223
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-) .....	400	750	790	850	920	880	860	1000	224
<b>UNTERNEHMEN</b>									
GELDANLAGE BEI VERSICHERUNGEN .....	8820	19350	20310	22420	23630	24520	27900	33670	233
EMISSION VON AKTIEN .....	160	180	210	240	420	480	160	260	234
KURZFRISTIGE BANKKREDITE .....	-20	100	70	-	80	-100	200	60	235
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE .....	20	-	40	20	30	430	420	-60	236
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN .....	-	-	-10	-	-	10	-10	-	237
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN .....	170	340	350	350	370	460	390	370	238
SUMME .....	9150	19970	20960	23030	24520	25800	29070	34300	239
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-) .....	-1170	-360	700	1490	2640	3340	3550	3490	240
<b>SEKTOREN</b>									
GELDANLAGE BEI BANKEN .....	65660	87650	102240	137810	104990	83680	87220	91350	254
BARGELD UND SICHT EINLAGEN .....	21020	8670	23070	43520	12010	15700	13920	27640	255
TERMINGELDER .....	24170	42140	50310	63280	80080	60290	77190	26780	256
SPAREINLAGEN .....	20480	36850	28870	31020	12900	7690	-3880	36930	257
GELDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN .....	5710	7040	6520	7210	8210	7120	6080	4820	258
GELDANLAGE BEI VERSICHERUNGEN .....	8820	19350	20310	22420	23630	24520	27900	33670	259
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN .....	5500	2300	-1110	7840	-6540	-2400	1010	-800	260
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE .....	11800	31630	28810	29700	36430	41690	70430	44750	261
EMISSION VON AKTIEN .....	740	1680	1380	1940	1660	1690	1920	1410	262
AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK .....	1020	40	-410	4490	-680	8910	-2260	2500	263
KURZFRISTIGE BANKKREDITE .....	260	100	-610	30	890	780	2050	580	264
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE .....	-10	100	840	1430	760	1580	1840	-140	265
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN .....	100	80	80	-150	130	80	150	-50	266
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN .....	10	-	-30	-150	20	70	40	-10	267
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN .....	330	1070	990	940	1020	1400	1220	1160	268
SUMME .....	99940	151020	159010	213500	170530	169110	197610	179230	269
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-) .....	2290	6550	8300	11500	15460	19590	18720	18300	270
<b>SEKTOREN</b>									
GELDANLAGE BEI BANKEN .....	65660	87650	102240	137810	104990	83680	87220	91350	287
BARGELD UND SICHT EINLAGEN .....	21020	8670	23070	43520	12010	15700	13920	27640	288
TERMINGELDER .....	24170	42140	50310	63280	80080	60290	77190	26780	289
SPAREINLAGEN .....	20480	36850	28870	31020	12900	7690	-3880	36930	290
GELDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN .....	5710	7040	6520	7210	8210	7120	6080	4820	291
GELDANLAGE BEI VERSICHERUNGEN .....	8820	19350	20310	22420	23630	24520	27900	33670	292
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN .....	4610	-1690	-1910	8150	-6290	-3680	5810	8210	293
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE .....	13970	47520	49550	40930	41370	44640	66770	72750	294
EMISSION VON AKTIEN .....	3590	6080	4370	5560	5510	6950	5520	5920	295
AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK .....	1030	40	-410	4490	-680	8910	-2260	2500	296
KURZFRISTIGE BANKKREDITE .....	14790	13860	12750	12070	33080	39640	31670	15750	297
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE .....	39390	80010	74370	109000	115310	94410	105220	77800	298
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN .....	6190	6810	8380	8950	12750	11680	11010	5920	299
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN .....	4220	6140	3440	5420	10690	12910	13690	12600	300
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN .....	23000	31400	26430	14280	17750	56810	78670	41640	301
SUMME .....	190960	304190	306030	376280	366320	387580	437300	372930	302
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-) .....	3000	8370	7760	16930	-13320	-31850	-19000	4860	303
<b>WELT</b>									
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN .....	-10	-10	140	180	-	-40	90	70	316
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE .....	850	1350	4550	3550	3730	7340	6130	11010	317
EMISSION VON AKTIEN .....	2680	1840	3570	3970	3600	3610	4720	3930	318
AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK .....	24040	9670	9690	24660	-6270	-17940	-4760	7070	319
KURZFRISTIGE BANKKREDITE .....	-40	2740	-1270	2310	2330	7300	12000	-3140	320
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE .....	4180	11530	10980	10570	6570	10320	7890	7000	321
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN .....	10	50	-	210	250	270	60	180	322
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN .....	-	50	70	10	150	140	20	150	323
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN .....	4660	18020	10140	11750	17350	18860	23790	15580	324
SUMME .....	36370	45230	37860	57210	27700	29860	49940	41850	325
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-) .....	-3000	-8370	-7760	-16930	13320	31850	19000	-4860	326

QUELLE: DEUTSCHE BUNDESBANK.

## 3.48 EINWOHNER, ERWERBSTAETIGE UND BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER

DURCHSCHNITT IN 1000

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
1	WOHNBEVOELKERUNG (EINWOHNER) .....	60651	61531	61400	61327	61359	61566	61682	61638
2	ERWERBSPERSONEN .....	26817	26651	26577	26692	26915	27191	27376	27455
3	- ARBEITSLOSE .....	149	1060	1030	993	876	889	1272	1833
4	= ERWERBSTAETIGE INLAENDER .....	26668	25591	25547	25699	26039	26302	26104	25622
5	SELBSTAENDIGE UND MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE .....	4422	3652	3518	3435	3380	3316	3254	3235
6	BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER .....	22246	21939	22029	22264	22659	22986	22850	22387
7 +	IM INLAND ERWERBSTAETIGE EINPENDLER .....	56	78	78	78	78	78	78	78
8 -	IN DER UEBRIGEN WELT ERWERBSTAETIGE AUSPENDLER .....	164	139	135	133	131	129	131	137
9	= ERWERBSTAETIGE IM INLAND 2) .....	26560	25530	25490	25644	25986	26251	26051	25563
10	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	2262	1682	1589	1536	1479	1436	1405	1383
11	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE .....	12987	11396	11362	11386	11518	11595	11322	10910
12	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU ....	551	507	504	496	497	501	509	509
13	ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG .....	241	256	258	259	264	266	270	---
14	BERGBAU .....	310	251	246	237	233	235	239	---
15	KOHLBERGBAU .....	284	232	228	219	215	217	221	---
16	UEBRIGER BERGBAU .....	26	19	18	18	18	18	18	---
17	VERARBEITENDES GEWERBE .....	10117	8915	8918	8918	8965	9005	8775	8461
18	CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUSTOFFEN .....	657	625	630	627	630	620	615	---
19	MINERALOELVERARBEITUNG .....	48	37	34	33	33	40	40	---
20	H. V. KUNSTSTOFFWAREN .....	181	193	198	199	213	229	226	---
21	GUMMI- U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN ....	145	120	121	119	119	121	115	---
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN ....	281	248	237	237	239	238	227	---
23	FEINKERAMIK .....	71	60	60	58	59	60	60	---
24	H. U. VERARB. V. GLAS .....	102	83	85	86	85	86	82	---
25	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE .....	376	336	322	307	311	309	296	---
26	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALB- ZEUGWERKE .....	107	84	79	78	77	77	75	---
27	GIESSEREI .....	159	119	120	120	125	125	121	---
28	ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHL- VERFORMUNG USW. ....	305	287	296	289	287	289	271	---
29	STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENEN- FAHRZEUGBAU .....	187	170	192	193	180	189	186	---
30	MASCHINENBAU .....	1227	1151	1115	1100	1100	1108	1106	---
31	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINRICHTUNGEN .....	106	77	77	79	78	77	77	---
32	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFT- FAHRZEUGEN USW. ....	880	842	887	927	962	970	948	---
33	SCHIFFBAU .....	76	72	68	63	59	58	58	---
34	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU .....	41	44	45	47	50	55	58	---
35	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTS- GERAETEN .....	1204	1120	1117	1108	1113	1124	1096	---
36	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN .....	212	220	222	224	226	241	235	---
37	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN .....	407	337	353	357	354	348	335	---
38	H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW. ....	106	91	94	97	99	96	91	---
39	HOLZBEARBEITUNG .....	79	62	65	63	60	60	57	---
40	HOLZVERARBEITUNG .....	395	351	362	368	377	375	360	---
41	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPIERZEUGUNG .....	79	57	55	55	55	55	55	---
42	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG .....	165	129	131	132	130	129	129	---
43	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG .....	279	236	219	216	222	218	216	---
44	LEDERGEWERBE .....	204	135	131	125	124	124	118	---
45	TEXTILGEWERBE .....	561	384	365	359	348	341	321	---
46	BEKLEIDUNGSGEWERBE .....	493	354	339	337	334	325	301	---
47	ERNAEHRUNGSGEWERBE .....	945	864	872	889	890	889	869	---
48	TABAKVERARBEITUNG .....	39	27	27	26	26	26	25	---
49	BAUGEWERBE .....	2319	1974	1940	1972	2056	2089	2038	1940
50	BAUHAUPTGEWERBE .....	1643	1274	1216	1233	1285	1308	1271	---
51	AUSBAUGEWERBE .....	676	700	724	739	771	781	767	---
52	HANDEL U. VERKEHR .....	4755	4827	4845	4872	4911	4953	4921	4816
53	HANDEL .....	3348	3365	3403	3433	3458	3485	3449	3354
54	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	1407	1462	1442	1439	1453	1468	1472	1467
55	EISENBAHNEN .....	413	411	392	374	359	353	352	---
56	DEUTSCHE BUNDESPOST .....	450	467	465	472	485	494	505	---
57	SONSTIGER VERKEHR 3) .....	544	584	585	593	609	621	615	---
58	Dienstleistungsunternehmen .....	2933	3266	3306	3359	3462	3565	3626	3636
59	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen .....	597	689	690	698	720	740	743	746
60	Kreditinstitute .....	411	491	494	500	517	534	539	---
61	Versicherungsunternehmen .....	186	198	196	198	203	206	204	---
62	Wohnungsvermietung, sonstige Dienst- leistungen .....	2336	2577	2616	2661	2742	2825	2883	2890
63	Unternehmen zusammen .....	22937	21171	21102	21153	21370	21549	21274	20745
64	Darunter: Produktionsunternehmen .....	22340	20482	20412	20455	20650	20809	20531	19999
65	Staat .....	2978	3635	3660	3746	3847	3906	3971	3996
66	Gebietskoerperschaften .....	2799	3417	3445	3528	3626	3681	3741	3764
67	Sozialversicherung .....	179	218	215	218	221	225	230	232
68	Priv. Haushalte, private Organisationen o.E. Private Haushalte (haeusliche Dienste) .....	645	724	728	745	769	796	806	822
69	Private Haushalte (haeusliche Dienste) .....	116	-	-	-	-	-	-	-
70	Private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	529	-	-	-	-	-	-	-

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).

3) SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN, UEBRIGER VERKEHR.

## 3.48 EINWOHNER, ERWERBSTAETIGE UND BESCHAEFTIGTE ARBEITNEMER

DURCHSCHNITT IN 1000

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
71	BESCHAEFTIGTE ARBEITNEMER IM INLAND 2) .....	22138	21878	21972	22209	22606	22935	22797	22328
72	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	295	226	230	236	243	243	247	247
73	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE .....	12224	10747	10718	10759	10891	10976	10721	10310
74	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU ....	550	507	504	496	497	501	509	509
75	ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U.								
	WASSERVERSORGUNG .....	240	256	258	259	264	266	270	---
76	BERGBAU .....	310	251	246	237	233	235	239	---
77	KOHLENBERGBAU .....	284	232	228	219	215	217	221	---
78	UEBRIGER BERGBAU .....	26	19	18	18	18	18	18	---
79	VERARBEITENDES GEWERBE .....	9575	8476	8478	8492	8535	8583	8367	8056
80	CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V.								
	SPALT- U. DRUSTOFFEN .....	652	621	625	623	626	616	611	---
81	MINERALOELVERARBEITUNG .....	48	37	34	33	33	40	40	---
82	H. V. KUNSTSTOFFWAREN .....	176	187	192	195	207	223	220	---
83	GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG .....	144	119	120	118	118	120	114	---
84	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN .....	264	233	222	224	226	225	215	---
85	FEINKERAMIK .....	70	59	59	58	58	59	59	---
86	H. U. VERARB. V. GLAS .....	100	81	83	84	83	84	80	---
87	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE .....	376	336	322	307	311	309	296	---
88	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALB-								
	ZEUGWERKE .....	107	84	79	78	77	77	75	---
89	GIESSEREI .....	157	118	119	119	124	124	120	---
90	ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHL-								
	VERFORMUNG USW. ....	265	249	258	252	250	253	240	---
91	STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENEN-								
	FAHRZEUGBAU .....	183	163	186	187	174	183	180	---
92	MASCHINENBAU .....	1206	1133	1100	1086	1086	1094	1092	---
93	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN								
	U. -EINRICHTUNGEN .....	105	76	76	78	77	76	76	---
94	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFT-								
	FAHRZEUGEN USW. ....	838	804	845	885	921	931	912	---
95	SCHIFFBAU .....	76	71	68	63	59	58	58	---
96	LUFY- U. RAUMFAHRZEUGBAU .....	41	44	45	47	50	55	58	---
97	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTS-								
	GERAETEN .....	1189	1104	1099	1091	1096	1107	1080	---
98	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN .....	199	204	206	208	210	225	219	---
99	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN .....	395	326	341	346	343	337	325	---
100	H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN,								
	FUELLHALTERN USW. ....	97	85	85	88	90	87	83	---
101	HOLZBEARBEITUNG .....	72	56	59	57	55	55	52	---
102	HOLZVERARBEITUNG .....	330	303	316	322	329	330	316	---
103	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U.								
	PAPPEERZEUGUNG .....	79	57	55	55	55	55	55	---
104	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG .....	160	125	127	128	126	128	126	---
105	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG .....	265	223	206	204	209	205	203	---
106	LEDERGEWERBE .....	173	116	112	108	107	108	101	---
107	TEXTILGEWERBE .....	549	376	357	351	341	334	314	---
108	BEKLEIDUNGSGEWERBE .....	433	317	304	304	301	294	271	---
109	ERNAEHRUNGSGEWERBE .....	787	744	751	749	747	745	751	---
110	TABAKVERARBEITUNG .....	39	27	27	26	26	26	25	---
111	BAUGEWERBE .....	2099	1764	1736	1771	1859	1892	1845	1745
112	BAUHAUPTGEWERBE .....	1563	1209	1151	1169	1225	1250	1214	---
113	AUSBAUGEWERBE .....	536	555	585	602	634	642	631	---
114	HANDEL U. VERKEHR .....	3839	4022	4063	4097	4138	4199	4183	4080
115	HANDEL .....	2524	2651	2713	2751	2780	2824	2798	2705
116	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	1315	1371	1350	1346	1358	1375	1385	1375
117	EISENBAHNEN .....	413	411	392	374	359	353	352	---
118	DEUTSCHE BUNDESPOST .....	450	467	465	472	485	494	505	---
119	SONSTIGER VERKEHR 3) .....	452	493	493	500	514	528	528	---
120	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN .....	2157	2524	2573	2626	2718	2815	2869	2873
121	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN								
	KREDITINSTITUTE .....	596	688	689	697	719	739	742	745
122	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	410	490	493	499	516	533	538	---
123	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	186	198	196	198	203	206	204	---
124	WOHNUNGSVERMIETUNG, SONSTIGE DIENST-								
	LEISTUNGEN .....	1561	1836	1884	1929	1999	2076	2127	2128
125	UNTERNEHMEN ZUSAMMEN .....	18515	17519	17584	17718	17990	18233	18020	17510
126	DARUNTER: PRODUKTIONSUNTERNEHMEN .....	17919	16831	16895	17021	17271	17494	17278	16765
127	STAAT .....	2978	3635	3660	3746	3847	3906	3971	3994
128	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN .....	2799	3417	3445	3528	3626	3681	3741	3764
129	DARUNTER: STREITKRAEFTE .....	499	532	533	530	532	531	535	532
130	SOZIALVERSICHERUNG .....	179	218	215	218	221	225	230	232
131	PRIV. HAUSHALTE, PRIVATE ORGANISATIONEN O.E.								
	PRIVATE HAUSHALTE (HAESLICHE DIENSTE) ...	116	.	.	.	.	.	.	.
133	PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	529	.	.	.	.	.	.	.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).

3) SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN, UEBRIGER VERKEHR.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

## 3.49 REPRODUZIERBARES SACHVERMOEGEN NACH VERMOEGENSARTEN

MILL. DM \*)

LFD. NR.	VERMOEGENSART	1960	1965	1970	1975	1980	1981 1)	1982 1)	1983 1)
ZU WIEDERBESCHAFFUNGSPREISEN									
BRUTTO									
1	REPRODUZIERBARES SACHVERMOEGEN .....	1009290	1706400	2551340	4514580	6800960	7530340	8056090	---
2	DARUNTER: OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU .....	912490	1550300	2306100	4071980	6078520	6727380	7220440	---
3	ANLAGEVERMOEGEN .....	922790	1582400	2388140	4254380	6439760	7133040	7634790	7920380
4	AUSRUESTUNGEN .....	233350	387560	554460	942060	1300900	1408350	1524760	1614800
5	BAUTEN .....	689440	1194840	1833680	3312320	5138860	5724690	6110030	6305580
6	WOHNUNGEN .....	321540	561860	877390	1602720	2483110	2765160	2971960	3086740
7	BAUTEN OHNE WOHNUNGEN .....	367900	632980	956290	1709600	2655750	2959530	3138070	3218840
8	DARUNTER: OEFFENTLICHER TIEFBAU .....	96800	156100	245240	442600	722440	802960	835650	838550
9	VORRATSBESTAENDE 2) .....	86500	124000	163200	260200	361200	397300	421300	---
NETTO									
10	REPRODUZIERBARES SACHVERMOEGEN 3) .....	624260	1097040	1636110	2882360	4226560	4670330	4990180	---
11	ANLAGEVERMOEGEN 3) .....	537760	973040	1472910	2622160	3865360	4273030	4568880	4724680
12	AUSRUESTUNGEN .....	133520	228930	315520	529390	709640	770020	831060	872090
13	BAUTEN 3) .....	404240	744110	1157390	2092770	3155720	3503100	3737820	3852590
14	WOHNUNGEN .....	225150	410100	652610	1195920	1820920	2021050	2163110	2235400
15	BAUTEN OHNE WOHNUNGEN 3) .....	179090	334010	504780	896850	1334800	1481960	1574710	1617190
16	VORRATSBESTAENDE 2) .....	86500	124000	163200	260200	361200	397300	421300	---
ZU ANSCHAFUNGSPREISEN									
BRUTTO									
17	REPRODUZIERBARES SACHVERMOEGEN .....	805070	1248250	1817310	2786360	3927310	4248580	4554150	---
18	DARUNTER: OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU .....	736140	1133870	1639720	2505360	3527620	3817570	4094410	---
19	ANLAGEVERMOEGEN .....	718570	1124250	1654110	2526160	3566110	3851280	4132850	4399860
20	AUSRUESTUNGEN .....	208700	333130	482630	717240	1009700	1088700	1164910	1233790
21	BAUTEN .....	509870	791120	1171480	1808920	2556410	2762580	2967940	3166070
22	WOHNUNGEN .....	240870	358850	527220	809770	1139250	1230470	1322510	1412140
23	BAUTEN OHNE WOHNUNGEN .....	269000	432270	644260	999150	1417160	1532110	1645430	1753930
24	DARUNTER: OEFFENTLICHER TIEFBAU .....	68930	114380	177590	281000	399690	431010	459740	485070
25	VORRATSBESTAENDE 2) .....	86500	124000	163200	260200	361200	397300	421300	---
NETTO									
26	REPRODUZIERBARES SACHVERMOEGEN 3) .....	525460	847710	1230710	1912550	2676220	2901760	3108580	---
27	ANLAGEVERMOEGEN 3) .....	438960	723710	1067510	1652350	2315020	2504460	2687280	2854250
28	AUSRUESTUNGEN .....	124800	204890	285760	425000	595410	644460	688120	722720
29	BAUTEN 3) .....	314160	518820	781750	1227350	1719610	1860000	1999160	2135530
30	WOHNUNGEN .....	175420	279000	423050	666040	934210	1009940	1085160	1156640
31	BAUTEN OHNE WOHNUNGEN 3) .....	138740	239820	358700	561310	785400	850060	914000	974890
32	VORRATSBESTAENDE 2) .....	86500	124000	163200	260200	361200	397300	421300	---
IN PREISEN VON 1976									
BRUTTO									
33	REPRODUZIERBARES SACHVERMOEGEN .....	2107870	2858480	3723300	4733820	5623540	5831780	6009650	---
34	DARUNTER: OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU .....	1939530	2619210	3386380	4278230	5056960	5241910	5398930	---
35	ANLAGEVERMOEGEN .....	1971470	2673480	3473800	4431220	5277640	5470580	5648850	5809620
36	AUSRUESTUNGEN .....	395510	573300	758480	998040	1183700	1229990	1269560	1299100
37	BAUTEN .....	1575960	2100180	2715320	3433180	4093940	4240590	4379290	4510520
38	WOHNUNGEN .....	816090	1060100	1347740	1671220	1961360	2025740	2087030	2145040
39	BAUTEN OHNE WOHNUNGEN .....	759870	1040080	1367580	1761960	2132580	2214850	2292260	2365480
40	DARUNTER: OEFFENTLICHER TIEFBAU .....	168340	239270	336920	455590	566580	589870	610720	629550
41	VORRATSBESTAENDE .....	136400	185000	249500	302600	345900	361200	360800	---
NETTO									
42	REPRODUZIERBARES SACHVERMOEGEN 3) .....	1324120	1857550	2414250	3035290	3511110	3631390	3721520	---
43	ANLAGEVERMOEGEN 3) .....	1187720	1672550	2164750	2732690	3165210	3270190	3360720	3434460
44	AUSRUESTUNGEN .....	226310	338620	431590	560820	645680	672470	691940	701560
45	BAUTEN 3) .....	961410	1333930	1733160	2171870	2519530	2597720	2668780	2732900
46	WOHNUNGEN .....	571430	773760	1002470	1247050	1438320	1480060	1519020	1553420
47	BAUTEN OHNE WOHNUNGEN 3) .....	389980	560170	730690	924820	1081210	1117110	1149760	1179480
48	VORRATSBESTAENDE .....	136400	185000	249500	302600	345900	361200	360800	---

\*) BESTAND AM JAHRESANFANG.

3) OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) VORRATSBESTAENDE DER GEWERBLICHEN BEREICHE ZU BUCHWERTEN, DER LANDWIRTSCHAFT ZU JAHRESANFANGSWERTEN UND DES STAATES ZU JAHRESDURCHSCHNITTSPREISEN.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.



3.50 ANLAGEVERMOEGEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN  
ZU WIEDERBESCHAFFUNGSPREISEN

BRUTTO  
MILL. DM \*)

Lfd. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1970	1977	1978	1979	1980	1981 2)	1982 2)	1983 2)
<b>ANLAGEN</b>									
1	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	121430	204180	215000	228340	247780	270550	278010	291220
2	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE .....	550170	1044520	1103330	1178570	1285120	1390830	1474330	---
3	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU .....	127560	252470	271010	293870	324060	354470	379730	---
4	ELEKTR., GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORG.	102580	216560	233360	254480	282050	310040	332800	---
5	BERGBAU .....	24980	35910	37650	39390	42010	44430	46930	---
6	VERARBEITENDES GEWERBE .....	390010	735670	773760	823250	894520	964790	1019690	---
7	BAUGEWERBE .....	32600	56380	58560	61450	66540	71570	74910	---
8	HANDEL U. VERKEHR .....	258440	500820	535600	579870	640580	699880	747290	---
9	HANDEL .....	93890	181410	196530	213770	238130	262270	280220	---
10	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	164550	319410	339070	366100	402450	437610	467070	---
11	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN .....	1011630	2139860	2341080	2587360	2974090	3334850	3615320	---
12	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	31760	72920	80260	88710	99100	110760	117800	---
13	WOHNUNGSVERMIETUNG .....	877390	1811780	1974000	2168530	2483110	2765160	2971960	3086740
14	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN .....	102480	255160	286820	330120	391880	458930	525560	---
15	UNTERNEHMEN .....	1941670	3889380	4195010	4574140	5147570	5696110	6114950	6369050
16	DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	1064280	2077600	2227010	2405610	2664460	2930950	3142990	3282310
17	STAAT 3) .....	157350	329200	358190	393440	447230	498250	538430	561060
18	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 3)4) .....	2142900	4309130	4651040	5075210	5717320	6330080	6799140	7081830
<b>AUSRUESTUNGEN</b>									
19	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	54110	91830	96970	101500	107710	114440	121090	127010
20	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE .....	318020	604070	631740	661580	701490	747000	794630	---
21	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU .....	58410	115900	123040	128830	134950	143200	154620	---
22	ELEKTR., GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORG.	43580	94260	100320	105470	110710	118010	127680	---
23	BERGBAU .....	14830	21640	22720	23360	24240	25190	26940	---
24	VERARBEITENDES GEWERBE .....	235120	449980	469890	493060	524680	559730	594860	---
25	BAUGEWERBE .....	24490	38190	38810	39690	41860	44070	45150	---
26	HANDEL U. VERKEHR .....	121000	225910	240040	254080	270670	290790	313670	---
27	HANDEL .....	36870	66920	72470	77720	83430	89750	94750	---
28	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	84130	158990	167570	176360	187240	201040	218920	---
29	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN .....	32980	90760	105340	122590	145010	172320	204650	---
30	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	5500	12430	13650	14760	16010	17790	19550	---
31	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN .....	27480	78330	91690	107830	129000	154530	185100	---
32	UNTERNEHMEN .....	526110	1012570	1074090	1139750	1224880	1324550	1434040	1519120
33	STAAT .....	21920	46200	49930	54020	59400	65590	71220	75140
34	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 4) .....	554460	1072290	1138030	1208990	1300900	1408350	1524760	1614800
<b>BAUTEN</b>									
35	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	67320	112350	118030	126840	140070	156110	156920	164210
36	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE .....	232150	440450	471590	516990	583630	643830	679700	---
37	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU .....	69150	136570	147970	165040	189110	211270	225110	---
38	ELEKTR., GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORG.	59000	122300	133040	149010	171340	192030	205120	---
39	BERGBAU .....	10150	14270	14930	16030	17770	19240	19990	---
40	VERARBEITENDES GEWERBE .....	154890	285690	303870	330190	369840	405060	424830	---
41	BAUGEWERBE .....	8110	18190	19750	21760	24680	27500	29760	---
42	HANDEL U. VERKEHR .....	137440	274910	295560	325790	369910	409090	433620	---
43	HANDEL .....	57020	114490	124060	136050	154700	172520	185470	---
44	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	80420	160420	171500	189740	215210	236570	248150	---
45	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN .....	978650	2049100	2235740	2464770	2829080	3162530	3410670	---
46	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	26260	60490	66610	73950	83090	92970	98250	---
47	WOHNUNGSVERMIETUNG .....	877390	1811780	1974000	2168530	2483110	2765160	2971960	3086740
48	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN .....	75000	176830	195130	222290	262880	304400	340460	---
49	UNTERNEHMEN .....	1415560	2876810	3120920	3434390	3922690	4371560	4680910	4849930
50	DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	538170	1065030	1146920	1265860	1439580	1606400	1708950	1763190
51	STAAT 3) .....	135430	283000	308260	339420	387830	432660	467210	485920
52	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 3)4) .....	1588440	3236840	3513010	3866220	4416420	4921730	5274380	5467030

\*) BESTAND AM JAHRESANFANG.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).

2) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

3) OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU.

4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3.50 ANLAGEVERMOEGEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN  
ZU WIEDERBESCHAFFUNGSPREISEN

NETTO

MILL. DM \*)

Lfd. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1970	1977	1978	1979	1980	1981 2)	1982 2)	1983 2)
<b>ANLAGEN</b>									
1	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	68170	109330	115100	122380	132860	144530	147230	152950
2	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE .....	342670	612120	638830	676670	734920	792720	833310	---
3	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU .....	84320	168850	180090	194790	214600	234290	249520	---
4	ELEKTR.-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORG.	71110	149610	159880	173720	192180	210580	224240	---
5	BERGBAU .....	13210	19240	20210	21070	22420	23710	25280	---
6	VERARBEITENDES GEWERBE .....	239030	411420	425850	447010	481670	516400	540230	---
7	BAUGEWERBE .....	19520	31850	32890	34870	38650	42030	43560	---
8	HANDEL U. VERKEHR .....	163840	318110	338510	365460	403220	438590	463900	---
9	HANDEL .....	64060	121440	131360	142630	158890	174310	184190	---
10	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	99780	196670	207150	222830	244330	264280	279710	---
11	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN .....	754600	1586070	1729880	1906760	2187120	2445180	2638650	---
12	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	24150	55400	60750	66810	74220	82570	87200	---
13	WOHNUNGSVERMIETUNG .....	652610	1342420	1457600	1595510	1820920	2021050	2163110	2235400
14	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN .....	77840	188250	211530	244440	291980	341560	388340	---
15	UNTERNEHMEN .....	1329280	2625630	2822320	3071270	3458120	3821020	4083090	4221580
16	DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	676670	1283210	1364720	1475760	1637200	1799970	1919980	1986180
17	STAAT 3) .....	110840	235260	255520	280110	318010	353650	380700	394450
18	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 3)4) .....	1472910	2927700	3149730	3430060	3865360	4273030	4568880	4724680
<b>AUSRUESTUNGEN</b>									
19	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	29870	46750	49510	52090	55530	58740	61480	63710
20	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE .....	180150	323180	333480	346410	366660	391090	415130	---
21	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU .....	31800	66140	69120	71400	73660	77280	83010	---
22	ELEKTR.-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORG.	24900	55220	57550	59520	61350	64420	68920	---
23	BERGBAU .....	4900	10920	11570	11880	12310	12860	14090	---
24	VERARBEITENDES GEWERBE .....	135600	238920	246160	256080	272190	291390	309460	---
25	BAUGEWERBE .....	12750	18120	18200	18930	20810	22420	22660	---
26	HANDEL U. VERKEHR .....	67000	125160	132190	139610	148580	158960	169870	---
27	HANDEL .....	20110	36050	39400	42550	45830	49140	50890	---
28	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	46890	89110	92790	97060	102750	109820	118980	---
29	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN .....	21560	56330	66530	78840	95080	113230	133250	---
30	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	3290	7350	8060	8690	9440	10500	11410	---
31	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN .....	18270	48980	58470	70150	85640	102730	121840	---
32	UNTERNEHMEN .....	298580	551420	581710	616950	665850	722020	779730	818970
33	STAAT .....	13020	27510	29480	31690	34700	38160	40930	42350
34	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 4) .....	315520	586670	619070	657070	709640	770020	831060	872090
<b>BAUTEN</b>									
35	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	38300	62580	65590	70290	77330	85790	85750	89240
36	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE .....	162520	288940	305350	330260	368260	401630	418180	---
37	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU .....	52520	102710	110970	123390	140940	157010	166510	---
38	ELEKTR.-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORG.	46210	94390	102330	114200	130830	146160	155320	---
39	BERGBAU .....	6310	8320	8640	9190	10110	10850	11190	---
40	VERARBEITENDES GEWERBE .....	103430	172500	179690	190930	209480	225010	230770	---
41	BAUGEWERBE .....	6570	13730	14690	15940	17840	19610	20900	---
42	HANDEL U. VERKEHR .....	96840	192950	206320	225850	254640	279630	294030	---
43	HANDEL .....	43950	85390	91960	100080	113060	125170	133300	---
44	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	52890	107560	114360	125770	141580	154460	160730	---
45	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN .....	733040	1529740	1663350	1827920	2092040	2331950	2505400	---
46	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	20860	48050	52690	58120	64780	72070	75790	---
47	WOHNUNGSVERMIETUNG .....	652610	1342420	1457600	1595510	1820920	2021050	2163110	2235400
48	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN .....	59570	139270	153060	174290	206340	238830	266500	---
49	UNTERNEHMEN .....	1030700	2074210	2240610	2454320	2792270	3099000	3303360	3402610
50	DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	378090	731790	783010	858810	971350	1077950	1140250	1167210
51	STAAT 3) .....	97820	207750	226040	248420	283310	315490	339770	352100
52	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 3)4) .....	1157390	2341030	2530660	2772990	3155720	3503010	3737820	3852590

\*) BESTAND AM JAHRESANFANG.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).

2) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

3) OHNE OFFENTLICHEN TIEFBAU.

4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

## 3.50 ANLAGEVERMOEGEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

IN PREISEN VON 1976

NETTO

MILL. DM \*)

LFD.-NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1970	1977	1978	1979	1980	1981 2)	1982 2)	1983 2)
<b>ANLAGEN</b>									
1	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	102390	106560	107930	109460	110820	111150	110560	109770
2	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE .....	477600	607020	613560	620700	631400	645200	654560	---
3	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU .....	116610	167350	172690	178160	183370	189610	196110	---
4	ELEKTR.-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORG.	97930	148330	153420	158910	164100	170150	175920	---
5	BERGBAU .....	18680	19020	19270	19250	19270	19460	20190	---
6	VERARBEITENDES GEWERBE .....	334310	408220	409630	410800	414880	421500	424770	---
7	BAUGEWERBE .....	26680	31450	31240	31740	33150	34090	33680	---
8	HANDEL U. VERKEHR .....	225510	315390	325280	335360	345600	355200	362550	---
9	HANDEL .....	91020	119950	124640	128710	132970	136700	138300	---
10	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	134490	195440	200640	206650	212630	218500	224250	---
11	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN .....	1146590	1560760	1617980	1679980	1749540	1819740	1884270	---
12	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	34960	54410	56960	58890	60570	62970	65390	---
13	WOHNUNGSVERMIETUNG .....	1002470	1319970	1358420	1397110	1438320	1480610	1519020	1553420
14	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN .....	109160	186380	202600	223980	250650	276160	299860	---
15	UNTERNEHMEN .....	1952090	2589730	2664750	2745500	2837360	2931290	3011940	3077300
16	DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	949620	1269760	1306330	1348390	1399040	1450680	1492920	1523880
17	STAAT 3) .....	164830	230940	239440	247780	256510	265610	273550	280160
18	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 3)4) .....	2164750	2886310	2971690	3062660	3165210	3270190	3360720	3434460
<b>AUSRUESTUNGEN</b>									
19	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	43100	45860	46910	48170	49390	49690	49220	48520
20	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE .....	248600	320490	321750	324460	329810	337090	341660	---
21	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU .....	44990	65220	65640	66210	66300	66850	68220	---
22	ELEKTR.-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORG.	34930	54440	54660	55260	55380	55770	56480	---
23	BERGBAU .....	10060	10780	10980	10950	10920	11080	11740	---
24	VERARBEITENDES GEWERBE .....	186430	237390	238760	240650	244820	250920	254780	---
25	BAUGEWERBE .....	17180	17880	17350	17600	18690	19320	18660	---
26	HANDEL U. VERKEHR .....	90640	123980	127270	131430	135870	139660	141900	---
27	HANDEL .....	27160	35630	37640	39560	41290	42620	42500	---
28	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	63480	88350	89630	91870	94580	97040	99400	---
29	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN .....	26730	56160	65480	77130	92150	106000	118280	---
30	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	3810	7340	7940	8520	9210	9990	10470	---
31	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN .....	22920	48820	57540	68610	82940	96010	107810	---
32	UNTERNEHMEN .....	409070	546490	561410	581190	607220	632440	651060	660590
33	STAAT .....	17080	26870	28000	29300	30770	32260	33090	33250
34	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 4) .....	431590	580790	596920	618090	645680	672470	691940	701560
<b>BAUTEN</b>									
35	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	59290	60700	61020	61290	61430	61460	61340	61250
36	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE .....	229000	286530	291810	296240	301590	308110	312900	---
37	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU .....	71620	102130	107050	111950	117070	122760	127890	---
38	ELEKTR.-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORG.	63000	93890	98760	103650	108720	114380	119440	---
39	BERGBAU .....	8620	8240	8290	8300	8350	8380	8450	---
40	VERARBEITENDES GEWERBE .....	147880	170830	170870	170150	170060	170580	169990	---
41	BAUGEWERBE .....	9500	13570	13890	14140	14460	14770	15020	---
42	HANDEL U. VERKEHR .....	134870	191410	198010	203930	209730	215540	220650	---
43	HANDEL .....	63860	84320	87000	89150	91680	94080	95800	---
44	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	71010	107090	111010	114780	118050	121460	124850	---
45	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN .....	1119860	1504600	1552500	1602850	1657390	1713740	1765990	---
46	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	31150	47070	49020	50370	51360	52980	54920	---
47	WOHNUNGSVERMIETUNG .....	1002470	1319970	1358420	1397110	1438320	1480610	1519020	1553420
48	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN .....	86240	137560	145060	155370	167710	180150	192050	---
49	UNTERNEHMEN .....	1543020	2043240	2103340	2164310	2230140	2298850	2360880	2416710
50	DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	540550	723270	744920	767200	791820	818240	841860	863290
51	STAAT 3) .....	147750	204070	211440	218480	225740	233350	240460	246910
52	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 3)4) .....	1733160	2305520	2374770	2444570	2519530	2597720	2668780	2732900

\*) BESTAND AM JAHRESANFANG.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT I IM ANHANG).

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

2) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

3) OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU.

4) EINSCHL. PRIVATER ORGANIS.

## 3.50 ANLAGEVERMOEGEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

## ZU ANSCHAFFUNGSPREISEN

## BRUTTO

MILL. DM \*)

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1970	1977	1978	1979	1980	1981 2)	1982 2)	1983 2)
<b>ANLAGEN</b>									
1	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	88540	112910	118340	124270	130420	135890	140620	145380
2	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE .....	430020	714120	753500	794690	842620	898200	951240	---
3	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU .....	94860	171850	184150	197320	211200	227440	244740	---
4	ELEKTR., GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORG.	77190	149070	160080	172190	184890	199670	214780	---
5	BERGBAU .....	17670	22780	24070	25130	26310	27770	29960	---
6	VERARBEITENDES GEWERBE .....	307020	500640	526430	552480	583410	619810	653990	---
7	BAUGEWERBE .....	28140	41630	42920	44890	48010	50950	52510	---
8	HANDEL U. VERKEHR .....	201450	348150	372170	397900	425820	455550	484250	---
9	HANDEL .....	73030	119480	128900	138320	148790	159670	168520	---
10	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	128420	228670	243270	259580	277030	295880	315730	---
11	Dienstleistungsunternehmen .....	626130	1149320	1241970	1346850	1470830	1609720	1751800	---
12	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	21750	45950	50010	53670	57250	62100	67430	---
13	Wohnungsvermietung .....	527220	924350	988920	1058760	1139250	1230470	1322510	1412140
14	Sonstige Dienstleistungen .....	77160	179020	203040	234420	274330	317150	361860	---
15	Unternehmen .....	1346140	2324500	2485980	2663710	2869690	3099360	3327910	3546300
16	Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	818920	1400150	1497060	1604950	1730440	1868890	2005400	2134160
17	Staat 3) .....	101110	185830	200180	215440	232610	252100	271390	289750
18	Alle Wirtschaftsbereiche 3)4) .....	1476520	2562940	2742260	2939020	3166420	3420270	3673110	3914790
<b>AUSRUESTUNGEN</b>									
19	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	49230	66380	70330	74720	79300	83150	86360	89500
20	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE .....	272540	451390	474940	499920	528630	561300	592400	---
21	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU .....	45470	82590	87530	92800	97700	103320	110250	---
22	ELEKTR., GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORG.	34450	67710	71690	76220	80330	84910	90130	---
23	BERGBAU .....	11020	14880	15840	16580	17370	18410	20120	---
24	VERARBEITENDES GEWERBE .....	204900	338720	356790	375260	396840	421930	445510	---
25	BAUGEWERBE .....	22170	30080	30620	31860	34090	36050	36640	---
26	HANDEL U. VERKEHR .....	105150	172620	184290	197480	211570	225970	239450	---
27	HANDEL .....	35430	54180	58900	63880	68980	74070	77650	---
28	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	69720	118440	125390	133600	142590	151900	161800	---
29	Dienstleistungsunternehmen .....	31170	78450	92770	110570	132990	156310	180530	---
30	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	5170	11150	12330	13540	14870	16370	17660	---
31	Sonstige Dienstleistungen .....	26000	67300	80440	97030	118120	139940	162870	---
32	Unternehmen .....	458090	768840	822330	882690	952490	1026730	1098740	1164140
33	Staat .....	18980	35690	38630	41940	45670	49730	53250	56130
34	Alle Wirtschaftsbereiche 4) .....	482630	814220	871230	935510	1009700	1088700	1164910	1233790
<b>BAUTEN</b>									
35	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	39310	46530	48010	49550	51120	52740	54260	55880
36	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE .....	157480	262730	278560	294770	313990	336900	358840	---
37	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU .....	49390	89260	96620	104520	113500	124120	134490	---
38	ELEKTR., GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORG.	42740	81360	88390	95970	104560	114760	124650	---
39	BERGBAU .....	6650	7900	8230	8550	8940	9360	9840	---
40	VERARBEITENDES GEWERBE .....	102120	161920	169640	177220	186570	197880	208480	---
41	BAUGEWERBE .....	5970	11550	12300	13030	13920	14900	15870	---
42	HANDEL U. VERKEHR .....	96300	175530	187880	200420	214250	229580	244800	---
43	HANDEL .....	37600	65300	70000	74440	79810	85600	90870	---
44	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	58700	110230	117880	125980	134440	143980	153930	---
45	Dienstleistungsunternehmen .....	594960	1070870	1149200	1236280	1337840	1453410	1571270	---
46	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	16580	34800	37680	40130	42380	45730	49770	---
47	Wohnungsvermietung .....	527220	924350	988920	1058760	1139250	1230470	1322510	1412140
48	Sonstige Dienstleistungen .....	51160	111720	122600	137390	156210	177210	198990	---
49	Unternehmen .....	888050	1555660	1663650	1781020	1917200	2072630	2229170	2382160
50	Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	360830	631310	674730	722260	777950	842160	906660	970020
51	Staat 3) .....	82130	150140	161550	173500	186940	202370	218140	233620
52	Alle Wirtschaftsbereiche 3)4) .....	993890	1748720	1871030	2003510	2156720	2331570	2508200	2681000

\*) BESTAND AM JAHRESANFANG.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).

2) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

3) OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU.

4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

## 3.50 ANLAGEVERMOEGEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

ZU ANSCHAFUNGSPREISEN

NETTO

MILL. DM \*)

LFd.   NP.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1970	1977	1978	1979	1980	1981 2)	1982 2)	1983 2)
<b>ANLAGEN</b>									
1	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	53050	66500	70270	74370	78490	81770	84200	86590
2	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE .....	280740	451410	472560	495440	524580	560280	592100	---
3	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU .....	66200	124250	132420	141220	150490	161870	174020	---
4	ELEKTR.-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORG.	56150	110640	117970	126200	134810	145310	155920	---
5	BERGBAU .....	10050	13610	14450	15020	15680	16560	18100	---
6	VERARBEITENDES GEWERBE .....	197680	302750	315000	327610	344950	367130	386180	---
7	BAUGEWERBE .....	16860	24410	25140	26610	29140	31280	31900	---
8	HANDEL U. VERKEHR .....	133560	236550	252040	268590	286590	305630	323010	---
9	HANDEL .....	50530	83830	90650	97150	104350	111620	116660	---
10	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	83030	152720	161390	171440	182240	194010	206350	---
11	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN .....	500800	933850	1007930	1092070	1192590	1304940	1417350	---
12	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	17130	36750	39850	42480	44950	48610	52650	---
13	WOHNUNGSVERMIETUNG .....	423050	758870	811260	867960	934210	1009940	1085160	1156640
14	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN .....	60620	138230	156820	181630	213430	246390	279540	---
15	UNTERNEHMEN .....	968150	1688310	1802800	1930470	2082250	2252620	2416660	2566170
16	DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	545100	929440	991540	1062510	1148040	1242680	1331500	1409530
17	STAAT 3) .....	76290	145770	156960	168780	182220	197650	212550	226250
18	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 3)4) .....	1067510	1875880	2004190	2146530	2315020	2504460	2687280	2854250
<b>AUSRUESTUNGEN</b>									
19	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	28040	36440	39120	42090	45070	47180	48570	49860
20	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE .....	161440	258740	270060	283140	299920	320140	338050	---
21	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU .....	26340	51870	54200	56750	58840	61570	65500	---
22	ELEKTR.-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORG.	20780	43340	45030	47190	48870	50990	53710	---
23	BERGBAU .....	5560	8530	9170	9560	9970	10580	11790	---
24	VERARBEITENDES GEWERBE .....	123240	191710	200460	209980	222740	238760	252760	---
25	BAUGEWERBE .....	11860	15160	15400	16410	18340	19810	19790	---
26	HANDEL U. VERKEHR .....	60550	102150	108860	116680	124940	133040	139890	---
27	HANDEL .....	19490	30750	33960	37180	40260	43080	44280	---
28	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	41060	71400	74900	79500	84680	89960	95610	---
29	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN .....	20610	50340	60740	73680	89950	105670	120950	---
30	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	3120	6800	7520	8240	9030	9940	10600	---
31	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN .....	17490	43540	53220	65440	80920	95730	110350	---
32	UNTERNEHMEN .....	270640	447670	478780	515590	559880	606030	647460	680580
33	STAAT .....	11620	22600	24330	26330	28640	31160	33040	34240
34	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 4) .....	285760	476210	509340	548460	595410	644460	688120	722720
<b>BAUTEN</b>									
35	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	25010	30060	31150	32280	33420	34590	35630	36730
36	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE .....	119300	192670	202500	212300	224660	240140	254050	---
37	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU .....	39860	72380	78220	84470	91650	100300	108520	---
38	ELEKTR.-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORG.	35370	67300	72940	79010	85940	94320	102210	---
39	BERGBAU .....	4490	5080	5280	5460	5710	5980	6310	---
40	VERARBEITENDES GEWERBE .....	74440	111040	114540	117630	122210	128370	133420	---
41	BAUGEWERBE .....	5000	9250	9740	10200	10800	11470	12110	---
42	HANDEL U. VERKEHR .....	73010	134400	143180	151910	161650	172590	183120	---
43	HANDEL .....	31040	53080	56690	59970	64090	68540	72380	---
44	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	41970	81320	86490	91940	97560	104050	110740	---
45	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN .....	480190	883510	947190	1018390	1102640	1199270	1296400	---
46	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	14010	29950	32330	34240	35920	38670	42050	---
47	WOHNUNGSVERMIETUNG .....	423050	758870	811260	867960	934210	1009940	1085160	1156640
48	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN .....	43130	94690	103600	116190	132510	150660	169190	---
49	UNTERNEHMEN .....	697510	1240640	1324020	1414880	1522370	1646590	1769200	1885590
50	DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	274460	481770	512760	546920	588160	636650	684040	728950
51	STAAT 3) .....	64670	123170	132630	142450	153580	166490	179510	192010
52	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 3)4) .....	781750	1399670	1494850	1598070	1719610	1860000	1999160	2131530

\*) BESTAND AM JAHRESANFANG.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).

2) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

3) OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU.

4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

## 3.50 ANLAGEVERMOEGEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

IN PREISEN VON 1976

BRUTTO

MILL. DM \*)

Lfd. Nr.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1970	1977	1978	1979	1980	1981 2)	1982 2)	1983 2)
<b>ANLAGEN</b>									
1	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	182300	199100	201730	204500	207100	208660	209210	209440
2	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE .....	766200	1035550	1059800	1083250	1109300	1138000	1162110	---
3	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU .....	177050	249980	259480	269190	278650	289160	299970	---
4	ELEKTR.-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORG.	141590	214550	223660	233220	242490	252620	262460	---
5	BERGBAU .....	35460	35430	35820	35970	36180	36540	37510	---
6	VERARBEITENDES GEWERBE .....	544410	729900	744640	757840	772980	790070	803530	---
7	BAUGEWERBE .....	44740	55670	55680	56220	57670	58770	58610	---
8	HANDEL U. VERKEHR .....	354550	496580	515000	533780	552960	571770	588450	---
9	HANDEL .....	132690	179200	186610	193520	200780	207690	212510	---
10	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	221860	317380	328390	340260	352180	364080	375940	---
11	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN .....	1536540	2105880	2190270	2281170	2381780	2485400	2585530	---
12	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	45650	71690	75430	78600	81560	85310	89140	---
13	WOHNUNGSVERMIETUNG .....	1347740	1781470	1839680	1898870	1961360	2025740	2087030	2145040
14	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN .....	143150	252720	275160	303700	338860	374350	409360	---
15	UNTERNEHMEN .....	2839590	3837110	3966800	4102700	4251140	4403830	4545300	4672700
16	DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	1491850	2055640	2127120	2203830	2289780	2378090	2458270	2527660
17	STAAT 3) .....	233400	323210	335880	348550	361780	375560	388320	399830
18	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 3)4) .....	3136880	4249160	4394560	4546210	4711060	4880710	5038130	5180070
<b>AUSRUESTUNGEN</b>									
19	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	78090	90140	91940	93920	95850	96840	96970	96750
20	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE .....	438340	599020	609660	620130	632070	645280	655420	---
21	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU .....	82620	114200	116780	119470	121580	124050	127260	---
22	ELEKTR.-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORG.	61060	92900	95280	97980	100100	102370	104830	---
23	BERGBAU .....	21560	21300	21500	21490	21480	21680	22430	---
24	VERARBEITENDES GEWERBE .....	322710	447100	455840	463710	472800	483150	490900	---
25	BAUGEWERBE .....	33010	37720	37040	36950	37690	38080	37260	---
26	HANDEL U. VERKEHR .....	163490	223830	231210	239470	248090	256180	262690	---
27	HANDEL .....	49750	66170	69270	72350	75350	78070	79330	---
28	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	113740	157660	161940	167120	172740	178110	183360	---
29	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN .....	40810	90460	103710	120040	140850	161750	182170	---
30	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	6390	12410	13460	14500	15670	16970	18000	---
31	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN .....	34420	78050	90250	105540	125180	144780	164170	---
32	UNTERNEHMEN .....	720730	1003450	1036520	1073560	1116860	1160050	1197250	1225270
33	STAAT 3) .....	28840	45240	47550	50060	52790	55580	57710	59110
34	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 4) .....	758480	1061660	1097410	1137320	1183700	1229990	1269560	1299100
<b>BAUTEN</b>									
35	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	104210	108960	109790	110580	111250	111820	112240	112690
36	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE .....	327860	436530	450140	463120	477230	492720	506690	---
37	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU .....	94430	135780	142700	149720	157070	165110	172710	---
38	ELEKTR.-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORG.	80530	121650	128380	135240	142390	150250	157630	---
39	BERGBAU .....	13900	14130	14320	14480	14680	14860	15080	---
40	VERARBEITENDES GEWERBE .....	221700	282800	288800	294130	300180	306920	312630	---
41	BAUGEWERBE .....	11730	17950	18640	19270	19980	20690	21350	---
42	HANDEL U. VERKEHR .....	191060	272750	283790	294310	304870	315590	325760	---
43	HANDEL .....	82940	113030	117340	121170	125430	129620	133180	---
44	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	108120	159720	166450	173140	179440	185970	192580	---
45	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN .....	1495730	2015420	2086560	2161130	2240930	2323650	2403360	---
46	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	39260	59280	61970	64100	65890	68340	71140	---
47	WOHNUNGSVERMIETUNG .....	1347740	1781470	1839680	1898870	1961360	2025740	2087030	2145040
48	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN .....	108730	174670	184910	198160	213680	229570	245190	---
49	UNTERNEHMEN .....	2118860	2833660	2930280	3029140	3134280	3243780	3348050	3447430
50	DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	771120	1052190	1090600	1130270	1172920	1218040	1261020	1302390
51	STAAT 3) .....	204560	277970	288330	298490	308990	319980	330610	340720
52	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 3)4) .....	2378400	3187500	3297150	3408890	3527360	3650720	3768570	3880970

\*) BESTAND AM JAHRESANFANG.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FÜR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).

2) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

3) OHNE OFFENTLICHEN TIEFBAU.

4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

## 3.50 ANLAGEVERMOEGEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

IN PREISEN VON 1976

NETTO

MILL. DM \*)

LFZ-NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1970	1977	1978	1979	1980	1981 2)	1982 2)	1983 2)
<b>ANLAGEN</b>									
1	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	102390	106560	107930	109460	110820	111150	110560	109770
2	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE .....	477600	607020	613560	620700	631400	645200	654560	---
3	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU .....	116610	167350	172690	178160	183370	189610	196110	---
4	ELEKTR.-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORG. ....	97930	148330	153420	158910	164100	170150	175920	---
5	BERGBAU .....	18680	19020	19270	19250	19270	19460	20190	---
6	VERARBEITENDES GEWERBE .....	334310	408220	409630	410800	414880	421500	424770	---
7	BAUGEWERBE .....	26680	31450	31240	31740	33150	34090	33680	---
8	HANDEL U. VERKEHR .....	225510	315390	325280	335360	345600	355200	362550	---
9	HANDEL .....	91020	119950	124640	128710	132970	136700	138300	---
10	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	134490	195440	200640	206650	212630	218500	224250	---
11	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN .....	1146590	1560760	1617980	1679980	1749540	1819740	1884270	---
12	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	34960	54410	59600	58890	60570	62970	65390	---
13	WOHNUNGSVERMIETUNG .....	1002470	1319970	1358420	1397110	1438320	1480610	1519020	1553420
14	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN .....	109160	186380	202600	223980	250650	276160	299860	---
15	UNTERNEHMEN .....	1952090	2589730	2664750	2745500	2837360	2931290	3011940	3077300
16	DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	949620	1269760	1306330	1348390	1399040	1450680	1492920	1523880
17	STAAT 3) .....	164830	230940	239440	247780	256510	265610	273550	280160
18	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 3) 4) .....	2164750	2886310	2971690	3062660	3165210	3270190	3360720	3434660
<b>AUSRUESTUNGEN</b>									
19	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	43100	45860	46910	48170	49390	49690	49220	48520
20	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE .....	248600	320490	321750	324460	329810	337090	341660	---
21	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU .....	44990	65220	65640	66210	66300	66850	68220	---
22	ELEKTR.-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORG. ....	34930	54440	54660	55240	55380	55770	56480	---
23	BERGBAU .....	10060	10780	10980	10950	10920	11080	11740	---
24	VERARBEITENDES GEWERBE .....	186430	237390	238760	240650	244820	250920	254780	---
25	BAUGEWERBE .....	17180	17880	17350	17600	18690	19320	18660	---
26	HANDEL U. VERKEHR .....	90640	123980	127270	131430	133870	139660	141900	---
27	HANDEL .....	27160	35630	37640	39560	41290	42620	42500	---
28	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	63480	88350	89630	91870	94580	97040	99400	---
29	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN .....	26730	56160	65480	77130	92150	106000	118280	---
30	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	3810	7340	7940	8520	9210	9990	10470	---
31	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN .....	22920	48820	57540	68610	82940	96010	107810	---
32	UNTERNEHMEN .....	409070	546490	561410	581190	607220	632440	651060	660590
33	STAAT .....	17080	26870	28000	29300	30770	32260	33090	33250
34	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 4) .....	431590	580790	596920	618090	645680	672470	691940	701560
<b>BAUTEN</b>									
35	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	59290	60700	61020	61290	61430	61460	61340	61250
36	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE .....	229000	286530	291810	296240	301590	308110	312900	---
37	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU .....	71620	102130	107050	111950	117070	122760	127890	---
38	ELEKTR.-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORG. ....	63000	93890	98760	103650	108720	114380	119440	---
39	BERGBAU .....	8620	8240	8290	8300	8350	8380	8450	---
40	VERARBEITENDES GEWERBE .....	147880	170830	170870	170150	170060	170580	169990	---
41	BAUGEWERBE .....	9500	13570	13890	14140	14460	14770	15020	---
42	HANDEL U. VERKEHR .....	134870	191410	198010	203930	209730	215540	220650	---
43	HANDEL .....	63860	84320	87000	89150	91680	94080	95800	---
44	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	71010	107090	111010	114780	118050	121460	124850	---
45	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN .....	1119860	1504600	1552500	1602850	1657390	1713740	1765990	---
46	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	31150	47070	49020	50370	51360	52980	54920	---
47	WOHNUNGSVERMIETUNG .....	1002470	1319970	1358420	1397110	1438320	1480610	1519020	1553420
48	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN .....	86240	137560	145060	155370	167710	180150	192050	---
49	UNTERNEHMEN .....	1543020	2043240	2103340	2164310	2230140	2298850	2360880	2416710
50	DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	540550	723270	744920	767200	791820	818240	841860	863290
51	STAAT 3) .....	147750	204070	211440	218480	225740	233350	240460	246910
52	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 3) 4) .....	1733160	2305520	2374770	2444570	2519530	2597720	2668780	2732900

\*) BESTAND AM JAHRESANFANG.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).

2) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

3) OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU.

4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

## 3.51 ANLAGEVERMOEGEN, ZUGAENGE, ABGAENGE UND ABSCHREIBUNGEN

## ZU WIEDERBESCHAFFUNGSPREISEN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
----------	----------------------------	------	------	------	------	------	------	---------	---------

## LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

1	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	121430	192340	204180	215000	228340	247780	270550	278010
2	ZUGAENGE	5720	7780	8960	9630	10010	9510	8950	9180
3	ABGAENGE	2890	5760	6210	6630	7060	7600	8190	8800
4	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	136400	204180	215000	228340	247780	270550	278010	291220
5	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	68170	103290	109330	115100	122380	132860	144530	147230
6	ZUGAENGE	5720	7780	8960	9630	10010	9510	8950	9180
7	ABSCHREIBUNGEN	4520	7090	7530	7980	8500	9120	9690	10210
8	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	76190	109330	115100	122380	132860	144530	147230	152950

## WARENPRODUZIERENDES GEWERBE

9	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	550170	988570	1044520	1103330	1178570	1285120	1390830	1474330
10	ZUGAENGE	53340	59960	62800	66750	75540	85120	84450	---
11	ABGAENGE	16720	34400	37820	41430	45210	49380	53170	---
12	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	628260	1044520	1103330	1178570	1285120	1390830	1474330	---
13	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	342670	587860	612120	638830	676670	734920	792720	833310
14	ZUGAENGE	53340	59960	62800	66750	75540	85120	84450	---
15	ABSCHREIBUNGEN	29960	53630	56090	59000	62960	68020	72400	---
16	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	392920	612120	638830	676670	734920	792720	833310	---

## ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU

17	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	127560	234460	252470	271010	293870	324060	354470	379730
18	ZUGAENGE	8090	16150	15000	16080	17010	19630	20970	---
19	ABGAENGE	3050	4830	5230	5620	6030	6550	7170	---
20	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	143680	252470	271010	293870	324060	354470	379730	---
21	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	84320	157240	168850	180090	194790	214600	234290	249520
22	ZUGAENGE	8090	16150	15000	16080	17010	19630	20970	---
23	ABSCHREIBUNGEN	4820	8870	9540	10160	10870	11740	12610	---
24	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	95120	168850	180090	194790	214600	234290	249520	---

## ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG

25	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	102580	200600	216560	233360	254480	282050	310040	332800
26	ZUGAENGE	7090	13740	12850	14130	14910	17220	17790	---
27	ABGAENGE	1600	3150	3490	3830	4170	4630	5190	---
28	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	117050	216560	233360	254480	282050	310040	332800	---
29	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	71110	139350	149610	159880	173720	192180	210580	224240
30	ZUGAENGE	7090	13740	12850	14130	14910	17220	17790	---
31	ABSCHREIBUNGEN	3530	7090	7650	8200	8800	9570	10320	---
32	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	81070	149610	159880	173720	192180	210580	224240	---

## BERGBAU

33	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	24980	33860	35910	37650	39390	42010	44430	46930
34	ZUGAENGE	1000	2410	2150	1950	2100	2410	3180	---
35	ABGAENGE	1450	1680	1740	1790	1860	1920	1980	---
36	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	26630	35910	37650	39390	42010	44430	46930	---
37	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	13210	17890	19240	20210	21070	22420	23710	25280
38	ZUGAENGE	1000	2410	2150	1950	2100	2410	3180	---
39	ABSCHREIBUNGEN	1290	1780	1890	1960	2070	2170	2290	---
40	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	14050	19240	20210	21070	22420	23710	25280	---

## VERARBEITENDES GEWERBE

41	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	390010	699450	735670	773760	823250	894520	964790	1019690
42	ZUGAENGE	40920	40260	43660	45680	52270	59350	58690	---
43	ABGAENGE	11470	25780	28470	31440	34630	38130	41210	---
44	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	447620	735670	773760	823250	894520	964790	1019690	---
45	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	239030	399210	411420	425850	447010	481670	516400	540230
46	ZUGAENGE	40920	40260	43660	45680	52270	59350	58690	---
47	ABSCHREIBUNGEN	22300	40480	42190	44410	47450	51300	54580	---
48	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	275550	411420	425850	447010	481670	516400	540230	---

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU.

3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.



## 3.51 ANLAGEVERMOEGEN, ZUGAENGE, ABGAENGE UND ABSCHREIBUNGEN

ZU WIEDERBESCHAFFUNGSPREISEN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
<b>BAUGEWERBE</b>									
49	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG .....	32600	54660	56380	58560	61450	66540	71570	74910
50	ZUGAENGE .....	4330	3550	4140	4990	6260	6140	4790	---
51	ABGAENGE .....	2200	3790	4120	4370	4550	4700	4790	---
52	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE .....	36960	56380	58560	61450	66540	71570	74910	---
53	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG .....	19320	31410	31850	32890	34870	38650	42030	43560
54	ZUGAENGE .....	4330	3550	4140	4990	6260	6140	4790	---
55	ABSCHREIBUNGEN .....	2840	4280	4360	4430	4640	4980	5210	---
56	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE .....	22250	31850	32890	34870	38650	42030	43560	---
<b>HANDEL UND VERKEHR</b>									
57	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG .....	258440	469330	500820	535600	579870	640580	699880	747290
58	ZUGAENGE .....	23000	30220	32840	35210	38090	40630	40430	---
59	ABGAENGE .....	7500	12830	13910	15030	16140	17610	19170	---
60	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE .....	297450	500820	535600	579870	640580	699880	747290	---
61	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG .....	163840	300000	318110	338510	365460	403220	438590	463900
62	ZUGAENGE .....	23000	30220	32840	35210	38090	40630	40430	---
63	ABSCHREIBUNGEN .....	11970	21260	22650	24340	26300	28770	30950	---
64	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE .....	190310	318110	338510	365460	403220	438590	463900	---
<b>HANDEL</b>									
65	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG .....	93890	168390	181410	196530	213770	238130	262270	280220
66	ZUGAENGE .....	8270	11750	13320	13560	14850	15520	13800	---
67	ABGAENGE .....	3040	5180	5620	6040	6390	6870	7350	---
68	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE .....	107970	181410	196530	213770	238130	262270	280220	---
69	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG .....	64060	113000	121440	131360	142630	158890	174310	184190
70	ZUGAENGE .....	8270	11750	13320	13560	14850	15520	13800	---
71	ABSCHREIBUNGEN .....	4650	7830	8440	9120	9870	10810	11540	---
72	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE .....	74080	121440	131360	142630	158890	174310	184190	---
<b>VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG</b>									
73	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG .....	164550	300940	319410	339070	366100	402450	437610	467070
74	ZUGAENGE .....	14730	18470	19520	21650	23240	25110	26330	---
75	ABGAENGE .....	4460	7650	8290	8990	9750	10740	11820	---
76	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE .....	189480	319410	339070	366100	402450	437610	467070	---
77	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG .....	99780	187000	196670	207150	222830	244330	264280	279710
78	ZUGAENGE .....	14730	18470	19520	21650	23240	25110	26330	---
79	ABSCHREIBUNGEN .....	7320	13430	14210	15220	16430	17960	19410	---
80	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE .....	116230	196670	207150	222830	244330	264280	279710	---
<b>DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN</b>									
81	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG .....	1011630	1970630	2139860	2341080	2587360	2974090	3334850	3615320
82	ZUGAENGE .....	57050	87350	97250	110000	129640	145200	149180	---
83	ABGAENGE .....	4140	8280	9230	10270	11460	13040	14740	---
84	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE .....	1194310	2139860	2341080	2587360	2974090	3334850	3615320	---
85	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG .....	754600	1465610	1586070	1729880	1906760	2187120	2445180	2638650
86	ZUGAENGE .....	57050	87350	97250	110000	129640	145200	149180	---
87	ABSCHREIBUNGEN .....	17370	34070	37560	42060	48070	55590	62300	---
88	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE .....	891310	1586070	1729880	1906760	2187120	2445180	2638650	---
<b>KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN</b>									
89	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG .....	31760	66450	72920	80260	88710	99100	110760	117800
90	ZUGAENGE .....	2780	4870	4670	4350	4340	5700	6260	---
91	ABGAENGE .....	330	710	800	900	980	1080	1220	---
92	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE .....	38120	72920	80260	88710	99100	110760	117800	---
93	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG .....	24150	50570	55400	60750	66810	74220	82570	87200
94	ZUGAENGE .....	2780	4870	4670	4350	4340	5700	6260	---
95	ABSCHREIBUNGEN .....	880	1850	2030	2250	2450	2730	3020	---
96	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE .....	29120	55400	60750	66810	74220	82570	87200	---

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU.

3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

## 3.51 ANLAGEVERMOEGEN, ZUGAENGE, ABGAENGE UND ABSCHREIBUNGEN

## ZU WIEDERBESCHAFFUNGSPREISEN

MILL. DM

LFD.-NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
<b>WOHNUNGSVERMIETUNG</b>									
97	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	877390	1676380	1811780	1974000	2168530	2483110	2765160	2971960
98	ZUGAENGE	43170	61080	65750	71060	81750	92530	93410	91060
99	ABGAENGE	2620	4260	4800	5030	5660	6420	6990	7400
100	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1033800	1811780	1974000	2168530	2483110	2765160	2971960	3086740
101	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	652610	1246270	1342420	1457600	1595510	1820920	2021050	2163110
102	ZUGAENGE	43170	61080	65750	71060	81750	92530	93410	91060
103	ABSCHREIBUNGEN	12640	23280	25340	27920	31580	35970	39250	41440
104	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	769320	1342420	1457600	1595510	1820920	2021050	2163110	2235400
<b>SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN</b>									
105	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	102480	227800	255160	286820	330120	391880	458930	525560
106	ZUGAENGE	11100	21400	26830	34590	43550	46970	49510	---
107	ABGAENGE	1190	3310	3830	4340	4820	5540	6530	---
108	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	122390	255160	286820	330120	391880	458930	525560	---
109	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	77840	168770	188250	211530	244440	291980	341560	388340
110	ZUGAENGE	11100	21400	26830	34590	43550	46970	49510	---
111	ABSCHREIBUNGEN	3850	8940	10190	11890	14040	16890	20030	---
112	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	92870	188250	211530	244440	291980	341560	388340	---
<b>UNTERNEHMEN</b>									
113	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1941670	3620870	3889380	4195010	4574140	5147570	5696110	6114950
114	ZUGAENGE	139110	185310	201850	221590	253280	280460	283010	276870
115	ABGAENGE	31250	61270	67170	73360	79870	87630	95270	102870
116	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	2256420	3889380	4195010	4574140	5147570	5696110	6114950	6369050
117	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1329280	2456760	2625630	2822320	3071270	3458120	3821020	4083090
118	ZUGAENGE	139110	185310	201850	221590	253280	280460	283010	276870
119	ABSCHREIBUNGEN	63820	116050	123830	133380	145830	161500	175340	186550
120	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1550730	2625630	2822320	3071270	3458120	3821020	4083090	4221580
<b>DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG</b>									
121	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1064280	1944490	2077600	2221010	2405610	2664460	2930950	3142990
122	ZUGAENGE	95940	124230	136100	150530	171530	187930	189600	185810
123	ABGAENGE	28630	57010	62570	68330	74210	81210	88280	95470
124	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1222620	2077600	2221010	2405610	2664460	2930950	3142990	3282310
125	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	676670	1210490	1283210	1364720	1475760	1637200	1799970	1919980
126	ZUGAENGE	95940	124230	136100	150530	171530	187930	189600	185810
127	ABSCHREIBUNGEN	51180	92770	98490	105460	114250	125530	136090	145110
128	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	781410	1283210	1364720	1475760	1637200	1799970	1919980	1986180
<b>S T A A T (OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU)</b>									
129	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	157350	302030	329200	358190	393440	447230	498250	538430
130	ZUGAENGE	10480	15150	15590	16590	18620	21070	21010	20240
131	ABGAENGE	1190	2190	2380	2630	2930	3290	3640	4010
132	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	185790	329200	358190	393440	447230	498250	538430	561060
133	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	110840	216090	235260	255520	280110	318010	353650	380700
134	ZUGAENGE	10480	15150	15590	16590	18620	21070	21010	20240
135	ABSCHREIBUNGEN	3270	6180	6730	7370	8220	9270	10110	10820
136	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	131770	235260	255520	280110	318010	353650	380700	394450
<b>ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 2)3)</b>									
137	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	2142900	4006330	4309130	4651040	5075210	5717320	6330080	6799140
138	ZUGAENGE	152820	204240	221280	242330	276560	306660	309490	302560
139	ABGAENGE	32740	64060	70220	76720	83620	91860	99950	108030
140	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	2493920	4309130	4651040	5075210	5717320	6330080	6799140	7081830
141	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1472910	2734730	2927700	3149730	3430060	3865360	4273030	4568880
142	ZUGAENGE	152820	204240	221280	242330	276560	306660	309490	302560
143	ABSCHREIBUNGEN	48030	123980	132450	142800	156320	173320	188220	200310
144	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1721310	2927700	3149730	3430060	3865360	4273030	4568880	4724680

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU.

3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

## 3.51 ANLAGEVERMOEGEN, ZUGAENGE, ABGAENGE UND ABSCHREIBUNGEN

ZU ANSCHAFUNGSPREISEN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
----------	----------------------------	------	------	------	------	------	------	---------	---------

## LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

1	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG .....	88540	108490	112910	118340	124270	130420	135890	140620
2	+ ZUGAENGE .....	5720	7780	8960	9630	10010	9510	8950	9180
3	- ABGAENGE .....	2120	3360	3530	3700	3860	4040	4220	4420
4	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE .....	92140	112910	118340	124270	130420	135890	140620	145380
5	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG .....	53050	63620	66500	70270	74370	78490	81770	84200
6	+ ZUGAENGE .....	5720	7780	8960	9630	10010	9510	8950	9180
7	- ABSCHREIBUNGEN .....	3810	4900	5190	5530	5890	6230	6520	6790
8	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE .....	54960	66500	70270	74370	78490	81770	84200	86590

## WARENPRODUZIERENDES GEWERBE

9	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG .....	430020	675420	714120	753500	794690	842620	898200	951240
10	+ ZUGAENGE .....	53340	59960	62800	66750	75540	85120	84450	---
11	- ABGAENGE .....	12150	21260	23420	25560	27610	29540	31410	33270
12	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE .....	471230	714120	753500	794690	842620	898200	951240	---
13	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG .....	280740	430920	451410	472560	495440	524580	560280	592100
14	+ ZUGAENGE .....	53340	59960	62800	66750	75540	85120	84450	---
15	- ABSCHREIBUNGEN .....	24790	39470	41650	43870	46400	49420	52630	---
16	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE .....	309290	451410	472560	495440	524580	560280	592100	---

## ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU

17	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG .....	94860	158230	171850	184150	197320	211200	227440	244740
18	+ ZUGAENGE .....	8090	16150	15000	16080	17010	19630	20970	---
19	- ABGAENGE .....	1890	2530	2700	2910	3130	3390	3670	4000
20	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE .....	101060	171850	184150	197320	211200	227440	244740	---
21	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG .....	66200	114440	124250	132420	141220	150490	161870	174020
22	+ ZUGAENGE .....	8090	16150	15000	16080	17010	19630	20970	---
23	- ABSCHREIBUNGEN .....	3670	6340	6830	7280	7740	8230	8820	---
24	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE .....	70620	124250	132420	141220	150490	161870	174020	---

## ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG

25	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG .....	77190	137020	149070	160080	172190	184890	199670	214780
26	+ ZUGAENGE .....	7090	13740	12850	14130	14910	17220	17790	---
27	- ABGAENGE .....	1030	1690	1840	2020	2210	2440	2680	2960
28	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE .....	83250	149070	160080	172190	184890	199670	214780	---
29	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG .....	56150	102030	110640	117970	126200	134810	145310	155920
30	+ ZUGAENGE .....	7090	13740	12850	14130	14910	17220	17790	---
31	- ABSCHREIBUNGEN .....	2730	5130	5520	5900	6300	6720	7180	---
32	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE .....	60510	110640	117970	126200	134810	145310	155920	---

## BERGBAU

33	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG .....	17670	21210	22780	24070	25130	26310	27770	29960
34	+ ZUGAENGE .....	1000	2410	2150	1950	2100	2410	3180	---
35	- ABGAENGE .....	860	840	860	890	920	950	990	1040
36	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE .....	17810	22780	24070	25130	26310	27770	29960	---
37	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG .....	10050	12410	13610	14450	15020	15680	16560	18100
38	+ ZUGAENGE .....	1000	2410	2150	1950	2100	2410	3180	---
39	- ABSCHREIBUNGEN .....	940	1210	1310	1380	1440	1530	1640	---
40	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE .....	10110	13610	14450	15020	15680	16560	18100	---

## VERARBEITENDES GEWERBE

41	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG .....	307020	476450	500640	526430	552480	583410	619810	653990
42	+ ZUGAENGE .....	40920	40260	43660	45680	52270	59350	58690	---
43	- ABGAENGE .....	8380	16070	17870	19630	21340	22950	24510	26000
44	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE .....	339560	500640	526430	552480	583410	619810	653990	---
45	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG .....	197680	292250	302750	315000	327610	344950	367130	386180
46	+ ZUGAENGE .....	40920	40260	43660	45680	52270	59350	58690	---
47	- ABSCHREIBUNGEN .....	18580	29760	31410	33070	34930	37170	39640	---
48	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE .....	220020	302750	315000	327610	344950	367130	386180	---

- 1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.  
 2) OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU.  
 3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

## 3.51 ANLAGEVERMOEGEN, ZUGAENGE, ABGAENGE UND ABSCHREIBUNGEN

## ZU ANSCHAFUNGSPREISEN

MILL. DM

LFZ. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
<b>BAUWERBE</b>									
49	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	28140	40740	41630	42920	44890	48010	50950	52510
50	+ ZUGAENGE	4330	3550	4140	4990	6260	6140	4790	---
51	- ABGAENGE	1860	2660	2850	3020	3140	3200	3230	3270
52	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	30610	41630	42920	44890	48010	50950	52510	---
53	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	16860	24230	24410	25140	26610	29140	31280	31900
54	+ ZUGAENGE	4330	3550	4140	4990	6260	6140	4790	---
55	- ABSCHREIBUNGEN	2540	3370	3410	3520	3730	4000	4170	---
56	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	18650	24410	25140	26610	29140	31280	31900	---
<b>HANDEL UND VERKEHR</b>									
57	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	201450	326130	348150	372170	397900	425820	455550	484250
58	+ ZUGAENGE	23000	30220	32840	35210	38090	40630	40430	---
59	- ABGAENGE	5740	8200	8820	9480	10170	10900	11730	12670
60	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	218710	348150	372170	397900	425820	455550	484250	---
61	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	133560	222510	236550	252040	268590	286590	305630	323010
62	+ ZUGAENGE	23000	30220	32840	35210	38090	40630	40430	---
63	- ABSCHREIBUNGEN	10050	16180	17350	18660	20090	21590	23050	---
64	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	146510	236550	252040	268590	286590	305630	323010	---
<b>HANDEL</b>									
65	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	73030	111400	119480	128900	138320	148790	159670	168520
66	+ ZUGAENGE	8270	11750	13320	13560	14850	15520	13800	---
67	- ABGAENGE	2730	3670	3900	4140	4380	4640	4950	5330
68	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	78570	119480	128900	138320	148790	159670	168520	---
69	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	50530	78100	83830	90650	97150	104350	111620	116660
70	+ ZUGAENGE	8270	11750	13320	13560	14850	15520	13800	---
71	- ABSCHREIBUNGEN	4110	6020	6500	7060	7650	8250	8760	---
72	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	54690	83830	90650	97150	104350	111620	116660	---
<b>VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG</b>									
73	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	128420	214730	228670	243270	259580	277030	295880	315730
74	+ ZUGAENGE	14730	18470	19520	21650	23240	25110	26630	---
75	- ABGAENGE	3010	4530	4920	5340	5790	6260	6780	7340
76	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	140140	228670	243270	259580	277030	295880	315730	---
77	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	83030	144410	152720	161390	171440	182240	194010	206350
78	+ ZUGAENGE	14730	18470	19520	21650	23240	25110	26630	---
79	- ABSCHREIBUNGEN	5940	10160	10850	11600	12440	13340	14290	---
80	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	91820	152720	161390	171440	182240	194010	206350	---
<b>DIENTLEISTUNGSUNTERNEHMEN</b>									
81	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	626130	1066080	1149320	1241970	1346850	1470830	1609720	1751800
82	+ ZUGAENGE	57050	87350	97250	110000	129640	145200	149180	---
83	- ABGAENGE	2210	4110	4600	5120	5660	6310	7100	8120
84	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	680970	1149320	1241970	1346850	1470830	1609720	1751800	---
85	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	500800	867430	933850	1007930	1092070	1192590	1304940	1417350
86	+ ZUGAENGE	57050	87350	97250	110000	129640	145200	149180	---
87	- ABSCHREIBUNGEN	11280	20930	23170	25860	29120	32850	36770	---
88	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	546570	933850	1007930	1092070	1192590	1304940	1417350	---
<b>KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN</b>									
89	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	21750	41620	45950	50010	53670	57250	62100	67430
90	+ ZUGAENGE	2780	4870	4670	4350	4340	5700	6260	---
91	- ABGAENGE	270	540	610	690	760	850	930	1020
92	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	24260	45950	50010	53670	57250	62100	67430	---
93	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	17130	33300	36750	39850	42480	44950	48610	52650
94	+ ZUGAENGE	2780	4870	4670	4350	4340	5700	6260	---
95	- ABSCHREIBUNGEN	710	1420	1570	1720	1870	2040	2220	---
96	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	19200	36750	39850	42480	44950	48610	52650	---

1) VORLAEUFTIGES ERGEBNIS.

2) OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU.

3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

## 3.51 ANLAGEVERMOEGEN, ZUGAENGE, ABGAENGE UND ABSCHREIBUNGEN

## ZU ANSCHAFFUNGSPREISEN

MILL. DM

LF.D. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
<b>WOHNUNGSVERMIETUNG</b>									
97	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	527220	864410	924350	988920	1058760	1139250	1230470	1322510
98	+ ZUGAENGE	43170	61080	65750	71060	81750	92530	93410	91060
99	- ABGAENGE	970	1140	1180	1220	1260	1310	1370	1430
100	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	569420	924350	988920	1058760	1139250	1230470	1322510	1412140
101	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	423050	710210	758870	811260	867960	934210	1009940	1085160
102	+ ZUGAENGE	43170	61080	65750	71060	81750	92530	93410	91060
103	- ABSCHREIBUNGEN	7320	12420	13360	14360	15500	16800	18190	19580
104	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	458900	758870	811260	867960	934210	1009940	1085160	1156640
<b>SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN</b>									
105	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	77160	160050	179020	203040	234420	274330	317150	361860
106	+ ZUGAENGE	11100	21400	26830	34590	43550	46970	49510	---
107	- ABGAENGE	970	2430	2810	3210	3640	4150	4800	5670
108	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	87290	179020	203040	234420	274330	317150	361860	---
109	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	60620	123920	138230	156820	181630	213430	246390	279540
110	+ ZUGAENGE	11100	21400	26830	34590	43550	46970	49510	---
111	- ABSCHREIBUNGEN	3250	7090	8240	9780	11750	14010	16360	---
112	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	68470	138230	156820	181630	213430	246390	279540	---
<b>U N T E R N E H M E N</b>									
113	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1346140	2176120	2324500	2485980	2663710	2869690	3099360	3327910
114	+ ZUGAENGE	139110	185310	201850	221590	253280	280460	283010	276870
115	- ABGAENGE	22200	36930	40370	43860	47300	50790	54460	58480
116	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1463050	2324500	2485980	2663710	2869690	3099360	3327910	3546300
117	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	968150	1584480	1688310	1802800	1930470	2082250	2252620	2416660
118	+ ZUGAENGE	139110	185310	201850	221590	253280	280460	283010	276870
119	- ABSCHREIBUNGEN	49930	81480	87360	93920	101500	110090	118970	127360
120	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1057330	1688310	1802800	1930470	2082250	2252620	2416660	2566170
<b>DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG</b>									
121	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	818920	1311710	1400150	1497060	1604950	1730440	1868890	2005400
122	+ ZUGAENGE	95940	124230	136100	150530	171530	187930	189600	185810
123	- ABGAENGE	21230	35790	39190	42640	46040	49480	53090	57050
124	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	893630	1400150	1497060	1604950	1730440	1868890	2005400	2134160
125	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	545100	874270	929440	991540	1062510	1148040	1242680	1331500
126	+ ZUGAENGE	95940	124230	136100	150530	171530	187930	189600	185810
127	- ABSCHREIBUNGEN	42610	69060	74000	79560	86000	93290	100780	107780
128	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	598430	929440	991540	1062510	1148040	1242680	1331500	1409530
<b>S T A A T (OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU)</b>									
129	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	101110	171830	185830	200180	215440	232610	252100	271390
130	+ ZUGAENGE	10480	15150	15590	16590	18620	21070	21010	20240
131	- ABGAENGE	750	1150	1240	1330	1450	1580	1720	1880
132	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	110840	185830	200180	215440	232610	252100	271390	289750
133	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	76290	134680	145770	156960	168780	182220	197650	212550
134	+ ZUGAENGE	10480	15150	15590	16590	18620	21070	21010	20240
135	- ABSCHREIBUNGEN	2290	4060	4400	4770	5180	5640	6110	6540
136	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	84480	145770	156960	168780	182220	197650	212550	226250
<b>A L L E W I R T S C H A F T S B E R E I C H E 2)3)</b>									
137	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1476520	2397090	2562940	2742260	2939020	3166420	3420270	3673110
138	+ ZUGAENGE	152820	204240	221280	242330	276560	306660	309490	302560
139	- ABGAENGE	23150	38390	41960	45570	49160	52810	56650	60880
140	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1606190	2562940	2742260	2939020	3166420	3420270	3673110	3914790
141	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1067510	1758320	1875880	2004190	2146530	2315020	2504460	2687280
142	+ ZUGAENGE	152820	204240	221280	242330	276560	306660	309490	302560
143	- ABSCHREIBUNGEN	52900	86680	92970	99990	108070	117220	126670	135590
144	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1167430	1875880	2004190	2146530	2315020	2504460	2687280	2854250

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU.

3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

## 3.51 ANLAGEVERMOEGEN, ZUGAENGE, ABGAENGE UND ABSCHREIBUNGEN

IN PREISEN VON 1976

MILL. DM

Lfd. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
----------	----------------------------	------	------	------	------	------	------	---------	---------

## LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

1	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	182300	197080	199100	201730	204500	207100	208660	209210
2 +	ZUGAENGE	8040	7780	8590	8910	8910	8020	7150	6970
3 -	ABGAENGE	4060	5760	5960	6140	6310	6460	6600	6740
4 =	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	186280	199100	201730	204500	207100	208660	209210	209440
5	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	102390	105870	106560	107930	109460	110820	111150	110560
6 +	ZUGAENGE	8040	7780	8590	8910	8910	8020	7150	6970
7 -	ABSCHREIBUNGEN	6360	7090	7220	7380	7550	7690	7740	7760
8 =	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	104070	106560	107930	109460	110820	111150	110560	109770

## WARENPRODUZIERENDES GEWERBE

9	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	766200	1009990	1035550	1059800	1083250	1109300	1138000	1162110
10 +	ZUGAENGE	71850	59960	61160	62690	67330	71710	68530	---
11 -	ABGAENGE	22610	34400	36910	39240	41280	43010	44420	45630
12 =	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	815440	1035550	1059800	1083250	1109300	1138000	1162110	---
13	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	477600	600690	607020	613560	620700	631400	645200	654560
14 +	ZUGAENGE	71850	59960	61160	62690	67330	71710	68530	---
15 -	ABSCHREIBUNGEN	40350	53630	54620	55550	56630	57910	59170	---
16 =	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	509100	607020	613560	620700	631400	645200	654560	---

## ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU

17	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	177050	238660	249980	259480	269190	278650	289160	299970
18 +	ZUGAENGE	10750	16150	14530	14950	14940	16240	16800	---
19 -	ABGAENGE	4210	4830	5030	5240	5480	5730	5990	6280
20 =	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	183590	249980	259480	269190	278650	289160	299970	---
21	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	116610	160070	167350	172690	178160	183370	189610	196110
22 +	ZUGAENGE	10750	16150	14530	14950	14940	16240	16800	---
23 -	ABSCHREIBUNGEN	6500	8870	9190	9480	9730	10000	10300	---
24 =	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	120860	167350	172690	178160	183370	189610	196110	---

## ELEKTRIZITAETS, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG

25	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	141590	203960	214550	223660	233220	242490	252620	262460
26 +	ZUGAENGE	9370	13740	12470	13140	13090	14200	14180	---
27 -	ABGAENGE	2190	3150	3360	3580	3820	4070	4340	4620
28 =	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	148770	214550	223660	233220	242490	252620	262460	---
29	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	97930	141680	148330	153420	158910	164100	170150	175920
30 +	ZUGAENGE	9370	13740	12470	13140	13090	14200	14180	---
31 -	ABSCHREIBUNGEN	4730	7090	7380	7650	7900	8150	8410	---
32 =	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	102570	148330	153420	158910	164100	170150	175920	---

## BERGBAU

33	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	35460	34700	35430	35820	35970	36160	36540	37510
34 +	ZUGAENGE	1380	2410	2060	1810	1850	2040	2620	---
35 -	ABGAENGE	2020	1680	1670	1660	1660	1660	1650	1660
36 =	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	34820	35430	35820	35970	36160	36540	37510	---
37	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	18680	18390	19020	19270	19250	19270	19460	20190
38 +	ZUGAENGE	1380	2410	2060	1810	1850	2040	2620	---
39 -	ABSCHREIBUNGEN	1770	1780	1810	1830	1830	1850	1890	---
40 =	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	18290	19020	19270	19250	19270	19460	20190	---

## VERARBEITENDES GEWERBE

41	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	544410	715420	729900	744640	757840	772980	790070	803530
42 +	ZUGAENGE	53330	40260	42650	43090	46780	50240	47840	---
43 -	ABGAENGE	15500	25780	27910	29890	31640	33150	34380	35400
44 =	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	584240	729900	744640	757840	772980	790070	803530	---
45	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	334310	408440	408220	409630	410800	414880	421500	424770
46 +	ZUGAENGE	53330	40260	42650	43090	46780	50240	47840	---
47 -	ABSCHREIBUNGEN	30090	40480	41240	41920	42700	43620	44570	---
48 =	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	359550	408220	409630	410800	414880	421500	424770	---

- 1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.  
 2) OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU.  
 3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

## 3.51 ANLAGEVERMOEGEN, ZUGAENGE, ABGAENGE UND ABSCHREIBUNGEN

IN PREISEN VON 1976

MILL. DM

LFD. N°.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
<b>BAUGENERBE</b>									
49	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG .....	44740	55910	55670	55680	56220	57670	58770	58610
50	+ ZUGAENGE .....	5770	3550	3980	4650	5610	5230	3890	---
51	- ABGAENGE .....	2900	3790	3970	4110	4160	4130	4050	3950
52	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE .....	47610	55670	55680	56220	57670	58770	58610	---
53	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG .....	26680	32180	31450	31240	31740	33150	34090	33680
54	+ ZUGAENGE .....	5770	3550	3980	4650	5610	5230	3890	---
55	- ABSCHREIBUNGEN .....	3760	4280	4190	4150	4200	4290	4300	---
56	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE .....	28690	31450	31240	31740	33150	34090	33680	---
<b>HANDEL UND VERKEHR</b>									
57	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG .....	354550	479190	496580	515000	533780	552960	571770	588450
58	+ ZUGAENGE .....	30020	30220	31940	32990	34050	34310	32850	---
59	- ABGAENGE .....	9840	12830	13520	14210	14870	15500	16170	16920
60	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE .....	374730	496580	515000	533780	552960	571770	588450	---
61	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG .....	225510	306430	315390	325280	335360	345600	355200	362550
62	+ ZUGAENGE .....	30020	30220	31940	32990	34050	34310	32850	---
63	- ABSCHREIBUNGEN .....	15660	21260	22050	22910	23810	24710	25500	---
64	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE .....	239870	315390	325280	335360	345600	355200	362550	---
<b>HANDEL</b>									
65	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG .....	132690	172630	179200	186610	193520	200780	207690	212510
66	+ ZUGAENGE .....	11040	11750	12840	12570	13110	12920	11030	---
67	- ABGAENGE .....	4030	5180	5430	5660	5850	6010	6210	6450
68	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE .....	139700	179200	186610	193520	200780	207690	212510	---
69	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG .....	91020	116030	119950	124640	128710	132970	136700	138300
70	+ ZUGAENGE .....	11040	11750	12840	12570	13110	12920	11030	---
71	- ABSCHREIBUNGEN .....	6180	7830	8150	8500	8850	9190	9430	---
72	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE .....	95880	119950	124640	128710	132970	136700	138300	---
<b>VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG</b>									
73	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG .....	221860	306560	317380	328390	340260	352180	364080	375940
74	+ ZUGAENGE .....	18980	18470	19100	20420	20940	21390	21820	---
75	- ABGAENGE .....	5810	7650	8090	8550	9020	9490	9960	10470
76	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE .....	235030	317380	328390	340260	352180	364080	375940	---
77	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG .....	134490	190400	195440	200640	206650	212630	218500	224250
78	+ ZUGAENGE .....	18980	18470	19100	20420	20940	21390	21820	---
79	- ABSCHREIBUNGEN .....	9480	13430	13900	14410	14960	15520	16070	---
80	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE .....	143990	195440	200640	206650	212630	218500	224250	---
<b>DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN</b>									
81	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG .....	1536540	2026810	2105880	2190270	2281170	2381780	2485400	2585530
82	+ ZUGAENGE .....	78410	87350	93340	100520	110900	114650	112050	---
83	- ABGAENGE .....	5540	8280	8950	9620	10290	11030	11920	13010
84	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE .....	1609410	2105880	2190270	2281170	2381780	2485400	2585530	---
85	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG .....	1146590	1507480	1560760	1617980	1679980	1749540	1819740	1884270
86	+ ZUGAENGE .....	78410	87350	93340	100520	110900	114650	112050	---
87	- ABSCHREIBUNGEN .....	23730	34070	36120	38520	41340	44450	47520	---
88	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE .....	1201270	1560760	1617980	1679980	1749540	1819740	1884270	---
<b>KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN</b>									
89	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG .....	45650	67530	71690	75430	78600	81560	85310	89140
90	+ ZUGAENGE .....	3620	4870	4540	4050	3920	4780	4950	---
91	- ABGAENGE .....	390	710	800	880	960	1030	1120	1200
92	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE .....	48880	71690	75430	78600	81560	85310	89140	---
93	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG .....	34960	51390	54410	56960	58890	60570	62970	65390
94	+ ZUGAENGE .....	3620	4870	4540	4050	3920	4780	4950	---
95	- ABSCHREIBUNGEN .....	1110	1850	1990	2120	2240	2380	2530	---
96	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE .....	37470	54410	56960	58890	60570	62970	65390	---

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU.

3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

## 3.51 ANLAGEVERMOEGEN, ZUGAENGE, ABGAENGE UND ABSCHREIBUNGEN

IN PREISEN VON 1976

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
----------	----------------------------	------	------	------	------	------	------	---------	---------

## WOHNUNGSVERMIETUNG

97	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1347740	1724650	1781470	1839680	1898870	1961360	2025740	2087030
98	+ ZUGAENGE	60520	61080	62590	63700	67140	69180	66250	63140
99	- ABGAENGE	3670	4260	4380	4510	4650	4800	4960	5130
100	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1404590	1781470	1839680	1898870	1961360	2025740	2087030	2145040
101	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1002470	1282170	1319970	1358420	1397110	1438320	1480610	1519020
102	+ ZUGAENGE	60520	61080	62590	63700	67140	69180	66250	63140
103	- ABSCHREIBUNGEN	17720	23280	24140	25010	25930	26890	27840	28740
104	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1045270	1319970	1358420	1397110	1438320	1480610	1519020	1553420

## SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN

105	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	143150	234630	252720	275160	303700	338860	374350	409360
106	+ ZUGAENGE	14270	21400	26210	32770	39840	40690	40850	---
107	- ABGAENGE	1480	3310	3770	4230	4680	5200	5840	6680
108	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	155940	252720	275160	303700	338860	374350	409360	---
109	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	109160	173920	186380	202600	223980	250650	276160	299860
110	+ ZUGAENGE	14270	21400	26210	32770	39840	40690	40850	---
111	- ABSCHREIBUNGEN	4900	8940	9990	11390	13170	15180	17150	---
112	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	118530	186380	202600	223980	250650	276160	299860	---

## UNTERNEHMEN

113	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	2839590	3713070	3837110	3966800	4102700	4251140	4403830	4545300
114	+ ZUGAENGE	188320	185310	195030	205110	221190	228690	220580	209700
115	- ABGAENGE	62050	61270	65340	69210	72750	76000	79110	82300
116	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	2985860	3837110	3966800	4102700	4251140	4403830	4545300	4672700
117	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1952090	2520470	2589730	2664750	2745500	2837360	2931290	3011940
118	+ ZUGAENGE	188320	185310	195030	205110	221190	228690	220580	209700
119	- ABSCHREIBUNGEN	86100	116050	120010	124360	129330	134760	139930	144340
120	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	2054310	2589730	2664750	2745500	2837360	2931290	3011940	3077300

## DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG

121	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1491850	1988420	2055640	2127120	2203830	2289780	2378090	2458270
122	+ ZUGAENGE	127800	124230	132440	141410	154050	159510	154330	146560
123	- ABGAENGE	38380	57010	60960	64700	68100	71200	74150	77170
124	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1581270	2055640	2127120	2203830	2289780	2378090	2458270	2527660
125	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	949620	1238300	1269760	1306330	1348390	1399040	1450680	1492920
126	+ ZUGAENGE	127800	124230	132440	141410	154050	159510	154330	146560
127	- ABSCHREIBUNGEN	68380	92770	95870	99350	103400	107870	112090	115600
128	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1009040	1269760	1306330	1348390	1399040	1450680	1492920	1523880

## S T A A T (OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU)

129	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	233400	310250	323210	335880	348550	361780	375560	388320
130	+ ZUGAENGE	14210	15150	14970	15100	15810	16500	15650	14570
131	- ABGAENGE	1570	2190	2300	2430	2580	2720	2890	3060
132	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	246040	323210	335880	348550	361780	375560	388320	399830
133	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	164830	221970	230940	239440	247780	256510	265610	273550
134	+ ZUGAENGE	14210	15150	14970	15100	15810	16500	15650	14570
135	- ABSCHREIBUNGEN	4380	6180	6470	6760	7080	7400	7710	7960
136	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	174660	230940	239440	247780	256510	265610	273550	280160

## A L L E W I R T S C H A F T S B E R E I C H E 2)3)

137	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	3136880	4108980	4249160	4394560	4546210	4711060	4880710	5038130
138	+ ZUGAENGE	206890	204240	213670	223960	240890	249120	240210	228130
139	- ABGAENGE	44030	64060	68270	72310	76040	79470	82790	86190
140	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	3299740	4249160	4394560	4546210	4711060	4880710	5038130	5180070
141	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	2164750	2806050	2886310	2971690	3062660	3165210	3270190	3360720
142	+ ZUGAENGE	206890	204240	213670	223960	240890	249120	240210	228130
143	- ABSCHREIBUNGEN	91750	123980	128290	132990	138340	144140	149680	154390
144	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	2279890	2886310	2971690	3062660	3165210	3270190	3360720	3434460

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU.

3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.



4 STANDARDTABELLEN  
4.1 WERTSCHÖPFUNG, INLANDS

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1976		1977	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
IN JEWEILIGEN MILL.							
WERTSCHÖPFUNG UND INLANDSPRODUKT							
1	BRUTTOWERTSCHÖPFUNG .....	291970	336000	495000	551500	530770	587360
2	+ NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 2) .....	19270	20640	31070	30490	32440	33110
3	+ EINFUHRABGABEN 3) .....	3590	3830	5700	5930	5980	6450
4	= BRUTTOINLANDSPRODUKT .....	314830	360470	531770	587920	569190	626920
5	- ABSCHREIBUNGEN .....	33180	34850	61240	62740	65340	67110
6	= NETTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN .....	281650	325620	470530	525180	503850	559810
7	- INDIREKTE STEUERN 4) ABZUEGL. SUBVENTIONEN .....	36370	40900	57210	62580	61130	66740
8	INDIREKTE STEUERN 4) .....	41720	47330	67500	74170	72960	79410
9	SUBVENTIONEN .....	5350	6430	10290	11590	11830	12670
10	= NETTOINLANDSPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHÖPFUNG) .....	245280	284720	413320	462600	442720	493070
INLANDSPRODUKT UND SOZIALPRODUKT							
11	BRUTTOINLANDSPRODUKT .....	314830	360470	531770	587920	569190	626920
12	+ SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN ZWISCHEN INLAENDERN UND DER UEBRIGEN WELT .....	-30	430	1530	1780	10	180
13	= BRUTTOSOZIALPRODUKT .....	314800	360900	533300	589700	569200	627100
14	- ABSCHREIBUNGEN .....	33180	34850	61240	62740	65340	67110
15	= NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN .....	281620	326050	472060	526960	503860	559990
16	- INDIREKTE STEUERN 4) ABZUEGL. SUBVENTIONEN .....	36370	40900	57210	62580	61130	66740
17	= NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKSEINKOMMEN) .....	245250	285150	414850	464380	442730	493250
IN PREISEN MILL.							
WERTSCHÖPFUNG UND INLANDSPRODUKT							
18	BRUTTOWERTSCHÖPFUNG .....	422490	472910	502280	544220	519710	558760
19	+ NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 2) .....	25910	27480	31150	30410	31320	31930
20	+ EINFUHRABGABEN 3) .....	3750	4060	5720	5910	5960	6300
21	= BRUTTOINLANDSPRODUKT .....	452150	504450	539150	580540	556990	596990
22	- ABSCHREIBUNGEN .....	45130	46620	61470	62510	63590	64700
23	= NETTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN .....	407020	457830	477680	518030	493400	532290
INLANDSPRODUKT UND SOZIALPRODUKT							
24	BRUTTOINLANDSPRODUKT .....	452150	504450	539150	580540	556990	596990
25	+ SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN ZWISCHEN INLAENDERN UND DER UEBRIGEN WELT .....	150	750	1550	1760	10	110
26	= BRUTTOSOZIALPRODUKT .....	452300	505200	540700	582300	557000	597100
27	- ABSCHREIBUNGEN .....	45130	46620	61470	62510	63590	64700
28	= NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN .....	407170	458580	479230	519790	493410	532400
PREISENTWICKLUNG 1976							
WERTSCHÖPFUNG UND INLANDSPRODUKT							
29	BRUTTOWERTSCHÖPFUNG .....	69.1	71.0	98.6	101.3	102.1	105.1
30	BRUTTOINLANDSPRODUKT .....	69.6	71.5	98.6	101.3	102.2	105.0
31	ABSCHREIBUNGEN .....	73.5	74.8	99.6	100.4	102.8	103.7
32	NETTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN .....	69.2	71.1	98.5	101.4	102.1	105.2
SOZIALPRODUKT							
33	BRUTTOSOZIALPRODUKT .....	69.6	71.4	98.6	101.3	102.2	105.0
34	NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN .....	69.2	71.1	98.5	101.4	102.1	105.2
BRUTTOINLANDSPRODUKT UND BRUTTOWERTSCHÖPFUNG 1970							
35	BRUTTOINLANDSPRODUKT .....	95.2	104.8	117.9	125.6	121.9	129.5
36	BRUTTOWERTSCHÖPFUNG .....	95.0	105.0	117.3	125.8	121.5	129.5

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.  
2) AUFKOMMEN AN STEUERN VOM UMSATZ SOWIE EINBEHALTENE UMSATZSTEUER AUFGRUND VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN.

3) EINFUHRZOLLE, VERBRAUCHSTEUERN AUF EINFUHREN, ABSCHNEPFUNGSBETRAEGE UND WAERUNGSAUSGLEICHSBETRAEGE AUF EINGEFUEHRTE LANDWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGNISSE, JEDOCH OHNE EINFUHRUMSATZSTEUER.

MIT HALBJAHRESZAHLEN  
PRODUKT UND SOZIALPRODUKT

1978		1979		1980		1981 1)		1982 1)		LFD.- NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
<b>PREISEN</b>										
<b>DM</b>										
563360	632780	610090	682860	655540	715920	675640	752230	708060	775140	1
38430	37550	40940	45870	47080	49370	49300	51390	49860	51460	2
6400	6620	6310	6390	6510	6940	6630	7400	6980	7600	3
608190	676950	657340	735120	709130	772230	731570	811020	764900	834200	4
70100	72700	76240	80080	84790	88530	92410	95810	98930	101380	5
538090	604250	581100	655040	624340	683700	639160	715210	665970	732820	6
68690	69200	71780	80240	78480	84520	80830	88480	84470	88620	7
80970	86330	85890	97060	92750	100550	94130	103990	96570	105210	8
12280	17130	14110	16800	14270	16030	13300	15510	12100	16590	9
469400	535050	509320	574780	545860	599180	558330	626730	581500	644200	10
608190	676950	657340	735120	709130	772230	731570	811020	764900	834200	11
1810	3050	560	2280	1270	3070	-670	980	-3200	1800	12
610000	680000	657900	737400	710400	775300	730900	812000	761700	836000	13
70100	72700	76240	80080	84790	88530	92410	95810	98930	101380	14
539900	607300	581660	657320	625610	686770	638490	716190	662770	734620	15
68690	69200	71780	80260	78480	84520	80830	88480	84470	88620	16
471210	538100	509880	577060	547130	602250	557660	627710	578300	646000	17
<b>VON 1976</b>										
<b>DM</b>										
532840	578690	556200	602410	575150	604450	569810	608550	570950	597560	18
32910	32040	33800	34080	33580	34570	34010	34430	32610	33060	19
6450	6600	6420	6260	6940	7310	6960	7250	6780	6920	20
572200	617330	596420	642750	615670	646330	610780	650230	610340	637540	21
65860	67130	68470	69870	71360	72780	74200	75480	76620	77770	22
506340	550200	527950	572880	544310	573550	536580	574750	533720	559770	23
572200	617330	596420	642750	615670	646330	610780	650230	610340	637540	24
1700	2770	480	1950	1030	2470	-580	670	-2540	1260	25
573900	620100	596900	644700	616700	648800	610200	650900	607800	638800	26
65860	67130	68470	69870	71360	72780	74200	75480	76620	77770	27
508040	552970	528430	574830	545340	576020	536000	575420	531180	561030	28
<b>GEGENUEBER 1976 5)</b>										
<b>= 100</b>										
105.7	109.3	109.7	113.4	114.0	118.4	118.6	123.6	124.0	129.7	29
106.3	109.7	110.2	114.4	115.2	119.5	119.8	124.7	125.3	130.8	30
106.4	108.3	111.3	114.6	118.8	121.6	124.5	126.9	129.1	130.4	31
106.3	109.8	110.1	114.3	114.7	119.2	119.1	124.4	124.8	130.9	32
106.3	109.7	110.2	114.4	115.2	119.5	119.8	124.8	125.3	130.9	33
106.3	109.8	110.1	114.4	114.7	119.2	119.1	124.5	124.8	130.9	34
<b>IN PREISEN VON 1976 JE ERWERBSTAETIGEN</b>										
<b>= 100</b>										
124.8	132.7	128.4	136.3	130.8	136.1	130.3	138.5	132.6	138.5	35
124.1	132.9	128.0	136.5	130.6	136.0	129.8	138.5	132.5	138.7	36

4) PRODUKTIONSSTEUERN, NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER, EINFUHRABGABEN.

5) PREISINDEX MIT WECHSELNDER GEWICHTUNG (WARENKORB DES JEWEILIGEN BERICHTSJAHRES).

Lfd. Nr.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1970		1976		1977	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
IN JEWEILIGEN							
1	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	5650	16130	6640	23900	7910	23450
2	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE .....	157280	176440	242140	257780	257890	271660
3	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU .....	11130	11590	21040	21470	21150	21630
4	VERARBEITENDES GEWERBE .....	124370	135080	190860	198840	204150	210270
5	BAUGEWERBE .....	21780	29770	30240	37470	32590	39760
6	HANDEL UND VERKEHR .....	48550	54920	82480	90650	88200	97440
7	HANDEL .....	30530	34870	50850	56840	54430	61120
8	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	18020	20050	31630	33810	33770	36320
9	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN .....	54610	59780	113470	118580	123250	130180
10	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	10450	11100	23670	24200	25520	26750
11	WOHNUNGSVERMIETUNG 3) .....	16590	17450	31950	33400	34110	35550
12	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN .....	27570	31230	57850	60980	63620	67880
13	UNTERNEHMEN ZUSAMMEN .....	266090	307270	444730	490910	477250	522730
14	STAAT .....	29800	32760	60170	69500	64130	74390
15	PRIVATE HAUSHALTE, PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK .....	4730	5260	9300	10910	9940	11680
16	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNBEREINIGT) .....	300620	345290	514200	571320	551320	608800
17	DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG ..	249500	289820	412780	457510	443140	487180
18	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 4) .....	255640	296170	421060	466710	451730	495980
19)	- UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN	8650	9290	19200	19820	20550	21440
20	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BEREINIGT) 5) .....	291970	336000	495000	551500	530770	587360
21	DARUNTER: UNTERNEHMEN .....	257440	297980	425530	471090	456700	501290
22	+ NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 6) .....	19270	20640	31070	30490	32440	33110
23	+ EINFUHRABGABEN 7) .....	3590	3830	5700	5930	5980	6450
24	= BRUTTOINLANDSPRODUKT .....	314830	360470	531770	587920	569190	626920
IN PREISEN							
25	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	4660	25590	6420	24120	6360	25970
26	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE .....	213720	232030	242490	257430	250290	260800
27	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU .....	17830	18030	21390	21120	21900	21360
28	VERARBEITENDES GEWERBE .....	167190	176110	190430	199270	196640	202560
29	BAUGEWERBE .....	28700	37890	30670	37040	31750	36880
30	HANDEL UND VERKEHR .....	69930	77150	83090	90040	87810	94540
31	HANDEL .....	43180	48560	51310	56380	53950	59430
32	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG .....	26750	28590	31780	33660	33860	35110
33	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN .....	87920	91490	114960	117090	120730	123050
34	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	17500	18210	23680	24190	25140	26090
35	WOHNUNGSVERMIETUNG 3) .....	24580	25180	32400	32950	33640	33990
36	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN .....	45840	48100	58880	59950	61930	62970
37	UNTERNEHMEN ZUSAMMEN .....	376230	426260	446960	488680	465190	504360
38	STAAT .....	51620	52340	64600	65070	65340	65900
39	PRIVATE HAUSHALTE, PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK .....	8580	8690	9970	10240	10070	10340
40	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNBEREINIGT) .....	436430	487290	521530	563990	540600	580600
41	DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG ..	351650	401080	414560	455730	431550	470370
42	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 4) .....	358730	408050	423280	464490	440030	478270
43	- UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN	13940	14380	19250	19770	20890	21840
44	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BEREINIGT) 5) .....	422490	472910	502280	544220	519710	558760
45	DARUNTER: UNTERNEHMEN .....	362290	411880	427710	468910	444300	482520
46	+ NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 6) .....	25910	27480	31150	30410	31320	31930
47	+ EINFUHRABGABEN 7) .....	3750	4060	5720	5910	5960	6300
48	= BRUTTOINLANDSPRODUKT .....	452150	504450	539150	580540	556990	596990

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).

2) VORLAEFIGES ERGEBNIS.

3) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUEMERWOHNUNGEN.

4) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.

5) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN DADURCH, DASS DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE UM UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHOEHET UND DIE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG, DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG SOWIE DIE ENTSTANDENEN EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN DER KREDITINSTITUTE ENTSPRECHEND VERMINDELT SIND.

SCHAFTSBEREICHEN, BRUTTOINLANDSPRODUKT

DM

1978		1979		1980		1981 2)		1982 2)		L.F.D.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	NR.

PREISEN

8230		7010	23870	7670	23220	7330	25870	7970	28940	1
269510	293280	294700	316340	313710	325710	312950	334460	327460	338470	2
22390	23110	25240	23410	25260	25210	26930	26170	30720	27830	3
212840	226620	231060	243220	243110	246090	240990	254310	254210	257140	4
34280	43550	38400	49770	45340	54410	45030	53980	42530	53500	5
95670	104620	103740	113830	108990	116980	113580	124960	117320	127100	6
59560	66670	64810	71910	67290	73630	70590	78860	72690	78770	7
36110	37950	38930	41920	41700	43350	42990	46100	44630	48330	8
134000	142040	144810	154490	160270	169920	174920	185940	191420	201800	9
28020	28820	30090	31060	32650	34160	36780	39960	43470	46820	10
36210	37290	37580	39200	40330	42090	42820	44330	45900	47560	11
69770	75930	77140	84230	87290	93670	95320	101650	102050	107420	12
507410	563660	550260	608530	590640	635830	608780	671230	644170	696310	13
68000	79890	72950	86080	78790	93380	84350	99120	86530	101910	14
10460	12550	11310	13530	12370	14830	13360	15660	13890	16620	15
585870	656100	634520	708140	681800	744040	706490	786010	744590	814840	16
471200	526370	512680	569330	550310	593740	565960	626900	598270	648750	17
479390	534840	520170	577470	557990	601670	572000	631270	600700	649490	18
22510	23320	24430	25280	26260	28120	30850	33780	36530	39700	19
563360	632780	610090	682860	655540	715920	675640	752230	708060	775140	20
484900	540340	525830	583250	564380	607710	577930	637450	607640	656610	21
38430	37550	40940	45870	47080	49370	49300	51390	49860	51460	22
6400	6620	6310	6390	6510	6940	6630	7400	6980	7600	23
608190	676950	657340	735120	709130	772230	731570	811020	764900	834200	24

VON 1976

5940	27340	5880	26270	6700	25840	7260	27000	7450	29900	25
252570	267270	264600	281250	273180	275770	262400	273710	260970	260620	26
22860	22560	25130	23530	24750	23270	24020	23170	24250	22780	27
197920	206360	206750	216920	213640	211940	205650	211830	206470	199960	28
31790	38350	32700	40800	34790	40560	32730	38710	30250	37880	29
92110	98740	97150	102390	99650	104270	99410	105150	98230	101780	30
56270	61600	58350	61790	58770	61820	57370	61130	55490	57940	31
35840	37140	38800	40600	40880	42450	42040	44020	42740	43840	32
127500	130330	133270	136290	138610	140840	142510	143990	146120	147040	33
27050	27910	29540	29530	29840	30220	30450	30680	31910	32420	34
34600	34950	35380	35840	36200	36700	37110	37440	37940	38030	35
65850	67470	68530	70920	72570	73920	74950	75870	76270	76590	36
478120	523680	500900	546200	518140	546720	511580	549850	512770	539340	37
67240	68050	69480	70160	71030	71820	72840	73400	73330	73320	38
10310	10640	10690	10990	11160	11380	11430	11490	11630	11790	39
555670	602370	581070	627350	600330	629920	595850	634740	597730	624450	40
443520	488730	465520	510360	481940	510020	474470	512410	474830	501310	41
451070	495770	471540	516670	488300	516500	481130	519170	480860	506920	42
22830	23680	24870	24940	25180	25470	26040	26190	26780	26890	43
532840	578690	556200	602410	575150	604450	569810	608550	570950	597560	44
455290	500000	476030	521260	492960	521250	485540	523660	485990	512450	45
32910	32040	33800	34080	33580	34570	34010	34430	32610	33060	46
6450	6600	6420	6260	6940	7310	6960	7250	6780	6920	47
572200	617330	596420	642750	615670	646330	610780	650230	610340	637540	48

6) AUFKOMMEN AN STEUERN VOM UMSATZ SOWIE EINBEHALTENE UMSATZ-  
STEUER AUFGRUND VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN.  
7) EINFUHRZOEELLE, VERBRAUCHSTEUERN AUF EINFUHREN, ABSCHOEPE-

FUNGSBETRAEGE UND WAERUNGSAUSGLEICHSBETRAEGE AUF EINGE-  
FUEHRTE LANDWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGNISSE, JEDOCH OHNE EIN-  
FUHRUMSATZSTEUER.

LFD. NR.	VERWENDUNGSART	1970		1976		1977	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
IN JEWEILIGEN MILL.							
1	PRIVATER VERBRAUCH .....	171770	197080	302790	330710	324330	356610
2	STAATSVERBRAUCH .....	48790	57680	103080	119190	108060	126610
3	VERBRAUCH FUER ZIVILE ZWECKE .....	40520	46190	87640	100520	93440	107560
4	VERTEIDIGUNGS-AUFWAND .....	8270	11490	15440	18670	14620	19050
5	BRUTTOINVESTITIONEN .....	88370	97880	112820	125420	122590	129320
6	ANLAGEINVESTITIONEN .....	76270	95780	105420	120620	113690	129320
7	AUSRUESTUNGEN .....	30500	35380	40700	45620	43910	51780
8	BAUTEN .....	45770	60400	64720	75000	69780	77540
9	VORRATSVERAENDERUNG .....	12100	2100	7400	4800	8900	-
10	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN .....	308930	352640	518690	575320	554980	612540
11	AUSFUHR 2) .....	72210	80720	149720	162880	160560	169200
12	LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN .....	381140	433360	668410	738200	715540	781740
13	- EINFUHR 2) .....	66340	72460	135110	148500	146340	154640
14	NACHRICHTLICH: AUSSENBEITRAG (AUSFUHR MINUS EINFUHR) .....	5870	8260	14610	14380	14220	14560
15	BRUTTOSOZIALPRODUKT .....	314800	360900	533300	589700	569200	627100
IN PREISEN MILL.							
16	PRIVATER VERBRAUCH .....	244230	276860	304510	328990	314720	342490
17	STAATSVERBRAUCH .....	83690	92130	108130	114140	108400	115980
18	BRUTTOINVESTITIONEN .....	120380	131000	113560	124680	118450	125370
19	ANLAGEINVESTITIONEN .....	104180	127100	106160	119880	110650	124070
20	AUSRUESTUNGEN .....	41290	47020	40770	45550	42940	50330
21	BAUTEN .....	62890	80080	65390	74330	67710	73740
22	VORRATSVERAENDERUNG .....	16200	3900	7400	4800	7800	1300
23	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN .....	448300	499990	526200	567810	541570	583840
24	AUSFUHR 2) .....	103060	112870	151090	161510	158000	165450
25	LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN .....	551360	612860	677290	729320	699570	749290
26	- EINFUHR 2) .....	99060	107660	136590	147020	142570	152190
27	NACHRICHTLICH: AUSSENBEITRAG (AUSFUHR MINUS EINFUHR) .....	4000	5210	14500	14490	15430	13260
28	BRUTTOSOZIALPRODUKT .....	452300	505200	540700	582300	557000	597100
PREISENTWICKLUNG 1976							
29	PRIVATER VERBRAUCH .....	70.3	71.2	99.4	100.5	103.1	104.1
30	STAATSVERBRAUCH .....	58.3	62.6	95.3	104.4	99.7	109.2
31	ANLAGEINVESTITIONEN .....	73.2	75.4	99.3	100.6	102.7	104.2
32	AUSRUESTUNGEN .....	73.9	75.2	99.8	100.2	102.3	102.9
33	BAUTEN .....	72.8	75.4	99.0	100.9	103.1	105.2
34	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN .....	68.9	70.5	98.6	101.3	102.5	104.9
35	AUSFUHR 2) .....	70.1	71.5	99.1	100.8	101.6	102.3
36	LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN .....	69.1	70.7	98.7	101.2	102.3	104.3
37	EINFUHR 2) .....	67.0	67.3	98.9	101.0	102.6	101.6
38	BRUTTOSOZIALPRODUKT .....	69.6	71.4	98.6	101.3	102.2	105.0

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.  
2) WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN EINSCHL. ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

3) PREISINDEX MIT WECHSELNDER GEWICHTUNG (WARENKORB DES JEWEILIGEN BERICHTSJAHRES).

DES SOZIALPRODUKTS

1978		1979		1980		1981 1)		1982 1)		LFD.- NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	

PREISEN  
DM

348460	376880	374510	404740	400430	433600	418760	454850	434840	464540	1
116130	136410	125820	147680	137480	160420	148600	169560	152530	172740	2
99970	116430	108410	126810	118830	138690	126940	147570	131080	149020	3
16160	19980	17410	20870	18650	21730	21660	21990	21450	23720	4
126440	148250	147790	183630	171900	184980	164990	173130	159240	175850	5
121540	145250	135990	168830	157200	180780	157990	180230	151340	176550	6
48210	58160	54530	65130	58830	69040	60220	68430	58260	66980	7
73330	87090	81460	103700	98370	111740	97770	111800	93080	109570	8
4900	3000	11800	14800	14700	4200	7000	-7100	7900	-700	9
591030	661540	648120	736050	709810	779000	732350	797540	746610	813130	10
169490	180230	183250	199890	214230	216380	231460	264390	265360	270240	11
760520	841770	831370	935940	924040	995380	963810	1061930	1011970	1083370	12
150520	161770	173470	198540	213640	220080	232910	249930	250270	247370	13
18970	18460	9780	1350	590	-3700	-1450	14460	15090	22870	14
610000	680000	657900	737400	710400	775300	730900	812000	761700	836000	15

VON 1976  
DM

328180	352820	341830	360560	345850	366570	342420	361440	336680	351670	16
113130	120070	117570	123810	120980	126630	124110	127330	123370	125280	17
118140	135110	131080	155330	139300	148410	129260	131400	121580	130780	18
113540	132610	120180	143830	128300	144110	123060	138000	114380	132580	19
46030	54970	50840	59830	52710	60740	51830	57610	47940	54230	20
67510	77640	69340	84000	75590	83370	71230	80390	66440	78350	21
4600	2500	10900	11500	11000	4300	6200	-6600	7200	-1800	22
559450	608000	590480	639700	606130	641610	595790	620170	581630	607730	23
164500	172440	172040	181370	187540	185420	192180	213070	209750	210320	24
723950	780440	762520	821070	793670	827030	787970	833240	791380	818050	25
150050	160340	165620	176370	176970	178230	177770	182340	183580	179250	26
14450	12100	6420	5000	10570	7190	14410	30730	26170	31070	27
573900	620100	596900	644700	616700	648800	610200	650900	607800	638800	28

GEGENUEBER 1976 3)  
= 100

106.2	106.8	109.6	112.3	115.8	118.3	122.3	125.8	129.2	132.1	29
102.7	113.6	107.0	119.3	113.6	126.7	119.7	133.2	123.6	137.9	30
107.0	109.5	113.2	117.4	122.5	125.4	128.4	130.6	132.3	133.2	31
104.7	105.8	107.3	108.9	111.6	113.7	116.2	118.8	121.5	123.5	32
108.6	112.2	117.5	123.5	130.1	134.0	137.3	139.1	140.1	139.8	33
105.6	108.8	109.8	115.1	117.1	121.4	122.9	128.6	128.4	133.8	34
103.0	104.5	106.5	110.2	114.2	116.7	120.4	124.1	126.5	128.5	35
105.1	107.9	109.0	114.0	116.4	120.4	122.3	127.4	127.9	132.4	36
100.3	100.9	104.7	112.6	120.7	123.5	131.0	137.1	136.3	138.0	37
106.3	109.7	110.2	114.4	115.2	119.5	119.8	124.8	125.3	130.9	38

## 4.4 ANLAGE

MILL.

LFD. NR.	VERWENDUNGSART	1970		1976		1977	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
IN JEWEILIGEN							
1	ANLAGEINVESTITIONEN .....	76270	95780	105420	120620	113690	129320
2	UNTERNEHMEN 2) .....	63460	77500	87880	98920	96220	107360
3	STAAT .....	12810	18280	17540	21700	17470	21960
4	AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN .....	30500	35380	40700	45620	43910	51780
5	UNTERNEHMEN 2) .....	29610	34080	39270	43510	42460	49270
6	STAAT .....	890	1300	1430	2110	1450	2510
7	BAUINVESTITIONEN .....	45770	60400	64720	75000	69780	77540
8	UNTERNEHMEN 2) .....	33850	43420	48610	55410	53760	58090
9	DARUNTER: WOHNBAUTEN 3) .....	19700	25740	29940	35040	33190	36980
10	STAAT .....	11920	16980	16110	19590	16020	19450
IN PREISEN							
11	ANLAGEINVESTITIONEN .....	104180	127100	106160	119880	110650	124070
12	UNTERNEHMEN 2) .....	87240	103640	88470	98330	93630	103030
13	STAAT .....	16940	23460	17690	21550	17020	21040
14	AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN .....	41290	47020	40770	45550	42940	50330
15	UNTERNEHMEN 2) .....	40140	45350	39330	43450	41540	47890
16	STAAT .....	1150	1670	1440	2100	1400	2440
17	BAUINVESTITIONEN .....	62890	80080	65390	74330	67710	73740
18	UNTERNEHMEN 2) .....	47100	58290	49140	54880	52090	55140
19	DARUNTER: WOHNBAUTEN 3) .....	28160	35550	30290	34690	31930	34870
20	STAAT .....	15790	21790	16250	19450	15620	18600

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3) NUR NEUE BAUTEN.

## 4.5 VERTEILUNG DER ERWERBS-

MILL.

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1976		1977	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	NETTOINLANDSPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG) .....	245280	284720	413320	462600	442720	493070
2	ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT .....	168810	190480	297530	332520	319810	354600
3	ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN .....	76470	94240	115790	130080	122910	138470
4	+ ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT .....	4400	5530	8400	9730	8310	9660
5	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	1100	1090	1620	1670	1630	1780
6	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN .....	3300	4440	6780	8060	6680	7880
7	- ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT .....	4430	5100	6870	7950	8300	9480
8	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	370	470	1010	1090	1080	1170
9	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN .....	4060	4630	5860	6860	7220	8310
10	= NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKSEINKOMMEN) .....	245250	285150	414850	464380	442730	493250
11	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	169540	191100	298140	333100	320360	355210
12	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN .....	75710	94050	116710	131280	122370	138040

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

INVESTITIONEN

DM

1978		1979		1980		1981 1)		1982 1)		LFD. NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
121540	145250	135990	168830	157200	180780	157990	180230	151340	176550	1
102640	120790	115430	139840	132370	150470	134390	151600	130350	149870	2
18900	24460	20560	28990	24830	30310	23600	28630	20990	26680	3
48210	58160	54530	65130	58830	69040	60220	68430	58260	66980	4
46520	55430	52710	62000	56750	65720	58260	65400	56520	64220	5
1690	2730	1820	3130	2080	3320	1960	3030	1740	2760	6
73330	87090	81460	103700	98370	111740	97770	111800	93080	109570	7
56120	65360	62720	77840	75620	84750	76130	86200	73830	85650	8
35070	41250	39180	49110	47130	53010	47240	53530	44810	53000	9
17210	21730	18740	25860	22750	26990	21640	25600	19250	23920	10

VON 1976

113540	132610	120180	143830	128300	144110	123060	138000	114380	132580	11
96080	110680	102640	120220	109200	121320	105700	117030	99060	112960	12
17460	21930	17540	23610	19100	22790	17360	20970	15320	19620	13
46030	54970	50840	59830	52710	60740	51830	57610	47940	54230	14
44450	52400	49180	57000	50890	57890	50190	55100	46560	52040	15
1580	2570	1660	2830	1820	2850	1640	2510	1380	2190	16
67510	77640	69340	84000	75590	83370	71230	80390	66440	78350	17
51630	58280	53460	63220	58310	63430	55510	61930	52500	60920	18
31930	36490	33050	39450	35780	39090	33780	37690	31100	36720	19
15880	19360	15880	20780	17280	19940	15720	18440	13940	17430	20

UND VERMOEGENSEINKOMMEN

DM

1978		1979		1980		1981 1)		1982 1)		LFD. NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
469400	535050	509320	574780	545860	599180	558330	626730	581900	644200	1
339500	380210	364180	411460	396120	444590	415530	464660	426580	473290	2
129900	154840	145140	163320	149740	154590	142800	162070	154920	170910	3
10210	11810	11030	13880	12840	15670	15610	19370	17730	21000	4
1720	1830	1790	1920	1920	2070	2070	2320	2310	2500	5
8490	9980	9240	11960	10920	13600	13540	17050	15420	18500	6
8400	8760	10470	11600	11570	12600	16280	18390	20930	19200	7
1140	1230	1190	1300	1270	1380	1320	1510	1370	1500	8
7260	7530	9280	10300	10300	11220	14960	16880	19560	17700	9
471210	538100	509880	577060	547130	602250	557660	627710	578300	646000	10
340080	380810	364780	412080	396770	445280	416280	465470	427520	474290	11
131130	157290	145100	164980	150360	156970	141380	162240	150780	171710	12



4.6 EINKOMMEN AUS  
MILL.

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1976		1977	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	IM INLAND ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	168810	190480	297530	332520	319810	354600
2	+ BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT VON DER UEBRIGEN WELT (AUSPENDLER) .....	1100	1090	1620	1670	1630	1780
3	- BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT AN DIE UEBRIGE WELT (EINPENDLER) .....	370	470	1010	1090	1080	1170
4	= VON INLAENDERN EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	169540	191100	298140	333100	320360	355210
5	- ARBEITGEBERBEITRAEGE .....	25210	27530	53920	59320	57250	62620
6	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE DER ARBEITGEBER	17640	19360	38670	42530	41920	45640
7	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE .....	7570	8170	15250	16790	15330	16980
8	= BRUTTOLOHN- UND -GELHALTSUMME .....	144330	163570	244220	273780	263110	292590
9	- ABZUEGE .....	29740	39560	66320	82160	74640	88910
10	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE DER ARBEITNEHMER	15700	17300	31940	34970	34870	37660
11	LOHNSTEUER 2)3) .....	14040	22260	34380	47190	39770	51250
12	= NETTOLOHN- UND -GELHALTSUMME .....	114590	124010	177900	191620	188470	203680

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.  
2) OHNE LOHNSTEUER AUF PENSIONEN. - VOR ABZUG DER ARBEITNEHMERSPARZULAGE (AB 1971).

3) 1970 (2. HALBJAHR) UND 1971 EINSCHL., 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 (2. HALBJAHR) UND 1974 (1. HALBJAHR) EINSCHL. STABILITAETZUSCHLAG.

4.7 EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT  
MILL.

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1976		1977	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	IM INLAND ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN .....	76470	94240	115790	130080	122910	138470
2	+ BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN VON DER UEBRIGEN WELT .....	3300	4440	6780	8060	6680	7880
3	- BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN AN DIE UEBRIGE WELT .....	4060	4630	5860	6860	7220	8310
4	= VON INLAENDERN EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN .....	75710	94050	116710	131280	122370	138040
5	- OEFFENTLICHE ABGABEN AUF EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN .....	16830	18490	28090	32770	34730	37530
6	DIREKTE STEUERN U. AE. DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT .....	6400	6320	8530	10590	11990	13240
7	DIREKTE STEUERN 2) .....	6220	6090	8200	10210	11620	12810
8	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN DER UNTERNEHMEN AN DEN STAAT .....	180	230	330	380	370	430
9	DIREKTE STEUERN U. AE. DER PRIVATEN HAUSHALTE UND PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK .....	10430	12170	19560	22180	22740	24290
10	DIREKTE STEUERN 2) .....	9620	11250	17630	20100	20690	21990
11	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE (PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN) .....	810	920	1930	2080	2050	2300
12	- SALDO DER SCHADENVERSICHERUNGSTRANSAKTIONEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT (EINSCHL. VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN) ..	170	180	250	260	260	270
13	- UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT .....	60	40	60	60	40	30
14	AN DEN STAAT .....	-	-	20	30	-	-
15	AN DIE UEBRIGE WELT .....	60	40	40	30	40	30
16	+ SALDO DER TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGE UND DER SOZIALEN LEISTUNGEN DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN 3) .....	340	390	850	960	900	1040
17	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	720	810	1530	1700	1640	1820
18	ABZUEGLICH: SOZIALE LEISTUNGEN DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN .....	380	420	680	740	740	780
19	+ SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 4) .....	630	720	1260	1050	1350	1350
20	+ SALDO DER UNTERSTELLTEN SOZIALBEITRAEGE UND DER SOZIALEN LEISTUNGEN DER UNTERNEHMEN .....	650	560	2070	1740	1200	920
21	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE .....	4370	4640	8810	9350	8440	9030
22	ABZUEGLICH: SOZIALE LEISTUNGEN .....	3720	4080	6740	7610	7240	8110
23	= NETTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN .....	60270	77010	92490	101940	90790	103520
24	ENTNOMMENE GEWINNE UND VERMOEGENSEINKOMMEN ...	46830	66980	82510	99750	84790	102930
25	DER PRIVATEN HAUSHALTE UND PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK .....	46070	65530	85610	103820	90100	107500
26	VOR ABZUG DER ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN .....	47620	67320	89080	107470	93850	111430
27	ABZUEGLICH: ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN .....	1550	1790	3470	3650	3750	3930
28	DES STAATES .....	760	1450	-3100	-4070	-5310	-4570
29	VOR ABZUG DER ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN .....	4030	4730	5310	4960	5280	5250
30	ABZUEGLICH: ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN .....	3270	3280	8410	9030	10590	9820
31	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN NACH DER UMVERTEILUNG .....	13440	10030	9980	2190	6000	590

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.  
2) 1970 (2. HALBJAHR) UND 1971 EINSCHL., 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 (2. HALB-

JAHR) UND 1974 (1. HALBJAHR) EINSCHL. STABILITAETZUSCHLAG. - VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN.

UNSELBSTAENDIGER ARBEIT

DM

1978		1979		1980		1981 1)		1982 1)		LFD.-NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
339500	380210	364180	411460	396120	444590	415530	464660	426580	473290	1
1720	1830	1790	1920	1920	2070	2070	2320	2310	2500	2
1140	1230	1190	1300	1270	1380	1320	1510	1370	1500	3
340080	380810	364780	412080	396770	445280	416280	465470	427520	474290	4
61550	67640	66650	74010	73420	80840	78320	86250	81110	88850	5
44550	48590	47770	52880	52280	57340	56170	61630	59480	64830	6
17000	19050	18880	21130	21140	23500	22150	24620	21630	24020	7
278530	313170	298130	338070	323350	364440	337960	379220	346410	385440	8
76880	93060	81880	98950	93200	109670	98230	115560	103750	120740	9
37140	40400	39650	43790	43430	47390	46540	50900	49300	53400	10
39740	52660	42230	55160	49770	62280	51690	64660	54450	67340	11
201650	220110	216250	239120	230150	254770	239730	263660	242660	264700	12

UND VERMOEGEN (VOR UND NACH DER UMVERTEILUNG)

DM

1978		1979		1980		1981 1)		1982 1)		LFD.-NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
129900	154840	145140	163320	149740	154590	142800	162070	154920	170910	1
8490	9980	9240	11960	10920	13600	13540	17050	15420	18500	2
7260	7530	9280	10300	10300	11220	14960	16880	19560	17700	3
131130	157290	145100	164980	150360	156970	141380	162240	150780	171710	4
35960	37600	37230	38980	37040	37870	35100	36090	34120	37100	5
12620	13580	14040	14950	14090	13400	13230	13630	13760	14650	6
12210	13130	13580	14420	13560	12820	12680	12980	13180	13960	7
410	450	460	530	530	580	550	650	580	690	8
23340	24020	23190	24030	22950	24470	21870	22460	20360	22450	9
21210	21730	20920	21530	20510	21810	19310	19680	17520	19400	10
2130	2290	2270	2500	2440	2660	2560	2780	2840	3050	11
280	290	270	330	340	310	390	370	380	420	12
90	70	210	200	160	180	160	150	160	150	13
40	40	170	150	120	120	100	100	100	100	14
50	30	40	50	40	60	60	50	60	50	15
1050	1160	1100	1260	1280	1420	1650	1830	2100	2310	16
1760	1960	1900	2170	2220	2470	2720	3030	3310	3660	17
710	800	800	910	940	1050	1070	1200	1210	1350	18
1580	1340	1420	1800	1610	1950	1590	1890	1650	1900	19
2150	1750	3030	2780	4010	3680	3660	3310	3070	2520	20
9680	10460	11110	11910	12730	13550	12990	13860	12430	13100	21
7530	8710	8080	9130	8720	9870	9330	10550	9360	10580	22
99580	123580	112940	131310	119720	125660	112630	132660	122940	140770	23
89060	109580	102940	118680	112790	125340	118640	135820	131820	130560	24
94310	113660	107880	122720	118970	131210	127290	141820	135930	140260	25
98480	118080	112720	128420	125530	138690	135690	151170	145790	150410	26
4170	4420	4840	5700	6560	7480	8400	9350	9860	10150	27
-5250	-4080	-4940	-4040	-6180	-5870	-8650	-6000	-4110	-9700	28
6130	6060	7550	7560	8400	8340	10730	10060	20060	9770	29
11380	10140	12490	11600	14580	14210	19380	16060	24170	19470	30
10520	14000	10000	12630	6930	320	-6010	-3160	-8880	10210	31

3) NETTOZUFUEHRUNGEN DER LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN, PENSIONSKASSEN UND VERSORGUNGSWERKE ZU DECKUNGSRUECKSTELLUNGEN FUER BETRIEBSRENTEN U. AE.

4) ZUSCHUESSE DES BUNDES AN DIE BUNDESBAHN U. AE. ZUR BEFREIUNG AUSSERGEWOEHNLICHER PENSIONSLASTEN.

MILL.

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1976		1977	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKSEINKOMMEN) .....	245250	285150	414850	464380	442730	493250
2	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	169540	191100	298140	333100	320360	355210
3	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN .....	75710	94050	116710	131280	122370	138040
4	+ INDIREKTE STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN .....	36370	40900	57210	62580	61130	66740
5	INDIREKTE STEUERN .....	41720	47330	67500	74170	72960	79410
6	SUBVENTIONEN .....	5350	6430	10290	11590	11830	12670
7	= NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN .....	281620	326050	472060	526960	503860	559990
8	+ LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT ..	540	1880	2830	3070	3750	3980
9	- LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT .....	5230	7540	12270	12690	13450	13820
10	= VERFUEGBARES EINKOMMEN DER INLAENDISCHEN SEKTOREN .....	276930	320390	462620	517340	494160	550150
11	LETZTER VERBRAUCH .....	220560	254760	405870	449900	432390	483220
12	STAATSVERBRAUCH .....	48790	57680	103080	119190	108060	126610
13	PRIVATER VERBRAUCH .....	171770	197080	302790	330710	324330	356610
14	ERSPARNIS .....	56370	65630	56750	67440	61770	66930

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

## 4.9 ERSPARNIS UND

MILL.

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1976		1977	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
GESAMTE VOLKS							
1	ERSPARNIS .....	56370	65630	56750	67440	61770	66930
2	+ SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN ZWISCHEN INLAENDISCHEN SEKTOREN UND DER UEBRIGEN WELT ..	-400	-240	-830	-500	-860	-360
3	= VERMOEGENSBILDUNG .....	55970	65390	55920	66940	60910	66570
4	NETTOINVESTITIONEN .....	55190	63030	51580	62680	57250	62210
5	FINANZIERUNGSSALDO 2) .....	780	2360	4340	4260	3660	4360
ABGELEITET AUS DEM KONTO DER UEBRIGEN WELT:							
6	AUSSENBEITRAG .....	5870	8260	14610	14380	14220	14560
7	SALDO DER LAUFENDEN UEBERTRAGUNGEN .....	-4690	-5660	-9440	-9620	-9700	-9840
8	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN .....	-400	-240	-830	-500	-860	-360
GLIEDERUNG							
9	ERSPARNIS .....	56370	65630	56750	67440	61770	66930
10	UNTERNEHMEN .....	13440	10030	9980	2190	6000	590
11	STAAT .....	15090	24320	1790	13390	10330	17350
12	PRIVATE HAUSHALTE 3)4) .....	27840	31280	44980	51860	45440	48990
13	+ SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN .....	-400	-240	-830	-500	-860	-360
14	UNTERNEHMEN .....	540	8390	13570	15270	15410	18230
15	STAAT .....	-3490	-6550	-9660	-10920	-11110	-12730
16	PRIVATE HAUSHALTE 3) .....	-2370	-2080	-4740	-4850	-5160	-5860
17	= VERMOEGENSBILDUNG .....	55970	65390	55920	66940	60910	66570
18	UNTERNEHMEN .....	18900	18420	23550	17460	21410	18820
19	STAAT .....	11600	17770	-7870	2470	-780	4620
20	PRIVATE HAUSHALTE 3)4) .....	25470	29200	40240	47010	40280	43130
21	NETTOINVESTITIONEN .....	55190	63030	51580	62680	57250	62210
22	UNTERNEHMEN 3) .....	43870	46330	37060	43940	42990	43470
23	STAAT .....	11320	16700	14520	18740	14260	18740
24	BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN .....	76270	95780	105420	120620	113690	129320
25	UNTERNEHMEN 3) .....	63460	77500	87880	98920	96220	107360
26	STAAT .....	12810	18280	17540	21700	17470	21960
27	VORRATSVERAENDERUNG .....	12100	2100	7400	4800	8900	-
28	UNTERNEHMEN .....	12000	2000	7400	4600	8800	-200
29	STAAT .....	100	100	-	200	100	200
30	ABZUEGLICH: ABSCHREIBUNGEN .....	33180	34850	61240	62740	65340	67110
31	UNTERNEHMEN 3) .....	31590	33170	58220	59580	62030	63690
32	STAAT .....	1590	1680	3020	3160	3310	3420
33	FINANZIERUNGSSALDO 2) .....	780	2360	4340	4260	3660	4360
34	UNTERNEHMEN 5) .....	-24970	-27910	-13510	-26480	-21580	-24650
35	STAAT .....	280	1070	-22390	-16270	-15040	-14120
36	PRIVATE HAUSHALTE 3)6) .....	25470	29200	40240	47010	40280	43130

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN ABZUEGLICH VERAENDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN GEGENUEBER DER UEBRIGEN WELT.

3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

4) OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT.

## EINKOMMEN UND SEINE VERWENDUNG

DM

1978		1979		1980		1981 1)		1982 1)		Lfd. NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
471210	538100	509880	577060	547130	602250	557660	627710	578300	646000	1
340080	380810	364780	412080	396770	445280	416280	465470	427520	474290	2
131130	157290	145100	164980	150360	156970	141380	162240	150780	171710	3
68690	69200	71780	80260	78480	84520	80830	88480	84470	88620	4
80970	86330	85890	97060	92750	100550	94130	103990	96570	105210	5
12280	17130	14110	16800	14270	16030	13300	15510	12100	16590	6
539900	607300	581660	657320	625610	686770	638490	716190	662770	734620	7
4190	6090	5010	4740	4770	5060	4530	4710	4700	4640	8
15010	14620	15620	16610	16650	17260	18370	18550	18940	19160	9
529080	598770	571050	645450	613730	674570	624650	702350	648530	720100	10
464590	513290	500330	552420	537910	594020	567360	624410	587370	637280	11
116130	136410	125820	147680	137480	160420	148600	169560	152530	172740	12
348460	376880	374510	404740	400430	433600	418760	454850	434840	464540	13
64490	85480	70720	93030	75820	80550	57290	77940	61160	82820	14

## VERMOEGENSBILDUNG

DM

1978		1979		1980		1981 1)		1982 1)		Lfd. NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
64490	85480	70720	93030	75820	80550	57290	77940	61160	82820	1
-860	-280	-800	-1250	-2370	-1290	-1140	-1370	-1100	-1510	2
63630	85200	69920	91780	73450	79260	56150	76570	60060	81310	3
56340	75550	71550	103550	87110	96450	72580	77320	60310	74470	4
7290	9650	-1630	-11770	-13660	-17190	-16430	-750	-250	6840	5
18970	18460	9780	1350	590	-3700	-1450	14460	15090	22870	6
-10820	-8530	-10610	-11870	-11880	-12200	-13840	-13840	-14240	-14520	7
-860	-280	-800	-1250	-2370	-1290	-1140	-1370	-1100	-1510	8

## WIRTSCHAFT (KONSOLIDIERT)

## NACH SEKTOREN

64490	85480	70720	93030	75820	80550	57290	77940	61160	82820	9
10520	14000	10000	12630	6930	320	-6010	-3160	-8880	10210	10
8010	17990	7740	20630	9460	16720	-4210	11590	1210	6850	11
45960	53490	52980	59770	59430	63510	67510	69510	68830	65760	12
-860	-280	-800	-1250	-2370	-1290	-1140	-1370	-1100	-1510	13
15050	19450	16080	21720	16170	21630	16270	21130	17370	21980	14
-9660	-12570	-9170	-15660	-11370	-15100	-10000	-14710	-10470	-16060	15
-6250	-7160	-7710	-7310	-11770	-7820	-7410	-7790	-8000	-7430	16
63630	85200	69920	91780	73450	79260	56150	76570	60060	81310	17
25570	33450	26080	34350	23100	21950	10260	17970	8490	32190	18
-1650	5420	-1430	4970	-1910	1620	-16210	-3120	-9260	-9210	19
39710	46330	45270	52460	52260	55690	60100	61720	60830	58330	20
56340	75550	71550	103550	87110	96450	72580	77320	60310	74470	21
40960	54740	54980	78790	66700	70490	53740	53840	44680	53250	22
15380	20810	16570	24760	20410	25960	18840	23480	15630	21220	23
121540	145250	135990	168830	157200	180780	157990	180230	151340	176550	24
102640	120790	115430	139840	132370	150470	134390	151600	130350	149870	25
18900	24460	20560	28990	24830	30310	23600	28630	20990	26680	26
4900	3000	11800	14800	14700	4200	7000	-7100	7900	-700	27
4800	2900	11800	14800	14600	3800	6800	-7100	7900	-700	28
100	100	-	-	100	400	200	-	-	-	29
70100	72700	76240	80080	84790	88530	92410	95810	98930	101380	30
66480	68950	72250	75850	80270	83780	87450	90660	93570	95920	31
3620	3750	3990	4230	4520	4750	4960	5150	5360	5460	32
7290	9650	-1630	-11770	-13660	-17190	-16430	-750	-250	6840	33
-15390	-21290	-28900	-44440	-43600	-48540	-43480	-35870	-36190	-21060	34
-17030	-15390	-18000	-19790	-22320	-24340	-33050	-26600	-24890	-30430	35
39710	46330	45270	52460	52260	55690	60100	61720	60830	58330	36

5) EINSCHL. DER AUFNAHME FREMDER MITTEL (NETTO) DURCH PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK ZUR INVESTITIONSFINANZIERUNG.

6) OHNE AUFNAHME FREMDER MITTEL DURCH PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK ZUR INVESTITIONSFINANZIERUNG.

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1976		1977	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	LAUFENDE EINNAHMEN .....	118660	141080	229950	263520	255670	283910
2	EMPFANGENE VERMOEGENSEINKOMMEN .....	4030	4730	5310	4960	5280	5250
3	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....	114630	136350	224640	258560	250390	278660
4	STEUERN U. AF. ....	73180	88710	130570	154930	148070	168950
5	INDIREKTE STEUERN .....	41720	47330	67500	74170	72960	79410
6	PRODUKTIONSSTEUERN (OHNE VERWALTUNGS- GEBUEHREN) .....	18320	22260	29710	36560	33450	38610
7	VON UNTERNEHMEN .....	18290	22190	29630	36430	33350	38480
8	VON STAAT .....	30	60	80	120	90	120
9	VON PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK .....	-	10	-	10	10	10
10	VERWALTUNGS- GEBUEHREN DER UNTERNEHMEN .....	540	600	1020	1190	1090	1240
11	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 2) .....	19270	20640	31070	30490	32440	33110
12	EINFUHRABGABEN .....	3590	3830	5700	5930	5980	6450
13	DIREKTE STEUERN 3) .....	31460	41380	63070	80760	75110	89540
14	VON UNTERNEHMEN 4) .....	6220	4090	8200	10210	11620	12810
15	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 5) .....	25200	35240	54730	70370	63440	76600
16	VON DER UEBRIGEN WELT .....	40	50	140	180	50	130
17	SOZIALBEITRAEGE .....	40140	44800	89400	98390	96520	103310
18	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE .....	36940	41270	82960	90950	89630	95360
19	VON PRIVATEN HAUSHALTEN .....	36860	41170	82690	90660	89330	95050
20	VON DER UEBRIGEN WELT .....	80	100	270	290	300	310
21	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE VON PRIVATEN HAUSHALTEN .....	3200	3530	6440	7440	6890	7950
22	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....	1310	2840	4670	5240	5800	6400
23	VON UNTERNEHMEN .....	390	460	870	1010	930	1050
24	VON PRIVATEN HAUSHALTEN .....	740	910	1790	2040	1970	2250
25	VON DER UEBRIGEN WELT .....	180	1470	2010	2190	2900	3100
26	- LAUFENDE AUSGABEN .....	103570	116760	228160	250130	245340	266560
27	ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN .....	3270	3280	8410	9030	10590	9820
28	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....	51510	55800	116670	121910	126690	130130
29	SUBVENTIONEN .....	5350	6430	10290	11590	11830	12670
30	SOZIALE LEISTUNGEN .....	43650	44520	97180	100620	104040	106010
31	AN PRIVATE HAUSHALTE .....	42490	43230	95210	98640	101890	103910
32	AN DIE UEBRIGE WELT .....	1160	1290	1970	1980	2150	2100
33	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....	2510	4850	9200	9700	10820	11450
34	AN UNTERNEHMEN .....	660	760	1340	1140	1430	1430
35	AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK .....	980	1420	2270	2900	2540	3170
36	AN DIE UEBRIGE WELT .....	870	2670	5590	5640	6850	6850
37	STAATSVBRUCH .....	48790	57680	103080	119190	108060	126610
38	KAEUFE VON GUETERN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION .....	24470	31190	57290	65530	59170	68860
39	DARUNTER: VOM STAAT 6) .....	1710	2030	5390	5830	5770	6110
40	BRUTTOWERTSCHOEFUNG .....	29800	32760	60170	69500	64130	74390
41	GELEISTETE ARBEIT STAEBSSTETE EINKOMMEN AUS UNSSELB PRODUKTIONSSTEUERN .....	28180	31020	57070	66220	60730	70850
42	ABZUEGL.: VERKAEUFE VON VERWALTUNGSLEI- STUNGEN (EINSCHL. SELBSTERST. ANLAGEN) .....	30	60	80	120	90	120
43	ABZUEGL.: VERKAEUFE VON VERWALTUNGSLEI- STUNGEN (EINSCHL. SELBSTERST. ANLAGEN) .....	1590	1680	3020	3160	3310	3420
44	DARUNTER: AN DEN STAAT 7) .....	5480	6270	14380	15840	15240	16640
45	DARUNTER: AN DEN STAAT 7) .....	1710	2030	5390	5830	5770	6110
46	= ERSPARNIS .....	15090	24320	1790	13390	10330	17350
47	+ ABSCHREIBUNGEN .....	1590	1680	3020	3160	3310	3420
48	+ EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN .....	1200	1270	3450	3940	2860	3400
49	VON UNTERNEHMEN .....	960	990	1690	2060	1600	2030
50	DARUNTER: STEUERN 8) .....	170	160	-	-	-	-
51	VON PRIVATEN HAUSHALTEN .....	240	280	1760	1860	1190	1270
52	VON DER UEBRIGEN WELT (INVESTITIONSZUSCHUESSE) .....	-	-	-	20	70	100
53	- GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN .....	4690	7820	13110	14860	13970	16130
54	AN UNTERNEHMEN .....	2940	5120	8550	9510	8390	10360
55	DARUNTER: INVESTITIONSZUSCHUESSE .....	1630	3320	7590	8460	7400	8770
56	FKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 9) .....	1060	1100	600	760	840	1070
57	AN PRIVATE HAUSHALTE .....	1440	2530	3820	4930	4780	5440
58	AN DIE UEBRIGE WELT .....	310	170	740	420	800	330
59	DARUNTER: INVESTITIONSZUSCHUESSE .....	90	110	170	160	200	170
60	- BRUTTOINVESTITIONEN .....	12910	18380	17540	21900	17570	22160
61	ANLAGEINVESTITIONEN .....	12810	18280	17540	21700	17470	21960
62	KAEUFE VON NEUEN ANLAGEN (EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN) .....	12240	17540	16660	20360	16700	20710
63	KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND .....	890	1090	1160	1680	1070	1650
64	ABZUEGLICH: VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND .....	320	350	280	340	300	400
65	VORRATSVERAENDERUNG .....	100	100	-	200	100	200
66	= FINANZIERUNGSSALDO .....	280	1070	-22390	-16270	-15040	-14120

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) AUFKOMMEN AN STEUERN VOM UMSATZ SOWIE EINBEHALTENE UMSATZ-  
STEUER AUFGRUND VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN.3) 1970 (2. HALBJAHR) UND 1971 EINSCHL., 1972 NACH ERSTATTUNG  
DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 (2. HALB-  
JAHR) UND 1974 (1. HALBJAHR) EINSCHL. STABILITAETSZUSCHLAG.4) UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT. - VOR ABZUG  
DER INVESTITIONSZULAGEN.5) UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT. - VOR AB-  
ZUG DER INVESTITIONSZULAGEN UND DER ARBEITNEHMERSPARZULAGE  
(AB 1971).6) KAEUFE DER SOZIALVERSICHERUNG VON KRANKENHAUSLEISTUNGEN DFR  
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.

## ERSPARNIS UND INVESTITIONEN DES STAATES

DM

1978		1979		1980		1981 1)		1982 1)		LFD.- NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
270600	303790	290370	327740	313850	347550	327270	363880	349480	375590	1
6130	6060	7550	7560	8400	8340	10730	10060	20060	9770	2
264470	297730	282820	320180	305450	339210	316540	353820	329420	365820	3
157230	177560	166210	192250	179770	201480	181150	205330	185290	209960	4
80970	86330	85890	97060	92750	100550	94130	103990	96570	105210	5
34990	40870	37430	43460	37890	42860	36850	43740	38300	44610	6
34890	40730	37320	43320	37770	42720	36730	43600	38180	44470	7
90	130	100	130	110	130	110	130	110	130	8
10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	9
1150	1290	1210	1340	1270	1380	1350	1460	1430	1540	10
38430	37550	40940	45870	47080	49370	49300	51390	49860	51460	11
6400	6620	6310	6390	6510	6940	6630	7400	6980	7600	12
76260	91230	80320	95190	87020	100930	87020	101340	88720	104750	13
12210	13130	13580	14420	13560	12820	12680	12980	13180	13960	14
64060	77930	66560	80720	73340	88050	74300	88360	75500	90860	15
-10	170	160	50	120	60	40	-	40	-70	16
100600	111480	108990	119970	118050	129410	127870	140180	136330	147450	17
93280	102890	101220	110750	109640	119460	118710	129420	127130	136530	18
92960	102570	100900	110400	109300	119080	118350	129000	126750	136090	19
320	320	320	350	340	380	360	420	380	440	20
7320	8590	7770	9220	8410	9950	9160	10760	9200	10920	21
6640	8690	7620	7940	7630	8320	7520	8310	7800	8410	22
1040	1120	1220	1410	1280	1470	1310	1500	1390	1560	23
2220	2490	2400	2690	2380	2890	2730	3200	2920	3370	24
3380	5080	4000	3860	3740	4020	3480	3610	3490	3480	25
262590	285800	282630	307110	304390	330830	331480	352290	348270	368740	26
11380	10140	12490	11600	14580	14210	19380	16060	24170	19470	27
135080	139250	144320	147830	152330	156200	163500	166670	171570	176530	28
12280	17130	14110	16800	14270	16030	13300	15510	12100	16590	29
110070	110120	116940	116770	123860	125170	134460	135770	143320	143560	30
107870	107890	114620	114490	121480	122760	131810	133290	140610	140920	31
2200	2230	2320	2380	2380	2410	2650	2480	2710	2640	32
12730	12000	13270	14260	14200	15000	15740	15390	16150	16380	33
1670	1430	1520	1900	1720	2060	1720	2030	1800	2050	34
2800	3640	3180	4190	3610	4790	4080	4860	4340	5120	35
8260	6930	8570	8170	8870	8150	9940	8500	10010	9210	36
116130	136410	125820	147680	137480	160420	148600	169560	152530	172740	37
64660	74750	70970	81290	78290	88610	85460	93800	88820	96050	38
6150	6510	6500	6890	7050	7660	7600	8180	8210	8740	39
68000	79890	72950	86080	78790	93380	84350	99120	86530	101910	40
64290	76010	68860	81720	74160	88500	79280	93840	81060	96320	41
90	130	100	130	110	130	110	130	110	130	42
3620	3750	3990	4230	4520	4750	4960	5150	5360	5460	43
16530	18230	18100	19690	19600	21570	21210	23360	22820	25220	44
6150	6510	6500	6890	7050	7660	7600	8180	8210	8760	45
8010	17990	7740	20630	9460	16720	-4210	11590	1210	6850	46
3620	3750	3990	4230	4520	4750	4960	5150	5360	5460	47
2600	3290	2710	3510	2950	4280	3140	3850	2650	3500	48
1640	2060	1670	2380	1870	2660	2100	2830	1960	2820	49
920	1160	970	1070	1020	1540	990	980	620	650	50
40	70	70	60	60	80	50	40	70	30	51
12260	15860	11880	19170	14320	19380	13140	18560	13120	19560	52
7440	11510	7760	14250	8800	14430	8950	13660	9440	14940	53
6140	9680	6000	12520	7410	11620	7700	11650	8290	12860	54
900	1190	1010	1450	1160	1850	1030	1700	930	1580	55
4040	4140	3400	3760	3280	3780	3170	3690	2720	3300	56
780	210	720	1160	2240	1170	1020	1210	960	1320	57
240	180	420	730	520	850	790	1000	730	1070	58
19000	24560	20560	28990	24930	30710	23800	28630	20990	26680	59
18900	24460	20560	28990	24830	30310	23600	28630	20990	26680	60
18000	23140	19530	27460	23770	28730	22550	27310	20170	25520	61
1260	1810	1450	2050	1500	2100	1500	1870	1310	1840	62
360	490	420	520	440	520	450	550	490	680	63
100	100	-	-	100	400	200	-	-	-	64
-17030	-15390	-18000	-19790	-22320	-24340	-33050	-26600	-24890	-30430	65
										66

7) VERKAUFE DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN VON KRANKENHAUSLEISTUNGEN AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.  
8) ABLOESUNGSBETRAEGE VON LASTENAUSGLEICHSABGABEN AB 1975 IN DEN DIREKTEN STEUERN ENTHALTEN.

9) EINLAGEN IN BRUTTUNTERNEHMEN UND MITTEL FUER DEN STAATSEIGENEN WOHNNUNGSBAU.

LFD.- NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1976		1977	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE AN INLÄNDISCHE SEKTOREN .....	37660	42080	84490	92650	91270	97180
2	ARBEITGEBERBEITRÄGE .....	17660	19400	38790	42640	42040	45760
3	AN DEN STAAT .....	17230	18930	37890	41650	41040	44650
4	DARUNTER: FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER 2) .....	17190	18870	37740	41500	40890	44490
5	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	430	470	900	990	1000	1110
6	SELBSTAENDIGE PENSIONSKASSEN .....	280	310	630	680	700	770
7	LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN 3) .....	150	160	270	310	300	340
8	ARBEITNEHMERBEITRÄGE .....	15720	17320	32030	35080	34990	37780
9	AN DEN STAAT .....	15620	17200	31880	34900	34850	37620
10	DARUNTER: FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER 2) .....	15580	17160	31760	34760	34700	37470
11	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN SELBSTAENDIGE PENSIONSKASSEN .....	100	120	150	180	140	160
12	SONSTIGE BEITRÄGE .....	4280	5360	13670	14930	14240	13640
13	AN DEN STAAT .....	4090	5140	13190	14400	13740	13090
14	PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN BEITRÄGE DES STAATES FUER EMPFÄNGER SOZIALER LEISTUNGEN .....	620	700	1450	1550	1550	1750
15	UEBRIGE BEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN, HAUSFRAUEN U.Ä. .....	2380	2850	8970	9100	9670	7690
16	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN (VERSORGUNGSWERKE) PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN .....	1090	1590	2770	3750	2520	3650
17	190	220	480	530	500	550	
18	+ UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE AN INLÄNDISCHE SEKTOREN .....	7570	8170	15250	16790	15330	16980
19	AN DEN STAAT (ALS ARBEITGEBER) .....	3200	3530	6440	7440	6890	7950
20	AN UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSOENLICHKEIT PRODUKTIONSUNTERNEHMEN .....	3830	4030	7730	8180	7420	7900
21	KREDITINSTITUTE .....	3470	3610	6790	7180	6510	6910
22	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	230	250	660	710	630	680
23	130	170	280	290	280	310	
24	AN PRIVATE HAUSHALTE 4) .....	540	610	1080	1170	1020	1130
25	= SOZIALBEITRÄGE AN INLÄNDISCHE SEKTOREN .....	45230	50250	99740	109440	106600	114160
26	TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE .....	37660	42080	84490	92650	91270	97180
27	ARBEITGEBERBEITRÄGE .....	17660	19400	38790	42640	42040	45760
28	FUER ALTERS- UND HINTER- BLIEBENVERSORGUNG .....	11410	12660	21750	23970	23450	25770
29	FUER SONSTIGE SOZIALVERSICHERUNGEN .....	6250	6740	17040	18670	18590	19990
30	ARBEITNEHMERBEITRÄGE .....	15720	17320	32030	35080	34990	37780
31	FUER ALTERS- UND HINTER- BLIEBENVERSORGUNG .....	10160	11360	18350	20130	19920	21650
32	FUER SONSTIGE SOZIALVERSICHERUNGEN .....	5560	5960	13680	14950	15070	16130
33	SONSTIGE BEITRÄGE .....	4280	5360	13670	14930	14240	13640
34	PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN BEITRÄGE D. STAATES FUER EMPFÄNGER SOZIALER LEISTUNGEN .....	810	920	1930	2080	2050	2300
35	2380	2850	8970	9100	9670	7690	
36	UEBRIGE BEITRÄGE D. SELBSTAENDIGEN, HAUSFRAUEN U.Ä. .....	1090	1590	2770	3750	2520	3650
37	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE .....	7570	8170	15250	16790	15330	16980
38	FUER ALTERS- UND HINTER- BLIEBENVERSORGUNG .....	6850	7320	13780	15170	13780	15270
39	FUER SONSTIGE SOZIALVERSICHERUNGEN .....	720	850	1470	1620	1550	1710
40	AN DEN STAAT .....	40140	44800	89400	98390	96520	103310
41	TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE .....	36940	41270	82960	90950	89630	95360
42	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE .....	3200	3530	6440	7440	6890	7950
43	AN UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSOENLICHKEIT TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE .....	4550	4840	9260	9880	9060	9720
44	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE .....	720	810	1530	1700	1640	1820
45	3830	4030	7730	8180	7420	7900	
46	AN PRIVATE HAUSHALTE 4) UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE .....	540	610	1080	1170	1020	1130
47	- TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE V. EINPENDLERN AUS DER UEBRIGEN WELT .....	80	100	270	290	300	310
48	ARBEITGEBERBEITRÄGE .....	40	40	150	150	150	160
49	ARBEITNEHMERBEITRÄGE .....	40	40	120	140	150	150
50	+ TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE V. AUSPENDLERN IN DIE UEBRIGE WELT 5) .....	40	40	60	70	60	70
51	ARBEITGEBERBEITRÄGE .....	20	20	30	40	30	40
52	ARBEITNEHMERBEITRÄGE .....	20	20	30	30	30	30
53	= SOZIALBEITRÄGE DER INLÄNDISCHEN PRIVATEN HAUSHALTE .....	45190	50190	99530	109220	106360	113920
54	TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE .....	37620	42020	84280	92430	91030	96940
55	ARBEITGEBERBEITRÄGE .....	17640	19360	38670	42530	41920	45640
56	ARBEITNEHMERBEITRÄGE .....	15700	17300	31940	34970	34870	37660
57	SONSTIGE BEITRÄGE .....	4280	5360	13670	14930	14240	13640
58	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE .....	7570	8170	15250	16790	15330	16980
59	DAR.: UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE FUER DIE BEAMTENVERSORGUNG .....	3880	4280	7440	8680	7920	9280
60	NETTOZUFUEHRUNGEN ZU RUECK- STELLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUMGELDVERPFLICHTUNGEN .....	1790	1800	3940	3960	3220	3300
61	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRÄGE IN HOEHE DER BETRIEBSRENTEN U.Ä. 6) .....	1180	1240	2400	2530	2640	2690

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. AUSPENDLER ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFTEN.

3) EINSCHL. BEITRÄGE ZUR ZUSATZVERSORGUNG DER AUSPENDLER  
ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFTEN.

## BEITRÄGE

DM

1978		1979		1980		1981 1)		1982 1)		LFD. NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
95040	104850	103120	112920	111860	121930	121430	132450	130440	140190	1
44680	48730	47900	53010	52400	57490	56310	61790	59620	65000	2
43660	47600	46800	51760	51120	56080	54760	60050	57760	62940	3
43490	47420	46630	51580	50950	55880	54570	59830	57560	62710	4
1020	1130	1100	1250	1280	1410	1550	1740	1860	2060	5
690	770	760	860	900	990	1150	1290	1440	1600	6
330	360	340	390	380	420	400	450	420	460	7
37260	40500	39760	43920	43560	47520	46670	51050	49430	53550	8
37030	40240	39560	43690	43330	47250	46340	50690	49020	53100	9
36880	40100	39410	43520	43160	47070	46170	50490	48840	52890	10
230	260	200	230	230	270	330	360	410	450	11
13100	15620	15460	15990	15900	16920	18450	19610	21390	21640	12
12590	15050	14860	15300	15190	16130	17610	18680	20350	20490	13
1620	1720	1670	1810	1730	1870	1720	1850	1800	1900	14
7640	9090	9710	9050	10030	10130	12160	12230	14510	13630	15
3330	4240	3480	4440	3430	4130	3730	4600	4040	4960	16
510	570	600	690	710	790	840	930	1040	1150	17
17000	19050	18880	21130	21140	23500	22150	24620	21630	24020	18
7320	8590	7770	9220	8410	9950	9160	10760	9200	10920	19
8450	9110	9660	10340	11070	11730	11210	11970	10690	11250	20
7510	8110	8660	9270	9850	10430	10050	10720	9530	10020	21
640	680	690	720	840	900	810	870	820	860	22
300	320	310	350	380	400	350	380	340	370	23
1230	1350	1450	1570	1660	1820	1780	1890	1740	1850	24
112040	123900	122000	134050	133000	145430	143580	157070	152070	164210	25
95040	104850	103120	112920	111860	121930	121430	132450	130440	140190	26
44680	48730	47900	53010	52400	57490	56310	61790	59620	65000	27
24870	27340	26870	29790	29530	32530	32000	35090	32530	35650	28
19810	21390	21030	23220	22870	24960	24310	26700	27090	29350	29
37260	40500	39760	43920	43560	47520	46670	51050	49430	53550	30
21200	23310	22770	25300	24940	27340	26770	29290	26940	29410	31
16060	17190	16990	18620	18620	20180	19900	21760	22490	24140	32
13100	15620	15460	15990	15900	16920	18450	19610	21390	21640	33
2130	2290	2270	2500	2440	2660	2560	2780	2840	3050	34
7640	9090	9710	9050	10030	10130	12160	12230	14510	13630	35
3330	4240	3480	4440	3430	4130	3730	4600	4040	4960	36
17000	19050	18880	21130	21140	23500	22150	24620	21630	24020	37
15320	17180	17070	19130	19150	21330	20030	22270	19410	21620	38
1680	1870	1810	2000	1990	2170	2120	2350	2220	2400	39
100600	111480	108990	119970	118050	129410	127870	140180	136330	147450	40
93280	102890	101220	110750	109640	119460	118710	129420	127130	136530	41
7320	8590	7770	9220	8410	9950	9160	10760	9200	10920	42
10210	11070	11560	12510	13290	14200	13930	15000	14000	14910	43
1760	1960	1900	2170	2220	2470	2720	3030	3310	3660	44
8450	9110	9660	10340	11070	11730	11210	11970	10690	11250	45
1230	1350	1450	1570	1660	1820	1780	1890	1740	1850	46
320	320	320	350	340	380	360	420	380	440	47
170	180	170	180	170	200	190	220	200	230	48
150	140	150	170	170	180	170	200	180	210	49
70	80	80	90	90	100	90	110	110	120	50
40	40	40	50	50	50	50	60	60	60	51
30	40	40	40	40	50	40	50	50	60	52
111790	123660	121760	133790	132750	145150	143310	156760	151800	163890	53
94790	104610	102880	112660	111610	121650	121160	132140	130170	139870	54
44550	48590	47770	52880	52280	57340	56170	61630	59480	64830	55
37140	40400	39650	43790	43430	47390	46540	50900	49300	53400	56
13100	15620	15460	15990	15900	16920	18450	19610	21390	21640	57
17000	19050	18880	21130	21140	23500	22150	24620	21630	24020	58
8270	9940	8730	10530	9350	11250	10110	12110	10080	12260	59
4200	4330	5290	5490	6450	6660	6210	6360	5620	5620	60
2850	2910	3050	3110	3350	3420	3710	3800	3710	3740	61

4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

5) OHNE BEITRÄGE VON AUSPENDLERN ZU ALLIIERTEN STREITKRAFTEEN.  
6) EINSCHL. DER LEISTUNGEN AUS UNTERSTÜTZUNGSKASSEN.



LFD.- NP.-	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1976		1977	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER 2) .....	11830	13910	19960	22620	21410	24040
2	BEITRAEGE F. GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER ....	11610	13490	19280	21590	20830	23030
3	ARBEITGEBERBEITRAEGE .....	5920	6860	9940	11070	10710	11820
4	ARBEITNEHMERBEITRAEGE .....	5690	6630	9340	10520	10120	11210
5	BEITRAEGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBR. WELT ...	60	60	160	150	160	160
6	ARBEITGEBERBEITRAEGE .....	30	30	80	80	80	80
7	ARBEITNEHMERBEITRAEGE .....	30	30	80	70	80	80
8	SONSTIGE BEITRAEGE .....	160	360	520	880	420	850
9	PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN .....	120	140	180	200	190	250
10	UEBRIGE BEITRAEGE 3) .....	40	220	340	680	230	600
11	RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN 2) .....	8020	8620	17680	19480	19120	21120
12	ARBEITGEBERBEITRAEGE .....	4030	4180	8780	9380	9570	10270
13	ARBEITNEHMERBEITRAEGE .....	3900	4070	8450	8990	9240	9810
14	SONSTIGE BEITRAEGE .....	90	370	450	1110	310	1040
15	PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN .....	10	10	70	120	90	200
16	UEBRIGE BEITRAEGE 3) .....	80	360	380	990	220	840
17	KNAPPSCHAFTLICHE REENTENVERSICHERUNG .....	570	660	860	970	900	1010
18	ARBEITGEBERBEITRAEGE .....	370	420	550	620	580	650
19	ARBEITNEHMERBEITRAEGE .....	200	240	310	350	320	360
20	SONSTIGE BEITRAEGE (BEITRAEGE DES STAATES FUER EMPFAENGER SOZIALER LEISTUNGEN) .....	-	-	-	-	-	-
21	ZUSATZVERSICHERUNG IM OEFFENTLICHEN DIENST .....	870	970	1520	1850	1530	1870
22	ARBEITGEBERBEITRAEGE .....	630	700	1500	1830	1510	1840
23	ARBEITNEHMERBEITRAEGE .....	240	270	20	20	20	30
24	LANDWIRTSCHAFTLICHE ALTERSKASSEN .....	120	140	230	220	260	250
25	GESETZLICHE KRANKENVERSICHERUNG 2) .....	11990	13000	32600	34640	35530	35220
26	BEITRAEGE F. GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER ....	8610	9110	21000	22870	23190	24720
27	ARBEITGEBERBEITRAEGE .....	3800	3980	10390	11320	11470	12240
28	ARBEITNEHMERBEITRAEGE .....	4810	5130	10610	11550	11720	12480
29	BEITRAEGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBR. WELT ...	20	20	80	90	90	100
30	ARBEITGEBERBEITRAEGE .....	10	10	40	40	40	50
31	ARBEITNEHMERBEITRAEGE .....	10	10	40	50	50	50
32	SONSTIGE BEITRAEGE .....	3360	3870	11520	11680	12250	10400
33	PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN .....	10	10	510	500	520	500
34	UEBRIGE BEITRAEGE 3) .....	3350	3860	11010	11180	11730	9900
35	GESETZLICHE UNFALLVERSICHERUNG 2) .....	2040	2310	3510	3880	3740	4110
36	BEITRAEGE F. GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER ....	1680	1900	3040	3350	3230	3540
37	BEITRAEGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBR. WELT ...	-	10	10	20	20	20
38	SONSTIGE BEITRAEGE (PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN) .....	360	400	460	510	490	550
39	ARBEITSLOSENVERSICHERUNG 2) .....	1500	1660	6600	7290	7140	7740
40	BEITRAEGE F. GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER ....	1500	1650	6570	7260	7100	7710
41	ARBEITGEBERBEITRAEGE .....	760	830	3540	3930	3820	4130
42	ARBEITNEHMERBEITRAEGE .....	740	820	3030	3330	3280	3580
43	BEITRAEGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBR. WELT ...	-	10	20	30	30	30
44	ARBEITGEBERBEITRAEGE .....	-	10	20	10	10	10
45	ARBEITNEHMERBEITRAEGE .....	-	-	-	20	20	20
46	SONSTIGE BEITRAEGE (BEITRAEGE DES STAATES FUER EMPFAENGER SOZIALER LEISTUNGEN) .....	-	-	10	-	10	-
47	TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRAEGE AN DEN STAAT 2) ....	36940	41270	82960	90950	89630	95360
48	BEITRAEGE F. GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER ....	32770	36030	69500	76260	75590	81960
49	ARBEITGEBERBEITRAEGE .....	17190	18870	37740	41500	40890	44490
50	ARBEITNEHMERBEITRAEGE .....	15580	17160	31760	34760	34700	37470
51	BEITRAEGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBR. WELT ...	80	100	270	290	300	310
52	ARBEITGEBERBEITRAEGE .....	40	60	150	150	150	160
53	ARBEITNEHMERBEITRAEGE .....	40	40	120	140	150	150
54	SONSTIGE BEITRAEGE .....	4090	5140	13190	14400	13740	13090
55	PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN .....	620	700	1450	1550	1550	1750
56	BEITRAEGE DES STAATES FUER EMPFAENGER SOZIALER LEISTUNGEN .....	2380	2850	8970	9100	9670	7690
57	UEBRIGE BEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN, HAUSFRAUEN U. AE. ....	1090	1590	2770	3750	2520	3650

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.  
2) EINSCHL. BEITRAEGE VON AUSPENDLERN ZU ALLIIERTEN STREIT-  
KRAEFTEN.

3) BEITRAEGE DES STAATES FUER EMPFAENGER SOZIALER LEISTUNGEN,  
BEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN (OHNE PFLICHTBEITRAEGE), HAUS-  
FRAUEN U. AE.

BEITRAEGE AN DEN STAAT

DM

1978		1979		1980		1981 1)		1982 1)		LFD. NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
22430	26250	25110	28070	27320	30020	29180	32420	29550	32320	1
21700	24230	23250	26340	25490	28230	26550	29660	26050	29040	2
11160	12410	11990	13480	13120	14460	13730	15220	13440	14860	3
10540	11820	11260	12860	12370	13770	12820	14440	12610	14180	4
180	160	180	190	180	210	190	230	200	230	5
90	80	90	90	90	110	100	110	100	120	6
90	80	90	100	90	100	90	120	100	110	7
550	1860	1680	1540	1650	1580	2440	2530	3300	3050	8
190	210	180	220	190	210	190	210	180	200	9
360	1650	1500	1320	1460	1370	2250	2320	3120	2850	10
21000	23560	23340	25730	25150	27730	28060	30360	28980	31030	11
10410	11150	11270	12140	12330	13240	13600	14410	13870	14720	12
9990	10750	10860	11710	11870	12750	13090	13870	13370	14170	13
600	1660	1210	1880	950	1740	1370	2080	1740	2140	14
160	190	180	210	170	210	170	220	180	190	15
440	1470	1030	1670	780	1530	1200	1860	1560	1950	16
930	1050	1000	1110	1060	1250	1190	1350	1220	1350	17
600	660	620	700	660	790	730	820	750	820	18
330	380	350	390	370	440	430	490	440	490	19
-	10	30	20	30	20	30	40	30	40	20
1610	1930	1810	2140	2060	2530	2300	2800	2520	3080	21
1590	1910	1800	2130	2050	2520	2290	2790	2510	3070	22
20	20	10	10	10	10	10	10	10	10	23
260	250	270	260	280	270	290	290	340	350	24
35580	37150	37430	39570	40470	42940	43910	46940	47150	49310	25
24810	26350	26210	28490	28680	30980	30890	33720	32680	34910	26
12310	13070	13040	14140	14240	15380	15370	16720	16230	17320	27
12500	13280	13170	14350	14440	15600	15520	17000	16450	17590	28
100	100	100	110	110	120	120	130	120	140	29
50	60	60	50	50	60	60	70	60	70	30
50	40	40	60	60	60	60	60	60	70	31
10670	10700	11120	10970	11680	11840	12900	13090	14350	14260	32
510	510	500	500	510	510	500	500	520	520	33
10160	10190	10620	10470	11170	11330	12400	12590	13830	13740	34
3940	4390	4230	4770	4490	5010	4610	5170	4730	5250	35
3630	3810	3670	4140	3890	4330	4020	4520	4130	4590	36
10	20	20	10	20	10	20	20	20	20	37
500	560	540	620	580	670	570	630	580	640	38
7530	8310	8030	9100	8810	9710	9170	10090	12640	13840	39
7490	8260	8000	9050	8760	9660	9130	10030	12590	13780	40
3990	4410	4240	4850	4660	5160	4830	5350	6630	7330	41
3500	3850	3760	4200	4100	4500	4300	4680	5960	6450	42
30	40	20	40	30	40	30	40	40	50	43
20	20	-	30	10	20	10	20	20	20	44
10	20	20	10	20	20	20	20	20	30	45
10	10	10	10	20	10	10	20	10	10	46
93280	102890	101220	110750	109640	119460	118710	129420	127130	136530	47
80370	87520	86040	95100	94110	102950	100740	110320	106400	115600	48
43490	47420	46630	51580	50950	55880	54570	59830	57560	62710	49
36880	40100	39410	43520	43160	47070	46170	50490	48840	52890	50
320	320	320	350	340	380	360	420	380	440	51
170	180	170	180	170	200	190	220	200	230	52
150	140	150	170	170	180	170	200	180	210	53
12590	15050	14860	15300	15190	16130	17610	18680	20350	20490	54
1620	1720	1670	1810	1730	1870	1720	1850	1800	1900	55
7640	9090	9710	9050	10030	10130	12160	12230	14510	13630	56
3330	4240	3480	4440	3430	4130	3730	4600	4040	4960	57

LFD-NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1976		1977	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	SOZIALE LEISTUNGEN V. INLAENDISCHEN SEKTOREN ...	47780	49030	104630	109000	112050	114930
2	STAAT .....	43650	44520	97180	100620	104040	106010
3	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN ...	30450	30090	68120	70860	73920	75000
4	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL- BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN .....	5560	6090	9920	11340	10530	11970
5	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN .....	7640	8340	19140	18420	19590	19040
6	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN .....	13050	14260	28760	29430	29810	30680
7	BUND .....	7120	7520	15500	15540	15700	16110
8	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL- BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN .....	1860	2030	3070	3440	3200	3570
9	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN .....	5260	5490	12430	12100	12500	12540
10	LAENDER .....	4160	4800	9460	9730	10120	10180
11	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL- BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN .....	2780	3050	5220	5990	5610	6430
12	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN .....	1380	1750	4240	3740	4510	3750
13	GEMEINDEN .....	1770	1940	3800	4160	3990	4390
14	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL- BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN .....	770	840	1330	1580	1410	1640
15	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN .....	1000	1100	2470	2580	2580	2750
16	SOZIALVERSICHERUNG .....	30600	30260	68420	71190	74230	75330
17	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN .....	30450	30090	68120	70860	73920	75000
18	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL- BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN .....	150	170	300	330	310	330
19	UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT ...	3820	4130	6880	7720	7400	8220
20	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN .....	3240	3460	5790	6520	6240	6950
21	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL- BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN .....	3210	3450	5760	6490	6210	6920
22	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN .....	30	10	30	30	30	30
23	KREDITINSTITUTE SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL- BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN .....	150	170	300	340	310	360
24	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	430	500	790	860	850	910
25	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN .....	380	420	680	740	740	780
26	SELBSTAENDIGE PENSIONSKASSEN .....	240	270	360	400	380	410
27	LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .....	60	60	110	120	130	130
28	VERSORGUNGSWERKE .....	80	90	210	220	230	240
29	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL- BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN .....	50	80	110	120	110	130
30	UNTERNEHMEN OH. EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL- BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN .....	150	180	310	340	330	370
31	PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISA- TIONEN OHNE ERWERBSZWECK SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL- BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN .....	160	200	260	320	280	330
32	- SOZIALE LEISTUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT .....	1190	1300	2000	2010	2180	2130
33	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN .....	270	300	860	930	980	1030
34	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN .....	920	1000	1140	1080	1200	1100
35	STAAT .....	1160	1290	1970	1980	2150	2100
36	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN .....	890	990	1110	1050	1170	1070
37	BUND .....	140	160	140	160	130	150
38	LAENDER .....	720	770	920	820	990	850
39	GEMEINDEN .....	30	60	50	70	50	70
40	SOZIALVERSICHERUNG .....	270	300	860	930	980	1030
41	UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT ...	30	10	30	30	30	30
42	+ SOZIALE LEISTUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT .....	80	60	130	130	170	130
43	= SOZIALE LEISTUNGEN AN INLAENDISCHE PRIVATE HAUSHALTE .....	46670	47790	102760	107120	110040	112930
44	VOM STAAT .....	42490	43230	95210	98640	101890	103910
45	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN .....	12160	13270	27650	28380	28640	29610
46	VERSORGUNG DER KRIEGSOEPFER .....	2870	3060	4400	4770	4690	5090
47	KRIEGSSCHADENRENTEN U. SONST. GELDLEI- STUNGEN IM RAMMEN D. LASTENAUSGLEICHS .....	820	770	810	890	820	900
48	LAUFENDE WIEDERGUTMACHUNGSLEISTUNGEN .....	170	380	200	170	140	180
49	KRIEGSGEFANGENEN- UND MAEFTLINGS- ENTSCHAEDIGUNGEN U. AE. ....	30	30	70	80	60	70
50	GELDLEISTUNGEN DER ARBEITSLOSENHILFE .....	10	10	140	120	130	140
51	GELDLEISTUNGEN DER SOZIALHILFE UND KRIEGSOEPFERFUERSORGE .....	1000	1070	2430	2580	2570	2760
52	GESETZLICHES KINDERGELD .....	1370	1450	7410	6600	7190	6590
53	AUSBILDUNGSBEIHILFEN .....	-	70	1160	740	1430	720
54	WOHNGELD .....	290	310	820	800	750	720
55	OEFFENTLICHE PENSIONEN 2) .....	5070	5540	8870	10200	9410	10790
56	BEIHILFEN UND UNTERSTUETZUNGEN IM OEFFENTLICHEN DIENST 3) .....	340	380	750	810	810	850
57	UEBRIGE SOZIALE LEISTUNGEN .....	190	200	590	620	640	800
58	SOZIALVERSICHERUNG .....	30330	29960	67560	70260	73250	74300
59	GELDLEISTUNGEN DER RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER .....	13590	14080	29570	32780	33090	33750
60	RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN .....	7300	7670	16340	18320	18760	20650
61	KNAPPSCHAFTLICHEN RENTENVERSICHERUNG .....	2870	2930	4820	5320	5310	5760
62	ZUSATZVERSICHERUNG IM OEFF. DIENST .....	530	590	1410	1550	1580	1670
63	LANDWIRTSCHAFTLICHEN ALTERSKASSEN .....	450	380	1020	840	1140	930
64	GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG .....	2140	1750	3440	3250	3520	3350
65	GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG .....	1550	1450	2760	2710	2930	2940
66	ARBEITSLOSENVERSICHERUNG .....	1750	940	7900	5160	6610	4920
67	OEFFENTLICHE PENSIONEN 2) .....	150	160	280	310	290	310
68	BEIHILFEN UND UNTERSTUETZUNGEN IM OEFFENTLICHEN DIENST 3) .....	-	10	20	20	20	20
69	VON UNTERNEHMEN, PRIVATEN HAUSHALTEN UND PRIVATEN ORGANISATIONEN OH. ERWERBSZWECK .....	4100	4500	7420	8350	7980	8890
70	BETRIEBSRENTEN 4) .....	1480	1570	2870	3050	3150	3230
71	OEFFENTLICHE PENSIONEN .....	2160	2380	3640	4290	3880	4580
72	BEIHILFEN, UNTERSTUETZUNGEN U. AE. ....	380	460	700	790	720	840
73	RENTEN DER VERSORGUNGSWERKE .....	80	90	210	220	230	240
74	VON DER UEBRIGEN WELT .....	80	60	130	130	170	130
75	NACHRICHTLICH: OEFFENTLICHE PENSIONEN 2)5) .....	7380	8080	12790	14800	13580	15680

\*) NUR GELDLEISTUNGEN.  
1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.  
2) EINSCHL. BEIHILFEN UND UNTERSTUETZUNGEN FUER PENSIONAERE

SOWIE PENSIONEN FUER EHEMALIGE BEAMTETE DER BRUTTO IM HAUS-  
HALT VERBUCHTEN UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICH-  
KEIT.

## LEISTUNGEN \*)

DM

1978		1979		1980		1981 1)		1982 1)		LFD. NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
118350	119660	125860	126850	133560	136140	144910	147570	153940	155540	1
110070	110120	116940	116770	123860	125170	134460	135770	143320	143560	2
78050	77790	83330	81900	87970	88720	95510	95660	103870	102610	3
10950	12750	11580	13500	12450	14430	13260	15290	13520	15730	4
21070	19580	22030	21370	23440	22020	25690	24820	25930	25220	5
31700	31980	33310	34480	35550	36040	38600	39680	39090	40510	6
16790	16750	17590	18270	18290	18520	20020	20860	20090	20880	7
3220	3810	3450	3960	3670	4130	3830	4260	3820	4280	8
13570	12940	14140	14310	14620	14390	16190	16600	16270	16600	9
10870	10860	11510	11590	12730	12550	13760	13500	13850	13980	10
5920	6860	6250	7300	6760	7910	7300	8500	7500	8830	11
4950	4000	5260	4290	5970	4640	6460	5000	6350	5150	12
4040	4370	4210	4620	4530	4970	4820	5320	5150	5650	13
1490	1730	1580	1850	1680	1980	1780	2100	1840	2180	14
2550	2640	2630	2770	2850	2990	3040	3220	3310	3470	15
78370	78140	83630	82290	88310	89130	95860	96090	104230	103050	16
78050	77790	83330	81900	87970	88720	95510	95660	103870	102610	17
320	350	300	390	340	410	350	430	360	440	18
7620	8790	8200	9270	8930	10080	9580	10840	9730	10990	19
6430	7470	6900	7810	7450	8450	7950	9010	7930	9000	20
6390	7440	6860	7770	7410	8400	7900	8960	7880	8950	21
40	30	40	40	40	50	50	50	50	50	22
350	380	370	390	380	420	400	450	430	460	23
840	940	930	1070	1100	1210	1230	1380	1370	1530	24
710	800	800	910	940	1050	1070	1200	1210	1350	25
350	400	400	460	480	530	540	600	580	640	26
130	140	130	160	150	170	160	180	170	190	27
230	260	270	290	310	350	370	420	460	520	28
130	140	130	160	160	160	160	180	160	180	29
360	390	410	430	450	480	520	540	540	550	30
300	360	310	380	320	410	350	420	350	440	31
2240	2260	2360	2320	2420	2460	2700	2530	2760	2690	32
1040	1170	1180	1200	1250	1330	1390	1400	1480	1570	33
1200	1090	1180	1120	1170	1130	1310	1130	1280	1120	34
2200	2230	2320	2280	2380	2410	2650	2480	2710	2640	35
1160	1060	1140	1080	1130	1080	1240	1080	1230	1070	36
130	160	140	160	160	180	180	180	170	180	37
980	830	950	840	920	820	1030	820	1010	800	38
50	70	50	80	50	80	50	80	50	90	39
1040	1170	1180	1200	1250	1330	1390	1400	1480	1570	40
40	30	40	40	40	50	50	50	50	50	41
160	150	140	120	140	150	150	150	160	170	42
116270	117550	123640	124650	131280	133830	142360	145190	151340	153020	43
107870	107890	114620	114490	121480	122760	131810	133290	140610	140920	44
30540	30920	32170	33400	34420	34960	37340	38600	37860	39440	45
4980	4960	5090	5060	5120	5100	5140	5140	5240	5170	46
820	840	790	830	770	800	670	700	700	770	47
150	180	160	160	210	160	190	140	190	130	48
60	80	50	80	50	100	50	130	80	70	49
140	130	170	160	170	190	1210	1640	2080	2940	50
2700	2850	2760	2910	3010	3190	3230	3420	3560	3800	51
7850	7110	8310	8400	8690	8240	9280	9180	8450	7740	52
1670	680	1730	790	2200	940	2300	830	2000	950	53
830	950	940	910	910	920	1090	1330	1290	1380	54
9730	11450	10300	12070	11010	12890	11700	13620	11900	14000	55
900	950	980	1040	1100	1130	1210	1240	1260	1290	56
710	740	890	990	1180	1300	1270	1230	1110	1200	57
77330	76970	82450	81090	87060	87800	94470	94690	102750	101480	58
33580	33750	34950	35000	36410	36480	37900	38040	40030	40090	59
20970	21130	22310	22530	23700	24150	25210	25750	27250	27670	60
5770	5790	6040	5900	6160	6430	6500	6650	6860	6920	61
1690	1880	1810	2700	2360	2930	2820	3400	3340	3510	62
1240	1020	1300	1080	1380	1110	1450	1130	1510	1210	63
3790	3580	4170	4160	4970	4940	5150	4800	4850	4610	64
3100	3040	3290	3250	3400	3420	3580	3740	3740	3740	65
6870	6430	8280	6080	8340	7930	11510	10910	14810	13290	66
300	330	290	380	330	390	340	410	350	420	67
20	20	10	10	10	20	10	20	10	20	68
8240	9510	8880	10040	9660	10920	10400	11750	10570	11930	69
3330	3450	3580	3730	3980	4120	4410	4580	4460	4570	70
3920	4900	4210	5070	4490	5430	4720	5660	4700	5750	71
760	900	820	950	880	1020	900	1090	950	1090	72
230	260	270	290	310	350	370	420	460	520	73
160	150	140	120	140	150	150	150	160	170	74
13950	16680	14800	17520	15830	18710	16760	19690	16950	20170	75

3) OHNE BEIHILFEN UND UNTERSTÜTZUNGEN FÜR PENSIONÄRE.  
4) DIREKTZAHLUNGEN DER ARBEITGEBER, LEISTUNGEN AUS UNTERSTÜTZUNGSKASSEN, AUS SELBSTÄNDIGEN PENSIONSKASSEN UND AUS DI-

REKTVERSICHERUNGEN BEI LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.  
5) ÖFFENTLICHE PENSIONEN VOM STAAT, VON ÖFFENTLICHEN UNTERNEHMEN UND VON PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1976		1977	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ....	169540	191100	298140	333100	320340	355210
2	SOZIALBEITRAEGE DER ARBEITGEBER .....	25210	27530	53920	59320	57250	62620
3	BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME .....	144330	163570	244220	273780	263110	292590
4	ABZUEGE .....	29740	39560	66320	82160	74640	88910
5	LOHNSTEUER 2)3)4) .....	14040	22260	34380	47190	39770	51250
6	SOZIALBEITRAEGE DER ARBEITNEHMER .....	15700	17300	31940	34970	34870	37660
7	NETTOLOHN- UND -GEHALTSUMME .....	114590	124010	177900	191620	188470	203680
8	+ BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT ..	57820	79260	108130	129140	116180	135290
9	- ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN .....	1550	1790	3470	3650	3750	3930
10	+ EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....	53200	55270	115270	120690	123390	127310
11	SOZIALBEITRAEGE .....	540	610	1080	1170	1020	1130
12	SOZIALE LEISTUNGEN .....	46670	47790	102760	107120	110040	112930
13	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN .....	4950	5370	9090	9430	9700	10030
14	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....	1040	1500	2340	2970	2630	3220
15	VOM STAAT .....	43470	44650	97480	101540	104430	107080
16	SOZIALE LEISTUNGEN .....	42490	43230	95210	98640	101890	103970
17	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK .....	980	1420	2270	2900	2540	3170
18	VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT .....	8740	9490	15940	17120	17070	18220
19	SOZIALE LEISTUNGEN .....	3790	4120	6850	7690	7370	8190
20	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN .....	4950	5370	9090	9430	9700	10030
21	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 5) .....	850	990	1650	1830	1630	1830
22	SOZIALBEITRAEGE .....	540	610	1080	1170	1020	1130
23	SOZIALE LEISTUNGEN .....	310	380	570	660	610	700
24	VON DER UEBRIGEN WELT .....	140	140	200	200	260	180
25	SOZIALE LEISTUNGEN .....	80	60	130	130	170	130
26	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN .....	60	80	70	70	90	50
27	- GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....	79400	95480	170300	196710	186410	208280
28	DIREKTE STEUERN 3)4)6) .....	25200	35240	54730	70370	63440	76600
29	SOZIALBEITRAEGE .....	45190	50190	99530	109220	106360	113920
30	SOZIALE LEISTUNGEN .....	310	380	570	660	610	700
31	NETTOPRAEMIIEN F. SCHADENVERSICHERUNGEN ..	5020	5420	9350	9760	9990	10370
32	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....	3680	4250	6120	6700	6010	6690
33	AN DEN STAAT .....	66000	80850	145650	170510	161630	181850
34	DIREKTE STEUERN 3)4)6) .....	25200	35240	54730	70370	63440	76600
35	DARUNTER: LOHNSTEUER 3)4) .....	14500	22930	35470	48780	41050	53010
36	STEUERN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM PRIVATEN VERBRAUCH .....	1080	1060	1630	1490	1700	1600
37	SOZIALBEITRAEGE .....	40060	44700	89130	98100	96220	103000
38	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN .....	740	910	1790	2040	1970	2250
39	AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT .....	9570	10260	18610	19640	19050	20090
40	SOZIALBEITRAEGE .....	4550	4840	9260	9880	9060	9720
41	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN ..	5020	5420	9350	9760	9990	10370
42	AN PRIVATE HAUSHALTE 5) .....	850	990	1650	1830	1630	1830
43	SOZIALBEITRAEGE .....	540	610	1080	1170	1020	1130
44	SOZIALE LEISTUNGEN .....	310	380	570	660	610	700
45	AN DIE UEBRIGE WELT .....	2980	3380	4390	4730	4100	4510
46	SOZIALBEITRAEGE .....	40	40	60	70	60	70
47	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN 7) .....	2940	3340	4330	4660	4040	4440
48	= VERFUEGBARES EINKOMMEN OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT ..	199610	228360	347770	382570	369770	405600
49	NETTOLOHN- UND -GEHALTSUMME .....	114590	124010	177900	191620	188470	203680
50	ENTNOMMENE GEWINNE U. VERMOEGENSEINKOMMEN ..	47620	67320	89080	107470	93850	111430
51	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 8) .....	44870	45770	95040	99400	101720	106700
52	ABZUEGLICH: ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN .....	1550	1790	3470	3650	3750	3930
53	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 9) .....	5920	6950	10780	12270	10520	12280
54	- PRIVATER VERBRAUCH .....	171770	197080	302790	330710	324330	356610
55	= ERSPARNIS OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT ..	27840	31280	44980	51860	45440	48990
56	+ EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN .....	3550	4710	9050	10290	9310	10230
57	VOM STAAT .....	1440	2530	3820	4930	4780	5440
58	VON UNTERNEHMEN .....	2100	2170	5220	5350	4520	4780
59	VON DER UEBRIGEN WELT .....	10	10	10	10	10	10
60	- GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN .....	5920	6790	13790	15140	14470	16090
61	AN DEN STAAT .....	240	280	1760	1860	1190	1270
62	AN UNTERNEHMEN .....	5580	6430	11930	13170	13140	14680
63	AN DIE UEBRIGE WELT .....	100	80	100	110	140	140
64	= FINANZIERUNGSSALDO .....	25470	29200	40240	47010	40280	43130

\*) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE LOHNSTEUER AUF PENSIONEN.

3) VOR ABZUG DER ARBEITNEHMERSPARZULAGE (AB 1971).

4) 1970 (2. HALBJAHR) UND 1971 EINSCHL., 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 (2. HALBJAHR) UND 1974 (1. HALBJAHR) EINSCHL. STABILITAETZUSCHLAG.

5) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

6) VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN.

7) EINSCHLIESSLICH LAUFENDER UEBERTRAGUNGEN AN DIE DDR.

8) SOZIALE LEISTUNGEN VON GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, SOZIALVERSICHERUNG, UNTERNEHMEN, PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK UND VON DER UEBRIGEN WELT (NACH ABZUG DER LOHNSTEUER AUF PENSIONEN UND DER BEITRAEGE DES STAATES FUER EMPFANGENER SOZIALER LEISTUNGEN), LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN DES STAATES AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK, INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN.

HALTE \*) UND SEINE VERWENDUNG

DM

1978		1979		1980		1981 1)		1982 1)		LFD. NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
340080	380810	364780	412080	396770	445280	416280	465470	427520	474290	1
61550	67640	66650	74010	73420	80840	78320	86250	81110	88850	2
278530	313170	298130	338070	323350	364440	337960	379220	346410	385440	3
76880	93060	81880	98950	93200	109670	98230	115560	103750	120740	4
39740	52660	42230	55160	49770	62280	51690	64660	54450	67340	5
37140	40400	39650	43790	43430	47390	46540	50900	49300	53400	6
201650	220110	216250	239120	230150	254770	239730	263660	242660	264700	7
121250	141500	135180	151690	147590	162230	156650	172700	165300	172000	8
4170	4420	4840	5700	6560	7480	8400	9350	9860	10150	9
130940	133720	140080	142700	149440	153950	162620	166950	172960	176260	10
1230	1350	1450	1570	1660	1820	1780	1890	1740	1850	11
116270	117550	123640	124650	131280	133830	142360	145190	151340	153020	12
10570	11060	11740	12190	12750	13370	14210	14840	15350	16040	13
2870	3760	3250	4290	3750	4930	4270	5030	4530	5350	14
110670	111530	117800	118680	125090	127550	135890	138150	144950	146040	15
107870	107890	114620	114490	121480	122760	131810	133290	140610	140920	16
2800	3640	3180	4190	3610	4790	4080	4860	4340	5120	17
18150	19820	19900	21420	21640	23400	23740	25630	25030	26980	18
7580	8760	8160	9230	8890	10030	9530	10790	9680	10940	19
10570	11060	11740	12190	12750	13370	14210	14840	15350	16040	20
1890	2100	2170	2380	2430	2710	2650	2850	2630	2840	21
1230	1350	1450	1570	1660	1820	1780	1890	1740	1850	22
660	750	720	810	770	890	870	960	890	990	23
230	270	210	220	280	290	340	320	350	400	24
160	150	140	120	140	150	150	150	160	170	25
70	120	70	100	140	140	190	170	190	230	26
193680	221240	207710	236260	227380	256870	240880	271410	252250	282100	27
64060	77930	66560	80720	73340	88050	74300	88360	75500	90860	28
111790	123660	121760	133790	132750	145150	143310	156760	151800	163890	29
660	750	720	810	770	890	870	960	890	990	30
10890	11440	12040	12600	13080	13730	14550	15210	15700	16390	31
6280	7460	6630	8340	7440	9050	7850	10120	8360	9970	32
166560	191580	177630	203030	193660	219970	204540	231320	214370	241240	33
64060	77930	66560	80720	73340	88050	74300	88360	75500	90860	34
41030	54520	43590	57060	51210	64200	53260	66750	56130	69570	35
1820	1680	2050	2130	1620	2040	1730	1930	1850	1890	36
100280	111160	108670	119620	117710	129030	127510	139760	135950	147010	37
2220	2490	2400	2690	2610	2890	2730	3200	2920	3370	38
21100	22510	23600	25110	26370	27930	28480	30210	29700	31300	39
10210	11070	11560	12510	14200	13930	14200	15000	14000	14910	40
10890	11440	12040	12600	13080	13730	14550	15210	15700	16390	41
1890	2100	2170	2380	2430	2710	2650	2850	2630	2840	42
1230	1350	1450	1570	1660	1820	1780	1890	1740	1850	43
660	750	720	810	770	890	870	960	890	990	44
4130	5050	4310	5740	4920	6260	5210	7030	5550	6720	45
70	80	80	90	90	100	90	110	110	120	46
4060	4970	4230	5650	4830	6160	5120	6920	5440	6600	47
394420	430370	427490	464510	459860	497110	486270	524360	503670	530300	48
201650	220110	216250	239120	230150	254770	239730	263660	242660	264700	49
98480	118080	112720	128420	125330	138690	135690	151170	145790	150410	50
110210	110360	115820	117990	123560	126710	132900	135900	139680	142510	51
4170	4420	4840	5700	6560	7480	8400	9350	9860	10150	52
11750	13760	12460	15320	12820	15580	13650	17020	14600	17170	53
348460	376880	374510	404740	400430	433600	418760	454850	434840	464540	54
45960	53490	52980	59770	59430	63510	67510	69510	68830	65760	55
9710	10080	9680	10390	10580	11420	11020	11860	10540	11340	56
4040	4140	3400	3760	3280	3780	3170	3690	2720	3300	57
5660	5930	6270	6620	7290	7630	7830	8160	7810	8030	58
10	10	10	10	10	10	20	10	10	10	59
15960	17240	17390	17700	17750	19240	18430	19650	18540	18770	60
920	1160	970	1070	1020	1540	990	980	620	650	61
14910	15930	16260	16470	16530	17490	17250	18460	17700	17890	62
130	150	160	160	200	210	190	210	220	230	63
39710	46330	45270	52460	52260	55690	60100	61720	60830	58330	64

9) NICHTZURECHENBARE STEUERN, SOZIALVERSICHERUNGSBEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN (OHNE PFLICHTBEITRÄGE), HAUSFRAUEN U. Ä., RUECKERSTATTUNGEN UND SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN

AN DEN STAAT, NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN ABZUEGLICH SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN, INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN.

LFD.-NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1976		1977	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
IN JEWEILIGEN							
1	AUSFUHR .....	72210	80720	149720	162880	160560	169200
2	AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN) .....	67810	75190	141320	153150	152250	159540
3	WAREN .....	58720	64080	121300	131310	131730	136140
4	DIENSTLEISTUNGEN .....	9090	11110	20020	21840	20520	23400
5	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT .....	4400	5530	8400	9730	8310	9660
6	- EINFUHR .....	66340	72460	135110	148500	146340	154640
7	EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN) .....	61910	67360	128240	140550	138040	145160
8	WAREN .....	49530	51590	103440	110500	111780	113260
9	DIENSTLEISTUNGEN .....	12380	15770	24800	30050	26260	31900
10	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT .....	4430	5100	6870	7950	8300	9480
11	= AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR) .....	5870	8260	14610	14380	14220	14560
12	SALDO DER WAREN- UND DIENSTLEISTUNGSSUMSAETZE (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN) .....	5900	7830	13080	12600	14210	14380
13	SALDO DER WARENUNSAETZE .....	9190	12490	17860	20810	19950	22880
14	SALDO DER DIENSTLEISTUNGSSUMSAETZE .....	-3290	-4660	-4780	-8210	-5740	-8500
15	SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN .....	-30	430	1530	1780	10	180
16	+ LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT ..	540	1880	2830	3070	3750	3980
17	- LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT .....	5230	7540	12270	12690	13450	13820
18	= SALDO DER LAUFENDEN EINNAHMEN UND AUSGABEN .....	1180	2600	5170	4760	4520	4720
19	+ VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT ..	10	10	10	30	80	110
20	- VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT .....	410	250	840	530	940	470
21	= FINANZIERUNGSSALDO .....	780	2360	4340	4260	3660	4360
22	AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR) .....	5870	8260	14610	14380	14220	14560
23	SALDO DER LAUFENDEN UEBERTRAGUNGEN .....	-4690	-5660	-9440	-9620	-9700	-9840
24	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN .....	-400	-240	-830	-500	-860	-360

IN PREISEN

25	AUSFUHR .....	103060	112870	151090	161510	158000	165450
26	AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN) .....	96370	104820	142560	151910	149900	156340
27	WAREN .....	83860	90220	122330	130280	129820	133900
28	DIENSTLEISTUNGEN .....	12510	14600	20230	21630	20080	22440
29	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT .....	6690	8050	8530	9600	8100	9110
30	- EINFUHR .....	99060	107660	136590	147020	142570	152190
31	EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN) .....	92520	100360	129610	139180	134480	143190
32	WAREN .....	75470	79600	104510	109430	108790	112650
33	DIENSTLEISTUNGEN .....	17050	20760	25100	29750	25690	30540
34	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT .....	6540	7300	6980	7840	8090	9000
35	= AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR) .....	4000	5210	14500	14490	15430	13260
36	SALDO DER WAREN- UND DIENSTLEISTUNGSSUMSAETZE (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN) .....	3850	4460	12950	12730	15420	13150
37	SALDO DER WARENUNSAETZE .....	8390	10620	17820	20850	21030	21250
38	SALDO DER DIENSTLEISTUNGSSUMSAETZE .....	-4540	-6160	-4870	-8120	-5610	-8100
39	SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN .....	150	750	1550	1760	10	110

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

4.16 EINWOHNER, ERWERBSTAETIGE  
DURCHSCHNITT

LFD.-NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1976		1977	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	WOHNBEVOELKERUNG (EINWOHNER) .....	60532	60889	61579	61484	61418	61383
2	ERWERBSPERSONEN .....	26690	26944	26632	26671	26522	26631
3	- ARBEITSLOSE .....	186	112	1168	953	1090	969
4	= ERWERBSTAETIGE INLAENDER .....	26504	26832	25464	25718	25432	25662
5	SELBST- UND MITHELFFENDE FAMILIENANGEHOERIGE ..	4468	4376	3690	3614	3550	3486
6	BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER .....	22036	22456	21774	22104	21882	22176
7	+ IM INLAND ERWERBSTAETIGE EINPENDLER .....	52	60	78	78	78	78
8	- IN DER UEBRIGEN WELT ERWERBSTAETIGE AUSEPENDLER ..	166	162	140	138	135	135
9	= ERWERBSTAETIGE IM INLAND .....	26390	26730	25402	25658	25375	25605
10	DARUNTER: BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER IM INLAND ..	21922	22354	21712	22044	21825	22119

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

GAENGE MIT DER UEBRIGEN WELT

DM

1978		1979		1980		1981 1)		1982 1)		LFD. NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
PREISEN										
169490	180230	183250	199890	214230	216380	231460	264390	265360	270240	1
159280	168420	172220	186010	201390	200710	215850	245020	247630	249240	2
136440	142040	148930	157860	172880	170970	185610	206700	213640	210870	3
22840	26380	23290	28150	28510	29740	30240	38320	33990	38370	4
10210	11810	11030	13880	12840	15670	15610	19370	17730	21000	5
150520	161770	173470	198540	213640	220080	232910	249930	250270	247370	6
142120	153010	163000	186940	202070	207480	216630	231540	229340	228170	7
114000	117290	131240	147560	165580	164170	175580	181950	185740	179620	8
28120	35720	31760	39380	36490	43310	41050	49590	43600	48550	9
8400	8760	10470	11600	11570	12600	16280	18390	20930	19200	10
18970	18460	9780	1350	590	-3700	-1450	14460	15090	22870	11
17160	15410	9220	-930	-680	-6770	-780	13480	18290	21070	12
22440	24750	17690	10300	7300	6800	10030	24750	27900	31250	13
-5280	-9340	-8470	-11230	-7980	-13570	-10810	-11270	-9610	-10180	14
1810	3050	560	2280	1270	3070	-670	980	-3200	1800	15
4190	6090	5010	4740	4770	5060	4530	4710	4700	4640	16
15010	14620	15620	16610	16650	17260	18370	18550	18940	19160	17
8150	9930	-830	-10520	-11290	-15900	-15290	620	850	8350	18
50	80	80	70	70	90	70	50	80	40	19
910	360	880	1320	2440	1380	1210	1420	1180	1550	20
7290	9650	-1630	-11770	-13660	-17190	-16430	-750	-250	6840	21
18970	18460	9780	1350	590	-3700	-1450	14460	15090	22870	22
-10820	-8530	-10610	-11870	-11880	-12200	-13840	-13840	-14240	-14520	23
-860	-280	-800	-1250	-2370	-1290	-1140	-1370	-1100	-1510	24

VON 1976

164500	172440	172040	181370	187540	185420	192180	213070	209750	210320	25
154860	161660	162030	169260	176630	172590	179540	198090	196020	194700	26
132890	136890	140650	144690	152570	148310	155730	168950	170280	166300	27
21970	24770	21380	24570	24060	24280	23810	29140	25740	28400	28
9640	10780	10010	12110	10910	12830	12640	14980	13730	15620	29
150050	160340	165620	176370	176970	178230	177770	182340	183580	179250	30
142110	152330	156090	166210	167090	167870	164550	168030	167310	164890	31
115720	119770	127590	132460	137180	133690	133720	132340	135710	130870	32
26390	32560	28500	33750	29910	34180	30830	35690	31600	34020	33
7940	8010	9530	10160	9880	10360	13220	14310	16270	14360	34
14450	12100	6420	5000	10570	7190	14410	30730	26170	31070	35
12750	9330	5940	3050	9540	4720	14990	30060	28710	29810	36
17170	17120	13060	12230	15390	14620	22010	36610	34570	35430	37
-4420	-7790	-7120	-9180	-5850	-9900	-7020	-6550	-5860	-5620	38
1700	2770	480	1950	1030	2470	-580	670	-2540	1260	39

UND BESCHAEFTIGTE ARBEITENMER

IN 1000

1978		1979		1980		1981 1)		1982 1)		LFD. NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
61328	61325	61321	61397	61499	61634	61657	61706	61676	61600	1
26590	26794	26804	27026	27070	27312	27289	27462	27414	27496	2
1072	914	966	786	887	891	1199	1344	1788	1878	3
25518	25880	25838	26240	26183	26421	26090	26118	25626	25618	4
3458	3412	3393	3367	3333	3299	3265	3243	3240	3230	5
22060	22468	22445	22873	22850	23122	22825	22875	22386	22388	6
78	78	78	78	78	78	78	78	78	78	7
134	132	132	130	130	128	129	133	136	138	8
25462	25826	25784	26188	26131	26371	26039	26063	25568	25558	9
22004	22414	22391	22821	22798	23072	22774	22820	22328	22328	10



5 STANDARDTABELLEN MIT VIERTELJAHRESZAHLEN  
 5.1 BRUTTOINLANDSPRODUKT, BRUTTOWERTSCHOEPFUNG NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN  
 IN JEWEILIGEN PREISEN  
 MILL. DM

VIERTELJAHR 1)	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT 2)	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG					
		INSGESAMT 3)	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT, FISCHEREI	WARENPRODU- ZIERENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	DIENT- LEISTUNGS- UNTERNEHMEN	STAAT, PRIVATE HAUSHALTE 4)
1968 1. VJ	119280	111360	2680	58360	18730	21590	13100
2. VJ	127730	119020	2740	63290	20790	22060	13240
3. VJ	141170	131270	12050	64890	21330	22730	13510
4. VJ	145100	134570	4720	71420	23340	23290	15280
1969 1. VJ	132520	122400	2940	64490	19970	24370	14230
2. VJ	142590	131890	3030	71090	21960	24850	14760
3. VJ	157260	146070	12670	73560	23130	25800	14870
4. VJ	164580	152120	4850	81220	25260	26460	18400
1970 1. VJ	149190	137240	2790	72550	22770	26880	16520
2. VJ	165640	154730	2860	84730	25780	27730	18010
3. VJ	174590	165190	11610	85030	26350	29270	17470
4. VJ	183880	170810	4520	91410	28570	30510	20550
1971 1. VJ	170560	157080	2820	82340	25930	30620	20290
2. VJ	182660	170230	2740	90790	28790	32490	20510
3. VJ	195140	182270	12340	91220	29570	33740	20670
4. VJ	202200	187960	4860	96950	31760	34910	24960
1972 1. VJ	188630	174010	2890	88880	29270	35960	22730
2. VJ	199180	185540	2870	97050	31420	37130	22980
3. VJ	211560	197430	13600	95900	32470	38280	23280
4. VJ	224370	208510	5390	106000	36160	39140	28090
1973 1. VJ	212970	196770	3360	100320	32960	40670	25920
2. VJ	222150	207600	3280	107840	35030	41800	26170
3. VJ	233920	219410	14130	107000	34890	43900	26340
4. VJ	248230	231850	5830	115750	38380	45010	34320
1974 1. VJ	227820	211370	3190	105950	34430	46150	29520
2. VJ	239600	224240	3190	114400	36650	47810	30640
3. VJ	253210	238140	13750	115050	37830	49880	30420
4. VJ	263950	247510	5790	120550	40140	49960	39930
1975 1. VJ	235590	218400	3280	106010	36280	50200	31580
2. VJ	251500	235510	3260	114370	38910	53750	34390
3. VJ	260240	244140	15330	110910	38880	55240	33140
4. VJ	279180	260880	6600	123630	43260	54180	42720
1976 1. VJ	257220	238320	3240	116220	39860	55100	33420
2. VJ	274550	256680	3400	125920	42620	58370	36050
3. VJ	282400	265060	16860	121010	42690	59110	35220
4. VJ	305520	286440	7040	136770	47960	59470	45190
1977 1. VJ	278010	258250	3880	126720	42660	59780	35360
2. VJ	291180	272520	4030	131170	45540	63470	38710
3. VJ	301030	282010	16080	127600	46030	64930	37980
4. VJ	325890	305350	7370	144060	51410	65250	48090
1978 1. VJ	295050	271260	4100	129350	46050	64860	38040
2. VJ	313140	292100	4130	140160	49620	69140	40420
3. VJ	325600	304480	16180	138540	49540	71040	40770
4. VJ	351350	328300	7540	154740	55080	71000	51670
1979 1. VJ	317430	293380	3370	141070	49420	70560	41000
2. VJ	339910	316710	3640	153630	54320	74250	43260
3. VJ	354610	328950	16090	150640	53920	76560	44330
4. VJ	380510	353910	7780	165700	59910	77930	55280
1980 1. VJ	348350	320760	3800	154640	53720	77980	43690
2. VJ	360780	334780	3870	159070	55270	82290	47470
3. VJ	376560	349630	16200	158970	55990	84010	48110
4. VJ	395670	366290	7020	166740	60990	85910	60100
1981 1. VJ	356900	328090	3490	151460	55630	85130	47530
2. VJ	374670	347550	3840	161490	57950	89790	50180
3. VJ	394520	366350	17750	162130	59720	92050	51130
4. VJ	416500	385880	8120	172330	65240	93890	63650
1982 1. VJ	374460	345200	3860	158650	57230	93570	49830
2. VJ	390440	362860	4110	168810	60090	97850	50590
3. VJ	406670	378540	19410	164600	60880	100220	52820
4. VJ	427530	396600	9530	173870	66220	101580	65710

1) AB 1981 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) DAS BRUTTOINLANDSPRODUKT ERGIBT SICH AUS DER BRUTTO-  
WERTSCHOEPFUNG INSGESAMT ZUZUEGLICH DER NICHTABZUGS-  
FAEHIGEN UMSATZSTEUER UND DER EINFUHRABGABEN.

3) BEREINIGTE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG = SUMME DER BRUTTO-  
WERTSCHOEPFUNG DER WIRTSCHAFTSBEREICHE NACH ABZUG DER  
UNTERSTELLTEN ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN.

4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

## 5.1 BRUTTOINLANDSPRODUKT, BRUTTOWERTSCHOEPFUNG NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN

IN PREISEN VON 1976

MILL. DM

VIERTELJAHR 1)	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT 2)	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG					
		INSGESAMT 3)	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT, FISCHEREI	WARENPRODU- ZIERENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	DIENTST- LEISTUNGS- UNTERNEHMEN	STAAT, PRIVATE HAUSHALTE 4)
1968 1. VJ	190840	178920	2050	86490	28210	40250	27760
2. VJ	203380	190900	2030	94580	31640	40740	27950
3. VJ	228390	214530	22730	96520	32130	41420	27960
4. VJ	224030	209770	3500	107150	35490	41740	28290
1969 1. VJ	205790	193420	2230	95810	31110	42360	28400
2. VJ	219550	206410	2220	105000	34380	42800	28690
3. VJ	243870	230130	21670	106970	35520	43990	28740
4. VJ	240600	224030	3260	115760	38650	44220	29260
1970 1. VJ	217420	201990	2190	100090	33150	43550	29950
2. VJ	234730	220500	2470	113630	36780	44370	30250
3. VJ	253950	239220	21990	111700	36660	45660	30360
4. VJ	250500	233690	3600	120330	40490	45830	30670
1971 1. VJ	230350	213140	2300	106340	34680	45780	31270
2. VJ	240150	224470	2280	113930	37750	46290	31520
3. VJ	260340	244150	21440	112890	37890	47790	31670
4. VJ	255340	237420	3740	120220	41080	47970	31990
1972 1. VJ	240180	222160	2130	109840	36410	49080	32670
2. VJ	249300	232640	1870	117640	38630	49780	32950
3. VJ	268820	251790	21360	115520	38940	51320	33140
4. VJ	268840	249880	3730	127200	42840	50940	33570
1973 1. VJ	256010	236830	2240	118370	39050	51590	34150
2. VJ	261360	244580	2280	123690	40910	51820	34450
3. VJ	279830	263210	22510	121800	39690	53390	34570
4. VJ	276700	258060	4000	131310	43680	52590	35070
1974 1. VJ	260310	242070	2760	120030	39240	53200	35670
2. VJ	264450	248260	2820	123830	41080	53470	35920
3. VJ	281950	266010	22600	120520	40820	54810	36190
4. VJ	272980	256010	4270	126100	43400	54440	36570
1975 1. VJ	250560	232860	2770	109780	37920	54460	36750
2. VJ	258890	242340	2920	115820	40260	55360	36930
3. VJ	274110	257410	20630	113160	39710	56010	37120
4. VJ	277870	259130	4640	126460	44120	55730	37430
1976 1. VJ	264910	245750	3010	117690	40410	57100	37170
2. VJ	274240	256530	3410	124800	42680	57860	37400
3. VJ	287590	270380	19000	122170	42750	58830	37550
4. VJ	292950	273840	5120	135260	47290	58260	37760
1977 1. VJ	275910	256660	2980	123700	42770	60010	37570
2. VJ	281080	263050	3380	126590	45040	60720	37840
3. VJ	295730	277420	20150	123720	44990	61430	38010
4. VJ	301260	281340	5820	137080	49550	61620	38230
1978 1. VJ	281200	260330	2890	122370	44540	63230	38630
2. VJ	291000	272510	3050	130200	47570	64270	38920
3. VJ	305610	287100	20930	126690	47220	64900	39120
4. VJ	311720	291590	6410	140580	51520	65430	39570
1979 1. VJ	291690	270930	2920	127510	46840	66140	39960
2. VJ	304730	285270	2960	137090	50310	67130	40210
3. VJ	317670	297770	19580	133430	48950	67920	40410
4. VJ	325080	304640	6690	147820	53440	68370	40740
1980 1. VJ	308600	287560	3510	137170	49460	69160	40990
2. VJ	307070	287590	3190	136010	50190	69450	41200
3. VJ	321870	301760	19490	133100	50120	70400	41430
4. VJ	324460	302690	6350	142670	54150	70440	41770
1981 1. VJ	303740	282340	3600	129700	49220	70940	42040
2. VJ	307040	287470	3660	132700	50190	71570	42230
3. VJ	323790	303680	20240	131870	50460	71940	42340
4. VJ	326440	304870	6760	141840	54690	72050	42550
1982 1. VJ	303350	282910	3690	128850	48540	72870	42480
2. VJ	306990	288040	3760	132120	49690	73250	42800
3. VJ	317860	298670	21270	125750	48920	73650	42520
4. VJ	319680	298890	8630	134870	52860	73390	42590

1) AB 1981 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) DAS BRUTTOINLANDSPRODUKT ERGIBT SICH AUS DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG INSGESAMT ZUZUEGLICH DER NICHTABZUGSFAEHIGEN UMSATZSTEUER UND DER EINFUHRABGABEN.

3) BEREINIGTE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG = SUMME DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG DER WIRTSCHAFTSBEREICHE NACH ABZUG DER UNTERSTELLTEN ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN.

4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

## 5.2 VERWENDUNG DES SOZIALPRODUKTS

IN JEWEILIGEN PREISEN

MILL. DM

VIERTELJAHR 1)	BRUTTO-SOZIAL-PRODUKT	PRIVATER VERBRAUCH	STAATS-VERBRAUCH	ANLAGEINVESTITIONEN			VORRATS-VER-ÄNDERUNG	AUSSEN-BEITRAG	NACHRICHTLICH	
				ZUSAMMEN	AUSRUE-STUNGEN	BAUTEN			AUSFUHR	EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 2)
1968 1. VJ	119400	66800	18690	23190	8630	14560	5900	4820	27730	22910
2. VJ	127900	74070	19190	30290	10630	19640	500	3850	27950	24100
3. VJ	140900	74840	20210	31520	10610	20910	10800	3530	29960	26430
4. VJ	145500	85030	24640	34390	13270	21120	-6100	7540	34570	27030
1969 1. VJ	132500	73760	20830	26080	11040	15040	8700	3130	30420	27290
2. VJ	143000	81120	21840	35460	13030	22430	200	4380	34430	30050
3. VJ	157600	82590	22250	37580	13310	24270	10900	4280	35020	30740
4. VJ	164700	93430	28200	39780	16210	23570	-2500	5790	37470	31680
1970 1. VJ	148900	81730	22960	31040	13980	17060	10700	2470	34220	31750
2. VJ	165900	90040	25830	45230	16520	28710	1400	3400	37990	34590
3. VJ	176500	92040	25770	46550	16140	30410	9500	2640	38060	35420
4. VJ	184400	105040	31910	49230	19240	29990	-7400	5620	42660	37040
1971 1. VJ	171500	91600	29010	39680	14670	23010	6800	4410	41050	36640
2. VJ	183100	100800	30230	51970	19010	32960	-3300	3400	41810	38410
3. VJ	195000	101990	30430	50940	16930	34010	8400	3240	42860	39620
4. VJ	202200	115050	37150	53520	20050	33470	-7400	3880	44030	40150
1972 1. VJ	189000	102950	32630	44230	16630	27600	5200	3990	42440	38450
2. VJ	199700	109780	33480	54580	18500	36080	-1700	3560	45150	41590
3. VJ	211600	113020	33770	53190	17230	35960	8900	2720	45230	42510
4. VJ	224800	126350	41250	57170	20380	36790	-7600	7630	52310	44680
1973 1. VJ	213100	114160	36950	48330	17450	30880	7900	5760	49690	43930
2. VJ	222500	122560	37730	57950	19190	38760	-2800	7060	53100	46040
3. VJ	234300	122650	38420	55430	17450	37980	11100	6700	54240	47540
4. VJ	249000	135990	50060	57550	21180	36370	-3700	9100	60030	50930
1974 1. VJ	227800	121830	41740	47310	15790	31520	5200	11720	64780	53060
2. VJ	240000	131370	44380	55140	18010	37130	-600	9710	68830	59120
3. VJ	252800	133810	45330	53890	17670	36220	12500	7270	71440	64170
4. VJ	265000	146730	58760	56370	20890	35480	-12100	15240	79930	58690
1975 1. VJ	235900	132200	45850	44520	16150	28370	3600	9730	64680	54950
2. VJ	251500	144850	50570	53220	19360	33860	-3700	6540	67600	61040
3. VJ	261000	146650	50590	52960	18520	34440	6700	4100	67070	62970
4. VJ	280500	161840	63520	58710	24020	34690	-13100	9530	74080	64550
1976 1. VJ	257800	146370	50100	46270	18650	27620	7300	7760	72810	65050
2. VJ	275500	156420	52980	59150	22050	37100	100	6850	76910	70060
3. VJ	283600	156850	52620	56930	19630	37300	12900	4300	78660	74360
4. VJ	306100	173860	66570	63690	25990	37700	-8100	10080	84220	74140
1977 1. VJ	278000	156210	52210	51740	20320	31420	10600	7240	78700	71460
2. VJ	291200	168120	55850	61950	23590	38360	-1700	6980	81860	74880
3. VJ	300300	170060	55920	61430	22970	38460	11800	1090	80670	79580
4. VJ	326800	186550	70690	67890	28810	39080	-11800	13470	88530	75060
1978 1. VJ	296000	168390	56640	53570	22220	31350	7500	9900	82930	73030
2. VJ	314000	180070	59490	67970	25990	41980	-2600	9070	86560	77490
3. VJ	327000	180850	60330	68760	26150	42610	11500	5560	86780	81220
4. VJ	353000	196030	76080	76490	32010	44480	-8500	12900	93450	80550
1979 1. VJ	318000	179860	61030	57760	25410	32350	11900	7450	89800	82350
2. VJ	339900	194650	64790	78230	29120	49110	-100	2330	93450	91120
3. VJ	355000	192520	66120	79690	29300	50390	19600	-2930	96570	99500
4. VJ	382400	212220	81560	89140	35830	53310	-4800	4280	103320	99040
1980 1. VJ	347900	196540	66130	71300	27880	43420	13100	830	107250	106420
2. VJ	362500	203890	71350	85900	30950	54950	1600	-240	106980	107220
3. VJ	377100	207880	72330	87410	31200	56210	15100	-5620	105090	110710
4. VJ	398200	225720	88090	93370	37840	55530	-10900	1920	111290	109370
1981 1. VJ	356400	204580	74120	69780	28960	40820	10800	-2880	112580	115460
2. VJ	374500	214180	74480	88210	31260	56950	-3800	1430	118880	117450
3. VJ	393300	218060	76620	89020	31430	57590	11900	-2300	125950	128250
4. VJ	418700	236790	92940	91210	37000	54210	-19000	16760	138440	121680
1982 1. VJ	372000	213570	74470	67250	28040	39210	8700	6010	131930	125920
2. VJ	389700	221270	74060	84090	30220	53870	-800	9080	133430	124350
3. VJ	405700	222560	77690	84810	30050	54760	17500	3140	129890	126750
4. VJ	430300	241980	95050	91740	36930	54810	-18200	19730	140350	120620

1) AB 1981 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

## 5.2 VERWENDUNG DES SOZIALPRODUKTS

IN PREISEN VON 1976

MILL. DM

VIERTELJAHR 1)	BRUTTO-SOZIAL-PRODUKT	PRIVATER VERBRAUCH	STAATS-VERBRAUCH	ANLAGEINVESTITIONEN			VORRATS-VER-ÄNDERUNG	AUSSEN-BEITRAG	NACHRICHTLICH	
				ZUSAMMEN	AUSRUE-STUNGEN	BAUTEN			AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 2)	EINFUHR
1968 1. VJ	191200	99740	37730	37170	12410	24760	8500	8060	42770	34710
2. VJ	203800	111010	38650	48520	15340	33180	-600	6220	43170	36950
3. VJ	228100	112110	39650	50240	15210	35030	20800	5300	46030	40730
4. VJ	224800	126530	45170	54420	19050	35370	-13200	11880	52990	41110
1969 1. VJ	205900	108090	39600	40780	15730	25050	12600	4830	45620	40790
2. VJ	220300	118920	40960	54610	18600	34010	-900	6710	51120	44410
3. VJ	244500	127010	41410	56830	18920	37910	19400	5850	51570	45720
4. VJ	240900	136280	46390	58230	22440	35790	-6800	6800	54420	47620
1970 1. VJ	217100	116430	40670	43300	18970	24330	15200	1500	49120	47620
2. VJ	235200	127800	43020	60880	22320	38560	1000	2500	53940	51440
3. VJ	253900	129990	43400	62140	21790	40350	17700	670	53620	52950
4. VJ	251300	146870	48730	64960	25230	39730	-13800	4540	59250	54710
1971 1. VJ	231700	124500	43830	51260	21420	29840	9800	2310	56050	53740
2. VJ	240800	135890	45660	64690	24350	40340	-6600	1160	56540	55380
3. VJ	260200	136090	45530	63150	21720	41430	15700	-270	57800	58070
4. VJ	255400	151830	49880	66450	25420	41030	-12900	140	58960	58820
1972 1. VJ	240700	132900	46290	54370	21050	33320	6700	440	56770	56330
2. VJ	250000	140740	47390	65560	23270	42290	-3800	110	59980	59870
3. VJ	268900	142720	47210	63500	21530	41970	16600	-1130	59780	60910
4. VJ	269400	156940	51790	68330	25300	43030	-13000	5340	67830	62490
1973 1. VJ	256200	138360	48330	56950	21400	35550	9000	3560	63360	59800
2. VJ	261800	146460	49200	66090	23330	42760	-5100	1510	66260	61110
3. VJ	280300	144750	49540	62860	21120	41740	19200	3950	66920	62970
4. VJ	277600	157520	55230	65330	25110	40220	-7600	7120	72630	65510
1974 1. VJ	260300	137090	49640	52260	18320	33940	6500	14810	74250	59440
2. VJ	264900	146260	51330	58680	20390	38290	-2900	11530	74790	63260
3. VJ	281500	147110	52210	56850	19610	37240	18700	6630	75530	68900
4. VJ	274100	159220	57390	59390	22800	36590	-17300	15400	76800	61400
1975 1. VJ	250900	140380	51270	46600	17160	29440	3900	8750	67480	58730
2. VJ	258900	151650	53790	54750	20100	34650	-6200	4910	70140	65230
3. VJ	274900	152010	54780	54430	19130	35300	10700	2980	69470	66490
4. VJ	279200	166110	58990	60310	24640	35670	-15900	9690	75930	66240
1976 1. VJ	265500	148050	53710	47170	18880	28290	8800	7770	74020	66250
2. VJ	275200	156460	54420	58990	21890	37100	-1400	6730	77070	70340
3. VJ	288800	156660	54620	56690	19650	37040	16300	4530	78160	73630
4. VJ	293500	172330	59520	63190	25900	37290	-11500	9960	83350	73390
1977 1. VJ	275900	152480	53810	50940	19990	30950	10900	7770	77910	70140
2. VJ	281100	162240	54590	59710	22950	36760	-3100	7660	80090	72430
3. VJ	295000	163670	55180	59010	22370	36640	16300	840	79080	78240
4. VJ	302100	178820	60800	65060	27960	37100	-15000	12420	86370	73950
1978 1. VJ	282100	159310	56170	50530	21300	29230	7800	8290	80960	72670
2. VJ	291800	168870	56960	63010	24730	38280	-3200	6160	83540	77380
3. VJ	306900	169590	57090	62850	24750	38100	14300	3070	83280	80210
4. VJ	313200	183230	62980	69760	30220	39540	-11800	9030	89160	80130
1979 1. VJ	292200	165300	57980	52150	23820	28330	11900	4870	85310	80440
2. VJ	304700	176530	59590	68030	27020	41010	-1000	1550	86730	85180
3. VJ	318000	172230	59260	68000	27010	40990	19300	-790	88180	83970
4. VJ	326700	188330	64550	75830	32820	43010	-7800	5790	93190	87400
1980 1. VJ	308200	171220	59690	59450	25230	34220	12200	5640	94760	89120
2. VJ	308500	174630	61290	68850	27480	41370	-1200	4930	92780	87850
3. VJ	322300	176310	61050	69460	27520	41940	15400	80	90630	90550
4. VJ	326500	190260	65580	74650	33220	41430	-11100	7110	94790	87680
1981 1. VJ	303300	168630	62800	55340	25150	30190	11300	5230	94580	89350
2. VJ	306900	173790	61310	67720	26680	41040	-5100	9180	97600	89420
3. VJ	322800	174240	61440	68070	26730	41340	10800	8250	101810	93560
4. VJ	328100	187200	65890	69930	30880	39050	-17400	22480	111260	88780
1982 1. VJ	301400	166360	61990	51350	23290	28060	9000	12700	105100	92400
2. VJ	306400	170320	61380	63030	24650	38380	-1800	13470	104650	91180
3. VJ	317100	169060	60250	63510	24480	39030	15200	9080	101590	92510
4. VJ	321700	182610	65030	69070	29750	39320	-17000	21990	108730	86740

1) AB 1981 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

## 5.3 EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT \*) NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN

MILL. DM

VIERTELJAHR 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT, FISCHEREI	WARENPRODU- ZIERENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	DIENST- LEISTUNGS- UNTERNEHMEN	STAAT, PRIVATE HAUSHALTE 2)
1968 1. VJ	60500	710	31760	10480	5230	12320
2. VJ	66720	740	36840	10810	5900	12430
3. VJ	68040	770	37900	10960	5710	12700
4. VJ	73580	730	39280	12580	6570	14420
1969 1. VJ	66690	690	35560	11330	5730	13380
2. VJ	74480	800	41440	11870	6500	13870
3. VJ	76130	840	42890	12090	6330	13980
4. VJ	85320	800	45400	14300	7410	17410
1970 1. VJ	79220	860	42990	13200	6660	15510
2. VJ	89590	890	50260	13840	7640	16960
3. VJ	90590	930	51590	14190	7460	16420
4. VJ	99890	850	54560	16420	8710	19350
1971 1. VJ	93130	900	49880	15310	7970	19070
2. VJ	101220	970	55840	16150	8980	19280
3. VJ	102190	1000	56480	16490	8760	19460
4. VJ	111230	890	57570	19220	9890	23660
1972 1. VJ	102930	940	54290	17370	8940	21390
2. VJ	111000	970	60310	18130	9990	21600
3. VJ	111830	990	60650	18530	9710	21950
4. VJ	123360	900	63410	21340	11090	26620
1973 1. VJ	116650	950	61220	19910	10130	24440
2. VJ	125500	1020	67680	20700	11460	24640
3. VJ	126620	1070	68450	21070	11200	24830
4. VJ	141100	970	70200	24530	12730	32670
1974 1. VJ	127260	990	65930	21340	11470	27530
2. VJ	139530	1110	72640	23330	13140	29310
3. VJ	139880	1160	73980	23030	13000	28710
4. VJ	155380	1090	75010	26580	14650	38050
1975 1. VJ	134610	1020	68150	22840	12870	29730
2. VJ	144990	1170	72960	23980	14390	32490
3. VJ	144580	1200	74120	23890	14110	31260
4. VJ	161670	1160	76080	27720	15890	40820
1976 1. VJ	142060	1190	70960	24280	14150	31480
2. VJ	155470	1260	78990	25390	15820	34010
3. VJ	156330	1290	80600	25710	15580	33150
4. VJ	176190	1210	84310	30030	17540	43100
1977 1. VJ	152830	1250	77130	25840	15410	33200
2. VJ	166980	1360	84780	27150	17210	36480
3. VJ	166820	1420	85200	27590	16840	35770
4. VJ	187780	1400	89620	31930	18990	45840
1978 1. VJ	162290	1320	80780	27880	16560	35750
2. VJ	177210	1500	90610	28690	18420	37990
3. VJ	178860	1530	91030	29730	18200	38370
4. VJ	201350	1520	95920	34250	20530	49130
1979 1. VJ	174620	1490	87000	29620	18050	38460
2. VJ	189560	1640	96600	30750	19980	40590
3. VJ	192770	1670	98070	31550	19850	41630
4. VJ	218690	1630	105110	36730	22770	52450
1980 1. VJ	189700	1610	95550	32210	19530	40800
2. VJ	206420	1770	104640	33490	21840	44480
3. VJ	209240	1800	106140	34560	21670	45070
4. VJ	235350	1700	111860	39940	24910	56940
1981 1. VJ	198860	1670	97000	34610	21220	44360
2. VJ	216670	1840	108960	35390	23570	46910
3. VJ	219020	2000	109750	35990	23450	47830
4. VJ	245640	1850	115530	41170	26840	60250
1982 1. VJ	206410	1790	99990	35620	22610	46400
2. VJ	220170	1930	110000	36170	24990	47080
3. VJ	223030	2080	110410	36750	24490	49300
4. VJ	250260	1960	116040	42060	28050	62150

\*) IM INLAND ENTSTANDENE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT.

1) AB 1981 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) FINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

5.4 ERWERBSTÄTIGE IM INLAND NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN  
DURCHSCHNITT IN 1000

VIERTELJAHR 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT, FISCHEREI	WARENPRODU- ZIERENDES GEMERBE	HANDEL UND VERKEHR	DIENST- LEISTUNGS- UNTERNEHMEN	STAAT, PRIVATE HAUSHALTE 2)
1968 1. VJ	25483	2549	11996	4671	2817	3450
2. VJ	25721	2535	12228	4667	2843	3448
3. VJ	26011	2525	12500	4698	2838	3450
4. VJ	26087	2483	12554	4732	2850	3468
1969 1. VJ	25939	2433	12471	4705	2864	3466
2. VJ	26151	2407	12681	4687	2886	3490
3. VJ	26398	2397	12877	4714	2886	3524
4. VJ	26422	2343	12877	4750	2896	3556
1970 1. VJ	26250	2298	12780	4700	2897	3575
2. VJ	26530	2282	12978	4724	2939	3607
3. VJ	26759	2264	13125	4785	2948	3637
4. VJ	26701	2204	13065	4811	2948	3673
1971 1. VJ	26532	2164	12895	4795	2969	3709
2. VJ	26730	2152	12967	4839	3025	3747
3. VJ	26863	2138	13009	4894	3035	3787
4. VJ	26759	2082	12877	4948	3023	3829
1972 1. VJ	26469	2049	12628	4893	3024	3875
2. VJ	26641	2035	12690	4921	3072	3923
3. VJ	26793	2020	12754	4973	3083	3963
4. VJ	26741	1968	12712	4993	3073	3995
1973 1. VJ	26605	1941	12600	4972	3078	4014
2. VJ	26875	1935	12744	5012	3138	4046
3. VJ	27032	1933	12828	5066	3147	4078
4. VJ	26884	1887	12720	5030	3129	4118
1974 1. VJ	26551	1854	12426	4977	3130	4164
2. VJ	26587	1854	12368	4979	3186	4200
3. VJ	26567	1850	12331	4977	3192	4217
4. VJ	26283	1810	12119	4939	3176	4239
1975 1. VJ	25808	1782	11738	4866	3164	4258
2. VJ	25782	1790	11626	4856	3220	4290
3. VJ	25789	1783	11600	4864	3233	4309
4. VJ	25605	1737	11476	4842	3223	4327
1976 1. VJ	25327	1701	11267	4797	3221	4341
2. VJ	25477	1701	11337	4811	3271	4357
3. VJ	25654	1688	11470	4839	3290	4367
4. VJ	25662	1638	11510	4861	3282	4371
1977 1. VJ	25325	1601	11272	4820	3264	4368
2. VJ	25425	1599	11314	4824	3312	4376
3. VJ	25586	1591	11418	4856	3331	4390
4. VJ	25624	1565	11444	4880	3317	4418
1978 1. VJ	25375	1541	11225	4848	3310	4451
2. VJ	25549	1549	11321	4848	3356	4475
3. VJ	25781	1542	11471	4877	3388	4503
4. VJ	25871	1512	11527	4915	3382	4535
1979 1. VJ	25698	1490	11377	4867	3387	4577
2. VJ	25870	1488	11441	4891	3443	4607
3. VJ	26124	1481	11584	4921	3507	4631
4. VJ	26252	1457	11670	4965	3511	4649
1980 1. VJ	26066	1443	11533	4918	3497	4675
2. VJ	26196	1445	11565	4936	3557	4693
3. VJ	26370	1444	11651	4958	3607	4710
4. VJ	26372	1412	11631	5000	3599	4730
1981 1. VJ	26032	1396	11363	4939	3574	4760
2. VJ	26046	1416	11307	4921	3624	4778
3. VJ	26129	1420	11345	4911	3667	4786
4. VJ	25997	1388	11273	4913	3639	4784
1982 1. VJ	25563	1372	10950	4840	3595	4806
2. VJ	25573	1390	10912	4818	3641	4812
3. VJ	25641	1397	10942	4809	3668	4825
4. VJ	25475	1373	10836	4797	3640	4829

1) AB 1981 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

5.5 BESCHAEFTE ARBEITNEHMER IM INLAND NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN  
DURCHSCHNITT IN 1000

VIERTELJAHR 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT, FISCHEREI	WARENPRODU- ZIERENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	DIENT- LEISTUNGS- UNTERNEHMEN	STAAT, PRIVATE HAUSHALTE 2)
1968 1. VJ	20646	293	11175	3691	2037	3450
2. VJ	20910	302	11414	3687	2059	3448
3. VJ	21245	311	11694	3731	2059	3450
4. VJ	21361	303	11747	3770	2073	3468
1969 1. VJ	21263	287	11673	3752	2085	3466
2. VJ	21525	295	11893	3740	2107	3490
3. VJ	21818	310	12097	3777	2110	3524
4. VJ	21890	297	12096	3819	2122	3556
1970 1. VJ	21762	289	12006	3773	2119	3575
2. VJ	22082	301	12210	3803	2161	3607
3. VJ	22360	312	12368	3872	2171	3637
4. VJ	22348	278	12312	3908	2177	3673
1971 1. VJ	22252	276	12148	3914	2205	3709
2. VJ	22510	288	12228	3978	2269	3747
3. VJ	22685	298	12280	4042	2278	3787
4. VJ	22593	266	12148	4090	2260	3829
1972 1. VJ	22324	263	11893	4036	2257	3875
2. VJ	22512	267	11953	4068	2301	3923
3. VJ	22694	274	12024	4123	2310	3963
4. VJ	22670	244	11990	4141	2300	3995
1973 1. VJ	22558	242	11876	4124	2302	4014
2. VJ	22842	252	12022	4164	2358	4046
3. VJ	23027	266	12115	4200	2368	4078
4. VJ	22905	240	12011	4180	2356	4118
1974 1. VJ	22594	228	11716	4127	2359	4164
2. VJ	22640	238	11656	4128	2418	4200
3. VJ	22647	248	11631	4126	2425	4217
4. VJ	22407	230	11433	4095	2410	4239
1975 1. VJ	21970	219	11056	4037	2400	4258
2. VJ	21958	233	10948	4033	2454	4290
3. VJ	22004	242	10935	4047	2471	4309
4. VJ	21868	226	10817	4031	2467	4327
1976 1. VJ	21625	216	10610	3986	2472	4341
2. VJ	21799	230	10684	4000	2528	4357
3. VJ	22015	237	10825	4035	2551	4367
4. VJ	22073	221	10869	4067	2545	4371
1977 1. VJ	21763	212	10625	4030	2528	4368
2. VJ	21887	232	10661	4040	2578	4376
3. VJ	22085	242	10774	4078	2601	4390
4. VJ	22153	234	10812	4104	2585	4418
1978 1. VJ	21913	222	10592	4070	2578	4451
2. VJ	22095	238	10690	4070	2622	4475
3. VJ	22352	244	10847	4103	2655	4503
4. VJ	22476	240	10907	4145	2649	4535
1979 1. VJ	22303	236	10752	4094	2644	4577
2. VJ	22479	244	10814	4114	2700	4607
3. VJ	22746	249	10956	4147	2763	4631
4. VJ	22896	243	11042	4197	2765	4649
1980 1. VJ	22729	240	10911	4157	2746	4675
2. VJ	22867	244	10945	4177	2808	4693
3. VJ	23057	251	11033	4205	2858	4710
4. VJ	23087	237	11015	4257	2848	4730
1981 1. VJ	22763	231	10758	4198	2816	4760
2. VJ	22785	253	10704	4184	2866	4778
3. VJ	22878	241	10746	4175	2910	4786
4. VJ	22762	243	10676	4175	2884	4784
1982 1. VJ	22321	233	10349	4101	2832	4806
2. VJ	22335	253	10311	4081	2878	4812
3. VJ	22406	260	10342	4075	2904	4825
4. VJ	22250	242	10238	4063	2878	4829

1) AB 1981 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

A n h a n g



Übersicht 1: Gliederung der Wirtschaftsbereiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Bereich	Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 <sup>1)2)</sup>		SYPRO <sup>3)</sup>
	Bezeichnung	Nummer	
<u>Unternehmen</u>	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei; Produzierendes Gewerbe; Handel; Verkehr und Nachrichtenübermittlung; Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe; Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht; Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig; Bundesmonopolverwaltung für Branntwein; Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung	0 - 7, 83, ex 9.0 39, ex 9.7 11	
<u>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</u>	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0	
Landwirtschaft	Landwirtschaft	01	
Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung, Forstwirtschaft, Fischerei	Gewerbliche Gärtnerei, gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege; Forstwirtschaft; Fischerei, Fischzucht	03 - 07	
<u>Warenproduzierendes Gewerbe</u> <sup>4)</sup>	Produzierendes Gewerbe; Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	1 - 3, ex 9.0 39	10 - 77
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1	10, 21
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	10	10
Elektrizitäts- und Fernwärmeversorgung usw.	Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung (ohne ausgeprägten Schwerpunkt); Elektrizitätsversorgung; Fernwärmeversorgung	100 - 101, 105	1010, 1050 - 1060
Gasversorgung	Gasversorgung	103	1030
Wasserversorgung	Wasserversorgung	107	1070
Bergbau	Bergbau	11	21
Kohlenbergbau	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei; Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung	110 - 111	2111 - 2114
Öbriger Bergbau	Erzbergbau; Gewinnung von spalt- und brutstoffhaltigen Erzen; Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen; Gewinnung von Erdöl, Erdgas; Sonstiger Bergbau, Torfgewinnung	113 - 118	2130 - 2180
Verarbeitendes Gewerbe <sup>4)</sup>	Verarbeitendes Gewerbe; Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	2, ex 9.0 39	22 - 69
Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	Chemische Industrie; Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	200 - 201	24, 40
Mineralölverarbeitung	Mineralölverarbeitung	205	22
Herstellung von Kunststoffwaren	Herstellung von Kunststoffwaren	210	58
Gummiverarbeitung	Herstellung von Gummiwaren; Runderneuerung und Reparatur von Bereifungen	213 - 216	59
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Grobkeramik, Herstellung von Schleifmitteln); Grobkeramik; Herstellung von Schleifmitteln	221 - 223, 226	25
Feinkeramik	Feinkeramik	224	51
Herstellung und Verarbeitung von Glas	Herstellung und Verarbeitung von Glas	227	52

Fußnoten siehe S. 367

Übersicht 1: Gliederung der Wirtschaftsbereiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Bereich	Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 <sup>1)2)</sup>		SYPRO <sup>3)</sup>
	Bezeichnung	Nummer	
Eisenschaffende Industrie	Eisenschaffende Industrie	230 - 232	27
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	233	28
Gießerei	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei; NE-Metallgießerei	234 - 236	29
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw.	Ziehereien, Kaltwalzwerke; Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung; Mechanik, a.n.g.	237 - 239	30
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen, Weichenbau; Kessel- und Behälterbau; Schienenfahrzeugbau	240 - 241, 247	31
Maschinenbau	Maschinenbau	242	32
Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	243	50
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	Herstellung von Kraftwagen und deren Teilen; Straßenfahrzeugbau (ohne Herstellung von Kraftwagen); Reparatur von Kraftfahrzeugen, Fahrrädern; Lackierung von Straßenfahrzeugen	244 - 245, 249 1	33
Schiffbau	Schiffbau	246	34
Luft- und Raumfahrzeugbau	Luft- und Raumfahrzeugbau	248	35
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	250, 259 1	36
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	Feinmechanik, Optik; Herstellung von Uhren	252 - 254	37
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	256	38
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	Herstellung von Füllhaltern u.ä., Stempeln; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Film-labors; Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ä.	257 - 258	39
Holzbearbeitung	Holzbearbeitung	260	53
Holzverarbeitung	Holzverarbeitung	261	54
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	264	55
Papier- und Pappeverarbeitung	Papier- und Pappeverarbeitung	265	56
Druckerei, Vervielfältigung	Druckerei, Vervielfältigung	268	57
Ledergewerbe	Ledererzeugung; Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen); Herstellung von Schuhen	270 - 272	61 - 62
Textilgewerbe	Textilgewerbe	275	63
Bekleidungs-gewerbe	Bekleidungs-gewerbe	276	64
Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung)	Mahl- und Schäl-mühlen; Herstellung von Stärke, Stärke-erzeugnissen; Herstellung von Teigwaren; Herstellung von Backwaren; Zuckerindustrie; Obst- und Gemüsever-arbeitung; Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren); Milchverwertung; Herstellung von Speiseöl, Margarine u.ä. Nahrungsfetten; Schlachthäuser (ohne kommunale Schlacht-höfe), Fleischverarbeitung; Fischverarbeitung; Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Herstellung von Futtermitteln); Herstellung von Futtermitteln	28/29 (ohne 293 - 295, 299)	68 (ohne 6871 - 6879)

Fußnoten siehe S. 367

Übersicht 1: Gliederung der Wirtschaftsbereiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Bereich	Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 <sup>1)2)</sup>		SYPRO <sup>3)</sup>
	Bezeichnung		Nummer
Getränkeherstellung	Brauerei, Mälzerei; Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung; Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden; Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	293 - 295 ex 9.0 39	6871 - 6879
Tabakverarbeitung	Tabakverarbeitung	299	69
Baugewerbe	Baugewerbe	3	72 - 77
Bauhauptgewerbe	Bauhauptgewerbe	30	72 - 75
Ausbaugewerbe	Ausbaugewerbe	31	76 - 77
<u>Handel und Verkehr</u>	Handel; Verkehr und Nachrichtenübermittlung (einschl. Postscheck- und Postsparkassenämter); Erdölbevorratungsverband; Notgemeinschaft Deutscher Kohlenbergbau; Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung	4, 5, 607, ex 834 10, ex 9.7 11	
Handel	Handel; Erdölbevorratungsverband; Notgemeinschaft Deutscher Kohlenbergbau; Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung	4, ex 834 10, ex 9.7 11	
Großhandel, Handelsvermittlung	Großhandel; Handelsvermittlung; Erdölbevorratungsverband; Notgemeinschaft Deutscher Kohlenbergbau; Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung	40/41 - 42 ex 834 10, ex 9.7 11	
Einzelhandel	Einzelhandel	43	
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	Verkehr und Nachrichtenübermittlung (einschließlich Postscheck- und Postsparkassenämter)	5, 607	
Eisenbahnen	Eisenbahnen	511	
Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen, -häfen; See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	513 - 514	
Deutsche Bundespost	Deutsche Bundespost (einschließlich Postscheck- und Postsparkassenämter)	517, 607	
Übriger Verkehr	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser; Luftfahrt, Flugplätze; Transport in Rohrleitungen; Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	512, 515 - 516, 55	
<u>Dienstleistungsunternehmen</u>	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe (ohne Postscheck- und Postsparkassenämter); Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht; Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig (ohne Erdölbevorratungsverband, Notgemeinschaft Deutscher Kohlenbergbau)	6 - 7 (ohne 607), 83 (ohne ex 834 10)	
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	Kreditinstitute (ohne Postscheck- und Postsparkassenämter); Versicherungsgewerbe	60 - 61 (ohne 607),	
Kreditinstitute	Kreditinstitute (ohne Postscheck- und Postsparkassenämter)	60 (ohne 607)	
Versicherungsunternehmen	Versicherungsgewerbe	61	
Wohnungsvermietung	Wohnungsvermietung	ex 794 11	
Sonstige Dienstleistungen	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten; Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht (ohne Wohnungsvermietung); Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig (ohne Erdölbevorratungsverband, Notgemeinschaft Deutscher Kohlenbergbau)	65, 7 (ohne ex 794 11), 83 (ohne ex 834 10)	

Fußnoten siehe S. 367

Übersicht 1: Gliederung der Wirtschaftsbereiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Bereich	Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 <sup>1)2)</sup>		SYPRO <sup>3)</sup>
	Bezeichnung	Nummer	
Gastgewerbe, Heime	Gastgewerbe; Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	71 - 72	
Bildung, Wissenschaft, Kultur usw., Verlags-gewerbe	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung; Verlagsgewerbe	75 - 76	
Gesundheits- und Veterinär-wesen	Gesundheits- und Veterinärwesen	77	
Übrige Dienstleistungen	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten; Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers u.a. persönliche Dienstleistungen; Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen; Rechtsberatung, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und -beratung, technische Beratung und Planung, Werbung, Dienstleistungen für Unternehmen, a.n.g.; Dienstleistungen, a.n.g. (ohne Wohnungsvermietung); Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig (ohne Erdölbevorratungsverband, Notgemeinschaft Deutscher Kohlenbergbau)	65, 73 - 74 78 - 79 (ohne ex 794 11), 83 (ohne ex 834 10)	
<u>Staat</u> <sup>5)</sup>	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung (ohne Vertretungen fremder Staaten, Stationierungstreitkräfte, inter- und supranationale Organisationen mit Behördencharakter; Bundesmonopolverwaltung für Branntwein, Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung) <sup>5)</sup>	9 (ohne ex 9.0 39, ex 9.7 11, 99)	
Gebietskörperschaften <sup>5)</sup>	Gebietskörperschaften (ohne Bundesmonopolverwaltung für Branntwein, Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung) <sup>5)</sup>	9. (ohne ex 9.0 39, ex 9.7 11)	
Sozialversicherung	Sozialversicherung, Arbeitsförderung	98	
<u>Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck</u>	Private Haushalte; Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig	85, 81	
Private Haushalte	Private Haushalte	85	
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig	81	

1) Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Februar 1982.

2) Der Bereich "Landwirtschaft" umfaßt auch die landwirtschaftlichen Tätigkeiten in Einheiten, die nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit anderen Bereichen zugeordnet sind, sowie die landwirtschaftliche Produktion in Hausgärten. Der den Dienstleistungsunternehmen zugeordnete Bereich "Wohnungsvermietung" umfaßt außer der gewerblichen Wohnungsvermietung (Vermietung von eigenen Wohnungen - WZ 794 11) die gewerbliche Wohnungsvermietung von Einheiten, die nach dem Schwerpunkt ihrer

wirtschaftlichen Tätigkeit anderen Bereichen zugeordnet sind, sowie die nichtgewerbliche Wohnungsvermietung einschließlich der Nutzung von Eigentümerwohnungen.

3) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

4) "Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)" - SYPRO 65 = WZ 249 5, 259 (ohne 259 1), 269, 279 - wird nicht gesondert dargestellt. Die Werte sind in den Angaben für diejenigen Wirtschaftsbereiche enthalten, die diese Güter herstellen.

5) Ohne Unternehmen im Eigentum der Gebietskörperschaften.

Übersicht 2: Gliederung der Gütergruppen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Gütergruppe		Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO), Ausgabe 1980	Vergleichbare Positionen der WZ 1979 1)
Nummer		Bezeichnung	Nummer
1	Produkte der Landwirtschaft	Erzeugung von Produkten der allgemeinen Landwirtschaft, des allgemeinen Gartenbaues sowie Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe	011 - 017 01
2	Produkte der Forstwirtschaft, Fischerei, usw.	Dienstleistungen der gewerblichen Gärtnerei; Erzeugung von Produkten der gewerblichen Tierhaltung, -zucht und -pflege; Gewerbliche Jagd; Erzeugung von Produkten der Forstwirtschaft sowie Dienstleistungen auf der forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe; Erzeugung von Produkten der Fischerei und Fischzucht sowie Dienstleistungen auf der fischwirtschaftlichen Erzeugerstufe	031 - 077 03 - 07
3	Elektrizität, Dampf, Warmwasser	Erzeugung und Verteilung von Elektrizität; Erzeugung und Verteilung von Warmwasser und Dampf (Fernwärme); Preßluft	101, 105 100 - 101, 105
4	Gas	Erzeugung und Verteilung von Gas	103 103
5	Wasser	Gewinnung und Verteilung von Wasser aus öffentlicher Versorgung	107 107
6	Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus	Gewinnung von Steinkohle, Herstellung von Steinkohlenbriketts; Gewinnung von Braunkohle, Herstellung von Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks und Braunkohlenrohnteer; Steinkohlenverkokung	110 - 112 110 - 111
7	Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	Gewinnung von Erzen; Gewinnung von sonstigen Bergbauerzeugnissen und Torf; Lohnveredlungsarbeiten an Bergbauerzeugnissen	113 - 115, 118 - 119 113 - 115, 118
8	Erdöl, Erdgas	Gewinnung von Erdöl, Erdgas und bituminösen Gesteinen sowie Erdöl- und Erdgasbohrung	116 116
9	Chemische Erzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	Herstellung von chemischen Erzeugnissen (einschl. Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen und Veredlungsarbeiten an chemischen Erzeugnissen)	200 - 204 200 - 201
10	Mineralölerzeugnisse	Herstellung von Mineralölerzeugnissen	205 205
11	Kunststoffherzeugnisse	Herstellung von Kunststoffwaren	210 210
12	Gummierzeugnisse	Herstellung von Gummiwaren; Reparaturen an Bereifungen sowie Runderneuerungen	213 - 216 213 - 216
13	Steine und Erden, Baustoffe usw.	Gewinnung von rohen und gebrochenen Natursteinen sowie unbearbeiteten Erden; Be- und Verarbeitung von Natursteinen; Herstellung von grobkeramischen Erzeugnissen; Herstellung von Schleifmitteln	221 - 223, 226 221 - 223, 226
14	Feinkeramische Erzeugnisse	Herstellung von feinkeramischen Erzeugnissen	224 224
15	Glas und Glaswaren	Herstellung von Glas und Glaswaren	227 227
16	Eisen und Stahl	Erzeugung von Eisen und Stahl (einschl. Halbzeug; ohne Freiformschmiedestücke); Erzeugung von Schmiede-, Preß- und Hammerwerkserzeugnissen	230 - 232 230 - 232
17	NE-Metalle, NE-Metallhalbzeug	Erzeugung von NE-Metallen und NE-Metallhalbzeug	233 233
18	Gießereierzeugnisse	Erzeugung von Eisen-, Stahl- und Temperguß; Erzeugung von NE-Metallguß	234 - 236 234 - 236
19	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw.	Erzeugung und Bearbeitung von Kaltwalzwerks- und Ziehereierzeugnissen; Erzeugung und Bearbeitung von Stahlverformungserzeugnissen und groben Drahtwaren; Erzeugung und Bearbeitung von Erzeugnissen der Schweißerei, Schlosserei, Dreherei, Schleiferei und Schmiederei; Reparaturen an Landmaschinen	237 - 239 237 - 239
20	Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse, Schienenfahrzeuge	Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen, Weichenbau; Herstellung von Dampfkesseln, Behältern und Rohrleitungen; Herstellung von Schienenfahrzeugen	240 - 241, 247 240 - 241, 247

1) Die systematische Zuordnung der Wirtschaftsbereiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist in Übersicht 1 dargestellt.

Übersicht 2: Gliederung der Gütergruppen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Gütergruppe		Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO), Ausgabe 1980	Vergleichbare Positionen der WZ 1979 1)
Nummer	Bezeichnung	Nummer	
21	Maschinenbauerzeugnisse	Herstellung von Maschinenbauerzeugnissen (ohne Schienenfahrzeuge, Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen); Reparaturen an Haushaltsnähmaschinen	242, 249 110 242, ex 249 50
22	Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Reparaturen an Schreibmaschinen bis 12 kg	243, 249 150 243, ex 249 50
23	Straßenfahrzeuge	Herstellung von Kraftwagen und deren Teilen; Herstellung von Kraft- und Fahrrädern, Gespannfahrzeugen, Krankenfahrstühlen und Kinderwagen sowie deren Teilen und Zubehör; Reparaturen an Kraftfahrzeugen und Fahrrädern	244 - 245, 249 010 - 249 070 244 - 245, 249 1
24	Wasserfahrzeuge	Herstellung von Wasserfahrzeugen	246 246
25	Luft- und Raumfahrzeuge	Herstellung von Luftfahrzeugen	248 248
26	Elektrotechnische Erzeugnisse	Herstellung von elektrotechnischen Erzeugnissen; Reparaturen an elektrischen Geräten für den Haushalt	250, 259 100 250, 259 1
27	Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	Herstellung von feinmechanischen und optischen Erzeugnissen; Herstellung von Uhren; Reparaturen an Uhren und Schmuck	252 - 254, 259 500 252 - 254, 259 4
28	EBM-Waren	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren (ohne Kraftwagenzubehör)	256 256
29	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	Herstellung von Erzeugnissen der Foto- und Filmlabors, Füllhaltern, Stempeln, Waren aus natürlichen Schnitz- und Formstoffen u.ä.; Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren; Reparaturen an Musikinstrumenten; Reparaturen an sonstigen Gebrauchsgütern	257 - 258, 259 700 - 259 900 257 - 258, 259 7
30	Holz	Holzbearbeitung	260 260
31	Holzwaren	Herstellung von Holzwaren; Reparaturen an Gebrauchsgütern aus Holz u.ä.	261, 269 261, 269
32	Zellstoff, Holzschliff, Papier, Pappe	Herstellung von Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	264 264
33	Papier- und Pappwaren	Herstellung von Papier- und Pappwaren	265 265
34	Erzeugnisse der Druckerei und Vervielfältigung	Herstellung von Druckereierzeugnissen, Lichtpaus- und verwandten Waren	268 268
35	Leder, Lederwaren, Schuhe	Erzeugung von Leder; Herstellung von Lederwaren; Herstellung von Schuhen aus Leder und Textilien; Reparaturen an Schuhen und Gebrauchsgütern aus Leder u.ä.	270 - 272, 279 100 270 - 272, 279 1
36	Textilien	Herstellung von Spinnfasern und Garnen, Wirk- und Strickwaren, sonstigen Textilien sowie Textilveredlung	273 - 275 275
37	Bekleidung	Herstellung von Bekleidung und Pelzwaren sowie Bettwaren; Reparaturen an Schirmen	276 - 277 279 500 276, 279 5
38	Nahrungsmittel (ohne Getränke)	Herstellung von Mahl- und Schlämmlenerzeugnissen; Herstellung von Stärkeerzeugnissen und Teigwaren; Herstellung von Backwaren; Herstellung von Erzeugnissen der Zuckerindustrie; Verarbeitung von Obst und Gemüse und Herstellung von Frucht- und Gemüsesäften; Herstellung von Süßwaren; Bearbeitung von Milch und Herstellung von Milchpräparaten, Butter und Käse; Herstellung von Speiseöl und -fett; Herstellung von Fleisch und Fleischerzeugnissen; Verarbeitung von Fisch, Herstellung von Fischerzeugnissen; Herstellung von sonstigen Erzeugnissen des Ernährungsgewerbes; Herstellung von Futtermitteln	281 - 292, 296 - 297 28/29 (oh. 293 - 295, 299)
39	Getränke	Herstellung von Bier und seinen Nebenerzeugnissen; Herstellung von Spiritus und seinen Nebenerzeugnissen, Spirituosen und Verarbeitung von Weinen; Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	293 - 295 293 - 295, ex 9.0 39

1) Die systematische Zuordnung der Wirtschaftsbereiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist in Übersicht 1 dargestellt.

Übersicht 2: Gliederung der Gütergruppen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Gütergruppe		Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO), Ausgabe 1980	Vergleichbare Positionen der WZ 1979 1)
Nummer		Bezeichnung	Nummer
40	Tabakwaren	Herstellung von Tabakwaren	299
41	Hoch- und Tiefbauleistungen u.ä.	Hoch- und Tiefbau; Spezialbau, Stukkateurarbeiten, Gipserei und Verputzerei, Zimmerei, Dachdeckerei	300 - 308
42	Ausbauleistungen	Bauinstallation, Ausbauleistungen	310 - 316
43	Dienstleistungen des Großhandels, Rückgewinnung	Dienstleistungen des Großhandels und der Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung; Rückgewinnung; Dienstleistungen der Handelsvermittlung	408 - 420, 909
44	Dienstleistungen des Einzelhandels	Dienstleistungen des Einzelhandels	430
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen	Dienstleistungen der Eisenbahnen	501 - 507
46	Dienstleistungen der Schifffahrt, Wasserstraßen usw.	Dienstleistungen der Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen	521 - 537
47	Dienstleistungen des Postdienstes und Fernmeldewesens	Dienstleistungen der Nachrichtenübermittlung	570
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs	Dienstleistungen des Straßenverkehrs; Dienstleistungen der Luftfahrt und Flugplätze; Beförderungsleistungen der Rohrleitungseinrichtungen; Dienstleistungen der Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	511 - 517, 541 - 550, 590
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute	Dienstleistungen der Kreditinstitute; Unterstellte Bankgebühren	601, 620
50	Dienstleistungen der Versicherungen (ohne Sozialversicherung)	Dienstleistungen des Versicherungsgewerbes (ohne Vermittlung von Versicherungen)	611
51	Dienstleistungen der Gebäude- und Wohnungsvermietung	Vermietung von Wohnungen, Grundstücken und Räumen	716
52	Marktbestimmte Dienstleistungen des Gastgewerbes und der Heime	Dienstleistungen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes	700
53	Dienstleistungen der Wissenschaft und Kultur und der Verlage	Dienstleistungen der selbständigen Wissenschaftler; Marktbestimmte Dienstleistungen der Unterrichtsanstalten, Erziehungsanstalten und Kindergärten; Dienstleistungen auf den Gebieten von Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport; Dienstleistungen auf den Gebieten von Kunst, Theater, Film, Rundfunk und Fernsehen; Dienstleistungen des Verlags-, Literatur- und Pressewesens	703 - 708
54	Marktbestimmte Dienstleistungen des Gesundheits- und Veterinärwesens	Marktbestimmte Dienstleistungen des Gesundheits- und Veterinärwesens	710 - 711
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	Dienstleistungen der Effektenbörsen und der Vermittlung von Bank- und Effektengeschäften; Dienstleistungen der Vermittlung von Versicherungen; Dienstleistungen der Wäscherei und Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe); Dienstleistungen des Friseur- und sonstigen Körperpflegegewerbes; Dienstleistungen der Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung; Dienstleistungen der Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien und ähnlichen Institute; Dienstleistungen der Wirtschaftswerbung; Dienstleistungen des Grundstücks- und Wohnungswesens sowie der Vermögensverwaltung (ohne Vermietung von Wohnungen, Grundstücken und Räumen); Vermietung beweglicher Sachen (ohne Buch-, Zeitschriften- und Filmverleih); sonstige Marktbestimmte Dienstleistungen; Dienstleistungen der Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig	609, 619, 701 - 702, 712 - 714, 717 - 719, 801, 803, 805, 807, 809

1) Die systematische Zuordnung der Wirtschaftsbereiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist in Übersicht 1 dargestellt.

Übersicht 2: Gliederung der Gütergruppen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Gütergruppe		Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO), Ausgabe 1980		Vergleichbare Positionen der WZ 1979 1)
Nummer		Bezeichnung		Nummer
56	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften (ohne Dienstleistungen der Bundesanstalt für landwirt- schaftliche Marktordnung)	900 - 908	9. (oh. ex 9.0 39, ex 9.7 11)
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	Dienstleistungen der Sozialversicherung und Arbeitsförderung	961 - 968	98
58	Dienstleistungen der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, häusliche Dienste	Dienstleistungen der Organisationen ohne Erwerbs- zweck, nicht für Unternehmen tätig; Häusliche Dienste	800, 802, 804, 806, 808, 850	81, 85

1) Die systematische Zuordnung der Wirtschaftsbereiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist in Übersicht 1 dargestellt.



Übersicht 3: Gliederung des Privaten Verbrauchs nach Gütergruppen

Bezeichnung	Zuordnung zu den in Übersicht 2 dargestellten Gütergruppen
Produkte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1, 2
Energie, Wasser und Bergbauerzeugnisse	3, 4, 5, 6, 7
Mineralölerzeugnisse	10
Chemische und Kunststoffherzeugnisse, Gummierzeugnisse	9, 11, 12
Steine und Erden, feinkeramische Erzeugnisse, Glas und Glaswaren	13, 14, 15
Fahrzeuge, Maschinenbauerzeugnisse usw.	19, 21, 22, 23, 24, 25
Elektrotechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse, EBM-Waren usw.	17, 26, 27, 28, 29
Holz, Holzwaren, Papier, Pappe, Papier- und Pappwaren, Druckereierzeugnisse	30, 31, 32, 33, 34
Leder, Lederwaren, Schuhe, Textilien, Bekleidung	35, 36, 37
Nahrungs- und Genußmittel des Ernährungsgewerbes	38, 39, 40
Dienstleistungen des Verkehrs, Postdienstes und Fernmeldewesens	45, 46, 47, 48
Dienstleistungen der Kreditinstitute und Versicherungen (ohne Sozialversicherung)	49, 50
Dienstleistungen der Gebäude- und Wohnungsvermietung, Ausbauleistungen	42, 51
Marktbestimmte Dienstleistungen des Gastgewerbes und der Heime	52
Übrige marktbestimmte Dienstleistungen	43, 53, 54, 55
Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen	56, 57, ex 58
Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbzweck	ex 58

Übersicht 4: Gliederung der Anlageinvestitionen nach Gütergruppen

Bezeichnung	Zuordnung zu den in Übersicht 2 dargestellten Gütergruppen
Gießereierzeugnisse	18
Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse, Schienenfahrzeuge	ex 20
Maschinenbauerzeugnisse	ex 21
Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	22
Straßenfahrzeuge	23
Wasser- und Luftfahrzeuge	24, 25
Elektrotechnische Erzeugnisse	ex 26
Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	27
EBM-Waren	ex 28
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	29
Holzwaren	ex 31
Textilien	36
Leistungen des Bauhauptgewerbes	41
Sonstige Bauleistungen	2, 13, 17, 19, ex 20, ex 21, ex 26, ex 28, ex 31, 42, 55
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen (einschl. Anlageschrott)	ex 43

Übersicht 5: Gliederung des Privaten Verbrauchs  
nach Verwendungszwecken

Verwendungszweck	Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch, Ausgabe 1963	
	Bezeichnung	Nr.
Nahrungs- und Genußmittel	Nahrungs- und Genußmittel (einschl. Verzehr in Gaststätten)	0/1
Nahrungsmittel und Getränke	Nahrungs- und Genußmittel (einschl. Verzehr in Gaststätten) - ohne Tabakwaren -	0/1 (ohne 134)
Tabakwaren	Tabakwaren	134
Kleidung, Schuhe	Kleidung, Schuhe	2
Kleidung	Oberbekleidung, sonstige Bekleidung	21-22
Schuhe	Schuhe	23
Wohnungsmieten u.ä. <sup>1)</sup>	Wohnungsmieten u.ä.	3
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	4
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung (soweit nicht in sonstigen Hauptgruppen enthalten)	5
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	6
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke	Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung (ohne Nachrichtenübermittlung)	6 (ohne 65)
darunter:		
Kraftfahrzeuge	Kraftfahrzeuge	ex 61
Nachrichtenübermittlung	Nachrichtenübermittlung	65
Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege	Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege (soweit nicht in 3 bis 5 enthalten)	7
Waren und Dienstleistungen für die Körperpflege	Waren und Dienstleistungen für die Körperpflege	71
Waren und Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	Waren und Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	72
Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke (soweit nicht in 0/1, 6 und sonstigen Hauptgruppen enthalten)	8
Persönliche Ausstattung, sonstige Waren und Dienstleistungen <sup>2)</sup>	Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen	9

1) Einschl. Mietwert der Eigentümerwohnungen.

2) Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes, der Banken, der Versicherungen u.a.

Übersicht 6: Gliederung der Ausgaben des Staates nach Aufgabenbereichen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Aufgabenbereich		Funktionenplan der Haushalte von Bund und Ländern	
Nr.		Bezeichnung	Nr.
1	Allgemeine staatliche Verwaltung		
1.1	Allgemeine Verwaltung	Politische Führung und zentrale Verwaltung (ohne Hochbauverwaltung)	01 (ohne 018)
		Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen Steuern und allgemeine Finanzausweisungen Schulden (ohne Zinsausgaben)	87 91 ex 92
1.2	Auswärtige Angelegenheiten	Auswärtige Angelegenheiten	02
1.3	Allgemeine Forschung	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen (einschl. Zuschüsse zu den Sonderforschungsbereichen, ohne Forschung der Verteidigung)	16/17
2	Verteidigung	Verteidigung	03
3	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Öffentliche Sicherheit und Ordnung Rechtsschutz	04 05
4	Unterrichtswesen		
4.1	Schulen und vorschulische Erziehung	Schulen und vorschulische Bildung	12
4.2	Hochschulen	Hochschulen (ohne Hochschulkliniken)	13 (ohne 132)
4.3	Sonstiges Unterrichtswesen	Unterrichtsverwaltung Wissenschafts- und Forschungsverwaltung Förderung des Bildungswesens Sonstiges Bildungswesen (ohne Bibliothekswesen)	111 112 14 15 (ohne 157)
5	Gesundheitswesen		
5.1	Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens	Hochschulkliniken Krankenhäuser und Heilstätten	132 312
5.2	Sonstiges Gesundheitswesen	Gesundheitsbehörden Maßnahmen des Gesundheitswesens Sonstiges	311 314 319
6	Soziale Sicherung		
6.1	Sozialversicherung und -hilfe		
6.11	Krankheit und Mutterschutz	Krankenversicherung Mutterschutz Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger, und Unterstützungen	224 232 ex 94
6.12	Alter, Invalidität, Hinterbliebene	Rentenversicherung der Angestellten und Arbeiter Knappschaftsversicherung Unfallversicherung Altershilfe für Landwirte Leistungen der Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen Versorgung (einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger)	221 222 223 226 241 93
6.13	Arbeitslosigkeit	Arbeitslosenversicherung Arbeitslosenhilfe	225 251
6.14	Familie	Kindergeld	231
6.15	Sonstige soziale Hilfsmaßnahmen	Verwaltung im Bereich der sozialen Sicherung Sonstige Sozialversicherungen Wohngeld Sozialhilfeleistungen Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen (ohne Leistungen der Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen und ohne Einrichtungen der Kriegsopferversorgung)	21 229 233 234 24 (ohne 241, 242)
6.2	Soziale Hilfswerke	Einrichtungen der Sozialhilfe des öffentlichen Bereichs Förderung der freien Wohlfahrtspflege Jugendhilfeleistungen Einrichtungen der Jugendhilfe des öffentlichen Bereichs Förderung der freien Jugendhilfe Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	235 236 237 238 239 242
7	Wohnungswesen, Stadt- und Landesplanung, Gemeinschaftsdienste		
7.1	Wohnungswesen	Wohnungswesen	41
7.2	Stadt- und Landesplanung	Hochbauverwaltung Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen Städtebauförderung	018 42 44
7.3	Gemeinschaftsdienste, Umweltschutz	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit, Strahlenschutz Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Schlacht- und Viehhöfe) Wasserunternehmen	33 43 (ohne 435) 823

Übersicht 6: Gliederung der Ausgaben des Staates nach Aufgabenbereichen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Aufgabenbereich		Funktionenplan der Haushalte von Bund und Ländern	
Nr.		Bezeichnung	Nr.
8	Erholung und Kultur	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten Bibliothekswesen Kunst- und Kulturpflege Kirchliche Angelegenheiten Sport und Erholung Rundfunkanstalten und Fernsehen	113 157 18 19 32 772
9	Energiegewinnung und -versorgung	Kernenergie Sonstige Energieformen Erdölversorgung Sonstige Energieversorgung Kohlenbergbau Versorgungsunternehmen (ohne Wasserunternehmen)	621 622 626 627 631 82 (ohne 823)
10	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	5 81
11	Warenproduzierendes Gewerbe (ohne Wasser- und Energiegewinnung und -versorgung)	Sonstige Rohstoffbeschaffungsmaßnahmen Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe (ohne Kohlenbergbau) Bergbauunternehmen Industrielle Unternehmen	628 63 (ohne 631) 851 852
12	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Verkehrs- und Nachrichtenwesen (ohne Rundfunkanstalten und Fernsehen) Verkehrsunternehmen Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	7 (ohne 772) 83 84
13	Sonstige Wirtschaftsförderung, -ordnung und -aufsicht	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz (ohne Arbeitslosenhilfe) Schlacht- und Viehhöfe Verwaltung im Bereich der Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen Wasserwirtschaft und Kulturbau Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken Küstenschutz Sonstige Maßnahmen der Energie- und Wasserwirtschaft sowie des Kulturbaus Handel Fremdenverkehr Geld- und Versicherungswesen Sonstige Dienstleistungen Sonstige Bereiche Regionale Förderungsmaßnahmen Bergbau- und Gewerbeunternehmen (ohne Bergbau und ohne industrielle Unternehmen) Sonstige Wirtschaftsunternehmen	25 (ohne 251) 435 61 623 624 625 629 64 65 66 67 68 69 85 (ohne 851, 852) 86
14	Sonstige Ausgaben		
14.1	Schuldendienste (Zinsausgaben)	Schulden (Zinsausgaben)	ex 92
14.2	Übertragungen innerhalb des Staates	Zuweisungen, Erstattungen, Schuldendiensthilfen u.ä. an andere staatliche Körperschaften	-

Grundlegende Aufsätze in "Wirtschaft und Statistik" auf dem Gebiet  
der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Bartels, H., Das Kontensystem für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland, Erster Teil: Das angestrebte Kontensystem, Jahrgang 1960, Heft 6, S. 317-344:

Eingehende Beschreibung der 1960 im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen angestrebten kontenmäßigen Darstellung.

Bartels, H., Raabe, K.-H., Schörry O. und Mitarbeiter, Das Kontensystem für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland, Zweiter Teil: Das ausgefüllte vereinfachte Kontensystem, Jahrgang 1960, Heft 10, S. 571-581:

Beschreibung des in den sechziger Jahren verwendeten vereinfachten Kontensystems.

Raabe, K.-H., Hamer, G., Das Einkommen der privaten Haushalte 1950 bis 1959 und seine Verwendung, Jahrgang 1960, Heft 12, S. 697-712:

Beschreibung des Einkommens der privaten Haushalte nach Einkommensarten sowie der Verwendung der Einkommen.

Bartels, H., Sievers, I., Der Staat als Teil der Volkswirtschaft 1950 bis 1959, Jahrgang 1961, Heft 3, S. 133-157:

Eingehende Beschreibung der Teilnahme des Staates am Wirtschaftsablauf, insbesondere des Staates als Produzent, Verbraucher und Investor, der Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat sowie der wirtschaftlichen Beziehungen des Staates zu den anderen Sektoren und zur übrigen Welt.

Bartels, H., Systematisches Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch, Jahrgang 1962, Heft 2, S. 63-74:

Abgrenzung und Gliederung des Privaten Verbrauchs.

Bartels, H., Preisindices in der Sozialproduktsberechnung, Jahrgang 1963, Heft 1, S. 15-18:

Aussagewert, Berechnungsgrundlagen und -methoden der Preisindizes in der Entstehungs- und Verwendungsrechnung des Sozialprodukts.

Hamer, G., Müller-Nagell, H., Der Private Verbrauch nach Verwendungszwecken und Lieferbereichen, Jahrgang 1963, Heft 12, S. 714-728:

Berechnungsgrundlagen und -methoden des Privaten Verbrauchs in der Gliederung nach Lieferbereichen und Verwendungszwecken.

Bartels, H., Hamer, G. und Mitarbeiter, Halbjahresergebnisse der Sozialproduktsberechnung ab 1960, Jahrgang 1965, Heft 12, S. 771-880:

Grundlagen und Methoden der halbjährlichen Berechnung der Entstehung des Sozialprodukts, der Verteilung des Volkseinkommens und der Verwendung des Sozialprodukts.

Hamer, G., Richter, H.-W., Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach Wirtschaftsbereichen, Jahrgang 1966, Heft 9, S. 537-553:

Berechnungsgrundlagen und -methoden der Einkommen aus unselbständiger Arbeit, insbesondere in der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen.

Hamer, G., Die Behandlung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Jahrgang 1968, Heft 9, S. 439-443:

Darlegung der verschiedenen Möglichkeiten der Behandlung der Mehrwertsteuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (hinichtlich des gegenwärtigen Vorgehens siehe die Erläuterungen zur Tabelle 3.2 im Abschnitt 2.5 des Textteils).

Hamer, G., Revidierte Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Jahrgang 1970, Heft 6, S. 281-288:

Erläuterung der erweiterten Sektorengliederung, des neu eingeführten Güterkontos und des einheitlichen Rahmenschemas der Kontenpositionen.

Hipler, H., Die Versicherungsunternehmen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Jahrgang 1970, Heft 7, S. 331-337:

Behandlung der Beitragseinnahmen und Leistungen der Versicherungsunternehmen, Berechnungsunterlagen und -methoden für die Aufstellung der Konten des Sektors Versicherungsunternehmen.

Lützel, H., Das reproduzierbare Anlagevermögen in Preisen von 1962, Jahrgang 1971, Heft 10, S. 593-604 und S. 607 \* ff.

Erläuterung der Begriffe sowie der Berechnungsgrundlagen und -methoden, Darstellung der Ergebnisse ab 1950.

Dorow, F., Zur Behandlung der unterstellten Bankgebühr in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Jahrgang 1972, Heft 7, S. 377-382:

Darlegung der unterschiedlichen Behandlung der unterstellten Bankgebühr in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland und in den internationalen Systemen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Lützel, H., Das reproduzierbare Sachvermögen zu Anschaffungs- und zu Wiederbeschaffungspreisen, Jahrgang 1972, Heft 11, S. 611-624 und S. 689 \* ff.

Erläuterung der Begriffe und Berechnungsmethoden, Darstellung der Ergebnisse ab 1950.

Dorow, F., Vermögenseinkommen und Unternehmensgewinne 1960 bis 1972, Jahrgang 1974, Heft 4, S. 246-259 und S. 256\*:

Erläuterung der Begriffe und Berechnungsmethoden, Darstellung der Ergebnisse ab 1960.

Hamer, G., Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen und Messung der Lebensqualität, Jahrgang 1974, Heft 8, Sonderdruck (Beilage):

Darlegung der Ansatzpunkte zur Messung der Lebensqualität in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Anregungen für ihre Weiterentwicklung.

- Hartmann, N., Private Organisationen ohne Erwerbscharakter als Teil des Haushaltssektors in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Jahrgang 1976, Heft 10, S. 638-643:  
Beschreibung der Methoden und Darstellung der Ergebnisse der Berechnung der Verteilung, Umverteilung und Verwendung der Einkommen der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter in ausgewählten Jahren.
- Hamer, G. und Mitarbeiter, Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1976, Jahrgang 1977, Heft 4, S. 215-239:  
Erläuterung der im Rahmen der Revision 1977 vorgenommenen Änderungen in den Konzepten und Definitionen und der Auswirkungen der Revision auf die Ergebnisse ab 1960.
- Richter, H.-W., Hartmann, N., Nachweis der Verteilung und Verwendung der Einkommen nach Haushaltsgruppen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1962 bis 1975, Jahrgang 1977, Heft 6, S. 353-373 und S. 420 \* ff.  
Beschreibung der Methoden und Berechnungsgrundlagen sowie Darstellung der Ergebnisse der Berechnung der Einkommensverteilung und -verwendung nach Haushaltsgruppen.
- Kupka, G., Methoden der Berechnung der Anlageinvestitionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Jahrgang 1977, Heft 12, S. 757-763:  
Beschreibung der Grundlagen und Methoden für die Berechnung der Anlageinvestitionen.
- Hamer, G., Engelmann, M. und Mitarbeiter, Vierteljahresergebnisse der Sozialproduktsberechnung ab 1968, Jahrgang 1978, Heft 1, S. 15-26 und S. 74 \* ff.  
Beschreibung der Berechnungsgrundlagen und -methoden, Darstellung der Ergebnisse (Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts).
- Dorow, F., Hartmann, N., Einkommen aus Wohnungsvermietung 1960 bis 1977, Jahrgang 1978, Heft 5, S. 314-318:  
Erläuterung der begrifflichen Abgrenzungen, Beschreibung der Berechnungsmethoden und Darstellung der Ergebnisse der Berechnung der Einkommen aus Wohnungsvermietung.
- Engelmann, M., Mohr, D., Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen, Jahrgang 1978, Heft 12, S. 755-771 und S. 873 \* ff.  
Beschreibung der Grundlagen und Methoden der Berechnung der Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen, Darstellung der Ergebnisse ab 1960.
- Stahmer, C., Reproduzierbares Anlagevermögen nach Wirtschaftsbereichen, Jahrgang 1979, Heft 6, S. 411-425 und S. 441 \* ff.  
Erläuterung der Begriffe und Berechnungsmethoden, Darstellung der Ergebnisse ab 1960.
- Engelmann, M. und Mitarbeiter, Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Zwecke der sektoralen Strukturberichterstattung, Jahrgang 1979, Heft 10, S. 715-732 und S. 719 \* ff.  
Beschreibung der Konzepte, Berechnungsgrundlagen und -methoden der für die Strukturberichterstattung bereitgestellten Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.
- Kopsch, G., Ausgaben des Staates nach Aufgabebereichen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Jahrgang 1980, Heft 3, S. 155-169 und S. 201 \* f.  
Methodische Erläuterungen, Beschreibung der Berechnungsgrundlagen und -methoden, Darstellung der Ergebnisse.
- Schoer, K., Vierteljahresergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen über Erwerbstätige und Einkommen aus unselbständiger Arbeit, Jahrgang 1981, Heft 4, S. 239-244:  
Beschreibung der Berechnungsgrundlage und -methoden, Darstellung der Ergebnisse ab 1968.
- Schüler, K., Einkommensverteilung und -verwendung nach Haushaltsgruppen. Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1962 bis 1980, Jahrgang 1982, Heft 2, S. 75-91 und S. 141 \* ff.  
Methodische Erläuterungen, Beschreibung der Berechnungsgrundlagen und -methoden, Darstellung der Ergebnisse.
- Engelmann, M. und Mitarbeiter, Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1981, Jahrgang 1982, Heft 8, S. 551-572 und S. 563 \* ff.  
Erläuterung der im Rahmen der Revision 1982 vorgenommenen Änderungen in den Konzepten und Definitionen und der Auswirkung der Revision auf die Ergebnisse ab 1960.
- Wollny, H., Schoer, K., Entwicklung der Erwerbstätigkeit 1970 bis 1981, Jahrgang 1982, Heft 11, S. 769-781 und S. 735 \* ff,  
Beschreibung der Methoden und der Ergebnisse einer Revision der Erwerbstätigenzahlen.
- Stahmer, C., Altersaufbau des Anlagevermögens nach Wirtschaftsbereichen, Jahrgang 1983, Heft 4, S. 285-290 und S. 288 \* ff.  
Darstellung der Ergebnisse einer Berechnung der Altersstruktur des Anlagenbestandes in ausgewählten Jahren nach Wirtschaftsbereichen (mit methodischen Hinweisen).
- Stahmer, C., Input-Output-Rechnung des Statistischen Bundesamtes, Jahrgang 1983, Heft 8, S. 601-609:  
Überblick über den Stand der Input-Output-Rechnung mit einer Darstellung der Ergebnisse für 1978.